

HANDBOUND
AT THE



UNIVERSITY OF
TORONTO PRESS



DIE ALTHOCHDEUTSCHEN GLOSSEN

DIE
ALTHOCHDEUTSCHEN GLOSSEN

GESAMMELT UND BEARBEITET

VON

ELIAS STEINMEYER UND EDUARD SIEVERS

FÜNFTER BAND

ERGÄNZUNGEN UND UNTERSUCHUNGEN

BEARBEITET VON ELIAS VON STEINMEYER

GEDRUCKT MIT UNTERSTÜTZUNG DER NOTGEMEINSCHAFT
DER DEUTSCHEN WISSENSCHAFT

BERLIN

WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG

1922

244974
27.6.30.

Universitäts-Buchdruckerei von Junge & Sohn in Erlangen.

Germany

VORWORT.

Vorliegender ergänzungsband vereinigt zunächst das seit dem jahr 1898 von andern* an verschiedenen orten veröffentlichte glossenmaterial, fast immer auf grund neuer kollationen, mit dem von mir aufgefundenen oder von befreundeter seite mir vermittelten. darunter befinden sich einige zwar längst bekannte, jedoch verschollene stücke: jetzt erst verstattet die beschreibung der drei SPauler bl. (Gll. 1, 311—13) ein sicheres urteil über ihren inhalt und dessen verteilung. von den anecdotis des bandes dürften besondern wert beanspruchen die pflanzennamen des Reg. 1143, die Füssener Exangeliengll. aus Augsburg und das SPauler fragment mit alten gll. zur Cura pastoralis. vollständigkeit freilich wohnt dieser nachlese nicht inne. deutsche gll. zu Lucan, Persius, Vergil und Prudentius stehen im codex 18. 5, 10 saec. XII der Advocates library Edinburgh und solche zum Arator, deren James 1, 104 nicht gedenkt, enthält die hs. B. 14. 3 saec. X/XI des Trinity college Cambridge. beide mss. konnten ebensowenig ausgebeutet werden wie mehrere der Pariser nationalbibliothek, nämlich der Vergil Lat. 7930 saec. XI, dessen deutsche gll. FVollmer in den Sitzungsberichten der Münchner akademie 1908, abhandlung 11 s. 54 erwähnte, der Arator Lat. 8318 saec. XI und die briefe des Hieronymus Lat. 9532 saec. IX, auf deren spärliche gll. LTraubes Paläographische forschungen III, 136 (= Abhandlungen der Münchner akademie III klasse bd. XXIII, 2) hinwiesen. mein gesuch um übersendung der beiden letztgenannten membranen nach Erlangen wurde von der französischen regierung am 2 juli d. j. mit der motivierung abschlägig beschieden, die codices könnten ihres alters halber nicht verschickt werden. man muss sich also gedulden, bis in den internationalen beziehungen wieder vernunft wird eingekehrt sein.

Berichtigungen zu den vier Glossenbänden waren schon Gll. 4, 705—08 in knappster, aber zugleich unbequemster form mitgeteilt worden. wiederholte prüfung zahlreicher hss. ergab manche nachträge, namentlich von solchen worten, die früher um ihrer verderbten gestalt willen nicht hatten als deutsch erkannt werden können. die neuen besserungen wurden nunmehr mit den vor jahren zusammengestellten übersichtlich vereinigt.

* ihres jungen ursprungs wegen nahm ich weder die von MManitius Anz. 29, 278 herausgegebenen nd. Vergilgll. noch die von EBrill Zs. 57, 122 ff bekannt gemachten Mauritiusgll. auf. ebensowenig die Zs. f. d. wortforschung 1, 72 f abgedruckten ags. Orosiusgll. Kluges unbestimmter nachricht über vier oder sechs and. gll. auf einem pergamenteinband der Jenaer universitätsbibliothek (Engl. studien 22, 263. Zs. f. d. wortforschung 1, 349) liess sich nicht nachgehen.

Hieran reihen sich untersuchungen über die zusammenhänge zwischen den bibelglossaren. nur für diese nämlich liegen alte formen in grösserer zahl vor. dagegen wird jedes eindringende studium der nicht minder wichtigen alphabetischen wörterbücher dadurch behindert, dass das CGL, weil einseitig auf die bedürfnisse der klassischen philologie zugeschnitten, sie meist bloss in auszügen und ohne hinreichende handschriftliche fundamentierung bringt. von den sachglossaren aber besitzen wir, die botanischen abgerechnet, recht wenige wirklich alte fassungen. bereits im vorwort zum 4 band sprach ich s. v von meiner absicht, über die Monseersippe der bibelgll. (M) im zusammenhang zu handeln. mit dieser arbeit begann ich noch im jahr 1899, nachdem ein lateinisches und ein deutsches register zu den vier Glossenbänden angefertigt war. ich durfte bei der untersuchung nicht von den abdrücken in den Ahd.gll. ausgehen, die sich auf wiedergabe der deutschen bestandteile beschränken, sondern musste die vollständigen texte zu grunde legen, schrieb darum den Vindobonensis 2732 ab, verglich ihn mit der hs. 2723, und benutzte daneben Clm. 19440 und 18140 im original. doch der mischtext der letztgenannten hs. bereitete schwerigkeiten. ihrer beseitigung galten 1901 meine Beiträge zur entstehungsgeschichte des Clm. 18140. dann aber erhob sich die frage nach dem ursprung von M mit seinen reichlichen deutschen erklärungen und nach seinen beziehungen zu den übrigen bibelglossaren mit ihren sporadischen deutschen gll. bald sah ich ein, dass hier nur genaue prüfung des handschriftlichen befundes zum ziel führen könne. für das sommersemester 1906 beurlaubt unternahm ich eine viermonatige reise nach München, Wien, SPaul, Zürich und SGallen. doch das damals gewonnene material tunlichst zu vervollständigen und zu verwerten war mir erst zehn jahre später, nach abschluss der Kleineren sprachdenkmäler, möglich. hätten freilich von allen irgend einschlägigen hss. kopien oder photographien beschafft werden sollen, so wäre kein ende der arbeit abzusehen gewesen. ich musste mich deshalb mit ausgewählten vertretern der hauptsächlichsten glossartypen begnügen. diese beschränkung unterlag auch geringen bedenken, denn vorerst galt es nur, den gang der entwicklung in seinen grossen zügen festzulegen; die filiation der mss. bis ins einzelne zu verfolgen konnte künftigen seminararbeiten und doktordissertationen vorbehalten bleiben. um zu zeigen, dass die hauptmasse der bibelglossare bestimmenden einfluss durch Rz. erfahren hat, gab ich einer ausgabe dieses glossars (bis zu Regum II: vgl. unten s. 111, 21 ff) nach der Carlsruher und Leidner hs. die konkordanzen des SPaulercodex sowie der Sangallenses 9 und 295 in eckigen klammern bei, während ich den text einer überarbeitung auf grund von vier hss., deren jede gewisse besonderheiten aufweist, ihr an die seite stellte. von dieser existieren sicherlich noch andere hss., sodass es wahrscheinlich mehr spielarten geben wird als die vier jetzt bekannten. wie dann auf der grundlage von Rz. unter beziehung zahlreicher bibelkommentare, mancher variantenangaben und der Isidorischen Etymologien die verschiedenen glossartypen entstanden, suchten für jedes einzelne biblische buch die sich anschliessenden untersuchungen darzutun. sie sollten, da raumgründe den abdruck aller einzelnen glossarformen verboten, deren charakteristische merkmale hervorheben und dadurch den forscher in stand

setzen, jeden beliebigen codex richtig einzuordnen. analoge würdigung erfuhr alsdann die mit Rx. unverwandte familie M; hier aber mussten auch die von ihr mitbehandelten nichtbiblischen bücher in den kreis der erörterung einbezogen werden. die beschränkung auf Rx. und M nebst ihren ausläufern gestattete, von einer reihe neutestamentlicher interlineargll. abzusehen.

Die kritik namentlich von M ergab, dass aus einem ehemaligen reichthum biblischer wörterbücher sich nur dürftige trümmer erhalten haben: infolgedessen sind die positiven ergebnisse meiner betrachtungen verhältnismässig geringfügig. ich lege trotzdem ihnen einigen wert bei. einmal weil aus ihnen meines erachtens hervorgeht, dass ein ansehnlicher teil der auf uns gekommenen glossengebilde jünger ist als man bisher anzunehmen pflegte. dann aber weil ich hoffe, dass man endlich aufhören wird, sich bei der untersuchung von glossaren auf ihren deutschen wortbestand zu beschränken, der in der mehrzahl der fälle nur einen bruchteil ihres gesamtinhalts ausmacht und öfters erst nach und nach sich angesammelt hat. man kann doch wahrlich nicht von verwandtschaft zwischen zwei glossaren sprechen, wenn ihr ganzer tenor ein verschiedenartiger ist und sie bloss in identischer deutscher wiedergabe gewisser landläufiger worte miteinander übereinkommen, also beispielsweise gleichmässig tunica mit tunicha, opilio mit hirti, carpentum mit uuagan, ocrea mit heinberga übersetzen: der sprache stand eben häufig nur ein einziger adäquater ausdruck zu gebote. wie stark mittelalterliche leser und schreiber dazu neigten, gerade verbreitete lateinische worte, die durchaus eindeutig waren, immer von neuem zu verdeutschen, ersieht man aus zahlreichen zwischenzeiligen gll. im zweiten band unserer sammlung; und damit steht im einklang, dass M nicht müde wird, bald hier bald dort dieselben lateinischen termini mit derselben deutschen erläuterung zu versehen. mir erscheinen deshalb die meisten glossologischen studien neuester zeit als verfehlt und irreführend, so namentlich die gründlich verkehrte monographie von RBrans (1914), der das glossar Rf. mit Sg. 9 und 295 in verbindung setzen will, obwohl Rf. einzig mit a (= Clm. 18140) in Reg. und Paralipp. und mit b^a (= Clm. 19440) im Tob. verwandtschaft bekundet, der so wenig latein versteht, dass er s. 79 f in Celare craban 1, 468, 8 und Celabo hilu 1, 276, 5, in Aer corruptus luft giuēmit suht 1, 272, 53 und Aeris candentis cloantes 1, 665, 32, in Dilatio obarunga 1, 277, 5 und Delatio melda 1, 493, 50 die gleichen lateinischen, aber deutsch verschieden übersetzten worte sehen will, und der aller orten deutsche miteinander übereinstimmende gll. für zeichen naher verwandtschaft anspricht, auch wenn sie ganz verschiedenen bibelstellen gelten, also miteinander absolut nichts zu schaffen haben. ein anderer fehler dieser modernen arbeiten geht auf Holtzmann zurück, der (Germ. 11, 34) PSg. 9. 295. Rd. Jb. sämtlich auf eine gemeinsame vollständigere vorlage zurückführen zu sollen glaubte. daher behauptet AJacob in seiner Jenenser dissertation von 1897 s. 36, dass diese vorlage bereits von Rb. benutzt worden sei, während doch Rb. auch nicht die leiseste spur einer verwandtschaft mit irgendwelcher andern glossatur aufweist, sondern, wie sonst interlinearversionen zu tun pflegen, ohne jedes erklärende bewerk ausgehobene bibelstellen mechanisch verdeutscht; daher entwirft GNutzhorn

Zs. f. d. phil. 44, 281—302 eine höchst zwecklose tabelle, welche den archetypus einer Reichenauer Genesisglossatur aus ganz differenten quellen (Ju. Jb.-Rd. Rb. P. SPauler bruchstück und a) rekonstruieren will, selbst wenn nur zwei dieser hss. in einem lateinischen stichwort trotz abweichender verdeutschung übereinkommen. von ernstern glossenforschern wird man künftig verlangen dürfen, dass sie nicht achtlos an dem lateinischen bestand der von ihnen behandelten denkmäler vorübergehen.

Ein anhang bringt weitere belege für den kompilatorischen charakter des Clm. 18140 und ergänzt damit meine Beiträge vom jahr 1901: ich mache besonders auf die neue quelle für Reg. aufmerksam. noch ein zweiter anhang lag ursprünglich in meiner absicht, ein chronologisch geordnetes verzeichnis nämlich der in urkunden und bei mittelalterlichen historikern und hagiographen vorkommenden ahd. worte, damit das künftige wörterbuch, ohne schwerfälliger zitate zu benötigen, auf diese sammlung sich kurz beziehen könnte: doch auch hier zwangen raumgründe leider zum verzicht.

Den schluss bildet ein in den Sprachdenkmälern s. IV verheissener abdruck der Altdutschen gespräche, für den ich eine photographie der in betracht kommenden bll. des Pariser codex Lat. 7641 benutzen konnte. so liegen nunmehr alle quellen der ahd. sprache bequem in neuen ausgaben vor und dem erscheinen eines wörterbuchs, das den Graffschen Sprachschatz ersetzen soll, steht der mangel ausreichender induktion nicht mehr im wege, den ich JZacher entgegenhielt, als er im märz 1870 bei meinem ersten und einzigen besuch mich zur abfassung eines ahd. lexikons aufforderte. ich besitze das vollständige zettelmaterial dafür in guter ordnung. ob ich aber noch zu seiner ausarbeitung gelange, muss ich angesichts meines alters und meines gesundheitszustandes bezweifeln. ich werde jedoch dafür Sorge tragen, dass mein apparat der wissenschaft nicht verloren geht und in einer bessern zukunft unseres vaterlandes fruchte trägt.

Gleich seinen vorgängern hat auch dieser band sich vielfacher unterstützung zu erfreuen gehabt: ich habe ganz besonders zu danken der notgemeinschaft der deutschen wissenschaft, deren subvention sein erscheinen ermöglichte, der Münchner staatsbibliothek, der Karlsruher landesbibliothek und meinem lieben freunde RPribsch in London.

Erlangen, im oktober 1921.

ST.

NACHWORT.

Es ist Elias von Steinmeyer nicht vergönnt gewesen, den abschluss seines grossen lebenswerkes der Althochdeutschen glossen zu erleben. Als der tod ihm die feder aus der hand nahm, waren von dem nun vorliegenden ergänzungsband erst sieben bogen gedruckt: von dem achten hatte er noch auf dem krankenlager eine erste korrektur gelesen. Aber das manuskript des ganzen lag doch, mit des verfassers unübertroffener sorgsamkeit bis zum letzten buchstaben ausgefeilt und durchgearbeitet, vor, und so glaubte ich es wagen zu dürfen, mich als alter mitarbeiter des verwaisten werkes soweit anzunehmen, dass ich, wenn auch unter verzicht auf eine — nach den umständen sowieso unausführbare — kontrolle des manuskripts nach seinen quellen, den druck der noch ausstehenden teile des bandes überwachte. freundlichste unterstützung erfuhr ich dabei durch frau Dr. Elisabeth Karg-Gasterstädt, die sich bereitwillig mit mir in die erledigung der korrekturen geteilt, und so ihrerseits viel zur getreuen wiedergabe des manuskripts beigetragen hat.

Leipzig, 20. september 1922.

E. SIEVERS.

INHALT.

	Seite
ERGÄNZUNGEN ZU DEN AHD. GLOSSEN I—IV	
ZUM ERSTEN BAND	
IV. VIII. Genesis	1
XXIV. XXIV ^a . XXVIII. Exodus	1
XLIII. Leviticus	2
LVI. Numeri	2
LXIX. Deuteronomium	2
LXXIX. Josua	2
LXXXVIII. Judicum	2
CHI. CHII. CIV ^a . CXIX. CXX ^a . CXXXV. CXXXVI ^a . CXLVIII. Regum I—IV	3
CLVIII. CLXIII. Paralipomenon I. II	5
CLIX. CLXXVI. Esdrae I. II.	6
CLXXXVI. Tobias	6
CXCIII. Judith	6
CCL. Esther	6
CCXII. Job	7
CCXXI. Psalmi	7
CCXXIX. Parabolae	7
CCXL. Ecclesiastes	8
CCXLIX. Canticum canticorum	8
CCLXI. CCLXIV ^b . Sapientia	8
CCLXIX. CCLXX ^b . Ecclesiasticus	8
CCLXXIX. Esaias	9
CCXCI. Jeremias	10
CCCI. Ezechiel	10
CCCXI. Daniel	10
CCCXVII. Oseas	10
CCCXXII. Johel	11
CCCXXVI. Amos	11
CCCXXXIV. Jonas	11
CCCXLII. Nahum	11
CCCLI. Zacharias	11
CCCLVII. CCCLXIV. Maccabaeorum I. II	11
CCCLXVIII. CCCLXX. Evangelium Matthaei	12
CCCLXXVI. CCCLXXVII. Evangelium Marci	18
CCCLXXX. CCCLXXX ^b . CCCLXXXI. Evangelium Lucae	18
CCCLXXXVIII. CCCLXXXIX. Evangelium Johannis	19
CCCXCII. CCCXCVIII ^a . Acta apostolorum	20

Seite

CCCXCIX. CCCCLXII. CCCCLXIII. CCCCLXIV. CCCCLXV. CCCCLXVI. CCCCLXVII. CCCCLXVIII.	
CCCCLXIX. Epistolae Pauli ad Romanos, Corinthios I. II., Galatas, Ephesios, Thessalonicenses I., Timotheum I., Hebraeos	20
CCCCLXXIX ^a . Epistola Judae	22

ZUM ZWEITEN BAND

DVIII ^b . Alcuini Interrogationes et responsiones in Genesim	22
DXXVIII ^a . Arator	22
DXXXVI ^e . DXXXVI ^f . Atto in Epistolam Pauli ad Corinthios I. II.	22
DXLII ^a . Augustini Sermones	23
DXLIX ^b . Bedae super Epistolas canonicas	23
DLII ^a . Bedae Homiliae	24
DLII ^c . Bedae De orthographia	24
DLXXX ^b . Boethii Consolatio philosophiae	24
DLXXX ^c . Boethius De arithmetica	24
DLXXXII ^b . Caesarii Homiliae	24
DCI ^a . Canones conciliorum	24
DCXXV ^b . DCXXV ^c . Ephraem Syrus	25
DCXXXVII ^b . DCLVII ^e . DCLVII ^f . DCLVII ^g . DCLVII ^h . Gregorii Cura pastoralis	25
DCLXXI ^a . DCLXXI ^b . Gregorii Dialogi	27
DCLXXVI ^c . Gregorii Homiliae in Evangelia	27
CCLXXXVI ^d . Gregorii Homiliae in Ezechielem	28
DCLXXXII ^b . Haymonis Homiliae	28
DCLXXXIII ^c . Haymo in Cantica canticorum	28
DCLXXXIII ^d . Haymo in Epistolam ad Corinthios II	28
DCLXXXVIII ^c . Hieronymi Epistolae	28
DCCIV ^{ab} . Hymnus in natale S. Johannis baptistae	28
DCCIV ^{bb} . Jordanes	29
DCCVI ^a . DCCVI ^b . Isidori Etymologiae	29
DCCXXXV. Lucanus	30
DCCXLIX ^b . DCCXLIX ^c . DCCXLIX ^d . Persius	30
DCCLXII ^a . DCCLXII ^b . Porphyrii Liber isagogarum	31
DCCLXXIII ^e . DCCLXXIII ^f . Probae Cento	31
DCCLXXX. DCCCXI. Prudentius	32
DCCCXL ^a . Sedulii Carmen paschale	32
DCCCLVII ^b . Theodemari Epistola	32
DCCCLXXIV ^a . Vergilius	32
DCCCLXXX ^b . Servius in Vergilium	32
DCCCCX ^a . DCCCCIV ^b . Vita Martini auctore Sulpicio Severo	33
DCCCCXIV ^c . Venantii Fortunati Vita Martini	33
DCCCCXXVII ^b . Vitruvius De architectura	33

ZUM DRITTEN BAND

DCCCCXXXVII A. DCCCCXXXVIII b. Henrici Summarium	33
DCCCCXLI ^b . Gruppenglossare	38
DCCCCLIX ^a . Der mensch	39
MVII. MVIII. MX ^c . MXV. Kräuter	39
MXLI ^a . Macer Floridus De viribus herbarum	43
MLI ^a . Quinti Sereni Sammonici Liber medicinalis	44
MLX ^a . Deutsches aus rezepten	44

ZUM VIERTEN BAND

MCLXXI ^b . Liber glossarum	45
---	----

	Seite
MCLXXVa1. Glossae Salomonis	45
MCLXXX. MCLXXX ^a . MCLXXXIV ^b . MCXCb. Alphabetisch geordnete glossare	46
MCCXXXII ^a . MCCL. MCCLI. MCCLII. Adespota	47
VERZEICHNIS DER BENUTZTEN HANDSCHRIFTEN	50
VERSCHOLLENE HANDSCHRIFTEN	86
BERICHTIGUNGEN UND NACHTRÄGE ZU DEN AHD. GLOSSEN I—IV	87
UNTERSUCHUNGEN ÜBER DIE BIBELGLOSSARE	
I. Rz. und sein einflussbereich	108
Randglossar zu Exodus—Judicum	115
Das glossar Rz. zu Genesis—Regum II	135
II. Die familie M	408
Anhang über die quellen von a	473
ALTDEUTSCHE GESPRÄCHE	517

ERGÄNZUNGEN ZU DEN AHD. GLOSSEN I—IV.

ZUR GENESIS.

IV

e = *Codex Parisinus* 16702.

Bdellium ut plinius scribit est arbor aromatica. colore nigra. magnitudine oliuę et folio roboris fructu caprifici .i. mur-boū 61^b — 2, 12
Amigdalinas heselina 62^a — 30, 37

VIII

v = *Codex Carollsruhensis* Oeningen 1.(1^{a1}) Deliramenta id est toub. zunga — *Prol.*

15

ZUR EXODUS.

XXIV

i = *Codex Parisinus* 16702 f. 62^a.

5 In carecto ripe in loco palustri ubi carex habundat .i. saher — 2, 3

XXIV^a*Codex Erlangensis* 242 f. 37^a.Dextraliola . . . Ampla ante manica^s portantur restilla — 35, 22 [xxiv. xxviii]

XXVIII

v = *Codex Carollsruhensis* Oeningen 1.

(2^{a2}) Fasciculum ein gebüt — 12, 22 Cerimonias oph^s — 18, 20
Fibulas .i. nestel. ul nuschala () nuschel¹ E regione engegen — 19, 2
— 26, 11 (3^{b1}) Emunctorie³ cum qua candele incendebantur⁴ vl licinia ul papyrus ul
10 (2^{b1}) Vncinos chraphe -- 28, 13 cendebantur⁴ vl licinia ul papyrus ul
(2^{b2}) Carpentario holzwerk opere — 35, 33 licit^{9 5} dacht -- 25, 38
Extenuabat² zoch — 39, 3

¹ nuschel am rand mit verweiszeichen auf das unterpunktierter nestel ² extenuavit
Vulg. ³ emunctoria *Vulg.* ⁴ incendebantur] eb von jüngerer hand ⁵ licit⁹::] rasur
von is

Zs. f. wortforschung 1, 110. 111

ZUM LEVITICUS.

XLIII

t = *Codex Carolusruhensis* Oeningen 1.

(3 ^{b2}) Reticullum ¹ fecoris smer — 3, 4	Substamen ⁴ wefel — 13, 18	
(4 ^{a1}) Migale quidam dicunt harino — 11, 30	Valliculas grāblin — 14, 37	
(4 ^{a2}) Gippus hou ^{s2} — 21, 20	Pelicutum gehēsibr — 18, 18	
5 Effloruerit erplūt — 13, 12	Racemos trubē — 19, 10	20
Stamen ³ .i. warf — 13, 48	Stigmata animal — 19, 28	

ZU NUMERI.

LVI

s = *Codex Carolusruhensis* Oeningen 1.

(4 ^{b1}) Tridente ^s crōwel — 4, 14	Angulos hort — 15, 38
In nocte stange — 13, 24	(4 ^{b2}) Trieribus chiel — 24, 24

ZUM DEUTERONOMIUM.

LXIX

t = *Codex Carolusruhensis* Oeningen 1.

(5 ^{a1}) Seabrones ⁵ hurnūz — 7, 20	Arnum pūch — 18, 3	
10 Bubalem ⁶ wisant — 14, 5	Ventriculum wāme — 18, 3	25
Tragelaphum elaho — 14, 5	(5 ^{a2}) Manubrio hālme ⁷ — 19, 5	
Caradrium ignota anis. quidam dicunt lerchā — 14, 18	Baltheo gurtel — 23, 13	
	Interpellauit ⁸ erclaget — 25, 1	

ZU JOSUA.

LXXIX

s = *Codex Carolusruhensis* Oeningen 1.

(5 ^{b1}) Pitacus ⁹ rieme — 9, 5	Benediceionem volleist ¹⁰ — 15, 19
--	---

ZU JUDICUM.

LXXXVIII

t = *Codex Carolusruhensis* Oeningen 1.

15 (5 ^{b1}) Testacens ¹¹ tahn ^s — 1, 35	Ius pd — 6, 19	30
Postica ¹² turlí — 3, 24	(5 ^{b2}) Propugnaeula prustw ^s — 9, 51	

¹ reticulum *Vulg.* ² hou^s] o *sieht wie ti aus* ³ stamine *Vulg.* ⁴ subtegmine *Vulg.* ⁵ crabrones *Vulg.* ⁶ bubalum *Vulg.* ⁷ hālme] e *aus* o *korr.* ⁸ interpellaverint *Vulg.* ⁹ pittaciis *Vulg.* ¹⁰ *das dann von Holder als Funiculo operte* (19, 9) *gelesene lautet pte und ist = parte* ¹¹ testaceo *Vulg.* ¹² posticum *Vulg.*

Zs. f. wortforschung 1, 111. 112

Disceptacio strit — 12, 2	Percrebuisset ⁴ marwrti — 16, 2	25
Propleuma ¹ retsch ^{se 2} — 14, 12	Licio wizz — 16, 13	
Suras ³ wade — 15, 8	Plexueris flihtist — 16, 13	
Refocillaut labt — 15, 19		

ZU REGUM I.

CII

h = *Codex Turicensis* C 129/453.

5 Se locauerunt farmieton 28^b — 2, 5

CIII

s = *Codex Carolsruhensis* Oeningen 1.

(5 ^{b2}) Supputatio zal — <i>Prol.</i>	Triclínium sedel — 9, 22	
Cronicon zitpũch — <i>Prol.</i>	Sarculum fossorium horce ⁸ — 13, 20	
(6 ^{a1}) Distrahant ⁵ misphent — <i>Prol.</i>	Tridencium ⁹ gabalan — 13, 21	30
Emula gell — 1, 6	(6 ^{b1}) Lorica prũne — 17, 5	
10 Fuscínulam ⁶ chraphe — 2, 13	Funda ul fundibula slĩnge — 17, 49	
Lebetem kessel — 2, 14	(6 ^{b2}) In presidio ¹⁰ in d ^s nehstĩ — 22, 4	
Benedixit gũtes bedaht — 2, 20	Ibicibus steinkezin — 24, 3	
(6 ^{a2}) Heri et nudius tercius als uor vñ	Ligaturas gebũdelĩ — 25, 18	35
egest ⁵ — 4, 8	Massas caricarum .i. figin — 25, 18	
15 Demilitus. ⁷ deuastauit zerstort — 5, 6	Minauit mte — 30, 20	
Capsellam t̃chen — 6, 8		

CIV^a

Codex Turicensis Rhenov. 56.

Fornicem suibogo 14 — 15, 12 [CIII. cv. cvii. cix. cxii]	Ibicibus ¹² steinkeizin 43 — 24, 3 [xcviii. ci. ciii. cx. cxii]	
Hariolandi Zoubronnes 15 — 15, 23	Uianti uuadelonten 43 — 24, 4	40
20 Honustus keladenêr 21 — 17, 20	Singultum snophfezungun 50 — 25, 31	
Apparitores toreuuartarra 29 — 19, 14	Perdix ¹³ steinkeiz 54 — 26, 20	
Lictores stritt.. ¹¹ 30 — 19, 20	Minauit treip 63 — 30, 20 [CIII. cvii. CIII ^a]	
Obnixie stritigo 33 — 20, 28		
Furiosi tobigo 37 — 21, 15		

¹ problema *Vulg.* ² retsch^{se}] *das hochstehende e nicht sicher* ³ suram *Vulg.*
⁴ percrebuisset *Vulg.* ⁵ detrahant *Ed.* *das davor von Holder angeführte* Pilo^s penites
ist lat. = penitentes ⁶ Fuscijnla ⁷ demolitus *Vulg.* ⁸ *korr. von jüngerer hand zu*
howe ⁹ tridentum *Vulg.* ¹⁰ *das davor von Holder aufgeführte* Hec uia. ro (21, 5) *ist*
lat. = ratio ¹¹ *das punktierte erloschen. es ist wohl an mhd. strũtare 'wegelagerer' zu*
denken ¹² *das vorgesezte h vom glossator* ¹³ *verwechselt mit ibix?*

Zs. f. wortforschung 1, 112

ZU REGUM II.

CXIX

r = *Codex Carolingensis* Oeningen 1.

(7 ^{a2}) Fusum spinnel — 3, 29	Fallarum ² uigon — 16, 1
Cepit legan — 5, 7	Baūlus tragari — 18, 22
Fistulas nūsch ¹ — 5, 8	Compendium kurzi ⁱ — 18, 23
Calcitrabant wid ^s stūndē — 6, 6	Satisfac danch — 19, 7
5 Frixam gebachen — 6, 19	Auricularium ³ ratgebēs — 23, 23
Discooperien ^s endachte — 6, 20	Crassatur wint — 24, 21
In ualle salinarum sulzom — 8, 13	Gratuīca ⁴ v ^s geben — 24, 24
(7 ^{b1}) Serraut segt — 12, 31	Typsanas ⁵ .i. gestamphtiu gerst .i. ordeum — 17, 19
Sorbicimuculas sūfmūsli — 13, 6	

CXX^a*Codex Turicensis* Rhenov. 56.

10 Competis genuicchen 68 — 1, 20 [cxvii. cxix]	Scurris ¹¹ scernārrin ¹² 83 — 6, 20 [vgl. cxvii. cxix. cxxiii]
Ignauī zagen 76 — 3, 33 [cxix]	Iugales keqnet ¹³ 88 — 8, 4
Fistulas ⁶ age . . ohete ⁷ 79 — 5, 8	A commentariis fonedemprieuaren ¹⁴ 90 — 8, 16
Praesidium laga 80 — 5, 17	Caesaries scára 113 — 14, 26
15 Calcitrabant tretonoton ⁸ 81 — 6, 6	Compendii kefuorsami 132 — 18, 23
Colliridam breccellum ⁹ 83 — 6, 19 [cxix. cxx. vgl. cxvii]	[usque ad] Ilia ¹⁵ anchelo 142 — 20, 8
Assaturam p ^r aten ¹⁰ 83 — <i>ib.</i> [ii. cxix. cxxiv. cxxvi. cxix ^a . vgl. cxx]	Filius saltus forstare ¹⁶ 148 — 21, 19
	Tali anchela 151 — 22, 37 [ii. cxxiv] 40

ZU REGUM III.

CXXXV

l = *Codex Carolingensis* Oeningen 1.

20 (7 ^{b2}) Latomorum stāinmez — 5, 15	— 5, 18
Dolauerunt operati sunt bes-nitē. ergrūben	Cementaríi murer — 5, 18

¹ nūsch] s aus korr. ² palatharum *Vulg.* ³ auricularium *Vulg.* ⁴ gratuita *Vulg.*
⁵ ptisanas *Vulg.* die gl. befindet sich in einem der redaktion C angehörigen anhang
⁶ Fistulas] a aus e korr., das schliessende s von derselben hand zugesetzt ⁷ das punktierte unleserlich. l. agedochte ⁸ über erant (6, 12) steht 82 von ganz junger hand waren ⁹ über dem folgenden panis von ganz junger hand prot ¹⁰ über dem folgenden populus von ganz junger hand lut ¹¹ Scurris] u aus rasur ¹² auf derselben seite steht unten von junger hand scernarrin über quam factus sum 6, 22 ¹³ es steht iu^{8a}. keqnet | : les : l. keuuet ¹⁴ dem kann auch dein gelesen werden ¹⁵ Ilia] i aus rasur. es liegt verwechslung mit talos oder entstellung aus lancho [cxix. cxxiv. cxxvii] vor
¹⁶ steht über dem folgenden polimitarius. sodann scheint über circumdederunt (22, 5) geschrieben caben me: soll das [umbe]cāben mic = mih sein?

Zs. f. wortforschung 1, 112

Pauimento estrich — 6, 15	Precacio ⁴ fluht — 8, 38	25
Tornaturas gedrēt — 6, 18	Classem kiel — 9, 26	
Iuncturas valzung — 6, 18	Symeas affin — 10, 22	
Zelaturas ¹ ergraben — 6, 18	Araciunculas schululi — 18, 32	
5 Deambulatra ² gēg — 7, 2	Iuniperum wechalt ⁵ pōn — 19, 4	
Mare zabel — 7, 23	Pedissequos dienstmā — 20, 14	30
Sculptura ergrabūge — 7, 24	(8 ^{a2}) Laquearia ⁵ sunt que cameram conte-	
Typsane ³ gestanphtiu g ^s st	gunt et ornant .i. geteuel. que et	
Lora iechalín — 7, 29	lacu ^{na} ria dicuntur — 6, 9	
10 (8 ^{a1}) Erugo rost — 8, 37		

CXXXVI^a

Codex Turicensis Rhenov. 56.

(Latomorum) stei ⁿ pozilon 182 — 5, 15	Sibilauit ⁹ uuispilōt 201 — 9, 8	
[CXXXI. CXXXII. CXXXV. CXXXVI. CXXXVII. vgl. CXLII]	Mine keuuāge 206 — 10, 17 [vgl. 35 CXXXV. CXXXVII]	
Fusile ⁶ kegozen 188 — 7, 16 [CXXXV. CXLIII]	Simias aphennun 207 — 10, 22 [CXXXI. CXXXII. CXXXV]	
15 Grossitudo thicchi 189 — 7, 26 [II. III. CXXXV. CXLII]	Pauos fahen 207 — <i>ib.</i> [CXXXI. CXXXII. CXXXV]	40
Plectas peuengedo 190 — 7, 29	Fimus theise 223 — 14, 10	
Fusuram ⁷ kegoz 191 — 7, 37	Comminus kehando 235 — 20, 39	
20 Cardines anken ⁸ 192 — 7, 50		

ZU REGUM IV.

CXLVIII

s = *Codex Carollsruhensis* Oeningen 1.

(8 ^{a2}) Burdonum sōm ^s — 5, 17	Lapidis ¹¹ stānmezze — 22, 6
(8 ^{b1}) Tignarus ¹⁰ holzmaist ^s — 22, 6	Trullas chelle — 25, 14

ZU PARALIPOMENON I.

CLVIII

t = *Codex Carollsruhensis* Oeningen 1.

(8 ^{b2}) Siluam dik — <i>Praef.</i>	Trahas scit — 20, 3	45
(9 ^{a1}) Tribulas phlegel — 20, 3	Peculio sund ^s schatz — 29, 3	

¹ zelaturas *Vulg.* ² deambulatra *Vulg.* ³ zwischen *Hystriatarum* ul (7, 24) und *lit^sis. luter est concha vas encum* (7, 26) ⁴ imprecatio *Vulg.* ⁵ laquearibus *Vulg.* die *gl. beginnt einen der redaktion C entnommenen auszug des dritten buchs der Könige, welcher De nominibus edificiorum überschrieben ist* ⁶ fusilia *Vulg.*, fusili *Vercellone* ⁷ fusura *Vulg.* ⁸ darauf seil von ganz junger hand ⁹ sibilabit *Vulg.* ¹⁰ Tignariis *Vulg.* ¹¹ lapidinis *Vulg.*

Zs. f. wortforschung 1, 112. 114

ZU PARALIPOMENON II.

CLXIII

u = *Codex Carolingensis* Oeningen 1.

- | | | |
|---|--|----|
| (9 ^{a2}) Obrisi ¹ vb ^s gületes — 3, 5 | Eruca ² g ^a swrn — 6, 28 | |
| Chonchas cheni — 4, 6 | In nerwm isenhalt — 16, 10 | 15 |

ZU ESDRAE I.

CLXIX

h = *Codex Carolingensis* Oeningen 1.

- | | |
|--|---------------------------------------|
| (14 ^{a2}) Latonius ³ steīmezil — 3, 7 | Cementarii ⁸ murerē — 3, 7 |
|--|---------------------------------------|

ZU ESDRAE II.

CLXXVI

h = *Codex Carolingensis* Oeningen 1.

- | | |
|--|--------------------------------------|
| (14 ^{b1}) Aurifex goltsmīt ⁴ — 3, 8 | Concione ⁵ saīnūge — 5, 7 |
|--|--------------------------------------|

ZU TOBIAS.

CLXXXVI

s = *Codex Carolingensis* Oeningen 1.

- | | |
|---|--|
| 5 (14 ^{a1}) Exosos letisama — 1, 18 | Secundo ⁶ cras ūb ^s morgē — 8, 4 |
| Exentera scurfa — 6, 5 | Membranum ⁷ uel ⁸ — 11, 14 |
| Conscripcionem uesti — 7, 16 | |

ZU JUDITH.

CXCIII

t = *Codex Carolingensis* Oeningen 1.

- | | | |
|---|--|----|
| (14 ^{a2}) Minus ydonea niethgimachiu — | stima ¹⁰ — 2, 13 | 20 |
| <i>Prol.</i> | Obdulcati gisuezata ¹¹ — 5, 15 | |
| 10 Exactione ⁹ notigūna — <i>Prol.</i> | Im ¹² precipicio hohi — 7, 8 | |
| Opinatissimam probissimam nāhastis | Cubiculariis petthicam ^{se} r — 12, 6 | |

ZU ESTHER.

CCI

t = *Codex Carolingensis* Oeningen 1.

- | | |
|---|--|
| (14 ^{b1}) Archiuis pūcham ^s are — <i>Prol.</i> | (14 ^{b2}) Arcarus ¹³ tres cam ^s i — 3, 9 |
| Percreb ^u isset irmarti — 2, 8 | Pareres ¹⁴ írsines — 4, 14 |

¹ obrizi *Vulg.* ² aerugo *Vulg.* ³ latomis *Vulg.* ⁴ goltsmīt]s *nachträglich eingefügt* ⁵ contionem *Vulg.* ⁶ secundum *Vulg.* ⁷ membrana *Vulg.* ⁸ uel] e *auf rasur* ⁹ exactioni *Vulg.* ¹⁰ das dann von Holder angeführte Opulentiam sberam (2, 16) *ist sbam* = substantiam ¹¹ gisuezata] u *aus n radiert* ¹² in *Vulg.*
¹³ arcariis *Vulg.* ¹⁴ parareris *Vulg.*

Zs. f. wortforschung 1, 114. 113

ZU JOB.

CCXII

v = *Codex Carolusruhensis* Oeningen 1.

- (13^{a1}) Sterquilíno misteshufe — 2, 8 Ivníper::rum¹ spurichena² — 30, 4
 (13^{a2}) Decipula ualla — 18, 10 Capicío hūbetloch — 30, 18
 Inedia asclosa et azlosa — 18, 12 (13^{b1}) Sternutacio nésüg — 41, 9
 Obstetricante felle stent^o — 26, 13

ZU DEN PSALMEN.

CCXXI

v = *Codex Carolusruhensis* Oeningen 1.

- 5 (9^{b2}) Pupillam. punctus oculi sehe — 16, 8 Calcanei v^ssín — 48, 6
 Peruerterís gewrsertⁱ — 17, 27 Depascet fríssct — 48, 15 30
 Sole offē — 18, 6 Emigrabit ustrībτ — 51, 7
 Vnicornium aínhorn — 21, 22 (10^{a2}) Dimidiabunt z^stailent — 54, 24
 Et conminuet eos³ z^sbríchtτ — 28, 6 Obturantis v^sste|steket — 57, 5
 10 Refloruít bechom — 27, 7 Stateris wáge — 61, 10
 Vittuperacionem scheltunge — 30, 14 Ascia dehs — 73, 6 35
 Inputabít⁴ wizet — 31, 2 Erugo⁵ miltov — 77, 46
 Euge .i. wole — 34, 21 Depostfetantes vó dē aft^szuhtigen —
 Emulari hazzē — 36, 1 77, 70
 15 Zelaueris hassest — 36, 1 Singularis eb^s — 79, 14
 Plagas harencar — 38, 11 (10^{b2}) Longanímís lancmútig^s — 102, 8 40
 Tabescere slafē — 38, 12 Herinacius⁶ igel — 103, 18
 Refrigerer erkíl — 38, 14 Fenerator w^och^ser — 108, 11
 (10^{a1}) Commutacionibus kōfen — 43, 13 Vter ut^spalch — 118, 83
 20 Calamus rorach — 44, 2 (11^{a1}) Nouvelle phlanzen — 127, 3

ZU DEN PARABOLIS.

CCXXIX

t = *Codex Carolusruhensis* Oeningen 1.

- (11^{a2}) Offendiculum anstozunge — 4, 12 Vadem⁷ búrge — 22, 26 45
 Damula damil — 6, 5 Clauo t̄nagel — 23, 34
 Concinnat stiftet — 12, 19 (11^{b1}) Conflatorio ess — 27, 21
 Versutus v^slistig^s — 12, 23 Pila stamp̄h — 27, 22
 25 Versipellis hind^sscrenchig^s — 14, 25 Mendicitate⁸ petalun — 30, 8

¹ Ivníper::rum] *rasur von io. iuniperorum Vulg.* ² spurichena] *a aus o korr.*
³ eas *Vulg.* ⁴ imputavit *Vulg.* ⁵ ærugini *Vulg.* ⁶ herinaciis *Vulg.* ⁷ vades
Vulg. ⁸ mendicitatem *Vulg.*

Zs. f. wortforschung 1, 113. 114

Sanguisuga ¹ egel — 30, 15	Sindonem sabā — 31, 24	15
Stellio molt — 30, 28		

ZUM ECCLESIASTES.

CCXL

q = *Codex Carolingensis* Oeningen 1.

(11 ^{b2}) Amigdalarum ² amigdalum grece	mandeln ⁹ — 12, 5
--	------------------------------

ZUM CANTICUM CANTICORUM.

CCXLIX

r = *Codex Carolingensis* Oeningen 1.

(11 ^{b2}) Monilia gestain — 1, 9	Murenulas schnürlein — 1, 10
--	------------------------------

ZUR SAPIENTIA.

CCLXI

u = *Codex Carolingensis* Oeningen 1.

5 (12 ^{a2}) Torax ³ prüne ⁴ — 5, 19	Rubrica p ^y nrot — 13, 14	
Contubernium gnoschaft — 8, 3	Malagma phlast ⁵ — 16, 12	
Vacuitatem holi — 13, 13	Echo galm — 17, 18	20

CCLXIV^b

Codex Bambergensis Class. 3.

[spuria] Uitulamina unbederba ⁵ folanza ⁶	Stemmatibus ⁸ her: sceptin ⁹ 39 ^b — 6, 22
37 ^b — 4, 3 [vgl. CCLXI]	(Ortygometram) rephō ¹⁰ 47 ^a — 16, 2
10 (Spuma gracilis ⁷) skimbil pdi 38 ^b —	Malagma vâscha ¹¹ 47 ^b — 16, 12
5, 15	[CCLVI. CCLVII. CCLVIII. CCLXI]

ZUM ECCLESIASTICUS.

CCLXIX

t = *Codex Carolingensis* Oeningen 1.

(12 ^{a2}) Reddieio lon — 1, 29	Inproperium itwiz — 6, 1	25
Accide ¹² bitter — 4, 9	Alterceris zerzurnest ⁱ — 9, 13	
(12 ^{b1}) Bilinguem bisprech ⁵ — 5, 17	Eramentum erin geziuch — 12, 10	

¹ sanguisugae *Vulg.* ² amygdalus *Vulg.* ³ thorace *Vulg.* ⁴ prüneⁱ] über u rasur eines abbreviaturstriches ⁵ unbederba] un fast völlig erloschen ⁶ folanza] ol unsicher, vielleicht ansatz von a, der in l korr. wurde. vor dem worte scheint fla ausgewischt ⁷ über beiden worten etwas ausgewischt ⁸ sceptris *Vulg.* das e von stemmatibus ist mit blässerer tinte übergeschr. ⁹ her: sceptin] rasur von e, p aus s oder f korr. ¹⁰ danach abgeschnitten. l. rephōn ¹¹ vâscha] v erloschen und unsicher
¹² acide *Vulg.*

Zs. f. wortforschung 1, 114. 115

Cribri ritrē — 27, 5 Emissarius
 (12^{b2}) Admissarius schel — zu 33, 6 Placor¹ hulde — 39, 23

CCLXX^b

Codex Bambergensis Class. 3.

Agonizare stri tun 55^a — 4, 33 [CCLXIX] (Aporia) suin tu | lunga 74^a — 27, 5
 Exter: at treti 56^b — 6, 36 [vgl. CCLXIX] [CCLXIX. CCLXX] 30
 5 Marcidus uuorigir² 60^b — 11, 12 Podorem⁴ alba 74^a — 27, 9
 Palum faul 63^a — 14, 25 [CCLXVII] Obripilationem⁵ strubunga 74^a — 27, 15
 Bracchiale arrinboe 69^a — 21, 24 Asserum lattono⁶ 76^a — 29, 27 [CCLXVI.
 [CCLXVI. CCLXIX] CCLXVII. CCLXVIII. CCLXIX]
 Testam horo³ 69^a — 22, 7 Cataclismus sinfluôt 85^b — 40, 10 35
 10 Caupo tauria 74^a — 26, 28 [CCLXVI. Circumpediles⁷ hemidi 89^a — 45, 10
 CCLXVII. CCLXIX]

ZU ESAIAS.

CCLXXIX

t = Codex Carollsruhensis Oeningen 1.

(15^{a2}) Liuor gesuulst⁸ — 1, 6 Ticionum brant — 7, 4
 Vmbraculum ioha ul hutta — 1, 8 (15^{b2}) Scopabo ch^{so} — 14, 23
 Tugurium hutta — 1, 8 Gallinacius cappo — 22, 17
 15 In cu^{cu}merario kartā — 1, 8 Pilam pal — 22, 18 40
 Scoria⁹ sint^s — 1, 22 Institutores¹² schefmā — 23, 8
 Stannum sein — 1, 25 (16^{a1}) Proscindent¹³ prachont — 28, 24
 Voragines ertprust — 2, 19 Git et cuminum uelt cumich — 28, 25
 Talpe^{s10} sc^{sin}¹¹ — 2, 20 Milium¹⁴ hirsii — 28, 25
 20 (15^{b1}) Torques halspüg — 3, 19 Malus segelponin — 30, 17 45
 Armillas arbüg — 3, 19 Migma¹⁵ gignasi ul om — 30, 24
 Mitras hütli — 3, 19 Rucinam¹⁶ nuögil — 44, 13
 Inaures orīga — 3, 20 Circinus¹⁷ rizil — 44, 13
 Acus spenula — 3, 22 Tornauit drati — 44, 13
 25 Specula spiegel — 3, 23 Vellentibus d^{se} zuuägētē — 50, 6 50
 Forcipe zange — 6, 6 Sali(16^{a2})unca reithachel — 55, 13

¹ die beiden sodann von Holder angeführten gll. In efficacia instis (9, 4) und Labaris tades (9, 13) sind lat. = in factis und cades ² uuorigir] das erste i aus e korr.

³ untergeschr. ⁴ Podorem] das erste o aus ? u korr. ⁵ horripilationem Vulg.

⁶ untergeschr. ⁷ Circumpedes Vulg. ⁸ gesuulst] e aus i korr. das dann bei Holder folgende Fota trutata (besser nutata) 1, 6 ist aus nutrita entstellt ⁹ scoriā Vulg.

¹⁰ talpas Vulg. ¹¹ sc^{sin}] i vielleicht aus u korr. ¹² institores Vulg. ¹³ proscindet Vulg. ¹⁴ Miliū] hinter ū rasur von ⁹ ¹⁵ Migma] i aus a radiert ¹⁶ runcina Vulg. ¹⁷ circino Vulg.

Zs. f. Wortforschung 1, 115

Dromedarí olpentare — 60, 6	domo — 1, 8	
Ius profanum prot vnařz — 65, 4	Carrucis carrun — 66, 20	20
Cucumerarius ¹ ubi cucumer crescit phe-		

ZU JEREMIAS.

CCXCI

u = *Codex Carolusruhensis* Oeningen 1.

(16 ^{a2}) Disceptabo st'ra ul d'igna ² — 2, 9	(16 ^{b2}) Atramento ntramiza — 36, 18	
5 (16 ^{b1}) Decipula clob — 5, 27	Scaspello ⁵ sch'bmizzer — 36, 23	
Sufflatorium essa — 6, 29	Stratones ⁶ f'garí ul satallara — 48, 12	
Placentas pratinge ³ — 7, 18	Mare lapel — 52, 17	
Lambare br'ich — 13, 1	Creagras cr'owil — 52, 18	25
Auruginem ⁴ gelsuht — 30, 6		

ZU EZECHIEL.

CCCI

t = *Codex Carolusruhensis* Oeningen 1.

10 (17 ^{a1}) Electrí zismelzes — 1, 4	Pu'illus ⁷ cussa — 13, 18
Arietes fed'sari — 4, 2	Cerintalia ⁸ orb'ussa — 13, 18
Paries mur — 13, 12	Lancino ⁹ kamenat — 16, 10
Litura tun'ich — 13, 12	(17 ^{a2}) In mercato ¹⁰ m'schat — 27, 16

ZU DANIEL.

CCCXI

u = *Codex Carolusruhensis* Oeningen 1.

(17 ^{b2}) Offa ¹¹ bizza — <i>Prolog.</i>	(18 ^{a1}) C'imus et prinus latine ilex ¹⁴ .i. 30
15 Digi ¹² zeheno — 2, 41	quercus et lentiscus melbonū ¹⁵ — 13, 54. 58
Efferatus est irgrinuut ⁵ — 8, 7	Inpensa ⁸ gig'trágdi — 14, 7
Posticium ¹³ t'riili — 13, 18	

ZU OSEAS.

CCCXVII

t = *Codex Carolusruhensis* Oeningen 1.

(18 ^{a1}) Sepiam zunī — 2, 6	Vinacia glura — 3, 1
--	----------------------

¹ Lunule et bulle (3. 18), Cucumerarius (*Vulg.* cucumerario), Ansa (*wo?*), Obrixum (13. 12; *Vulg.* obrizo), Perpendicularum (34. 11), Aggerum municiones (37. 25?) *zwischen* Qui ponitis (65. 11) *und* Carrucis ² d'igna] *das zeichen ? ist zweifelhaft* ³ pratinge] *e scheint von jüngerer hand in a korr.* ⁴ auruginem *Vulg.* ⁵ scaspello *Vulg.* ⁶ strateres *Vulg.* ⁷ pulvillos *Vulg.* ⁸ cervicalia *Vulg.* ⁹ L'acino, *der strich über i ausradiert.* ianthino *Vulg.* ¹⁰ mercatu *Vulg.* ¹¹ *die davor von Holder angeführte Prologgl.* Cauillabatur d'rede (*oder d'ride*) ul conuiciose iocabatur *ist lat.:* deridebat ¹² digitorum *Vulg.* ¹³ posticum *Vulg.* ¹⁴ *es scheint zlex zu stehen* ¹⁵ *l. melbonū*

Zs. f. wortforschung 1, 115. 116. 114

Temperaneus¹ zitig⁵ — 6, 3

De fumariorū rōch⁹ — 13, 3

Serotinus später — 6, 3

ZU JOHEL.

CCCXXII

s = *Codex Carolsruhensis* Oeningen 1.

(18^{a1}) Rubigo miltov — *Prol.*

ZU AMOS.

CCCXXVI

t = *Codex Carolsruhensis* Oeningen 1.

(18^{a1}) Torris ticio prät — 4, 11

(18^{a2}) Vncinus pomorum wicla — 8, 1

5 Bubalus² wisantā — 6, 13

Crībrum³ sibe — 9, 9

ZU JONAS.

CCCXXXIV

r = *Codex Carolsruhensis* Oeningen 1.

(18^{a2}) Naulum uergischatz — 1, 3

Remigabat⁴ ueritē⁵ — 1, 13

15

ZU NAHUM.

CCCXLII

s = *Codex Carolsruhensis* Oeningen 1.

(18^{a2}) Turbine wind'sprütⁱ — 1, 3

Latere^{s6} ziegel — 3, 14

Geniculorum emilīnⁱ — 2, 10

ZU ZACHARIAS.

CCCLI

q = *Codex Carolsruhensis* Oeningen 1.

(18^{b1}) Perpendicularum murwâge — 1, 16

ZU MACCABAEORUM I.

CCCLVII

t = *Codex Carolsruhensis* Oeningen 1.

10 (14^{b2}) Sanctificacionem wichus — 1, 23

Sequestra⁷ sund^sbar — 11, 34

(15^{a1}) Scutulis scibīⁿ — 4, 57

Piramidis⁸ írmínsul — 13, 28

¹ temporaneus *Vulg.* ² bubalis *Vulg.* die beiden dann von Holder angeführten *gll.* Compluta pluua zorigata (4, 7) und Litum linis (vielmehr linīt 7, 7) sind lateinisch = irrigata und linitum ³ Crībrum] das übergeschriebene í rot. cribro *Vulg.* ⁴ remigabant *Vulg.* ⁵ ueritē] í nachträglich eingefügt; am rand mit verweisung got, also verbesserung, dem lat. numerus entsprechend, zu uerigot ⁶ laterem *Vulg.* ⁷ sequestrari *Vulg.* ⁸ pyramidas *Vulg.*

Zs. f. wortforschung 1, 114

ZU MACCABAEORUM II.

CCCLXIV

s = *Codez Carolingensis Oenigen* 1.

(15^{a1}) Erarium tresikam^a — 3, 6 (15^{a2}) Gestatoria¹ pa 9, 8
Incenter anziu^ar — 4, 1

ZUM EVANGELIUM MATTHAEI.

CCCLXVIII

h = *Codez archivi episcopalis Augustani* 6.

(Traducere) infamare. unlivmenton 30^b — 1, 19 conuincere, kedingun uberehoberon 36^a — 5, 40
5 (Coniugem tuam) sina gemahalun 30^b — 1, 20 Dimitte,⁹ ferlaz 36^a — *ib.* 30
Angariauerit, notit 36^a — 5, 41
(Non² cognoscebat eam) Neuuasmitro. Passus, scitemali 36^a — *ib.*
neualehta imo sie 31^a — 1, 25 Mutuari, antlehinnen 36^a — 5, 42
(Uentilabrum) Uuintscuuela Uerafscu- Calumniantibus, seadonten 36^a — 5, 44
10 uela 33^a — 3, 12 (Publicani) ffrtbnf¹⁰ 36^a — 5, 46 35
(Mitte te deorsum) lazdi^h hera nider 33^a (Hipocrite) Simulatores lichisarra | truge-
— 4, 6 narra. Iugenarra 36^b — 6, 2
(Secessit) rxchtfxrddr³ 33^b — 4, 12 (Exterminant¹¹) deturpant sordidant | un-
(Reficientes) cfsbmfuflsfntf. | r.f.kbptf^h subrent Ubelo machont 37^a — 6, 16
15 pxrrfntf⁴ 34^a — 4, 21 Laua, fronisgodhuuah 37^a — 6, 17 40
Mites, mansueti mklf⁵ 34^a — 5, 4 (Erugo) rubigo. rôt 37^a — 6, 19
*Euanuerit, feruukrdkt⁶ ertovbet 34^b — [oculus] Symplex, .i. purus lutraz 37^a —
5, 13 6, 22
*(Reus erit) bekosot unirdit 35^a — 5, 22 (Totum corpus tuum lucidum erit¹²) mem-
20 Concilio, dkngr⁷ 35^a — *ib.* brorum officiis gaudebit. ne bist | lide- 45
(Aliquid aduersum te) etheslicha seuldi scart 37^a — *ib.*
35^a — 5, 23 [ad] Staturam, keuua^bste 37^b — 6, 27
Scandalizat te, dkhffllkt⁸ 35^b — 5, 29 (Cubitus) spanna l munt 37^b — *ib.*
(Repudii) Discidii zurslizzes 35^b — 5, 31 (Nent) spinnent 37^b — 6, 28
25 Malo, leide 36^a — 5, 39 (Primum) i. maxime. zefurist 37^b — 6, 33 50
(Iudicio contendere) Id in iudicio suo te Remetietur,¹³ uuidargolten¹⁴ 38^b — 7, 2

¹ gestatorio *Vulg.* ² No.: , *rasur von s* ³ *dh.* ruchtⁿa furdar ⁴ *dh.* cesamene
lesente, reiboute (? *in der vorlage stand vielleicht r.f.kbptf.*). purrente ⁵ *dh.* milte
⁶ *dh.* fernirdit. *die bisher innerhalb dieser familie nicht belegten gll. versah ich mit
einem stern* ⁷ *dh.* dinge ⁸ *dh.* di^h fellit ⁹ *dh.* remitte, über den punktierten buch-
staben di von jüngerer hand ¹⁰ *dh.* fertane ¹¹ Exterminant] nt auf rasur
¹² lucidum erit auf grosser rasur ¹³ Remeti&ur, *das zweite e korr. aus i* ¹⁴ uuidar-
golten] r korr. aus l

- (Ficus) figun 38^b — 7, 16
 (Stridor) chlaffod 39^b — 8, 12
 (Febricitantem) řiten uuin | nanta 39^b — 8, 14
 5 (Ascendente eo) Imo gangentemo | Inti stephentemo¹ 40^a — 8, 23
 (Quid nobis et tibi) Unaz ist dir mit uns 40^a — 8, 29
 (Pascens) Uueidonte 40^a — 8, 30
 10 Preęeps, vohaldi 40^b — 8, 32
 (In t^heloneo²) telos. gr. latine uectigal. | zól eíns 40^b — 9, 9
 Ualentibus, ganzen 41^a — 9, 12
 (Commissuram) plagulam. plcz | keheftida.
 15 clebetöhl 41^a — 9, 16
 Panni, tvoches 41^a — *ib.*
 Ue^stimentum uetus, ruchili 41^a — *ib.*
 *(Plenitudinem eius) Commissura suam ple|nitudinem tollit. | Commissura erumpit | integra peius scisso | ueteri uestimento | uzpristit 41^a — *ib.*
 20 (Scissura) prust 41^a — *ib.*
 (Uinum nouum) .i. mustum feruentem, gesenten 41^a — 9, 17
 25 Modo, nxgkx³ 41^a — 9, 18
 (Numquam apparuit sic in israhel) Id talis in hoc populo | numquam uisus est | Indisimo lante 42^a — 9, 33
 Gratis, sine pretio mincesdanches ana
 30 mieta 42^b — 10, 8
 (Pecuniam in zonis uestris) Id pecuniam zonis inclu|sam. id in sacculis. | sehchil. Bursa. chioth 42^b — 10, 9
 Peram, taskun 42^b — 10, 10
 35 (Dignus) Ér uuirdic. princeps bonus 42^b — 10, 11
 Tollerabilius, ikbpr⁴ 42^b — 10, 15
 Prudentes, glovuua 43^a — 10, 16
 Non consummabitis, nerfarent 43^a — 10, 23 40
 Patrem familias, huseigan 43^a — 10, 25
 (A^sse) mfdkllb⁵ 43^b — 10, 29
 (Non cadet) non moritur | non decidit | necergat 43^b — *ib.*
 Me, mkr⁶ 43^b — 10, 37 45
 (Illam, n. s. animam) sela 43^b — 10, 39
 (Scandalizatus) pesvuihchan. erfellit 44^a — 11, 6
 *(Omnes enim prophetae) Non post iohannem excludit, uzot. feruuirfit prophetas 44^b — 11, 13 50
 (Uellere) aba prehchen 45^b — 12, 1
 Sabbatis, tultedagen 45^b — 12, 2
 (Bene conplacuit) Uuola gelichita 46^a — 12, 18 55
 Animae meae, .i. mir 46^a — *ib.*
 (Hic est filius dauid) Diz ist gvotro slahtto | man 46^a — 12, 23
 Domus, hússázze 46^b — 12, 25
 (Diripiat⁷) destruct. ceuuirphit 46^b — 12, 29 60
 (Austri) Sunterhalbun 47^a — 12, 42
 (Aestuauerunt) eruuarmetun 48^a — 13, 6
 (Suffocauerunt) ferdamfton 48^a — 13, 7
 (Oculos suos clauserunt⁸) Ne arbitraremur 65 crassitudinem | cordis. et grauitate⁹ aurium | naturae est¹⁰ non uoluntatis subiungit culpam arbitrii. selp | nuillen 48^b — 13, 15
 Zizania, rhtbn¹¹ 49^a — 13, 25 70
 (Colligimus) xzbrgften¹² 49^a — 13, 28
 Fermento, deisemen 49^a — 13, 33
 Fermentatum est, gideismit uuard. erhaban uuard () Fermentum hauc uim | habet

¹ *berichtigt die lesart von ed* ² *t^heloneo] die korrektur von jüngerer hand* ³ *dh. nu giu* ⁴ *diese verderbte gl. (l. ikbpr dh. libor) steht über dem folgenden sodomorum*
⁵ *dh. medilla* ⁶ *dh. mir* ⁷ *Diripi&, & unterpunktirt und darüber a von jüngerer hand* ⁸ *clauserunt* ⁹ *l. grauitatem* ¹⁰ *l. esse* ¹¹ *dh. ratan* ¹² *xzbrgften]*
z aus korr. dh. uzargeten

- ut si farine myx|tum fuerit. quod
paruum uide|batur crescat in maius.
et ad | saporem suum uniuersam con-
sper|sionem trahat. ge chnet 49^b — *ib.*
- 5 (Totum) i. tota illa massa | kechnet teilg.
tota¹ illa farina | postea coquenda | ce
bachonne² 49^a — *ib.*
(Scandala) irriden 49^b — 13, 41
(Stridor) chlaflot 49^b — 13, 42
- 10 Scandalizabantur, erfellit uurten 50^b —
13, 57
(Tetrarcha) quartam partem | regni tenens
fierdeling 50^b — 14, 1
([die autem] Natalis) geburt tages 50^b —
15 14, 6
Clamauerunt, Erseriun 51^b — 14, 26
(Traditionem) lera zuht 52^a — 15, 2
Honora, pfskh. pfsprgf³ 52^a — 15, 4
(Tibi proderit) In tuos consu|mo cibos.
20 Indina piterbida 52^a — 15, 5
(Non honorificauit) nebesah 52^a — 15, 6
Irritum, ::::⁴ girtaz. pemartez 52^a — *ib.*
(Scandalizati sunt) keuuirsirot | kyrrit sint
52^b — 15, 12
- 25 (In secessum emittitur) i. in secessu dige-
ritur Ferdeuuit | uuidit 52^b — 15, 17
(Dimittite eam) Hoc faciunt discipuli igno-
rantes mysteria domini | pro | muliere
misericordia commoti | l propter im-
portunitatem eius | Ne quasi medicum
30 inclementem | :: crebris⁵ inelamaret,
anarvofti. anahareti 52^b — 15, 23
Post nos nauns afterhuns⁶ 52^b — *ib.*
(Etiam domine) la⁷ truhtin | iz ist also
35 53^a — 15, 27
(Sportas) corba 53^b — 15, 37
(Faciem [caeli]) pharauua 53^b — 16, 4
(Abiit) dana fvor 53^b — *ib.*
- (Obliti sunt) Haec obliuio indicium est
quod apostoli minimum carnis curam 40
habebant | dominum panem uitae secum
habentes quo⁸ reficiebantur in corde.
pro cuius dilectione () duruh sina
livbi minus de pane corporali cogita-
bant 53^b — 16, 5 45
(Non erit tibi hoc) ni geburit dir suslih
54^b — 16, 22
Scandalum, krrkdp⁹ 54^b — 16, 23
Commutationem, chpxf¹⁰ 54^b — 16, 26
Tabernacula, hüttun 55^a — 17, 4 50
(Ecce nubes lucida) vt discat qui ma-
teriale, cimbarlih quesiuit | tabernacu-
lum 55^a — 17, 5
(Passurus est ab eis) i. ab herode et
herodiade | quia illum remisit eum 55
herodes | ad pilatum ut crucifigeret
eum. | ideo dicuntur ihesum crucifixisse |
quod factio eorum in occisione domini
consenserit () mahchunga | fraudolentia |
l insidiae 55^b — 17, 12 60
(Lunaticus) Manod uuilino | manod tuldo
55^b — 17, 14
(Quousque ero uobiscum) Tamdiu sum
apud | uos signa faciens. | et tamen in
me | non creditis. | uuo lango Neeigent- 65
er | mih samit iv 55^b — 17, 16
(Usque quo paciar uos) Vuolango trago
ih iuuuuh 55^b — *ib.*
(Comuersantibus) Uuerbenten 55^b —
17, 21 70
(Accesserunt — ad Petrum) pro magni-
tudine | signorum non audent | ihesum
conuenire | thuuingen | Nótten 55^b —
17, 23
(Non soluit didragma) nigiltit den eins 75
56^a — *ib.*

¹ es steht totu ² die marginalgl. mit verweisung auf fermento bl. 49^a ³ dh. pesih, pesorge ⁴ das ausradierte wort scheint im anfang g, am schluss z gehabt zu haben
⁵ l. crebrius ⁶ die deutschen worte stehen unter dem in der letzten zeile der seite befindlichen post nos ⁷ la] l sicher. l. Ia ⁸ quos ⁹ dh. irrido ¹⁰ dh. chouf

- (Etiam) iá neiner noh | ne túot 56^a —
17, 24
- (Praeuenit eum) antequam petrus sug-
gerat. furi uangota | furi sprach 56^a
5 — *ib.*
- (Ut autem non scandalizemus eos) Daz
uuir sia ner | fellen anen uns 56^a —
17, 26
- (Scandalizauerit) i. dicto factoue. occasio-
10 nem ruine dederit cuiquam. Erfellit
keuirsiro^t 56^a — 18, 6
- Mola asinaria, churnil stein 56^a — *ib.*
- Scandala, irriden 56^a — 18, 7
- Peccauerit, misse tuót 56^b — 18, 15
- 15 (In te) Id̄ contra te uuidardih 56^b — *ib.*
- *(Adhibe tecum) l corrigendi studio | l
conueniendi sub testibus | conuincendi
ronnes¹
thuingennes uberchobo 56^b — 18, 16
- (Stet) consistat firmetur | uasto stante
20 56^b — *ib.*
- (Publicanus) fertaner feruua | zener 57^a
— 18, 17
- (Peccabit in me) misse tuót | misse uerit
uuidar mih 57^a — 18, 21
- 25 (Talenta) keuage | scaz. l phunt 57^a —
18, 24
- Patientiam habe in me, i. da mihi in-
ducias gib mires ding² () anen mir.
l uuidar mih 57^a — 18, 26
- 30 (Tenens [eum]) fahen :: te ínan | anagri-
fenti ínan 57^b — 18, 28
- (Repudii) zurslizzes discidii | sceitungo 58^a
— 19, 7
- (Castrauerunt) Erfúrton l eunuchi | zaue-
35 runt 58^a — 19, 12
- Conducere, kemieten 59^a — 20, 1
- (Conuentione) kedingun | ke zumfte 59^a — 20, 2
- Denario diurno, tbgbphfndkng³ 59^a —
ib. 40
- (Circa horam tertiam) Umbe mitten mor-
gan 59^a — 20, 3
- (Conuenisti mecum) ke zumftost dih 59^b
— 20, 13
- Petens⁴ aliquid ab eo, kfrfmkhdskh 45
pktp⁵ 59^b — 20, 20
- (Dominus his opus habet) der hero pidarf
iro 60^b — 21, 3
- Subingalis, i. domite. dero zamun² 60^b
— 21, 5 50
- (Cathedras⁶) Sedes doctorum | Sezzela
61^a — 21, 12
- (Euertit) destruxit zeuuarpf | pesturza
61^a — *ib.*
- (Locauit) kestatota. | peualah 62^a — 21, 55
33
- *(Cognouerunt) incínatun | in cantun 62^b
— 21, 45
- (Tauri mei et altilia) slagerinder. mbst-
fpglb⁷ 62^b — 22, 4 60
- (In uillam suam⁸) heimmortes ce sine-
mo gifvore 62^b — 22, 5
- Exitus uiarum, uuegesceid 63^a — 22, 9
- (Uerax es) tu bist vuola gilerit 63^a —
22, 16 65
- *(Non est tibi cura de aliquo) I. ob
nullius curam | l amorem quod rec-
tum est. iudicare | pretermittis | nesihist der
ana | gnoz scepft 63^a — *ib.*
- (Non enim respicis personam) I. ob 70
nullius po-
testatis timorem | iustum di-
cere for-
midas | nisihist der ána | hér
tvomes 63^a — *ib.*
- (Personam) giuualt hér tvom 63^a — *ib.*

¹ uberchobo] *das zweite b korr. aus ansatz von ?p* ² i. da mihi inducias und
i. domite lagen schon eingetragen vor, als der glossenkopist die deutschen worte hinzu-
fügte ³ dh. tagaphending: die gl. scheint von and. hand herzurühren ⁴ P&ens]
e aus i korr., N radiert aus ? ri ⁵ dh. kere mih des ih pitto ⁶ Cathedras] e aus
ansatz von & ⁷ dh. mastfogla ⁸ suā von and. hand nachgetragen

- *(Tunc Ihesus loquutus est) Confusis
ac repudiatis | temptatoribus ad suos
ihesus sermonem conuertit. ut illorum
confusio istis fieret disciplina. zúth.
5 daz | sio sih dár bí zuhttotin 64^a —
23, 1
Dilantant, preitant 64^b — 23, 5
Mains, fordrora 64^b — 23, 17
(Iurat in illo¹) Si iurat per deum qui
10 iurat per templum. | patet quod tem-
plum | ex tanta dignitate | maius est
altari | fordrora 65^a — 23, 20
Ment^am, minzun 65^a — 23, 23
Anetum, tkllf² 65^a — *ib.*
15 Cuminum, chúmi 65^a — *ib.*
Iuditium, svona 65^a — *ib.*
(Excolantes) uzsihente. uzfliozente 65^a —
23, 24
Culicem, mukkun 65^a — *ib.*
20 (Deforis) uzuuertig .i. in exterioribus rebus
65^a — 23, 25
Calicis, cópfes 65^a — *ib.*
Para :: psidis, karoles sulzicar 65^a — *ib.*
Per loca, uuár unte uuár 66^a — 24, 7
25 (Praedicabitur) . . . Signum itaque | domi-
nici aduentus est ante mundi finem
predicari euangelium in toto orbe durah
predigot uuerdan³ 66^b — 24, 14
(Tener fuerit) Erspringit. s. in uerno tem-
30 pore 67^a — 24, 32
Non cognouerunt, neuuessones neuuñht
67^a — 24, 39
Dormierunt, nbppbztpn⁴ 68^a — 25, 5
(Euge) Euge, vuolaga interiectio laetan-
35 tis est 68^b — 25, 21
(Domine! scio) Seruus iste ad pigritiam
et negligentiam | superbię quoque cri-
men | incurrit. et dominum | quem sup-
pliciter ora|re debuerat. econtra | calum-
niatur .i. skiltit 68^b — 25, 24 40
(Collegistis me) In domum suscepistis. | In
tectum induxistis. | In namunt mih
69^a — 25, 35
(Post bidium⁵) Post duos dies. id post |
terciam et quartam feriam | fone hivo 45
uber | zuúena taga 69^b — 26, 2
*(Pascha) Pascha dicitur . . . latine |
transitus teutonice | óster tuld | oster
frisging 69^b — *ib.*
*(Alabastrum) Genus est mar|moris. Salz- 50
buhsa p⁶ | Salpfaz 69^b — 26, 7
Constituerunt ei, bútuñmo 70^a — 26, 15
Argenteos, deñ. silberlinga 70^a — *ib.*
(Pascha) Agnum .i. uictimam | ó⁶ter fris-
ging 70^a — 26, 17 55
(Parapside) Parabsis est. uas infu|sorium
cárol grvon | sulzfaz ezzihfaz 70^b —
26, 23
(Tradetur) ferraten uuirdit 70^b — 26, 24
Scandalum, ahsuui^{ch} 70^b — 26, 31 60
Scandalizati fuerint, áhsuuihchont 70^b —
26, 33
Contristari, tíuren 71^a — 26, 37
(Ut non intretis in temptationem) Id ne
suadente diabolo | scandalum in me 65
patia|mini. daz ir mír ni ge|suuichet
71^a — 26, 41
Amodo, nohen altre 72^a — 26, 64
Blasphemiam, lastér⁷ 72^b — 26, 65
Palmas, .i. alapas. órselegi 72^b — 26, 67 70
Prophetiza, errát 72^b — 26, 68
(Quid ad nos) s. pertinet precium | quod

¹ eo *Vulg.* ² *dh.* tille ³ die erste zeile dieser note fehlt grösstenteils infolge be-
schneidung des oberen blatrandes; da jedoch über praedicabitur ein verweiszeichen steht,
so bezieht sich die note wahrscheinlich auf dies wort, nicht auf propheta des nächst-
folgenden verses, das eines verweiszeichens enträt ⁴ *dh.* nappazton ⁵ biduum *Vulg.*

⁶ soll dies von Salzbuhsa durch grösseres spatium getrennte p eine korrektur zu
Salpbuhsa andeuten? ⁷ lastér] der akzent sehr schwach. diese gl. die beiden folgenden
und 17, 7. Sf wohl von and. hand

Zs. f. wortforschung 1, 116

accepisti. Uuaz scal uns der scaz 73 ^a — 27, 4	plvotos daz nemen uíir uber unsih 74 ^a — 27, 25
(Tu uideris) Id est tu quid inde facere uolueris uideto. des sih dú 73 ^a — <i>ib.</i>	(Pretorio) Thinchús. sprabhús 74 ^a — 27, 27
5 (Figuli) eines leim pili dares 73 ^a — 27, 7 Sepulturam, grab 73 ^a — <i>ib.</i>	Clamidem coccineam, coteppin lahchan 74 ^a — 27, 28
Adpreciauerunt, keuerdoton 73 ^a — 27, 9 (Constituit) disposuit. predistinait, pi- meinta 73 ^a — 27, 10	(Plectentes coronam de spinis) flehtenti houbit pant durninaz 74 ^a — 27, 29
10 Testimonia, unlivmenta 73 ^b — 27, 13 *Uinctum, haft 73 ^b — 27, 15 Uinctum, haft 73 ^b — 27, 16 Insignem, urgoleman 73 ^b — <i>ib.</i>	Angariauerunt, kenótton 74 ^a — 27, 32 45 (Golgotha) Golgotha syrum nomen est. et interpretatur caluariae id est de- collatorum kibillon 74 ^a — 27, 33
(Nihil tibi! et iusto illi) Suadente dia- bolo suggestio uxoris est apud ma- ritum. ut christus quasi iustus homo non interficiatur. nihil iniuriae et ad- uersitatis sit tibi cum illo iusto homi- ne. nihil mali facias illi. ne uerdvo dih	Caluariae, kibillū 74 ^a — <i>ib.</i> (Seruabant evm ¹) namen sin govma 74 ^b 50 — 27, 36
15 anen demó gvoten man 73 ^b — 27, 19 (Multa enim passa sum hodie per uisum) Uilo uuntres gesah ih hinat duruh troum 73 ^b — <i>ib.</i>	(Inposuerunt super caput eius) zvohaf ton dár obena 74 ^b — 27, 37
(Quia nihil proficeret) s. causa liberandi	(Sine! uideamus) laz stan untar dána 75 ^a — 27, 49
25 eum dáz éz nióth nedige 73 ^b — 27, 24 *(Innocens ego sum) Iudex qui cogitatur contra dominum ferre sententiam non dampnat oblatum sed arguit offeren- tes. iustum esse pronuntia ^{ns} qui crucifi- gendus est. Uos inquit uideritis si sanguinis eius immunes estis Uuío ir ív dár ana keborget eigint 74 ^a — <i>ib.</i>	55 *Scisum ² est, prást 75 ^a — 27, 51 *(A summo! usque deorsum) foneoben- antig unzen nidenantig 75 ^a — <i>ib.</i> *(A longe) s. uenientes. ferrenan comenív 75 ^a — 27, 55
(Sanguis eius super nos) div sculd sines	60 *(In sindone munda) Id in linteamine puro. lininemo tvoche 75 ^b — 27, 59 *Aduoluit, zvouuifel ³ zvouualzta ⁴ 75 ^b — 27, 60
	Custodiam, uuarta 75 ^b — 27, 65 65 (Sicut seitis) Ne tvon ih mih der nióth mer ana 75 ^b — <i>ib.</i> (Suadebimus ei) Raten mes imó glistemes imó 76 ^a — 28, 14

CCCLXX

l = Codex Carollsruhensis Oeningen 1.

(18 ^{b2}) Ventilabrum wintschunela — 3, 12	Iota titula unum aut unus apex ul punctus 70
35 (19 ^{a1}) Paralithicos frihta paralis is uír- gihtigota — 4, 24	— 5, 18
	(19 ^{a2}) Zizania trefs — 13, 25

¹ eos, os *unterstrichen und darüber v̄ von and. hand* ² scisum *Vulg.* ³ *con-*
tamination von zuouual und zuouuelz? ⁴ *steht über dem folgenden magnum*

Zs. f. wortforschung 1, 116

Lolium ¹ ratē	Mentum menzā — 23, 23
Sinapis senef — 13, 31	Aneti ⁴ tilli — 23, 23
Fantasma i. getrok — 14, 26	Cuminum cumī — 23, 23
Seccessum ² gi ^s uas — 15, 17	Excolentes ⁵ sibāt (19 ^{b2}) wlgare per cola liquantes — 23, 24
5 (19 ^{b1}) Nummulariorum numularius web- seler — 21, 12	Calicem muccan ⁶ — 23, 24
Peregre in ellend: ³ — 21, 33	Clamidem mantel — 27, 28
Philacteria puilegí ⁱ — 23, 5	Caluarie gepal ^s — 27, 33

ZUM EVANGELIUM MARCI.

CCCLXXVI

e = *Codex archivi episcopalis Augustani* 6.

(Assumentum) kfhfftkdb ⁷ 82 ^a — 2, 21	*(Tabernacula) huttun ¹¹ 94 ^a — 9, 4
10 *(Aerumnae) uneneheit ⁸ 84 ^b — 4, 19	*(Disceerpens eum) Siue ut presentibus 30 turbis odium incute ret. diuine uir- tu tis, dero gotes chrefti 95 ^a — 9, 25
*(Produxerit) ougit ⁸ 85 ^a — 4, 29	(Animequior esto) keste modir ¹² 98 ^b — 10, 49
(Custodiebat eum) stvont imo pi ⁹ 88 ^b — 6, 20	*(Decurio) consiliarius, dingman 108 ^b — 35 15, 43
(Cognouerunt) keiscoton ⁹ 89 ^a — 6, 33	
15 (Applicuerunt) stediton ⁹ 90 ^a — 6, 53	
(Confundetur ¹⁰) scamet sich ⁹ 93 ^b — 8, 38	

CCCLXXVII

k = *Codex Carolsruhensis Oeningen* 1.

(20 ^{a1}) Assumentium ¹³ additamentum ascrot	Luscum ¹⁴ ainög — 9, 46
— 2, 21	

ZUM EVANGELIUM LUCAE.

CCCLXXX

e = *Codex archivi episcopalis Augustani* 6.

(Regione) hblbb ¹⁵ 116 ^b — 2, 8	(Rumpebatur) prbst ¹⁷ 123 ^a — 5, 6
20 (Capturam) zng ¹⁶ 122 ^b — 5, 4	*(Mergerentur) sxnchkn ¹⁸ 123 ^a — 5, 7

¹ gegengl. zur vorigen ² seccessum *Vulg.* ³ ellend:] rasur von ? e ⁴ anethum *Vulg.* ⁵ excolantes *Vulg.* ⁶ die dann von Holder angeführte gl. 23, 26 Perabsidem perapsis est gebata ul catinus ist lat. ⁷ dh. keheftida ⁸ in einer eigentümlichen, zuweilen auch für lat. gl. benutzten geheimschrift, welche gleicherweise zweimal (s. Gl. 4, 513) *Clm.* 3860^a, einmal *Clm.* 6242 anwendet: bl. 7^c wird dort mit ihr obsecrationem (*Can. apost.* XXXII) durch ammonicionem erklärt, 7^d ist das steganographierte wort über subreptionem (*Can. apost.* XXXIV) ausradiert. einer anders gearteten geheimschrift bedient sich Add. 34248 des *British museum* (*Gl.* 4, 496, 3) ⁹ darunter derselbe text in geheimschrift ¹⁰ confitebitur *Vulg.* ¹¹ in geheimschrift ¹² beide worte darunter in geheimschrift ¹³ assumentum *Vulg.* ¹⁴ lu|seū] I aus ? a korr. ¹⁵ dh. halba
¹⁶ dh. zug ¹⁷ dh. prast ¹⁸ dh. sunchin

Zs. f. wortforschung 8, 48. 1, 116

(Mutuum) bnblfhfn ¹ 126 ^a — 6, 34	22, 57
*(Sollicita es) strkxnks ² 137 ^b — 10, 41	*(Interuallo) unter ualle unter laz ze
(Coartor) mkhlbngst ³ 142 ^b — 12, 50	160 ^b — 22, 59
*(Negavit eum) ferlovgenta sin 160 ^b —	*(Decurio) dingman 163 ^a — 23, 50 30

CCCLXXX^b

Codex Carolusruhensis Aug. CCXXXVII.

5 Manicabat .i. mane ibat, kicitta sih ⁴ 104 ^b	kimeinta truhtih. ⁵ f. 122 ^a — 10, 1
— 21, 38	Non capit prophetam perire .i. nikilimpsit ⁶
Propter improbitatem .i. thurach sina	128 ^a — 13, 33 [CCCLXXXVI ^b]
akelec zi 104 ^b — 11, 8	Ad mensam mense ⁷ numularii l alterius
Tegule scintalun. f. de lateribus facte	mercatoris dicitur scranna in qua pec- 35
10 116 ^b — 5, 19	cunia numeratur l aliud quodlibet
Mensuram confertam .i. kiduhit 117 ^a —	lignum ad hoc factum 134 ^a — 19, 23
6, 38 [CCCLXXX]	Suspensus erat audiens illum, uferiuue
Et coagitatam .i. kiuufot. f. l kiskutit	ganuvas l intem' ⁸ 134 ^b — 19, 48
117 ^a — <i>ib.</i> [CCCLXXX. CCCLXXXII]	Manicabat .i. kicitasih 136 ^a — 21, 38 40
.II.	
15 Designavit dominus et alios LXXX .i.	In agoniea, ⁹ inulizze f. 139 ^b — 22, 43

CCCLXXXI

k = *Codex Carolusruhensis* Oeningen 1.

(20 ^{b1}) De siliquis siliqua keua — 15, 16	Confertis cosat — 24, 17
(20 ^{b2}) Cribraret ritret — 22, 31	

ZUM EVANGELIUM JOHANNIS.

CCCLXXXVIII

e = *Codex archivi episcopalis Augustani* 6.

(Mori) téuuen hina ziehan 174 ^b — 4, 47	erat stouuento. gremizonto 193 ^a —
(Porticus) langinnun 174 ^b — 5, 2	13, 21
20 *Ambulabat, gangrota 179 ^b — 7, 1	*Retrorsum, brsflkngxn ¹¹ .i. deorsum 199 ^a 45
Praeteriens, danagangenti 184 ^b — 9, 1	— 18, 6
(Silentio) Suppressam uocem silentium	*Pulmentarium, písvuile () zvomvose 204 ^b
nuncu pauit. aduerb. occulte stillo.	— 21, 5
quasi surun nans ¹⁰ 188 ^b — 11, 28	*(Misit se in mare) s. non nitando ¹² sed
25 *(Protestatus est) Id̄ ualido, starkemo	uadan do svuimmanto 204 ^b — 21, 7 50
sermone predixit quod sibi futurum	*(Cubitis) manstvodile ¹³ 205 ^a — 21, 8

¹ *dh.* analehen ² *dh.* striunis ³ *l.* mkh lbnfft = mih langet ⁴ *diese gl.,* 19, 38. 41 *übergeschr.* ⁵ kimeinta] *das zweite i nachträglich eingefügt.* *l.* truhtin
⁶ *l.* kilimpfit ⁷ *l.* mensa ⁸ *l.* intent' = intentus ⁹ *agonia Vulg.* ¹⁰ *l.* susurrans
¹¹ *dh.* arselingun; *scheint von and. hand. mhd. und nhd. belege* *Zs. f. deutsche wort-*
forschung 3, 54 f ¹² *l.* natando ¹³ *bisher nur Gll. 2, 687, 55 belegt*

Zs. f. wortforschung 1, 116

CCCLXXXIX

i = *Codex Carolusruhensis* Oeningen 1.(20^{b2}) Scribebat reiz — 8, 6Eucen¹a kirwath — 10, 22Scimu¹ gestrit — 9, 16

ZU DEN ACTIS APOSTOLORUM.

CCCXCII

s = *Codex Carolusruhensis* Oeningen 1.(21^{a1}) Crepuit ziprast — 1, 18

Caligas hosen — 12, 8

Episcopatum ambaht² — 1, 20(22^{a1}) Cognicione⁴ .i. urtail — 25, 21

5 Infecerunt anathatē — 4, 3

Auditorium .i. dinchus — 25, 23 25

Conferebant cosoto — 4, 15

Legebat⁵ u⁵itas — 27, 13(21^{a2}) Dementasset dīnūnucionem mentisScapha⁶ .i. floschef — 27, 32

faceret .i. pitūpiti — 8, 11

Armamenta gezivga — 27, 19

Conarium³ led³are — 9, 43

Artemone .i. segel — 27, 40

10 Quatuor inieñs ortū — 10, 11

CCCXCVIII^a*Codex Stuttgartensis* Bibl. 54.Comtescens ebenescenter 166^b — 1, 4

ZUM BRIEFE PAULI AN DIE RÖMER.

CCCXCIX

e = *Codex Berolinensis* Phill. 1650. *f* = *Codex Bambergensis* Bibl. 89.Fidem, promissionem. triuua *e* 45^b —
3, 3In non gentem en úndiet *f* 109^{b2} — 30
10, 19Commendat kephrambarit *e* 45^b — 3, 5Interpellat ruogit⁸ *e* 53^b — 11, 215 Causati enim sumus, causa reddita osten-
dimus kfrfdptn⁷ *e* 45^b — 3, 9Delictum missiburi⁸ *e* 53^b — 11, 12Exclusa kfxzptkx⁷ *e* 46^a — 3, 27Delibatio pruchili⁹ *e* 54^a *f* 111^{a2} —
11, 16 35Probatio gehebida⁷ *e* 47^b — 5, 4(Altum) hphp⁹ *e* 54^a — 11, 20Gemimus chlxbpn⁷ *e* 50^b — 8, 23Probauerunt Gekúron *e* 58^a — 15, 2620 Propositum kfmfknkdb⁷ *e* 51^a — 8, 28Collationem keuuerf¹⁰ óuelei *e* 58^a — *ib.*Predistinavit kfmfkntb⁷ *e* 51^a — 8, 29

¹ schisma *Vulg.* ² die dann von Holder angeführte *gl.* Spem uēti *ist lat.:* 2, 2 spiritus uenti ³ coriarium *Vulg.* ⁴ cognitionem *Vulg.* ⁵ legebant *Vulg.* ⁶ scaphae *Vulg.* ⁷ mit dunklerer tinte *e* ⁸ fraglich, ob mit dunklerer tinte. ri von missiburi fast erloschen *e* ⁹ mit dunklerer tinte *e* ¹⁰ keuuerf mit dunklerer tinte *e*

ZUM BRIEFE PAULI AN DIE CORINTHER I.

CCCCIX

e = *Codex Berolinensis* Phill. 1650.

Significatum fnbpxchknkt ¹ <i>e</i> 60 ^a — 1, 11	In eternum niomer ³ <i>e</i> 67 ^b — 8, 13
Confundat geskente <i>e</i> 61 ^a — 1, 27	Trituranti threskentemo <i>e</i> 68 ^a — 9, 9
Factus est uuard ² <i>e</i> 61 ^a — 1, 30	(Pugno) chbmph ³ <i>e</i> 69 ^a — 9, 26
5 Architectus, imperitus non potest fundamentum ponere zimberman <i>e</i> 62 ^a — 3, 10	Prouentum, exitum lbbb ³ <i>e</i> 69 ^b — 10, 13 20
Purgamenta kesopha <i>e</i> 63 ^b — 4, 13	Macello merkat <i>e</i> 70 ^a — 10, 25
Superadulta ubarzitigiu <i>e</i> 67 ^a — 7, 36	Uenit firchoufet uuiridit <i>e</i> 70 ^a — <i>ib.</i>
	Multum zmfkfst ³ <i>e</i> 74 ^b — 14, 27
	Reuerentiam skbma <i>e</i> 76 ^b — 15, 34
	Corruptione fîli ³ <i>e</i> 77 ^a — 15, 42 25

ZUM BRIEFE PAULI AN DIE CORINTHER II.

CCCCXVII

e = *Codex Berolinensis* Phill. 1650.

10 Conuentio gfzxmft <i>e</i> 83 ^b — 6, 15	Dimissus nkdfrgflbzknfr <i>e</i> 88 ^b — 11, 33
Secundum engagendiu <i>e</i> 85 ^a — 8, 12	

ZUM BRIEFE PAULI AN DIE GALATER.

CCCCXXIV

e = *Codex Berolinensis* Phill. 1650Cessimus geuichan *e* 91^a — 2, 5

ZUM BRIEFE PAULI AN DIE EPHESER.

CCCCXXX

e = *Codex Berolinensis* Phill. 1650.

Dispensatione gimachida <i>e</i> 96 ^a — 1, 10	Remittentes enlâzendi <i>e</i> 100 ^b — 6, 9
Rugam zxchb <i>e</i> 100 ^a — 5, 27	

ZUM BRIEFE PAULI AN DIE THESSALONICHER I.

CCCCXLIII

d = *Codex Berolinensis* Phill. 1650. *e* = *Clm.* 18530, 1.

15 Supergrediatur vbarfangolôe <i>d</i> 111 ^b vp-	fangolôe <i>e</i> 77 ^b — 4, 6
--	--

ZUM BRIEFE PAULI AN TIMOTHEUS I.

CCCCXLVIII

d = *Codex Berolinensis* Phill. 1650.

Fidem uxub ⁴ <i>d</i> 118 ^a — 5, 8	Matres familias hxseign ⁵ <i>d</i> 118 ^a — 5, 14 30
--	---

¹ zweifelhaft, ob mit dunklerer tinte ² uuard untergeschrieben ³ mit dunklerer tinte ⁴ davor rasur, dadurch entstanden, dass et der vorhergehenden zeile auf rasur steht. ursprünglich war wohl triuxub geschrieben ⁵ das zeichen über x, das wie i aussieht, soll wahrscheinlich ein längezeichen sein

ZUM BRIEFE PAULI AN DIE HEBRAEER.

CCCCLXI

c = *Codex Berolinensis* Phill. 1650.(Secti sunt) Gesegôt uirtvn¹ *c* 136^a — Adtractabilem² zedemo creiflichin *c* 137^a 15
11, 37 — 12, 18Consummatorem erfulläre *c* 136^b — 12,2 Celerius hinahorseor *c* 138^b — 13, 19

ZUM BRIEFE JUDAE.

CCCCLXXXIX^a*Codex Stuttgartensis* Bibl. 54.Arbores autumnales terherbestlice³ poum 236^a — 12ALCUINI INTERROGATIONES ET RESPONSIONES IN
GENESIM.

[Migne Patrol. lat. c]

DVIII^b*Codex Vaticanus* Pal. 289.5 (Exhilaratio) freuuida 8^a — 521, 51

ARATOR.

DXXVIII^a*Codex musei Britannici* Egerton 267.(46^b) (Onus) suari tarahafti — I, 177 Lusit petroug⁵ — I, 247Portitor tregil — I, 184 [DXXVIII] (40^b) Figuram kftbt kfscbst⁶ — I, 264 20(40^a) Substantia pestandda — I, 243 [DXXVIII]Clodus⁴ lurcicho — I, 244

ATTO IN EPISTOLAM PAULI AD CORINTHIOS I. II.

[Migne Patrol. lat. cxxxiv]

DXXXVI^e*Codex Bambergensis* Bibl. 89.

10 (Et ius desuper fundi) ius desuper fundi⁷ accipi) Quinquies quadragenas .i. quin-
 .i. anagoz 24^{a1.2} — 358 D (= *Judi-* que uicibus quadraginta percussiones
cum 6, 20) accipi. una. s. percussione. minus. eine
 (Ariolum) ariolus, liez|⁸ 26^{a2} — 364 D min fierzig slego. Vna⁹ minus accipit. 25
 (A iudæis quinquies quadragenas una minus propter causam nobilitatis suę. quia

¹ uirtvn] v *unsicher, kann auch e oder o sein* ² ad tractabilem *Vulg.* ³ herbestlice] *das mittlere e aus korr.* ⁴ Claudus *Ed.* ⁵ davor de, *welches wohl lusit zu delusit ergänzen soll* ⁶ dh. ketat kescast = kescaft. *die erste gl. steht über der zweiten*
⁷ vom glossator als fudi aufgefasst ⁸ am beschnittenen rand spuren eines zweiten z. l. liezzo ⁹ Vna] a *aus korr.*

Zs. f. wortforschung 7, 310

mos erat apud iudeos. ut quicumque
dissipator legis esset. si seruus esset.
xl. percussionebus liberi uero. xxxviii.
plagis flagellentur. v. autem uici-

bus trigenas et nouenas quasi trans-
gressor¹ legis accepit. quia lex. xl. 20
diebus in monte sina. data est 72^{b1}
— 477 C (II, 11, 24)

DXXXVI^f*Codex Carolusruhensis* Aug. cl.

5 Effeminati id enernes, erzageta () eruuei-
cheta 120^a — 340 B
(Significantes) enbouchenente 124^b —

348 D
(Manibrio²) manubrium hanthaba. stil
198^a — 477 D. 478 A 25

AUGUSTINI SERMONES.

DXLII^a*Cln.* 6323.

Holosericam siedingeuuate 52^a — XXXIX
p. 2211

uerbo peragro. et interpretatur teutonice
rlvngaro 127^a — XXXIX p. 1693

10 (Peregrizamur³) Peregrizor deriuatur a

BEDA SUPER EPISTOLAS CANONICAS.

[Opera tom. v ed. Colon.]

DXLIX^b*Cln.* 18119.

Insuniamis durehst& l assvmatis⁴ 179^b —
(*Epist. Jacobi* 4, 3) p. 688 [vgl.
CCCCLXVIII. CCCCLXIX]

In clericis⁶ Inphaphonoge¹ semine 191^a
— (*Epist. Petri* I, 5, 3) p. 711 [vgl.
CCCCLXXI] 30

15 Armamini givuarnot vuerd& 189^b —
(*Epist. Petri* I, 4, 1) p. 708 [vgl.
CCCCLXXI]

Subinferentes virtraganta 192^b — (*Epist.*
Petri II, 1, 5) p. 715 [vgl. CCCCLXXVI]

Peregrinari gil: idan⁵ 190^a — (*Epist.*
Petri I, 4, 12) p. 710 [vgl. CCCCLXXI]

Ministrate irpiot& 192^b — (*Epist. Petri*
II, 1, 5) p. 715 [vgl. CCCCLXXVI]

¹ transgressor] *das zweite r aus ?e korr.*² manubrio *Ed.*³ ægrotamus *Ed.*

⁴ die gll., der Monseer glossatur entnommen, sind einzelnen bibelworten des Bedaschen kommentars ubergeschrieben und zwar sofort bei dessen niederschrift: denn das & von givuarnot vuerd& ist grossenteils verdeckt von dem P des auf armamini folgenden Postquā ⁵ gil: idan] l: vielleicht aus & radiert und korr. darauf über gratia 190^b (*Epist. Petri* I, 5, 2 p. 711) rasur von lupi, wie es scheint, vgl. CCCCLXXI ⁶ clericis unterstrichen, am rand, der Vulg. entsprechend, in cleris

BEDAE HOMILIAE.

[Ed. Coloniensis tom. VII]

DLI^a*Codex Turicensis* C 42/277.

- (169^b) De certamine fonedemostrite — Lapidem stein — *ib.*
 p. 28 Piscem¹ fisch — *ib.*
 (170^a) Dilectio minna — p. 29

BEDA DE ORTHOGRAPHIA.

[Grammatici lat. ed. Keil tom. VII]

DLII^cInterdictum forboten² — 271, 18

BOETHII CONSOLATIO PHILOSOPHIAE.

DLXXX^b*Codex Bambergensis* Class. 3.5 Fru:ticibus bramache 30^b — 3, 1 p. 51, 2

BOETHIUS DE ARITHMETICA.

[Migne Patrol. lat. LXIII]

DLXXX^c*Clm.* 18764.

- Formidabat intsaz 4^a — *Praef.* p. 1080 Divinum vuislih⁴ mirabile 30^a — 1, 27 15
 Proueas³ givórdrost 4^b — *ib.* p. 1105
 Dimensiones máza⁴ 7^b — 1, 1 p. 1081 Inoffensa vnpispurntero 31^b — 1, 28
 Expeditum est zelit,⁴ .i. demonstrativm p. 1107
 10 est 22^b — 1, 19 p. 1097

CAESARII HOMILIAE.

DLXXXII^b*Codex Berolinensis* Theol. lat. fol. 355.(Malagma) Plastar 81^b — *Migne* 39, 2219

CANONES CONCILIORUM.

DCI^a*Clm.* 5525.(Emergentes) ufarp 3^a 5 — *Can. apost.* XXXVIII [DCI]

20

¹ über dem bald darauf folgenden postulemus eine rasur ² diese gl. führt HHagen *Gramm. lat.* VII, 222 und 271 note aus dem Parisinus 7530 in quart, saec. VIII ex. bl. 290*—300*, den er IV p. XLII ff ausführlich beschrieben hat, an. das angeblich von der hand des textes nebengeschriebene wort ist nicht unverdächtig ³ provehas *Ed.*
⁴ mit blässerer tinte ⁵ auf der folgenden s. 3^b steht neben aleae am vorn beschnittenen rande ulae: dh. gulae, s. *Gll.* 2, 87, 1

Rose Verzeichnis II, 1, 90

Titillamento chuzile 72^a — *Decr. Inn.* Decoloratione honeda 111^a — *Decr. Gelasii* IX [DXCI] 10

EPHRAEM SYRUS.

[opera et studio JAssemani]

DCXXV^b

Codex Berolinensis Theol. lat. fol. 355.

(Scammate) idest Campstad 48^b — III, 557^a

DCXXV^c

Cln. 6293 f. 156^b.

(In mente sedula) simblū¹ — III, 582^b Fluctuet uuancho² — *ib.*

GREGORII CURA PASTORALIS.

DCXXXVII^b

Fragmentum monasterii SPauli Extrav. s. n.³

5 (10^a) Foueant⁴ locchnt⁵ — 2, 6 p. 23 Sub parsimonie sparunga. auaricia —
 Contestando firpiatento⁶ — 2, 7 p. 24 2, 9 p. 28 [vgl. DCXLVI]
 Ocupent⁷ Giruarant⁸ — 2, 7 p. 26 (9^b) Effusio spildunga¹⁰ — 2, 9 p. 28 15
 Tirannide riblihho⁹ — 2, 8 p. 28 [vgl. DCXXXVIII usw.]

¹ verblasst, b vielleicht aus p korr. ² etwas ausgewischt ³ der anfang der gll. bl. 10^b bereitet schwierigkeiten. am obern beschnittenen rande stehen . . . cionis plasmacionis; ich weiss diese worte bei Gregor nicht unterzubringen. am untern rande befinden sich 6 zeilen: prioratus (kommt nur 2, 6 p. 20 vor, könnte jedoch auch gegengl. zu magisterium 1, 1 p. 2 sein). calafos (? vgl. bl. 8^a?). pueit (provehit 1, 1 p. 3). portabit. | Impar (1, 3 p. 4). ineptus. ducatu (1, 3 p. 4). principatu. rigidus (1, 3 p. 5). durus. confusa (1, 4 p. 5). | mixta. insolentem (1, 4 p. 5). instapilem. Implicat (1, 4 p. 5). impedita (gehört vielleicht zum folgenden occupata). subp&unt (1, 4 p. 5). | sufficiunt. von dieser vierten zeile kann ich nur noch . . . inponant (? imponatur 1, 5 p. 7). ob . . . dedecore (1, 5 p. 7) s |, von der fünften . . . cditat se . . . seorsu (? secretum, secessum 1, 5 p. 7) se . . . sticationes (? obstinationis 1, 6 p. 7) contend (? contentiones), von der sechsten, die durch den kautschuckstempelabdruck des SPauler archivs obendrein verdorben ist, nichts mehr lesen. bl. 10^a beginnt apostatur (Apostatae 2, 6 p. 21)! alienus | abominabilis. lenocinante (2, 6 p. 21)! saducente (sic). :: remissa (2, 6 p. 23)! lassa. | consulens (2, 6 p. 23):. consiliens :: ⁴ foveantur Ed. ⁵ darauf teditus (deditus 2, 7 p. 24). ocupatus ⁶ darauf l. conueniendo (2, 7 p. 24) ⁷ occupentur Ed. ⁸ es folgt funditur (funditus 2, 7 p. 26). ordinatur. penetrat (2, 7 p. 26). adiuuat | ⁹ der glossator fasste wie DCXLVI das lat. wort als tyrannice. darauf resultare (2, 8 p. 28)! resistere ¹⁰ es folgt efficatia (2, 9 p. 28). pfecio. parcu (2, 9 p. 29)! abstinente. percunctatioⁿⁱbus (2, 10 p. 30) und des zeilenschlusses wegen daruntergeschrieben interrogationibus. | Inordinate (? inordinata 2, 9 p. 28)! in mensura. suspensa (2. 10 p. 30)! separata. deliberando (2, 10 p. 30). eliendo. | adicit (addicit 2, 10 p. 32). damnat. rite (2, 11 p. 33)! recte. ad rudes (2, 11 p. 34)! ad nouos. enodare (2, 11 p. 34). explicare. rectione (? modulationem 3 praef. p. 34). | respensionem. tuulsa (3, 2 p. 36). euulsa. plandimta

(8 ^b) Premiorum gaudia arspildan ¹ — 3, 3 p. 37	DCXLIX]	20
(9 ^a) Foedant seertent — 3, 4 p. 39	Seducante ¹¹ uizusen — 3, 11 p. 47 [DCXXXVII usw.]	
Sectati ² sunt gisnitasint ³ — 3, 6 p. 40	Suspicionibus zuruuauidon — 3, 11 p. 47 [vgl. DCXXXVII]	
5 Inpudentes unreine ⁴ — 3, 7 p. 41	Erexit ¹² ufarrihtit — 3, 11 p. 47	25
Fascinatuit ⁵ bizoubrota ⁶ — 3, 7 p. 41 [DCXXXVII usw.]	Moliuntur mahhont ¹³ — 3, 11 p. 47	
Inciditur untarsnidanti ⁷ — 3, 9 p. 44	(8 ^a) Calaphos ¹⁴ slegi ¹⁵ — 3, 12 p. 51	
Si occansio ⁸ giburi ⁹ — 3, 9 p. 45	In: scoriam sintar — 3, 13 p. 52 [DCXXXVIII usw.]	
10 (7 ^b) Uersuti uizuz — 3, 10 p. 46		
Concidit aruial ¹⁰ — 3, 10 p. 46 [vgl.		

DCLVII^e

Cbm. 23450.

Diuerberat warpot 6 ^a — 1, 4 p. 5 [DCXLIII]	DCLI]	30
Liquide ¹⁶ offano ¹⁷ 9 ^a — 1, 7 p. 7 [DCXLII ^a]	Anetum tille 112 ^b — <i>ib.</i> [DCXXXVII. DCXXXVIII. DCXL. DCXLIX. DCLI]	
15 Habitum dengipiud ¹⁸ 18 ^b — 2, 3 p. 16	Cimum chumi 112 ^b — <i>ib.</i> [DCXXXVII. DCXXXVIII. DCXL. DCXLIX]	
Mentam minza 112 ^b — 3, 33 p. 92 [DCXXXVII. DCXXXVIII. DCXL. DCXLIX.		

DCLVII^f

Codex Vindob. 796.

(Molles) . . uidella 90 ^b — 3, 27 p. 81 [DCXXXVII usw.]	(Resarciant) gebuzzan ¹⁹ 91 ^a — 3, 28 p. 81 [DCXXXVIII usw.]	35
---	--	----

(? blandimento 3, 2 p. 36). medica^mta. p inuECTIONē (3, 2 p. 37). tistricTIONē. (8^b) p in: : uectionem (*dieselbe gl. wiederholt; vielleicht rasur von fe*). districcionem. Incider& (3, 2 p. 37). secret. educ|tum (3, 2 p. 37). ferrū¹ *gehört wohl zum folgenden* præsument. *darauf* sale conspersionib; (sed conspersionibus 3, 3 p. 37). | ūsuetudinibus. exoluere (exsoluere 3, 4 p. 38). reddere. dephendant (3, 4 p. 39). intellegant. (9^a) ob-trectacionis (3, 4 p. 39). derogacionib; ² secti *Ed.* ³ l. gisnitan ⁴ *es folgt* refouet (3, 7 p. 41). nutrit ⁵ fascinavit *Ed.* ⁶ *es folgt* reuclaret (velaret 3, 7 p. 41). | de-fenderet. conphendiosius (d *aus korr.* compendiosius 3, 8 p. 41). cicius. Incesti (in-cestus 3, 8 p. 41)! luxoriosi ⁷ *es folgt* leuitate (3, 9 p. 44). uilitate. laccessiens (laccessens 3, 9 p. 45). lacerans. exagerens (exaggerans 3, 9 p. 45). cregans. seque non reddis (seque non reddidisse 3, 9 p. 45). . . . (*undeutliche buchstabenreste*) | . . . (*ab-geschnitten*) et ⁸ occasio *Ed.* ⁹ *es folgt* m^oeniis (3, 9 p. 45). muris. fauores (fautores 3, 10 p. 45). adiutores l laudat . . . (*abgeschnitten, l. laudatores*). (7^b) brauio (u *undeutlich*. 3, 10 p. 45). uictorię pmiū. liuore (3, 10 p. 46). inuidia ¹⁰ *es folgt* ne utcumque (3, 10 p. 46). aliquantulum. astutiam (3, 11 p. 47) ¹¹ seducante] sed *auf rasur, seducti Ed.; die deutsche gl. bezieht sich aber auf das folgende* calleant ¹² exerit *Ed.* ¹³ *es folgt* . . . cacione (*vorn abgeschnitten: ? tergiversatione* 3, 11 p. 48). subblan-tacione. suspeete mentes (3, 11 p. 48). dispitios. (8^a) flagellat (3, 12 p. 50). castigat ¹⁴ colaphos *Ed.* ¹⁵ *es folgt* dumtaxat (3, 13 p. 52). sine dubio. | animaduersione (3, 13 p. 52). iracundi: (*vielleicht stand e*) ¹⁶ liquidò *Ed.* ¹⁷ offano *im koutext vor* liquide *ausstrahlt und neues offano darüber* ¹⁸ = gipnid ¹⁹ gebuzzan] an *zweifelhaft*

DCLVII^s*Codex Vindob.* 772 f. 3^b.Delitiscendo loskento — *Praef.* p. 1 DCXL]

[DCXXXVII. DCXXXVIII. DCXXXIX.

DCLVII^h*Clm.* 4614.

Solerti pihuobero¹ 4^a — 1, 2 p. 3 Baratro hole 124^b — 3, 29 p. 85
 Uetant² uuisant 66^b — 3, 11 p. 47 Quodlibet souuazso 134^b — 3, 34 p. 93 20
 5 Calleant furistant³ 67^a — *ib.* Terreantur sin⁶ 134^b — *ib.*
 Tötius⁴ kasci lihor⁵ 67^a — *ib.*

GREGORII DIALOGI.

DCLXXI^a*Clm.* 6293.Condescensione nidergilazido 1^b — *Praef.* p. 229

p. 152

Eius oculis sinen ougon⁸ 17^a — *ib.*Corporalibus lihham . . .⁷ 17^a — 2, 8DCLXXI^b*Codex Turicensis Rhenov.* 40.10 Ex occasione fone dero falgo 2 — *Praef.* p. 152

GREGORII HOMILIAE IN EVANGELIA.

DCLXXVI^c*Clm.* 4542.

(1^{b1}) Enuntiatione⁹ chundido — *Praef.* lancun — *ib.* 25
 p. 1434 (187^{b2}) Uiridescit¹² argrunet — II, 32
 Correxī gipuostih — *ib.* p. 1589
 (20^{b2}) Disinteria uzcanh — I, 4 p. 1449 (196^{a2}) Constringitur¹³ sigidungen¹⁴ —
 15 (186^{a2}) In essentia iouesantiu¹⁰ — II, II, 33 p. 1599
 32 p. 1588 (200^{a1}) Non discrepat niuntarskeidit — 30
 (186^{b1}) ^bOlerum plantę garuorcio¹¹ pfa- II, 34 p. 1603

¹ die gll. 27, 5 f. 20 f sind eingeritzt und nur unvollkommen zu entziffern. mit der ersten kann etwa pihucliero gemeint sein ² vitant Ed. ³ kann auch far stant sein

⁴ Tötius] die korr. vom glossator ⁵ gemeint kascirmlihor? ⁶ sin nicht ganz sicher

⁷ etwa lihhamlihhen ⁸ die fast erloschene gl. rot ⁹ enuntiatione, das erste e vor der zeile nachgetragen. notatione Ed. ¹⁰ l. iouesantiu ¹¹ l. gartuorcio ¹² Uiridescit] e aus i korr. virescit Ed. ¹³ constringitur ¹⁴ gidungen] d wahrscheinlicher als t, e unsicher, vielleicht a

Rose Verzeichniss II, 1, 74

GREGORII HOMILIAE IN EZECHIELEM.

[Migne Patrol. lat. LXXVI]

DCLXXVI^d

Codex Turicensis C 105.

(Ferculum) Ferculum. spanbette¹ lectus Paxilli grindile 83^a — p. 967 10
 est qui portari solet 82^a — p. 964 Propugnaeculis wighusir 84^a — p. 968
 Reclinatorium lineberga 82^a — *ib.*

HAYMONIS HOMILIAE.

[Migne Patrol. lat. CXVIII]

DCLXXXII^b

Clm. 18227.

(Spasmus) .i. contractio neruorum, .i. e,^hrampho 23^a — XII p. 80

HAYMO IN CANTICA CANTICORUM.

[Migne Patrol. lat. CXVII]

DCLXXXII^c

Clm. 18665 f. 82^a.

5 (Lumbricos) reg. .i. wvrm² — p. 299 B Murêna lanfrida — *ib.*

HAYMO IN EPISTOLAM AD CORINTHIOS II.

[Migne Patrol. lat. CXVII]

DCLXXXII^d

Clm. 18119 f. 156^b.

(Opypare) id est mirifice .i. rihlich³ — p. 662

HIERONYMI EPISTOLAE.

DCLXXXVIII^c

Codex Berolinensis Theol. lat. fol. 119.

(Cariosis) Cariosis diē putridi⁶. Nam caries 9^a — LII p. 255 15
 dicitur putredo lignorum .i. Vuormelo

HYMNUS IN NATALE S. JOHANNIS BAPTISTAE.

[JWerner Mitteilungen der Zürcher antiq. gesellschaft XXIII, 3, 156]

DCCIV^{ab}

Codex Turicensis Rhenov. 111 p. 174.

Pudoris chiuschi — 8 Vox stimma⁴ — 9

¹ spanbette über Ferculum ² das punktierte erloschen. l. regenvvrm ³ neben
 Sanctificamini lauante uestimenta uestra. Abstinetes ab uxoribus uestris *Thessal.* I = *Migne*
 p. 770 steht bl. 159^b am rand Abuatorib, : das scheint verderbt aus Ab vxoribus ⁴ von
 zweiter hand

- Missa [uox] thiū gesanta stimma — *ib.* Uincula gebende — 14
 Fouit¹ bruota — 10 Littera buostab³ — 16
 Gaudia mendina² — *ib.*

20

JORDANES.

DCCIV^{bb}

- Cognatum suagur⁴ — 43, 22

ISIDORI ETYMOLOGIAE.

DCCVI^a*Codex Vaticanus Pal. 281 f. 187^b sq.*

- 5 Grues granuhea — XII, 7, 14 Ardea reigoro — XII, 7, 21
 Ciconiae odifaron — XII, 7, 16 Pelicanus sisogomo — XII, 7, 26
 Olor holbiz⁵ — XII, 7, 18 Vespertilio fledarmus — XII, 7, 36
 Struthio struz — XII, 7, 20

DCCVI^b*Cbm. 18192.*

- Piratę fiurdiubes 21^{b1} — II, 14 p. 88 p. 172
 10 Laruatio slez 40^{a2} — IV, 7 p. 175 Cimas uuipphilun 172^{a2} — XVII, 6 25
 Subcenturiati, halscara .i. subcenturia 90^{b1} p. 324
 — IX, 3 p. 427 Asarum hasalmusicha⁸ 177^{a2} — XVII, 9
 Pelliciendo spananto⁶ 103^{b1} — X, 221 p. 349
 p. 490 Iusquiamus pi lisa⁹ 178^{b1} — XVII, 9
 15 Ocimi mórāhes 123^{a2} — XII, 6 p. 78 p. 355
 Murenā lantfrida 124^{a1} — XII, 6 Ianticulum impiz 200^{b1} — XX, 2 p. 485
 p. 82 Pituita greccun 201^{a2} — XX, 2 p. 491
 Promunctorio insevui⁷ 144^{a2} — XIV, 6 Garum sulz a 202^{a1} — XX, 3 p. 495

30

¹ Fouit] o aus u korr., uit auf rasur, beides vom glossator ² von zweiter hand
³ ganz unsicher. ausserdem scheinen noch deutsche gl. gestanden zu haben über aule
 v. 7 (uuarto?), canores r. 14 und sapientiae r. 17 ⁴ diese gl. stand in der Heidel-
 berger Jordaneshs. 921, welche beim brand des Mommsenschen hauses unterging. der
 codex in grossquart, mit ags. schrift aus der wende des VIII/IX jhs., enthielt ursprüng-
 lich 15 quaternionen, von denen aber der erste sowie die zwei schlussbl. des letzten ver-
 loren waren, und zählte daher 112 bl. (1. 2 und 112 leer, 17 zweimal vorhanden). 1479 befand
 er sich nach ausweis von Macarius vBuseck bckanntem registraturvermerk in Mainz;
 dass er früher nach Fulda gehört habe, lässt sich nicht erweisen (FFalk Beiheft 18
 zum Zentralbl. f. bibliothekswesen (1897) 11 f). ein faksimile gab FWilken auf tafel 2,
 2 seiner Gesch. der . . . alten Heidelbergischen büchersammlungen (1817). — die gl. er-
 wählte ThMommsen MG Auctores antiquissimi v, 1 (1882), XLVIII, erneut wies auf sie hin
 WSchulze Zs. f. vgl. sprachforschung 40 (1907), 406 ⁵ l. helbiz ⁶ spananto] o un-
 deutlich, vielleicht i ⁷ neutrum = das in der see belegene? ⁸ vgl. haselmusch bei
 Pritzel-Jessen ⁹ darauf über tomento bl. 197^{a1} (XIX, 26 p. 462) ausradiert, wie es
 scheint, ziecha

LUCANUS.

DCCXXXV (2, 355. 4, 338)

c = *Codex Berolinensis* Lat. fol. 35. *

- | | | |
|---|---|----|
| (Sentiet axis onus) Decenter iocatur poeta
in neronem quia ramicosus erat. id
herniosus, holohtar ¹ 5 ^a — 1, 57 [<i>ab</i>] | Mali segelbö̃m ⁴ 63 ^a — 5, 418
(Cristas) crista champ ⁵ 87 ^a — 7, 158
Stipite pranta 113 ^a — 8, 792 [<i>b</i>] | 25 |
| Generos eidemen 6 ^a — 1, 118 [<i>a</i>] | Antennę segelröt ⁴ 120 ^a — 9, 327
(Ebulum) pxbbrfllb l átoh ⁶ 130 ^a —
9, 916 [<i>ab</i>] | |
| 5 (Alpes) Montes quibus gallia ab italia
separatur, septimunt ² 7 ^a — 1, 183 [<i>a</i>] | Habrotanũm fbbrrkcoz̃b () kartuvrz ⁷ 130 ^a
— 9, 921 [<i>ab</i>] | 30 |
| Orionis segansa 15 ^b — 1, 665 [<i>ab</i>] | | |
| (Taxos) arbor mazzolt ³ 35 ^b — 3, 419 | | |
| Agger puhel ³ 37 ^b — 3, 508 | | |

PERSIUS.

DCCXLIX^b*Clm.* 19490.

- | | | |
|---|---|----|
| 10 Pupę, .i. tochan 8 ^b — 2, 70 [DCCXLIX.
DCCXLIX ^c . DCCXLIX ^d] | Casses, retia masscun ¹² 18 ^b — 5, 170
Aprici, .i. qui ad solem sedere soliti sunt
giliun: 19 ^a — 5, 179 | |
| Beta betonia 12 ^a — 3, 114 | Fidelia, .s. crugula 19 ^a — 5, 183 | |
| Miluus uibe ⁸ 13 ^a — 4, 24 | Turdarum prah uogolo 20 ^a — 6, 24 | 35 |
| Fricas ⁹ in cute solem, pro fricans cutem | Fęnisece madari 20 ^b — 6, 40 | |
| 15 ad solem () louliunter ¹⁰ 13 ^a — 4, 33 | Unguine, .s. úns linda ¹³ 20 ^b — <i>ib.</i> | |
| Cubito elino 13 ^a — 4, 34 | Pultes pruoit ¹⁴ 20 ^b — <i>ib.</i> | |
| Umbo, scutum l rantbogo 14 ^b — 5, 33 | Renos rinframchor ¹⁵ 21 ^a — 6, 47 | |
| Cantum, l napa radh 16 ^a — 5, 71
[DCCXLIX ^c] | Caules cho algras 21 ^b — 6, 69 [DCCXLIX] 40 | |
| 20 (Peronatus) perones snirhiliga 16 ^b —
5, 102 | Uago irrim 21 ^b — 6, 72 | |
| Creta chiridara ¹¹ 17 ^a — 5, 108 | Inguine gemahte 21 ^b — <i>ib.</i> | |
| | Omento chralinc ¹⁶ 21 ^b — 6, 74 | |

¹ holohtar über dem mit dunklerer tinte dem worte ramicosus übergeschriebenen strabo &² septimunt über Montes ³ von einer hand sacc. XIV ⁴ von jüngerer hand⁵ das lat. wie das deutsche wort mit dunklerer tinte ganz oben rechts am rand ⁶ dh. pubarella. l átoh mit dunklerer tinte ⁷ dh. ebarrioza. f und die punkte sowie die links am rande befindliche gl. kartuvrz mit dunklerer tinte ⁸ = uuihe ⁹ figas *Ed.*, s. varr. ¹⁰ ich ziehe dies part. zu nl. lollen 'erwärmen' und zu lollhafen 'wärmtopf' *DWB* 6, 1144 ¹¹ sollte ein mlat. cretarius 'kreidestift' bestanden haben, das hier entlehnt wäre?¹² sodann steht 19^a über ille 5, 176 .s. palpo und darüber uirgister, das wahrscheinlich aus uirgifer entstellt ist, vgl. die vorhergehende zeile ¹³ l. unslhda¹⁴ wohl = prod 'ius' ¹⁵ l. rinfrancon ¹⁶ hängt vermutlich mit kra 'lien' *DWB* 5, 1961 ff zusammen

Zs. f. wortforschung 4, 249DCCXLIX^c*Clm.* 19478.

- (Rastro) höwe 3^a — 2, 11 Fibice sum^slate 6^a — 4, 49
 (Pope) tochen 3^b — 2, 70 [DCCXLIX. Cvmini chumih 7^a — 5, 55
 DCCXLIX^b. DCCXLIX^d] Cantum rote¹ nape 7^a—5, 71 [DCCXLIX^b]
 Cepe Zvifulle 6^a — 4, 31 [DCCXLIX^d] (Alli) chelofeloihc 8^b — 5, 188
 5 (Filix) uarm 6^a — 4, 41

DCCXLIX^d*Clm.* 19474.

- Pupe tuchen 44 — 2, 70 [DCCXLIX. Cepe zuifulle 48 — 4, 31 [DCCXLIX^c] 25
 DCCXLIX^b. DCCXLIX^e]

PORPHYRII LIBER ISAGOGARUM.

DCCLXII^a*Codex SGalli* 831 p. 286^a.

- Simpliciter slehto — p. 118 [DCCLXII] Proxima sunt haftent — p. 119 [DCCLXII]

DCCLXII^b*Codex Parisinus* 11129.

- (Acilum) kirmundien.² i. distortum os (Ex albo vero et nigro coniunctis fit
 10 habere 47^a — p. 119 [DCCLXII] aliquis medius color, ut venetus)
 (Simum) snipnesien pressas nares habere uueidener 109^a — p. 154
 47^a — p. 119 [DCCLXII]

PROBAE CENTO.

[ed. CSchenkl *Corpus scriptorum ecclesiasticorum* 16]DCCLXXIII^e*Codex Vaticanus* Pal. 1753.

- (Enituit) andbrast — 315

DCCLXXIII^f*Codex Vaticanus* Reg. 251.

- Laurigeros lorboum 15^b — 16 Limbo³ bordo quod solent reges in cir- 30
 15 Lappae clettun 19^b — 257 cuitu diploidis⁴ portare 24^b — 563
 Corna curnilun 20^a — 276 Funda siingira⁵ 25^a — 533
 Taedis kyen 20^a — 285 Malus mast 25^b — 559
 Mansuescere mitsuasan 21^a — 320 Ferrugine rostae 26^b — 637
 Agens driuendi 21^a — 330 Inprouisus ungeuuis 27^a — 663 35
 20 Palantes glizendi 24^a — 502

¹ *lat.* ² *s. Jahresbericht* 1903, 79 ³ *nimbo Ed.* ⁴ *cliplodus hs.* ⁵ *l. slingira*

Annales litterarii I, 193

PRUDENTIUS.

DCCLXXX

c = *Clm.* 15962.

- (46^b) Limbus est ora .i. circuitus. l ex- — *ib.*
 tremę partes clamidis. l alicuius uestis Fibulę¹ sunt nuske quibus pectus femi-
 quam nos ornaturam dicimus .i. liste narum ornatur. uel pallium uiris in
 l soom — *Psych.* 188 humeris. siue cingulum in lumbis —
- 5 (48^a) Crinalis acus .i. spinula — 448 449 20
 Redimicula .i. nestila. aliter ornamenta Monile gestile feminarum — *ib.*

DCCCXI

c = *Folium Mareoduramum.*

- Dicarant bemeindun — *II. p. cibum* 44 Rictibus bizzin — 51
 Haustibus fluzion² — 45

SEDULII CARMEN PASCHALE.

DCCCXL^a*Clm.* 19455.

- Saliuncam rietachel 1^b — I, 46 [DCCCXL] Paliurus, herba spinosa. ratechel 4^b —
 10 Rubus spreadah 2^b — I, 128 [DCCCXL] I, 279 [DCCCXL]

THEODEMARI EPISTOLA.

[MG Epistolae aevi Carolini II]

DCCCLVII^b*Codex musei Britannici* Add. 22633.

- (Culcitis) nom hec cu | quod uulgati |³ federbetti 88^a — 513, 27 25

VERGILIUS.

DCCCLXXIV^a*Codex musei Britannici* Egerton 267.

- Cola, Siga i. colatoria pressiri 3^b — [DCCCLIX]
G. II, 242 [DCCCLXIV] Occulat keberga 4^b — *A.* XII, 53
 Refutet uidera 4^b — *A.* XII, 41

SERVIUS IN VERGILIUM.

DCCCLXXX^b*Codex Glasguensis* U. 6. 8.

- 15 Vaccinia bramberi 126^b — *E.* II, 18

¹ fibula *Ed.* ² *verderbt aus slunton oder slukion* ³ *dh.* nominatiuus hec culcita quod uulgatum dicitur

VITA MARTINI AUCTORE SULPICIO SEVERO.

DCCCCX^a

Clm. 17143 *f.* 2^b.

Titulum capitvla — 110, 8 [DCCCCX] Philosophantem redinonten — 1 *p.* 110,
Emolumentu pezirungo — 1 *p.* 110, 19 20 [DCCCCX] 20
[DCCCCX]

DCCCCXIV^b

Codex Turicensis Rhenov. 36.

Missionem urlup 7 — 4 *p.* 114, 11 *p.* 120, 13. 14
5 Intercesserat ergiench 11 — 7 *p.* 117, 25 Setis zaton 14 — 10 *p.* 120, 21
Fuisse suggestum gezelit unesen 11 — Educati gezogeno 14 — 10 *p.* 120, 24
7 *p.* 118, 8 ([ad] Conditionem) peneimido 17 — 13
Instituebantur¹ gelerit vurten 14 — 10 *p.* 122, 27 25

VENANTII FORTUNATI VITA MARTINI.

[MG Auctores antiquissimi IV]

DCCCCXIV^c

Codex Vaticanus Pal. 845.

Cuspide smeribirga 146^b — 1, 102

VITRUVIUS DE ARCHITECTURA.

[ed. VRose², Lipsiae 1899]

DCCCCXXVII^b

Codex Guelferbytanus Gud. 69.

10 Carpinus haginbuocha — 57, 8

HEINRICI SUMMARIUM.

DCCCCXXXVIIA

T = *Codex Claudiforamus* 11.

(17 ^a) Cerasus kersböm 3, 93, 30 ²	Fagus büch 3, 94, 8
Ficus . . . ficböm 3, 93, 41	Castanea kestinböm 3, 94, 11
Morus müwelböm 3, 93, 45	Prinus graece. latine lentiscus melböm
Sicomorus . . . wildeböm 3, 93, 49	3, 94, 17
15 Nucus nüzböm 3, 93, 55	Cotanus vel cidonia kuteböm 3, 94, 23 30
Amigdala mandala 3, 93, 59	Olea est arbor olböm 3, 94, 28
Abelbane nesbilpöm 3, 93, 64	Oleaster wildeolböm 3, 94, 37
Esculus sperimböm 3, 94, 3	Cedrus cedirböm 3, 94, 43

¹ das übergeschriebene s vom glossator ² = seiten- und zeilenzahl des dritten Glossenbandes

- Cipressus cipirbõm 3, 94, 48
 Quercus vel ilex vel quernus Eich 3,
 94, 52
 Carpenus hagenbûch 3, 94, 56
 5 Abies danna 3, 94, 61
 Picea forichâ 3, 94, 64
 Platanus ahorn 3, 94, 67
 Alnus erla 3, 94, 70
 (17^b) Fraxinus aso 3, 95, 1
 10 Tremulus aspâ 3, 95, 4
 Pynus pinbõm vel kin 3, 95, 8
 Saginarius hartdrugelin 3, 95, 15
 Fusarius spinelbõm 3, 95, 20
 Sorbarius swelebõm 3, 95, 25
 15 Acer mascaldera 3, 95, 30
 Fibex pireha 3, 95, 35
 Tilia linde 3, 95, 39
 Pixos grece puxus latine bûsbõm 3, 95, 42
 Ulmus Ilmin 3, 95, 47
 20 Ornus linbõm 3, 95, 50
 Myrtice graece. latine mirtus mirtelbõm
 3, 95, 54
 Sauina savinbõm 3, 95, 60
 Taxus ýwinbõm. vel iwa 3, 96, 1
 25 Populus alher. vel belit 3, 96, 7
 Salix salihi. uel uelua 3, 96, 12
 Iuniperus wachalder 3, 96, 18
 Sambucus holdirbõm 3, 96, 23
 Priscus holdir 3, 96, 28
 30 Cornus arlizbõm 3, 96, 31
 Vimen . . . widen 3, 96, 36
 Mirica. quam latini tamariciam uocant.
 ex amaritudine dicta mazaltra 3, 96, 39
 Corilus hasel 3, 96, 45
 35 Herbitum hersip 3, 96, 48
 Tribulus hiffaldera 3, 96, 51
 Satrix . . . dumi .i. dorna 3, 96, 56
 Ramnus quam uocant uulgo (18^a) senciem
 vrsinam hagn 3, 96, 60
 40 Vepres bremín 3, 96, 63
 Arundo . . . rora 3, 96, 68
 Tirsus dudileolbo 3, 97, 1
 Cycuta scherlino 3, 97, 7
 Thus est arbor immensa atque ramosa
 wíwovchbõm 3, 97, 10 45
 Thus . . . cuius gutta dicitur wírovch
 3, 97, 15
 Piper est arbor piperis in india pfefer-
 bõm 3, 97, 38
 Cassia . . . wíchbõm 3, 97, 42 50
 (18^b) Palmiceum lignum palbominholz 3,
 97, 19
 Citerum vel utinum vel cedrinum lignum
 cedibõminholz 3, 97, 25
 Cypressinum ciperbõmin 3, 97, 49 55
 Abieonum tenuín 3, 97, 53
 Quernum vel liceum eichin 3, 98, 1
 Colornum heslin 3, 98, 5
 Faginum bûchin 3, 98, 9
 Oleaginum ólbõmin 3, 98, 33 60
 Alinum erlin 3, 98, 38
 Malum aphel 3, 98, 12
 Malum macianum maleihi 3, 98, 16
 Malum punicum vel malum granatum
 rotephili 3, 98, 22 65
 Cutum dicitur granum mali puniei kerne
 3, 98, 28
 Malomellum sūzephili 3, 98, 44
 Persicum phersich 3, 98, 49
 Volema winegista 3, 98, 54 70
 Cidonia kûteni 3, 98, 58
 Cerasum kirsí 3, 99, 1
 Nux nuz 3, 99, 5
 Nuclei nûzkerni 3, 99, 8
 Nucifraga nûzbrechi 3, 99, 14 75
 Suber uel auellana lovft 3, 99, 19
 Castanea kestini 3, 99, 24
 Abellaue nesbelin 3, 99, 28
 Amigdale mandilin 3, 99, 32
 Escule sperwin 3, 99, 37 80
 Pinee pinephel 3, 99, 42
 Glans eichel 3, 99, 47
 Carice figum 3, 99, 51
 Piper pfeffer 3, 99, 54
 Arciotida wecholderbere 3, 99, 58 85
 Prvnelle slehin 3, 99, 64

- Fragum ertberi 3, 99, 68
 Mora mülber vel dābbere 3, 99, 72
 Pix pech 3, 100, 5
 Resina harz 3, 100, 8
 5 Gummi kazingolt. vel flett 3, 100, 11
 Guttem lin vel cuti 3, 100, 17
 Bitumen ertlim 3, 100, 35
 Agnosperma id est salbinbleter 3, 100, 39
 Mandragora alrura 3, 100, 18
 10 Vetonica vel serrata vel pandonia Be-
 tonia 3, 100, 22
 Plantago vel lata vel eptapleuros wegerich
 3, 100, 26
 Septinerdia vel centidonia wegebreida 3,
 15 100, 54
 Sanguinaria vel prosperinaca vel poli-
 ganos ummidreda 3, 100, 59
 Crocus est species floris kruco 3, 101, 4
 Verbenaca . . . (19^a) . . . i. uerbina 3,
 20 101, 9
 Insana . . . vel íusquianum Bilesi 3,
 101, 15
 Tormentilla uel turnella frigwřz 3, 101, 20
 Lupinum ficbona 3, 101, 25
 25 Lupinum montanum . . . phrimma 3,
 101, 29
 Herba scelerata . . . vel apiorisu bren-
 nuerit hanenfřz 3, 101, 35
 Artemesia . . . biboz 3, 101, 44
 30 Dracontea . . . drachwřz 3, 101, 47
 Satirion . . . stinca 3, 101, 52
 Genuana . . . hemera 3, 101, 56
 Dictamnnum album wizwřz 3, 101, 60
 Dictannnum nigrvm gyhtwřz 3, 102, 1
 35 Elleborum album niswřz 3, 102, 6
 Elleborum nigrvm suterwřz 3, 102, 11
 Lappa vel philantropos kletta 3, 102, 16
 Lapacium vel argemon latecha 3, 102, 20
 Ebulum atech 3, 102, 24
 40 Centauria maior . . . ertgalla 3, 102, 29
 Centauria minor . . . i. matrana 3, 102, 33
 Ibisum . . . ibisca 3, 102, 38
 Buglossa . . . Rindiszunga 3, 102, 42
 Cynoglossa . . . hundeszūnga 3, 102, 48
 Solopendria hirzszunga. vel hirzwřz 3, 45
 102, 53
 Reumatica kranechs-nabel 3, 102, 62
 Marrubium andorn 3, 103, 3
 Eliotropoñ . . . ringila 3, 103, 7
 Limphea . . . grensinc 3, 103, 12 50
 (19^b) Celidonia maior . . . schelliwřz 3,
 103, 16
 Celidonia minor . . . idem rietachel vel
 bennurz 3, 103, 24
 Edera . . . abich 3, 103, 32 55
 Edera nigra . . . ephhowi 3, 103, 36
 Felix farn 3, 103, 40
 Polipodium steinvarn 3, 103, 43
 Boenia . . . id est beonia 3, 103, 48
 Saniregia uel Sperillum Senula 3, 103, 52 60
 Grasinula . . . veltquenula 3, 103, 57
 Absynthium uel alosantus wermuta 3,
 103, 63
 Acero vel acer gundereba 3, 103, 69
 Cerifolium . . . keruila 3, 104, 3 65
 Sarminia wildekeruila 3, 104, 7
 Origanum . . . dosto 3, 104, 14
 Semperuítua . . . hřswřz 3, 104, 18
 Basilisca . . . madelger 3, 104, 22
 Coliandrum . . . kolinder vel crollo 3, 70
 104, 26
 Lactaridia vel citocatia sprincwřz 3,
 104, 32
 Stringnum . . . Ramesora 3, 104, 37
 Millefolium garwi 3, 104, 41 75
 Libisticum vel lupisticum lubestichel 3,
 104, 46
 Spilatrym scipha 3, 104, 52
 Nebeta simiza 3, 104, 56
 Milleborbia drřswřz 3, 104, 60 80
 Blandonia . . . wřllina 3, 105, 1
 Calcatripa zeisela 3, 105, 6
 Mebenes pebenī 3, 105, 20
 Spiricum vel droscolan harthow^e 3, 105, 25
 Cinis prione id est liola 3, 105, 29 85
 Eusole brachwřz 3, 105, 33

- Gelisia nasiwřz 3, 105, 37
 Emicedo Brachlōch 3, 105, 42
 Cardopana Eberwřz 3, 105, 47
 Vulgago vel Asara haselwřz 3, 105, 52
 5 Mirmendactila heilhovbeti 3, 105, 61
 Didimo Hasinora 3, 105, 66
 Colofonia harizōch 3, 106, 4
 Emorrois blātfluzdu 3, 106, 8
 Tubura ertnuz 3, 106, 14
 10 Azitura Amphura 3, 106, 18
 Trifolium . . . kle 3, 106, 22
 Apiacum . . . Binesuga 3, 106, 26
 Gladiolum . . . swerdili 3, 106, 31
 Carix riet 3, 106, 36
 15 Carectum kithebi 3, 106, 39
 Alga . . . ritgras 3, 106, 43
 Papyrus bimz 3, 106, 47
 Papirium Bimzehi 3, 106, 51
 Gramen gras 3, 106, 56
 20 (20^a) Fenum howe 3, 106, 59
 Cremium spach 3, 106, 62
 Acaliffa . . . nezili 3, 106, 66
 Paluirus . . . agaleia 3, 107, 8
 Cardone carta 3, 107, 12
 25 Arinca uuluiszeisa 3, 107, 15
 Italica . . . kazinzagel 3, 107, 32
 Cardus distel 3, 107, 37
 Cardus siluaticus . . . wolnismilch 3,
 107, 40
 30 Quipparum . . . schafthowe 3, 107, 19
 Quinefolium . . . winblat 3, 107, 24
 Papauer . . . mahi 3, 107, 28
 Aristolocia longa astenza 3, 107, 50
 (20^b) Camemelon . . . vel tobari 3, 107, 52
 35 Malua papila 3, 107, 56
 (21^a) Vitiscella hopfo 3, 108, 1
 Bimpinella bibinella 3, 108, 29
 Pinastellym . . . bernwřz 3, 108, 4
 Olus . . . ebrūt 3, 108, 6
 40 Caulis . . . kol 3, 108, 9
 Malua papula 3, 107, 56
 Rapa rubi 3, 108, 12
 Rapacaulis rubegras 3, 108, 15
 Colundrum kolgras 3, 108, 19
 Pastinaca gergil 3, 108, 23 45
 (21^b) Pastinaca siluatica . . . morhi 3,
 108, 27
 Sinapis seneph 3, 108, 36
 Raphanum graece merretich 3, 108, 39
 Lactuca latich 3, 108, 43 50
 Cepe zwibolli 3, 108, 47
 Ascolinum vel asolinvm aselovch 3,
 108, 50
 Intubus sorin sorigi 3, 108, 55
 Allium kloblōch 3, 109, 3 55
 Porrum lōch 3, 109, 7
 Pretula snidelovch 3, 109, 10
 Porrus kil 3, 109, 14
 Exaporicum phorsamo 3, 109, 17
 Tipsane lōchisuasin 3, 109, 22 60
 Pansana¹ linsamo 3, 109, 27
 Beta ialta 3, 109, 31
 Cucurbita . . . kurbiz 3, 109, 34
 Kolocintida wilde kurbiz 3, 109, 38
 Vel epo hedema 3, 109, 42 65
 Nastureium kresse 3, 109, 46
 Vel orcaela . . . bureil 3, 109, 55
 Eruca wildeempf 3, 109, 59
 Papauer siluaticus . . . ueltmagi 3, 109, 63
 Fungus swam 3, 109, 67 70
 Poletus buliz 3, 110, 1
 Apium vel selino ephi 3, 110, 3
 (22^a) Maraatroin fenichil 3, 110, 6
 Anetum Dillj 3, 110, 10
 Cýminvm kumil 3, 110, 13 75
 Cyreo veltkumil 3, 110, 17
 Tanacetum reinuíanj 3, 110, 21
 Saluia . . . salbea 3, 110, 26
 Sisimbrium . . . i. sisimra 3, 110, 33
 Ruta . . . ruta 3, 110, 37 80

¹ in der hs. steht lōchisuas inpansana

Journal of philology 26, 239—242

Himmila campana . . . alant 3, 110, 40	Milium hyrsea 3, 111, 34	30
Menta minza 3, 110, 44	Spica vel arista acher 3, 111, 38	
Mentastrvm uíscminza 3, 110, 47	Culmus halm 3, 111, 43	
Colocasia wildeminci 3, 110, 52	Stipule . . . stiphilim 3, 111, 46	
5 Fruges frucht 3, 110, 28	Palee ² helwin 3, 111, 50	
Triticura tritica. vel tritura weizi 3, 111, 1	(22 ^b) Faba bona 3, 111, 24	35
Ador . . . kerno 3, 111, 5	Lens lēnsin 3, 111, 27	
Spelta spelza 3, 111, 8	Faselum kichira 3, 111, 30	
Silogogus ¹ est tritici praecipui tinkil 3,	Vicia wichin 3, 111, 56	
10 111, 11	Zizania vel lolium Ratin 3, 111, 59	
Aliga . . . ámero 3, 111, 16	Glossus stoch 3, 112, 1	40
Alicastrvm . . . einkorn 3, 111, 19	Stramen strò 3, 112, 4	
Hordeum gersta 3, 111, 23		

DCCCCXXXVIIIb

Fragmenta universitatis Sheffieldiensis.

(1 ^a) Vectigal voyrūge ³	Vlmus vlbon [291, 55]	
15 Vellus shepre	Viscedula. auis. sneppe [291, 56]	
(1 ^b) Ventilabrum Wa ⁴ [291, 19]	Varax wra [291, 58]	
Ventrale fascia Vbor hemedē ⁵	Vitillum kelle [291, 59]	45
(1 ^c) Vespis wespe [291, 24]	Variola meyse [291, 60]	
[Viaticum w]egspise [vgl. 291, 28]	Vibex birka [291, 64]	
20 (1 ^d) Violencia frevelūge	Verriculum scoip [291, 61]	
(2 ^a) Viduata Geweyddeymt. orbata .i.	Viltrum wiz [291, 63]	
Vapor svaidím	Veru spis [291, 65]	50
Viscosus slímege ⁶	Vicia Wickín [291, 66]	
Vmbraculum hütte [291, 39]	Vncinus craphe ⁸ [291, 67]	
25 (2 ^b) Vncus haich	Vsia vermís porci .i. swinilūs ⁹ [292, 1]	
Volema wínegista [291, 46]	Veredarius bode [292, 3]	
Vrína lotium harn [291, 51]	Vbertim vroygberg	55
(2 ^c) [Vr]edo derren ⁷ [291, 53]	[V]Entillare steyuín ¹⁰	
(2 ^d) Viscus mistil [291, 54]	Vomo w ^o llín	

¹ verderbt aus Siligo genus ² Palee aus Palue korr. ³ voyrūge] vom e nur spuren. dann mehrere buchstaben erloschen. zwei zeilen später liest Smith: Vegetus incolomis stark [?], die hs. aber bietet statt des letzten wortes hylaris ⁴ l. Wan oder Wanne ⁵ Vbor hemedē als eigene, nicht eingerückte zeile, wie wenn Vbor lat. stichwort wäre ⁶ mir wahrscheinlicher als slímege ⁷ derren] das erste e ziemlich sicher ⁸ craphe] e nicht sicher ⁹ swinilūs] das zweite i unsicher ¹⁰ vor dieser gl. eine zeile spatium. ob ein vor Entillare eingetragenes, in die leer gelassene zeile hinauftragendes quadrat von alter hand herrührt und initial-U anzeigen soll, lässt sich auf grund des photogramms nicht entscheiden. ich halte steyuín für mhd. stöuben

Journal of philology 26, 242Vigilo waichín. of brechín¹Wlnero Wntnagin³Vindico vrechín²

GRUPPENGLOSSARE.

DCCCCXLI^b*Codex Glasguensis* S. 2. 17.

(32 ^a) Paralimphus ⁴ phet ⁵ o	Caparis capuz	25
Subulcus l porcaris Suinherd ^e	Cienta scherling [387, 56]	
5 Bubulcus rintherd ^e [385, 30]	Carectum reed	
Opilio scafherd ^e [vgl. 368 <i>ann.</i> 6]	Colocasia wild ^e minze [387, 46]	
Mandrita h ^s d ^e [vgl. 368, 10]	Cardamus Reizza ¹¹	
Stipadium l cena ⁵ lovba [383, 63]	Bombix sitwrm [355, 44. 366, 36]	30
Palludamentum schurlez [377, 17]	Licisca l sparta zoha [vgl. 355, 21. 365, 68 <i>u. ann.</i>]	
10 Greno g ^a no [353, 39. 362, 11]	Dextrinum ¹² dunc [vgl. 375, 48 <i>u. ann.</i>]	
Caluaria gibil [353, 42. 362, 12]	Soga l sega bursta [358, 25. 375, 56]	
Cerenella hirnechala ⁶ [353, 44. 362, 15]	Liciatorium weppisen [vgl. 376, 6. 8]	35
Mercurialis c ^w wre	Itena Ceine [376, 9]	
Cremium gribē	Callopodia Leist [381, 28]	
15 (32 ^b) Renda rinca	Lectica bettest ^o	
Asurer ⁷ binegar	Lena linlachen [358, 35]	
Bombix Goteweppe	Zomentum zecha [358, 36. 376, 25]	40
Casia wid ^e bovm	Lituus h ^s horn ¹³	
Cinus Crichebovn [353, 18]	Pedica l cippus dri ¹⁴	
20 Ca ^r penus hagenboche [386 <i>ann.</i> 1]	Sobrinus wasenkint [363, 72]	
Carica figobez ⁸	Consobrinus numenkint [364, 1]	
Calta cle ⁹	Auus ane [364, 8]	45
Ceta ¹⁰ lovg		

¹ brechín ist mir nicht ganz verständlich: soll 'schlaf' ergänzt werden? ² die ersten vier buchstaben des lat. und der erste des deutschen wortes unsicher. eher scheint mir stechin zu stehen; ich halte nicht für ausgeschlossen, dass einmischung aus andern buchstaben stattfand und dass das lat. wort als Dimico zu lesen ist ³ auf der letzten zeile der spalte kann ich ebensowenig wie Smith das lat. wort entziffern; von dem deutschen, das er scheymin las. vermag ich sicher nur h . . . in zu sehen, bin aber überzeugt, dass es schermín lautete; dann war das lat. stichwort, unter voraussetzung derselben abweichung von der normalen buchstabenfolge wie soeben, vielleicht Defendo

⁴ Paraliph⁹] r aus korr. ⁵ dh. scena ⁶ l. hirneschala ⁷ das wort, wie es dasteht, kann füglich nicht anders gelesen werden als Asurer oder Asurus (Asur'): gemeint war Alucar; am schluss der vorangehenden zeile ist dieselbe oder eine ähnliche form mit rasur ausgestrichen ⁸ figobez] z aus ? t korr. gehört wohl mit batz, batze 'massa' zusammen (vgl. bätz bei Schmeller) ⁹ cle] le aus korr. ¹⁰ l. Cepa ¹¹ mir scheint hier die gl. zu Cardamus und das stichwort zu Reizza (Coccinum) ausgefallen zu sein ¹² grössere initiale ¹³ h^shorn] das zweite h aus korr. ¹⁴ beschnitten. l. druh

Zs. f. wortforschung 1, 341

Aua ana ¹	Vitricus stifad ^s [354, 34. 364, 20]
Proauus fad ^s ane [vgl. 364, 9]	Sororius sues̄cint [vgl. 364, 2]
Proaua mod ^s ana	Amittanus Wasenkint [vgl. 364, 5]
Socer Sv ^{eh} ^s [354, 30. 364, 17]	Pedagogus magedzoge [354, 41. 364, 6]
5 Socrus ² su ^{ig} ^s [354, 31. 364, 18]	Socer svaḡ 25
Gener eiden [354, 32. 364 <i>ann.</i> 2]	Socrus gesvia
Nurus snora [354, 33. 364, 19]	Farciolio sloveb ^{ado} [368, 31]

SACHLICH GEORDNETE GLOSSARE.

DER MENSCH.

DCCCCLIX^a*c* = *Codex Parisinus* 16702 f. 61^b.

.f. Molares kinnece ⁿ i	Sublinguium .i. racho	
.f. Giḡgiue ³ bilorna	Ascella vochasa	
.f. 10 Arterie weisanda	Splen .i. milce	30
.f. Gurgulio ⁴ chela	Extales grozdarm	

KRÄUTER.

MVII

b = *Codex Turicensis* C 184 f. 12.

(sp. 2) Portulaca purzilla — 549, 7	Altea iuuisca — 549, 30
Sambucii ⁵ hold ^{sa} — 549, 8	Arnaglosa ⁷ ueegeric — 549, 31
Pionia beonia — 549, 11	Agrostis ⁸ gras — 549, 32
15 Ortica neszila — 549, 13	Alterion curbiz — 549, 33 35
Canna rora — 549, 15	Anemone Magesamo — 549, 34
Bitumen cleibe — 549, 16	Ampeloprasion ⁹ louc uuilde — 549, 35
(sp. 3) Artemisia ⁶ buggila — 549, 26	

MVIII^a*Codex Vaticanus* Reg. 1143.

(200 ^a) Cistis 1 stipteria [565, 54] ¹⁰	Colofonia gisodanharz ¹² — 471, 27
20 Glár ¹¹	Cromion [589, 31] hollôvh ¹³ — 569, 20

¹ ana] das zweite a scheint aus e korr. ² es steht Soc⁹ ³ Giḡgiue] das zweite g aus iu korr. ⁴ Gurgulio] g aus l korr. ⁵ sambucus *Ed.* ⁶ artemissia *Ed.*
⁷ arneglosa *Ed.* ⁸ agrostes *Ed.* ⁹ ampeloparsion *Ed.* es folgt noch über Apion (549, 37) pira: doch dies ist die lat. erklär. des wortes ¹⁰ die zahlen in eckigen klammern beziehen sich auf band 3 des CGL, die nicht eingeklammerten auf den gleichen der *Ahd. gl.* ¹¹ es folgt Cyrtfron [589, 14] mit übergeschriebenem miliū und Colūbaria [588, 74] mit übergeschriebenem ferbena ¹² übergeschrieben ¹³ übergeschrieben. dann folgt Cyperus. i. iuncus triangulus [588, 25]

- Alumen [587, 18] .i. clâr l cassaldar¹
 — 471, 3. 492, 9
 Codion l cyrufla [589, 20. 22] maho
 Cynobatus [588, 29] huntseberi
 5 Crisocola. semen atriplicis [588, 42] .i.
 meldensamo²
 Ozimus scelliuurz³
 Acitula .i. govches amphara — 471, 6
 Acitelum .i. crofpho⁴
 10 Politycon eihfarn — 470, 24
 Amatilla l actex hollant⁵ — 294, 53
 Agacia .i. sucus pronelle. ex nigra spina
 [586, 5] .i. slêun sôo
 Agarico .i. bulidus montanus [586, 17]
 15 lorihboymes suuam l uualhadarih —
 vgl. 471, 9
 Alpheta .i. apollonaris uuiuuonuurz⁶ —
 472, 6. 569, 6
 Alga [543, 37] .i. seim⁷
 20 Animonis l ramnum rosa agrestis [586,
 26] .i. bioffaltru
 Amarola l camitrius [587, 3] .i. ga-
 maldre⁸
 Ambrosia .i. hintlofva — 471, 13
 Amarcus l cassa .i. lauindola⁹ — 471, 22 25
 (200^b) Camimola [587, 30] isurna¹⁰
 Argilla sicca [591, 14] .i. thaha l testa¹¹
 Arua l mirobalano [587, 23] .i. hvonis-
 arba¹²
 Arbor ericis [539, 7] .i. crulbast¹³ 30
 Cyncidas gallas [544, 12] .i. eihepphili
 — vgl. 474, 16
 Drius [589, 47] .i. hiofdorn¹⁴
 Epiphilum [590, 34] .i. gras
 Tamaricus [582, 19. 547, 59] .i. krul- 35
 bast. l aspun radix¹⁵
 Stumaginæ [594, 64. 628, 51] .i. sindar
 Ferula. l narcissus [570, 5] .i. roria¹⁶
 Lexina .i. lovga¹⁷ — 475, 19
 Gyps gypsum .i. sparn¹⁸ 40

¹ *darauf* Corimb; .i. bacas edere [588, 47]. Conocarpus. nucæ pincas [588, 54]

² *sodann* Cynoglossa l battica [589, 17] .i. lingua canina ³ *es folgt* Aëdiuis .i. seim ortice [587, 19]. Acceptabulū .i. scarfia oui [586, 22]. l testa. Actis .i. sâbuchus [587, 34]

⁴ *UGL* 5, 340, 29 Accitulum hra[c]msa crop. *Wright-Wülcker* 3, 21. 271, 5. 344, 33. *darauf* Tramasa l adiantus .i. filex. polipodiū .i. capilli ueneris [536, 4. 627, 62] ⁵ *sodann* Agnu' sperma .i. folia salicis l seim [580, 12] ⁶ *es folgt* Alota l scorda .i. alutha [595, 41]. Altercu' .i. iusqamū [542, 5]. Scordona .i. alliū [629, 42] ⁷ *also wird seim*

Gll. 2, 492, 35 *nicht zu ändern und seon* 2, 580, 53 *aus sem oder seim verderbt sein*

⁸ *darauf* Ampellus .i. uitis alba [587, 7] ⁹ *alsdann* Sâsucus l andola [589, 8]. gimagada (*mir unbekannt*). (200^b) Ancusa .i. flores calcatrippe [586, 11] ¹⁰ *es folgt*

Anagallis l solâgo. t̄solda maior (*dies wort am zeilenschluss übergeschrieben*) [580, 25].

Silinū .i. apiū [612, 7]. Arciotides .i. bacas iuniperi [586, 12]. Gypper .i. artamisia [591, 12] ¹¹ *darauf* Butûna [= ierobotana 612, 67] .i. plantago ¹² *vgl.* arve, arwe,

hoonarft, hühnerserb 'stellaria media' bei *Pritzel-Jessen* 389 f. *sodann* Argimonis .i. lappa. inūsa [586, 20] ¹³ *darauf* Bisasa l pigamon .i. rûta [587, 72. 594, 17]. Cytonorgia .i.

seim malue [559, 17]. Dragagantu' .i. eris flos [590, 13]. Dragagantea .i. herba serpentina [557, 62 colubrina .i. dracontea]. Interrusco .i. cortex mediana [591, 41]. Corpodis .i. lana

sucida [559, 19]. Inter femora ouis. Carçiū .i. cyminū [588, 10]. Cuculbraca l boalca [589, 7] l consolida maior .i. centomedica. Drema .i. lapaciū [589, 56] ¹⁴ *es folgt*

Dragaganto .i. nernus de elephanto [589, 39]. Elaterion .i. cucumeris agrestis [538, 54]. Morona (*r aus n korr.; s. Diefenbach s. v. marona*) .i. enula. Ozimū .i. sinapis albus [623, 47. 627, 30] ¹⁵ *darauf* Fecla l trus .i. feces uini [596, 12] ¹⁶ *sodann* Maurella

l glandoriola .i. millemor [591, 3. 592, 78] ¹⁷ *alsdann* Fû .i. ualeriana [590, 64]. Gidica l capparus .i. genciana [591, 2] ¹⁸ *UGL* 5, 362, 52 Gypsus sparen. *darauf* Gumen .i.

rasina cerasia l p̄r̄naria [601, 34]. Giros .i. ueruena [591, 22]. Guṁ cyso .i. de edere

Zs. 52, 173. 174

Melanteria [592, 38] .i. rvoz ¹	uudauuinda ⁵
Spargus rotnebulas ² — 472, 20	Rubusca [= rubus caninus 553, 49] 15
Potentilla .i. grensing l midouurz ³ — 472, 12	hantesberi ⁶
5 Prouinca bereuincia ⁴ — 472, 13	Homlunus [584, 26] l umblo .i. hoppho ⁷ — 473, 21
Gluten l exiricula [590, 28] .i. lim (187 ^b) Melapius .i. in arbore [592, 45]	Alba cancerus .i. ahascala

MX^c*Codex Trevirensis* 40.⁸

(34 ^a) Brasicia uuirz [486, 26]	Vrtica greganica heidarneizela [470, 11] 20
(34 ^b) Alumen cassalder ⁹ l scilt stein 10 [492, 9]	Psylatrum sleipha [506, 47]
Pastillus cuochilo [vgl. 494, 19]	(35 ^a) Timus felteonila ¹¹ [4, 359, 1]
Polipodium hanefoz ¹⁰ [vgl. 506, 43 Pul- pedo hanenwoz]	Iris iliricus .i. uuatuurz [4, 359, 22]
	Sanguinaria spurigras ¹² [4, 359, 23]
	Sprintilla hniesuurtz ¹³ [4, 360, 4] 25

[590, 69]. Cariatriton [588, 8?]. nux maior. Laureolus l ciniciu' [589, 18]. edera trestris. Uirginalis .i. mercurialis [632, 68]. Apollinaris .i. mandragora [543, 41] ¹ *es folgt* Melilota .i. musicha maior [626, 24] ² *sodann* Ptisana. l oriza [593, 38] l pultes .i. genu' frumti. Meū. l panacu' [592, 75] .i. herba regia. hoc est liuistici radices [vgl. 627, 36]

³ Potentilla] *das erste l scheint aus a korr. darauf* Priapiscu' l satyrion .i. herba que testiculos simulat [615, 32. 595, 21] ⁴ *es folgt* Gliganu'. pulegiu' hortulanu' [590, 75]. Pumella .i. baca iuisci. Astula .i. pionia [587, 38] ⁵ *darauf* Ancusa .i. solsequia (vgl. *Gll.* 3, 485, 36) ⁶ *alsdann* Politricon .i. coriandrus agresti' [593, 52]. Glaucia .i. uiola [591, 24]

⁷ *darnach* Flummi .i. flores bladonne [590, 55] ⁸ *das interessante glossar exzerpiert in seiner mittlern partie bl. 35^a—36^a eine textgestalt, die der alphabetisierung in nr MX. MX^a zu grunde lag und Gll. 4, 358 ff aus dem jungen Ctm. 7999 veröffentlicht wurde: dieser nr MX^b und ihren noten gelten daher meine verweise. was vorangeht und folgt scheint einem in unordnung geratenen alphabetischen glossar entnommen: aus dem CGL III und den Gll. bd. 3 sind parallelen beigebracht, so weit sie gegeben werden konnten. das stück beginnt bl. 34^a nomā herbarv. Unctolenta (o über einem fleck; das wort ist mir unbekannt). dī herba cito sanans nulnera. Aspaltū .i. bitum (CGL 535, 2). Acantū. sem̄ urtica (548, 14 acantum nezzelsame). Agallis .i. loliū l zizania (CGL 580, 16 anagalis .i. lolium uel zizania). Agaric⁹ .i. fung⁹ alb⁹ l spongiola ⁹ cassalder] *das zweite s aus korr.* ¹⁰ *darauf* Glicon' i. Pulegiū (CGL 583, 3 gliconus .i. puleius). Glaucia .i. celidonia (CGL 619, 30 celedonia idest laucia = γλαύκιον). Gleucon .i. mustū (CGL 583, 20 glauce .i. mustos = γλεῦκος). Melilotū. f⁹ enogrecū agreste. Ozimū .i. herba basilisca (vgl. *Gll.* 3, 562, 41 und *anm.*). Peganū .i. ruta (CGL 541, 34). Sarcocolla (r aus l *korr.*). agrimonia (CGL 580, 19). Galatida .i. titimula (so wahrscheinlicher als tetimula; CGL 564, 54) ¹¹ *darauf* Epithim⁹ .i. flos thimi (4, 359 *anm.* 2). Michones .i. papauera (4, 359 *anm.* 6). Glauca .i. uiola (4, 359, 10). Omoptoic⁹. qui sanguinē spuit (4, 359 *anm.* 9). Agacia .i. suc⁹ rose siluestris (*ib.*) ¹² *darauf* Diogrediū. Scāmonia (4, 360, 2)*

¹³ *es folgt* Coli passio. iliū dolor (4, 360 *anm.* 3). Strugn⁹ .i. uua lupina (CGL 579, 14). (35^b) Scotomatici .i. qⁱ uertiginē paciunt[~] (4, 360 *anm.* 7). Apostoma. collectio puris (vgl.

Zs. 52, 174, 172

(35 ^b) Agra .i. canab. haunf ¹ [4, 361, 1]	(36 ^b) Concordia l maior mercurialis .i.	
(36 ^a) Actix hollander [4, 361, 3]	heimuorz. l evouorz ⁴ [vgl. 472, 3]	20
Meactix at:u ¹ c ² [4, 361, 4]	Centauria e ^r thgalla [479, 35]	
Lexiuu .i. louga ³ [475, 19]		

MXV⁵*d* = *Coder Trevirensis* 40.

5 (24 ^b) Ypericum ⁶ hardenhol	Marubium andor	
Plantago Wegebreida	Rafanum me. ^r redieh	
Tanaeceta Reniuano	Celidonia ¹² Secluurz	
Febrifugia ⁷ materna	(25 ^b) Artemisia biuoz	25
Abrotanum afreta	Lupinum fiebona	
10 Saturegia. l serpillum ⁸ Connela	Lacteridia sprineuorz	
Alteia iuisca	Coconidium zuilin, ^t beri	
Senecion Rotlacha	Gentiana hemera	
(25 ^a) Millefolium garauua	Colocasia wildiminza	30
Potentilla grensing	Coniua hanup ¹³	
15 Acero ⁹ gundraua	Pertinaca ¹⁴ Morha	
Balsamita ¹⁰ Sisūbra	Lapatium lætucha ¹⁵	
Origanum thosto	Cicuta coniza. l kannal Scierline	
Cerafolium. l sarminia kieruila ¹¹	Tubura erthnuz	35

CGL 597, 19). Sagapinū. gen^s resinę. Myrra stacten .i. myrra in lexiu:a (*rasur von i*) lauata! & inde renouata. quā (*l. quia*) stacten dr̄ cinis (*korr. aus cenis*) de foco. Stactis aut dr̄ gutta de myrra. Ideoq. differt int̄ stacten & stactis (4, 360 *anm.* 18) ¹ *sodann* Bdeliū .i. folliculus ⁱ in foliis ulmi nascit̄. ⁊ intro iac&. similis myrrę plucidū (*vgl. CGL* 587, 47). Uinū stipticū .i. rubeñ (4, 361 *anm.* 2) ² at:u¹c] *rasur von h. es folgt* Animonis. rosa agrestis (4, 361 *anm.* 5). Ampellus. uitis alba (*ib.*). Brateus. sauina (4, 361, 12) ³ *darauf* Politricon .i. coriandrū (4, 361 *anm.* 7). Rartilia .i. turnella (*e sicher. vom a noch ein rest*; 4, 360, 14). Calam̄tis .i. nepeta (4, 359 *anm.* 9). Tellis. s. fenogrecū (*CGL* 596, 7). Conidion agrion. papauer agrestis (*CGL* 544, 43 codion agrion papauer agreste). Brionia .i. cucurbita siluatica (*CGL* 543, 57). Brittaⁿica. beta agrestis (*CGL* 536, 61). Brasion .i. marubiū (*CGL* 548, 60) ⁴ *es folgt* Bletus. pastenaca. Cissus. hedera (*CGL* 589, 32). Crom¹on agrion .i. cepa canina (*CGL* 556, 73) ⁵ *dieser nr gehören auch die Sprachdenkmäler 405 f aus der Vatikanischen hs. Reg. 1143 mitgeteilten gl. an* ⁶ *davor überschrift* Nomina olerv̄ ⁷ Febrifugug (*die silbe ug wurde versehentlich wiederholt*) ⁸ *es stand* Herpillū, *dann wurde dem zweiten schaft des H oben ein nach rechts umbiegender haken angesetzt, so dass ein undeutliches Is entstand* ⁹ A:acero, *rasur von g* ¹⁰ B:alsamita] *ich bezweifle, dass unter der rasur & stand* ¹¹ kieruila] *vor k am zeilenanfang rasur* ¹² *nicht* Celedonia ¹³ *ob der dünne strich hinter h ein akzent sein soll, ist unsicher; der andere, von Schlutter über p wahrgenommene gehört dagegen als einschaltezeichen zu dem darüber befindlichen zuilin^tberi* ¹⁴ Pertinaca] *r aus s korr.* ¹⁵ lætucha] *æ mir wahrscheinlicher als &*

Zs. 52, 172. 173

Flangus ¹ suam	Lupepticum ⁷ lubbistechcho	
Kalcatrippa karda	Maratrum. Feniculum fenucal	
(26 ^a) Bladonia uuillina	Rumicedo branlof ⁸	
Acitula amphara	Mora dufberi ⁹	30
5 Iusquiamum bilina ²	(27 ^a) Ancura. ¹⁰ l solsequia hringilla	
Vulgago. l asero hasaluurz ³	Acorus suuerdula	
Nepeta siminta	Maura trosuurz	
Elleborum album. optarmicum ⁴ hniosuurt	Alosantus l absinthium uuermoda	
Elleborum nigrum situurz ⁵	Italica uuoluuassepa ¹¹	35
10 Diptampnum uuizuurz	Hulserida uuahshollendar	
Elna Alant	Verruca uuarta	
(26 ^b) Sanguinaria umbitreida	Stantinus Groztharm	
Ebulum aduk	(27 ^b) Symphoniaca bilina ¹²	
Filix fa ^r n	Raphanum uuildecresso l uuilderadich ¹³	40
15 Polpodium stenfarn	Angina kelesuth ¹⁴	
Septeneruia. Arnoglossa ⁶ Wegirihe	Lelisfagus seluia ¹⁵	

MACER FLORIDUS DE VIRIBUS HERBARUM.

MXLI^a*Codex Vindob.* 134.

Artemesia pipoz 3 ^a — 2 [MXXXVI.	[MXXXVI. MXXXVI ^a . vgl. MXL]
MXXXVII. MXXXVIII. MXXXIX. MXL.	(Cepis) Ciolle 15 ^a — 1087 [MXXXVI.
MXLI. MXXXVI ^a]	MXXXVII. MXXXVIII. MXXXIX. 45
20 Abrotano gorthbgel 3 ^a — 31 [MXXXVI ^a]	MXXXVI ^a]
Sauina seuenbö ^m 8 ^b — 492 [MXXXVI.	(Pastinacę) Morohę 16 ^b — 1264
MXXXVIII. MXXXIX. MXXXVI ^a .	[MXXXVII. MXXXIX. MXL. MXXXVII ^a .
MXXXVII ^a]	vgl. MXXXVI. MXXXVIII. MXLI]
(Enula) ālar 13 ^a — 1489 [MXXXVII]	Anetum Tillen ¹⁶ 21 ^b — 395 [MXXXVI. 50
25 (Herba . . . lapati) chle 14 ^a — 1993	MXXXVII. MXXXVIII. MXXXIX.
(Cicutę) Scerlinch. pilse 14 ^b — 2029	MXXXVI ^a . MXXXVII ^a]

¹ Flāngus] die korr. von and. hand ² der änderungsvorschlag bilisa hier und 43, 39 ist vom übel. es folgt Musica. basilisca ³ hasaluurz] am zweiten u und am z radiert
⁴ = παομυζόν ⁵ situurz] r aus korr. ⁶ Ps.-Apulejus c. 2 arnoglosson . . . Latini plantaginem . . . iidem septeneruam ⁷ Lupepticū] p aus b radiert ⁸ es folgt Acalisfa (am c radiert). urtica maior. Arciotidas. bacas iuniperi ⁹ es folgt Bolbū .i. radix. l caput ¹⁰ l. Ancusa ¹¹ es folgt Didimo. auricula leporis ¹² darauf Sister. Meu (nicht Meū, wie Schlutter will; der strich oben am zweiten senkrechten balken des M ist kein abkürzungszeichen, sondern gehört, wie sonst zuweilen, zur majuskel ¹³ uuilderadich] a aus ansatz eines anderen buchstaben, schwerlich eines e ¹⁴ es folgt Nococ .i. languor. Brassica. romanus caulis ¹⁵ auch seliua könnte gelesen werden. es folgen Bricius. fragilis. Malagma. emplastrū. Timbra .i. satureia. (28^a) Scirosis .i. duricia (= σκίρρωσις). Clister .i. potio subterior (= ζλωτήη). Suabalū. sterc⁹ durū (= στίβαλον) ¹⁶ von and. hand. dann noch bl. 27^b neben Origani r. 1285 von einer hand des XIV jhs. am rand Wolmüt, s. Pritzel-Jessen 257^b

QUINTI SERENI SAMMONICI LIBER MEDICINALIS.

MLI^a

Scholien zu Q. Sereni Liber medicinalis, die sich auf bl. 114^b—116^a der hs. C 78/451 (22 × 16,5, ende des IX jhs., aus St Gallen stammend) der Zürcher stadtbibliothek vorfinden, entnahm FVollmer in seiner ausgabe dieses gedichts (Corpus medicorum latinorum II, 3 (1916), vgl. Philologus 75 (1918), 132 f) p. IX zu 5 cap. 33 v. 664 die bemerkung Anis cum tremulis pellibus simulans alas est vesperfilio, uulgo calua sorix, apud nos mustro = üblicherem fledermustro.

DEUTSCHES AUS REZEPTEN.

MLX^a

KSudhoff gelang die mir ihrer zeit verweigerte benutzung des Hertener codex 192. aus ihm hat er das rezept des blattes 88^a für die grvne salva (zu deren deutschen pflanzennamen hinter de inise^ba noch De meterne hinzutritt) in seinen Beiträgen 10 zur geschichte der chirurgie im mittelalter 2 (1918), 434 = Studien zur geschichte der mediz in heft 11 u. 12 wieder abgedruckt. und seiner ausführlichen, auf einer im Leipziger institut für geschichte der mediz in hergestellten photographie beruhenden beschreibung (Archiv für geschichte der mediz in 10 (1917), 265—313) lassen sich folgende weitere deutsche gll. entnehmen:

15	Artemisia bivuz	Salvia agvenan ³ uuormuuz	
	Papauer siluatica Magsame	Splenedon. hoc est lingua cerui hirzes	30
	Anetum dille	zunga	
	Plantago wegebreda	Asaro ⁴ hasaluuz	
	Nastureium crasso	Uulganina suertela	
20	Lactuca ladocha	Elenion alant	
	Papaver mage samo	Epaticis lebersiechen	35
	Gladiolus suerdela	Euoli aduh	
	Millefolium gara	Auellano hasale	
	Aedera nigra wichwinda	Lappa id est chledde ⁵	
25	Absinthium wermude	Celidonię sceleuuz ⁶	
	Salvia selva	Sapone seipheti ⁷	40
	Cardus distel ¹	Alumen Kasselger ⁸	
	Sume chazzunzagal herbam ²	Baldemonie uel drofuuz ⁹	

¹ bis hicher sind die gll. kapitelüberschriften des Pseudo-Apulejus übersetzt; es folgen von jüngerer hand die marginalien fenchel und bachler neben Fenicvlo und Nomen herbae baca lavrym einer fragmentarischen rezeptensammlung ² diese gl. sowie die beiden nächsten im kontext eines rezeptars ³ gemeint wird sein aganoen als stichwort zu uuormuuz ⁴ diese gl. nebst den folgenden fünf in demselben rezeptar übergeschrieben ⁵ im kontext ebenda ⁶ übergeschrieben ebenda gleich den beiden folgenden gll. das dann über exungiam befindliche anx ist nicht deutsch, sondern soll exungiam zu anxungiam korrigieren ⁷ l. seiphen? ⁸ l. Kasselger ⁹ im kontext ebenda

Compte rendu de la commission d'histoire II, 106 ff

Sal basalz ¹	Ferrum quod stahal dicitur	
Fungum qui dicitur haubetsuam ²	Enfractum ex massa id est ungeberit	
Celidonium sceleurz ³	malleĩ excussione	30
Senicio ⁴ dohline ⁵	Herbam que semperuiua dicitur queque	
5 Folia que dicuntur brahuurz ⁶ latine titimalum	in tectis crescit quam thiutisce uulgares huslough appellant	
Plantaginem et gouches ⁷ amphrun		

LIBER GLOSSARUM.

MCLXXI^b*Fragmenta tabularii Oenipontani.*

(2 ^{a2}) Arcus edificiorum dicti swibog	Colossus irmensul	
Arcus boge	Colostrum biest	35
10 Arcus celestis regenboge dictus	Colludium spiel	
(2 ^{b1}) Area tenne	Colus roche	
(2 ^{b2}) Argentina St ^a zburch	Columbar tubhus	
Argentarius Silbersmit	Columbus tubbhei	
Argentum uiuum Coksilb ⁵	(3 ^{b1}) Columen Ram	40
15 Argilla Lette	(3 ^{b2}) Commater geuater ⁴	
(3 ^{a2}) Coliandrum Sinder	(4 ^{a1}) Cumera derre	
Corilus arbor Hasel	(4 ^{a2}) Cunila galica dost	
Colocasia wildminz	(4 ^{a3}) Curuca čgula	
Colofonia Harzuch	Curtis hof	45
20 Coloni buman	Curtile hofstat	
(3 ^{a3}) Colon Vnderlaz	Cursor löfær	
Colocintida Wildkurbiz		

GLOSSAE SALOMONIS.

MCLXXV a1

q = Fragmenta tabularii regii Bruxellensis.

(1 ^{a2}) Condoneo Giero — 47, 33	Conforto Gestercho — 47, 54	
Conductus Gimitoter ⁸ — 47, 36	(1 ^{b1}) Congius Zvber — 47, 57	
25 (1 ^{a3}) Confinium Gemerche — 47, 40	Cogitatus Gedanch — 48, 1	50
Conflatilis Gigozzanar — 47, 43	(1 ^{b4}) Conlactaneus Spunnepruder — 48, 3	
(1 ^{a4}) Conflo Geblaio — 47, 50	(2 ^{b2}) Corrigia Ríno ⁹ — 49, 28	

¹ *übergeschrieben ebenda. l. halsalz* ² *im kontext ebenda* ³ *übergeschrieben ebenda*⁴ *l. sedicio?* ⁵ *übergeschrieben ebenda. = tuochiline?* ⁶ *alle ferneren gll. im kontext ebenda* ⁷ *gouches hs. damit wird sonst Acitula, Cuculopanis, Trifolia übersetzt* ⁸ *die kursiv gedruckten buchstaben erloschen* ⁹ *Ríno im kontext, R rot durchstrichen*

Anglia u. f. 23, 151, 152. *Zs. f. wortforschung* 1, 341

ALPHABETISCH GEORDNETE GLOSSARE.

NICHT BESTIMMBAR.

MCLXXX

b = *Codex Trevirensis* 40.

- | | | |
|---|--|----|
| (54 ^{b1}) Aesturia. Bithalassum. l flod
[A 319] ¹ | (56 ^{b1}) Andeda brandridę [A 562] | |
| (55 ^{a2}) Alnus alerię [A 428] | (56 ^{b2}) Antela foreburgi [vgl. A 610] | 20 |
| Alea tafle [A 414] | Anas anud | |
| 5 Aleator tafleri [A 416] | Anate. sollicitudo l elederstico [A 625] | |
| Albugo fli [A 417] | (57 ^{a2}) Ansa bord [A 559] | |
| (55 ^{b1}) Altriplex ² maldia | (60 ^{a2}) Balus fetor (B 38) | |
| Albeus trog | (78 ^{b1}) Fibri. castores. pontici canes beueres 25
[vgl. F 157] | |
| Alabrox piscis l sturio l porco | (99 ^{b1}) Mustacia. grana ³ que uino ex-
pressâ remanent [M 335] | |
| 10 (56 ^{a1}) Alba spina hagu ^b orn [A 421] | (108 ^{a2}) Porco sturio. genus piscis ad-
modum nobile [P 519] | 30 |
| Amaracus. samsucus leuindola | | |
| Amites rethiteros [A 533] | | |
| (56 ^{a2}) Ambrosia. apius siluaticus hindilape | (116 ^{b2}) Samsucus. amaracus leuindola | |

MCLXXX^a

Codex Parisinus 16702 f. 62^a.

- | | | |
|---|-----------------------------------|----|
| Acus. ris sprxkr. neut ⁴ | Cantvs .i. bret. mascl generis | |
| 15 Assatura spkzbrbtp ⁵ | Cancile .i. britissa ⁸ | |
| Archimandrita .i. pharrare ⁶ | Duciolus zapho ⁹ | |
| Collirida .i. brecedella ⁷ | Exedra pbbsh ¹⁰ | 35 |

MCLXXXIV^{b 11}

Codex Turicensis C 58/275.

- (116^a) Opitulare est. pilo aliquod foramen obstruere. á pilo pistilium. stözil

¹ *ich habe die parallelen aus dem Corpusglossar ed. Hessels in klammern beige setzt*

² *l. Atriplex, wenn nicht falsche glossierung vorliegt* ³ *mir ist zweifelhaft, ob man, wie Schlutter will. grana gemäss dem Corpusglossar und den Gll. nominum als ae. zu betrachten hat. vgl. Gll. 2, 364, 37 Mustatia lurra* ⁴ *dh. spruir; k scheint aus korr. es folgt Anelo. as .i. pficio. Acile (sic) scutū breue circūlabiatum. Arrabon gr̄. pignvs lat̄.* ⁵ *dh. spizbrato. darauf Aorasia. audentia est. qua sic (alldunn ein ausgestrichenenes wort, das wohl dem folgenden cecatur wird gleichgelautet haben) cecatur. ut nidens ū uideat. Anastasis. resurr̄ interp̄. Anapathmos gradus sursum ascendens* ⁶ *es folgt Apopōpeiv⁸ hircus emissari⁸ qui peccata populi portabat. Apocrisis responsio. Aliunde huc. Apodixis ostentacio. Angina morbus porcoꝝ qui angit fauces* ⁷ *darauf quia colliditur inter manv⁸. Colobiū gen' uestis* ⁸ *= nhd. pritsche. sodann Dentigo (= tentigo) .i. pminens pellis feretri (= veretri)* ⁹ *zapho übergeschr. darauf Definio (darüber i. index). nis. Clocee (sic) st̄ alte & rotunde tirres (sic). & diete coclee quasi ciclee qđ in eis tamquā p circulū orbēq, ꝛendatur. Monogamus dictus qđ uni tantū nupsit. mono. unū. gamos. nuptię interp̄tantur. inde digamus & trigam' ex numero uocantur* ¹⁰ *dh. obasa* ¹¹ *der mit den worten Amicus nobis equalis dicitur. comes in itinere beginnende*

Anglia u. f. 23, 146—149

Oscitare. geinou. conponitur ab ore. et cito. tas	Palus ² spölo (116 ^b) Papirio l papirus swertilla	
Lodix chozzo	(118 ^b) Scutica chlafpha ³	20
Sandix winda ¹		

MCXC^b*Fragmenta monasterii Seitenstettensis.*

5 (1 ^a) Lens linsi	Ligónes sech dicuntur quod terram leuent.
(1 ^b) Labrusca vvildeiu reba	quasi leuónes sech

ADESPOTA.

MCCXXXII^a*Codex Trevirensis* 40.

(4 ^a) Mullum .i. sturio	Areoli .i. aromatum horti. l scauos ¹⁰	
Esox .i. salmo	Axedones lunisos ¹¹ [4, 245, 21]	
Squilla ⁴ .i. forna	Aurifodina ¹² Goltgruoua	25
10 Crotta .i. harpha	Arpago Crúuil ¹³	
(7 ^a) Acogia snite ⁵	Acitura ramusia. l gacassura ¹⁴	
Aucipula fugel clouo ⁶ [4, 245, 25]	Acinum hintbere ¹⁵ [4, 245, 32]	
Ara. stabulum porcorum. inde areola stiga ⁷	Ascia sul acvs ¹⁶	
15 Amites .i. rethueres ⁸	Artemo ¹⁷ segal	30
Andeda .i. Brantreide ⁹ [4, 245, 26]	Bouellium faled ¹⁸ [4, 245, 44]	
(7 ^b) Asseres .i. la'ton	Ballena huual ¹⁹	
	Berna higara ²⁰	

abschnitt s. 102b—121b enthält, im wesentlichen alphabetisch angelegt, eine grosse zahl zum teil recht waghalsiger etymologien; doch sind mehrere fremde teile und gll. eingesprengt (die vielleicht am rand der vorlage gestanden hatten), so s. 114^a die beiden hexameter mit fischnamen, welche genau mit denselben deutschen interlineargll. versehen sind wie s. 87^a (DCCCCXXXIV D a), nur dass vorhine steht. diese gll. waren mir 1896, als ich die hs. beschrieb, entgangen, zumal P. Piper Zs. f. d. phil. 13, 459 ausdrücklich das vorkommen deutscher bestandteile in dem abschnitt geleugnet hatte; erst J. Werner Beiträge zur kunde der lat. litteratur des ma.s² (1905) 100. 200 machte die meisten namhaft ¹ verderbt aus weida? ² l. Panus ³ = nd. klappe ⁴ Squilla mir wahrscheinlicher als Schlutters Squillax ⁵ Wright-Wülcker 3, 28 acegia snite ⁶ fugel clouo] der letzte buchstab eher o als e ⁷ Ara, davor ein absatzstrich (⌋): daher Schlutters hara. CGL 5, 340, 13 auriola stigu ⁸ CGL 5, 339, 28 amites refras ⁹ CGL 5, 338, 3 andeda bronrad ¹⁰ CGL 5, 338, 29 areoli aromatum horti, 339, 15 areoli scebas ¹¹ CGL 5, 338, 21 axedones lynisas ¹² CGL 5, 338, 36 aurifodina metallum ¹³ CGL 5, 339, 14 arpago anuel uel clauo ¹⁴ CGL 5, 340, 28 accitula hramsas, 340, 32 accitulum geacaes surae ¹⁵ CGL 5, 340, 38 acinum hind bergen ¹⁶ Wright-Wülcker 379, 33 cobsus sylætx: weitere nachweise gibt OBSchlutter Anglia 31 (1908), 529 ¹⁷ CGL 5, 338, 40 artemon malus nauis ¹⁸ CGL 5, 347, 12 bobellum falaed ¹⁹ CGL 5, 347, 48 ballena hron ²⁰ CGL 5, 348, 6 berna higrę

Anglia n. f. 23, 149—151

Bucularius os, ^f nere	Lucanica Mar ^t 17	
(8 ^a) Calmetum me ^r se ¹	Ludalis stír ¹⁸	
Citropoda Croca ²	Lodix loter ¹⁹	
Culci ³ .i. sura	(9 ^a) Fiscina ²⁰ kesecorf	25
5 Coclea ⁴ uuíndel steín	Catapulta Sper	
Cincindila unacco [4, 245, 49]	Semispata sax	
Cariscus quecbom ⁵	Pala scuflla ²¹	
Calciulum ⁶ cuokar	Plana ²² scauo	
Ca, ^r pella sadelboge ⁷	Panica bekker ²³	30
10 Cratus bulla ⁸ [4, 245, 50]	Gigarte .i. trapen ²⁴	
Carpepo grunzun ⁹	Mulio .i. stuodere	
Conpluuia drupia	Poledrus fola	
Craue ¹⁰ cruowil	Glis gliris ratta	
Cauteriola Cantere [4, 245, 7]	Glis glitis ²⁵ Clette	35
15 (8 ^b) Galmum molken ¹¹	Costrux hina uuiso	
Far ¹² amer	Cicendula .i. cleno ²⁶	
Sigalus rocke ¹³	Caradirio ²⁷ leuuerca	
Garus grosola ¹⁴	Fringillus .i. vvineo	
Manula hant fane	Loaficus. et microps Groenspecht	40
20 Gabulum galge ¹⁵	Merula amsla ²⁸	
Sagellum cot ¹⁶		

¹ CGL 5, 354, 46 calmetum merix ² nur Cro noch zu lesen. CGL 5, 349, 38 citropodes chroca ³ von Calci kann ich nichts mehr sehen. vgl. CGL 5, 353, 48 calciulum iaces sura ⁴ CGL 5, 351, 43 coclea ascensus qui circuit ⁵ CGL 5, 353, 16 *anm.* cariscus cuicbeam ⁶ liegt ein laeticulum oder lactigerulum zu grunde? ⁷ oder sadelbogo. CGL 5, 354, 9 carpella sadulbogo ⁸ bulla] ein o über u kann ich nicht erkennen. CGL 5, 353, 13 cutus bzw. cyatus bolla, bollae ⁹ mit Schlutters vorschlag 'dh. carpero' weiss ich nichts anzufangen. liegt capero dh. caperro g(i)runzun vor. vgl. CGL 5, 351, 35 eaperata rugosa? ¹⁰ Craue] e sehr zweifelhaft. entstellt aus creagre? vgl. CGL 5, 351, 47 creagras tridentes ¹¹ CGL 5, 363, 28 galmum moleng bzw. molegu ¹² CGL 5, 362, 14 far genus frumenti ¹³ CGL 5, 390, 29 sycalia ryg ¹⁴ CGL 5, 363, 52 garus liquamen. in grosola scheint mir nhd. krösel (DWB 5, 2409) zu liegen. darauf folgt Stragulū mit einer völlig erloschenen gl., die Schlutter sehr wenig wahrscheinlich als .i. tvach l lesen will ¹⁵ mit verweiszeichen nebengeschrieben patibulū. CGL 5, 362, 57 gabulum patibulum ¹⁶ cot] t nicht sicher ¹⁷ Mar^t] t mir wahrscheinlicher als e. CGL 5, 369, 20 lucanica maerh, vgl. Bosworth-Toller 674 mearhgehæcc ¹⁸ CGL 5, 369, 30 Indaris steor ¹⁹ loter scheint zu stehen. CGL 5, 369, 34 lodix lotha ²⁰ von der ersten zeile dieser seite sowie vom anfang der zweiten lässt sich nichts mehr erkennen; dann folgt factor. Tina, darauf ein wort, das Schlutter Cibla las; ich vermute Cista, das sowohl deutsch als auch lateinisch sein kann ²¹ scuflla] la nicht mehr sichtbar ²² Plana röllig erloschen ²³ von einem über bekker befindlichen, durchaus unwahrscheinlichen se ist keine spur vorhanden ²⁴ = γίγαρον. ags. drabbe, draf 'treber' ²⁵ glitis] s aus korr. ²⁶ cleno wahrscheinlicher als cleino ²⁷ Caradirio] das erste i zweifelhaft ²⁸ von der ersten zeile des bl. 9^a las Schlutter

Notices et extraits XXXVIII, 1, 349

MCCL

Clm. 6267 f. 93^a.

() Glabrūs grint¹

MCCLI

Codex Parisinus Nouv. acq. lat. 763 f. 147^b.

Columbar vuiht

MCCLII

Codex Oxoniensis Auct. T. I. 26 f. 1.

Stipendium lón

noch . . . brevio. spír. sparuuere. Anata. Turdella. Trosla. uuespa: ich sehe bremo in brevio und halte spir für nhd. spier, spiere 'mauerschwalbe' DWB 10, 1, 2434 ¹ diese interlineargl. steht von and. hand, ohne bezug auf den text, neben der zeile respondens quid ergo tandem inquit ueriora tibi uidentur titi tatii von Augustin De civitate dei VI, 10 p. 267, 26 Dombart

VERZEICHNIS DER BENUTZTEN HSS.

AUGSBURG,
BISCHÖFLICHES ORDINARIATSARCHIV.

6. 24,3 × 18, beginnenden XI jhs., 206 bll., deren letztes auf den rückendeckel geklebt ist, zu je 26 zeilen in 25 unsignierten quaternionen, dem einzelbl. 17 und den bll. 202—06, welche, bevor sie sämtlich ihrer zweiten hälften durch ausschneiden verlustig gingen, einen quinia bildeten. der in schweinsleder sehr straff
5 gebundene codex mit noch 4 metallbuckeln des vorder- und 5 des hinterdeckels (die schliesse fehlt jetzt) trägt auf der aussenseite des vorderdeckels ein einem älteren übergeklebtes papierblättchen mit der signatur B | 9. vel. 10, auf der innenseite den teilweise getilgten eintrag saec. XV Iste liber ē mōsterii scī . . . | Magni ī faucibus Canoe's ewñ^{1a} | Textus III^{or} ewñ^{2a}. der gleichen zeit gehört der von mōsterij an
10 dick mit tinte durchstrichene provenienzvermerk oben auf bl. 1^a an: Iste liber est mōsterij scī (?) Magni in faucib. . . . bl. 1^a Incipit breuiarius lectionum euangl. 17^a Explicit breuiarius lectionum euangelii, darauf noch: Pro ubertate pluuię. Sec̄ luę. cap̄ LXXXIII. In illo temp̄. Factum est in una dierum usq, oboediunt ei (Luc. 8, 22—25), rest der seite sowie 17^b leer. 18—24 canones der evangelien.
15 das ursprünglich leere bl. 25 enthält auf seiner vorderseite von einer hand saec. XI|XII die durch ArSteichele Das bistum Augsburg 4 (1883), 371 f note 58 veröffentlichte traditionsurkunde des jahres 919 für Füssen, auf seiner rückseite von einer hand saec. XIII zwei bei TNeugart Codex dipl. Alem. 2 (1795), 130 f gedruckte, die kirche Fischen betreffende diplome von 1182 und 1179 (in der vor-
20 letzten z. des erstern muss es Herbort, in der letzten Cōnrat heissen; in z. 6 der zweiten urkunde blieb hinter in eadem ecclesia fort: suum esse. et preter aduocatum nichil in eadem ecclesia; z. 9 Berhtoldus). 26^a beginnen die texte der evangelien, je mit argumentum und breuiarium davor. sie sind im Matthaens von sehr zahlreichen interlinear- und marginalgll. begleitet; Marcus und Lucas
25 weisen spärliche randgll. auf, reichlicher finden sich solche wieder im Johannes. die hauptmasse dieser marginalgll., darunter alle deutschen, und einen teil der lateinischen und deutschen interlineargll. (CCCLXVIII. CCCLXXVI. CCCLXXX. CCCLXXXVIII) hat eine schöne gleichmässige hand in den codex eingetragen, als er bereits von anderen händen mit vereinzelt gll. versehen war. bl. 206^a
30 (die dem deckel aufgeklebte rückseite leer) enthält von einer hand saec. XII exeuntis ein verzeichnis des parumenten- und bücherbesitzes des klostere SMang, mit einem nachtrag unten auf bl. 205^b (hinter dem schluss des Johanneserangeliums), der den zurachs unter abt Albericus und custos Cōno registriert. da dies bei

vSteichele 381 note 79 kurz erwähnte schriftstück in der sammlung der deutsch-österreichischen bibliothekskataloge veröffentlicht werden wird, bleibt es hier ungedruckt. — auf den codex wies mich PLehmann hin. [685

BAMBERG,
STAATSBIBLIOTHEK.

Bibl. 89 (früher B. II. 20; 1^a unten saec. xv Codex mösterij Sei michaelis ppe bbb^{sg}), 28,6 × 23,7, xi jhs., 232 zweispaltige bl. nach jüngerer, 233 nach älterer von 70 auf 72 überspringender zählung, in 31 lagen (gezeichnet 8^b VII, 16^b VIII, 24^b VIII, 32^b X, 40^b XI, 44^b XII, 54^b XIII, 62^b XIII, 70^b XV, 77^b XVI, 85^b I, 93^b II, 101^b III, 109^b III, 117^b V, 123^b VI, 131^b XVII, 139^b XVIII, 149^b XVIII, 155^b XX, 161^b XXI, 169^b XXII, 177^b XXIII—185^b ist die signatur fortgeschnitten —, 191^b B, 199^b C, 207^b D, 213^b E, 221^b F, 227^b G, 233^b H): kommentare zu den Paulinischen briefen, welche der gedruckte katalog I, 3, 11 f richtig festgestellt hat. diejenigen zum 1 und 2 Corintherbrief (mit drei deutschen marginalgl.: DXXXVI^e), zum Römerbrief (mit zwei deutschen interlineargll. im biblischen text: CCCXCIX) und zu den briefen an die Galater, Epheser, Philipper, Thessalonicher stimmen mehr oder minder zu den dem Atto von Vercelli (bzw. Claudius von Turin, s. ERiggenbach Hist. studien zum Hebraeerbrief 25 ff) beigelegten, während die zu den briefen an die Colosser, Titus, Timotheus und Philemon sich mit den unter dem namen des Ambrosius gehenden decken. an den bis ins 10 kap. reichenden kommentar zum Hebraeerbrief, der als Alcuinischer bei Migne 100, 1031—81 gedruckt steht. schliesst sich das ende des Ambrosiuskommentars zum Römerbrief an. den rest der letzten lage, bl. 232^{b1}—233^{b2}, füllt Bedas vorrede zum Apokalypsekommentar, Opp. ed. Colon. IV, 761—63. nach ausweis der signaturen gehört der kommentar zum Römerbrief vor den zu beiden Corintherbriefen; diesen dreien allein eignen auch überschriften am kopf der seiten, wie Epla ad Corint. I. — eine der randgl. nannte der gedruckte katalog I, 3 (1908), 13. [686

Class. 3. früher M. v. 12 (signatur des domkapitels F 21), 23 × 17: **1)** bl. 1—90 in ungezeichneten lagen (ausser bl. 1—6 und 88—90 quaternionen), xi jhs.: des Boethius Consolatio mit vereinzellen interlineargll., darunter einer von anderer hand herrührenden deutschen (DLXXX^b); **2)** bl. 1—93 (16 ist zweimal vorhanden, 13 ein einzelbl., vor 89—93 sind mehrere bl. ausgeschnitten, vor 93 fehlt ein bl.; signaturen I—VIII auf 8^b, 16^b, 24^b, 32^b, 40^b, 48^b, 56^b, 64^b, 72^b), ix jhs.: 1^b Parabolae, 23^a Eccles., 31^a Canticum, 35^a Sapientia, 51^a Eccli., die beiden letztgenannten bücher mit einigen deutschen interlinear- und marginalgl. verschiedener hände (CCLXIV^b, CCLXX^b). am schluss des Eccli. 93^a mit blässer tinte der name meginfrit, bei dem schwerlich an den gleichnamigen kümmerer Karls des grossen zu denken ist. 1^a, ursprünglich leer, wurde saec. XI mit Ad cenam agni prouidi = Chevalier 110, 93^b, ebenfalls ursprünglich leer, von grober hand mit Psallat ecclesia mater inlibata = Chevalier 15712 beschrieben; **3)** bl. 94—101, ix jhs.: 94^b Incip̄ Sermo sc̄i Esidori in sc̄i angeli. Lec̄ = Sententiae 1, 10, 98^a Item eiusdem und 100^a It undę sup̄ = Gregor, Moralia in Job buch 28 p. 894—96

der Pariser ausgabe von 1705, teils erweitert teils verkürzt. die früher leeren ss. 94^a und 101^b enthalten *succ. xi* In epifania Leuate manus in sancta dominum benedicite usw. und Mirantu (sic) ergo sela quod angelus fert semina usw. *hs.* 2) 3) war vor der herstellung des domkapitelseinbandes zusammengebunden mit Patres 86, 5 früher B. v. 13. — auf die deutschen gl. wies der gedruckte katalog 1, 3 (1908), 33 hin. |687

BERLIN,
STAATSBIBLIOTHEK.

Lat. fol. 35 in lederbawl, 29 × 21, xi jhs., 143 bl., davor ein leeres, dahinter eins ausgeschnitten und ein leeres doppelbl., dessen rückwärtige hälfte dem hinterdeckel aufgeklebt ist; 1—3 einzelbl. und doppelbl., 4—143 fünfzehn quaternionen, zwei quinionen, am schluss durch buchstaben gezählt, von denen sich noch e, e, h, l auf 27^b, 43^b, 67^b, 91^b erhalten haben: später wurden unter einbezug von bl. 1—3 die lagen auch am anfang mit den buchstaben a—s bezeichnet: 1^a—2^a alphabetisches traumbuch Auem in somnis qⁱ uiderit. & cū ipsa pugnaerit litem aliquē signif[̄] — Stellas eū plurās (sic) uid. iuditia potestate crescent, *vgl.* 15 *Archiv f. neuere sprachen* 125, 47—64. 2^b (das weitere ganz ähnlich geordnet wie *Cln.* 4593, s. dort) Proemium intestini belli a Lucano heroico stilo exanclati, 3^a Compendiosa primi libelli complexio, Epitaphion Lucani poetae, Cum tres imperatores usw. — 3^b caput eius oblatum est; darauf eine windtafel. 4^a—143^a der text des Lucan mit zahlreichen interlinear- und marginalgl., darunter deutschen 20 (DCCXXXV). nach einzeiligem spatium 143^a Ut gaudere sol& usw., Corduba me genuit (nur die vv. 1. 2), Carmina si fuerint usw., nach einzeiligem spatium Exendochiv̄. id locus uenerabilis — Brephotrophiv̄. id locus uenerabilis in q^o infantes alunt[̄] (*vgl.* *Gl.* 4, 391), nach sechszeiligem spatium Simplex magn⁹. cōpositū magnanimus. decompositum magnanimitas. 143^b achtundzwanzig vv. (die letzten 25 zwei von jüngerer hand) aus einem florilegtext *Micos*, aber mit manchen vv., die dem abdruck *MG Poetae lat.* 3, 280 ff fehlen. — zwei der deutschen gl. erwähnten *Cf Weber Lucan* 3 (1831), IX und *Rose Verzeichnis der lat. hss. der kgl. bibliothek zu Berlin* II, 3 (1905), 1300. |688

Lat. fol. 735 s. Cheltenham 7087.

30 **Lat. 4^o 674** s. Cheltenham 9303.

Lat. 4^o 676 s. Cheltenham 18908.

Phill. 1650, 23 × 17, 148 gezählte bl. nebst zwei früher den deckeln aufgeklebten ungezählten: 1) bl. 4—42 (quaternio 4—16 mit den einghefteten ergänzungsbl. 7. 9. 11. 13. 15; quaternio 17—24 mit signatur II auf 24^b und 35 dem einghefteten bl. 25; quaternio 26—34 mit dem einghefteten bl. 31; quaternio 35—42 mit signatur III auf 42^b) die katholischen briefe und (bl. 39 ff) der allgemeine prolog zu den Paulinischen sowie das argument zum Römerbrief. davor ein binio, der aus dem deckelschutzbl., dessen rückwärtige hälfte fortgeschnitten ist, und bl. 1. 2 besteht; bl. 3 ist ein jüngeres, die erste lage mit seinem rückwärtigen 40 falzstreifen umschliessendes bl.: 2) bl. 43—148 nebst deckelschutz (13 quaternionen und ein binio, signiert 50^b v. 58^b vi und rot II, 66^b VII und rot III,

74^b VIII und rot III, 82^b VIII und rot V, 90^b rot VI, 98^b keine signatur, 106^b rot VIII, 114^b rot VIII, 122^b rot X, 130^b rot XI, fast völlig abgeschnitten, 138^b rot XII; nach 145 ein bl. ausgeschnitten; dann noch binio 146—148 und deckelschautbl.) in der hauptsache die Paulinischen briefe mit einer reihe deutscher
 5 interlinear- und marginalgl. (CCCXCIX. CCCXCIX. CCCCXVII. CCCCXIV. CCCXXX. CCCXLIII. CCCXLVIII. CCCCLXI), welche im Römerbrief und im I an die Corinther von zwei händen herrühren, der des schreibers des lat. kommentars und einer and. hand, die sich dunklerer tinte bediente. beide hss. waren, weil überall das zeilenschema das gleiche ist, von anfang an für einander
 10 bestimmt. hinsichtlich alles weiteren details genügt es, auf V Roses beschreibung (Verzeichnis der lat. hss. der kgl. bibliothek I, 69—72, vgl. II, 3, 1324) zu verweisen. da der kommentar wegen der häufigen nennung Lanfranks erst aus dem ende des XI jhs. stammen kann, die hs. aber von vornherein auf diesen kommentar berechnet war, weil die linierung für die marginalgl. überall durchgeht, so erscheint
 15 mir Roses ansicht wenig glaublich, dass der codex dem X jh. angehöre, der kommentar dagegen ein jh. später hinzugesetzt sei. bl. 3 ist jüngern datums, die darauf befindliche widmung Theodorichs von Metz (Rose I, 69; das dort erwähnte titelverzeichnis steht bl. 146^b) braucht sich daher ursprünglich gar nicht auf unsern codex bezogen zu haben. ich teile ihn dem XI jh. zu. — auf die deutschen gl.
 20 wies zuerst SHellmann Schulius Scottus (1906) s. xv hin. [689

Theol. lat. fol. 119, nach Rose vielleicht aus Lippstadt stammend, 42 × 32, XI jhs., CCL von alter hand oben in der mitte gezeichnete bl., während die moderne zählung, welche die leeren ausgeschnittenen nicht berücksichtigt, nur bis 243 reicht, davor zwei nicht signierte mit einem inhaltsverzeichnis saec. xv, am schluss ein
 25 leeres ohne ziffer, in 31 lagen (8^b I; 16^b II; 24^b III; 31^b unsigniert, da die vierte lage, hinter der ein bl. ausgeschnitten ist, im xv jh. ergänzt wurde; 39^b V; 47^b VI; 54^b VII, da 49 doppelt vorhanden; 62^b VIII; 70^b VIII; 78^b X; 86^b XI; 94^b XII; 103^b XIII, weil das grossenteils leere bl. 95 nachträglich eingezogen ist; 111^b XIII; 121^b XV, ein quaternio mit angeheftetem doppelbl.; 129^b XVI; 137^b XVII;
 30 145^b XVIII; 153^b XVIII; 160^b XX von einer hand saec. xv, danach ein bl. ausgeschnitten; 168^b XXI; 176^b XXII; 182^b XXIII, ternio; 190^b XXIII; 198^b XXV von and. hand; 206^b XXVI; 213^b saec. xv 27, darauf ein bl. ausgeschnitten; 221^b A und saec. xv 28; 228^b, da 221 doppelt vorhanden, B und saec. xv 29; 238^b saec. xv 30, doch reicht die lage bis bl. 239, von dem nur das obere drittel
 35 erhalten, denn 236 ist doppelt vorhanden und 234—36* sind später eingehftet; 243^b saec. xv 31; 240—43 bestehen aus einzelbl., doppelbl., einzelbl.): 1) bl. 1—213 briefe des Hieronymus mit einer deutschen randgl. (DCLXXXVIII^c); 2) bl. 214—239^a Hieronymus Contra Iovinianum, 240^a Differentia digitalis numeri in sechs kolumnen mit Bedas text De loquela digitorum I, 132—40 der
 40 Kölner ausgabe, darauf Qvalis sit annvs solari^s und Incipivnt epacte I conē. 242^a Est et alterius modi compotus wieder = Beda I, 137, doch den schluss sibi pollicum uindicet articulos kann ich bei Beda nicht finden. darauf von and. hand — 243^b oben (rest der seite leer) Augustins epistola 228 (Migne 33,

1013—19). — *VRose Verzeichnis der lat. hss. der kgl. bibliothek zu Berlin* II, 1 (1901), 72—74. [690]

Theol. lat. fol. 355, aus *Werden*, wie 2^a der vermerk *Cerimonie monachorū huius loci sub bto ludghero* und 4^a der eintrag *liber sei ludgeri in werdena be-*
 5 *weist*, von Tross erworben, 32 × 23, IX jhs., 177 bl. in 22 bis 169^b mit den
 buchstaben A—X signierten quaternionen: 1 ausruhdertes vorsatzbl. mit insularen
 spuren, anfang einer von den AASS juli 7, 137 abweichenden fassung der *Passio*
des Abdon und Sennes, 2. 3 sechsunddreissig kapitel des *Achener konzils*
 von 817 (*MG Capitularia* 1, 343 ff), 4—58^a sechs bücher des *Ephraem Syrus*
 10 *De conpunctione cordis*, *De iudicio dei et resurrectione*, *De beatitudine animae*,
De poenitentia, *In luctaminibus huius saeculi*, *De die iudicii* mit einer deutschen
 randgl. (DCXXV^b), 58^a—131^a fünfundzwanzig mahreden des *Caesarius*, eben-
 falls mit einer deutschen marginalgl. der gleichen hand (DLXXXII^b), sodann eine
 bunte sammlung von auszügen, über die *Rose* genau berichtet. — *VRose Verzeichnis*
 15 *der lat. hss. der kgl. bibliothek zu Berlin* II, 1 (1901), 89—95. [691]

Theol. lat. 4^o 364 s. *Cheltenham* 16375.

BRÜSSEL,
STAATSARCHIV.

Zwei vierspaltige bruchstücke einer pergamenths. der Salomonischen gll. aus
dem XI jh., soweit sich mit hilfe der inkunabel berechnen lässt, reste eines doppelbl.,
zwischen dessen hälften ein weiteres verloren ist: sie hatten früher als umschläge
 20 *von akten der jahre 1703—07 gedient. das erste fragment, 32 cm im quadrat,*
der obere teil eines bl. mit dem oberen rand zu 2¹/₂ cm und dem äussern zu
5 cm, enthält je 44 zeilen auf der spalte und reicht von (Concutere) conuellere—
Collauda(tus) = inkunabel 36^b, 41—37^d, 11; das zweite, 16 cm im quadrat, die
untere partie eines bl. mit äusserem und breitem unteren rand, zählt je 16 zeilen
 25 *auf der spalte und geht von (congru)um. Conuenio—Corona . . . huius principium*
a libero = inkunabel 40^c, 15—41^d, 10. als die bl. noch vollständig waren, dürften
sie 56—57 zeilen auf jeder spalte enthalten haben. bl. 1 weist mehrere deutsche
interlineargll., bl. 2 eine deutsche contextgl. auf (MCLXXVa1). — JHBormans im
Compte rendu des séances de la commission royale d'histoire, ou recueil de ses
 30 *bulletins* II série, tome 6 (*Bruxelles* 1854), 106 ff. [692]

CARLSRUHE,
LANDESBIBLIOTHEK.

Nicht aufgenommen wurde die von AHolder Zs. f. deutsche wortforschung 7 (1906),
 310 aus dem **Aug. CXXXIV** saec. X, den er genügend in seinen *Reichenauer*
hss. 1 (1906), 328 f beschrieben hat, bl. 38^a mitgeteilte randgl. fremidin (mit punkt
 unter d). denn sie zeigt keine beziehung zu den textworten *Per manum autem*
 35 *potestas exprimitur — ipsa corporis uita fuguratur (sic). spiritus autem uniuersae*
carnis hominis effectus intellegentiae spiritalis exprimitur, eiuem exzerpt des Lathcen
filius Bait aus Gregors Moralia in Job (Opp. 1, 368 f Per manum quippe potestas
exprimitur — ipsa corporis uita signatur spiritu uniuersae carnis hominis effectus

intelligentiae spiritalis exprimitur), und scheint von derselben hand herzurühren, wie 1^b pbatio penne, 31^b abede, 86^a pbatio pene, pbatio teusti, und erst dem XIV jh. anzugehören. daher bleibt sogar ihr deutscher charakter zweifelhaft. [693

Aug. CL (bl. 2^a lib' moñ Augie maioris), 28 × 21,8, XI jhs., von vielen händen
5 geschrieben, abgelöstes bl. des vorderdeckels und 248 bll. in 31 quaternionen, die
ausser dem neunten und vierzehnten am schluss signiert sind (der jeweilige schreiber
ist bl. 177^a, 41^a und 241^a durch Vol f bzw. Vol und Vo, 129^a durch Vrih, 81^a
durch ein f angedeutet): 1^a bis auf federproben leer, 1^b und 248^b (ursprünglich
ebenfalls leer) mit ziemlich freien auszügen aus Augustin und Ambrosius be-
10 schrieben, 2^a kommentar Attos zum Römerbrief, 89^a zum ersten und 162^a zum
zweiten Corintherbrief, diese mit wenigen deutschen interlinear- und marginalgl.
(DXXXVI^f), 206^a zum Galater-, 225^a zum Epheser- und 240^a zum Philipper-
brief. — AHolder Zs. f. deutsche wortforschung 7 (1906), 310 und Die Reichenauer
hss. 1 (1906), 361. [694

15 **Aug. CCXXXVII** (bl. 2^a unten lib' augie maioris), 22,6 × 16,8, IX/X jhs.,
144 bll. (deren erstes verloren, deren zweites und drittes zum teil abgerissen ist;
ausserdem abgelöster vorderer und hinterer deckelschutz) in 18 quaternionen (der
zehnte weist das eingeschaltete bl. 79 auf, dem achtzehnten fehlt das schlussbl.),
welche bis zum dreizehnten ein alter schreiber, von vierzehnten bis zum sieben-
20 zehnten einer sacc. XV signiert hat: 2—86^b, mit roten initialen verziert, Bedas
Matthaeuskommentar, anschliessend von and. hand — 88^a nachrichten über Christi
erscheinungen nach seiner auferstehung. mit dem marginalvermerk Ag̃ folgt ein
stück aus Augustinus De consensu euangelistarum (Wiener corpus 43) 391, 17
—393, 18 und 89^a ein weiterer abschnitt über des herrn auferstehung. 90^a De
25 initio (beide worte stehen auf rasur) Mathei (daneben am rand de m̄4 in post
q̄ñioñ) — 96^a bemerkungen über Christi genealogie Matth. 1, 1—16 (90^b mar-
ginal ein M), alsdann wieder ein bruchstück aus Augustinus 92, 11—93, 21.
94, 1—20 und, kurz nachher, 93, 21—24, 7. daran scheinen sich bis 104^a, wo
finit gesetzt ist, allerhand auszüge, das Matthaeusevangelium betr., anzuschliessen,
30 denen öfters quellenangaben (A, B, Hil, M) nebensgeschrieben sind. 104^b von and.
hand Incipit de Luca euangelii wenige gl. zu Lucas 1, 66. 1, 1. 5. 9, 51. 12, 27.
21, 38. 22, 43. 11, 5—13. 9, 3 mit zwei deutschen. 105^a De eodem euangelista,
geordnete, grossenteils aus Beda geschöpfte gl., wiederum gemischt mit deutschen.
diese deutschen, meist im context, selten interlinear stehenden beziehen sich stets
35 auf stellen des bibeltextes, nicht auf worte Bedas (CCCLXXX^b). rühren von der
hand des schreibers her und sind, wie die verderbnisse zeigen, von ihm einem
andern codex entlehnt. — AHolder Zs. f. deutsche wortforschung 8 (1906/07), 48.

[695

Oeningen I, 26,2 × 18,5, ausgehenden XIII jhs., 498 bll. mit goldschnitt, ent-
40 hält bl. 27^{b1}—469^{a2} zweispaltig zu je 53 zeilen einen text der Vulgata, der
auch die bücher Esdrae 3 und 4 bringt und den Actis ihren platz hinter den
Paulinischen briefen anweist. voran geht auf bl. 26^{a1}—27^{b1} der, weil vor 26 ein
bl. ausgerissen ist, fragmentarisch mit Taceo de meis similibus einsetzende prolog

des Hieronymus an Paulinus und der an Desiderius; die hälfte der äusseren kolumne des bl. 27 ist fortgeschnitten. es folgt bl. 469^b ff, beginnend mit *Apprehendes ul apprehensio*, eine deutung hebräischer namen und 497^{ab} ff ein traktat über Genesis 2, 10 Flavius egrediebatur de loco uoluptatis, der den Hugo von SVictor zitiert. bl. 498 ist leer bis auf wenige federproben der rückseite sowie folgende nachrichten der vorderseite: *Istum. librum. ul. istam. bibliam. recepi. ego. otto. ep̄s | ost., marchio. de hochb^sg. in monast^o Öningenn. cui 7 | monast^o. r^estitui. dz. āno miiij^c. xxxij. se^pt, manu pp^la | 7 9cessi. eā. aff, meo dicto iosth. de wang. | O. 9st., Otto III von Hachberg wurde 1388 geboren, war bischof von Konstanz 1410—34 und starb 1451. darunter von and. hand hāc bibliā habeo ego henric⁹ Nithart a dn̄s p̄posito 7 9ventu mōsterij | Öningen 9stañ dioē, q̄ ego 7 heredes mei tenem̄ eis ad oēz eo⁴ req̄sicōez | gratant^s restitu^se put de h^o habent re9nicōez de manu mea | Renouatū nomē | monasterij hui⁹ | anno dn̄j—* 1. XIII (über der zahl die buchstaben PKV). der name des chorherrenstifts scheint auszuradiert versucht und später wieder hergestellt. beide notizen wurden im xviii jh. auf zwei dem losen vorderdeckel der hs. eingeklebte papierbll. abgeschrieben, nicht ohne fehler: jedesfalls darf in der ersten dz nicht zu datum aufgelöst werden, sondern zu debet. vorgebunden sind die bll. 1—25, zweispaltig zu je 46 zeilen, mit einer *Exposicō Bibilie sup rara uocabula succ. xiv.* dh. einer verkürzten und stark verderbten lat. und deutschen bibelglossierung vom typus des Cl. 4606 (VIII. XXVIII. XLIII. LVI. LXIX. LXXIX. LXXXVIII. CIII. CXIX. CXXXV. CXLVIII. CLVIII. CLXIII. CCXXI. CCXXIX. CCXL. CCXLIX. CCLXI. CCLXIX. CCXII. CLXXXVI. CXCH. CLXIX. CLXXVI. CCL. CCCLVII. CCCLXIV. CCLXXIX. CCXCI. CCCI. CCCXI. CCCXVII. CCCXXII. CCCXXVI. CCCXXXIV. CCCXLII. CCCLI. CCCLXX. CCCLXXVII. CCCLXXXI. CCCLXXXIX. CCCXCII). auf die der deutschen gl. enthaltenden *Epistolae canonicae, Apoc. und Epistolae Pauli* folgen griechisch mit lat. interlinearversion *Sanctus sanctus sanctus, Benedictus qui uenit, Agnus dei usw.*, namen und bedeutung der hebräischen buchstaben, berechnungen der zeit von Adam bis zur sintflut, von der sintflut bis auf Abraham usw., *Tria sunt tempora. tempus ante legem. tempus sub lege, tempus gracie, endlich Sunt vi etates mundi (aurea — ferrea).* interessant ist, dass unter der roten überschrift *Aliud capitulum* dem text der redaktion Cl. 4606 auszüge aus redaktion C angehängt sind bei Josue, Reg. iv, Paralipp. I, Psalmen. Parab., Cant., Job, Ezechiel, Acta, während überschriftslos exzerpte dieser art hinter Reg. II, Paralipp. II und Eccli. folgen und dem 3 buch der Könige mit dem titel *De nominibus edificiorum* sich anschliessen. dagegen sind die beiden unter der bezeichnung *Aliud capitulum* der Exodus angefügten abschnitte nur aus typus Cl. 4606 ausgezogen und der redaktion C entspricht was später als *It lib^s exodi* folgt. andern ursprungs ist der anhang zu Reg. I. — AHolder Zs. f. deutsche wortforschung 1 (1901), 110—16, vgl. Jahresbericht 1900, 74.

CHELTENHAM,
BIBLIOTHECA PHILLIPPICA.

7087 (Gl. 4, 412 f) befindet sich jetzt mit der schenkung des sir Mac Wächter auf der Berliner staatsbibliothek als Lat. fol. 735, 36,4 × 25,8, ausführlich beschrieben von HDegering in den Mitteilungen aus der Berliner kgl. bibl. 3 (1917), 3 ff. ursprünglich befasste die hs. bl. 1—144 in 18 quaternionen, deren signa-
 5 turen bis auf geringe spuren abgeschnitten sind (nur 88^b ist noch deutlich xi⁹ sichtbar): achtunddreissig väterleben und der Liber apologeticus Bernhards bildeten den auf 2^{b1} verzeichneten inhalt der bl. 2^{b1}—143^{b1} mit je 41 zeilen auf der spalte. dazu traten drei weitere quaternionen, deren zweitem 153—59 ein bl. nach
 10 154, das korrespondenzbl. zu 157, durch ausschneiden fehlt, und das erste bl. 168 einer vierten lage: äusserlich unterscheiden sie sich von den ersten 18 quaternionen durch den mangel der signaturen und dadurch, dass die blindlinie zwischen den inneren einfassungslinien beider kolonnen fehlt. nun beschrieb eine nicht wesentlich jüngere hand bl. 146^{a1}—166^{b1} sehr gedrängt (bis zu mehr als 60 zeilen) mit der Panormia des Osbern und einer durch einen metrischen prolog eingeleiteten
 15 grammatik; sodann benutzte sie die frei gebliebenen seiten und seitenteile beider hss. zu mannigfachen einträgen: 145^{ab} auslegung des väterunsers und glaubensbekenntnisses, über das jüngste gericht, allerhand auszüge ex decretis Iucii pape, aus Augustin, Beda, Gregorius, 166^{b1.2} nachtrag zur Panormia, 143^{b1} mitte verschiedene wörterklärungen, 143^{b2}—144^{b1} sachlich geordnetes
 20 glossar mit zahlreichen übergeschriebenen deutschen worten, daran unmittelbar sich anschliessend ein alphabetisches glossar mit spärlichen deutschen contextgl., das 144^{b2} bis ins D reicht und 167^{a1}—168^{a2} fortgesetzt und beendet wird, worauf 168^{a2}—168^{b2} ein kürzeres rein lat. glossar, das im P abbricht, folgt. dieselbe hand schrieb ferner den Marienfelder bibliothekskatalog auf bl. 1 (zuletzt hg.
 25 von HDegering in den Beiträgen zum bibliotheks- und buchwesen PSchwenke gewidmet (1913) 53—64 mit photographischen facsimilibus) und ergänzte das inhaltsverzeichnis des ersten schreibers auf 2^{b1} durch angabe der von ihr hinzugefügten stücke: Glosari'. Deriuationes. Expositio sup symbolū | Item expositio sup dn̄icā orationē. Questiones | de diuersis reb' collecte. ein dritter schreiber gab
 30 bl. 2^{a2} (2^{a1} blieb leer) ergänzungen zu bl. 141^{a1}, 141^{b2} des Liber apologeticus. von einem vierten saec. XIV/XV rührt das angenähete bl. 1* Incipit speculum monacho
 btī B^snhardi. Abbtis Clareuallēn doctori^s egregij her, das allein einspaltig beschrieben ist. vorn in der hs. befinden sich reste dreier pergamentdoppelbl., die zum teil deutschen text saec. XV enthalten; auch das schutzbl. des rückendeckels
 35 zeigt auf seiner innenseite deutsche schrift gleicher zeit.

Meine collation aus dem april 1915 ergab folgende berichtigungen des abdrucks beider glossare: 3, 715, 13 eisterna. 27 l. 47 spunnebroth^s. 60 stamor. 716, 1 steht eher lisi als list. 7 Pedissequa. 12 Marsale. 16 siluersmith. 22 winzeppere. 30 wegeschethe. 47 Sarcophagus. 52 l equa zu streichen. 717, 6 es steht wahr-
 40 scheinlich Soriscula. 33 auricaleum. 40 Statera. 53 sultze. 62 collirida. 66 Vann... 718, 1 Cophinus. 10 gelte. 23 l umex (es steht Pumex) l punaticus zu streichen.

28 rocco. 43 *wahrscheinlich* sulfoz (vgl. 50 uotstric). 48 Epistilium. 53 Molosus. 719, 6 Cepe. 7 Cepa. 8 Saturcia. 10 Lactuca. 19 Pipinella. 20 Canabus. 43 du-thistel. 47 Personatia. 48 ladeke. 720, 15 Cerasus. 30 heyde. 721, 20 hamestra. 30 Himmulus. 33 Onager. 36 *steht* lahs. *nach* 46 *fehlt* Simius afflo. 49 papilio. 5 55 ou'dure. 57 *oder* uorscrit. 722, 6 Impluuium. 11 euilicht. 14 reuma. 15 *oder* kind'seane. 23 Cartilago. 38 Redimiculum. — 4, 177, 6 ör. 9 brant|treide. 12 *tilge die note*. 18 horniz| z. *aus korr.* 22 steudline. 178, 9 iedumbe. *nach* 13 *fehlen* Fasciula (l. Falciula) sikele. Falx sesne. *nach* 14 *fehlt* Fungus suum. 1 summitas combuste candeale. *nach* 19 *fehlt* 167^{b1} Instigat scundet. suadet. hortatur. 27 *steht* 10 flathe. 39 1 adeptus. 41 grind'le. 43 auspicium. 49 Pátera. 55 *amm.* filtrū *steht in der hs.* 58 *die note zu tilgen.* [81

9303 (Gill. 4, 413 f; *nach* einem sehr verblassten eintrag auf 1^a war der codex eigentum des nonnenklosters Pfalzel an der Mosel, bevor er in den besitz der jesuiten von Agen kam) ist jetzt auf der Berliner staatsbibliothek Lat. 4^o 674, 15 29,4 × 21, XII jhs., 116 bl. zu je 35—36 zeilen. zuletzt eingehend beschrieben von HDegering in den Mitteilungen aus der kgl. bibliothek in Berlin 3 (1917), 12—18: bl. 1—62 acht unsignierte quaternionen, hinter deren letztem 2 bl. ausgeschnitten sind. es folgen 63—102 fünf quaternionen, von denen die vier ersten am schluss custoden aufweisen. 103—07 besteht aus einem doppelbl. und drei 20 einzeibll., deren vordere hälften fortgeschnitten sind; daher beginnt 103^a mitten im sat; mit tum infrigidari pmittantur = Hildegardis Causae et curae ed. PKaiser (1903) 25, 15 (s. Jahresbericht 1903, 84); 108—15 bilden einen quaternio (109, 114 einzeibll.); 116, nur auf seiner ersten spalte beschrieben, ist einzeln. ich bemerke, dass 1) die Hildegardgll. aus einem ganz gleich eingerichteten codex ab- 25 geschrieben sein müssen, denn bl. 61^a endet die vorletzte zeile mit Scinzibuz. Kisanzibuz (3, 401, 52 f), über ihnen ist mirtus und ahornenbom ausradiert, welche zu den die letzte zeile schliessenden Scuanibuz, Schirobuz (3, 401, 59 f) gehören und über diesen auch richtig stehen, während die wirklichen glossierungen von Scinzibuz, Kisanzibuz, nämlich sanina und chinus, den rasuren erst nachträglich 30 übergesetzt sind: ihr bl. 58^a beginnt mit 3, 390, 1. 58^b mit 391, 49, 59^a mit 393, 36, 59^b mit 395, 7. 60^a mit 396, 51. 60^b mit 398, 26, 61^a mit 400, 6, 61^b mit 401, 61, 62^a mit 403, 61; dass 2) 4, 413, 40 vor hyldegardis ausgelassen ist scē und dass 3) in den auszügen aus der arzneimittellehre 4, 414, 25 vor faciat fehlt sepe; ferner muss es z. 31 heissen 106^{b2} et isti mirram; z. 33 35 *fehlt* 107^{b2} Secundus planeta ex quatuor ad aquilonem sub manu uirgulam ad dieh dextra parte mittit. [82

16375 (Gill. 4, 415) ist jetzt auf der Berliner staatsbibliothek Theol. lat. 4^o 364, 20 × 14, 16 bl. zu je 17 zeilen in zwei quaternionen; ich würde die hs. noch dem IX jh. zuschreiben. [83

40 **18908** (Gill. 4, 415 f) ist jetzt auf der Berliner staatsbibliothek Lat. 4^o 676. HDegering hat in den Mitteilungen aus der kgl. bibliothek in Berlin 3 (1917), 18—26 den codex eingehend beschrieben und dort s. 24—26 die gll. des blattes 1 (jetzt mit e bezeichnet) nach neuer lesung herausgegeben. es gelang ihm, einiges

mehr und richtiger herauszubringen als Patzig und Priebisch; aber der Zustand des Blattes ist ein so verzweifelter, dass in den wenigsten Fällen sich volle Sicherheit erreichen liess. 3, 468, 1 steht gewiss nicht *hagan puacca*, sondern, wie Patzig und Priebisch lasen, *agan puacha*, und davor sind nicht 2, sondern 3 gll. 5 erloschen. auch kann ich nicht *elmi* und *(ch)risiboum* lesen, sondern *Elm* und *chersiboum*. ebenso scheint mir 3, 437, 39 nearum richtiger als *narum*, 3, 454, 12 *euistaful* als *ezustaful*. 3, 454, 27 steht unzweifelhaft *Musio & muriceps chazza*. 3, 456, 45 las ich *Trotac* oder *Trotta Forabhana* und darauf nicht *Merula A*, sondern *Anguila A*, das dann zu *Al* suppliert werden muss. 3, 634, 5 wird es 10 bei *Bihal* bleiben müssen. [84

DÜREN,
LEOPOLD HOESCH-MUSEUM.

Pergamentbl. des beginnenden XI jhs., unten beschnitten, jetzt noch $25,7 \times 21,5$, mit 22 (ursprünglich 24) vorgeritzten Zeilen auf der Seite, einspaltig: des *Prudentius Hymnus p. cibum 8 principii* — 35 *atque* und 38 [*rauci*|*sonos* — 65 *labitur* enthaltend mit drei deutschen interlineargll. auf der Rückseite (DCCCXI). 15 früher bildete das Bl. den Schutz des inneren Rückendeckels einer Hs. saec. XIV/XV, die, 32 Bl. stark, aus Werden stammte: *Incipit modus de cursibus horarum in choro monasterii werdinen̄s. Codex monasterii sc̄i ludgeri in werdina.* möglicherweise gehörte das Bruchstück derselben Hs. an wie das Düsseldorfer Fragment (nr 101). — auf die gll. machte mich 1914 I. 18 *HNFrager* freundlichst auf- 20 merksam. [697

SGALLEN,
STIFTSBIBLIOTHEK.

831 (s. 3 oben *Liber SS. Galli atq. Othmari*), $25,5 \times 18$, XI jhs., 364 zwispaltige ss., von denen 1, 2 (bis auf *Kritzeleien*), 183, 332 (dann 3 Bl. ausgeschnitten) und 360—63 leer sind: 1) s. 3—168 (mit den Signaturen *Prima* — *Decima* s. 12—152) *Boethius In Topica Ciceronis*; 2) s. 169 ff (*ternio* nebst 25 angeklebtem Bl., 9 *quaternionen*, *ternio*, 2 *quaternionen*, bezeichnet s. 180—348 mit röteln als 12—23 von derselben Hand, welche mit röteln auch s. 168 die Signatur 11 eintrug) enthält verschiedenes (s. Scherrers Beschreibung), darunter s. 280—94 *Porphyrii Isagoge interprete Boethio* mit 2 deutschen interlineargll. (DCCCLXII^a), s. 364 Tafel mit logischen Ableitungen. — *GEhrismann Zs. f. deutsche Wort-* 30 *forschung* 4 (1903), 249. [698

GLASGOW,
HUNTERIAN MUSEUM.

S. 2. 17 (früher R. 6. 19) in folio, XII jhs., 32 Bl.: *Vergils Georgica* mit der Unterschrift *Bl. 31^b Johannes dōile de gliperg plebanus in huna Cenobita in monte sc̄i ioh̄is sub dn̄is Abbatib⁹ Dammione (l. Dommone?) Wilhelmo et Volperto militauī se'psi prid' Kal' Marcias Anno d. primo sup' Millesim^m*; die nächste Zeile 35 vom Buchbinder fortgeschnitten. in ihr muss mindestens noch *Centesimum* gestanden haben: denn die Kirche zu *huna* = *Margaretenham*, östlich von *Fulda*, wurde nach *Droneke Traditiones et antiquitates Fuldenses* 61 f 1093 durch *bischof*

- Einclard von Würzburg geweiht. Schannat Dioecesis Fuldensis (1727) p. 111 weiss präbste von Johannesberg bei Fulda zwischen 891 und 1156 nicht zu nennen, das urspr. leere bl. 32 hat eine hand des XIII jhs. zum eintrag eines wunderlichen sammelsurims von notizen und wörterklärungen mit deutschen contextgll.*
- 5 (DCCCXLI^b) benutzt. sie wurden aufgenommen, weil ein vokabular der gruppe DCCCXXXIX ff dabei verwertet scheint: die dem abdruck in eckigen klammern beigelegten seitenzahlen verweisen darauf. den eingang bilden ausführliche bemerkungen über Accentus, dann folgen ohne absatz: die gll. Sales. I mim⁹. I ist^o. I ioculator (sic) id ÷ Paralip⁹. Subule⁹. Bubule⁹. Opilio. Mandrita. Archimū⁹ta.
- 10 Stipadiū. Palludamitū. Canna ÷ fossa iux^a nares. Greno. Cincīni. Caluaria. Cercuella. Bria. M^ecurial. Enesis. Rofea. Mic^oeo^sm⁹. Ditū. Chelīdr⁹. Idr⁹. Lūbric⁹. Zel⁹. Cremiū. Enigma. Opitolor. Melota. Uranice curie. (32^b) . . . (oberste zeile grösstenteils fortgeschritten). Sirma. P^selit⁹. Feriata. V^snaeul⁹. P^syp^sima. Q^lsq^lia. Renda. Asur^s. Bombix. Casia. Cin⁹. Ca^pen⁹. Carica. Calta. Ceta. Cemra (?).
- 15 Caparis. Cicuta. Carectū. Colocasia. Cardam⁹. Coloquintida. Bombix. Licisca. I sparta. Dextⁱnū. Soga I sega. Liciatoriū. Itena. Callopodia. Lectica. Lena. Zomū. Litu⁹. Pedica I cipp⁹ (diese gll. grösstenteils aus den buchstaben C und L eines alphabetischen glossars: nunmehr folgen verwandtschaftsnamen). Sobⁱn⁹. Osobⁱn⁹. Au⁹. Aua. Pau⁹. Paua. Abau⁹ abaua. Tⁱddau⁹ tⁱddaua. Soc^s. Soc⁹. Gen^s. Nur⁹. Vit^e⁹.
- 20 Panif⁹. Vtⁱsin⁹. Sorori⁹. Amittan⁹. Pedagog⁹. Iqⁱlin⁹. P⁹him⁹. Not⁹. Spuri⁹. Paī patⁱs mei ÷ au⁹ m^s usw. Consobⁱni. Sobrini. Mariti fr. Duor⁴ frīn uxores. Soc^s. Soer⁹. Farciolio und das ganze endet mit mehreren rezierschlüssen: Iste canis ÷ tu⁹. 7 iste canis ÷ paī. g^o tu⁹ paī — vñ hec seis quia (unvollständig abbrechend, obwohl noch raum zur verfügung stand). gelegentlich sind am aussenrand von 32^b
- 25 absatzzeichen angebracht, der text läuft aber ununterbrochen fort. — ich habe die gll. auf die mich R^Pribsch aufmerksam machte, nach einer in Glasgow hergestellten photographie beider seiten gegeben. [699

- U. 6. 8** (früher S. 6, 9, aus SGallen: 1^a Liber SS. Galli atq. Othmari und stiftswappen, später Petri Burmanni Secundi), 21,4 × 15,8, x jhs., bl. nicht gezählt in
- 30 regelmässigen quaternionen: Serrius In Bucolica et Georgica Vergilii mit einer deutschen interlineargl. sac. XII (DCCCLXXX^b). — den codex erwähnt der jüngere P^Burmann in seiner Vergil Ausgabe I (1746) praef. ***** als im besitz seines oheims befindlich gewesen. die gl. teilte mir R^Pribsch mit. [700

HERTEN,

BIBLIOTHEK DES GRAFEN DROSTE-NESELRODE.

192 s. oben nr MLX^a.

[240

INNSBRUCK,

STATTHALTEREARCHIV.

- 35 Zwei doppelbl. in folio, jede hälfte derselben 44 × 33, dreispaltig (jede spalte 32 × 7) zu 53 mit tinte linierten zeilen, beginnenden XIII jhs., mit (meist abwechselnd) blauen und roten initialen, früher als bücherdeckel verwendet und daher auf den innern seiten häufig erloschen oder doch ohne reagens nicht lesbar: reste des Liber glossarum (marginale quellenangaben fehlen) mit spärlichen deutschen contextgll.

(MCLXXI^b). *anfänge sowie schlüsse der spalten*: 1^{a1} pugnat. illinc pestilentia (unterpunktirt) petulatia. hinc pudicitia — Antiteton est ubi contraria contrariis opponunt̃. 7 sententie (1^{a2}) pulchritudinē reddunt — Ant^acitis. lapis uocatus. q̃ sit coloris ignei. ut carbunculus. s; candida vena precinctus. cuius pprium est. 5 ut attactus igni. (1^{a3}) uelut int^smortuus extinguat̃ (*Isidor* 16, 14, 2) — Anuli per diminutōnem d̃ci. a c̃culis 7 anis. (1^{b1}) qui sunt circa brachia 7 c̃cū crura (*Isidor* 19, 32, 1) — Smaragdos berillosq; michi flacce nec nitentes per candida marga(1^{b2})ritas quero. nec quos thnica lim^a ppoliuit anellos (*ib.* 6) — Annus nat̃al est. cum se soli luna supponit. ut (1^{b3}) inter orbem solis et oculos nr̃os 10 — Antiochiam. ciuitatē. Seleucus unus ex pueris alexandⁱ . . . (= *erloschen*). 2^{a1} Arcistes. sagittarius — Aretū sydus in celo. 2^{a2} Arctus ppria iuuent⁹ — Arcu . . . flum̃is nom̃ est . . . (2^{a3}) it̃ inter tebestem et am . . . — elatū. editū. īmensū. (2^{b1}) eminens. fastigiosum. Arduus. excelsus. erectus — Aret. arescit. siccatur. Aret. ab ariditate. 2^{b2} Arfaxath int^sp̃r sanans depopulationē — Argitis. 15 grecula uitis. gen^sis albi fertilis uastam mat^siam 7 breuē. (2^{b3}) et latum folium mittens — Argum̃tum. hystoria. fabula. hoc inter se distant. q̃ hystorie sunt res uere que fc̃e sunt. fabule q̃ nec fc̃e sunt. nec fieri possunt. 3^{a1} minetur spatio. uñ et colera .i. fellicla nominata est — ac fatigatioē. 7 frigore sudoris ac la- (3^{a2})bore. 7 ex medicamiñ potissimo4 nocēt̃ esu — Colonia. ul agⁱppi(3^{a3})na. 20 coloniēses — Colubrin⁹ lapis a colore auis ñcupat̃. (3^{b1}) nat̃a uicin⁹ gipso. et mollicie silis. — apud poetas. ubi in u^ssu post duos pedes syllaba rema(3^{b2})net. cōma ē — Iseruit. Comedi s̃t qui p̃uatorum (3^{b3}) hominū acta. d̃ca. gesta. cantabant — siue a comessatoē. Solebāt. n. p⁹ cibū (*Isidor* 8, 7, 6). 4^{a1} Culmina dc̃u sunt. quia apud eos (*dies wort durchstrichen*) antiquos — Cunabula sūt 25 infantes (4^{a2}) iacere consue^sunt. dc̃a quod partui adhibeantur (*Isidor* 20, 11, 6) — Curator dc̃s q̃ curā ferat pu^sis. q̃ adh^c (4^{a3}) eius etatis sunt. ut negotia sua administrare non possit — Catapeion est lat̃e pro laude ut Diligam te d̃ne u^rtus mea. ubi singulis u^sbis declarat quod sit d̃ns (4^{b1}) modo u^rtus. m̃ firmam̃tū — pp subtiliorē facilitatē supputatōnis (4^{b2}) distribuūt in .III. ul in VIII. punctis — 30 Clepsidra est horologium aquatile. per quod aque (unterpunktirt) colligunt̃ hore. Fecerunt enim antiqui (4^{b3}) horologium ita. Prius cupam posuerunt. et sup cupam concham magnā — Legitur quod rex psarū miserit karolo impatori horologium ex auricalco arte mechanica mirifice compositū. in quo .XII. horarū cursus ad clepsydrum u^stebat̃. cum totidem ereis pillulis. que ad cōpletionē horarū decide- 35 bāt. 7 casu. *lüge vom Liber glossarum ein abdruck vor, so liesse sich leicht be- rechnen, welchen quaternionen beide doppelbl. angehört haben. — mich wies JSchatz auf die bruchstücke hin.*

|701

KLAGENFURT,
STUDIENBIBLIOTHEK.

II (früher 2—4), 20 × 13,5, 105 bl., auf der innenseite des vorderdeckels mit einem missalebruchstück saec. X beklebt, enthält: 1) saec. XIII bl. 1—40 in sieben 40 signierten quaternionen, von denen der dritte herausgerissen ist, der fünfte fehlt, eine rezeptsammlung, beginnend Sicut tempestas imminens signa praemittit ita

et langor corpori impendens circa (*l. certa?*) significatione praenoscitur *und mit vereinzelten deutschen oder vulgärlateinischen worten im context* (3^b *cum herbe suco quae dicitur bilese, sal qui dicitur genseirma, 5^a herba . . . quae vulgari sermone insana uocatur, 5^b herba quae dicitur haselwurz, 6^a herba quae dicitur holwurz, 7^a herbe quae dicitur winsepe, 7^b herba quae dicitur atihich, herbe quae dicitur biboz; 15^a begegnet neben lateinischem geduwar auch die deutsche form zituar). *dieser rezeptsammlung einverleibt ist bl. 17^a—22^b eine vollständige, jedoch ziemlich korrupte fassung von buch A des Summarium Heinrici s. 93, 30—112, 33 (DCCCCXXXVII A); der anfang des buches wird auf dem*
 10 *verlorenen dritten quaternio gestanden haben. der text, welcher zur zweiten hssfamilie gehört, steht dem des Erfurter bruchstücks L nahe. vgl. z. b. Taxus ýwinböm. vel iwa, Populus alher. vel belit, Malum macianum maleihi, Malum punicum . . . rotophili, Suber uel auellana lovt, Mora mülder vel dübbere, Limphea, Senecion . . . rietachel vel bennurz, Spilatrvm, Mirindactila, Emorrois blütfluzda, Azitura.*
 15 *an stelle der fehlenden kapitelüberschriften wird meistens abgesetzt und ulsdann mit roter initiale fortgefahren. auf den schluss des vierten buches folgt unmittelbar ein abschnitt verschiedenartiger worterklärungen mit einigen deutschen contextgll.:*
 Pigra interpretatur amara. gera diuina (*dh. πικρά, ἰερά*). Tres cellule sunt in capite. fantastica. memorialis rationalis. Silinum graece. apium potrosilinum
 20 (*l. petrosilinum*) quia in petra crescit. Stafis agia (*l. agria*) species quaedam. Auripigmentum ortirmint. Emigranea dolor capitis ex una parte. Idiosinus (= Hediosmus) menta maior. Solatum (*l. Solatrum*) hundesropho. Apoplexia subitanea mors. Scrupulus quasi dentarius. Matrixenia chidelecchi (*darin steckt das von Schmeller 2, 451 mehrfach belegte Matrix kintlege; ist enia aus eina*
 25 *verderbt?*). Pilosella minor müßori. Spica celtica. Mentastrum rosminza. Achacia sleha. Litargirum spuma auri. Parotide glandes. circa aures inflantes. Reuma flecina (*l. fleema*). Mandipula Lapacium manua. Lactindes (*l. Lactirides*) sprinchwurz. Coconidium semen eius. Eusula Callis swil. Galla eicaphel. Balaustia flos lentisci. Aurea alexandrina potio quaedam. Arterie uene quae spiri-
 30 tum emittunt. Sandarace. ortermint. Mercurialis cowurz. *daran schliesst sich nach absatz die rote kapitelüberschrift De confectionibus und es reihen sich rezepte wiederum bis zum ende 40^b an:* 2) saec. XIV bl. 41—68 *der unvollständige Liber dietarum universalium des Isaac, abgedruckt in dessen Opera (Lugduni 1515) p. XII^a—LI^b2;* 3) saec. XIII bl. 69—105 *des Isaac Liber de urina in*
 35 *der lat. übersetzung des Constantinus Africanus. — ich verdanke sorgsame beschreibung und abschrift dr Hermann Menhardt in Klagenfurt.* [702*

LONDON,
BRITISH MUSEUM.

Add. 22633. 20,3 × 14,6, XII jhs., 157 bl.: *in der hauptsache ein vorn un-*
vollständiges Martyrolog und die Benediktinerregel, daneben verschiedene kleine
stücke, über welche der Catalogue of additions in the years 1854—1860 p. 704
 40 *auskunft erteilt. unter ihnen bl. 84—88 der brief Theodemars von Montecassino*

an Karl den grossen mit einer deutschen randgl. (DCCCLVII^b), auf welche RPribsch Deutsche hss. in England 2, 197 f. hinwies. [703

Egerton 267, eine sammlung lateinischer und griechischer bruchstücke, vom antiquar ThRodd im märz 1834 erworben, enthält: **1)** als bl. 3 und 4 reste einer zweispaltigen Vergilhs. saec. x in kleinfolio mit drei deutschen interlineargll. (DCCCLXXIV^a). bl. 3, 20 × 21, gehört der unteren hälfte eines blattes aus Georg. II, bl. 4, 18 × 19, dessen rückseite fälschlich voransteht, der oberen eines blattes aus Aen. XII an. über beide von einem quartband der ehemaligen Helmstädter universitätsbibliothek abgelöste bl. s. Gll. 4, 684 f; **2)** als bl. 46 und 40. 41 ein beschnittenes einzelbl., 16,9 × 11,9, dessen rückseite voransteht, und ein doppelbl., 20,6 × 14,8, einer Aratorhs. saec. x mit den vv. I, 169—204. 241—312 (also jede seite zu 18 zeilen) und wenigen deutschen interlinearen gll., einer marginalen (DXXVIII^a). — ich verdanke RPribsch abschrift, dessen Deutsche hss. in England 2, 63 auf die gll. zum Arator zuerst hinwies. [676

MÜNCHEN.

STAATSBIBLIOTHEK.

Cl. 3704 (Aug. eccl. 4, am oberen rand von bl. 3^a die worte Embrico ep̄s, 1063—77 bischof von Augsburg), 18 × 13,5, XI jhs., 182 bl. in 22 unsignierten quaternionen und einem ternio, von sehr vielen händen geschrieben, die sich auch differierender abkürzungen bedienen: so wird quoniam in der Exodus bis bl. 72^b durch quō, sonst durch qm̄ ausgedrückt; Numeri 92^a—94^b. Deut. 101^{ab}. 102^a. 111^b steht gt̄s, anderwärts gentes; Levit. 89^{ab}. 91^a. Numeri 93^a. Deut. 100^b aliqid, aliqis, quicqid, qid, sonst aliqd, qd usw.; das a von parentes, parentibus, pane, patriam wird mit dem übergesetzten offenen zeichen gegeben, als sollte man prarentes, prane usw. lesen. für einen teil der stichworte war ursprünglich der raum freigelassen; sie wurden je nach den wechselnden lagen von verschiedenen rubrikatoren 17^a—32^b. 57^a—64^b. 89^a und 97^a—173^b rot ausgefüllt, dagegen 33^a ff. 65^b ff. 90^a ff. schwarz mit hellerer oder dunklerer tinte nachgetragen. der codex enthält kommentare: 1^b zur Gen., 67^a zur Exod., 86^b zum Levit., 91^b zu Numeri, 97^a zum Deut., 128^b zu Josue, 131^b zu Judic., 138^a zu Ruth, 138^b zu Reg. I—IV, 166^a zu Paralipp., 166^b zu Daniel, 170^b zu den Actis; der rest von 179^a an dient verschiedenen jüngeren einträgen. der Genesiskommentar ist der des Remigius von Auxerre (gedruckt bei Migne 131); von ihm rührt ebenfalls der zum Deut. her, der na. auch im Cl. 6227 vorliegt, aber ihm können die sämtlichen übrigen nicht angehören. denn in ihnen begegnet massenhaft quoniam, das der Genesiskommentar nur einmal (p. 113 Migne), der zum Deut. niemals gebraucht. während Remigius in der Genesis den beatus augustinus p. 63. 64. 65. 97. 102. 108. 115, den beatus gregorius p. 59. 66. 78. 90, den beatus hieronimus p. 94. 108. 112. 130 und den beatus ambrosius p. 65 (in unserer hs. fehlt hier beatus) zitiert, nur einmal p. 123 augustinus prädikatlos belässt (das zitat fehlt dem Cl.) und auch im Deut. bl. 98^a. 108^{ab} vom beatus paulus (daneben bl. 108^a paulus apostolus, 122^a apostolus paulus) spricht, heisst es Exod. 70^a. 79^b, Numeri 93^b, Judicium 136^b, Reg. 150^a domnus augustinus, Daniel 170^b

domnus gregorius, *Exod.* 67^a, *Reg.* 138^b, *Daniel* 166^b. 170^a dominus bzw. domnus hieronimus, *daneben nur einmal Exod.* 70^a sanctus augustinus und ohne prädikat *Reg.* 156^b secundum gregorium und secundum ieronimum. *charakteristisch ist auch Exod.* 82^b, *Reg.* 150^a noster hieronimus, *Josue* 128^b noster translator (= *Hieronymus*), *Reg.* 162^a noster heliseus, *Judicum* 137^a noster samson (= *Christus*). *mit vorliebe werden gewährsmänner zitiert: Exod.* 71^b, 83^a, *Reg.* 139^b sicut audiui a magistro, *Reg.* 145^a Dicunt quidam sicut et magister noster, *Josue* 129^a Tradunt magistri, *Reg.* 142^a sicut dicunt nostri auctores, *Acta* 171^b sicut dicit quidam nobilissimus doctor, *Numeri* 94^a sicut audimi, *Reg.* 139^a sicut in antiquis reperitur 10 libris, *Exod.* 82^b Iacinctus nero herba est unde conficitur tinctura a iacincto puero nuncupata. Sicut in humanis repperitur libris. Si cui hoc displicet. legat librum antiquissimum. *unsicherheit verrät Reg.* 157^b non satis uideo und *die zu Reg.* 1, 13, 1 *angeführte stelle. zahlreiche grammatische bemerkungen sind eingestreut und mehrfach wird (Reg.* 144^b, 150^b, 165^b) einer ars gedacht. auf früher gesagtes verweist *Exod.* 71^b, 80^a, *Numeri* 96^b, *Reg.* 147^b retro; *daneben findet sich Daniel* 166^b, *Acta* 173^b auch superius, das Remigius allein verwendet. *ungemein häufig und für die breite der darstellung bezeichnend sind sicut dixi, quasi dixisset, quasi dicat, ac si dicat, ac si diceret, während im Genesiskommentar quasi diceret nur einmal p.* 67 *begegnet. eigentümlich ist auch die verwendung von litteratura* 20 *Levit.* 91^b, *Numeri* 92^a, *Reg.* 146^a im sinn von 'sprachlicher ausdrück'. dass die kommentare zur *Exodus—Numeri, Josue—Acta* nicht von Remigius herrühren, geht endlich daraus hervor, dass es am anfang der *Exod.* 67^a heisst Bresit quod sonat sicut in capite huius opusculi dixi in principio und *Reg.* 138^b Sunt igitur ebraice littere. que per moysen sunt tradite. xxv. sicut in capite prefationis caraxaui, *ohne* 25 *dass eticus diesen verweisen entsprechendes voranginge. auf der andern seite teilen alle diese kommentare die durchgehende neigung zu mystischer und allegorischer deutung sowie manche stilistische besonderheit, die vorliebe zb. für sicut, scilicet, uidelicet, ideo, talis, in hoc loco, designare, mit Remigius, sodass sie von einem seiner schüler verfasst zu sein scheinen. die kommentare zu Reg. und Paralipp.* 30 *sind. abgesehen von fast allen mystischen deutungen, grösstenteils wörtlich in a aufgenommen, während eine benutzung der übrigen sich bisher nirgends nachweisen lässt. ich teilte das einschlägige material im Anhang mit.* [704

Cl. 3731 (Aug. eccl. 31) in quart, IX jhs. in insularer schrift, 91 bll. in unsig-
nierten quaternionen (nur 65—71 ein ternio mit dem einzelbl. 68, und 88—91
35 ein binio): 1^a ursprünglich leer, jetzt ua. deutsche namen saec. X enthaltend;
1^b über sündenvergebung; 2^a ff Gregors Homiliae in Evangelia, am schluss
bl. 91^b drei zeilen federproben saec. XI. von denen die beiden ersten sehr un-
deutlich sind: Domine . . . domine d . . . ne | ex puectu in . . . n . . . ex puectu
intifone | ex puectu Inti fondemo hause, dahinter undeutliche buchstabenspuren
40 vielleicht wiederum Ex. ex prouectu kann aus hom. I, 16 p. 1493 genommen sein;
hause vermag ich nicht zu deuten. — auf die worte wies mich AChroust hin. [705

Cl. 4542 (Ben. 42), 31 × 22, IX jhs. (123 und 244 im XI jh. ergänzt), 256
zweispaltige bll. und ein quer eingehaftetes nachstossbl. saec. X aus einem lectionar:

1) bl. 1—128 zu je 24 zeilen in 16 von 7^b—128^b gezeichneten quaternionen (120 ein:clu) Gregors Homiliae in euangelia teil I mit der unterschrift auf 128^{b2} ora p scriptore si habeas dñi adiutorē Hengilhart, die aber sicherlich nicht von der hand des schreibers des codex herrührt; 2) bl. 129—256 zu je 26 zeilen ebenfalls in 16 von 136^b—248^b signierten quaternionen (144^b, 208^b und 256^b fehlen die zahlen) Gregors Homiliae in euangelia teil II. bl. 129, ursprünglich leer, enthält auf der vorderseite den anfang des Matthauserangeliums 1, 1—16, auf der ersten spalte (die zweite leer) der rückseite den dem Fortunatus beigelegten hymnus Quem terra pontus aëthera (MG Auctores antiq. 4, 1, 385). 255^b hinter Explicunt omelie beati Gregorii pape die notiz: saec. XI Chadold prb scripsit istas omias. | qui cū regina kysila uenit | ad monasterium sancti | michaelis archangli | ad quochalun. | Obitu^s domne kysilae monial | & reginae. sub die idv^s mart. und 256^a Descriptio pecunie xl librorum (o aus u korr.) quos ad eccliam sei Michaelis archangeli ad quochalun tradidit | kysila monialis regali franco⁴ pgenie edita p sui cōmemo^r, abgedruckt in CMeichelbecks Chronicon Benedictoburanum (1753) 14 f. 256^b obere hülftle saec. XII erklärung von Esaias 41, 19. in beiden teilen wenige deutsche zwischen:zeitige gll. (DCLXXVI^c), auf die mich FWilhelm aufmerksam machte.

[706

Cl. 4614 (Ben. 114), 21 × 15, IX jhs. (bl. 13, 20 im XII jh. ergänzt), 143 bll. in 18 lagen (signaturen 2—18 bl. 12^b—140^b von einer hand saec. XV; darauf folgt das doppelbl. 141, 142, endlich 143 saec. XIII abschrift einer urkunde, in der bischof Otto von Freising einen zwischen bischof Heinrich von Freising und abt Konrad von Benediktbeuern († 1122) geschlossenen vertrag über eine o^uva in Lovbinsbac circa lacum Walihinse sita erneuert, vgl. CMeichelbeck Chronicon Benedictoburanum 82 f): Gregors Cura pastoralis, vorn und hinten unvollständig (anfang im kapitel III, 26 des inhaltsverzeichnis, schluss ne de acceptis uirtutibus IV p. 101 unten), mit wenigen deutschen interlineargll., von denen die mehrzahl mit dem griffel eingeritzt und kaum mehr lesbar ist (DCLVII^b).

[707

Cl. 5525 (Diessen 25) in quart. X jhs., 128 bll. in 17 lagen, die bis zur fünfzehnten bl. 112^b meist am anfang oder am schluss signiert sind, darauf das einzelbl. 126 und das doppelbl. 127, 128; von bl. 1 und 2 ist die obere hülftle abgerissen: Canones conciliorum et decreta pontificum der Dionysio-Hadriana (vgl. Moassen s. 447 nr 67) mit zwei deutschen interlineargll. und einer marginalen (DCI^a).

[708

Cl. 6227: zu seiner beschreibung Gill. 4, 524 sei nachgetragen: 24 × 21, XI jhs., 86 bll., von denen das zweite doppelt vorhanden, mit den lagensignaturen 7^ba, 23^bc, 31^be, 47^bg, 55^bh.

[340

Cl. 6267 (Frising. C. E. 23; bl. 2^a oben saec. XIV iste lib^r ē s̄ scē marie 7 scī corbī frisige) in quart. IX jhs., 422 bll.: Augustinus De ciuitate dei, und zwar 1) bl. 1—176, dann zwei bll. ausgeschnitten, buch 1—11 (signaturen 1 8^b—XXII 172^b). darin bl. 93^a am rand als federprobe eine deutsche gl. saec. XI (MCCL). ein dem innern vorderdeckel aufgeklebtes pergamentbl. saec. XI enthält den Ordo canonico⁴ libro⁴ in ecclia legendo⁴ nebst einem zusatz: jüngerer hand; 2) bl. 177—387 buch 12 bis zum anfang des buches 18 (signaturen 1 183^b—XXVI

383^b). die vorderseite des eingetragten und bis auf einen schmalen streifen abgeschnittenen blattes 192 ist mit der üblichen *formatu* beschrieben: 3) bl. 388—422 sowie das leere, dem rückendeckel aufgeklebte bl. (signaturen I 395^b—III 419^b) rest von buch 18. [709

- 5 **Cl. 6293** (die Freisinger signatur nicht mehr erkennbar; 1^a oben lib iste ē scē marie sc̄iq, corbiniani frisinge), 28,5 × 20, IX jhs., 158 bll. und leeres unsigniertes vorsatzbl., insofern verbunden, als die bll. 6 und 152 zu vertauschen sind, in 20 lagen (signatur VI auf 46^b, auf 38^b, 54^b, 71^b abgeschnitten; ferner 143^b VIII, da der zweite teil des voder von bl. 79^b an neu gezählt werden sollte): 1^a—65^b
 10 *auszug aus Gregors Dialogen I—IV mit drei deutschen interlineargll. (DCLXXI^a).* 65^b Ioh. ós nurio omel ex euān de filio qui petit suum patrem portionem suam. Omnium quidem de scripturis questionum absolutio *usr.* 72^b Incip omel beā ng ep̄i ad plebē. Ad memoriā nam̄ reducimus *usr.* 73^b unten mit kleinerer schrift Dñs in euangelio dix Orate ne fiat fuga urā — Quia hic in p̄senti uita im̄inatur
 15 cui ÷ honor & gloria in sc̄la sc̄loꝝ amen. 74^a Incipit liber de profectu anime, eine redaktion der Verba seniorum des 5 buches der Vitae patrum mit den abschnitten 75^b Incipit de quietem, 77^b Inci de conpunctione, 81^b Incip̄ de continentia, 89^b Incip̄ de fornicatione, 98^b Incipit de non possedere lib̄ VI, 102^a Incipit de patientia, 112^a Incipit de nihil ad uidendum fieri, 116^a Incipit de neminem indi-
 20 care, 118^b Incipit de discretione, 124^a Incipit de s̄ubrietatem (m *ausgestrichen*), 127^a Incipit de orationibus, 129^a Incipit de ^hospitalitatem (die korrekturen mit schwarzer tinte), 132^b Incipit de obedientia und dahinein 136^a—147^b aufgenommen die Visio Barontii, zuletzt unter mitbenutzung unserer hs. hy. MG SS rerum Meroving. 5, 377—94. 148^b Incipit p̄dicatio cotidiana. O fr̄s km̄i recordemur
 25 dignitatis regni caelestis, 150^b Praedicatio de die iudicii. Duo regna statuit d̄s (Migne 89, 863), 6^b (vgl. oben) Dicta Sc̄i Effraim. Fr̄s km̄i quid querit d̄ns a nobis (Asseman 3, 581), 154^a Praedicatio deuota sc̄oꝝ et premiis eoꝝ. O fr̄s dlmi
 Faciamus bonum ad omnes homines, 155^a Dicta sc̄i effraim̄. Fr̄s km̄i. Oport& nos in tota mentis intentione (Asseman 3, 582), diese mit einer deutschen marginul-
 30 und einer interlineargl. (DCXXV^e), 156^b Praedicatio cotidiana. O fr̄s dilmi magna dignatio est adsumere, 157^b Incip̄ sermo in parrochiis satis (ochiis sat *schwarz überzogen*) necessarium. Rogo uos fr̄s km̄i. attentius cogitemus (Migne 39, 2237), abbrechend 158^b mit den worten atq; corripite. ut caste (p. 2238, 2). — auf eine der deutschen gll. wies der gedruckte katalog hin. [710

- 35 **Cl. 6323** (aus Freising laut der einträge saec. XII auf bl. 2^a, saec. XV auf bl. 1^b; alle Freisinger signatur nicht mehr vorhanden), 22 × 18, XI/XII jhs., 161 bll., von denen 1 und 161 den deckeln aufgeklebt sind, in 19 quaternionen (signaturen auf 8^b, 46^b, 48^b, 64^b, 80^b, 96^b, 104^b, 112^b, 120^b, 128^b, 136^b, 144^b, 152^b) nebst dem einzelbl. 161, das auf der vorderseite von jüngerer hand mit XX gezeichnet
 40 ist, enthält 50 homilien, deren inhaltsverzeichnis auf bl. 1^b, 2^{ab} vorangeht. bis auf in De verbis apostoli. vbi dicit. vt sciatis qv̄ sit latitvdo. longitvdo. altitvdo et profvndvm. Qvi enim cognouit inquit latitudinem. et longitudinem. et altitudinem.

et profundum. et super eminentem scientię caritatem (9^b), VIII De eo quod dicitur. Beatvs qui post aurvm non abiit. et quicunque aliquid invenerit. ei qui perdidit restitvat. et de illo qui ducentos solidos invenit. In scripturis divinis legimus fratres karissimi. quod beatus sit qui post aurum non abiit (23^a), XVII De gratia dei.

5 Secundvm vasis electionis confessionem atque doctrinam (53^a), XXII Tractatus sancti Avgvstini de evangelio in quo dicitur. Esto consentiens adversario tvo. cum es in via cum eo. Modo cum evangelivm legeretur audivimus dominum eos arguentem (68^a), XXVII De tribus modis penitentiae. Qvam utilis sit et necessaria penitentię medicina facillime homines intellegunt (83^b), XXVIII Tractatus sancti Avgvstini de

10 arbore ficvlineæ. et de muliere curva. Triennivm autem tria sunt tempora (88^b), XXX De evangelio in quo dicitur. remittite et remittetur vobis. date et dabitur vobis. Ergo fratres vires parvas habeo (95^b), XXXI De eo quod dicit dominus. mevm est aurvm et mevm est argentvm. In scripturis sanctis fratres karissimi legimus dominum dicentem. meum est aurum (97^b), XXXII De David et Golia

15 tractatvs pvlcher. Goliath vnvs fvit ex a'lofilis id est ex alienigenis (100^b), XXXIII Eraclii prespiteri de lectione evangelii. vbi Petrus ambulavit super aquas. Audivimus evangelivm et quodammodo vidimus in lectione presenti nauculam periclitantem (102^b), XLVII De remediis purgandi facinoris. Confitemini domino fratres karissimi quoniam bonvm est. quoniam in seculum misericordia eius (152^b), XLIX

20 De divite cuius ager vberes fructus protvlit. Hominis cuiusdam divitis uberes attulit possessio fructus (157^a), L De muliere curva. Apostolv m audivimus nobis dicentem legatione fungimur (158^b) *sind sie sämtlich unter den Augustinischen werken bei Migne 38. 39, eine, stark gekürzt, auch 46, 961 abgedruckt. neben gelegentlichen bemerkungen verschiedener zeiten begegnet eine zwischenzeitige deutsche gl.*

25 *sacc. XII und eine marginale sacc. XI, auf die mich F.Wilhelm aufmerksam machte (DXLII^a).*

[711

Cl. 15962 (Salisb. SPetri 12), 23,5 × 10,5, 49 bll.: 1) *sacc. XIII bl. 1—29, dann drei bll. ausgeschnitten (8^b signatur .i.⁹). 1^a urspr. leer, jetzt mit 20 vv. über caesuren beschrieben: Sunt sex cesure. u^sbo4 fine notande. Istas cesuras*

30 *conpndit beda sub una usw. 1^b kommentar zu Horazens Ars poetica. 22^b Incipit liber sermonvm Oratii, kommentar auf bl. 28^b bei 1, 3, 114 abbrechend. 29^{ab} notizen über Vulcan, Hercules, Ulixes, Pheton; auf leerem raum von 29^b und fortgesetzt auf gleichfalls leerem raum von 28^b 53 leoninische hexameter über heilige: P puerū natū pater alme relaxa reati -- Pectora nrā dona mala. scē tua p̄ce thoma; 2) sacc. XII bl. 30—49, zwei quaternionen und ein binio. 30^a—44^b mit 34 bzw. 33 zeilen des Prudentius Psychomachie, 45^a—49^a (49^b leer) mit kleinerer schrift und ungefähr 46 zeilen kommentar zur Psychomachie: darin einige deutsche contextgll. (DCCCLXXX).*

[712

Cl. 17143 (Scheftlarn 143), 24 × 17, XII jhs., 144 bll. zu 27 zeilen: 1) bl. 1—76

40 *(24^b signatur III ausradiert oder erloschen, 32^b III, 40^b v, 48^b scheint die signatur ausgewischt, 56^b VII, 64^b VIII, 68^b VIII). 1^a, urspr. leer, federproben, 1^b ff des Sulpicius Severus Vita SMartini mit drei deutschen interlineargll. auf 2^b (DCCCCX^a), unterbrochen durch verschiedene beigaben, so 22^b die Vita Briccii;*

- 58^b ff Incipit liber de vita & miraculis. sc̄i patris Basilii, die legende des pseudo-Amphilochius in der übersetzung des Euphremius (*Bibliotheca hagiographica latina* 154, 16, nach der version von Combefis mitgeteilt *AA SS juu.* II, 938—56); 74^b ff stellen aus papstbriefen und konzilienbeschlüssen über coniugium legitimum, 5 76^b leer; 2) bl. 77—85 (85^b leer; wegen der straffen bindung liess sich das lagenerhältnis nicht feststellen) *Melitus De transitu. s. Iohannis euangeliste* (*Fabricius Codex apocryphus* 3, 604—23); 3) bl. 86—118 (drei quaternionen, der ternio 113—118 und das jüngere doppelbl. kleineren formats (22 × 14) 102, 103 nebst dem einz. bl. 101). 86^a des Johannes *Vita Nicolai* (s. Zs. 21, 417), 10 104^b *Translatio S. Nicolai* (*Bibliotheca hagiographica latina* 896, 12 Ad und β), 110^b Incipit pfatio in inuentione sc̄i Stephani protomr̄is (*Bibliotheca hagiographica latina* 1137, b und β), 114^b *Transl. sc̄i Q̄rini mris* (*Ag. MG SS rer. Meroving.* 3, 11—20 unter verwertung dieser hs.); 4) bl. 119—44 (drei quaternionen nebst den einz. bl. 143, 14). 119^a *Passio. s. andree* (*Lipoman* 1, 23^b), 121^b Item 15 *passio. s. andree* (*Analecta Bolland.* 13, 374—78), 123^b *Passio sc̄i elementis pp* (*Mombritius* 1, 193—95), 128^a *Passio. s. Luce* (*Sirius* 6, 892), 130^a *Passio. s. agnetis v.* (*AA SS juu.* II, 351), 134^b *Passio. s. agathe* (*AA SS febr.* I, 615), 138^a *In inuentione. s. crucis* und 142^a—44^a mitte (144^b leer) *In exaltatione sc̄e crucis* (= den fassungen *Gll.* 4, 488, 4, 7 = *Mombritius* 1, 212 f). [713
- 20 **Cl. 18092** (Tegerns. V. II. 1^o), 34,3 × 24, IX jhs., 240 zweispaltige bl. in 30 quaternionen, welche von 11^b—235^b mit I—XXVIII am schluss signiert sind und deren letztem 236—40 die drei schlussbl. fehlen: vorangeht der binio 1—3, der sein letztes bl. verloren hat: *predigtsammlung des abtes Alanus vom kloster S. Mariæ.* 110 homilien für die zeit von weihnachten bis ostern, dh. das werk des 25 *Egino von Verona.* s. *Rose Verzeichnis der lat. hss. in Berlin* 1, 81, 86. bl. 1^a steht in majuskeln, die zeilen abwechselnd rot und schwarz; † Sc̄a trinitas | est. cooperatrix: | virtutu opitulante | eadē trinitate. in hoc | opere continentur | sermones. vel omelie. | sev tractati sc̄oꝝ catho licoꝝ patr̄v idest A^vGustini. | pape Leonis. Gregorii. Hieronimi Ambrosii. vel ceteroꝝ patr̄v sc̄oꝝ coniugatoꝝ | (sp. 2)
- 30 † Prudens. quisquis | lector. volumin. c̄v | legeris istud. imperito scriptori. | ueniam concede. | depono. et non pigeas. eradere. | quod superest. | et aptare. quod | desunt: | ego dominic scripsi librū ista (vgl. hier: *Stuttgarter Bibl.* 54). am obern runde derselben seite die gll. als federprobe: *prora, cranso puppis, stiura* (i undeutlich, daher las Chroust *strura*) nauis sc̄e. die ganze seite faksimiliert bei *ACHroust*
- 35 *Monumenta palaeographica.* 2 serie lief. 1 (1909), 2. ausserdem steht bl. 134^b am vorn beschnittenen rand, bezüglich auf *impetendo* des textes. *igasuohannæ.* [714
- Cl. 18119** (Tegerns. R 62), 34 × 25, XI XII jhs., 218 bl. (83 doppelt vorhanden) in 28 lagen (signaturen I—III, VI—XXI auf 1^a, 9^a, 17^a, 23^a, 37^a, 45^a, 53^a, 64^a, 72^a, 80^a, 87^a, 93^a, 101^a, 111^a, 119^a, 127^a, 133^a, 141^a, 147^a, 155^a, während 40 8^b, 16^b, 22^b, 36^b, 44^b die buchstaben A. B. C. E. F, 52^b, 63^b, 71^b die zahlen VII, VIII, VIII, 79^b, 86^b, 92^b, 100^b, 110^b, 118^b, 126^b, 132^b, 146^b, 154^b, 162^b, 172^b wiederum die buchstaben K. L. M. N. O. P. Q. R. T. V. X. Y, endlich 194^b, 200^b, 208^b die zahlen XXV, XXVI, XXVII tragen) und einem dem rückdeckel

angeklebten unbeschrifteten bl., welches ausser dem schluss von Bedae Quaestiones in Reg. mehrere federproben und den eintrag Erhardus Ottenhofer Baccalarius in artibus liberalibus enthält. dem codex geht voran ein unsigniertes pergamentbl. mit kurzer inhaltsangabe saec. xv und ein leeres papierbl., ihm folgt angeklebt das pergamentbl. 219, auf dem eine hand saec. xv den schluss von Bedae Quaestiones wiederholt, und ein leeres papierbl.: 1^a Haymos kommentare zu Paulinischen briefen und zwar an die Galater, 10^a Epheser, 21^b Philipper, 29^a Römer, 75^b Hebräer, 111^a Corinther I, 141^a Corinther II mit einer deutschen randgl. (DCLXXXII^d), 158^b, 161^b Thessalonicher I. II, 163^a, 167^a an Timotheus I. II, 170^b Philemon, 172^a Titus; 173^a kommentare Bedae zu den kanonischen briefen mit mehreren deutschen interlinearggl. (DXLIX^b): in beiden partien sind alle zu perikopenzwecken verwandten abschnitte besonders gekennzeichnet. 211^b bis zum ende stehen Bedae Quaestiones in libros Reg. — auf die gl. zum 2 Corintherbrief wies mich PLchmann hin.

[715]

15 **Cl. 18192** (Tegerns. S. 44. 1^o; Kr. 167; innenderkel saec. XIII: Iste liber pertinet ad monasteriū in Tegernsee; rückseite des vorsatzblattes saec. xv: Iste liber attinet Ven^{sa}li Mōst^{sio} sancti Quirini reg. et nris ac patⁿⁱ mī in Tegernsee), geschrieben vom abt Ellinger (206^a saec. XIV: Pater ven^{sa}l Ellinger se^sp^sit hunc librum. ob amore seti Quirini mris xpī. et vtilitatem fratrum. Orate g^o p^o eo omēs qui legūt in eo), in quart. XI jhs., vorsatzbl., 206 zweispaltige bl. sowie ein unsigniertes halbes nach 17 und ein kleines einseitig beschriebenes nach 33, in 25 lagen (signaturen 8^b I, 16^b II, 24^b III, 40^b V, 48^b VI, 58^b VII, 66^b VIII, 74^b VIII, 82^b X, 90^b XI, 98^b XII, 114^b XIII, 130^b XVI, 138^b XVII, 148^b XVIII, 156^b XIX, 166^b XX, 174^b XXI, 190^b XXIII, 198^b XXIII; bl. 56, 122, 206 im XIV jh. ergänzt): Isidors Etymologien mit einigen deutschen interlinearggl. verschiedener hände (DCCVI^b). — auf die hs. wies mich AChroust hin.

[716]

Cl. 18227 (Tegerns. V. 55. 2^o; bl. 1^a saec. xv In hoc libro monasterij Seti Quirini martiris in Tegerense continent Omelie dnī haymonis d' tpe a natiuitate dnī usq; ī pasca), 26 × 21, XI jhs., geschrieben von Ellinger, s. die im Katalog aus bl. 186 mitgetheilten drei hexameter und die danach zurechtgemachte notiz saec. xv bl. 2^a hūc librū scripsit Ellingerus huius mosterij Tegernsee abbas. ut infra post omeliā passioīs xpī s^m Mathm. mañ ^hppria ^l ipis patet, 247 bl. (daron 1—6 und 247 im xv jh. ergänzt) in 30 von 9^b—242^b signierten lagen (nur bei der dritten fehlt 26^b die zahl): die Homilien des Haymo mit einer von der hand des textes herrührenden deutschen marginalgl., auf die mich Chroust aufmerksam machte (DCLXXXII^b). faksimile von bl. 186^b, 187^a bei AChroust Monumenta palaeographica, 2 serie, lief. 1, 7.

[717]

Cl. 18665 (Tegerns. S. 46. 2^o) in quart. X jhs., 231 bl., besteht aus drei hss. gleichen formats zu je 25 zeilen auf der seite: 1) bl. 1—76 (signaturen 1—X 7^b—76^b) Beda In Apocalypsin: 2) bl. 77—147^a (147^b leer; signaturen XI—XXIII 83^b—147^b von einer hand des xv jhs.) Haymo Super Cantica eanticorum mit zwei deutschen ggl., einer marginalen und einer interlinearen, welche von and. hand als der text herrühren (DCLXXXII^c); 3) bl. 150—229^a (signaturen XX—XXVIII

157^b—229^b von derselben hand saec. xv wie in 2; aber 165^b, 173^b, 181^b, 189^b, 197^b, 205^b, 213^b, 221^b sind die ausgestrichenen oder ausradierten ältern signaturen II—VIII noch zu erkennen; auch 229^b wurde die frühere signatur ausradiert, den schluss bildet ein binio, bestehend aus den bl. 230, 231 und zwei jüngeren leeren; 5 bl. 230 ist an den falz des zweiten leeren blattes geklebt): *Julianus Pomerius De vita contemplativa* (Migne LIX, 417—520) mit der unterschrift saec. xv auf bl. 229^a Explicit tertius liber prosperi de vita contemplativa, es folgt das gedicht *De fabrica mundi* des ältern Columba (hg. von ABoucherie *Mélanges latins et bas-latins* 1875 p. 15—24), das bis 231^b reicht, wo die rote unterschrift Expliciunt 10 libri venerabilis viri episcopi Prosperi de vita contemplativa ausradiert ist, bl. 227 und 231 sind von einer hand des xiv jhs. beschrieben, von einer and. hand des xiv jhs. stammen bl. 148, 149 mit dem prolog des Pomerius (Migne oao. 415—17), unten auf bl. 190^b eine verblasste deutsche randbemerkung saec. xiv: Allen . . . wil ich chlagen | miniv . . . vnd. — auf die gll. wies mich PLehmann im juni 15 1906 hin. [718

Cl. 18764 (Tegerns. X. 4. 2^o; Kr. 19), 25,8 × 21,5, x/xi jhs., 80 bl. in 10 lagen (10^b, 18^b schwarze signaturen I, II, 26^b, 34^b, 42^b, 56^b rote signaturen III, IIII, V, VII): 3^a—78^a des *Boethius Arithmetik*, geschrieben von Froumund (78^a unten Hunc librū froumund & scripsi & scribere feci Qui legis hęc memorare 20 mei rogo cū p̄ce fr̄), mit wenigen deutschen interlineargll. (DLXXX^c). 1^{ab}, ursprünglich leer, Aequae divisionis sunt pyrrichius, Spondeus, Dactilus, anapestus (vgl. *Aldhelm* p. 274 Giles), 2^{ab} bemerkungen zur widmung der *Arithmetik* an *Symmachus*, 78^b—79^{ab} Nohtgervs de superparticulari, 79^b eine tafel Genitvra mundi, 80^{ab} die zahlen 1—1000. — faksimile bei *AChroust Monumenta palaeo-* 25 *graphica*, 2 serie, lief. 1 (1909), 6, der auch auf die deutschen gll. hinwies. [719

Cl. 19455 (Tegerns. X. 25. 3^o) in schmalem oktav, XII jhs., 24 bl. (lagen 1—8, 9—18 und die einzelbl. 19—24, welche mit sehr breiten und zum eintrag von scholien benutzten falzen versehen sind): des *Sedulius Carmen paschale*, ohne die vorrede an *Macedonius*, und *Hymnus 1* mit zahlreichen interlinear- und mar- 30 ginalgll., darunter drei deutschen (DCCCXLI^a). [720

Cl. 19474 (Tegerns. X. 20. 4^o) in kleinquart, XII jhs., 78 ss.: 1) quaternio s. 1—18 (s. 15, 16 einzelbl.): s. 1 Incipiunt invectiva Salvstii in Marcū Tvliū Cicē, s. 3 Invective, M. T. Ciceronis in Crispū Salvstiū (*Cicero edd. Baiter-Kayser* 11, 147—55), s. 8 *Cicero pro Marcello*, s. 17 *Cicero pro Ligario*, vor 35 schluss der s. 18 bei dem worte oboriat des § 6 abbrechend, faks. von s. 10 bei *Chatelain Paléographie taf. xxvii, 2*, quaternio s. 19—34: *Ciceros erste katilinarische rede* und die zweite bis § 17; 2) s. 35—58 (zwei ternionen), s. 35—56 *Vita des Persius* und scholien zu seinen sämtlichen satiren mit zwei deutschen interlineargll. (DCCXLIX^a), s. 56 f nochmals scholien zum prolog und zu satire 1, 40 1—18, s. 57 von and. hand *De g^scis 7 barbaris nominib⁹ und De similib⁹ nōib⁹ idē dms*; 3) s. 59—74, eine s. t. nur aus einzelbl. bestehende lage, *Accessus* (s. darüber *Schepss* im programm des alten Würzburger gymn. 1889 s. 11) zu *Cato, Arian, Prosper, Ovid De amore, Ciceros Cato, Homer griech. und lat.,*

Arator, Ovid Libri amandi, Theodorus, Sedulius; 4) s. 75—78, ein zweispaltiges doppelbl., Accessus zu Ovids Epistolae, Prudentius, Maximianus, Physiologus.

[721]

Cl. 19478 (Tegerns. X. 22. 3^o) in schmalen oktav, XII jhs., 19 bl.: 1) bl. 1—9, ein quaternio mit angeklebtem bl., Persius mit interlinear- und marginalgll., darunter einigen deutschen (DCCXLIX^e); 2) bl. 10—19, ein quaternio mit den einghefteten einzelbl. 14. 15, kommentar zu Persius bis 1, 95 (Jahn 241 Satire *pprivm est — d^e omib⁹ dias* und 245—70 z. 8 ex dactilo). bl. 19 ist bis auf den obersten teil fortgeschnitten. als rückdeckelschutz dient ein bl. einer Vulgatahs. saec. IX, Reg. 3, 3, 23 ff enthaltend.

[722]

Cl. 19490 (aus einem umfangreichern codex ausgelöst und ungebunden; das sonst leere bl. 1^a enthält den eintrag saec. XV Attin; Teg^snsee Mōst^sio) in klein-quart, XII jhs., 23 bl. (drei quaternionen, deren drittem das letzte bl. fortgeschnitten ist): 1^b—21^b Persius mit zahlreichen interlinear- und marginalgll., darunter mehreren deutschen (DCCXLIX^b), 22^a einige scholien zu sat. 3. 4 und unten der bekannte vers *Parce. Clptp! eplxm bbkplbt. lbchfsks. trbkt.btrppps. pecbt*, 22^b *vita des Persius aules psius flaccus natus ē — 23^a ut & iam neronē illius temporis principem incolpaverit* (Jahn p. 238), 23^b oben *ausleihkatalog* *ovidius de ponto.*

Rote Gēma anime ibidē | Ouidivs epistolarū Ebersp Speculū ecleie. engelmutes |

20 und einige federproben.

[723]

Cl. 23450 (ZZ 450), 13 × 9, XII jhs., 122 bl. in 15 unisignierten lagen, meist quaternionen, von 2^a an (bl. 1 stammt aus einem gebetbuch saec. XI), am schluss unvollständig, endend mit III, 38 (Opp. 2, 98) *abstinenciā restringere: Gregors Cura pastoralis* mit wenigen deutschen interlineargll. (DCLVII^e). bl. 116 ist ein einseitig von und. hand beschriebenes blattstück.

[724]

OXFORD,
BODLEIANA.

Auct. T. I. 26, 1824 aus der Meermannsammlung erworben, 33 × 25. X jhs., 1 + 180 bl.: *Institutionen des Priscian*. bl. 1 und 2 sowie 3 und 4 rühren aus einer andern Priscianhs. her; auf bl. 1 befindet sich ein kleines glossar mit einem einzigen deutschen wort, das mir ANapier 1899 mitteilte (MCCLII). kurze beschreibung des codex in *EMadans Summary catalogue* 4 (1897), 436 nr 20622.

[725]

PARIS,
BIBLIOTHÈQUE NATIONALE.

Lat. III29 (ehemals Suppl. lat. 1331 D), aus Echternach stammend. s. HDegering in den Aufsätzen für FMilkau (1920) s. 80 f. 25 × 17, XI jhs., 172 bl.: des Boethius editio prima und secunda in *isagogas Porphyrii und seine editio prima super cathedrias Aristotelis* mit drei deutschen wenig jüngeren marginalgll. (DCCLXII^b). 169^a *Cathedria Aristotelis*, 171^b *Versus Alcuini ad Karolum*, 172^a *Tractatus Augustini de cathedriis Aristotelis*. vgl. ABusse *Porphyrii Isagoge* (1887) p. xxxi. — GEhrismann *Zs. f. deutsche wortforschung* 4 (1903), 249 f.

[726]

Lat. 16702 (Sorbonne) in 2 partibus, 63 bll.: 1) sacc. XIII Marbod De lapidibus und 6^b Macer De naturis herbarum; 2) bl. 27^a—61^b sacc. XII Boethius De consolatione, auf dem freien raum bl. 61^b, 62^a mit kleinerer schrift unter der modernen randbemerkung Explicationes quorundam Vocum auszüglich der 5 traktat Sie homo consistit sic corporis illius artus Expositos mauro strabus monstrante tenebo mit wenigen deutschen contr. gll. (die meisten deutschen sind absichtlich fortgelassen), reichend bis Extales grozdarm (DCCCCLIX^a), daran schliessen sich unmittelbar gll. zu Genesis und Exodus (bis 19, 13) mit drei 10 deutschen (IV, XXIV), ein excerpt aus der im Vinlob, 1761 vorliegenden fassung. den schluss bildet bl. 62^a der anfang eines kleinen, im E abbrechenden alphabetischen glossars, welches acht deutsche worte bringt (MCLXXX^a), bl. 63^a De templo Salomonis. — FKluge Zs. f. deutsche wortforschung 1 (1901), 341. ich bediente mich einer photographie der bll. 61^b, 62^a. **[727]**

Nouv. acq. lat. 763 (nach den einträgen auf bl. 3^b, 4^a aus SMarimin bei 15 Trier stammend, dann bis 1902 der bibliothek von Görres unter nr 89 gehörig), 25 × 16, IX jhs., 170 bll., eingehend beschrieben von Omont in den Notices et extraits des mss. de la bibliothèque nationale XXXVIII, 1 (1903), 342—58: enthält in der hauptsache zwei kommentare über die Benediktinerregel und verschiedene lat. glossare, darunter auch ein ganz kurzes, von späterer hand ein- 20 getragenes, bl. 147^b, das Omont s. 349 vollständig abgedruckt hat, mit einer deutschen gl. (MCCLI), es erklärt namentlich griech. worte. **[728]**

SPAUL,
STIFTSARCHIV.

Extrav. s. n., drei bll., 28,2 × 22, X jhs., mit Genesisgll. (X), jetzt in unrichtiger folge gebunden, sodass das ursprünglich erste bl. sich an dritter stelle befindet. bl. 1 (der richtigen ordnung) ist mit 25 zeilen auf der vorderseite vier- 25 spaltig, auf der rückseite dreispaltig beschrieben, in der weise, dass alle spalten die lat. stichworte nebst ihren deutschen äquivalenten, soweit solche gegeben werden, enthalten; bloss die beiden ersten spalten der vorderseite heben sich dadurch ab, dass sp. 1 nur die lat. stichworte, sp. 2 nur die deutschen gll. bringt. 1^{a3} beginnt 311, 38, 1^{a4} 311, 56, 1^{b2} 312, 39, 1^{b3} 312, 58. die bll. 2, 3 sind palimpseste 30 eines unzialcodex: ob sie früher zusammenhingen, lässt sich nicht mehr ersehen, nachdem der alte text ausgeradiert war, wurden auf allen vier seiten rechts und links je 3 säulenlinien gezogen, welche durch 3 bogenlinien oben verbunden sind, zwischen diesen bogenlinien und dem architrav der säulen befindet sich jedesmal das tierbild eines evangelisten, in den von den säulenlinien und dem architrav 35 begrenzten untern raum trug man dann die deutschen gll. zweispaltig ein, und zwar so, dass auf 2^a sowohl die lateinischen als auch die zugehörigen deutschen worte je eine spalte zu 15 zeilen einnehmen, während auf 2^b (16 zeilen) und 3^a (15 zeilen) jede spalte mit lateinischen und deutschen worten beschrieben ist (2^{b2} 40 beginnt 313, 30, 3^{a2} 313, 47). auf 3^b (15 zeilen) hat der Genesisglossator nur spalte 1 mit lateinischen worten versehen, dagegen trug eine gröbere hand auf den linken rand 29 zeilen (stora chinā — sei ficiū), auf die frei gebliebene zweite

spalte 14 zeilen (Scimacia—serras) und auf den rechten rand 10 (de altare —
 abscise sunt, darauf 3 zeilen frei) und 17 zeilen (lāne auri brateas — uissi culu)
 ein. dass die nur lateinischen gl. dieser hand in Holders abdruck (*Germ.* 21, 138 f),
 welche den inhalt der zweiten spalte zwischen den inhalt der obern und der untern
 5 hülft des rechten randes schob, falsch geordnet sind, ergibt sich aus dem umstand,
 dass diese worte dem schluss der Gen., der Exod. und vielleicht dem anfang des
 Levit. entstammen, aber in einer Italafassung, obwohl wir mit der Italaversion
 nur unvollkommen bekannt sind, genügen die von Vercellone *Variæ lectiones* 1,
 183 f. 307—10 aus dem *Ottobon.* 66 (V), von Robert *Pentateuchi versio latina*
 10 *antiquissima* aus dem *Lugidunensis* (R), von Ziegler Bruchstücke einer vorhierony-
 mianischen übersetzung des *Pentateuchs* aus dem *Monacensis* (Z) mitgeteilten stücke
 sowie Sabatiers noten (S) zum erweis, vgl. auch *Eucherius Instructionum* II p. 149
 Wotke. linker rand: Sub lentisco] *Gen.* 35, 4 S. Inter custuar&] *Gen.* 48, 1
 interaestuaretur R. Ippo dromō] *Gen.* 48, 7 hippodromum R. Cabrata terre] *Gen.*
 15 48, 7 Chabratha terrae R. Inaboliū suū] *Gen.* 49, 11 anabolium suum R, annabolium
 suum V. Usque dū impler& albea] *Exod.* 2, 16 quoadusque implerent albea R.
 Linū] *Exod.* 9, 31 Z. triticum] *Exod.* 9, 32 Z. ramesen] *Exod.* 12, 37 de ramesse
 Z. Epauleū inter magdolū inter mare] *Exod.* 14, 2 Z (et mare). In elsefon]
Exod. 14, 2 Belsefon Z. in raphidin] *Exod.* 17, 1 in Rapidin Z. In ere mosin]
 20 *Exod.* 17, 1 de eremo Sinæ Z. pectoralem] *Exod.* 28, 4 RS. ūbonæ] *Exod.* 28, 4
 umbonem R. tunicā] *Exod.* 28, 4 tunicas R, tunicam S. poderē] *Exod.* 28, 4
 talarem RS, ποδήρη Sept. eiderī] *Exod.* 28, 4 mytram R, ζίδαοιν Sept. zonā]
Exod. 28, 4 R. Logiū] *Exod.* 28, 15 logion R. spitames] *Exod.* 28, 16 spithamis S.
 σπιθαμῆς Sept. Fimbrie] *Exod.* 28, 22. 29 fimbrias S. aspidis eas] *Exod.* 28, 13
 25 ἀσπιδίσκας Sept., vgl. S note. scī ficiū] *Exod.* 25, 8 sanctificium V. zweite spalte:
 Scimacia (dann rasur von ?cia)] *Exod.* 25, 11 cymatia SV. Uersatilia] *Exod.*
 25, 11 SV. subpositoria] *Exod.* 25, 13. 14. 15 supportatoria V. emericionis] *Exod.*
 25, 17 emeritionis V. ppsides] *Exod.* 25, 29 parobsides V, parapsides R. liba-
 toria] *Exod.* 25, 29 RV. turcas] *Exod.* 25, 29 thyiscas V, θυῖσας Sept. fialas]
 30 *Exod.* 25, 29 phialas V, phyolas R. sciatos (dann rasur von 6 buchstaben)] *Exod.*
 25, 29 cyathos RSV. crate res] *Exod.* 25, 31 crateres V, grateres R. Carissos]
Exod. 25, 33. 34 carysos V, καρυῖσους Sept. deformati] *Exod.* 25, 33. 34 RV.
 de candelabro] *Exod.* 25, 35 RV. suffosoriū] *Exod.* 25, 38 suffusorium V. suppo-
 sitoria] *Exod.* 25, 38 subpositoria V. ansas] *Exod.* 26, 4 RSV. comisurā] *Exod.*
 35 26, 5 comisuram V, commissuram R. anconas] *Exod.* 26, 17 ancones V. serras]
Exod. 26, 26. 27 serras V, seras S. rechter oberer rand: arbagon^{es}. ercas] *Exod.*
 38, 23 harpagones eius aereos Z. aductoriū] *Exod.* 26, 36 adductorium SV.
 craticulā] *Exod.* 27, 4 V. uatillū] *Exod.* 27, 3 vatillum V. uialas] *Exod.* 27, 3
 phialas V. tablicū] *Exod.* 27, 8 R. forfi ces] *Exod.* 27, 10 R. aparatus] *Exod.*
 40 27, 19 apparatus R. lagana (davor p über- und unterpunktirt) azima] *Exod.* 29, 2
 laganas azyma R. consecra:bis (rasur von g; das zweite e aus g radiert) manus
 aron] *Exod.* 29, 9 consummabis manus Aron RS. subtortilem] *Exod.* 30, 3. 4
 tortilem R. scitalas (nicht scitulas)] *Exod.* 30, 5 σκυτάλας Sept. in sacione ad in

mes se] *Erod.* 34, 21 . . satione et messe *S.* annulas] *Erod.* 35, 15 annulos *R.*
 inares] *Erod.* 35, 15 *R.* sublemti] *Erod.* 35, 27 supplimenti *R.* & ab seise sunt]
Erod. 36, 19 Et decisae sunt *R.* rechter unterer rand: läne auri] *Erod.* 36, 19
 lamnae auri *R.* grossos aureos] *Erod.* 36, 22 *ἔπωμιδος* *Sept.?* eponidis] *Erod.*
 5 36, 25 *ἔπωμιδος* *Sept.* p duas pinnas] *Erod.* 36, 26 super duas pinnas *R.*
 inlomate] *Erod.* 36, 38 i lomothe *R.* die zugehörigkeit des folgenden ist unsicher:
 frieta, recia kann zu *Levit.* 2, 14 recentia frietae *R.* & aufert geur con pinnis
 (so) zu *Levit.* 1, 16 Et auferet initia cum pinnis *R.* gehören, also nur unten auf
 dem linken rand begegnet ein stück (*Erod.* 28), das gleich der obersten zeile des
 10 rechten randes aus der arithmetischen folge herausfüllt. hoc est, de tabnaculo, de
 altare und de lantici (nicht lautici) supra sacrarium scheinen überschriften der
 erzerpierten abschnitte sein zu sollen, das kreuz vor Carissos kann ich nicht
 erklären, da dort nichts fehlt. — die bl. werden im archir des stifts, nicht in der
 bibliothek aufbewahrt: daher erklärt sich, dass ich sie 1873 nicht auffand, auch
 15 später meine nachfragen vergeblich blieben und mein abdruck wie meine beschreibung
Holder's ausgabe wiederholen musste, was meine kollation von 1906 ergab, ver-
 zeichnen unten die Berichtigungen zum 1 band.

[522

Extrav. s. n., 27 × 19,3. x jhs., 10 bl. (*tertio und hinc*). sammlung dis-
 parater excerpte: 1^a beginnt, *caru* uncollständig, mit erklärungen von worten, die
 20 dem anschein nach ordnungslos aus *Vergil* ausgehoben sind (abkürzungen wurden
 aufgelöst): doceo. Comminus aduerbium loci. idē. prope I iuta (*sie; G.* 1, 104).
 Immunis innoxius. I impunitus (*G.* 4, 244). Collido dis dit .iii. collisi. Illido dis.
 dit iii. illisi (*A.* 1, 112). Haectenus aduerbium loci i. huc usque (*G.* 2, 1). Palearia,
 dann frei gelassener raum (*G.* 3, 53). Hic calathus i. sumbri (*G.* 3, 402).
 25 Imprimo mis mit .iii. preteritum impressi (*G.* 1, 263). Incuso .i. incusau (*A.* 1,
 410. 11, 471). Subrideo .i. paululum rideo siue subtristis (*A.* 1, 254). Loquelaes.
 quasi dicas uerbiales. Hęc loquela ab his loquelis (*A.* 5, 842 *steht* loquellas). Diffundo
 iii. preteritum diffudi (*G.* 4, 414. *A.* 1, 319. 4, 195. 10, 906). Diruo .iii. id scindo
 (*A.* 10, 362). Dirimo .iii. id separo. preteritum diremi infinitiuus dirimere (*A.* 7,
 30 227. 12, 79). Dissertus, dann frei gelassener raum. Coneo, dann frei gelassener
 raum. Inde nomen conibentia, in neuer zeile folgt dann nach der überschrift
 Incipit Glossomatarum. Beati Hieronimi. Glossomatarum greeę dicitur. Glosa enim
 lingua matarum linguarum multarum, minus instructus scientia ein stück des
 glossars *Abstrusa CGL* iv, 3, 2 — 12, 42 in einer dem *Parisinus* 2341 (e)
 35 nächstverwandten fassung, die vorlage dürfte ein in zwei spalten zu je 14—15
 zeilen beschriebener voder gewesen sein: mehrfach nämlich sind worte sinnlos in
 den text eingesprengt, die dann später an ihrer richtigen stelle fehlen, oder waren
 eingesprengt, wurden aber wieder ausradiert, weil der schreiber sein versehen recht-
 zeitig bemerkte, und fehlen dann später am richtigen orte nicht, so steht 1^b
 40 Ab origine. a genere (5, 8) asperis, während dies letztere wort hinter Acuto murice
 saxis (5, 37) 11 glossen später gehört, ebenda Accingunt adparant platonis.
 muniant armant (5, 45), platonis gehört hinter Achademia. uilla (6, 35), gleich-
 falls 11 glossen später, ebenda Aceruus cumulus carmina (6, 3), während dies

carmina hinter Aeromata scenicorum (6, 37), *abermals* 11 glossen später, ausgefallen ist. 2^a heisst es Actutum cito (6, 43) gignitur nascitur: *letztere beiden worte sind vorausgenommen aus Adoritur gignitur nascitur* (7, 26) 13 glossen später; ausnahmsweise bietet unsere überlieferung sie auch an diesem ihren richtigen platze.

5 auf demselben bl. steht Adipiscitur. conse ::::::::::. quitur. imp&rat. adsciuit (mit punkten darüber) sotiauit (punkt über t). Afficis. adfligis ::::::::::. Adstruere usw. (7, 21—23): *radiert sind aut inquinat und coniunx̄, welche gleich dem getilgten adsciuit sotiauit aus 7, 34. 35 (Adtaminat. usurpa. Aut inquinat. Adsciuit. sotiauit. coniunxit) stammen. 11 glossen nachher. endlich 2^a Adol&. incendit aut ::::*

10 :::::: :::: incensum ponit. ::::::: Adumbrat usw. (8, 43 f) und Adcommodatius. utilius. ::::::: Administrat usw. (8, 47 f): *rasuren liegen vor von adminiculu. uel, auxiliū und opitulante, welche worte entnommen sind aus Adiumentum. adminiculum. ul auxiliium (8, 52) und Adnitente conante.¹ opitulante (9, 3) 10 glossen später. alle fülle erklären sich bei der annahme, dass der schreiber aus der ersten*

15 *spalte seiner vorlage in die entsprechenden zeilen der zweiten geriet, sobald diese als fortsetzungen vorher begonnener gll. eingerückt waren. dazu stimmt weiter, dass bl. 2^b neben den zeilen Adfingitur confingitur. Adamans ualde amans lapis durus qui ferro diuidi non potest. nisi sanguine. yreino (9, 50—52) am beschnittenen rande steht | misit|den|ius und über ualde amans des textes pmisit ausradiert ist.*

20 *die worte permisit und adtentius gehören zu Admisit peccauit und Adnitendum conandum (9, 44 f) 8 glossen früher. waren am rande zwischen beiden spalten nachgetragen und wurden vom kopisten fälschlich zur zweiten spalte statt zur ersten bezogen. ohne absatz folgt bl. 3^{ab} auf das glossar DE MAMMONA. INIQUITATIS (Lucas 16, 9) Nonne .x. mundati sunt (Lucas 17, 17) usw.,*

25 *ausgehobene worte aus den evangelien des Lucas und Johannes. meist mit spatien hinter jedem lemma zum eintrag von erklärungen. 3^b sodann in fünf zeilen Imitatio magistri eterni. Inprimis pransis la uare pedes. confratribus osculando tangendoque cum sinistris temporibus pedes condiscipulis cantantibus antifonam cum psalmo post lauacionem autem pedum aqua datur ad manus. deinde potus prebetur*

30 *ad bibendum. postea. elemosina datur. daran schliesst sich bl. 3^b. 4^a eine aufzählung der kirchlichen offizien am karfreitag und karsamstag. es folgen bl. 4^a—8^b von den Formulae Augienses B die nrn 1—12 (Zeumer 347—353) in einer der hs. 3 nahestehenden fassung, bl. 9^{ab} nr 18—20 (Zeumer 355 f), bl. 9^b nr 34, bl. 10^a nr 42 (Zeumer 360. 363 mit varianten 724), endlich bl. 10^{ab} nr 44—46 (Zeumer*

35 *725). auf den untern rändern der bll. 7^b—10^b hat nun eine schwerfällige hand sacc. x ziemlich fehlerhaft lateinische glossen, untermischt mit deutschen zu Gregors Cura pastoralis (DCXXXVII^b) eingetragen, indem sie auf 10^b mit 6 zeilen (die letzten 3 fast erloschen) begann, auf 10^a, 9^b (je 4 zeilen), 8^b (3 zeilen), 9^a (5 zeilen), 7^b (4 zeilen), 8^a (2 zeilen) fortfuhr; auf 10^b stehen von ihr auch am oberen be-*

40 *sehnittenen rand zwei worte: . . . cionis plasmacionis. — nach einer kopie von ArJaksch hat KZeumer die drei letzten formeln abgedruckt, von zwei weiteren die carr. mitgeteilt, ohne der deutschen gll. zu gedenken. die bll., die früher einem unsignierten SPauler miscellancodex angehörten, setzt er noch ins IX jh. [729*

ROM,
VATICANA.

- Pal. 281** in folio, IX/X jhs., 308 bl., enthält hauptsächlich Isidors *Ety-mo-logien* mit wenigen deutschen gll. sacc. X im 7 kapitel des 12 buchs, welche prof. WMLindsay mir mitzuteilen die güte hatte (DCCVI^a), die wertlosen federproben des blattes 308^a, die von WCreelius *Ann.* 14, 53 ausgehoben waren, hatte Gill. 1, 373 ich aufzuneh-men abgelehnt. [730
- Pal. 289** in quart, IX jhs., 64 bl., enthält ausser kapitularien Karls des grossen und dem bruchstück einer messe die *Quaestiones* in *Genesim* Aleni-us, am schluss unvollständig, mit einer deutschen rundgl. (DVIII^b), die mir gleichfalls von Lindsay mitgeteilt wurde. [731
- 10 **Pal. 845** [beschrieben Gill. 4, 608] enthält bl. 143^b bis zum schluss 193 die *Vita SMartini* des Fortunat, mit einer deutschen interlineargl., welche der varianten-apparat der *MG Auctores antiquissimi* 4, 299 verzeichnet (DCCCXIV^c), eine wohl von Fréhers hand herrührende kopie dieses in Mainz geschriebenen codex ist die Wolfenbüttler hs. Aug. 85, 5 fol. [534
- 15 **Pal. 1753** in quart (aus Lorsch stammend), IX/X jhs., 117 bl., am besten beschrieben von HKeil, *Gramm. lat.* 6 (1874), VII f: enthält hinter der *Ars* des Marius Victorinus und vor der *Ars metrica* des Aldhelm bl. 62^a—70^b den *Cento* der *Proba* mit einer deutschen rundgl., welche CScheukl im variantenapparat seiner ausgabe (*Corpus scriptorum ecclesiasticorum* 16) mitteilte (DCCLXXIII^c). [732
- 20 **Reg. 251** in kleinfolio, dessen erste 70 bl. im X jh. nach REhwald *Aldhelmi opera* 1, 10 zu *SBenoit* in Dijon geschrieben sind, enthält hinter gedichten Aldhelms und andern stücken bl. 15^b—27^a den *Cento* der *Proba*, die wenigen deutschen gll. (DCCLXXIII^d) hat mir WMLindsay gütigst abgeschrieben. [733
- 25 **Reg. 1143** (nach bl. 1^a ehemals Vossianus 154), 20,7 × 12,9, IX jhs., teilweise firtgerissenes vorsatzbl. 1 und 202 vielfach durch feuchtigkeit beschädigte bl., besteht aus drei noch im IX jh. vereinigten mss.: 1) bl. 1—85, 201, 202 zu je 20 zeilen: bis bl. 80^b buch II und III von des Theodorus Priscianus *Euporiston* nebst vorangehendem inhaltsverzeichnis, aber mit grossen lücken: es fehlt p. 138, 1—30 159, 2, 222, 12—244, 6 der ausgabe VRoses, weil nach bl. 30 die beiden letzten bl. des 4 quaternio sowie der 5 und 6 quaternio, ferner nach bl. 77 das schlussbl. des 12 quaternio sowie der 13 und 14 quaternio verloren gingen (erhaltene signa-turen 8^b I, 16^b II, 38^b VII, 46^b VIII, 54^b VIII, 62^b X, 70^b XI), 80^b *Implastrum podagricis qui appellatur aeraeleus*, 81^a *Anthidotus Teodori* (82^b leer), 83^a
- 35 *Emp...adinuenit Bartolomeus rex Persarum*, 83^b—86^b (das ursprünglich leere vorsatzbl. der zweiten hs. wurde mitbenutzt), 201, 202^a von and. alter hand *Antidotarius filantropi* und zwei rezepte: 2) bl. 86—189 *medizinische sammelhs.*, gleichfalls zu je 20 zeilen (quaternionen ausser 158—163 und 188, 189), 87^a *Antidotus theodosion faciens ad multas passiones*, 87^b—88^b fünf re-10 zepte, 89^b *Incipit liber I medicinalis de multis codicibus ad diuersas corporum passiones ordinatus* mit vorangehendem (88^b—89^b) kapitelerzeichnis, 105^b *Anti-*

dotarius ex variis auctoribus collectus, 125^a Epistula de natura et conditione corporis humani, 129^b *recepte*, *daran anschliessend von and. hand* De psilotra, 135^a Incipit epistula Hyppocratis ad Antiocho rege, 140^a Incipit epistula Hyppogratis (*über adlerlass*), 141^a *wieder ein Antidotarius*, 188^a De paralisin; 3) bl. 190—200^a zu je 18 zeilen (*quaternio, doppelbl., einzelbl.*) Antidotarius filantropi *rollständiger als bl. 83^b ff.*, 200^b *sacc. x das Antidotum Bartholomaei wie bl. 83^a, aber unrollständig. über den inhalt des bl. 1 s. Sprachdenkmäler 405 f. Beitr. 45, 234 f. auf den untern rändern der bl. 187^b, 200^{ab} befinden sich je 4, 16 und 21 zeilen sac. xi mit lateinischen und deutschen pflanzennamen (MVIII^a), für deren ausgabe mir eine photographie vorlag. — ich verdanke beschreibung der hs. dem scrittore der Vaticana, msgr. MVattasso; auch findet sich eine solche bei VRose Theodori Prisciani Euporiston libri III (1894) p. x—xii.*

[734]

SEITENSTETTEN,
STIFTSBIBLIOTHEK.

Zwei bl., die mittelsten eines quaternio, von einem buchdeckel abgelöst, 21 × 14,5, XII/XIII jh., bruchstücke eines wesentlich aus Isidor geschöpften alphabetischen glossars, von Limbus — Meatin reichend, mit drei bzw. vier deutschen interlineargll. des schreibers (MCXC^b). — vollständig abgedruckt von POrtmayr im 47 programm des k. k. obergymnasiums der benediktiner zu Seitenstetten (Lin: 1913) mit faksimile des bl. 1^b. KHelms ansicht (Beitr. 42, 556 f), die gll. seien erst mhd., kann ich nicht beitreten.

[735]

SHEFFIELD,
UNIVERSITY COLLEGE.

Zwei sich unmittelbar einander anschliessende, seitlich und unten beschnittene zwispaltige pergamentbl. des ausgehenden XIII jhs., 16,5 bzw. 16,7 × 10,5 bzw. 11,5, jetzt noch mit je 30 zeilen auf der spalte, abgelöst von einem der collegebibliothek durch Spear Parker geschenkten band (Georgius Peurbachius Theoricæ novæ planetarum, Parisiis 1550), enthalten bruchstücke des buchstaben V (der stets rot durchstrichen ist) aus einem lat. vokabular mit eingestreuten deutschen contextgll., dh. aus einer teils in Niederdeutschland erweiterten teils verkürzten fassung der rezen- sion b con Heinrichi Summarium buch XI (DCCCXXXVIII b). die spalten beginnen 1^a Valid⁹ nimidus robust . . . , 1^b Venificus q̄ v . . . , 1^c . . . ne ianua apta, 30 1^d Vie . . . no immolo, 2^a Vacalis aīnmalis pnūctialis, 2^b Vnīacus qui genibz iūct . . . , 2^c . . . tamīacī, 2^d radice vet⁵is arboris pcedūt. den vollen inhalt beider arg zerstörten und schwer lesbaren bl. hat GCMoore Smith im Journal of philology 26 (1899), 239—42 (vgl. Jahresbericht 1898 6, 9) mit ausserordentlicher sorgfalt abgedruckt: auf grund eines von ihm mir gütigst vermittelten photogramms und 35 unter benutzung des Cln. 3215 kann ich die folgenden berichtigungen und ergänzungen geben: 1^a Valus munimen q̄ de palis | fit .i. palus acut⁹; Vades fideussores; hinter Vates poeta. psci⁹ scheint discens zu stehen; vaticinacio, eingerückt, ist gegengl. zu Vaticiniū und dahinter hat nichts gestanden; es scheint insacia, veranlasst durch stulticia, geschrieben zu sein; Vehemens ferox acer; 1^b Venificus q̄ v;

Virus venenū; nach Venusta. decēs. ist noch der anfang eines p sichtbar; Verbasum terra nud spur von p, also wohl proscissa, vgl. Clm. terra precissa; Clm. hat nur nugator; nach herba noch eine buchstabenspur; Clm. bietet Veretrum genitale membrum; l. Vergo inclinō ifuado nach Clm.; Verra. verr, nach Clm. zu
 5 verriculum zu supplieren; zwischen Vertat und Verso noch eine zeile, die vielleicht das stichwort Versat enthielt; 1^c nach Clm. ist nicht Vertibilis, sondern Versatilis einzusetzen; als stichwort zu lana usw. hat Clm. Vemicula (l. Vernicula); zu foramē cardīs ergänzt Clm. Verticula; ulūcia nach Clm. = Vibrantia iaculantia, darauf eine zeile leer; nach vicos in der nächsten zeile rest eines wortes; von der
 10 letzten zeile der spalte lässt sich nichts mehr erkennen; 1^d eher Viduū; die vorletzte gl. der spalte hat nach Clm. Viscit̄ opensat̄ zu lauten; 2^a Vlna . . . muscula; 2^b Vsitatū ergänzt Clm. zu consuetudinarium; die beiden letzten gll. dieser spalte werden gekluttet haben Vs̄q̄q̄, p oīm Vs̄q̄ q̄ q̄m̄diu; 2^c x. 1. 2 bietet Clm. Vsus. usurpatio. Consuetudo. presumptio. contaminatio; vt didicit; Vt enī. vt sicut enī;
 15 sodann wird gestanden haben Vtere. vescere. usurare (Clm. usare) und nach Vtinam vox optantis; Vti reus voci debitor (l. beidemal voti); alles weitere hat so gelitten, dass nur hin und wieder einzelne worte mehr erraten als gelesen werden können: Smiths vindicio geht auf Venū uenditio, sein est crassus auf Vultuosus qui in facie est crassus und sein orditum wahrscheinlich auf Vxorius uxori deditus des
 20 Clm. zurück; der anfang von 2^d ist der rest einer erklärung von Vituligines.

|736

STUTTGART,
 LANDESBIBLIOTHEK.

Bibl. 54. aus der k. handbibl. 1901 an die landesbibl. abgetreten, vorher A. 30 des stifts Weingarten (1^a oben Monasterij Weingartensis | A^o 1630) und ursprünglich besitz des Konstanzer domkapitels (PLehmann in den Sitzungsberichten der
 25 Münchner akademie. philos.-philol. und hist. klasse 1908, 4, 52. 56), 30 × 20, IX jhs., 259 (danach eines ausgeschnitten) von mir gezählte bl. zu 22—26 zeilen in 33 quaternionen (nur lage I hat bloss 7 bl.: 65—71), deren erste 20 bis 159^b mit A—U, die folgenden von 183^b—252^b mit III—XII am schluss gezeichnet sind; lage 21 trägt am anfang 160^a die signatur X. ursprünglich hatte der codex nur
 30 die Paulinischen briefe bringen sollen; das beweisen die 11 zeilen einer in farbig angemalten unzialbuchstaben gehaltenen inhaltsangabe bl. 1^b: Hae insunt epistolae | Pauli apostoli numero: XIII; ad Rom̄ .i. ad Corin̄ .ii. ad Galatas .i. (hier fehlt die nennung des in der hs. 100^a und 108^b beginnenden Epheser- und Philipperbriefes) ad Colo|senses .i. ad Thessalo|niē .ii. ad Timotheum .ii. | ad Titum .i.
 35 ad Philemo|nem .i. ad Hebreos .i. | Crux benedicta nitet dñs | qua carne pependit atq; suo (o erloschen) | clausit funere mortis iter (so vermutlich zu lesen statt ie mit folgendem roten m); in die mitte der drei letzten zeilen ist ein kreuz eingemalt. erst später wurden den Paulinischen briefen von demselben schreiber hinzugefügt 163^a Acta apostolorum, 213^a Epistolae canonicae, 236^b Apokalypse, welche
 40 zwei deutsche gll. verschiedener hände aufweisen (CCCXCVIII^a. CCCCLXXXIX^a). hinter dem argument des Römerbriefs stehen bl. 25^a als federprobe halb ausradiert

die worte des ersten Psalms *Beatus uir qui non abigit in consilio impiorum und darüber von einer hand saec. XI/XII* salie man der niet (dann zwei verschmierte buchstaben) nor demo rate erlosou. auch sonst zahlreiche federproben und neu-
 5 *mierte zeilen an den rändern, so 46^a oben die namen Chonrat. Uuoluerat (ein Uuolferadus hat das 4 buch des Amalarius De officiis diuinis in der hs. Patres 43 saec. X geschrieben) und 135^b am schluss des arguments zum 2 Timotheusbrief Cuonradus Rihhere. 25^b ein grosses bild des apostels Paulus, behandelt von AMerton Buchmalerei in SGallen (1912) 18 f und tafel VI. 259^b am ende der Apokalypse die bitte des schreibers: Prudens quisquis lector uolum̄ cum legeris*
 10 *istud. scriptori imperito ueniam | concede depono & eradere quod sup̄est | & non (dann loch) ris (l. pigriteris?) aptare quae desunt. ebenfalls am schluss der Apokalypse heisst es in dem aus SGallen stammenden codex C 57/271 der Zürcher stadtbibliothek bl. 197^a saec. X: Prudens quisquis lector uolumen cum legeris istud. scriptoribus imperitis marcello monacho & gisalberto subdiacono ueniam concedas*
 15 *deposcimus. Et erade quod supersit Et ne pigriteris aptare quod desit und alsdann rot Nam quicumq. rogo librum perspexeris istum. applica quae desint. Rade supervacua. vgl. auch die fast gleichlautende subskription oben im Cln. 18092 bl. 1^{a2}. den innendeckeln waren ehemals bll. der von ERanke herausgegebenen Italaversion aufgeklebt. — auf die deutsch glossierte psalmstelle, welche bei Merton*
 20 *tafel v, 1 faksimiliert ist, machte mich 1906 STafel aufmerksam. [737*

TRIER,
STADTBIBLIOTHEK.

40 (num. loc. 1018), 12,5 × 17, X jhs., 132 zweispaltige bll. in 16 unsignierten lagen (bis auf den senio 14 sämtlich quaternionen) und der rest eines früher dem vorderdeckel aufgeklebten sehr zerstörten doppelblattes saec. X aus einer *Passio Sigismundi*, nach eintrag auf 1^a im XV jh. Liber monachorū scē marie ī
 25 *hymērode ord, cist, treuerñ dyoc, mit der signatur VIIIj, laut bemerkung am obern rand von 2^a seit 1803 eigentum der stadtbibliothek. der codex ist zum teil mit sehr blasser tinte geschrieben, sodass man sich, wie mir scheint im XII jh., veranlasst sah, stellenweise (zb. 1^b—3^a, 3^b, 4^a, 8^b, 9^b) die schrift aufzufrischen. das geschah auch auf der ursprünglich leeren, einspaltig beschriebenen seite 1^a, wo*
 30 *die sieben ersten zeilen (Int̄pretatio elem̄tor̄v hebreor̄v. Aleph — Tau und De decē nominib, dī quib, appellat̄. . . (erloschen) Primū heli. dr̄. qđ̄ alij) nachgezogen wurden, indessen alles weiter folgende so verblasst ist, dass nur vereinzelt worte sich noch lesen lassen. doch zeigt sich, dass die namen gottes bis zum zehnten aufgezählt wurden; dann folgte sofort Incipit pgnosticon .i. p̄scientia vite*
 35 *l mortis. 1^{b1} unter der schwarzen überschrift Glosae dyvinor̄v libror̄v die gewöhnliche bibelglossatur von Genesis bis zur Apokalypse. 33^{b1} Incipivnt glossę hebreor̄v nomin̄v (rot; Aaron — Zorobabel, jeder buchstab in zwei durch überschriften getrennten abteilungen, personen- und stültenamen. zb. Incipit de B und Item de B: eine Cambridger hs. erwähnt das CGL 2, XLIV). 41^{b2} Incipivnt glossę*
 40 *grecoꝝ uerboꝝ (rot; das CGL 3, 487—506 gedruckte glossar). 53^{b1}—132^{b2} Incipivnt glossę latinoꝝ nomin̄v (rot) mit einigen wenigen deutschen aus einem*

ags. vb. geschöpften gll., die zuerst OBSchlutter erkannte (MCLXXX). ausser-
 dem sind die ränder der bl. 1^b—64^a unten und der bl. 2^a—76^b oben mit ein-
 trügen wenig jüngerer hümle versehen. was auf den obern rändern, allem anschein
 nach von einer hand, steht, ist ein wunderliches sammelsurium von allerhand
 5 excerpten. dem nicht mehr lesbaren eingang der ersten zeile folgen erklärungen von
 Pastoforia. Poliandrum. Verna. Vernificis. Cecutiens. Subligar; darauf steht: felix
 i. martinianus
 capella introducit TIXIX i. fortunā diuersorū capitū conterentē (2^b) coplicatis
 in condilos digitis. Condilomata aut̄ sunt nodositates quas patiuntur articuli
 digitorū = CGL 5, 584, 16 Condilomota sunt nodositates quas patiuntur
 10 artetrici digitorum Felix capella introducit ΘΨXIX id est fortunam diuersorum
 capita conterentem complicatis in condulos digitibus hoc est in nodositates. nach-
 dem dann Circuciliones und Sertum erläutert sind, schliesst sich unter der über-
 schrift Genera numerorū in sensib; secundū Avgustinū bis 3^b ein abschnitt an aus
 Augustin De musica 6, 6 § 16, in den mitten hinein gepfropft ist ein auszug
 15 aus Vegetius Epitoma rei militaris (ed. Claug, 1869) 151, 11—14. 19—152, 3
 über baumzucht und eine sonderbare deutung von sciada. 4^a fischnamen mit
 deutschen erklärungen, begleitet von einem citat aus Juuenal 11, 37 (mit MCCXXXII^a
 vereinigt). darauf griechische worte, pferdnamen, auch lateinische vokabeln nebst
 emer bemerkung über akkusativformen auf -im — 6^a, 6^b einige differenzen, dar-
 20 unter der aus Isidors Diff. 1, 398 (Migne 83) bekannte, von Schlutter missver-
 standene vers Basia eingib; s; & oscula dantur amicis. Suauia lasciuis miscent̄
 grata labellis. dann aber beginnen aus einem dem Epinal-Erfurter nahe verwandten
 alphabetischen glossar angehobene worte mit zahlreichen deutschen erklärungen
 (MCCXXXII^a), die nur deshalb von mir aufgenommen sind, weil der exzerptor
 25 den ags. bestandteilen vielfach hochdeutsche lautform gab: ich habe mich begnügt,
 die parallelen aus dem CGL und aus Wright-Wülcker unter den text zu setzen.
 mit 9^b enden alle deutschen gll.: bis 10^b reichen worterklärungen aus der Passio
 Thomae (vgl. Archiv f. die gesch. der naturwissenschaften 4, 164—66), woran
 sich ein kurzer abschnitt anschliesst peccanti anime sic dicendū ē. 11^b—41^b aus-
 30 züge von briefen des hl. Hieronymus. 42^a De quator virtutib, (prudentia,
 iusticia, temperantia, fortitudo), 42^b Hi s̄ septē grad̄ sapientię (rot). 43^a Septē s̄
 que non inueniū homo ī hoc mundo etiā si rex sit tocius mundi. Vitā sine morte
 usw. (vgl. Gill. 4, 435, 28 f). der obere rand von 43^b, 44^a ist cöllig ausradiert,
 44^b Sermo eu'dā (rot). Dilectionē, quā debem' erga uos habere cupim' ostendere
 35 — 49^b glam futurę beatitudinis ccedere dignet̄ in ppetuum. 50^a Dñs p̄cipiens
 nob̄ diē. Cū stabitis ad orandū. Dimittite si qid habetis aduersus aliquē und
 weitere biblische notate — 54^a, 54^b Multi hominū stulti usw. = Gregors brief
 34 (Migne 77, 486) — 67^a (63^{ab} leer ohne lücke): dort wird fortgefahren mit
 den vv. O mortalis homo (Eugenius Toletanus Carmina II, MG SS antiquissimi
 40 14, 233, in der versfolge von hs. γ). 68^b Ordo angelorū dicit. Sc̄s. Sc̄s. Sc̄s dñs
 d̄s sabaoth. Pleni sunt cęli & terra gloria tua. Ordo hominū diē hęc. Osanna
 in excelsis usq, in finem. Plenitudo terrę. Idē. habitatores mundi. (69^a) Cassiodorus
 diē. Tollite portas. Uox angeloꝝ bonoꝝ ad angelos malos usw., erklärungen des

alleluia, biblische lesefrüchte, von der dreizahl. endlich 74^b besegnungen: In nomine dn̄i nr̄i creati! crescite & multiplicamini. X̄ps uos deducat & reducat. Ante fuit x̄ps quā lupus; x̄ps In̄(75^a)pretat̄ saluator. Lup' int̄pretatur diabol. X̄ps liber& canes (75^b) istos l alias bestias de dentib⁹ lupoz. de manu latronū.

5 7 ab om̄ib⁹ inimicis. Et p̄ in̄cessionē beati eustachii. ite cū pace. am̄. (76^a) † Fuge fictū malū. X̄ps te p̄sequit̄. anteq̄ x̄ps ueniat fuge dolor. Pat̄. † Melior est dn̄s ad adiuuandū quā inimic⁹ ad nocendū. Adiuro te mala (76^b) bestia p̄ patrē. 7 filiū & sp̄m̄ sc̄m̄. ut dimittas pec⁹ qđ portas. *der untere rand, auf 1^b. 2^a stark ab-gescheuert, enthält zunächst (aus Isidors Etym. IV) erklärungen griechischer krank-*

10 *heitsnamen und medizinischer ausdrücke, dann von and. hand rezepte, bis 11^b mit den roten überschriften* 9^b Hee est certissima sal corporis, Ad capitis purgationē, Ad lacrimosos oculos, 10^a Ad raucitudinē, Item, Ad dentium dolorē, 10^b Ad tumorē pedū, Ad albumen oculorū, Ad tussim, 11^a Ad calculū sol. ., Contra daemoniacos l caducos, 11^b Ad tussim siccam, Contra rabiē canū siue morsū . . .

15 *(das punktierte nicht mehr lesbar)* hęc scribe in pane & da eis manducare. Bisscrona. quę dissipis. Creade. dettonis. sicconte karama. Ad plagatos in osse. 12^a Isti .iii. dies pericvlosissimōⁱ s̄ in anno. 12^b Ad vermes tollendos carm̄ † Allubia. † Zaba-bantes. † tronsonat † Troisiat † ad remediū & ad tollendū uermē de equo (13^a) isto amen. Dñe ih̄u x̄pe qui liberasti iob de uermib; libera equū istū de vermib;. Ad

20 tortionē ventris, Ad pylices, Ad nares stagnandas. (13^b) Pone manū sup caput & dic. Vnde uenis tu iordane sanguis 7 aq^a. Piuro te in nomine dī patris 7 filii 7 sp̄s sc̄i. ut redeas 7 ultra n̄ exeas de narib; istius hominis. trib; uicib;. Al. Primū. Pat̄ nos̄. Post xps & sc̄s iohannes ibant ad flum̄ iordanē restitit tē fl^v,m̄ iord̄. donec transiit *(der untere rand des bl. 14 ist fortgeschnitten, sodass auf 14^a die*

25 *fortsetzung fehlt, auf 14^b nur z. 1 der randschrift erhalten blieb:* puluerē. & da bibere. Ad apes confirmandas. Vos estis ancille dī. uos facitis). 15^a *(neue hand)* Gargarissimv̄ ad fleema p̄cienda, Electuariū domni (15^b) damiani p̄ dolore stomachi 7 iecoris. 7 ad omnē dolorē intestinorū 7 lateris *(die letzten 1¹/₂ zeilen dieser seite radiert).* 16^a Ad l̄vbricos tollend̄, Medicam̄ ad om̄s plagas, Potio ad paralyisin.

30 16^b Ad uentris dolorē, Ad calculū ī uesica, 17^a Ad morsū serpentis, 17^b Si quis pcussus fuerit de sagitta, Ut capilli n̄ canescant, Ad sanguinem de (18^a) naribus sistendū, 18^b Si quis uermes intra uiscera habuerit, Ad difficultatē pariendi res p̄batissima. Elisab&^F peperit p̄cursorē. Scā maria (19^a) genuit saluatorē. Adiuro te p̄ x̄pm̄. ut siue tu es puer siue puella. exeas foras qc saluator te uocat. Om̄s

35 sc̄i dī in̄cedant p̄ ista femina. Itē in alia mēbranula scribat 7 sup pectvs & sup pect⁹ *(sic)* eivs ponat. Lazare ueni foras*. 19^b Ad candidā faciē agendā. Radicē

* ganz ähnlich ist die von RHeim Jahrbücher für klassische phil. supplementbd. 19 (1893), 550 aus der Bonner hs. 218 mitgeteilte fassung (dazu weitere parallelen in der note); etwas weicht ab die formel sacc. XII am untern rand von bl. 4^a der Erfurter miscellanhs. 62^b in oktav: Elizabet pepit iohem. Maria Saluatorem. Sic̄ ip̄a sū dolore pepit ihm̄. X. ita tu in ei⁹ noze | statī sū mortis piclo. parias he puerū. exi infans. exi. exi. x⁹ te uocat. exinanite exinanite | usq. ad fundamētū in ea (Ps. 136, 7). vgl. ferner

lubestici bullies (*korr. aus bulaes*) in aqua & inde faciē lana. Ad catarrū die,
der deutsche, Sprachdenkmäler 378 *gedruckte blutsegen*. 20^a Quecuq, spina l
 stips punxerit ⁊ in manu l pede manserit. Sumat radice polipodii, ac cū axungia
 terat ueteri. ⁊ altera parte man' seu pedis econtra mittat. ⁊ mox p uulnus
 5 regredit̄ sine dubio. Ut homo :::: in (20^b) ppetuū fiat. Accipe illū uermiculū
 q̄ in estate p noctem lucet̄ sicut lucer̄ in summitate caudę. ⁊ da ei bibere quē
 uis ::::: (*die rasuren sollten austössiige wörter entfernen*). A corde curū habem'.
 A pulmone sup̄im'. Ex felle ⁊ stomacho irascimur. Ex splene (21^a) ridemus.
 A iecore ēcupiscim'. Ad fastidiū tollendu, Cont^a inguina tuñcia, 21^b De inqui-
 10 sitione fleotomię. 24^b Nomina olerū, *deutsch glossierte pflanzennamen* (MXV),
vielleicht von neuer hand. 28^a Ad caput purgandū l uoce exelarendā siue glandulas
 rep̄ndas, 28^b Cont^a maximū fieri. Tolle herbā (29^a) bilisā cū radice ⁊ foliis &
 semine ⁊ coque cū lacte capellę p dimidiā l totā diē usq, dū VIII. excoquas. l amplius
 ⁊ calidu comedat. & si loqui n̄ possit. hauri aquā tacens & da ei bibere. 29^b Contra
 15 glandulas ubienq, fuerint, Contra emigraneū. 30^a He inuentiones atq, p̄cepta
 Hypocratis medici, 34^a Nom̄a herbarū *deutsch glossiert* (MX^c), 36^b *der deutsche*
pferdesegen, Sprachdenkmäler 367, *an den sich von ganz grober hand, die sonst*
nicht auftritt. 37^b *das rezept anschliesst* Accipe cerebrū cattī. aruinā lupi plantā
 fibri linguā ranę. cor upubę ⁊ pone ī coriū ipsa pones sub ascella tua dicēs (*es*
 20 *folgt eine reihe nur unsicher lösbarer zauberworte, dann*) ut me custodiatis ne
 quis me u ::::: am̄ ī fiat. ī. 38^a In nomine patris ⁊ filii ⁊ sp̄s scī. Benedic:ti
 (*rasur von a*) sēs xps. ⁊ ses cristoforus. sēs benedict⁹ sēs bonefacius. xps sup me.
 In nomine d̄. Marcus. Matheus. Lucas. Iohannes. Dñs abrahā se sedit & lacri-
 manuit. planxit n̄r domin'. se uenit abrahā. qui sedit solus plen⁹ sū de febr̄ib; ⁊ de
 25 fractionib;. abrahā laua. laxa. febris supra (38^b) petrā. hic ueniat sēs Isinodus. ⁊ acci-
 piat febres in catenas. ⁊ in fontē maris mittat. ✠ dicat̄ hoc trib; uicib; cū collecta
 de scā trinit̄. Omps sēp tē legat̄ euanglm. In principio semel. 39^a *übersetzungen*
aus dem griechischen (andere hand): Eliton doten agapoy theos. Hilarē datorē
 diligit d̄s *usw.* 41^a *unten leer*. 41^b (*neue hand*) Ad uermem qui dicit̄ talpa tollen-
 30 dvm. Sⁱ quis homo l equus uel aliud pecus hab̄ illū uermē qui dicit̄ talpa. accipe
 illū ac conuerte in orientālē plagā. in decre-scēte luna. (42^a) tuūq, dextrū pedē
 pone sup̄ illius dextrū pedē. ⁊ die in eiv^s aurem subscriptā sententiā. cū dom̄nica
 oratione. ⁊ p⁹ semel dictū. gira eū p dextrā partē. ac die iterū sicut prius feceras.
 (42^b) iterūq, gira. sicq, facias t̄cia nice. prius duab, vicib⁹! n̄ dicas in dominica
 35 oratione. sed libera nos a malo! nisi tertio. hęc ē senten̄ Piupi ⁊ uripi inopia ē
 arapere ē Beat^s iob (43^a) tenebat̄ uermib⁹ m̄ n̄ hab&! sic n̄ habeat̄ iste homo. l equ^s.
 alb⁹ aut niger. ita uelit d̄s & scā maria ac bon^s iob. *alle diese den untern rand*

com rechten, beschnittenen seitenrand derselben Erfurter hs. bl. 8^a, ebenfalls saec. XII:
 ad partē Mul̄eris. Sc̄be in carta videns dñs. flentes sorores laz. (z *unsicher*) ... | mo (*animo?*).
 lac. e-t. e. ⁊. et cla. laza. ueni | foras (*vgl. Evang. Joh. 11, 33—43*). istud liga ī pollice
 dextrī pedis mulieris. ⁊ ē pepererit statī re|pone ne matx sæquat̄.

einnehmenden einträge von 9^b ab, unter ausschluss der Nomina olerum und herbarum, sind vollständig abgedruckt von ChFerckel im Archiv f. gesch. der medicin 7 (1913), 130—40. 43^b unten leer. 44^a—64^a (47^a unten leer) kap. 1 und 2 des Pseudoapulejus mit umstellungen und starken abweichungen im wortlaut. —
 5 FWERoth und ESchröder Zs. 52 (1910), 169—82. OBSchlutter Anglia 35 n. f. 23 (1912), 145—54. 426 f. derselbe Zs. f. deutsche wortforschung 13 (1913), 323—26. [738]

WIEN,
 NATIONALBIBLIOTHEK.

134 (Blotius signatur Q [4792] auf bl. 29^b) in oktav. XII jhs., 29 bl. (dann 3 bl. fortgeschnitten) in vier quaternionen, die 1^a mit VII, 9^a mit VIII und II, 17^a mit IX, 10 25^a mit X und III, 24^a mit III⁹ bezeichnet sind: 1^a Vergils Moretum, 3^a—29^a oben Macer mit einigen deutschen interlinear- und marginalgll. (MXLI^a). 29^b bis auf federproben leer. [739]

772 (Salib. 106) in folio, XII jhs., 88 bl. (10 quaternionen, signiert von 10^b—82^b, und ein unsignierter ternio): bl. 2^a—88^a Gregors Cura pastoralis mit voran-
 15 gehendem kapitelverzeichnis und einer deutschen interlineargl. (DCLVII^g). von and. hand folgen auf 88^{ab} neumierte hymnen auf Afra, Maria, Johannes. das ursprünglich leere, schon vor seiner benutzung durchlöcherte bl. 1 ist mit einer auf der rückseite beginnenden, auf der vorderseite fortgesetzten Oratio s̄ Gregorii pp̄ beschrieben. [740]

796 (Univ. 95) in quart. XI jhs., 110 bl. in 14 von einer hand saec. XV je
 20 am anfang signierten lagen; bl. 39 wurde im XII jh. ergänzt, mehrere bl., namentlich 73—78, sind palimpseste: Gregors Cura pastoralis, bis 4 p. 101 v. 2 corrupto reichend, mit zwei deutschen marginalgll. (DCLVII^f). dem vorder- und hinterdeckel sind deutsche urkunden saec. XIV aufgeklebt; die des hinterdeckels bildet
 25 abgelöst das nachstossbl. des codex, die des vorderdeckels enthält auf ihrer leeren rückseite den eintrag saec. XV: hⁱ liber pignoris loco a qdā baccalauriādo pro flor, depositus est. q̄s sit q̄n etiā actū. annales docebunt. [741]

WOLFENBÜTTEL,
 BIBLIOTHEK.

Gud. 69, 29×21, 115 ganz verbundene bl., enthält bl. 1—85 saec. XI den Vitruv mit einer deutschen interlineargl. (DCCCXXVII^b), welche VRoses zweiter
 30 ausgabe (Lipsiae 1899) p. IV entnommen wurde. [742]

ZÜRICH,
 ZENTRALBIBLIOTHEK.

Rheinau 36, 28×21, ausgehenden X jhs., 116 ss. in unsignierten lagen: s. 1—33 des Sulpicius Severus Vita SMartini mit wenigen deutschen interlinearen gll. und einer marginalen (DCCCXIV^b); s. 33 ff dessen drei briefe, s. 47 die Vita des Briccius (MG SS Merov. I, 59, 5), s. 50 ff die Dialoge des
 35 Sulpicius, s. 110 Incipit de obitu eius [sc. Martini] epistola Severi, s. 111—14 stücke aus Gregor von Tours De virtutibus SMartini (MG SS Merov. I, 590 f),

endlich s. 114—16 verschiedene poetische inschriften für kirchen und kapellen des hl. Martin. [743]

Rheinau 40. 27 × 18, IX jhs., 300 ss. in unsignierten lagen (nach s. 12 fehlt ein bl.): Gregors Dialoge mit einer deutschen interlineargl. (DCLXXII^b). [744]

5 **Rheinau 56.** 25,7 × 17, X jhs., 355 ss. (s. 300 doppelt vorhanden): 1) s. 1—162 Reg. I. II beginnend mit c. 11, 3: es fehlen die beiden ersten lagen, wie die signaturen 16 Q .I. (auf rasur für älteres .III.), 32 Q .III., 48 Q .V., 64 Q .V., dann 1 ausradiert, 96 VIII, 112 VIII, 128 X ergeben. s. 144 ist die signatur ausradiert, s. 160 steht B; 2) s. 163 ff Reg. III. IV. 1—23, 12 (signaturen 192 II, 10 224 III, 240 VI — lage V mit III, 14, 20—18, 26 fehlt —, 256 VII, 272 VIII, 288 VIII, 303 X, 319 XI, 335 XII). nenmierte texte stehen oben auf s. 101, unten auf s. 300, seitlich auf s. 304, feruer auf s. 162 f. die drei ersten bücher sind mit einer reihe deutscher interlineargll. versehen (CIV^a, CXX^a, CXXXVI^a); ausserdem findet sich s. 1 über der obersten zeile Concede nob septē dies. ut mit(tamus) 15 von grober hand die federprobe muozo muozo seipsit .i. hec . . . — JJOberlin kannte die hs., wie die drei von mir Gll. 4, 684 nr 675 aus Scherz's Glossarium s. 181. 862. 1395 angeführten gll. beweisen; die dort zitierte vierte abst Ventris stammt dagegen aus s. 89 des Rheinauer codex 35, wo zweimul über plage in secreciorib, uentris (Cura 3, 12 p. 51) abs̄ steht, das, wie der zusammenhang 20 lehrt, zu abstergit ergänzt werden muss. [675]

Rheinau III in oktar, beginnenden X jhs., 210 ss. (auch 160 und 180 lücken), deren lagen nur im anfang rot signiert sind (15 und 30 II, 47 und 63 III, 63 und 78 V; 46 spur einer signatur, 95 VII eingekratzt): s. 1—138 Benediktinerregel, am schluss auf freigebliebenem raum von späterer hand ein lat. 25 gebet, 118^b unten die namen Liudpertus Ruodpertus Engilscale; s. 139 Incipiunt ymni per circulū anni, bis 198 von alter hand, auf der letzten lage 199—210 von jüngerer fortgesetzt. auf der stark abgeriebenen s. 174 verschiedene deutsche interlineargll. zweier hände (DCCIV^{ab}). — mehrere gll. druckte JWerner Mitteilungen der Zürcher antiquarischen gesellschaft XXIII, 3, 79 ab. [745]

30 **C 105** (aus Beerenberg: bl. 2^b unten saec. XIV Liber monasterij Celle b̄e Marie. Montis fragoꝝ ppe Winterthur Constañ dyoceß. Ordinis Canoicorꝝ Regulariū b̄i Augustini; vgl. über dies kloster ANüscher Die gotteshäuser der schweiz 2, 1 (1867). 270 ff), 27,2 × 20,2, XII jhs., 132 bl. in unsignierten lagen: bl. 2^b (2^a urspr. leer, jetzt unter dem titel Quid sit lamentatio. carmen. & vꝛ mit 9 distichen 35 über Ezechiel 2, 9 beschrieben, welche beginnen: Uersans in cēlis. mens puigil ezechielis. Scripta manu ppria. tradidit ista tria) — 131^a (131^b leer) Gregors Homiliae super Ezechielem mit drei deutschen interlinearen gll., einer marginalen (DCLXXVI^a). bl. 132, aus einem andern codex stammend, enthält so, dass die rückseite voransteht, die vorderseite folgt, ein stück aus Augustins Enarrationes 40 in Psalmos (Ps. 59, 8 = Migne 36, 718). bl. 1, urspr. selbständig und auf der vorderseite leer, bringt auf der rückseite eine grabschrift k. Balduins I von Jerusalem (1100—1118): Reges discatis. quid sitis. quid ualeatis. Ad quod in exemplū. sit nob̄ uita priorū. Uir Baldewinus. miles celebrim⁹ olim. Vir sapiens.

humilis. mitis. pius atq̄ fidelis. Quē pbitas seq̄ regem p̄fecerat urbi. Quē formidabant. cui dona tributa ferebant. Cedar & egyptus. & fratricida damascus. Isto nunc tumulo. cinis ē oblitus in arto (*dies wort auf rasur*). Uidistis dn̄i. q̄a nil sit gla mundi. Ergo spernentes. mundi uaga gaudia reges. Orem⁹ dn̄m. qui nos
 5 hic morte redemit. Nos & eū saluet. quē lapis iste tegit, *welche den sechsten hexameter wörtlich, den siebenten fast wörtlich dem wirklichen epitaph des fürsten* (Tobler Golgatha, beilage A 2, Canisius Lect. ant. ed. Basnage 4, 428) *entnimmt.* [746]

C 42/277 (aus SGallen, wie der dreimal eingedruckte stempel der stiftsbibliothek
 10 *erweist*) in kleinfolio, x jhs. (nur bl. 165 von einer hand saec. XI), 281 bl. in 35 meist von alter hand signierten lagen (bloss die bezeichnungen der quaternionen 1. 4. 5 und 30 sind jung): zwei sammlungen von je 25 lat. homilien über die Evangelien, nach dem kirchenjahr geordnet, deren jeder ein register (1^{ab}, davor fehlt ein bl. mit dem anfang, und 129^a—130^a) vorangeht. die meisten dieser predigten
 15 haben Beda zum verfasser; in einer finden sich 4 deutsche interlineargll. (DLI^a). nach dem die 35 lage schliessenden bl. 280 fehlen 2 bl.; die rücksseite von 281 ist noch grösstenteils dem deckel aufgeklebt und stark verblasst. [747]

C 68/364 (125^b der stempel des stifts SGallen und 126^a die federprobe adnexique globū zep, die auch 65^b angefangen ist), 25 × 16, x jhs., 127 bl. (vorsatzbl. mit
 20 federproben und bl. 1 mit Sedulius Hymnus I — nicht II —, 39—108 selbstständiges doppelbl., dann signaturen A—F und H auf 9^b, 17^b, 25^b, 33^b, 41^b, 49^b, 65^b, während g, i—q auf 57^b, 73^b, 79^b, 85^b, 90^b, 98^b, 106^b, 112^b, 120^b mit rötel eingetragen sind; nach 90 und 127 je ein bl. ausgeschnitten). die Juvenensigl. DCCXXVII steht bl. 21^b. im übrigen reicht Huemers beschreibung
 25 in seiner Seduliusausgabe p. XII völlig aus. — diese früher von mir nicht selbst gesehene hs., welche derselben vorlage wie Karlsruhe Aug. CCXVII entstammt, wurde nicht der wasserkirche, sondern fälschlich der kantonbibliothek zugeschrieben. [649]

C 129/453 mit einer deutschen kontextgl. (CII) wurde in den Kleineren ahd.
 30 sprachdenkmälern 122 ausführlich beschrieben. [748]

C 184 (früher C 389) in folio, 30 bl., eine sammlung von fragmenten. darin als bl. 12 ein doppelbl. saec. IX, 23,3 cm hoch, dessen vorderer hälfte die äusserste spalte bis auf wenige buchstaben z. 2 und 4 fortgeschnitten ist, sodass dieser blattrest nur noch eine breite von 11,5 cm aufweist, während das vollständige rückwärtige bl. 19 cm misst. die rorderseite des ersten blattes, ursprünglich leer, ist
 35 jetzt mit einem schwer lesbaren theologischen text beschrieben; auf seiner rücksseite beginnt dasjenige botanische glossar, welches im CGL III, 549 ff nach dem Reginensis 1260 abgedruckt steht, mit der gleichen überschrift wie dort: t hermenemata de decem specieb: | ento4. hec sunt de animalib; (an teilweise zerstört) | et
 40 marinis herbis | seminib; | lapidib; | florib; | lacrimis sucib; | allis de greco in latinū translatis;|. das glossar selbst ist in der weise dreispaltig geschrieben, dass je zwei sich gegenüberstehende seiten mit ihren sechs spalten zusammengehören, die spalten 1. 3. 5 die griechischen, 2. 4. 6 die korrespondierenden lateinischen worte

enthaltend, und die dritte spalte jeder linken seite in der ersten (vierten) spalte der rechten erklärung findet. erhalten sind auf dem blattrest die lat. erklärungen zu 549, 2—19 und die griechischen stichworte zu 549, 20—37, auf der vorderseite des vollständigen blattes die lat. erklärungen zu 554, 6—28 und der griech.-lat. 5 text von 554, 29—52, auf seiner rückseite der griech.-lat. text von 554, 53—555, 1 sowie die griechischen stichworte zu 555, 2—24. da jede spalte 23 zeilen zählt, auf zwei korrespondierenden seiten also je 69 gll. sich befinden, und der abdruck des Regimens zwischen 549, 37 (schluss des blattrestes) und 554, 6 (beginn des vollständigen blattes) 317 gll. bringt, so müssen zwischen dem blattrest und dem 10 vollständigen bl. fünf bll. mit raum für 345—23 = 322 gll. verloren gegangen sein. unser doppelbl. war demnach das äusserste eines quaternio, der an stelle eines der innern doppelbll. nur ein einzelbl. enthielt. auf dem blattrest, nicht aber auf dem vollständigen bl., sind mehreren lat. und griech. pflanzennamen deutsche interlineargll. beigefügt (MVII). **[749]**

VERSCHOLLENE HANDSCHRIFTEN.

15 Die Bibliotheca Philippica 1898 s. 13 nr 105 (vgl. Neues archiv 24, 747) verzeichnet eine pergamenths. des xv jhs. in oktar, die grösstenteils 1415 in Reitlinga per fratrem Ioannem Gintram lectorem ibidem geschrieben war, und nennt als ihren inhalt: Biblia. Index nominum biblicorum. Tractatus de vitiis et virtutibus. Exposiciones vocabulorum. Tabula vocabulorum in iure. Formularium juris. Versus 20 super libros decretalium. weiter heisst es: the vellum fry leaves contain a portion of a lectionarium of the eleventh century, finely written. at the end are a few old german glosses. bei der auktion erwarb den codex ein privatmann, namens Lemplough, wie mir RPribsch gütigst mitteilte. **[750]**

Ein brief RPribschs vom 22. XII. 1907 benachrichtigte mich: ungefähr 200 ahd. 25 gll. hat dr Schaafs auf 20 pergamentbll. entdeckt, die aus Fulda stammen sollen. **[751]**

Dagegen haben sich wiedergefunden die früher als verschollen bezeichneten nrn 675 (= Zürich, Rheinau 56) und 676 (= London, Egerton 267); ebenso die gll. zur Vita Cuthberti nr 668, s. Beitr. 30, 6 ff.

BERICHTIGUNGEN UND NACHTRÄGE ZU DEN AHD. GLOSSEN I—IV.

*Photographien, vollständige kopien und neukollationen einer ansehnlichen zahl von hss. ergaben manche versteckte gll. oder solche, die früher in ihren entstellten formen nicht als deutsch erkannt werden können. auch teilte mir OBSchlutter aus der Schleitstädter und aus der Berner hs. 258 verschiedene nachträge mit. ich
5 vereinige diese berichtigungen mit den bd. 4, 705—707 knapp, aber deshalb auch sehr unübersichtlich zusammengestellten, damit jedermann sein exemplar der Gll. danach mühelos zu korrigieren imstande sei. vereinzelt sind anderweitige nachrichten eingemischt; dagegen sah ich von jeder ergänzung oder richtigstellung der verweiszahlen ab und liess graphische kleinigkeiten, wie langes I statt kurzem,
10 unberücksichtigt.*

ERSTER BAND.

^{h.}
6, 34 zue. ondi. 8, 13 alia, dann rasur von so e. 10, 12 ut alia b. 11, 15 undarlih, unten am h radiert. 13, 24 uudar chu&un] un auf rasur von 2 hand. 18, 6 tilge: ae. 18, 20 Aportata e. 19, 10 st&i. 22, 23 abonmaz e. 23, 32 und ann. 2 sinuer pal. 23, 34 mosenti gehört zwei zeilen tiefer. 25 ann. 2
15 sicher eo. 25, 28 to&. 25, 14 katrust: lihbo. 26, 29 publica e. 33, 9 zo galid^{ant}] keine rasur von e zwischen d und n; was als solche erscheint, ist der reflex der rasur auf der rückseite bei upilemo 37, 28. 37, 34 kip&e. 37 ann. 1 u^hidhar-. 38, 3 Austat. 39, 38 lah&. 40, 6 Ad^lator e. 42 ann. 3 q:uod] rasur von o. 42 ann. 5 ansatz von t a. 43 ann. 1 &:ho] h mit rasur aus d korr. 43 ann. 2
20 numentum. 45 ann. 1 nur -uu:nda] i radiert. 45, 2 pito&. 49, 13 kidunn&. 52 ann. 2 uuizzag, scalch t, abbae, ha,endi auf rasur. 58, 10 tilge: ab Busti e. 58, 29 editor] o scheint aus u radiert e. 59 ann. 1 tilge die worte: ich möchte — scheint. 60, 13 confusio ae. 61 ann. 1 statt der worte: aber doch wohl l. und wohl kaum. 61, 4 kizuirn&. 61, 34 kiuu&an. 61, 39 Conperii. 62, 10 plichit
25 links vor Consultat. 63 spalte 1 ann. 1 l. halb radiert. 63, 23 pihrag&. 64, 34 multa ab. 65, 7 spalte 2 :pimez. 66, 22 zungun. 66, 33 Cerimonia be. 67 ann. 2 tilge: lutunihoro S. 67, 36 inhap&. 69, 4 spalte 2 musse. 77, 29 fardorr&. 77, 30 artrunckn&. 77 ann. 3 -uuardi] ar. 79, 39 spalte 2 inuuar^m&. 80 ann. 1
^{ui.}
na. gia a nau^gia e. 80, 10 dahz. 82, 7 ca:pilli e. 87, 12 vasa. 88, 17 tusunt]
30 kein punkt über dem zweiten u. 88, 30 cohib&] & auf rasur a. 89, 28 v:etat. 90, 5 pisgrangenti. 93, 35 initiauit sanctificauit ay. 94, 38 hunt^am] kein punkt unter, sondern nach m (solche punkte blieben sonst im abdruck fort): gemeint ist huntina. 99, 27 zoa prinkendi gehört eine zeile tiefer. 99, 40 p&up^r.

- 100, 3 plozhuid. 100, 21 partis a. 101, 39 spalte 2 eht:ic. 103, 6 und
 ann. fargnitit. 104, 4 Deuersorium c. 104, 6 Domicilium] unter li rasur c.
 108, 13 Dedestabilis a. 108, 40 minui war einzurücken. 110, 6 uparuunit.
 112, 20. 21 l. ab. 115 ann. 2 l uunit. 117, 34 spalte 2 mihil& Ra. 128, 21
 5 pelarus auch c, aber nach s. 26. 128 ann. 3 expurgati ganz auf rasur c.
 130, 37 fardampsit. 131, 33 spalte 2 denn&. 135, 1 inpr&anti. 135, 7 kichu&an.
 135, 27 kichunn&. 136, 34 Euuangelium a. 138, 7 firuuici. 142, 11 Familiaris ac.
 142, 26 asin.^{qi} 148, 28 Fulmen ac. 148 ann. 2 zu streichen. 153, 3 ouan]
 am a oben radiert. 153, 25 st&i. 154, 25 tilge: ab -is c. 154, 39 tilge: ab.
 10 154 ann. 3 Fremit] nach t rasur von t c. 157, 1 plomum. 158, 2 und ann. 1
 postästibus c. 158 ann. 3 lam.^{pa.} darum a. 160, 17 uerbosus ac. 161, 33 far-
 serouuahn&. 161, 37 spalte 2 plid&. 164, 16 pulchritudo ac. 166, 1 mauritania]
 unter dem letzten a, das aus korr. gemacht scheint, ein punkt c. 166, 7 ager]
 g aus r korr. c. 166, 30 chnodun] dum hoch über rasur a. 166 ann. 2 zu
 15 streichen. 169, 2 hro:ara] rasur von r. 169, 19 urg&ilih. 170, 33 hostia ac.
 171 ann. 1 der spalte 2 zu tilgen. 177, 11 gameit^{yn} γ. 177 ann. 6 (i)ndicare γ.
 178, 18 tilge: atque und b. 180 ann. 1 l. a. 181, 2 spalte 2 anahlin&. 182, 4
 tilge: ab. 185, 31 Infimis. 188, 21 nox fehlt c. 190, 13 Inornis a. 190, 16
 Inimicum a. 192, 3 friantscafida. 193, 4 unarp&onlih. 193, 28 impi^γgit. 193
 20 ann. 8 Incu,^fuat γ. 196, 14 inzuntit] das zweite n aus korr. 197, 4 aer] a aus
 korr. von ?e. 197, 12 monisitati.
- 200, 20 hlutr&. 200, 30 arp&ot. 200, 31 preces b. p&ot. 201, 23 m&ari.
 203, 3 cumpalporon] poron hinter iudicia s. 5. 204, 5 spalte 3 st&i. 205, 6
 Latebra] das erste a aus & radiert c. 206 ann. 3 Ma^Gnamimus] GN in ligatur,
 25 ami desgl. 207 spalte 3 ann. 1 l. u statt n. 208, 30 omnia fehlt c. 208, 34
 spalte 3 pismah&. 210, 18 :rot&. 210, 29 chunn&. 210 ann. 2 m&a zu miata
 korr. 213 ann. 1 l. s in uuolenos|turm. 217, 24 dag&. 218, 6 p&om. 218,
 10 kip&. 219, 29 misto&. 221 ann. 2 obscura] über u rasur c. 223 ann. 1
 cafestinot] festinot. 224, 27 Barabula. 225, 20 f&irun. 226, 2 regum libris.
 30 227, 5 refugivm. 227, 10. 14 fratati und einferi gehören eine zeile tiefer. 227, 27
 Pen&ralia] e aus c korr. 227, 28 nach interiora rasur von se. 227, 35 fora-
 chu&ane. 228, 37 uu&ti. 229, 23 namo. 229, 35 plo&. 229, 38 valet.
 229, 39 viget. 230, 4 mein,^{lih}. 231, 7 furilazan] oben am r radiert. 231, 14
 furiuu:rti] rasur von i. 231, 19 vor Polita ein z-ähnliches zeichen. 233, 39 spalte 4
 35 Paulus mirabilis l electus. 235 ann. 1 Questiones. 239, 38 upar.undeot] das
 zweite u auf rasur. 239 ann. 3 tilge: so Hatt. St. 240, 14 uuidarhap&. 240,
 31 reuoluit] über o ein senkrechter strich, ansatz von l c. 243, 22 vel δ.
 243, 28 skaz δ. 244, 20 Sancire fehlt c. 246, 36 tilge: uel. 249, 10 solli-
 titus c. 250, 22 untarto&. 251, 11 spalte 3 runa. 253, 7 farman&. 253, 9
 40 vor Stropha ein z-ähnliches zeichen bc. 261, 17 l. defensione. 261, 30 spalte 3
 khunn&. 261 ann. 1 uuin[tes] uin. 263, 22 aralt&. 263, 23 arfirn&. 264, 18
 -stas c. 264, 33 spalte 3 uuern&. 265, 15 Uescere bc. 266, 7 nach Uirgulta

hrispahi *steht noch silua minuta c, vgl. z. 11. 12.* 269, 9 ullum locum *b.* 269, 24 restenti: *gehört cine zeile höher.* 269, 34 ratun oder ratan *c.* 272, 12 streiche: selbpaum *O.* 275, 6 liot za *O.* 275, 60 Cis] *Vulg. trans, s. zu Rz. Num.* 32, 32; *dazu Citra gegengl.* 277, 3 ul. 279 *anm.* 2 *das notat von R steht auch*
 5 *in O, aber ohne deutsche gl.* 279 *anm.* 6 l. 93^a. 283, 21 kisalbot *O.* 283, 32 Li:quens *O.* 283, 55 f radicent *R.* 283, 65 lacumaria *OR.* 288, 24 vor Palmitem *gehört* (101^d) *ans z.* 26. 290, 14 rau:|uiu *O.* 291, 68 Supficie:s *O.* 292, 32 cui *O.* 295, 53 f unicusuiusq; *O.* 299, 1 Obtrectatorum.

300, 1 uuazzertrogun] *das erste r ans e korr.* 300, 25 hesilino *unterstrichen*
 10 *und auszuradiieren versucht.* 300, 35 bibenti *a* 10^b. 301, 18 giuuas|shanan. 301, 54 elu|uuaz. 301 *anm.* 3 Uernaculus] *das letzte u aus o korr.* 302, 21 Erbalc sich. 304, 8 topazunga] *das erste a aus o korr. c.* 304, 13 giposi] *g mit rasur aus p korr. b.* 304, 22 f puozvuirdigirvn *o.* 304, 28 hiutsten *o* 3^b. 304, 32 erig&. artot *a* 2^b erig&. l artot *c* 12^a erig& *b* 10^a Eriget. vélget *g* 85^b
 15 *erigite (im context) c* 219^{a1} *q* 236^e. 304, 47 .i. mulbovm *g* 86^a. 304, 49 hinzuzufügen: *q* 236^f. 304, 50 Aauram *c.* 304 *anm.* 4 *zu tilgen.* 305, 11 [.i. b] hosanestila *a* 4^a *b* 11^a. 305, 31 illo *auch c* 219^{a1} *q* 236^b (*im context*). 305, 40 pilicemes] *das erste e auf rasur b.* 305, 54 gialač *c* 14^a gialač *d* 46^a. 305 *anm.* 6 *streiche:* Stramen *g.* 306, 39 cremizunga] *i* *angehängt b.* 306, 55
 20 Copule. 306 *anm.* 2 Descendidit *c.* 307, 15 hanc *a* 5^a *g* 91^a. 307, 47 Som:niator] *das erste o auf rasur und rasur von i c.* 307 *anm.* 11 Turbasti *eq.* 308, 42 vuezti *b.* 308 *anm.* 14 Obesas] *b* *aus p mit rasur korr. c.* 309, 5 tilge: giuvinne. 309, 28 slemmir des chuninges] *beide i* *angehängt b.* 309, 56 metallo *auch c* 219^{a2} *q* 237^b *im context.* 309 *anm.* 15 Auguriari *abedeqr.* 310, 9 men-
 25 niscun] *i* *angehängt b.* 310, 12 uestrum] nostrum *c;* *tilge:* uvaz *b.* 310 *anm.* 4 Quid *bedeqr.* 310 *anm.* 8 *von zweiter hand übergeschr.* 311, 8 pis. bra charo. 311, 16 Ghigruazta, *h* *aus n korr.* 311, 18 frārechida. 311, 28 nigi mártin. 311, 30 frā bractin, *das zweite r aus a korr.* 311, 38 Ginuht. 311, 44 atulichō. 311, 52 sumarlatun] latun *untergeschr.* 311, 61 fiantscaf. 311 *anm.* 10 *nach*
 30 *Emule rasur, wohl von uu.* 311 *anm.* 14 *zu streichen.* 312, 1 Insidiaueris] *das erste s aus ansatz eines andern buchstaben radiert.* 312, 2 uerfantaz. 312, 7 neo^haltist. 312, 15 Ingiduuinge] *ge* *untergeschr.* 312, 19 Gihur scan. 312, 25 marremu] remu *untergeschr.* 312, 31 Zanordri. 312, 43 fona fadome ueepes *untergeschr.* 312, 47 pedahalp. 312, 69 libis] *b* *mit rasur aus p korr.* 312, 74
 35 Publice] *b* *mit rasur aus p korr.;* *von einer zweiten hand ist keine rede;* *auch liut licheru kann gelesen werden.* 313, 1 slunigan. 313, 3 entimsatulota] tulota *untergeschr.* 313, 5 din ge. 313, 6 for. seonti. 313, 18 uehsallihho] *hs* *auf rasur von sl.* 313, 20 Heiulato. 313, 26 suraucē *von der hand nachgetragen, welche (s. note 12) rasinā portat hinzufügte, jedoch nicht über der zeile.* 313, 27
 40 smeccarlih. 313, 28 deragimachida *untergeschr.* 313, 31 farseni, *r* *vielleicht aus s radiert.* 313, 41 hnuzboum. 313, 49 sopiho hotiu] *p* *aus ? ansatz von h korr.* 313, 61 seno adra] *über e kein akzent.* 316, 8 enti. 317, 55 verderbt *aus libleitom.* 317 *anm.* 21 magari] *i* *auf rasur für r.* 321, 1 Urbs tabernaculum id selibur

- Coler Fuldensis* Au 2 f. 10^a *am linken rand*, id felibur Aug. CCXLVIII bl. 104^{b1}.
 321, 11 In carecto .i. in loco in careseis. pleno saraphi a 25^a. 323 *ann.* 3
 s gisla *mit ahd. tinte auf rasur von gisla b.* 324 *ann.* 10 l. 57 statt 56.
 326, 6 vucido purgi c. 326, 37 f die gl. o 44^a Ruby^s est vt quidam volunt
 5 congregatio spinarvm .i. dornstuda *war bei nr XXV ein:weihen.* 327, 6 Vesice|
das erste e aus i c. 328, 25 regione| *das erste e aus i korr. f. re:gione| rasur*
von i c. 328, 31 zidennidamentigin| *das zweite i angehängt b.* 328 *ann.* 7
 Strenuis^{vs} b Sstrenuis c. 329, 37 chopha a 10^b b 17^a c 21^a. 329, 38 tilge: chopfa
 b 17^a. 330 *ann.* 4 later = laī = latine. 330 *ann.* 15 Receptaculum *auf rasur c.*
 10 331, 26 Polim&o *bc.* 331, 43 In:] *rasur von o b.* 331, 65 linpruoh] p *aus r*
korr. c. u aus rasur b. 331 *ann.* 5 zu streichen. 331 *ann.* 21 Adfeminā l.
 332, 32 lapel y 99^a. 333, 5 Sagū: b. 333, 14 Alueus dicitur troh s. 333, 15
 Fasciculum gibundelin 9. 333, 34 und 36 Ansule und Fibule. 333 *ann.* 1
 sci: pares] *rasur von n c.* 334, 9 Anse narauuon Aug. CCXLVIII bl. 105^{a2}.
 15 334, 20 Fibule ringa Aug. CCXLVIII bl. 105^{a2} Fibulas hringas. l fiblas. ul quasi
 figentes bullas Bern. 258 f. 2^b. 334, 22 Cratera gellida Aug. CCXLVIII bl. 105^{a2}.
 334, 23 Iecoris figido (*aus frigido radiert*) Aug. CCXLVIII bl. 106^{a2} f:igido (*rasur*
von r) Bern. 258 f. 3^a. 334 *ann.* 17 Fiscellum ponaer R: 37^b. 334 *ann.* 22
 Crabones (*r aus korr.*) fruslenes Bern. 258. 336, 67 kaciugili. 338, 33 Súila
 20 b 9 *im context.* 340 *ann.* 16 l. 913 statt 911. 341, 7 f uufitohoffa] *das erste*
o aus u korr. b. 342, 45 quia. 342, 50 uocatus. 342 *ann.* 10 l. *ue und* 913.
 343, 39 id] *ut c.* 343 *ann.* 21 l. anacleipit. 345 *ann.* 8 Farina c. 345, 21
nach capiet kein punkt. 345, 38 Carrugula ruo|:::he Aug. CCXLVIII bl. 106^{b2}.
 316, 10 croph l platera. 346, 45 f c 22^a d 49^b gichn&aniu b 18^a gichnetinin.
 25 347, 55 a 14^a y 101^a l 18. 347 *ann.* 15 Satisfractionē c. 348, 12 Onocratulū *bc.*
 348, 27 f Upupam] *das zweite p auf rasur c.* 348 *ann.* 16 Uepertilionē c.
 348 *ann.* 17 Atacus] *eus auf rasur c.* 349, 12 chuhmara] *das erste a angehängt b.*
 349, 29 uiva *auf rasur c.* 349, 35 Effloruerit c. 349, 45 :úochalavuer c. 350, 16
 ph^lastre] s *mit rasur aus l b.* 350, 19 gitunihhot] *das zweite i angehängt b.*
 30 350, 24 gitunihhotiv] *das zweite i angehängt b.* 350, 28 animalij] *das erste i und*
zweite a angehängt b. 351, 4 uoqumilun b. 351, 27 l. 20, 19. 351, 42 irvuor-
 phaniv a 15^a. 351 *ann.* 18 *rasur von hernios l.* 352, 22 f. 48 (*nr XLIV*) ge-
 hören zu Genesis 14, 23. *nach* 352, 25 *fehlt* Subuenla. poderis alba 10 — 8, 7
 [II. XLIII]. 352, 35 p^huvrfun c. *nach* 353, 34 *fehlt* Impetigo citrās 11 — 21, 20
 35 [XLIII]. 356, 5 uuarta] *r aus h korr. c.* 356, 48 *gehört vielmehr zu* 15, 20.
 358, 12 b 43 c 16^a (*im context*). 358, 26 bieiginwirdit. 359, 5 Mortariolum]
das zweite r aus l korr. p. 359, 41 leidsemi] *das letzte i angehängt b.* 359 *ann.* 13
 Pauimento l. 360, 38 :: ph^ledes b. 360 *ann.* 3 *vielleicht steht* behinna l.
 361, 45 f und *ann.* gihōntost (*das erste t aus ? s radiert*) b 20^a gihōntos c 24^b.
 40 362, 1 k 74^d. *nach* 362, 48 *fehlt* Precoque uuele 12 — 13, 21. 364, 20 emma-
 zigo. 368, 13 *statt* 3, 17 l. 4, 11. 368, 22 *streiche:* hornuzir. 368, 25 Se-
 cunde b. 368, 32 nismid&] *das erste i angehängt b.* 369, 1 leracha *mo.* 369, 2
 y 104^b h 131^b i 4^b l 22 m 15^a o 8^b. 369 *ann.* 1 *ghmo.* 369 *ann.* 7 *streiche:*

- wohl. 369 *ann.* 13 *gl.* zu 22, 8 murum tecti per circuitum. 370, 21 *f* niupnaht& auf rasur *e.* 370, 52 tunichos] i angehängt *b.* 371, 33 unsuprido] prido über luuie von Inluuie *e.* 371 *ann.* 17 *eq* Vulg. 372, 5 Iudic,^{ia} *e.* 372, 41 givueran *b.* 372, 53 givurumita] das zweite i angehängt *b.* 377, 48 meriminnono] das zweite i angehängt *b.* 377 *ann.* 5 Iosve. 378 *ann.* 14 Muttire auch *e.* 379, 33 vsquā *b* 22^b *d* 51^a — 21, 4. 384, 13 dahiner] i angehängt *b.* 385 *ann.* 9 Rammum *e.* 386, 3 Sollueritis *e.* 386, 62 geuazedes wahrscheinlicher als geuazodes *m.* 387, 25 ulichtest. 388, 16 das erste di] h aus d *korrr.* 391 *ann.* 7 Vetule anę Bern. 258 *f.* 5^a. 392, 36 beingu[ueri *a.* 393, 2 inherda schwerlich deutsch, sondern der lat. waldname Haret. 395, 32 lahter missverstanden aus lā = latine. 395, 34 Zitpuoh *e* 28^b. 395, 41 bis:tinctum] rasur von s *f.* 396, 18 vuin-trunchaniu *b* 24^a uuintrunchaniu *e* 29^b. 396 *ann.* 1 Libri *b.* 397, 37 danach fehlt Antequam extingueretur .i. lampas. l entoti *a* 28^b *e* 29^b — 3, 3. 397, 65 *f* vueuer&a. 398, 53 Focarios *e.* 398 *ann.* 18 :Unguentarias *e.* U aus u *korrr.*, 15 davor rasur von U. 399, 20 harmisota] i angehängt *b.*
- 400, 19 *f* gisihhirota] am ersten h radiert *b.* 400, 24 gariliho *e* 30^b. 400, 27 triumphalem fornicem *e.* 400, 44 mvôta *b* 25^b. 401, 18 *f* 38^b *g* 109^a *h* 133^b. 401, 49 *f* nigiplode *a* 32^a *e* 31^a *d* 52^b nigiplôde *b* 25^b. 401 *ann.* 5 zu tilgen. 402, 60 Laicos panes *e.* 402, 61 luitpth. 402 *ann.* 13 Filii *e* 32^a Filius *f.*
- 20 403, 1 arenti im context *e* 221^{b2} *o* 239^f, in *o* unterstr. 403, 27 led .i. stal. 403, 39 eher putilun als pittilun *e.* auch putilin wahrscheinlicher *l.* 404, 12 rricula *e* 31^a. 404, 21 giehnet figono] ehn auf rasur, f mit rasur aus u *korrr. e.* 404, 30 Benedictio oble gi *f.* 404, 44 unsempfti *e* 31^b. 404 *ann.* 5 Ligaturas] das letzte a aus u *korrr. f.* 404 *ann.* 9 Carigarū: *b.* 405, 12 pitrugī auf rasur *e.*
- 25 405, 33 *f* uasalchalp *b* 26^a *e* 31^b. 406 *ann.* 8 Ūticiscent *ce.* 415, 5 quitilonta l murmū *e* 97. 415 *ann.* 8 tilge: und gibahinu; gibꝛohinu übersetzt lat. fractum. 415 *ann.* 12 Svper. 416, 9 Mucro] *e* aus *korrr. e.* 416, 55 Fabræ *e.* 417, 6 wichhaften doppelt, übergeschr. und im context *u.* 417, 32 Discoperiens *e.* 417, 38 *a* 37^a. 417 *ann.* 21 In longinquum] g aus l radiert *b.* Aſseclis *l.* 418, 3 hahsn&a]
- 30 hahs auf rasur *e.* 418, 31 Fragm̄ *b.* 418, 40 *f* irteili mir] am zweiten i radiert, das letzte angehängt *b.* 418, 48 Int^sparo. 419, 8 ziuvisziegalo. 419, 42 Noh auf rasur *e.* 419, 47 vntât *e* 33^a. 419, 55 spenita] i angehängt *b.* 420, 26 stuollachin] ll auf rasur *f.* 420, 46 Magno opere *e.* 420, 47 porauilo] das zweite *o* aus *korrr. e.* 420, 56 vuaz *b.* 421, 21 Uuicissitudine *e.* 421, 30 ungihito] das
- 35 zweite i angehängt *b.* vngihito *e* 33^b. 421, 56 arahari] das dritte a angehängt *b.* 421, 58 phlumari] a angehängt *b.* 421 *ann.* 11 Proprior *ac.* nach 421, 55 *e.* 422, 27 vpstreit *e* 33^b. 422 *ann.* 11 Grassatur auch *e.* 429, 2 tunnas = zäune. nach 429, 24 ist hinzuzufügen Aratiunculas. foras (= *ags.* furas) *b* 11^a — 18, 32.
- 430, 25 *a* 93^b idē truht *d* 313. 430, 32 auch *b* 31^b (cruse); nach Schlutter *Zs.*
- 40 *f.* deutsche wortforschung 14, 190 steht dieselbe *gl.*, cripse geschrieben, auch in der Einsiedler *hs.* 32 s. 202^b. 433, 12 scinit] das zweite i angehängt *b.* 433, 36 Bubalorum] l auf rasur von ? r *e.* 433, 47 sal tel rosse. 433, 51 tenninvi] i angehängt *b.* 433 *ann.* 10 Pingues boum bdeop Pingues boues *e.* 433 *ann.* 12

- Pasesual b. 434, 1 giprieuida b 31^a. 434, 14 snitun auch c 34^b, nicht snitvn.
 434, 47 himilezin] das zweite i angehängt b. 434, 57 Tornaturas] t aus st ra-
 diert c. 434, 66 Fabrefactas] abr auf rasur c. 435, 12 anashnoeh] das zweite
 a angehängt b. 435, 41 gisnitanero] das zweite i angehängt b. 436, 5 Atificem c.
 5 436, 35 gigozanen] o aus korr. b. 437, 3 coronulas] a aus o korr. c. 437, 28
 c 35^a zu tilgen und a. 30 nach uelga einzuschieben. 437, 49 leimigiv] das mitt-
 lere i angehängt b. 437, 60 aer] e aus r korr. c. 438, 1 in b 28^a ist die deutsche
 gl. fortgerissen. 438, 22 Impeatio, e auf rasur c. 438, 54 halpscilti] bis zum
 zweiten l auf rasur c. 438, 65 vuernivuas] i angehängt b. 439, 28 Uoraginem]
 10 g aus korr. c. 439, 40 apholtrinenstap c. 439, 54 Fimv^s] v^s aus o korr. f.
 439 ann. 2 Sicomeros c. 439 ann. 10 : erdprust c, rasur von h. 440, 1 Arma-
 mtariū] über dem ersten m rasur eines striches b. 440, 15 inninoh] das zweite i
 angehängt b. 440, 32 Transilieba^{nt} c. 440, 38 Lanteolis c. 440, 39 spiriluū]
 r auf rasur c. 440 ann. 8 Cladicatis b. 441, 1 givu&un b. 441, 20 Pedissequos]
 15 das zweite s und q aus korr. c. 441, 37 l pi über giuu^oro c. 441, 47 Furi-
 bundus] F abgerissen b. 441 ann. 20 Non fehlt b, weil ein stück pergament
 abgerissen ist. 442, 40 zugila] a aus korr. c. 442, 52 l. 438. 442, 56 fehlt
 438. 444, 9 die gl. Lateres cielen 30 gehört vielmehr zu Reg. 2, 12, 31 [vgl.
 II. CXIX. CXXIV]; die note 12 ist falsch und zu streichen. dagegen fehlt aus Id.
 20 Mare lauel uas fuit in memoriam maris rubri 31 — 3, 7, 23 [II. CXXXV. CXXXVII].
 449, 5 anellis Stuttgart 218 bl. 32^{a1}, id euelles Fulda Aa 2 bl. 60^b in der rand-
 glossatur. 449, 17 seitwz im context b. 449 ann. 1 cameram Vulg. 450, 49
 leimina] das zweite i angehängt b. 451, 18 Prospera c. 451, 21 ist dirgisunti b.
 451, 50 soumari] a angehängt b. 451 ann. 9 Colocynthias ac, loc auf rasur c.
 25 452, 21 statere] das zweite e auf rasur c. uuidar c. phenninge] das letzte n
 aus g radiert c. 452, 42 amplun: c 36^b. 452, 45 aronti] o aus korr. c. 452, 48
 Incessus] u aus rasur korr. c. 452, 57 Stibio] b aus p mit rasur c. ouchsalpun
 auch c 37^a, o aus rasur c. 452 ann. 13 Stragulam bdefop, Sstragulam c, r aus
 korr. 452 ann. 16 Infundit bdeop. 453, 1 Summas] s aus rasur b. 453, 2 f
 30 uingara] uinga auf rasur, a unsicher c. 453, 13 chund&] nd auf rasur c.
 453, 41 ginichta] g aus korr. c. 453, 46 unzenungiporanen] nen auf rasur c.
 453, 51 uordorun] n von jüngerer hand, über dem zweiten u rasur eines striches c.
 454, 9 f houpitpurch] c auf rasur c. 454, 31 aftrostun] das erste t aus f radiert b.
 454, 35 gihab&a c 38^a, das letzte a mit blässerer tinte hinzugefügt. 454 ann. 4
 35 nemerosum ac. 454 ann. 18 Israel fehlt cfVulg. 455, 30 unīpchaniu] a ange-
 hängt b. 456 nach 4 fehlt Terra molt 441 — zu 5, 19 [CXLVIII]. nach 457, 8
 fehlt Benedictio oulei 33 — 5, 15 [CXLVIII]. 459, 4 cam b 44 (übergeschr.).
 460, 2 Trahas. a trahendo. id slito curuata sine rota Fulda Aa 2 bl. 62^a am rand.
 460, 5 (107^a). 460, 15 legyge. 460, 17 duyne. 461, 17 Εξαπλα] λ auf
 40 rasur d. 461, 43 Obtrectaribus d. 461, 48 lanant p 239^e. 461, 67 unī:laza d.
 462, 1 und ann. 1 Carpentari⁹ m 39. 462, 13 Filias auf rasur d. irovntar-
 purgi a 55^a. 462, 57 Obtigit] das erste i aus e korr. g. 462 ann. 10 Thra^{bas}]
 Thra auf rasur d. 463, 11 Stibinos] b mit rasur aus p d. 465, 31 o:lufti g.

465, 39 Tur:ibulum *d*, *rasur von r*. 465 *ann.* 2 Pasilicam *d*. 465 *ann.* 4
 Crea:|cras, *c von jüngerer hand d*. 467, 35 osfr̄ischinch] *das zweite s aus korr. d*.
 467, 48 *f* mennisciu starichi *d* 46^{ab}. 467, 56 zi:::|samannegihephti da: *d*, *am*
schluss rasur von n. 467, 63 gislizvnga] *li aus ? u korr. m*. 467 *ann.* 15
 5 Brach:um *d*. 467 *ann.* 19 Contionationem *d*. 468, 8 (107^a). 469, 6 halbom]
l aus b radiert. 471, 30 *c* 65^a giereta *d* 77^a. 471, 41 Centariis (*verderbt aus*
 Cem̄tariis) muraren *b* 145^a *im context*. 472 *ann.* 6 *l.* 5 *buchstaben*. 473 *nach* 2
ist einzuschalten Decaluau i eos .i. calata *b4c* (calata *übergeschr. c*) — 13, 25.
nach 476, 20 Membranum *l* (= uel) 145^a — 11, 14. 476, 28 Memorant] *n aus*
 10 *rasur c*. 476, 34 Zuogualhetin *g*. 477, 17 Arripui *d*. 477, 45 Nudis *e*.
 477 *ann.* 3 *regulo*] *o in ā korr. d*. 477 *ann.* 5 hint̄stuont *übergeschr.*, *i ange-*
hängt c. *nach* 478, 2 *fehlt* Dirept|zizog| = Direptionem zizogini *g* 43^a — 3, 4.
 478, 29 tilge vr̄ammort *c und l*. 478, 30 vr̄ammortvar& *b* 327 *c* 63^b. 478, 57
 Depone *d*. 478, 59 .i. oheimissvne. 479, 8 *f* vb^smorgen *h*. 479, 39 vor hovuisal
 15 *rasur d*. 481, 4 .i. cylli *f* 40^a. 481, 14 scyldr̄e *c*. 482, 1 Exactione *d*. 482, 68
 Magates *c*. 483, 34 gipirn& *b* 329 *d* 75^b, *g aus p radiert d*. 483, 35 *strieche:*
d 75^b. 483 *ann.* 7 Contestam' *b*. 483 *ann.* 14 Sandalia *dpVulg.* 484, 51
 Magnificata] *c aus f radiert c*. *strieche: d* 76^a. 484, 52 gier&ist *b* 329 *d* 76^a.
 484, 55 uptrunchana *auf rasur c*. 484, 59 suer:t *d*. 485, 8 Appositus] *unten*
 20 *an A radiert d*. 485, 55 Cognoscer&] *bis c auf rasur d*. 485 *ann.* 5 Excitau i *e*.
 488, 2 fagrist *f*, *a aus r korr*. 488, 8 hayuē *f*, *y aus i korr*. 488, 12 Iacynctini *f*,
y aus i korr. 488, 15 sirtor heum *f*. 488, 32 .i. ban *e* 40^a. 488, 35 bit̄ni
e 40^a. 489, 6 *d* 77^b. 489 *ann.* 7 chundist *übergeschr. c*. 489 *ann.* 11
 EIIITOMI *scheint aus EIIITON korr. d*. 490, 17 vupgarauui. 490, 62 unt̄in
 25 *übergeschr. c*. 491, 42 zistorituverdām *e*. 491, 51 Machinatio *h*. 491, 72
 potasceftin] *a aus korr. c*. 491 *ann.* 10 Conterentur *ceq*. 492 *ann.* 8 Exami-
 nata est *abd*. 493, 13 (108^a). 496, 7 Scyrpus. lib̄ in flumine *f* 16^a. 496, 9
 hreod] *r aus korr. f*. 496, 21 inannoꝝ *e*. 496, 36 hyēfa] *y aus i korr. f*.
 497, 2 yulpa exhæy l̄ grist̄ *f*. 497, 12 *es steht* Areturū. 497, 14 .i. niunougua.
 30 497, 18 ysi folto] *s aus c korr. f*. 497, 24 auarahi. *nach* 497, 31 *fehlen* Pe-
 dica .i. fictor cum qua pedes ligans (*sic*) 143^b — 18, 10. Sternutatio .i. inora
 144^b — 41, 9. 498, 13 vntirbeden. 498, 27 *f* Int̄nisisse. uppurian] *e und upp*
auf rasur d. 498, 36 pihurtit] *das erste i scheint in c korr. d*. 498, 49 gisca-
 paner] *r aus s radiert d*. 499, 53 Cunabilis *c*. 499, 67 ir̄rechit] *chit auf rasur c*.
 35 499, 71 giavarraan *d* 56^b. 499, 72 Membranis] *b aus p radiert c*. 499 *ann.* 4
 Tinnulus consonans *cd* Consonans *er*.

500, 5 chenziliscen] *z auf rasur d*. 500, 14 Scificabat *d*, *das erste i aus a*
radiert. 500, 20 *l.* Ōs. 500, 23 Zigaganuvrti *d*. 500, 31 *f* mistinun] *das letzte*
n aus m radiert d. 501, 18 C̄nditum *d*. 501, 24 Necesarii *c*. 501, 43 C̄n-
 40 cuties *d*. 502, 3 *f* gispriuzit] *z auf rasur c*. 502, 23 Deffossus *d*. 503, 19
 Onerosi] *i mit blüsserer tinte hinzugefügt d*. 503, 34 Sacculum *g*. 506, 43 tilge:
d 58^a. 506 *ann.* 1 Obricē *c*. 506 *ann.* 14 Excusisti *cg*. 507, 6 Uibrabit]
das zweite h aus u korr. c. 507, 49 morganes] *es mit blüsserer tinte d*. 507 *ann.* 10

- Gurgucium d. 508, 32 *uvahsprahlero*] I aus h radiert d. 508, 46 f *uzlaze c* 51^b f 224^b *vzlaze d* 58^b. 509, 10 *gehört zu maculis* 18, 8. 511, 17—21. 41. 42 *gehört zu Sophonias* 1, 9 *und streiche note* 8. *dagegen fehlt aus Job* 8, 11 *Carectum est sa::: herba acutissima atque acutissima (sic) durissima. tam si et*
5 *si quidem dicant quod carectum sit locus palustris ubi carix herba nascitur* 23. 24. 511, 43 (Cartilago) *crocel.* 512 *ann.* 7 *die notenzahl 7 gehört zu* 512, 14 *sumelicher.* *nach* 512, 27 *Chore Chalwem q* 245^b. 513, 5 *capitulounnes*] o *unsicher und aus korr. d.* 513, 31 *Obelos*] *elos mit blässerer tinte auf rasur d.* 513, 43 *hamahap^bta d.* *die korr. mit blässerer tinte.* 513, 70 *nirder niriset.* 513 *ann.* 3
10 *gi:prahotaz d.* *rasur von s.* 514, 60 *uiloleothtiu*] *das zweite o aus korr. von ?t d.* 515, 35 *insitilosi*] *t aus l radiert g.* 515, 46 f *zisamanagidruhitvuiridit d.* 515, 47 *vielleicht zisamena.* 515, 70 *figidost*] *g aus d korr. d.* 517, 18 *vf l* 53. 517, 58 *streiche: d* 60^a. 518, 12 l *galstrontes nicht in d.* 519, 6 *inneigi d.* 519, 17 *in g steht dethsala.* 521 *ann.* 1 *bd Finit, in e Fiñ.* 522, 18 *scudsuoohho*] 15 *das erste s aus e korr. e.* 523, 44 *Foetosi*] *i auf rasur d.* 523, 57 *zuiu^vassiu*] *in auf rasur von jüngerer hand, von derselben das übergeschw. v d.* 525, 19 *steht in b* 13^b *ganz verderbt* *Flauescere colore legitimo.* 525, 22 *al ersufrent b* 168^b. 525, 29 *tā e* 55^a. 526, 21 *fraualemo*] *das zweite a aus o korr.* 527, 28 *d* 61^b. 62^a. 527, 53 *allihhi l aiografa d* 62^a. 528, 7 *Destruamus*] *das letzte s aus r*
20 *korr. d.* 528, 32 *ratussa*] *das zweite a aus korr. e.* 528, 42 *snarahhun e.* 529, 15 f *honlihha e* 54^b *e* 71^a *honida d* 62^b. 529, 34 *Deficies o.* 529, 36 *giuiihest o* 8^b. 529, 37 *furistin a* 61^b *b* 302 *d* 62^b *furistun e* 54^b. 530, 67 *Uecor:des*] *rasur von s d.* 531, 25 *Inretinuit*] *it auf rasur d.* 532, 36 *hinter-srenchiger d* 63^b. 532 *ann.* 13 *hinīserenchiger*] *beide i angehängt e.* 533, 19
^{vuelihtat}
25 *istsum d* 63^b. 533, 61 *redo*] *am o radiert d.* 535, 21 *Sustentat*] *st aus korr. d.* 535, 55 *Troquens d.* 536, 32 *haramscara*] *h auf rasur d.* 536, 37 *Inping&~*] *& auf rasur d.* 536, 49 *givuizanetem^o*] *a aus ?o korr. e.* 536, 65 *int:ehanlih*] *rasur von l e.* 536, 67 *Caussie d.* 537, 56 *ruomiliner*] *das erste i angehängt e.* 537 *ann.* 2 *Uadē l.* 539, 65 *sig aus missrerstandenem significat hervorgegangen.*
30 539 *ann.* 10 *hinzu zufügen: Explicit d.* 540 *in seinem sonst mit C übereinstimmenden. rein lat. text hat* *Sg.* 295 *s.* 214 *zwischen* 30, 14 *Molares und* 30, 15 *Sanguisuga noch die deutsche gl.* 30, 26 *Lepusculus muremunto.* *nach* 545, 1 *wäre die neue nr CCXXXIX^a einzuschalten: Clm.* 14434 *f.* 57^b *Amigdalum arbor nucum sicut aliqui dicunt mandalapaum —* 12, 5. 546, 31 *Amygdalum*] *g auf*
35 *rasur von ?d d.* 550 *ann.* 1 *Acubitu efp.* 551 *ann.* 9 *Grater bed.* 554, 36. 38 *müssen die notenziffern* 16 *und* 17 *lauten.* 555, 8 *l.* 3, 6. 555 *nach* 10 *einzuschieben* *Per medicamina et sacrificia iniusta .i. zoubar a* 147. 148 — 12, 4. 555, 14 *l.* 19, 9. 555, 20 *wohl zu exardescit* 16, 14 *gehörig.* 556 *ann.* 11 *Toracae d.* 557, 60 *holi a* 69^b *b* 310 *d* 67^b. 557 *ann.* 16 *l. bedefgqr.* 557 *ann.* 17
40 *Rubricum efgqr.* *Rubicā e.* *ā aus u radiert.* 558, 55 f *uvazarlihhiu e.* 561, 11
ⁱⁱ
inagi, zilitate. 561, 18 *gehört wohl zu* 19, 15. 561, 29 *gittriu | e* 318. 561, 30 *Dedentio e.* *bihabannis sada e.* 561, 41 *Sipes b* 141^b. 562, 4 *burigo e* 318.

- 562 *anm.* 1 fideiussoris *cVulg.* 563, 38 vuolatuontes *b* 311 *d* 68^a vuolatontes
e 59^a. 563, 44 *f* anacherran *a* 70^a *e* 59^a *d* 68^a ancherren *r* 229^a. 564, 1 irleitau]
1 *aus* *korr.* *d.* 564, 5 erēiti *e* 59^a. 564, 26 Redditⁱo *d.* 565, 41 aftervuert]
das letzte t auf rasur d. 566, 44 runezari *b* 312 *e* 59^b. 566, 72 .i. sane *q* 246^a.
5 566 *anm.* 8 susurrio *bo.* 567, 39 *f* achar:|ganch *d.* 567, 56 :iomer] *rasur*
von n d. 568, 59 *f* zintrinanne *a* 71^a *b* 313 *e* 60^a *d* 69^b. 569, 10 Marcidus]
M auf rasur d. 570 *anm.* 6 Cacabus *egVulg.* 571, 72 uvistuō *e.* 571 *anm.* 10
Lucidi *bd* Lucidus *ceq.* 571 *anm.* 17 goumanimit] *beide i angehängt a, das zweite c.*
572, 1 vuistuoma] *a nachträglich zugesetzt d.* 572, 16 Denotabit̄ *e, b aus u*
10 *korr.* 572, 17 piscoltan uvirdit *d.* 572, 54 in *ist lat. korr. von egressus o.*
572 *anm.* 1 commi^sſio *o.* 574, 34 uperal *d* 71^a. 574, 41 inthlihhisot *d.* 576, 13
l. 26, 8. 576 *anm.* 14 tilge: Cibri *ab.* 577, 51 *e* 62^a. 578, 34 ursuoht:er]
t radiert oder ausgewischt d. 578 *anm.* 9 Garri *aghi.* 579, 41 A:plifices] *rasur*
von l d. 579 *anm.* 3 Macula *ceq.* 580, 28 Circuminspectores] *das letzte e aus*
15 *i korr. d.* 580, 36 vizisliho] *s aus ansatz von l korr. d.* 580, 60 firleitido] *r aus*
ansatz von l korr. d. 581, 15 Placorum *d.* 581, 44 gistatit] *g aus korr. d.*
581 *anm.* 8 Sationis *ag.* 582, 19 Scuptis *e.* 582, 50 gimammontis *q* 246^c
im context. 582 *anm.* 3 fehlt die notenzahl. 583, 46 erroistet *b* 114. 590, 16
fuglesbeane, *das zweite e aus korr. f.* 590, 19 ff Perpendicularum. modica petra
20 de plumbo quam ligant super filio quando edificant pundus (*das erste u aus o*) *d* 14^b.
590, 25 ff Paliurus. herba que crescit in tectis domorum. grossa folia habens fullē
d 14^b. 590, 47 *f* gabolriind *d.* 590 *anm.* 24 Onocentaurus. asino mixtū monstrum
d 14^b. 591, 24 thore] *d.* 591, 30 Onus la^{massa}t̄ (= latine) essa. 592, 24 ziophani]
pha auf rasur d. 592, 46 zurlustli] *das zweite l aus b radiert e.* 592 *anm.* 6
25 Prosecutus est *d* *fpqVulg.* 592 *anm.* 7 irzuo . . . *bed.* 594, 31 helisara *d.* 594, 32 ff
Fossa humo in gigrabenore erda] *ig aus ra korr. g.* 594, 47 Voragine] *o aus a*
korr. g. 595, 50 *f* malini *d* 41^b. 595 *anm.* 10 Lununa *d.* 596, 43 mvozkiuuati]
v aus korr. g. 596, 47 notenzahl 19. 598, 34 zantaro] *z aus korr. d.* 598, 35
zantro l chisili *g.* 599, 28 (uvolapizantemo *e.*) 599, 29 :scarasahse *d.*
30 600, 6 carminoduⁿ] *i angehängt e.* 600, 37 Paculus *d.* 601, 61 .i. tamilir *d.*
601 *anm.* 13 slafent] *e aus u korr. g.* 602, 37 *l. g* 39^b *m* 32^b *n* 46^a. 602, 49
firp̄bhan] *das zweite h auf rasur e.* 602 *anm.* 14 stohe] *h aus e korr. g.*
603, 39 Marcescent] *das zweite e auf rasur d.* 604, 13 Arliolus *d.* 604, 34 *f*
uuesnenta *aus ? uuententa korr. d.* 604, 64 *b* 344 *e* 36^a *d* 43^b. 604 *anm.* 11
35 Plectentes *cegp.* 605, 1 *b* 344 *e* 36^a *d* 43^b. 605, 9 huoniriner *e* 36^a. 606 *anm.* 29
Agger *aus Aggeri radiert e.* 608 *anm.* 15 Disertitudinem *a*²*ep.* 609, 13 legar]
r aus l radiert e. 609, 38 Dispderē] *das erste e auf rasur e.* 609, 46 gizumpht]
g mit rasur aus z korr. d. 611, 4 Prachium *d.* 611 *anm.* 15 serrentia *bed.*
612, 16 Cflatili] *ili auf rasur e.* 612, 27 flozenten] *z auf rasur e.* 612, 28
40 pivuriflozanten] *e mit rasur aus a korr. d.* 612, 62 Quercus] *r auf rasur e.*
613, 3 :ah *d* 44^{2a}, *rasur von h.* 613, 30 firtrage] *e* 37^b *f*irtrage *d* 44^{a2} *g* 40^a.
613, 61 stro *b* 346 *d* 44^{2b} strō *e* 37^b. 613, 70 Iicamino *e.* 614, 5 vesti (festi *d.*)

- 614, 56 rīrēchil. 616, 32 Garrucis d. 616, 39 chuton] n aus ?h radiert d.
 616, 43 f gimagiritiu] das zweite g aus r korr. g. 617, 17 scenkio. 617, 20
 es steht richtig nutta = nutrita. 618, 3 circil übergeschr. 618, 24 l. 16. die
 gl. nach der folgenden und zu circino 44, 13 gehörig. 625, 21 Polite! mundate;
 5 Lidii! gens Beru 258 bl. 15^a. 625, 29 l. d 45^a. 627, 47 f vualza a 192^a c 38^b
 unalza d 45^b c 56^b. 627, 56 Inpinguati] g aus korr. d. 628, 10 ursuochari]
 i auf rasur c. 628, 64 scin& durch übergeschriebenes i von jüngerer hand in
 scinit korr. d. 628 ann. 17 fehlt ceq. 629, 22 Lumbare] b scheint mit rasur
 aus p korr. d. 629, 27 Lumbus] s auf rasur d. 629, 31 urouua] o aus u
 10 korr. g. 629, 59 Foderabitur g. 629, 72 Prachium d. 630 ann. 9 opdahi: aus
 opdahun radiert c. 631, 48 galavui b. 632, 11 f f&irinsun c 40^a d 46^b. 632, 27
 Stateras d. 632, 58 tinctun a 193^b b 351 d 47^a c 57^a. 633, 19 uoragiuuizido]
 g aus u korr. d. 633 ann. 15 clippeum der. 634 ann. 12 Aculeatvm. 635, 2
 vncin c. 635, 15 Expgescentur c. 638, 1 f dīr = dicitur ed. 639, 5 es steht
 15 quia, nicht quod. 640, 3 ul. 640, 7 id ÷ negyl d. 641 ann. 3 dissertus abcd.
 642, 11 niderliczun] r aus l radiert d. 642, 57 und ann. phenninga d. 643, 33
 Cincinno] das erste i auf rasur d. 643, 59 vuizactun d. 643, 68 l. d 48^b.
 643, 72 muri h 138^a. 644, 42 Vmbiliev^s] v^s vielleicht mit rasur aus o korr. c.
 644, 61 oculos d. 644 ann. 7 Cui^scalia k. 645, 1 virsazos a 195^b b 354
 20 c 41^b. 645, 8 huor:hūs d. 645, 10 Pstibulv̄ d. 645, 43 spizono] z aus
 korr. d. 645, 68 uirra c 42^a. 646, 27 Calumniabant] das letzte a aus u
 radiert c. 646, 58 nach der folgenden gl. d. 647, 8 sinuuellisti g. 647, 24
 ph&arara d. 647, 64 ebore] r scheint von and. hand in n korr. d. 647 ann. 11
 streiche: ed. 647 ann. 17 auch h auf rasur d. 647 ann. 19 Cotes gehört der
 25 durch die vorangehende gl. veranlassten bemerkung Ebanum est lignum nigerrimum
 quod crescit in india. et est inputribile. ex eo dicit fecisse cotes g an. 648, 23
 l. 27, 11. 648, 29 Institutores] e auf rasur d. 648, 60 simen wird aus sim̄
 = similiter, das bed aufweisen, entstellt sein. 648 ann. 2 streiche: Lydii Vulg.
 649, 58 In ruuinosis c. 650, 27 gileistiu d. 650, 46 in m bei 40, 5 eingereiht.
 30 651, 19 Quadrangulum] d aus korr. g. 651, 35 c,^hiphun d. 651 ann. 8 Homeris
 e Humeris desppq. 652, 3 dionen b 357. 652 ann. 6 uuirirdenchida] das erste
 d aus r korr. g. 653, 28 unīsciton̄ bc, dagegen 653, 29 untesceitonter d.
 655, 3 die ganze gl. am rand. .i. erline übergeschr. 656, 4 auch c 26^a hat id est
 muras rubras. 656, 14 Cabitum c. 656 ann. 3 sine grana ac. 657, 44 D&runcasse:
 35 c, rasur von t. 657 ann. 4 Crebius ed. 658, 23 iososa c 44^b d 51^b f 222^{b2}
 q 241^b. 658, 38 Asportauit] spor auf rasur d. 658 ann. 2 Discoforus eg.
 659, 4 froniscoa c 45^a. 659, 26 Domos c. 659, 44 Statua] das zweite a aus o
 korr. c. 660, 48 Napta] das zweite a aus korr. c. 662, 42 in moragan] agan
 auf rasur d. 662 ann. 7 zu tilgen. 663, 47 nivuisotanemo c. 664, 33 Condem-
 40 nauī c. 666, 10 clayte e, a aus korr. 666 ann. 7 Obsurior abd. 667, 14
 Capituli q 225^b Capitulo f 223^{a1}. 667, 29 pilide] e aus i korr. d. 667, 57
 pisvuihhun c. 670, 9 iruuers&] das zweite r aus s radiert d. 673, 20 In capite]
 an te radiert d. 673, 32 vuis|tvn auf rasur d. 674, 20 Arcturus, plastrum

.i. vuagan. 674, 22 uerbo uello uellis uulsi. uel uelli. Dicitur. 674, 26 uzniiuirfo]
fo dunkel nachgezogen d. 674, 42 l. 21. 675, 3 l. b 53^b. 676, 4. 6 l. d 53^b
(beiße gll. auf rasur). 676 ann. 1 zu tilgen. 677, 25 est genus herbe que . . . adheret.
677 ann. 7 Preocupai bd. 678, 11 In capite korr. und radiert aus incapate d. 678, 15
5 sedes ce. 678, 19 piultun d 54^a e 59^a. 679, 1 giunurovuit vuidis e. 679, 21 die gl. ge-
hört zu Johel 3, 10. 680, 18 Cocineis e. 680, 20 gotauueppi|nen] pi scheint aus in
korr. d. 680 ann. 7 zu tilgen, weil die gl. zu 2, 4 gehört. 681, 5 ursprünglich
stand zegulv̄, der strich wurde radiert und n zugesetzt b. 682, 21 f vuimido e,
das zweite i aus e korr. 683, 1 Incidit d. 683, 8 gustoro] das erste o scheint
10 aus ansatz von r korr. d. 683, 18 unchundemo aus unchunduno korr. e.
683, 27 Attenuabit] b aus u korr., nach dem wort rasur e. 685, 1 auch im
SGallensis 299 s. 15 Myrteta dicitur. vbi multę sunt myrtę .i. arbores fructus
vt cirs. 686, 63 gi^hivst wart k. 686, 70 Concisione] e aus korr. d. 687, 17
Conser&~ e. 688, 6 E:xsufflastis] rasur von ? e d. 688, 7 firpliesot] das zweite
15 i aus ? e radiert d. 690, 2 l. e 66^b. 690, 15 uornentigi a 93^a b 332 e 67^a
d 79^a e 75^a. 690, 60 Cgregat'onē d. 691, 19 f zisamanahaftan d 79^b. 691, 74
vmpihanc d. 691 ann. 1 Disps̄is e. 692, 9 Fluctus] l auf rasur von ? r d.
692, 26 b 333 e 67^b d 79^b murperies e. 692, 30 tilge: d 79^b. 692, 55 a 94^a
b 333 e 67^b d 80^a. 692, 66 inzihtin] zihtin auf rasur d. 692 ann. 5 l. ed.
20 692 ann. 6 auf rasur e. 693, 7 Ventilabant] das letzte a aus ? u korr. g.
693, 21 sihirpuriti] das letzte i auf rasur d. 693 ann. 5 Curam cefop. 695
ann. 10 Aliquoties ad. nach 697, 6 Virgines clause. propter sui custodiam.
l clouzarun a 253—3, 19. 698, 20 f e 68^b evuartinna b 334 d 81^a. 698, 40
pisprengvūdan b 335. 698, 69 hin̄stuontomes-] das erste o aus korr. e. 698 ann. 4
25 Prēstans bd. 698 ann. 9 Her&retis d. 699, 35 Lactauer̄ d. 699, 64 vuidauôr d.
700, 2 notfriunt] fri aus m korr. e. 700, 5 Insan:re topon] das zweite o
aus u korr. d. 700, 10 Ephabian d. 700, 59 gichuolla^{nes} a. 700 ann. 6 Di-
dragma ceo. 701, 25 firronten e 70^a d 82^a. 701, 29 l. d 82^a. 701 ann. 9
Deolutvs e. 702, 20 vuerdan] rd aus korr. e. 702, 71 Triumphantē o 247^e
30 im context. 703, 12 uinculo [verderbt aus innoulo] b 337. 703, 33 vuillin d.
703, 46 ignitis] t aus l radiert e. 703, 52 reparator̄ d 83^a. 704, 42 uolch
a 96^b b 338 e 71^a e 76^a. 706, 51 vuolauerit b 339 d 84^a. 706, 56 vpiz
auarsonatvot d. 706 ann. 7 Executvs e Exsecutus d. 707 ann. 3 l. Tautones.
708 ann. 2 vgl. ANapier Old english glosses 219 ann. 712, 16 māmundon
35 (l. -or) e 33^a. 712, 17 glauue e 33^a. 713, 23 nicht am rand e. 714, 2. 14. 41
im context der randbemerkung e. 714, 58 im context der randbemerkung a.
715, 35 im context der randbemerkung a. 715, 63 l. gilac nach brieflicher mit-
teilung JFrancks. 717, 26 im context der randbemerkung e. 718, 12 im context
der randbemerkung a. 718, 67 ne uerduo thie an themo guoden man e 70^a vor
40 filo uunderes. 719, 31 f im context der randbemerkung a. 720, 17 tital l punctus
d 107^b. 720, 29 l. d 107^b. 720, 53 phevchar. 721, 34 gepales a 145^b d 108^b
e 153^b (im context). 725, 1 l. pung. 726, 24 f 56^b g 38^b. 728 überschrift
vor 18 l. 43^b. 728 ann. 11 vermutlich hervgerufen durch missverstandenes
Althochdeutsche glossen V.

- quarerent 24, 15. 737, 18 *punkt nach ist. hinter* 738, 1 *wäre nach PKataras
dissertation s. 213 aus dem codex der Trierer seminarbibliothek* Institis, slnoren.
 alligaminibus bhuchseilen Job. 11, 44 *einzuschalten.* 739 *ann.* 16 Veniit d.
 741, 2 pispha d 84^b. 741, 33 pisphho c 72^a pisphho d 85^a. 741 *ann.* 7
 5 tilge: Epatium h. 742, 41 eidfestinunto c 72^b. 742, 48 eigan] e aus i *korr. d.*
 742 *ann.* 6 tilge: wohl. 742 *ann.* 8 Pases d. 743, 25 l. Magnificabat. 744, 29
 pihap&un. 744, 37 giacent d 87^a. 744, 58 Edificabat d. 745, 17 xp̄stana-
 man c. 745, 48 christaman d. 745, 52 f untarlaz b 375 d 87^b. 745 *ann.* 8
 Galigas bed. G in C radiert d. 745 *ann.* 11 urecaner scheint in urezaner *korr. d.*
 10 746, 11 Cstant] am s radiert d. 746, 49 inuart a 182^b d 88^a. 746, 70 chosunta
 d 88^b c 77^b. 747, 31 irpottaner] o aus u *korr. d.* 747, 62 opananasehan̄ c.
 747, 70 tilge: d 88^b. 747, 72 dinchuse d 88^b m 2^a. 748, 34 gehört zu 19, 9.
 748, 45 uirivuzgerniu] z aus *korr. d.* 749, 6 :ruogen c. 749, 23 Edificare d.
 749, 26 Parauissemus d. 749, 28 f heileztimes] z aus *korr. d.* 749, 37 sceitunta
 15 b 378. 749, 50 gipvri Clm. 14584 bl. 157^b im context. 750, 35 mi nur c.
 750, 60 Deffendendi d. 751, 49 puritum c 76^b. 752, 31 untiuffi d. 752, 52
 In adria] von n an auf rasur d. 752 *ann.* 1 und 5 tilge: d. 753, 17 h 152^a
 l 103 m 2^b. 753, 36 chrefti] ft aus st radiert d. 754, 3 Hemauerat c. 767, 9
 die gl. auch im SGallensis 292 p. 143. 773 *ann.* 1 l. das erste a. 781, 23
 20 afi b 100^a. 781, 44 f vurtvn b. 784, 7 f Inpugnaret. nilougn&i scheint radiert
 aus Inpugnarent. nilougn&in d. 748, 48 Maestate d. 748 *ann.* 7 Sententias
 dep. 786 *ann.* 7 Cecutiat aus dem brief des Hieronymus an Paulinus. 788, 5
 Inmarcessibilem g. 788, 14 nisegitun *übergeschr. c.* 788, 35 Colafizati] das erste a
 aus o *korr.*, auch z aus *korr. d.* 789, 36 livpi d 92^a g 119^b. 789, 58 thanc.
 25 791, 5 im context. 792, 16 creifont] i aus i radiert d. 792, 31 Negotiabuntur]
 a aus *korr. d.* 792, 52 vuizonæta d. 793, 31 gitvualit d. 793 *ann.* 1
 Uolutabfo c. 794, 22 vonnupili givuilligi d 92^b. 795, 7 und *ann.* 5 es steht
 elte und das ist keine deutsche gl., sondern ein dem anfang des briefes entlehntes
 lat. electe. 795, 8 Vid&:vos c. 798, 38 tivffi d. 799, 44 pinpoū b 386
 30 c 80^a d 94^a. 799, 28 steinzvn e. 799, 31 l. 2, 18.
 800, 7 bisigila c. 800, 20 wrbaes *übergeschr. c.* 800 *ann.* 2 tilge: Iocundabunt a.
 803, 39 gastvuissode *übergeschr. c.* 805, 15 iniudantuome] das zweite i nach-
 getragen d. 805 *ann.* 8 Exspoliationem c. 806, 35 i. marahscaha c. 807, 49
 gihivue *übergeschr. d.* 807 *ann.* 15 indehinont] nt ligiert aus *korr. e.* 808 *ann.* 12
 35 über Brauium von anderer hand gr̄ a. 809, 67 halsslegilo] das zweite s scheint
 nachgetragen d. 809, 75 doh] o aus i *korr. d.* 809 *ann.* 3 Procuratore auch d.
 810, 6 chlengontaz c 120^b d 137^a. 810, 10 Transferā] s aus ? f radiert d.
 811, 14 f unpiderp d 137^b vmpiderp c 120^b. 812, 17 firpildoter] lidote auf
 ausgewischem e. 812, 19 und *ann.* 6 vpuangalo d. 812, 48 vuazarvaze d.
 40 813 *ann.* 10 l. bed. nach 814, 15 ist in b 178 über der zweiten zeile noch aus-
 radiertes Tvlēr segitvn (Dan. 13, 43). Sub cino (13, 54) . . . Sub prino (13, 58)
 puniat . . . wahrzunehmen. 814, 48 seragi] e auf rasur d. 814 *ann.* 7 Con-

flatile *abd.* 814 *ann.* 10 Coocinū *c.* 815, 11 gisuihhani] *das letzte i angehängt d.* 816, 38 allesvuiē] *s nachträglich eingefügt d.* 816, 71 aaa. abah. l nequaquam *im context e* 46^a. 817, 25 P:hantasma *d.* 817, 52 sālziuazes *d.* 817, 69 Disco] *s aus ? c korr. e.* pahuuēigo *auch d.* 817, 70 pahcuēiili] *h aus korr. e.* 817, 72 5 vuzanare *d* 139^b. 140^a. 818, 4 füge hinzu: *d* 140^a. 818, 10 f gichestigotun] *o aus korr. d.* 818 *ann.* 2 Suberogaueris *c.* 818 *ann.* 13 Staterī *bd.* 819, 42 Reuereant̄ *c.*

ZWEITER BAND.

3, 20 *schalte ein:* (Fragor) Prastod — 151. 3, 41 sunda ruinth. 3, 42 *und* 10 *ann.* kīridinin. 3, 50 triūguntā — 3, 166 (*bl.* 26 *gehört zwischen bl.* 16 *und* 17). 5, 10 *nach* pasitastester *kein punkt.* 6, 3 *ebensowenig nach* ab. 6, 4 hel phant. bein. 6, 9 Uultur. 6, 12 *punkt nach* nagaber. 6, 25 *punkt nach* l. 6, 31 Axis. 6, 35 *kein punkt nach* Lepus. 6, 38 Uirus. 6, 41 Uarix. 6, 43 salaha. 6, 51 Uicem. *nach* 6, 55 Examina sua rema — 529. 6, 63 Trano. nas. 15, 34 15 :iuuari *c* 15^b. 21, 12 Altithronus] *l aus t radiert.* 21, 24 Exiguos] *o aus u korr. nach* 21, 39 Axe uerbo — 136, 1. 21, 58 Aequoreos] *das erste e aus korr.* 21, 60 Squamigeras] *g auf rasur.* 22, 24 :uallibi. *nach* 22, 26 (8^b) Nefandis habeen — 146, 25. 22, 27 forholana. 22, 31 :thruh, *rasur von d.* 24, 5 phel *rot.* *darauf* (26^b) A,pluentium dizenten — 3, 23 p. 48 (*korr. und* 20 *gl. rot.*) 24, 23 Liquantes] *e vom glossator.* 25, 2 *oder* langeron. 25, 15 hóvuistavola. 25, 26 kizivch. 25, 27 vúintseublū. 26, 13 sinum Nutrimentum. Quietem. Ma . . . a 198^b. 27, 33 hebitongenugaz. 27, 42 erquekedun] *über* Reuixerunt. *nach* 27, 66 Casus Misseburi a 205^a - 402. 28, 1 *besser* Glouuemo. 28, 15 fârt. Oportunitas. 31 Trugenara *am rand a.* 28, 43 districitor. 28, 65 25 Duogiu. 29, 26 f Geziug. 30, 42 inuuart. In utero. 30, 62 hernehantamo *am rand.* 30, 68 Trugidinc. falsum est, *darüber* untriuua. 31, 69 eruueichedun *übergeschr.* 32, 4 Viuere. 32, 30 Uicissim. 32, 41 dinc *übergeschr.* 33, 11 Uercunnan. 33 *nach* 23 Estus Cessa a 229^b — 1128. 38, 5 fangante *nicht* *deutsch, sondern =* fatigante. 39 *überschrift vor* 5 l. 93^b. 42, 12 fersuiennen, 30 *das letzte n aus r korr.* 42, 13 zorn *nebegeschr.* 42, 14 Testudo. 42, 19 Nahfengida. 42, 22 *am rande* Tranuerso. 42, 34 dxmklot, x *aus korr.* 42, 38 Geuuzze *nebegeschr.* 42, 40 prestonga. 42 *ann.* 20 Calnus] *C nicht ausgeführt, aber klein vorgezeichnet.* 43, 24 (Seta) Amo Uurf angul. 43, 28 Nahtegala *über* ales. 43, 34 Cegangunnis sin. 43, 58 Misseburi] *b aus korr. nach* 35 43, 59 (Daret) legidi 238^b — 33, 2. 43, 63 collectoS prius (*nicht deutsch*). 44, 10 Comptior] *p nachgetragen.* 44, 27 rotagota] *r kann auch i sein, gemeint also* kiotagota. 45 *nr* DL s. *Gll.* 4, 683 *und Beitr.* 30, 6—13. 50, 6 Explicantur. 50, 17 Sequestrantur. 50, 20 zisteiltemo, *s ausgestrichen.* 50, 27 Tyrannide. 50, 41 Apostetare. 51, 13 erbotan. 51, 27 Procurentur. 51, 36 Tollerantiam. 40 51, 50 sof|. 51, 57 untarslio, *dann spur eines langen striches, l.* untarsliofo. 54 *nr* DLXVI: *in der ausgabe der Expositio des Hildemar von p. Rupert Mittermüller (1880) stehen die gll. s.* 12, 19. 96, 10. 19. 117, 18. 28. 131, 15 (*cam-bire*). 150, 24. 62 *ann.* 23 thibn] *i angehängt ab. zu* 68, 17. 28 *vgl. Neues*

archiv 9, 180 *f.* vor 69, 51 (Filicem — das erste i aus e radiert —) flex filicis
 : : umn (*von anderer hand*) a 133^b — 3, 1 *p.* 51, 3. 70, 12 Loethargum. 70, 37
 l. 11^a. 70, 64 uantana. nach 74, 39 Spiritum atem 38^a — 3, 11 *p.* 80, 84.
 vor 75, 9: aus *Codex Bonnensis* 175 *f.* 2^a führt HNaumann *Notkers Boethius*
 5 (1913) 22 *ann.* noch die *gl.* Inerti dragira — 2, 5 *p.* 39, 3 *an.* 83, 62 guber-
 nare l adimare. nach 84, 41 Tyrones. militis. dupa a 137^{b2} — *Conc. Afric.* XC.
 vor 93, 15 Austerius arendor̄ e 136^a — *Conc. Sard.* I. 93, 21 missimūti b 90^a.
 93, 58 nach OBSchlutter *Zs. f. deutsche wortforschung* 14, 159 aus dem *Concilium*
Aurelianense I *cap.* 20. 94, 2 auch b 91^a. nach 94, 29 Enigma. sententia
 10 obscura. ratiski b 91^b (*in ac fehlt die deutsche gl.*): ich finde das wort weder in
 den *Canones conciliorum* noch in der *Decretis pontificum*. 94 *ann.* 4 tohleod
 aus tollleod *korr. h.* nach 95, 43 Nauiter nauigat a 200 strenue l nauigatio
 b 93^a — *Conc. Afric.* LVI [vgl. DLXXXIII. DLXXXVI]. 97, 27 Puplicis e. 97, 43
 erdigit] g aus *korr. d.* 98, 25 Emeliola d Hemeliola e. 98, 40—42 nohizérni-
 15 lirn&um. nisi darazoni garotun. noheskeronti. nilustenti niunárum. 98, 48 *f.* uuz-
 zim e. 98, 54 innoot. 98, 61 ganottun] g aus n *korr. e.* 98 *ann.* 6 summa.
 99, 23 *f.* furchaufta. 99 *ann.* 3 Recisso e. 99 *ann.* 8 zu tilgen.

100, 28 unreht libemu. 101, 57 unghairo e. 101, 65 unshamalicho] s aus
korr. d. 102, 73 Pignus uuadium. Lucrū mi&a d 2^b. 103, 22 sculdheizzo]
 20 u aus *korr. e.* 104, 65 odo : far (99^a) murdran e. 105, 4 und *ann.* 2 giger: itiu d.
 nach 105, 53 (Absciderit) pkstxmbplpt e 7^a — XXIII. (Abscidens) pkstxmbplp,¹tf
 (b aus p *korr.*) e 7^a — XXIV. 105 *ann.* 5 tilge: wohl gegengl. zur vorher-
 gehenden. 105 *ann.* 11 zu streichen. nach 106, 16 Obsecrationem und 106, 17
 Subreptionem mit übergeschriebenen *gl.* in *geheimschrift*: s. oben 18 *ann.* 8. 106, 21
 25 uzenpēestente. 106, 24 l. XXXIX. 106, 26 l. XL. 106, 38 hfrkstkxrpn e
an rand. 106 *ann.* 17 hider] r aus n *korr. h.* 107 *ann.* 1 Defectus a. 108, 18
 ungiuuerilibho] r aus l radiert d. 108, 53 gutrugida d. 108 *ann.* 2 nipinimit
nebenschr. e. 108 *ann.* 5 Contritioni e. 108 *ann.* 16 Superscripserunt *eg.*
 109, 22 s: edal d. 109, 31 awiccoten h. 110, 39 Ptextu d. 110, 50 phelloles]
 30 das letzte l auf rasur d. nach 110, 62 Abutuntur, s. missa h 35^b — *Migne* l. e.
 115 (efferuntur). 110, 64 *f.* ungiuarota (r auf rasur) d 106^b vngiuarota e 92^b.
 110, 69 giphiso ta h. 111, 5 C̄tentios,ius d. 111, 35 furisichagi sp̄ohe h. 111, 60
 sagan: d. 112, 47 Murierib, d. 112, 58 () obeleio e 28^c. 112, 68 g 44^a
 h 42^b. 112, 75 Otiari] a aus o *korr. d.* 112 *ann.* 7 Eulogiar̄ e, l auf rasur.
 35 112 *ann.* 10 zu tilgen. 113, 3 dazmeistalasterist h 43^a, meista auf rasur.
 113, 6 d 107^{ab} werrarin h 43^a. 113, 9. 12 l. 43^a. 114, 6 capella h 18^b.
 114, 24 e 93^b d 107^b. 114, 25 C̄uolar] o auf rasur d. 114, 26 lent h 19^a.
 114, 68 economum h. 114, 70 pisprahha] spr auf rasur d. 114, 74 gema^cchet.
 114 *ann.* 2 P̄ficiuntur ab. 114 *ann.* 5 portaro *übergesch. bed.* 114 *ann.* 13
 40 Conhibentes ac C̄hibantes d. 115, 2 iacentes h 20^b () .i. iacente e 37^b *f.* 72^a.
 115, 39 () strktf e 3^b. 116, 58 eignū e 94^b. 117, 13 l exagitata wntaniu h 50^b
 l agitata, darüber uvnt . . . e 48^a. 117, 23 alta a 248^a b 253 e 95^a altū d 109^a.
 117, 34 Depm: sim' d. rasur von i. 117, 43 l. h 52^b. 118, 37 anagetarwerdan h.

- 118, 42 gisihcher&werde *h.* 118, 43 Pagine] P auf rasur *d.* 118, 60 kein punkt nach *l.* 118, 63 gauviccont. 118, 66 Matriei:*h.* 119, 21 kein punkt nach *l.* 119, 23 Histrioni:bus *d,* rasur von *o.* 119, 25 kein punkt nach *l.* 119, 27 Suggestionē] ē aus rasur von *ib,* *d.* 119, 38 anagesegitwerdan. 119, 48
5 gihuldinti] *l* aus ?*r* korr. *h.* nach *l* kein punkt. 119, 58 *f* ehucilunte. 120, 25 g&iloson] *e* aus korr. *d.* 120, 55 zigiphhanne *d.* 120, 57 pimitun *a* 250^a *b* 255 *d* 110^b *h* 69^a pimitvn *e* 96^b. 120, 71 unlivpiv *a* 250^a *d* 110^b unlivpiu *b* 255.
120, 74 Insiderate *d,* ē mit blässerer tinte. 121, 2 vngiuvariu *e.* 121, 24 giburelicho *n.* 121, 40 *l. d* 111^a. 121, 59 Edifficante *d.* 122, 6 punkt nach dissi-
10 derit. 122, 10 gewizanwerde. 122, 58 unsupr̄ *e.* 122 *anm.* 11 Scrinis *e.* 122 *anm.* 12 pp^ropera *h.* 123, 20 Sacrilegi *d.* 123, 25 *f* virterehenetiu *h.* 123, 29 *l* lintmari *übergeschr. e.* 123, 30 kein punkt nach *l.* 123, 44 Adtractare *d.* 123 *anm.* 5 ui^olatione, das erste *i* aus *e* radiert *h.* 124, 20 zefirmurme *h.* 124, 24 vrithoua *d* 112^b. 124, 26 *f* zigiseganonno *e* 98^b zigiseganunne *d* 112^b
15 zesaganena *h* 95^b. 124, 28 Energuminus. 124, 59 dingman *e* 97^b. 124, 65 einussi *d* 113^a. 124, 72 Inclinator *d.* 125, 12 hileiche. 126, 14 Colligeret, daher note 4 zu tilgen. 126, 51 zefureste. 126, 62 M&ropolis *d.* 126, 65 Presumptum. 126, 66 Disciscerent *d.* 127, 1 ihaldes] *l* aus korr. *h.* 127, 4 untsleites *h.* 127 *anm.* 13 Revoluā. 128, 3 Rudimenta *d.* 128, 44 Precocem.
20 *l* precoquam, *i.* prematuram *l.* preproperam *i.* *h.* 128, 47 Tribunali] *n* auf rasur *d.* 128, 59 Sstatueris *e.* 128, 73 Indisciplinantas *d.* 128 *anm.* 7 zu streichen. 128 *anm.* 8 tilge: auf rasur. 129, 19 anazunga] *u* aus *a* radiert *d.* 129, 24 anazungun:::] rasur von *gun d.* 129, 33 Exercenda] das erste *e* aus *o* korr. *d.* 129, 51 Reintiorib. *d.* 129, 56 Supstitionib, supuacuis uppigen unpiderpin] uppigen
25 un aus unpiderpin mit rasur korr. *d.* 129, 63 zipitriuganne *e.* 130, 9 *f* zivurizigisezanne *b.* 130, 32. 33 *l. h.* 129^a. 130, 36 Deuiasse. 130, 39 Euellantur. 130, 50 Uindicari. 130, 51 Cfutati] *a* aus *o* korr. *d.* 130, 60 Uoragine. 130, 67 Persequamur. 130, 68 Sacrilegē. 130, 76 gehört zu XII; tilge note 11. 131, 12 Quo, modo *e.* 131, 15 Singularit̄ *d* Singulariter *e.* 131, 42 *d* 116^a *e* 131^d zuthti
30 *f* 215^b *h* 139^b. 131, 45. 49. 50. 51 *l. h* 139^b. 131, 69 gileszitwerden. 131, 71 girritwerden. 131 *anm.* 9 Existimat̄ *e.* 132, 22 Trutina] *r* auf rasur *d.* 132, 39 Uirginalib,] *g* aus korr. *d.* 132 *anm.* 2 Proposterum *e.* 132 *anm.* 4 Rudes aus Rudis korr. *d.* 133, 12 Plectibiles] bis zum zweiten *i* auf rasur *d.* 133, 21 Puppublicare *d.* 133, 28 gauaganscolant̄ *h.* 133, 58 chan auf rasur *d.*
35 134, 34 *g* 44^b *h* 158^b. 134, 38 daneben am rand von der hand, die sonst die deutschen *gll.* schrieb: Spanseil diehereiphe. 134, 41 vngiuueri *d.* 134 *anm.* 10 ginidiran] *d* aus *r* corr. *e.* 134 *anm.* 16 precipicia *h.* 135, 1 irscinun] *e* aus *i* korr. *d.* 135, 11 Uicacit̄ *e.* 135, 49 vuerdan *be)* *b* 266 *e* 104^a. 135, 56 anagistozanverd̄ *d,* das zweite *a* angehängt. 135 *anm.* 8 tilge: Prorogatiua *d.*
40 136, 5 prieni auf rasur *e.* 136, 27 P̄udicabit̄ *d.* 136, 39 uolleistara *e.* 136, 53 Satisfactionē] *f* aus korr. *e.* 136 *anm.* 12 Oppinionē *d.* 137, 2 *i.* eomer *d.* 137, 37 puochamero] *c* aus ansatz von *h* radiert *e.* 137, 48 Inmbiles *d.* 137 *anm.* 4

- Animadusarione d. nach 139, 65 Preuenti sunt. compulsi sunt furiangota sint
 88^b — *Conc. Chalv. XIV.* 143 *ann.* 2 l. letzte. nach 153, 1 Cistellam chistuⁿ
 (abkürzungsstrich über u unstrichiert) 67^a — *Inst. IV,* 13 p. 167. 153, 53 matta
 wohl lat., vgl. *Clm.* 18512, 2 f. 88^b. nach 153, 62 Vua blath (übergeschr.) folium
 5 super linguam positum 70^a — *Inst. V,* 30 p. 246. nach 154, 6 Sententibus
 credenti a — XII, 27 (b 269 hat Scatentibus ebullientibus). 155 *ann.* 20 *Lexer*
 1, 1999. *Nachtr.* 304. 157, 39 unghungidu. nach 161, 8 Obex i. lún 77 —
 455. 11. 164, 17 anagigestituuard. 177, 30 firlazo] o in e korr. oder umgekehrt c.
 178, 4 irpurita auch c. 178, 16 f und *ann.* 6 fimanont d. 178, 63 Eneruū
 10 auf rasur d. 179, 3 l. e 107^a. 179, 9 ginuhtsamo :: d. 179, 44 Fau&] a aus
 o korr. c. 179, 63 Sustentatione] über dem zweiten e rasur eines striches d.
 180, 50 nach vuird rasur d. 180, 54 ouchsalpun d 122^a. 181, 52 anaqua
 d 122^a. 181, 60 foraphhom^a d. 181, 70 Testificator d. 182, 14 untiū c 108^a
 d 122^a. 182, 22 gilidam. gote] e aus korr. c. 182, 61 Inuccione similt̄ cd, also
 15 rafsungo. 182 *ann.* 4 C̄descensionis d. 183, 23 gitigo] o aus i korr. d. 183, 54
 Mollitie] über e rasur eines striches d. 183, 60 Puluillos] o aus u korr. d.
 183, 68 Cubutus c. 184, 21 vuisi übergeschr. c. 184, 25 furipur̄] oben am p
 radiert c. 184, 44 iruaranvuerdan] das letzte r aus ansatz von d korr. c. 184
ann. 6 Edifficatio d. 185, 61 gistiurit übergeschr. c. 186, 49 Fascinauit] das
 20 zweite a aus ū korr. c. 187, 33 R&rectantes d. 187, 73 uizisogen auch d 124^a.
 188, 40 At̄rit̄ d. 188, 43 Tundim' d. 188 *ann.* 12 tilge: d. 188 *ann.* 13
 auch das zeichen ' mit blässerer tinte d. 189, 11 gistungidun] das zweite g aus
 d radiert d. nach 189, 12 Percussione harascaro b 239 — ib. 189, 19 von-
 nainsel : pen] rasur von ? s d. 189, 42 : zigilocchonne c. 189, 68 pisphbe] pi
 25 auf rasur d. 189, 77 slaffi d 124^b. 190, 37 apaslehit] l aus ? h korr. d.
 190, 43 virtercheneti] das zweite i auf rasur c. 190, 47 f anagivarton. 190, 67
 Argumtu d. 190 *ann.* 3 Ptextu] xtu auf rasur c. 190 *ann.* 8 Effenatio d.
 191, 5 Subigam̄ ce. 191, 12 Expandat cd. 191, 45 At̄rit̄ d. 191, 66 mana-
 heitigo] o aus i korr. d. 191 *ann.* 10 Liberabilit̄ d. 192, 49 f anasculd] se
 30 aus ? st korr. d. 194, 7 Pulsantis] t aus s korr. c. 194 *ann.* 4 nach gigruoazan
 rasur von t d. 195, 41 Abluerent] das letzte e aus i korr. d. 196, 12 lauuer d.
 196, 49 Ductv. zvge] v und e mit blässerer tinte auf rasur d. 197, 1 virtigilit̄
 e 113^a. 199, 15 inpkspxrnkdb von and. hand. 199, 21 t̄pdfs, nicht auf rasur.
 199, 24 brbh von and. hand. nach 199, 37 über diuerberat (1, 4 p. 5) etwas
 35 unleserliches. nach 199, 43 Parere (das erste e aus a mit rasur korr.) . . prsbm . . n
 (etwa gihorsamon). 199, 51 . . xesblbp. 199 *ann.* 9 tilge: auf rasur.
 200, 14 und *ann.* efgks:chkdpnf = ce gischidone. nach 200, 45 über Scoriam
 rasur von sk . . . r dh. sintar 54^b — 3, 13 p. 52. 201, 70 luchiden. 202, 30
 suntirikiz] k aus ansatz von g korr. 202 *ann.* 1 slaffo] sl auf rasur. 203, 71
 40 über excelsus steht l maturitas. 204, 1 Circumspectionis] das letzte s auf rasur.
 204, 17 irbarmuurdit. nach 205, 18 Inlustrationē. inluminacione. Anim. ad-
 unctionis. Prestantius melius. Intentat. minitat. rafsungo, darauf Prestantius melius

- ausgestr.* 205, 56 *uivrdit]* r *aus korr.* 205, 72 *giotogoten.* 206, 28 *vuirde^ent]*
das erste i auch in e korr. 206, 66 *Committat]* *das letzte t auf rasur von nt.*
 207, 29 *leidüentigi.* 207, 47 *Inpedimento.* 207, 56 *untirtanuurtin.* 208, 10
gibuoztoro. 208, 54 l *fli zit übergeschr.* 208 *anm.* 5 l *auf rasur von r.* 217, 17
 5 *irrida a 138^b.* 218, 27 *holę a 139^a hole b.* 226, 55 l. 2, 11. 243, 9 *Re-*
coluit er ta (= erhugita) 45. 244, 1 *furepracti 37^b.* 244, 2 *Agge^rem pōa 51^a.*
 244, 13 *id est c. nach 245, 51 Arbor mast 265 — 3, 36 p. 357 [DCLX. DCLXI^b].*
 245 *anm.* 7 *De dialocorum.* 245 *anm.* 13 *Conclamatus vielleicht missverständnis*
von concrematus p. 421. 250 *anm.* 7 *Calliculam cf.* 252, 33 *irslaganer]* *das*
 10 *erste r auf rasur c.* 252, 68 *amphsla]* *ph auf rasur d.* 253, 1 *hint̄srenchigi]*
r aus ansatz von e korr. d. 253 *anm.* 4 *Et divexo e zu tilgen.* 253 *anm.* 7
und 254 anm. 1 *zu tilgen.* 256, 6 *Certatē e.* 256, 58 *Cl̄ibte auf rasur d.*
 256, 64 *niuuen vatarun auf rasur d.* 262 *vor 1 amfsala (von and. hand) 1^a*
— 2, 2 p. 213 [DCLXIV. DCLXX]. 262, 33 *sel pi n.* 262, 36 *danagonamanar.*
 15 *nach 262, 37 Ille er (von grober hand) 109^a — 4, 35 p. 428 und Zizania :: turd*
110^a — 4, 35 p. 429. 262, 42 *r̄ito b 99^b.* 263, 55 *ub̄turi .f. a 231.* 264, 35
auch b 100^b, aber ohne .f. 264, 52 *rub&~ a 244.* 265, 8 *Recitata]* *das letzte*
a aus korr. f. 266, 58 *rasur von d . . . h d 7^b.* 267, 40 *f nirdarvirvuorfanna]*
das letzte r aus f radiert f. 267, 50 *casonit l arsiudit c 193.* 268, 5 *Ferat]*
 20 *ra auf rasur f.* 270, 18 *taphiriu]* *a aus korr. f.* 270 *anm.* 12 *unter gimahho*
das wort nochmals von and. hand e. 272, 43 *Dissenteria]* *ria auf rasur f.*
 276, 1 *Fauoris]* *a aus o korr. e.* 279, 16 *f wahrscheinlicher gisuozeitwerd d.*
 279, 60 *hohi hinter celsitudo fiel in c 202 aus.* 282, 52 *f inscrutota d 38^b hat*
als missverstanden aus lat. inscrutatā fortzufallen. 287, 14 *e 116^a iarmarochata,*
 25 *das zweite a angehängt d 56^b.* 287, 44 *anagatanero d.* 290, 59 *Edificare f.*
 292, 3 *nidorort c 211.* 292, 24 *f und anm. gisphhaniu e.* 292 *anm.* 14 *In-*
pugnat~ f. 294, 5 *gisagatem^o übergeschr. e.* 294, 19 *pilezi d 83^b.* 294, 59
lahhinonto übergeschr. e. 294, 63 *oder singr̄āini.* 296, 61 *Scissura f.* 298, 17
Oppinata f.
 30 303, 48 *illenten e.* 304, 1 *Amatores]* *a scheint aus o korr. e.* 318, 33 *Fete*
auf rasur. 319, 5 *forauuizida.* 319, 36 *Scriptatarent.* 321 *überschrift zu*
DCLXXXII: Bononiensis 56. 321, 56 *scatz girida a i. scatzgiridi bc.* 322, 16
deutlich leo a. nach 323, 2 Liquentis elementi .i. puri lutures a 284 (dem Selestadi-
ensis bl. 75^a fehlt das deutsche wort) — XV p. 38 (elementi liquentis). 325 *anm.* 1
 35 *die gl. des SGallensis 299 ebenfalls im Selestadiensis bl. 74^a; vgl. auch Schlutter*
Zs. f. deutsche wortforschung 14, 179 ff. 334, 8 *und 30 auch Rx. 49^b. 50^a*
Mauria de auro facta in tonica id est gespan und Lagonam uas lapideum olla id
est crog. nach 338, 19 aus der Dessauer hs. führt OKeller Horaz 1² (1899)
p. xvi noch Piscator uissare an. 341, 4 *Scina imitatio ul grima Rx. 48^b.* 341, 6
 40 *Pronuba .i. hyesuape Rx. 48^b.* 350, 49 *emizigonta zwei zeilen früher am rand*
radiert. nach 350, 51 Levata gi 8^a — 1, 335. (Purgabitur). uantolod — 1, 343.
(Increpitans) uuidaronte 8^b — 1, 384. Usus giuuonheit 11^b — 1, 514. nach
 351, 16 *Mirata liubon — 3, 58. 351, 19 nu hita mum. nach 351, 22 Pharisei*

farra 110^b — 3, 241. nach 351, 23 Ipsum percentant im uragant oder umura-
 gant 118^b — 3, 648. nach 358, 20 Parricidiis, parenticidiis, magmordv̄ 80^b —
 1, Praef. p. 4 [DCCXL^a]. 358 ann. 8 = ed. Zangemeister p. 589, 18. 359, 11
 = Norem vitae sanctorum metricae ed. Harster (1887) v. 193. 363, 19 loupho]
 5 das erste o aus korr. b. 364 ann. 1 Haec:colus] das zweite e aus l radiert c.
 367, 33 HÿTYSSO a. 367, 37 Agguilla, al piscis u 7^a. nach 368, 3 (Scena)
 est quod nos dicimus louba a 8^b — 38, 4. 368, 4 Puls, prio a 9^a. 368, 12
 Soccus, soch. l ferrum ad arandum a 10^a. 368, 18 (Congilius) Congiv^s sex sexarios
 capit et unde sexariv^s quod sex (s aus e korr.) eorum congiium faciunt .i. einber
 10 a 10^b. 368, 21 (Examussim) Examussis est regula fabrorum unde aduerbium
 tractum est examissim. idē regulariter l abundanter .i. ricstap (p nicht sicher, viel-
 leicht f) a 11^b. 368, 33 Horno, hoc anno huiro a 15^a. 368, 34 Populuus, de
 populo albariner a 15^a. 368, 36 gehört zu 77, 19. 369, 39 Molo, málo a 24^b.
 369, 43 (Fiber) Fiber .i. biber a 26^a. 369, 48 (Talpe) animal scero a 26^b.
 15 369, 67 (Laquear) Laquear et lacunar vuvum sunt . . . leze (oder lezi; l. himileze)
 lacuna fossa a 27^b. 370, 37 Cespes, vvaso a 29^a. 370, 72 Culex .i. miza a 30^a.
 370, 73 Pollex, digitus dumo a 30^a. 371, 10 Lodix, herba l zussa a 30^a.
 371, 14 Spinx, .i. crinalis aev^s spenela a 30^a. 371, 25 wahrscheinlich Pulps a.
 371, 42 Uerres, bér a 31^b. 372, 11 Pedes, vendo qui pedibus incedit a 34^b.
 20 372, 15 Obses] es auf rasur a. 372, 16 (Glis) Glis gliris est animal .i. sisi
 mvs a 35^b. 372, 18 Pollis, genus farine candidissime .i. polla a 35^b. 372, 21
 Galeola, gellita a 37^a. 373, 20 (Peripetasmatis) .i. desuper adiectionibus .i. limbus
 vvlsti a 50^b. nach 373, 28 Iubas .i. mano a 55^b — 395, 21. 374, 48 flozvn. 375, 28
 Cvlex. 375, 45 Pons] o aus korr. 376, 3 Apiast. 376, 12 Geta. 376, 43 l. 7^a.
 25 376, 51 sivsi. nach 376, 67 Gausape ampahtlachan 24^b — 486, 19 [DCCXLIV].
 377, 34 lat. = foras pello. 379, 37 l. 557, 20. 392, 3 eher chilensliri oder
 chilenslin. 392, 47 spratala] vom ersten a ab auf rasur. 393, 44 stopota.
 394, 48 reiz auf rasur. 395 ann. 2 ist das fragezeichen zu tilgen. 396, 26
 Mancipatā] der strich mit dunklerer tinte. 396, 44 Infundvnt. 396 ann. 10
 30 selecca] a aus o korr. 398. 2 l. 160^a. 398, 9 Scabrosa] se auf rasur. 398, 55
 niulenti. 399, 40 Cesari:em] rasur von a.

400, 6 Biformi:] rasur von s. nach 400, 39 fehlt Senio mouli 181^a — Contra
 Symm. I Praef. 68 [DCCCLXXXVI. DCCXC. DCCXII. DCCCVI]. 400, 43 Calibem.
 494, 36 liest Wadstein hizihti. 497, 65 thruth. 497, 67 Specculum. 498 ann. 17
 35 décoris ab.

537. 21 Assuesceret] das letzte e aus i korr. 538, 43. 55 zweite form der
 geheimschrift. 542, 24 xxbrnputf. 542, 26 agbdstfkn. 542, 29 smkddon.
 542, 55 zweite form der geheimschrift. 542, 57 fkrnfknfn. 542, 60. 72. 74.
 75. 77 zweite form der geheimschrift. 543, 1 zweite form der geheimschrift.
 40 543, 4 chfrrxngpn. 543, 8. 14. 17. 20 zweite form der geheimschrift. 543, 21
 hppffrhxs. 543, 25 zweite form der geheimschrift. 543, 27 xxbra. 543, 29
 ffrgbngfknx. 543, 45. 51 zweite gestalt der geheimschrift. 543, 65 uuereuo in
 zweiter gestalt der geheimschrift. 543, 67. 68. 74. 80. 544, 1. 8. 9. 31. 33.

40. 63 *zweite form der geheimschrift.* 544, 64 ehllypt. 544, 68. 69. 70. 71. 72. 76. 78. 545, 3. 5. 9 *zweite form der geheimschrift.* 545, 13 kmbkntkt. 545, 15. 16 *brestunga und tauernun in zweiter gestalt der geheimschrift.* 545, 25 xxblzxn. 545, 31 *zweite form der geheimschrift.* 545, 32 *antlazi in zweiter*
5 *gestalt der geheimschrift.* 545, 33 *zweite form der geheimschrift.* 545, 48 l. 130^b. 545, 65 hflzb. 546, 8. 9. 10 *zweite form der geheimschrift.* 546, 11
ⁿ*liz in zweiter gestalt der geheimschrift.* 546, 36. 37. 40. 43. 55. 547, 39 *zweite form der geheimschrift.* 547, 40 bksmkzzkknku. 547, 54 hpxpktpbnt. 548, 1. 11 *zweite form der geheimschrift.* 548, 44 chknuf. 548, 58. 61. 62. 64 *zweite*
10 *form der geheimschrift.* 549, 37 nkgkrtk. 549, 44 chksmpgkkn. 549, 46 *zweite form der geheimschrift.* 549, 60 vukslkehþ. 549, 64 vvkzskn. 549, 66 rknngks. 549, 68 fkrmbnfst. 549, 69 gpvkv̄m. 549, 71 ehkbpzkn. 550, 1 mblbutf. 550, 12 *zweite form der geheimschrift.* 550, 29 *vor hielen noch ein c*
erkennbar. 552, 5 (Appetere). 552, 20 (Thymo). 552, 34 *uberas zeli; die note*
15 *zu streichen.* 552, 40 bemeindon. 552, 46 ar nūnt. 553, 55 suini. 554 *vor*
35 *Spicula tarda* 16^b — *P. Calagurr.* 37 [DCCCVI]. 555, 13 (Diuaricatis). 556, 33 Ueruece. 565, 67 *vielleicht ist nach JFrancks vorschlag undercomenes gemeint.*
nach 574, 62 *Crocus croga* 13^a — *H. a. inc. luc.* 115. 575 ff *ist auf grund*
von Wadsteins ausgabe an folgenden stellen zu berichtigen. *vor* 575, 1 *Inuita-*
20 *torium spanandelica* 1^a — *Gennadius De viris illustribus.* 575, 5 *darauf noch*
ein zweites *dara.* *nach* 575, 38 *Fundit hie* 2^d — 51. 575, 39 *unter girvnnunon*
noch *quagul.* *nach* 576, 18 *Liquesce id est euanesce uersuint* 5^c — 146. 577, 6 *bígéngitha.* *nach* 578, 23 *fehlt Nuntia sía* 14^c — 399 *und Audiit thé*
14^c — 424. *nach* 578, 47 *Uluæ rutgras* 17^b — 764. *nach* 578, 63 *Subtacitam*
25 *uegnium (eingekratzt)* 21^d — 174. 578 *ann.* 6 *seu zilon]* o *aus u korr.* 579, 36
darauf ein zweites *rath.* 582, 34 *thégnos.* 582, 51 *hóp.* 583, 26 *scérsáhssón.*
nach 584, 26 *Infrequenti filo* 59^c — 218. 585, 73 *fésta über gi . . . úuuu.*
586, 62 *rikidóma]* *riki aus korr.* 587, 66 *ácáldóda.* 588, 1 *landöuo.* 588, 6
gísíahá. 588, 34 *gráuon.* 588, 76 *mét hértíklíka.* 588, 80 *das zweite mal só.*
30 589, 7 *be seermían.* *nach* 589, 26 *Ut so* 65^d — *P. Petri et Pauli* 21. 589, 65 *óf.*
nach 590, 35 *eingekratzt* *Inpedire ualdon* 67^d — 78. *nach* 595, 12 *hat Wadstein*
mehr (Calathos) senkiphatu 151^a — 327 *und Lora sel* 151^a — 335, *nach* 595,
16 *Cesariem loci* 151^b — 358, *nach* 595, 35 *Fuluis brunrad* 155^a — 470, *nach*
595, 44 *Coreis mot sandium* 161^b — 688. *ob ein über oppositum baculo v.* 485
35 *stehendes nul* 155^b *in mid zu verbessern sei, bleibt zweifelhaft.* 597, 11 *osa b* 271.
nach 598, 15 *von and. hand* *Emporium c̄vfstat* 71^a. *nach* 598, 20 *Ignis acer*
^s*oma* 71^b — IX, 9 p. 519 [DCCCXXIII^a]. 598, 58 *vvrzabal übergeschr.*
604, 7 *forcota]* *am f unten radiert d.* 604, 37 *Coniectura]* *ra auf rasur d.*
605, 63 *vallun]* *das erste l aus korr. d.* 607, 8 *nicht deutsch, sondern =*
40 *σννεῖσακτας.* *nach* 611, 62 *Fidem baldi (l. huldi)* — *Jug.* 10 p. 232, 6. *nach*
611, 64 *Inpar unginz oder unginh (l. ungilih)* — *Jug.* 11 p. 233, 13. *aber*
Graff zitiert aus der Einsiedler hs. noch (4, 80) Sequebatur anagienc — *Cat.* 54
p. 211, 2; (4, 807) [rerum] *Publicarum urano* — *Jug.* 3 p. 223, 15; (4, 448)

Andacissimos chioneston — *Jug.* 31 p. 265, 3 f; (6, 223) Aestiuorum sumer-
 liehm — *Jug.* 44 p. 282, 3. 621, 25. 44. 45 l. 38^a. 623, 18 *cher* figbanun a.
 624, 1 iestate a 94^a. 677, 12 irkeozzint. 680, 15 anaglez. 683, 9 plientemo.
 683, 54 vvisit. 684, 40 zirstoubit. 685, 33 ^{kl}burl. 686, 3 einmedir. 686, 55
 5 *im context.* 687, 13 rihe.

704, 23 hllkxnt. 710, 24 claffe^{de}. *die berichtigungen zu 716—719, 725, 726 sind* *Aux.* xxvi, 203 f *zusammengestellt.* 720, 28 Uir. 728, 18 fachula
wohl auch b 2^a. *nach 741, 1 neben urbē gydla^{nyze} am rand danyze 69^b.* 744, 5
 sac kere. 744, 12 dutobist] *am b radiert.* 746, 28—34 *gehören zur Vita*
 10 *S. Antonii auctore Athanasio.* 755 *ann.* 38 *ist mit JSchatz zu gistuit aufzulösen.*
 764, 51 thaz hlid (*der obere teil des d erloschen*). 766, 1 ff *nur die beiden letzten*
(lateinischen) gll. von bl. 170^a gehören zur Passio Thomae; der inhalt des bl. 171
bezieht sich auf ein unbekanntes werk.

DRITTER UND VIERTER BAND.

Hier genügt ein hinweis auf die zusammenstellung *bd. 4, 707 f. ich füge*
 15 *hinz:* 3, 390 ff *über die geheimsprache der hl. Hildegard handelten GGötz in den*
Berichten der sächsischen gesellschaft, hist.-phil. kl. 48 (1896), 92 und HReuter-
crona in Språkvetenskapliga sällskapetets i Uppsala Förhandlingar 1919—21. 405 ff
die berichtigungen und ergänzungen der Herradgll., welche HReumonts Strassburger
diss. (Metz 1900) ergab, wurden von mir im Jahresbericht 22 (1901), 75 f verzeichnet.
 20 *für 437 nr DCCCCLX, 450 nr DCCCCLXXIX, 454 nr DCCCCLXXXVIII,*
456 nr DCCCCXCV, 462 nr DCCCCXCVII^e, 468 nr MV^b, 572 ann. 11,
634 nr MCH vgl. das oben 58 f über Cheltenham 18908 = Berlin Lat. 4^o
676 gesagte. 439, 77 aus der Londoner hs. Add. 18377 saec. xiv weist mir
RPrichsch Herniosus geylacht nach; vgl. auch Zs. 53, 108. 450 nr DCCCCLXXVII,
 25 *627 nr MXCIII, 653 nr MCXXXIV: das von der Carlsruher hs. Aug. CCLXI*
abgelöste Reichenauer fragment 60 (jetzt 147) gab AHolder im katalog der Carls-
ruher hss. 6, 2 (1914), 601—603 verbessert heraus. 457 ann. 8 = Vê(h)spe(h)t,
wie JFranck erkannte. 496 ann. 13 beneduoh im sinn von 'compresse' bei Hilde-
gard Physica 1, 137. 174 (Migne 197, 1185. 1196). 502 ann. 25 gemeint ist
 30 *ulwrm, vgl. 4, 414, 27. 36. 583 ann. 4 Doma steht zwischen Maurella und*
Mentastro in einem rezept Pul ad ficum des Wolfenbüttler Aug. 56. 18. 4^o bl. 82^a,
und die Collectio Salernitana 4, 258 kennt herbam domam id est tanacetam
agrestem. 601 nr MXLIX hat fortzufallen, denn die deutsche gl. gswer 232
(sic) gehört erst dem xv jh. an. 605, 18 grosclarium = frz. groseille, groseillier,
 35 *johannisbeere. 611 ann. 12 s. Zs. f. deutsche wortforschung 10, 208. 663 ann. 5*
vgl. Haymos Esaiaskommentar (Migne 116, 741) Discriminalia sunt, quibus discrim-
inantur crines: quæ alio nomine appellantur squinones. 681 ff nr MCXLVI:
die jetzige foliierung der hs. weicht um eine ziffer (also 123 statt 122 usw.) von
 40 *der ältern ab, der ich folgte. die bemerkungen COKochs über diese gll. in der*
Minnesskrift utyifron af filologiska samfund i Göteborg 19—27 (Göteborgs högskolas
årsskrift 16, 1910) sind recht unerheblich. 682, 23 Connilito. zu 715 ff nr
DCCCCXLV und 4, 177—79 nr MCLXXIX s. oben 57 f.

4, 20, 65 Specialiter unzuuiflo = *Isidor* 7, 7. 20, 66 Spiraeculum atum = *Isidor* 12, 16. 25, 3 spiritum vitalem *steht Sapientia* 15, 11. 25, 19 *der glossator nahm uerno für iuerno* = hiberno. 37, 4 Pro milvo . . . LXX et Theodotio ipsum verbum Hebraicum posuere *Asida und Asidam Hebraei milvum putant Hieronymus*

5 *In Jeremiam p. 570, In Zachariam p. 1732.* 50, 12 s. CGL 6, 284. 68, 27 *gemeint liuidi?* 176, 9 l. mede 'käsewasser', *keltisch, nachgewiesen von Kuno Meyer.* 179 *anm. 8 vgl. CGL 6, 491.* vor 194, 25 *Apulia, darüber apula und Abusio. malus usus. id sitilosi, beides 66^a.* 195 *nr MCLXXXV: dies glossar ist von PKatara verbessert in seiner Helsingsforscher dissertation aus dem jahre 1912*

10 *herausgegeben; ich stelle zusammen, was sich an berichtigungen ergibt. nach* 196, 24 *Anger gurgulio.* 197, 22 T^rregil. *nach* 197, 30 *Bazanticus mancus.* 198, 49 *griez.* 199, 31 *Cincendula.* 199, 41 *biastr. nach* 201, 23 *Enucleo Ergerñ.* 201, 54 *up uuimo. nach* 201, 56 *Eminus . . . ungehando.* 201, 60 *ertberi.* 203, 1 *clett^fo.* 203, 18 *albvm zu streichen.* 203, 24 *hulitt. nach* 203, 30

15 *Illustro, geoffenon.* 203, 31 *Illec. eis, bisuuichari.* 203, 41 *fersuoran.* 203, 50 *gog^fizon. nach* 204, 3 *Kubellio, creuit.* 204, 13 *queckbrado.* 204, 42 *restistal.* 205, 2 *Liuidus. nach* 207, 8 *Pango . . . unde pactum treuuua.* 208, 64 *Siliqua, scoda. nach* 209, 32 *Taxo . . . taxator, id est emptor schri . . . nach* 209, 58 *Tinniosus, citruu oddi und Toxa, ezaruurz. nach* 210, 1 *Toreuuo grecum uerbum*

20 *thrani.* 210, 27 *faz. nach* 211, 7 *Vlcus. ris, anosedo. vgl. auch OBSchlutters bemerkungen in der Zs. f. deutsche wortforschung 14, 173—88, die freilich höchst waghalsige konjekturen vortragen.* 230 *anm. 12 eher fehler für Tuber. nach* 241, 37 *Uarix Uicerna [a]. nach* 241, 39 *Uiscaria esca in amo. id cordis (l. cordir).* 245 *f nr MCCXXXII OBSchlutter Journal of english and germanic philology 5*

25 *(1903—05), 150—52. nach* 246, 38 *Talmus, m . . . , gemeint wohl matho.* 280, 19 *und* 300, 21 *hier zu streichen, s. Aufsätze für Braune 199.* 286 *nr CCCLXVIII, 294 nr CCCLXXVI, 296 nr CCCLXXX, 301 nr CCCLXXXVIII jetzt besser in EWadsteins Kleineren alts. sprachdenkmälern 48—61 gedruckt: s. meine zusammenstellung Anz. 22, 204 f. nach* 343, 12 (78^b) *Panus lignum est*

30 *circa quod inuoluuntur fila tedę quod dicitur spv̄lo — 115, 15, (79^a) Tyro. nouus miles qui incipit militari qui sturling dicitur — 108, 5. 343, 7 auch in der Schlettstädter hs. bl. 72^b.* 345, 17 *ménfüllígó.* 362 *anm. 13 zu ossemanuel vgl. 3, 472, 20. 369, 29—41: der aderlasstext jetzt gedruckt in KSudhoffs Studien zur Gesch. der medixin 10, 1 (1914), 169 f. 388, 35 f auf der vorderseite des*

35 *vorsatzblattes der Stuttgarter hs. Patres 31 (Gregors Cura saec. XII, aus Weingarten stammend, wo sie D. 54 signiert war, 92 bll.) steht ua.: Febre perit dacus cubitum mouet acriter ustum. Increpat hubertum rumpit fauces ebur ostrum. Cecus balbutit lux kambitur tamen hiscit. 404, 13 suuā. 414, 25 sibi sepe faciat. 414, 31 106^{b2} et isti mirram. 424, 23 die Einsiedler hs. 239 ist seit 1880 wieder in*

40 *Engelberg, s. Gottwalds katalog 79 f. 481, 18 über die lagenbezeichnungen des codex s. Anz. 3, 137. 481, 30 l. (A)udite. 609 auszüge der lat. Prudentiusgll. des vatikanischen Pal. 1715 gab JMBurnam im American journal of archaeology second series 4 (1900), 293 ff.*

UNTERSUCHUNGEN ÜBER DIE BIBELGLOSSARE.

I. RZ. UND SEIN EINFLUSSBEREICH.

Ich verzichne, geordnet nach den angewandten siglen, das von mir verwertete material. seine genauere beschreibung findet man im vierten Glossenband, bzw. den kleineren sprachdenkmälern s. 122.

*A: Carlsruher hs. Aug. CCXLVIII, 21 × 16, bl. 102^b—54^b zweispaltig beschr.
5 geschrieben, x jhs., kollationiert mit F.*

a: Clm. 18140. über ihn, den ich in einer vollständigen photographie besitze, handeln meine Beiträge zur entstehungsgeschichte des Clm. 18140 in der Festschrift der universität Erlangen zur feier des achtzigsten geburtstages sr. kgl. hoheit des prinzregenten Luitpold von Bayern IV, 1 (1901), 17—61.

10 *Aver.: s. unten s. 111.*

*Aug.: Carlsruher hs. Aug. CXXXV, 29,8 × 21,2, bl. 96^a—105^b, gleichfalls in photographie benutzt. übrigens besteht der codex aus drei früher selbständigen teilen, deren zweiter bl. 106—33 (signaturen 113^b I, 121^b II, 129^b III), deren dritter bl. 134 bis zum schluss (signaturen 149^b II, 157^b III) umfasst. mit ihm in den
15 beiden hss. gemeinsamen biblischen büchern ausser Job (hier stellt er sich zu Rz. Lugd.) eng verwandt* ist Pb. 1 = Paris 2685, für den ich mich leider auf excerpte dürftigster natur angewiesen sehe. hin und wieder weist er ags. gll. mehr auf, z. b. Judic. 16, 13 Licio .i. eblit, Reg. 4, 25, 14 Allas grogu:ni, Trullas pannum diufe; Reg. 1, 9, 7 Sitareis . . . fecishun, Reg. 3, 6, 18 Tornaturas . . .
20 legge, Reg. 4, 10, 27 Latinas (l. Latrinās) . . . groua, Sap. 4, 12 Fascinatio . . . maserunc. im Pentateuch zeigen sich mehrfach übereinstimmungen mit den randglossaren (s. unten). Exod. 11, 7 Non mutiet . . . quia non nocet ei exterminator; 21, 10 Pretium pudicitiae .i. XII solidos qui ipsam tradidit marito debet puellae dare; 26, 11 Fibulas hringan; Levit. Garula rouca; Num. 11, 7 Bdellium herba albi
25 coloris est; 19, 2 Aetatis integræ .i. trigennem; Deut. 14, 17 Porfilio philfor. da sich bei Josue, Judic., Reg. die nahen beziehungen herausstellen werden, welche zwischen Aug. und den randglossaren bestehen, so darf man auch im Pentateuch aus den konkordanzen von Pb. 1 mit den randglossaren auf einen verlorenen Aug. als grundlage schliessen.*

30 *b, b^a, b^b: Clm. 19440, 15 × 11,2 bzw. p. 403 ff 14,5 × 12,5, ebenfalls in einer mit s. 102 anhebenden photographie verwertet. b bezeichnet die der gruppe M an-*

* vgl. 2 Reg. 16, 1 paletarum Aug. Pb. 1, pales Aug. und palēs Pb. 1.

gehörigen partien des codex, *b^a* die lateinische, vorn und hinten unvollständige bibelglossatur s. 103—66 (denn ihre wenigen deutschen gll. — s. Gll. 4, 572, 25—30 — sind jüngern ursprungs), *b^b* die gll. zu Reg. s. 403—42.

C: die, von einer einzigen deutschen gl. (nr CII) abgesehen, rein lateinische
5 bibelglossatur, welche, soweit mir bekannt, in der Berliner hs. Lat. 4^o 73, der
Köbner CCXI, der SGaller 294 (und teilweise 295), der Heiligenkreuzer 23, der
Lobkowitzschen 489, der Wiener 223, der Wolfenbüttler Wiss. 66 und der Zürcher
C 129/453 vorliegt. meine kopie beruht vorwiegend auf der Berliner hs., einzelne
partien sind der SGaller 294 und der Zürcher entnommen.

10 *Cl*. 4606. 6217. 14584. 14745: s. S.

Cl. 14754: *C*lm. 14754 bl. 44^b—59^b, von mir abgeschrieben.

Cl. 22307: *C*lm. 22307, alle seine marginal- und interlineargll. wurden von
mir kopiert.

E: Erlanger hs. 242, 29 × 19,5. ich gebrauchte das original, das mit *C*lm.
15 2571. 4112. 7997 und dem Heiligenkreuzer codex 57 zusammen eine familie
bildet und mir als deren vertreter galt.

F: Codex Fuldensis Aa 2, 27 × 19, x jhs., 1630 mit der Konstanzer dom-
bibliothek für Weingarten erworben und dort B 55 fol. signiert (Beihefte zum
Zentralbl. für bibliothekswesen 41, 63), bl. 38^a—118^a, von mir teils abgeschrieben.
20 teils in photographie benutzt.

Festschrift: s. a.

I: Innsbrucker hs. 711, 16,3 × 11,3. ihre biblischen teile wurden vollständig
abgeschrieben.

L: hs. der Leipziger universitätsbibliothek: Paul. 106, 26,3 × 19,6, bl. 7^b—69^a,
25 teils kopiert, teils photographiert. zugleich vertreter der gruppe Leiden 191 E,
Leipzig Paul. 106. 107, Oxford Laud. lat. 14.

Lugd.: Leidner hs. Voss. lat. 4^o 69, benutzt in JHHessels abdruck, *A late*
eighth-century latin-anglo-saxon glossary, Cambridge 1906. sie hatte mir zugleich
den Berner codex 258 und den Leidner Voss. lat. fol. 24 zu vertreten. vgl. Rz.
30 *M*: so möge der kürze halber, wenn auch sachlich unzutreffend, nach der zuerst
von ihr bekannt gewordenen Monseer hs. (Vindob. 2723) die grosse bibelglossatur
genannt sein, von welcher der zweite teil dieser untersuchungen handeln wird.

O: Oxforder hs. Jun. 83 saec. XIII bl. 20^a—49^a oder nach Junius bezeichnung
s. 1—59, benutzt in photographie. s. 36 schliesst mit Circumcisi enī ferro
35 murices idē coclee = Cant. cant. 7, 5, s. 37 beginnt im Psalmenprolog mit [pullu-]
lat. crescit. Prefacō. plogus. desudat. laborat: es fehlt also der rest des Cant., Sap.,
Eccli. sowie Paralipp. I. II. vermutlich ging ein doppelbl. verloren.

K: das in der oben genannten Carlsruher hs. Aug. CCXLVIII bl. 1^a—20^a
saec. VIII|IX enthaltene, von JStalzer in den Sitzungsberichten der Wiener akademie,
40 phil.-hist. cl. 152, VI herausgegebene, mit recht als lateinisch, nicht als romanisch
angesehene bibelglossar, welches er um 820 entstanden glaubt. es zeigt mehrfach
bis Reg. II und vereinzelt auch später übereinstimmung mit Rz., die jedesmal
notiert wurde.

P: hs. von SPaul XXV d/82, jetzt mit 25. 1. 26 bezeichnet, 15 × 13,5, x jhs., 248 bl. in 31 am schluss signierten lagen, von verschiedenen kopisten. ich habe den codex im juli 1906 zum grössten teil abgeschrieben.

Pb. 1: s. Aug.

5 *R*: Clm. 14434 (Ratisb. SEmm. E LVII), 26 × 16, x jhs., 172 bl. in 17 un-
gezeichneten quaternionen und 6 ternionen. kollationiert mit *F*.

Rf.: Carlsruher hs. Aug. IC bl. 105^a—108^b zu je 45 unabgesetzten zeilen, be-
nutzt in abschrift von ESievers.

10 *Rs*.: Carlsruher hs. Aug. IC, 31,5 × 23, bl. 37^a—52^b, teils in abschrift, teils
in photographie benutzt. die zweite hälfte des glossars deckt sich mit Lugd.
nr VIII—XXXIII ed. Hessels, ist aber minder rollständig.

S: Stuttgarter hs. Herm. 26, von mir rollständig kopiert. zur korrektur dieses
recht nachlässig und fehlerhaft geschriebenen manuskripts diente seine kollation mit
15 Clm. 14584. *S* nächstverwandt sind die hss. Engelberg 66 und Zürich Rheinau 66,
welche mit ihm den grossen ein Schub der erklärungen der namen in den Evangelien
und der vorausdeutungen des alten testaments auf das neue hinter Paralipp. II
teilen. ausserdem gehören Admont 508, Carlsruhe Oeningen, Goslar, Clm. 22258
und die bruchstücke Coblenz und Einsiedeln 127 zu dieser gruppe, sowie nach den
im Neuen archiv 21, 232 gegebenen proben die Carlsruher, aus Bamberg stammende
20 hs. 504 (Durlach 36^b) saec. XI/XII, welche deutsche bestandteile nicht zu besitzen
scheint. auf den ss. 1^b—3^a (vorrede der Gen. und Gen. 1, 1—3) des Clm. 14434
saec. X hat eine hand saec. XI am rund und zwischen den zeilen den text AFR
aus einem codex der familie *S* ergänzt (Gll. 4, 250, 8—13). eine, wie sich zeigen
wird, ältere redaktion der familie *S* bilden Clm. 4606. 6217. 14745. ich bediente
25 mich einer vollständigen kollation des Clm. 4606 mit *S* und eines verzeichnisses
aller mehryll. des gegenüber *S* stark verkürzten Clm. 6217. Clm. 14745, noch
weiter verkürzt und voll von willkürlichen umstellungen, hat zwar manche fehler
mit Clm. 6217 gemein (z. b. im Estherprolog), kann jedoch aus diesem nicht kopiert
sein: denn er enthält, namentlich am schluss der Numeri, bemerkungen, die dem
30 Clm. 6217 abgehen, aber durch *S* und Clm. 14584 als ursprünglich erwiesen
werden.

Sy. 292: SGaller hs. 292, kollationiert mit *C*. in den rein lateinischen text
von *C* sind aus einer südfränkischen, dem anschein nach interlinear glossierten hs.
allerhand erklärungen eingefügt und nachträge zugesetzt, vielfach in gestörter ord-
35 nung; zum teil finden sich ihre deutschen gll. auch in den hss. Rom Pal. 288
und Amiens 110 (dessen gl. nr CCXIV nachtrag wohl zu Parab. 3, 8 gehört,
vgl. Gll. 1, 540, 6). die hs. Carlsruhe SPeter hat öfters nd. lautgebung eingeführt
und nd. gll. eingemischt, vgl. gegenüber Wadsteins irreführender beurteilung meine
bemerkungen Anz. 26 (1900), 206 f.

40 *Sg*. 295. 296. 299. 1395: SGaller hss. 295. 299. 1395 in vollständigen ab-
schriften, 296 in vereinzelt auszügen benutzt.

V: Wiener hs. 1761. kopiert wurden die bl. 1^a—96^a. 123^b—97^a. 200^b, dh.
Gen.—Paralipp., Parab.—Sap., Acta, Epistolae Jacobi et Petri, anfang des Matth.:

das ist alles, was ich in vierzehntägiger angestrenzter arbeit 1906 abzuschreiben vermochte: später verbot der krieg die versendung des codex nach Erlangen. es fehlt mir also der rest des neuen testaments und der Psalter. ein dürftiges exzerpt aus Gen. und Exod. steht im Parisinus 16702 bl. 61^b, 62^a.

5 Zf.: Stuttgarter hs. Theol. et phil. 218, 26 × 18, bl. 1^{a1}—51^{b2}; die lagen sind auf ihren anfangsbl. von später hand mit I—VIII signiert. mir lag eine vollständige photographie vor.

Alles von mir angesammelte material geht später in den besitz der Erlanger universitätsbibliothek über, sodass künftige glossenforscher sich seiner werden be-
10 dienen können.

Voran steht ein abdruck des glossars Rz., soweit es biblische bücher behandelt. ihm wurden beigelegt die varianten einer römischen, bis ins 2 buch Reg. reichenden, zuweilen bessern und vollständigeren hs. nach der ausgabe von F. Arealus S. Isidori opera 7 (1803), 407—25 (= Arev.), — während die spärlichen, hin und wieder mit
15 deutschen gll. (CCCCXCIV^c nachtr.) versehenen auszüge s. 44 des Cl. 19440 aus Matth., Lucas, Johannes, Daniel, Judith, die zuweilen erweitert worden sind, fortblieben — und, eingeschlossen in eckige klammern, die konkordanzen von PSg. 9, 295: sie zeigen den grad der abhängigkeit dieser hss. von Rz., aber auch, dass dieselben auf
20 ein mitunter vollständigeres und AFR näher stehendes exemplar des glossars Rz. zurückgehen. die verweise sollen zugleich meinen untersuchungen manches zitieren ersparen.

Rz. kann nicht einheitlich sein, sondern zerfällt in mindestens drei teile, deren erster mit Reg. II abschliesst. denn mit diesem buch endet sowohl die benutzung des glossars durch AFR^b (s. unten) als auch die verwertung und deutsche glossierung einer gekürzten gestalt desselben durch Ja.; hier hört ebenfalls in der hauptsache
25 der zusammenhang mit PSg. 9, 295 auf. die gll. zum 3 und 4 buch der Könige tragen einen wesentlich andern charakter und sind weit ausführlicher gehalten. vollends verschieden ist der rest von Paralipp. an; er tritt zudem im Lugd. und in den ihm verwandten hss. selbständig und ohne verbindung mit den vorangehenden biblischen büchern auf. Lugd. weist eine reihe von gll. mehr auf als Rz.: sie befanden sich
30 an den rändern der vorlage, wurden im Lugd. an unrechtem ort eingereiht, in Rz. aber fortgelassen. aus sparsamkeitsgründen sah ich daher von einem abdruck des zweiten und dritten teils von Rz. ab.

Den platz neben Rz. nimmt die redaktion AFR^b ein, welcher ich in eckigen klammern hinweise beigelegte auf die von a ihr entlehnten gll. der paralleldruck zeigt
35 deutlich, dass AFR^b eine bearbeitung darstellen, die zwar manche lemma von Rz. beseitigt, dafür aber erklärungen Isidors und anderer autoren sowie reichlich lesarten abweichender bibelausgaben eingefügt, auch das latein gelegentlich modernisiert hat. allerdings setzt b^a s. 103 erst mit Reg. 1, 14, 18 ein und bricht s. 166 mit dem zweiten Petrinischen brief ab. doch der vergleich der b^a und AFR ge-
40 meinsamen abschnitte gestattet den schluss, dass auch in den b^a mangelnden partien (Gen.—Reg. 1, 14, 14 und Briefe Johannis, Judae, Pauli, Apoc.) AFR wesentlich den verlorenen text von b^a erhalten haben. beweisend für den engen zusammenhang ist auch die tatsache, dass alle vier hss. in den beiden ersten büchern der Könige,

jedoch nur in diesen, jedes auftretende tamen sinnlos durch tunc ersetzen (Praef. 1, 2, 22, 2, 5, 7, 8, 2, 23, 1, 2, 23, 8): vielleicht rief ein tñ der vorlage (vgl. unten das randglossar zu Josue 10, 12) das missverständnis hervor, da die hss. nicht gleichmässig interpungieren, beschränken sich die punkte meines abdrucks
 5 auf trennung der selbständigen sätze. unterschieden sich die lesarten von F und A, so gab ich derjenigen den vorzug, welche R und dem ihm verwandten a näher stand. gleichgültige differenzen, ob z. b. id gesetzt ist oder fehlt, ob unerus oder humerus steht, wurden nicht vermerkt.

Recht unsauber und inkorrekt ist b^a geschrieben, manche versehen und aus-
 10 lassungen sind zwar nachträglich gebessert, aber bei weitem nicht alle: so fehlen z. b. Reg. 1, 21, 13 die worte habet et affectabat et timpanizabat, Reg. 1, 29, 5 sprung der schreiber von einem suis auf das andere, sodass die worte in exercitibus suis In decem milibus suis fortblieben. auch enthielt sich b^a nicht immer willkürlicher änderungen: Eszech. 29, 10 wahren AF mit A turre syone, turris syone
 15 (turri sione turri sione A) usque hodie permanet castrum ubi sunt nili catarecte et usque ad quem locum de nostro mari nauigabilis est den wortlaut des Hieronymus (3, 906) et usque ad quem locum de nostro mari Nilus nauigabilis est, während b^a de nostro durch unterstreichen tilgt. R es unslüsset und beide mari zu mare ändern, worauf dann C weiterbauend nauigabilis zu nauigabile umgestaltet. der
 20 alte fortfall von Nilus verführte zu vermeintlicher besserung. ein analogon wird bei der besprechung des Esaias (63, 1) erwähnt werden.

Weit fehlerhafter ist hs. F (schreibt sie doch bl. 67^b statt Cremium Ps. 101, 4 Gregorium!), in ungewöhnlichem umfang entstellt durch lücken und missverständnis von abkürzungen (z. b. bl. 88^a Gimnasiaster Macc. 1, 1, 15 für Gimnasia s̄ = sunt).
 25 nicht wenige gemeinsame fehler, die b^a bisweilen berichtigt, tun dar, dass vom dritten buch Reg. in b^aF auf eine bereits verderbte vorlage zurückgehen. vgl. Reg. 3, 18, 23 frustra statt frusta; Reg. 3, 22, 22 transgulant statt strangulant; Ps. 16, 10 uorocitate (uerocitate b^a) statt uoracitate; Ps. 131, 5 oculis statt oculi; Parab. 3, 33 Egestas mendacitas statt mendicitas; Eccles. 10, 10 Habetatum statt
 30 Hebetatum; Cant. vorwort Epithamium (Epitha, mium b^a); Job 40, 13 ossi speciem statt ossis; Matth. 27, 16 Manum (Ma^gnum b^a) statt Magnum; Luc. 21, 34 ue
 nit (ue b^a) statt uenit; Act. 21, 39 uicem (darüber einem von moderner hand F) statt ciuem. manchen irrthum hat eine hand sacc. xvii gebessert, die dabei leider auch buchstaben bezw. worte mittels rasur entfernte. Fühlich muss seine direkte vor-
 35 lage geüesen sein, denn in den Canonesgll. der hs. ist bl. 137^a detrahit an genau derselben stelle radiert, an welcher es in der nächstfolgenden zeile richtig steht.

Viel sauberer und korrekter, obwohl keineswegs frei von eigenen fehlern, ist R. zwar teilt es mit b^aF zahlreiche versehen und weist dadurch auf einen gemeinsamen archetypus zurück: Esdrae 2, 3, 8 wird von Filius pigmentarii. Alia editio
 40 übergesprungen auf turrem thanurim (t^hanurim b^a, thinarim F, phamyrim A), sodass die von A überlieferten worte filius unguentorum Turrem furnorum. alia editio ausfallen; Job 38, 32 a uespere spaniae regem (= a) statt rege A; Job 40, 13 ossi

fortitudinem *statt* ossis *A*; *Ps.* 16, 14 Ueterem (= *a*) *statt* Uenter *A*; *Sap.* 6, 22 legalibus *statt* regalibus *A*; *Eccli.* 24, 20 madentibus (= *a*) *statt* manentibus (s. *Isidor* 17, 8, 14) *A*; *Eccli.* 24, 41 Rames *statt* Trames *A*; *Ezech.* 3, 26 ad uicem (ad, uicem ⁱⁿ *b^a* = *a*) litigantis *statt* ad inuicem *A*; *Ezech.* 27, 6 Pretoriola
5 . . . in quibus mercedes (= *a*) *statt* merces *A*; *Ezech.* 42, 7 Periobolus *b^a* *F*, Periobolus *R* *statt* Peribolus *A*; *Danielprolog* Offa pars fructi (fructus *R*) *statt* frusti *A*. aber zugleich repräsentiert es einen überarbeiteten text: denn zu *Reg.* II und zur *Apok.* hat es einen anhang erhalten, in *Gen.* und *Reg.* I erweiterungen erfahren, *Job* wurde stark aus *Gregors* *Moralien* angeschwellt, den *Actis* liegt aus-
10 schliesslich *Bedas* kommentar zugrunde. auch manchen einzelzusatz weist es *AFb^a* gegenüber auf, den für *Gen.*—*Reg.* II mein abdruck durch kursiven satz kenntlich macht. ich rechne hierher endlich die tatsache, dass *R* vielfach (vgl. beispielsweise die belege beim *Eccli.*) den vollen wortlaut einer bibelstelle bringt, wo *AFb^a* sich auf das kahle stichwort beschränken. von besonderer wichtigkeit aber
15 ist *R* deshalb, weil sich nun aus den verweissigten meines eben genannten abdrucks sowie meinen bemerkungen zu *Judith*, *Esther*, *Eccli.* und den *Paulinischen* briefen ergibt, dass der kompilator von *a* den text *b* nicht mit *b^a* kontaminiert hat, sondern mit einer *hs.* des typus *R*, man könnte sogar denken mit *R* selbst: denn zu *Job* 39, 1 (der volle tenor der stelle wird unten mitgeteilt werden) bemerkt *R* über die
20 ibices: propriis: manu aq fundentes, indem es das korrumpierte manu durch ī ano ersetzen wollte, während *a* die zwischenzeitige korrektur in den text einbezieht und den rögeln ausser ihren schnübeln auch noch eine hand zuschreibt (propriis in ano manu aquam fundentes); aber andere stellen sprechen gegen direkten ursprung von *a* aus *R*. in der *Festschrift* sah ich die vorgenommenen erweiterungen von *Job*
25 und *Acta* für ein werk des kompilators *a* an und musste das tun, da damals sonstige *hss.* der redaktion *b^a* nicht bekannt waren. jetzt zeigt sich, dass *a* jene zusätze bereits vorfand. die redaktion *R* muss verbreitet gewesen sein*. den ersten bestandteil des *Cl.* 22307 bildet der verkürzte *Genesis*kommentar des *Remigius*. in ihn sind, meist interlinear, verschiedene *gll.* eingetragen, auch deutsche; mehrere
30 kehren in *R* und zwar fast allein in diesem codex wieder: bl. 2^a apocriforū, darüber dubiorv̄ sive occultorv̄; 2^b *Economicon* dispensatorē l archanv̄ sive secretv̄

* ein mehrere schreibfehler und wortauslassungen abgerechnet so genau zu *R* stimmender text, dass er fast für direkte kopie gelten könnte, wären ihm einige zusätze nicht eigentümlich (7, 66 nach *Cataractę* .i. fenestre: celi. fenestras autem celi nubes dicit que aperte sunt ut inde insolite et maiores pluuię funderentur. nam cataractę sunt proprie hostia nili sed abusue pro omnibus fenestris accipiuntur, vgl. zum letzten satz *Remigius* und *a*; 9, 18 Chanaan qui motus eorum interpretatur, erklärung des *Hieronymus*; randbemerkung zu 6, 14 Bitumen quod grece aspaltum dicitur unde lacus aspaltices uocatur est gluten tenacissimum quo quicquid tactum fuerit numquam conuermescit nec ulla vi imbrivm l flatu ventorum dissolvi potest = *Sa* aus *Remigius*), liegt bis *Gen.* 37, 3 Polimita operis polimitarii auf s. 64—70 des *Cl.* 19440 vor. die beiden deutschen *Gll.* dieses abschnitts waren also nicht unter nr XLIV beim *Levit.*, sondern zusammen mit *Gll.* 4, 250, 18. 19 unter VIII^b etwa bei *Gen.* einzureihen.

mit der gleichen falschen beziehung der drei letzten worte, die *AFR* charakterisiert; 3^a φ thesifontē, darüber, weil wunderbar, besonders schlagend die dem Diomedes (*Gramm. lat.* 1, 440, 33 f) entnommene formel *P*thesi appositio quedā. nā (*R* richtiger ad) principiū dictionis litterę . . . (die weitem buchstaben unleserlich); Quid
 5 liuore, darüber .i. inuidia l vulnere; Consulere c̄silia . . ., darüber l in̄rogare;
 3^b vsurpata, darüber .i. vsu illicitę habere. die letztgenannte gl. steht auch in a. und a stimmt noch mehrfach mit zwischenzeitigen bemerkungen des Cl. 22307 überein, die sowohl in M als im Cl. 4606 ihre parallelen besitzen: 3^b Aliud c̄, darüber
 r̄ .i. aliū quā fieri deber̄ = a 2^aMCl. 4606; 12^b septuagies septies, darüber
 10 signif̄ vniūsitatē = a 3^a3M: 25^b Ludentem, darüber idola facientē = a 4^b1
 MCl. 4606.

Minder vollständig als *F* ist der ebenfalls ungemein verderbte, zahllose gll. fortlassende codex *A*: er springt vom anfang des dritten buchs *Reg.* auf den schluss des vierten über, bricht mit den eingangsworten des Hebraeerbriefes (*Multifariae multis-*
 15 *que modis*) ab und hat an den obern hälften aller äussern spalten durch feuchtigkeit so gelitten, dass längere strecken unlesbar geworden sind. bis *Reg.* II teilt er mit *F* manche sinnlose korruptelen. z. b. prolog der *Gen.* premium und premia statt proemium, proemia; *Gen.* 30, 14 pruinarum (i radiert *A*); *Levit.* 19, 23 domorum (domus *F*) statt pomorum; *Numeri* 35, 3—5 Ab occidente statt Ad occidentem;
 20 *Deut.* 5, 5 pugnarum statt pignorum; *Ruth* 1, 13 Ane uetule statt Uetule ane; prolog zu *Reg. Secundę*, *Secundae* statt Sed unde; *Reg.* 1, 6, 8, 9 dimitte *F*,
 dimitte ^{ti} *A*. eine vorlage von *A* scheint nachträge marginaler natur enthalten zu haben: denn die *Numerigll.* 5, 19 Torum; 10, 5 Concisius; 12, 8 Enigmata; 14, 11 Forent stehen hinter 19, 8 In contagione, die *Josuegll.* 2, 3 Quippe;
 25 9, 27 Decreuit; 10, 19 Presidia; 10, 28 Saltim hinter Arcuato uulnere des prologs, die *Judicumgll.* 9, 40 Compult; 9, 44 Palantes; 11, 37 Sodalibus; 12, 6 Iugulabant; 14, 12 Problema hinter 16, 19 Posuerunt, während sie *F* an den richtigen orten bringt. auch sonst sind in *A*. seltener in *F*, einzelne worte verstellt, so *Reg.* 1, 2, 25 Non (*hs.* Nā) pro nullo; *Reg.* 1, 10, 8 Semper—pericula; *Reg.* 1, 13, 18 uallis
 30 seboim (*F*). con *Reg.* III an bewahrt aber *A* gll., die *F* abgehen, dagegen in *b^aR* vorhanden sind: so *Paralipp.* 1, 11, 18 Libauit sanctificauit; *Danielprolog* Cripta spelunea; *Johel* 3, 14 Uallis conscissionum (concisionis *R*) id̄ iudicii; *Soph.* 2, 14 Onocrotalon. Onocrotalorum genera duo sunt aliud aquatile aliud solitudinis = *Isidor* 12, 7, 32; prolog der *Evangelien* proprie autem nenias carmina sunt
 35 funebria quod (que *b^a*, quae *R*) mortuis dicuntur (ducuntur *R*). und in diesen abschnitten teilt *A* mit *b^aFR* eine reihe gemeinsamer fehler (vgl. oben s. 112): *Reg.* 3, 4, 33 lignum uero iocundiorē statt iocundi odoris ē (s. *Isidor* 17, 7, 33) *b^aFR*, wo *A* mit Lignum iocundius est einen teil der korruptel bereits voraussetzt;
Paralipp. 2, 4, 11 Creagus *AF*, Creagas *R*, Creagas ^r *b^a*; *Eccles.* 2, 5 Consueui
 40 *b^aAF*, Cons: eui *R*, rasur von u; *Cant.* 1, 16 nec aliquando sentire senecta *b^aAFR*; *Ecli.* 4, 3 Inops sine opere *b^aAF*, sine ope:: *R*, rasur von re; *Oseas* 4, 13 folia — altera uirida *b^aAFR*; *Matth.* 22, 19 effigisque (statt effigiisque) *b^aFR*, effigie-

que A; Luc. 22, 31 ad cribandum b^a, ad cribandum AFR, die korr. zum teil von jüngerer hand. bei Reg. 4, 3, 21 qui accincti erant baltheos statt baltheo b^aFR fehlt A. die mitgeteilten tatsachen sind ein neues argument für den verschiedenen ursprung der abschnitte bis und nach Reg. 11.

5 Näherer zusammenhang zwischen F und A im ersteren abschnitt zeigt sich aber vor allem darin, dass F den büchern Exod.—Judic. teils an den äussern und innern blatträndern, teils im text ein zweites glossar hinzufügt, welches A durchweg in den text aufgenommen hat, entweder hinter den anfängen von Exod. und Levit. und am ende des letztern, oder als abschluss von Numeri, Deut. und Josue. die 10 gll. zu Judic. und Josue stellen nun ein exzerpt aus dem Aug. dar, welcher in beiden biblischen schriften zwei glossare sich folgen lässt, von denen immer nur das eine Rx. benutzte. während AF im Josueauszug der ordnung beider glossare des Aug. genau sich anschliessen, bringen sie hinter dem Judicumezzerpt einen beide teile gleichmässig berücksichtigenden nachtrag. das scheint darauf hinzudeuten, 15 dass in der vorlage von AF die worte des nachtrags am rand ergänz waren. auch in Exod.—Deut. ist die glossenfolge mehrfach gestört: vielleicht liegen hier ebenfalls auszüge verschiedener glossare vor, deren entstehung, wie sich beim Deut. herausstellen wird, in nachhrabanische zeit fällt.

Zunächst möge der text dieser randglossare, wiederum unter verzicht auf wieder- 20 gabe der handschriftlichen interpunktion, mitgeteilt werden.

IN EXODUM

(F 40 ^a links A 104 ^{b1})	Columna nubis et columna ignis unum est ex altera parte ig::nea et ex ¹ altera parte nubis pertingens ad terram. quamdiu ipsi debuerunt in una mansione manere stetit ² columna. quando debuerunt ³ ire ipsa: eleuans præibat ⁴ — 13, 21 [vgl. Rx.]	sed raguel et gethro ¹⁰ unus est homo — 2, 18
25	Cum domibus id familia — 1, 1	Solue calciamentum id nil habens ¹¹ mortale — 3, 5 [nihil mortale habeas in 40 te PSg. 9. 295]
30	Urbs tabernaculum ⁵ id selibur (felibur A) — 1, 11	Locus sanctus qui in presentia dei — 3, 5 [qui fehlt P; Locus enim Sg. 9. 295; in quo stas Sg. 9; sanctus (scanctus Sg. 9) est id est ex presentia 45 dei Sg. 9. 295]
	Obsteticon domum ⁶ id benedictionem seminis — 1, 21	Uiam trium dierum ad trinitatem pertinet siue ad nos. anima carne spiritu ¹² deo seruire debemus — 3, 18
35	Bitumen ⁷ (F 40 ^a rechts) similis ⁸ pice et aquæ ⁹ — 2, 3	Mitte quem missurus ¹³ es id alium quem- 50 cunque uelis ¹⁴ qui possit implere — 4, 13
	Quidam dicunt raguellem filium gethro.	

¹ ex fehlt F ² stabat A ³ deberent A ⁴ pibit F ⁵ urbes tabernaculorum Vulg. ⁶ so A; in F scheint Obsteticon domum gestanden zu haben, t&i;c do ist ausradiert. quia timuerunt obstetrices deum, aedificavit eis domos Vulg. ⁷ bitumine Vulg.

⁸ similē F ⁹ aqua F ¹⁰ getho F, raguhel ietro A ¹¹ hab& F ¹² & spū A
¹³ misurus A ¹⁴ uis A

- (*F* 40^b *links*) Induravit dominus¹ quia non emolliuit — 9, 12 [*R.*]
 Excecauit² qui.^a non inluminavit
 Diversorium³ quia illuc diuertuntur⁴
 5 homines — 4, 24
 Occurrit⁵ ei dominus id dubietas⁶ utrum puerum uoluisset occidere an moysen. immo puerum (*A* 10-1^{b2}) uoluisset⁷ occidere — 4, 24
 10 Tetigit pedes id pueri — 4, 25
 Sponsus sanguinis⁸ id puer uel ad moysen quia per illum fecit circumcisionem et irata discessit ad patrem cum filio — 4, 25
 15 Flagellati sunt⁹ id prepositi qui ex ipsis erant — 5, 14
 Accepit aaron uxorem sororem suam id de tribu iuda. ideo christus utrumque et de sacerdotali¹⁰ et de regali¹¹
 20 genere est¹² — 6, 23
 Paleas miscabant¹³ luto ne frangerentur (*F* 40^b *rechts*) lateres — 5, 7 [miscuerunt *P.*; ideo miscuerunt *Sg.* 9. 295; facile frangerentur *ohne* lateres
 25 *Sg.* 295]
 Digitus dei id potestas in moyse — 8, 19
 Mortua sunt omnia id totum pro parte — 9, 6
 Non mutiet canis id quia¹⁴ non nocet
 30 eis exterminator — 11, 7
 Malefici sunt qui sanguine utuntur et sepe contingunt corpora mortuorum. Incantatores¹⁵ qui uerbis res peragunt¹⁶ — 8, 7
 Far genus frumenti spelza (id spelta *A*) 35 — 9, 32 [Far genus amne *P.*]
 Consparsam farinam id sine fermento — 12, 34
 Uasa argentea hoc fuit precium seruicij¹⁷ eius — 11, 2 40
 Mensis¹⁸ iste nisan id aprl — 12, 2 [Mensis iste uobis principium mensium et rl. i. nisan *PSg.* 9. 295]
 De¹⁹ ramasse id²⁰ urbs quam ipsi²¹ aedificauerunt — 12, 37 45
 Turma dicitur²² de pedestribus²³ turba de equitibus — 12, 51
 Nouarum frugum id nisan — 13, 4 [Hodie egridimini mense nouarum frugum id nisan *PSg.* 9. 295] 50
 Uerno tempore id aprl²⁴ (*A* 105^{a1}) Phiairoth²⁵ id idolum²⁶ — 14, 2
 Magdalum nomen ciuitatis — 14, 2
 (*F* 41^a *links*) Tympanum est his rebus qui:²⁷ in manu mulier portatur²⁸ est 55 tuba cum fistula in capite que²⁹ angustoque inspirat³⁰ significat³¹ angustam sapientiam in lege³² — 15, 20 [Tympanum minima (-mum *P.*) res est (*eē* *P.*) eo quod in manu mulieris 60 portari potest. est enim tuba cum una fistula fixa (*fehlt* *P.*) in capite angusto

¹ dominus *fehlt F* ² vielleicht durch Joh. 12, 40 veranlasst, wo excaecavit neben induravit *vorkommt* ³ diversorio *Vulg.* ⁴ diuertunt (*aus* diuertunt *entstanden*) *A*

⁵ Occurrit *F* ⁶ dubium *A* ⁷ moysen. id nisi :: puero uoluit *F* ⁸ sanguinum *Vulg.*

⁹ *fehlt A* ¹⁰ sacerdote *F* ¹¹ ^{re}gegali *F* ¹² gente est *F.* *eē* genere *A* ¹³ mixte *F*

¹⁴ ⁱq *F* ¹⁵ Incantatores *F* ¹⁶ mit *Lugd.* XVI, 27. 31 *Hessels aus des Hieronymus Danielkommentar* p. 1077 ¹⁷ seruitium pretij *A* ¹⁸ Mens^{is} *F* ¹⁹ *fehlt A* ²⁰ nach id, das *A* *fehlt*, am zeilenschluss ur radiert *F*

²¹ ipsi] das zweite i *aus e korr.* *F*

²² *fehlt F* ²³ pestrub; *F* ²⁴ noch zur vorangehenden gl. gehörig? ²⁵ Phiahirota *Vulg.* ²⁶ idole *A* ²⁷ que *A* ²⁸ portat *A* ²⁹ qui *F* ³⁰ dieser verderbte satz lautet in *Sg.* 9 (*vgl. P.*) Tympanum minima res est. eo quod in manu mulieris portari potest. Est enim tuba cum una fistula fixa in capite angusto foramine per quod inspirat

³¹ sig *F* ³² intellegendū *fügt F* hinzu

- foramine (*fehlt P*) per quod inspirat
PSg. 9. 295]
- Mense tercio id̄ XIII die dominica¹ siue
 in finem² mensis — 19, 1 [*bis domi-*
 5 *nica PSg.* 9]
- Alas aquili³ potestas dei I munitiones
 — 19, 4
- Chorus⁴ quoque simplex pellis est cum
 duabus cecutis⁵ ęreis. per primam
 10 inspirat et per secundam⁶ uocem
 emittit. Typum iudeorum significat
 qui angustam legem accepit et postea
 infirmiter⁷ predicauit — 15, 20 [*vgl.*
Hraban-Walahfrid]
- 15 Uespere sciētis id̄ in miraculis coturni-
 cum⁸ — 16, 6
- (*F* 41^a *rechts*) Precium pudicię id̄ XII
 sol⁹ debet dare puellę qui tradet
 eam — 21, 10 [sol quia (qui *Sg.* 9)
 20 ipsam tradidit marito debuit buelle
 dari *PSg.* 9. 295]
- Quinque boues pro uno¹⁰ .v. utilitates
 habet bos id̄ arandi immolandi lac-
 tandi¹¹ comedendi — 22, 1 [Bos v
 25 causas habet in se. Vnum est quod
 lactem tribuat (-it *Sg.* 295). Sęcun-
 dum quod immolatur. tertium quod
 manducabitur. quartum quod aratur.
 quintum quod pellem dederit (hirsu-
 30 tum dimiserit *P*) *PSg.* 9. 295]
- Non declines¹² pauperem¹³ id̄ a paupere
 — 23, 6
- Non¹⁴ immolabis fermento¹⁵ cum fer-
 mento id̄ amaritudinem peccati¹⁶ bonis
 operibus — 23, 18 35
- Nec¹⁷ quoques aedum¹⁸ in lacte matris
 id̄ dulcedinem ciborum non facias¹⁹
 — 23, 19
- Conpingite id̄ coniungite — 25, 10
 [*vgl. Rz.*] 40
- Propiciatorium id̄ tabula quę erat super
 arcam — 25, 17
- (*A* 105^{a2}) In toto candelabro fuerunt
 lilia²⁰ XII²¹ et tot sperule et tot²²
 scifi — 25, 31 ff 45
- Anse naraunon (nar:uunon²³ *F*) — 26, 10
- Fibule²⁴ ringa — 26, 11
- Ap²⁵
- Bucina²⁶ lignea²⁷ est et he:²⁸ longiores
 quam tubę — 20, 18 [Buccine .i. 50
 lignee et longiores quam tubę *PSg.* 9;
 .i. *fehlt Sg.* 295]
- (*F* 41^b *links*) Oues uero quatuor utili-
 tates habent in²⁹ lana et lacte in²⁹
 pelle et carne³⁰ — 22, 1 [Oues 55
 (Ouis *Sg.* 295) IIII causas (habet
schaltet Sg. 295 *ein*) quod immolatur
 quod uescitur et quod lactem (lactum
Sg. 9, tum *unterstrichen*) dat et hirsu-
 tam pilosam ammittitur (et pellem 60
 similiter dimittit *Sg.* 9. 295) *PSg.* 9.
 295]
- Auersor detestor — 23, 7
- Mense³¹ primitiuorum id̄ in³² pentecosten
 — 23, 16 65
- Mense³³ nouorum in pascha — 23, 15

1 dominico *A* 2 s. in fine *A* 3 Alias aliqui. l. i *A*, alas aquilarum *Vulg.*
 4 choris *Vulg.* 5 circulis *A* 6 secūndā *F* 7 *ausradiert, nur m und schwach it̄*
noch zu sehen F 8 id̄ coturnicū miraculis *A* 9 id̄ ex usu *A* 10 v. boues quia *F*
 11 iactandi *A* 12 declines *Vulg.* 13 paupē *F* 14 Nom *A* 15 super fermento
Vulg. 16 mali *A* 17 Ne *F*, non *Vulg.* 18 *fehlt F* 19 faç *F* 20 *fehlt F*
 21 XXII. *F* 22 totque *A* 23 nar:uunon] *rasur von a F* 24 fibulas *Vulg.* 25 ap:
und dann freier raum F, in A scheint aplo oder ähnliches zu stehen 26 bu:: *F*,
Buça dem anschein nach A = buccinae Vulg. 27 Linea oder Lineæ ohne est *A*
 28 *nach he vor der rasur noch spur eines hochgehenden striches F, in A etwas, das wie*
herbes aussieht 29 *fehlt A* 30 & pelle carneq; *A* 31 messis *Vulg.* 32 i *F*
 33 mensis *Vulg.* *davor Libans degustans A (aus Gen. 35, 14?)*

Ter in anno appareat ¹ id bonum opus	— 32, 34	30
in pascha in peñ in scenophag̃ —	Cratera ⁷ gellida — 24, 6	
23, 17 [vgl. Hraban-Walahfrid]	Testificationem ⁸ id legem — 25, 16	
Angelus precedet te ² id michahel ³ l iosue	Talentum habet pondus ⁹ xxv et est	
5 l sacerdos ⁴ l allegorice ⁵ id ⁶ christus	triplex L. LXXII. CXX — 25, 39	

IN LEVITICO¹⁰

(F 42 ^b links A 106 ^{b1}) Hostia ¹¹ dicitur	pane et uino — 7, 29	35
que ad hostium ducitur et quod ibi	Pectusculum eleuationis ²⁰ id ea pars que	
immolabatur deo. Uictima que ¹² uincie-	sursum erigebat ad collum summa	
batur l quod pro uictoria offerebatur	pars pectoris — 7, 34	
10 — 1, 2	Armus ²¹ separationis id speciale munus	40
Ascilla ¹³ pars est in qua ale iunguntur	pontificis — 7, 34	40
corpori — 1, 17	Quo olebit ²² id unxit ²³ — 8, 10	
Holocaustum (A 106 ^{b2}) id totum con-	Et cinxit ²⁴ balteo id cingulo cinxit — 8, 7	
bustum — 1, 3	Die ac nocte ²⁵ manere ²⁶ in tabernaculo	
15 Sacrificium ¹⁴ dicitur ¹⁵ de pane et de	id nisi ²⁷ causa necessitatis ire et alios	
frugibus terre — 2, 1	in loco esse pro illis. ²⁸ hoc ²⁹ dictum	45
Lagana azima oleo lita et cocta et est	est sinedoche ³⁰ ut intellegamus eos	
tenuis et lata quod dicit frumenti et	non foras ire sed in loco illo mandu-	
mellis offerri ¹⁶ id non purum frumen-	care ³¹ et bibere — 8, 35	
20 tum sed simila — 2, 4	Graculus ³² ruohe ³³	
Primitias id primogenita animalium ¹⁷ —	Accipitrum ³⁴ genera sedecim inueniri ³⁵	50
2, 12	plenius dicit — 11, 16 [PSg. 9]	
Munera id fructuum — 2, 12	Mergulus ³⁶ tuchari. l scarabo (carabo A)	
Ephi quatuor modia habet — 5, 11	— 11, 17	
25 Defricabitur mundabitur id aqua et	(F 42 ^b rechts) Dicit iosepus ³⁷ hibis ³⁸	
arena l cinere lauetur — 6, 28	est animal serpentibus inimicum ³⁹ et	55
Peccatum ¹⁸ maius ¹⁹ est Delictum ¹⁸ minus	est mitis sed tamen serpentem ⁴⁰	
est — 7, 7	deurat et sunt in affrica ⁴¹ (A 107 ^{a1})	
(F 43 ^a rechts) Libamenta sacrificium de	longum rostrum ⁴² habentia — 11, 17	

¹ appareat] apascha F, apparebit Vulg. ² precedente A ³ malachini A ⁴ sacer-
dotes A ⁵ allegorie F ⁶ id fehlt A ⁷ crateras Vulg. ⁸ Testificatione F
⁹ fehlt A ¹⁰ überschrift erst am beginn von bl. 43^a F ¹¹ hostiam Vulg. ¹² quia F
¹³ Ansula A, ascillas Vulg. ¹⁴ sacrificii Vulg. ¹⁵ fehlt A ¹⁶ offeri F. die
zweite hälfte der gl. bezieht sich vielleicht auf 2, 11 ¹⁷ amalia s F ¹⁸ peccato,
delicto Vulg. ¹⁹ magis A ²⁰ elauationis A, elationē F ²¹ armum Vulg. ²² Qd
holebit A, linivit Vulg., vgl. Vercellone 1, 329 leuit ²³ iunxit A ²⁴ iunxit F, accingens
eum Vulg. ²⁵ noctu Vulg., Die noctuq, F ²⁶ manebitis Vulg. ²⁷ mit einschalte-
zeichen übergesch. A ²⁸ illos F ²⁹ Et F ³⁰ sinethetice F. l. sinecdochice?
³¹ mandere A ³² Carrugula A ³³ ruo|::: hē A ³⁴ accipitrem Vulg. ³⁵ inuenire A
³⁶ mergulum Vulg. ³⁷ Tunc iosephus A. Antiq. II, 10 ³⁸ ibis A, ibin Vulg.
³⁹ est setzt A hinzu ⁴⁰ semper A ⁴¹ africa A ⁴² rastrū F

- Olus¹ similis² est onocrotulo³ quę
 auis⁴ se ipsam purgat cum⁵ rostro⁶
 — 11, 18
- Hostia pacificorum quę pro pace erant
 5 donanda — 3, 1
- In uestibulo id In altare holocausti —
 3, 8
- Preuaricans⁷ ceremonias⁸ id dimittens
 quod debuit — 5, 15
- 10 Ipsum restituet⁹ id quod ante dimisit¹⁰
 — 5, 16
- Et quintam partem restituet¹¹ id dimisse¹²
 rei id si turturem¹³ unum dimisisset
 ipsum iterum debuit et de precio eius
 15 quintam¹⁴ partem — 5, 16
- Ignis iste est¹⁵ perpetuus id qui in
 lebeta seruabatur — 6, 13
- Pustela¹⁶ gisprinc (crispinc A) — 13, 2
- Quando caro apparuerit id floret — 13, 14
- 20 Flauum id rubeum¹⁷ pallidum — 13, 16
 (F 43^a rechts) Abrumpet eum id abscidet
 a reliquo¹⁸ uestimento — 13, 56
- Tres decimas¹⁹ id III hin²⁰ — 14, 10
 (A 107^{b2}) Et asperget contra dominum²¹
 25 id contra uelum et archam — 14, 16
- Stigmata²² id pictura in corpore sicut
 scotti faciunt — 19, 28 [PSg. 9]
- De semine tuo²³ id de filiis — 20, 2
- Mense VII²⁴ affligetis id III dies ieiunatis
 30 (F 43^b links) usque ad uesperam —
- 16, 29
- Sanguinis reus id quasi homicidio²⁵ —
 17, 4
- Non²⁶ reuelet turpitudinem. id dormiat²⁷
 cum ea — 18, 6 35
- Cuius scelera uisitabo id quando eiciam
 eos ante uos²⁸ — 18, 25
- Ne²⁹ contaminetur sacerdos in mortibus
 id plangore³⁰ mortui — 21, 1
- Super matrem quoque³¹ non contaminet³² 40
 id summus pontifex — 21, 11
- VI³³ altrinsecus id II lineę de XII panibus
 — 24, 6
- Petabis³⁴ id incidet — 25, 3
- Baculum panis id sustentationem I adiu- 45
 torium — 26, 26 [PSg. 9]
- Excelsa uestra id in montibus ubi colue-
 runt idola³⁵ — 26, 30
- Non penitus abieci eos de futuro dicit
 tempore — 26, 44 50
- Non stabis contra sanguinem id non
 occides eum³⁶ — 19, 16
- Non³⁷ prostituas³⁸ filiam tuam id forni-
 cari non³⁹ facias — 19, 29
- Sanguis eius sit super eum id peccatum 55
 suum — 20, 9
- Est enim cetus atque⁴⁰ collecte id quando
 omnis populus congregat se⁴¹ — 23, 36
- Adprehendit (A 108^{a1}) messiam⁴² tritura
 uindemiam et uindemia⁴³ occupabit 60

¹ = olor = cygnum *Vulg.* ² similis] *das letzte i aus e korr. F* ³ honocrotulo A
⁴ aues F ⁵ fehlt F ⁶ hierauf zwei gll. des hauptglossars (2, 14 Farris und
 10, 10 Profanum) *ingesprengt A* ⁷ darauf I A ⁸ ceremoniis F ⁹ restituet] *das*
zweite e aus i korr. F ¹⁰ dimittit A ¹¹ ponet supra *Vulg.* ¹² dimisisse A
¹³ turrē F ¹⁴ qui^{ntā} A ¹⁵ iste est *fehlt F, est iste Vulg.* ¹⁶ Pustella A, pustula
Vulg. ¹⁷ niueū. l. A ¹⁸ re.^{li}quo A ¹⁹ deci.: F ²⁰ tres hint A. *es folgt in A*
 107^{a1}—107^{b2} *der Levit. des hauptglossars von 2, 1 Simila an* ²¹ d̄m A, coram domino
Vulg. diese gll. in A am schluss des Levit. ²² Stingmata F ²³ suo *Vulg.*
²⁴ VII. id VII. F, sexto & septimo A ²⁵ homi^{ci}dio A ²⁶ ut *Vulg.* ²⁷ dormi& A
²⁸ nos F ²⁹ N̄ F ³⁰ clangore A ³¹ *fehlt A* ³² super . . . quoque . . . matre
 non contaminabitur *Vulg.* ³³ senos *Vulg.* ³⁴ putabis *Vulg. diese sowie die nächste*
gl. fehlt A ³⁵ idolo F ³⁶ e:um A, rasur von ö ³⁷ Ne *Vulg.* ³⁸ prostraias A
³⁹ n̄ fornicari F ⁴⁰ adque A ⁴¹ segregat F ⁴² Apprehendet messium *Vulg.*
⁴³ uindemiam A

sementem (*F* 43^b *rechts*) id tanta erit
ubertas ut propria hora¹ non possunt
colligi per totum — 26, 5

Siclus² uero hebreorum³ nomisma IIII
dragmas atticas habet⁴ — 27, 3

DE NUMERO

(*F* 45^a *A* 108^{b1}) Surisaddai⁵ id unum
5 nomen — 1, 6 [*P*]

Replete manus id unctionis oleo — 3, 3
Coram domino ad ostium⁶ tabernaculi
— 5, 16

(*F* 45^b) Amarissimas propter maledictiones
10 — 5, 18

Uotum id aliqua⁷ abstinentia — 6, 2
Uua passa id sicca oleo peruncta⁸ —
6, 4 [*PSg.* 9. 295]

Acinum⁹ unum granum de botro —
15 6, 4 [*PSg.* 9. 295]

Nouacula id ferrum subtile quadrangulum
latum in superiori parte — 6, 5
[*PSg.* 9. 295]

Nazareus¹⁰ consecratus — 6, 18

20 Aqua lustrationis id purgationis — 8, 7
Concisius id longius I intercepto silentio
— 10, 5 [*vgl. R_s. und PSg.* 9. 295]

Ad locum directionis id ubi nubes¹¹
stabat — 10, 21 [*PSg.* 9]

25 Ignis deuorauit¹² id subito apparuit et
deuorauit — 11, 1

Uulgius promiscuus¹³ qui¹⁴ de egipto as-
cendit — 11, 4

Sanctificamini id per ieiunium — 11, 18

30 (*F* 44^a *links*) Auferam¹⁵ de spiritu tuo

id non diminuo sed eandem¹⁶ eis¹⁷
gratiam dabo — 11, 17

Bdellii I boiellii¹⁸ herba est albi coloris 35
— 11, 7

Iosue filius nun. idem¹⁹ post mortem
moysi iesu naue dicitur — 11, 28

Quantum una²⁰ die²¹ confici potest
id ambulare potest²² id xxx milia 40
— 11, 31

Plaga magna id (*A* 108^{b2}) pestilentia
— 11, 33

Propter uxorem eius aetiopissam tharbis
filiam regis ethiopum quam in saba²³ 45
cinitate aethiopiae sibi uxorem de-
sponsauit — 12, 1

Si pater eius spuisset²⁴ id iratus ei fuisset
— 12, 14

Monstra significat²⁵ ipsos gigantes — 50
13, 34

Ephi²⁶ quatuor modia habet — 15, 4

In domo leui id in tabernaculo testimonii
— 17, 8 [*PSg.* 9. 295]

(*F* 44^a *rechts*) Portabit²⁷ iniquitatem id 55
offerat pro iniquitatibus²⁸ — 15, 31

Etatis integre id triennem — 19, 2

Cananeus a prouincia aran²⁹ dicitur pro-
prium nomen³⁰ uiri — 21, 1

¹ ppriore *F* ² siclos *Vulg.* ³ herberum est *A* ⁴ habens *A. darauf* finit in
leuiticū *F* ⁵ diese *gll.* stehen in *A* am schluss des Numeriglossars hinter 35, 3—5
septentrionem similiter, in *F* — 11, 18 Sanctificamini ebenfalls hinter den Numerigll. unter
der besondern überschrift ET HOC DE NUMERO SEQUITUR. Sursaddai *F* ⁶ id
hostium *A* ⁷ aqua *A* ⁸ sicca—peruncta] aliqua abstinentia *A* ⁹ Racemū *A*
¹⁰ diese *gl.* nebst den beiden folgenden nur in *F* ¹¹ nubs *F* ¹² deuorabit *F* ¹³ der
ansatz nur in *F* ¹⁴ qui übergeschr. *F* ¹⁵ nunmehr stehen in *F* die *gll.* mit der
überschrift DE NUMERO am rand neben dem Leviticus- bzw. Numeriglossar
¹⁶ eundē *F* ¹⁷ fehlt *A* ¹⁸ Bdelli. I bogelli *F* ¹⁹ id *F* ²⁰ uno *Vulg.* ²¹ fehlt *A*
²² potes *F* ²³ sabba *A* ²⁴ spuisset] über spu steht spre *A* ²⁵ siḡ *F* ²⁶ der
ansatz fehlt *A* ²⁷ Portabitur *A* ²⁸ isrl fügt *A* hinzu ²⁹ aram *A.* gemeint Arad
³⁰ fehlt *A*

- Ultero se obligunt¹ id̄ anathematizare
omnia quę fuerunt gentis illius — 21, 2
- Pro signo id̄ altiorem locum — 16, 38
- Ignitos² id̄ pro nimia ferocitate³ — 21, 6
- 5 Puteus super quo locutus est dominus
id̄ petra quam iussit percutere —
21, 16 [*PSg.* 9. 295]
- Dixit homo cuius obscuratus est oculus⁴
id̄ de se ipso dixit forsitan luscus⁵
- 10 fuit I oculus mentis propter auaritiam
— 24, 3
- Rex eius id̄ amorreorum I saul propter
agag regem quem samuhel occidit —
24, 7
- 15 Principium gentium id̄ qui inter gentes
significat quę in christo crediderunt
— 24, 20 [*PSg.* 9. 295]
- Si⁶ fueris electus de stirpe cain⁷ (*F* 44^b
links) id̄ si fuerit homicida⁸ sicut
20 cain. Comparat enim peccatores stirpi
cain⁹ ex quo scelus homicidię descen-
dit. Iustos¹⁰ autem ad set¹¹ (*A* 109^{a1})
simulat¹² — 24, 22
- Partem glorię id̄ non totam quia eleazar
25 debuit consulere pro eo non ipse —
27, 20
- Portabit iniquitatem eius id̄ tollet a mu-
liere¹³ — 30, 16 30
- Thorach id̄ legem¹⁴ appellant
- Clauī in oculis id̄ conpunctiones —
33, 55 [*PSg.* 9. 295]
- Asce::¹⁵ scorpionis id̄ nomen loci —
34, 4 [*PSg.* 9. 295] 35
- Montem altum: ¹⁶ id̄ libanum I olym-
pum¹⁷ — 34, 7
- Pactum salis id̄ quia non¹⁸ sine sale¹⁵
ulla²⁰ hostia in lege offerebatur²¹ —
18, 19 40
- Dabo consilium id̄ non dedit in presenti
sed prophetauit esse futurum malum
propter madianitas²² — 24, 14
- Qui cadit id̄ in mortem²³ et sic aper-
entur²⁴ oculi eius id̄ futuras res 45
cognoscit²⁵ post se²⁶ id̄²⁷ aduentum
christi et misteria — 24, 4
- Omnes filios seth²⁸ id̄ moabitas et ceteras
gentes — 24, 17
- Erit qui dominetur id̄ christus — 24, 19 50
- Abrim²⁹ nomen collis — 27, 12
- Post primitias³⁰ spicarum metere licebat
Nulla uero festiuitas est in qua olo-
caustum³¹ non³² faciant aut in qua
ex operibus laborum requiem non 55
habeant³³

IN DEUTERONOMIUM³⁴

(*F* 45^a *links* *A* 109^{b2}) Montem istum Qui^a collecta est domini id̄ collectio —
egregium id̄ sion I libanum — 3, 25 16, 8

¹ voto se domino obligans *Vulg.* ² Ignotos *AF*, *das erste o in i korr.* *A* ³ foro-
citate *A* ⁴ *davor rasur von ?dñs* *A* ⁵ *lu^scus* *F* ⁶ *Et* *Vulg.* ⁷ *Cin* *Vulg.*, *vgl.*
Vercellone 1, 450 ⁸ qui fuistis homicide *F* ⁹ *st:irpe::in* *A* ¹⁰ *Istos* *A* ¹¹ *se* *A*
¹² *oder similit* *A* ¹³ *m^uliere* *A*, *mulier* *F* ¹⁴ *Torahic f legem* *scheint zu stehen* *A*
¹⁵ *Asce::]* *ns ausradiert* *F*, *ascensum* *Vulg.*, *der ansatz fehlt* *A* ¹⁶ *altissimum*
Vulg. ¹⁷ *u. olimpum* *A* ¹⁸ *fehlt* *F* ¹⁹ *salē* *A* ²⁰ *nulla* *F* ²¹ *ferebatur* *F*
²² *madinitas* *F*, *madianitid̄is* *A* ²³ *morte* *F* ²⁴ *aperiuntur* *Vulg.* ²⁵ *cognosci* *A*
²⁶ *posse* *A* ²⁷ *hoc est* *A* ²⁸ *s&* *A* ²⁹ *Abri* *A*, *Abarim* *Vulg.* ³⁰ *pri.cias* *A*
³¹ *holocaustum* *A* ³² *fehlt* *A* ³³ *darauf* *FINIT* *F.* *in* *A* *folgen noch die gll.* 16, 19
Coacernassent; 20, 2 Coierunt; 21, 23 Quin potius aus dem andern glossar ³⁴ *die gll.*
am rand von Numeri und Deut. F, am schluss des andern Deuteronomiumglossars *A*

- Qui lustrant¹ filium suum ducentes² — 32, 14
 per ignem id more gentilium qui Ab.^arim id fasga et nebo et abarim²⁸
 purgant et consecrant filios diis³ unum sunt — 32, 49
 ducentes eos per⁴ quam lauent⁵ Cum eo sanctorum milia id uel²⁹ angeli 35
 5 per⁶ flammam tenuissimam — 18, 10 l populus israel — 33, 2
 Arioli⁷ qui idolis litant et inde responsa In dextera eius ignea lex id quam habuit
 accipiunt — 18, 10 in tabulis³⁰ cum dextera ignea pro
 Pithones⁸ id⁹ a pithio¹⁰ apolline di- examinatione — 33, 2
 cuntur eo quod is¹¹ auctor sit diui- Hereditatem³¹ multitudinis id propter 40
 10 nandi — 18, 11 obseruationem legis — 33, 4
 Diuinos id prophetas — 18, 11 Uiuat ruben et non moriatur et sit
 Sternens uiam id stratam faciens ut paruus in numero id licet in patrem
 cicius possit¹² currere — 19, 3 peccaret tamen non moriatur Sed uiuat
 Signum¹³ uirginitatis id prima nocte et sit paruus in potestate — 33, 6 45
 15 quando nupsit filia¹⁴ eius debuit mun- Audi domine uocem iudeꝝ id regum qui
 dissimum linteum¹⁵ ponere in thorum¹⁶ de eo³² sunt et³³ sal l christi³⁴ — 33, 7
 subtus eos¹⁷ et mane si¹⁸ sanguis in Qui dixit patri suo non id in³⁵ uindicta
 eo apparuerit¹⁹ uirginitatis testimonium uituli quando occiderunt fratres — 33, 9
 hoc erat — 22, 15 Amantissimus domini id beniamin (*F* 45^b 50
 20 Syrus persequebatur²⁰ patrem meum id *links*) quem pater dilexit — 33, 12
 la(*A* 110^{a1})ban iacob l abraham in ur In thalamo^{id} hierusalem in³⁶ sorte sua —
 caldeorum — 26, 5 33, 12
 Fenerabis²¹ gentibus multis id si diues Et inter³⁷ humeros id in fortitudine sua
 sis (*F* 45^a *rechts*) aliis²² da et non quam³⁸ defendet populum — 33, 12 55
 25 indiges²³ querere — 28, 12 (*A* 110^{a2}) Abisso subiacente id aere et
 Omnes uie eius iudicia id iusta²⁴ man- rore — 33, 13
 data — 32, 4 Iosueꝝ benun³⁹ id⁴⁰ filius nun⁴¹ — 32, 44
 Mel de petra oleumque²⁵ de saxo id de²⁶ De uertice antiquorum montium id nobili-
 dura terra fructum optimum — 32, 13 tatem terre — 33, 15 60
 30 Et arietum filiorum basan id quia illa Inundatione maris⁴² id de mercimonio⁴³
 terra ualde fertilis fuit²⁷ in pascuis diuersarum insularum — 33, 19

¹ lustrarent *F* ² ducens *Vulg.* ³ diis] p ignē *A* ⁴ post *A* ⁵ lauant *A*
⁶ p *F* ⁷ ariolos *Vulg.* ⁸ Pithonis *A* ⁹ id *fehlt A* ¹⁰ phitio *A* ¹¹ his *F*
¹² possint *F* ¹³ signa *Vulg.* ¹⁴ filiam *A* ¹⁵ lineū mundissimū *F* ¹⁶ thoro *A*
¹⁷ eius *A* ¹⁸ si *mit einschaltezeichen übergeschr. A* ¹⁹ apparuerit in eo *F*
²⁰ persequatur *A* ²¹ Fenerabis, ra *mit einschaltezeichen übergeschr. A* ²² id s:::::
(*F* 45^a *rechts*) aliis *F*; aliis *fehlt A* ²³ indies *F* ²⁴ iustitia *F*, in *A* *scheint uera*
gestanden zu haben ²⁵ & oleū *F* ²⁶ *fehlt F* ²⁷ est *A* ²⁸ & abarim *fehlt A*
²⁹ *fehlt A* ³⁰ tabernaculis *A* ³¹ Hered: *F* ³² de eo] dco *F* ³³ *fehlt A*
³⁴ xpī *aus xpō korr. F* ³⁵ *fehlt F* ³⁶ hierusalem in] isrl *F* ³⁷ in *A* ³⁸ l. qua?
³⁹ filius Nun *Vulg.* ⁴⁰ id *zweimal F* ⁴¹ *es folgt in A* Capra siluatica capra
domestica, *wohl aus dem andern Deuteronomiumglossar* 12, 15 *hierher verschlagen*
⁴² Inundatio *A*, inundationem maris *Vulg.* ⁴³ mercimonieꝝ *F*

- In fortitudine¹ gat et r̄lqua² id̄ quia reges et iudices erant in illa tribu ut³ iepte fuit — 33, 20
- Epulaueris⁴ tu :: id̄ decimis⁵ quas in ciuitate dereliquisti — 14, 26
- In pascha ceperunt falcem mittere⁶ in segetem id̄ primo mense xvma die primi mensis — 16, 9
- Sollicitans id̄ suadens secum ambulare ut uendat⁷ eum — 24, 7
- Transfert terminos id̄ inuadet alienam terram⁸ — 27, 17
- Descendet⁹ cinis super te¹⁰ id̄ illa¹¹ plaga quam egyptii habuerunt — 28, 24
- Deficientes oculi¹² id̄ propter¹³ famem — 28, 65
- (*F* 45^b *rechts*) Medulla tritici¹⁴ id̄ simila — 32, 14
- Recalcitrauit id̄ resultauit — 32, 15
- Recens¹⁵ in presenti dicitur. nouus¹⁵ in futuro — 32, 17 [*R̄.*]
- In exitu id̄ inceptu tuo — 33, 18
- Undatio¹⁶ maris id̄ nationis¹⁷ ad christum — 33, 19
- Thesaurus arenarum id̄ sapientiam terrenam — 33, 19 [*R̄.*]
- Dan catulus leonis¹⁸ ul̄ samson — 33, 22
- Et largus¹⁹ de basan id̄ illuc pertingebant fines eius cum magnis deliciis²⁰ — 33, 22
- Mare²¹ et meridie possidet²² id̄ tyrrenum²³ (*A* 110^{b1}) l̄ galileę sortis eius est²⁴ — 33, 23
- Aser sit placens fratribus id̄²⁵ pro ubertate terre et quia regibus seruiert — 35 33, 24
- Sicut dies iuuentutis ita et senectutis²⁶ id̄ semper in prosperitate et deliciis est²⁷ — 33, 25
- Discurrerunt²⁸ nubes id̄ prophete l̄ iudices — 33, 26
- Et²⁹ solius oculi³⁰ iacob : in :: terra frumenti et uini et cetera id̄ pro assiduitate roris languescit uisus³¹ — 33, 28
- Mare nouissimum id̄ mare magnum — 45 34, 2
- Scabrones significat terrores — 7, 20
- Musera³² proprium nomen³³ loci — 10, 6
- Inuisit id̄ uisitauit — 11, 12
- Temporiam³⁴ id̄ initio uerni (*F* 46^a 50 *links*) aestatis³⁵ l̄ diei — 11, 14
- Serotinam³⁶ id̄ autumnii id̄ in³⁷ finem³⁸ diei l̄ estatis³⁹ — 11, 14
- Pones benedictionem et maledictionem super duos montes id̄ non titulos sed⁵⁵ condicere et iurare — 11, 29
- Non facies⁴⁰ ibi⁴¹ que nos hic facimus id̄ malum quod frequenter fecisti — 12, 8
- Isidorus⁴² (12, 2, 19) camelopardalus⁴³ 60

¹ latitudine *Vulg.* ² gat & r̄lq^a] :::: *F* ³ & *A* ⁴ epulaberis *Vulg.*, Epularis *A*
⁵ deci :: *F* ⁶ mittere] mit *auf rasur* *F* ⁷ uendant *F* ⁸ inuadat terminos alienos *A* ⁹ Descendit *F* ¹⁰ descendat super te cinis *Vulg.* ¹¹ *fehlt* *A* ¹² oculos *Vulg.* ¹³ ob *A* ¹⁴ Medulatrici *F* ¹⁵ novi recentesque *Vulg.* ¹⁶ inundationem *Vulg.* *vgl. oben s.* 122, 61 ¹⁷ nationes *A* ¹⁸ *die gl. nur in* *A* ¹⁹ fluet largiter *Vulg.*
²⁰ diliciis *A* ²¹ Mane *A* ²² meridiem possidebit *Vulg.* ²³ :: renū *F* ²⁴ *fehlt* *A*
²⁵ *darauf rasur von p uber* | *F* ²⁶ senectus *Vulg.* ²⁷ eius *A* ²⁸ discurrunt *Vulg.* ²⁹ *ausradiert* *F* ³⁰ solus. Oculus *Vulg.* ³¹ *fehlt* *F* ³² Mosara *Vulg.*
³³ pnoñ *F*, *nur proprium* *A* ³⁴ Tempora^a :: *F*, *temporaneam* *Vulg.*, *vgl. Vercellone* 1, 511 ³⁵ *davor am seitenanfang* uerni *wiederholt* *F* ³⁶ Serotinus *A* ³⁷ in *mit einschaltezeichen* *übergeschrieben* *F* ³⁸ fine *A* ³⁹ id̄ autumnii *in* *F*, id̄ in fine diei l̄ estatis *in* *A* *nach diei der vorigen gl.* ⁴⁰ facietis *Vulg.* ⁴¹ *fehlt* *A* ⁴² Hisidorus *A*
⁴³ camelopardalum *Vulg.*, Camelopardus *F*

dicatur albis maculis¹ superaspersus gignit aetiopia⁴ — 14, 15
 collo equo² similis pedibus bubalis Porphirio⁵ id pheluphur (feluphur A)⁶
 capite tamen camelo similis³ hunc — 14, 17

40

Hier ist der Deuteronomiumkommentar Hraban-Walahfrids stark benutzt, wie teils
auszüge daraus im Sg. 299 p. 52—73, teils dessen text im Wiss. 29, soweit ich
ihn (von 27, 17 an) in photographie besitze. dartun. vgl. 7, 20 Et crabrones
mittet .i. terrorem; 14, 5 Camelopardus sicut dicit isidorus albis maculis super-
aspersus collo equo similis pedibus pvbalis capite tamen camelo est similis. huno
(sic) gignit ethiopia; 16, 8 Collecta .i. collectio hoc est conclusio paschę; 19, 3
Sternens diligenter uiam .i. stratam l plateam facias vt facilius et citius fugientes
in ea possint currere; 22, 15 Ecce hęc sunt signa uirginitatis. hunc sensum habet.
prima nocte quando nupsit filia eius debuit linteum mundissimum ponere in thorum
subtus eis et mane si sanguis in eo aparuit signum uirginitatis eius hoc erat;
26, 5 Syrus persequebatur patrem meum .i. laban iacob l abraam in ur caldeorum;
28, 12 Fenerabis gentibus multis et ipse a nullo fenus accipies id est multum
diues aliis gentibus tuam pecuniam commodes et non indigebis ab alio pecuniam
querere; 28, 24 Et descendat super te cinis sicut in aegyptum; 28, 65 Deficientes
oculos id est propter famem; 33, 6 Uiuat ruben et non moriatur et sit paruus in
numero .i. licet thorum patris macularet non moriatur sed uiuat et sit paruus in
potestate; 33, 7 Audi domine vocem Iudę .i. regum qui de eo sunt .i. dauid et
salomon; 33, 9 Qvi dixit patri suo et matri .i. in uindieta vituli quando a porta
vsque ad portam proximos occiderunt; 33, 12 Amantissimus domini .i. beniamin
quem iacob tenere dilexit; 33, 12 Qvasi in thalamo morabitur .i. in hierusalem
que erat in sorte eius; 33, 12 Et inter humeros illius requiescet .i. fortitudine qua
populum regit (so Wiss. in Sg. 299 ist das wort. das erste der s. 65, ausge-
bröckelt); 33, 15 De uertice antiquorum montium. pro nobilitate terre dicit;
33, 19 Inundationem maris quasi lac sugent. id est de mercimoniis diuersarum
insularum; 33, 20 Benedictus in latitudine gad quasi leo . . . Leo propter fortitudinem
ducum et iudicum qui in ea tribu erant sicut iepthe; 33, 22 Dan catulus leonis
. . . propter samsonis fortitudinem dicit; 33, 23 Mare et meridie possidebit . . .
usque ad mare thyrrenum eius sors tendebat; 33, 24 Aser sit placens fratribus
suis. pro ubertate terre et quod seruiert regibus; 33, 25 Sicut dies iuuentutis
tuę. Ita sic et senectus tua .i. semper in prosperitate et deliciis; 33, 28 Oculus
iacob in terra frumenti et uini. ut subaudiatur. pascetur iocunditate terrae cęlique
propter assiduitatem roris qui excitandorum germinum causa datur.

[JOSUE]

(F 46^b A 111^{a1}) Sed sum⁷ princeps = Aug. Sedrum principes exercitus
 exercitus domini id michabel — 5, 14 .i. michabel

¹ maculus F ² aeq: A ³ similit A ⁴ a&chiopia A ⁵ porphyriorem Vulg.

⁶ darnach FINIT IN DEUTERONOMIO F. aus dem Rz.-glossar 20, 9 Cuneos multas
 turmas populorum A ⁷ Sed sum]::: Summus A

- (F 47^a) Sol¹ contra gabaon ne mouearis id quia supra illam ciuitatem sol tunc stetit — 10, 12 = *Aug.* Sol contra gabaon ne moueris .i. quia supra illam ciuitatem sol tñ stetit
- 5 Et luna contra uallem abilon² que et supra eam stetit — 10, 12 = *Aug.* Et luna contra uallem abilon quae et supra³ eam stetit
- 10 Inriguam⁴ superius et inferius id super in montibus Inferius in uallibus. l aliter supra id ultra illam terram arentem quam prius habuit et inferius citra — 15, 19 = *Aug.* Inriguam superius et
- 15 inriguam inferius .i. superius in montibus Et inferius in uallibus. uel aliter superius⁵ uel ultram illam⁶ terram arentem quam prius habuit et inferius citra
- 20 Trans fluuium id eufraten — 24, 2 = *Aug.* Trans fluuium .i. eufraten
- Tempore messis impletur⁷ id quando ipsi montes incipiunt fumigari⁸ — 3, 15 = *Aug.* Tempore mensis impletur quando ipsi montes incipiunt
- 25 fumigari nebula
- Regulam auream id uirgam.⁹ Iosephus (*Antiq.* v, 1) dicit illam clamidem esse rigiam¹⁰ totam auro textam habentem auri massam hoc est siclos¹¹ pondo 35 cc¹² — 7, 21 = *Aug.* Regulam auream .i. hyingan gyrdisles. iosephus dicit illam clamidem esse regiam totam auro contextam habentem auri massam hoc est solidorum pondo cc 40
- In domum¹³ dei id in tabernaculo — 9, 23 = *Aug.* In domum dei .i. ad tabernaculum
- Conuallis dicitur in latere montis¹⁴ in superiori parte. Uallis autem inferior 45 est — 13, 19 = *Aug.* Conuallis dicitur in latere montis in superiori parte. Uallis inferior est
- Adam maximus¹⁵ id primus¹⁶ — 14, 15 = *Aug.* Adam maximus .i. primus 50 homo
- Funiculi manasse¹⁷ id sortes l hereditas — 17, 5 = *Aug.* Funiculo manasse .i. sortes uel hereditas
- Ferreis curribus armati id currus et¹⁸ 55 equi¹⁹ — 17, 16 = *Aug.* Ferreis curribus armati. et equi:: et currus

IN LIBRO JUDICUM²⁰

- (F 47^a A 111^{a1}) Soptim²¹ id iudicum — *überschrift*
- Testaceo id quia ibi testas fecerunt — 1, 35 = *Aug.* Testaceo uel quia ibi testas fecerunt
- 30 In torculari²² id in aream l²³ in alueo — 6, 11 = *Aug.* In torculari in area uel in alueo 60
- Hierobbal²⁴ id sacerdos bal²⁵ — 6, 32 = *Aug.* Hierobbal .i. sacerdos baal

¹ Sol] o aus korr. und darüber o F. dieser ansatz und die beiden nächsten nur in F
² Aialon *Vulg.*, vgl. *Vercellone* 2, 21 ³ im text sps, am rand von and. hand supra *Aug.* ⁴ Inriguā F, irriguum *Vulg.* ⁵ superibus *Aug.*, unter i ein punkt, über dem zweiten u ein i ⁶ illā mit einschaltezeichen übergeschr. *Aug.* ⁷ fehlt A, impleverat *Vulg.* ⁸ fumigare A ⁹ uirga F' ¹⁰ regalem A ¹¹ siclos] lo aus ?ol mit rasur korr. F' ¹² pondōs ducentes A ¹³ domo A ¹⁴ id in tabernaculo—montis fehlt F ¹⁵ primus A ¹⁶ maximus A ¹⁷ manna^sse A, manasses F' ¹⁸ et fehlt A ¹⁹ es folgt aus dem ersten *Josueglossar* 8, 10 Uallatus circumdatus A ²⁰ *überschrift* nur F ²¹ die gl. fehlt A, dafür aus dem ersten *Judicunglossar* 1, 34 Artauit undiq; oppressit = *Aug.* Arctauit .i. coartauit ²² torcular A ²³ l fehlt A ²⁴ Ierobaal A *Vulg.* ²⁵ baal A

- In petra oreb quia sic uocabatur (A 111^{a2})¹
 post occisionem eius — 7, 25 = *Aug.*
 In petra² horeb quae sic uocabatur
 post occisionem eius
- 5 In torculari zeb³ in tor̄ ipsius zeb³
 occidit — 7, 25 = *Aug.* In torculari
 zeb. i. in torculari ipsius zeb occidit
 Inaures habet ismahelite masculi et fe-
 mine — 8, 24 = *Aug.* Inaures ismahe-
 10 lite habent mascul et feminae
 Dii utuntur in lucernis id⁴ in templis
 — 9, 9 = *Aug.* Dii utuntur in lucernis
 et⁵ in templis
 Plagam uirginum⁶ id quia non habeo
 15 semen in israel timeo maledictionem
 legis — 11, 37 = *Aug.* Plagam uirgī
 i. quia non habeo semen in israhel
 timeo maledictionem legis
 Ascendentes⁷ super LXX asinos. pro
 20 gloria seminis dicit — 12, 14 = *Aug.*
 Ascendentes super LXX asinos. pro
 gloria seminis dicit
 Inpleuit manum id dedit pecuniam mu-
 nere l⁸ unctionis⁹ oleo — 17, 5
 25 = *Aug.* Inpleuit manum i. pecuniam
 pro munere uel unctionis oleo
 Mansit¹⁰ apud eum IIII¹¹ id apud patrem
 — 19, 2 = *Aug.* Mansit apud eum
 or
 IIII mensibus i. apud patrem
 30 Sisa et athiman¹² et tholmai¹³ id nomen¹⁴
 gigantum l ciuitatum¹⁵ — 1, 10 =
Aug. Sisai et ahiman et tholmai i.
 nomen¹⁶ gigantum
 Cineus¹⁷ id iethro¹⁸ — 1, 16 = *Aug.*
- Cineus i. iethro 35
 Falcatis curribus id ornatis cum ferro —
 1, 19 = *Aug.* Falcatis curribus i.
 ornatis cum ferro
 Baal et astaroth¹⁹ nomen²⁰ idolorum —
 2, 13 = *Aug.* Bahal et astaroth nomen 40
 idolorum
 Per secreta nature id per foramen pos-
 terius — 3, 22 = *Aug.* Per²¹ secreta
 nature i. per foramen postterius
 Aseroth²² gentium id nomen ciuitatis — 45
 4, 2 = *Aug.* Aseroth gentium nomen
 ciuitatis
 Sub palma que nomen²³ illius uocabatur
 id debora dicitur²⁴ — 4, 5 = *Aug.*
 Sub palma quae nomen²⁵ illius uoca- 50
 batur i. deborra dicitur
 Terra mota est celique ac nubes stilla-
 uerunt²⁶ aquis id postquam audierunt
 gentes transitum israel expauescebant
 — 5, 4 = *Aug.* Terra mota est celi- 55
 que ac nubes stillauerunt aquis i.
 postquam audierunt gentes uicinae
 transitum israhel de deserto expauesce-
 bant²⁷
 (F 47^b) Caeli sancti. Nubes prophete — 60
 5, 4 = *Aug.* Caeli. nubes prophete
 Quiuerunt semite id ne transirent in
 eis aduersarii — 5, 6 = *Aug.* Quie-
 uerunt semite i. ne transirent in eis
 aduersarii 65
 De caelo dimicatum est id quando²⁸ sol
 stetit et cet̄r — 5, 20 = *Aug.* De
 caelo dimicatum est contra eos i.

¹ obere hälfte von A 111^{a2} fast unleserlich ² petra] a aus o korr. *Aug.* ³ zep A

⁴ id scheint A zu fehlen ⁵ et übergeschr. *Aug.* ⁶ plagam virginitatem *Vulg.*

⁷ Ascendent F ⁸ id A ⁹ unctiones F ¹⁰ mansitque *Vulg.* ¹¹ IIII fehlt A

¹² Sesai et Ahiman *Vulg.* ¹³ et tholmai] tholmagiq; A ¹⁴ nomina A ¹⁵ ciuitates A

¹⁶ von and. hand in nomina korr. *Aug.* ¹⁷ Cinaei *Vulg.* ¹⁸ getro A ¹⁹ astarot A

²⁰ nomina A ²¹ Per] r übergeschr. *Aug.* ²² Aserot A. Haroseth *Vulg.* ²³ nomine *Vulg.* ²⁴ debbora ohne dicitur A ²⁵ nomen von and. hand in nomine korr. *Aug.*

²⁶ distillaverunt *Vulg.* ²⁷ von and. hand aus expauescebant korr. *Aug.* ²⁸ quia n̄ F

- quando sol stetit et luna uel stelle
iusti de israhel
- In fortitudine id animi — 6, 14 = *Aug.*
In fortitudine tua .i. in fortitudine
5 animi
Frumenta in torculari id torcular dicit
molam¹ — 6, 11 = *Aug.* Frumenta
in torculari .i. torcular
- Zebeę et (*A* 111^{b1}) salmana in manu
10 tua sunt id per hyroniam dicit quasi
iam captos² teneat — 8, 6 = *Aug.*
Zebeae et salmana in manu tua sunt
.i. per hironiam dicit quasi captos iam
teneat
- 15 Cum spinis et cetera id infructuosis
arboribus carnes uestras concidam —
8, 7 = *Aug.* Cum spinis tribulisque
deserti .i. cum infructuosis arboribus
carnes uestras concidam
- 20 De fano baalberith³ id duorum deorum
istorum — 9, 4 = *Aug.* De fano bahal
byrith .i. proprium nomen duorum
deorum istorum
- Galaat nomen uiri. pater iepthe⁴ — 10, 4
25 = *Aug.* Galaad .i. proprium nomen
uiri. pater iepthe
- Fugitiuus est⁵ de effraim et cet. id hoc
dixit iepthe quando obsedit uada ior-
danis cum galathitis id hic homo de
30 aduersariis nostris est de effraim —
12, 4 = *Aug.* Fugitiuus est de effraim
et cet. .i. hoc dixit iepthe quando
obsedit⁶ uada iordanis cum galathitis
- .i. hic homo de aduersariis nostris de
effraim est
- Luderet samson id ut inluderetur — 40
16, 25 = *Aug.* Luderet samson .i. ut
inluderetur
- De umbilico terre id de planicie — 9, 37
= *Aug.* De umbilico terrae de planitiae
terrae 45
- Galaad⁷ est ciuitas et proprium nomen
uiri — 10, 2 = *Aug.* Galaad et ciuitas
proprium nomen⁸ et uiri
- Examen id⁹ — 14, 8 = *Aug.* Examen
f. 50
suuarm
- Percrepuisset¹⁰ id crebro labitur — 16, 2
= *Aug.* Percrepuisset .i. crebro labitur
- Stuppa herdun — 16, 9 = *Aug.* Stuppa
herdun
- Adonibezec id unum nomen — 1, 5 55
= *Aug.* Adonibezec unum nomen
- Urbem palmarum id hiericho — 3, 13
= *Aug.* Urbem palmarum .i. hiericho
- Gladium ancipitem id in medio fuit¹¹
capulatum et ferrum ex utraque parte 60
— 3, 16 = *Aug.* Gladium ancipitem
.i. in medio fuit capulus et ferrum ex
utraque parte¹²
- Prosecutus¹³ est sociis¹⁴ id reuersus est
cum sociis et iterum redit¹⁵ ad regem 65
— 3, 18 = *Aug.* Prosecutus est sotios
.i. reuersus est cum sociis et iterum
redit ad regem
- Berid¹⁶ nomen est idoli — 9, 46 =
Aug. Berith nomen idoli 70

35 *Am rand oder mitten im text, eingezüunt durch striche, weist F ferner in den
büchern der Könige, den Paralipp., den Macc., propheten usw. fremde gll. auf, die
zum teil, dem text einverleibt, in A wiederkehren und vielfach im Aug., für Reg.
auch im Sg. 299 p. 92—120 ihre reflexe finden.*

¹ mola *F* ² ipsos *A* ³ baalbrihit *F* ⁴ nomen—iepte *unleserlich A* ⁵ fehlt *F*
⁶ obsedit *mit einschaltezeichen übergeschr. Aug.* ⁷ Calat *F* ⁸ pronomen zu
propriū nomen *von and. hand korr. Aug.* ⁹ darauf lücke *F* ¹⁰ percrebuisset *Vulg.,*
Precipuisset A ¹¹ in medio fuit] medium *A* ¹² parte über der zeile *nachgetragen*
Aug. ¹³ Profectus *F*, Persecutus *A* ¹⁴ socios *Vulg.* ¹⁵ rediit *A* ¹⁶ der ansatz *fehlt A*

- Reg.* 1, 25, 18 : *u* Caricarum id fructus ficorum: xxx in una massa *F* 54^a
A 116^{b2} = *Aug.* 97^b; 2, 1, 22 *A* sanguine interfectorum uictimarum quando unctus
 est saul *F* 54^b *A* 117^{b1} = *Aug.* 97^b. *Sg.* 299; 2, 1, 22 *Ab* adipe fortium (fortiu *F*)
 id quę pro forcium peccato (peccat.: *F*) offeruntur *F* 54^b *A* 117^{b1} = *Aug.* 97^b
 5 (i. qui pro fortibus offertur uel quia uictimae fortes fuerunt pro peccato). *Sg.* 299
 (qui pro peccatis fortium offerent); 2, 3, 12 Cuius terra subauditur nisi tua *F* 54^b
A 117^{a2} und nochmals 118^{a1} = *Aug.* 97^b. *Sg.* 299 (Cuius est terra); 2, 5, 8
 Tetigisset (Tetigigisset *F*) id fregisset *F* 55^a *A* 117^{b2} = *Sg.* 299 Tetigisset frę-
 gisset, *fehlt Aug.*; 2, 5, 24 In cacumine pirorum id arborum (arborem *A*) ubi pirę
 10 (pira *A*) nascuntur *F* 55^a *A* 117^{b2} = *Aug.* 97^b (in quibus pira); 2, 6, 5 Listris
 (*Vulg.* sistris) id lira genus musicę *F* 55^a: *fehlt A und Aug.*; 2, 8, 4 Inciderunt
 (Inaderunt *A*) neruos *F* 55^b *A* 118^{a1} = *Aug.* 97^b Subneruant omnes iugales
 curruum incidit neruos equorum curribus subiugatorum; 2, 8, 1 Frenum id domi-
 nationem *F* 55^b *A* 118^{a1} = *Aug.* 97^b Frenum i. dominationem; 2, 13, 2 Et
 15 deporiret (depoliret *A*) id ualde diligeret (dirigeret *A*) *F* 55^b *A* 118^{a1} = *Aug.* 98^a Et
 deperiret eam ualde i. diligeret; 2, 13, 2 Periclitabatur id maceratus (maceratur.^{id} *A*)
 est propter amorem eius *F* 55^b *A* 118^{a1} = *Aug.* 98^a (et pereclitabatur et maceratur);
 2, 13, 16 Sorbiciunculas id oua sorbilia l de farina *F* 55^b *A* 118^{a1} = *Aug.* 98^a
 (ohne id); 2, 13, 10 In conclaui (conclaue *F*) id in cubiculo *F* 55^b *A* 118^{a1} =
 20 *Aug.* 98^a (conclaue ohne id). *Sg.* 299 (conclaui ohne id); 2, 13, 25 Benedixit ei
 (ei' *F*) id (id ÷ *A*) filio *F* 55^b *A* 118^{a1}: *fehlt Aug.*; 2, 15, 30 Operto capite et
 nudis pedibus id pro (*fehlt A*) penitentia (pænitencia *A*) *F* 55^b *A* 118^{a1} = *Aug.*
 98^a (Opertoque; id *fehlt*); 2, 17, 19 Dipsanas faciunt.:| de ordeo *F* 56^b (*fehlt A*)
 = *Aug.* 98^a Ptisanas faciunt de ordeo; 2, 18, 13 Et tu stares ex aduerso id nihil
 25 iuuans *F* 56^b *A* 118^{b1.2} = *Aug.* 98^a (adiuuans). *Sg.* 299 (sub nihil iuuans);
 2, 20, 8 Tunica stricta id angusta Non defluens (l defluentē *F*) *F* 56^b *A* 118^{b2}
 = *Aug.* 98^a (angusta non defluente). *Sg.* 299 (angusta non defluenti); 2, 21, 19
 Polimitarius artifex uestimentorum. Olosiricum (Olosericum *A*) gotouueppi (goto,
rest der zeile leer A) *F* 56^b *A* 118^{b2} = *Aug.* 98^a Polinctarius i. artifex uestium.
 30 olosyricum polum rotundum; 2, 23, 7 Ligno lanceato sicuti est bi *F* 56^b *A* 118^{b2}
 = *Aug.* 98^a (bidubium); 1, 21, 15 Epilenticus id sane (*darüber in von and. hand A*)
 mentis *F* 56^b *A* 118^{b2} = *Aug.* 98^a Epilepticus i. insanę mentes; 2, 6, 14
 Ormizatis id alligatis ferro *F* 56^b *A* 118^{b2} = *Aug.* 98^a (ferro ligatis); 2, 24, 4
 Conpingam permiscam (: miscam *F*) *F* 56^b *A* 118^{b2} = *Aug.* 98^a (permiscebo).
 35 *weil A* 119^{b2} von 3, 6, 32 Anaglipha alibi anagla dicitur quod superius sunt
 sculta. Grece enim = *F* 57^b auf 4, 23, 11 (Exedra) dicitur sedes ubi papa sedet
 = *F* 61^a überspringt (drei bll. der vorlage von *A* scheinen gefehlt zu haben oder
 ausgelassen zu sein), so gehen *A* die parallelen zu den eingezäunten randgll. von
F im 3 und 4 buch *Reg. ab.* 3, 1, 21 Ego et filius meus absolon peccatores id
 40 deformes *F* 57^b = *Aug.* 98^a Ego et salomon peccatores i. deformes. *Sg.* 299
 Ego et salamon erimus peccatores i. deformes; 3, 1, 33 Mules suauiores ad
 sedendum qua equi et maiores aliquoties fiunt *F* 57^b = *Aug.* 98^a Mul:ę ad
 sedendum suauiores quam aequi et plerumque maiores; 3, 2, 24 In deserto. id

- sine capite in campo *F* 57^b = *Aug.* 98^a; 3, 3, 1 In ciuitate dauid id in arcem sion id in uno muro separata ab urbe fuit iherusalem *F* 57^b = *Aug.* 98^a In ciuitate dauid .i. arce sion uno muro superata ab urbe hierusalem; 3, 5, 13 Operas operarios *F* 57^b = *Sg.* 299, *fehlt Aug.*; 3, 6, 1 Zio aprilis *F* 57^b = *Aug.* 98^a; 5 3, 6, 29 Palma id palmarum similitudo *F* 58^a = *Sg.* 299 Palmas .i. similitudines manuum, *fehlt Aug.*; 3, 7, 2 Saltus libani id nomen loci nemorose in Iudea non illa ubi ligna cedrina ad templum adduxerunt *F* 58^a = *Aug.* 98^b (libani nomen loci nemorosi; illa unde); 3, 7, 2 Deambulacra dicitur ubi ambulari potest *F* 58^a = *Aug.* 98^b (dicuntur ab ambulando ubi); 3, 7, 3 Cameram absidam l arcum a 10 curuando *F* 58^a = *Aug.* 98^b; 3, 7, 33 Camis lga camites pluralis *F* 58^a = *Aug.* 98^b Camos felei Camites faliae. *Sg.* 299 Canti velga; 3, 7, 33 Modioli nebe *F* 58^a = *Aug.* 98^b (ne^abe). *Sg.* 299 (naba); 3, 8, 11 Gloria domini in nebula est id fragrantia (g aus ansatz von n) miri odoris et lucis aspersa aliquando in hunc modum facta (*es folgt das bunt uusgemalte bild eines nahexu geschlossenen* 15 *halbmonds*) *F* 58^a = *Aug.* 98^b Gloria domini in nebula est fragrantia miri odoris et lucis aspersio aliquando. *Sg.* 299 Gloria domini in nebula fragrantia miri odoris et lucis aspersio aliquando in hunc (sic) modum facta; 3, 8, 38 Deuocio et inprecatio idem est *F* 58^a = *Sg.* 299. *Aug.* 98^b (Deuotatio .i. iuramentum uel maledictio); 3, 8, 37 Rubigo dicitur quando in magno calore modica pluua uenerit 20 et spicas multas quas tetigerit rubeas et inanes facit *F* 58^{ab} = *Aug.* 98^b. *Sg.* 299; 3, 10, 1 Regina saba id ethiopum *F* 58^b = *Aug.* 98^b. *Sg.* 299; 3, 18, 32 Aratiunculas id sulces *F* 58^b = *Sg.* 299 (sulcos). *Aug.* 98^b (sulcos); 3, 18, 46 Facta est manus domini id sermo domini *F* 58^b = *Aug.* 98^b (domini super helyam .i.); 3, 19, 4 Lu: habens fructus rubeos l nigros boni odoris non bonos 25 ad manducandum folia spinosa *F* 59^b = *Aug.* 98^b (Iuniper habens); 3, 21, 23 In iezrabel id nomen ciuitatis *F* 59^b = *Sg.* 299 Hiezrahel nomen famose :ciuitatis, *fehlt Aug.*; 3, 19, 17 Interficeret heliseus sicut helias quinquagenarios ipse pueros *F* 59^b = *Aug.* 98^b Interficiet eum helyseus sicut helyas quinquagerios uel ipse pueros; 4, 1, 2 Cancellos id ligna subtilia in transuersum facta l de ferro 30 in | in similitudine retis *F* 59^b = *Aug.* 99^a (id *fehlt*; similitudinem); 4, 1, 2 Acharon prouincia l ciuitatem philistinorum *F* 59^b: *fehlt Aug.*; 4, 3, 15 Psalten psalterium .x. cordarum *F* 59^b = *Aug.* 99^a Psaltem .i. psalterium et cantauit psalmos quos fecit dauid. psalti tamen dicitur cythara .x. cordarum; 4, 3, 27 Indignatio magna id plaga in israel :: :: *F* 59^b = *Aug.* 99^a Facta est indignatio 35 magna .i. plaga in israel quamuis tacetur; 4, 4, 39 Cucurbitas agrestes *F* 60^b = *Aug.* 99^a Colocinthidas .i. cucurbitas agrestes minores quam ille unde faciunt uasa tamen similiter amare quomodo far in africa uidetur; 4, 5, 5 Aureas de auro Argenteos de argento *F* 60^b = *Aug.* 99^a Aureos sol de auro Argenteos de argento dicimus; 4, 5, 19 Tempore terre id in bono tempore quando bona uia fuit 40 *F* 60^b = *Aug.* 99^a Electo terrae tempore .i. bono tempore quando bona uia fuit; 4, 6, 25 Cabi stercoris id cabus dicitur mensura l uas *F* 60^b = *Aug.* 90^a (id *fehlt*); 4, 8, 11 Suffusionem id lacrimarum *F* 60^b = *Aug.* 99^a Suffusionem .i. effusionem lacrimarum; 4, 8, 12 Elides id euelles *F* 60^b = *Aug.* 99^a Elides afellis; 4, 9, 33

Equorum ungulę qui calcauerunt eam quia in uiam cecidit *F* 61^a = *Aug.* (quia calcauerunt; in uia *ohne* cecidit); 4, 9, 35 Caluariam id os capitis id penne *F* 61^a = *Aug.* 99^a Caluariam .i. os capitis; 4, 11, 6 Excubitum id custodia *F* 61^a = *Aug.* 99^a Excubitum .i. uuarda; 4, 11, 6 Syr proprium nomen do::
 5 *F* 61^a = *Aug.* 99^a. *Sy.* 299 Sir. proprium nomen domus; 4, 11, 12 Testimonium id ipsa unctio chrisme *F* 61^a = *Aug.* 99^a Testimonium ipsa unctio chrismais; 4, 21, 6 Per ignem incenderunt id mortui sunt *F* 61^a = *Aug.* 99^a (.i. incenderunt et mortui); 4, 20, 11 In horologio achaz id regis *F* 61^a = *Aug.* 99^a In horologio achaz. achaz regis; 4, 21, 13 Funiculus samarię id uindictam samarię quam per-
 10 tulerunt *F* 61^a = *Sy.* 299. *Aug.* 99^a (Funiculum; .i. uindictam quam samaritae pertulerunt); 4, 22, 6 Tignarii qui trabes faciunt *F* 61^a = *Aug.* 99^a (qui tigna). *Sy.* 299 Tignarius dicitur qui dignos id trabes operatur; 4, 22, 14 Sellum custos uestium sacerdotum fuit *F* 61^a = *Aug.* 99^a; 4, 23, 10 Taphel nomen templi:::
F 61^a = *Aug.* 99^a Taphec nomen templi uel loci uel idoli. *auch hier stimmen,*
 15 *wie man sieht, AF mehrfach in gemeinsamen Fehlern überein.*

Die randgll. F 61^b. 62^{ab} zu Paralipp., welche nicht in A aufnahme fanden, kehren in Aug. Zf. teilweise wieder. prolog Germana id alia translatio; 1, 9, 2 Nathanei interpretantur subdiaconi quia cum humilitate seruiunt = *Aug.* 99^b Nathinei subdiaconi qui interpretantur in humilitate domino seruiantes; 1, 9, 26
 20 Exedre id exteriores sedes ubi presbiteri populo communionem dant id in lateribus ecclesię = *Aug.* 99^b Ex,edre .i. exteriores sedes ubi presbiteri sedent cum commune dant ad populum in lateribus ecclesię; 1, 20, 3 Trahas a trahendo id slito curuata sine rota = *Aug.* 99^b Trahas .i. fliton uel carrę sine rotis; 1, 20, 3 Carpenta id carrada = *Aug.* 99^b Carpenta .i. carrę; 1, 20, 5 Filius saltus propter
 25 nomen = *Aug.* 99^b Filius saltus proprium nomen; 2, 4, 9 Bassius custos populi = *Aug.* 100^a Basius .i. custos populi; 2, 4, 11 Creacras id fusciculos = *Aug.* 100^a Creaggras .i. fuscinulas; 1, 10, 8 Cesorum occisorum; 1, 11, 8 A mello a loco; 1, 11, 22 Duos ariel id leones significat fortes homines; 1, 12, 40 Palathas genus pomorum; 1, 16, 3 Bubulę id boum; 1, 13, 27 Cerethi et phelethi
 30 id duo exercitus ex fortissimis; 1, 22, 2 Latomos qui petras eidebant; 1, 23, 5 Psaltes in psalterio canentes; 2, 1, 15 Sicomorus et morus unum est; 2, 4, 12 Epistilia id capita; 2, 6, 28 Aurugo grana nigra non nata in spica = *Zf.* 33^{b1} Aurugo grana nigrata; 2, 4, 17 Argillosa arenosa; 2, 9, 18 Brachiola id ubi brachia incumbabant; 2, 10, 11 Scorpionibus id genus flagelli propter uenenum
 35 bestię; 2, 16, 14 Nimia ambitione id odore dulcedinis = *Aug.* 100^a Ambitione nimia .i. dulcedine odoris; 2, 21, 19 Egereret id fuderet; 2, 34, 8 Comentarii id librarii; 2, 34, 11 Lapidicini qui lapides possunt facere; 2, 35, 24 Mausoleum id sepulchrum ornatum. A mausolea femina quę prius pulcherrimum sepulchrum fecit uiro suo = *Zf.* 33^{b1} mit der umstellung fecit uiro suo sepulchrum.

40 *Dem Cant. ist in F 72^a—75^a, nicht in A, zur seite gestellt ein dürftiger auszug aus der pseudoisidorischen (wahrscheinlich alcuinischen: JSeemüller QF 24, 84 ff) erklärung (ed. Arevalus 7, 191—207), dessen schluss auf dem ungeteilten bl. 75^b und der obern hülftle von 76^a sich befindet, überschrift und unterschrift lauten:*

Incipit aliquid de expositione libri syrassirim *und* Explicit auriculatio de aliquis sententiis huius libri cantica caniticorum. Finit.

Den Maccabaeerbüchern sind in F 88^b. 89^a folgende, A fehlende gll. nebengesetzt:
 1, 3, 55 Penticotarcos id̄ quinquagenos; 1, 3, 55 Decoriones qui decem habet;
 5 1, 4, 38 Postoforia id̄ cameras; 1, 5, 23 In arbatis in locis; 1, 5, 64 Fausta
 beata; 1, 6, 34 Ostenderunt sanguinem uuę id̄ uinum et moraz de moro arbore;
 1, 6, 36 Constipati ordinati; 1, 7, 24 Desertores qui deseruerunt exercitum;
 1, 11, 28 Tres toparchias id̄ III ciuitates siue censum earum; 1, 13, 37 Et bachem
 id̄ brateola sacerdotis in fronte pend̄; 1, 14, 28 In peribula id̄ in gazophilatio;
 10 2, 1, 10 Christorum id̄ sacerdotum; 2, 3, 3 Dereditibus id̄ rebus necessariis;
 2, 3, 27 Sella gestatoria in quo homines portantur; 2, 4, 20 Triremum id̄ tres
 remas habet; 2, 4, 28 Exactio coemptio; 2, 4, 31 Suffecto ministro; 2, 7, 22
 Conpegi coniungi; 2, 8, 11 Distractorum (o aus ? u korr.) uenditorum; 2, 8, 33
 tar
 Epicinia sollempnitates. finit. *hier stimmt Aug. 105^a nur in Et penteconçavos*
 15 quinquagenarios; Et decuriones qui decem hominibus presunt *und in Fausta beata,*
Sg. 299 p. 245—256 nur in Pentecontarcos quinquagenarios; Constipati ordinati; In
peribulo in gazofilatio I in uestibulo; Conpegi coniunxi; Distractorum venditurum
überein.

Unmittelbar schliessen sich F 89^a neben dem anfang des Esaias marginalgll. zu
 20 *diesem propheten an, welche A 134^{b1} zwischen 3, 23 Teristrum und 5, 1 Patruelis*
einschiebt: 7, 4 A duobus caudis titionum (ticionum A) id̄ (fehlt A) a duobus
lignis ardentibus id̄ pessimis hominibus; 13, 8 Torciones id̄ (fehlt A) angustias;
 15, 1 Ar id̄ (fehlt A) excelsa eorum; 21, 9 Uir bige dicit quę (bigę qui A) duos
 equitates (equites A) Triuige quę tres; 22, 7 Quadriga (Quadrigę A) que .IIII.
 25 (quattuor A). *dem eingang des Jerem. ist in F 92^b marginal beigeschrieben aus*
des Hieronymus praefatio Liber baruc dicitur eius notarii liber qui dominum pre-
cabatur sibi ostendi (deprecatuſ est ut sibi ostenderet A) diem iudicii et misit deus
(deus misit F) angelum suum et ostendit illi (ei A) sicut dixit; Adconpendium id̄
ad breuitatem; 10, 4 Conpegit coniunxit (coniuxit A). von diesen gll. stehen in
 30 *A 137^{a2} die zweite zwischen 1, 5 und 1, 6, die beiden andern zwischen 1, 11*
und 2, 22. die dem Ezechielglossar F 94^a unten nebengeschriebenen randgll. 16, 15
Exposuisti prebuisi; 16, 24 Lupinar et prostimulum unum est; 16, 25 Prostitutio
fornicatio bietet A 138^{b1} als Exposuistis prebuisistis; Lupanar et prostibulum unum
 35 *aus Rz. eingeschobenen abschnitts: Prol. Sinitinans uituperans; 27, 6 Pretoriola*
parua domuncula In nauı ubi cibos suos reponunt; 4, 7 Erectum sollicitum; 13, 18
Puluillum id̄ duos plumatios simul coniunctos; 40, 23 Culina fornacula. die spär-
lichen weiteren marginalien von F entbehren in A der parallelen: 96^b aus des
Hieronymus praefatio XII prophetarum Commaticus id̄ breuis; Sinchronone id̄ uno
 40 *tempore siue temporalis und, sogleich angereicht, aus dem zweiten vorwort zu Job*
Error genuinus id̄ naturalis; Proflauello calathis id̄ uas filiorum id̄ aliquod opus
monachorum quod dicitur uumda, endlich am ende des Oseas ebendaher Quid ex odio
(l. otio) meo id̄ pro odio; 97^b aus Hieronymus an Paulinus über Amos id̄ morboū

roborum moras distinguens id ubi uuas excutit spiritus dei uenit super illum et prophetauit und über Micheas De morastico de uilla. im neuen testament steht endlich neben dem eingang des Marc. 101^a T^bronus regis Tribunal iudicis cathedra doctoris (vgl. unten zu Ps. 1, 1; bezüglich auf Marc. 12, 39?) und, vielleicht ver-
 5 audusst durch Marc. 5, 25, Uolusianus missus est tiberio cesare in iudeam trib:uta accipi et inuenit ueronicam quę sanguinis fluxum paciebatur XII annos post curationem fecit imaginem xristi fusilem et ille misit. accepit illam et pilatus et perrexit ad cesare (sic), neben dem schluss des Joh. (auf 19, 13 Lithostrotus bezüglich) 103^b Tesella sunt quibus domicilia sternuntur atesseris nominata id lapillis quadratis
 10 per diminutionem = Isidor 15, 8, 12, und mitten im context des 1 Corintherbriefs 108^b eingezäunt 1 Cor. 6, 3 Angelos diiudicamus id diabolos.

Während die zahl der eingezäunten gll. in Reg. 2—4 nicht unbeträchtlich ist, nimmt es wunder, im ersten buch nur einer zu begegnen. doch enthalten auch dort AF manche gll. oder glossenteile, die sowohl Rx. als b^a fehlen, hingegen im
 15 Aug. parallelen haben. 2, 32 Emulum cui tu inuides l imitatorem = Aug. (Emulum tuum); 8, 13 Unguentarias quę unguenta facerent = Aug. (faciunt); 14, 14 Par boum id duo boues = Aug.; 14, 25 Uenit in saltum id in silua = Aug. (siluam); 14, 27 Inluminati sunt oculi eius quia deflecerunt per lassitudinem = Aug. (defecerunt); 17, 32 Non concidat (occidit F) non pauescat (pauescit F) = Aug.;
 20 17, 54 In tabernaculo suo id prius in suo postea in domini = Aug.; zusatz zu 18, 10 Et prophetauit: sicut demones de ihesu confitentur l phitonissa (ausradiert F) de paulo = Aug.; zusatz zu 19, 10 Casso uulnere: l cadebat a uulnere id non nocuit = Aug. (von and. hand nachgetragen); 21, 5 Uasa puerorum
 sancta id corpora munda = Aug.; 18, 19 Molathite id de cogitatione = Aug.
 25 Molothite .i. de cognatione; 22, 17 Emissarius id nuncius ab emittendo l minister (x nuncius admittendo l ministris F) = Aug. Emissariis nuntiis a mittendo uel ministris. auch im 2 buch Reg. stösst man auf einen fall dieser art: 8, 2 Funiculo id dispositione (disponione F) = Aug. hierher gehört weiter, dass F der gl. 2, 3, 29 Tenens fusum beifügt et hoc fecit pro paupertate = Aug. Tenens
 30 fusum pro paupertate, während A mit Rx. l molli^s sicut mulier schreibt. im vierten buch endlich, wo A nicht vorliegt, hat F 8, 11 Suffusionem id lacrimarum = Aug. Suffusionem .i. effusionem lacrimarum, das schon das rundglossar bot, nochmals in den text aufgenommen, sodann hinzugesetzt hinter 8, 15 Sagulum l stragulum: a (radiert) sago dicitur diminutiuum pro inrisione regis fecit = Aug.
 35 dicitur diminutiuum a sago quia inrisione regis fecit; hinter 10, 12 Camera pastorum . . . apellata a curuo: id lapidea = Aug. Camara pastorum aliqua domus lapidea fuit; hinter 12, 5 Sarta tecta: id a sarciendo = Aug. Sarta tecta . . . a sartiendo dicuntur; hinter 18, 16 Ualuas . . . l ianuę: siue fistule p (sic) quas aqua decurrit = Aug. .i. ipse fistulae per quas aqua decurrit; zu 16, 18 Musach:
 40 Corbanan dicitur ubi pecunia sacerdotum erat = Aug. Corbana dicitur ubi sacerdotum pecunia erat; hinter 23, 11 Exedra locus subselliorum id absida saluatorius: ubi presbiter sedet exterior sedis = Aug. ubi presbiter sedet exterior sedes. dass

diese gll. ursprünglich marginal waren, dürfte daraus zu schliessen sein, dass einen teil von ihnen (so 1, 14, 25. 27. 17, 32. 54. 22, 17. 2, 8, 2) F und A an verschiedenen orten einreihen. das gleiche folgt für die vorhin aufgezählten prophetengll. aus der tatsache, dass sie A, ohne rücksicht auf den ihnen arithmetisch 5 zukommenden platz, dort ungefähr einzuordnen pflegt. wo F die randnotiz unterbringt.

Dem mit F gemeinsamen text hat nun A eine reihe von gll. aus Rx. hinzugefügt, gleichfalls unbekümmert um den ort, der ihnen arithmetisch gebührte. so Gen. 2, 2 Patrarat; 11, 28 Ur; 12, 6 Inlustrem; 13, 12 In oppidis; 19, 4 Cu-
 10 bitum; 25, 34 Paruipendens; 26, 10 Quippiam; 26, 12 Seuit; 26, 13 Locupletatus; 26, 18 Olim; 27, 33 Dudum; 29, 27 Ebdomodam; 31, 1 Inclitus; Exod. 6, 3 Adonai; 17, 4 Pauxillum; 20, 7 Frustra; 20, 22 Preterea; 25, 2 Ultroneos und hinter 28, 4 Cidarim: 25, 10 Conpingite und 27, 10 Celaturis; Deut. 20, 9 Cuneos; 22, 21 Nefas nach 14, 5 Noctua; Ruth 2, 9 Item sarcinulas saumas.
 15 dass auch diese zusatzgll. ehemals am rand standen, beweist der umstand, dass A mehrere derselben in die von ihm dem text einverleibten vormaligen randglossare versprengt hat, z. b. Levit. 2, 14 Farris und 10, 10 Profanum in das zweite Leviticusglossar, Numeri 16, 19 Coaceruassent: 20, 2 Coierunt und 21, 23 das eine Quin potius an das ende des zweiten Numeriglossars, Deut. 12, 15 Capra
 20 in das zweite Deuteronomiumglossar; 20, 9 Cuneos steht nochmals am schluss dieses zweiten Deuteronomiumglossars; die fünf ersten unter den vorgenannten Exodusgll. schliessen sich dem zweiten Exodusglossar an; Josue 8, 10 Uallatus befindet sich am ende des zweiten Josueglossars, Judic. 1, 34 Artauit am anfang des zweiten Judiciumglossars. auch die AF gemeinsame Genesisgl. 35, 14 Libans
 25 stand vermutlich in der vorlage von A am rand und geriet darum in das zweite glossar zur Exod. das gleiche gilt ferner für die von A aus Rx. entnommenen prophetengll. 134^{a2} zusatz zu Esaias 3, 18 Lunulas: In collo feminarum de argento et auro factæ; 134^{b1} Esaias 3, 20 Murenulas catenulas und Olfactoriola turibula: indem es nun heisst Murenulas quæ auri atque argenti texuntur uirgulis Murenulas
 30 catenulas und Olfactoriola sunt uascula turibula muliebria quibus ador:^{na} menta gestantur, werden die texte b^aF und Rx. vereinigt. 136^{a1} zwischen bemerkungen über Esaias 28, 13: Esaias 19, 6 Rini aggerum congregatio aquarum; 30, 20 Artum angustum; 34, 11 Perpendicularum modica petra aut plumbum quod ligant in filo quando aedificant parietes; 41, 15 Plaustrum in similitudine arce rotas
 35 habens intus et ipsi dentes habent quasi rostra dicitur loco dicte sunt; 41, 19 Myrtus modicus arbor boni odoris semper uiride; 44, 13 Circinnum ferrum duplex unde pictores faciunt circulos; 55, 13 Saliunca herba est medicinalis crescit in montibus; 34, 11 Perpendicularum estimationem; 58, 6 Fasciculos oppressiones;*

* diese beiden gll. kommen freilich als Perpendicularum a pendendo id estimationem und Fasciculos id oppressiones pauperum auch in F 93^a (nicht in b^a) zwischen Thren. 3, 13 Faretre und Jerem. 50, 39 Habitabant vor, können also den gemeinsamen, früher behandelten zusätzen von AF^r angehören.

? 66, 20 Feretri in quibus portantur filiae nobilium super quattuor equites coopertos desuper cortina sicut currus; 60, 6 Dromedarii castrarii ca: meli. *sodann* 137^{a2} *zwischen* Jerem. 6, 9 und 7, 18: Jerem. 50, 39 Ficarius qui ficus colligit; 52, 25 Tirones Noui milites; *Thren.* 4, 14 Lacinias extremas partes uestium; 137^{b1} *zwischen* 5 Jerem. 7, 31 und 8, 22: Jerem. 48, 34 Uitulam consternantem in estate uermibus habentem; Timiama incensum und *zwischen* Jerem. 32, 11 und 32, 35: Jerem. 32, 11 Rata placita, *endlich* 138^{b2} *zwischen* gll. zu *Exech.* 21, 21: *Exech.* 27, 6 Ebor arbor inputribilis nigro colore und *zwischen* gll. zu *Exech.* 23, 5 und 23, 12: *Exech.* 27, 11 Pigmei homines cubitales id unius cubiti, *während kurz nachher* 10 139^{a1} *sowohl A als F, entsprechend b^a. Pigmei bellatores et ad bella promptissimi aufreisen. vgl. auch den oben s. 131 vermerkten einschub auf bl. 138^{b1}.*

Erwähnung verdienen noch die zwei F eigentümlichen abschnitte: 1) bl. 85^a am schluss der Judith. aber auf Esther 2, 13 bezüglich. Triclinium id ubi tria lecta sternuntur et tres circuli sunt in domo conuiuii (sic). In primo id in inferiori 15 culo (sic) primus sedet l rex l aliquis qui primus est. Ita (es folgt ein farbig ausgemaltes bild zweier kreise, deren innerer den äussern mittels einer sich allmählich erweiternden röhre durchbriecht). in secundo circa illum duces l comites. In tercio his (l. hi sunt) qui monores (sic) his fiunt. Et tres ordines domuum id alia super aliam posita. 2) bl. 86^b. 87^a hinter Esther unter der roten überschrift 20 Ista sors scottorum conuenit iuxta librum Ester quia sors in eum continetur (*Esther* 3, 7 und öfter): Scotti dixerunt quod in hibernia ista consuetudo esset in sorciendo quod implerent urnam id eimbar hoc est magna situla aqua et mitterent in illam ligna quadrata que tot fuerunt quot homines de quibus sors fiebat et eorum nominibus scripta circumdabantur massa farine id teige quod uulgus romanus pastam 25 uocat et mittebantur in urnam. et quodcumque lignum deis (sic) solutum farina primitus ebulliat aspiciebatur nomen in eo scriptum et hic cuius nomen illic erat primus sorte eligebatur et deinceps omnes secundum ordinem lignorum ebullientium ordinem tenuerunt. *beide sätze kehren im Aug. bl. 96^b f, der erste zugleich in Zf. bl. 27^{a2} wieder, eingereiht aber bei Reg. 1, 9, 22 und 1, 10, 20:* 1) Tri- 30 clinium ubi tres circuli sunt in domo conuiuii. in primo .i. inferiori circulo sedet primus uel rex uel aliquis qui primus est. in secundo duces uel comites. in ter::o qui minores sunt. Fit ita und nun folgt am rand ein dem in F dargestellten ganz ähnliches bild; *Zf. unterscheidet sich nur dadurch. dass die worte Fit ita und das bild hinter die nächste gl. Lenticula uas modicum de ere fälschlicherweise* 35 *gerückt sind.* 2) Sors in urna mittitur. urna est uas aereum rotundum longum aliquid subtilis in duobus finibus clausum undique exceptis foraminibus modicis in lateribus habens intus XII. bollas modicas plumbeas habentes .XII. mensas (sic) scriptos in eis. inde sortiuntur quaecumque prima erexit per foramen. uertente uase sicut ante ^{con}dixerunt (= *Rx.P* zu *Esther* 3, 7). In hibernia autem ista con- 40 suetudo sortiendi dicitur quod impleant urnam aqua et mittant in illam ligna quadrata quae tot fiunt quot homines de quibus sortitur quae eorum nominibus inscripta pasta farinae circumdantur et in urnam mittuntur. Et quodcumque lignum de eis soluta farina primitus ebullit inspicitur nomen (*darauf eine halbe zeile radiert*)

in eo scriptum et cuius nomen inuenitur primitus sorte elegitur et deinceps omnes secundum ordinem lignorum ebullientium ordinem tenere dicuntur.

Kurz sei noch einiger auffälligen graphischen eigenheiten von A gedacht. in Cant., Sap., Eecli., Job (bis 39, 13), dh. auf den bl. 127^{a1}—131^{b1}, aber sonst nirgends, ersetzt es sinnlos alle sed mit sicut, während von Job 40, 10 ab das richtige sed wieder auftritt. siebenmal in den Psalmen und vereinzelt an anderen orten findet sich quando durch qm̄ bezeichnet. in einem der vorstadien von A muss offenes a häufig verwendet gewesen sein: daher erklären sich einerseits Acta 17, 19 curici für curia, andererseits Exod. 26, 11 angulum für cingulum, Exod. 27, 20 amritum für contritum, Reg. 2, 8, 4 inaderunt für inciderunt.

Ich lasse nunmehr die texte links des glossars Rz., begleitet von den varianten Arevulos und den lesarten der codices PSg. 9. 295, rechts der redaktion AFRb^a, welcher die konkordanzen von a beigegeben sind, bis zum 2 buch der Könige folgen.

Rz.

AFR

(37^a) INCIPIUNT GLOSE IN

GENESIM

15

Bresith hebraice Genesis grece Latine generacio — Praefatio Hieronymi [P]

Prologus præfatio prelocucio [Prologus .i. prelocutio. prohemia est initium dicendi. Sunt enim prohemia principia librorum que ante cause rationem ad instruendas audientium aures coaptantur = Isidor 6, 8, 9. P]

20

Præsagio prouidencia [Presagium .i. prescientia P]

25

Pentateuchum quinque librorum [.i. v libros P; Pentatheuchum moysi id est v libros moysi Sg. 295]

Octrectatorum¹ detrahentium

(F 38^a A 102^{b1} R 1^b) PROLOGUS 30
ID EST PREFATIO. Et dicta prefatio quasi prelocutio. proemium² est initium³ dicendi⁴. Sunt⁵ enim proemia² principia⁶ librorum⁷ que ante cause rationem⁸ ad instruendas audientium aures coaptantur⁹ [Sunt autem proemia . . . qua ante cause narrationem usw. a]

IN PROLOGO¹⁰ GENESEOS¹¹

(F 38^b) Presagium id prescientia l signum 40 futurorum¹² [l signo futurorum l prescientia a]

Pentatheucum v librorum

Obtrectatorum¹³ detrahentium [a]

¹ obtrectatorum Ed. ² premium, premia AF ³ initium est R ⁴ dicentib, F ⁵ Si F ⁶ initia A ⁷ darauf id contra F, in den text versprengt aus der folgenden randbemerkung ⁸ narrationem F, narrationis A. daneben am linken rand ΠHPYΦPAC|ΘEC|rietas F ⁹ darauf ΠHPYΦPACΘEC id trarietas F ¹⁰ PLOG F ¹¹ QD Psit apud ebreos setzt F hinzu ¹² darüber psagus id pscius futurorū F, das in AR (in A als Presagius) folgt ¹³ Obtrectorū F

- Sugillacionem suffocacionem [Sugillationem .i. derisionem l reprehensionem (deprehensionem *P*) seu suffocationem *PSg.* 295]
- 5 Cudere condere [*PSg.* 295]
- Foedare¹ sordidare
Asterisco stella
- Obelo ueru ul uirga ÷
Iugulat condemnat
- 10 Sintagma compositio[nem] [compositio l dogma *P*; constructio aut compositio l documentum dicitur *Sg.* 295]
- Acque similiter [*Sg.* 295]
- 15 Apocriforum dubiorum [dubiorum uel absconditorum quorum auctor nescitur *P*; dubiorum l secretorum id est quorum auctor nescitur *Sg.* 295]
- Hiberas nomen gentis
Nenias uanitates mendacia [uanitates l mendacia *P*]
- 20 Autenticos² auctoritate plenos antiquos [l antiquos *P*; l antiquos libros *Sg.* 295]
- Dogma doctrina
- 25 Archanum secretum
Non deuulgarent³ non depuplicarent
Uatem prophetam ul sacerdotem
Conomicon⁴ dispensatorem [Oeconomicon dispensatorium *PSg.* 295]
- 30 Xenofrontis⁵ proprium nomen auctoris
- Sugillationem id suffocationem⁶ [l reprehensione l suffocatione *a*]
- Cudere id condere uel scribere⁷ [scribere l condere *a*]
- Fedari⁸ sordidare [sordidari *a*] 35
Asterisco id stella [*a*] *hoc est similitudo talis signi*⁹ ✕
- ÷ Obelo id ueru l uirga [*a*]
Iugulat condemnat [*a*] *ut occidit*
- Sintagma¹⁰ compositio[nem]¹¹ [compositio- 40 nem *a*]
- Acque similiter [*a*]
(*R* 2^a) Apocriforum¹² dubiorum [*a*] *siue occultorum*
- Hiberas¹³ nomen gentis¹⁴ [*a*] .i. *ispanos* 45
Nenias uanitates¹⁵ l mendacia¹⁶ [*a*]
- Autenticos¹⁷ auctoritate plenos l antiquos¹⁸ [veteribus l auctoritate plenis l antiquis *a*]
- Docma¹⁹ doctrina [*a*] 50
- Uatem prophetam l sacerdotem [*a*]
Oeconomicon dispensatorem [*a*] l archanum²⁰ l (*siue*) secretum
Pro tesifonte²¹ Nomen est proprium²²
Xenofontis²³ proprium nomen²⁴ auc- 55

¹ foedari *Ed.* ² authenticis *Ed.* ³ vulgarent *Ed.* ⁴ oeconomicon *Ed.* ⁵ Xenophontis *Ed.* ⁶ Sugillatione. id est suffocatore l reprehensore *F* ⁷ uel scribere *fehlt A*, dafür siue fabricare *R* ⁸ Fedare *FR* ⁹ kursiver druck kennzeichnet worte, die *R* allein überliefert ¹⁰ Sintagma und darüber idē p̄priū sensum l p̄priū intellectū *F*
¹¹ compositio *R*, id cōpositio l documētū *F* ¹² Apocrifum *A* ¹³ Iuberas *A* ¹⁴ hispaniae setzt *F* hinzu ¹⁵ darüber idē res supuacuas *F* ¹⁶ l carmina sepulcri setzt *F* hinzu ¹⁷ Autenticis *F* ¹⁸ l ueteribus setzt *F* hinzu ¹⁹ die gl. nur in *A*
²⁰ arca *A*. die gl. gehört drei zeilen höher ²¹ nur *P*:: ist von dieser gl. in *F* erhalten, Pro thesi *R*, Ctesiphonte *Ed.* ²² Nomen est proprium] appositio quaedam ad principium dictionis littere aut sillabę *R* ²³ xenofonte *A* ²⁴ *fehlt A*

- [Xenofons .i. proprium nomen auctoris libri (*fehlt P*) *PSg.* 295] toris [*a*] 25
- Emule inuidus [.i. inuide *Sg.* 295; Emulus inuidus [*a*]
Emulor .i. inuideor *P*]
- 5 Charismata dona [Crismata *P*; grece Charismata dona [*a*]
latine dona *PSg.* 295]
- Pene prope Pene⁴ prope [*a*]
Liuore uulnere [*PSg.* 295] Liuore uulnere
- Consule consiliare [interroga *PSg.* 295] (*A* 102^{b2}) Consule⁵ consiliare [*a*] *t inter-* 30
rogare
- Usurpata usu inlicite habere⁶ [*a*]
- INCIPIT DE LIBRO GENESEOS⁷
* 8
- 10 In principio ordinis creaturarum — 1, 1 (*F* 39^a *A* 103^{a1} *R* 2^b) In principio id⁸
[principio .i. in initio *P*] ordine⁹ creaturarum — 1, 1 35
- Celum et terram informem materiam Caelum et terram¹⁰ id⁸ informem¹¹ ma-
unde caelestia et terrestria formata teriam unde caelestia et terrestria for-
sunt — 1, 1 mata sunt — 1, 1
- 15 Inanis inutilis — 1, 2 [*PSg.* 295] Inanis¹² inutilis — 1, 2 [*a*]
- Uacua ornata — 1, 2 [.i. ornatu *PSg.* 295] Uacua id⁸ ornatu¹³ — 1, 2 [in ornatu *a*] 40
- Spiritus dei¹ ferebatur prouidencia qua- (*R* 3^a) Spiritus dei ferebatur id⁸ coopera-
liter cuncta² creasset³ — 1, 2 [pro- batur trinitas I prouidencia dei¹⁴ qua-
uidencia in sua *PSg.* 295] liter cuncta creasset — 1, 2 [*nr*
prouidencia usiv. a]
- Aque continentur et ignis¹⁵ in terre¹⁶ 45
creatione¹⁶
- Primum diem laudauit propter unitatem
- 20 Fiat lux ipsa est quę postea in uasa Fiat lux¹⁷ ipsa est quę postea in uasa
cęli hoc est sidera diffundebatur — caeli hoc est sidera¹⁸ diffundebatur¹⁹
1, 3 — 1, 3 50
- Dixit per uerbum suum fecit — 1, 3 Dixit id⁸ per²⁰ uerbum suum fecit —
[*PSg.* 295] 1, 3 [*a*]

¹ hiermit beginnt *Arev.* ² cuncta *Rz.* ³ creasse *Arev.* ⁴ der ansatz fehlt *A*

⁵ Consulere *R* ⁶ habita *A* ⁷ IN LIBRO GENESEOS *R*, INCIPIT LIBER GENESI *A*.
der überschrift folgt in AFR zunächst der abschnitt In principio fecit deus caelum et
terram — ex principiis eorum nomina inponant aus des Hieronymus Quaestiones in Gene-
sim p. 507 f, unterbrochen in A durch die gl. (2, 2) Patrarat und die bemerkung Lignū
uitæ significat xpm ⁸ *der stern deutet zusätze von R an, die bei der untersuchung der*
einzelnen biblischen bücher zum abdruck gelangen werden ⁹ in ordine *A* ¹⁰ terra *F*

¹¹ informa ohne id⁸ *A*, informam *R* ¹² die gl. fehlt *A* ¹³ ornata *A*, ab orna-
mentu *F* ¹⁴ cooperabatur trinitas I und dei fehlen *R* ¹⁵ diese gl. und die nächste
fehlen *R*. ignis continentur *A* ¹⁶ creationem *A* ¹⁷ Fiat lux fehlt *A* ¹⁸ in sidera *A*
¹⁹ diffundebantur *F* ²⁰ fehlt *A*

- Mane initium creaturę — 1, 5
 Uespere finis eiusdem — 1, 5 [i. ipsius
 creaturę finis intelligitur *PSg.* 295]
 Patrarat perfecerat¹ — 2, 2 [perfecerat
 5 *PSg.* 295]
- Imago in mente id in spiritu hominis.
 similitudo in bonis moribus² — 1, 26
 [bonis operibus *PSg.* 295]
- Paradisum. duo sunt unum terrenum ubi
 10 adam fuit alterum³ Lignum uitę —
 2, 8 [Paradisi *PSg.* 295; alter *Sg.*
 295]
- Lignum scientię boni et mali. in custodia
 precepti scientia erat boni In trans-
 15 gressionem scientia erat mali — 2, 9
 [scientię hoc est custodia; trans-
 migrationem scientię tunc *PSg.* 295]
- Mane id initium creaturę — 1, 5
 Uespere finis eiusdem⁴ — 1, 5
- Patrarat⁵ perfecerat — 2, 2 [a] 20
- *
- Ad imaginem et similitudinem id in
 mente. In ratione et intelligentia.
 Ipsa⁶ itaque mens quando cogitat ea
 quę sunt æterna tunc imago dei est
 (A 103a²) dicenda⁷. Cogitando æterna 25
 uir est (R 3^b) sicut dicit apostolus
 Uir non debet uelare caput suum⁸
 cum sit imago glorię dei (Cor. 1, 11, 7)
 — 1, 26
- Paradisus est locus in orientis⁹ partibus 30
 constitutus. Cuius uocabulum ex greco
 in latinum uertitur¹⁰ hortus. Porro
 hebraice eden dicitur quod in nostra
 lingua¹¹ dilicię interpretantur. Quod
 utrumque iunctum¹² facit hortum dili- 35
 tiarum = *Isidor* 14, 3, 2 — 2, 8
 [interpretatur a]
- *
- Lignumque scientię boni et¹³ mali. *Non*
 In arbore quippe illa quodcumque¹⁴
 erat preceptum dei¹⁵ intellegendum 40
 est (F 39^b) Sed in custodia precepti
 scientia erat boni In transgressionem pre-
 cepti scientia erat¹⁶ mali [in custodia
 — mali a] Augustinus in libro¹⁷ ciui-
 tatis¹⁸ dei¹⁹ Clarum est inquit quod 45
 statim post peccatum nuditatem suam
 fici arboris (R 4^a) foliis textit Cum
 sole in tempore suae carnis dominus
 ihesus paulo antequam mortem pro
 ade delicto susciperet Male dixit et 50

¹ perfecerat *Arev.* ² imago eminent in spiritu hominis similitudo in bonis operibus *und vor der vorigen gl. Arev.* ³ alterum caelestium *Arev.* ⁴ eisdem *A* ⁵ die *gl. nur in A, eingesprenkt in das Hieronymuszitat, s. 137 anm.* ⁶ Ipse *A* ⁷ dicenda est *FR* ⁸ uelare caput suum *fehlt F* ⁹ orientalibus *A* ¹⁰ uertitur in latinum *A* ¹¹ lingua *fehlt A, in terra lingue F* ¹² uictū *F* ¹³ ac *A* ¹⁴ quaecumq; *R* ¹⁵ dnī *A* ¹⁶ boni—erat *übersprungen F* ¹⁷ liber *A* ¹⁸ de ciuitate *R* ¹⁹ dnī *A. ich finde das zitat in der Civitas dei nicht*

- cito aruit cum diceret Nunquam ex te fructus¹¹ nascatur in sempiternum¹² (*Matth.* 21, 19) hoc est qui hominibus¹³ ultra possit nocere¹⁴ — 30 2, 9
- *
- Bidellium¹ in arbore collegitur et pigmentum est² — 2, 12 [est lacrima olucida (ualde lucida *Sg.* 295) subalbida leuis pinguis . . . gustu amara odoris boni *PSg.* 295] 5
- Eulath hoc est proprium nomen terrę — 2, 11 [*PSg.* 295]
- Perizomata femoralia — 3, 7 [*PSg.* 295]
- *
- Bdellium de arbore colligitur (*A* 103^{b1}) et pigmentum est¹⁵. Est autem lacrima lucida subalbida leuis sed pinguis et amara est in gustu dulcis in odore¹⁶ 35 (*vgl. Isidor* 17, 8, 6) — 2, 12
- Eulath hoc est proprium nomen terrę — 2, 11 [*a*]
- Perizomata¹⁷ femoralia siue copertorium de ficis foliis — 3, 7 [*a*] 40
- *
- Uersatile³ uibrantem. uersatilis⁴ dicitur⁵ 10 pro eo quod quandoque ueniret⁶ tempus ut etiam remoueri potuisset — 3, 24 [ut quandoque *PSg.* 295]
- Concidit mutauit colorem uultus sui — 4, 5 [*PSg.* 295]
- 15 Maledicta⁷ terra in operibus tuis.⁸ hic non opera colendi sed peccata exprimit = *Hieronymus* p. 510 — 3, 17 [opere tuo *P*; opere *PSg.* 295]
- Sin si non sic — 4, 7
- 20 Num dicis — 4, 9
- Eden sacratissimum ipsum paradisi locum interpretatur oriens⁹ — 4, 16
- Habituait in terra haid. in ebreo habet nod id est instabilis¹⁰ = *Hieronymus* p. 512 — 4, 16 [*PSg.* 295] 25
- Porro uidelicet — 4, 18 [*P*]
- (*R* 4^b) Uersatile¹⁸ uibrantem¹⁹ Uersatilis dicitur eo quod quando ueniret²⁰ tempus ut etiam remoueri potuisset²¹ — 3, 24 [dicitur qui posset aliquando remoueri *a*] 45
- Concidit mutauit colorem uultus sui — 4, 5 [*a*]
- Maledicta terra in operibus tuis.²² hic non opera colendi²³ sed peccata exprimit — 3, 17 50

¹ bdellium *Vulg.* ² est pigmentum *Arev.* ³ Versatilem *Arev. Vulg.* ⁴ uersatiles *Rz.* ⁵ dñ auf rasur *Rz.* ⁶ venisset *Arev.* ⁷ die gl. nach der folgenden *Arev.*
⁸ opere tuo *Vulg.* ⁹ fehlt *Arev.* ¹⁰ die gl. nach 140, 33 *Arev.* nodus instabilis *Arev.*
¹¹ fructum *A* ¹² aeternum *FA.* darauf *Ur* (11, 28); Inlustrem (12, 6); In oppidis (13, 12) hier eingeschaltet *A* ¹³ omnibus *A* ¹⁴ nocere possit *AR* ¹⁵ et pigmentum est fehlt *FR* ¹⁶ et amara—odore fehlt *AR* ¹⁷ Penizomata *F* ¹⁸ Uersatilem *R*
¹⁹ uibrante *F* ²⁰ uenerit *FR* ²¹ danach ist die gl. (19, 4) Cubitum eingeschaltet *A*
²² suis *A* ²³ colledi *F* ²⁴ trā id̄ *A* ²⁵ habetur Nodus. id̄ stabilis *A*

- Famosi fama nominati¹ — 6, 4 [*PSg.* 295] Famosi¹² fama nominati — 6, 4 [*a*]
- Leuigatis limpidatis² — 6, 14 [*PSg.* 295] Leuigatis limpidatis — 6, 14 [*a*]
- Bitumen³ genus gluti alii piculam alii Bitumen gluten¹³ alii piculam¹⁴ alii 35
5 resinam — 6, 14 [est genus gluti
(luti *Sg.* 295) alii uolunt illud (*fehlt*
P) esse piculam alii resinam *PSg.* 295] resinam — 6, 14 [*a*]
- Tristeca⁴ tricamerata — 6, 16 [*Alia* Tristega^{id} Tricamerata¹⁵ [*a*] *uel tabula-*
translatio habet bicamerata et trica- *tam arcam facies ut ita posset capere*
10 merata *PSg.* 295] *in diuersis locis et partibus diuersa*
animalia — 4, 16 40
- Caracte⁵ fenestrę — 7, 11 [*Caractere P;* Cataracte fenestrae¹⁶ — 7, 11 [*a*]
Cataractę himilrinnun l fenestrę Sg.
295. *vgl. K* 26]
- In articulo diei inicio diei⁶ — 7, 13 In articulo diei¹⁷ in initio diei — 7,
15 [in initio diei l in momento *Sg.* 295; 13 [*a*]
nur i. initio P. vgl. K 27]
- Dilatet deus iafeth et habitauit⁷ in Dilatet deus¹⁸ iafet et habitet in
tabernaculis sem. id iafeth latitudo 45
dicitur ex quo genecium nascitur multi- *tabernaculis (R 5^b) sem. Iafeth lati-*
tudo — 9, 27 [habitet *Sg.* 295; id *tudo dicitur ex quo gentium nascitur*
20 *usw. fehlt P;* multitudo nascitur *Sg.* *multitudo*¹⁹ — 9, 27 [*a*]
295]
- Sem ex quo hebrei⁸ minores numero Sem ex quo hebrei minoris numeri²⁰
eiecti⁹ — 9, 27 [Sem quoque *Sg.* 295; *electi*²¹ — 8, 1
25 minoris *Sg.* 295; numeri *PSg.* 295;
et eiekti *Sg.* 295]
- Uegetat¹⁰ confortat — 9, 15 [*Uagetat P*] Ur²² ignis l incendium (*lumen*) — 11, 28 50
- U: r ignis ul lumen — 11, 28 [*PSg.* 295] Inlustrem magnificum — 12, 6 [*a*]
- Inlustrem magnificum — 12, 6 [*PSg.* 295] Inlustrem magnificum — 12, 6 [*a*]
- 30 In oppidis¹¹ in castris — 13, 12 [*PSg.* 295] In oppidis in castris — 13, 12
- Trimam triennem — 15, 9 [*Trinam P*] Trimam²³ id triennem²⁴ — 15, 9 [*a*]

¹ nominata *Arev.* ² limpiditatis *Arev.* ³ bitumine *Vulg.* ⁴ Tristega *Arev. Vulg.*
⁵ Cataractae *Arev. Vulg.* ⁶ d¹ei *Rz.* ⁷ habitet *Arev. Vulg.* ⁸ hebrei] re *aus* ri
mit rasur korr. Rz. ⁹ &iekti *Rz.* ¹⁰ uegetati *Arev.* ¹¹ opis *Arev.* ¹² Fomosi *F.*
die gl. vor der vorangehenden AFR ¹³ glutem *A* ¹⁴ pegulā *A* ¹⁵ Tricamarata *F*
¹⁶ festre *F* ¹⁷ die gl. fehlt *A* ¹⁸ os *F* ¹⁹ nascitur multitudo gentium *A*
²⁰ mueri *F* ²¹ hierauf folgen in *A die gll.* (25, 34) Paruipendens; (26, 12) Seuit;
(26, 13) Locupletatus; (26, 18) Olim; (27, 33) Dudum; (29, 27) Ebdomodam; (31, 1) In-
clitus; (37, 3) Polimita ²² die gl. nebst den beiden folgenden fehlt *F*, in *A nach*
s. 139, 2 (anm. 12) ²³ Trinam *A*, Trimam zu Trinam radiert *R* ²⁴ triennam *A*

- Altrinsecus separatim — 15, 10 [*PSg.* 295] Altrinsecus separatim — 15, 10 [*a*]
 Abigebat expellebat — 15, 11 [*P. ex-*
 pulit *Sg.* 295] (*A* 103^{b2}) Abigebat¹² expellebat — 15,
 11 [*a*]
 Libet secundum arbitrium tuum — 16, Libet secundum arbitrium tuum — 16,
 5 6 [*P*] 6 [*a*] 40
 Ferus iracundus indomitus — 16, 12 Ferus iracundus l indomitus — 16, 12 [*a*]
 [l indomitus *P*]
 Sata nomen mensurae habens¹ modium Sata nomen¹³ mensurę habet modium
 et semem² — 18, 6 [habet; semissem et semis¹⁴ — 18, 6
 10 *P. vgl. K* 91]
 Cubitum³ passus duos⁴ — 19, 4 [Cubi- Cubitum¹⁵ passus II — 19, 4
 tum *fehlt P*]
 Mandragoras. fructus similis⁵ pomis in Mandragora dicta quod habeat mala¹⁶) 45
 illa herba nascuntur. et habet duorum suauiolentia¹⁷) quam latini malum terre
 15 sexuum⁶ masculini et feminini et in uocant. Hanc erbam poetę antro-
 radicibus⁷ ostendit similitudinem femine⁸ pimoleos¹⁸ appellant¹⁹ quod habeat
 et est fertilis et dicitur qui eam eradicat radicem formam hominis simulantem.
 non posse uiuere — 30, 14 [est fruc- huius species sunt²⁰ duę. Femina²¹ 50
 tus *Sg.* 295; pomi, nascuntur in illa foliis lactucę similibus Mala generans
 20 herba, sexuum genus, ostenditur *PSg.* in similitudinem²² (*F* 40^a) prunarum²³
 295; similitudo *Sg.* 295; et ipsa femina Masculus uero foliis²⁴ betę similibus =
 fertilis (sterilis *Sg.* 295) est *PSg.* 295; *Isidor* 17, 9, 30 — 30, 14
 et quicumque eradicauerit illam (*nur P*)
 non potest uiuere *PSg.* 295]
 25 Uallauerunt circumdederunt — 19, 4 [*P.* (*R* 6^a) Uallauerunt²⁵ circumdederunt — 55
vgl. K 106] 19, 4 [*a*]
 Culminis altitudinis — 19, 8 [*P*]
 Uim fortiam⁹ — 19, 9 [*Vim .i. fortitu-*
 dinis *P*]
 30 Intuitus adtendens — 19, 28 [*P*]
 Stirpi generis¹⁰ — 21, 23 [*P*]
 Nemus arborum ordo compositus ul de- Nemus arborum ordo compositus²⁶ l silua
 fensa¹¹ silua — 21, 33 [de silua *P*] 21, 33 [*a*]
 Pariter simul — 22, 8 [*P*]
 35 Uepres rumices — 22, 13

¹ habet *Arev.* ² semis *Arev.* ³ irent cubitum *Vulg.* ⁴ passi duo *Arev.*
⁵ similes *Arev.* ⁶ sexum *Arev.* ⁷ radice *Arev.* ⁸ *fehlt Arev.* ⁹ fortitudinis *Arev.*
¹⁰ generi *Arev.* ¹¹ de *Arev. l. densa?* ¹² Ambiebat *A*, Abiebat *F* ¹³ *fehlt F*
¹⁴ semissē *R* ¹⁵ *die gl. nur in A nach* (3, 24) 139, 41 Uersatile ¹⁶ malem *R*
¹⁷ siue olentia *F* ¹⁸ antropimoleas *F*, antropinoleos *A*, ἀνθρωπιμόμορον *Isidor*
¹⁹ eo *fügt F hinzu* ²⁰ *fehlt FR* ²¹ fena *A* ²² similitudine *A* ²³ pruina-
 rum *AF*, i *ausradiert A*, prunorum *Isidor* ²⁴ foliis] o *aus korr. F* ²⁵ Ua^ha^auer^ut *A*
²⁶ compitus *A*

- Ad puteum iuramenti¹ id ad aquam fidei — 21, 32 [Ad aquam fidei ad puteum iuramenti *PSg.* 295]
- Funeris corporis — 23, 3 [*P*]
- 5 Quin magis ul potius — 23, 6 [Quin id magis l funditus *P*]
- Siclus² x³ denarii — 23, 15
- Antrum speluncam — 23, 20 [*vgl.* *K* 145]
- 10 Destrauit diuidit ul uendidit — 24, 32
- Aio dico — 24, 45 [*vgl.* *K* 160]
- De terra illa exiit asur et edificauit ninie et roboth ciuitatem⁴ id (37^b) edificauit ninie et plateas ciuitatis
- 15 *vgl. Hieronymus* 516 — 10, 11
- Sciscitati⁵ interrogati — 24, 58 [*P. vgl.* *K* 167]
- Hispidus pilosus — 25, 25 [*PSg.* 295. *vgl.* *K* 181]
- 20 Protinus statim — 25, 27 [*P*]
- Adultis maturis — 25, 27 [matures *P.* nutritis *Sg.* 295]
- Gnarus expertus — 25, 25 [*P*]
- Edulio uictui⁶ esca ul esu — 25, 34 [*P*]
- 25 Paruipendens pro nihilo habens — 25, 34
- Accersito⁷ uocato⁸ — 26, 9 [*P. vgl.* *K* 196]
- Perspicuum manifestum — 26, 9 [Prospicuum *P. vgl.* *K* 197]
- Ad aquam fidei ad puteum iuramenti⁹ 30 — 21, 32
- Quin id¹⁰ magis l potius — 23, 6 [*a*]
- Siclus x¹¹ denarii id untia una. Nam cum in litteris diuinis legitur¹² siclus uncia¹³ est. Cum uero in gentilium 35 quarta pars uncię = *Isidor* 16, 25, 18 — 23, 15 [*a*]
- Antrum¹⁴ speluncam¹⁵ — 23, 20 [*a*]
- Hispidus¹⁶ pilosus — 25, 25 [*a*] 40
- Protinus statim* — 25, 25
- Adultis maturis¹⁷ — 25, 27 [*a*]
- Gnarus expertus — 25, 27
- Edulio uictu l esca l esu¹⁸ 25, 34 [*ohne* l esu *a*] 45
- Paruipendens¹⁹ pro nihilo habens — 25, 34
- Accersito²⁰ uocato — 26, 9 [*a*]
- Perspicuum²¹ manifestum — 26, 9 [*a*]

¹ pro puteo iuramenti *Vulg.* (ad puteum iuramenti *steht* 46, 1). *die gl. hinter der folgenden Arev.* ² siclos *Vulg.* ³ sex *Arev.* ⁴ et plateas ciuitatis *Vulg., vgl. aber Vercellone* 1, 36. *die ganze gl. fehlt Arev.* ⁵ Suscitati *Arev.* ⁶ uictu *Arev.*

⁷ Accersito] *das erste c aus ansatz von r korr. Rz., Arcersito Arev.* ⁸ euocato *Arev.*

⁹ iuramentum putei *A* ¹⁰ Quid *A* ¹¹ xx *A* ¹² legitur in litteris diuinis *A*

¹³ unce *A* ¹⁴ *die gl. fehlt A* ¹⁵ spelunca *R* ¹⁶ I:spidus *A, rasur von u* ¹⁷ naturis *A*

¹⁸ Edulię uictus esca l esus *A* ¹⁹ *die gl. nur in A hinter* (8,1) 140, 48 *Sem*

²⁰ Arcersito *F, die gl. fehlt A* ²¹ Perspicium *A*

- Coire concumbero ul conuenire — 26, 10 [PSg. 295] Coire concumbere l conuenire — 26, 35
 10 [a]
- Quispiam modicum aliquid — 26, 10 [P] Quippiam⁹ modicum *aliquid* — 26, 10
- Seuit irascit¹ — 26, 12 [P] Seuit¹⁰ irascitur — 26, 12
- 5 Locupletatus ditatus — 26, 13 Locupletatus ditatus — 26, 13
- Inuidentes inuidiam² habentes — 26, 14 [P] *Inuidentes inuidiam habentes* — 26, 14 40
- Humo terra — 26, 15 [P. vgl. K 201] *Humo terra* — 26, 15 [a]
- Olim in antiquo — 26, 18 [PSg. 295] Olim ante In antiquo¹¹ — 26, 18
- 10 Reppererunt inuenerunt 26, 19 [P] Iurgium¹² rixa — 26, 20 [a]
- Iurgium rixa — 26, 20 [P]
- Auctum inuentum — 26, 29 [PSg. 295] Pharetra teca ad sagittas portandas —
 — 27, 3 [Faretra id tectum; portan- 27, 3 45
- 15 dum factum P]
- Dudum antea — 27, 33 [P] Dudum¹³ antea — 27, 33
- Consternatus indomitus — 27, 34 [P] (A 104^{a1}) Consternatus metu perterritus
 — 27, 34 [a]
- Orbabor sine filiis — 27, 45 [P] Orbatus¹⁴ sine filiis — 27, 45 [a]
- Innixum incumbentem — 28, 13 (R 6^b) Innixum incumbentem — 28, 13 [a] 50
- 20 Ualet sanus est — 29, 6 [P] Ualet sanus est — 29, 6 [a]
- Ebdomadem⁴ VII annis — 29, 27 [Eb-
 domadam; annos PSg. 295] Ebdomodam¹⁵ VII annos — 29, 27 [a]
- Copule coniunctioni — 29, 27 [PSg. 295.
 vgl. K 241] Copule coniunctioni¹⁶ — 29, 27 [a]
- 25 Edente generante — 30, 10 [pariente
 und ein zweites mal generante P,
 parturiente Sg. 295] Edente generante — 30, 10
- Experimento⁵ ex certitudine⁶ sciens —
 30, 27 Experimento ex certitudine¹⁷ sciens — 55
 30, 27 [a]
- 30 Dem tradem⁷ 30, 28 [P] Dem¹⁸ tradem¹⁹ uel donem — 30, 28
- Furuum⁸ brunus — 30, 33 [Furua prunat
 P, Furuaz prunaz Sg. 295]
- Populeas bidulaneas — 30, 37 [salahino
 l albarino P, id est albarino Sg. 295]

¹ irascitur *Arev.* ² inuidia *Arev.* ³ tega *Arev.* ⁴ Hebdomadam *Arev. Vulg.*
⁵ Experimento] o aus e mit rasur korr. Rz. ⁶ exercitudine *Arev.* ⁷ tradam *Arev.*
⁸ furva *Vulg.*, Furuus *Arev.* ⁹ die gl. fehlt F, in A hinter 143, 35 Coire ¹⁰ diese
 gl., die folgende sowie Olim 143, 42 in A hinter 142, 46 Paruipendens. Seuit fehlt F, Locu-
 pletatus fehlt FR ¹¹ antique A. die gl. fehlt FR ¹² diese gl. und die folgende nur
 in FR ¹³ nur in A nach 143, 42 Olim ¹⁴ nur in FR ¹⁵ nur in A nach 143, 46
 Dudum ¹⁶ coniunctiones A ¹⁷ exercitudine A ¹⁸ nach der folgenden gl. F
¹⁹ tradem zutrada korr. A

Serotenus ¹ tarduus ² — 30, 42 [dees- pauitton <i>P</i>]	Serotinus tardus — 30, 42	
Facultate ³ possibilitate — 31, 1 [l eihti <i>setzt P hinzu</i>]	Facultate possibilitate — 31, 1	35
5 Inclitus nobilis — 31, 1 [<i>PSg.</i> 295]	Inclitus ¹¹ locupletatus ¹² — 31, 1	
Foetos ⁴ portantes — 32, 15 [<i>P</i>]	Foetas portantes — 32, 15 [<i>a</i>]	
Opes diuicias — 31, 16 [<i>P</i>]	<i>Opes diuitias</i> — 31, 16	
Clam occulte — 31, 26	<i>Clam occulte</i> — 31, 26	
Abegeres ⁵ expelleres — 31, 26 [Abi- geres <i>Sg.</i> 295]	Abigeres expelleres ¹³ — 31, 26 [<i>a</i>]	40
10 Esto etsi putaueris ul ecce si — 31, 30 etsi tu aut al etsi tu putaueris l ecce <i>P.</i> etsi tu <i>Sg.</i> 295]	Esto ad tuos ire cupiebas hoc est recte cupiebas l forsitan ire cupiebas ad tuos parentes ¹⁴ — 31, 30 [<i>a</i>]	
Necetur occidetur ⁶ — 31, 32 [<i>PSg.</i> 295. 15 <i>vgl. K</i> 269]	<i>Necetur occidatur</i> — 31, 32 [<i>a</i>]	
Nequeo non possum — 31, 35 [Si nequo possum <i>P</i>]	<i>Nequeo non possum</i> — 31, 35 [<i>a</i>]	45
	Emarcuit ¹⁵ elanguit l contractum est — 32, 25 [<i>a. vgl. K</i> 283]	
Depopulati uastati ⁷ — 34, 27 [<i>PSg.</i> 295]	<i>Depopulari deuastari</i> — 34, 27 [De- populati deuastati <i>a</i>]	
Stupri corruptelę .i. uirginitatis — 34, 27 20 [Strubri <i>P</i> ; corruptela <i>Sg.</i> 295]	Stupri ¹⁶ corruptele uirginitatis — 34, 27	50
Scortu ⁸ meretrice — 34, 31 [Scorte meretrix <i>P</i> , Scortum meretricem <i>und</i> Scorta meretrix <i>Sg.</i> 295]	Scortum ¹⁷ meretricem ¹⁸ — 34, 31 [<i>a</i>]	
25 Cadentes ⁹ oboedientes — 35, 5 [Ce- lentes <i>P</i> ; Zelantes odientes <i>Sg.</i> 295]	Libans degustans — 35, 14 [<i>a</i>]	
Libans degustans — 35, 14 [<i>Sg.</i> 295; gustans <i>P</i>]	<i>Libans degustans</i> — 35, 14 [<i>a</i>]	
Dicioni potestati — 37, 8 [<i>Sg.</i> 295; Dicione potestate <i>P</i>]	<i>Ditioni potestati</i> — 37, 8 [<i>a</i>]	
30 Fomitem incendium incium — 37, 8 [incendiorum <i>P</i>]	Fomitem ¹⁹ incendium l initium siue sub- ministrationem — 37, 8 [<i>a</i>]	55
Nitabatur ¹⁰ laborabat — 37, 21 [<i>P</i> ; Nita- bat <i>Sg.</i> 295]	Nitebatur ²⁰ laborabat ²¹ — 37, 21 [Nite- bat laborabat conabat <i>a</i>]	

¹ serotina *Vulg.* ² tardus *Arev.* ³ Facultate: *Rz.* ⁴ foetas *Vulg.* ⁵ abigeres *Vulg. Arev.* ⁶ occidatur *Arev.* ⁷ uastat *Rz.* ⁸ Scorta *Arev. Vulg.* ⁹ recedentes *Vulg., vgl. Vercellone* 1, 123 ¹⁰ Nitebatur *Arev. Vulg.* ¹¹ fehlt *F*, in *A* hinter 143, 52 *Ebdomadam* ¹² Nobilis *R* ¹³ Abieris expelleris *F*, Abigeris expelleris *R* ¹⁴ l — parentes *nur AR* ¹⁵ die *gl.* *nur in FR* ¹⁶ Strupi *F* ¹⁷ die *gl.*, die nächste so wie 144, 54 *Fomitem nur in FR*, doch hat *A* *Libans degustans dem zweiten Exodusglossar eingemischt* ¹⁸ meretricum *F* ¹⁹ Fo:mitē *F*, rasur von *r* ²⁰ Nitebat *F*, Nitebar *R* ²¹ laborabam ul conebar *R*

- Polimita¹ operis plumarii — 37, 3 [*P*;
Polimeta *Sg.* 295; Polimeta propter
(pro *P*) ipsas imagines rotundas que
fuerunt (fuerint *P*) in ea. siquidem
5 a rotunditate polum dicitur *PSg.*
295]
- Stacten² genus rasini preciosi³ — 37,
25 [Stacten *P*]
Adquieuerunt consenserunt — 37, 27
- 10 Diuertit non conuenit⁴ — 38, 1 [*P*]
Opilio pastores⁵ ouium — 38, 12 [pastor
PSg. 295]
Teristrum ligatura capitis⁶ ul sindones
— 38, 14 [*P*]
- 15 [Heliopoleos⁷ ciuitas solis *PSg.* 295. *vgl.*
K 378 — 41, 45]
Arbitribus⁸ iudicibus — 39, 11 [*P. vgl.*
K 334]
Lacinia ora uestimenti — 39, 12 [*Sg.*
20 295; Lucinia *P*]
Pincerna buttilarius⁹ — 40, 1 [pu^te-
gilare *P*, puttiligare *Sg.* 295]
Canistra palmarum uirgis¹⁰ textitur ad
panes portandos — 40, 16
- 25 Coniectoris estimatoris¹¹ — 40, 22 [esti-
maris *Sg.* 295]
In culmine¹² in calamo in stipula —
41, 5 [in calamo *fehlt P*; Culmine
calamo stipula *Sg.* 295]
- (*R* 7*) Polimita¹³ operis plumarii¹⁴. Poli- 30
mita¹³ propter¹⁵ ipsas imagines ro-
tundas. quia polum a rotunditate¹⁶
dicitur — 37, 3 [polimitarii propter;
rotundum quasi *a*]
- *
- Stacten¹⁷ genus resine¹⁸ preciose — 35
37, 25 [*a*]
Adquieuerunt¹⁹ consenserunt — 37,
27 [*a*]
Deuertit declinauit uel conuenit — 38, 1
[Diuertit *a*] 40
Opilio (*F* 40^b) pastor ouium — 38, 12 [*a*]
Teristrum ligatura capitis *l* sindones [*a*]
sive ornamentum arabiae prouinciae
mulierum — 38, 14
Heliopolis²⁰ ciuitas solis — 41, 45 [*a*] 45
Arbitris iudicis²¹ — 39, 11 [*a*]
Lacinia ora uestimenti — 39, 12 [*a*]
Canistra de palmarum uirgis²² texta ad
panes portandos²³ [foliis *a*] *Sive ca-*
nistrum de subtilibus uirgis ornabiliter 50
flectatum — 40, 16
Coniectoris estimatoris — 40, 22 [*a*]
In culmine²⁴ in calamo *t* in stipula —
41, 5 [*a*]

¹ polymitam *Vulg.* ² Stacten *Arev.*, stactem *Vulg.* ³ resinae pretiosae *Arev.*
⁴ convertit *Arev.* ⁵ Pastor *Arev.* ⁶ cupitis *Rz.* ⁷ *lemmata von PSg.* 9. 295, *die*
Rz. fehlen, aber bei AFR parallelen finden, sind in eckige klammern eingeschlossen
⁸ Arbitris *Arev. Vulg.* ⁹ buttilarius *Arev.* ¹⁰ quae palmarum uirgulis *Arev.* ¹¹ Con-
iectores aestimatores *Arev.* ¹² culmo *Vulg.* ¹³ Polimeta *F* ¹⁴ polimitarii *R*, poli-
metarii *F* ¹⁵ ob *A* ¹⁶ ronditate *A* ¹⁷ Stag:ten *A* ¹⁸ rasine *F*, über *a von*
junger hand ein e ¹⁹ *die gl. fehlt A* ²⁰ Heliopoleos *Vulg.* ²¹ Arbitribus iudicibus *FR*
²² uirginis *F*, foliis *A* ²³ portandas *F* ²⁴ culmo *A*

- Uridine¹ uento incendente — 41, 6 [incendente *P*, urente l incendente *Sg.* 295] *Percussę* Uridine uento urente¹¹ — 41, 6 [ardente l urente *a*]
- Demum postmodum — 41, 9 [*P*] Demum¹² urente postmodum — 41, 9 (*A* 104^{a2}) Presagum prescientem — 41, 35 11 [*a*]
- 5 Presagum prescientem — 41, 11 [*Sg.* 295; Presagium *P*] Coniceri² estimari³ — 41, 15 [*P*; Conicere *Sg.* 295] Coniceri aestimari¹³ — 41, 15 [Conicere estimare *a*]
- Macię exilitate corporis — 41, 21 [*PSg.* 295] (*R* 7^b) Macię exilitate¹⁴ corporis — 40 40
- 10 Squalore sorde — 41, 21 [*PSg.* 295] Squalore sorde — 41, 21 [*a*]
- *
- Industrium instancium — 41, 33 [*P*] Industrium efficacem l utilem¹⁵ — 41, 33 [*a*]
- Segites⁴ semina — 41, 47 Segetes semina [*a*] uel messes — 41, 47
- Nutum prouidentiam ul potestatem — 42, 45 6 [*P*] Nutu prouidentia l¹⁶ potestate — 42, 45 6 [*a*]
- Machinantur argumentantur — 42, 11 Machinantur argumentantur¹⁷ — 42, 11 [*a*]
- Molimur cogitamus ul tentamus — 42, 31 [ul tentamus *fehlt P*] Molimur cogitamus l temptamus¹⁸ — 42, 31 [*a*] 50
- Dilacio dimissio⁵ — 43, 10 [*Sg.* 295; dimisso *P*] Dilatio id dimissio [*a*] t prolongatio uel impedimentum id dissimulatio — 43, 10
- 20 Auguriari⁶ sortiri — 44, 5 [Auguriari *PSg.* 295] Auguriari¹⁹ sortiri — 44, 5 [*a*]
- Flagiū⁷ peccati ul mali ul turpitudinis — 44, 7 [Flagicii *P*; ul mali *fehlt P.* 25 *vgl. K* 399 Flagicii peccati] Flagicii peccati l mali²⁰ l (*sunt*) turpitudinis²¹ — 44, 7 [peccati mali *a*] 55
- Quantotius uelocius⁸ — 45, 19 [*PSg.* 295. *vgl. K* 410] Quantotius uelocius²² — 45, 19 [*a*]
- In genibus ioseph id sub potestate eius⁹ — 50, 22 [eius *fehlt PSg.* 9. 295] In genibus ioseph²³ in potestate eius — 50, 22 [sub potestate *a*]
- 30 Solo¹⁰ terra — 47, 11 [*P.* *vgl. K* 419] Solo terra — 47, 11 [*a*]

¹ Uridine *Arev. Vulg.* ² Conicere *Arev. Vulg.* ³ aestimare *Arev.* ⁴ Segetes *Arev. Vulg.* ⁵ admissio *Arev.* ⁶ Augurari *Arev. Vulg.* ⁷ Flagitii *Arev. Vulg.*
⁸ ocus *Arev.* ⁹ die *gl. fehlt Arev.* ¹⁰ loco *Vulg., vgl. Vercellone* 1, 169 ¹¹ uentō *A, inardente AR* ¹² die *gl. nur in FR* ¹³ Conicere estimare *A* ¹⁴ Maciem exilitatem *A. statt dieser gl. hat R* 41, 3 Confecteque macie id consummatae propter exilitatem corporis und zu demselben v. nach 146, 34 Demum: Faede sordidae ¹⁵ efficaciū ul utilium *R, inutilitatem A* ¹⁶ et *A* ¹⁷ Maginantur argumentantur *A* ¹⁸ Moliuntur (un zweifelhaft) cogitantur l temptantur *A, cogitemus, temptemus F* ¹⁹ Auriari *A* ²⁰ l mali *fehlt A*
²¹ turpitudines *A* ²² uelocius] e aus o *korr. A* ²³ die *gl. nach der folgenden AFR*

- In φ rarium in thesaurarium¹ — 47, 14 [P .i. thesaurum Sg. 295] In aerario in thesaurario¹⁰ — 47, 14 [a] 35
- Emina dimidium sextarium [sextarii PSg. 295] Emina dimidium sextarium¹¹
- 5 Serite seminate — 47, 23 [P. vgl. K 426] Serite seminate — 47, 23 [a]
- Cerastes cornuta serpens flatu nocens — 49, 17 [id serpens cornuta (cornutus Sg. 295) multum nocens per flatum Cerastes¹² serpens habens cornua multum nocens per flatum — 49, 17
- 10 PSg. 295. vgl. K 439]
- Emissus emissus dicitur ceruus quando ceruam sequitur — 49, 21 [Ceruus emissus emissus (fehlt Sg. 295) dicitur quando PSg. 9. 295; insequitur Sg. Emissus emissus dicitur¹³ ceruus quando¹⁴ 40 ceruam sequitur¹⁵ — 49, 21 [a]
- 15 295]
- Obiit mortuus est — 49, 32 [Sg. 295] (R 8^a) Obiit¹⁶ mortuus est — 49, 32 [a]
- Aream terram arabilem — 50, 10 [P] Aream terram arabilem — 50, 10 [a]
- Rennuere² effugire ul contradicere — 50, 19 [.i. effigere P] Rennuere effugere l contradicere — 50, 19 [a] 45
- 20 DE EXODO IN EXODUM¹⁷
- Ellesmoth ebraice exodus grece exitus Ellesmoth hebraice exodus grece exitus latine — *überschrift* latine — *überschrift* [a]
- Lateris tegulis non coctis de terra et Lateres tegule — 1, 14 [a]
- 25 Mares masculos — 1, 17 [P] Mares¹⁸ masculos — 1, 17 [a] 50
- Ingrueret⁴ inrueret — 1, 10 [Ingruerit inrueret PSg. 9. 295. vgl. K 446] Ingruere inruere — 1, 10
- Eligantem pulchrum⁵ — 2, 2 [PSg. 9. 295] Eligantem pulchrum — 2, 2 [a]
- 30 Fiscellam ponaer in modum⁶ nauis — (A 104^{b1}) Fiscellam scirpeam id iuncinam contextam in modum nauis — 2, 3 [a] 55
- Scirpeam iuncinam — 2, 3 [Sg. 295]
- In carecto in⁷ palustro⁸ ul in marisco⁹ alii canalem — 2, 3 In carecto¹⁹ in loco palustri²⁰ — 2, 3 [a]

¹ thesaurāriū Rz. ² Resistere Arev. Vulg., vgl. Vercellone 1, 181 ³ efficiuntur Arev. ⁴ ingruerit Vulg. ⁵ pulc^hrū Rz. ⁶ domum Arev. ⁷ fehlt Arev. ⁸ loco plaustri Arev. ⁹ maris Arev. ¹⁰ thesauro A ¹¹ sestarium A, a aus e korr.

¹² Carastes F ¹³ emissus fehlt AR, dicitur fehlt A ¹⁴ qm̄ A ¹⁵ sequit̄ ceruā F ¹⁶ der ansatz fehlt A ¹⁷ EXODO AR ¹⁸ Mas A ¹⁹ catarecto F ²⁰ plaustri F. es folgt in A (2, 9) Adultum, dann das am rand von F 40^{ab}. 41^a befindliche zweite glossar zur Exodus, darauf (6, 3) Adonai; (17, 4) Pauzillum; (20, 7) Frustra; (20, 22) Præterea; (25, 2) Ultroneos, endlich (2, 5) Per crepidinem

- Per crepidinem per summitatem ripę — 2, 5 [*PSg.* 9. In crepidine aluci id est in summitate ripę *Sg.* 295]
- Aluci canalis in anne ul sinus aqueę — 2, 5
- Papirionem¹ papirum² — 2, 5
- Ab heri et nudus³ tercius totum tempus⁴ preteritum significat — 4, 10 [nudius *PSg.* 9. 295]
- 10 Adultum maturum ul iuuenem — 2, 9
- Rubi spina in qua rosa nascit⁵ — 3, 2
- Instar similitudo — 4, 6 [*P*]
- Exactoribus ministris cum ui⁶ exigentibus — 5, 6 [*PSg.* 9. 295]
- 15 Adonai dominus — 6, 3 [*PSg.* 9. 295]
- Inpedicioris inparacioris — 4, 10 [inparitioris *P*; tardioris *Sg.* 9. 295]
- Diursorio receptaculo — 4, 24 [*P*]
- Ilico statim ul mox — 4, 25 [*P*]
- 20 Sponsus sanguinis⁷ tu mihi es id quia de sanguine meo natus es aut⁸ quia circumcisis — 4, 25 [sanguinum *PSg.* 9. 295; es .i. puer *PSg.* 9. 295; est *Sg.* 295; quia *fehlt Sg.* 295; circumcisis es *P*, est *Sg.* 9. 295]
- 25 Ergastulo⁹ priuata custodia¹⁰ ul carceres — 6, 6 [prauata *PSg.* 9; *statt* ul carceres *steht* ubi operari licet *Sg.* 9. 295]
- 30 Presertim maxime — 6, 12 [*P. vgl. K* 462]
- In monte¹¹ dei id in monte¹² sinai. In montem (*monte*) dei in montem 55
- (*A* 105^{a2}) Per crepidinem¹³ per summitatem ripę — 2, 5 [*a*]
- Aluci¹⁴ (*F* 41^a) canales in anne l sinus 35 aqueę — 2, 5 [canalis *a*]
- In papirione in scirpeo uasculo — 2, 5
- Ab heri et nudius tercius¹⁵ Totum tempus preteritum significat — 4, 10 [*a*]
- Adultum maturum l iuuenem¹⁶ — 2, 9 40
- Rubus genus spinę et ipsa et¹⁷ fructus eius rubet¹⁸ — 3, 2 [*a*]
- Instar similitudo* — 4, 6 [*a*]
- Exactoribus ministris exigentibus¹⁹ — 5, 6 [*a*] 45
- Adonai²⁰ hebraice latine dominus — 6, 3
- Diursorio²¹ receptaculo — 4, 24 [*a*]
- (*R* 8^b) *Ilico statim uel mox* — 4, 25
- Sponsus sanguinis tu²² mihi es (*A* 105^{b1}) id quia²³ de sanguine meo natus es 50 aut quia circumcisis — 4, 25 [*a*]
- Ergastulum priuata custodia l carcer — 6, 6
- Praesertim maxime* — 6, 12 [*a*]

¹ Papyrione *Arev. Vulg.* ² papyrus *Arev.* ³ nudius *Arev. Vulg. die gl. nach* 148, 12 *Arev.* ⁴ tēpus *auf rasur Rz.* ⁵ crescit *Arev.* ⁶ uī *Rz., vim Arev.*

⁷ sanguinum *Vulg., vgl. Vercellone* 1, 197 ⁸ vel *Arev.* ⁹ Ergastula] a *aus* o *korr. Rz.*

¹⁰ custodia *Rz., dann s ausgewischt* ¹¹ montem *Arev. Vulg. die gl. nach* 148, 19 *Arev.* ¹² montem *Arev.* ¹³ über die stellung dieser *gl. s. die vorige note* ¹⁴ der ansatz *fehlt A* ¹⁵ die *gl. nach der folgenden FR* ¹⁶ über die stellung dieses ansatzes in *A s. 147 anm. 21* ¹⁷ & mit einschaltezeichen *übergesch. F* ¹⁸ rubus *A*

¹⁹ exgentibus *F, fehlt A* ²⁰ über die stellung dieser nur in *A befindlichen gl. s. 147 anm. 21* ²¹ die *gl. hinter* 148, 49 Sponsus sanguinis *FAR, in R 8^b als Diursorium receptaculum* ²² tu mit einschaltezeichen *übergesch. F. die gl. auf* 8^a nach s. 148, 44 *Extractoribus R* ²³ qđ *F*

- Choreb et sinai unum sunt — 4, 27
 [PSg. 9; Ad montem . . . ad montem
 Sg. 295; herob P, Oreb Sg. 9. 295] (monte) sinai. Coreb et synai unum
 sunt⁵ — 4, 27 30
- 5 Patruelem filius patruī ul filia — 6, 20 Patruelem⁶ filius patruī l filia⁷ —
 6, 20
- Archana secreta ul occulta — 7, 11 [P] Archana secreta uel occulta — 7, 11 [a]
- Malefici magici¹ artis inuētores — 7,
 11 [P] Malefici magicę artis inuētores — 7,
 11 [a] 35
- 10 Indurauit id̄ quia non molluit² — 9, 12 Indurauit⁸ id̄ quia⁹ non emolliuit —
 [P; qui Sg. 9; molliū Sg. 9, moll¹,uit
 Sg. 295] 9, 12 [Ingrauabit a]
- Abigantur expellantur — 8, 9 [P. vgl.
 K 466] Abigantur expellantur — 8, 9 [a]
- 15 Condixerat conuenit ul consensit statuit
 decreuit — 8, 12 [sprach l consentit
 aut P] Condixerat conuenit sensit statuit de-
 creuit¹⁰ — 8, 12 [a] 40
- Aggeres terrę tumulum — 8, 14 [P] Aggeres terrę congeries — 8, 14 [a]
- Scinifes musce minutissimę — 8, 16 Scinifes muscę minutissimę — 8, 16 [a]
- 20 PSg. 9. 295]
- Fiscella¹¹ proprie dicitur uas in quo
 caseus premitur Inde illud in quo:
 moyses repositus fuit fiscella dicitur 45
 quia huius similitudinem propter ro-
 tunditatem factum est — 2, 3
- Seyrphus¹² iuncus gracilis semita¹³
- Papirus grossa semita¹³
- Carectum¹⁴ sahar — 2, 3 50
- Abominaciones³ egyptiorum⁴ id̄ oues
 quas coluerunt et noluerunt mandu-
 care — 8, 26 [PSg. 9. 295 ohne
 egyptiorum; coluerunt et fehlt Sg.
 295; manducare egyptii Sg. 295] Abominationes egyptiorum oues quas
 coluerunt et noluerunt manducare¹⁵
 — 8, 26
- 25 Rennuis recusas — 9, 2 [P] Rennuis¹⁶ recusas — 9, 2
- Turgencium tumencium — 9, 10 [PSg.
 9. 295] Turgentium tumentium¹⁷ — 9, 10 55

¹ magicae Arev. ² emolliuit Arev. die gl. nach 150, 1 Arev. ³ Ab^hominaciones
 Rz. ⁴ Aegyptiorum Arev. Vulg. ⁵ Coreb—sunt] qui et coreb d̄r A ⁶ Patruclis R
⁷ ul filium patruī l filiam A ⁸ der ansatz fehlt A ⁹ quod F ¹⁰ sensit aus-
 radiert F, senserat Statuerat decreuerat (conuenit fehlt) A ¹¹ diese gl. nebst den drei
 folgenden nur in F ¹² zu 2, 3 scirpeam ¹³ semita wohl das deutsche semida
¹⁴ carecto Vulg. ¹⁵ nolueruntque mandere A ¹⁶ die gl. fehlt A ¹⁷ tumentium
 fehlt A

- Uirens nirens¹ — 9, 31 [*PSg.* 9. 295] Uirens¹⁴ uirides — 9, 31
 Conrodit² demanducauit delacerauit³ — Conrodit demanducauit l lacerauit¹⁵ —
 10, 5 [demandauit l *P*, manducauit 10, 5 [*a*]
Sg. 9. 295]
 5 Dense⁴ spisse — 10, 21 [*PSg.* 9. 295. Dense¹⁴ spisse — 10, 21 40
vgl. K 481]
 In solio in⁴ throno — 11, 5 *In solio in throno* — 11, 5 [*a*]
 Muttiet modice murmuret — 11, 7 [Mut- Mutiet modice murmuret — 11, 7 [*a*]
 tiget *P*; modicum *Sg.* 9. 295] (*F* 41^b) Colubrum et draconem pro uno
 10 Colubrum⁵ et draconem pro uno posuit — posuit — 7, 12 [*a*]
 7, 12 [Dracones et colubres *PSg.* 9. 295]
 Uirga⁶ aaron et uirga moysi⁷ una erat Uirga aaron et moysi una¹⁶ erat — 45
 — 7, 20 [*PSg.* 9. 295] 7, 20
 Ostenta predicta signa — 11, 10 [*P*] (*R* 9^a) Ostenta predicta signa — 11, 10
 15 Coetum conuentum — 12, 3 [*P*] In edibus¹⁷ in domibus l templis —
 In edibus in domibus ul templis — 12, 13 [*P. vgl. K* 488] 12, 13 [*a*]
 In monumentum in memoriam — 12, 14 In monumentum¹⁸ in memoriam — 12, 50
 [*P. vgl. K* 490] 14 [*a*]
 20 Ritu more⁸ obseruancium — 12, 17 Ritu more obseruantium — 12, 17 [*a*]
 [*Ritum P*]
 Indigenis ciuibus ul ibi natis⁹ — 12, 19 Indigenis ciuibus ul ibi natis⁹ — 12, 19
 [inde natis .i. gilanto *P*]
 Sinit¹⁰ dimittit ul permittit — 12, 23 Sinit permittit uel dimittit — 12, 23
 25 [*P ohne* ul permittit]
 Ceremonias ritus sacrificandi — 12, 25 Ceremonias¹⁹ ritus²⁰ sacrificandi — 12,
 [*PSg.* 9. 295] 25 [*a*] 55
 Dudum antiquitus ul antea — 12, 39 Dudum pridem antiquitus ul antea —
 [*PSg.* 295. *vgl. K* 501] 12, 39 [*a*]
 30 Relegio sanctitas bonitas pietas — 12, Relegio²¹ ab elegendo dicta id sanctitas
 43 [*PSg.* 295] bonitas pietas — 12, 43 [*a*]
 Columna ignis et columna nubis¹¹ una Columna ignis et columna nubis una ex 60
 esse creditur. ex altera parte ignea una parte ignea et ex altera similis
 ex¹² altera similis nube¹³ — 13, 21 nube — 13, 21 [*a*]
 35 [una erat *PSg.* 9. 295; altera parte
Sg. 9. 295]

¹ viride *Arev.* ² Corrodet *Arev. Vulg.* ³ demanducabit delacerabit *Arev.* ⁴ fehlt *Arev.* ⁵ diese gl. nebst der folgenden nach 149, 31 *Arev.* ⁶ virgam *Vulg.*

⁷ Moysis *Arev.* ⁸ More ritu *Arev.* ⁹ vel ibi qui nati sunt *Arev.* ¹⁰ sinet *Vulg.,* fehlt *Arev.* ¹¹ die gl. nach der folgenden *Arev.* ¹² et *Arev.* ¹³ nubi *Arev.*

¹⁴ Uiridens *F*, die gl. fehlt *A* ¹⁵ dilacerauit l demanducauit *R*, conmanducat & dilacerat *A* ¹⁶ unū *F* ¹⁷ die gl. nur in *A* ¹⁸ mo,ⁿⁱmitū *F* ¹⁹ Cerimonias *AR*

²⁰ ritu *A*, mos *R* ²¹ diese gl. sowie die folgende fehlen *A*

- Efferetis aportetis ul proficiscetis¹ — Efferetis¹² portetis¹³ l proficiscetis¹⁴ —
 12, 46 [proficiscetis *P*] 12, 46 [*a*]
- Obriguerunt — 15, 15 [irstabeton *Sg.* 295] Obriguerunt obstipuerunt — 15, 15 [*a.* vgl. *K* 526] 35
- 5 Coturnis perdix² — 16, 13 [*PSg.* 9. 295] Coturnices similis auibus quas quidam quasquilas¹⁵ uocant¹⁶ — 16, 13 [vgl. *K* 530 qacoles]
- Pilo³ pistello⁴ alio loco lancea — 16, 14 [i. pisterno *P*] Pilo pistillo¹⁷ — 16, 14
- Gomor mensura habens XII sextarios⁵ Gomor mensura est (*A* 105^{b2}) attica 40
 10 — 16, 16 [v *PSg.* 9. 295] habens XII sextarios — 16, 16 [*a*]
- Scatere ebullire ul eferbere⁶ — 16, 20 Scatere id ebullire l eferuere¹⁸ — 16, 20
 [ul eferbere *fehlt PSg.* 9. 295, *dafür* l chredemin *P.* vgl. *K* 533] [vuimidon ebullire *a*]
- Alui nutriui ul pauī — 16, 32 [*P.* vgl. 15 *K* 536] Alui¹⁹ nutriui l pauī — 16, 32 [*a*]
- Oefi et batus unum sunt mensura habens modios III — 16, 36 [habens mensuras *PSg.* 9, mensura *fehlt Sg.* 295] Oefi et batus unum sunt²⁰ mensuram²¹ 45
 habens modiorum trium — 16, 36 [*a*]
- Iurgata⁷ rixata ul iniurgiam⁸ habentia Iurgata²² rixata l iniuriam habentia²³
 20 — 17, 2 [iniuriam *P*] — 17, 2 [Qui iurgatus rixatus l iniuriam habentia *a*]
- Pauxillum⁹ modicum — 17, 4 [*P*] Pauxillum²⁴ modicum — 17, 4 50
- Prestulatur¹⁰ obseruat ul exspectat — 18, 14 [Prestolator id expectat *P.* vgl. *K* 542] Praestolat²⁵ obseruat l expectat — 18, 14 [Prestolatur *a*]
- 25 Disceptacio altercacio ul contentia ul disputacio — 18, 16 [Disceptatio contentio *PSg.* 295] (*R* 9^b) Disceptatio altercacio Contentio disputatio²⁶ — 18, 16 [*a*]
- Tribunus¹¹ qui super mille uiros est — 18, 21 [Tribunos super; est *fehlt PSg.* 9. 295] Tribunus²⁷ qui super mille uiros est 55
 30 [Tribunos; sunt *a*] uel super unam tribum — 18, 21
- Strenuis utilibus ul fortibus — 18, 25 Strenuis²⁸ utilibus l fortibus — 18,

¹ asportetis Israel proficiscentis *Arev.* ² coturnix et perdix *Arev.* ³ Pilo] *P* aus p radiert *Rz.* ⁴ pistillo *Arev.* ⁵ nur tarios *Rz.*, das vorangehende suppliert aus *Arev.*, der sextariorum aufweist ⁶ eferbere *Arev.* ⁷ iurgatus *Vulg.* ⁸ iniuriam *Arev.* ⁹ Pauxillum] x aus s korr. *Rz.* paululum *Vulg.*, vgl. *Vercellone* 1, 236 ¹⁰ Praestolatur *Arev. Vulg.* ¹¹ tribunos *Vulg.* ¹² die gl. vor der vorigen *FR* ¹³ portabitis *A* ¹⁴ proficiscemini *R* ¹⁵ quaylas *A* ¹⁶ quaclas uocant quasquilas *R* ¹⁷ pistilo *A* ¹⁸ effundere *A* ¹⁹ die gl. fehlt *A* ²⁰ c̄ *A* ²¹ mensura *F* ²² die gl. fehlt *A* ²³ habent *F* ²⁴ über die stelle dieser nur in *A* überlieferten gl. s. oben 147 anm. 21 ²⁵ die gl. fehlt *A.* Pestulat *F* ²⁶ Contentio disputatio als besondere gl. nach 152, 34 *Iaculis F* ²⁷ die gl. nur in *AR.* supra mille *A* ²⁸ die gl. hinter 151, 53 Contentio disputatio *F.* fortibus uel utilibus *R*

- [*id* gambra *P*, gambren *Sg.* 9, cambren l ernesthaften *Sg.* 295] 25 [*a*]
- Iaculis telis ul sagittis ictis¹ ul iactis — Iaculis⁹ telis l sagittis [*a*] l ictis l iactis — 19, 13 [*P*] 35
- 5 Clangere sonare — 19, 13 [*P*] Clangere¹⁰ sonare — 19, 13 [*a*]
- Micare coruscare fulgere — 19, 16 [perfulgere *P*] Micare coruscare l fulgere — 19, 16 [*a*]
- Perstrepebat personabat — 19, 16 [*P*] Perstrepebat personabat — 19, 16 [*a*]
- Paulatim per partes — 19, 19 [*P*] Paulatim *id* per partes [*a*] *siue per horas* — 19, 19 40
- 10 Prolixius longius — 19, 19 [*Sg.* 9. 295. *vgl. K* 551] Prolixius¹¹ longius — 19, 19 [*a*]
- Contestare coniurare — 19, 21 [firbiut *PSg.* 9. 295] Contestare coniurare¹² — 19, 21 [l iurare *a*]
- Zelotes — 20, 5 Zelotes — 20, 5
- 15 Insontem innocentem — 20, 7 [*P. vgl. K* 553] Insontes l innocens¹³ — 20, 7 [inno- 45 centes *a*]
- Frustra sine causa² — 20, 7 [*P*] Frustra¹⁴ sine causa *sine ratione uel in vanum* — 20, 7 [*a*]
- Præterea³ extra hæc — 20, 22 [Prop- 50 terea *P*] Præterea extra hec — 20, 22
- 20 Liberi infantes — 21, 4 [*P*] Liberi *id* sacerdotibus — 21, 6 [*a*] 50
- Diis sacerdotibus⁴ — 21, 6 [*Sg.* 295] Diis *id* sacerdotibus — 21, 6 [*a*] 50
- Portabit iniquitates⁵ qui intercedit pro iniquitate — 28, 38 [Gestabit *id* portabit (28, 30). Iniquitates *id* pro intercedat iniquitatibus (28, 38) *PSg.* 9; Gestabat portabat iniquitas *id* est intercedat pro iniquitatibus *Sg.* 295] Portabit¹⁵ iniquitates *id* qui¹⁶ intercedit pro iniquitatibus¹⁷ — 28, 38
- 25 De industria⁶ de instancia⁷ — 21, 14 De industria *id* de instantia l de cura¹⁸ [*a*] *siue ex meditatione*¹⁹ — 21, 14 [*a*] 55
- 30 Cornupeta petulcum⁸ cornu petens — Cornupeta *id* petulcum²⁰ l cornu petens — 21, 29 [*vgl. a*]

¹ actis *Arev.* ² sine ratione in vanum *fügt Arev. hinzu* ³ die *gl. fehlt Arev.*

⁴ sacerdotibus] *id* est sicut do tibi *Arev.* ⁵ die *gl. nur Arev. nach* 155, 20 ⁶ per industriam *Vulg., vgl. Vercellone* 1, 251 ⁷ de cura *setzt Arev. hinzu* ⁸ petulcus *Arev.*

⁹ diese *gl. nebst den beiden folgenden nur in FR.* iactus *F* ¹⁰ Clanguere *F*

¹¹ nur in *FR* ¹² Constestare *F.* iurare *FR* ¹³ l innocens *fehlt A.* Insontes innocentes *ausradiert R* ¹⁴ über die stelle dieser und der folgenden nur in *A* überlieferten *gl. s. 147 anm. 21* ¹⁵ Portabis *A* ¹⁶ quia *AR* ¹⁷ peccatoribus *A*

¹⁸ curia *F* ¹⁹ meditationē *A, siue—meditatione fehlt R* ²⁰ peduculū *F*

- Arietes immaculatos¹ unius coloris non
morbidos non scabiosos non laesos —
29, 1 [unius coloris *fehlt* *PSg.* 9. 295;
scrabiosos *PSg.* 9, scabrosos *Sg.* 295]
- 5 Aceruos tumulos — 22, 6 [Aceruo; 1
uimbon *xugesetzt* *P*]
- Solemmitatem² septem hebdomadas a
pascha vsque pentecosten — 23, 15
- Segites³ messes — 22, 6 [*Segetes* *P*]
- 10 Defert⁴ portet — 22, 13 [*P*]
- Conductum congregatum — 22, 15 [gi-
meitit *P*, gimetaz *Sg.* 9, kimiet'az *Sg.*
295]
- Seueris⁵ seminabis — 23, 10 [*Serueris* *P*]
- 15 Craprones⁶ fursleones⁷ — 23, 28 [*Scra-
bones* horniz *P*, hornoz *Sg.* 9, hor-
nuzza *Sg.* 295]
- Ultroneus spontaneos⁸ — 25, 2 [*Ultroneos*
PSg. 9. 295]
- 20 Concinnænda⁹ componenda — 25, 6
[*PSg.* 9. 295; 1 machinanda *setzt* *P*
hinzu]
- Ephod stola linea ul superhumerales ul
dalmatica — 25, 7 [stolinea; talmatica
25 *P*, nur stola linea *Sg.* 9. 295]
- Conpingite iungite — 25, 10 [*P*; ungite
Sg. 295, langite *Sg.* 9]
- Oraculum et propiciatorium unum sunt
ubi audiebantur diuina eloquia —
30 25, 18. 17 [*Sg.* 9; adiebantur *Sg.* 295;
diuina *P*. *vgl.* *K* 589]
- Interrasile¹⁰ inter anaglyfa¹¹ — 25, 25
- Arietes immaculatos id unius coloris¹²
non morbidos¹³ (*F* 42^a) non¹⁴ scabiosos
non lesos — 29, 1 35
- Aceruos tumulos *Segetes messes* — 22,
6 [*a*]
- Solemmitatem¹⁵ septem ebdomadarum id
a pascha usque ad¹⁶ pentecosten —
23, 15 [usque in *a*] 40
- (*R* 10^a) Defert¹⁷ portet¹⁸ — 22, 13
- Conductum congregatum — 22, 15
- Seres seminabis* — 23, 10
- Scrabrones¹⁹ Uespę longe — 23, 28 [*a*.
vgl. *K* 580 uuapces] 45
- Ultroneos²⁰ spontaneos — 25, 2 [*Ultroneus*
spontaneus *a*]
- Concinnenda²¹ componenda — 25, 6
[*Concinnanda* *a*]
- Ephot stola linea 1 superhumerales — 50
25, 7 [*a*]
- Conpingite²² coniungite — 25, 10 [*a*]
- Oraculum²³ et propiciatorium unum sunt
ubi audiebantur²⁴ diuina eloquia —
25, 18. 17 [*a*] 55
- Interrasile²⁵ id anaglyfa — 25, 25 [*In-*

¹ die gl. nur *Arev.* nach 155, 23 ² die gl. nur *Arev.* nach 153, 11 ³ *Segetes*
Arev. Vulg. ⁴ *Deferat* *Arev. Vulg.* ⁵ *seminabis* *Vulg.* ⁶ *Crabrones* *Arev.*
Vulg. ⁷ *furriones* *Arev.* ⁸ *spontaneus* *Arev.* ⁹ *Concinnanda* *Arev. Vulg.*
¹⁰ *Interrasilem* *Arev. Vulg.* ¹¹ *anter anaglypham* *Arev.* ¹² *unicoloris* *A*, *unius*
collis *F* ¹³ *morbos* *A* ¹⁴ *fehlt* *F* ¹⁵ *Sol:emnitatem* *A*, *Sollemnitate* *F* ¹⁶ *ad*
diē *F*, in *R* ¹⁷ *De::fert* *A*, *rasur von de* ¹⁸ *oportet* *F*, *portat* *A* ¹⁹ *Scabrones*
F, *Crabrones* *A* ²⁰ *über die stelle dieser nur in A vorhandenen gl. s. oben 147 anm. 21*
²¹ *Concinnenna* *F* ²² *die gl. nur in A hinter 155, 15 Cidarim, das erste i aus*
u radiert; in R steht *Conponite iungite* ²³ *Oratorium* *R* ²⁴ *audiebant* *F* ²⁵ *Inter-*
rasilem *R*

- [Interrasileae id inter anaglifa missi-
lihan gestin *P*; *nr* Interasilem missi-
lihan greftin *Sg.* 9, misselichen kirusten
l untarfalztaz *Sg.* 295]
- 5 Acitabula acinarios — 25, 29 [*P* mit
zusatz von ezzichfaz]
- Fialas calices minores — 25, 29 [Fialas;
maiores *P*]
- Calamos in¹ modum calami — 25, 31
10 [.i. imodum *P*]
- Scyfos calices maiores² — 25, 31 [*Sg.*
9. 295; l cofphiliñ *fügt P* *hinsu*]
- Sperulos³ in modum sperere rotunditas⁴
— 25, 31 [Sperulas: rotundum *PSg.*
15 9. 295]
- Saga una tela in cortinis⁵ — 26, 7
Fibulas hrincas ul fiblas — 26, 11
- A summo usque ad summum a fine usque
ad⁶ finem — 26, 28 [*PSg.* 9; fine
20 in finem *Sg.* 295; a parte una usque
ad alteram *a*]
- Inseretur inponetur inmiscetur includetur
— 26, 33
- Fuscinulas tridentes — 27, 3 [Fuscinnulos
25 craffon *PSg.* 9, chraffun l tridentes
Sg. 295]
- Arula⁷ uas çneum quadrangulum in qua
portant prunas⁸ — 27, 5 [eneum est
quadratum IIII pedes habens in quo
30 (quod *Sg.* 9. 295) carbones ponent et
subter graticulam panebantur (ponunt
- terrasilem *a*]
- (*A* 106^{a1}) Acitabulum quarta pars emineç
est XII draemas⁹ appendens = *Isidor*
16, 26, 5 — 25, 29 35
- Fialas¹⁰ calices minores — 25, 29 [*a*]
- Calamos id in modum calami* — 25,
31 [*a*]
- Scyfos calices maiores* — 25, 31 [*a*]
- Sperulas¹¹ in modum sperere rotunditas 40
Alia editio sperateres¹² — 25, 31
[speroterer *a*]
- Saga una tela in cortinis¹³ — 26, 7 [*a*]
- Fibule sunt quibus pectus¹⁴ feminarum¹⁵
ornatur l pallium¹⁶ tenetur a uiris in 45
humeris seu cingulum¹⁷ in lumbis =
Isidor 19, 31, 17 — 26, 11 [sunt
propriç *a*]
- Inseretur id inponetur Inmiscitur¹⁸ in-
cluditur — 26, 33 [*a*] 50
- Fuscinulas tridentes — 27, 3 [tuscinnulç *a*]
- Arula uas aeneum quadrangulum (*R* 10^b)
in qua prunas¹⁹ portant²⁰ — 27, 5 [*a*]

¹ fehlt *Arev.* ² maiores] ai *aus* in *von späterer hand Rz.* ³ Sphaerulas *Arev.*
Vulg. ⁴ l. rotundas ⁵ cortinis *Rz.* ⁶ in *Arev.* ⁷ arulam *Vulg.* ⁸ quo prunas
portant *Arev.* ⁹ dragma *A* ¹⁰ Fiala *F* ¹¹ Calamos *A* ¹² speroterer *R*
¹³ curtinis *FR* ¹⁴ tenetur pectus *A* ¹⁵ feminarum. l *A*, mulierū *F* ¹⁶ pallium] i
aus a *korr.* *A* ¹⁷ angulum *A* ¹⁸ inmiscetur *A* ¹⁹ darauf celaturas *F*, *aus der*
in Rz. folgenden gl. hierher verschlagen ²⁰ portabant *A*

- et super graticulum ponebant *Sg.* 9.
295) *PSg.* 9. 295]
- 5 Celaturis picturis — 27, 10 [Celatura
pictura in auro l argento sine diuisione
id incisione *PSg.* 9. 295]
- Paxillos nomen¹ mensurę palos diminu-
tiue² — 27, 19
- Contusum contritum — 27, 20 [*Sg.* 295]
- Opansum³ uelum extensum quod⁴ undi-
10 que pandatur⁵ — 27, 21 [*vgl. K* 607]
- Adplica iunge congrega — 28, 1
- Fungantur utantur obsequantur — 28, 1
- Racionale pannus in pectore sacerdotis⁶
quadratus — 28, 4
- 15 Citharim⁷ mitras et tiaras⁸ unum sunt
— 28, 4 [Citharim *fehlt PSg.* 9. 295;
Mitra et tyara *Sg.* 295; idem sunt *P*]
- In marginibus in⁹ summitatibus uesti-
mentorum — 28, 24 [*vgl. K* 615]
- 20 Malum punicum¹⁰ et mala granata unum
sunt. pome¹¹ mire pulchritudinis¹² —
28, 33 [*vgl. K* 618]
- (38^b) Feminalia femoralia. Femina¹³
femora¹⁴ — 28, 42 [*vgl. K* 622]
- 25 Lagana de farina est. primum in aqua
postea in oleo frigitur — 29, 2 [*La-*
gana . . . Coquitur in aqua . . . postea
in sartagine et oleo frigatur gigroubit
- Celaturis¹⁵ picturis — 27, 10
- Paxillis¹⁶ nomen mensurę — 27, 19 30
[Paxillus *a*]
- Contusum contritum¹⁷ — 27, 20 [*a*]
- Opansum uelum extensum¹⁸ quod ubi-
que¹⁹ pandatur²⁰ — 27, 21 [*a*]
- Applica iunge l congrega — 28, 1 [*a*] 35
- Fungantur utantur obsequantur²¹ —
28, 1 [*a*]
- Racionale id pannus²² in pectore sacer-
dotis²³ quadratus — 28, 4
- Cidarim mitras et tyaras²⁴ unum sunt [*a*]. 40
Pilleus et galerus unum sunt²⁵ —
28, 4
- In marginibus in summitatibus²⁶ uesti-
mentorum — 28, 24 [*a*]
- Malum punicum et mala granata unum 45
sunt. poma mire pulchritudinis²⁷ —
28, 33 [Mala punica *a*]
- Feminalia id²⁸ femoralia²⁹. Femina id
femora — 28, 42
- Crustula³⁰ panis est oleo con(*A* 106^{a2})- 50
spersus in medio concauus et tortus
— 29, 2 [Crustulum *a*]
- Lagana de farina est primum in aqua
postea in oleo frigitur³¹ — 29, 2

¹ genus *Arev.* ² palus nominatae *Arev.* ³ Oppansum *Arev. Vulg.* ⁴ quo *Arev.*
⁵ *darauf Ra Rz., ansatz zu* 155, 13 Racionale ⁶ *fehlt Arev.* ⁷ Cidarim *Arev.*
Vulg. ⁸ mitra et tiara *Arev.* ⁹ in his *Arev.* ¹⁰ mala punica *Vulg.* ¹¹ poma
Arev. ¹² *darauf folgt, nur bei Arev.,* 28, 38 Portabit *usw. s. oben* 152, 22
¹³ Femina *aus Femora korr. Rz.* ¹⁴ Femora a femine *Arev.* ¹⁵ *nur in A, nach*
153, 52 Conpingite ¹⁶ Pauxillis *F*, Paxillum *A*, Pa,^uxillus *R*; *davor* Paxillus pa:lus
(*rasur von u*) *R* ¹⁷ amritum *A* ¹⁸ expansum *A* ¹⁹ ubi.^{cu}q; *F* ²⁰ panditur *A*
²¹ Fungatur utatur (uitantur *F*) obsequatur *A* ²² pa.nus *A*, pannis *F* ²³ sacer-
dotuli *A* ²⁴ mitres et tiaras *A* ²⁵ Pilleus—sunt *nur F, darauf* (25, 10) Conpingite,
(27, 10) Celaturis *A* ²⁶ summitatibus *AR* ²⁷ poma—pulchritudinis *fehlt A* ²⁸ id
mit einschaltezeichen ubergeschr. F ²⁹ femuralia *F* ³⁰ crustulam *Vulg.* ³¹ frictus *A*

- (fricatur kigroubit *Sg.* 295) *PSg.* 9. 295]
- 5 Iniciaueris sanctificaueris¹ [*PSg.* 295] quando redeunte tempore anni cuncta concludunt mense septimo quia aegyptii initium anni et finem sic fecerunt — 29, 9
- Mactabis occidis² — 29, 11
- Iecoris figido³ — 29, 13
- 10 Aruinam exugiam⁴ — 29, 22 [ueiziti *PSg.* 9, feiziti I unslit *Sg.* 295]
- Uitalia intralia⁵ — 29, 22 [*vgl.* *K* 629]
- Expiandum expurgandum — 29, 36 [ad expurgandum *P*]
- 15 Iugiter perseueranter — 29, 38
- Hin maior XVIII sextariorum⁶ minor VIII — 29, 40
- Libandum sacrificandum Liba sacrificata⁷ — 29, 40
- 20 Summam numerum — 30, 12 [*PSg.* 9. 295]
- Recensiti numerati — 30, 12 [*vgl.* *K* 637]
- Numen⁸ potestatem — 30, 13
- 25 Obelus⁹ semiscriptulus¹⁰ — 30, 13
- Labium et labrum unum sunt Uas aeneum quadrangulum in quo labantur¹¹ sacerdotes — 30, 18 [Labrum uas aeneum est quadrangulum et in quo sacerdotes templum (in—templum *fehlt Sg.* 9) intraturi manus ac pedes lauabant *PSg.* 9. 295]
- Initiaueris id sanctificaueris [*a*] quando¹² redeunte tempore¹³ anni cuncta concludunt¹⁴ id mense septembrio quia aegyptii initium anni et finem sic fecerunt — 29, 9
- Mactabis¹⁵ id : occides — 29, 11 [*a*] (*R* 11^a) Iecoris id figid (fi:figido¹⁶ *A*, figidis ficta id lepara *R*) — 29, 13 40
- Aruina — 29, 22
- Uitalia intra ilia — 29, 22 [*a*]
- Expiandum expurgandum — 29, 22 [*a*]
- Iugiter¹⁷ perseueranter — 29, 38 [*a*]
- Hin¹⁸ maior XVIII¹⁹ sextariorum Minor 45 VIII²⁰ — 29, 40 [*VIII a*]
- Libandum sacrificandum [*a*] Liba²¹ sacrificata²² — 29, 40
- Summam²³ id numerum — 30, 12 [*a*]
- Recensiti²⁴ numerati — 30, 12 [*a*] 50
- Numen potestatem²⁵ — 30, 13 [potestas *a*]
- Labium et labrum unum sunt²⁶ id uas aeneum quadrangulum in quo²⁷ lauantur (*F* 42^b) sacerdotes — 30, 18 [*a*] 55

¹ Initiaberis sanctificaberis *Arev.*, das folgende quando—fecerunt *nur Arev.* ² occides *Arev.* ³ hepatis *Arev.* ⁴ exungiam *Arev.* ⁵ intra ilia *Arev.* ⁶ sextariorum XVIII *Arev.* ⁷ sacrificia *Arev.* ⁸ Nomen *Arev. Vulg.* ⁹ Obolus *Arev.*, obolos *Vulg.* ¹⁰ scriptulus semi *Arev.* ¹¹ labantur] das zweite a aus ? o korr. *Rz.*, lauantur *Arev.* ¹² qm̄ *A* ¹³ tepore *F* ¹⁴ concludant *A*, concludentur *R* ¹⁵ die gl. nur in *F* ¹⁶ es scheint frigido gestanden zu haben *A* ¹⁷ die gl. nur in *A* ¹⁸ fehlt *A* ¹⁹ XVIII *F* ²⁰ VIII *R* ²¹ Liba] i aus a korr. *F*, von junger hand zu Libamenta ergänzt ²² sacrificia *F* ²³ Summa *AF* ²⁴ diese gl. sowie die folgende fehlt *A* ²⁵ potestas *R* ²⁶ sestarium *A*, a aus ? o korr. ²⁷ qua *F*

- Zmirne¹ calami id cassiæ fistulę — 30, 23. 24 Smyrneę Calami Cassia fistulę — 30, 23. 24
- Suppellectilem diuersę res — 30, 28 [Suppellectiles res diuerse *P*] Suppellectile diuersę res mobiles — 30, 28 [*a*]
- 5 Callidę astute caute dure² — 32, 12 Callide¹⁵ astute — 32, 12 [*a*] 35
- Quiuero possum³ — 32, 30 Quiuero possum — 32, 30 [potuero *a*]
- Reatu⁴ culpe — 32, 35 Reatus culpa — 32, 35 [Reatu *a*]
- Papilliones⁵ tentorii — 33, 8 [In ostio papilionis *Sg.* 295; Papilio id tentorium *P*] Papilionibus tentoriis — 33, 9 [Papilionis . . . tentorii *a*]
- 10 Deinceps rursus⁶ ul iterum — 34, 1 Deinceps¹⁶ rursus¹⁷ iterum — 34, 1 40 [rursum *l a*]
- Aras altaria — 34, 13 [vgl. *K* 659] Aras¹⁸ altaria — 34, 13 [*a*]
- Lucus⁷ et nemus unum sunt et dictus eo⁸ quod minime transluceat — 34, 13 Lucus et nemus unum sunt et dictus¹⁹ eo quod minime luceat²⁰ — 34, 13 [dicti; luceant *a*] 45
- 15 Aemulator imitator ul inuidens ul sector — 34, 14 Emulator imitator *l* inuidens²¹ — 34, 14 [*a*]
- Pepigi pactum feci ul spondi — 34, 27 (*R* 11^b) Pepigi²² pactum feci *l* spondi — 34, 27 [*a*]
- Foedus pax perpetua ul amicitie⁹ — 34, 27 Foedus pax perpetue *l* amicitia — 34, 50 27 [*a*]
- 20 Cateruam turbam multitudinem conuentum — 35, 4 Cateruam turbam²³ multitudinem conuentum²⁴ — 35, 4 [multitudo turba conuentus *a*]
- Prupto¹⁰ uelocitate uoluntatis¹¹ ul preceps — 35, 5 Promptu uelocitate²⁵ uoluntatis *l* preceps²⁶ — 35, 5 55
- Posuit testimonium in archa id duas tabulas¹² — 40, 18 Posuit testimonium in archa²⁷ id duas tabulas — 40, 18
- Armillas rotundas sunt¹³ — 35, 22 [Armilla rotunda erit .i. armbouga *PSg.* 9. 295] Armillæ²⁸ rotunde sunt — 35, 22 [*a*]
- 30 Dextralia ampla sunt et ante manica¹⁴ portantur — 35, 22 [erunt ante manica] Dextralia ampla²⁹ et ante (*A* 106^{b1}) 60 manicam portantur — 35, 22 [ampla

¹ myrrhae *Vulg.*, vgl. *Vercellone* 1, 278 ² ducere *Arev.* ³ post *Arev.* ⁴ reatum *Arev.* ⁵ Papilionis *Arev. Vulg.* ⁶ rursum *Arev.* ⁷ lucos *Vulg.* ⁸ est *Arev.*
⁹ amicitia *Arev.* ¹⁰ prono *Vulg.*, Prompto *Arev.*, *Vercellone* 1, 292 ¹¹ uoluntatis *aus* uelocitate *korr. Rz.* ¹² tabulas] *das erste a aus korr. Rz.* ¹³ rotundarunt *Arev.*
¹⁴ manicas *Arev.* ¹⁵ diese *gl. nebst den beiden folgenden nur in FR* ¹⁶ die *gl. nur in A* ¹⁷ rursum *l R* ¹⁸ die *gl. nur in FR* ¹⁹ dicti *R* ²⁰ luceant *R*
²¹ inuidus *R* ²² die *gl. fehlt A.* Pepii *F* ²³ turbam *fehlt A* ²⁴ Caterua multitudo turba conuentus *R.* conuentorum *A* ²⁵ uelocitatis *A* ²⁶ pces *F* ²⁷ in archa *fehlt FR* ²⁸ Armilla *F* ²⁹ ampla sunt *R*

- cam id ristallun (ristillo *Sg.* 295) et
possunt (possit *Sg.* 295) ibi coniungere
uno clauo (clauo *P*) *PSg.* 9. 295]
- 5 Abietarii lignarii ab¹ abiete arbore —
35, 35 [*Abi*getarii *P*; 1 de abiete
arbore *P*, tamen de abiete dicitur *Sg.*
9. 295]
- Polimetarii pro rotunditate imaginum.²
polum rotundum — 35, 35
- 10 Necteretur ligaretur — 36, 18 [*Sg.* 295]
Compagem³ iuncturam — 36, 29 [*Sg.*
295. *vgl.* *K* 609]
- Ciatos XII⁴ unum sextarium⁵ faciunt
— 37, 16
- 15 Ad plagam ad latus Septentrionalem
contra mediam noctem — 38, 11
Australi⁶ contra meridiem — 38, 9
[*Sg.* 295]
Bratteas laminas aureas subtilissimas —
20 39, 3 [subtilissimas aureas *PSg.* 9. 295]
Excubabant uigilabant — 38, 8 [*P*;
vuahteton uigilabant *Sg.* 295, uuha.^{te}ton
Sg. 9]
Sub tecto testimonii id tabernaculi —
25 40, 24 [*PSg.* 9; Subtectio testimoni
Sg. 295]
- sunt *a*] 30
- Abietarii lignarii ab⁸ abiete arbore —
35, 35 [*a*]
- Polimetarii⁹ pro rotunditate quia polum
rotundum dicitur. Polimetarius artifex
uestimentorum olosericorum — 35, 35
35 [*a*]
- Plumario in similitudinem plumę factum
— 38, 18 [*a*]
- Necteretur ligaretur — 36, 18 [*a*]
Compagem¹⁰ iuncturam — 36, 29 [*a*] 40
- Incastratura¹¹ compaginatio¹² lignorum
— 36, 32 [*a*]
- Ciati XII unum sextarium faciunt. Sunt
autem minores et angustiores quam
fialeę — 37, 16 [*a*] 45
- Ad plagam septentrionalem¹³ id contra
mediam noctem — 38, 11 [*a*]
Australi id contra meridiem¹⁴ — 38,
9 [*a*]
- Bratteas¹⁵ id laminas aureas subtilissi- 50
mas — 39, 3 [*a*]
- Excubabant uigilabant — 38, 8 [*a*]
- Sub tecto testimonii id tabernaculi —
40, 24 [*a*]

DE LEUITICO

(R 12^a) IN LEUITICO

55

Uagreca⁷ ebraice Leuiticus grece minist-
terialis latine quia ministeria sacer-
(*F* 43^a) Vaieera hebraice Leuiticus grece
Ministerialis latine¹⁶ quia ministeria

¹ fehlt *Arev.* ² imagini *Arev.* ³ compaginem *Vulg.*, *vgl.* *Vercellone* 1, 296
⁴ viginti *Arev.* ⁵ durch sigle bezeichnet *Rz. Arev.*; letzterer löste sie fälschlich mit
cochlearia auf ⁶ australi *Vulg.* ⁷ Vageera *Arev.* ⁸ fehlt *A* ⁹ Polimetarii—dici-
tur fehlt *A* ¹⁰ die gl. fehlt *A* ¹¹ Incastraturam *F*, incastraturae *Vulg.* ¹² con-
paginationem *A* ¹³ septentrionē *F* ¹⁴ meridiē] r aus d radiert *F* ¹⁵ Bratea *F*
¹⁶ Latine ministerialis *R*

- dotum in eo descripta¹ sunt — *überschrift*
- In clibano in camino in forno² — 2, 4
Torres³ asses — 2, 14
- 5 Farris genus frumenti — 2, 14
Ilia latus prope inguinem — 3, 4
- Inficians insidians — 6, 3 [Inficians
Sg. 295; I denegans *setxen PSg.* 9.
295 *hinzu*]
- 10 Quodlibet quaecumque — 6, 3
Colliridas cibus quem nos nebulam di-
cens⁴ — 7, 12
Sanctificabor in eis id quia⁵ presumentes
punio — 10, 3 [eis qui adpropinquant
15 mihi id est quos elegi quia (*fehlt P*)
presumentes punio *PSg.* 9. 295]
- Crepidinem⁶ fundamentum — 1, 15 [Super
crepinem .i. super (*fehlt Sg.* 9. 295)
summitatem *PSg.* 9. 295]
- 20 Subucula ephot id tunica linea⁷ — 8, 7
[*vgl. K* 697]
- Profanum inlicitum uiolatum pollutum
— 10, 10 [Profanum pollutum *P*]
Lugubri flebili — 10, 19 [charagemo
25 flebili *Sg.* 295, caragar *P*, charager
Sg. 9]
- Cyrogrillus⁸ bestia spinosa maior eri-
nacio — 11, 5 [genus bestię et est
similis iricio sed maior *PSg.* 9. 295;
30 aliter similis muris et ursis *setxen Sg.*
9. 295 *hinzu*]
- sacerdotum in eo scripta sunt⁹ —
überschrift [descripta *a*]
(A 107^{a1}) Simila medulla frumenti —
2, 1 [*a*] 35
- In clibano¹⁰ in camino — 2, 4 [*a*]
Torres asses — 2, 14 [*a*]
Farris¹¹ genus frumenti — 2, 14 [*a*]
- Reticulum¹² adeps intestine — 3, 4 [*a*]
Inficians¹³ insidians — 6, 3 [*a*] 40
- Quodlibet quaecumque* — 6, 3 [*a*]
Colliridas cibus quem nos nebulam di-
cimus — 7, 12 [*a*]
Sanctificabor¹⁴ in eis id quia presumen-
tes¹⁵ punio — 10, 3 [*a*] 45
- Crepidinem sumitatem¹⁶ — 1, 15 [summi-
tatem *a*]
- Subucula ephot id tunica linea quia eis
non erat pre(A 107^{a2})ceptum incensum
ponere¹⁷ sicut aaron — 8, 7 [*a*] 50
- Profanum¹⁸ inlicitum Uiolatum pullutum
— 10, 10
Lugubri¹⁹ flebili — 10, 19 [*a*]
- Cirogrillus²⁰ bestia spinosa maior eri-
nacio — 11, 5 55

¹ eodem scripta *Arev.* ² furno *Arev.* ³ torrebis *Vulg.*, *vgl. Vercellone* 1, 315, turres *Arev.* ⁴ dicens *am rand mit Verweisung nachgetragen Rz.*, dicimus *Arev.*

⁵ id quia *fehlt Arev.* ⁶ die gl. als erste des *Levit. Arev.* ⁷ der ansatz *fehlt Arev.*

⁸ Choerogryllus *Vulg.* ⁹ descripta sunt *R.* es folgt A 106^{b1,2}. 107^{a1} das randglossar zum *Levit.* (= F 42^b. 43^a) bis 14, 10 Tres deci:: ¹⁰ diese sowie die nächste gl. *fehlt F*

¹¹ *fehlt F*, von A in das zweite glossar nach 11, 17 Tunc iosephus eingesprenzt

¹² Leticulum *A* ¹³ Inficians *F* ¹⁴ die gl. nach 159, 39 Reticulum *AFR* ¹⁵ quia nur *R.* psumites *F* ¹⁶ summitatem *AR* ¹⁷ inponere *R* ¹⁸ nur in A 107^{a1}, eingesprenzt in das zweite glossar nach 2, 14 Farris ¹⁹ die gl. *fehlt A* ²⁰ Cirogillus *R*

- Alietum¹ auis similis aquile sed maior
tamen minor uultori — 11, 13 [Alietus
Sg. 295; auis *fehlt* PSg. 9. 295; et
maior P; minor tamen Sg. 295; quam
5 uultvr PSg. 9. 295]
- Noctua² coruus nocturnus ul cauannus
— 11, 6
- Larum auis maritima habens unguilas³
quasi accipiter — 11, 16
- 10 Bubonem nocticorax⁴ — 11, 17
- Ibin⁵ — 11, 17
- Onocratulum⁶ auis qui⁷ sonitum facit
in aqua ul pellicanus — 11, 18 [que;
l felefor (felefer Sg. 295) id animal
15 olori simile *usw.* PSg. 9. 295]
- Porphirionem alii auem album similem
cicino⁸ — 11, 18 [id auis orientalis
et solo morsu bibit omnem cibum
aqua tingens (*diese zwei worte fehlen*
20 Sg. 9) deinde rostrum (referum Sg. 9)
ad posteriora referens (Deinde pede
ad ostrum P) ueluti cum (*fehlt* P)
manu omnia foris fert (*statt der drei*
25 *letzten worte* appetens l isarn P)
PSg. 9. 295]
- Alietum auis similis aquile sed maior
tamen minor⁹ uulturę — 11, 13
[alies; sed *fehlt*; maior auis a]
- Noctua¹⁰ coruus nocturnus l¹¹ cauannus
— 11, 16 [a] 30
- Larum¹² auis maritima habens unguilas
quasi accipiter — 11, 16 [Larıs; un-
gula a]
- Bubo auis nocturna id huuo.¹³ haec cum
in urbe¹⁴ (R 12^b) uisa fuerit solitu- 35
dinem significare dicunt¹⁵ de qua
ouidius foedaque fit uolucris uenturi
nuncia luctus ignauus¹⁶ bubo durum
mortalibus omen¹⁷ = *Isidor* 12, 7, 39
— 11, 17 [id huuo *fehlt*; significare 40
solitudinem; nomen a]
- Onocrotulum¹⁸ auis quae delectatur¹⁹ in
stagnis. Onocratolon²⁰ greci uocant
longum rostrum *vgl. Isidor* 12, 7, 32
— 11, 18 [Onocratulum; Onocro- 45
tolon a]
- Porphyrionem²¹ quidem auem albam²²
similem cigno dicunt²³ [quidam autem a]
et omnem cibum in aquam tingui²⁴
Postea cum pede ad rostrum ferens²⁵ 50
vgl. Hraban-Walahfrid p. 815 und
Plinius Hist. nat. 10, 129 — 11, 18

¹ haliaetum *Vulg.* ² noctuam *Vulg.* ³ unguilas] über a *rasur eines striches Rz.*

⁴ nyticorax *Arev.* ⁵ *fehlt Arev.* ⁶ onocrotalum *Vulg.*, Onocrotalus *Arev.*

⁷ quae *Arev.* ⁸ cygno *Arev.* ⁹ minor autē A ¹⁰ Noctua auis A ¹¹ l *fehlt* A

¹² Larus F ¹³ id huuo *fehlt AR* ¹⁴ in urbe *fehlt* A ¹⁵ significare solitudinem R.
dī A ¹⁶ ignauus] *das zweite u aus s radiert F*, ignarus A ¹⁷ nom F, :omen R,
rasur von n

¹⁸ Onacratallū F, Onocrotalum R ¹⁹ delectet F ²⁰ Onocrotolon R,
Horocratulon A ²¹ *diese gl. nach der folgenden AFR*; porphyrione A *zwischen maior*
und Omnibus des nächsten ansatzes ²² autem album A ²³ dicunt cignon A

²⁴ tingi F ²⁵ et omnem—ferens *fehlt R*

Herodionem maior est omnibus auibus
 qui¹ aquilamprehendit — 11, 19
 [Herod herodias uualhapuh *P*, Herodius
 (Erodius *Sg.* 9) uualdfalcho *Sg.*
 5 9. 295]
 Caradrion² — 11, 19
 Brucus³ similis locustę sed maior —
 11, 22
 Attacus⁴ — 11, 22 (Attagus et opio-
 10 macus ignota sunt nobis (igno|nobis
 sunt *Sg.* 295) animalia *PSg.* 9. 295]
 Ophimachus⁴ — 11, 22
 Corcodrillus⁵ bestia in flumine similis
 lacertę sed grandis — 11, 29 [Corco-
 15 drillus bestia in flumine similis lacerte
 sed maior ita ut homines manducet.
 et habet nilus (nilis *Sg.* 295) qua-
 drupes animal (quadrupedia animalia
Sg. 9. 295) et terra (terreę *Sg.* 9. 295)
 20 pariter ac flumine (flumini *Sg.* 9,
 fluminibus *Sg.* 295) infestum (infesta
Sg. 9. 295). unum hoc (hoc unum
Sg. 9. 295) animal terrestre lingue
 usu caret (su caret *P*, succaret *Sg.*
 25 295) unum superiore mobili maxilla
 imprimit morsum (morsu *Sg.* 295) alia
 terribile (teribile *Sg.* 295) pectinatim
 stipante se dentium serie. magnitudine
 excedit plerumque duodeuiginti cubitis
 30 (cubitos *Sg.* 295) parit oua quanta an-
 seres ungula autem armatus est contra
 (cc *P*) omnes ictus cute (cutae *P*)
 inuicta. dies in terra agit noctes (nocte
P) in aqua *PSg.* 9. 295]

Herodion forma⁶ fulice⁷ similis⁸ sed 35
 maior [similis fulice *a*]. Omnibus aui-
 bus⁹ caput¹⁰ quasi falco¹¹ qui etiam
 aquilam comprehendit¹² quod dicitur¹³
 uualu:hchabuhc¹⁴ — 11, 19
 Caradrion¹⁵ ignota — 11, 19 40
 Brucus¹⁶ similis¹⁷ locuste sed maior —
 11, 22
 Attacus¹⁸ ignota — 11, 22 [*a*]
 Opimachus¹⁹ ignota — 11, 22 [*a*]
 Corcodrillus²⁰ bestia in flumine²¹ similis²² 45
 lacerte sed maior. in nilo gignitur
 (*F* 43^b) et est quadrupes pariter terreę
 et flumine. unum hoc animal Terrestrę
 lingue usu caret unum superi mobili
 maxil:la inpri:mit morsum alias terri- 50
 bile pectina in²³ stipante se dentium
 syrię. magnitudine excedit plerumque
 duodeuiginti cubita parit oua quanta
 anseres unguibus autem armatus est
 contra omnes ictus cute inuicta. dies 55
 in terra noctes in aqua temporis agit²⁴
 — 11, 29 [*von quadrupes an mit
 kleinen abweichungen a = Hraban-
 Walahfrid p. 816 aus Plinius Hist.
 nat. 8, 89]* 60

¹ quia *Arev.* ² *fehlt Arev.* ³ *Bruchus Arev. Vulg.* ⁴ *fehlen Arev.* Ophiomachus
Vulg. ⁵ *Crocodilus Arev. Vulg.* ⁶ *forme A* ⁷ *facilis A* ⁸ *similis fulice R,*
similit A ⁹ *Omnibus auibus fehlt F* ¹⁰ *capit oder capie A, id capiet F* ¹¹ *Omnibus—falco fehlt R, falcho F* ¹² *qui—comprehendit nur A* ¹³ *dicit] e aus i korr. F*
¹⁴ *uualu:hchabuhc] das dritte u aus a korr.; rasur von ?c F. die worte quod—*
uualu:hchabuhc nur in F ¹⁵ *Cadrion A* ¹⁶ *Bruchus F, die gl. nach 161, 44 Opi-*
macus AFR ¹⁷ *similit A* ¹⁸ *Atadius A* ¹⁹ *Opimachus F* ²⁰ *die gl. nach der*
folgenden F ²¹ *flumina F* ²² *similit A, similis—maior] Nepthu:inus R, rasur von n*
²³ *pectina in] a aus e korr. F. l. pectinatim* ²⁴ *in nilo—agit nur in F*

- Migale similis cameleoni¹ — 11, 30
 Chameleon similis est² lacerte et sub
 nspectu mutat colores — 11, 30
 [Camilleon (Cameleon *Sg.* 295) similis
 5 est (*fehlt Sg.* 295) rei cui adproxima-
 uerit et est similis lacerte tamen sub
 nspectu mutat colores (*fehlt P.*) et
 huius cameleontis (cameleontis *P.*) cor-
 pusculum ad colores quos uidet facil-
 10 lissima conuersione (conuersione *P.*)
 uariantur quod aliorum animalium non
 est ita tam (ad conuersionem *P.*) facilis
 corpulentia *PSg.* 9. 295]
- Migale similis cameleon⁸ -- 11, 30
 Cameleon similis⁹ lacerte. sub aspectu 30
 enim mutat colores uarius ut pardus.
 dictus autem ita ad colores came-
 leontis quod uidet facillima conuersa-
 tione uariatur quia aliorum animalium
 non est ita facilis corpulentia ad con- 35
 uersionem¹⁰ — 11, 30 [diuersa est
 uarietate conspersus ut pardus; ita
 huius camaleontis corpusculum ad-
 colores quos uidet; quod aliorum; ita
 ad conuersionem faciles corpulentia *a* 40
 = *Iraban-Walahfrid p.* 816]
 Quod ambulat super manus¹¹ sicut ursus
 — 11, 27
 Si super eum fusa aqua fuerit id in qua
 lauuantur hec uasa -- 11, 34 45
 Quod¹² super pectus quadrupes graditur
 subaudientium¹³ non comedetis —
 11, 42
 Et quod multos pedes habet similiter
 — 11, 42 50
 Stelio¹⁴ genus¹⁵ serpentis similis¹⁶ lacertę
 — 11, 30
 (*A* 107^{b1}) Scitropedes uas fictile pedes
 habens¹⁷ — 11, 35 [uasa sunt fictilia
 pedes habentia *a*] 55
- Stelio uespertilio id calna suricis —
 15 11, 30
 Scithropodes³ uas fictile pedes habens
 -- 11, 35 [Sciorepides *Sg.* 9, Citro-
 pedes *Sg.* 295; habens pedes tres
PSg. 9. 295]
- 20 Inolitam⁴ non natam⁵ — 13, 11 [Ino-
 litaco Innata *P.* Inolita inereta *Sg.*
 295]
 Effloruerit apparuerit⁶ — 13, 12
 Uallicula⁷ concaua loca — 14, 37
 25 Nebula eorum fumus aromatum — 16,
 13 [*PSg.* 9. 295]
 Inprecans soluens — 16, 21 [*Sg.* 295;
 I soluans .i. fluohhenti *P.*]
- Inolitam non natam — 13, 11 [Inolita
 non nata *a*]
 Effloruerit apparuerit — 13, 12 [*a*].
 Ualliculas concaua loca — 14, 37 [*a*]
 Nebula eorum fumus aromatum — 16, 60
 13 [*a*]
 Inprecans soluens — 16, 21 [*a*]

¹ chamaeleonti *Arev.* ² *fehlt Arev.* ³ chytropodes *Vulg.* ⁴ inolita *Vulg.*

⁵ nominatam *Arev.* ⁶ appellauerit *Arev.* ⁷ ualliculas *Vulg.* *diese gl. vor* 163, 7,
die beiden folgenden darnach Arev. ⁸ similt *ohne* cameleon *A* ⁹ similt *A*

¹⁰ uarius—conuersionem *nur in F* ¹¹ *diese gl. nebst den drei folgenden nur in F*

¹² Quidquid *Vulg.* ¹³ *l. subaudiendum* ¹⁴ Stilio *R*, Stilo *A* ¹⁵ genus est *R*

¹⁶ est serpenti similt *A* ¹⁷ habens pedes *A*

- Perspicuę manifeste aperte — 13, 11
 Ulcus uulnus sed minor — 13, 18
 [ohne sed minor *PSg.* 9. 295]
 Haud dubię sine dubie¹ — 13, 43
 5 Papulas² uerrucas quę in leprosis appa-
 rent — 14, 56
 Sagma sella — 15, 9 [stuol sella *Sg.*
 295, nur stuol *Sg.* 9. vgl. *K* 716]
 Quicumque sit qualibet³ — 17, 3
 10 Prepucia⁴ pomorum immundicia quia⁵
 idolis immolabantur⁶ — 19, 23 [pomo-
 morum *P*; immolantur, l superflui-
 tates eorum *xugesetzt PSg.* 9. 295]
 Accupio⁷ accusacio ul qui auium⁸ cantus
 15 austat — 17, 13
 (39^a) In pellicatum in domum concubi-
 narum — 18, 18 [in loco concubine
P, chebisod huor *P*, In chebisod *Sg.* 9,
 in chebisod in domum concubinarum
 20 *Sg.* 295]
 Incisuras⁹ pro luctu — 21, 5 [*P*]
 Accula¹⁰ uicinus — 18, 27 [Accola *Sg.*
 295]
 Susurrio¹¹ occulte murmurans ul iniuria¹²
 25 seminans — 19, 16
 Stigmata figuras ul signa — 19, 28
 Nouerca matrastra¹³ — 20, 11
 Phitonicus¹⁴ incantacio diuinacionis¹⁵ —
 20, 27
 30 Prostibulum domus fornicaria — 21, 7
 [fornicatio Domus fornicaria *Sg.* 295]
- Perspicuę¹⁶ manifeste l aperte — 13, 11
 (*F* 44^a *R* 13^a) Ulcus uulnus sed minor
 — 13, 18
 Haud¹⁷ dubie sine dubio — 13, 43 [*a*] 35
 Papulas uerrucas¹⁸ quę in leproso appa-
 rent — 14, 56 [*a*]
 Sagma¹⁹ sella. est autem hebreum gre-
 cum et latinum — 15, 9
 Quilibet²⁰ quicumque sit — 17, 3 [*a*] 40
 Preputia²¹ pomorum²² immundicia quę
 idolis²³ immolabantur — 19, 23 [*a*]
 Aucupio²⁴ accusatio l qui auium cantus
 auscultat. *Auceps qui aues capit* —
 17, 13 45
 In²⁵ pellicatum in domum concubinarum
 l in locum concubine — 18, 18 [*a*]
 Incisuras pro luctu — 21. 5 [*a*]
 Susurrio occulte murmurans²⁶ l iniuriam
 seminans — 19, 16 [*Susurro*; mur- 50
 murat *a*]
 Stigmata figuras l signa — 19, 28 [*a*]
 Nouerca matrea id²⁷ uxor patris secunda
 — 20, 11 [vgl. *K* 731]
 Phitonicus²⁸ incantator diuinus — 20, 55
 27 [*a*]
 Prostibulum domus²⁹ fornicaria — 21,
 7 [*a*]

¹ dubio *Arev.* ² Papulas] p aus b mit rasur korr. *Rz.*, papularum *Vulg.* (papulas steht 22, 22) ³ Quilibet quicumque sit *Arev.*, quilibet *Vulg.* ⁴ die gl. nach 163, 16 *Arev.* ⁵ quae *Arev.* ⁶ immolantur *Arev.* ⁷ Aucupio *Arev. Vulg.* ⁸ ouium *Arev.*
⁹ diese gl. sowie die nächste hinter 163, 28 *Arev.* ¹⁰ Aula *Arev.* ¹¹ Susurro *Arev. Vulg.* ¹² iniurias *Arev.* ¹³ matrastra *Arev.* ¹⁴ Pythonicus *Arev. Vulg.* ¹⁵ diuinatio *Arev.*
¹⁶ die gl. hinter den beiden folgenden *A* ¹⁷ Haut *F* ¹⁸ uerrucas *A* ¹⁹ Sagma *AF*
²⁰ die gl. nach der folgenden *R* ²¹ Prebutia *F* ²² domorū *A*, domus *F*
²³ oculis *A* ²⁴ Aucupium *A*, Accupo *R* ²⁵ Im *A* ²⁶ murmurat *F*, murmorat *R*
²⁷ fehlt *FR* ²⁸ P:hitonicus *A* ²⁹ domōs *F*

- Inquilinus colonus uernaculus — 22, 10
[Inquilinus colonus et uernaculus unum sunt *Sg.* 295, Inquilinus et uernaculus unum est *PSg.* 9]
- 5 Iubeleus¹ — 25, 10
Spatulas² fructus palmę antequam aperiantur — 23, 40 [ramos l fructus palmarum quę ad similitudinem spade producte sunt atque inde dicte l nominate *PSg.* 9, 295]
[Sielus xx obelos habet *PSg.* 9, 295]
- Polenta⁹ farina subtilis¹⁰ de fabis l 20 tritico — 23, 14 [a]
- Inquilinus colonus l uernaculus — 22, 10 [a]
- Spatulas fructus palmę antequam aperiantur [a] id¹¹ in similitudinem spade. 25 inde¹¹ spatula dicitur — 23, 40
- Sielus xx obolos¹² habet — 27, 25
Obulus¹³ est scripulus¹⁴ (*R* 13^b) dimidium (*A* 107^{b2}) qui facit siliquas¹⁵ III
Scripulus¹⁴ sex siliquarum¹⁶ pondere 30 constat = *Isidor* 16, 25, 22
Siliqua¹⁷ xxma¹⁸ pars solidi est ab arbore cuius nomen est uocabulum tenens¹⁹ = *Isidor* 16, 25, 9

DE NUMERO

DE NUMERO²⁰

35

- Ed³ est numerus quia in eo numerantur filii Israel — *überschrift*
- 15 Cuneos multitudines — 1, 52
Uixilla⁴ uictorias — 2, 2
- Iacinctina⁵ plauuas⁶ — 4, 6
- Coccinea⁷ rubeas — 4, 8
Sanctificauit⁸ caput radet — 6, 11
- (*A* 108^{a1}) Vaiedebar²¹ id numerus quia in eo numerantur filii israhel — *überschrift* [a]
- Cuneos multitudines — 1, 52 [a]
Vexilla a uehendo dicta Sunt enim signa 40 belli — 2, 2 [a]
Iacinctina²² colore lapidis iacincti²³ — 4, 6 [iacinthina; iacinthi a]
(*F* 44^b) Coccinea rubea — 4, 8 [a]
Sanctificauit²⁴ capud radit — 6, 11 45 [Sanctificat a]

¹ fehlt *Arev.* ² Spatulas] das zweite a aus o korr. *Rz.* ³ dieser rest der überschrift nur in *Arev.* ⁴ Vexilla *Arev. Vulg.* ⁵ Hyacinthinas *Arev.*, hyacinthinum *Vulg.*
⁶ glaucas *Arev.* ⁷ Coccineas *Arev.*, coccineum *Vulg.* ⁸ diese gl. nur in *Arev.* nach 164, 16. sanctificabit *Vulg.* darauf De omnibus cibus pulmentum *Arev.*, vgl. *P* 15, 21 De pulmentis .i. de cibus omnibus ⁹ polentam *Vulg.* ¹⁰ subtilas *F* ¹¹ id fehlt *A*, id—dicitur fehlt *R* ¹² obelōs *A*, obolus *F* ¹³ Obulus autē *A* ¹⁴ scripulū *R*, seripulus, Seripulus *A* ¹⁵ si... das *A* ¹⁶ Si... darum *A*, sialiquarū *F*
¹⁷ Si... da *A*, Si:liqua *F* ¹⁸ xx. *A* ¹⁹ in *A* folgt hier der rest des zweiten *Leviticus-glossars* von 14, 16 & asperget an ²⁰ IN LIBRO NUMERI *AR* ²¹ Vaiedaber *R*, Vagedaber *A* ²² Iacinthina *F* ²³ iacinthini *F* ²⁴ Sanctificat *R*

- Uatila¹ spaludra ferrea — 4, 14 [Vatilla .i. pala ad focum similis uasis (uasae *Sg.* 9) quibus aquę de nauibus proiciuntur (proicitur *Sg.* 9) .i. scherm-
5 scuula (scerm SCUUALA *Sg.* 295) *PSg.* 9. 295]
- Zelotipię inuidię — 5, 14
- Toro lectu² — 5, 19 [Deserto thoro .i. derelicto lecto *PSg.* 9. 295. *vgl.* *K*
10 747]
- Congessu³ coadunai ul collexi⁴ — 5, 18
- Dumtaxat uidelicet certe — 5, 25
- Consuleret requireret interrogaret⁵ — 7, 89
- Stipis⁶ mendicus. in alio loco lignum —
15 8, 4
- Concisius⁷ longius — 10, 5 [*PSg.* 9. 295]
- Dimicant pugnant. in alio loco lucent — 10, 9
- Nausia⁸ uomitus — 11, 20
- 20 Enigmata preposiciones⁹ .i. questiones — 12, 8
- Precoę nimis matureę — 13, 21
- Petra¹⁰ quam iussit Dominus Moysen percutere Puteus¹⁰ super quo Dominus
- Plaustra tecta corio cooperta¹¹ — 7, 3 25
[operta *a*]
- Acetabulum quasi acetaferum quod acetum¹² ferat — 7, 13 [*a*]
- Corus xxx¹³ modios capit¹⁴ — 11, 32
[capiet *a*] 30
- Uatilla pala ferrea¹⁵ ad focum similis uasis cum¹⁶ quibus aqua proicitur de nauibus¹⁷ — 4, 14 [palla; de quo de nauibus aqua proicitur *a*]
- Zelotipię inuidię l suspicans — 5, 14 [*a*] 35
- Toro¹⁸ lectum — 5, 19 [lecto *a*]
- Congessi¹⁹ coadunai l collegi — 5, 18
[Congessit coadunauit l collegit *a*]
- Dumtaxat uidelicet ut certe — 5, 25
- Consuleret requireret l interrogaret — 40
7, 89 [*a*]
- Stips²⁰ fustis — 8, 4 [*a*]
- Concisius²¹ longius — 10, 5
- Nausia²² uomitus — 11, 20 [Nausiam uomitum *a*] 45
- (*R* 14^a) Enigmata²³ propositiones l questiones — 12, 8 [*a*]
- Precoę²⁴ nimis matureę — 13, 21
[Precoces *a*]
- Puteus super quo locutus est dominus 50
petra²⁵ quam iussit dominus moysen

¹ Ua:tila, *rasur von l Rz., Batilla Arev. Vulg.* ² lecto *Arev.* ³ Congessi *Arev.,*
congessit *Vulg.* ⁴ collegi *Arev.* ⁵ et interrogaret *Arev.* ⁶ Stipes *Arev. Vulg.*
⁷ Consciis *Arev.,* concisus *Vulg.* ⁸ nauseam *Vulg.* ⁹ propositio *Arev.* ¹⁰ beide *gll.*
nur in Arev. nach 166, 27 *In contagione und* 167, 3 *Alioquin* ¹¹ operta *R, fehlt A*

¹² quasi—acetum] quæcetum *A* ¹³ xx *A* ¹⁴ modia capiens *F,* modia xxx capiens *R*
¹⁵ ferea *F* ¹⁶ simlt uasa *A* ¹⁷ aqua de nauibus proicitur *A,* de quo de nauibus aqua
proicitur *R* ¹⁸ Torum *AR, nach* (19, 18) *In contagione A* ¹⁹ Coniessi *A* ²⁰ Stipis *A*
²¹ *nur in A nach* Torum 165. 36 ²² Nasia *F* ²³ *in A nach* 165, 43 *Concisius*
²⁴ p̄ciosę *F* ²⁵ *fehlt A*

locutus est — 21, 16 [Puteus super quo locutus est dominus id est ad (<i>fehlt bis hierhin P</i>) petram quam iussit dominus moysi (moysen <i>Sg.</i> 9, 5 mosen <i>P</i>) percutere <i>PSg.</i> 9. 295]	percutere — 21, 16 [<i>a</i>]
Lastruimus circuiimus — 13, 33	Lastruimus id circuiimus ¹⁰ — 13, 33 [<i>a</i>] 30
Uasta profunda — 14, 3	Uasta ¹¹ profunda — 14, 3 [<i>a</i>]
Querolas ¹ accusationes ul clamores — 14, 27	Querelas accusationes ¹² l clamores — 14, 27 [<i>a</i>]
10 Forent essent — 14, 31	Forent essent ¹³ — 14, 31 [<i>a</i>]
Proceres primati ul excelsi — 16, 2	(<i>A</i> 108 ^{a2}) Proceres primates l excelsi — 35 16, 2 [<i>l fehlt a</i>]
Clau ² in oculis compunctiones — 33, 55 [<i>PSg.</i> 9. 295]	Clau ¹⁴ in oculis compunctiones — 33, 55 [<i>a</i>]
Ex passus ³ duo passus	Ex passus ¹⁵ duo passus ¹⁶
15 Concilium ⁴ conuentum — 16, 2	Concilium ¹⁷ conuentum — 16, 2 [<i>a</i>] 40
Parum paruum ul modicum — 16, 9	<i>Parum paruum uel modicum</i> — 16, 9
Globus agmen ul rotundus — 16, 11	Globus ¹⁷ agmen l rotundus — 16, 11 [<i>a</i>]
Coaceruassent congregassent — 16, 19 [<i>P. vgl. K</i> 773]	Coaceruassent ¹⁸ id congregassent — 16, 19 [<i>a</i>] 45
20 Deseuit ab iracundia leniuit ul desiniuit — 16, 46	Deseuit ab iracundia lenitur ¹⁹ l desiniuit ²⁰ — 16, 46 [<i>a</i>]
Coibebo prohibebo ⁵ — 17, 5	Cohibeo ²¹ prohibeo — 17, 5 [<i>a</i>]
Querimonias ⁶ planctus — 17, 5	Querimonia planctus l frequens querela ²² — 17, 5 [<i>Querimonias a</i>] 50
Sceptro ⁷ regio ⁸ potestate — 18, 2	Sceptro regia potestate — 18, 2 [<i>a</i>]
25 Cedit euenit — 18, 9	Accidit ²³ euenit — 18, 9
Pareat obediat	Pareat oboediat
In ⁹ contagione inquinamento — 19, 18	In contagione inquinamento ²⁴ — 19, 18

¹ Querelas *Arev. Vulg.* ² die *gl.* nur in *Arev.* nach 168, 12 ³ nur *Arev.* nach 166, 16 ⁴ concilii *Vulg.* ⁵ priuabo *Arev.* ⁶ Querimonias *Arev. Vulg.*
⁷ sceptrum *Vulg.*, *vgl. Vercellone* 1, 429 ⁸ regia *Arev.* ⁹ *fehlt Arev.* ¹⁰ circuiimus *F*
¹¹ die *gl.* *fehlt A* ¹² acsationes *F* ¹³ in *A* nach 165, 46 *Enigmata*; in *F* ist ut eēnt *ausradiert* ¹⁴ die *gl.* *fehlt F* ¹⁵ die *gl.* nach (16, 9) *Parum R.* passus *A*, passi *F*. *vgl. P* zu 35, 4 *Passus* id sicut potest brachia extendere. Et passus id quando ambo pedes leuant unus post alterum: also Et passus duo pedes? ¹⁶ passi *FA* ¹⁷ die *gl.* nur in *FR* ¹⁸ Coacerbassent *R.* diese *gl.*, (20, 2) Coierunt und das eine (21, 23) *Quin* potius in *A* am schluss des zweiten *Numeriglossars* ¹⁹ liniuit *A* ²⁰ definiuit *R.* definiunt *F* ²¹ die *gl.* nur in *A* ²² die *gl.* *fehlt A.* querela] r aus l radiert *F*
²³ diese *gl.* sowie die folgenden fehlen *A* ²⁴ darauf in *A* die *gll.* (5, 19) *Torum*; (10, 5) *Concisius*; (12, 8) *Enigmata*; (14, 41) *Forent*

- Coierunt¹ conuenerunt — 20, 2 [vgl. K 782] Coierunt⁸ conuenerunt — 20, 2 [a]
- Alioquin quid² si non ul aliter — 20, 18 Alioquin quod si non l aliter — 20, 18
- In libro bellorum domini id bellorum
5 israel — 21, 14 In libro⁹ bellorum domini id bellorum 30
israel — 21, 14 [a]
- Quin potius multo magis — 21, 23 Quin potius¹⁰ multo magis — 21, 23 [a]
- Ariolum³ sortitor ul diuinus — 22, 5 (R 14^b) Ariolus¹¹ sortitor l diuinus —
22, 5 [a]
- Cuncteris inquireris — 22, 16 Percuncteris inquireris — 22, 16 35
- Rinocerotis bestia in nare cornu habens
10 — 23, 22 [vgl. K 794] Rinocerotota bestia in mare cornu habens¹²
23, 22 [Rinocerotis; nare: habens
cornu a]
- Augurium sorcientes — 23, 23 Cyneum nomen gentis — 24, 21
- Complosis mutuo percussis — 24, 10 Non est augurium id sortilegus — 23, 40
[Complosis percussis Sg. 9, Complosis 23 [a]
- manibus percussis Sg. 295. vgl. K 795] Complosis¹³ mutuo percussis¹⁴ — 24.
10 [a]
- 15 In trieribus in nauibus exercitus — In trieribus in nauibus exercitus — 24,
24, 24 [vgl. K 796] 24 [a] 45
- Pugionem⁴ gladium — 25, 7 [Pugione
id gladio PSg. 9. 295] Pugione gladio¹⁵ — 25, 7 [Pugionem
gladium a]
- Lupinar locus meretricum — 25, 8 Lupinar¹⁶ locus meretricum — 25, 8 [a]
- 20 [domus meretricis Sg. 295] Replicauit retexuit ul reuoluitur⁵ — 27, 23 Replicauit retexuit l reuoluit — 27,
23 [a] 50
- Iuge perpetue semper perseueranter⁶ — Iuge perpetue¹⁷ semper perseueranter —
28, 6 28, 6 [a]
- Pollicita promissa — 30, 4 Pollicita¹⁸ promissa — 30, 4 [a]
- 25 Distulerit dissimulauerit — 30, 15 Distulerit¹⁹ dissimulauerit — 30, 15 [a]
- Norunt⁷ sciunt — 31, 17 Norunt sciunt — 31, 17 [a] 55
- Iugulate necate punite — 31, 17 (F 45^a) Iugulate²⁰ necate punite —
31, 17 [a]

¹ convenerunt *Vulg.*, coierunt *Vercellone* 1, 433. die gl. steht in *Arev.* nach (31, 17) Iugulate als Cognorunt conuenerunt: denn seiner erklärung halber kann sich dieser ansatz nicht auf (31, 35) cognoverant beziehen ² quod *Arev.* ³ Ariolus *Arev.* ⁴ pugione *Vulg.* ⁵ reuoluit *Arev.* ⁶ perseuerans *Arev.* ⁷ noverunt *Vulg.*, vgl. *Vercellone* 1, 464 ⁸ Cogerunt *R*, fehlt *F*, über die stellung der gl. in *A* s. 166, anm. 18 ⁹ liber *A*
¹⁰ die gl. in *A* sowohl hier als nach Coierunt, s. note 8 ¹¹ diese gl. nebst den beiden folgenden nur in *FR* ¹² nare (n aus m radiert) habens cornu *R* ¹³ die gl. hinter der folgenden *A* ¹⁴ pcussis] i aus u radiert *F* ¹⁵ Pugionem gladium *R*
¹⁶ Lupinar *F*. die gl. fehlt *A* ¹⁷ Iuge perpetue fehlt *A* ¹⁸ die gl. fehlt *A*
¹⁹ Destulerit *AF* ²⁰ die gl. fehlt *A*

- Periscelides¹ armillę alii ornamenta tibi-
arum² — 31, 50 [Perseelidas (-des
Sg. 295) id est armille ornamenta
tibirum Sg. 9. 295].
- 5 [Muremulas id catenas latas et spissas
diccho PSg. 9, latas catenas et spissas
Sg. 295]
[Salsissimo mare (mari Sg. 295) id mare
mortuum PSg. 9. 295]
- 10 [Ascensum scorpionis proprium nomen
loci PSg. 9. 295]
Cis³ in ista ripe⁴ — 32, 32 [ripa Sg. 295]
Impulerit⁵ coegerit inpingerit — 35, 20
Fortuitu⁶ subito casu — 35, 22 [vgl. K815]
- 15 Exules peregrini — 35, 32
Sontium⁷ nocentium — 35, 33
Promulgatur⁸ profertur⁹ ostenditur —
36, 6
- Periscelidę armillę l ornamenta Tibiarum
— 31, 50 [a] 25
- Armille¹⁰ uirorum sunt et lacius exten-
duntur.¹¹ vgl. *Isidor* 19, 31, 16 —
31, 50 [a]
- Dextras¹² communes uirorum et¹³ femi-
narum = *Isidor* 19, 31, 16 — 31, 50 25
[Dextralia; ac mulierum a]
- Muremulas catenas latas et spissas quae
ad ornandum collum aptantur¹⁴ =
Isidor 19, 31, 14 quae *usur.* — 31, 50 [a]
- Mare salsissimum¹⁵ mare mortuum — 30
34, 3
- Ascensum scorpionis proprium nomen
loci — 34, 4 [a]
- Cis¹⁶ in ista ripa¹⁷ — 32, 32
- Impulerit coegerit inpegerit¹⁸ — 35, 20 [a] 35
- Fortuitu (*A* 108^{b1}) subito casu 35, 22 [a]
(*R* 15^a) Exsules peregrini — 35, 32 [a]
- Sontium nocentium — 35, 33 [a]
- Promulgatur profertur l ostenditur¹⁹ —
36, 6 40
- Passus unus recipit cubitos duos²⁰ [a].
Probatur²¹ hoc cum de urbibus leui-
tarum et suburbanis²² eorum precipitur
ut²³ a muris ciuitatum forinsecus per
circuitum mille passuum spacio ten- 45
dantur²⁴. Ubi statim subiungit contra
orientem duo milia erunt cubiti et
contra meridiem similiter duo²⁵ milia.
Ab occidente²⁶ et septentrionem²⁷
similiter²⁸ — 35, 3—5 50

¹ periscelides *Vulg.* ² tibirum *auf rasur Rz.* ³ trans *Vulg., vgl. aber Vercellone*
1, 46S ⁴ ripa *Arev.* ⁵ Impulerit *Arev. Vulg.* ⁶ diese gl. nebst den beiden folgen-
den fehlt *Arev.* ⁷ insontium *Vulg.* ⁸ promulgata est *Vulg.* ⁹ pfertur] er *auf rasur*
Rz., perfertur Arev. ¹⁰ armillas *Vulg.* ¹¹ extendunt *A* ¹² dextralia *Vulg.*
¹³ ac *R* ¹⁴ apta sunt *A* ¹⁵ sallissimū *F* ¹⁶ die gl. fehlt *A* ¹⁷ parte *F* ¹⁸ in-
pulerit *F* ¹⁹ Promulgat profert l ostendit *FR* ²⁰ II l v *A* ²¹ Probatum est *A*
²² suburbanis *F*, urbanis *A* ²³ et *A* ²⁴ tendunt[~] *F* ²⁵ milia—duo *fehlt A* ²⁶ l. Ad
occidentem ²⁷ septentrionale *R* ²⁸ es folgt in *F* der anfang des zweiten glossars
unter der überschrift Et hoc de numero sequitur, in *A* das vollständige zweite glossar

DE DEUTERONOMIO

(F 45^b A 109^{a1}) IN DEUTERONOMIO ⁸

<p>Helledeabarim¹ ebraice deuteronomium grece secunda lex latine — <i>überschrift</i> Gnaros scientes — 1, 13</p> <p>5 Ennacherim et enim² de genere gigantum³ — 2, 10 [enim (emîm Sg. 295) id̄ gigantes PSg. 9. 295]</p> <p>Fanum templum — 3, 29</p> <p>Egregiam nobilem preclaram summam 10 — 4, 22</p> <p>Portenta signa⁴ miracula — 4, 34</p> <p>Sequester susceptor pignoris — 5, 5 [Sg. 295]</p> <p>Protelentur prolongentur differentur — 15 5, 33 [<i>nur</i> prolongentur Sg. 9. 295]</p> <p>Spurciam⁵ immundiciam⁶ — 7, 26 [Spurcitiam Sg. 295]</p> <p>Anathema abominacionem — 7, 26</p> <p>Dipsas genus serpentis pede et semis 20 longus et duarum⁷ palmarum grossus caudam curuam et uenenatam cum qua pungit et interpretatur sitis quia homo ab ea percussus siti moritur — 8, 15 [Dipsas genus serpentis est (<i>fehlt</i> 25 Sg. 9. 295). quando percussit (percutit Sg. 295) hominem siti moritur (moriatur ipse homo PSg. 9). Unde serpens dipsas id̄ sitis dicitur. habet longos</p>	<p>Elleadabarim⁹ hebraice¹⁰ Deuteronomium grece Secunda lex latine¹¹ — <i>überschrift</i> [Helleaddabarim a]</p> <p>Gnaros scientes¹² doctos perfectos — 1, 13 [a] 35</p> <p>Enachim¹³ (A 109^{a2}) uiros de genere gigantum¹⁴ — 2, 10 [a]</p> <p>Fanum templum — 3, 29 [a]</p> <p>Egregia nobilem preclarum¹⁵ summum¹⁶ — 4, 22 [Egregiam; preclaram <i>ohne</i> 40 summum a]</p> <p>Portenta¹⁷ miracula — 4, 34 [a]</p> <p>Sequester¹⁸ susceptor¹⁹ pugnarum l minister²⁰ — 5, 5 [pignorum <i>ohne</i> l minister a] 45</p> <p>Protelentur prolongentur l differentur²¹ — 5, 33 [differantur a]</p> <p>Spurciam²² immundiciam²³ — 7, 26 [a]</p> <p>Anathema abominatio l perdicio²⁴ — 7, 26 [a] 50</p> <p>Dipsas genus serpentis²⁵ (F 46^a) pede et²⁶ semis (R 15^b) longus Et duarum palmarum grossus caudam curuam habens et uenenatam cum qua pungit et interpretatur situla l²⁷ sitis quia 55 homo ab ea²⁸ percussus siti moritur — 8, 15 [situla l <i>fehlt</i> a]</p>
---	---

¹ Helleaddabarim *Arev.* ² Enacim, Emim *Vulg.* ³ erant *setzt Arev. hinzu* ⁴ *fehlt Arev.* ⁵ spurcitiam *Vulg.*, Spurecitia *Arev.* ⁶ immunditia *Arev.* ⁷ durum *Arev.*
⁸ DEUTERONOMII A ⁹ Heldeaddabarim F, Helledeabarim R ¹⁰ hebreum R
¹¹ Latine secunda lex R ¹² Gnaros scientes *fehlt A* ¹³ Enachi F, Enachim & enī A
¹⁴ giantiū F ¹⁵ Egregiam nobilem preclaram R, Egregia nobilem *fehlt A* ¹⁶ summū nur A
¹⁷ die gl. *fehlt A* ¹⁸ Sequen|tes A ¹⁹ suntceptor A ²⁰ pignorum *ohne* l minister R
²¹ differantur R ²² Spurecitia F ²³ inmundiciam A, immundicia F
²⁴ |tio (*dittographie*) l perdicio A, l *fehlt R*, in F *rasur von 5–6 buchstaben*
²⁵ diese drei worte sind auf bl. 46^a wiederholt F, wo das erste Dispas lautet ²⁶ & pede F
²⁷ situla l *fehlt R* ²⁸ ab ea *übergeschr. F*; ea] a aus o korr. A

- pedes (in longo pedem *Sg.* 295) et semis grossum sicut due palme ambiunt et de cauda percutit quia uenenata et curua est *PSg.* 9. 295]
- 5 Ingentes magnos — 9. 1
 Concio conuentus populi — 9. 10
 Procul longe — 11, 30
 Caprea¹ siluatica capra² domestica — 12, 15 [Caprea dicitur siluatica capra
 10 domestica dicitur *PSg.* 9. 295]
- Ingentes³ id magnos — 9. 1 [a]
 Concio⁴ conuentus populi — 9, 10 [a] 15
Procul longe — 11, 30
 Capra⁵ siluatica capra domestica — 12. 15
- Filii belial filii pestilentię — 13, 13 [a]
 Tragelafum similis ceruis⁶ uellosos⁷ 20
 tamen habet⁸ armos ut hyrcus.⁹
vgl. Isidor 12, 1. 20 — 14, 5 [Al. similis ceruis uellosa tamen habet cornua vt hireus. Al. Uellosos habet armos a] 25
- [Pigargon et origen ignote bestie sunt (hani:malia *Sg.* 9. ignota sunt nobis animalia *Sg.* 295) *PSg.* 9. 295]
- Pigargon et origen¹⁰ et camelum et pardalum¹¹ sunt¹² ignote bestię — 14. 5 [Pigargon et orien incognite sunt bestię nobis a].
- Noctua¹³ auis non est¹⁴ bubo Nam bubo 30 maior est¹⁵ = *Isidor* 12, 7, 40 — 14, 5
- Erodion.¹⁶ alii eas diomedias appellant ab insula dio:media.¹⁷ Sunt enim forma fulice¹⁸ similes magnitudine 35 cignorum¹⁹ colore²⁰ candido duris et grandibus rostris — 14, 16 [similes fulice a]
- Ibin²¹ auis egiptia obscenitate oris immunda quod aluum²² pur(A 109^{b1})- 40 gare consueuit — 14, 16 [a]

¹ capream *Vulg.* ² capra] das erste a aus korr. Rz. ³ die gl. fehlt A ⁴ Conuentio A ⁵ nur in A und zwar im zweiten Deuteronomiumglossar zwischen 32, 44 Iosue benun und 32, 15 De nertice ⁶ cerui A ⁷ nillosos A, uellosus F ⁸ habens A ⁹ ireus F. in R lautet die gl. Tragelafus similis ceruis uellosa tamen habet cornua ut hyrcus al uellosos habet armos ¹⁰ pygargum, orygem *Vulg.*, orgen F ¹¹ camelo-pardalum *Vulg.*, camelo et pardalus FR ¹² sunt fehlt FR ¹³ noctuam *Vulg.* die gl. fehlt R ¹⁴ non est auis A ¹⁵ in A folgt (20, 9) Cuneos und (22, 21)

Nefas c.ūm. darauf der rest der seite leer ¹⁶ Herodium *Vulg.* ¹⁷ diomedīa A
¹⁸ similes fulicae R. facili A ¹⁹ cinnorum A ²⁰ calore A ²¹ Ibis A ²² alium A

- [Ixion (Ixon *P*, Yxon *Sg.* 295) genus auis de genere uulturis (uulturi *PSg.* 9) et est album et minor quam uultur *PSg.* 9. 295]
- 5 Sicera¹ omne² potus absque uino que³ inebriare potest — 14, 26
 Lucum. lucus in isto loco nomen est arboris cuius folia non cadent⁴ — 16, 21 [Lucus dicitur arbor (arbor dicitur *Sg.* 295) que folia non abicit sicut therebintus et ilicus (ilex *Sg.* 295) et multe alię *PSg.* 9. 295]
- 10 Lustrent⁵ inluminet per ignem trahendo — 18, 10
 15 Cuneos multas turbas populorum — 20, 9
 Reatus culpa — 21, 8
 Cruore sanguine — 21, 9
 Cęsaream⁶ comas⁷ capitis — 21, 12
 Ungues unguulas — 21, 12
 20 Contumacem contemptorem — 21, 18
 Proteruum peruersum — 21, 18
 Coercitus prohibitus contradictis⁸ — 21, 18
 (39^b) Plectendum decollandum — 21, 22
 25 Nefas crimen — 22, 21
 Mazer⁹ filius scorti 23, 2 [Manzer *PSg.* 9. 295]
 Gerens agens portans — 23, 13
 Nuper nunc — 24, 5
 30 In cartallo in paner de uirgis — 26, 2 [vgl. *K* 857]
- Ixion auis de genere uulturis alba et minor quam uultur — 14, 13 [*a*]
 Caradrium ignota auis — 14, 18 [*a*]
 Sicera omne potum¹⁰ absque uino¹¹ 35 quod inebriare¹² potest — 14, 26
 Lucus¹³ nomen¹⁴ arboris cuius folia non cadunt¹⁵ sicut therebinthi et ilicis — 16, 21 [cadent *a*]
 (*R* 16^a) Lustret inluminet per ignem 40 trahendo — 18, 10 [*a*]
 Cuneos¹⁶ plures turbas populorum — 20, 9
 Reatus¹⁷ culpa — 21, 8
 Cruore sanguine — 21, 9 45
 Cesaries¹⁷ coma capitis — 21, 12 [*a*]
 Ungues unguulas — 21, 12 [*a*]
 Contumacem contemptorem — 21, 18 [*a*]
 Proteruum peruersum siue inflatum — 21, 18 [*a*] 50
 Coercitus prohibitus contradictus — 21, 18 [*a*]
 Plectendum decoll^andum [*a*] I puniendum¹⁸ — 21, 22 [vgl. *K* 849]
 Nefas¹⁹ cimen^r siue flagitium Scelus inli- 55 citum — 22, 21 [*a*]
 Mancer filius scorti — 23, 2 [*a*]
 Gerens agens²⁰ portans — 23, 13 [*a*]
 In cartallo in canistro — 26, 2 [*a*]

¹ siceram *Vulg.* ² omnis *Vulg.* ³ qui *Arev.* ⁴ cadunt *Arev.* ⁵ Lustret *Arev. Vulg.* ⁶ Caesariem *Arev. Vulg.* ⁷ comam *Arev.* ⁸ contradictus *Arev.* ⁹ manzer *Vulg.* ¹⁰ om¹s potus *A* ¹¹ absque uino *fehlt A* ¹² in quo inebriari *FR* ¹³ Lucum lucus *R* ¹⁴ hoc in loco nomen *A* ¹⁵ cadit *F*, cadent *R* ¹⁶ die *gl. nur in A nach* (14, 5) Noctua, *ferner am schluss des andern Deuteronomiumglossars mit der variante* multas turmas ¹⁷ die *gl. fehlt A* ¹⁸ I puniendum *fehlt R* ¹⁹ Nefas c.īm^r in *A* nach (20, 9) Cuneos, *fehlt F* ²⁰ agens *I F*

- Funebri mortali — 26, 14
 Leuigabis planabis — 27, 2
 Inpolititis non rotundis — 27, 6
 Rubigine uento corrumpente — 28, 22
 5 Pruriginem¹ scalpitudinem — 28, 27
 [Prurigine scalpitudine *Sg.* 295]
 In suris in puplitibus² — 28, 35 [in
 uadon in poplitibus *Sg.* 295]
 Procacissimam ingratisimam — 28, 50
 10 Inluuie secundarum immunde³ humores
 que³ secuntur post partum — 28, 57
 [Inluuie id immundi humores (humore
P. humoris *Sg.* 9) qui (que³ *Sg.* 295)
 sequuntur *PSg.* 9. 295]
 15 Classibus nauigis⁴ militum — 28, 68
 [nauibus *Sg.* 295. *vgl.* *K* 868]
 Adsumat⁵ ebria sicientem .i. que³ iam
 ebria fuit in idolis sicientem in dei⁶
 cultura⁷ ducit in errorem — 29, 19
 20 [Adsumet (Assumat *Sg.* 295); qui
PSg. 9; ducet *PSg.* 9. 295]
 Cardines celi oriens meridiens⁸ occidens
 et aquilo — 30, 4
 In sobole in genere — 30, 9 [Isobole
 25 *Sg.* 295]
 Meracissimum purissimum — 32, 14
 [*Sg.* 295; purum *PSg.* 9]
 Opitulentur adiuuent — 32, 38 [*Sg.* 295]
 Recens⁹ in presente. Nouum⁹ in futuro
 30 — 32, 17 [presenti *Sg.* 295, presenti
 dicitur *P.*]
 Thesauros¹⁰ arenarum terrena sapientia
 — 33, 19 [sapientia terrena *PSg.* 295]
- Funebri¹¹ mortali — 26, 14 [*a*]
 Leuigabis planabis — 27, 2 [*a*] 35
 Inpolititis non rotundis¹² — 27, 6 [*a*]
 Rubigine uento corrumpente — 28, 22
 Pruriginem¹³ scalpitudinem — 28, 27
 [Prurigine scalpitudine *a*]
 In suris in poplitibus¹⁴ at in cruribus 40
 — 28, 35 [*l a*]
 Procacissimam¹⁵ ingratisimam — 28,
 50 [*a*]
 Inluuie secundarum Immunde³ humores
 que³ secuntur post partum l mundatio 45
 l¹⁶ squalor l sordes — 28, 57 [siue
 squalor *a*]
 Classibus¹⁷ nauibus — 28. 68 [*a*]
 (*F* 46^b *R* 16^b) Adsumet ebria¹⁸ sicientem
 id que³ iam ebria fuit in idolis sicientem 50
 tem¹⁹ dei²⁰ culturam²¹ ducunt²² in
 errorem²³ — 29, 19 [Assumat; du-
 cunt¹ *a*]
 Cardines celi oriens meridiens occidens
 et aquilo²⁴ — 30, 4 [meridies *a*] 55
 In sobole in ge(*A* 109^{b2})nere — 30,
 9 [*a*]
 Meracissimum purissimum — 32, 14 [*a*]
 Opitulentur adiuuent²⁵ — 32, 38 [*a*]
 Recens in presenti dicitur. nouum in 60
 futuro²⁶ — 32, 17 [*a*]
 Thesaurus arenarum terrena sapientia²⁷
 — 33, 19 [terrenam sapientiam *a*]

¹ prurigine *Vulg.* ² poplitibus *Arev.* ³ immundi—qui *Arev.* ⁴ nauigiis *Arev.*

⁵ absumat *Vulg.* ⁶ di mit rasur aus ? eū korr. *Rz.* ⁷ culturam *Arev.* ⁸ meri-
 dies *Arev.* ⁹ novi recentesque *Vulg.* ¹⁰ Thesaurus *Arev.* ¹¹ Funeri *FR* ¹² re-
 tundis *A* ¹³ Prurigine *F* ¹⁴ postibus *A* ¹⁵ Procacissimam] si mit einschaltezeichen
 übergeschr. *A* ¹⁶ inundatio siue *R* ¹⁷ die gl. fehlt *A* ¹⁸ Adsumit ebriat *R*

¹⁹ sicientem *A*, rasur von s ²⁰ in dei *FR* ²¹ cultura *F* ²² dicunt *A* ²³ in
 errorem] merorē *F* ²⁴ oriens—aquilo fehlt *A*. meridies *R* ²⁵ adiuuentur *A* ²⁶ fu-
 turo *F* ²⁷ darauf FINIT *F*. es folgt in *A* das zweite Deuteronomiumglossar

DE IESU NAUE PREFATIO

- Tandem postremo ul modo
- Efferunt dicunt
- Ezatiłoic¹ exemplaribus [exemplis *PSg.*
5 9. 295]
- Arcuatu² uulnere quia cauda scorpionis
curua est unde ferit [Arcuato; curua
(curuata *PSg.* 9) est et (*fehlt P*) cum-
illo (illa *Sg.* 295) nocet (nocetur *P*)
10 hominibus *PSg.* 9. 295]
- Ediciones translationes
- Postliminem³ post mortem patris et
matris [Postliminio; I matris *PSg.* 9.
295]
- 15 Flagitat⁴ petit postulat⁵
- Serenarum meretricum per magicas artes
ul undarum crispantium [Syrenarum
cantus id metricum maicas *P*]

IN LIBRUM IESU NAUE

- 20 Quippe certe nimirum sine dubio — 2, 3
Fateor confiteor — 2, 4 [vgl. *K* 884]
- Funiculus iste quo se cinxit a renibus
usque pectus — 2, 18
- Coccinus⁶ rubius⁷ — 2, 18 [Funiculus
25 cocci rubeus *P*]
- Mole magnitudine — 3, 13 [vgl. *K* 878]
- Polenta⁸ farina subtilissima — 5, 11
- Per prona per preceps .i. per inclinata
— 7, 5
- 30 Conglobati in unum collecti ul collecti
— 7, 9

IN PROLOGO HIESU NAUE

- (A 110^{b2}) Tandem postremum⁹ I post-
modum [postremo *a*]
- Efferunt¹⁰ dicunt [*a*] 35
- Ezapłoyc id exemplaribus [*a*]
- Arcuato uulnere quia cauda scorpionis
curua¹¹ est unde¹² ferit¹³ [*a*]
- Ediciones¹⁴ translationes
- Postliminem¹⁵ post mortem patris et 40
matris [postliminio *a*]
- Flagitat¹⁶ postulat [*a*] *petit*
- Sirenarum meretricum per magi:cas¹⁷
artes I undarum crispantium [*a*]

EXPLICIT PROLOGO HIESU 45
NAUE IDEST IN LIBRO IOSUE¹⁸

- Quippe¹⁹ certe Nimirum sine dubio — 2, 3
- Fateor²⁰ confiteor — 2, 4 [*a*]
- (*R* 17^a) Funiculus iste quo se cinxit a
renibus usque ad pectus — 2, 18 [*a*] 50
- Coccineus²¹ rubeus — 2, 18 [*a*]
- Mole magnitudine — 3, 13 [*a*]
- Polenta farina subtilissima — 5, 11 [*a*]
- Per prona²² per preceps per²³ inclinata
— 7, 5 [I per *a*] 55
- Conglobata²⁴ in unum collecta — 7, 9
[Conglobati; collecti *a*]

¹ Exaplois *Arev.*, ἐξαπλοῖς *Ed.* ² Arcuato *Arev. Ed.* ³ Postlimen *Arev.* ⁴ fla-
gitet *Ed.* ⁵ postulat petit *Arev.* ⁶ Coccineus *Arev. Vulg.* ⁷ rubeus *Arev.*
⁸ polentam *Vulg.* ⁹ postremo *R* ¹⁰ Asserunt *A* ¹¹ curuata *F* ¹² inde *A*
¹³ fert *F.* *darauf in A* (2, 3) Quippe; (9, 27) Decreuit; (10, 19) Presidia; (10, 28) Saltim
¹⁴ die gl. *fehlt A* ¹⁵ Postliminem *fehlt A* ¹⁶ die gl. *nur in A* ¹⁷ maicas *A*
¹⁸ *überschrift nach* 2, 3 Quippe *usw. FR, nur IN LIBRO IOSUE AR* ¹⁹ die gl.
nach 173, 37 Arcuato uulnere *A* ²⁰ die gl. *fehlt A* ²¹ Coccin' *F*, Coccin' *us A*
²² pitina *A* ²³ I p *R* ²⁴ Conglobanta *F*

- Legulam¹ lablegi — 7, 21 [Regula labelein (lebeleia *Sg.* 295) id (l *Sg.* 295) zein *PSg.* 9. 295]
- Uallatus circumdatus — 8, 10
- 5 Digesserat discriperat ordinavit — 8, 32
- Pittacis² palastris — 9, 5
- Decreuit constituit — 9, 27
- In libro iustorum in annalibus hebreorum — 10, 13 [in annalibus (annibus *P*) israhelitarum (israheliticorum *Sg.* 295) *PSg.* 9. 295]
- 10 Presidia firmitates — 10, 19
- Saltim uidelicet — 10, 28
- Subneruabis subiugabis ul difficere facis³
- 15 — 11, 6
- Unam tamen⁴ asur flamma combusit⁵ .i. quia ipsam solam totam combussit⁶ — 11, 13 [Asyr (Asor *Sg.* 295) tantum flamma compussit (consumpsit *Sg.* 295) ul (.i. *Sg.* 295) ipsum combussit solam (solam combussit *Sg.* 295) *PSg.* 9. 295]
- 20 Raphaim gigantum — 12, 4 [Rafaim *Sg.* 295, Raphium *PSg.* 9]
- A lingua maris a sonitu maris — 15, 5
- 25 [*PSg.* 9. 295, doch fehlt a *PSg.* 9]
- Ciuitas litterarum quia in ea littera⁷ fuerunt ul littere custodiebantur — 15, 15 [id quia ibi litterales; l ibi (quia ibi *Sg.* 295) lex frequentatur (-tabatur *Sg.* 9. 295) *PSg.* 9. 295]
- 30 Marcetis languetis — 18, 3 [*Sg.* 295. *vgl.* K 895]
- Ignauia inbecillitate — 18, 3 [*Sg.* 295; slaffin *P*]
- Uallatus⁸ circumdatus — 8, 10 [*a*] 35
- Digesserat⁹ descriperat¹⁰ ordinauerat — 8, 32 [*a*]
- Pittaciis¹¹ modicis coriolis¹² l palastris — 9, 5 [palestris *a*]
- Decreuit¹³ constituit — 9, 27 [*a*] 40
- In libro¹⁴ iustorum in annalibus israhelitarum — 10, 13
- Presidia¹⁵ firmitates — 10, 19 [*a*]
- Saltim uidelicet — 10, 28 [*a*]
- Subneruabis subiugabis¹⁶ l deficere facies¹⁷ — 11, 6 [*a*] 45
- Unam tantum assur¹⁸ flamma combussit quia ipsam solam totam combussit¹⁹ — 11, 33 [assor; combussit totam *a*]
- (.l 111^{a1}) Raphaim id²⁰ gigantum — 50 12, 4 [*a*]
- A lingua maris id²⁰ a sonitu maris — 15, 5 [*a*]
- Ciuitas litterarum quia in ea litterati fuerunt l littere custodiebantur — 55 15, 15 [*a*]
- Marcetis languetis — 18, 3 [*a*]
- Ignauia²¹ inbecillitate — 18, 3 [*a*]

¹ regulam *Vulg.*, *vgl.* *Vercellone* 2, 14 ² Pittaciis *Arev. Vulg.* ³ facies *Arev.*
⁴ tantum *Arev. Vulg.* ⁵ consumpsit *Vulg.*, *vgl.* *Vercellone* 2, 26 ⁶ combusit *Arev.*
⁷ literati *Arev.* ⁸ die gl. nur in A, am schluss des zweiten Josueglossars ⁹ De-
gesserat *FR* ¹⁰ discriperat *R* ¹¹ Pictaciis *A* ¹² corioris *A* ¹³ die gl. nach der
folgenden *FR.* nach (2, 3) Quippe *A* ¹⁴ lib *A* ¹⁵ die gl. nebst der folgenden nach
(9, 27) Decreuit *A* ¹⁶ Subneruabit subiugat *A* ¹⁷ facias *A* ¹⁸ asur *FR* ¹⁹ con-
bussit totā *R* ²⁰ id fehlt *AR* ²¹ Ignauia] g aus n *korr.* *F*

Carmelum maris proprium nomen loci — 19, 26 [<i>PSg.</i> 9. 295]	Carmelum maris proprium ⁹ nomen loci — 19, 26 [<i>a</i>]	35
Conubia coniugia — 23, 12	Conubia coniugia — 23, 12 [<i>a</i>]	
Sudes spites ¹ — 23, 13	Sudes stipites — 23, 13 [<i>a</i>]	
5 Nouellis ouibus .i. unius anni que nec- dum genuerunt [Nouellis (Nouellibus <i>PSg.</i> 9) ouibus id iuenibus id (id—id <i>nur P</i>) que (qui <i>PSg.</i> 9) necdum (nedum <i>P</i>) genuerunt (generant <i>P</i>)	(<i>R</i> 17 ^b) Nouellis ouibus unius anni qui ¹⁰ necdum generarunt ¹¹ — 24, 32 [<i>a</i>]	
10 <i>PSg.</i> 9. 295]		
EXPLICIT IN IESU NAUE LIBRUM INCIPIIT IN² IUDICUM	(<i>F</i> 47 ^b <i>A</i> 111 ^{b1}) IN LIBRO IUDICUM 40 ID̄ SOPTIM¹²	
Iudas ascendet .i. othoniel de ipsa tribu — 1, 2 [<i>Sg.</i> 295. ascendit <i>PSg.</i> 9]	Iudas ascendens Othoniel de ipsa tribu — 1, 2 [<i>a</i>]	
15 Artait ³ obpressit undique — 1, 34	Artait ¹³ undique oppressit — 1, 34	
Ascensum ⁴ scorpionis proprium nomen loci — 1, 36	<i>Ascensum scorpionis proprium nomen</i> 45 loci — 1, 36 [<i>a</i>]	
Experiar certe sciam — 2, 22	Experiar certe (<i>A</i> 111 ^{b2}) sciam — 2, 22 [<i>a</i>]	
Satrapas principes philistinorum — 3, 3	Satrapas principes philistinorum — 3, 3 [<i>a</i>]	
20 Filii gemini ⁵ filii filiorum ioseph quia duo erant — 3, 15 [<i>nur</i> filii ioseph quia duo fuerunt <i>P</i>]	Filii gemini filii filiorum ioseph quia duo fuerunt ¹⁴ — 3, 15 [<i>a</i>]	50
Accipitem ⁷ utraque parte acutam — 3, 16 [<i>vgl.</i> <i>K</i> 911]	Ancipitem ¹⁵ utraque parte acutam — 3, 16 [<i>a</i>]	
25 Capulum manubrium gladii — 3, 16 [hanthaba l helza manubrium <i>Sg.</i> 295, hanthabun <i>PSg.</i> 9]	Capulum ¹⁶ manubrium gladii — 3, 16 [<i>a</i>]	
Sicam gladium — 3, 21	Sicam ¹⁷ gladium — 3, 21 [<i>a</i>]	
Alui uentris — 3, 22 [<i>vgl.</i> <i>K</i> 915]	Alui ¹⁸ uentris — 3, 22 [<i>a</i>]	55
30 Posticam ⁷ postic ⁸ — 3, 29	Posticam porticus l latens ostium ¹⁹ — 3, 24 [<i>a</i>]	
Circiter quasi — 3, 29 [<i>Sg.</i> 295]	Circiter ²⁰ quasi — 3, 29 [<i>a</i>]	
Clauum tabernaculi ferreum quod portauit de tabernaculo — 4, 21 [Clauum taber-	Clauum ²¹ tabernaculi ferrum quod por- tauit de tabernaculo quando autem 60	

¹ stipites *Arev.* ² IN *übergeschr. Rz.* ³ Arctait *Arev. Vulg.* ⁴ Ascensu *Arev.*

⁵ Jemini *Vulg., vgl. Vercellone* 2, 88 ⁶ Ancipitem *Arev. Vulg.* ⁷ posticum *Vulg.,*

vgl. Vercellone 2, 89 ⁸ porticum *Arev.* ⁹ ppt̄ *F* ¹⁰ que *A* ¹¹ es folgt eine
zweite Josueglossatur und eine zu Judicum *AF* ¹² SOPTIM ID̄ EST IUDICUM *A*

¹³ nur in *A*, als anfang des zweiten Judicunglossars = Arctait .i. coartait *Aug.*

¹⁴ fuerunt *F* ¹⁵ Accipitem ex *A* ¹⁶ die gl. fehlt *A* ¹⁷ Sicā *F* ¹⁸ die gl.
fehlt *A* ¹⁹ officū *F* ²⁰ Circiter] das erste i aus e korr. *F* ²¹ Clau *F*, Clauis *A*

- naeuli id quando tenditur tabernaculum
claves ferratas terre infiguntur *PSg.* 9]
- Barathrum profundum l iatus¹ terrę —
5, 15 [profunditas l hiatus terrę *Sg.*
5 295, id ad profundum *PSg.* 9]
- Discrimine² iudicio — 5, 15
- Magnanimorum rubinitarum — 5, 15
[rubenitarum (rubenitanorum *P*) id
mihilmottaro (mihilmuotero *Sg.* 295)
10 *PSg.* 9. 295]
- Sibilos regum³ blandimenta — 5, 16
- Languenas⁴ idrias⁵ fictiles — 7, 16
[*vgl.* *K* 933]
- Conplodere⁶ conlidere — 7, 19 [deli-
15 dere *PSg.* 9. 295, *usatz*: *slagon* l *claf-*
fon P]
- Byllas⁷ sigillas⁸ ul ornamenta cinguli
— 8, 21
- Pondus et libra unum sunt sed pondus
20 ferri libra auri — 8, 26 [Pondus—
sunt *PSg.* 9. 295]
- Monilibus⁹ fibellis¹⁰ ul ornamentis —
8, 26
- Torques circuli aurei in collo — 8, 26
- 25 Ramnum arbor spinosa sed¹¹ modica —
9, 14
- Compulit coegit ul impigit¹² — 9, 40
- Palantes fugientes — 9, 44 [*P*; fugientes
(fugentes *Sg.* 9) l errantes *Sg.* 9. 295]
- 30 Sodalibus coeuis sociis — 11, 37 [cum
sociis coeuis *Sg.* 295. *vgl.* *K* 945]
- tenditur¹³ tabernaculum Claves fer-
ratas¹⁴ terre infiguntur¹⁵ — 4, 21
[tendebatur, infigebantur *a*]
- Baratrum profundum l hiatus¹⁶ terrę — 35
5, 15 [*a*]
- Discrimine iudicio — 5, 15 [Discrimini *a*]
- Magnanimorum rubenitarum¹⁷ — 5, 15 [*a*]
- Sibilos gregum¹⁸ blandimenta — 5, 16 [*a*]
- Lagoenas¹⁹ hidrias fictiles — 7, 16 [*a*] 40
- Conplodere (*F* 48^a) conlidere — 7,
19 [*a*]
- (*R* 18^a) Bullas²⁰ sigillas²¹ l ornamenta
cinguli [sigilla *a*] In gutture cham
pendens²² — 8, 21 45
- Pondus et libra unum sunt sed pondus
ferri libra auri — 8, 26 [*a*]
- Monilibus²³ ornamenta ex gemmis que
solent ex feminarum pendere collo =
Isidor 19, 31, 12 — 8, 26 [*a*] 50
- Torques²⁴ circuli aurei in collo — 8,
26 [*a*]
- Ramnum²⁵ arbor spinosa sed modica —
9, 14 [*a*]
- Compulit²⁶ coegit l impigit — 9, 40 [*a*] 55
- Palantes fugientes — 9, 44 [*a*]
- Sodalibus coeuis sociis — 11, 37 [*a*]

¹ hiatus *Arev.* ² Discrimini *Arev. Vulg.* ³ gregum *Vulg., vgl. Vercellone* 2, 99

⁴ fehlt *Arev.* *lagenas Vulg.* ⁵ Hydrias *Arev.* ⁶ Conplodere] de *aus korr. Rz.,*
Confodere Arev. ⁷ Bullas *Arev. Vulg.* ⁸ sigilla *Arev.* ⁹ Monilibus *Arev. Vulg.*

¹⁰ fidelis *Arev.* ¹¹ fehlt *Arev.* ¹² impigit *Arev.* ¹³ tendebatur *R* ¹⁴ Clavi
ferrate *A* ¹⁵ infigantur *A*, infigebantur *R* ¹⁶ hi-^atus *A* ¹⁷ rubinarum *A* ¹⁸ gre-
cum *A* ¹⁹ Lagenas *A* ²⁰ Bullus *F* ²¹ sigillos *A*, sigilla *R* ²² In—pendens
fehlt *AR* ²³ Munilibus *A* ²⁴ die *gl. fehlt A* ²⁵ Ranū *F*, Ramnus *A* ²⁶ diese
gl. nebst den vier folgenden nach (16, 19) Posuerunt *A*

Iugulabant necabant ul perimebant — 12, 6	Iugulabant (<i>A</i> 112 ^{a1}) necabant perime- bant — 12, 6 [<i>a</i>]
(40 ^a) Problema ¹ prepositio ² questio parabula — 14, 12 [<i>vgl.</i> <i>K</i> 951]	Problema propositio ⁸ Questio parabola ⁹ 30 — 14, 12 [prepositio <i>a</i>]
5 Pronubis paranumphis ³ ul qui nuptiis presunt — 14, 20 [<i>vgl.</i> <i>K</i> 955]	Pronubis paranimphis l qui nuptiis pre- sunt — 14, 20 [<i>a</i>]
Faces faculas ul flammās — 15, 4	Faces ¹⁰ faculas l flammās — 15, 4 [<i>a</i>]
Suram suriculam — 15, 8	Suras muscula tiliarum — 15, 8 [<i>a</i>] 35
	Posuerunt ¹¹ super genua propter tristi- tiam — 16, 19
Terafim imaginem — 17, 5 [idolum 10 <i>PSg.</i> 9, idolum imagines <i>Sg.</i> 295]	Teraphim figurę l imagines siue idolum — 17, 5 [.i. imaginem al figure siue idolum <i>a</i>] 40
Opulentam diuiciis plenam ul abundan- tiam ⁴ — 18, 9 [Opulentam id abundan- tem (habundantem <i>Sg.</i> 9) <i>PSg.</i> 9. 295]	Opulentam ¹² diuitiis plenam l habun- dantiam ¹³ — 18, 9 [abundantiam <i>a</i>]
Haud procul non longe — 18, 17 [<i>vgl.</i> 15 <i>K</i> 965]	Haud ¹⁴ procul non longe — 18, 17 [<i>a</i>]
Belial nomen idoli — 19, 22	Belial nomen idoli — 19, 22 [<i>a</i>]
Diueri posui in locum — 20, 4	Diueri posui in locum — 20, 4 [<i>a</i>] 45
Bacchati furentes — 20, 25	Bachantes ¹⁵ furentes ¹⁶ — 20, 25 [<i>a</i>]
Ducentes ⁵ choros in choros ⁶ tenentes 20 manus ⁷ inuicem — 21, 21 [Ducentos choros (Achoros id in choros <i>P</i>) tenentes manus in inuicem <i>PSg.</i> 9, Ad du- cendos choros .i. tenentes manus in inuicem <i>Sg.</i> 295]	Ducentes choros in choro tenentes manum inuicem ¹⁷ — 21, 21 [manus ad in- uicem <i>a</i>]

25 EXPLICIT IN IUDICUM INCIPIT
IN LIBRUM RUTH

IN LIBRUM RUTH¹⁸

50

Confecta debili — 1, 12

Confecta debili — 1, 12

¹ Problema *Arev. Vulg.* ² propositio *Arev.* ³ paranymphis *Arev.* ⁴ abundantem *Arev.* ⁵ ducendos *Vulg.* ⁶ choro *Arev.* ⁷ manum *Arev.* ⁸ ppositio *FR*

⁹ parabole *A* ¹⁰ die *gl. nach* (14, 12) Problema *A* ¹¹ fecit *Vulg.* die *gl. fehlt R*

¹² diese *gl.* sowie die ferneren und die zu Ruth treten in *A* folgendermassen geordnet auf: (20, 4) Diueri; (21, 21) Ducentes; (*Ruth* 1, 12) Confecta; (*Ruth* 2, 14) Congessit; (*Ruth* 1, 13) Pubertatis; (*Ruth* 1, 13) Ane; (*Ruth* 1, 18) Obstinato; (18, 9) Opulentam; (18, 17) Haut procul; (19, 22) Belial; (20, 25) Iacantes; (*Ruth* 4, 16) Ierule; (*Ruth* 2, 9) Sarcinulas; (*Ruth* 2, 14) De industria; (*Ruth* 2, 16) Lubore; (*Ruth* 2, 23) In horreis; (*Ruth* 3, 2) Area; (*Ruth* 4, 6) Cedo iure; (*Ruth* 4, 6) Priuilegio; (*Ruth* 4, 11) Celebrem: die vorlage von *A* scheint also marginale nachträge zu *Judic.* und *Ruth* enthalten zu haben, die bei der abschrift an falschem ort eingereiht wurden ¹³ plena l abundancia *A*

¹⁴ Haut *A* ¹⁵ Iacantes *A* ¹⁶ ferientes *A* ¹⁷ inuicē manum *F*, manus ad inuicem *R* ¹⁸ LIBRO *R*, überschrift fehlt *A*

- Bubertatis¹ barbam emittentis — 1, 13 (R 18^b) Pubertatis barbę Eminentes¹² l
aetatis — 1, 13 30
- Uetule anae — 1, 13 Ane uetule¹³ — 1, 13
- Obstinato² perseueranti intento inreuo-
cabili — 1, 18 [Sg. 295] Obstinato¹⁴ perseueranti [a] Intento in-
reuocabili¹⁵ — 1, 18
- 5 Sarcinulas saomas — 2, 9 [id in quibus
portatur cibus *usc.* P*Sg.* 9. 295] Sarcinulas in quibus portantur cibi l
sagma¹⁶ [a] Item sarcinulas saomas¹⁷ 35
— 2, 9
- Congessit polentam congregauit farinam
— 2, 14 [P*Sg.* 9. 295. *vgl.* K 990] Congessit polentam congregauit farinam
— 2, 14 [a]
- De industria de incuria — 2, 16 De industria de instancia¹⁸ l de cura —
2, 16 [de infantia instantia a] 40
- 10 Rubore uerecundia — 2, 16 Rubore¹⁹ uerecundia — 2, 16 [a]
- In horreis in spicariis — 2, 23 In horreis²⁰ in spicariis — 2, 23 [a]
- Aream locus³ ubi annona excutitur — Area locus ubi annona excutitur²¹ —
3, 2 [Area Sg. 295] 3, 2 [a]
- Cedo iure⁴ locum do perdono legi — Cedo iure perdono²² id locum do per- 45
15 4, 6 [Iure lege Sg. 295, Iure id cum
lege P*Sg.* 9] dono legi²³ — 4, 6 [pro dono; per-
dona a]
- Priuilegium⁵ propria lege — 4, 6 [Priui- Priuilegio²⁴ propria lege — 4, 6
- legio suassearo id propria lege P]
- Celebrem⁶ preclarum — 4, 11 Celebrem preclarum — 4, 11
- 20 Gerule⁷ nutricis ul conportatricis — 4, 16 Ierule Nutricis l conportatricis — 4, 16 50
[vgl. K 997] [Gerula nutrix conportatrix a]

EXPLICIUNT IN LIBRO RUTH⁷
INCIPIUNT IN LIBROS REGUM

IN PROLOGO LIBRI REGUM²⁵

- (A 112^{a2}) Elementa litterę cum uoce
n
pronuncia.tur [a]
- Karactoribus⁸ figuris [Characteribus P*Sg.* Characteribus figuris [a] 55
25 9. 295]
- Samatani⁹ etiam pentateochum¹⁰ mosi¹¹ Samaritani a ciuitate et loco samarieę
totidem litteris scriptitant .i. antiquis Pentatheucum totidem²⁶ litteris scripti-
hebreorum litteris scriptitant. Sed unde tant antiquis hebreorum litteris scripti-

¹ Pubertatis *Arev. Vulg.* ² Obstinato:] *rasur von s Rz.* ³ locum *Arev.* ⁴ iure
Arev. Vulg. ⁵ Priuilegio *Arev. Vulg.* ⁶ Celebre *Arev. Vulg.* ⁷ LIBRORUM *Rz.*
⁸ Characteribus *Arev. Ed.* ⁹ Samaritani *Arev. Ed.* ¹⁰ Pentateuchum *Arev. Ed.*
¹¹ Moysi *Arev. Ed.* ¹² Eminentes *nur A* ¹³ Anae uetulae *R*, Ane uetule *A*
¹⁴ O^bstinato *A* ¹⁵ inreuocabi | *A* ¹⁶ sagina *A*, i *in e korr.* ¹⁷ Item—saomas *nur A*
¹⁸ de infancia instantia *R* ¹⁹ Lubore *A* ²⁰ orreis *F* ²¹ excuciat *A* ²² pro-
dono *FR*, pdona *A* ²³ ::pdono legis *A*, pdono LEGI *F.* *darauf FINIS F* ²⁴ *diese*
gl. nebst den beiden folgenden nur in A ²⁵ IN LIBRO REGUM *A* ²⁶ cottidie *F*,
cotidie totidem *R*

apud eos antique litterę inuenti¹ sunt?
 quia postquam de asyriis² colones illuc
 directi³ fuere et a leonibus bestiisque
 commesti postea mandauerunt regibus
 5 persarum Se illic habitare non posse
 et misit⁴ illis sacerdotem qui doceret
 eos legitima terrę. quique ueniens ad
 bethel⁵ accepit exemplar legis a tribu
 iuda et descripsit illis pentateochum⁶
 10 et legem exposuit. Et postquam iuda
 et beniamin a chaldeis captiui fuerunt
 et lex incensa remansit in samaria
 id .i. apud⁷ colones illos exemplar
 legis antiquis litteris expressum .i.
 15 scriptum. dum nihil illis nocuerunt.
 subiecti enim illis erant [Samaritani;
 .i. antiquis—scriptitant *fehlt*; inuente;
 coloni; directi; scripsit illis; captiuati;
 id .i. *fehlt*; colonos; ac scriptum;
 20 quia subiecti illis *Sg.* 295]

Ezras⁸ alias repperit litteras⁹ .i. quia
 non nouerat priores [Esdras autem
Sg. 295]

Nomen domini tetragrammaton antiquis
 25 litteris expressum .i. scriptum inueni-
 mus litteris in quibusdam grecis uolu-
 minibus non tamen in canone quę a
 LXX interpretibus interpretata¹⁰ fuerunt
 dum lex a chaldeis incensa est et
 30 post¹¹ tantum interuallum in regno
 grecorum LXX interpretati sunt sed
 in istoriis propriis quia nomen domini
 per omnes gentes atque omnia regna

tant.¹² Sed unde¹³ apud eos antique¹⁴
 littere inuente sunt? quia postquam 35
 de assiriis coloni illuc directi fuere¹⁵
 et a leonibus bestiisque commesti¹⁶
 postea mandauerunt¹⁷ regibus persarum
 (*F* 48^b) se¹⁸ illic habitare non posse
 (*R* 19^a) et misit illis¹⁹ sacerdotem qui 40
 doceret eos²⁰ legitima terrę. quique
 ueniens ad betleem accepit exemplar
 legis a tribu iuda et descripsit illis
 pentatheuchum et legem exposuit. et
 postquam iudas²¹ et beniamin a caldeis 45
 capti fuerunt et lex incensa :: remansit
 in samaria id apud colonos illos
 exemplar legis²² antiquis litteris ex-
 pressum id scriptum.²³ dum nil illis²⁴
 nocuerunt. subiecti enim illis erant²⁵ 50
 [von sed unde *an*; mandauere; b&he-
 hem; iuda; inuenta est dum nil eis;
 enim *fehlt a*]

Ezras alias repperit litteras id quia non
 nouerat²⁶ priores [*a*] 55

Nomen domini tetragrammaton²⁷ antiquis
 literis expresum id scriptum inueni-
 mus literis tetragrammaton id IIII litterę
 (*A* 112^{b1}) In quibusdam grecis uolumi-
 nibus non tunc²⁸ in canone quę a LXX 60
 interpretibus interpretata fuerant²⁹ dum
 lex a caldeis incensa est et post tantum
 interuallum in regno grecorum LXX
 interpretati sunt sed in historiis pro-
 priis quia nomen domini per³⁰ om- 65

¹ inventae *Arev.* ² Assyriis *Arev.* ³ directi *Arev.* ⁴ mi:sit *Rz.*, *rasur von h*

⁵ Abthet *Arev.* ⁶ Pentateuchum *Arev.* ⁷ post *Arev.* ⁸ Esdras *Arev.*, *Esdras*
Ed. ⁹ litteras] a *über rasur von i Rz.* ¹⁰ interpretatata *Rz.*, interpretati *Arev.*

¹¹ postea *Arev.* ¹² antiquis—scriptitant *fehlt A* ¹³ Secundę *F*, *Secundae A* ¹⁴ itiq; *F*

¹⁵ fuerunt *A* ¹⁶ commestis *A* ¹⁷ mandauere *R*, manducare *F* ¹⁸ sed *F*

¹⁹ illuc *A* ²⁰ *fehlt A* ²¹ iuda *R* ²² a tribu—legis *übersprungen F* ²³ darauf

inuenta est *FR* ²⁴ illis nil *A* ²⁵ sed subiecti erant illis *R* ²⁶ nouerant *A*, a *aus*

korr. ²⁷ die folgenden worte in antiquis (in *fehlt A*) — tetragrammaton, weil *übersprungen*,

oben am rand mit verweisung nachgetragen F. id scriptum, literis tetragrammaton und

id IIII litterę *fehlen A*, inuenimus quattuor litteris hoc est tetragrammaton *R* ²⁸ enim *A*

²⁹ fuerant *scheint zu fuerint radiert F*, fuerunt *R* ³⁰ *şüp F*

- terrarum diffamatum est. audierunt enim¹ multa mirabilia quę operatus est [Et nomen; inuenimus litteris *fehlt*: non tamen—interpretibus *fehlt*: dum
- 5 in ystoriis propriis non habebant quia; audierant; multi; *nach* operatus est *noch* Tethragrammaton id est quatuor literarum He. Vav. Ioth. Eth. hoc est ineffabile *Sg.* 295, *dies letxtere aueh*
- 10 *PSg.* 9 (litterę)]
- Incisionibus in discriptionibus ac diuisionibus uersuum [discriptionibus *Sg.* 295]
- Duplices² apud hebreos v litterę .i. quia
- 15 duplicem figuram habent et duplicem³ uocabulum ut aleb ain sade samech sin [sunt quinque; duplex uocabulum *Sg.* 295]
- Aliter enim per has principia .i. ut apud
- 20 nos sepius initia uerborum per k litteram scribuntur ut⁴ kalende fines per e ut fac [intia *Sg.* 295]
- Dabreamim⁵ uerba dierum. dabre⁶ .i. uerba iamin⁶ .i. dierum non iamin .i.
- 25 dextrę [Dabreiamin *Sg.* 295]
- Bresith⁷ in principio quia hebrei uoluminibus suis nomina ex principiis inposuerunt⁸ [*Sg.* 295]
- Exodus .i. exitus. Hebrei genesi alep⁹
- 30 litteram inscribunt quę interpretatur doctrina ut in principio fecit deus cęlum et terram Exodo beth que interpretatur domus per¹⁰ instructione tabernaculi¹¹ [genesim; pro instructione
- 35 *Sg.* 295]
- nes¹² gentes atque omnia regna terrarum¹³ diffamatum erat.¹⁴ Audierunt enim multa mirabilia quę operatus est
- Incisionibus id inceptionibus¹⁵ ac diuisionibus uersuum [a] 40
- (*R* 19^b) Duplices apud hebreos quinque littere id quia duplicem figuram habent et duplicem¹⁶ uocabulum Caph Mem¹⁷ Nun Phe Sade [duplex; Men a]
- Aliter enim per has principia ut¹⁸ apud 45 nos sepius initia uerborum per k litteram scribuntur¹⁹ ut kalende fines per e ut fac [principia scribunt medietatesque uerborum aliter fines sicut; scribunt a]
- Dabreiamin²⁰ hebraice latine uerba die- 50 rum [a]. Dabre uerba iamin dierum non ut iamin dextrę
- Bresit principio quia hebrei uoluminibus suis²¹ nomina ex principiis²² posuerunt
- Hebrei genesi aleph²³ litteram scribunt 55 quę interpretatur doctrina Ut²⁴ in principio fecit deus cęlum et terram.²⁵ Exodo beth quę interpretatur domus pro instructione tabernaculorum²⁶

¹ *fehlt Arev.* ² Duplicēs *Rz.*, *der strich über e ausgewischt* ³ duplex *Arev.*

⁴ ut in *Arev.* ⁵ Dibre Haiamin *Arev.* ⁶ dibre—Haiamin *Arev.* ⁷ Beresith *Arev.*

⁸ posuerunt *Arev.* ⁹ Aleph *Arev.* ¹⁰ pro *Arev.* ¹¹ tabernā *Rz.* ¹² om̄s mit einschaltezeichen *übergeschrieben F* ¹³ terrarum regna *A*, terra terrarum *R* ¹⁴ ^{fu}erat *A*

¹⁵ inceptoribus; *F* ¹⁶ duplex *R* ¹⁷ Men *FR* ¹⁸ principia scribunt medietatesque uerborum alit̄ fines sicut *R* ¹⁹ scribunt *FR* ²⁰ Dabreiamin *A* ²¹ *fehlt A* ²² principio *A* ²³ halep *A* ²⁴ *fehlt F* ²⁵ *darauf* loquitur *A* ²⁶ tabernaculo *F*, tabernaculi *R*

- Leuitico gemel¹ .i. quia plenissime de uictimis disputat [*Sg.* 295]
- Numero deleth² .i. tabularum quia de conposicione tabernaculi tabularum
5 loquitur [*Sg.* 295]
- Deuteronomio he que interpretatur ista lex pro iteracione legis. (40^b) Iob dauid daniel inter agiographa non pro de-
10 dignacione sed pro dignitate et sanctitate. agio .i. sancta. grapha³ .i. scriptura [iterata lex; id est non; *vor* agio
noch Αγιογραφα sancta scriptura *und allein diese worte mit der variante*
sacra PSg. 9; graphia *Sg.* 295]
- 15 Prophetarum⁴ ordinem incipiunt ab iesu nauē .i. quia tota sancta scriptura digna est prophetiē uocabulo dum
futura significat Iosue uero in omnibus pene gestis suis futura christi opera
20 prophetabat⁵ [*Sg.* 295]
- Cronicon⁶ temporale [*Sg.* 295]
- Quem⁷ v incisionibus quinque incisiones pro satisfactione eorum dixit qui hoc
adfirmare solebant [*Sg.* 295]
- 25 Prostratis uultibus inclinatis capitibus [*Sg.* 295]
- Coronas suas opera⁸ sua offerentes quia opera reuerenciē et subiectionis unius
dei docent cultum per que ad coronas
30 peruenitur [*Sg.* 295]
- Stantibus coram quattuor animalibus dum tota prophetiē scriptura in euangelio
inpleta est [*Sg.* 295]
- Galeatum munitum ul armatum⁹ [*Sg.* 295]
- 35 Apochrifa¹⁰ occulta ul¹¹ dubia [*Sg.* 295]
- Leuitico gemel¹² id plenitudo quia (A 112^{b2}) plenissime de uictimis¹³ disputat
Numero deleth id tabularum¹⁴ quia de compositione tabernaculi tabularum¹⁵
loquitur 40
- Deuteronomio he que¹⁶ interpretatur ista lex pro iteratione legis. Iob dauid Daniel inter agiografa (*R* 20^a) non
pro dedignacione sed pro dignitate et sanctitate.¹⁷ Agio sancta (*F* 49^a) grafa 45
scriptura¹⁸
- Prophetarum ordo incipit ab iesu naue quia tota sancta scriptura digna est
prophetiæ uocabulo dum futura¹⁹ significat²⁰ Iosue uero in omnibus 50
pene gestis suis futura christi opera prophetabat [*a*]
- Chronicon id temporale [*a*]
- Quem *quinque* incisionibus quinque incisiones pro satisfactione eorum dixit 55
[*a ohne* eorum] qui hoc²¹ adfirmare solebant
- Prostratis uultibus id²² inclinatis capitibus
- Coronas suas opera sua²³ offerentes²⁴ 60
quia opera reuerenciē et subiectionis unius²⁵ dei docent cultum per quod
ad coronas peruenitur²⁶ [*a*]
- Stantibus coram IIII^{or} animalibus dum tota prophetiē scriptura in euangelio 65
impleta²⁷ est [*a*]
- Galeatum munitum I armatum [*a*]
- Apocrifa occulta I dubia [*a*]

¹ Gimel *Arev.* ² Daleth *Arev.* ³ Graphia *Arev.* ⁴ Quod prophetarum *Arev.*
⁵ prophetauit *Arev.* ⁶ Chronicon *Arev.* *die gl. gehört hinter die nächste* ⁷ fehlt
Arev. ⁸ opem opera *Arev.* ⁹ ornatum *Arev.* ¹⁰ Apocrypha *Arev. Ed.* ¹¹ occul-
tatur *Arev.* ¹² gimel *R*, limen *A* ¹³ de uictimis *fehlt F* ¹⁴ id *fehlt F*. taberna-
cularū *A* ¹⁵ tabularum *fehlt R* ¹⁶ qd̄ *A* ¹⁷ sc̄itati *F* ¹⁸ darüber mit verweis-
zeichen sc̄a *A* ¹⁹ figura *F* ²⁰ significant *A* ²¹ quia ad hoc *R* ²² id *nur A*
²³ *fehlt A* ²⁴ ferentes *F* ²⁵ unus *F* ²⁶ uenitur *F* ²⁷ c̄pleta *F*

- Seponendum¹ separandum dictum quasi seorsum pono [Seponendum dictum quasi seorsum ponendum .i. separandum *Sg.* 295]
- 5 Phrasin² locutione l interpretatione³ [*Φρασι Sg.* 295; id interpretatione l locutione *P.*, interpretacio uel locucio *Sg.* 9]
- 10 Paraphrasten⁴ coniectorem⁵ l interpretatorem⁶ [*Sg.* 295; nonne desertorem non bonum interpretem *PSg.* 9. 295]
- 15 Pelles cilicia⁷ fortitudinem et labores in eclesia quę temptationibus⁸ et persecucionibus bene resistunt [Pelles et cilicia significant *Sg.* 295]
- Canticum⁹ canticorum pro excellentia carminis [dicitur *setzt Sg.* 295 *hinzu*]
- Sapientia salomonis apud hebreos non inuenitur [*Sg.* 295]
- 20 Quod antea nesciebas¹⁰ .i. in LXX et in latinis¹¹ codicibus [*Sg.* 295]
- Seponendum separandum dictum quasi seorsum pono
- Frasin¹⁸ locutione (*A* 113^{a1}) l interpretatione 35
- Paraphrasten : :¹⁹ non dissertorem²⁰ id non bonum interpretem
- (*R* 20^b) Pelles et cilicia fortitudinem et labores in eclesia²¹ quę in²² temptationibus et persecutionibus bene resistunt [in *fehlt a*] 40
- Canticum canticorum²³ pro excellentia carminis
- Sapientia salomonis apud hebreos non inuenitur²⁴ 45
- Quod antea nesciebam²⁵ In LXX et in latinis codicibus

INCIPIT IN SAMUELEM

- Ramatha¹² ciuitas ipsa que in uetere¹³ translacione aromathia¹⁴ dicitur et fuit 25 helcane et samuelis in regione tamnitica iuxta diaspolin unde fuit ioseph que¹⁵ in euangelio de aromathia¹⁶ fuisse¹⁷ scribitur — 1, 1 [ciuitas est; ueteri; et fuit—diaspolin *fehlt PSg.* 9. 295.
- 30 arimathia *beidemat Sg.* 295; fuit qui in eangelio *Sg.* 295]

IN LIBRO PRIMO REGUM²⁶

*

- Ramatha ciuitas ipsa quę in ueteri²⁷ translatione aromatica dicitur et fuit 50 helchana²⁸ et samuelis in regione thamnitica²⁹ iuxta diospolim³⁰ unde fuit ioseph qui in euangelio de arimathi³¹ fuisse scribitur³² — 1, 1 [thamnitica; diaspolim; arimathia *a*] 55

¹ esse ponendum *Ed.* ² phrasi *Ed.* ³ locutionem vel interpretationem *Arev.*
⁴ *der ansatz gehört hinter den folgenden* ⁵ coniectionem *Arev.* ⁶ interpretationem
zu interpretatorem *korr. Arev.* ⁷ pellibus, ciliciis *Ed.* ⁸ tentationibus *Arev.* ⁹ *diese*
gl. sowie die folgende stehen bei Hieronymus früher ¹⁰ *gehört vor* Paraphrasten
¹¹ aliis *Arev.* ¹² Ramathaim *Vulg.* ¹³ veteri *Arev.* ¹⁴ Arimathia *Arev.* ¹⁵ qui
Arev. ¹⁶ Arimathia *Arev.* ¹⁷ *fehlt Arev.* ¹⁸ *daneben am linken rand ein Æ R*
¹⁹ id *scheint radiert F* ²⁰ disertorem *R.* desertorem *A* ²¹ *darauf sunt A* ²² in
fehlt R ²³ *diese gl. sowie die beiden nächsten fehlen R* ²⁴ salomonis non inuenitur
apud hebreos *A* ²⁵ nesciebant *A* ²⁶ *kein titel A*, in primo libro regum *R* ²⁷ ueteri]
i *aus e korr. A* ²⁸ elcana *A* ²⁹ thämnicia *F* ³⁰ diaspolim *R* ³¹ arimathia *R*,
arimathi] *das erste i aus a radiert F* ³² describitur *A*

- Sophim mons in tribu effraim — 1, 1
[mons est iuxta effraim *PSg.* 9. 295]
- Statutis diebus phaseę pentechosten sceno-
fegię¹ — 1, 3 [*PSg.* 9. 295]
- 5 In silo. silo est in tribu effraim in quo
loco archa testamenti fuit usque ad
tempus samuhelis [*PSg.* 9. 295]. est
autem x² miliario neapoleas³ in regione
arabittina⁴ — 1, 3
- 10 Partem unam quando efferebant⁵ — 1, 5
[offerebant *PSg.* 9, ostendebat *Sg.* 295]
Emula aduersa — 1, 6 [*PSg.* 9; ad-
uersatrix *Sg.* 295]
Angebant⁶ cruciabat — 1, 6 [Angebat
15 *PSg.* 9. 295]
Redeunte tempus⁷ anni circulo — 1, 7
[Redeunti temp̄ *P*]
Temulentam uinolentam ebriam — 1, 13
[*PSg.* 9. 295 ohne ebriam]
- 20 Digere ebrietatem depone — 1, 14 [uinum
deponere *P*]
Mades⁸ humida es⁹ — 1, 14 [Mades
humidis es l̄ infusa es *P*]
Filia babelię¹⁰ filiabus sine iugo legis
25 dei.¹¹ belial hebraice bel dicitur et fuit
idolum niniuetarum quia bel pater
- Sophim mons in tribu effraim — 1, 1
[mons est a]
*
(*R* 21^a) *Selom* nomen est loci in quo
sacrificia domino offerebantur prius- 30
quam templum aedificaretur in hieru-
salem. *Selom* interpretatur auulsio t̄
excaleiatio — 1, 3 [*a*]
Et ascendebat¹² uir ille de ciuitate sua.
hic ostenditur tabernaculum dei in- 35
sublimitate constitutum fuisse — 1, 3
Ascendebat ergo¹³ statutis diebus id̄
pascha pentecosten Scenopheia¹⁴ sicut
in deuteronomio constitutum est — 1, 3
In silo. Silo est in tribu¹⁵ effraim in 40
quo loco archa testamenti¹⁶ fuit usque
ad tempus samuelis. est autem sexto
decimo¹⁷ miliario neapoleos in regione
arabittica¹⁸ — 1, 3
Partem unam quando (*F* 49^b) offere- 45
(*A* 113^{a2})bant¹⁹ — 1, 5
Emula aduersatrix — 1, 6 [*a*]
Angebat cruciabat — 1, 6 [*a*]
(*R* 21^b) Redeunte tempore in anni cir-
culo — 1, 7 [*a*] 50
Temulentam uinolentam²⁰ [*a*] ebriam —
1, 13
Digere²¹ ebrietatem depone²² — 1, 14
Mades humida es l̄ infusa — 1, 14 [*a*]
Filiabus belial sine iugo legis dei. Belial 55
hebraice bel dicitur et fuit idolum
niniuetarum quia bel:::²³ nini pater

¹ phase pentecosten scenopegia *Arev.* ² vndecimo *Arev.* ³ Neapoleos *Arev.*
⁴ Arabittinia *Arev.* ⁵ offerebant *Arev.* ⁶ Angebat *Arev. Vulg.* ⁷ tempore *Arev. Vulg.*
⁸ Mades *Arev. Vulg.* ⁹ humides *Arev.* ¹⁰ Filiabus Belial *Arev. Vulg.*
¹¹ Domini *Arev.* ¹² ascendit *F* ¹³ ergo *nur A* ¹⁴ scenofegia *AR* ¹⁵ Silo—tribu
fehlt FR ¹⁶ testamento *A* ¹⁷ xv̄ *R*, in .xv. *A. das richtige bietet Rz., s. Hiero-
nymus De situ* 482 ¹⁸ arabica *A* ¹⁹ offerebat *R* ²⁰ uinolentam] i aus o *korr. A*
²¹ Degere *R*, Delere *F* ²² deponere *FR* ²³ bel:::] *rasur von ial F*

- nini — 1, 16 [Filiabus (Fili *P*) belial — nineuitarum *PSg.* 9. 295; et pater fuit nini ut pagani narrant *nur P*]
- Uultus eius¹ non est² amplius³ in diuersa⁴ mutatus.⁵ in alia translacione et facies eius non cecidit amplius hoc est ut nullam haberet tristitiam ul diffidentiam⁶ — 1, 18 [*Sg.* 295; sunt; mutati; translatione habetur; *zusatz* sed in illa intentione persisteret semper et exemplum nobis dedit *P*]
- Non uadam donec ablactetur infans .i. contra morem dixit. ideo commemorat scriptura. hebrei adserunt tempus ablactationis .v.⁷ annos alii XII — 1, 22 [dixit ebreorum qui narrant annos ablactationis v l XI esse *P*]
- Ut impleat dominus uerbum suum .i. quod promisit per os helii⁸ sacerdotis dicendo det tibi dominus⁹ petitionem — 1, 23
- Obsecro mihi¹⁰ domine. subauditur ut benigne suscipias — 1, 26 [*PSg.* 9 (*beide ohne* mihi); *mi Sg.* 295]
- Commodaui eum domino .i. quamdiu fuerit accomodatus¹¹ domino .i. quamdiu uiuit¹² — 1, 28
- Cornu meum .i. altitudo mea et fortitudo¹³ — 2, 1 [id fortitudo mea l altitudo mea l regnum meum *P*]
- Uetera¹⁴ obpropria et conuicia — 2, 3 [l conuitia *P*]
- Saturati¹⁵ prius pro panibus se locauerunt .i. collocabunt se nunc¹⁶ et
- fuit¹⁷ — 1, 16 [absque; legis dei 35 *fehlt*; fuit pater *a*]
- Vultus¹⁸ eius non est amplius in diuersa mutatus. In alia translatione et facies eius non concidit amplius hoc est ut nullam haberet¹⁹ tristitiam l diffidentiam — 1, 18
- Non uadam donec ablactetur infans. contra morem dixit. ideo²⁰ commemorat scriptura. Hebrei adserunt tempus ablactationis sex annis^o alii XII — 45 1, 22 [*a*]
- Ut impleat dominus uerbum suum id quod promisit per os hely²¹ sacerdotis dicendo (1, 17) det tibi dominus²² petitionem — 1, 23 [petitionem tuam *a*] 50
- Obsecro domine mi²³ subaudiatur²⁴ benigne suscipias — 1, 26 [mi domine *a*]
- Commodaui²⁵ eum domino id²⁶ tamdiu fiat²⁷ accomodatus domino quamdiu uiuit — 1, 28 55
- Cornu²⁸ meum altitudo mea²⁹ et fortitudo mea³⁰ — 2, 1 [*das zweite* mea *fehlt a*]
- Uetera³¹ id obpropria l conuicia — 2, 3
- Saturati prius pro panibus se locauerunt. 60 locauerunt³² se nunc et colligunt alios

¹ illius *Vulg.*, vgl. *Vercellone* 2, 177 ² sunt *Vulg.* ³ *fehlt Arev.* ⁴ diuerso *Arev.* ⁵ mutatus] *das erste u aus offenem a radiert Rz.*, mutati *Arev.* ⁶ differentiam *Arev.* ⁷ sex *Arev.* ⁸ Heli *Arev.* ⁹ Deus *Arev.* ¹⁰ mi *Arev. Vulg.* ¹¹ commodatus *Vulg.*, vgl. *Vercellone* 2, 179, accomodatur *Arev.* ¹² uiuet *Arev.* ¹³ formido *Arev.* ¹⁴ *darauf scheint enim zu stehen Arev.* ¹⁵ Repleti *Vulg.*, vgl. *aber Vercellone* 2, 181 ¹⁶ collocabilis sen̄ *Arev.* ¹⁷ fuit pater *AR* ¹⁸ Vuultus *F* ¹⁹ hab& *A* ²⁰ id non *AF* ²¹ helisei *F* ²² dicendo—dominus *fehlt A*, *das dafür an den anfang der gl.* Det tibi d̄s *setzt* ²³ mi domine *R* ²⁴ subauditur *R*, *fehlt A* ²⁵ Commodauit *A* ²⁶ *fehlt F* ²⁷ fiad *A* ²⁸ Cornū *F* ²⁹ *fehlt F* ³⁰ *fehlt R* ³¹ *die gl. nur in A* ³² locauit *F*

- colligunt ad alios postulando panem
et quęlibet¹ necessaria quę² si antea
quasi nullius rei indigere uidebantur.
hoc de fenenna dicitur — 2, 5 [hoc
5 est iudei collocabunt et colligunt ad
alios panem postulando et quęlibet
necessaria quę antea — uidebantur *P*]
- Familici³ de fame dicuntur — 2, 5
- Deducet⁴ ad inferos in pericula quasi
10 in⁵ mortem — 2, 6
- Cardines fundamenta — 2, 8
Fili belial filii diabuli — 2, 12
Fuscinulam⁶ tridentem — 2, 13
- Lebetem caccabum — 2, 14
- 15 Non enim accipiam a te carnem (41^a)
coctam sed crudam .i. carnes crude
- ad pos(*A* 113^{b1})tulandum panem et
quęlibet neces(*R* 22^a)saria⁷ quę⁸ an-
tea erant⁹ quasi nullius rei indigere
uidebantur. Hoc de fenenna¹⁰ dicitur. 20
Alia editio sic¹¹ habet pleni panibus
minorati sunt et esurientes transierunt
terram¹². Pleni panibus israhelite sunt
quibus sunt credita eloquia dei Gentes
autem quibus lex illa non erat data 25
Posteaquam per nouum testamentum
ad eloquia illa uenerunt multum esu-
riendo terram transierunt quia in eis
non terrena sed caelestia sapuerunt —
2, 5 30
- Famelici¹³ de fame¹⁴ dicuntur — 2, 5
Sterilis¹⁵ peperit¹⁶ septem. sterilis¹⁵ enim
erat in omnibus gentibus¹⁷ dei ciuitas
antequam iste fetus quem cernimus
oriretur et multa in filiis infirmata est 35
quia in sinagoga nunc sola littera
est¹⁸ et spiritus non est. ideo amissa
(*F* 50^a) uirtute infirmata est — 2, 5
- *
- (*R* 22^b) Deducit¹⁹ ad inferos id in peri-
cula quasi in mortem — 2, 6 40
Solum glorię id tribunal honoris — 2, 8 [*a*]
Cardines fundamenta — 2, 8 [*a*]
Fili belial filii diaboli — 2, 12 [*a*]
Fuscinula²⁰ tridentem alia²¹ translatio
arpagonem²² tridentem — 2, 13 45
Lebetem caccabum uasa²³ ad coquendas²⁴
carnes aliquando fictiles sunt²⁵ —
2, 13
- Non enim (*A* 113^{b2}) accipiam a te carnem
coctam sed crudam. Carnes crude in 50

¹ quodlibet *Arev.* ² quęque *Arev.* ³ *der ansatz fehlt Arev.* ⁴ Deducit *Arev.*
Vulg. ⁵ ad *Arev.* ⁶ *es scheint Fascinaulā zu stehen Rz.* ⁷ necessariā *F* ⁸ qui *R*
⁹ erant antea *AR* ¹⁰ fenenna *R*, femina *F* ¹¹ *fehlt A* ¹² pleni—terram über-
sprungen, aber am untern rand nachgetragen A ¹³ *die gl. nur in A, hinter der fol-*
genden ¹⁴ fama *A* ¹⁵ Sterelis, sterelis *A* ¹⁶ enim peperit *F* ¹⁷ *fehlt F*
¹⁸ *fehlt A* ¹⁹ Deducet *R* ²⁰ Fuscinulam *R* ²¹ *dem anschein nach auf rasur von*
Lebetem F ²² hab& arpaginem *R*, arpagenem *A* ²³ uas *R* ²⁴ quoquendas *A. vgl.*
Aug. Olla et cacabus aliquando fictiles sunt ²⁵ aliquando—sunt *fehlt R*

- in altari¹ semper offerre mos erat —
2, 15 [crudes in; mos erat semper
offerre *P*]
- Et primum incendebatur adeps² et tunc
5 hi qui portabant coquebant carnes tam
sacerdotibus quam sibi — 2, 16 [qui
immolabant *P*]
- Quia detrahebant³ homines sacrificium⁴
10 domini .i. quia noluerunt uenire ho-
mines ad sacrificandum domino quia
illi per mala exempla sua plebem a
sacrificio dei⁵ separarunt ul quia ho-
mines in sacrificia⁶ blasphemare con-
15 pellerent — 2, 17 [Quia (Qui *PSg.* 9)
detrahebant homines (*dann* i. s. domini
hoc est *nur P*) quia—domino (homines
fehlt Sg. 295) *PSg.* 9. 295; quia
illi—sacrificio blasphemari compelleren-
tur *nur P*]
- 20 Quomodo dormiebant cum mulieribus
que obseruabant .i. uidueꝝ erant queꝝ
ibi uacabant oracionibus et tamen non
habuerunt licentiam introeundi in
templum sicut alia plebs⁷ — 2, 22
25 [licentiam non habebant in templum
intrare *ohne* sicut alia plebs *P*]
- altari semper offerre⁸ mos erat —
2, 15
- Observabant ad hostium id adornabant⁹
— 2, 22 30
- Et primum incendebatur¹⁰ adeps et tunc
hi qui portabant coquebant carnes tam
sacerdotibus quam sibi — 2, 16
- Alioquin tollam ui¹¹ per uiolentiam ui-
olentia id uis ualida¹² — 2, 16 35
- Quia detrahebant homines sacrificio do-
mini quia noluerunt uenire homines
ad sacrificandum domino quia illi¹³
per mala exempla sua¹⁴ plebem a
sacrificio (*R* 23^a) domini separauerunt¹⁵ 40
I quia homines in sacrificia¹⁶ blas-
phemare compellerent¹⁷ — 2, 17
- Accinctus ephot lineo id¹⁸ pallium sacer-
dotale¹⁹ — 2, 18
- Quomodo dormiebant cum mulieribus 45
que obseruabant²⁰ *ad ostium taber-
naculi*. uidueꝝ erant queꝝ²¹ ibi uacabant
orationibus et tunc non habuerunt
licentiam introeundi in templum sicut
alia plebs — 2, 22 [*a*] 50
- Ut transgredi faciatis populum domini
quoniam sacerdos malus²² causa pec-
cati in populo — 2, 24

¹ altare *Arev.* ² Incendatur primum iuxta morem hodie adeps *Vulg.* ³ Quia *fehlt Arev.* retrahebant *Vulg.* ⁴ a sacrificio *Vulg.* ⁵ *fehlt Arev.* ⁶ sacrificio *Arev.*
⁷ plebs] b *aus rasur korr. Rz.* ⁸ offerri *A* ⁹ *die gl. fehlt R.* adornauerunt *F*
¹⁰ incendebat *F* ¹¹ uim *und darüber mit einschaltezeichen* id *A.* *auf* ui *lässt F* nā
si tollā, *R* Nam si non tollam *folgen* ¹² uiolentia—ualida *vor* Alioquin *A* ¹³ *mit ein-
schaltezeichen übergeschrieben F* ¹⁴ illi filii heli per mala sua exempla *R* ¹⁵ dī se-
pararunt *R* ¹⁶ sacrificiis *R* ¹⁷ compulerunt *F*, compellerunt *R* ¹⁸ *fehlt A* ¹⁹ pallio
sacerdotali *A* ²⁰ obseruabantur *AF'* ²¹ que erant *A* ²² sacerdotes mali *R*

- Si autem in dominum peccauerit uir
quis orabit pro eo .i. difficultatem in
hoc ostendit ut oretur pro eo non
ut ipse sacerdotale¹ more oret pro
5 ceteris — 2, 25 [domino peccauerit
quis orauit. Difficultatem orandi in
hoc ostendit ut oret *P*]
- Uirilem etatem ad bellum aptam — 2,
33 [*PSg.* 9. 295]
- 10 Coram christo coram rege — 2, 35
[*PSg.* 9. 295]
- Tortam panis pro qualicumque precio²
intellegendum est per³ hoc emeret
sacerdotium⁴ — 2, 36 [ut per hoc
15 *PSg.* 9. 295]
- Ut⁴ comedam buccellam in loco taber-
naculi sicut et ceteri sacerdotes —
2, 36 [comedat *PSg.* 9. 295; buccellam
panis *Sg.* 295; hoc est in loco [*PSg.*
20 9. 295; sicut ceteri *Sg.* 295]
- Sermo domini de prophetia dicit — 3, 1
[.i. prophetia *Sg.* 295; dicit *fehlt PSg.*
9. 295]
- Pretiosus rarus — 3, 1 [*PSg.* 9. 295
25 *unter zusatz von l oder et carus*]
- Non erat uisio prophetalis — 3, 1 [*P*]
- Si autem in domino peccauerit uir⁵
quis orabit pro eo? Difficultatem in
hoc ostendit⁶ non impossibilitatem⁷
ut ore(*A* 114^{a1})tur pro eo Non ut⁸ 30
ipse sacerdotali more oret pro ceteris.
Aliter quis orabit. quis accipitur hic
pro raro non pro nullo⁹ — 2, 25
[*a nur* Aliter quis orabit hic quis pro
raro accipitur non pro nullo] 35
- Calce abicitis¹⁰ id superbe — 2, 29
- Emulum cui tu inuides l imitatore¹¹ 2, 32
- Ad* Uirilem aetatem¹² peruenerit¹³ id
ad¹⁴ bellum — 2, 33 [*a*]
- Coram christo coram rege¹⁵ — 2, 35 [*a*] 40
- Tortam panis pro quaecumque¹⁶ precio
intellegendum¹⁷ est Ut per hoc (*F* 50^b)
emeret¹⁸ sacerdotium¹⁹ — 2, 36 [sacri-
ficium *a*]
- Ut comedam²⁰ buccellam *panis id* in 45
loco tabernaculi sicut ceteri sacerdotes.
Alia translatio sic habet et erit qui
superauerit²¹ in domo tua ueniet ado-
rare²² eum cum obolo argenti et pane²³
uno dicens (*R* 36^b) Proice me²⁴ in 50
uno sacrificio tuo manducare panem
domini — 2, 36
- Et* Sermo domini de prophetia²⁵ dicit —
3, 1 [*a*]
- Erat* Preciosus *id* rarus — 3, 1 [*a*] 55
- Non erat uisio *manifesta id* prophetalis
3, 1 [*a*]

¹ sacerdotali *Arev.* ² petitione *Arev.* ³ vt per *Arev.* ⁴ sacerdotⁱū *Rz.* ⁵ *fehlt A*

⁶ in hoc] hic *A*, ostendit in hoc *R* ⁷ non impossibilitatem *fehlt R*, possibilitatem *A*

⁸ *No.:: F* ⁹ hic accipitur pro nullo *F*, hic quis pro raro accipitur *A und dazu ge-*

hört (s. oben) das vor (2, 33) Uirile befindliche Nam pro nullo, hic quis pro raro accipitur non pro nullo R ¹⁰ *diese gl. sowie die folgende fehlen R.* abicitis *Vulg.* ¹¹ *obiger text = Aug. em*^vlatores *A* ¹² Uirile aetate *A* ¹³ uenerit *Vulg., s. Vercellone* 2, 186

¹⁴ *fehlt A* ¹⁵ uncto *A* ¹⁶ qualicumque *A* ¹⁷ intel^{le}gendum *A* ¹⁸ emerat *A*

¹⁹ sacrificium *R* ²⁰ comedat *A* ²¹ superauerit] au *ausradiert, darüber* fu *A*

²² odare *F* ²³ pene *F* ²⁴ *:::e A* ²⁵ proph&iā *ohne* dicit *A*, ppheta *F*

Et oculi eius caligauerant nec poterat uidere lucernam⁴ dei⁵ antequam extingueretur *id antequam peccaret [a]*. Ipse heli⁶ lucerna erat dei antequam extingueretur. Ali,^{bi} lucernam in tabernaculo non uidit donec mortuus est⁷ — 3, 2. 3

*

- Porro samuhel necdum¹ sciebat dominum .i. non habuit consuetudinem audire uerbum domini — 3, 7 [nondum *P*]
- Tinnien² ambe aures eius pre terrore sonent quasi aliquid audiatur — 3, 11 [Tinnient (Tinniebant *PSg.* 9) ambae (*nur P*) aures eius pre terrore (*darüber* ali timore *Sg.* 295); audiantur *P.* audiant *Sg.* 9. 295]
- Et non cecidit in uanum quod irreuocabile impletur — 3, 19 [non in uanum *PSg.* 9. 295; irreuocabile sit *Sg.* 9. 295]
- Uerbis eius samuhelis — 3, 19 [*P*]
- Et euenit sermo innotuit — 3, 21 [uenit *P*; sermo eius *Sg.* 9. 295]
- Aphec ciuitas israhelis — 4, 1 [*PSg.* 9 (*hier Affeccium mit falscher auflösung von Affec ciū.*) 295]
- Heri et nudus³ tercius — 4, 8
- (*R* 24^a) Porro samuel nondum⁸ sciebat dominum non habuit consuetudinem⁹ audire uerbum domini — 3, 7 [Nec- dum; in consuetudine *a*]
- Tinnient¹⁰ ambe aures eius id pre terrore sonabant quasi aliquid audiatur — 3, 11
- Non ex(*A* 114^{a2})pietur id non purificetur 35 l purgetur — 3, 14 [*a*]
- Et non cecidit id in uanum quod irreuocabile¹¹ impletur — 3, 19 [*a*]
- Uerbis¹² eius id samuelis — 3, 19 [*a*]
- Et euenit sermo id¹³ innotuit — 3, 40 21 [*a*]
- Aphec ciuitas israel¹⁴ — 4, 1 [israhelis *a*]
- Passim per agros id ubique leuiter l sine ordine — 4, 2 [*a*]
- Cumque ille nominasset arcam dei¹⁵ 45 cecidit retrorsum. hic¹⁶ sancti uiri monstrat affectum quod¹⁷ non pro filiorum

¹ nondum *Arev.* ² Tinnient *Arev. Vulg.* *davor* (3, 10) ³ nudius *Arev. Vulg.* ⁴ lucerna *F'* ⁵ dnī *AR* ⁶ elyas—extingueretur *ausgelassen und oben am rand nachgetragen A* ⁷ Ipse—est *fehlt R.* Ali,^{bi}—est *steht nur in F* ⁸ necdum *R* ⁹ cōsuetudine *R* ¹⁰ die *gl. nur in A* ¹¹ irreuocabiliter *A* ¹² Uerbum *A* ¹³ id sermo *A* ¹⁴ israhelis *R* ¹⁵ *fehlt A* ¹⁶ hoc *F* ¹⁷ qui *F'*

- Incurbavit¹ se et peperit. natura feminarum est cum subito terrore² cito parere — 4, 19 [Incuruavit *P*]
- Et percutiebat uiros. percussi sunt passioni³ quam greci siringion⁴ dicunt — 5, 9 [uocant *P*]
- Extales et anos⁵ unum sunt quos fecerunt in similitudinem⁶ intestinorum — 5, 9 [*nur* Extales et anos (ales *P*) unum sunt *PSg.* 9. 295]
- Satrape⁷ philistea lingua⁸ principes dicuntur — 5, 8 [Satrapes (Satrapas *Sg.* 295) *PSg.* 9. 295. uocantur *Sg.* 295]
- Incuruavit¹⁰ se et peperit. natura feminarum est cum subito terrore cito parere — 4, 19 [*a*]
- Et uocauit puerum hichaboth¹¹. hichabod¹¹ interpretatur gloria significat¹² arcam domini — 4, 21 [dei *a*]
- Et percutiebat uiros.¹³ id percussi sunt passionem¹⁴ quam greci siringion¹⁵ uocant — 5, 9 [passion *a*]
- Demolitus est¹⁶ id exterminauit — 5, 6
- Extales et anos unum sunt quos¹⁷ fecerunt in similitudinem intestinorum — 5, 9 [*a*]
- Satrape¹⁸ philistea lingua principes — 5, 8 [Satrapas [*a*]]
- In secretiori parte natium id in ano — 5, 6
- Si forte eleuet¹⁹ manum suam a uobis²⁰ (*R* 24^b) eleganter²¹ intulit²² quia (*A* 114^{b1}) supra (5, 12) dixerat et grauissima ualde manus — 6, 5 [*a*]
- Et dimittite²³ eam ut uadat²⁴ et aspicietis :: Non enim arca sed plaustrum quod continebatur l boues qui trahebant²⁵ plaustrum²⁶ ire poterant. Sed hoc loco tropus est et est (*F* 51^a) species metonomiæ per efficientem id quod sit significans²⁷ — 6, 8. 9 [plau-

¹ Incuruavit *Arev. Vulg.* ² terro:re, über dem letzten e rasur eines striches *Rz.*
³ passione *Arev.* ⁴ siringion *Arev.* ⁵ anus *Arev.* ⁶ similitudine *Arev.* ⁷ satrapas *Vulg.* ⁸ philiste:a:lingua *Rz.*, auch lin auf rasur ⁹ dn̄i mit einschaltezeichen übergeschr. *F* ¹⁰ Inciruauit *F* ¹¹ Ichabod *R Vulg.* ¹² significa^{ba}t autem *A*
¹³ percutiebat os *F* ¹⁴ passione *R.* percussi—passionem] pereussionē *A* ¹⁵ firingion *F*
¹⁶ die gl. fehlt *R* ¹⁷ qđ *A* ¹⁸ Satrapes *R*, die gl. vor (5, 9) Et percutiebat
¹⁹ releuet *R Vulg.*, leuet *F* ²⁰ nobis *F* ²¹ eleganter] das letzte e aus korr. *A* ²² dixit *A*
²³ dimittē *A*, dimitte *F* ²⁴ ut uadat *nur A* ²⁵ d&raebant *A* ²⁶ plaustrū trahebant *R*
²⁷ significans *nur A.* der glossator benutzte Beda *De tropis* (*Opp.* 1, 48). in *R* lautet der satz Sed hoc loco tropi species est quae uocatur metonymia significat per efficientē id qđ fit

- Leuite autem deposuerunt arcam dei.¹
 fuerunt enim tunc ibi aliqui leuiteꝝ —
 6, 15 [autem *fehlt* Sg. 295; arcam
 fuerunt autem (*fehlt* Sg. 295) tunc
 5 *PSg.* 9. 295]
- Ab urbe murata usque ad uillam. undi-
 que ab hominibus congregabant² pecu-
 niam de quibus uasa faciebant ut
 proficeret omnibus dum una plaga
 10 omnibus erat — 6, 18 [usque id
 undique congregabant *PSg.* 9, murata
 undique congregabant; de qua Sg. 295]
- Ad abel magnum³ proprium nomen la-
 pidis — 6, 18 [Ad iabel *P*, Usque
 15 ad abel Sg. 9. 295; proprium *fehlt*
PSg. 9. 295; et est terminus philisti-
 norum et israel. usque ad illum enim
 accipiebant pecuniam ab omnibus *fügen*
Sg. 9. 295 *hinzu*]
- 20 Percussit autem dominus quia illicitum
 erat uidere arcam nisi solis sacerdoti-
 bus — 6, 19 [Sg. 295; dominus *fehlt*
PSg. 9]
- De populo LXX uiros ciuitatinos beth-
 25 samitis — 6, 19 [uiros principes ciuitatis Sg.
 295, uiros id principes ciuitatis beth-
 samitis *PSg.* 9]
- Et L milia plebis uulgaris extra ciuitatem
 — 6, 19 [Et *fehlt*; plebis uulgas
 30 significat *ohne* extra ciuitatem Sg. 9.
 295]
- Carathaim⁴ et gabaa ciuitates prope inter
 se et ibi fuerunt leuiteꝝ — 7, 1
 [Cariathiam *P*]
- strum trahebant; tropi species est que 35
 uocatur metonimia significat per effi-
 cientem id quod fit *a*]
- Leuiteꝝ autem deposuerunt arcam dei.
 fuerunt enim⁵ tunc ibi aliqui leuiteꝝ
 — 6, 15 [*a*] 40
- Ab urbe murata⁶ usque ad uillam. undi-
 que ab⁷ omnibus congregabant pec-
 uniam de quibus uasa faciebant Ut
 proficeret⁸ omnibus dum una plaga
 omnibus erat⁹ — 6, 18 [erat omni- 45
 bus *a*]
- At¹⁰ abel magnum proprium nomen
 lapidis — 6, 18 [*a*]
- Percussit autem dominus quia illicitum
 erat arcam dei¹¹ uidere¹² intectam¹³ 50
 nisi solis sacerdotibus — 6, 19
- De populo LXX uiros ciuitatis¹⁴ beth-
 samitis LXX uiros optimates¹⁵ significat
 — 6, 19 [*a*]
- Et L milia plebis¹⁶ uulgares¹⁷ extra ciui- 55
 tatem — 6, 19 [*a*]
- Cariathiarim¹⁸ et gabaa ciuitates prope
 inter se¹⁹ et ibi fuerunt leuiteꝝ —
 7, 1 [*a*]

¹ Domini *Arev.* ² vnde ab omnibus congregant *Arev.* ³ magnum *Arev.* ⁴ Cariath-
 iarim Cariatham *Arev.*, Cariathiarim *Vulg.* ⁵ *fehlt* *A* ⁶ munita *A* ⁷ ab *fehlt* *F*
⁸ proficerent *A* ⁹ erat omnibus *R* ¹⁰ Ab *F* ¹¹ uidere arcam dī *R.* dñi *A*
¹² *fehlt* *FR* ¹³ *fehlt* *A* ¹⁴ ciuitatib; *A* ¹⁵ optimatibus *A* ¹⁶ *fehlt* *F*
¹⁷ uulgare *A* ¹⁸ Cariatharim *F* ¹⁹ se s̄ *A*

- Aminadab¹ sacerdos fuit in diebus illis
— 7, 1 [Amaniadab *P*]
- Gabaa ciuitas samuhelis — 7, 1 [*P*]
- Annus xxmus ab eo tempore enumerat
5 quo² ducta | est arca in domum ami-
nadab usque dum eam dauid ad se
transtulit — 7, 2 [xxx id *PSg.* 9;
abinadab *P*; transtulit dauid ad se
PSg. 9]
- 10 Et requieuit omnis israel in relegione
diuina non colentes idola et omnia
mala cessauerunt ab eis — 7, 2
[domus israel *Sg.* 295; et—eis *fehlt*
Sg. 9. 295; abscesserunt *P*]
- 15 Auserunt aquam et effuderunt coram
domino.³ hoc ad testimonium fecerunt
ut ultra non reuocaretur mens eorum
a deo⁴ sicut diffusa aqua non potest⁵
collegi⁶ aut reuocari — 7, 6 [Hause-
20 runt aquam id hoc testimonium *PSg.* 9,
Hauserunt quo aquam hoc est ad
testimonium *Sg.* 295; sicut—reuocari
fehlt Sg. 9. 295; potuit *P*]
- Subter bethcar⁷ iuxta — 7, 11 [*PSg.* 9;
25 bethachar pro iuxta ponitur *Sg.* 295]
Masphat et sen dua⁸ loca ul⁹ ciuitates
— 7, 12 [duo *PSg.* 9, *fehlt Sg.* 295;
ciuitates sunt *PSg.* 295]
- Nec adposuerunt ultra pro longo tem-
30 pore dicitur — 7, 13 [*P*]
[Vnguentarias qui unguentum parant
Sg. 9. 295]
- Focarias qui¹⁰ cibum ei pareant¹¹ ul
tinctorias — 8, 13 [Focarias coqui-
- Aminadab¹² sacerdos fuit in diebus illis 35
— 7, 1 [*a*]
- Gabaa¹³ ciuitas samuelis — 7, 1 [*a*]
- Erat iam* Annus uicesimus ab eo tem-
pore (*R* 25^a) enumerat¹⁴ (*A* 114^{b2})
quo ducta est arca¹⁵ in domum¹⁶ 40
aminadab usque dum eam¹⁷ dauid ad
se transtulit — 7, 2
- Et requieuit omnis israel id in religione
diuina non colentes idola. Cessauerunt
enim ab eis — 7, 2 45
- Hauserunt¹⁸ aquam et effuderunt coram
domino. hoc ad testimonium fecerunt
ut ultra non reuoc. ^{are}tur mens eorum
a deo sicut diffusa¹⁹ aqua non potest
collegi aut reuocari — 7, 6 [*nr* sicut 50
usu. a; collegi *a*]
- Fragore sonitu strepitu fremitu tonitruo*
flamine — 7, 10 [*a*]
- Super²⁰ bethachar. id iuxta — 7, 11
[bethcar *a*] 55
- Masphat et senei duo loca *sunt* | ciui-
tates — 7, 12 [*a*]
- Nec apposuerunt²¹ ultra pro longo tem-
pore²² dicitur²³ — 7, 13 [*dic a*]
- Unguentarias²⁴ quę unguenta facerent²⁵ 60
— 8, 13 [*a*]
- Focarias id quę cibum eis²⁶ parant²⁷ |
tinctorias²⁸ — 8, 13 [*ohne eis a*]

¹ Abinadad *Vulg.*, vgl. *Vercellone* 2, 208

Vulg. ⁴ Domino *Arev.* ⁵ pot. i. *Rz.*

⁸ duo *Arev.* ⁹ et *Arev.* ¹⁰ quae *Arev.*

¹⁴ numerat *A* ¹⁵ *fehlt F* ¹⁶ domo *F*

²⁰ *diese sowie die folgende gl. fehlt A* ²¹ Non adposuerunt *A* ²² longa temporae *A*

²³ dicit *R* ²⁴ Ungentarias *A* ²⁵ facerent *aus* fecerant *korr. A.* = *Aug.* (faciunt)

²⁶ *fehlt R* ²⁷ parent *A* ²⁸ tinctoras *A*

² quod *Arev.* ³ in conspectu domini

⁶ colligi *Arev.* ⁷ Bethchar *Arev. Vulg.*

¹¹ l. parant ¹² Aminadap *A* ¹³ Sabaa *A*

¹⁷ *fehlt A* ¹⁸ Adduxer *F* ¹⁹ difusa *F*

- narias qui cibos (cibus *Sg.* 9) parant
Sg. 9. 295, Focarias fiurseurium. Panificas id qui cibum ei parant l tinctorias *P*]
- 5 Reditus uinearum quod de uinea et melle potest¹ colligi² — 8, 15 [intellegi *P*; quod et melle colligitur *Sg.* 9. 295]
- In auribus domini .i. orans ante arcam dei³ — 8, 21 [arcam domini *P*; domini coram arca domini *Sg.* 9. 295]
- 10 Filii uiri iemini. iemini uero familia erat que ad tribum beniamin pertinebat de qua et saul ortus est — 9, 1 [Filii uiri gemini id de tribu beniamin *PSg.* 9. 295; *nur P fügt hinzu* unde et saul ortus est]
- Melior illo dignior — 9, 2 [*PSg.* 9. 295]
- Terra⁴ salisa proprium nomen (41^b) loci non que salsa sit — 9, 4 [nomen non quia salsa sit *Sg.* 9. 295; salis non quia salsa sit ille locus *P*]
- 20 In sistarchis⁵ in saccis ul in pera — 9, 7 [sistarchis id *P*; In sistartiis (sitharchis *Sg.* 295) in quibus portantur cibi .i. pera. *Sg.* 9. 295]
- 25
- Reditus⁷ uinearum quod de uinea et melle⁸ potest colligi — 8, 15 [*a*]
- In auribus domini id orans ante arcam domini — 8, 21 [orans coram arca *a*]
- Filii gemini. gemini⁹ uero familia erat¹⁰ 35 que ad tribum¹¹ beniamin pertinebat¹² de qua et¹³ saul ortus est. Gemini dicuntur ioseph et beniamin unius matris¹⁴ — 9, 1
- Melior illo id dignior¹⁵ — 9, 2 [*a*] 40 (*R* 25^b) Terra salisa (*F* 51^b) id¹⁶ proprium nomen loci non quia salsa sit — 9, 4 [*a*]
- In sistarchis¹⁷ in saccis l pera — 9, 7 [*a*]
- Unum stater¹⁸ medietas uncię est ideo¹⁹ 45 quarta pars stateris VIII²⁰ est uncię — 9, 8 [Stater unum; octaua *a*]
- Consulere dominum²¹ interrogare — 9, 9 [*a*]
- Dicens²² propheta — 9, 9 [Uicens *a*] 50
- Cliuium²³ ascensum flexuosum — 9, 11 [Cliuium *a*]
- In excelso quia solebant semper altaria ponere in excelso loco — 9, 12 [*a*]

¹ pot .i. *Rz.* ² colligi *Arev.* ³ coram Domini *Arev.* ⁴ terram *Vulg.* ⁵ sistarchis *Arev. Vulg.* ⁶ Cliuium *Arev. Vulg.* ⁷ Reditus *FR* ⁸ de melle *F* ⁹ gemina *A* ¹⁰ erant *F* ¹¹ tribus *A* ¹² pertinebant *F* ¹³ fehlt *A* ¹⁴ Gemini—matris fehlt *R* ¹⁵ indignior *A* ¹⁶ fehlt *A. Aug. hat* Terra salisa proprium nomen quia salsa sit ¹⁷ sistarchis¹ *A*, sitharchis *R* ¹⁸ Unus stateris *A* ¹⁹ ideo—unciis *und die beiden nächsten gll. fehlen A* ²⁰ octaua *R* ²¹ deum *R Vulg.* ²² Videns *R Vulg.* ²³ Cliuium *A*, Cliuium *R*

sub edificio — 9, 12 [*PSg.* 9; altaria
habere in excelso *Sg.* 295]

Nudius tercius⁴ pro tempore preterito
— 9, 20 [*a*] 20

(*A* 115^{a1}) Triclinium hospicium l a tribus
electis⁵ dictum — 9, 22 [*lectis a*]

Quia De industria seruatum est tibi.
alia translatio sic habet quoniam in
testimonium posita est tibi apud⁶ 25
populum Manduca — 9, 24 [*a*]

Et descenderunt De excelso⁷ in oppi-
dum⁸ id de rama in⁹ ciuitate¹⁰ —
9, 25 [*ciuitatem a*]

Lenticulam olei modicum uas aeneum
quadrangulum in latere apertu¹ —
5 10, 1 [*Lenticolum P*; apertum *PSg.*
9. 295]

Lenticulam olei modicum uas aeneum 30
quadrangulum in latere aperto —
10, 1

Iuxta sepulchrum rachelis in finibus
beniamin quia in tribu Iuda fuit
prope² fines beniamin — 10, 2 [*rahel*
10 in tribu beiniamin quia fines beniamin
tribui iuda prope erat *P*]

Iuxta sepulchrum rachelis¹¹ in finibus
beniamin quia¹² in tribu iuda fuit
prope fines beniamin — 10, 2 [*a*] 35

Ad quercum thabor. de nomine hominis
alicuius ut quercus mambre — 10, 3
[*Ad quercum thabor id ad [a P]*
15 quercum mambre *PSg.* 9. 295]

Ad quercum thabor. de nomine hominis
alicuius ut quercus mambre. Alias¹³
scriptum est uenies¹⁴ usque ad ar-
borem (*R* 26^a) grandis¹⁵ electe —
10, 3 [*a*] 40

Laguenam¹⁶ uini laguena et situla greca
nomina sunt inflexa ex parte ut fierent
latina Illi enim lagi nos laguenam¹⁷
illi¹⁸ sicile¹⁹ nos situlam²⁰ dicimus
= *Isidor* 20, 6, 3 — 10, 3 [*lagoena*; 45
ciłize; situla *a*]

Collem domini³ proprium nomen loci
propter aliquod adiutorium domini l
quia ibi excelsum fuit et altare et

Collem²¹ domini proprium nomen loci
propter aliquod adiutorium domini l
quia ibi excelsum fuit et altaria²² et

¹ apertum *Arev.* ² fuit prope] prope sunt *Arev.* ³ dei *Vulg.*, vgl. *Vercellone* 2, 221

⁴ die gl. fehlt *A.* vgl. oben 188, 20 ⁵ lectis *R* ⁶ ad *F* ⁷ excelsa *F* ⁸ opidū *F*

⁹ :: ma :: *A*, bama in *FR* ¹⁰ ciuitatem *R* ¹¹ rachel *AF* ¹² qui *AF* ¹³ da-

vor die worte Et cis pater—inter eos *F*, s. nachher 195, 30 ff. Alia *A* ¹⁴ uenies mit ein-
schaltezeichen übergeschr. *F* ¹⁵ glandis *FR* ¹⁶ lagenam *Vulg.* ¹⁷ lagoena *R*

¹⁸ lagi—illi fehlt *A* ¹⁹ silice *F*, silike *R* ²⁰ situla *FR* ²¹ Collum *A* ²² altare *R*

- habitabant¹ prophete — 10, 5 [l ibi habitabant *P*; schliesst bereits mit propter aliquod testimonium domini [*Sg.* 9. 295]
- 5 Gregem prophetarum non quia semper de futuris prophetarent sed quia parati semper² erant ad predicandum et laudandum deum³ — 10, 5 [id nomen non quia; erant semper *P*]
- 10 Et ant⁴ eos psalterium⁵ quia cum tenebant in manibus — 10, 5 [ante *PSg.* 9. 295; psallebat *P*]
- Descendens⁶ ante me in galgal⁷ subauditur ac si diceret semper cum
15 necessarium tibi sit aut pericula aliqua imminet⁸ descende illuc ut habeas certum locum ad exspectandum me — 10, 8 [galgala; ac si diceret *fehlt*; illuc habeas *P*]
- 20 Inmutavit ei deus⁹ cor aliud¹⁰ .i. confirmavit eum in regnum — 10, 9 [cor alius; regno suo *P*]
- Expectabis vii diebus. noli tediosus esse in exspectando. ideo in galgala quia
25 ibi populus cum iesu pascha celebrauit et ibi circumcisisus est. ideo locus honorabis¹¹ — 10, 8 [noli id; in exspectando *fehlt*; et ideo locus honorabilis est *P*]
- habitabant prophete — 10, 5 30
- Et eis¹² pater eorum.¹³ De saule dicit¹⁴ qui inter illos prophetavit quod esset primus¹⁵ inter eos — 10, 12
- Gregem prophetarum non quia semper¹⁶ de futuris prophetarent sed quia parati
35 semper¹⁷ erant ad predicandum et laudandum deum — 10, 5 [*a*]
- Et ante eos psalterium quia¹⁸ (*A* 115^{a2}) eum¹⁹ detinebant in manibus — 10, 5 [illud *a*] 40
- Descendens²⁰ ante me in galgalis ac si diceret semper²¹ cum²² necessarium tibi²³ sit aut pericula²⁴ alia²⁵ imminet²⁶ descende illuc ut habeas certum locum ad expectandum me — 10, 8 45
- Inmutavit ei deus²⁷ cor aliud id²⁸ confirmavit eum in regnum²⁹ — 10, 9 [*a*]
- Expectabis septem diebus (*F* 52^a) id noli tediosus esse in expectando. Ideo³⁰ in galgala³¹ quia ibi populus cum
50 ihesu pascha cele(*R* 26^b)brauit et ibi circumcisisus est. ideo locus honorabitur³² — 10, 8

¹ habitant *Arev.* ² semper parati *Arev.* ³ *fehlt Arev.* ⁴ ante *Arev. Vulg.*

⁵ psal: *Rz.* ⁶ Descendes *Arev. Vulg.* ⁷ Galgala *Arev. Vulg.* ⁸ imminent *Arev.*

⁹ Dominus *Arev.* ¹⁰ Daudid *Arev.* ¹¹ honorabitur *Arev.* ¹² *dieser ansatz fehlt R und steht in F vor Alias in der gl. (10, 3) Ad quercum. quis Vulg. vgl. unten 195, 30 und V 131^a Et quis pater eorum .i. princeps eorum Alii codices habent chis pater eius ut sit sensus chis pater eius non fuit propheta l quomodo saul inter prophetas?*

¹³ eius *A* ¹⁴ De saule dicit] id saul: [::: *F* ¹⁵ prior *F* ¹⁶ *fehlt F* ¹⁷ semper parati *A* ¹⁸ qui *F* ¹⁹ illud *R* ²⁰ Descendes *AR* ²¹ *die worte Semp—pericula vor Descendes A* ²² *darauf rasur von ibi F* ²³ ibi *F*, sit tibi *R* ²⁴ aut aliquod periculum *R* ²⁵ *fehlt FR* ²⁶ imminent *F* ²⁷ ei deus] dñs *A* ²⁸ *fehlt A*
²⁹ regno *A* ³⁰ *fehlt F* ³¹ galgalis *A* ³² honorabatur *A*, ignorabitur *R*

In prouerbiū num et saul inter prophetas. ideo quia ante non est uisus¹ inter eos nec de genere prophetali fuit — 10, 12 [In prouerbiū *fehlt* 5 *PSg.* 9. 295; ideo dicitur *PSg.* 9. 295; quia in te *P*; sacerdotali fuit neque de prophetali *Sg.* 295]

Et conuocauit samuhel populum ad deum² quia in presencia dei³ disputauit cum 10 populo — 10, 17 [autem populum samuel; quia] id est *P*]

Iabes galaad ciuitas in⁴ galaad populi israhel⁵ — 11, 1 [galaad *P*]

Sequens boues. casu euenit ut boues 15 prederent eum — 11, 5 [hoc est casu euenit (accidit *Sg.* 9. 295) *PSg.* 9. 295]

Saul⁶ non prophetauit de futuro sed laudauit deum⁷ — 11, 6 [deum *fehlt P*]

Iestha⁸ et samuhel de se⁹ ipso dixit — 20 12, 11 [Iestha *fehlt P*]

Filius unius anni saul quia¹⁰ XXI. annum habuit quia in lege preceptum fuit ut a¹¹ XX annis et supra eligerentur ad bellum et ideo unius anni dicitur quia 25 unum¹² super XX habuit. Aliter filius unius anni subauditur filius cis unum annum regnans nihil magnum egit sed humilis permansit. In alia translatione filios¹³ unius anni qui in eo

Propterea uersum est¹⁴ et quis pater 30 eorum. alia translatio¹⁵ habet et quis pater illius — 10, 12 [*a*]

In prouerbiū num et saul inter prophetas¹⁶. ideo quia ante non est uisus¹⁷ inter eos nec de genere pro- 35 phetali fuit — 10, 12 [antea *a*]

Patruus¹⁸ frater patris — 10, 14

Et adplicuit et adduxit — 10, 20 [*a*]

Et conuocauit¹⁹ samuel²⁰ populum ad deum quia in presentia dei disputauit 40 cum populo — 10, 17 [*a*]

Iabes galaad id²¹ ciuitas in²² galaad — 11, 1 [*a*]

Sequens²³ boues. casu euenit²⁴ ut boues prederent eum — 11, 5 [uenit *a*] 45

Saul non prophetauit de futuro sed laudauit deum²⁵ — 11, 6

Filius unius anni saul id²⁶ XX unum annum habuit quia in lege²⁶ preceptum fuit ut²⁷ a XX annis et supra 50 elige (*A* 115^{b1}) rentur²⁸ ad bellum et ideo unius anni dicitur quia unum super XX habuit [*bis hierher a*, ut *fehlt a*]. Aliter filius unius anni subauditur filius cis Unum annum²⁹ 55 regnans³⁰ nihil³¹ magnum egit sed

¹ vsus *Arev.* ² Dominum *Arev. Vulg.* ³ Domini *Arev.* ⁴ in *übergesch. Rz.*

⁵ ciuitate in Galiad populi *Arev.* ⁶ gehört zu In siluit spiritus domini in Saul, das auch *Arev. bringt* ⁷ Dominum *Arev.* ⁸ Et Iephte *Arev. Vulg.* ⁹ *fehlt Arev.*

¹⁰ *fehlt Arev.* ¹¹ *fehlt Arev.* ¹² vnum annum *Arev.* ¹³ filius *Arev.* ¹⁴ die worte Propterea—est gehören vor In prouerbiū

¹⁵ editio *R.* vgl. oben s. 194 anm. 12 ¹⁶ in pphetis *F* ¹⁷ ūsus *F*, ūsus *R*, usus *A* ¹⁸ die gl. nur in *F* ¹⁹ uocauit *F* ²⁰ davor am zeilenschluss sa: *F* ²¹ *fehlt A* ²² in mit einschaltezeichen *übergesch. F*

²³ Seque^{ns} *A* ²⁴ uenit *R* ²⁵ dñm *R* ²⁶ legem *AR* ²⁷ ut *fehlt R* ²⁸ degerentur *F* ²⁹ Uno anno *A* ³⁰ regans *F* ³¹ nil *A*

anno nati sunt ut ad ministerium¹
 suum nutrentur — 13, 1 [saul hoc
 est XXI.; quia] et; filius seis; trans-
 latione habetur filius; eo anni *P*: Filius
 5 unius anni saul subauditur filius eis
 nihil (nil *Sg.* 9) magnum egit (*fehlt*
Sg. 9) per unum annum sed humilis
 permansit. Aliter filius unius anni
 saul quia uiginti unum habuit quia
 10 in lege preceptum fuit ut a uiginti
 annis et supra eligerentur ad bellum
 et ideo unius anni dicitur quia i. super
 xx habuit (Aliter — habuit *fehlt Sg.* 9)
Sg. 9. 295]
 15 Duobus annis regnauit i. tunc cum eius-
 dem &tatis² filios eligeret³ — 13, 1
 [*PSg.* 9. 295]
 Stationem exercitum — 13, 3 [Statione
P: exercitum l uarta (uarta *Sg.* 295)
 20 *PSg.* 9. 295]

Clamauit populus⁴ post saul i. secutus
 est eum ul exortabant⁵ se ad pugnam
 — 13, 4 [*PSg.* 9. Clamauit ergo
Sg. 295]

25 In arcto situs⁶ in angusto positos loco
 — 13, 6 [*Sg.* 295; loco positos *PSg.* 9.
vgl. *K* 1023]

Hebrei autem transierunt iordanen ad
 orientalem plagam fugerunt — 13, 7
 30 [*P*; fugierunt *Sg.* 295, fuerunt *Sg.* 9]

Pergebat⁷ contra uiam ephrata⁸ ad uiam
 quę ducit ad terram saul in tribu
 beniamin ubi ephrata est — 13, 17
 [Pergebant contra uiam id ad terram *P*]

humilis permansit⁹. hoc in loco ui- 35
 cium¹⁰ eclipsis est id defectus dicti-
 onis¹¹ in quo necessaria uerba desunt
 (*R* 27^a). Desunt enim eis et¹² erat
 sicut est illud in genesi secundum
 grecos (11, 10) sem filius centum 40
 annorum cum¹³ genuit arfaxath. Ubi
 eclipsis¹⁴ est quia deest erat — 13, 1
 [*von* hoc in loco *an a*; eclipsis est
 quia *fehlt a*]

Stationem exercitum — 13, 3 [*a*] 45

E¹⁵ precepit ei dominus id vt¹⁶ regnaret
 — 13, 14

Clamauit *populus* post saul secutus est
 eum l exercitabant¹⁷ se ad pugnam —
 13, 4 [Exortatus est se ad pugnam *a*] 50

Hebrei autem transierunt iordanen ad
 orientalem plagam fugerunt¹⁸ — 13, 7

Pergebat contra uiam effrata ad uiam¹⁹
 quę ducit ad²⁰ terram saul in tribu
 beniamin ubi effrata est — 13, 17 [*a*] 55

¹ mi. steriū *Rz.* ² &tatis] is mit *rasur aus korr. Rz.* ³ quum eius filius eligeretur
Arev. ⁴ *fehlt Arev.* ⁵ exhortauit *Arev.* ⁶ arcto positos *Vulg., vgl. Vercellone 2, 233.*
der ansatz fehlt Arev. ⁷ Pergebant *Arev.* ⁸ Ephra *Vulg., vgl. Vercellone 2, 235*
⁹ pmansit humilis *R* ¹⁰ ucium *scheint zu stehen A.* initiū *F* ¹¹ defectio defectionis *F*
¹² cis et] &enim cis *A* ¹³ *fehlt A* ¹⁴ eclipsis est quia *fehlt R* ¹⁵ et *Vulg.*
die gl. fehlt AR ¹⁶ vt mit *einschaltezeichen übergeschr. F* ¹⁷ exercitauit *F*, exer-
 citat *R* ¹⁸ fuerunt *F*, fugierunt *R* ¹⁹ ad uiam *fehlt F* ²⁰ in *A*

- Ad iter termini imminentis ualli seboim.
 Terminus enim quod¹ diuisit philisteos
 et iudeos imminebat in uallis² seboim
 — 13, 18 [imminenti *PSg.* 9; qui
 5 *Sg.* 295; imminebat ualli *PSg.* 9. 295]
 In³ extrema parte gabaa .i. extra⁴ gaba
 — 14, 2 [extra gaboca *P*]
 In magro⁵ proprium nomen loci — 14, 2
 [*P*; In agro gabaa *Sg.* 295]
 10 Fabor⁶ ferrarius non inueniebatur quia
 philistea⁷ non permittebant — 13, 19
 [Faber; philistim *P*]
 Descendebant⁸ israel ad philistim quando-
 cumque⁹ necessarium fuit ut exacu-
 15 erent ferramenta sua ad aliqua opera
 — 13, 20 [filii israhel ad philisteos
 id̄; ei necessarium; ad aliqua opera
 . *fehlt P*]
 Ligonem quo foditur terra — 13, 20
 20 *PSg.* 9. 295; terra *fehlt P*]
 Ensis arma — 13, 22 [Ensis id̄ gladius
 siue arma et cetera *P.* *vgl. K* 1025]
 Usque ad stimulum a maioribus usque
 ad minora — 13, 21 [id̄ a minimo
 25 usque ad maximum *P*]
 Corrigentem¹⁰ .i. boues et quilibet¹¹ iu-
 menta — 13, 21 [l̄ quilibet *P*]
 In medio¹² parte iugeri tale spacium fuit
 terre quale sufficiebat cadaueribus xx
 30 uirorum — 14, 14 [medio] o *rot in*
 a *korr.*; quantum sufficere possit;
 xx *fehlt P*]
- Ad iter¹³ termini imminentis uallis seboim.
 terminum est¹⁴ quod diuisit philisteos
 et iudeos imminebat uallis seboim¹⁵ 35
 — 13, 18 [terminum enim *a*]
 In magro¹⁶ proprium nomen loci —
 14, 2
 Faber ferrarius non inueniebatur quia
 philistei non permittebant — 13, 19 40
 Ligonem bidentem quo foditur terra¹⁷
 — 13, 20 [*a*]
 Sarculum (*F* 52^b) fossorium¹⁸ — 13, 20 [*a*]
 Ensis arma gladius — 13, 22 [*a*]
 Usque ad stimulum (*A* 115^{b2}) a maiori- 45
 bus usque ad minora — 13, 21 [*a*]
 Corrigentem boues et quodlibet iumenta¹⁹
 13, 21 [li iumentum *a*]
 In media parte iugeri²⁰ tale spatium²¹
 fuit terre quod sufficiebat cadaueribus 50
^{ti} xx uirorum²² — 14, 14 [xx *fehlt a*]

¹ qui *Arev.* ² imminebat valli *Arev.* ³ diese gl. sowie die nächste hinter 197, 26 *Arev.* ⁴ in extrema *Arev.* ⁵ Magron *Arev. Vulg.* ⁶ Faber *Arev. Vulg.* ⁷ inueniebatur quia philisthaei *Arev.* ⁸ Descendebat *Arev. Vulg.* ⁹ quandocūq:] a *aus o korr. Rz.* ¹⁰ corrigendum *Vulg.* ¹¹ quaelibet *Arev.* ¹² media *Arev.* ¹³ Ad iter] Aliter *F* ¹⁴ enim *R* ¹⁵ terminum—seboim *fehlt A*; die worte uallis seboim stehen in *F* hinter mortuorū des ansatzes (14, 14) In media parte ¹⁶ mago *A* ¹⁷ qđ fodit terrā *F*, sciditur terra *R* ¹⁸ fosorium *F* ¹⁹ uł quodlib& iumentū *R* ²⁰ iugeri *A*
²¹ spatrū *F* ²² xx uirorum] mortuorū *F* und darauf das zu (13, 18) gehörige uallis seboim. xx *fehlt R*

- Adplica arcam dei porta huc — 14, 18
[*P*; domini *Sg.* 295; huc porta huc
Sg. 9]
- 5 Contrahe manum .i. expecta adhuc donec
sciamus¹ unde² tumultus oriatur dum
ante dixit adplica arcam — 14, 19
[manum tuam *Sg.* 295; huc *PSg.* 9;
dum—arcam *fehlt PSg.* 9. 295]
- 10 Clamavit³ (42^a) saul et populus cohor-
tantes se ad pugnam — 14, 20 [hor-
tantes *P*]
- Fluens mel in erbis et in foliis arborum
ut sepe contigit⁴ dum terra fit aut
fauum mellis in multis locis apparuit
15 collectum ab apis. in alia translacione
habet ecce examen apium erat —
14, 26 [l in foliis; contingit aliquando
in terra; sicut in multis; apibus *PSg.*
9. 295; habet ecce *fehlt Sg.* 9. 295]
- 20 Et inluminati sunt oculi eius — 14,
27 [*P*]
- Uoluite ad me nunc⁵ saxum grandem⁶
ut edificaret altare⁷ siue ut iuxta
ritum fuissent testes quia populum
25 carni⁸ uesci cum sanguine prohiberent
— 14, 33 [nunc *fehlt Sg.* 9. 295;
grandem *fehlt PSg.* 9. 295; altare in
oblationem pro peccato *PSg.* 9. 295;
- Par boum id̄ duo boues⁹ — 14, 14
[*a. vgl. K* 1028] 30
(*b^a* 103) Adplica¹⁰ arcam dei¹¹ .i. porta¹²
huc — 14, 18
- (*R* 27^b) Contrahe manum id̄¹³ expecta
adhuc¹⁴ donec sciam unde tumultus¹⁵
oritur¹⁶ Dum¹⁷ ante dixit adplica 35
arcam — 14, 19 [cum ante *a*]
- Clamavit saul¹⁸ et populus .i. cohor-
tantes¹⁹ ad pugnam — 14, 20 [*a*]
- Uenit²⁰ in saltum id̄ in silua²¹ — 14, 25
Fluens mel in herbis²² et in²³ foliis 40
arborum ut sepe²⁴ contigit in multis
locis [*a*] aut fauus mellis apparuit
collectus ab²⁵ apibus. In alia trans-
lacione²⁶ habet Ecce examen apium
erat — 14, 26 45
- Et inluminati sunt oculi eius. Inlumi-
nati²⁷ sunt oculi eius quia deffecerunt²⁸
pre lassitudine²⁹ — 14, 27
- Uoluite ad me iam nunc saxum grande³⁰
ut edificaret³¹ altare in oblatione³² 50
pro peccato Siue³³ iuxta ritum fuissent
testes qui populum carne uesci³⁴ cum
sanguine prohiberent — 14, 33 [obla-
tionem; carnem; non prohiberent *a*]

¹ davor unde durch punkte getilgt *Rz.* ² videre *Arev.* ³ Conclamavit *Vulg., vgl. Vercellone* 2, 239 ⁴ contingit *Arev.* ⁵ iam nunc *Arev. Vulg.* ⁶ grande *Arev. Vulg.*
⁷ in oblationem pro peccato fügt *Arev. hinzu* ⁸ carne *Arev.* ⁹ = *Aug. die gl. fehlt R*
¹⁰ hier beginnt *b^a*: sein text liegt nunmehr zu grunde, die noten verzeichnen, worin *AFR* abweichen ¹¹ domini *AF* ¹² adporta *A* ¹³ id̄ nur *A* ¹⁴ huc *A*
¹⁵ tunulus *F* ¹⁶ ortus *A* ¹⁷ Cum *R* ¹⁸ saulus *F* ¹⁹ coortans se *A.* cohortantur *F* ²⁰ die gl. nur in *AF* = *Aug.*, und zwar in *A* nach (14, 27) Et inluminati sunt oculi eius ²¹ silnam *A* ²² erbis *F* ²³ fehlt *F* ²⁴ ut sepe *fehlt b^a* ²⁵ *fehlt A*
²⁶ al editio sic *R* ²⁷ Inluminati usw. nur *AF* nach (14, 25) Uenit in saltum. = *Aug.*
²⁸ defe^{ce}rant *A* ²⁹ p lassitudinē *F* ³⁰ grandem *A* ³¹ aedificem *A* ³² oblationem *AR* ³³ si *F* ³⁴ carnem uesci *R*, uesci carne *A*

siue—prohiberent *fehlt Sg. 9*; fuisset
testem esse quia populum carnem *P*;
carne *Sg. 295*; prohiberet *P*]

5 Adducat ad me unusquisque bouem et
cetera facite in presencia mea ne¹
peccetis — 14, 34 [Adduxit *P*; unus-
quisque *fehlt PSg. 9*; bouem *fehlt*
Sg. 295; et *rl PSg. 9. 295*; hoc facite
ne *PSg. 9. 295*; mea peccetis (peccet
10 *P*) *PSg. 9. 295*]

Absque retractacione morietur .i. sine
mora morietur — 14, 39 [Absque
retractacione idē absque mora *P. vgl. K*
1030]

15 Da sanctitatem da nos scire ut in uin-
dicta² tua sanctificemur³ — 14, 41
[iudicium aliter sanctitatem *Sg. 295*;
nobis *PSg. 9. 295*; tua uindicta *PSg.*
9. 295]

20 Si ceciderit capillus non ceciderit⁴ ca-
pillus — 14, 45 [idē no ceciderit *P*;
Si ceciderit pro non *Sg. 9*; capillus
si pro non ponitur *Sg. 295*]

Et rege⁵ suba⁶ de⁷ siria suba⁶ enim
25 est⁸ ciuitas in syria — 14, 47 [regi;
syria idē ciuitas in *P*]

Quasi agnos propter oboedientiam —
15, 4 [anguis *Sg. 9*; per *Sg. 9. 295*;
oboedientiam dicitur (dicuntur *P*) *PSg.*
30 *9. 295*]

Recensui⁹ .i. quomodo resistit amalech
filiis israel¹⁰ exeuntibus de egypto —
15, 4

Dixitque saul cineo quia de genere uxoris
35 moysi fuerant¹¹ cinei — 15, 6 [de
uxoris cinei fuerant *P*]

Adducat ad me unusquisque bouem
et cetera¹² facite in presentia mea
ne¹³ (*A 116^{a1}*) peccetis — 14, 34
[Adducite *a*]

40

Absque retractacione¹⁴ morietur idē¹⁵ sine
mora morietur¹⁶ — 14, 39 [moriatur
fehlt beidemal a]

Da iudicium da nos scire ut in uindicta
tua¹⁷ moriamur¹⁸ — 14, 41 [moriemur *a*]

45

¹ nec *Arev.* ² uindicta] a *aus* e *korr. Rz.* ³ moriemur *Arev.* ⁴ cecidit *Arev.*

⁵ Reges *Arev.*, et reges *Vulg.* ⁶ Soba *Arev. Vulg.* ⁷ in *Arev.* ⁸ *fehlt Arev.*

⁹ Recensuit *Arev. Vulg.* ¹⁰ filiis israel] *Israeli Arev.* ¹¹ degeneris vxoris mos
fuerunt *Arev.* ¹² et cetera] idē *A* ¹³ nec *F* ¹⁴ Ab^{sq}retra.^ctione *F*, retractacione *R*,

Absque ulla retractacione *A* ¹⁵ idē *nur A* ¹⁶ sine mora morietur *F*, sine mora *A*,
fehlen b^a: dort ein verweiszeichen, dem aber die randgl. *fehlt* ¹⁷ mea *b^a*

¹⁸ mori&ur *A*

- Penitet me que¹ constituerim saul² regem. poenitencia domini dicitur rerum ab eo constitutarum mutacio que³ pro rerum⁴ uicissitudine ul pro recti
5 dispositione succedit — 15, 11 [me fecisse saul id penitentia *P*, me fecisse saul in regem humano more loquitur *Sg.* 9, me quod constuerem saul regem humano more loquitur *Sg.* 295]
- 10 In carmello.⁵ carmellus⁶ grece et latine dicitur hebraice eřmel.⁷ duo montes sunt qui hoc nomine appellantur. unus in quo fuit nabal carmelus⁸ maritus abigailis ad plagam australem
15 alter iuxta ptholomaidem mari imminens in quo helias propheta flexis genibus pluuias impetrauit = *Hieronymus In Amos p.* 1372 — 15, 12 [carmelo *P*, carmelum *Sg.* 295; carmalus *P*, carmelus dicitur *Sg.* 295; ebraice autem carmel *P*; In carmello— eřmel *fehlt Sg.* 9; imminens mari *P*; fluuias *P*; Duo sunt carmeli montes (montes carmeli *Sg.* 295) unus qui
25 fuit nabal mariti (maritus *Sg.* 9) abigail alius iuxta ptolomaidem in quo manebat helyas *Sg.* 9. 295]
- Fornicem triumphalem cameram ul arcam⁹ uolutum — 15, 12 [uolutam l arcum *P*; triumphalem arcum ad spectaculum *Sg.* 9. 295]
- 30 Sicine¹⁰ sic etiam¹¹ — 15, 32 [id sic etiam l nonne sic *PSg.* 9. 295]
- Et non uidit samuhel ultra saul quia samuel non uenit ad saul nec uisitauit eum ut¹² antea — 15, 35 [quia non uenit iuxta morem ad saul *PSg.* 9;
- Penitet me quod constituerim¹³ saul regem. Penitentia domini dicitur¹⁴ rerum ab eo constitutarum¹⁵ mutatio 40 que pro rerum uicissitudine succedit — 15, 11 [*a*]
- In carmello.¹⁶ carmelus grece et latine (*R* 28^a) dicitur Hebraice carmel. duo montes sunt qui hoc nomine appellan- 45 tur. Unus in quo fuit nabal maritus abigalis¹⁷ ad plagam australem Alter iuxta ptolomaidem mari imminens in quo helias propheta flexis genibus pluuias¹⁸ impetrauit — 15, 12 50
- Fornicem¹⁹ triumphalem cameram (*F* 53^a) l arcum uolutum²⁰ — 15, 12 [*a*]
- Sicine *utrum ne sic uel sic etiam* — 15, 32 [*a*]
- Et²¹ non uidit samuhel ultra saul quia 55 non uisitauit eum ut prius²² — 15, 35

¹ quod *Arev. Vulg.* ² saul] *der erste strich des u aus l radiert Rz.* ³ quod *Arev.*
⁴ rere^u *Rz.* ⁵ Carmelo *Arev.*, Carmelum *Vulg.* ⁶ Carmelus *Arev.* ⁷ Carme
Arev. ⁸ *fehlt Arev.* ⁹ arcum *Arev.* ¹⁰ Sicine *Arev. Vulg.* ¹¹ eti:am *Rz.*
¹² *fehlt Arev.* ¹³ constituerat *F* ¹⁴ dī dnī *F* ¹⁵ constitutorū *F* ¹⁶ carme-
lum *R* ¹⁷ abigailis *FR*, abigahil *A* ¹⁸ pluuiam *A* ¹⁹ Fornacem *A* ²⁰ uolatū *F*
²¹ *die gl. nur in A* ²² *in A folgen (17, 1) Sahot und Elomin*

samuel *fehlt* Sg. 295; nec in ueste regali uidit eum (*fehlt* Sg. 9) *setxen* Sg. 9. 295 *hinzu*]

Sanctificauit isai et filios eius quia samuel
5 precepit ut lauarent se aqua et ab-
stinere¹ ab uxoribus — 16, 5 [se (ergo,
darüber aliter se Sg. 295) isai PSg. 9.
295; lauarent uestimenta sua et Sg.
9. 295; abstinerent P, abstinerent se
10 Sg. 295, abstinerere se Sg. 9]

Exagitabat saul² spiritus nequam a do-
mino. interrogatio³ quomodo domini⁴
si malus. Responsio⁵ quia cuncta a⁶
domino auctore prolata diuine sunt
15 subdita ditioni. Ergo ipse diabolus
non qualis nunc est sed bonus a
domino quondam⁷ creatus est⁸ et
a deo⁹ semper pro omnipotentis po-
testate¹⁰ subiectus domini erat — 16,
20 14 [interrogandum est quomodo sit
malus sed respondendum est quia
cuncta auctore; ditione; domino erat P]

Scientem psallere cythara quia naturale¹¹
est mentes insanientium¹² per hanc
25 artem mitigare¹³ posse in ammiracione
— 16, 16 [P; cum cithara Sg. 9;
insanorum Sg. 295]

Sanctificauit isai et¹⁴ filios eius¹⁵ quia
samuhel precepit ut lauarent se aqua
et abstinerent a mulieribus — 16, 5 30

Exagitabat saul spiritus domini¹⁶ ne-
quam.¹⁷ Interrogatio¹⁸ quomodo spiri-
tus domini si malus.¹⁹ responsio²⁰
quia cuncta²¹ a domino²² auctore pro-
lata²³ diuine sunt subdita²⁴ ditioni. 35
Ergo ipse diabolus non qualis nunc
est (A 116^{a2}) sed bonus a domino²⁵
creatus est et deo²⁶ semper pro²⁷
omnipotentis potestate subiectus domini
erat²⁸ — 16, 14 40

*

(R 28^b) Scientem psallere cythara quia
hoc naturale²⁹ est mentes insanientium
per hanc artem mitigare posse in ad-
miracione³⁰ — 16, 16

Igitur quodocunque spiritus dei³¹ malus 45
arripiebat³² saul et cetera (*tollebat*
dauid citharam et eius mitigabat in-
saniam). Non quod³³ cithare illius
tanta³⁴ uirtus erat sed quia figura
crucis christi que in ligno (R 29^a) 50

¹ abstinerent *Arev.* ² eum *Vulg.* ³ inter *Rz.*, in terram. Spiritus Dei malus *Arev.*

⁴ dñōⁱ *Rz.*, Dei *Arev.* ⁵ erat *Arev.* ⁶ *fehlt* *Arev.* ⁷ *fehlt* *Arev.* ⁸ *fehlt* *Arev.*

⁹ Domino *Arev.* ¹⁰ pietatis *Arev.* ¹¹ naturale] *über e rasur eines striches Rz.*

¹² mentis ipsa mentium *Arev.* ¹³ mitigari *Arev.* ¹⁴ *fehlt* F ¹⁵ suos F

¹⁶ *fehlt* FR ¹⁷ nequā aus nequaquā radiert b^a ¹⁸ Interrogandum A ¹⁹ simalus
fehlt F, sit malus A ²⁰ Sed uoluitur (= soluitur) ita A ²¹ *fehlt* A ²² dō A

²³ prolata auctore A ²⁴ subdite F ²⁵ dō A ²⁶ dī A ²⁷ *fehlt* A ²⁸ erat
dñi R ²⁹ natu:rale] *rasur von l F* ³⁰ admirationē FR. *darauf in A die gl.* (18, 6)

In sistris ³¹ domini A *Vulg.*, *fehlt* R ³² arripuit b^a ³³ Numqd F ³⁴ tanta
illius A

- Sochot et azeca¹ duo loca — 17, 1 [*P*]
 In finibus domim² nomen ciuitatis —
 17, 1 [nomina ciuitatē *P*]
- Spurius immundus³ — 17, 4 [*PSg.* 9;
 5 l de incerto patrē natus id est igno-
 bili *setxt Sg.* 295 *hinzu*]
- Classis⁴ galea⁵ — 17, 5 [Cassis *PSg.*
 9. 295]
- Lurica humata⁶ catena⁷ — 17, 5 [hmata
 10 *P*, amata *Sg.* 9. 295; catenata *PSg.*
 9. 295]
- Ocreas⁸ — 17, 6 [*PSg.* 9; Ocrea *Sg.* 295]
 In cruribus in tibiis — 17, 6 [*P*; l in
 tibiis *Sg.* 9. 295; peinperga *setxt Sg.*
 15 295, beingu|uueri *P hinzu*]
- Falangas agmina exercitus — 17, 8
 [agmina l *P*; Falangas legiones *Sg.* 295]
- Aiebat dicebat⁹ — 17, 10 [*P*]
- Oepi polentē .i. hanc mensuram trium
 20 modiorum farine¹⁰ dilicatissime — 17, 7
 [*nur* mensura trium modiorum *Sg.* 9.
 295]
- Quispian aliquis — 17, 25 [*P*]
- Numquid non uerbum est Numquid non
 25 iussit me pater meus uenire — 17, 29
 [pater meus iussit mihi huc uenire
Sg. 9. 295; Numquid—est *fehlt P*]
- Limpidissimas¹¹ sincerissimas — 17, 40
 [Limpidissimos *PSg.* 295, Limpidas
 30 *Sg.* 9; sincerissimos *P*, sinceras *Sg.* 9,
 slehtistin *Sg.* 295]
- et¹² extensione neruorum mystice gere-
 batur iam¹³ spiritum comprimebat¹⁴
 — 16, 23
- Sahot et aseca¹⁵ duo loca — 17, 1 35
 Elomin¹⁶ nomen ciuitatis — 17, 1
- Spurius immundus l de incertā^o patre
 natus .i. adultero¹⁷ — 17, 4 [de adul-
 terio *a*]
- Cassis galea — 17, 5 [*a*] 40
- Lurica¹⁸ amata .i. catenata¹⁹ — 17, 5 [*a*]
- Ocreas tibiales a cruribus dicte — 17, 6 [*a*]
 In cruribus²⁰ in tibiis — 17, 6 [*a*]
- Falangas²¹ agmina l exercitus — 17, 8 [*a*]
- Oepi polente²² mensura trium modio- 45
 rum²³ farine deligatissime²⁴ — 17, 17
 [delicatissime *a*]
- Quispian²⁵ aliquis — 17, 25 [*a*]
- Limpidissimos sincerissimos — 17, 40 [*a*]

¹ Socoth et Azecha *Arev.*, Socho et Azeca *Vulg.* ² Dommim *Arev. Vulg.* ³ Su-
 perius immundis *Arev.* ⁴ Cassis *Arev. Vulg.* ⁵ quae est galea *Arev.* ⁶ amata
Arev., squamata *Vulg.*, vgl. *Vercellone* 2, 255 ⁷ catenata *Arev.* ⁸ nach der folgenden
gl. Arev. ⁹ Agebant dicebant *Arev.* ¹⁰ farina *Arev.* ¹¹ limpidissimos *Vulg.*
¹² *fehlt F* ¹³ clam *R* ¹⁴ comprimeba:t b^a, rasur von n ¹⁵ diese sowie die nächste
gl. nur in A, nach (15, 35) Et non uidit ¹⁶ l. domin ¹⁷ id in ad tero *A* ¹⁸ Lorica
AF ¹⁹ catena *F*. Hamata concatenata *Aug.* ²⁰ *fehlt A. darauf* (18, 6) Sistris b^a *FR*
²¹ Phalanges *A. darauf* (17, 32) Non occidit; (17, 54) In tabernaculo *F* ²² po-
 lenta *A* ²³ modiorū triū *F* ²⁴ delicatissime *AFR* ²⁵ die *gl. fehlt AF'*

- De torrentes.¹ torrentes dicimus riuos
 que² aquis hiemalibus colliguntur et
 certis temporibus arescunt³ — 17, 40
 [De torrente; certis] ueris *von jüngerer*
 5 *hand über tereis; are^scunt P*]
 Funda⁴ fundibulam — 17, 40 [fundibula P]
 Ecclesia aduocatio populi — 17, 47 [PSg. 9. 295]
 10 De qua stirpe descendit hic.⁵ pro inuidia
 quasi nesciens interrogauit siue ut
 inuestigaret⁶ cogitationem⁷ ceterorum
 de eo — 17, 55 [Descendit hic de
 15 qua stirpe (De qua stirpe descendit
 hic Sg. 295) abnêr (est P) propter
 inuidiam (id̄ pro inuidia P); aliorum
 cogitationes (de eo cogitationem ceterorum P) PSg. 9. 295]
 Si noui non noui — 17, 55 (PSg. 9. 295. *vgl. K 1043*)
 20 Usque ad gladium et arcum et baltheum
 illa similiter dedit — 18, 4 [hoc est
 simi^l illa dedit P]
 In sistris genus⁸ musicę artis — 18, 6
 25 [Sg. 9. 295; genus *fehlt P*]
 Non concidat⁹ non pauescat¹⁰ — 17, 32
 [paueat a]
 In tabernaculo suo id̄ prius in suo
 postea in domini¹¹ — 17, 54
 De torrente.¹² torrentes dici(A 116^{b1})mus 30
 riuos que¹³ aquis hie(b^a 104)malibus
 colliguntur et certis temporibus crescunt
 — 17, 40 [a]
 Funda fundibula — 17, 40 [a]
 Ecclesia aduocatio populi¹⁴ — 17, 47 [a] 35
 Quibus exprobrasti hodiae¹⁵ quos in
 obprobrium habuisti — 17, 45 [a]
 De pera¹⁶ alia translatio¹⁷ de sacciperio
 habet¹⁸ [edicio habet de saccipero a]
 De qua stirpe descendit hic.¹⁹ pro inuidia 40
 quasi nesciens interrogauit seu ut inuestigaret
 cogitatum ceterorum —
 17, 55
 Uiuuit anima tua rex si noui .i. uiuit anima
 tua quia nescio — 17, 55 45
 In sistris²⁰ genus²¹ musicę artis —
 18, 6 [a]

¹ torrente *Arev. Vulg.* ² qui *Arev.* ³ certis temporescunt *Arev.* ⁴ Fundam *Arev. Vulg.* ⁵ *fehlt Arev.* ⁶ vestigare *Arev.* ⁷ cogitatum *Arev.* ⁸ higenus *Arev.*
⁹ *diese gl. sowie die nächste, welche b^aR fehlen, nach (17, 8) Falangas F, nach (17, 47) Ecclesia A. = Aug. occidit F* ¹⁰ pauescit^a F ¹¹ dō A ¹² torrentes F^b, s *ausradiert b^a. die gl. sowie die folgende nach (17, 45) Quibus exprobrasti A*
¹³ qui A ¹⁴ *darauf (17, 32) Non concidat; (17, 54) In tabernaculo; (17, 45) Quibus exprobrasti; (17, 40) De torrente; (17, 40) Funda A* ¹⁵ hodie. id̄ A. *die gl. vor 203, 30 De torrente A* ¹⁶ *Vulg. hat nur 7, 40. 49 in peram* ¹⁷ editio R, translatio *unterpunktirt, darüber editio b^a* ¹⁸ *hab de sacciperio R* ¹⁹ *die gl. nur in A* ²⁰ *die gl. nach (17, 6) In cruribus ohne In b^aFR, nach (16, 16) Scientem A = Aug.* ²¹ *genus est A*

- Percussit saul¹ mille et dauid x milia.
in his numeris sola perfectio requi-
renda est quia maiorem dauid² exer-
ceret uictoriam — 18, 7 [P]
- 5 Et prophetauit³ in medio domus suę
(42^b) insaniens loquebatur — 18, 10
[P; Et prophetauit (prophetabat Sg.
295) insane loquebatur Sg. 9. 295]
Secundo prospere — 18, 11 [P]
- 10 In duabus rebus gener meus quia maiorem
promisit et minorem dedit siue quia
goliã occidisset et philistinorum tul-
lisset prepucia — 18, 21 [duobus P]
- Satellites⁴ apparitores lictores pene idem
15 sunt et legatores⁵ pertinent — 19,
11. 14. 20 [Satellites id apparitores
(aparitores Sg. 9) lictores nuntii (*fehlt*
Sg. 295) pene idem sunt PSg. 9. 295;
et pertinent ad legatores *fügt P hinzu*]
- 20 Nisus — 19, 10 [Nisus a nitendo dici-
tur P]
- Casso uulnere declinato uulnere — 19, 10
[Sg. 9. 295; declinatum P]
- Pellem pilosam capraram nigrum quia
- Et prophetauit in medio domus suae .i. 25
insaniens loquebatur [a] sicut demones
de ihesu confitentur⁶ l phitonissa⁷
de paulo⁸ — 18, 10
(R 29^b) Et declinauit dauid a facie eius
Secundo prospere⁹ — 18, 11 30
In duabus rebus¹⁰ gener meus¹¹ eris
Quia maiorem promisit et minorem
dedit [a] Siue quia goliã occidisset
et philistinorum tullisset preputia —
18, 21 35
(F 53^b) Lictores¹² ministri crudelitatis¹³
19, 20 [ministras a]
- Celebre solemne¹⁴ l preclarum —
18, 30
Nisus¹⁵ conatus molitus — 19, 10 [a. 40
vgl. K 1046]
Adriel¹⁶ id proprium nomen¹⁷ uiri qui
accepit eam — 18, 19
Casso uulnere .i. declinato uulnere l
cadebat a uulnere id non nocuit¹⁸ — 45
19, 10
Uasa puerorum sancta¹⁹ id corpora munda
21, 5 [a]
Satellites apparitores²⁰ — 19, 11
Pellem pilosam caprarum nigram .i. quia 50

¹ saul] sa *auf rasur Rz.* ² fuit requirenda quod Dauid maiorem *Arev.* ³ pro-
phetabat *Arev.* ⁴ *dieser ansatz hinter 204, 22 Rz.* ⁵ ligatores *Arev.* ad *mit P zu*
supplieren? ⁶ loquebantur *A* ⁷ *rasur von phi F* ⁸ sicut—paulo *nur AF = Aug.*

⁹ prospere] *das letzte o scheint in e korr. b^a.* prospere *R* ¹⁰ *fehlt b^aF* ¹¹ genrb
müs *F* ¹² *darüber Carnifices b^a* ¹³ crudelis *A* ¹⁴ sollemne *F* ¹⁵ *diese gl., (19, 10)*
Casso uulnere *und ihnen vorangehend (21, 5)* Uasa *nach (20, 25)* Et surrexit *A*

¹⁶ Adriel *A.* Hadrieli *Vulg.* *die gl. nur in AF, in A nach (20, 12)* Perendie ¹⁷ nomen
proprium *ohne id A* ¹⁸ l cadebat—nocuit *nur AF = Aug. von and. hand nachgetragen*

¹⁹ *die gl. nur in AF = Aug. vgl. s. 206 anm. 15* ²⁰ apparitorib; *A*

- iudei capillis¹ nigri fuerunt² et pulcherrimi in habitu corporis — 19, 13
[in capillis *P*]
- In nabaioht in rama³ in excelso loco
5 illius ciuitatis — 19, 18 [*P*; nabaioht
rama *Sg.* 9; excelso *fehlt Sg.* 9. 295]
- Expolauit se ipse⁴ uestimentis suis hoc
ideo fecit quia in extasi mentis fuit
— 19, 24 [et rī hoc est *P*]
- 10 Nudus non quia omnino nudus esset —
19, 24 [*P*; quia per omnia *Sg.* 9. 295]
Quę erat in rama⁵ in excelso loco sita
— 20, 1 [*P*]
- Et iurauit rursum dauid⁶ ionatha iurauit
15 ut non celaret sibi ea quę audiret a
saule — 20, 3 [rursum iurauit; id
ionathas; au saule *P*]
- capillo nigro fuerunt iudei et pulcher-
rimo habitu corporis⁹ — 19, 13
- Molathitę¹⁰ id de cogitatione — 18, 19
I nabioth¹¹ in rama¹² .i. in excelso loco
illius ciuitatis¹³ — 19, 18 [*a*] 25
- Deierare¹⁴ id iurare — 20, 17 [*a. vgl. K*
1054]
(*A* 116^{b2}) Expolauit se ipse uestimentis
suis hoc¹⁵ ideo fecit quia in extasi
mentis fuit — 19, 24 [*a*] 30
- Uiuu dominus et uiuit anima tua¹⁶ quia¹⁷
uno tantum ut ita dicam gradu ego
morsque diuidimur¹⁸ Alia translatio
sic habet Uiuu dominus et uiuit ani-
ma tua quoniam repleta est inter me 35
et inter patrem tuum usque ad mortem
— 20, 3 [*a bis tuum*]
- Uniuersis contribulibus eius¹⁹ .i. totius
tribus eius — 20, 6
(*R* 30^a) Perendie .i. tertia die in qua⁸ licuit
operari — 20, 12 [in tertia *PSg.* 9.
20 295; operare *P*]
- licuit operari I post²⁰ cras²¹ — 20, 12
- Emissarius²² id nun(*A* 116^{b2})cius ab
emittendo²³ I minister²⁴ — 22, 17

¹ iudei capillis] capilli *Arev.* ² fuerunt iudei *Arev.* ³ in Naioth in Ramatha
Vulg., vgl. Vercellone 2, 268 f ⁴ *fehlt Arev.* ⁵ quae est in Ramatha *Vulg., vgl.*
Vercellone 2, 270. Quod *Arev.* ⁶ Davidi *Vulg., vgl. Vercellone* 2, 270 ⁷ *fehlt Arev.*
⁸ quo *Arev.* ⁹ *fehlt A* ¹⁰ die *gl. nur in AF = Aug.* (cogitatione) ¹¹ Inayioth *A*
¹² ramā *F* ¹³ ciuitatis illius *AF.* *darauf in A* (22, 17) Emissarios ¹⁴ Degerare *A.*
die gl. nur in AF, in A vor der vorangehenden ¹⁵ *fehlt A* ¹⁶ *dieser ansatz und*
der nächste fehlen A ¹⁷ quia:: *F* ¹⁸ diuidimur *korr. aus diuiditur b^a* ¹⁹ eius
fehlt F, suis Vulg. ²⁰ ppt *F* ²¹ *darauf* (18, 19) Adriel *A* ²² *der ansatz nur*
in AF = Aug., in A nach (19, 18) I nayioth. *vgl. s.* 208, 37. Emissarios *A,* emis-
sariis *Vulg.* ²³ x (*aus ÷ = est?*) nuncius admittendo *F* ²⁴ ministris *F*

- Et requireret dominus.¹ hoc scriptor inseruit .i. uindictam — 20, 15 [quireret; inseruit ut uindictam exerceat *P*]
- Sessio tua .i. tu qui sedere² debuisti
5 requireris — 20, 19 [tua hoc est tu *P*]
- Zeel³ proprium nomen lapidis — 20, 19 [Sg. 9; Teel *P*, Ezél Sg. 295; nomen proprium *P*]
- 10 Intra te in ista parte — 20, 22 [*P*]
- Et⁴ surrexit ionatha. idcirco surrexit ne abner iuxta litus⁵ aliud regis id est in sede dauid sederet sed ut appareret uacuum⁶ sessio dauid — 20, 25
15 [Et *fehlt* Sg. 295; ionathas *PSg.* 9. 295; ideo Sg. 295; litus *PSg.* 9. 295; aliud *fehlt* Sg. 295; pareret *P*; sed ut uacua sessio eius appareret Sg. 9. 295]
- 20 Abnixe⁷ intecte⁸ subiecte — 20, 28 [Obnixe id̄ intente l̄ subueste *P*]
- Fili⁹ mulieris. subauditur non es filius meus sed adultere matris dum diligis inimicum tuum — 20, 30 [Filius; non
25 meus filius *P*]
- Ezel .i. proprium nomen lapidis — 20, 19 [*a*]
- Intra te .i. in ista parte — 20, 22 [*a*]
- Et surrexit ionatha.¹⁰ idcirco¹¹ surrexit¹² ne¹³ abner iuxta litus aliud 30 regis .i. in sede dauid sederet sed ut appareret uacua sessio¹⁴ dauid¹⁵ — 20, 25 [*a*]
- Obnixe .i. intente l̄ perseueranter — 20, 28 [*a ohne l*]
- 35 Fili¹⁶ mulieris.¹⁷ Subauditur Non es filius meus sed adultere¹⁸ matris dum¹⁹ diligis inimicum — 20, 30 [*a*]
- Surrexit ergo ionatha²⁰ a mensa in ira furoris et non commedit in²¹ die 40 kalendarum secunda panem. Contristatus²² est enim super dauid²³ eo quod confudisset²⁴ eum pater suus. Alia autem²⁵ editio sic²⁶ habet Et recessit ionatha²⁷ a mensa in iracundia 45 et non manduca(*F* 54^a)uit²⁸ in secundo²⁹ die mensis panem quoniam

¹ requirere Dominum *Arev.*, requirat *Vulg.* ² reddere *Arev.* ³ Zehel *Arev.*, Ezel *Vulg.* ⁴ *fehlt* *Vulg.* ⁵ litus *Arev.* ⁶ vacua *Arev.* ⁷ Obnixe *Arev.* *Vulg.*
⁸ intente *Arev.* ⁹ Filius *Arev.* ¹⁰ ionathas *AR* ¹¹ id̄ cito *F* ¹² idcirco surrexit *fehlt* *A* ¹³ Nec *A* ¹⁴ locus uacuum *A.* se^ssio *l^a* ¹⁵ in *A* folgen (21, 5) Uasa puerorum; (19, 10) Nisus; (19, 10) Casso uulnere ¹⁶ Filius *AR* ¹⁷ Fili mueris *korr.* zu Filivs mulieris *l^a* ¹⁸ ultere *F* ¹⁹ dū über der zeile nachgetragen *l^a* ²⁰ ionathan *F*, ionathas *ARVulg.* ²¹ *fehlt* *F* ²² Constristatus *F* ²³ in ira—dauid *fehlt* *A*
²⁴ confudisset *aus* confodisset *radiert* ? *F*, odiss& *A* ²⁵ *fehlt* *FR* ²⁶ *fehlt* *A*
²⁷ ionathan *F*, ionathas *R* ²⁸ manducabit *l^a* ²⁹ secunda *AF*

- sauciatus⁹ est pro¹⁰ dauid quia uulnerauit¹¹ eum pater suus¹² — 20, 34 20
 Et fuerunt uasa puerorum sancta porro uia hæc¹³ polluta¹⁴ est sed et ipsa sanctificabitur in uasis (*A* 117^{a1}) Alia translatio¹⁵ et facti sunt omnes pueri purificati et hec uia¹⁶ confirmata¹⁷ est et quia¹⁷ hodie sanctificabitur propter uasa mea — 21, 5
- Post ephod¹ iuxta ephod¹ — 21, 9 [Post ephod iuxta ephod (*fehlt P*) *PSg.* 9. 295]
- Post¹⁸ ephot .i. iuxta ephod — 21, 9 [*a*]
- Et inmutauit¹⁹ os suum .i. uultum suum 30 — 21, 13 [*ohne suum a*]
- Et impingebat in hostia²⁰ porte. Alia editio²¹ habet et affectabat et timpanizabat²² ad hostia ciuitatis²³ et ferebatur in manibus suis²⁴ — 21, 13 35
- Epilenticos²⁵ .i. caducos²⁶ l furiosos l²⁷ insanæ²⁸ mentis — 21, 15
- Epilēpticos² caducos³ — 21, 15 [*P mit dem zusatz* dolorem capitis habentes; Epilenticus dolorem capitis habens *Sg.* 9. 295]
- In angustiis⁴ constituti⁵ qui exules fuerunt de aliis⁶ gentibus — 22, 2 [*PSg.* 9. 295 (*erant exules*)]
- In angustiis (*b^a* 105) constituti .i. qui²⁹ exules fuerunt de aliis gentibus — 22, 2 [*a*] 40
- Oppressi⁷ aere alieno tributo quod alienis debebant — 22, 2 [*Opressi PSg.* 9; alieno aere *Sg.* 295]
- In presidio in loco munito quem habuit ibi — 22, 4 [*P*]
- In presidio³⁰ .i. in loco munito quem habuit ibi — 22, 4 [*a*]
- Uenit in saltum hareth In nemore quod est in rama. fuit⁸ in excelso loco urbis — 22, 6 [In saltum id in herda]
- Uenit in saltum areth .i. in nemore³¹ quod est in rama. Nemus fuit in excelso loco urbis — 22, 6 [*a*] 45

¹ ephod *Arev. Vulg.* ² furiosi *Vulg.*, vgl. *Vercellone* 2, 280 ³ caducos *Arev.*
⁴ angustia *Vulg.*, vgl. *Vercellone* 2, 281 ⁵ constitui *Arev.* ⁶ aliis *Rz.* ⁷ O.^p.pressoⁱ *Rz.*, Pressi *Arev.* ⁸ nemus fuit *Arev.* ⁹ saⁿciatus *F*, satiatus *b^a*, contristatus *R*
¹⁰ propt̄ *A* ¹¹ uulnerauit] era *ausradiert F*, sauciauerat *A* ¹² in *A* folgt (25, 18)
Caricarum ¹³ hec uia *F*; hæc *fehlt A* ¹⁴ pulluta *A* ¹⁵ editio sic hab& *R*
¹⁶ ui^a *A* ¹⁷ qu:a *F*, rasur von a ¹⁸ Ppt̄ *F* ¹⁹ imutauit *l^a* ²⁰ ostia *F*, ostio *A*
²¹ translacio *A* ²² habet—timpanizabat *fehlt l^a* ²³ ciuitates *F* ²⁴ *fehlt A*
²⁵ Ephi lenticos *A*, Ephilemticos *F*, Epilenticos *R* ²⁶ caducos zu caducos *korr. und darunter ducos l^a* ²⁷ siue *R* ²⁸ insanæ *b^a*, insanie *F* ²⁹ *fehlt F* ³⁰ der ansatz hinter dem folgenden *A* ³¹ :nemore *F*, nemorē *A*

- nur P*; quę est *PSg. 9*; Nemus fuit
PSg. 9. 295]
- Num hodie coepi consulere pro eo do-
minum¹ quia inimicum tuum eum scio
5 odie² — 22, 15 [*coepi. In. u. n. domi-*
num p. id; eum fehlt; hodie P]
- Emissariis³ qui mittuntur ad imperium
regis — 22, 17 [*PSg. 9; Emisarius*
Sg. 295]
- 10 Num uadam et percutiam philisteos quia
illi cura erat semper de propria gente
quamuis in exilio fuisset — 23, 2
[*philisteos fehlt P*]
- Ephoth⁴ secum habens ideo hoc dicit
15 dum sequitur postea applica epoht
applica ait ephoth .i. tolle et indue te
— 23, 6 [*applica ephot id ut sciret*
unde ueniret ephot applica ait P]
- Sacerdos indutus fuit et dauid inter-
20 rogat. Et ait dauid domine deus israel
ut sibi preterea⁵ responderet per
sacerdotem — 23, 10 [*preterea fehlt P*]
- In monte opago⁶ — 23, 14 [*opaco P;*
opaco spisso Sg. 295]
- 25 In colle achileę.⁷ fuit ibi collis et locus
excelsus⁸ in ciuitate Que est .i. ciuitas
Ad dexteram deserti ad meridiem tribus
iudeę⁹ — 23, 19 [*achile id; in collis;*
est subauditur; id ad meridiem P;
30 *nur Achilē (Achillę Sg. 9) ciuitas ad*
dextram (dexteram partem Sg. 295)
deserti id (fehlt Sg. 295) ad meridiem
tribus iudeę Sg. 9. 295]
- Num hodie coepi consulere pro eo¹⁰
dominum quia inimicum tuum eum scio 35
hodie — 22, 15 [*a*]
- Emissarii qui mittuntur ad imperium regis
— 22, 17 [*emittuntur a*]
- Num¹¹ uadam et percutiam philisteos¹²
Quia illi cura erat semper de propria 40
gente quamuis in exilio¹³ fuisset —
23, 2 [*a*]
- Et abegit iumenta eorum .i. abstraxit l
expellit¹⁴ l minauit. Alia translatio¹⁵
habet¹⁶ et indagauit¹⁷ iumenta eorum 45
— 23, 5 [*editio a*]
- In monte¹⁸ opaco — 23, 14
- In conualle¹⁸ agileae — 23, 19

¹ pro eo consulere Deum *Arev. Vulg., vgl. Vercellone 2, 282* ² *fehlt Arev.*

³ Emissariis— 208, 19 interrogat *fehlt Arev., weil das ms. unleserlich war* ⁴ ephod
Vulg. ⁵ postea *Arev.* ⁶ opaco *Arev. Vulg.* ⁷ Hachilla *Arev., Hachila Vulg., vgl.*
Vercellone 2, 286 ⁸ excelsi *Arev.* ⁹ Iuda *Arev.* ¹⁰ pro eo *fehlt A* ¹¹ Nā *A*

¹² Num—philisteos *fehlt F* ¹³ excelso *F* ¹⁴ expulit *A* ¹⁵ editio *R* ¹⁶ *fehlt A*
¹⁷ indagauit *R* ¹⁸ *die gl. nur in A*

- Zyph¹ et maon loca deserti fuerint² — 23, 24 (Ziph *PSg.* 9, Zeph *Sg.* 295; deserta *Sg.* 295; fuerunt *PSg.* 9. 295]
- Engaddi locus deserti est prope ripam maris mortui — 24, 1 [propter *PSg.* 9; est iuxta mare mortuum *Sg.* 295]
- Mortuus est samuhel. hoc addidit dauid — 25, 1 [*PSg.* 9. est autem *Sg.* 295]
- 10 Sata polentę. sata genus measure est.³ polenta .i. farina — 25, 18 [est mensurę *PSg.* 9. 295; farineę *PSg.* 9]
- Ubeę⁴ passe — 25, 18
- Caricarum fructus ficorum⁵ — 25, 18
- 15 [nur Massas caricarum *Sg.* 295; Caricarum fructus ficorum xv. aut triginta in una massa *P*]
- [Perdix genus auis similis pico *Sg.* 295; Perdix genus auis similis pico in colore sed maior *P nach Reg.* 2, 3, 26]
- 20 In uasciculo⁶ uiuentium in congregatione uiuentium — 25, 29 [fasciculo *PSg.* 295, uasculo *Sg.* 9; In fasciculo id in gregatione *P in Reg.* 2 nach 1, 27, 25 28 Pagi]
- Zepe⁷ maon loca deserta fuerant — 23, 24
- (*R* 31^a) Engaddi⁸ locus desertus⁹ est prope ripam maris mortui — 24, 1 [*a*]
- Oram¹⁰ clamidis .i. pinnam¹¹ diploidis 30 — 24, 5 [*a*]
- Confregit dauid¹² (*A* 117^{a2}) uiros suos sermonibus¹³ .i. suasit — 24, 8 [*a*]
- Sata polenta. sata genus est measure.¹⁴ Polenta farina subtilis de fabis¹⁵ l 35 tritico — 25, 18
- Massas Caricarum fructus¹⁶ ficorum Caricarum id fructus ficorum xxx in una massa¹⁷ — 25, 18
- Perdix¹⁸ auis similis colore pico¹⁹ sed 40 maior — 26, 20 [coloris pice *a*]
- In fasciculo uiuentium in congregatione uiuentium²⁰ — 25, 29
- Sopor domini occupauerat milites saul cum dauid astam et scifum abstulisset 45 a capite dormientis id non quia sopor tunc in domino erat ut ipse dormiret sed ille sopor qui tunc homines adprehenderat dei nutu erat infusus Ne dauid*

¹ Zyph] y aus i korr. Rz. ² deserta fuerunt *Arev.* ³ measure est *fehlt Arev.*
⁴ Vuae *Arev. Vulg.* ⁵ fructum ficuum *Arev.* ⁶ fasciculo *Arev. Vulg.* ⁷ die gl. nur in *A* ⁸ Engathi *F* ⁹ desertus locus *A* ¹⁰ Ora *A* ¹¹ .i. pinnam *fehlt A*
¹² *fehlt A* ¹³ suis *fügt F hinzu* ¹⁴ mensurę *F, rasur von e.* Sata—measure hinter tritico *A* ¹⁵ faß *b^a, farre A, far F: vgl. Levit.* 23, 14 ¹⁶ id fructus *F*
¹⁷ Caricarum id fructus—massa *fehlt b^aR, nach* (20, 34) Surrexit *A, xxx* in una massa eingezäunt *F* ¹⁸ die gl. *fehlt A* ¹⁹ coloris piceę *R* ²⁰ in congregatione uiuentium *fehlt b^a, nur uiuentium A*

- Odoretur sacrificium sit gratum quasi sacrificium — 26, 19 [*P*]
- Hii pagi habitabantur hii uici habitabantur¹ in terra antiquiter.² Nemus
5 pagi .i. prouincię.³ hesdra hoc dixit ac si diceret non nunc sed aliquando in diebus dauid⁴ — 27, 8 [Pagi prouintia. esdra hoc dixit quasi diceret non nunc sed aliquando in diebus
10 dauid *P*: Pagi prouintię absque urbibus *in Reg. 2 nach 1, 26, 20 Perdix P*]
- Euntibus sur usque⁵ terram egypti pergentes per pagos illos iter agebant — 27, 8
- 15 Hieramel et ceni in tribu iuda. ideo sine mendatio dixit contra meritiem eorum ita tamen ut⁶ putaret rex quod genti⁷ sue proprię noceret — 27, 10 [Hieramahel; meridiem Ita; siue proprie *P*]
- Samuhel autem mortuus. hic recapitulacio est⁸ — 28, 3 [Samuel *P*, Samihel *Sg.* 9; mortuus est *Sg.* 9. 295; Hic autem recaptulatio *P*]
- 25 Magas et ariolos — 28, 3 [quia ad aras inspiciunt diuinationem *setzt P hinzu*]
- Habentem pithonem .i. diuinationem. phiton dicebatur ille serpens quem iuno inmisit ad persequendum ul
30 atonam⁹ quando pregnans fuit et in delos insola¹⁰ apolinem et deanam¹¹ genuit. et postea latona precipit¹² appolinii¹³ ut uindicaret in pithone qui
- et seruorum eius sentiretur praesentia in eo loco* — 26, 12 [*a*] 35
- Odoretur sacrificium sit gratum quasi sacrificium — 26, 19 [*a*]
- Hi enim pagi¹⁴ habitabant in terra (*F* 54^b) antiquitus ac si diceret¹⁵ Non nunc¹⁶ sed aliquando¹⁷ in diebus 40 dauid. Pagi prouintiae absque urbibus, inde pagani dicuntur¹⁸ — 27 8 [Ac si diceret—urbibus *a*]
- Mulier habens phitonem.¹⁹ Hoc magice (*R* 31^b) fantasiae genus est ab apol- 45 line²⁰ phitio repertum²¹ atque ab²² eius cognomine sic dicunt esse²³ uocatum — 28, 7 [*a*]

¹ hii uici habitabantur *fehlt Arev.* ² antiquitus *Arev. Vulg.* ³ Nemus—prouincię *fehlt Arev.* ⁴ *fehlt Arev.* ⁵ vsque ad *Arev.* ⁶ ita vt non *Arev.* ⁷ que gentis *Arev.* ⁸ recapitulacio: ē *Rz.* ⁹ persequendam Latonam *Arev.* ¹⁰ Delo insula *Arev.*

¹¹ Apollinem et Dianam *Arev.* ¹² praecepit *Arev.* ¹³ Apollini *Arev.* ¹⁴ uagi *R*

¹⁵ ac si diceret] sub *A* ¹⁶ non tunc *F* ¹⁷ *fehlt A* ¹⁸ inde—dicuntur *nur F* = *Aug.* (unde) ¹⁹ Mulieres in fitonē *A*, mulierem habentem pythonem *Vulg.*

²⁰ epolline *A* ²¹ repertus *l^a* ²² adque ad *A* ²³ sic ducentes se *b^a*, sic dicunt eē *F*, sic dī esse *A*

se¹ persequebatur et ita euenit (43^a)
 ut ipse interficiebat² pithonem in iugis
 pirinei³ et excoriauit eum et edificauit
 templum in delos⁴ insula ubi ipse
 5 nutritus est. Unde et apollo deleus
 dictus est⁵ et corium serpentis posuit
 in templum⁶ quod⁷ dicebatur curtina.
 Unde et curtine tabernaculorum dictę
 sunt et ibi semper responsa tam ipse
 10 quam sacerdotes sui audire consuerunt
 et diuinabant in corio phitonis unde
 et phitones dictę⁸ sunt qui diuinant
 — 28, 7 [Habentem *fehlt*; Phitonem;
 persequendum latonam; delfos insula
 15 apollinem; deanam ge|gemuit; postea
fehlt; latona apollini; se in phitone
 id in serpente et tunc interficiebat eam
 et decorta|tauit et cortinum posuit in
 templum quod ipse aedificauerat in
 20 delos insula et ibi semper responsu
 tam ipse quam sacerdos audire con-
 suerunt ut pagani *P*; *nur* Phiton
 diuina *Sg.* 9. 295]

Samuhelem suscita mihi¹¹ Suscitauit
 enim¹² l animam¹³ samuhelis l pro ea¹⁴
 potius spiritum immundum euocauit¹⁵
 ab inferis — 28, 11

Non uere spiritum samuelis excitatum a 30
requie sua augustinus et eucherius
aiunt sed credimus aliquod fantasma
et imaginariam inlusionem diabolica
machinatione factam ad iniqui regis
inlusionem. — 28, 11 [augustinus— 35
*aiunt *fehlt*; eredinus *fehlt*; aliqnid;*
*et—inlusionem *fehlt*; diaboli machina-*
mento factum eredinus; ad—inlusi-
*onem *fehlt a*]*

Et est apud me multis diebus l annis pro
 25 longo⁹ tempore hoc dicitur¹⁰ — 29, 3

¹ *fehlt Arev.* ² *interfecirit Arev.* ³ *Perine Arev.* ⁴ *Delo Arev.* ⁵ *fehlt Arev.*
⁶ *templo Arev.* ⁷ *quao Arev.* ⁸ *dicti Arev.* ⁹ *multo Arev.* ¹⁰ *dixit Arev.*
¹¹ *mihi suscita Vulg.* ¹² *eum A* ¹³ *anima F* ¹⁴ *ppheta F* *p ea nach potius A*
¹⁵ *euocat F'*

*

In milibus suis in exercitibus suis —
29, 5 [*P*]

In x milibus¹ quasi maiorem exercitum
haberet — 29, 5 [*P*]

5 Cerethi et² caleb urbes in finibus iude-
orum — 30, 14 [*P*]

EXPLICIT IN LIBRUM PRIMUM
INCIPIT IN SECUNDUM

10 Stansque super illum³ occidi eum.⁴ hoc
mentitus .i.⁵ sed pro adolacione⁶ regi
indicauit — 1, 10 [*Stans PSg. 9;*
eum occidi illum *Sg. 295;* mentitus
est *PSg. 9. 295;* regis hoc dixit *PSg.*
9. 295]

15 In libro iustorum quia multos habuerunt
libros quos hesdras non restaurauit —
1, 18 [*PSg. 9. 295*]

In competis⁷ .i. in uicis — 1, 20 [*PSg. 9;*
In competis in biuiis in triuiis in qua-
20 driuiis *Sg. 295*]

A sanguine interfectorum propter san-
guinem — 1, 22 [*Sg. 9. 295. inter*
id *P*]

25 Et uenerunt usque ad collem quia aque-
ductus in ipso colle aqueductus mon-
tis⁸ fuit — 2, 24 [*collem aque ductus*
Sg. 295; colle ipso *Sg. 295;* et in
ipso monte fuit *PSg. 9. 295*]

30 Ex aduerso uallis e regione uallis — 2,
24 [*beidemal fehlt uallis PSg 9. 295*]

In milibus suis in exercitibus suis —
29, 5

In decem⁹ milibus suis¹⁰ quasi maiorem
exercitum¹¹ haberet¹² — 29, 5

IN SECUNDO LIBRO¹³

35

(*R 32^b*) Stansque super illum¹⁴ occidi¹⁵
eum. hoc mentitus est sed adolati-
onem¹⁶ regi indicauit — 1, 10 [*a*]

In libro iustorum quia multos habuerunt¹⁷
libros¹⁸ quos¹⁹ eszras non restaurauit 40
— 1, 18

In conpetis²⁰ .i.²¹ uicis²² in capitibus
prouinciarum²³ l uiarum²⁴ — 1, 20
[l in capitibus *a*]

Amabilis super amorem mulieris²⁵ .i. 45
sicut mulier unicum filium ita te dili-
gebam²⁶ — 1, 26

(*A 117^{b1}*) Ex aduerso uallis e²⁷ regione
uallis²⁸ — 2, 24 [*a*]

¹ milibus suis *Arev. Vulg.* ² Careth *Arev.*, Cerethi *Vulg.* et *fehlt Arev.* ³ eum *Vulg.*
⁴ illum *Vulg.* ⁵ est *Arev.* ⁶ ob adulationem *Arev.* ⁷ conpetis *Arev.* ⁸ monitu
Arev. ⁹ decim *F* ¹⁰ in exercitibus—milibus suis *übersprang b^a* ¹¹ in exercitū *b^a*
¹² habueret *F* ¹³ *überschrift am rand schwarz R, fehlt b^aAF, in b^a am rand*
LIB. II ¹⁴ illis *F*, illis in illv *korr. b^a* ¹⁵ occidei *F*, e *zum teil radiert* ¹⁶ adolatione *A*
¹⁷ habuerit *A* ¹⁸ libros] i *aus o korr. A* ¹⁹ *fehlt b^a* ²⁰ conpetib^s *A* ²¹ .i. *fehlt F*
²² uicis l *FR*, uicis u. .l ²³ puiciarū *b^a* ²⁴ l uiarum *fehlt AF* ²⁵ mulierum
AVulg. ²⁶ *darauf die gll. (3, 12) Cuius terra; (117^{b1}) (1, 22) A sanguine interfectorū und*
Ab adipe fortium des randglossars von F in den text eingeschaltet A ²⁷ id e *F* ²⁸ *fehlt F*

- Iteneris¹ deserti in gabaon quia iter per
desertum ducit ad ciuitatem — 2, 24
[Itineris *PSg.* 9. 295; ad ciuitatem
fehlt P]
- 5 Et Lustrata² uenerunt usque ad castra.
castra dicit locum ubi iacob uidit
angelum — 2, 29 [Et—dicit *fehlt P*;
Lustrata *fehlt Sg.* 9. 295; usque *fehlt*
Sg. 295; castra dicit locum *fehlt Sg.*
10 9. 295]
- Canis caput. dum me omnes odio habe-
bunt³ causa tui — 3, 8 [Caput canis
Sg. 295; habuerunt *PSg.* 9. 295]
- Syra nomen cisterne est — 3, 26 [est
15 cisterne *PSg.* 9; est *fehlt Sg.* 295]
- Tenens fusum. sic mollis ut mulier⁴
erant filii saul. et hoc pro ignominia
uirorum dixit quia confusio uiris est
operi femineo laborare — 3, 29 [fusum
20 spinnila *P*; sic molles fuerunt filii
saul ut mulier (mulieres *Sg.* 9. 295);
opere *PSg.* 9. 295]
- Media⁵ die ne dolore⁶ uiderentur intrare
— 4, 5 [Meridie media die *Sg.* 295;
25 dolose *PSg.* 9. 295]
- Spicas tritici ut simularent se pacifice
quasi de agro egredientes et colligentes
spicas non arma portare — 4, 6
[*Sg.* 9; uenientes *Sg.* 295; porta *P*,
30 *weil dann ein bl. vor 76^a fehlt*]
- Filius xxx annorum erat dauid si di-
ceret puer — 5, 4
- Nisi abstuleris cecos et claudos est nisi
delebis omnes a maioribus usque ad
35 minores. omnes enim tibi unianimiter
- Et uenerunt usque ad castra. castra
dicitur locus ubi iacob⁷ uidit angelum
— 2, 29 [*a*]
- Sira nomen cisterne est — 3, 26
- Tenens fusum. hoc pro⁸ ignominia⁹ 40
uirorum dixit quia confusio uiri¹⁰ est
opere femineo laborare¹¹ — 3, 29 [per
ignominiam *a*]
- Ferente die .i. in estu diei l media die
Ne dolose uiderentur¹² intrare — 4, 45
5 [*a*]
- Spicas tritici¹³ quasi non arma portaret
Sed quasi de agro uenirent — 4, 6
- Nisi abstuleris cecos et claudos id Nisi
deleueris¹⁴ omnia a maioribus¹⁵ usque 50
ad minores¹⁶ omnes tibi unianimiter¹⁷

¹ Itineris *Arev. Vulg.* ² Lustrata *unmittelbar nach* (2, 24) fuit *Rz. Arev.* ³ habe-
bant *Arev.* ⁴ molles et mulier *Arev.*, *der damit schliesst* ⁵ Media] *a aus e korr.*
Rz., *fervente Vulg.* ⁶ l. dolose ⁷ *fehlt A* ⁸ ab *A*, *über p ist ad übergeschr. b^a,*
per *FR* ⁹ ignominiam *b^aR*, *ignomiā F* ¹⁰ uiro, *b^a* ¹¹ operare *b^a*, *ope unterstr. und*
darüber labo. darauf & hoc fecit p paupertate F, *l mollis sicut mulier A* ¹² uiduerentur *F*
¹³ *die gl. nur in A, nach* (5, 6) Nisi abstuleris ¹⁴ cecos—deleueris *fehlt b^a*. *delueris F*
¹⁵ maioris *F* ¹⁶ ad *fehlt R*. minoris *F*, minorib, *b^a* ¹⁷ unanimiter *AFR*

- introitum denegant — 5, 6 [claudos et cecos *Sg.* 295; hoc est nisi deleas omnes; unanimiter tibi *Sg.* 9. 295; denegant:nt *Sg.* 9]
- 5 Arcem sion et reliqua in arce sion aedificabant Usque qui percusserit iebuseum¹ sibi ciuitatem extra iebuseum. postea tamen de utrisque una ciuitas facta est uno muro circumdata —
- 10 5, 7, 8
- Domatum fistulas domatum .i. excelsorum domorum aqueductus — 5, 8 [Domatum .i. excelsorum domorum. Fistule aque ductus de plumbo *P.* Domatum tectum. Fistulę aque ductus de plumbo
- 15 *Sg.* 9. 295]
- Cecus et claudus non intrabant² in templum quia non licebit uitium habentes intrare in templum — 5, 8
- 20 [Intrabunt *Sg.* 9, introibunt *Sg.* 295; id est quia *Sg.* 9. 295; licebat *Sg.* 9. 295; templum dei *Sg.* 9. 295]
- A mello. mello³ dicitur ciuitas quam construxit dauid — 5, 9 [A mello aedificium mello dicitur *Sg.* 295, Amellô dicitur *Sg.* 9]
- 25 [P*Sg.* 9; A commentarius qui annales scribit *Sg.* 295]
- Et intrinsecus .i. medietate ciuitatis usque
- 30 murum nouissimum et edes — 5, 9
- In baal farasim .i. inimicorum diuisio — 5, 20
- Non ascendas .i. contra eos — 5, 23
- Ex aduerso pirorum quia pprime postergum eis fuerunt — 5, 23
- 35
- introitum denegabunt⁴ — 5, 6 [usque minores; unanimiter *a*]
- In ciuitate dauid in arce sion uno muro separata ab hierusalem arcem sion et reliqua⁵ usque qui percusserit iebuseum. postea tum de utrisque⁶ una ciuitas facta est uno (*F* 55^a *R* 32^b) muro circumdata — 5, 7, 8
- Domatum domus excelsorum⁷ domorum.⁸ Fistule aque ductus de plumbo 45 — 5, 8 [Fistulas *a*]
- Cecus et claudus non intrabunt⁹ (*A* 117^{b2}) in templum quia non (*b*^a 106) licebat uitium habentes intrare in templum¹⁰ — 5, 8 [*a*] 50
- A mello. mello dicitur¹¹ ciuitas quam construxit dauid — 5, 9 [ciuitas dicitur *a*]
- Commentarius¹² qui scribit annales — 8, 16 55
- In baal farasim .i. inimicorum diuisio — 5, 20 [*a*]
- Ex aduerso pirorum quia pirimate¹³ postergum eis¹⁴ fuerunt — 5, 23 [piramite; eius *a*] 60

¹ die worte Usque—iebuseum gehören hinter reliqua. percussisset *Vulg.*, vgl. aber *Verzellone* 2, 336. 339 ² intrabunt *Vulg.* ³ A mello. mello auf rasur *Rz.* ⁴ denegabat *F.*

dra id ⁵ cet̄ *A* ⁶ utriusq, *FR* ⁷ exerum *A* ⁸ fehlt *F* ⁹ intro(117^{b2})bunt *A* ¹⁰ quia—templum fehlt *A* ¹¹ fehlt *A*, ciuitas d̄r *R* ¹² commentariis *Vulg.* vgl. unten 217, 37 ¹³ p̄rimite *b*^a, primite *A*: entstanden aus piri multe?, piramite *R*, zu pyramides von jüngerer hand korr. ¹⁴ eius *R*

- Gradientis¹ id est dei in cacumine pirorum
 .i. mouens uerticem pirorum quasi
 auram tenuem — 5, 24
- Et percussit eum quia diffidebat de
 5 potentia dei — 6, 7
- Super temeritatem² quasi ipse non po-
 tuisset defendere arcam suam — 6, 7
- In domo³ obededom quia de leuitis fuit
 — 6, 10
- 10 Gethei de ciuitate geth quę est in israhel
 — 6, 10
- Dauid accinctus erat⁴ quia⁵ ephot lineo
 licitum fuit dum⁶ habitus leuitum⁷
 non sacerdotum erat — 6, 14
- 15 Colyrida⁸ modico panis triangula —
 6, 19 [Colliria *P*; genus panis modicus
 triangulus *PSg.* 9. 295]
- De scurris — 6, 20
- Et uilior fiam .i. sicut ante gloriosior —
 20 6, 22
- Apparebo .i. postea gloriosior apud eos
 non dispectus — 6, 22
- Cui precepi ut pasceret .i. duci ul' iudici
 alicuius tribus — 7, 7 [pasceret po-
 25 pulum *Sg.* 295; alicuius tribus *fehlt*
Sg. 9. 295]
- Usque in longeuum⁹ .i. de filiis et ne-
 potibus meis — 7, 19 [*Sg.* 9. longin-
 quum *Sg.* 295]
- 30 Lex adam .i. lex hominis ut nullus in
 .i. eternum permaneat (43^b) uiuus sed
 Lex adam lex hominis ut nullus in
 aeternum permaneat uiuus sed filiis²³

¹ Gradientes *Rz.* ² temeritate *Vulg., vgl. Vercellone 2, 342* ³ domum *Vulg., vgl. Vercellone 2, 342* ⁴ erat accinctus *Vulg., vgl. Vercellone 2, 345* ⁵ qui^a vor der zeile nachgetragen *Rz.* ⁶ dum] d aus q mit rasur korr. *Rz.* ⁷ leuitum] der erste strich des m aus rasur *Rz.* ⁸ colliridam *Vulg.* ⁹ in longinquum ohne usque *Vulg. der erklärung zufolge kann nur 7, 19, nicht usque in sempiternum, usque in aeternum 7, 13. 16 gemeint gewesen sein* ¹⁰ Ingradientis *A* ¹¹ mouens *b^a* ¹² aura tenuis *fehlt A, aura] das erste a aus c korr. b^a* ¹³ qui *F* ¹⁴ temeritatem] *b^a* ¹⁵ quia *A* ¹⁶ poterat *A* ¹⁷ temeritas presumptio *fehlt A* ¹⁸ ebededom *b^a, ob&edom F* ¹⁹ de leuitis] leuites *A* ²⁰ Colliridam dicit *A* ²¹ pan.ⁱstri angulıs *b^a* ²² die *gl. fehlt F. saltaribus b^a* ²³ filiis aus filius radiert *b^a, über der rasur li mit einschaltezeichen, filii A*

- fili succedant filiis — 7, 19 [Sg. 9. 295 mit dem Zusatz uel si non peccasset ut in eternum uiueret; succedant Sg. 295]
- succedant filii⁴ [a] l aliter si non peccasset⁵ — 7, 19
- (R 33^a) Et percussit moab et mensus 20 est eos funiculo equans⁶ terre.⁷ Mensus est autem duos funiculos unum ad occidendum⁸ et unum⁹ ad uiuificandum. Factusque¹⁰ est moab dauid seruiens sub tributo.¹¹ Funiculo id di- 25 sponzione.¹² Alia translatio habet percussit¹³ moab et mensus est eos in funiculo (A 118^{a1}) perimens eos in terram et facti sunt duo funiculi ut interficeret¹⁴ et multitudinem funiculi 30 uiuificaret.¹⁵ et facta¹⁶ est moab in seruitute dauid ut ferret¹⁷ ei munera — 8, 2
- 5 Et percussit dauid adadezer¹. hoc pro exercitu eius dicitur dum non ipsum sed exercitum eius percussit — 8, 3 [adazer Sg. 9; id est pro Sg. 9. 295]
- Et percussit dauid adezer.¹⁸ hoc¹⁹ pro²⁰ exercitu²¹ suo²² dicitur²³ dum non 35 ipsum sed²⁴ exercitum eius percussit — 8, 3 [eius dicitur a]
- 10 Et subneruabit² omnes iugales .i. precipit neruos equorum — 8, 4
- Et subneruauit²⁵ omnes iugales²⁶ precipit²⁷ neruos²⁸ equorum — 8, 4
- In ualle salinarum quia puteos salis habebat — 8, 13 [PSg. 295; puteus Sg. 9]
- In ualle salinarum²⁹ quia (F 55^b) pu- 40 teos³⁰ salis habet — 8, 23 [a]
- 15 Sobaa³ ciuitas syrie — 8, 12 [PSg. 9; Soba Sg. 295]
- Saba ciuitas syrie — 8, 12 [a]
- De manubiis .i. de spoliis — 8, 12 [de De manubiis de spoliis³¹ — 8, 12 [a]

¹ Adazezer *Vulg.* ² subnervavit *Vulg.* ³ Soba *Vulg.* ⁴ filiis *A* ⁵ l aliter— peccasset *nur F* ⁶ coequans *R* ⁷ hier schiebt *A* aus dem zweiten (rand)glossar (vgl. *F* 55^a) ein (5, 8) Tetigisset; (5, 24) In cacumine pirorum ⁸ occidend^um *A* ⁹ alterū *F* ¹⁰ factus *AF* ¹¹ sub tributo] subito *b^a* ¹² Funiculo id^u dispositione *nur F*; in *A* steht (s. unten anm. 23) Funiculo id^u dispositione = *Aug.* ¹³ & percussit *A* ¹⁴ inficeret *F* ¹⁵ ut inficeret *A* ¹⁶ factus *A* ¹⁷ ferrent *AF* ¹⁸ ad adazer *R*, adazaer *F* ¹⁹ oder haec *A* ²⁰ über p steht ē ei' *b^a* ²¹ exercitū *b^a* ²² eius *AFR* ²³ hierauf ist in *A* eingeschoben (3, 12) Cuius terra; (8, 2) Funiculo; (13, 25) Benedixit: die erste sowie die dritte gl. stehen im randglossar von *F*, die zweite s. oben anm. 12 ²⁴ se: *t* *A* ²⁵ subneruabit *F* ²⁶ iurgales *b^a* ²⁷ pcedit (e in i korr.) id^u *F* ²⁸ darüber hahsna *F* ²⁹ sarinarū *F* ³⁰ apud eos *A* ³¹ darauf sind in *A* eingeschoben aus dem randglossar *F* 55^b (8, 4) Inaderunt (*sic*); (8, 1) Frenum; (13, 2) & depolir&; (13, 2) Periclitabat^r; (13, 6) Sorbiciunculas; (13, 10) In conclau; (15, 30) Operto capite

- muneribus I de spoliis (I stolis P) PSg. 295; .i. de spoliis I de predis P]
- A commentariis¹ quia causas commenda-
 5 dabat et disputabat — 8, 16 [A com-
 mentariis I doctores .i. quia; *statt* et
 disputabat *steht* I canzilari P]
- Scriba doctor — 8, 17 [PSg. 9. 295]
- Cerethi et felethi pugnatoris² doctissimi
 10 disperdentes et interficientes — 8, 18
 [pugnatores PSg. 9. 295; doctissimi
 interpretantur Sg. 295; et deficientes
 PSg. 9]
- Rochob soba ciuitates — 10, 6 [Rochob
 et Sg. 295; ciuitates sunt PSg.9. 295]
- 15 A rege michaa³ illorum locorum rex
 fuit — 10, 6 [A re PSg. 9; maacha
 Sg. 295; illorum *fehlt* Sg. 9. 295;
 locorum *fehlt* PSg. 9. 295; rex illarum
 fuit Sg. 9. 295]
- 20 Trans fluuium .i. eufraten — 10, 16 [P]
 Eo tempore .i. maio mense — 11, 1
 [PSg. 9. 295]
- Sanctificata est ab immundicia .i. a men-
 25 struo sanguine — 11, 4 [P *mit dem*
zusatz I quia concepit]
- Et uocauit nomen eius salamonem .i.
 mater eius .i. pacificus — 12, 24
- Et uocauit nomen eius amabilis domino
 .i. sic uocauit eum dominus quod est
 30 hebraice idida — 12, 25 [.i. sic—
 dominus *fehlt* Sg. 9. 295; quod ebraice
 dicitur Sg. 9. 295; idida (idda P) .i.
 dilectus domino PSg. 9. 295]
- Urbs⁴ aquarum populorum multorum ul
 35 propter habundantiam aquarum —
 12, 27 [aquarum dicitur P; populorum
- A commentariis quia causas commenda-
 bat et disputabat⁵ I scriptores⁶ an-
 40 naliu — 8, 16 [commendabant; dis-
 putabant a]
- Scriba⁷ doctor⁸ — 8, 17 [a]
- Cerethi et felethi⁹ pugnatores doctissimi¹⁰
 disperdentes et interficientes¹¹ — 8,
 18 [a]
- (R 33^b) Roob¹² et saba¹³ ciuitates — 45
 10, 6 [a]
- A rege (A 118^{a2}) maach¹⁴ illorum enim¹⁵
 locorum¹⁶ rex fuit — 10, 6 [a]
- Trans fluuium eufraten — 10, 16 [a]
- Eo tempore .i. maio mense — 11, 1 [a] 50
- Sanctificata est ab immunditia .i. a men-
 struo¹⁷ sanguine — 11, 4 [a]
- Et uocauit nomen eius salomonem¹⁸ .i.
 pacificus — 12, 24
- Et uocauit nomen eius amabilis domino¹⁹ 55
 .i. sicut uocauit eum dominus quod
 est²⁰ hebraice idida — 12, 25
- Urbs aquarum .i. populorum multorum I
 propter habundantiam aquarum — 12,
 27 [a] 60

¹ die gl. vor 216, 15 Sobaa Rz. ² l. pugnatores ³ Machaa Vulg. ⁴ Urbs]
 r radiert aus ansatz von b Rz. ⁵ commendabant & disputabant R, disputaba.^{nt} b^a
⁶ Scriptor A ⁷ die gl. fehlt A ⁸ doctus A ⁹ fel&i F, ferethi A ¹⁰ darüber q
 dicunt^r b^a ¹¹ darüber vinificantes b^a. inficientes F ¹² Roobi b^a ¹³ soba R
¹⁴ maacha A ¹⁵ fehlt A ¹⁶ fehlt A ¹⁷ menstro b^a ¹⁸ die gl. hinter der fol-
 genden A. salamon A, salomon R, solomon b^a ¹⁹ dō b^a ²⁰ fehlt A

- uel quia aquis abundat (abundabat
Sg. 295) Sg. 9. 295]
- Serrauit serra secauit — 12. 31 [*PSg.* 9; sera Sg. 295]
- 5 Ferrata carpenta .i. fecit plaustra ferrata
et his eos contriuit et comminuit —
12. 31 [carpentia Sg. 295; cum his
Sg. 295, cum eis *PSg.* 9]
- Diuisitque cultris .i. quosdam per medium
10 corpus — 12, 31 [*P*]
- In typo laterum .i. ut diuiduntur lateres
— 12, 31 [*PSg.* 9. 295]
- Inpositis manibus quia tunc non licuit
non uelato capite egredi sicut antea
15 dum uirgo fuit — 13, 19 [Inpositis-
que manibus super caput Sg. 295;
licuit uelato *PSg.* 9. 295]
- Misit tecuam. tecua uicus erat ad meri-
diem iuda prope desertum — 14, 2
20 [*Sg.* 9. 295; propter *P*]
- In me sit domine si aliquid iniuste
gestum sit — 14, 9 [*PSg.* 9; me do-
mine sit Sg. 295]
- Et locutus est .i. quare locutus est —
25 14, 13 [est rex pro quare Sg. 295;
quare sic *PSg.* 9]
- Ut peccet .i. populus dum consentit regi
— 14, 13 [*P*]
- Omnes morimur .i. pro merore¹ et tristicia
30 14, 14 [*PSg.* 9. 295]
- Ut fiat uerbum domini mei regis quasi²
sacrificium .i. ut firmum et immobile
sit et non mutet ut gratum sit deo —
14, 17 [sicut sacrificium Sg. 295; et
35 non mutet *fehlt* Sg. 9. 295; mutetur *P*,
et gratum domino Sg. 9. 295]
- Sicut enim angelus dei .i. immobilis in
statutis suis — 14, 17 [enim *fehlt* *P*]
- Serrauit³ serra secauit — 12, 31
- Ferrata carpenta .i. fecit plaustra ferrata 40
et in his⁴ eos contriuit et⁵ comminuit
— 12, 31 [*a*]
- Diuisitque cultris⁶ quosdam per medium
corpus — 12, 31
- In typo laterum ut diuiduntur lateres 45
— 12, 31 [sicut diuidi solent lateres *a*]
- Seissa talari tunica inpositisque manibus
super capud suum quia tunc non licuit
non⁷ uelato capite egredi sicut antea⁸
dum uirgo fuit — 13, 19 [*a*] 50
- Misit thecuam.⁹ thecua uicus erat¹⁰ ad
meridiem iuda prope de(*b^a* 107)sertum
— 14, 2 [*a*]
- In me¹¹ domine mi rex .i. si aliquid
iniustum sit¹² — 14, 9 [*a*] 55
- Et locutus est rex uerbum istud ut
peccet populus .i. dum consentit regi¹³
— 14, 13 [*a*]
- Omnes morimur pro merore¹⁴ — 14, 14
- (*R* 34^a) Ut fiat uerbum domini ut firmum 60
et immobile sit et non mutetur(*A* 118^{b1})
et gratum sit deo¹⁵ — 14, 17
- Sicut angelus dei¹⁶ .i. immobilis in sta-
tutis — 14, 17

¹ me: RORE] *R aus korr. Rz.* ² sicut *Vulg.* ³ die *gl. nur in A* ⁴ his *mit einschaltezeichen übergeschr. F* ⁵ atq; *A* ⁶ Diuisit ad q; ē:triuit *A* ⁷ *ausradiert A*
⁸ ante *I'* ⁹ thecua *A* ¹⁰ est *A* ¹¹ *darüber s, sit b^a* ¹² fuit *über rasur A*
¹³ rex *A* ¹⁴ *id pme:::re F* ¹⁵ *die gl. fehlt F* ¹⁶ *angls dī] ls dī ausradiert F*

- Ut nec maledictione nec benedictione¹
 moueatur quia nec per adolationem
 nec per maledictionem potest reuocare
 a decreto suo — 14, 17 [benedictione
 5 nec maledictione; nec maledictionem *P*]
 Siclus² semiuntia — 14, 26 [*PSg.* 9. 295]
 Semel in anno quia iudei non habuerunt
 in consuetudine sine uotu ul' penitentia
 — 14, 26 [anno .i. iudei *P*]
 10 Et omnes gethei qui secuti sunt eum³
 pro antiqua amicitia quia exiliatus est
 apud eos longo tempore — 15, 18
 [geclei; multo tempore *P*]
 Et ascendit abiathar .i. reuersus est in
 15 ciuitatem — 15, 24 [.i. ad orandum
 uel consulendum *P*, id est ad consu-
 landum *Sg.* 9, ad consulendum *Sg.* 295]
 Deposuerunt arcam dei .i. de humeris⁴
 suis — 15, 24 [Posuerunt *PSg.* 9;
 20 domini *PSg.* 9. 295]
 [Centum massas (massis *Sg.* 295, massa
P) palatarum (-torum *Sg.* 9) .i. ficorum.
 de ficis fecerunt massas inter duas
 palas (.i. scufia *fügt P hinzu*) et sicca-
 25 uerunt in sole (siccarunt in solo *P*)
 ut seruaretur (-rentur *P*) in annum
 (anno *P*) *PSg.* 9. 295]
 Uenit itaque rex .i. in locum aliquem
 — 16, 14 [aliquem locum *PSg.* 9. 295]
 30 Parui oboediui — 16, 19 [*PSg.* 9. 295]
 Ut nec benedictione nec⁵ maledictione 35
 quia nec per adolationem nec per
 maledictionem potest reuocare a de-
 creto suo — 14, 17
 Siclus semiuntia — 14, 26 [*a*]
 Semel in anno tundeatur⁶ (*F* 56^a) quia 40
 hoc iudei habuerunt in consuetudinem⁷
 sine uoto l' penitentia — 14, 26 [*a*]
 Et omnes gethei qui secuti⁸ sunt eum
 pro antiqua amicitia quia exiliatus est
 apud eos⁹ — 15, 18 [*a*] 45
 Massas¹⁰ palatarum .i. ficorum. Fecerunt
 massam de ficis et posuerunt inter
 duas palas et siccauerunt in sole ut
 seruaretur in annum — 16, 1 [massas
 de *a*] 50
 Quomodo omnis¹¹ reuerti solet.¹² alia
 editio habet¹³ sicut reuertitur¹⁴ marita
 ad uirum suum — 17, 3 [sic habet
 sic; maritata *a*]
 Calculus¹⁵ lapis .i. minutissima petra — 55
 17, 13 [*a*]
 Dilatione¹⁶ Mora — 17, 16 [*a*]

¹ nec benedictione nec maledictione *Vulg.* ² siclis *Vulg.* ³ secuti eum fuerant
Vulg. ⁴ humeris *Rz.* ⁵ nec ex *R* ⁶ tondebatur *AFVulg.* ⁷ consuetudine *A*
⁸ consecuti *F'* ⁹ longo tempore *fügt A hinzu* ¹⁰ massis *Vulg.* ¹¹ omnes *R*, *fehlt A*
¹² solent *AR* ¹³ sic habet *R* ¹⁴ reuertitur *b^a* ¹⁵ Calcul *F'* ¹⁶ die *gl. fehlt A*

- Typsinas¹ de ordeo fiunt — 17, 19
- Stratoria lectaria — 17, 28 [*P*; lecti-
sternia *Sg.* 9. 295]
- Tapetia tuseç — 17, 28
- 5 Lentem languidum — 17, 28
- Frixum cicer .i. coctum — 17, 28 [.i.
coctum *P*, fractum *Sg.* 9. 295]
- Titulum .i. ut memoria esset fortitudinis
eius in titulo — 18, 18 [Absalon
erexit (erexerat sibi *Sg.* 295) titulum
PSg. 9. 295; memoria fortitudinis eius
esset *PSg.* 9, memoria eius esset *Sg.*
295]
- 10 Inter duas portas .i. ciuitatis in qua erat
trans iorden² — 18, 24 [duos; erant
trans iordanem in terra galaad *P*]
- In fastigio in altitudine in superiore parte
— 18, 24 [fastidio porte; superiori *P*]
- Sermo autem omnis israel quomodo in-
uitarent eum ad regnum. uoluit eos
hoc modo suadere ut ipsi eum re-
inuitarent — 19, 11 [*P*; autem *fehlt*
Sg. 9; israel ut eum inuitarent ad
regnum (rengn| *Sg.* 9) *Sg.* 9. 295;
- 20 uoluit *usu. fehlt* *Sg.* 9. 295]
- Quid iustę habea³ querelle iuste in-
quisitionis — 19, 28 [habeo inste querele
.i. *P*]
- Phitisincos⁴ de ordeo fiunt. decortiant⁵
ipsa grana In pilo .i. in ligno cauato.⁶ 30
deinde (*R* 34^b) coquent⁷ in quo uolunt
— 17, 19 [phtisanas; decorticata;
coquent *a*]
- Stratoria lectaria⁸ l tapetia⁹ Quę in
stratu et amictu¹⁰ apta sint¹¹ — 17, 35
28 [tapeta; sunt *a*]
- Frixum¹² cicer coctum — 17, 28 [*a*]
- Adgrediar incipiam — 18, 14
- Titulum ut memoria¹³ esset fortitudinis
eius in titulo — 18, 18 [*a*] 40
- Per uiam compendii per uiam dispositam¹⁴
— 18, 23 [*a*]
- (*A* 118^{b2}) In fastigio in altitudine in
superiore¹⁵ parte — 18, 24 [superiori *a*]
- Quid iuste habeo quęrele .i.¹⁶ iuste 45
inquisitionis — 19, 28 [*a*]

¹ ptisanas *Vulg.* ² l. iordanen ³ ergo habeo iustae *Vulg.* ⁴ Phitisincos] co *aus*
offenem a missverstanden. Phtisanas *R*, Tpsanas *A* ⁵ decorticata *b^aFR* ⁶ cauo *A*
⁷ coquent *b^aR*, coquentur *F* = Ptisanas faciunt de ordeo decortiant ipsa grana in
pila .i. cauato ligno. deinde coquunt in quo uolunt *Aug.* ⁸ electuria *b^a*, electuaria *F*
⁹ tapizia *F*, tapecia *A*, tap&a *R* ¹⁰ amictu^o *A* ¹¹ sit *A*, sunt *R* ¹² Fixum *A*
¹³ memoriā *b^aA* ¹⁴ *darauf in A aus dem zweiten glossar (vgl. F 56^b) eingeschoben*
(18, 13) & tu stares ex aduerso; (118^{b2}) (20, 8) Tunica stricta; (21, 19) Polimitarius; (23, 7)
Ligno lanceato; (1, 21, 15) Epilenticus; (2, 6, 14) Ormizatis; (24, 4) Conpingam
¹⁵ superiori *AFR* ¹⁶ .i.] quid *A*

- Hac uicissitudine hac commutatione —
19, 36 [P] Hanc uicissitudinem hanc commōtationem⁵ — 19, 36 35
- Quare furati¹ sunt quia ipsi preuenerunt eos ad reducendum regem — 19, 41
5 [i. quod ipsi P] Quare te furati⁶ sunt quia ipsi preuenerunt eos⁷ ad reducendum regem — 19, 41 [a]
- Usque ad ilia usque ad imam partem laterum quia illi solent gladios suos ambulantes suspendere ad collum —
20, 8 [das zweite usque fehlt P] Usque ad ilia usque ad ima — 20, 8 [a]
- 10 In duela et in bethmaca² quia in utraque ciuitate pars exercitus eius fuit —
20, 15
- [Interrogent in abila (abilia P. abella Sg. 295) quia ibi diuinationes l prudentiam (prudencia P) habuerunt
15 PSg. 9. 295]
- Nonne ego sum. hoc ex persona ciuitatis dicitur — 20, 19 [hoc fehlt PSg. 9. 295; ex persione P; dicit Sg. 9. 295]
- 20 Sacerdos dauid quia semper in comitatu³ eius fuit — 20, 26 [comitatu P]
- Uoluit saul percutere eos zelo quasi pro filiis israel. zelatus est enim. chanaan uoluit disperdere ut per hoc dilataret
25 terram israel — 21, 2 [Et uoluit Sg. 295; enim eos et uoluit percutere ut ob hoc PSg. 9. 295; terminos israel Sg. 9. 295]
- In diebus mensis primę⁴ quando pri-
30 (44^a)mitus messuerunt — 21, 9
- Donec stillaret aqua. hoc enim apud eos creditum est signum esse misericordię eo quod eorum animę essent in requie
- Sermo inquit dicebatur⁸ in ueteri⁹ 40
prouerbio qui interrogant interrogant in abela et sic proficiebant.¹⁰ Alia translatio Rogantes rogant qui sunt in abela¹¹ i. quia ibi diuinationes¹² l prudentiam habuerunt¹³ — 20, 18 45
- Et quod erit uestri piaculum i. in quem¹⁴
placabo uos — 21, 3 [a]
- Donec stillaret aqua. hoc enim¹⁵ credi-
(R 35^a)tum est apud eos signum esse misericordię¹⁶ eo quod eorum animę 50

¹ te furati *Vulg.* ² Abela et in Bethmaacha *Vulg.* ³ l. comitatu ⁴ messis primis *Vulg.*, vgl. *Vercellone* 2, 416 ⁵ commutationem *AR*, mutationē *F* ⁶ figurati *l^a*, *ig* *unterstrichen* ⁷ nos *l^a*, *fehlt F* ⁸ ducebatur *F* ⁹ ueterē *l^a* ¹⁰ perficiebant *R*
¹¹ et sic—in abela *übersprungen F* ¹² diuinationes *F* ¹³ = i. quia ibi diuinationes uel prudentia habebatur *Aug.* ¹⁴ quo *A* ¹⁵ etiā *F* ¹⁶ *fehlt A*

- dum insolitum est his diebus pluuiam descendere — 21, 10 [est *fehlt* *PSg.* 9; eorum animę *fehlt* *PSg.* 9. 295; insolita his diebus *Sg.* 295; pluuiam super eos descenderet *Sg.* 9. 295]
- 5 Ascendit fumus de naribus eius.¹ hoc pro magnitudinem² furoris dicitur — 22, 9
- 10 Hęc autem sunt uerba nouissima .i. tempore ul ordine. hiis tamen scriptor historię alia postposuit quę priora fuerunt — 23, 1
- 15 Dixit dauid filii³ isai. alii uolunt ipsum dauid hoc dixisse dixit dauid. alii autem titulum esse putant nouissimorum uerborum eius — 23, 1
- 20 Cui constitutum⁴ est de christo dei iacob subauditur constitutum est ei a deo iacob de hoc quia christus esset ipse .i. unctus — 23, 1
- Egregius psalta preclarus cantor — 23, 1
- Dixit deus israel .i. ad me dixit — 23, 3
- Fortis israel .i. dominus ipse locutus est ad me — 23, 3
- 25 Dominator hominum .i. ipse deus qui est iustus dominator omnium — 23, 3
- Dominator in timore dei dum timoratus est omnibus. ipse ad me dixit et locutus est dicta et promissa sua qui
- 30 mihi tum de statu regni quam de inimicorum subiectione promittendo locutus est — 23, 3
- Sicut lux aurora.⁵ sic manifesta et clara uerba quę omnibus apparere quęque mihi ab eo promissa sunt sicut euidens aurorę lux hominibus apparebit — 23, 4
- 35
- essent in requię⁶ Dum insolitum est his diebus pluuiam⁷ descendere — 21, 10 [a]
- Ascendit fumus de naribus eius. hoc⁸ 40 pro magnitudine (*F* 56^b) furoris⁹ dicitur — 22, 9 [a]
- (*A* 119^{a1}) Haec autem sunt nouissima uerba ne his¹⁰ tunc scriptor historię alia¹¹ postposuit [a] quę priora fuerunt 45 — 23, 1
- Dixit filius isai. alii uolunt ipsum dauid hoc¹² dixisse Dixit dauid. alii¹³ autem¹⁴ titulum esse putant¹⁵ Nouissimorum uerborum eius — 23, 1 50
- Egregius (*b^a* 108) psalta¹⁶ preclarus¹⁷ cantor — 23, 1
- Dixit¹⁸ deus israel ad me dixit — 23, 3
- Fortis israel Dominus ipse locutus est ad me — 23, 3 55

¹ eius *auf Rasur Rz.* ² l. magnitudine ³ filius *Vulg.* ⁴ constitū *Rz.*
⁵ aurorae *Vulg.* ⁶ requiem *b^aF* ⁷ pluuiam *F*, pluuię *b^a* und über descendere: sio
⁸ & hoc *A* ⁹ futūris *F* ¹⁰ Nam is *A.* ne ist rest von ordine ¹¹ aliqua *A* ¹² *fehlt A*
¹³ *fehlt b^a* ¹⁴ autem *fehlt R* ¹⁵ alii—putant *fehlt A.* putant *R* ¹⁶ psaltes *R*,
saltor *A* ¹⁷ id preclarus *AF* ¹⁸ diese gl. sowie die folgende *fehlt R*

Et sicut pluuiis germinat herba sicut ueracissimus¹ promissionibus suis ac firmissimis cuncta mihi prospera ut pollicitus est occurrerunt — 23, 4

5 Quod non germinet. salus enim mea et uoluntas mea non est exinanita sed crescendo in maius ac maius germinauit — 23, 5

Preuaricatores de saulo et de inimicis eius dicit qui non tolluntur manibus sed ferro extirpantur — 23, 6

Que non tolluntur manibus nocere non possunt. sic omni facilitate inimici dauid illo uincente armis suis prostrati adiecti sunt sine illius aliqua lesione — 23, 6

Hee nomina fortium. sic uult dispensare enumerando ut omnium:: XXXVI. intellegatur numerus. primitus preponit. 20 III. qui ceteris omnibus id est XXXIII. iure² fortitudinis precellunt. postea³ alios tres qui tribus prioribus inferiores fuerunt et tamen xxx. merito fortitudinis prelati sunt. deinde secuntur 25 xxx. ordine suo simul enumerati — 23, 8

I. Dauid sedens⁴ primus omnium scribitur. dauid non ipse rex sed ipse qui primus fortium fuit — 23, 8

30 Princeps inter tres .i. inter .III. primos qui fuerunt dauid eleazar semma. horum trium princeps fuit dauid — 23, 8

Ligni uermiculus. quia sicut uermiculus 35 conrodit lignum consumendo sic ipse consumsit inimicos suos — 23, 8

Haec nomina fortium. sic uult dispensare enumerando ut omnium XXXVI intellegatur numerus. Primitus preponit⁵ tres qui ceteris omnibus .i. xxx tribus 40 iure fortitudinis precellunt.⁶ Postea alios .i. III⁷ qui tribus prioribus inferiores fuerunt Et tunc xxx merito fortitudinis prelati sunt. Deinde sequuntur xxx ordine suo simul enu- 45 merati — 23, 8 [a]

I Dauid sedens primus omnium scribitur. dauid Non ipse rex sed ipse qui primus fortium fuit — 23, 8 [a]

(R 35b) Princeps⁸ inter tres⁹ inter 50 tres¹⁰ primos¹¹ qui fuerunt¹² dauid eleazar semma.¹³ Horum trium princeps fuit dauid — 23, 8 [inter tres nur einmal a]

Ligni uermiculus.¹⁴ quia sicut uermiculus 55 conrodit lignum (A 119^{a2}) consumendo sic¹⁵ ipse consumpsit inimicos suos — 23, 8

¹ l. sic ueracissimis ² die worte iure—alios tres stehen, mit einem kreuz davor, zwischen 223, 4 und 5 ³ ptea Rz. ⁴ sedens] über n rasur Rz. ⁵ ponit A
⁶ plati sunt. Precellunt A ⁷ fehlt A ⁸ davor int̄ unterstrichen b^a ⁹ inter:: (rasur von se) | tres F ¹⁰ dies zweite inter tres fehlt b^a ¹¹ primus A ¹² fuere A
¹³ remma F, samma A, semaa R ¹⁴ darauf conrodit A ¹⁵ sic b^a

- II. Eleazar filius patrum eius .i. filius patrum ipsius dauid qui inter fortes primus ponitur uel ut alii uolunt dauid regis — 23, 9
- 5 III. Semmaa¹ hic fuit agē filius — 23, 11
- Nec non et ante descenderant III. qui erant principes inter XXX .i. anterioribus temporibus non ad comparationem priorum trium dicitur. Non quod sequentes III. inter XXX computantur sed quod preminent XXX. ideo dicit — 23, 13
- 10 In speluncam odolam² .i. quando in exilio fuit dauid — 23, 13
- 15 In presidio .i. in loco munito — 23, 14
- In ualle gigantum sequitur statio philistinum in bethleem. quia tunc per utraque loca³ defundebant — 23, 13. 14
- Inruperunt III fortes. nunc nominatim III sequentes enumerat de quibus promisit paulo ante ubi ait nec non (23, 13) — 23, 16
- 20 I. Abisai quoque princeps erat de tribus .i. secundus⁴ tribus qui ideo sic ponitur ac si diceret sicut dauid inter priores princeps erat sic et abisai inter III sequentes erat princeps — 23, 18
- 25 II. Banaias filius ioada. ipse percussit II. leones moab .i. II reges — 23, 20
- 30 (44^b) III. Asahel⁵ frater ioab inter XXX
- II⁶ Eleazar filius patrum eius. Filius patrum⁷ ipsius⁸ dauid qui inter fortes preponitur l ut⁹ alii uolunt dauid regis — 23, 9 [III. fortes a]
- III¹⁰ Semmaa¹¹ hic fuit aggeth¹² filius 35 — 23, 11 [a]
- Nec non et ante descenderant [F' 57^a] III anterioribus temporibus Non ad comparationem¹³ priorum trium dicitur qui erant principes inter XXX non 40 quod¹⁴ essent III inter XXX¹⁵ — 23, 13
- In presidio¹⁶ in loco munito¹⁷ — 23, 14 [a]
- Inruperunt. tres sequentes enumerat¹⁸ de quibus promisit¹⁹ paulo ante²⁰ ubi 45 ait nec non²¹ — 23, 16 [a]
- Abisai²² quoque princeps erat de tribus secundis tribus²³ qui ideo sic ponitur ac si diceret sicut²⁴ dauid inter priores²⁵ princeps erat sic et abisai inter tres 50 sequentes erat princeps — 23, 18 [a]
- Banaias²⁶ filius ioada.²⁷ ipse percussit duos²⁸ leones²⁹ .i.³⁰ duos reges. (R 36^a) alia editio habet hic percussit duos³¹ filios³² arihel³³ ipsius moab 55 — 23, 20 [a]
- Asahel³⁴ frater ioab inter XXX.³⁵ Ideo

¹ Semmaa *Vulg.*, vgl. *Vercellone* 2, 430 ² Odollam *Vulg.* ³ loca] a *aus* ? o *korr.* *Rz.* ⁴ l. secundis ⁵ Asael *Vulg.*, vgl. *Vercellone* 2, 432 ⁶ I. *l*^a ⁷ eius—patrum *fehlt R* ⁸ Filius patrum ipsius] hoc ē *F'*; ipsius patrum *A* ⁹ Uelud *F* ¹⁰ II. *b*^a ¹¹ Semmaa *l*^a*R* ¹² ag:g& *F*, ag& *A* ¹³ cōpa,^{ra}tionē *l*^a ¹⁴ Numquid non *A* ¹⁵ III inter XXX *fehlt A* ¹⁶ p̄sio *F*, p̄ *ausradiert* ¹⁷ in:: munito *F'* ¹⁸ enumerans *A* ¹⁹ premisit *F'*, prēmisit *A* ²⁰ *fehlt A* ²¹ nec non *fehlt A* ²² Primus (I. *R*) abisai *A* ²³ *fehlt A* ²⁴ sic *R* ²⁵ tres priores *A* ²⁶ Secundus (II. *R*) Banaias *A*, Banaia *FR* ²⁷ ioada *F* ²⁸ *fehlt A* ²⁹ *fehlt l*^a ³⁰ id: (*rasur von a*, vgl. *nachher* alia) *F* ³¹ hic percussit duos *fehlt A* ³² filius *A* ³³ isrl *F* ³⁴ Tercius (III. *R*) Asael *A*, Assahel *F* ³⁵ *fehlt l*^a

iđ. dicitur inter xxx quia supereminet
xxx — 23, 24

dicitur inter²⁰ xxx. enumeratis vi
precedentibus²¹ secuntur xxx — 23,
24 [*a mit den fehlern von b^a ausser 30
dem ersten*]

I. heleanan.¹ II. semmaa.² III. helica.³
III. helas.⁴ V. hira. VI. abiezer. VII.
5 mobonnai. VIII. selmon. VIII. macha-
rat.⁵ X. heleth.⁶ XI. hitai.⁷ XII. banai.⁸
XIII. heddai. XIII. albiabon.⁹ XV.
azmabeth.¹⁰ XVI. heliab.¹¹ XVII. iona-
than. XVIII. semma. XVIII. haiam.¹²
10 XX. heliseleth.¹³ XXI. heliam.¹⁴ XXII.
herrai. XXIII. pharai. XXIII. igaal.
XXV. bonni. XXVI. selech.¹⁵ XXVII.
nacharai.¹⁶ XXVIII. hira.¹⁷ XXVIII.
gareb. XXX. urias — 23, 24—39

I. Eleman²² II Sema²³ III Helica²⁴
III Heras²⁵ V Hira²⁶ VI Abiezer²⁷
VII Mobonnai²⁸ VIII Selmon²⁹ VIII
Bachari³⁰ X Heleth³¹ XI Hithai³² 35
XII Nai XIII Heddai³³ XIII Abial-
bon³⁴ XV Azmabeth³⁵ XVI Heliaba³⁶
XVII Jonathan³⁷ XVIII Semma XVIII
Aiam XX Helifaleth³⁸ XXI Heliam³⁹
XXII Effai⁴⁰ XXIII Farai⁴¹ XXIII Ha- 40
zaal⁴² XXV Bonni XXVI Seleth⁴³
XXVII Nacharai⁴⁴ XXVIII Hera XXVIII
Gareb⁴⁵ XXX Hurias⁴⁶ — 23, 24—39

15 Et addidit furor domini. ideo dicit addidit
dum antea cause¹⁸ urię iratus fuit
contra dauid et multe perturbationes
per abisalon facte sunt in populo —
24, 1

20 Commouitque dauid .i. furor domini quia
permisit eum delinquere — 24, 1

Et in terram inferiorem hodsí. inferior
dicitur dum propius sit superior uero
quod longius absit — 24, 6

25 Propter¹⁹ moenia tyri .i. iuxta — 24, 7
Et ait angelo .i. adientibus aliquibus —
24, 16

¹ Elehanan *Vulg.* ² Semma *Vulg.* ³ Elica *Vulg.* ⁴ Heles *Vulg.*, *vgl. Vercellone*
2, 432 ⁵ Maharai *Vulg.* ⁶ Heled *Vulg.* ⁷ Ithai *Vulg.* ⁸ Banaia *Vulg.*

⁹ Abialbon *Vulg.* ¹⁰ Azmaveth *Vulg.* ¹¹ Eliaba *Vulg.* ¹² Aiam *Vulg.* ¹³ Eliphelet
Vulg. ¹⁴ Eliam *Vulg.* ¹⁵ Selec *Vulg.*, *vgl. Vercellone* 2, 435 ¹⁶ Naharai *Vulg.*

¹⁷ Ira *Vulg.* ¹⁸ l. causa? ¹⁹ prope *Vulg.*, *vgl. Vercellone* 2, 437 ²⁰ dicitur
inter *fehlt b^a* ²¹ p̄sentib, *b^a* ²² in A 119^{a2}. ^{b1} folgen den einsern der drei dekaden

die zweier, dreier usw. Primus eleanan *AR*, iđ eleanan *F* ²³ Secundus semma *A*,
semaa *R* ²⁴ tercius elica *A*, elica *F* ²⁵ quartus eras *A* ²⁶ quintus hira *A*

²⁷ sextus abiezer *A* ²⁸ septimus mobonnai *A* ²⁹ Octauus sennon *A* ³⁰ Nonus
bacchari *A*, bachari: *F* ³¹ decimus heleth *A* ³² &hai *A* ³³ &dai *A*, heldai *F*

³⁴ abielbon *A* ³⁵ Azmabeth] *z auf rasur F*, azmab& *A* ³⁶ eliaba *A* ³⁷ ionatan *A*
³⁸ elifelęch *F*, helifel& *A* ³⁹ eliam *A* ⁴⁰ effat *F*, essai *R*, isai *A* ⁴¹ farath *F*,

pharai *A* ⁴² hizaal *FR*, igaal *A* ⁴³ sem&h *A* ⁴⁴ naharai *R*, nahart *F*, naara *A*
⁴⁵ *fehlt A* ⁴⁶ urias *FA*

Ich untersuche nunmehr das textverhältnis innerhalb der einzelnen biblischen bücher, und zwar in der reihenfolge, welche der erste Glossenband einhält; die hss. freilich, soweit sie vollständig sind, zeigen je nach dem platz, den sie den propheten anweisen, ein zweifaches ordnungsprinzip. auf der einen seite stehen b^aAFR mit
 5 Gen.—Paralipp., Psalter, Parab., Eccles., Cant., Sap., Eccli., Job, Tobias, Judith, Esther, Esdrae, Mucc., propheten, Evangelien, Acta, Epistolae canonicae, Apoc., Epistolae Pauli (denn b^a allein stellt Acta den Evangelien voran, während R die Briefe Pauli vor den Actis einordnet), ferner S und Cl. 4606, nur dass dort Esdrae vor Esther eingereiht ist, E, wo der Psalter dem Eccli. folgt und Apoc.
 10 den schluss bildet, endlich Zf., dem Psalter und Evangelien fehlen, während Apoc. den Actu vorangeht. hingegen gruppieren CSg. 292 folgendermassen: Gen.—Reg., propheten, Job, Psalter, Parab., Eccles., Cant., Sap., Eccli., Paralipp., Esdrae, Esther, Tobias, Judith, Mucc., Evangelien, Actu, Epistolae canonicae, Epistolae Pauli, Apoc. daron weicht L nur unerheblich ab: es bringt Judic. in einem an-
 15 hang hinter dem Hebraeerbrief und vor den prologen zu Josue, Reg., Esaias—Daniel und den Epistolae canonicae, ordnet Esther, Esdrae nach Tobias, Judith ein und setzt Apoc. vor die Paulinischen briefe. stärker differiert in O die folge: Gen.—Ruth, propheten, Job, Tobias, Judith, Esther, Esdrae, Reg., Parab., Eccles., Cant. (darauf in unserer hs. ausgefallen Sap., Eccli., Paralipp., s. s. 109, 35 f), Psalter,
 20 Macc., Erung., Acta, Epistolae canonicae, Apoc., Epistolae Pauli. für die nicht vollständigen hss. Aug., P, Sg. 295. 299. 1395, V genügt ein hinweis auf die beschreibung im vierten Glossenband.

Den glossarbelegen der folgenden untersuchungen liegt, auch wo mehrere hss. vorhanden sind, immer nur die rechtschreibung einer hs. zugrunde; varianten der
 25 andern hss. wurden nur angeführt, wenn ihnen sachliche bedeutung inne zu wohnen schien. zur vermeidung von missverständnissen sei noch bemerkt, dass, wenn zuweilen gesagt ist, eine hs. habe bestimmte partien aus einer andern geschöpft, ich damit ein direktes abhängigkeitsverhältnis keineswegs behaupten, sondern nur im rahmen des erhaltenen materials den nächsten verwandten kennzeichnen will: tat-
 30 sächlich ist die masse des verlorenen viel zu gross, als dass sich unmittelbare be-
 ziehungen irgendwo glaubhaft machen liessen.

Genesis. Bis zum zweiten buch der Könige bedarf der text der gruppe (b^a)AFR, weil zur seite von Rx. abgedruckt, besonderer erörterung nicht. R indessen enthält sowohl zusätze zu den wörterklärungen seiner schwesterhss. als gll., die jenen gänzlich abgehen, aber in Rx. vorhanden sind: dies plus von R unterschied ich in der
 35 ausgabe durch kursiven satz. in ihr kennzeichnet ferner ein stern solche stellen, an denen R einen längeren abschnitt einschaltet, der, weil Rx. fremd, dort fortgelassen werden musste, hier aber, soweit er die Gen. betrifft, mitgeteilt werden soll. ähnlich steht es um Reg. I. bl. 3^a 1, 19 Et factum est uespere et mane
 40 id finis diei unius et initium alterius siue consummatio uel perfectio illius creaturae eadem die creatae et initium alterius diei ad creandas alias deo creaturas. De septimo autem die non dicit nec mane nec uespere quia in eo die nihil creauit sed creata a creatione requiescende (l. requiescendo) benedixit. Nam idem septi-

mus dies futuram uitam significat quę non habet finem qui ideo dies requietionis dicitur quia in futura uita omnes sancti et iusti requiescentes cum domino in aeternum et cum eo pariter gaudebunt sine fine. 3^b 2, 15 Quod autem dicitur ut operaretur et custodiret illum idē ut operaretur terram sine ullo labore et absque
5 omni fatigatione ul mala concupiscentia et custodiret p̄ceptum domini et semet ipsum non paradisum a bestiis ul semet ipsum cui nihil unquam debuerat nocere si seruaret p̄ceptum ligni uetiti. 4^a 2, 17 Quod dicitur morte morieris. non ut statim moreretur sed ut mox mortalis esset et mori potuisset. 6, 4 Filios dei filios de abel natos dicit. Filias hominum dicit de cain generatas. 2, 23 Uirago de
10 uiri corpore facta mulier dicitur. 3, 22 Uidete ne forte sumat de ligno uitae et uiuat in aeternum quia si de eo sumeret uiueret semper cum omni labore atque merore et nullam omnino requiem corpus humanum haberet. 4, 7 (*zwischen* 3, 7 und 4, 5) Appetitus hic potestas intellegitur. 6, 3 Erantque dies illius cxx annorum hoc est cxx annos dedit deus hominibus malis (4^b) de quibus tunc paenę
15 plena erat omnis terra ad paenitentiam agendam malitiae eorum ne diluuiο omnis creatura periret pro peccatis malorum hominum. 6, 7 Paenitet enim me fecisse eos idē paenituit deum malitia hominum quos ad bonum non ad malum creauit. 8, 6 (*zwischen* 7, 13 und 9, 27) Coruus dimissus de area non redit idē cum per confessionem fugatur diabolus (5^a) de cordibus fidelium necesse est ut caueatur ne
20 ulterius ibidem redeat. 14, 7 Ubi dicit qui habitabat in ason thamar hoc oppidum est quod nunc uocatur enga^d:di balsami et palmarum est fertile. Ason latine dicitur urbs palmarum. Thamar quippe palma dicitur = *Hieronymus* p. 520. 4, 18 Melchisedech rex salem ipse est filius noe sem qui uixit usque ad annos iacob LXXX. Ipse condidit urbem salem. quae alibi iebus nominatur et ex his duobus nominibus
25 appellatur nunc hierusalem. iste primo optulit deo in sacrificium panem et uinum Christum figurans qui in hierusalem semet ipsum obtulit pro nobis hostiam deo. de quo dicit apostolus paulus quod sine patre et sine matre esset et sine genealogia. iste melchisedech quia postquam in scriptura melchisedech nominatur (postquam —
no[minatur] *am rand nachgetragen von and. hand*) nullam mentionem facit scriptura
30 patris uel matris uel etiam genealogiae eius. 14, 14 Et persecutus est eos usque dan quod est unus ex fontibus iordanis. alius autem ior dicitur. qui in unum confluentes iordanem faciunt *wesentlich* = *Hieronymus* p. 520. 5^b (*zwischen* 11, 28 und 12, 6) 15, 7 (*vgl. Hieronymus* p. 521) De ur chaldeorum idē de igne quod coluerunt chaldei. Stamen uuarf. 14, 23 Subtimen uuéual. 18, 2 Stantes
35 propter eum idē iuxta eum. 7^a (*zwischen* 37, 3 und 37, 25) 37, 3 Tunicam polimitam usque ad talos pertingentem quattuor coloribus contextam. 7^b (*zwischen* 41, 21 und 41, 33) 41, 4 Habitudo corporum idē crassitudo. 41, 18 Paludis uirecta carpebant idē in locis humidis uirides colligebant cibos. Obesis carnibus idē crassis.

40 *Rz.*, das bis auf einzelne verstösse, deren gröbste die stellung von 30, 14 Mandragoras *zwischen* gll. zu 19, 4 und von 10, 11 De terra illa *hinter* 24, 25 bilden, arithmetisch geordnet ist, steht zu P und Sg. 295 in einem deutlich erkennbaren verwandtschaftsverhältnis. denn von seinen sehr zahlreichen gll. kommen, wie man

den dem abdruck beigefügten verweissigten bequem entnehmen kann, nur ungefähr drei dutzend in *P* und *Sg.* 295 entweder nicht vor oder sind dort anders erklärt.

Sg. 295 enthält eine reihe gll., die sich in der *Gen.* und grossenteils überhaupt in der *Vulgata* nicht vorfinden und auch *P* fehlen, also vermutlich am rand einer
5 vorlage gestanden hatten: nach 4, 16 Spiculator carnifex; nach 6, 16 Crepusculum initium diei l noctis; nach 10, 8 Redibitio retributio; nach 12, 6 Non quibant non poterant; nach 14, 13 Omen augurium; nach 14, 1 Redibit impensam sibi gratiam reddet; nach 14, 14 Indutie dilationes; nach 17, 5 Pomona dea pomorum; nach 18, 6 Lanx pondus moderatio; nach 19, 24 Oriundus procreatus genitus; nach
10 23, 12 Alluuium consumptio riparum ex aquis (= *Isidor Diff.* 40); nach 24, 14 Logos grece sermo latine l dictio; nach 25, 27 Colluuium congregatio aquarum sordiumque (= *Isidor Diff.* 40); nach 25, 34 Lichnus lucerna; nach 29, 34 Furibundus similis furenti; nach 35, 5 Edidit peperit; nach 37, 25 Brutior stultior; nach 37, 25 Acerbum immaturum amarum; nach 38, 14 Orbita uestigium curri;
15 nach 38, 17 Laeunę fossę; nach 38, 22 Illuione inundatione; nach 38, 29 Alluuius locus cęnosus; nach 40, 1 Abruptum profundum; nach 45, 22 Uitricus dicitur quasi nouitricus (= *Isidor* 9, 6, 20); nach 43, 22 Incestum quasi incestum dicitur (*vgl. Isidor* 10, 148). endlich am schluss: Secessus locus remotus. Secessus inde uocatus quod sit locus secretus id est sine accessu (= *Isidor* 15, 3, 9);
20 Scaber asper; Cymiterium dormitorium; Glabra kibilla; Xenodochium domus pauperum; Peduclus lūs; Spalangius genus (*dann zeitensechluss*); Stromata uaria opera; Pugil gladiator; Parsimonia temperantia; Primās princeps; Boia balstrua; Lens lendis niz; Sacrilegus predo ecclesiae; Saerilegium nefas flagitium scelus.

Aber weder *Sg.* 295 noch *P* sind in sich einheitlich, denn dieselben worte treten
25 an mehreren orten verschieden glossiert auf. beide bringen 12, 6 Ad conuallem illustrem oder bloss Industrem .i. magnificentum und später Conuallem illustrem proprium nomen uallis; beide 14, 14 Expeditos .i. paratos und an anderm ort Expeditos uernaculos id est qui sine uxoribus sunt; beide 37, 3 Polimeta (-mita *P*) propter (pro *P*) ipsas imagines rotundas quę fuerunt (fuerint *P*) in ea. siquidem
30 a rotunditate polum dicitur und nachher Polimita .i. operis plumarii. besonders aber häufen sich in *P* die dubletten: 14, 14 Uuernaculus qui in domo non ut seruus, später Uernaculus (*aus -los korr.*) Innipurro; 15, 10 Altrinsecus .i. separatim, später Altrinsecus Ingagen andremo; 18, 6 Sata .i. nomen mensurę habet modium et semissem, nachher Satum est genus mensurę iuxta morem prouintię palestinę unum
35 et dimidium modium capiens; 19, 4 Vallauerunt circumdederunt, kurz darauf dasselbe nochmals und später Uallare pifahen; 21, 23 Nemus .i. haruc, nachher Nemus .i. arborum ordo compositus l de silua; 25, 27 Adultū matures, später Adultis giuasshanan; 25, 27 Gnarus .i. expertus, später Gnarus uuizzo^s; 26, 10 Coire concumbere l conuenire, später Coire gimisgen; 29, 27 Copule gimachida,
40 später Copule id coniunctioni; 29, 33 Contemptui firmananti, später nochmals; 37, 25 Staeten genus rasini pretiosi, später Staeten ad medicamentum ualet et plinius scribit sudorem esse arboris myrre priusquam incendatur; 41, 33 Industrius glouuar, nachher Industrium .i. instantium; 43, 11 Stirax storacis arborem arabie

cuius preciosissima est therebintus resina inde facta, bald darauf Storaces incensi, fast durchweg findet sich eins dieser dublettenglieder in Rz. vor.

Sg. 295 bringt ausser den der Gen. bzw. Vuly. fremden manche gll., die P abgehen, oder begleitet solche, die P deutsch interpretiert, mit lateinischen erklärungen 5 und umgekehrt. ungleich grösser ist aber die zahl derjenigen, welche P mehr aufweist als Sg. 295: hin und wieder fehlt längeren abschnitten von P in Sg. 295 oder Rz. jede parallele. dazu kommt, dass P scheinbar aller ordnung ermangelt. sieht man indessen genauer zu, so zeigt sich, dass P bruchstückweise mehr als die hälfte des glossenbestandes von Rz. fast unverändert und in gleicher arith- 10 metischer folge herübergenommen hat. z. b. 4, 16 Habitavit, 4, 18 Porro, 6, 4 Famosi; 7, 11 Carectere, 7, 13 In articulo; 9, 27 Dilatet, 9, 27 Sem, 9, 15 Uagetat, 11, 28 Ur; 12, 6 Inlustrem, 13, 12 In oppidis, 15, 9 Trinam, 15, 10 Altrinsecus, 15, 11 Abigebat, 16, 6 Libet, 16, 12 Ferus, 18, 6 Sata und daran gehängt passus 15 duos als rest von 19, 4 Cubitum; 19, 8 Culminis, 19, 9 Vim, 19, 28 Intuitus, 21, 23 Stirpi, 21, 33 Nemus, 22, 8 Pariter; 23, 3 Funeris, 21, 32 Ad aquam fidei ad puteum iuramenti (Rz. Ad puteum iuramenti id ad aquam fidei vor der vor- 20 angehenden gl.), 23, 6 Quin; 24, 58 Sciscitati, 25, 25 Hispidus, 25, 25 Protinus, 25, 27 Adulē, 25, 27 Gnarus, 25, 34 Edulio; 26, 9 Accersito, 26, 9 Prospicuum, 26, 10 Coire, 26, 10 Quispian, 26, 10 Seuit; 26, 14 Imidentes, 26, 15 Humo, 26, 18 Olim, 26, 19 Reppererunt, 26, 20 Iurgium, 26, 29 Auctum; 27, 3 Faretra, 27, 33 Dudum, 27, 34 Consternatus, 27, 45 Orbabor; 29, 6 Ualet, 29, 27 Ebdomadam, 29, 27 Copule. 30, 10 Edente; 30, 28 Dem; 30, 33 Furua, 30, 37 Populeas; 30, 42 Serotinus, 31, 1 Facultate, 31, 1 Inclitus, 32, 15 Foetos, 31, 16 Opes; 31, 32 Necetur, 31, 35 Si nequo (sic); 34, 27 Depopulati, 34, 27 Strubri, 25 34, 31 Scorte, 35, 5 Celentes, 35, 14 Libans, 37, 8 Dicione; 37, 8 Fomitem, 37, 21 Nitabatur, 37, 3 Polimita, 37, 25 Stacten; 38, 1 Diuertit, 38, 12 Opilio, 38, 14 Theristrum, 39, 11 Arbitribus, 39, 12 Lucinia (sic), 40, 1 Pincerna, 40, 16 Canistra; 41, 5 In culmine, 41, 6 Vridine, 41, 9 Demum, 41, 11 Presagium, 41, 15 Coniceri, 41, 21 Macie, 41, 21 Squalore, 41, 33 Industrium; 42, 6 Nutum; 30 42, 31 Molimur, 43, 10 Dilatio, 44, 5 Auguriari, 44, 7 Flagicii, 45, 19 Quantotius; 47, 11 Solo, 47, 14 In aerarium, ? Emina, 47, 23 Serite; 49, 17 Cerastes, 49, 21 Ceruus emissus; 50, 10 Aream, 50, 19 Rennuere. dass hier eine hs. von Rz. direkt benutzt wurde, beweisen gemeinsame fehler und umstellungen: 30, 28 tradem statt tradam, 32, 15 Foetos statt Foetas, 37, 21 Nitabatur statt Nitebatur, 39, 11 35 Arbitribus statt Arbitris, 31, 16 Opes hinter 32, 15 Foetos, 37, 3 Polimita hinter 37, 21 Nitabatur, namentlich aber das sonderbare missverständnis von 19, 4 (priusquam irent) Cubitum passus duos. daneben zu gll. von Rz. zusätze, die P mit Sg. 295 teilt: 6, 14 Bitumen: huius autem natura contra aquam ubicumque inlitum fuerit fortissimum est; 38, 14 Theristrum .i. ligatura capitis I sindones: subtilis 40 arabice dicitur et pallium est quo usque hodie arabie mulieres et mesopotamiae utuntur (vgl. Isidor 19, 25, 6), ferner sporadische gll. von Rz., die P und Sg. 295 gemeinschaftlich aufweisen, z. b. 1, 2 Spiritus dei, 1, 3 Dixit, 1, 26 Imaginem, 2, 8 Paradisum, 2, 11 Euilat, 3, 17 Maledicta terra, 30, 14 Mandragoras, 50, 22

In genibus ioseph. dazu traten in *P* und *Sg.* 295 erweiterungen durch variantenangaben (6, 16 Tristega), durch einföhrung Isidorischer etymologien (1, 21 Coctę, 2, 12 Bdellium, 2, 12 Onix, 6, 16 Cenaculum, 19, 24 Sulphur, 22, 13 Vepres, 24, 14 Ydriam, 38, 14 Theristrum, 43, 22 Marsuppium, 45, 22 Binas stolas), durch anleihen bei den *Quaestiones in Genesim des Hieronymus* (1, 10 Appellauit maria, 5, 2 Et uocauit, 11, 28 In ur chaldeorum, 17, 5 Non uocabitur, 18, 6 Satum, 46, 26 Omnes ergo animę), seiner schrift *De situ* (14, 13 Arbe), den *Antiquitates des Iosephus* (8, 4 Super montes armenię, 50, 24 Asportate uobiscum ossa mea); für 2, 23 Virago wurde Fortunat Spur. 1, 21. 26 zitiert. der grundstock von *Sg.* 295 *P* ist somit eine bearbeitung von *Rx.*, der am rand oder interlinear nachträge beige-schrieben waren, die direkt aus *Rx.* stammten. an einer stelle nimmt man noch deutlich die naht wahr. auf 19, 4 Vallauerunt circumdederunt (= *Rx.*) folgt in *P* zunächst das mir unverständliche Adudū .i. ante inierunt, dann 21, 33 Nemus .i. haruc; 12, 6 Conuallem inlustrem proprium nomen uallis; 17, 5 Non uocabitur nomen tuum abram sed abraham. Abram pater excelsus interpretatur abraham pater multarum subauditus (sie) gentium quia in semine eius benedicentur omnes gentes terrę; 14, 5 Raphaim et rl .i. nomina prouintiarum; 14, 14 Expetitos uernaculos .i. qui sine uxoribus sunt; 14, 14 Uernaculus qui in domo non ut seruus; 18, 6 Satum est genus mensurę iuxta morem prouintię palestine unum et dimidium modium capiens. Hieronimus [p. 523] dicit in hebreo tria sata habere .i. tres amphoras; 20, 12 Filia patris mei .i. pro fratre patrem posuit: alle diese gll. fehlen *Rx.*. begegnen aber grösstenteils in *Sg.* 295. darauf steht zum zweiten mal Vallauerunt .i. circumdederunt und nun schliessen sich gll. an, die sämtlich *Rx.* in gleicher ordnung enthält, die jedoch *Sg.* 295 fehlen: 19, 8 Culminis .i. altitudinis; 19, 9 Vim .i. fortitudinis; 19, 28 Intuitus .i. adtendens; 21, 23 Stirpi .i. generis; 21, 33 Nemus .i. arborum ordo compositus l de silua; 22, 8 Pariter .i. simul; 23, 3 Funeris .i. corporis. daher erklärt sich, dass Sata und Nemus, welche *P* aus *Rx.* vor bzw. hinter dem durch das doppelte Vallauerunt eingeschlossenen abschnitt entnahm, in diesem anders glossiert nochmals vorkommen. das in *P* recht ordnungslos vorliegende material war dann *Sg.* 295, allerdings mangelhaft, in arithmetische folge zu bringen bemüht; dabei fielen begreiflicherweise verschiedene doppelgll. fort. dass die verwirrung das primäre, der ordnungsversuch das sekundäre war, geht daraus hervor. dass *Sg.* 295 mehrere gll., denen den richtigen platz anzuweisen ihm nicht gleich gelang, am schluss der Gen. nach 50, 22 vereinigte: 35 Emına dimidium sextarii (fehlt *Vulg.*, in *Rx.P* zwischen 47, 14 und 23); 45, 19 Quantotius uelocius; 34, 19 Inclitus nobilis; 41, 5 Culmine calamo stipula.

Die *Rx.* und seiner bearbeitung entlehnten gll. unterbricht *P* hauptsächlich an drei stellen durch einschub eines andern glossars. das ebenfalls am rand einer vorlage gestanden haben mag, aber bei der einordnung in den context nicht fortlaufend aufnahme fand, sondern vielfach zwischen *Rx.*-bestandteile geriet. so befinden sich 1) zwischen 23, 6 Quin und 24, 32 Destrauit (das aber *Sg.* 295 *P* richtiger mit sella abstulit bzw. insatelota als *Rx.* mit diuidit l uendidit wiedergeben): 25, 30 Oppido; 19, 24 Sulphur (= *Sg.* 295); 22, 9 In struem; 23, 4

Aduena; 23, 4 Ius; 22, 13 Inter uepres herentem (= Sg. 295); 23, 7 Adorauit (= Sg. 295); 23, 16 Monete publice (= Sg. 295); 14, 14 Uernaculus; 14, 15 Ad leua; 14, 14 Expeditos (= Sg. 295); 22, 17 Inimici; 19, 37 Moab; 2) *zwischen* 26, 29 Auctum *und* 27, 3 Faretra: 24, 22 Inaures (= Sg. 295); 35, 14 Libamina; 25, 34 Lentis; 24, 11 Oppidum; 24, 32 Hospicium; 25, 27 Adultis; 24, 46 Aquauit; 26, 10 Coire; 29, 25 Posuisti mihi; 27, 3 Venatu; 30, 1 Infecunda; 30, 34 Gratum; ? Expediant; 27, 25 Austu; 27, 23 Expresserant; 41, 33 Industrius; 25, 27 Gnarus; ? Affinitate; 27, 38 Eiuilato (Sg. 295 Heiulatu ploratu); 29, 15 Gratis; 28, 22 In titulum; 29, 17 Venusto; 29, 27 Copule; 29, 30 Potitis; 10 29, 33 Contemptui; 20, 10 Expostulans; 30, 10 Edente; 30, 33 Placiti tempus; 15, 10 Altrinsecus; 15, 11 Cadauer; ? E regione; 25, 12 De agar agareni. de sarraceni; ? Supinus; 17, 12 Empticius; 18, 5 Buccella; 15, 13 Scito prenoscens; 18, 11 Prouecte; 18, 10 Comite; 18, 11 Muliebria; 19, 3 Optime (= Sg. 295 Oppido); 19, 4 Cubitum; 19, 4 Uallare; 21, 14 *oder* 26, 23 Bersabeae (= Sg. 15 295); 21, 12 Sarra (= Sg. 295); 29, 33 Contemptui; 3) *zwischen* 31, 16 Opes *und* 31, 32 Necetur: 31, 28 Non es passus; 31, 30 Esto (= Sg. 295); 31, 34 Stamine cameli; 30, 42 Admissura (= Sg. 295); 31, 35 Sic delusa (= Sg. 295); 32, 20 Placabo; 32, 30 Fanuhel (= Sg. 295); 32, 25 Emarcuit (= Sg. 295); 34, 3 Plandiciis; 34, 3 Deliniuit; 34, 12 Libens; 34, 18 Oblatio; 34, 19 Inclitus; 20 34, 22 Differtur; 34, 18 Mutuo; 37, 10 Increpuit; 30, 31 Cad.* *einige dieser*

* *Holtzmanns behauptung (Germ. 11, 32 f), auf der Jacob weiterbaute, dass die vorlage des glossars Ib.-Rd. nicht sehr verschieden von P gewesen sei, lässt sich nur für die meisten unter den speziell von ihm ausgehobenen stellen aufrecht erhalten, nämlich für Gen. 30, 42 Serotinus, 32, 20 Placabo, 34, 3 Plandiciis, 34, 18 Oblatio, 34, 19 Inclitus, 37, 10 Increpuit und für Exod. 17, 3 Penuria, 18, 14 Prestulatur, 19, 5 Peculium, 19, 16 Perstrepebat, 20, 4 Sculptile. da P diese räumlich benachbarten, aber mit verschiedenen buchstaben anhebenden gll. aus dem alphabetisch geordneten glossar Ib.-Rd. nicht geschöpft und dann arithmetisch richtig eingeordnet haben kann, so bleibt nur übrig anzunehmen, dass sowohl Ib.-Rd. als P dasselbe deutsch glossierte wörterbuch zu Gen. c. 14 ff und Exod. auszogen. aber die partien beider biblischen bücher, in denen dies glossar benutzt ist, gehören, von Serotinus vielleicht abgesehen, nicht dem mit Sg. 9. 295 gemeinsamen grundstock von P, sondern dem P eigentümlichen einschub an, von welchem soeben die rede war und bei der Exod. noch zu sprechen sein wird. demselben glossar entstammten vielleicht, wie das auftreten von oblatio und peculium möglich erscheinen lässt, auch einige der von Nutzhorn Zs. f. d. phil. 44, 275 f zusammengestellten gll., die a allein aufweist. aber Ib.-Rd. enthalten recht zahlreiche rein lateinische gll., die der ausgabe natürlich fehlen, und von diesen stimmen mehr denn fünfzig mit Rz. überein. ich setze beispielshalber die konkordanzen aus den buchstaben LMN her: Labium labrum unum sunt Exod. 30, 18. Lustrauimus circuiuimus Num. 13, 33. Marginibus summitatibus Exod. 28, 24. Mala punica mala granata unum sunt Exod. 28, 33. Migale similis cameleoni Levit. 11, 30. Meracissimum purissimum Deut. 32, 14. Manubiis spoliis Reg. 2, 8, 12. Necetur id occidetur Gen. 31, 32. Norunt sciunt Num. 31, 17. verschiedene dieser Rz. mit Ib.-Rd. gemeinsamen lat. gll. begegnen aber auch im Aug. CCXLVIII, dessen übereinstimmungen mit Rz. mein abdruck mit K bezeichnete, zb. Antrum (hs. Atrium) spelunca Gen. 23, 20. Accersito uocato Gen. 26, 9. Arbitris iudicibus Gen. 39, 11. Aras altaria Exod. 34, 13 und von den vorhin aus M und N genannten Marginibus summi-*

mehrgll. müssen, weil sie der Sg. 295 enthält, auch in der hs. gestanden haben, welche der arithmetisierung des Sg. 295 zugrunde lag. während in den aus Rx. übernommenen partien P und Sg. 295 an deutschen gll. nur *Furua prunat*, *prunaz*, *Populeas albarino*, *salahino* l *albarino*, *Pincerna puttegilare*, P allein *Serotinus dee*
 5 *spaiatton*, Sg. 295 allein *Catracete himilrinnun*, *Destrauit insatelota* enthalten, sind die gll. der sieben behandelten abteilungen P 2) und 3) überwiegend deutsch; auch fällt auf, dass sie die Genesis erst rom 14 kapitel an berücksichtigen.

In Zf. 1^{a2}—1^{b2} liegt ein dürftiger auszug aus einer hs. vor, welche mit P in der unordnung der gll. übereinstimmte, dessen zahlreiche mehrgll. aber nicht kannte.
 10 mehr hat Zf. gegen P nur 40, 22 *Coniectoris estimatoris* = Sg. 295 = Rx. sowie

41, 18 *Peresis ubirlatinen*, dem in Sg. 295 *Obesas carnalibus kilatene* l *pingues crassas* entspricht; gemeinsam ist ihm mit P der fehler 41, 11 *Presagium* statt *Presagum* Rx. Sg. 295. sonst begegnen nur minimale versetzungen benachbarter gll., z. b. 10, 9 *Robustus uenator* nach 12, 6 *Illustrem*. wichtiger ist, dass Zf.
 15 und Sg. 295 die gl. 35, 5 *Zelantes odientes* teilen: sie wur aus *Celentes obedientes* P gemacht und dies entstellung des richtigen *Cedentes oboedientes* Rx.

Sg. 9 p. 264^a—265^a enthält nur den schluss der Genesis. sein text stimmt zu P, doch lässt er wie Sg. 295 die sätze *Osa uero ioseph—coniurauit ioseph* nach 50, 24, *Sequentia—historiam* nach 49, 9, *Equus—dicitur* nach 49, 21,
 20 *Aream—dicere* nach 50, 22 fort und liest gleich diesem ms. 49, 9 *Recubuisti quiescens* statt *Requiescens occubuisti* P.

Auf einer hs. des typus Sg. 295 beruht die fassung, welche Sg. 296 und Cl. 14754 enthalten (nr VI). sie hat den text teils verkürzt, teils stark erweitert, indem sie neben *Isidor*, *Josephus* und den werken des *Hieronymus*, der mehrfach
 25 zitiert wird, noch eine weitere quelle heranzog. der aus *Isidor* 17, 7, 23 geschöpften notiz über 30, 37 *Amigdalinas* ist der satz angehängt: *Uidi siquidem ipse eam in aequitania*. einen auszug repräsentiert Zf. 1^{b2}—3^{b1}, hat aber auch andere gll. eingemischt; denn die dem Cl. 14754 entnommene, mit al eingeführte bemerkung über 18, 11 *Muliebria: .i. menstrualis sanguinis calor profluuium* folgt
 30 einer dort nicht vorhandenen: *Muliebria dicuntur pro ornatu l cultu mulierum*; der abschnitt 2^{a2} über *Noahs arche* rührt der sache, nicht der form nach aus der
 • 2 homilie des *Origenes* (*Migne series graeca* 12, 161 ff) her. der schlussabschnitt *septem nomina celorum* ist ein fremdartiger zusatz. ein anderer auszug scheint in nr xxii, 43—xxiii, 30 des codex der Trierer seminarbibliothek (ed. *Katara*)
 35 vorzuliegen.

Mit dieser erweiternden bearbeitung berührt sich mehrfach C, wenn es am schluss der ausführung über 2, 12 *Bdellium* bemerkt: *Cuius et liber numerorum* (*Remigius*,

tatibus. Mala punica mala granata. Necetur occidetur. all das weist auf alte noch ungeklärte zusammenhänge hin. ausserdem hat Ib.-Rd. an vielen orten Isidor exzerpiert (*Bubali*, *Erodionem quam quidam ardeam dicunt*, *Exulibus*, *Inpetigo*, *Inquilius*, *Licium*, *Lenticula*, *Ligonem*, *Ligones*, *Legiones*, *Laquearia*, *Prurigo*, *Stater*, *Talentum*, *Tragelafi*).

Migne 131, 61 sagt richtiger in Exodo) meminit dicens Erat man quasi semen coriandri odoris bdellii id est lucidi et subalbidi, oder über 6, 14 Bitumen ausführlich handelt, oder 38, 17 erklärt Arrabo dicta quasi arra bona. Quod enim datur pro coniugio bonum est quia coniugium bonum est oder ebenso zusammen-

5 hanglos wie *Clm.* 14754 das zitat aus Hieronymus Quaestiones p. 542 zu 43, 11 verwertet. daneben stehen gll., die sich genauer an *Rx.* oder *AFR* anlehnen, z. B. 6, 16 Tristega Tricamerata; 7, 11 Cataractae fenestrae; 7, 13 In articulo diei In initio diei; 15, 9 Trimam triennem; 25, 34 Edulio uictu Aesca Esu; 39, 12 Lacinia ora uestimenti; 41, 21 Squalore Sorde Deformitate; 49, 21 Emissus dicitur ceruus

10 quando ceruam sequitur. mit beiden gemeinsam ist auch die stellung von 30, 14 Mandragora zwischen 18, 6 und 23, 15, und mit *AF* der isidorische wortlaut von 2, 8 Paradisus, 30, 14 Mandragora, 23, 15 Sielus. im übrigen besteht *C* fast ganz aus Isidorischen exzerpten. auf *C* wiederum beruht *Sg.* 292; doch sind zahlreiche gll. eingefügt, für die bestimmte quellen sich nicht nachweisen lassen.

15 einzelnes klingt an bekanntes an, so 2, 4 In die in tempore an Remigius 59; 6, 14 Arca .i. ecclesia que natat in undis huius seculi an Isidor Alleg. p. 286; 14, 18 Melchisedec hebrei dicunt sem filium noe interpretatur rex pacis. Alii uero sine patre et matre esse commemorant an Hieronymus Quaest. 520.

Einen grossen teil von *C* hat das unvollständige *V* (ihm fehlt die zweite lage;

20 8^b schliesst mitten in der erklärung von 6, 14 Bitumen, 9^a beginnt mit 30, 11 Gad accinctus) aufgenommen, unter vermehrung der Isidorischen exzerpte, zu denen auch die deutungen biblischer namen gehören. damit verband es eine reihe von auszügen aus einer *hs.*, die *Sg.* 295 und *P.* che dies die hauptmasse seiner zusatzgll. erhielt, nahe stand. mit *P* teilt es die *Sg.* 295 fehlende gl. 30, 33 Placiti

25 tempus dinczit, mit *Sg.* 295 bei 3, 8 Ad auram post meridiem die deutsche version in thera chuoli .i. after unterne. nur noch im Parisinus 16702 begegnet 30, 37 Amigdalinas hesilino (unterstrichen und darüber) mandalpoumine. ob die sehr zahlreichen exzerpte (namentlich im segen Jacobs) aus des Hieronymus Quaestiones direkt dieser schrift oder der redaktion *Cl.* 14754. *Sg.* 296 entnommen wurden,

30 kann ich nicht entscheiden. die gll. des prologs stimmen völlig zu *P*, nur Yperaspistes .i. protector blieb fort.

E schöpft den prolog 2^a—3^a wesentlich aus Remigius; sein text 3^a—32^a ist eine grosse kompilation, die, wenigstens in ihrer zweiten hälfte, zurückgeht auf einen grundstock, der lückenhaft in *V* vorliegt, daneben aber auch gll. enthält, die

35 nur in *S* und *Cl.* 14754 begegnen. reichlichst ausgebeutet sind des Hieronymus Quaestiones, seine bücher De nominibus hebraicis und De situ sowie Bedas kommentar, teils mit teils ohne namennennung, Augustins Civitas dei, Gregors Moralia in Job und seine Homiliae in Exechielem, des Ambrosius und des Beda Hexameron, gelegentlich auch Remigius, Josephus und Isidor; einmal wird des Macro-

40 biius Somnium Scipionis 1, 3 zitiert. daneben unermittelte quellen. der kuriosität halber sei mitgeteilt, was 27^a zu Gen. 31, 19 bemerkt steht: Idolum uero hinc dicitur exortum esse. Quidam prepotens egyptius serophanes nomine diuitiis affluens cum filium quem unicum habuit ultra modum diligeret immatura morte illi prereptus

- est. Unde cum a dolore pater nullo modo posset temperare iussit fieri imaginem filii eamque sericis et auro textis uestibus adornauit secumque loco filii collocauit ut cum eam ante oculos haberet aliquatenus defuncti obliuisceretur. Sed in contrarium res uersa est. Nam quo sepius illam respexisset eo amplius dolor creuit.
- 5 Serui ergo ut delinirent dolorem domini sui ceperunt de floribus coronas plectere et capiti imaginis inponere nec non thura et alia odoramaenta ei offerre. Quociens etiam aliquis eorum dominum offenderat coram imagine procidens ut pro se intercederet statim ueniam impetrabat. Hoc ordine in usum uenit ut idola fabricarentur eisque thura et sacrificia offerrentur. *auf dieselbe fabelci nehmen bei Sap. 14, 12*
- 10 *hexug E 82^b* Serophanes quidam egyptius inuentor idoli extitit. Idos enim grece
i. idos
 latine formam sonat et ab eo per diminutium idolum nos eque formulam dicimus. Igitur omnis forma l formula idolum dici potest, *weniger gut V 182^{2ab}* Inicium fornicationis est idolum. Sirofenus eius inuentor extitit. Idos enim grece formam sonat et ab eo per diminutionem eque aput nos formulam fatit. Igitur omnis
- 15 forma l formula idolum se dici exposcit. Inde idolatria omnis circa omne idolum famulatus (*von Idos an aus Isidor 8, 11, 13. 14*), *ausführlicher P 137^b*; Sirofenus quidam uir in ægypto qui primus idolatriam inuenit artem. habebat etenim sobolem peramatam unicum illoque mortuo ob caritatem illiusque memoriam imaginem suæ stature fecit et seruos suos illud uenerari orarique precepit. Et postea
- 20 malitia iniquitatieque suberescente coluerunt iniquæ nationes terræ creaturam pro creatore incommutabile nomen idolum domini cognominantes. *vgl. endlich Gll. 4, 26 anm. 15* Sirophrasus primus idolum inuenit. *ich erwähne ferner die nachricht E 30^b* Tradunt hebrei hæc fuisse in uexillis tribuum israhel singularum. in Ruben mandragoram. in symeone hastam. in leui archam testamenti. in iuda leonem. in
- 25 ysachar asinum. in zabulo nauim. in neptalim ceruum. in gad leenam. in ioseph taurum. in beniamin lupum. in dan serpentem. *die Gen. teilt E in drei zeitalter und gibt am schluss der beiden ersten jedesmal eine zusammenstellung und erklärung der in ihnen vorkommenden hebräischen namen. an deutschen gll. enthält E nur eine sonst nicht nachweisbare marginale.*
- 30 *S hat aufs stärkste den kommentar des Remigius verwertet und daneben eine hs. benutzt, die zwischen Rx. und Sg. 295 P die mitte hielt: denn 1, 3 heisst es Ipsa est lux que postea in uasa celi i. sydera diffundebatur, während diese gl. von Rx. in Sg. 295 P fehlt; umgekehrt mangelt aber zb. 1, 6 Firmamentum propter firmvm terminum superiorum aquarum et inferiorum dicitur = Sg. 295 P in Rx.*
- 35 *aus Isidor 13, 20, 1 ist die hemerkung über 1, 2 Abyssi genommen. zweimal wird Augustin zitiert: 2, 17 secundum augustinum qui dicit quod dicitur morte morieris non ut statim moreretur sed ut mox mortalis esset et mori potuisset; 3, 22 Augustinus dicit si de eo sumeret uiueret semper cum omni merore et labore et nullam omnino requiem corpus humanum haberet, zweimal Hieronymus: 4, 24*
- 40 *De hoc ieronimus ait referebat mihi quidam hebreus in apocriforum libris LXX.VII animas ex lamech progenie repperiri que diluuiio delete sunt. et in hoc numero de lamech factam esse uindictam quod genus ipsius usque ad cataclismum perdurauerit*

= *Epistola ad Damasum* Opp. II, 565; 13, 8 Iheronimus. Quattuor modis in diuinis scripturis fratres dicuntur natura gente cognatione affectu. Natura ut esau et iacob. Gente quia omnes iudei fratres inter se uocantur ut in deuteronomia si emeris fratrem tuum qui est hebreus seruiet tibi .vi. annis et septimo anno dimittas
 5 eum liberum. cognatione ut in hoc loco abraham loth fratris sui aran filium fratrem appellat et abraham saram uxorem suam sororem de patre id sororis filiam uocat et hoc modo fratres domini in euangeliis nominantur. affectu qui in spiritalem et communem scinditur. spiritalem quia omnes xristiani fratres nominantur ut ecce quam bonum et quam iucundum habitare fratres in unum. communem quia omnes
 10 homines ex uno patre nati pari germanitate coniunguntur = *Adversus Helvidium*, Opp. IV, 2, 138 f; *dieser passus findet sich gleichfalls in E 18^a, gekürzt und, unter wegfall von affectus, auf natura, cognatio, gens beschränkt, auch bei Remigius 83. die sich unmittelbar folgenden bemerkungen 43, 26 Adorauerunt proni in terram .i. accliu adorauerunt (Cl. 14584 salutauerunt). Moris enim est sacre*
 15 *scripture adorare pro gratiam agere l pro salutare ponere; 44, 5 Auguriari diuinationem colligere. non quod ioseph credendus sit hoc fecisse sed ut eorum culpa maior uideretur qui necessarium poculum furto tulisse arguerentur in eos benefici principis decken sich mit Cl. 14754 bl. 54^{ab}; da sie jedoch zwischen 37, 35 und 38, 12 stehen, können sie nachträglich eingeschoben sein. auch C oder AFR*
 20 *dürfte benutzt sein, so bei der auf Isidor 17, 9, 30 zurückgehenden etymologie von 30, 14 Mandragora und bei 40, 16 Canistrum uas est de foliis palmarum textum ad portandos panes (das weitere l quod fissis cannis contexitur. unde et nuncupatur aus Isidor 20, 9, 8). möglich, aber nicht sicher beweisbar ist entlehnung lateinischer und mehrerer deutschen gll. aus M.*
 25 *Dem Cl. 4606 liegt eine hs. des typus S zugrunde. beide teilen daher 43, 11 die verweisung Quidam dicunt styracem esse lacrimam styracis (storacis Cl. 4606) arboris de qua in ecclesiastico (24, 21. Cl. 4606 schreibt fälschlich in sapientia syrah) dicitur (dicetur Cl. 4606). aber sein text ist kontaminiert zunächst mit einer unbekanntem quelle, der auch verschiedene deutsche gll. entstammen (zb. 304,*
 30 *32 vélget; Gen. 2, 23 Virago commagaliha; 305, 7. 9. 10 weuiles, uarfis, spölo; 306, 67 Vmpisih; 306, 72 sprecchilohtiz; 308, 28 antfristes; 308, 63 azin; 310, 40 pigraban), sodann dem anschein nach mit a. aus dem ua. der segen Jacobs kap. 49* vollständig übernommen wurde. Cl. 4606 hat gelegentlich die wortstellung verändert, zusätze sich erlaubt, fehler berichtet oder zu berichtigen*
 35 *versucht (so Gen. 49, 21 in aduersis et prosperis M, in aduersa et prospera a, inter aduersa et prospera Cl. 4606; ebenda festinabant Ma, festinarent nach vorangegangenen quin Cl. 4606), aber für direkten ursprung aus a scheint zunächst Gen. 49, 10 sustollebatur mit übergeschriebenem eleuatus est a, sustollebatur Cl. 4606 gegen eleuatus est iudeorum M zu sprechen. wenn Cl. 4606 mit M 306, 28*

* der erklärung liegt weder des Hieronymus oder seines ausschreibers Alcuin kommentar, noch Ambrosius *De benedictionibus patriarcharum* und ebensowenig Isidor, *Rufin* oder *Remigius* zu grunde; nur einzelne bemerkungen aus *Remigius* hat interlinear oder marginal a beigefügt.

Fuluum eliwaz *gemein hat, wo a Fuluum rufum bietet, so kann diese gl. der unbekanntem quelle zugehören (vgl. 300, 17), wenn 306, 31 sein* ziw petruge du uns dem zi pitruigi du von *M näher steht als dem einfachen pitruigi von a, so kann der vollständig aufgenommen lat. wortlaut* Quare inposuisti nobis *zur ergänzung*
 5 *anlass gegeben haben, und wenn Gen. 49, 6 Cl. 4606 mit M in consensit zusammenrifft, während a consentit aufweist, so kann Cl. 4606 selbständig gebessert haben. schwerer wiegen hingegen folgende fülle der übereinstimmung zwischen M und Cl. 4606: 2, 5 Operaretur laboraret l coleret — fehlt a; 6, 3 Spiritus ira — fehlt a; 15, 2 Damascus eliezer .i. preoccupatio nominis — fehlt a, während das in a, nicht in M*
 10 *vorhandene Eliezer interpretatur deus meus adiutor unmittelbar sich anschliesst; 49, 10 quia — quoniam a: 49, 22 dualem significationem habet — dualem tenet significationem a; 49, 24 Sedet — Sedit a Vulg. da jedoch b, die direkte quelle von a, uns abgeht, so kann sehr wohl ihr wortlaut an den zuerst angeführten stellen mit dem des Cl. 4606 sich gedeckt haben, sodass vielleicht eine benutzung*
 15 *von a nicht angenommen zu werden braucht, durch die kontamination ist die folge der gll. des Cl. 4606 vielfach gestört, nur zu AFR stimmt der erkurs 2, 9: Aliter. Lignum scientie boni et mali. non quod in arbor:: (rasur von is) scientia esset boni et mali sed in precepti custodia scientia erat boni. In arbore quippe illa quodecumque erat preceptum dei intelligendum est sed in custodia precepti scientia*
 20 *erat boni in transgressione precepti scientia erat mali. Avgvstinus in libro ciuitatis dei Clarum est inquit quod statim post peccatum nuditatem suam fici arboris foliis textit cum solę fico in tempore suę carnis dominus ihesus pavlo antequam mortem pro adę delicto susceperet maledixerit et cito aruit cum diceret numquam ex te fructus nascatur in eternum. hoc est qui hominibus u:ltra nocere possit. auch*
 25 *das Fortunatxilat von Sg. 295. P kehrt wieder.*

Die knappen, bis Gen. 24, 9 reichenden gll. P 4^a — 5^b (nr XIV) enthalten fast nur etymologien und christliche deutungen, ohne verwandtschaft mit andern formen; ihnen reiht sich überschriftslos bl. 5^b — 11^a die quaestio 1 von Hieronymus Damasusbrief (Opp. II, 563 f) an, unter dem rubrum Item de Genesi exzerpiert Zf.
 30 *3^{b1} — 6^{a1} den Isidorischen Genesiskommentar (Arev. 5, 261 — 358), hat aber mitunter auch andere quellen benutzt. die namenerklärungen Zf. 6^{a1} — 8^{a1} sind zusammengearbeitet aus Isidors Allegorien 1 — 56 und seinen Etymologien 7, 6, 4 — 42 und 7, 7.*

Es verbleiben die prologe, soweit sie noch nicht behandelt wurden (EV und Cl.
 35 *4606). sachlich stimmen P und Sg. 295 überein, doch weist jede hs. gl. auf, die der andern fehlen. ausserdem ist in P die folge der gll. gestört. die gleiche störung zeigt der auszug Zf. 1^{a1-2}, teilt aber mit Cl. 14754. Sg. 296 Desiderii mei proprium nomen. Suggillationem .i. huoch l hosc, hat bei Hibera bestia den eigentümlichen zusatz que alio nomine linx dicitur und erklärt wie SE bei Consule:*
 40 *quando accusatiuum regit interroga quando datiuum significat succurre. am rand die bemerkungen Solet queri an inter creationem et lapsum angelorum aliquod esset interuallum usw. und Homo ab hora sexta usque ad nonam in obedientia permanebat in quo spatio a diabolo deceptus peccauit. C ist ein exzerpt von P,*

S in der hauptsache mischung von *M* und *Remigius*. *M* scheint auch *Zf.* 1^a (nr IX) voraussetzen, das aber sehr zahlreiche neue deutsche *gll.* eingeführt hat. verwandt sind endlich die spärlichen dem Hieronymustext übergeschriebenen *gll.* *P* 1^a—3^b (unter ihnen nur eine deutsche), ohne dass eine bestimmte quelle sich an-

5 geben liesse.

Exodus. Hier liegt auch *Sg.* 9 vollständig vor. der ihm und *P* gemeinsame bestand ist folgendermassen geordnet: 1, 10 Ingruerit; 2, 2 Eligantem; 1, 11 Urbes tabernaculorum; 2, 12 Sabulo; 2, 3 Fescillam; 2, 3 In carecto; 2, 5 Per crepidinem; 3, 2 Apparuit ei dominus; 3, 5 Solue calciamenta .i. nihil mortale habeas

10 in te und locus .i. sanctus in presentia dei = *AF*; 5, 6 Exactoribus; 4, 25 Sponsus sanguinum; 6, 6 Ergastulo; 4, 27 In monte dei; 5, 7 Paleas miscuerunt luto ne frangerentur lateres = *AF*; 6, 20 Patruelem; 9, 12 Induravit .i. quia non molluit = *AF*; 7, 20 Uirga aaron; 7, 12 Dracones; 8, 26 Abominationes; 8, 26 Quod si mactauerimus; 10, 13 Et induxit dominus; 8, 16 Scyniphes; 9, 10 Turgentium; 9, 31

15 Uirens; 10, 5 Conrodit; 10, 21 Dense; 11, 7 Mutiet; 12, 25 Cerimonias; 13, 21 Columna ignis; 16, 13 Coturnix; 16, 16 Gomor; 16, 20 Scatere; 16, 30 Sabatizauit; 16, 36 Oeffi; 12, 2 Mensis iste uobis principium mensium et rl .i. nisan = *AF*; 12, 8 Lactuca; 16, 31 Coliandri; 18, 25 Strenuis; 19, 16 Micare splendescere; 19, 21 Contestare; 13, 4 Hodie egridimini mense nouarum frugum id nisan = *AF*;

20 14, 20 Et erat nubes tenebrosa; 15, 20 Tympanum minimum res esse eo quod in manu mulieris portari potest. Est enim tuba cum una fistula in capite angusto per quod inspirat = *AF*; 18, 21 Tribunos; 21, 6 Diis; 23, 17 Ter in anno; 23, 19 Ne coquas; 19, 1 In die hac id xiiii dum in die dominico = *AF*; 20, 18 Buccine .i. lignee et longiores quam tube = *AF*; 21, 10 Precium pudicitie id xii sol quia ipsam tradidit marito debuit buelle dari = *AF*; 20, 5 ff Non adorabis; 20, 25 Cultrum mezzras; 21, 16 In seculum; 21, 29 Cornupeta; 22, 1 Bos v causas habet in se. Vnum est quod lactem tribuat. ii. quod immolatur. iii. quod manducabitur. iiii. quod aratur. v. quod hirsutam dimiserit = *AF*;

22, 1 Oues iiii causas quod immolatur quod uestitur et quod lactem dat et hirsutam pilosam ammittitur = *AF*; 22, 8 Ad deos; 22, 15 Conductum; 23, 28 Scrabones; 25, 2 Vltroneos; 25, 6 Concinnenda; 25, 7 Ephod; 25, 10 Conpingite; 25, 17 Oraculum; 25, 25 Interrasilem; 25, 5 Rubricatas; 25, 5 Iantinas; 25, 5 Sehthim; 25, 6 Timiama; 25, 17 Propitiatorium; 25, 18 Ductile; 25, 29 Acetabula; 25, 29 Ciatos; 25, 31 Sciphos; 25, 31 Sperulas; 25, 38 Emunctoria; 24, 6 Crateras;

35 26, 4 Ansas; 25, 5 Pelles arietum; 25, 5 Pelles iantinas; 26, 1 De bisso; 26, 1 Plumario; 26, 11 Fibula; 26, 17 Incastratura; 26, 28 A summo; 26, 1 Cortina; 27, 3 Lebetes; 27, 3 Forcipes; 27, 3 Fuscinos; 27, 3 Receptacula; 27, 4 Craticula; 27, 5 Arula; 27, 10 Celatura; 28, 7 Oras; 28, 4 Baltheum; 28, 6 Polimita; 28, 17 In primo uerso; 28, 24 In marginibus; 28, 4 Cytharim; 28, 14

40 Uncinas; 28, 33 Mala punica; 28, 30 Gestabit; 29, 1 Arietes immaculatos; 29, 13 Intestina; 29, 13 Reticula; 29, 22 Aruinam; 29, 22 Uitalia; 30, 12 Summam; 30, 13 Obolos; 28, 36 Sanctum domini; 29, 2 Crustula; 29, 2 Lagana; 29, 6 Tyara; 29, 9 Mitras et tyaras; 29, 22 Arietes consecraonum (*sic*); 29, 40

Decimum partem; 30, 18 Labrum; 30, 23 Smirna; ? Elation (*als Elatum hinter der folgenden gl. P*); 30, 23 Cinamomum; 30, 34 Onica; 24, 13 Iesu cum moyse; 34, 22 vii. ebdomadum; 34, 29 Cornuta; 38, 8 Speculum; 35, 22 Armilla; 35, 22 Dextralia; 35, 25 Neuerant; 35, 33 Carpentarius; 39, 27 Feminalia; 5 35, 35 Abietarii (*in Sg. 9 vor der vorangehenden gl.*); 35, 25 Uermiculus; 37, 8 In singulis summitatibus; 39, 3 Bratteas; 38, 8 Excubabant (*in P nach 40, 24 Sub tecto testimonii*); 39, 23 Mala granata; 40, 10 Posuit testimonium; 40, 24 Sub tecto testimonii; 38, 8 In ostio tabernaculi; 39, 3 Extenuauit; 35, 29 Dedi-
 10 cauerunt. *die sonderbare folge dieser liste (nur die dem rundglossar AP entlehnten lemmata versah ich mit ihrem vollen wortlaut) lässt sich einigermaßen begreifen, wenn man annimmt, dass interlinear oder marginal nachgetragen gll. einer vorlage bei der abschrift falsch eingeordnet wurden: es ergeben sich, zahlenmässig verteilt, zwei bis auf ein paar ausnahmen arithmetisch richtige reihen. allerdings fällt auf, dass die gl. 25, 5 zweimal vorkommt: zuerst als Iantinas loisgifehl bzw. Hiantinum*
 15 lo,^sgi ut alii dicunt, *später als Pelles iantinas id sine lana aeris et celi speciem imitant'o (imitatur P). dieser gemeinsame bestand PSg. 9 ist grossenteils aus Rx. geschöpft, hat aber änderungen und erweiterungen erfahren; vgl. zb. 2, 3 Rx. Fiscellam ponaer in modum nauis — Fiscellam sportam. erat autem uasculum rotundum ut iosephus narrat uelut alueoli magnitudine; 2, 3 Rx. In carecto in palustro*
 20 ul in marisco alii canalem — In carecto .i. in loco in carescis pleno saraphi; 3, 2 Rx. Rubi spina in qua rosa nascit — Rubus est genus uirgulti spinosi thornistuda uel brama in quo mora beri crescunt Unde hieronimus amos prophetam mora constringere dicit; 7, 20 Rx. Uirga aaron et uirga moysi una erat — *zusatz*
 25 *quam habuit moysis quando primum apparuit ei dominus in madian; 27, 5 Rx. Arula uas eneum quadrangulum in qua portant prunas — Arula uas eneum est quadratum III pedes habens in quod carbones ponunt et super graticulam pone-*
 30 *bant; 27, 10 Rx. Celaturis picturis — Celatura pictura in auro l argento sine diuisione id incisione; 29, 2 Rx. Lagana de farina est primum in aqua postea in oleo frigitur — Lagana similiter panis est in prima plasma longus postea curuatus*
 35 *finem ad finem. Coquitur in aqua primitus in qua postea in sartagine et oleo frigatur gigroubit; 30, 18, Rx. Labium et labrum unum sunt. Uas eneum quadrangulum in quo labantur sacerdotes — Labrum uas aeneum est quadrangulum et in quo sacerdotes templum intraturi manus ac pedes lauabant; 30, 23 Rx. Zmirne calami id cassie fistule — Smirna calami cassia in arboribus et in arabia nascuntur*
 35 *et miscentur ad pigmentis aliis.*

In diesen mit Sg. 9 gemeinsamen text hat nun P grössere glossengruppen direkt aus Rx. aufgenommen. ich lasse die belege folgen, obwohl einzelne gll. jenem gemeinsamen text angehört haben und nur in Sg. 9 ausgelassen sein können.

1, 14 Lateris; 1, 17 Mares; 4, 10 Ab heri (*stellung gleich Rx. zwischen 2, 5*
 40 *und 3, 2*); 4, 6 Instar; 6, 3 Adonai; 4, 10 Inpeditioris (*in Rx. ebenso gestellt und ebenso mit inparacioris glossiert*); 4, 24 Diuersorio; 4, 25 Ilico; 6, 12 Presertim .i. maxime; 7, 11 Archana; 7, 11 Malefici; 8, 9 Abigantur; 8, 12 Condixerat; 8, 14 Aggeres; 9, 2 Rennuis; 11, 10 Ostenta; 12, 3 Coetum; 12, 13 In edibus;

12, 14 In monimentum; 12, 17 Ritum; 12, 19 Indigenis; 12, 23 Sinit; 12, 39 Dudum; 12, 43 Religio; 12, 46 Eferetis; 16, 14 Pilo; 16, 32 Alui; 17, 2 Iurgata; 18, 14 Prestolator; 18, 16 Disceptatio (*diese beiden gll. und das in Rx. ihnen vorangehende* 17, 4 Pauxillum *kehren in P später wieder*); 19, 13 Iaculis; 19, 13 Clangere; 19, 16 Micare; 19, 16 Perstrepebat; 19, 19 Paulatim; 20, 7 Insontem; 20, 7 Frustra; 20, 22 Preterea (Propterea P); 21, 4 Liberi; [18, 16 Disceptatio; 17, 4 Pauxillum; 18, 14 Prestolator: s. *vorhin*]; 21, 14 De industria; 22, 6 Aceruo; 22, 6 Segetes; 22, 13 Defert; 22, 15 Conductum (*in P vorher*); 23, 10 Serueris; 25, 29 Acitabula; 25, 31 Calamos; 29, 9 Initiaueris; 10 29, 36 Expiandum; 30, 28 Suppellectiles; 35, 35 Abigetarum; 38, 8 Excubabant.

Ausserdem weist aber P mehrere grössere gruppen fremder gll. (17, 2—20, 4; 19, 13—21, 22; 22, 6—23, 10; 25, 9—27, 3; 28, 7 ff) auf. sie sind arithmetisch geordnet, überwiegend von deutschen erklärungen begleitet, gehören nur der zweiten hälfte der Exod. an und bekunden ihre selbständigkeit dadurch, dass sie 19, 6 15 Perstepebat (*sic*) prastata und 25, 29 Acitabula id uasa modica et que cetum (*l. acetum*) ferunt id izanari bringen, während dieselben stichworte bereits aus Rx. mit den gll. id personabat und i. acinarios ezichfaz aufgenommen waren.

Fast ganz mit Sg. 9 stimmt Zf. 9^{b2}—11^{a1} überein, doch teilt es mit P 4, 10 Ab heri; 6, 3 Adonai; 12, 43 Religio; 29, 13 Renunculos (Duos renes P), *lässt* 28, 4 20 Baltheum; 30, 13 Oboli fort, *hat einige deutsche gll. mehr und zeigt zusätze bei* Odoporicum *im titel sowie bei* 16, 3 Coturnix.

Den text von Sg. 9. Zf. und dem unerweiterten P hat Sg. 295 unvollkommen arithmetisiert: es reihte 4, 27 In monte dei *bei* 3, 1 *als* Ad montem dei, 30, 18 Labrum *bei* 35, 16 *ein und setzte* Elatum eleuatum, *das in Sg. 9. Zf. zwischen* 25 *gll. zu* 30, 23 *steht, an den schluss, weil es diese gl. nicht unterzubringen vermochte: wahrscheinlich hat sie* Eleuatum elatum *zu lauten und bezieht sich auf* 29, 6. *von dem Sg. 9. P gemeinsamen bestand fehlt nur* 19, 1 In die hac; 25, 17 Propitiatorium; 35, 25 Neuerant, *denn* 29, 22 Uitalia *scheint versehentlich in den* Levit. 3, 3 *geraten zu sein. dagegen weist Sg. 295 nicht wenige gll. auf,* 30 *die Sg. 9. P. Zf. fehlen, zb.* 1, 14 Luti limi ceni; 2, 5 Exposuit eum firsazta; 2, 6 Vagientem ueeinonten; 3, 22 Ab hospita hospes dicitur qui suscipit et qui suscipitur; 5, 4 Sollicitatis populum usw., *ausserdem, wie das bei der Gen. der fall war, eine reihe solcher, die sich in der Vulg. nicht vorfinden: Aequinoctium est quando dies et nox horarum spatio equales consistunt zwischen* 7, 10 *und* 7, 12; 35 Agonista certator. Agonitheta preliator *zwischen* 21, 10 *und* 21, 19; Obiit moritur *zwischen* 25, 18 *und* 25, 20; Pumex pumiz *zwischen gll. zu* 25, 29; Adminiculum adiutorium *zwischen* 28, 33 *und* 28, 36; Hospes amicus *zwischen* 29, 1 *und* 29, 2; Expilauit furatus est *zwischen gll. zu* 29, 2; Plasmator formator; Plasma forma *zwischen gll. zu* 29, 22 (*vielleicht veranlasst durch plasma in der* 40 *erklärung von* 29, 2 Lagana); Occipitium pars posterior capitis *zwischen* 29, 40 *und* 30, 12 (*dies wort aber auch in einer zu* 28, 4 Cidarim *gehörigen note des Sg. 292*).

Eine hs., die Sg. 9. P nahe stand, aber mit Sg. 295 die gl. 4, 27 In monte dei auf 3, 1 *bezog und* 10, 13 Et induxit dominus uentum urentem *für* 14, 31

Vento uehementi reuertete, hat V mit C zusammengearbeitet, zugleich aber durch entlehnungen aus Isidor erweitert.

E 32^a—37^a ist aus V gekürzt, unter fortlassung der deutschen gll., von denen nur 35, 22 Dextrariola restilla erhalten blieb. dagegen hat es mehrfach
5 erweiterungen aus Josephus erfahren, so 32^a nach 2, 5 über Moses auffindung durch die königstochter = Antiq. 29, 32^b—33^b nach 2, 12 über Moses krieg gegen Aethiopien = Antiq. 2, 10 und 11 anfang, 34^a über 13, 4 Mense nouarum frugum = Antiq. 2, 14, 34^a aus Gregors Moralia in Job, praef. p. 8, aus Augustin, zb. 36^b = Quaestiones in Heptateuchum 2, CLIV (Migne 34, 648). 36^b, wo die
10 feste der juden behandelt werden, heisst es Habebant autem hebrei v sollempnitates ebdomadatum legitimis .i. ebdomadatum dierum a sabbato usque ad sabbatum. ebdomadatum ebdomadatum a pascha usque ad pentecosten. Ebdomadatum mensium quando festa tabernaculorum celebrabant. Ebdomadatum annorum quando eis metere non licebat. Annos ebdomadatum .i. usque ad iubeleum qui erat annus remissionis.
15 den Isidor 16, 9, 2 entnommenen abschnitt über saphirus bl. 35^b hatte wohl nur aus flüchtigkeit unser coder V fortgelassen. am schluss bl. 37^a eine knappe mystische deutung der 12 edelsteine (weder aus Haymo noch aus Beda) mit der marginalbemerkung Hec magis apocalypsi congruunt.

C, das nur geringe bestandteile der in Rx. Sg. 9 usw. vorliegenden alten glossatur
20 aufgenommen hat, besteht wesentlich aus Isidorischen excerpten. es bildet zugleich den grundstock für Sg. 292, der dann aber ausserordentlich zahlreiche vermehrungen erfahren hat, von denen einzelne sich in Sg. 295 und Rx. vorfinden: 1, 11 Pharaon interpretatur dissipans; 1, 11 Fitón et ramasse ciuitates egipti; 2, 5 In papirione in scirpeo uase; 2, 10 Moises interpretatur assumptus ex aqua; 2, 12 Sabulum genus
25 arene; 2, 15 Madian terra; 3, 1 Mons dei hozeb et sina unum sunt (vgl. Sg. 295); 4, 14 Leuites quasi leuita; 4, 25 Sponsus sanguinum tu mihi es .i. de sanguine meo natus; 4, 21 Ostensa quasi ostensa signa; 5, 6 Exactor coactor; 5, 7 Ad conficiendos lateres ad miscendos l componendos; 5, 7 Lateres tegule; 5, 21 Fetere putrescere (Foetère ohne gl. Sg. 295); 6, 12 Incircumcisis labiis .i. ineloquens;
30 9, 31 Folliculi in quo granum est; 9, 32 Serotina sera; 12, 2 Mensis primus martius quia .xv. kalendas apriles; 12, 25 zu Cerimonie Zusatz l sacra omnia que apud grecos orgia uocantur; 12, 34 Conspersam farinam; 12, 39 Nec pulmentum occurrerant preparare; 13, 4 Mensis nouorum hebraice nisan Latine aprilis (vgl. AF): 13, 21 Columna ignis et columna nubis una ex parte una ignis et
35 ex altera parte nybes (vgl. PSg. 9. 295); 12, 48 Colonia uestra consorcium; 13, 16 Adpensum quid; 15, 15 Edom moab cognaminantur (cognō hs.) populi; 15, 14. 15 Philistim canaan populi; 16, 13 Zusatz zu Ortigometre: alii autem ortigómetras duces coturnicum esse affirmant Ab ortigia in qua habundant insulas (sic) nominatas; 15, 20 Tympanum instrumentum musicum...; 15, 23 De mara de amaritudine; 16, 13 Cotúrnix quáttala; 16, 14 Pilo tunsum stampf; 16, 14 Minútum;
40 16, 15 Mân. Hú. quid est hoc; 16, 34 Gomor mensura attica XII sextarios habet. est decima pars ephi; 16, 36 Efi ergo et batus vna est mensura .i. modiorum trium; 16, 14 Pilum facit diminutiuvm pistillum; 16, 31 Simila farina lauata;

16, 33 Man' manna; 17, 2 Iurgatus litigans; 17, 8 Amalech populus; 18, 16 Disceptatio dissensio; 18, 21 Tribunus chyliarchos grece qui preest mille uiris I tribunus dicitur qui preest tribubus et ordinibus id est patricio (*darüber* familie senatorum) equestri (*darüber* mil ordini) et plebeio; 18, 25 Strenuis; 21, 6 Subula
 5 Súila; 21, 19 Operas studia; 21, 19 Impensa stips; 21, 22 Abortiuum abiectum; 19, 21 Contestare; 21, 26 Luscus unum oculum habet; 21, 29 Cornípetá cornu petens (*darüber* querens), *vgl. Sg.* 9. 295; 20, 5 Zelotis emulator (*darüber* ulciscens); 21, 6 Diis sacerdotibus, *vgl. Rx.*; 23, 12 Refrigeretur requiescat; 22, 13 Comestum consumptum; 23, 14 Tres sollempnitas (*sic*) in anno in pasca in pentecosten sceno-
 10 phegia (= *Sg.* 295) in octobree; 23, 28 Scabro; 23, 31 Mare palestinarum .i. mediterraneum; 23, 31 A deserto arabie usque ad fluuium eufratem; *vor* 25, 5 Bissum *steht* 28, 18 Saphirus est ceruleus cum purpura, *darnach* 25, 5 Pelles iacinthinas purpureas; *zwischen* 25, 7 Ephoth *und* 25, 18 Cherub *steht* 25, 7 Racionale pectoralis pannus; 25, 10 Cethim; 25, 20 Oraculum et propiciatorium
 15 unum sunt (= *Sg.* 295); 25, 24 Labium in modum labiorum; *hinter* 25, 29 Fiale *mehr* calices minores (= *Rx.*). 25, 31 Hastile baculus in medio; 26, 7 Saga .i. una tela in cortinis (= *Rx.*); 26, 11 Fibula nusga; 27, 16 Opere plumario in modum plume; 27, 19 Paxillus paruus palus; 28, 28 Uitta dicta quod ui teneat; 28, 13 Vncus currus (*l. curuus*) inde uncinus; *bei* 28, 32 Capicium *die gl.*
 20 hóubitloh; *bei* 28, 49 Femora hínbruh; 29, 1 Arietes immaculatos .i. uni coloris et absque ullo uicio; 29, 13 Reticulum iecoris nezzi leberū; 20, 7 Frustra in uanum; 30, 13 Siclus habet xx obolos .i. siliquę III. scrupulus dimidium VI. pars dracme; 30, 18 Labrum et labium idem est uas eneam quadrangulum in quo lauantur sacerdotes (= *Rx.*); *über dem worte* piperis, *dem letzten der erklärang*
 25 *von* 30, 24 Casia, *die gl.* peffares; 35, 22 Armillę rotunde sunt (= *Rx.*); 35, 33 Carpentario opere a carpento .i. plaustro; 35, 35 Abietarius lignarius ab abiete (= *Rx.*); 35, 36 Polimitarius artifex uestimentorum multicolorum; 37, 16 Acitabulum acetoferum; 37, 17 Sperule rotunditates. *den schluss bildet ein nachtrag:*
 6, 15 Filias cananitidis mulierum de canaan; 20, 25 Culter wafánsahs; 23, 17
 30 Auersor detestor (= *Sg.* 295); 19, 13 Manus non tangit eum .i. hominem; 19, 13 Sicut foditur iaculis .i. perfodietur (*pfodēē hs.*) spiculis; 28, 24 In marginibus in finibus (= *Sg.* 295); 25, 6 Timiamata genus pigmenti; 27, 4 Graticula rost (*die gl. war vorher ihres ortes aus C gebracht*).

Hauptbestandteile von S bilden entlehnungen aus C (*xb.* 25, 10 Duos semis
 35 cubitos. Cuius quantitatis sit cubitus ille quo archa testamenti mensurabatur ioseph in libris antiquitatum manifestat dicens facta est archa longitudinis v palmorum. Inde patet quod illum designat cubitum quem duo palmi complent; 27, 5 Arulam uas eneam quadrangulum in quo ignis ardebat et prune portabantur; *die beschreibungen der edelsteine* 28, 17 ff), *aus Isidor* (*xb.* 30, 34 Sume tibi aromata. Aromata
 40 dicuntur queque fragrantis odoris quę india I arabia mittit siue alię regiones. Nomen autem aromata traxisse uidentur quod aris imposita diuinis inuocationibus apta sunt = *Etym.* 17, 8, 1), *aus Rx. oder AFR* (*xb.* 4, 10 Ab heri et nudius tercius totum tempus preteritum significat; 5, 6 Exactoribus ministris exigentibus; 7, 20 Uirga

aaron et moysi una erat; 8, 26 Abominaciones egyptiorum .i. oues quas colebant sed non manducabant; 18, 20 Cerimonias ritus sacrificandi; 21, 6 Diis sacerdotibus; 28, 4 Cydarim mitra thyara unum sunt), aus *Iraban-Walahfrids kommentar* (zb. 4, 24 Et uolebat eum occidere. Per prolempsia incircumcisum puerum dicit; 5 4, 25 Tetigitque pedes eius . . . Quidam dicunt quod sanguis tetigisset (*sic*) pedes pueri; 4, 26 Et dimisit .i. moysen. reuersa est ad propria; 10, 21 Ut palpari queant. Iperbolicos dicitur ad distinctionem aliarum tenebrarum; 26, 17 Incastratura est ligamentum aliquod decentissimum. in lateribus tabularum foraminibus factis inmittitur ut tabula alterius tabule coadunatione nullatenus ualeat reflecti; 30, 23 10 Calamus quoque odoratus in arabia nascens communis indie et syrie est et est pigmentum ex arbore; 33, 17 Noui te ex nomine .i. specialiter te probo), aus *M* (2, 12 Sabulo sande; 8, 19 Digitus dei est potestas; 19, 10 Sanctifica munda; 19, 17 Ad radices zno den nitigen; 24, 4 Titulos lapides; 25, 25 Interrasilem underfiloten; 25, 31 Hastile selpoum; 25, 31 Sperulas scibun; 26, 1 Retorta gizwir- 15 notemo; 26, 22 A summo usque ad summum .i. a parte una usque ad alteram; 28, 24 Marginibus orton; 28, 32 Ora suom; 28, 42 Ad femina zu den huffen; 33, 8 Papilionis tabernaculi; 34, 26 Non coques hedum in lacte matris sue .i. non ante vii dies a partu non occides; 34, 28 (s. *Vercellone* 1, 291) Fecit produxit; 37, 13 Per singulos pedes mensę .i. per basim; 39, 3 Incidit zegenta; 20 39, 3 Extenuauit zoch; 40, 3 Dimittes ante archam .i. suspendes).

Cl. 4606 ist hier kontaminiert aus S und M, nicht aus a. obwohl alle gll. von M, die verwertet sind, in a gleichfalls stehen, so müsste doch Cl. 4606, wenn er auf a beruhte, regelmässig die bibel eingesehen haben, denn er führt des öfteren die lat. lemmata nicht in der gekürzten gestalt von a an, sondern in der voll- 25 ständigeren, dem biblischen text entsprechenden von M, und es nähme wunder, dass er aus der masse der a-gll. immer nur solche sich ausgesucht hätte, die M entlehnt waren. auch sprechen einxelheiten für die benutzung von M: so 1, 5 De femori- bus de seminibus M † Cl. 4606 — De femore de semine a; 2, 5 In papirione saharahe l pinozahe M, Saharahe pinizaha Cl. 4606 — in saharahe l pinoze a; 30 33, 22 In foramine petrę .i. xpī aduentus adpropinquabit M † Cl. 4606 — In foramine petre .i. xpī aduentus a-lpropinquat a. ich finde nur einen einzigen fall, in dem aus a geschöpft sein könnte. während M 32, 19 erklärt: Confregit uitulum et dedit ex eo potum filiis israhel ut seirent qualis esset deus eorum tam nugax quam urina, und a, ein weiteres glossem anhängend, schreibt: Confregit uitulum 35 et dedit ex eo potum filiis israel ut seirent qualis esset deus eorum tam nugax quam urina. Al. hoc ideo fecit ut ostenderet quod ille qui ante paululum quasi deus adorabatur comminutus et quasi ad nihilum redactus stercori futuro consumi potuisset, weist Cl. 4606 und die Karlsruher hs. aus Oeningen nur diese zweite deutung auf: Confregit uitulum et dedit ex eo potum filiis israel ut ostenderet 40 quod ille qui ante paululum adorabatur quasi deus comminutus et quasi ad nihilum redactus stercore futuro consumi potuisset. sie stammt aber aus dem kommentar des Iraban-Walahfrid. man wird also hier und bei 8, 19 Digitus dei spiritus sanetus, sowie bei den sonst mit ausnahme der ersten nicht nachweisbaren deutschen

gll. 26, 19 *staphile*, 26, 31 *plahmale*, 35, 7 *cheimata heranziehung einer andern quelle zu konstatieren haben. die tatsache der kontamination geht aber daraus hervor, dass dieselben gll. zweimal auftreten, erst in der form von M, dann in der von S: 2, 3 Carectum semidahi; 2, 5 In crepidine in vntiephi; 2, 5 In papirione*
 5 *Saharahe pinizaha = M, später In carecto in loco palustri ubi carix habundat; Per crepidinem per summitatem ripe. Alibi extremitas l abrupta saxi l cuiuslibet rei; Papirio deriuatur a papiro = S. die deutschen sowohl als die lat. erklärungen hat daher Cl. 4606 mehrfach aus seinen beiden vorlugen gemischt: so 9, 5 Uerbum rem M, 2, 14 Verbum .i. factum S — Verbum dei .i. factum l rem Cl. 4606;*
 10 *29, 2 Lagana fládo M, platmus S — flada l blatemvos Cl. 4606. die lange beschreibung der 12 edelsteine 28, 17 ff in a und S fehlt Cl. 4606 und M. infolge der kontamination leidet die folge der gll. an manchen gebrechen.*

Die glossatur Zf. 8^{a1.2} (nr XXIX), in der Gregor und Isidor genannt werden, hat kein analogon. der mystische kommentar Zf. 8^{a2}—9^{b1} ist exzerpt aus Isidors
 15 *erklärung 5, 359—407. es folgt Zf. 9^{b1.2} eine deutung der namen der Exod., aus Isidors Alleg. 5, 126, 57—60 und Etym. 3, 321, 43—47. gleichfalls entbehrt der analogie Zf. 11^{a1.2} (nr XXVI); hier wird philippvs in tractatu iob (vgl. Paralipp.) xitiert. endlich stehen Zf. 11^{a2}—13^{a2} unter der überschrift De cubito archę vl tabernaculi Beda auszüge, geschöpft aus Beda De tabernaculo 1, 4 p. 843.*
 20 *1, 5 p. 846. 1, 6 p. 850. 2, 1 p. 860 f. 2, 3 p. 867 f. 3, 5 p. 897. 3, 8 p. 903 f. 2, 11 p. 880.*

Die beiden deutschen gll. des Cl. 22307 (326, 37. 55) gehören zum gekürzten Exoduskommentar des Hraban-Walahfrid.

Leviticus. *Sg. 9 und P haben, von mannigfachen störungen im einzelnen*
 25 *abgesehen, einen glossenbestand gemeinsam, der 1) bis 18, 18 reicht; es folgt 2) 11, 35 (bzw. 11, 11 P) — 25, 10 und 3) in ganz verwirrter folge 23, 42. 24, 6. 24, 18. 16, 29. 18, 9. 19, 23. 21, 20. 19, 16. 25, 34. 25, 24. 27, 3. 19, 26. 19, 35. 21, 7. 23, 40. 26, 35. 25, 49. 26, 26. 26, 30. 20, 27. hier müssen verschiedene glossare zusammengearbeitet sein, denn zweimal begegnen die*
 30 *gll. 13, 2 (Quasi lucens .i. ut uessicula fecit in 1, Lucens crescens in 2) und 21, 20 (Herniosus holohter in 2, Hirniosus ponderosus in 3). aber sie lassen sich nicht reinlich voneinander sondern, denn alle drei gruppen enthalten entlehnungen aus dem glossar Rx. in diesen gemeinsamen text, der mit dem randglossar AF 11, 16 Accipitrum genera XII plinius scribit inueniri; 19, 28 Sticmata pictura in corpore*
 35 *quales scotti pingunt und 26, 26 Baculum panis .i. sustentationem l adiutorium teilt, hat P zahlreiche weitere gll. eingemischt. unter ihnen stehen ganz zusammenhangslos hinter 11, 11 Morticina id per se mortua. Nominat eorum immundiciam die worte et tergo repictis lucentibus guttis stellarum: sie stammen aus Isidor 12, 4, 38 und gehören einer erklärungen von 11, 30 Stellio an. auch diese zusätze*
 40 *glossieren mehrfach stichworte, die der gemeinsame bestand Sg. 9. P bereits aufwies: 13, 2 Pustula gisprinc in 2, Pustula puilla in 1; 13, 3 Humiliorem id firsuinen in 2 und Humiliorem .i. tuillah bzw. tuolla in 1; 13, 3 Pilos id locca in 2 und Pilos in album mutatos colorem ut grint facit in 1; 14, 37 Uallicula*

id concuua loca ad similitudinem uallorum apparentia in 2, Unliculas tuolin *bxw.* talilin in 1; 18, 18 In pelicatum id in loco concubine in 3, In pelicatum In chebisod in 1; 22, 10 Inquilius chocht (*sic*) in 3, Inquilius et uernaculus unum sunt in 2. *sogar innerhalb der zusatzgll. kehrt* 14, 56 Papula wieder: puilla
 5 in 1 und Papillarum scabearum id quedillono (*vgl. a* 344, 14 chxfdkllpnp) in 2. anders steht es um 13, 11 Inolita immuta in 2, Inolita anaclipeit (*sic*) in 2 und um 21, 5 Incisuras pro luctu in 3, Incisura ubiscurt (*sic*) in 2: hier gehörten nach ausweis von *R.* *bxw.* Sg. 295 die zuerst genannten gll. dem gemeinsamen bestand an und sind nur in Sg. 9 ausgefallen. da die zusatzgll. sich ziffermässig
 10 ihrer umgebung einfügen, so wird anzunehmen sein, dass sie marginal oder inter-linear in der vorlage von P standen. aus einer Sg. 9 verwandten hs. ist Zf. 13^{b1}—14^{a1} geflossen, das öfters gekürzt hat und viel zahlreichere deutsche gll. (darunter 342, 9 auch das *ags.* halstun) aufweist. ausser 10, 6 Capita uestru (= PSg. 295) hat es nur geringfügige mehrgll., welche, wie der vergleich mit
 15 Hraban-Walahfrids kommentar zeigt. ursprünglich waren. die nahen beziehungen zu Zf. beweist auch die gemeinsame korruptel 11, 16: Sg. 9 Strutionem. struz nus | nocturn^uas .i. nahtraban; | Noct^fuam .i. quae nocte | uolat l coruus mari | nahtagalah siue nuuilah | ut alii uolunt Alii luscini^{strüz}am uoluerunt esse, Zf. Strutionē. | Nus
 noct^{nahtrama} nvs. Noct^euam .i. coruus marin^{i. Uuilla.} q | in nocte uolat. Alii lusciniā uolunt eē. *i. nahtegulun*
 20 zwei zeilen sind miteinander vertauscht: die mit nus beginnende gehört hinter die mit mari endende. denselben fehler setzt aber auch Sg. 295 voraus, wenn er unter tilgung des nunmehr unverständlichen nus schreibt: Noct^euam. id est quę nocte uolat. l coruus marinus. siue nuuila. ut alii uolunt. Alii lusciniā uoluerē eē id est nahtagala. Nocturnus. nahtram. das richtige hat nur P erhalten (Strutionem struz.
 25 Noct^euam. id quae nocte uolat. id coruus marinus nocturnus. id nahtram. l nuila. ut alii uolunt. alii lusciniam uoluerunt esse), welches auch mit 1, 15 Rupto uulneris loco id inciso collo statt inciso loco der andern hss. das echte wahrte.

Den bestand von Sg. 9. Zf. P ohne die zusatzgll. in P hat dann Sg. 295 arithmetisiert: es fehlen nur Oblatorius .i. minister (übersetzung von Leuiticus);
 30 3, 10 Renibus lentipraton (Lentibus praton Sg. 9, Lubo super lumbos iacens caro id lentipraton P); 8, 16 Aruinulis ue'zti; 9, 22 Descendit transiebat; Garrula a garrilitate uocis dicitur (*s. Gll.* 1, 342 *ann.* 10) und 20, 11 Nouerca stiufoater. folgende, Sg. 9 mangelnde lemmata glossiert Sg. 295 anders als P: 6, 2 Extorserit, dann freier raum — Extorserit aruuintit P; 8, 7 Subucula genus uestis — Subula
 35 id tunica interiora P; 13, 11 Inolita increta — Inolitaco innata P; 13, 56 A solido. solidum ueteres integrum dicebant — A solido festimo l a toto P; 14, 43 Puluis elatus ohne gl. — Elatus ernomen P (*vgl. Vercellone* 1, 348); 16, 21 Inprecans soluens -- Inprecans l soluans .i. fluohhenti P; 25, 3 Non pōtabis uineam non secabis — Potabis uineam .i. abscedes superfluos ramos P. die nahe verwandtschaft
 40 von PSg. 295 bezeugt der gemeinsame fehler sucaret, succaret (bei 11, 29 Corcodrillus) für usu caret. gegenüber Sg. 9. Zf. P enthält Sg. 295 die plusgll. 3, 3 Vitalia ubi uita tenetur (ursprünglich vielleicht zur Exod. gehörig, *s. dort*); 6, 20

Medium eius mane dimidium; 6, 28 Defricabitur kiscorren uuiridit; 11, 14 Vultur kir: 11, 18 Cignum albiz; 11, 30 Lacerta eithesa; 11, 30 Talpa sc^hero; 15, 13 Sustinet passionem; Muliebria superuacuis mulierum sanguis nuncupantur (*wohl zu 15, 25 gehörig, wo passioni vorkommt*); 18, 27 Accola uicinus; 19, 36 Statera
 5 trutina; 20, 27 Diuinatione falsa prophetia; 21, 7 Repudiata firtribiniu; 22, 22 Papula anguaeizo; 23, 40 Arboris pulcherrime id est laurus; 23, 40 Ramos ligni densarum frondium id est myrtus; 25, 17 Contribulos conciuus qui de una tribu sunt; 25, 25 Attenuatus *ohne gl.*; 25, 49 Affinis mäch. *ausserdem bringt aber Sg. 295 nicht wenige gl., die dem bibeltext fremd sind; und zwar* Munificus
 10 largus liberalis *zwischen 6, 5 quintam und 6, 9 Ignis*; Lenocinator (*sic*) fornicator vor 11, 11 Exsecrandum; Agape dilectio I caritas vor 11, 30 Cameleon; Elios grece sol latine vor 11, 30 Stelio; Astronomii sunt qui stellarum nomina uocant vor 13, 41 Recaluaster; Agonia alacritas fiducia confidentia vor 13, 48 Subtemen; Uotium immolatum vor 13, 56 A solido; Sollertes ingeniosi astuti vor 14, 43
 15 Puluis elatus; Sollertia sollicitudo vor 15, 13 Sustinet passionem; Solemnitas ab eo quod solet nomen accepit vor 17, 13 Aucupio; Leuitas ueihmuoti vor 18, 14 Affinitate; Officit nocet vor 20, 27 Diuinatione; Impiger velox vor 22, 10 Inquilinus. *am schluss endlich sind hinzugefügt* Elogium eloquium enarratio Eulogium benedictio I munusculum; Generositas insignis nobilis; Accurate libenter; Accuratio-
 20 pretiosioribus; Vaticinia poetarum carmina; Vasterna genus uehuculi; Superstitio uitiosa religio. *dafür, dass die bis auf geringfügige verstösse gelungene durchführung arithmetischer folge nicht ursprünglich ist, dürfte sprechen, dass Moloch deus ammonitarum in Sg. 9. P zu 20, 2 gehört, aber in Sg. 295 zu 18, 21 gezogen wird.*

25 *V ist wiederum, unter wesentlicher vermehrung der Isidorischen erklärungen, gemischt aus C und einer hs., die Sg. 9 am nächsten stand, namentlich mit ihm bei 11, 5 Cirogillum den zusatz aliter similis muris et ursis teilte, der dann aus L auch in O aufnahme fand: er stammt aus dem brief des Hieronymus an Sunnia und Fritila, Opp. II, 1, 658. am ende hinter 27, 25 finden sich die gl.*
 30 18, 9 Foris genita .i. in itinere I in concubina I in peregrinatione und 26, 30 excelsa uestra .i. idola uestra mit der bemerkung ista duo nouissima in ordine historię non inueni. *beide hätten, wie viele sonst, bei der verschmelzung der zwei glossare fortfallen können, zumal sie der kompilator nicht zu verifizieren vermochte: sie müssen ihm also wichtig erschienen sein.*

35 *E 37^a—39^a schöpft aus V, unter fortlassung der deutschen gl. bis auf 11, 16 Larus und 23, 42 Umbraculum, mit geringen kürzungen (z. b. fehlt die soeben mitgeteilte schlussnotiz über 18, 9. 26, 30) und wenigen zusätzen, deren hauptsächliche Auspicium. Aruspicium. Fulguratio betreffen.*

C besteht zum grössten teil aus Isidorischen exzerpten, weist aber daneben manche
 40 *gl. aus Rz. oder AFR auf, z. b. 11, 5 Cirogrillius erinacius bestia spinosa maior ericio; 11, 13 Alietus auis similis aquilę sed maior; 21, 7 Prostibulum domus fornicaria; 21, 5 Incissuras pro luctu; 20, 11 Nouerca matrea; 22, 10 Inquilinus colonus vernaculus; 22, 10 Spatulas fructus palmarum antequam aperiantur.*

Die deutungen der tiernamen und ihre deutschen gll. stimmen vielfach mit Hraban-Walahfrids kommentar zum Leviticus (nr XI) überein. aber aus Rx. und namentlich aus Sg. 913 (Gll. 4, 460) ergibt sich, dass hier Hraban ältere glossare verwertet hat: vgl. 460, 2. 12. 14. 18. 25 mit Migne 114, 814 f. und 5 460, 30. 33. 35 mit Rx. s. namentlich DrKralik GGA 1914 s. 134—64.

Die basis für Sg. 292 bildet wiederum C; aber auch hier sind neue gll. eingemischt, von denen ich nur die bei 11, 29 Corcodrillus angehängte nenne: magna auis et iacet in litore aperiens os suum dormiendo et tigris uenit et insilit ori eius et moritur corcodrillus nichus (vielleicht verwechslung mit dem idris des Physiologus).
10 am schluss nachträge: 10, 19 Lugubri uultu lacrimabili uultu; 11, 9 Pinnulæ penna; 13, 18 Vleus ulceris uulnus; 26, 5 Tritura messium apprehendet uindemiam post messem uenit uindemiam (sic); 21, 20 Herniosus ponderosus; 22, 10 Inquilinus colonus uernaculus. einige dieser gll. sind uns aus Sg. 9. P bekannt.

Als quellen von S lassen sich mit bestimmtheit nur C, M und Hraban-Walahfrids kommentar namhaft machen; ob Rx. direkt oder nur durch vermittlung von C oder Hraban verwertet wurde, bleibt zweifelhaft. aus C sind genommen 7, 12 Colliridas. panes quadrati de simula facti cum oleo in sartagine frixi; 11, 18 Porfirionem. alba auis cigno similis. quidam pellicanum dicunt; 11, 19 Erodionem. auis est (diese worte fehlen C) fulice similis magnitudine et colore cignorum duro
20 et grandi rostro. quam greci herodivm latine diomedeam dicunt; 11, 29 Corcodrillus animal in nilo a croceo colore dictum quadrupes sine lingua. superiorem maxillam preter omnia animalia mouet magnitudine. excedit duos de xx cubitos. oua parit quanta anser. dies in terra agit noctes in aqua; 11, 30 Migale quasi mus gulosus dicitur (diese worte Hrabanisch) ignota bestia quam tamen similem cameleonti ferunt;
25 11, 30 Cameleon animal diversicolor ut pardus. ad colores quos uidet facillima conuersione uariatur; 11, 30 Stellio genus lacerte de colore inditum nomen habens. Est enim tergo pictus Incentibus guttis in modum stellarum et quasi manibus nititur. cuius generis est botraca. saura. stellio. salamandria; 11, 30 Lacerta reptile genus est. dictum est quod brachia habeat; 11, 35 Scitropedes uasa fictilia ad
30 usum coquendi pedes tres habentia; 13, 2 Pustulę sunt bulle turgentes in cute quę sepe cum serpedine crescunt. Pupula (Cl. 14584 Papula) autem est paruissima cutis erectio circumscripta cum rubore et dicitur quasi papula .i. a crescendo. Pubare enim crescere est. Sed hieronimus unum esse (hs. ē) pustulam et papulam dicit; 15, 9 Sagma sella et est hebreum grecum et latinum (= AFR); 19, 10 (gl. zu
35 Racemos) Preputia pomorum est summitas eorum unde flos cadit quę idolis immolabantur; 20, 27 Phitonius . . . Phiton autem consulere interpretatur; 21, 20 Impetigo sicca scabies eminens a corpore cum asperitate et rotunditate formę quam uulgus saram uocat; 23, 14 Polenta farina subtilis fabę uel tritici (= AFR); 23, 40 Spatulas fructus palmarum antequam operiantur; das folgende et dicuntur
40 per diminutionem a spata propter similitudinem aus Hraban (vgl. AFR). M sind entlehnt 6, 15 Conspersa gechenetenu; 7, 9 Craticula rosta; 7, 18 Edulio cibo; 8, 7 Subucula alba; 8, 36 Per manum per uerbum (so Cl. 14584; S fälschlich puerorum); 10, 20 Satisfactionem buza; 11, 9 Pennulas floszun; 11, 17 Bubonem

huwen; 11, 17 Mergulum tuchil; 11, 19 Upupam witehophā; 11, 19 Uespertilionem fledermus; 11, 30 Lacerta egidesha; 11, 30 Talpa scero; 13, 2 Pustula anchwaiza; 13, 11 Contaminabit contaminatum iudicabit; 13, 12 Effloruerit irbluhit; 13, 41 Recaluaster uochealwer; 14, 16 Contra dominum contra arcam; 14, 54 Percussure 5 annal; 14, 56 Papularum anchweiza; 15, 15 Faciat offeret; 17, 4 Quasi sanguinem fuderit quasi hominem occiderit; 19, 28 Stigmata animal; 20, 19 Materterę muomun; 20, 19 Amita pasa; 20, 27 Phitonicus spiritus wisahtulih atam; 21, 20 Herniosus holo^bter; 23, 14 Pultes bolz; 25, 11 Inbelus annus remissionis; 25, 25 Attenuatus gearmter; 25, 34 Suburbana uilla; 26, 19 Cęlum sicut ferrum et terram eneam 10 quia uobis tam gignunt fructum quam ea. *aus Hraban endlich röhren her* 1, 17 Ascella est pars in qua alę iunguntur corpori (*auch im randglossar*): 11, 13 Griphes est animal pennatum quadrupes omni corporis parte leo alis et facie aquilis simile. in iperboreis montibus nascitur. equis multum est infestvm. nam homines uiuos discerpit; 19, 29 Ne prostituas filiam tuam .i. ad prostibulum non tradas. *der* 15 *ansatz* 11, 18 Onocratulum. huius sunt duo genera. unum aquatile alterum solitudinis. auis longo rostro *ist Isidor* 12, 7, 32 *entnommen. daneben müssen andere quellen verwertet sein, aus denen* z. B. 3, 1 Hostia pacificorum per quam deus homini pacificatur. 23, 36 Et dies collecte quia VII dies in eo colliguntur *geflossen sind.*

Cl. 4606 stimmt, abgerechnet einige kürzungen, völlig zu S; mehr hat er nur 20 *über* 1, 17 Ascellas und *über* 7, 9 Craticula die *gll. 1 platera und 1 scarta; für* 19, 10 Racemos preputia *setzt er Racemos truppin und in der erklärang von* 11, 30 Lacerta (*welche S fälschlich zu Stellio daselbst gezogen hat*) *schreibt er mit Cl. 6217* sed salamandrę tanta uis est ut igne non ledatur *statt salamandria que in ignibus uiuit.*

25 *Sg. 299 p. 34—72 = Zf. 14^{a1}—15^{a2} (nur in minimalen zusätzen und auslassungen abweichend) = nr XLIX besteht aus excerpten aus Hraban-Walahfrids kommentar.*

Numeri. *Zf. 15^{a2}—15^{b2} stimmt fast ganz zu Sg. 9, nur hat es einige deutsche gll. mehr und bei* 21, 29 Chamos *den zusatz:* In libro autem iudicum (11, 24) 30 legitur idolum esse dicente iepthe que possidet chamos deus tuvs, *lässt dagegen* 31, 50 Murenulas und 32, 14 Alumni *fort. die Sg. 9. Zf. mit P gemeinsamen abschnitte lassen auf ein glossar, das von 1, 2—35, 4 reicht, ein zweites folgen, das über 14, 3 (bzw. 13, 21 P) — 35, 24 sich erstreckt. diese glossare sind verschiedenen ursprungs, denn 31, 50 Periscelides und Murenulas kommen in beiden,* 35 *aber abweichend erklärt, vor: einerseits* Perscelides id armille in pedibus aurei hoc est sporon ad cauallum *und Murenulas id catenas latas et spissas diccho, anderer-* seits Perscelidas armillę ornamenta tiliarum (Periscelidas peingueri. Alii nedon P) *und Murenulas menni kifpan (Murenulas id menni cum gemmis factum P, indem es 1 gispan fälschlich zum vorhergehenden Dextralia zog); auch in Rz. steht* 40 *Periscelides armille alii ornamenta tiliarum. aber auch das erste glossar kann nicht einheitlich sein. während sonst im ganzen streng arithmetische folge herrscht, bringt es 1, 50 Metabunt zwischen gll. zu 4, 14, die gll. 2, 2 Uexillum; 3, 25 Excubias; 4, 14 Vatilla zwischen solchen zu 5, 15 und 5, 18, endlich 8, 7 Aqua*

lustrationis zwischen 6, 4 und 6, 5. obendrein war 4, 14 Vatilla .i. pala ad focum similis uncae quibus aquę de nauibus proicitur .i. schirmschuula, schon vorher als Uatilla chella l baculus eum quo ignis uertitur vorgekommen. vermutlich haben die bezeichneten gll. im archetypus von Sg. 9. Zf. P am rand gestanden und wurden falsch eingereiht. beide gruppen vermehrte dann P durch zahlreiche, zum meist die richtige folge wahrende zusätze. unter ihnen begegnet 33, 55 Clauī nagala, das bereits der gemeinsame text als Clauī in oculis id conpunctiones enthalten hatte. sichere parallelen zu Rx. sind gering. unzweifelhaft aber benutzte das erste glossar das randglossar von AP: vgl. 1, 6 Surisadai unum nomen est (nur P); 6, 4 Uua passa id sicca oleo peruncta; 6, 4 Acinum unum granum de potro; 6, 5 Nouacula ferrum subtile; 10, 5 Concisius id longius; 10, 21 Directionis locus ubi stabantur; 17, 8 In domo leui .i. tabernaculo testimonii; 21, 16 Puteus idē super quo locutus est dominus idē ad petram quam iussit dominus moysen percutere; 24, 20 Principium gentium id quia in te gentes significantur quę in christo credituri sunt; 33, 55 Clauī in oculis id conpunctiones; 34, 4 Ascensum scorpionis proprium nomen loci. die beiden glossengruppen hat dann Sg. 295 arithmetisch vereinigt, nur 21, 14 Bella domini bella israel am schluss nachgetragen. 4, 14 Fuscinula und 7, 13 Acitabulum ausgelassen. aus P 30, 13 Extimplo und das dort anders verdeutschte 4, 20 Curiositate aufgenommen. ihm eigentümlich und Sg. 9. P. Zf. fehlend sind 7, 89 Vt consuleret oraculum; 11, 5 Porti ferro. Cepe. Alea chlobilouh; 12, 8 Enigmata id est similitudines; 13, 21 Precoces frumerifui; 13, 23 Procēre stature hoero kinuahste; 14, 44 Contenebrati obcecati; 18, 30 Pręclara; 19, 13 Spurcicia immunditia; 25, 2 Iniciatusque est israel beelphegor consecratus est; 32, 11 Si uidebunt si pro non ponitur, sowie die jeder beziehung zu Numeri baren, wohl einem alphabetischen glossar entnommenen ansätze Erronei errantes nach 14, 3 Vasta; Eros vir fortis dominus nach 15, 4 Oephi; Exul qui extra solum est nach 16, 11 Globus; Extorris dicitur quia extra terram suam est peregrinus nach 21, 9 Percussi: Exturbat expellit nach 21, 18 In datore legis. am ende hinter 21, 14 Bella domini (s. oben) stehen noch Monilia dicta sunt a monendo; Cis in ista ripa; Pituita est humectatio que ab oculis fluit; Superuacaneus labor inutilis labor; Pastoforium sacrarium; Fritico fruticem facio cruoh. von ihnen kann Cis, das ebenso glossiert in Rx. vorkommt. ursprünglich dem glossar angehört haben; der redaktor verstand es nicht unterzubringen, weil die Vulg. dafür trans aufwies.

V kontaminiert eine Sg. 9 und Sg. 295 ähnliche hs. mit C, unter vermehrung der Isidorischen excerpte. aus V ist E 39^a—40^a gekürzt; hinzu kam ein grösserer zusatz zwischen 24, 4 und 24, 7, der aus des Origines Homiliae in Numeros xviii, 3 p. 716 und xiii, 6 p. 673 f Migne stammt. C selbst ist wesentlich Isidorisch und weist bloss geringe bestandteile von Rx. bzw. AFR Sg. 9 auf. auf C wiederum beruht Sg. 292: hinzugekommen sind nur nach 24, 24 Trieris: 40 Liqueitur prostibulum uocant (letzteres wort unterstrichen): damit kann nur 25, 8 Lupanar gemeint sein; sowie 33, 55 Clauī in oculis .i. conpunctiones = Rx. Sg. 9. 295. PAR, ferner nach 34, 4: 21, 14 In libro bellorum israhel in libro bellorum domini, also gleich Sg. 295 Bella domini bella israel an den schluss ge-

stellt, und 32, 9 Botrus drübo. Stirps trunc Gll. 364, 13 ist nicht deutsch, sondern = truncus C und gehört, wie seine stellung hinter 7, 3 Plaustra erweist, zu 8, 4 Stipes.

Hauptbestandteile^e von S machen C und M aus. letzterem entstammen 1, 52
 5 Metabuntur herbergent; 4, 7 Mortariolum morsare; 4, 14 Tridentes crowila; 5, 15
 Sati genus mensurę; 8, 7 Aqua lustrationis purificationis; 9, 13 Exterminabitur
 . . . I peribit; 10, 7 Ululabunt plasent; 10, 29 Raguel madian et ietro . . . unum
 sunt; 11, 5 Cucumeres churbeza; 11, 5 Pepones erdephili; 11, 17 De spiritu tuo
 de sapientia tua; 11, 18 Sanctificamini lauamini; 11, 20 Nausia unwilloth; 12, 14
 10 Si pater eius spuisset in faciem eius .i. si contra patrem dilinqueret; 14, 44 Con-
 tenebrati pituompta; 15, 38 Angulos ort; 16, 22 Spirituum angelorum; 18, 30
 Area agro; 18, 30 Torculari uinea; 21, 6 Ignitos serpentes diepades (sic); 21, 8
 Percussus kiahter; 23, 10 Puluerem iacob. .i. extremos; 23, 10 Stirpis israel prin-
 cipes; 25, 3 Iniciatus offerrens; 31, 22 Stagnum zin; 31, 50 Periscelidas . . . I
 15 calige feminarum; 31, 50 Murenulas s^uorli catenulę quę a pectore mulierum
 pendent; 33, 52 Titulos alt,^aria; 34, 15 Duę semis tribus terciā media tribus;
 35, 12 Causa sculda; 35, 24 Uentilata irsuohtiu; 36, 6 Promulgata dicta. aus
 Hraban-Walahfrids kommentar ist genommen 5, 14 Zelotipia est furor cum rancore
 mentis accensus; 21, 29 Chamos idolum fuit I ciuitas sicut ar et arnon et dibon;
 20 34, 7 Montem altissimum amanum I taurum, aus Rx. vielleicht 21, 14 Libro bellorum
 domini .i. bellorum israel; 23, 22 Rinocerotis. Rinoceron animal est cornu habens
 in nare.

Cl. 4606 weicht nur unerheblich von S ab: über 5, 14 Zelotipię hat er die gl.
 inzihte (= M), 6, 4 weist er statt Ab uua passa—fit passum nur Passa kidartiv
 25 (vgl. M) auf und hinter 13, 24 In uecte stanga setxt er noch falanga.

Sg. 299 p. 42—51 = Zf. 15^{b2}—17^{b1} (= nr LV) hat aufs stärkste den
 kommentar Hraban-Walahfrids verwertet; auf andere benutzte quellen deuten ver-
 weise wie vt quidam ferunt, secundum quosdam, I aliter. mit Zf. 17^{b1} Anima
 rationabilis concupiscibilis irascibilis dicitur beginnen wenige gll. zum Levit. —
 30 25, 21, denen solche zu Numeri folgen; an sie schliessen sich die namen der
 42 mansiones des 33 kap. an, und zwar nicht nach Isidor In Exodum, sondern
 nach des Hieronymus brief an Fabiola (Opp. II, 586 ff), wie Rubvs I odium der
 mansio 8 zeigt; am ende steht noch Dipsas (Deut. 8, 15 oder auf Num. 21, 6
 Ignitos serpentes bezüglich) mit Isidors erklärung 12, 4, 13. Zf. 18^{a1} Maria
 35 soror moysi synagoge speciem pretulit — 18^{a2} mitte = Isidor Alleg. 61—66. 70.
 71. 69. 67. 68.

Deuteronomium. Sg. 9. Zf. 18^{a2}—18^{b2}. P zeigen gestörte folge: sie bringen
 8, 15 Dipsas; 12, 15 Caprea zwischen 14, 1 und 14, 5, 14, 21 Non coques;
 15, 3 Exiges; 15, 6 Fenerabis; 15, 6 Mutuum; 18, 3 Uentricolum; 18, 20 Arro-
 40 gantia hinter 23, 2—32, 17 und lassen auf Arrogantia folgen 24, 1 Libellum
 repudii; 25, 18 Confertus (l. Confectus); 26, 2 Cartallo; 27, 2 Calce; 27, 2
 Leuigabis; 28, 50 Gentem procacissimam und (nur Zf.P) 33, 19 Thesaurus hare-
 narum; es sind also partien eines zweiten glossars an unrechtem ort eingereiht

worden. Sg. 295 hat die gll. arithmetisch geordnet, einige gekürzt oder fortgelassen, andere hingegen mehr als Sg. 9. Zf.P. so 11, 14 Temporinam et serotinam; 12, 12 Leuites minister; 14, 17 Neticoracem nab'ram; 17, 17 Illiciant animum kisanen; 21, 14 Non sederit non placuerit; 21, 22 Plectendum damnandum; 23, 1 Eunuchus castratus; 7, 26 (zwischen 27, 2 und 28, 4) Spureitiam immunditiam; 28, 27 Prurigine scalpitudine; 28, 35 In suris in unadon. in poplitibus; 28, 68 Classibus nauibus; 29, 19 Sitientem in dei cultura ducet in errorem (= V); 32, 38 Opitulentur adiument; 33, 17 Uentilabit .i. exterminabit. darauf als schluss Isohole in genere (missverstanden für 30, 9 In sobole); Sillogismus grece latine argumentatio dicitur. Sillogismus conclusio; Nouilunium. Semilunium. Plenilunium. Interlunium. ausserdem zwischen gll. zu 1, 1 und nach 14, 5 die nichtbiblischen Eulogium munusculum l laus und Viduata desolata. statt 18, 10 Lustret durheleitta P und 18, 11 Incantator glastrari P steht Lustret filium suum purget und Incantatores l marsi dicuntur qui artem uerbis peragunt (vgl. Hieronymus In Daniele p. 1077). die von Sg. 9. Zf.P auf 15, 3 hexogene gl. Exiges requires ordnet Sg. 295 bei 19, 21 ein. P endlich enthält die sonst fehlenden ansätze 4. 34 Portenta id mirabilia; 14, 1 Caluitium calui; 21, 12 Ungues et ungule unum sunt; 21, 12 Cesariem capillos: sie können ebensowohl von der sonstigen überlieferung fortgelassen als von P nachgetragen sein. einfluss von Rx. zeigt sich namentlich in Sg. 295.

V vereinigt fast alle gll. von C mit zahlreichen einer hs., die Sg. 295, abgesehen von dessen Zusätzen, am nächsten stand, teilt aber mit Sg. 9. P.Zf. die von Sg. 295 übergangene gl. 6, 5 Ex mente tua .i. ex opere tuo (vgl. Vercellone 1, 497) und bei 10, 14 Celi celorum den passus ut unus sit — VII angelorum. doch V reicht auf bl. 63^a nur bis 29, 19, bl. 63^b füllen neumierte texte, 64^a—90^b aber folgt ein sehr ausführlicher kommentar über kap. 32, der aus Iraban-Walahfrids Deuteronomiumauslegung herrührt und zu der Wolfenbüttler hs. Wiss. 29 bl. 149^a—155^b stimmt.* aus V schöpft wieder E 41^a mitte Pharan—47^a: auslassungen sind mehrfach durch abgleiten des auges von einem wort auf ein später folgendes gleichlautendes hervorgerufen. vorangeht 40^a—41^a eine fremde partie, die mit einem stück aus dem anfang von Beda In Leviticum (Opp. 4, 121) einsetzt und mit abschnitten aus Origenes De numeris hom. 1, 2. 3 (Migne series graeca 12, 587 f) fortführt.

C erfuhr nur geringen einfluss von Rx. oder AFR, in der hauptsache besteht es

* den anfang hat des Remigius von Auxerre Deuteronomiumkommentar benutzt: vgl. Wiss. 29 bl. 149^a Audite caeli quæ loquar et rliq. maxima elementa in testimonium uocat. ut intentum faciat auditorem. et ut significet se de magnis locuturum. Concreseat in pluuia doctrina mea et cetera. sicut in numerabiles sunt pluuiarum guttae et roris. sic in hoc carmine de inscrutabilibus iudiciis dei disputabo mit Cl. 3704 bl. 117^b Audite celi. Inuocat celum et terram duo maxima elementa quibus mundi corpus perficitur. et facit attentum auditorem tamquam de magnis locuturus . . . Concreseat in pluuia doctrina mea .i. in similitudinem pluuiæ. sicut pluuiialis res innumerabiles habet guttas. sic de inscrutabilibus iudiciis dei hic locuturus est.

aus Isidorischem gut. mit ihm stimmt Sg. 292 überein, das als nachtrag die gl. 5, 33 Protelentur gilengit uerden, in der form also von M, aufweist.

S hat nur in geringem masse C ausgebeutet (so 5, 5 Sequester mediator qui certantibus medius interuenit apud quem pignora deponi solent a sequendo dictus 5 cuius fidem utraque pars sequitur = Isidor 10, 280), aus Isidor 19, 33, 2 übernommen 23, 13 Balteum cingulum militare apud romanos dictum quod ex eo signa dependent ad demonstrandam legionis militaris summam vi milium et sexcentorum ex quo numero et ipsi consistunt. Unde et balteus dicitur non tantum quod cingitur sed etiam a quo arma dependent, vereinzelt Rr. bzw. Sg. 9 benutzt (zb. 10, 14 Cælum et cæli cælorum. quidam dicunt III cælos esse aerium 10 ætherium et sydereum. nonnulli VII cælos esse dicunt Primum aerium secundum ætherium tertium olimpium quartum igneum quintum firmamentum sextum aqueum septimum angelorum), sehr stark aber des Remigius kommentar (4, 24 Emulator uindex I zelans; 6, 3 Lacte et melle manantem .i. omnium rerum copia abundantem; 15 14, 5 Bubalum uri sunt quos uestentes appellamus; 14, 5 Quidam dicunt camelo- pardulus bestia albis maculis respera (sic) capite camelo similis collo equino pedibus pubalinis per cætera pardus; 14, 12 Alietum genus uulturis sed maior; 18, 3 Uentriculum pinguedo subtus uentrem; 24, 1 Libellus repudii erat cartula dimis- 20 soria quam uir uxori dabat si eam odio habuit. Hoc enim tunc temporis per- mittebatur ne maius peccatum hoc est homicidium fieret; 26, 2 Cartallo canistro uas uimineum; 26, 5 Sirus laban; 26, 5 Patrem meum iacob; 28, 57 Secunde sunt sordes que partum secuntur; 32, 6 Heccine pro hecne; 32, 15 Incrassatus repletus saciatus; 32, 15 Dilatatus auctus multiplicatus; 32, 16 In abominationibus .i. idolis; 32, 42 Nudati inimicorum capitis; Captiuorum capita qui distrahendi 25 erant radebantur. Unde in historiis legimus uendidit sub corona; 32, 51 Non sanctificastis non sanctum ostendistis; 32, 51 Aquas contradictionis locus est ubi dominus contradixit moysi et aaron terram repromissionis; 34, 6 Et non cognouit homo sepulchrum eius ne iudei ad idolatriam proni illum pro deo colerent; 34, 10 Et non surrexit propheta ultra in israel sicut moyses .i. in ueteri testamento. Hoc 30 non moyses dixit sed ezdras de suo adiecit qui bibliothecam a chaldeis exustam de suo sensu reparauit et litteras quibus nunc iudei utuntur inuenit) und M (1, 13 Conuersatio uita; 2, 9 Ar ciuitas; 4, 3 Contriuerit .i. perdiderit; 4, 20 De fornace ferrea .i. de duro labore; 4, 32 A summo cæli usque ad summum eius ab una parte usque ad alteram; 7, 16 Deuorabis perdes; 7, 20 Scrabrones hornuza nimium 35 pauorem; 10, 15 Conglutinatus coniunctus; 10, 17 Qui personam non accipit diuitem; 14, 1 Non uos incidetis Cum mortuos plangetis; 15, 14 Uiaticum Wege- wist; 18, 3 Uentriculum Wamba; 20, 10 Offeres irbutes; 21, 14 Humiliasti nihontost; 22, 8 Murum tecti per circuitum cancellos dicit; 22, 19 Condemnantes iudicantes; 23, 1 Attriti firmusti; 23, 1 Ueretro minco; 23, 2 Manzer huorlinch; 40 23, 2 Ecclesiam concilium; 23, 7 Idumeum de stirpe esau; 23, 12 Requisita secreta; 24, 1 Scribes libellum repudii zerwurfes; 25, 1 Interpellauerunt irröfent; 26, 2 Cartallo cainun; 27, 2 Calce leuigabis chalche tunichost; 28, 31 Immoletur occidatur; 28, 48 Iugum ferreum harten gitinhc; 28, 50 Procacissimam inmanissi-

mam; 28, 56 Teneritudinem zart; 28, 57 Illuue unsubstare; 28, 57 Secundarum lehtarō; 31, 17 Deuorntione heriunga; 31, 20 Detrahent pisprachont; 32, 3 Magnificentiam lop; 32, 46 Testificor dico; 33, 17 Uentilabit ziwaibit) *rerwertet*.

Cl. 4606 hat nur 14, 26 Siceram sicera hebraice omne dicitur quod inebriat 5 excepto uino = *Cl.* 6217 = *Remigius* und 26, 5 hinter Patrem meum iacob: ul ur chaldeorum abraham *mehr als S.*

Sg. 299 p. 52—79 ist ein auszug aus *Hraban-Walahfrids* kommentar, der in ur LXV und nachtrag mit deutschen gll. ausgestattet auftritt: auch diese gll. wird *Hraban* aus älteren verzeichnissen übernommen haben, da der dativ pl. seeffertim 10 *Hraban* kaum mehr zuzutrauen ist. der auszug kehrt mit geringen abweichungen in *Zf.* 18^d—20^d wieder, bricht dort aber schon bei p. 61 des *Sg.* 299 ab. statt 3, 17 Mare deserti quod est salsissimum steht in *Zf.* ein abschnitt über 7, 1 unter vergleich mit den 8 todsünden.

Josue. *Sg.* 9 und *P* haben miteinander gemein, dass sie hinter einer glossen- 15 reihe, die vom prolog bis 24, 15 reicht, eine zweite folgen lassen, welche 2, 18 bzw. 10, 13—24, 32 umfasst, und dass sie zwei bzw. drei gll. des prologs (*Arcuatō uulnere*; *Postliminio* und *P Syrenarum cantus*) zwischen gll. der ersten gruppe, die sich auf 7, 21 beziehen, einschieben, in *P* mit der bemerkung *Ista uerba* 20 *in prologo inueniuntur*. hält man dazu, dass nunmehr *Postliminio*, *Syrenarum*, 15, 5 *Lingua maris* und 23, 13 *Sudes* zweimal auftreten (*Liminio id̄ repetitio*. *Limen drisguffli dicitur*. *quidam codices habent Exilio id̄ ihsilih* — *Postliminio id̄ post mortem patris et matris*; *Syrenarum meriminnino I gelastraro* — *Syrenarum cantus id̄ metricum* (*l. meretricium*) *maicas sicut fecit ulixes in insule P*; *Lingua maris id̄ scabho I gero* — *A lingua maris id̄ sonitu maris*; *Sudes stechen* — *Sudes* 25 *id̄ preas P*), so kann keinem zweifel unterliegen, dass wir es mit zwei verschiedenen glossaren zu tun haben, deren zweites einschliesslich der 3 prologgll. im archetypus am rand des ersten eingetragen stand. dazu kommt, dass sämtliche gll. dieses zweiten glossars in *Rx.* wiederkehren, während aus dem ersten nur vereinzelte sich dort vorfinden, nämlich im prolog *Ἡξάπλωις id̄ exemplis*; 7, 21 *Re-* 30 *gula labeleia*. das gesagte wird weiter durch *Aug.* bl. 103^b. 104^a bestätigt. auch hier folgen einander zwei glossare, das erste reicht vom prolog—24, 26, das andere von 2, 18—24, 32. letzteres entspricht dem zweiten in *Sg.* 9. *P*: nur sind seine drei prologgll. den prologgll. des ersten glossars eingereiht und die zahl der gll. ist grösser; mehrere von ihnen zeigen noch ags. bestandteile (5, 11 *Polenta .i. sub-* 35 *tilissima farina* (= *Rx.*) *.i. sinēduma uel gisistit melo*; 7, 21 *Regulam auream .i. hringan gyrdisles*) oder stellen sich näher zu *Rx.* (9, 5 *Palistris Pitatiis .i. modica corcola, l. coriola*). beide glossare des *Aug.* reproduziert auszüglich das randglossar *AF.* gegenüber *P* kennt an mehrgll. *Sg.* 9 nur 11, 21 *Enahim id̄ gigantes* und 15, 18 *Suspirauit arsuftota*: beide stehen im *Sg.* 295. *mehr als Sg.* 9 hat *P* 3, 15 40 *Ripas stad*; 6, 19 *Reposita giporgenē*; 8, 29 *Congesto gifrumitemo*; 15, 18 *Suasa gispanini*; 18, 3 *Ignauia slaffin* (*s. nachher*); 20, 4 *Conprobent arsohant I hirsorscont*; 23, 1 *Persenilis id̄ ualde senilis*; 23, 2 *Progressionis (sic) aetatis id̄*

framgigangenes Altres; 23, 12 Conubia hiunga (= Rx. Conubia coniugia); 2, 18 Funiculus cocci rubeus (= Rx. Aug.); 23, 13 Sudes id precas (= Aug.).

Sg. 295 hat die glossare, wie Sg. 9. P sie bieten, arithmetisch zusammengearbeitet, und zwar auf grund einer hs., die Sg. 9 nahe stand (denn die plusgll. von P
5 fehlen bis auf eine); er weist aber mehr auf 6, 22 Sacramento iuramento; 6, 25 Imprecatus est maledixit; 8, 25 Coniderant und darnach freier raum. hier begegnet nun eine weitere doppelgll.: 18, 3 Marcetis ignauia zwischen 17, 15 und 18, 28, Marcetis languetis. Ignauia imbecillitate nach 24, 32, diese beiden worte = Rx., das zweite = Ignauia slaffin P. ausserdem bringt Sg. 295 das der bibel
10 fehlende Austeritas seueritas zwischen 15, 34 und 17, 15 und hängt seiner gewohnheit gemäss am schluss fremde gll. der art in grosser zahl an: Zaberna ubi uestes ponuntur aut quodlibet aliud; Uniones margaritę; Eliminauit extra limen extulit l iecit expulit; Elinguis sine lingua mutus l ei similis; Duellum bellum pugna; Graphia grece scriptura latine; Fenix auis nobilis atque regia unde fenicia
15 dicitur regio; Gliscit ardescit crescit; Promontorium saxum in mari eminens; Glossam grece latine aduerbium hanc dicunt greci quia quicquid illud est in uno uerbo declarat.

Hierher gehört endlich der teil von V, der aus einer Sg. 295 nahe stehenden hs. geschöpft und dann mit dem text C vereinigt wurde. er hat nur eine mehrgl.
20 23, 14 Ingrediar uiam uniuersę terrę per quam omnes homines ambulare coguntur, setzt zu 7, 21 Pallium coccineum feiflot noch cocco uariatum und glossiert 6, 5 Concisior nicht deutsch, sondern mit concussior. V liegt dann E 47^{ab} zu grunde: doch sind sämtliche deutsche gll. fortgelassen und einige kürzungen vorgenommen. mehr hat E nur 6, 26 In primogenito suo fundit .i. in morte primogeniti et in
25 novissimo ponat in (?) .i. in morte nouissimi. auch C benutzte verschiedene gll. von Rx. oder AFR und vermehrte sie mit Isidorischen erklärungen. Sg. 292 wiederholt C und fügt am schluss aus Rx. hinzu 15, 5 A lingua maris a sonitu maris; 15, 15 Ciuitas literarum dicitur quia in ea literati fuerunt; 23, 13 Sudes stipites stecko.

In S lassen sich wieder unterscheiden gll. aus der sippe von Rx., zb. 10, 13
In libro iustorum in annalibus israelitarum; 19, 26 Carmelum maris proprium nomen loci, entlehnungen aus C, zb. prolog Syrenę tres finguntur ex parte uirgines et ex parte uolucres habentes alas et ungulas quarum una uoce altera tybiis terciā lyrīs canēbat. que illectos cantu nauigantes in naufragium trahebant; 9, 5 Pitaciis modicis
35 corriolis, und anleihen bei M, zb. prolog Siluam dichī; Membra Cola underlaz; Cudere scribere; 2, 6 Linistipula harabozan; 3, 5 Sanctificamini mundamini; 6, 25 Imprecatus est maledixit; 7, 25 Exturbat perdat; 9, 5 Pitaciis ruimun; 15, 19 Benedictionem follaist; 19, 9 Funiculo parte.

Den text von S bringt auch Zf. 21^a, hat aber alle dort übergeschriebenen gll.,
40 somit auch alle deutschen fortgelassen. es folgen namenserklärungen aus Isidors Alleg. 72—74 und am linken rand Etym. 7, 6, 49. 50, bl. 21^{b1} oben Alleg. 75, erweichert nach anathemate durch confusus ligulam (darüber nuscun nr LXXXIII) auream l aliud uestimentum, darauf Etym. 7, 6, 51. 52. Cl. 4606 entlehnt aus M

mehr als S; statt der worte des proloys Postliminium dicitur reuersio de captiuitate. quando aliquis limen domus suę reuersus de captiuitate ingreditur illud postliminium dicitur heisst es gleich Cl. 6217. Et postliminio redit qui post captiuitatem reuersus iura que amiserat recipit.

5 **Judicium.** In dem Sg. 9 und P gemeinsamen bestand ist die normale folge dadurch gestört, dass beide 1, 35 Testatio quia ibi testes fecerunt zwischen 4, 14 und 4, 21; 5, 15 Magnanimorum id rubenitarum id mihilmottaro zwischen gll. zu 4, 21; 17, 5 Terafin id idolum und 14, 10 Pronubis id de sodalibus qui cum eo fuerunt. In nuptiis ut quidam uolunt zwischen 21, 12 und 21, 21 bringen. ausser-
10 dem reiht P 1, 2 Iudas ascendit id othoniel de ipsa tribu zwischen 4, 14 und dem eben erwähnten Testatio, sowie Lacunaria pendentia lumina dictę quasi lacunaria id est in aere pendentia, das zu 7, 16 Languena gehört. zwischen 9, 14 und 9, 44 ein, während in Sg. 9 beide gll. den richtigen platz einnehmen. es scheint, dass sie sämtlich im archetypus am rand standen und grösstenteils falsch
15 eingcordnet wurden. diesen grundstock hat P mit zahlreichen gll. vermehrt, die sonst nicht nachweisbar sind und auch dadurch ihre frühere selbständigkeit verraten. dass in ihnen 4, 21 Clauum nagal vorkommt, während die gemeinsame partie Sg. 9. P bereits Clauum tabernaculi id quando tenditur tabernaculum claues ferratas terre infiguntur enthalten hatte. ob diese zutaten in sich einheitlich sind,
20 erscheint zweifelhaft. denn 3, 24 ist doppelt vorhanden, einmal an dem ihm gebührenden ort als Per posticum id turlin, sodann zwischen 3, 15 filii ioseph quia duo fuerunt (der anfang filii gemini fehlt) und 4, 21 Clauum tabernaculi als portica Cuniculum id humile hostium. den Sg. 9. P gemeinsamen text hat Sg. 295 arithmetisiert. ihm fehlt nur 16, 9 Putamine Craffilin et cum eo funes torquebitur,
25 dagegen weist er mehr auf 6, 19 Ivs carniū proth (doch vgl. die zusatzgl. P Ius souf); 3, 29 Circiter quasi; 11, 37 Cum sodalibus cum sociis coquis; 16, 12 Quasi fila telarum vuoppo; 16, 28 Luminum oculorum; 17, 10 Parens pater; 19, 7 Obnixe studiose und am schluss 13, 5 Nazareus sanctus. Nazareus olim dicebatur qui sanctam comam nutriebat nihil contaminatum conspiciebat abstinens se a uino
30 omnique sicera que mentem ab integra sanitate peruertit = Isidor 10, 191. von der geplanten arithmetischen folge weicht Sg. 295 nur dreimal ab. wenn er 3, 29 Circiter quasi zwischen 6, 38 und 7, 6, 20, 1 Dan in principio terminus iuda zwischen 11, 37 und 14, 6 (also bezüglich auf 13, 2) und 13, 5 Nazareus ans ende stellt. die letztgenannte lesefrucht, welche S teilt, mag ein nachtrag sein, Dan
35 aber gehört unzweifelhaft zu 20, 1 und. wie dies in Sg. 9. P der fall ist, mit Bersabeę in fine eiusdem termini desselben verses zusammen.

Aug. bl. 104^a—105^a zerfällt wiederum in zwei teile, reichend von 1, 2—21, 21 und von 1, 5—16, 25. beide liegen auszüglich, wie s. 115, 9 ff. ausgeführt ist, im randglossar AF vor. der zweite zeigt, abgesehen von 9, 44 Polantes .i. fugientes,
40 das mit der korrekten form Palantes auch im ersten teil vorkommt, und etwa von 4, 11 Cineus iethro cognatus moysi, keine verwandtschaft mit andern formen, der erste dagegen, der ags. und deutsch glossiert ist, stimmt vielfach zu Rx. und der familie Sg. 9. Sg. 295. P: 1, 2 Iudas ascendit .i. othonihel de ipsa tribu; 1, 35

Testaceo uel quia ibi testas fecerunt; 3, 15 Filii iemini .i. filiorum ioseph quia duo fuerunt; 5, 15 Magnanimorum .i. rubenitarum; 5, 16 Sibilos regum blandimenta; 7, 16 Lagoena cryce lapidea; 7, 19 Conplodere .i. conlidere; 8, 26 Pondus et libra idem est; 9, 44 Palantes fugientes; 14, 12 Problema propositio; 14, 20 5. Pronubis .i. de sodalibus qui cum eo erant in nuptiis et disponsauerunt ei; 17, 5 Theraphin idolum; 21, 21 Ducentes choros cantantes in choris tenentes manus inuicem.

V setzt sich aus ausziigen von *C* und einer *Sg.* 295 nahestehenden *hs.* zusammen, doch ist zum ersatz von *gll.* des *Sg.* 295 stark *Isidor* herangezogen: ihm 10 entstammen die bemerkungen über 3, 16 Capulus und Sagum; 4, 21 Timpora; 5, 15 Magnanimus; 14, 12 Tonica; 14, 20 Pronuba; 18, 9 Opulentia und wohl auch über 9, 4 Baalberith ipse est behel quem latini priapvm uocant, falls verwechslung mit Beelphegor *Isidor* 8, 11, 24 vorliegt. ebendaher (18, 6, 8) rührt seine kenntnis der sonderbaren *Suctonischen etymologie* von Sicarii (zu 3, 21 Sica) 15 fertur autem dum cuiusdam gladius in ludo curuatus esset unusque ad hoc corrigendum procurreret a pugnante responsum est sic hac pugnabo. inde sicę nomen datum. mit *V* stimmt *E* 47^b. 48^a, kleine kürzungen abgerechnet, völlig überein: nur statt 8, 27 Fornicatus est israel in eo .i. quod adorasset illud ephoth steht . . . in eo immolantes idolis in eo.

C, wesentlich *Isidorisch*, zeigt sich von *Rz.* nur gering beeinflusst. bei 17, 5 ist die bemerkung des *Hieronymus* zu *Gen.* 31, 19 (*Opp.* II, 535) eingefügt. *Sg.* 292 hat zu dem aus *C* übernommenen bestand nur 3 zusätze (4, 21 Clauum tabernaculi ferrum quod terre infigitur quando tenditur tabernaculum; 3, 15 Filii gemini filii filiorum ioseph, vgl. *Sg.* 9. *P*, und 8, 21 Bullę dicte quod sint similes 25 rotunditate bullis que in aqua uento inflantur. genus est ornamenti, vgl. *S*) erfahren.

S ist ein gemisch verschiedener bestandteile. aus *Rz.* = *AFR bxw.* *Sg.* 9. 295 stammt ab. 3, 29 Circiter quasi; 5, 15 Baratrum profundum l hiatus terre; 7, 16 Lagenas hydrias fictiles; 8, 26 Pondus et libra unum sunt; 14, 10 Problema 30 propositionem; 14, 20 Pronubis paranimphis qui nuptiis presunt; 17, 10 Uestem duplicem laneam et lineam, aus *C* 3, 3 Satrapas principes apud persas et palestinos dicuntur; 3, 21 Sica a secundo dicta; 3, 24 Postica latens ostium; 8, 26 Monilibus ornanta (sic) ex gemmis in collo feminarum. Per monile significantur plerunque omnia ornamenta matronarum; 9, 44 Palantes fugientes l uagantes; 15, 18 Suras 35 musculos tiliarum; 16, 9 Putamine sectione; 20, 25 Bachantes furentes, aus *Isidor* (19, 31, 11) 8, 21 Bulle a uiris geruntur. a feminis monilia et catenelle. Dicte sunt bulle quod similes sunt bullis que in aqua uento inflantur, aus *M* 1, 35 Testaceus dahiner; 5, 27 Defecit ungemagota; 6, 19 Ius proth; 12, 2 Disceptacio strit; 14, 11 Sodales trutinga; 14, 18 Arassetis iruoret; 15, 19 Molarem dentem 40 kinnezan; 16, 2 Percrebruisset mari wurda; 19, 10 Concubinam uxorem; 19, 22 Abutamur missenezen.

Mit *S* stimmt *Zf.* 21^{bc} völlig überein, hat aber alle deutschen *gll.* bis auf 9, 37 Umbilico nabilo l tivffi fortgelassen; in *S* steht bloss nabilo, *Cl.* 4606 setzt

1 tivfi hinzu. aber da Zf. keinen der sonstigen zusätze des Cl. 4606 teilt, muss S ehemals mehr deutsche gll. enthalten haben als unsere hs. S aufweist. also hätte LXXXIX nicht als besondere nr gegeben werden sollen, sondern war bei LXXXVIII einzureihen. es folgen in Zf. 21^c. 22^{a1} Isidors Alleg. 76—81 und Etym. 7, 6, 5 53. 54. 55 (teilweise). 56, und unten auf 22^{a1} Etym. 7, 6, 57. Alleg. 82. Etym. 7, 6, 58. Alleg. 83. Cl. 4606 hat wiederum weitere gll. von M in den S-text eingemischt.

Ruth. Sg. 9 und Sg. 295 stehen einander näher als P, das allein die gll. 2, 10 Adorans gratias agens; 3, 12 Abnuo non contradico; 4, 6 Cedo id gilazzo und 10 id propria lege (= Rz.) nach Priuilegio suassearo enthält; dagegen hat als schluss des ganzen Sg. 295 mehr 4, 7 Cessionis; 3, 2 Area locus ubi annona excutitur (= Rz.). da C gll. zu Ruth nicht aufweist, bringt auch V keinen kontaminierten, sondern einen aus Sg. 9. 295 gekürzten text, der nur mit 1, 12 Confecta sum 15 afflieta sum gegen conflata Sg. 9. 295 sich zu P stellt. ihn hat E 48^{ab} sowohl exzerpiert als dahin erweitert, dass es zu dem in V unerklärt gelassenen 1, 18 Obstinato animo die gegengl. indurato ersann und an stelle des deutschen suahscarah eine neue deutung von Priuilegium einführte: dicitur quod est alicuius proprium. Priuum enim proprium dicitur. Item priuilegium est carta alicuius testimonii quasi priuatim legenda. aus dem gleichen grund entnimmt Sg. 292 seine gll. 20 ausser 3, 2 Area denne aus Rz. bzw. AFR. der sippe P usw. gehören auch an die 3 gll. mit denen der Aug. mitten auf bl. 105^b schliesst; doch fügt er der zweiten 2, 14 Congessit usw. die sonst nicht nachweisbaren worte hinzu quia azimos panes mandueant iudaei aliquando. in S treten unverändert oder modifixiert gll. der familie Sg. 9 usw. auf neben solchen, die M eignen (1, 9 Sortiturę accepturę; 25 2, 12 Alas scermunga; 2, 17 Uirga cedens baculo terens). Cl. 4606 fügt aus M noch 1, 13 Manus potestas hinzu.

Regum I. Da mit 14, 18 b^a = AFR einsetzt, so blieben fernerhin die zahllosen schreibfehler von AF unberücksichtigt, nur seine sachlichen abweichungen von dem text b^a fanden erwähnung. R enthält aber eine reihe gll., welche b^aAF fehlen 30 und auch in Rz. der parallelen entraten. ich habe sie nur soweit in den text-abdruck aufgenommen, als sie von a verwertet wurden, den rest stelle ich hier zusammen. 20^b vor 1, 1 Fuit uir unus. hoc tantum ad laudem iusti pertinet qui non ad multa diuiditur genera malitiae sed in simplicitate cordis unus est. nach 1, 1 Alia editio habet. Erat uir unus ex armathen de monte ephraim. Effrem 35 interpretatur fructificatio. Helchana interpretatur possessio dei. Fennana interpretatur confessio siue conuersio. Anna interpretatur gratia quia post gratiam credulitatis emendatio fit morum et uitae conuersio. Samuel interpretatur ibi ipse deus. ubi enim spiritus gratię est ibi ipse esse dicitur deus. 21^a nach 1, 3 Selom usw. hoc est calciamenti resolutio. locus enim in quo peccata purgantur recte auulsio 40 nominatur ubi auellitur cor lapideum et inseritur cor carneum. Excalciatio quia omnes donec ad locum sanctum ueniamus calciati sumus. Cum autem peruenerimus ad deum discalciare iubemur sicut dicitur ad moysen solue corrigiam calciamenti tui. locus enim in quo stas terra sancta est. 22^a nach 2, 5 Quomodo sterilis

septem pariat uideamus. Sterilis erat in me anima mea non adferebat fructus iustitiae. Nunc autem ubi per fidem christi meruit gratiam spiritus sancti et repleuit eam spiritus sapientiae et intellectus spiritus consilii et fortitudinis spiritus iustitiae et misericordiae et repleuit eam spiritus timoris dei. (22^b) Certum est quia sterilis
 5 peperit septem et fecunda in filiis infirmata est idē caro habens plurimos carnis fructus. Dominus mortificat idē quem facit mori peccatis. Et uiuificat quem facit uiuere deo. 23^b nach 3, 2. 3 Heli interpretatur arabs siue extratorius. extratorius quippe a deo est qui non tenet disciplinam. Ofni interpretatur excelsus conuersionis quasi excedens conuersione. qui excedit et longe efficitur ab emendatione nec conuerti uult ad
 10 deum merito impius permanet. Fines duos legimus in scripturis fineem iustum filium aaron et hunc iniustum filium heli. ideo duas (*sic*) sunt nominum interpretationes. Significat enim fines in linguam nostram oris obduratio uel ori parcens. Peccator ergo qui fiduciam non habet loquendi obturatum habet os. Iustus uero parcat ori suo. Uti ne comprehendat nos opisthodon idē insanabilis languor.* 28^a nach 16, 14 In-
 15 ruebatque spiritus domini malus in saul et exagitabat eum (18, 10). hic iuste queritur si spiritus domini cur malus. si malus cur domini. Sed duobus uerbis comprehensa est et in deo potestas iusta et in diabolo potestas iniusta. (28^b) Nam idem spiritus malus per nequissimam uoluptatem (*l. uoluntatem*) et idem spiritus domini per certam iustissimam potestatem. Inde ergo spiritus domini appellatus
 20 est diabolus propter ministerium. quia etiam omnibus spiritibus malis bene utitur deus uel ad damnationem quorundam uel ad emendationem uel ad probationem. et quamuis malignitas a deo non sit potestas tamen non est nisi a deo (*verwandt mit der unten zu 16, 15 aus b^b, zu 18, 10 aus S angeführten stelle*). Dicitur est ergo spiritus dei malus hoc est minister dei ad faciendum in saul quod eum
 25 pati iudex omnipotentissimus iudicabat quoniam spiritus ille uoluptate (*l. uoluntate?*) qua malus erat non erat dei. Creatura uero qua conditus erat et potestatem quam non sua sed domini omnium aequitate acceperat dei erat. 31^b nach 28, 11 Al. umbram samuelis quemadmodum phitonissa potuit euocare aut falsam tunc umbram uidentibus diabolus ostendit. aut si fuit uera tantum ei licuisse credendum est
 30 quantum domino permittente concessum est. Nec mirum pro quibusdam reconditis arcanisque causis uel pro manifestatione probationum diabolo ista permitti cum et saluatorem constituerit in pinna templi et iob petierit acceperitque temptandum.

*In der mehrfach gestörten ordnung stimmen Sg. 9 und P überein. von geringfügigeren verstößen abgesehen stehen nach 6, 19 bzw. 7, 1 gll. zu 4, 21—5, 6
 35 in P und eine derselben auch in Sg. 9; in beiden hss. folgen vier gll. zu 2, 32. 31. 33. 34. alsdann wird mit 7, 2 ff fortgefahren, diese reihe nach 7, 11 aber wieder durch gll. zu 6, 17 unterbrochen. zwischen 11, 5 und 13, 1 ist eine bemerkung des Hieronymus eingeschoben, bezüglich auf 10, 6. gll. zu 11, 8. 10, 20—22, 8 haben ihren platz zwischen zweien zu 25, 18. hinter 30, 14 folgen*

* wohl veranlasst durch Hieronymus Opp. IV, 396 sed retrorsum ruit, et opisthotono insanabili lapsus in tergum, ad Sodomam cum Lot uxore respexit, vgl. auch Hieronymus In Esaiam Opp. III, 237 cadant retrorsum *ὀπισθοτόνῳ* insanabili.

wieder gll. zu 21, 5—30, 1, worauf mit 31, 5 (der zusatz in P Ebrei narrant
dolee fuisse armigerum saul stammt aus Hieronymus p. 23) das ganze schliesst.
ein grosser teil der Sg. 9 und P gemeinsamen gll. ist aus R_x. entlehnt, doch
teilen Sg. 9. P nicht wenige, die R_x. fehlen. aber auch unter den sehr zahlreichen
5 plusgll. von P finden sich manche, die R_x. ebenfalls aufweist. erwägt man, dass
P mehrfach solche gll., die R_x. entnommen sind, in vollständigerer gestalt bringt
als Sg. 9 (z. b. 7, 2 Et requieuit, wo et omnia mala abscesserunt ab eis, oder 7, 6
Hauserunt aquam, wo sicut diffusa aqua non potuit collegi aut renocari Sg. 9 fehlt),
so wird Sg. 9 für einen auszug zu halten sein. der überwiegende teil der mehrgll.
10 von P muss indessen aus anderer quelle herrühren: das beweist die tatsache, dass
öfters gll. auftreten, die vorher oder nachher mit einer aus R_x. geschöpften erklärungs-
wiederkehren. störung der ordnung und plusgl. gehen häufig hand in hand. so
findet sich 2, 1—2, 10 in P ein längerer. Sg. 9 fremder abschnitt, den seine geist-
lichen deutungen charakterisieren (2, 1 Exultavit cor meum. Dicit sancta ecclesia
15 quę ante sterilis fuit in cultu idolorum et infructuosis operibus. Nunc gaudet in
christo adoptivos filios per baptismum generandos — 2, 9 Conticescent id sileant
l permanent in ignorantia sua; 2, 10 Cornu christi sui id regnum uncti sui): in
ihm kommt die gl. 2, 3 Recedant uetera i. lex carnalis cor, die unmittelbar vor
2, 1, übereinstimmend mit R_x., als Vetera id obpropria l conuicia gebucht war.
20 die gruppe 11, 8 ff bringt 14, 39 Absque retractione id sine contradictione P;
14, 41 Da sanctitatem id da ut sanctus appareas P; 14, 45 Si ceciderit non
ceciderit Sg. 9. P. während vorher an arithmetisch richtiger stelle P Absque retractione
id absque mora; Sg. 9. P Da sanctitatem id da nobis scire ut in tua uindicta sancti-
ficemur und Si ceciderit pro non ceciderit capillus im einklang mit R_x. enthalten
25 hatten. ich nenne weiter die dubletten 7, 12 Masphat et sen duo loca l ciuitates
sunt Sg. 9. P = R_x., später zwischen 13, 21 und 14, 14 Inter masfat et sen. Alia
translatio habet inter masfat ueterem et inter sen nouem (sic) significat christum P;
8, 15 Reditus uinearum quod de uinea et melle potest intellegi Sg. 9. P = R_x.,
später Reditus giuuin P; 17, 1 Soehot et azeca id duo loca in finibus domim
30 nomina ciuitatum P = R_x., später Soehot ciuitas iam uocata nunc duo uiculi
nuncupantur. Azeca est ciuitas. Domim uicus est in ualle terebinti. ipse est ubi
iacob idola rachel et cetera suffodit P; 17, 4 Spurius inmundus Sg. 9. P = R_x.,
später Uir spurius id de ignobili matre et de nobili patre generatus uel ut melius
puto ut in statura sua magnus fuisse perhibetur. Inde dicuntur uttin | alia (ver-
35 derbt) spurii P: 17, 5 Lorica amata catenata Sg. 9. P = R_x., später Amata giringot P;
17, 55 Si noui non noui Sg. 9. P = R_x., später Viuit anima tua si noui. si in
hoc loco pro non ponitur (et est aduerbium negandi setzt P hinzu) Sg. 9. P;
18, 11 Secundo id prospere P = R_x., später Secundo i. prospere l denuo l italii P;
19, 18 In nabaioth in rama id in excelso loco illius ciuitatis Sg. 9. P = R_x.,
40 später Nachioth uicus est in rama. rama ciuitas est P; 20, 12 Perendie id in tertia
die in qua licuit operari Sg. 9. P = R_x., später Perendie id tertio die P; 20, 22
Intra te id in ista parte P = R_x., später Intra te i. cis P; 23, 14 In monte
opaco in colle P = R_x., später Opaco obscuro l denso P. gleichlautend begegnen

ferner 10, 5 Collem domini id proprium nomen loci propter aliquod adiutorium
 und 19, 10 Casso uulnere id declinato uulnere *zweimal, zunächst an der arith-*
metischen stelle = Rx. in Sg. 9. P, *nachher nur in P.* 10, 1 Lenticolum *kommt*
sogar viermal vor: erstlich am richtigen ort Lenticolum olei id modicum uas
 5 aeneum quadrangulum in latere apertum in Sg. 9. P = Rx., *sodann nur in P*
 Lenticolum uasculum olcarium a liniendo dictum. his enim reges l sacerdotes linie-
 bantur *zwischen* 13, 20 *und* 13, 22, Lenticolum ampula *zwischen* 23, 6 *und*
 23, 14, Lenticolum .i. modicum uas quadrangulum in latere apertum et eneum am-
 pula *nach* 19, 20.

10 *Zu der vorhin erwähnten gruppe mit christlichen deutungen im Canticum Annae*
gehören wahrscheinlich auch die beiden in Rx. nicht vorfindlichen und aus der
arithmetischen ordnung herausfallenden gll. 1, 1 Elchana interpretatur possessio.
 significat christum qui dicit data est omnis potestas in celo et in terra *sowie* 1, 3
 Silo interpretatur conculcatio l euulsio. quia si uolumus ad montem excelsum ascen-
 15 dere id ad paradysum prius debemus calcare nostra uitia atque euulsire peccata
 Sg. 9. P. *und nehmen wir eine scheidung vor zwischen den in Rx. nachweisbaren*
gll. und den übrigen, so lässt sich aus letzteren — allerdings ohne jede sicher-
heit — ein zweites glossar zusammenstellen, das arithmetisch fast ohne jeden
anstoss ist: 1, 1 Elchana; 1, 3 Silo; 1, 13 Tantum labia mouebantur; 1, 17 Heli;
 20 1, 20 Samuel; 1, 23 Mane; 1, 24 Amphora; 2, 1 Exultauit; 2, 1 Dilatatum;
 2, 2 Non est sanctus; 2, 2 Non est fortis; 2, 3 Nolite multiplicare; 2, 3 Subli-
 mia; 2, 3 Recedant uetera; 2, 4 Arcus fortium; 2, 4 Infirmi; 2, 5 Famelici;
 2, 5 Nunc peperit; 2, 5 Quę multos habebat filios; 2, 8 Ut sedeat; 2, 8 Cardines;
 2, 9 Orbem; 2, 9 Pedes sanctorum; 2, 9 Conticescent; 2, 10 Cornu christi;
 25 2, 14 Caccabum; 2, 18 Ephod; 2, 19 Tonica; 2, 31 Non erit senex; 2, 31 Pre-
 cidam; 2, 33 Sed ut deficient; 2, 34 Ofni et phinees; 6, 17 Azotus; 6, 17 Ascalon;
 6, 17 Similiter geth; 7, 11 Beohacar; 7, 12 Inter masfat et sen; 7, 16 Galgala;
 8, 15 Reditus; 8, 15 Eunuchis; 9, 22 In triclinium; 10, 1 Lenticolum; 11, 8
 Bezec; 10, 12 Quis pater eorum; 10, 20 Applicuit; 12, 11 Ieroboal; 12, 11 Bedan;
 30 12, 21 Post uana; 13, 20 Sarculum; 14, 4 Presumpti; 14, 14 Quam par boum;
 14, 39 Absque retractione; 14, 41 Da sanctitatem; 14, 45 Si ceciderit; 15, 12
 De inita (l. initiis); 15, 32 Sicine; 16, 7 Quę parent; 16, 10 Adduxit isai;
 16, 12 Rufus; 16, 23 Tollebat; 17, 1 Sohot; 17, 1 Azeca; 17, 1 Domim;
 17, 4 Uir spurius; 17, 18 Formellas; 17, 32 Non concidat; 17, 5 Amata; 17, 55
 35 Viuit anima tua si noui; 18, 11 Secundo; 18, 15 Cauere; 19, 13 Statuam;
 19, 18 Nachioth; 20, 12 Perendie; 20, 17 Deiurare; 20, 30 Uirum ultro rapiens;
 21, 5 Uasa; 20, 22 Intra te; 21, 5 Hęc uia polluta est; 21, 10 Achis; 22, 8
 Coniurastis; 23, 14 Ziph; 23, 14 Opaco; 24, 4 Offerebant; 25, 31 In singultum;
 25, 31 Scrupulum; 25, 42 Pedisseque; 28, 9 Eraserit; 28, 13 Deos; 28, 19 Cras
 40 mecum eritis; 30, 1 Amalechite; 31, 5 Inruit armiger. *dann entfällt die mehrzahl*
der doppelgll. und es verbleibt nur ein verhältnismässig kleiner rest nicht einzu-
reihender gll., nämlich 1, 10 Largitur (l. Largiter); 5, 6 Demolire; 4, 21 Hicha-
 both; 5, 2 Dagon; 5, 6 Natium; 9, 11 Hauserunt aquam; 13, 20 Uomerem;

10, 1 Lenticolum; 25, 18 Uuq passae; 22, 8 Uicem meam; 19, 10 Casso uulnere; 19, 20 Lietores; 10, 1 Lenticolum; 10, 5 Collem domini; 24, 3 Abruptissimas; 24, 3 Ibicibus.

Sg. 295 arithmetisiert einen *Sg.* 9 nahe stehenden text: er enthält alle *gll.* von
 5 *Sg.* 9, ausserdem von den nur in *P* überlieferten die zweiten erklärungen zu 13, 1
 Filius unius anni = *Rx.* und 15, 12 In carmelo = *Rx.*, den zusatz bei 14, 33
 Uoluite ad me saxum = *Rx.* und die *gl.* 1, 18 Uultus eius = *Rx.* als schluss des
ganzen. 25, 18 Massas caricarum = *PRx.* bleibt erklärungslos. anders glossiert
 als *P* bringt er 2, 9 Conticescent; 17, 8 Falangas; 24, 3 Abruptissimas, die *Rx.*
 10 fehlen. Demolire vntuurcha reiht er bei 15, 3 ein, während *Sg.* 9. *P* Demolire
 firuurchen zu 5, 6 setzen. an mehrgll. weist *Sg.* 295 auf 9, 8 Quarta pars stateris;
 bei 13, 3 Stationem den zusatz Nam steron grece statio dicitur; 13, 20 Sarculum
 ferrum fossorium; 14, 2 In agro gabaa proprium nomen loci; 21, 5 Continuumus
 abstinuimus; 22, 15 Suspicetur estimet. mit *b^aFR* teilt er 26, 20 Perdix genus
 15 auis similis picio: diese *gl.* reiht *Sg.* 9 fälschlich dem 2 buch *Reg.* ein. ausserdem
 enthält er die der *Vulg.* fremden worte Liniamenta similitudines formę nach 2, 33;
 Vates dicti quod futura conspiciunt nach 14, 26; Vilicat officium vilici agit nach
 14, 41; Vilicus gubernator uillę nach 15, 3; Truncus sine capite (oder zu 5, 5
 gehörig?) nach 16, 5; Veternosus uetustus annosus nach 16, 10. die *gll.* der
 20 vorrede stellen eine systematische kontamination der texte *Sg.* 9 und *Rx.* dar.

V setzt sich zusammen aus dem fast vollständig aufgenommenen *C* und aus
 excerpten einer *Sg.* 295 verwandten *hs.* dazu treten entlehnungen aus *Isidor*
 (namentlich 4, 7, 5—7 über Epilepsia) und aus *Josephus* (*Antiq.* VI, 4. VI, 10),
 erklärungen biblischer namen und mehrfache zusätze, so 2, 17 al detrahebant
 25 plasmabant dominum propter auariciam sacerdotum; 10, 2 Alii codices habent
 chis pater eius ut sit sensus chis pater eius non fuit propheta l quomodo saul
 inter prophetas?; 11, 5 .i. de agricultura rediens proprios sequebatur boues quos
 domi in frustra concidit ad incuciendum timorem ceteris; 12, 3 Coram christo eius
 coram uncto eius; 13, 1 laudet Filius unius anni saul hunc habet sensum id est
 30 isposeth fuit saul cum regnare cepisset. Duobus autem annis regnauit subaudis
 isdem (*l.* idem) hisposeth qui tam (*l.* tamen) forcioris actatis non fuit nisi unius
 anni cum pater regna recepit; 13, 2 Et elegit sibi .i. saul faecit hic apostropham
 sententie historica narracio; 15, 35 zusatz al non uidit eum quia non eum respexit
 corde benigno sicut antea; 17, 40 *dgl.* Melo uero bestia est et dicitur melo l quod
 35 sit rotundissimus membro l quod fauos petat et assidue mella captat; 19, 24 *dgl.*
 al nuditatem in hoc loco insaniam mentis possumus accipere; 21, 5 Et fuerunt
 uasa puerorum id est corpora munda (= *Aug.*). die deutsche *gl.* iē fort (*Gll.* 393, 10)
 steht bei dem aus *C* entnommenen 24, 5 Oram pinnam.

E 48^b=51^a schöpft unter vielfachen kürzungen, veränderungen des wortlauts,
 40 gelegentlichen umstellungen und fortfall der einzigen deutschen erklärungen aus *V.*
 mehr hat es am schluss der vorrede Iste titulus galeatum principium ab ieronimo
 appellatur. quia sicut galea caput militis protegit ut fiducialius pergat ad bellum
 ita hic lectori periciam prestat quo ualeat discernere qui libri ab hebreis in canone

recipiantur quiae inter apócrifa deputentur; *ferner* 3, 8 Lucerna dei subauditur existens antequam extingueretur hoc est antequam cecaretur; *zusatz bei* 6, 9 Bethsamis: et interpretatur domus solis; 13, 1 *lautet* Filius unius anni erat saul cum regnaret. et hoc est sic innocens et sic humilis quasi filius unius anni. et duobus
 5 annis regnavit scilicet in hac innocentia et in hac humilitate. Factus enim rex nichil de superbia regni presumebat sed adhuc sequebatur boues de agro. Post primam vero uictoriam cum regnum innouasset et detractores eius occidere uellent quorum
 10 detractiones regaliter ipse dissimulauerat nequaquam consensit. Postea vero succedentibus sibi prosperis elatus erexit sibi fornicem triumphalem abiecitque dominum
 15 uerba eius opere non implendo. Vnde et abiecit eum dominus regnumque ab eo transtulit ad dauid licet nomen regni apud saulem uita sibi superstitite perdurasset; *zusatz zu* 17, 20 Funda: Unde et balistę dictę sunt; *zusatz zu* 18, 21 In duabus rebus: ut fiat ultio de inimicis meis; *nach* 19, 24 Et cecinit nudus *steht statt* non quia per omnia nudus esset *vielmehr*: sicut nudari solent insani; *obwohl aus V*
 20 *folgt* Aliter. Nuditatem hic insaniam mentis possumus accipere; 26, 19 Odoretur sacrificium hoc est accipiat sacrificium passionis meę qua patior a te; Si autem filii hominum maledicti sunt qui me eiecerunt de hereditate dauid. *den schluss bildet zu* 28, 8 *der abschnitt* Non est absurdum—machinationibus factam *aus Augustinus De diversis quaestionibus ad Simplicianum II, 3 (Migne 40, 142 f.)*
 25 *C vereinigt gll. aus Rx. und zwar in der gestalt b^a AFR (vgl. 19, 20 Victores — l. Lictores — ministri crudelitatis; 20, 12 Perendie Post cras; 28, 7 Pithonem hoc magicę fantasię genus ab apolline pithio repertum et ab eius nomine uocatum) mit reichlichen auszügen aus Isidor. seinen text erweitert Sg. 292 durch zahlreiche gll., auch deutsche, während es von der einzigen deutschen, welche C kennt, näm-*
 30 *lich* 2, 5 Se locauerunt farmieton, *absieht. von diesen zusatzgll. mag eine* 14, 14 In bolidis et petropolis et in saxis campi .i. locis illis I pętrois *genannt werden, weil sie sich auf einen ältern bibeltext bezieht, dessen am gleichen ort auch P (Quam par boum in die arare consueuit tunc additur in poleis et petropolis et in saxeis campis hoc in nostris codicibus non inuenitur) und Rb. (in politis et in*
 35 *petropolis, unglossiert und daher im abdruck Gll. 410 nach z. 54 nicht aufgeführt) erwähnung tun. den schluss hinter* 28, 7 *bilden wieder nachträge: 1, 1 Ramatha sophim quę ante dicebatur arimathia unde ioseph erat. Sophim mons in tribu*
effraim; 6, 8 Capsella capselin. in angulo (?). ich bemerke noch, dass die gl. Alligatoris hangilla im abdruck fälschlich zu 2 Reg. 16, 1 (Gll. 425, 3) gezogen
wurde: sie geht auf 1 Reg. 25, 18 ligaturas, steht also ganz am rechten platz.

Aug. bl. 96^a—97^b zeigt vereinzelt übereinstimmung mit Rx. bzw. b^a (zb. 6, 5 Anos aureos . . . in similitude (sic) intestine; 8, 13 Focarias . . . qui cibum parant; 8, 15 Reditus dicitur quod de messe et de uinea colligitur; 9, 4 Terra salisa proprium nomen quod salsa sit; 10, 1 Lenticula dicitur uas modicum in latere
 40 *apertum quadrangulum de aere; 10, 5 Collem domini propter aliquod adiutorium usw.) und scheint Hrabans kommentar gekannt zu haben: man vergleiche 20, 16 Et requisiiuit dominus de manu inimicorum dauid. per anticipationem (sic) utique facit prius inserendo quod post futurum erat quando uindicauit dominus in hostes dauid*

sicut de absalon et semei. Aliter requisivit dominus cur non ipsi inimici dauid cum illo fedus pepigissent sicut ionathan fecit et alii boni uiri fecerunt cum dauid uir mansuetissimus et cetera mit *Iraban* (*Migne* 109, 57) Et requisivit Dominus de manu inimicorum David etc. Per anticipationem utique fecit, prius historiae inter-
 5 serendo quod multo post tempore factum est. . . . Aliter: Si scire vis quid de manu inimicorum David requirerit Dominus . . . quod hoc de manu inimicorum David requisierit, id est quare non et ipsi foedus cum eo pacis in ire voluerint . . .
die vorangehende stelle 17, 1 Sochet in tribu iuda. sunt autem usque hodie uiculi duo pergentibus helyam de eleutheropoli in nono miliario uiae publicae unus in
 10 monte et alter in campo situs qui soechot nucebatur (*sic*), *die Iraban p. 51 ebenfalls anführt, ist Hieronymus De situ entnommen, einen auszug des Aug. bietet Zf. 27^{a1}—27^{b2}: die nahe verwandtschaft beider texte beweist auch der oben s. 193 abgedruckte passus über 9, 22 Triclinium. Zf. enthält aber auch einiges mehr: am schluss der vorrede: Et pastor .i. nomen auctoris. Non sunt in canone non*
 15 *sunt in illa regula ut inter superiores connumerentur. Quinque libri duplices quia in duo secundum quosdam diuisi sunt. Vox humana comprehenditur quia nil uox humana nisi per eas litteras sonat. Oculatis oculis plenis. Ex frasin quia greci sapienter locuntur, dh. ungcordnete gll. zu früheren stellen des vorworts; ferner*
 1, 1 Fuit uir unus .i. dominus ihesus christus. Qui habuit duas uxores .i. syna-
 20 gogam et ecclesiam; 1, 1 Sophim nomen montis qui fuit in tribu effraim (*vgl. Rx.*);
 1, 1 Effratevs ab effrata uxore calep dicitur de cuius cognatione ueniebat (*vgl. Hieronymus p. 11*); 2, 14 Lebetes et caldaria chezzila (*vgl. P.*); 8, 13 Panificas
 brotbeiccerin que panem faciunt. *sodann hinter* 14, 19 Contrahe: 6, 5 Anus
 circulus inde deriuatur anulus; 7, 2 Post dominum requieuerunt quod non colebant
 25 idola; 7, 6 Hauserunt aquam et effuderunt coram domino. Hoc ad testimonium
 fecerunt ut ultra non reuocaretur mens eorum a deo sicut diffusa aqua non potest
 colligi aut reuocari (= *Rx.*). *für* 15, 32 Sicine de se ipso interrogat *und für*
 17, 4 Spurius filius fornicationis *steht* Sicine pro sic ne. Spurius de ignobili patre
 et de nobili matre, *endlich statt* 19, 14 Apparitores obsequentes qui parebant ei,
 30 19, 20 Lictores ministri *heisst es* Apparitores qui semper apparent Lictores carni-
 fices 1 ladare.

Zf. 27^{b2}—28^{a2} ist im abdruck nr CI fälschlich mit Zf. 28^{a2} ff vereinigt worden: es sind vielmehr die gll. 394, 8—12 von den folgenden zu trennen. 27^{b2}, reichend bis 10, 3, gehört einer von Rx. abhängigen glossatur an, in welcher nur ein
 35 *fremdes stück bei 2, 5 vorkommt: Tradunt hebrei nato samuele statim primogenitum fenennę fuisse defunctum et sic infirmatam fisse (l. fuisse) fenennam ut post unius- cuiusque natiuitatem filiorum anne e contrario secundum primogenita filiorum qui fuerunt fenenne singulos esse defunctos: das kann durch Hieronymus p. 13 an- geregt sein. aber bl. 28^{a1} beginnt mit sechs erklärungen von 13, 1 Filius unius*
 40 *anni, unter denen in Rx. usw. nur zwei begegnen; dann folgen gll. zu 17, 5. 17, 55. 18, 7. 21, 5. 26, 19, zu 2 Reg. 5, 6, endlich wieder zu 1 Reg. 14, 27. 28, 4. 31, 6: keine besitzt anderweitige parallelen, abgesehen davon, dass bei 17, 55 ebenfalls inuidia als grund der vorgeschützten unkenntnis angegeben wird. recht*

abenteuerlich klingt der etymologische versuch, der für 17, 5 gewagt ist: Goliath lorica amita induebatur. Amita quidem soror est patris et dicta amita quasi alia mater. Sicut enim ille in utero matris fuit sic in lorica In aliis libris amata .i. kiringotero inuenitur. Zf. 28^{a2} dagegen -- 29^{b1} ist excerpt einer dem Sg. 299
 5 *p. 74—94 sehr ähnlichen hs., welche grösstenteils aus Hrabanus kommentar schöpft, aber auch einfluss von b^a erfahren hat: Gll. 394, 14. 24—31 gehören dieser glossatur an. in Zf. 29^{b1.2} folgen Isidors Alleg. 84—89. 94 mit zusätzen aus Etym. 7, 6, 59—64; eingemischt sind deutungen von Fenenna und Elchana.*

b^b 403—415 (nr CIV) ist eine sonst nicht nachweisbare glossatur, die mehr-
 10 *fach aus dem kommentar Hrabanus schöpft: 16, 15 nämlich (vgl. oben s. 257, 18 ff) Ecce spiritus domini .i. spiritus malus per nequissimam uoluntatem et spiritus domini per acceptam ab eo potestatem propter mysterium spiritus dei appellatur et quamuis malignitas a domino non sit potestas tamen non nisi a deo est steht nur bei Hraban p. 50, nicht bei Hieronymus, mit dem in den übrigen entlehnungen Hraban*
 15 *übereinstimmt. ein zitat aus einer schrift des Hieronymus findet sich 15, 9, eins aus Augustin (aber nicht aus dem brief an Simplicianus) über die phytonissa zwischen 28, 19 und 28, 20. daneben macht sich hin und wieder einfluss von Sg. 9 usw. geltend.*

S stellt eine bunte mischung verschiedener bestandteile dar. es lassen sich unter-
 20 *scheiden 1) entlehnungen aus Rz. oder vielmehr wegen des 2, 22 statt tamen gebrauchten tunc aus AFR (zb. 1, 1 Sophim mons in tribu effraim; 1, 16 Belial sine iugo. Bel dicitur idolum nineuitarum pater nini; 1, 26 Obsecro mi domine subauditur ut benigne audias (suscipias Cl. 14584) me; 2, 1 Exaltatum est cornu meum altitudo et fortitudo mea; 2, 22 Quę obseruabant ad ostium tabernaculi*
 25 *cum uiduis quę ibi uocabant orationibus et tunc non habebant licentiam intrandi templum sicut alia plebs; 4, 19 Incuruauit se et peperit quia natura est feminarum cum subito terrore cito parere; 5, 8 Satrapas principes philistea lingua; 8, 13 Focarias que cibum parant aut tinctorias; 8, 21 In auribus domini coram archa domini; 9, 12 In excelso quia solebant altaria in excelso loco poni; 10, 1 Lenticulam*
 30 *modicum uas eneam l argenteum quadrangulum in latere apertum; 10, 3 Ad quercum thabor de nomine alicuius hominis dictum ut quercus mambrę; 11, 5 Sequens boues. casu euenit ut boues precederent eum; 14, 18 Applicata archam domini porta huc; 14, 26 Mel super faciem agri fluens in herbis et foliis arborum aut fauus mellis apparuit collectus ab apibus ut in alia translatione habetur; 28, 7 Habentem*
 35 *phitonem. Hoc genus fantasię ab apolline phitio repertum et ab eius nomine uocatum est; 28, 11 Samuhelem suscita mihi. Suscitauit enim l animam samuhelis l potius pro ea spiritum immundum uocauit ab inferis). 2) anlehen bei M. diese betreffen besonders auch deutsche gll. (zb. prolog Cronicon zithbuoch quia tempora disiungit; Paralippomenon pretermisorum quia quod in aliis libris pretermisum est*
 40 *iste pleniter docet; Aurum sapientiam; Argentum eloquentiam; Lapidem preciosos uarias uirtutes. Bissum castitatem; Coccum binctum zwir gizaoto phellol dilectionem dei et proximi; Yacinctum celeste desiderium; Ardorem solis incentiua carnis; Iniuriam ymbrium temptaciones diabolicas; 2, 20 Benedixit gōtes petota; 3, 11*

Uerbum causam; 3, 11 Tinnient gellent; 5, 6 Demolitus est eos zestorta; 5, 9 Ex-
tales afterlinga; 13, 21 Stimulum gart; 17, 7 Licinorium mittil; 17, 8 Phalangas
scara *usar.*) 3) *entlehnungen meist Isidorischer erklärungen aus C* (z. b. 1, 6 Emula
inimica aduersatrix, *darüber aus M* geilla; 9, 8 Stater est medietas uncie tres
5 aureos appendens et dicitur quod tribus solidis stet. qui et semiuncia = *Isidor*
16, 25, 16; 9, 22 Triclinium cenaculum a tribus lectis discumbentium dictum =
Isidor 15, 3, 8; 24, 3 Ibices uocantur quasi auices eo quod instar auium ardua
et excelsa teneant et insublimi habitent ita ut de sublimitate uix humanis obtutibus
pateant. Hec animalia in altissimis petris commorantur et si quando ferarum l
10 hominum aduersitatem persenserint de altissimis saxorum cacuminibus se precipitantes
in suis se cornibus illesa suscipiunt = *Isidor* 12, 1, 16. 17; 26, 11 Sciphum in
quo manus lauantur = *Isidor* 20, 6, 5; 26, 20 Perdix de uoce nomen accepit.
Est autem uis dolosa atque immunda. Nam masculus in masculum surgit et
obliuiscitur sexum libido preceps adeo fraudulenta ut alteri oua diripiens foueat.
15 sed fraus fructum non habet quia dum pulli uocem proprię genitricis audierint
naturali quodam instinctu fouentem relinquunt et ad generantem reuertuntur =
Isidor 12, 7, 63). 4) *eine grosse zahl von auszügen aus des Hieronymus Quaesti-*
ones in Reg., der auch mehrmals namentlich zitiert wird. 5) *sonstige quellen.*
dahin gehört z. b. 14, 27 Et illuminati sunt oculi eius. cognouit se peccasse l
20 secundum phisicos dicit qui post prandium affirmant uisum esse clariorem; 18, 10
Spiritus dei malus per nequissimam uoluntatem malus. Spiritus dei per ministerium.
Omnibus spiritibus bene utitur deus l ad damnationem quorundam l ad emendationem
et probationem (s. *oben* 257, 18 ff); 21, 10 Abimalech uero nomen est dignitatis et
generale nomen omnium regum philistinorum. Nam sicut reges romanorum augusti
25 et reges persarum arsacides egyptiorum pharaones l phtolomei grecorum quoque
antiochi ita philistimorum reges abimalech uocabantur (*vgl. Hieronymus In Exe-*
chielem p. 902).

Hier fällt nun volles licht auf Cl. 4606. die Hieronymuszitate fehlen ihm näm-
lich entweder überhaupt oder an ihrer stelle finden sich entlehnungen aus Rx.,
30 *richtiger gesagt (wegen 13, 1) aus AFR bzw. b^a vor: es entfallen also 1, 4 = Hiero-*
nymus p. 11; 2, 27 = Hieronymus p. 11; 3, 1 = Hieronymus p. 14; 7, 6
= Hieronymus p. 16; 9, 19 = Hieronymus p. 16; 10, 6 = Hieronymus p. 16;
10, 12 = Hieronymus p. 16; 12, 11 = Hieronymus p. 17; 15, 21 = Hiero-
nymus p. 18; 15, 29 = Hieronymus p. 18; 17, 4 = Hieronymus p. 19; 17, 12
35 *= Hieronymus p. 19; 17, 54 = Hieronymus p. 19; 17, 55 = Hieronymus*
p. 19 f.; 19, 24 = Hieronymus p. 20. und es heisst (überall im einklang mit
Cl. 6217) statt 3, 19 Et non cecidit ex omnibus uerbis samuhel in terram quia
quicquid prophetabat rebus gestis demonstrabat. Contra cadunt in terram uerba
superuacua S = Hieronymus p. 15: Et non cecidit i. nil uanum locutus est;
40 *statt 6. 18 Usque ad abel magnum ciuitas est in termino israel que antea beth-*
samis uocabatur S = Hieronymus p. 15: Ad abel magnum proprium nomen
lapidis = Rx.AFR; statt 7, 6 Hauseruntque aquam et effuderunt in conspectu
domini. Hieronimus. Hebrei tradunt quod coram domino in eadem congesta sint

maledicta et sicut mulier in lege zelotipa per aquam haustam probatur ita et hac
 aqua probati sunt idolatre qui se idola coluisse negabant. et quicumque idolatra
 hanc aquam gustasset labia eius ita sibi adhererent ut nequaquam ab inuicem
 idolatra separare posset. Hoc iudicio idolatre deprehensi interficiebantur. Quod et
 5 sequentia demonstrant *S* = *Hieronymus p. 15 f.*: Hauserunt aquam et effuderunt
 in conspectu domini. hoc ad testimonium fecerunt ut ultra non reuocaretur mens
 eorum sicut aqua effusa non potest colligi et reuocari = *Rx.AFR*; *statt 10, 5*
 Collem domini locus ubi prophete habitabant *S* = *Hieronymus p. 16*: Colle do-
 mini proprium nomen loci propter aliquod adiutorium domini I quia ibi excelsum
 10 fuit et altare = *Rx.AFR*; *statt 13, 1* Filius unius anni erat saul cum regnare
 cepisset. duobus autem annis regnauit in israel. Hieronimus. Non de isboseth
 filio saul sed de eodem saul hoc dictum est. Sic enim erat innocens quando
 regnare cepit sicut filius unius anni est et eadem in innocentia duobus annis
 regnasse dicitur *S* = *Hieronymus p. 17*: Filius unius anni .xxi. annum habuit
 15 quia in lege preceptum erat ut xxx annis et supra eligerentur ad bellum. Ideo
 unius anni dicitur quia unum super xx habuit. Aliter. Filius unius anni sub
 filius eis unum annum regnans nihil magnum egit sed humilis permansit. Est
 autem eclipsis .i. defectus dictionis. desunt enim eis et erat = *AFR*; *statt 18,*
 10 Prophetauit in medio domus suę More arrepticiorum prophetabat *S* = *Hiero-*
 20 *nymus p. 20*: Prophetauit in medio domus sue .i. insaniens in domo sua loque-
 batur aliena *vgl. Rx.AFRb^a*; *statt 18, 21* In duabus rebus gener meus eris hodie.
 quia maiorem promisit et minorem dedit (= *Rx.*) I secundum ieronimum quia iam
 ei attulit preputia philistinorum. Pro merob quamuis non aperte dicatur I quia pro
 centum ducenta prepucia attulit *S* = *Hieronymus p. 20*: In duabus rebus gener
 25 meus eris hodie quia promisit maiorem et dedit minorem I quia golyam occidit et
 philistinorum preputia adtulit = *Rx.AFRb^a*. *es hat also S einen teil der aus*
Rx.AFRb^a übernommenen erklärungen durch solche des Hieronymus ersetzt; und
da der aus M entlehnten gl. des Cl. 4606 = Cl. 6217 14, 38 Vniuersos angulos
omnem multitudinem in S gleichfalls ein zitat aus Hieronymus p. 18 principes
 30 *dicit quibus idem populus adherebat entspricht, so folgt, dass auch einige der M*
entnommenen mehrgll., welche Cl. 4606 enthält, schon in der vorlage von S standen,
S somit eine verkürzung und umarbeitung darstellt.

Regum II. *Sg. 9 und P gehen auf dieselbe vorlage zurück, in der bis*
 21, 10 *Rx. aufs stärkste benützt ist: nur weist P eine sehr ausführliche glossierung*
 35 *des kap. 22 (Canticum David) auf, von welcher Sg. 9 einzig 22, 10 Cribans*
redinti enthält. im ganzen herrscht arithmetische folge, doch ist ein, vielleicht ur-
sprünglich an den rand geschriebenes glossar eingesprengt: 1, 18 Carmen arcus
(nur Sg. 9) zwischen 1, 20 und 1, 22; 1, 20 In competis (nur P) vor 3, 29
(beide hss. hatten In competis, anders erklärt, an richtiger stelle gebracht); 1, 25
 40 *Ionathan in excelsis tuis zwischen 5, 9 und 7, 7 (Sg. 9; in P fehlt nach 75*
ein bl.); 2, 6 Uerbum istud zwischen 8, 3 und 8, 13 (Sg. 9. P); 2, 8 Abner
zwischen 10, 6 und 10, 16 (P); 2, 8 Hisposed zwischen 11, 1 und 11, 4 (P);
 2, 23 *In inguine zwischen gll. zu 12, 31 (Sg. 9. P); 3, 5 De agla—14, 11*

Recondetur zwischen gll. zu 14, 13 (Sg. 9. P): auch von den gll. dieses letzteren komplexes waren 12, 31 Ferrata carpenta und In typo laterum (P) mit and. erklär. in beiden hss. schon vorher aufgetreten; ihre folge wird obendrein dadurch gestört, dass zwischen gll. zu 13, 6 aufgeführt sind 6, 14 Armizatis i. cum ferro
 5 ligatis und Epolepticos i. insane mentis, die beide gegen den schluss des Aug. sich vorfinden und deren erstere Sg. 295 zwischen 19, 37 und 20, 5 enthält. alle genannten gll. sind Bz. fremd, doch hat Aug. In competis in capitibus provinciarum und vereinigt b^aAFR die beiden interpretamente von In competis unter einem ansatz. nach 3, 26 steht ferner im Sg. 9 die gl. Perdix aus 1 Reg. 26, 20
 10 und in P Pagi sowie In fasciculo gleichfalls aus 1 Reg. 27, 28. 25, 29: Perdix und In fasciculo hat Sg. 295 richtig bei Reg. 1 eingereicht. die normale folge wird endlich unterbrochen zwischen 3, 29 und 4, 5 durch 5, 8 Domatum tectum Sg. 9, Domatum i. excelsorum domorum P. durch 5, 8 Fistulę aqueductus de plumbo (Sg. 9. P). durch 6, 19 Colirida (Colliria P) genus panis moliens triangulus
 15 (Sg. 9. P). durch 5, 9 Amello aedificium Sg. 9, Amello proprium nomen loci P, durch 1, 6 Casu id euentu (P), durch 8, 12 De manubiis (manibus Sg. 9) de muneribus (Sg. 9. P: 1 stolis setzt P hinzu), durch 8, 16 Commentarius id qui scribit annales (Sg. 9. P): hier ist also gleich b^aAFR Commentarius zweimal an
 20 verschiedenen stellen glossiert und Amellō kehrt mit der erklär. dicitur ciuitas quam construxit dauid in Sg. 9 (P hat hier blattverlust) am richtigen ort wieder.

Sg. 295, aus einer Sg. 9 verwandten hs. arithmetisiert, hat nur weniger die gl. Perdix, die Sg. 9 irrig aus 1 Reg. 26, 20 entnahm, wo sie denn auch Sg. 295 bringt, und die Sg. 9 und P gemeinsame 3, 5 De agla. er glossiert ferner 1, 20 In competis nicht durch in uicis, sondern durch in biuiis in triuiis in quadriuiis
 25 und 22, 12 Cribrans nicht durch redinti, sondern durch kiezinte. seinerseits hat Sg. 295 mehr 2, 32 In ipso crepusulo; 3, 35 Si ante occasum solis pro non si ponitur; 5, 24 In cacumine pirorum genus arborum; 6, 19 Assaturam bubulę; 12, 31 (?) Typum similitudinem; 13, 6 Sorbitiuncula muosili. die gl. 24, 13 Delibera i. elige, die Sg. 9 fehlt, steht in P.

30 V mischt den vollständigen text von C. unter zusatz: Isidorischer ergänzungen, mit einer hs., die Sg. 295 nahestand, bei 20, 5 Extra placitum extra concilium aber noch die deutsche gl. tagis. f. thine hinzugefügt. erweiterung erfahren die gll. von kap. 23 und 24, zum teil aus Hraban und Josephus.

E 51^a—54^a schöpft aus V mit kürzungen und unter fortlassung der einzigen
 35 deutschen gl. mehr hat es nur 5, 6 Aliter. Confisi munitione locorum ceci et claudi iactabant se solos ceteris uacantibus resistere dauid quasi non opus esset uel fuga l aliqua arte eis repugnandi cum ipsa natura loci atque situs edificiorum pro eis pugnaret; 8, 2 Mensvs est duos funiculos. Allegorice intelligendum quod in sua potestate haberet quos eorum neci daret contumaces quibus parceret subiectis
 40 (dies aus Hraban p. 94; ebendaher auch b^b); 11, 3 Bethsabę puteus satietatis l puteus septimus; 15, 32 Cusai autem doctores ecclesię qui uincunt hereticos; 18, 18 Absalon interpretatur patris pax per antifrasi co quod minime pacem patri prestaret; 18, 23 Compendium est breuitas cum utilitate; 20, 21 Non sic se habet

res .i. ueritas. *anders glossiert erscheint* 11, 4 Statimque sanctificata est ab immunditia sua: utpote quia prophete coniuncta est *und* 19, 29 Tu et siba diuidite possessionem: Hic surreptum est dauid per uerba mendatii.

C mischt erklärungen von b^a = AFR, wie daraus hervorgeht, dass es die Rz.
 5 *fehlende gl.* 1, 26 Super amorem mulierum .i. sicut mulier unicum filium ita te diligebam *aufweist, mit zahlreichen Isidorischen entlehnungen. anderer quelle sind die bemerkungen über* 5, 9 Mello plenus l plenitudo interpretatur. arx mirę altitudinis quam aedificauit salomon in hierusalem in tantum ut qui in mello stabat deorsum subtus uideret atrium templi quod erat in cacumine montis. Cuius altitudo
 10 cccc cubiti erant. In hoc opere inter cetera deum offendit salomon *und über* 8, 18 Cerethi et felethi. Isti autem ut hebrei tradunt ordinati sunt in israel disputare causas populi ad instar eorum quos moyses in heremo per consilium iethro tribunos et centuriones quinquagen(arios) que et decanos composuit *entnommen. in Sg.* 292 *verschwindet der aus C gekürzte grundstock fast unter den neuen zusätzen, in*
 15 *denen stellenweise sich einfluss von b^a geltend macht, so* 3, 29 Tenens fusum hoc ad ignominiam uirorum dixit quia confusio uirorum est opere feminea (*sic*) laborare; 7, 19 Lex adam filii succedunt filiis.

S mischt stücke von C unter zugabe weiterer Isidoriana mit stellen von b^a, die C nicht übernommen hatte (zb. 6, 7 Super temeritate presumptione quasi ipse non
 20 potuisset defendere archam suam; 6, 10 In domo obedom quia de leuitis fuit; 6, 10 Gethi de ciuitate gedi que est in israel), *mit reichlichen exzerpten aus Hieronymus (zb.* 1, 18 precepit ut docerent filios iuda arcum. Hieronymus Et dixit s, dauid ut doceret s, deus filios iuda arcum reges uidelicet iuda fortitudinem doceret scilicet ut fortes et intenti essent in timore domini et preceptis eius ne per
 25 inobedientiam reges iuda a fortitudine et timore domini sicut saul recederent et eo modo quo ille periit perirent = p. 23; 2, 26 An ignoras quod periculosa sit desperatio? In hebreo habetur An ignoras quod amarus sit finis = p. 24) *und aus Hraban (zb.* 4, 6 Spicas tritici quasi causa primiciarum ut honorem regi deferre uiderentur et eorum dolus non deprehenderetur = p. 70; 7, 27 Inuenit seruus
 30 tuus cor suum .i. audaciam in corde suo = p. 93). *damit sind anleihen bei M verbunden:* 1, 20 In competis in gewikin; 2, 6 Uerbum causam; 2, 16 Comparis socii; 2, 32 Crepusculo tageroti; 3, 29 Fusum spinnilin; 5, 8 Fistulas nuosca; 5, 21 Sculptilia idola; 6, 6 Calcitrabant spurnoton; 6, 14 Armizatis preciosis giziuchaften; 6, 20 Discooperiens indechenter; 8, 4 Subneruauit haseneta; 8, 4
 35 Iugales ros; 8, 16 A commentariis chancelare; 12, 11 In oculis solis huius liutparo. 12, 19 Mussitantes runzanta. 12, 31 Ferrata carpenta mit sarne belegita wagana; 12, 31 Laterum zigelun; 13, 6 Sorbiciunculas sufmuosili; 18, 22 Baiulus trageri; 18, 23 Compendii churci; 19, 7 Satisfac danche; 19, 22 In satan in aduersarium; 21, 19 Polimitarius arhare; 24, 21 Crassatur wotit. *es verbleibt nur ein kleiner*
 40 *rest anderweit nicht nachweisbarer gl.*

Das verhältnis des Cl. 4606 zu S charakterisiert der fortfall sämtlicher entlehnungen aus Hieronymus und Hraban; an ihrer statt finden sich überwiegend ausführungen, die mit b^aAFR übereinstimmen. beispielsweise 1, 18 Sicut scriptum

est in libro iustorum. Iheronimus. Ecce scriptum est in libro iustorum. Liber iustorum liber samuhelis est ubi continentur prophete iusti samuhel uidelicet gat et nathan in quorum libro scriptum est qualiter saul recedens a timore domini propter inobedientiam perit *S* = *Hieronimus p. 23 f* — In libro iustorum. Multos enim libros indei antiquitus habuerunt quos esdras non restaurauit *Cl. 4606. 6217 = b^a: 5, 6* Nisi abstuleris cecos et claudos .i. non ingrediatur huc dauid donec nos hinc auferat quos inermes et imbecilles sicut cecos et claudos esse arbitratur et quos bello aggressurus sicut cecos et claudos triumphaturum putat *S = Hieronymus p. 25* — Nisi abstuleris cecos et claudos nisi deleueris omnes a maioribus usque ad minores omnes unanimiter tibi denegant introitum *Cl. 4606. 6217 = b^a: 5, 24* In cacumine pirorum. In hebreo habetur in cacumine fletium .i. idolorum qui cultores suos ad fletum miseriarum perducunt *S = Hieronymus p. 26* — Gradientis (Gradientem *Cl. 6217*) in cacumine pyrorum aura tenuis mouens uerticem *Cl. 4606. 6217 = b^a: 23, 1* Verba nouissima quia post psalterium et cetera metra hoc composuisse metrum dicitur *S = Hieronymus p. 35* — Hec autem sunt uerba nouissima sed his scriptor hystorie alia postposuit que priora fuerunt *Cl. 4606. 6217 = b^a* (nouissima uerba ne his tunc). *hält man dazu, dass für 21, 19* Filius saltus .i. dauid quia de saltu ubi oues pascebat eductus est *S = Hieronymus p. 35 und für 21, 19* Polimitarius quia de gente beselehel mater eius fuit qui optimus polimitarius fuit *S = Hieronymus p. 35 im Cl. 4606. 6217 steht* Filius saltus .i. dauid quia in siluis diu commoratus est *und* Polimitarius quia ut quidam dicunt mater dauid polimitaria erat in tribu iuda et magistra operis templi. ideo nominatus est polimitarius, *beides M entsprechend, so folgt, dass Cl. 4606. 6217 einer älteren schicht angehört als S und dass die mehranleihen bei M, die Cl. 4606 bzw. 6217 anweist* (zb. 4, 7 Conclauis cubiculo; 8, 1 Frenum gidwinch *und der zusatz in conspectu diei hinter 12, 11* In oculis solis huius), *nicht erst nachträglich von dem redaktor eingefügt zu sein brauchen, sondern von S fortgelassen sein werden.*

Sg. 299 p. 92—102 hat aufs stärkste den Hrabanischen kommentar exzerpiert, daneben Rz. oder vielmehr b^aAFR, von dessen speziellen variantenangaben mehrere (8, 2. 16, 1. 17, 3. 20, 18) wiederkehren, und zwar nach einer hs., welche F nahe stand, verwertet: denn 8, 4 teilt Sg. 299 mit F die deutsche gl. hahsna und 20, 18 den fehler diuinationes statt diuinationes. dazu stimmt, dass Sg. 299 auch verschiedene gll. des randglossars von F (s. oben 127, 36) aufgenommen hat. ausserdem ist eine dritte quelle benutzt. einen auszug stellt Zf. 30^{a1}—30^{b2} dar, der aber 30^{b2} hinter 23, 11 semma an die Hraban fehlenden worte Dauid eleazar filius patru dauid semma. hi tres priores. Abisai banaias asahel frater ioab tres posteriores ad quos xxx^a non peruenerunt und am schluss die fremden gll. Paracaraximum luginare; Candacis commutata; Chys ethiops bringt. in Zf. 30^{b2}—31^{a1} folgen dann Isidors Alleg. 90—93. 95. 96 + Etym. 7, 6, 65. 67. 68.*

Aug. teilt verschiedene gll. mit Rz. bzw. b^a. Sg. 295. P, scheint aber bereits

* deshalb hätten im abdruck die nrn CXXXIII und CXXXIV vereinigt werden sollen.

Hraban benutzt zu haben: denn aus seinem kommentar p. 94 rührt die bemerkung zu 8, 2 Et percussit moab et mensus est eos funiculo coequans terrae her: hiperbolice dictum est. ostendit enim immensam humiliationem captę urbis et oppressę gentis. funiculum dicit pro sorte. Taliter enim dicuntur multa ut in euangelio
 5 *multa quidem et alia fecit ihesus et cetera. quomodo enim non caperet mundus libros qui scribi potuissent in mundo. et in planctu dauid aquis uelociores leonibus fortiores sicut et gentiles qui candore niues anteirent cursibus auras. allerdings kann dies Hrabanische gut später eingefügt sein, weil es zwischen 12, 31 und 13, 2 steht. ein auszug mit vermehrten deutschen gll. liegt in Zf. 29^{b2}. 30^{a1} vor; aber*
 10 *seine vorlage war vollständiger: den eben angeführten Hrabanischen worten Funiculum pro sorte dicit fügt es mit beziehung auf das vorangegangene coequans aus 3 Reg. 11, 27 bei Coequauit uoraginem .i. planauit profunditatem siue inequalitatem und in unmittelbarem anschluss aus Isidor 9, 3, 44 Dicta autem castra quasi casta quia illic castratur libido. Nam numquam his intererat mulier. hinter*
 15 *dem in unordnung befindlichen schluss (denn beide hss. lassen auf 23, 23 Auricularium folgen: 6, 14 Ormizatis ferro ligatis; 24, 4 Compingam permiscebo; 11, 11 In papilionibus .i. in tentoriis; 24, 4 Obtinuit .i. uiderhabeta uel uicit) hat ausserdem Zf. mehr: 23, 1 Egregius spalten .i. preclarus cantor (= Rz.); zu kap. 24 Cur populus deletur pro peccato dauid numerante populum nisi quia*
 20 *secundum merita plebium disponuntur corda rectorum (aus Gregors Moralia in Job xxv nr 35 p. 807); 23, 8 Dauid sedens. Primus omnium scribitur dauid non ipse rex sed ipse rex fortium fuit princeps inter tres. Inter tres primos qui fuerunt cum dauid eleazar semma. Horum trium princeps fuit dauid (= Rz.); 23, 8 Ligni uerniculvs quia sicut uerniculvs corrodit lignum consumendo sic ipse con-*
 25 *sumpsit inimicos suos (= Rz.); 23, 20 Duos leones .i. duos reges (= Rz.).*

Auch b^b 415 – 431, das selbständige wege geht und mit den bisher besprochenen glossaturen nicht zusammenhängt, hat den Hrabanischen kommentar benutzt: denn neben nicht wenigen erklärungen, die Hraban und Hieronymus gemeinsam sind, enthält es mehrere, die nur bei Hraban vorkommen, so 1, 18 über den liber
 30 *iustorum = Hraban p. 72; 5, 8 den umfänglichen auszug aus Josephus über caeci et claudi = Hraban p. 81; die bemerkungen zu 8, 1 über Mensus est funiculo und zu 23, 8 über Iesbaan = Hraban p. 94. 116.*

Hinter Reg. II begegnet nur in R 36^{ab} folgender anhang: De tribus primis et tribus nouissimis quod in paralipomenon legitur. Abisai frater ioab erat inter tres
 35 *nobilior sed usque ad tres primos non peruenerat qui sunt tres primi et tres nouissimi et quae sunt opera eorum. hi sunt III primi. Dauid rex ul milis qui*
 percussit ^{tos} DCCC sicut in paralipomenon legitur. Secundus eleazar filius ahoi (1, 11, 12) qui percussit philisteos donec defecerunt manus eius cum gladio. Tertius semma qui stetit in medio agri (1, 11, 14) in proelio solus contra philisteos. hi sunt tres
 40 *nouissimi. Abisai frater ioab qui eleuauit hastam contra philisteos ^{tos} CCC quos interfecit (1, 11, 20). Secundus banaias filius iodae qui percussit duos leones id duos reges moab et leonem in medio cisternae in die niuis et extorsit hastam de manu*

egyptii uirga sua et interfecit illum (1, 11, 22 f). Tertius asol frater ioab (1, 11, 26).

Regum III. *Sg. 9 ist nur unvollständig erhalten, da nach p. 313 ein bl. mit 5, 18—7, 45 fehlt und nach p. 315 ein weiteres verloren ging, sodass die glossatur bei 17, 1 abbricht. im allgemeinen stimmt seine reihenfolge mit der von P überein, nur bringt er zwischen 8, 8 und 8, 10 die P fehlenden gll. 6, 34 Utrumque; 7, 8 Simili opere; 7, 9 Et intrinsecus; 7, 18 Et duos ordines; 7, 9 Usque ad atrium; 7, 36 Quasi in similitudinem stantis hominis; 7, 36 In tabulatis illis und nach 10, 18 die gll. 7, 29 Quasi lora ex aere dependentia (P hat sie viel später nach 18, 46); 11, 27 Coequauit; 10, 17 Peltas (diese beiden in P an gleicher stelle). aber P bietet, auch abgesehen von den gll., welche Sg. 9 vor dem blattverlust nach ausweis von Sg. 295 übereinstimmend mit P enthalten haben muss, sehr zahlreiche mehrgll., welche nicht selten störung der arithmetischen ordnung zeigen. ihren abweichenden ursprung beweist die tatsache, dass 7, 31 In angulis 15 columnarum i. basium vor 19, 19 auftritt, während das gleiche lemma mit der Sg. 295 entsprechenden erklärang In marginibus columnarum vorher am richtigen ort gestanden hatte, ferner dass 6, 8 Per cocleam zweimal erscheint. einen teil dieser mehrgll. charakterisieren zudem christliche deutungen, zb. 1, 24 Adonias typum tenet iudaici populi qui nitebatur principatum tenere. Tunc uenit noster 20 pacificus id christus et tulit ab illis summum principatum et dedit hoc sanctae ecclesiae i. gentili populo; 4, 23 x boues typum predicatorum tenent docentium decalogum legis; 10, 1 Regina saba typum tenet ecclesiae ad christum uenisse cum uariis pigmentis i. cum bonis operibus; 17, 3 Carith caluus interpretatur quia christus in caluario loco passurus est; 18, 44 Pluuia ueniente significat septem 25 erismata quae data sunt sanctae ecclesiae. auf grund einer Sg. 9 verwandten, aber vollständigen hs. hat Sg. 295, bis auf zwei geringfügige verstösse bei 3, 20 Intem- 30 pesta und 10, 1 In enigmabus (sic), arithmetisierung durchgeführt, von sämtlichen im Sg. 9 erhaltenen gll. fehlt ihm nur 5, 13 Operas operarius. aber er besitzt nicht wenige gll., die sowohl Sg. 9 als P abgehen: 3, 20 Intempesta media nocte quando nil agitur = Rx. und kurz darauf Intempesta nox i. inactuosa nox; 4, 22 Chori simile. chorus unus xxx modios habet; 5, 8 Abiegnis tanninen; 6, 9 Consummauit perfecit; 6, 18 Tornatura thrat; 6, 34 Altrinsecus e regione = Rx.; 7, 8 Domuncula húsili; 7, 9 Ad normam quandam ad certam mensuram = Rx.; 10, 7 Rumor liumunt; 9, 28 Ophyr regio in india = Rx.; 10, 17 Mina quam 35 greci minam uocant c dragmis appenditur; 10, 22 Simias affun; 10, 22 Pauos fahun; 10, 27 Sicomorus namque quę est arbor foliis moro similis sed altitudine prestans unde et a latinis celsa nuncupatur, vgl. Isidor 17, 7, 20; 10, 28 De coa regio confinis egypti = Rx.; 11, 28 Indolis bone uirtutis l cuetes anauuanes man; 16, 14 In libro uerborum dierum regum israhel habuerunt enim singuli reges 40 annales et gesta sua descripta antequam incenderetur lex. aliqua uero in paralipomenon inueniuntur quę híc desunt. quędam uero neque hic neque ibi = Rx.; 14, 28 Ad armamentarium ubi arma reponebantur uuaafanchamera; 16, 3 Démetam pismido. endlich am schluss nach 22, 38 die fremde gl. Chiliarchus tribunus.*

Sg. 295 enthält unter seinen mehrgll. also sechs, die gleichfalls in *Rz.* sich vorfinden. er fügt ferner dem ansatz 10, 18 Auro fuluo obrizo = *Sg.* 9. *P* aus *Rz.* hinzu: I rubicundo nimis et splendido, sowie dem ansatz 19, 4 Juniperum est arbor habens fructum rubeum I nigrum boni odoris tamen non bonum ad edendum = *P* aus
 5 *Rz.*: Aliter arbor est quę potest in se continere ignem per longum tempus. ebenso
 suppiert er 10, 12 Lignis thynis pimpoum = *Sg.* 9. *P* mit: Aliter thynum lignum
 nigrum in quo scribi potest quasi in cęra et iterum deleri = *S*, und seine zweite
 glossierung von 3, 20 Intempesta nox durch .i. inactuosa nox gemahnt an die ge-
 10 diese gll. erst nachträglich eingesetzt zu sein. dazu stimmt, dass in 4 buch *Reg.*
 fast nur die mehrgll. von *Sg.* 295 sich mit *Rz.* berühren.

Nähere beziehungen zu *Sg.* 9. 295 und namentlich zu *P* hat der *Aug.* und
 dessen auszug *Zf.* 31^{1,2}, der vermehrte deutsche gll. enthält: 1, 21 Ego et salomon
 peccatores .i. deformes *Aug.* *Zf.*, dazu I pauperes *Zf.* = Ego et filius meus pecca-
 15 tores .i. pauperes *Sg.* 9. *P*; 1, 33 Mul:ę ad sedendum suauiores quam aequi et
 plerumque maiores *Aug.* = Mule aliquando suauiores sunt ad sedendum quam
 equi et aliquotiens maiores fiunt *P*; 2, 10 In ciuitate dauid .i. arce sion uno muro
 superata (sic) ab urbe hierusalem *Aug.* = *Sg.* 295. *P* (separata); 4, 22 Chorus
 xxx modios capit *Aug.* = Chorus unus xxx modios habet *Sg.* 295; 5, 15 Lato-
 20 morum qui lapides cederent *Aug.*, Latomorum steinbozzilo *Zf.* = Latomorum qui
 lapides cedunt *Sg.* 295, Latomorum qui lapides cederunt steinbozila *P*; 6, 8 Per
 cocleam .i. per circuitum *Aug.* = *Sg.* 295. *P*; 6, 9 Laquearia caelum quod in
 templo erat *Aug.* = Laquearia cęlum quod erat in templo *Sg.* 295. *P*; 6, 15
 Abies arbor mire magnitudinis .i. tama *Aug.*, Abies tanna *Zf.* = Abigenis arbor
 25 mire altitudinis *P*; 6, 18 Tornaturas .i. in transuersum ligna tornata *Aug.* = *P*;
 7, 2 Deambulacra dicuntur ab ambulando ubi ambulari potest *Aug.* = Deambulacra
 deambulatio ubi ambulare potest *Sg.* 295. *P*; 7, 6 Epistelia (Epistolia *Zf.*) .i. capita
Aug. *Zf.* = Epistilia capita *Sg.* 295, Epistola .i. capita columnarum *P*; 7, 17
 Septena uersuum septies uertitur altera super alteram *Aug.* = *Sg.* 295. *P*; 7, 24
 30 Histriatarum .i. historias imitantium *Aug.* *Zf.* = *Sg.* 295. *P* (ystorium *bxc.* istoriam);
 7, 26 Repandi .i. repansi *Aug.* = *Sg.* 295. *P*; 7, 33 Rⁱadii spa.cum *Aug.*, Rⁱadii
 speichun *Zf.* = Rⁱadii speichun *Sg.* 295, Rⁱadii speiho *P*; 7, 33 Modioli n^abeę
Aug., Modioli naba *Zf.* = Modioli naba *Sg.* 295, Medioli naba *P*; 7, 40 Scutras
 uasa aenea equalia in fundo et in ore habent altitudinem et coopercula desuper
 35 calciant in eis quę uolunt *Aug.* = *Sg.* 295 (Scutras . . . cooperta desuper calent
 in eis qd (sic) uoluerint), *P* (Scutras . . . cooperta . . . calent in eis quod uoluerint);
 7, 40 Amulas in similitudine crufe (cruse *Zf.*) tamen altior est *Aug.* *Zf.* = Amulas
 ad similitudinem urceoli (urceotus *P*) tamen altior *Sg.* 295. *P*; 8, 11 Gloria domini
 in nebula et flagrantia miri odoris et lucis aspersione aliquando *Aug.* = Nebula
 40 impleuit domum domini flagrantia miri odoris *Sg.* 295. *P*; 9, 16 Dotis dicitur que
 (quia *Zf.*) datur a patre uel a sponso sponseę (dies wort im *Aug.* nachgetragen)
Aug. *Zf.* = Dos dicitur quod datura patre et a sponso sponseę *P*; 10, 17 Pelue

longiores sunt quam scuta non rotunde *Aug.*, Peltę scuta i. tarakvū *Zf.* = Peltas longiores sunt (*sichtl. Sg.* 295) quam scuta in similitudine semilunę *Sg.* 9. 295. *P*;
 10, 22 Simias .i. hepohen (hebuhen, *darüber* l. affen *Zf.*) *Aug.* *Zf.* = Simias affun
Sg. 295; 10, 22 Pauos .i. peun (*darüber* phauun *Zf.*) *Aug.* *Zf.* = Pauos fahun
 5 *Sg.* 295; 12, 11 Scorpionibus genus flagelli *Aug.*, waltowahson (*darüber* l. sumir-
 laton) astalobten (*darüber* l. affaltirinen) stabon *Zf.* = Cedam uos scorpionibus
 mit affiltrinan stabon *P*; 17, 12 Lecitum uas uitreum in similiter (similitudine *Zf.*)
 flasconis uel panis *Aug.* *Zf.* = Lecytum uas uitreum in similitudine flasconis
Sg. 295, Lecito uas uitreum in similitudine flasconis l. panis factum est *P*; 18, 46
 10 Facta est manus domini super helyam .i. sermo domini *Aug.* *Zf.* = *P* (Factus);
 19, 4 Iuniper habens fructus rubeos uel nigros boni odoris non bonos ad mandu-
 candum. folia spinosa *Aug.*, Iuniper wechilterboū *Zf.* = Iuniperum recheiter. Est
 autem arbor habens fructum rubeum l. nigrum boni odoris et non bonum ad
 manducandum et folia habet spinosa *P*. Iuniperum est arbor habens fructum rubeum
 15 l. nigrum boni odoris tamen non bonum ad edendum *Sg.* 295. *am schluss hat*
Zf. die gll. 20, 11 Discinetus fledironī und 20, 39 Comminus propius (*vgl. prope*
 l. longe *P*), ^{chiffun} *hinter* 7, 30 Humeruli l. lun (*verschmelzung von* Humeruli .i. luni
Aug. mit Humeruli chiffun *Sg.* 295, Humeli Chriffio *P*) *die dadurch veranlasste*
gl. Obex lun mehr als Aug. mit 6, 1 Zio aprilis bzw. aprili *stehen Aug. Zf. dem*
 20 *Mense zio maio bzw. maius von Sg. 295. P gegenüber. mehrere dieser gll. des*
Aug. begegnen, wie wir s. 128, 39 ff sahen, auch im randglossar P (1, 21 Ego et
 filius; 1, 33 Mulę; 2, 10 In ciuitate dauid; 6, 1 Zio; 7, 2 Deambulacra; 7, 33
 Modioli; 8, 11 Gloria domini; 19, 4 Iuniperus).

V setzt sich zusammen aus C und dem auszug einer hs., die Sg. 295 nahe
 25 *stand, aber S, 38 als gegengl. von Inprecatio nicht fluohunga Sg. 9. Sg. 295. P,*
sondern maledictio aufwies und mit P den zusatz al longe bei 20, 39 Comminus
teilte. dazu treten entlehnungen aus Isidor und aus dem achten buch des Josephus
sowie die mehrgll. 2, 37 Cedron genitiuus grecus quasi cedrorum; 21, 20 Uenun-
 30 *datus est .i. liber a deo factus est ut peccati seruus esset quia qui facit peccatum*
seruus est peccati; 22, 22 Spiritus mendax .i. diabolus qui ab initio fuit mendax
sicut in euangelio (Joh. 8, 44) ait.

E 54^a—56^a ist unvollständig, weil nach 54 ein bl., das 6, 24—16, 32 be-
handelte, fortgeschnitten wurde. der erhaltene text stimmt wesentlich zu V, erfuhr
aber hin und wieder sowohl verkürzungen als auch vermehrungen. unter den
 35 *letzteren sei hervorgehoben 6, 2 Quod in libro regum xxx cubitos in altitudine et*
in paralipomenon cxx templum dicitur habere nequaquam discrepat. Nam ut
iosephus refert xxx erant cubiti a pavimento usque ad medium cenaculum. xxx
rursus a medio usque ad tercium .i. simul lx. deinde alii lx usque ad supremum
domus tectum et ita tota altitudo cxx cubitis impletur: vgl. Hraban In Paralipomenon
 40 *3, 3 p. 425. 19, 11. 12 Gregorius. Spiritui commotioni et igni non inesse do-*
minus dicitur. esse vero in sibilo aureę tenuis non negatur. quia nimirum mens
eum in contemplationis sublimitate suspenditur. quicquid perfecte conspiciere preualet

deus non est. cum vero subtile aliquid conspicit. hoc est quod de incomprehensibili substantia eternitatis addit = *Expositio in Job 5 nr 66, auch von Hraban p. 211 zitiert.*

- Um *b^a* 109—111* steht es anders als bei *Reg. I und II. aus Sg. 9. 295. P*
 5 bzw. *Rx.* hat es nur wenig übernommen, z. B. 6, 9 Item laquearia caelum quod in templo erat; 7, 17 Septena uersuum septies uertitur altera super alteram; 7, 23 Rricula funis (Resticula finis *FR*); 7, 26 Repandi repansi; 7, 30 Canti ferrum circa rotas; 7, 40 Scrutras uasa aenea equalia in fundo et ore habent altitudinem et cooperta desuper calens (Calent *FR*) in eis quod (*darüber* queque i que *F*) uoluerint;
 10 10, 18 Fuluo rubeo l splendido; 21, 10 Benedixit dominum et regem .i. maledixit. *dagegen entlehnt es Isidor zahlreiche gll. und bringt eine reihe von variantenangaben. aus b^a schöpft wiederum C, entnimmt ihm auch mehrere variantenxitate, bringt sogar eins, das b^a fehlt, nämlich* 11, 27 Salomon edificauit mello. alia translatio edificauit locum excelsum (*vgl. Vercellone 2, 503*) und fügt aus Isidor manche
 15 weitere wörterklärungen hinzu. den bestand von C hat Sg. 292 ausserordentlich vermehrt, ohne dass seine quelle festzustellen gelänge. nur 9, 28 Ophîr regio erinnert an Sg. 295 und 10, 11 Thina ligna de tilia lindea an Aug. Thina .i. lin^{ta}; denn 6, 1 Zio aprili und 7, 24 Septena uersuum sepcies uertitur altera super alteram, das *b^a* enthält, werden nur in der von mir gerade benutzten hs. der
 20 glossatur C ausgelassen sein. am schluss ein nachtrag aus 2 *Reg.*: 6, 4 Armigatis organis adunatis; 21, 19 Filius saltus dauid quia edoctus est de saltu ubi pascebat oues; 21, 19 Adeodatus dauid polimitarius quia de genere beselehel fuit (*vgl. Hieronymus Quaestiones p. 35*), endlich, vielleicht aus dem ersten buch 22, 17 Emissarius ab emitendo .i. missus.
 25 S hat vielfach C ausgeschrieben und dessen gll. durch Isidorisches gut vermehrt: so stammt die bemerkung 3, 20 über septem tempora noctis aus *Etym.* 5, 31, 4. es teilt aber auch zahlreiche gll. mit *b^a*, die C nicht aufnahm, z. B. 6, 4 Fenestras obliquas ianuas absconsas reticulatas; 7, 29 Plectras chrateras. Est enim calix ansas duas habens; 7, 40 Amulas fialę altiores sunt in similitudinem urceoli ad
 30 offerendum uinum factę; 9, 14 Talentorum tria sunt genera. minus medium maxi-

* mit *b^a* stimmen *FR* überein; beide haben jedoch hinter 11, 26 Leuauit manum suam contra regem et hæc causa rebellionis aduersus eum quia salomon aedificauit mello et coequauit uoraginem ciuitatis dauid patris sui *den infolge des gleichen ausgangs von b^a übersprungenen passus* Alia translatio habet leuauit manum suam (*fehlt F*) aduersus regem salomonem cum aedificauit (edificiũ *F*) locum excelsum et circumduxit septem ciuitates dauid patris sui *mehr, und F hat darauf eingefügt*: 11, 18 Demandauit delegauit dare illi terram; 17, 1 De habitatoribus galaad id omni israel per sinedochę; 17, 12 Lecito uas uitreum in similitudine flasconis l panis und bringt statt der worte 20, 11 non gloriatur gibberosus sicut rectus: ne gloriatur :: (*es scheint accinctus ausradiert*) sicut rectus. Accinctus aeque ut distinctus id non equaliter gloriatur inermis et qui habet arma. *diese zusätze sind zum teil dem Aug. entlehnt, in welchem es heisst* 98^b Delegauit demandauit dare illi terram; Lecitum uas uitreum in similiter flasconis uel panis und 99^a Non gloriatur accinctus aeque ut discinctus .i. inermis et qui habet arma; *sie hätten also gleich den oben s. 127 ff zusammengestellten eingezäunt sollen am rand stehen.*

- mum. Minimum habet libras L. medium LXXII libras. maximum CXX libras; 10, 21
 Suppellex res mobilis; 10, 27 Sicomoros . . . Morōs autem grecum est quam latini
 rubum (*dies wort, das S fehlt, aus Cl. 14584 ergänzt*) dicunt eo quod fructus
 eius rubet; 13, 14 Therebintum. huius arboris fructus similis uuç uitis; 17, 12
 5 Lechitus ampula oleoria; 18, 38 Lambens depascens; 22, 19 Vidi dominum se-
 dentem super solium suum et exercitum cęli a dextris et sinistris eius. Solium
 domini angelicas potestates intelligimus. Per dextram dei electam angelorum partem
 per sinistram autem partem reproborum. Non enim ministrant solummodo deo boni
 quia adiuant sed etiam mali qui redire uolentes grauent (*der passus aus Gregors*
 10 *Moralia in Job 2, 38). namentlich genannt wird Gregor 3, 14 Longos faciam*
 dies tuos .i. felices. secundum gregorium. quoniam docet neminem in alio tempore
 mori posse nisi in ipso quo moritur. l secundum ieronimum ut longo uiuas tempore.
 Ait enim quod nequaquam dies mortis singulis prestituta sit sed uoluntate dei et
 ignotis mortalibus causis l uiuat aliquis l moriatur. *das ist übernommen aus dem*
 15 *kommentar des pseudo-Remigius im Cl. 3704 bl. 156^b longos faciam dies tuos. .i.*
 felices. secundum gregorium quoniam dicit neminem in alio tempore posse mori.
 nisi in ipso quo moritur. Aliter quod dicit ut faciam longos dies tuos .i. ut longo
 uiuas tempore. secundum ieronimum. qui ita loquitur. quod nequaquam dies mortis
 singulis prestituta sit. sed uoluntate dei. et ignotis mortalibus causis l uiuat aliquis.
 20 l moriatur. *nur in Sg. 295 begegnet, wie schon bemerkt, 10, 11 Secundum quos-*
 dam thinum est lignum in quo scribi potest sicut in cęra et iterum deleri *und*
 3, 20 Intempesta noctis .i. inactuosę et medię. *bei 10, 1 Saba eine bemerkung*
aus Josephus II, 10. aus unermittelter quelle stammt 11, 27 Secundum quosdam
 amello est altitudo murorum. *ausgiebig wurde M exzerpiert: 1, 14 Non cognouit*
 25 *non concubuit; 2, 42 Testificatus sum iurauit; 5, 18 Dolauerunt operati sunt sniten;*
 5, 18 Cementarii murari; 6, 18 Eminentes furscorrenta; 6, 35 Regulam sprattun;
 7, 2 Domum saltus quia a lybano facta est; 7, 6 Epistilia polstari; 7, 17 Uersuum
 cilona; 7, 23 Mare label; 7, 26 Luteris labeles; 7, 30 Humeruli eiphun; 7, 33
 Radii spaichun; 7, 33 Canti uelgun; 7, 33 Modioli naba; 8, 2 Ethanim october;
 30 8, 37 Rubigo militon (*sic*); 8, 38 Deuotatio seelta; 8, 38 Imprecatio flöch; 9, 13
 Chabul abiectio interpretatur; 10, 5 Non habebat ultra spiritum non poterat ultra
 respondere ei; 10, 27 Sicomoros Wilde Wichpouma; 14, 28 Armamentarium wafen-
 hus; 18, 32 Aratiunculas suohili; 19, 4 Iuniperum Wechelterboum l spurcha;
 20, 11 Discinctus .i. liber laborum; 20, 14 Pedissequos dienestman.
 35 *Cl. 4606 hat mehr als S 5, 4 Satan aduersarius; 6, 13 Iuncturas valzunge;*
 22, 27 Pane tribulationis uilissimo; 22, 49 Classes schefmenigi, *fortgelassen da-*
gegen die bemerkungen zu 3, 4 und 11, 27. aus M ist weiter übernommen 7, 17
 Retiacula nemli; 7, 23 Labio prarte; 7, 24 Hystriatarum l historiarum tatrachono;
 7, 26 Calicis stoufes; 8, 2 *zu Ethanim die gl. .i. octauus mensis; 8, 37 Corrup-*
 40 *tibilis aer subtlovme; 8, 38 Plagam sculde; 8, 58 Viis mandatis; 8, 65 Celebrem*
 maran; 9, 15 Summa zala; 14, 3 Crustula rine; 20, 11 Accinctus .i. qui accinctus
 est gladio nondum est uictor. Discinctus . . . quia nescit finem belli .i. qui dis-
 cinctus est uictor manet; 22, 27 Aqua angustię .i. mala.

- Sg.* 299 p. 102—112 hat längere partien aus *Hraban* entlehnt; anderwärts stimmt er in einzelheiten teils mit *Aug.*, dh. dem *randglossar F* (1, 21 Ego et salamon erimus peccatores .i. deformes; 8, 11 Gloria domini in nebula flagrantia miri odoris et lucis aspersio aliquando; 8, 37 Rubigo dicitur quando in magno
5 calore modica pluuiā uenerit et spicas multas quas tetigerit rubeas et inanes facit; 10, 1 Regina saba .i. ethiopum; 12, 11 Cedam vos scorpionibus astalothten stabon affaltirineñ. f. (nur in *Zf.*); 18, 32 Aratiunculas sulcos), teils mit *b^a* (4, 22 Chorus xxx modiorum mensuram complet; 5, 15 Latomi lapidum cęsures; 5, 18 Cementarii qui disponunt in fundamentis; 6, 8 Coclea est ascensus collectus per circuitum;
10 6, 9 Laquearia. hic uult tabulas esse que cameram subtegunt et ornant; 6, 32 Anagliffa alibi anaglāua dicit que superius sint sculpta. greci enim ana sursum cleuei sculpturam dicunt id sursum scuptum (*sic*); 7, 23 Resticula funis; 10, 17 Pelte scuta breuissima in latitudine in modum lunę medie; 10, 17 Mna in ponderibus c dragmis appenditur; 10, 11 Ligna tina incognita quidem sicut etiam per-
15 cioribus iudeorum. Nam alia editio habet ligna pinea; 14, 3 Crustula est panis oleo conspersus; 17, 12 Pugillus pugnus; 17, 12 Lecitus ampulla olearia; 21, 10 Benedixit deum et regem .i. maledixit per yroniam). 5, 13 Operas operarius be-
gegnet in *Sg.* 9. *P* und im *randglossar F*, 7, 31 In angulis columnarum .i. basium in *Rz.*, die hauptmasse der gll. lässt sich aber anderweitig nicht nachweisen. den
20 auszug einer nächstverwandten hs. stellt *Zf.* 31^{a2}—32^{a1} dar*: darin mehr (zu 9, 13 Chabul) speciale nomen herbe est que multum terre occupat und (nach 17, 18) Helie spiritus duplex heliseo datus unde et duplex gratia fecit maiora signa. Ille uiuus mortuum iste mortuus mortuum suscitauit. Ille duodecim uirtutes fecit iste uiginti quatuor.
- 25 *Der text b^b 431—439, der sonst ganz isoliert dasteht, hat den kommentar des Hrabanus benutzt, wie namentlich aus der erklärang 6, 6 erhellt hec tabulata in euangelio ubi dominus temptatur a diabolo pinnaculum templi uocantur. utrum mos fuerit doctoribus ut in his sedentibus (sic) tabulatis ad circum stantem inferius turbam fecerint sermonem numquam legimus = Hraban p. 143.*
- 30 **Regum IV.** *Sg.* 295 und *P* stimmen in der arithmetischen folge wesentlich überein. aber *Sg.* 295 hat eine reihe gll. mehr oder anders erklärt als *P.* die mehrzahl derselben begegnet in *Rz.*, das sonst mit keiner glossatur verwandt ist: 9, 18 Quid tibi et paci? ac si diceret quid interrogas de pace?; 9, 23 Conuertit autem ioram manum suam .i. retorquendo currum; 9, 27 In ascensu gaber. locus
35 excelsus fuit; 9, 35 Nisi caluariam summam partem capitis; 10, 27 Latrinas domus digestionis (Latrinas feldganc *P*); 12, 5 Sartatecta consuta tecta. sarcio consuo (Sartatecta .i. diruta *P*); 18, 4 Noesthan nomen detestationis; 20, 10 Sed ut reuertatur retrorsum .i. ut recurat ad ortum per x lineas. duę tantum horę restabant
40 in sole factum est signum? quia sicut sol prope fuit occasui sic uita eius prope fuit morti et sicut sol reuersus est ad ortum sic ipse reuersus est ad uitam; 21, 16

* im abdruck hätten daher die nrn CXXXIII und CXXXIV vereinigt werden sollen.

Vsque ad ôs usque ad summitatem. *am schluss nach 25, 14 bringt noch Sg. 295*
 Phylaxe grece dicitur seruare. gaza lingua persica diuitiæ uocantur. ergo gazo-
 phylatium locus appellatur in quo diuitiæ seruantur (*vgl. CGL. 4, 587, 6. 7*), während
an seinem ort 12, 9 Gazophylatium mit repositio pecuniæ trisibus, in P mit id
 5 *camera ubi gaza iacebat erklärt war. andererseits enthält P nicht wenige mehrgll.*
gegenüber Sg. 295, die zum teil durch geistliche deutungen charakterisiert sind
(z. b. 2, 1 Heli in omni actione sua significat christum; 2, 8 Transiuit ad iordanem
et heliseus cum eo .i. sancta ecclesia; 11, 1 Athalia temporalis interpretatur. signi-
ficat synagogam interficere nitere christi generationem; 11, 2 Iosaba saturitas inter-
 10 *pretatur quæ typum tenet ecclesie quæ et habundantiam bonorum operum habet);*
eine findet sich in V vor (11, 6 Me^vsa proprium nomen domus), drei stehen im
Aug. (1, 2 Cancelli ligna subtilia in transuersum facta l de ferro in modum retis;
durch 16, 18 Musach veranlasst Corbonan dicitur ubi pecunia sacerdotum erat;
 15 *18, 16 Ualuas .i. muri in circuitu templi item ualuas aqueductos id ipse fistulæ*
per quas aqua decurrit, woran sich anschliesst l duplex ostia = Sg. 295 Ualuas
ostium duplex: diese gl. weist im Aug. auf hohes alter zurück, weil es dort heisst:
Ualuas muros templi in circuitu adrianus dicit. Ualuas .i. aqueductus .i. ipse
fistulae per quas aqua decurrit). Sg. 295. P mit Aug. gemeinsam sind dagegen
 3, 15 *Psaltem .i. psalterium (cantorem Sg. 295). psalterium tamen cithara dicitur*
 20 *x cordarum; 4, 39 Colocinthithas cucurbitas agrestes minores quam ille de quibus*
uasa faciunt (fiunt Sg. 295) tamen ipsius (fehlt Sg. 295) similitudinis amarique ut
fel et crescunt in affrica (similitudinem earum habent et in affrica crescunt Sg. 295);
 5, 19 *Abiit ergo ab eo electo terræ tempore .i. quando bonum uiatorium fuisset P,*
vel quia eo tempore ire coepit quando optimum iter habebat Sg. 295, Electo terræ
 25 *tempore .i. bono tempore quando bona uia fuit Aug.; 10, 12 Camera .i. lapidea*
domus aliquando pastorum Sg. 295 P. Camara pastorum aliqua domus lapidea fuit
Aug.; 16, 18 Musach sabbati edificium ubi miserunt reges munera sua in sabbato
quando ingressi sunt in (fehlt Aug.) templum domini (auch Rx.b^a); Sg. 295 setzt
hinzü Aliter organum quo in templo sabbato cantabatur; 23, 11 Exedra exterior
 30 *sedes (sedis P) ubi papa sedit (stat episcopus Sg. 295) quando communionem dat*
ad populum Sg. 295. P, Exedra ubi presbiter sedet exterior sedes. Edra interior
sedes ubi papa sedet Aug. von ihnen gehörten (s. oben s. 127 und 129, 29 ff)
 1, 2 *Cancelli; 3, 15 Psaltem; 4, 39 Colocinthithas; 5, 19 Electo terræ tempore;*
das gleich zu nennende 9, 35 Caluariam; 10, 12 Camera pastorum; 16, 18 Cor-
 35 *bonan; 23, 11 Exedra ursprünglich dem randglossar F an; auch die bemerkung*
bei 18, 16 Ualuas: fistulae per quas aqua decurrit stammt daher. der arithmetisch
geordnete Aug. (nur steht 23, 11. 20, 11 zwischen 21, 6 und 21, 13) hat am
schluss zwei nachträge: 5, 5 Mutatoria; 5, 17 Burdonum. ein auszug davon liegt
in Zf. 32^{a1-2} vor; er hat einige deutsche gll. und 9, 35 Caluariam kebil .i. os*
 40 *capitis sowie bei 16, 18 Musach die bemerkung Aliter. Musach fuit quoddam edi-*
ficium muri operis fabricatum iuxta templum ubi reges et principes diebus solem-

* im abdruck hatten also die nrn CXLVI und CLII vereinigt werden sollen.

nibus sacrificabant et offerebant incensum *mehr*; *endlich am schluss hinter 5, 17 Burdonum (zu 5, 23?) ein stark verderbter auszug aus Beda De orthographia (Opp. 1, 62) Imponere est rem aliquam siue corporalem siue incorporalem alteri rei superponere. Sed et imponere per fraudem facere aliquando dicitur. unde inportuna*
 5 *uocatur. Unde etiam uulgo qui aliquid fraudis facit assimilationis impostor solet appellari. Gregorius (Dial. 3, 14). Cēpit illum simulatorem et uerbo rustico impostorem clamare. Vnde habes in libro regum (1, 28, 12) Quare inposuisti mihi? Tu enim es saul. hoc est quare me simulatione decipere et fraudem facere uoluisti.*

V setzt sich zusammen aus C und exzerpten einer Sg. 295 nahe verwandten
 10 *hs. (die sich aber mit 4, 1 Creditor a credendo qui alienam causam habet sibi creditam zu P stellt) unter beigabe weiterer Isidorischer erklärungen und minimaler aus Josephus IX, 2. 4. x, 3 entlehnter notizen.*

E 56^a—57^a mit geringfügigen kürzungen und änderungen = V; grössere zusätze nur bei 20, 11 Ieronimus (In Esaiam 38, 8 = Opp. III, 294). Ita erant extracti arte
 15 *mechanica ut per singulos umbra descendens horarum spacia terminaret und bei 22, 14 Vetus editio quasi proprium nomen loci transtulit in masena. Masena quippe interpretatur secunda. Quod igitur prophetissa dicitur habitasse in secunda. in secunda muri parte intellige. beide können übrigens aus Hraban p. 261. 267 genommen sein.*

Der text b^a 111—113. FR setzt sich zusammen aus zahlreichen varianten-*
angaben, Isidorischen erklärungen und resten des alten bestandes (zb. 16, 18 Musach quoque sabbati aedificium ubi miserunt reges munera sua in sabbato quando ingressi sunt templum domini = Rz.PSg. 295; 18, 16 Ualuas muri in circuitu templi l
ianue = P; 23, 11 Siue excedra dicitur sedes ubi papa sedet quando communicat
 25 *populum = PSg. 295). von ihm ist C wesentlich abhängig, hat aber bei 16, 18 Musach aus Sg. 295 eingeführt dicunt hebrei organum fuisse in templo quo in sabbato cantabatur und aus Hraban p. 247 angehängt legi in cuiusdam libro ita expositum musach sabbati locum quendam edificatum fuisse in uestibulo templi domini ubi reges quando in sabbato oracionis causa ad templum ibant pecuniam*
 30 *pro elemosina inmittebant et ita musach sabbati gazofilacium esse regum sicut corbanan est sacerdotis. dazu trat weiteres Isidorisches gut. in Sg. 292 erfuhr C reichliche zusätze, die keiner sonst bekannten glossatur angehören.*

** F hat aus einer dem Aug. nächstverwandten hs. zugefügt: zwischen 8, 11 und 8, 15 Suffusionem id lacrimarum = Aug. 99^a Suffusionem .i. effusionem lacrimarum; nach 8, 15 Sagulum l stragulum: a (radiert) sago dicitur diminutiuum. pro inrisione regis fecit = Aug. 99^a a sago q inrisione regis fecit; nach 10, 12 Camera pastorum—apellata a curuo: id lapidea = Aug. 99^a Camara pastorum. aliqua domus lapidea fuit; nach 12, 5 Sartatecta reparatio fabrice: id a sarciendo = Aug. 99^a Sartatecta . . . a sarciendo dicuntur; nach 18, 16 Ualuas . . . l ianuę: siue fistule p (sic) quas aqua decurrit = Aug. 99^a .i. ipse fistulae per quas aqua decurrit; zu Musach 16, 18 Corbanan dicitur ubi peccunia sacerdotum erat = Aug. 99^a Corbana dicitur. ubi sacerdotum pecunia erat; nach 23, 11 Exedra. locus subselliorum. id absida saluatorius: ubi presbiter sedet. exterior sedis = Aug. 99^a ubi presbiter sedet exterior sedes.*

S mischt stücke von *C* und *b^aFR* mit *Isidorischen* exzerpten, entlehnungen aus *M* (3, 25 Fundibulariis slingaren; 4, 27 Amaritudine tristitia; 4, 35 Colicinthias wilde churbeze; 22, 6 Tignariis holzmeistrin) und unbekanntem quellen; aus *Aug.P* rührt die vordere hälft der bemerkung über 1, 2 Cancellus her. aus *M* entnahm *Cl.* 5 4606 Personuit plies 1 innotescit; 3, 12 Est apud eum sermo domini .i. responsio; 5, 15 Benedictione oblei; 6, 12 Conclauis pettichamara; 6, 25 Cadi stercoris plenvm nas teiskis; 6, 26 Salua me rex .i. adiuua me; 11, 6 (s. *Vercellone*) Excubitam uigiliam; 9, 11 Insanus propheta; 11, 2 Triclinium hohstvol; 17, 5 Peruagatus est irvör; 17, 9 Turres custodiuit .i. turres gregum; 20, 7 Vlcus .i. uulnus.

10 *Sg.* 299 *p.* 112—122 hat wiederum den kommentar *Hrabans* aufs stärkste verwertet. dass *Hraban* benutzt wurde, nicht dessen quellen, ergibt die mit *Hraban* übereinstimmende mischung der angezogenen gewährsmänner, bald *Gregor*, bald *Beda*, *Hieronymus*, *Josephus*. *Hebraeus quidam*. daneben ist *b^aFR* ausgeschrieben, so 2, 1 Turbo (= *Isidor* 13, 11, 19); 3, 21 Qui accincti erant baltheo; 4, 39 Coloquintida

15 (= *Isidor* 17, 9, 32); 5, 17 Burdo (= *Isidor* 12, 1, 61); 6, 25 Quarta pars caui stercoris columbarum; 7, 2 Cataractas; 8, 11 Vsque ad effusionem uultus; 9, 30 Depinxit oculos stibio; 10, 32 Camere (= *Isidor* 15, 8, 5); 12, 5 Sartatecta. ein dürftiger auszug davon liegt in *Zf.* 32^{a2}—32^{b2} vor: mehr hat es nur 5, 1 Neaman fidelis 1 motus eorum; 19, 13 Sepharphaim nomen ciuitatis und nach 24, 16

20 Clusorem noch *Exclusor* heffo. *Zf.* 32^{b2}—33^{a1} = *Isidors Alleg.* 97—106 + *Etym.* 7, 6, 73. 74. 78. 80.

Die bei 11, 3 abbrechende glossatur *b^b* 439—442 steht isoliert; selbst zu *Hrabans* kommentar fand ich keinerlei beziehung. denn der gleichlaut von 3, 16 Qui fundebat aquam qui ministrabat ei mit *Sg.* 295. *P* kann nichts beweisen.

25 **Paralipomenon I. II.** Nur spärliche gll. enthalten *Rx.Lugd.* und *P* 105^{ab}; letztere *hs.* setzt zu 1, 29, 2 Lapidis onychinos hinzu id in modum unguis. Quia grece onichen unguis dicitur und schliesst mit dem der gegengl. baren 2, 2, 8 Arceuthina. sie sind meist aufgenommen von *Aug.* und *Zf.* 33^{a2}. 33^{b1}, welche den *Philippus* in tractatu *Iob* (vgl. *Migne* 21, 1518) zitieren und auf eine fehler-

30 hafte vorlage zurückgehen: 1, 7, 21 Uiri geth (fehlt *Zf.*) Indigne .i. dispecte für Indigene; 1, 15, 21 Sinicion für Epinicion; 2, 13, 5 Pactum solis .i. solis filius dauid für salis; stellung von 1, 29, 3 De peculio meo .i. priuatâ vor 1, 22, 2. *Aug.* hat mehrfach für erklärungen freien raum gelassen, so hinter 1, 2, 55 De calore domus rechab .i.; hinter 1, 4, 21. 22 Et cognationes domus operantium

35 byssum. in domum iuramenti et qui stare fecit solem et rlq. usque qui reuersi sunt in leem domus operantium byssum .i.; hinter 1, 15, 21 sinicion .i.; hinter 2, 6, 28 Eruco; Et aurogo; Locusta; Brucus. soweit *Zf.*, das stellenweise kürzte, diese gll. bringt, bietet es 1, 2, 55 De calore domus rechab .i. de coitu quia per coitum multiplicatur; 1, 15, 21 Sinicion proprium nomen; 2, 6, 28 Eruca uermis

40 in holere grasiwrm; Aurugo grana nigrata gelewi. mehr hat *Zf.* hinter 2, 4, 17 In argillosa terra in griente nur *Argilla uiuida terra* 1 genus limi; aber es nahm auch einige der glossatur fremde gll. aus einem *b^a* nächststehenden text auf, denn 1, 27, 24 In fastus regis dauid. Fastorum libri sunt in quibus reges et consules

scribuntur dicti a fascibus .i. potestatibus und 1, 27, 28 Apotheca cella uinaria (beide = *b^a*) stehen zwischen 1, 2, 55 und 1, 7, 21; 2, 4, 11 Creagras fuscinulas (= *b^a*) zwischen 1, 15, 21 und 1, 17, 25; 2, 6, 28 Brucevs locusta que nondum uolauit quam uulgo albam uocant (= *b^a*) und 2, 16, 14 Ambitione uana gloria 5 rihtūme zwischen 2, 13, 5 und 2, 15, 14; zudem kehren In fastus in dignitates und Ambitione nimia .i. dulcedine odoris sowohl im Aug. als in Zf., Creagras .i. fuscinulas wenigstens im Aug. am richtigen ort wieder. derselben quelle hat Zf. hinter 2, 29, 26 entlehnt 2, 2, 7 Purpura; 2, 4, 5 Cratera; 2, 13, 19 Bethel; 2, 24, 13 Parietum cicatrix; hinzugefügt ist noch Compensabo .i. estimo, eine gl. 10 zum Tobiasprolog des Hieronymus (im Aug. folgt Tobias sofort auf Paralipp.), die sich dort bl. 39^{a1} wiederfindet. den büchern Paralipp. voran stehen Zf. 33^{a2} gll. zu deren prolog, die sonst nicht nachweisbar sind. mit Aug.Zf. teilt Sg. 1395 p. 450 seine beiden ersten gll. (1, 20, 3 Trahas sliton; 1, 27, 24 In fastos in dignitates), während die dritte (1, 28, 11 In aditis in secretis l in cubiculis) ander- 15 weit nicht vorkommt.

Der text *b^a* (wesentlich = FAR; nur hat F nach 2, 13, 5 Pactum solis aufgenommen id filii eius, vgl. Aug.Zf. i. solis filiis dauid), der mit Rx.Lugd. 1, 15, 21 Pro octaua in nouissimo die azimorum; 2, 4, 11 Creagras fuscinulas teilt, setzt sich wesentlich aus Isidorischem gut und aus variantenangaben zusammen. er wurde 20 stark von C benutzt. mit diesem ist Sg. 295 und Sg. 292 identisch, ferner V, nur dass hier noch am schluss die durch 2, 4, 9 basilicam veranlasste gl. Basilios custos populi dicitur erscheint = Basius .i. custos populi Aug., Bassivs custos populi Zf., Basilios custos populi Rx., Basilios. id custos populi domini P. Von V wiederum stammt E 57^a—58^b, das einiges fortliess, die gl. 2, 4, 11 Creagras 25 später, zwischen 2, 21, 15 und 19, bringt, statt der ausführung über 2, 32, 24 Datur ezechię signum schreibt Require in libro regum, sohin auf Reg. 4, 20, 11 bl. 57^a verweist und mit der bemerkung schliesst Interpretationes nominum hebraicorum siue de eptatico siue de libro regum nec non de paralippomenon in principio libelli huius inuenies (sie fehlen aber E) quamuis aliqua eorum interseruerim iam 30 huic libello cum reliquis glosis. nächstverwandt ist endlich dieser gruppe S. vgl. *b^a* 1, 10, 1 Palestina prouintia philistim urbem metropolim habuit que nunc dicitur ascalon. ex qua ciuitate omnis circa ea regio palestina est nuncupata. sed et iudea et galilea regio palestina est appellata = Isidor 14, 3, 19. CS; 1, 11, 5 arces sunt partes urbis excelse (exclusæ A) atque munitæ (minute F). Nam quecumque 35 (Namq; A) tutissima urbium sunt ab arcendo hostem (hoste A) arces uocantur unde et archa = Isidor 15, 2, 32. S; 1, 15, 16 Nablum hebraice grece psalterium latine organum. in modum delte (delpte A) littere factum = CS; 1, 15, 21 Pro octaua in nouissimo (nouissima AC) die azimorum = CS; 1, 21, 20 Optio electio potestas arbitrium = CS; 1, 22, 2 Proseliti aligenigene circumcisi = CS; 40 1, 22, 3 Commissuras iuncturas = S; 1, 23, 29 Lagana de farina est. primum in aqua postea in oleo frigitur = S; 1, 27, 24 Fastorum libri sunt in quibus reges l (fehlt F) consules (reges dicuntur l A) scribuntur dicti a fascibus (fatibus A) .i. a potestatibus = C; 2, 4, 5 Metretis (Metreta FR) genus measure in liquidis

= *CS*; 2, 6, 26 *Loenste dicte quod pedibus sint longis uelut (ut A) hasta unde et eam (beide worte fehlen A) greci tam maritimam (maritanam b^a, maritanam, das zweite i aus a radiert R) quam terrestrem hastabo (hastapo R, astapo F, astropo A) appellant = Isidor 12, 8, 9. S (Locusta a longis pedibus dicitur); 2, 21, 15*

5 *Uitalia intestina = C: 2, 21, 19 Tabe morbo l macie confectus = CS; 2, 22, 3*
Impulit (Ampulit F) concitauit = CS (compulit); 2, 24, 13 Industrie sapienter = C (solerter sapienter) S (Industrie sapientie); 2, 24, 13 Parietum cicatrix parietum ruptura = CS; 2, 26, 2 Ditioni potestati (Dicione potestate FA) = CS; 2, 32, 31
De portento de signo = CS (unter zusatz von solis quod uiderat b^{xw}. uidit
 10 *ezechias); 2, 35, 24 Mausolea sunt (Mausoleas A) sepulchra seu monumenta regum a mausoleo rege egyptiorum dicta = Isidor 15, 11, 3. CS; 2, 36, 16 Paruipendent (Paruipendens A) modicum iudicant l non curant = C (Paruipendebant non curabant despiciabant). CS erfahren aber reichlich erweiterungen aus Hrabans kommentar: 1, 2, 52 Dimidium requietionum id est sortem mediam iuxta sepulchra*
 15 *patriarcharum que fuerunt in cariatarue accepit C, ausführlicher Dimidium requietionum. Huius loci gemina est expositio. Alii enim dicunt quod sobal pater cariathiarim uideret dimidium requietionum i. mediam sortem iuxta sepulchra patriarcharum in cariatharbe acciperet ut requietio sepulchrum intellegatur. Al dimidium requietionum dimidium tempus intelligitur quo filii israel ceperunt terram*
 20 *promissionis possidere. In huius temporis medietate sobal mortuus est et ita dimidium requietionum uidit dum in huius temporis medietate uiuendo perseuerauit S = Hraban p. 294; 1, 2, 54 Corona domus ioab propter societatem qua (quia S) mutuo in preliis utebantur CS = Hraban p. 295. Hieronymus p. 42; 1, 2, 54*
Dimidium requietionis sarai. in loco (locum S) qui dicitur sepulchrum sarai posses-
 25 *siones habuerunt CS = Hraban p. 295; 1, 4, 17 Ezra interpretatur auxilium. Ipsum dicunt amram patrem moysi et aaron S = Hraban p. 305. Hieronymus p. 43 f; 1, 4, 17 Iether interpretatur residuum. Ipse est aaron. Mereth interpretatur rebellans. Ipse est moyses S = Hraban p. 305. Hieronymus p. 44; 1, 4, 18 Bethie filie pharaonis quam accepit mereth. filiam pharaonis idcirco et*
 30 *matrem moysi uocat et interpretatur filia domini propter bonam uoluntatem quam habuit in nutriendo puerum et a mereth i. moyse accepta dicitur eo quod relictis idolorum cultibus ad dei cultum conuersa sit S = Hraban p. 306. Hieronymus p. 44 (schliesst sich im wortlaut genauer an); 1, 4, 22 Qui solem stare fecit. Tradunt hebrei (fehlt C) hunc fuisse elimelech uirum noemi patrem machalon et*
 35 *chelion (echelion S) in cuius tempore sol steterit (stetit S) propter preuaricationes (preuaricationem S) legis ut tanto miraculo uiso conuerterentur ad dominum. Quod quia facere contempserunt ideo fames inualuit (imaluit C). Et ille qui prior in tribu iuda uidebatur famis inopia cum uxore et filiis non solum patria pelleretur uerum etiam in eadem peregrinatione cum filiis moreretur sicut in libro ruth legitur*
 40 *CS = Hraban p. 306. Hieronymus p. 44; 1, 11, 22 Ipse percussit (Occidit C) duos arihel moab. In libro regum legitur occidit duos reges (leones C) moab i. duos fortissimos moab. Ariel enim leo dicitur CS = Hraban p. 330; 1, 12, 32*
Qui nouerant singula tempora qui erant computatores temporum et magistri ad

intimandas festiuitates *S* = *Hraban* p. 336. *Hieronymus* p. 51; 1, 13, 5 Sior
egypti fluuius ut fertur de nilo deriuatur *S* = *Hraban* p. 338. *Hieronymus* p. 51;
die zusätze zum text b^a bei 1, 15, 16 Nablum: laudatorium *und bei* 1, 15, 21
Pro octaua: I pro die iudicii. Finita ebdomada huius seculi *CS* = *Hraban*
5 p. 346. 347; 1, 18, 15 A commentariis cancellariis hi fuerunt qui annotatis rebus
et causis regi cas ad memoriam deferebant *S* = *Hraban* p. 370. *Hieronymus*
p. 53; 1, 21, 2 Ite et numerate israhel tumore elationis inflatus populum nume-
rando peccauit I quia preceptum domini uiolauit quod in exodo legitur quando
summa tuleris israhel iuxta numerum dabunt singuli precium .i. dimidium sieli
10 *S* = *Hraban* p. 375 tumore repentino elationis inflatur, populum numerando,
quod peccauit; 1, 21, 3 Quod in peccatum reputetur israheli. Peccatum hic mortem
dicit quę propter peccata exorta est. primum et notandum est quod dauid peccante
uindicta translata est in plebem. quia iuxta numerum plebium disponuntur corda
rectorum *S* = *Hraban* p. 375 peccatum mortem dicit . . . vindictam populus,
15 David peccante, suscepit. Cur hoc? Quia uidelicet secundum meritum plebium
disponuntur corda rectorum (*aus Gregor, s. oben s. 269, 19 ff*); 1, 27, 32 Ionathan
autem patruus dauid consiliarius ipse est nathan propheta patruus vero dauid honoris
et propinquitatis causa uocatur *S* = *Hieronymus* p. 56, *nicht bei Hraban*; 2, 8, 17
Asiongaber fertur esse insula haud procul ab iala in rubro mari ubi clausis (*sic*)
20 iosaphat vi tempestatis atrita est *C* = *Hraban* p. 472; 2, 8, 18 Ophyr nomen
est prouincię ex ophyr uno de posteris eber nominata. ex cuius styrpe uenientes
a fluuio cofne usque ad regionem indię quę uocatur heria habitasse referuntur ut
iosephus narrat *C* = *Hraban* p. 472; 2, 9, 1 Saba est ciuitas regalis ęthiopię
quam iosephus a cambyse rege meroen cognominatam. esse ex ororis (*sic*) uocabulo
25 refert *C* = *Hraban* p. 472; 2, 12, 15 In libro semeię prophetę et addo uidentis.
Semeias idem est qui roboam et filios iudę arguebat pro transgressione. et addo
siue iaddo ipse est qui ad arguendum hieroboam pro altari quod fecerat a deo missus
est in samariam et a leone propter inobedientiam occisus est *S* = *Hraban* p. 485;
2, 16, 14 Vnguentis meretricis id est odoribus quibus luxuriosi ob libidinem uti
30 solent. notandum autem quod regibus ut hebrei tradunt causa reuerencię com-
bustiones preciosarum uestium simul cum aromatibus fiebant absque tamen cadaueribus
C (*in S nur* quia ut hebrei tradunt regibus causa *usw. bei* 2, 21, 19 Secundum
morem combustionis) = *Hraban* p. 487 f, *vgl. Hieronymus* p. 59; 2, 27, 3 Ophel
turre erat non longe a templo enormis altitudinis unde et ophel .i. (hoc est *C*)
35 tenebrarum I nubili nomen accepit quod usque ad nubila (nubes *C*) erigeret caput
(caput erigeret *S*). Denique ubi in Zacharia scriptum est et tu turris gregis nebulosa
et (*fehlt S*) filię syon in hebreo pro turri nebulosa turris ophel scriptum (scripta *C*)
est. meminit huius turris in sequentibus iste liber et in qua parte ciuitatis posita
sit. dicens de manasse rege quod hedificauit murum ab introitu porte piscium
40 usque ad ophel (*von meminit an nur C*) *CS* = *Hraban* p. 513; 2, 32, 24 Et
dedit ei signum uidelicet (Datur exechię signum *C*) ut sol decem gradibus reuertatur
(reuerteretur *S*) quos nos ait hieronimus (*beide worte nur S*) iuxta symmachum in
lineas et horologium uertimus. qui gradus intelligitur (intellexit *C*) in lineis ut

manifestiorem sensum legentibus faceret siue ita erant extracti gradus arte mechanica ut per singulos (singula C) umbra descendens horarum spacia terminaret CS = *Hraban* p. 523; 2. 32, 33 Super sepulchra filiorum dauid. ostendit sepulchrum ezechię excelsius esse fabricatum quam ceterorum filiorum dauid C = *Hraban* p. 525. Mit C usw. stimmt S auch in weiteren Isidor entnommenen erklärungen (1. 20, 2 Manuias: 1, 20, 5 Liciatorium: 1, 29, 2 Parius lapis) und in ansätzen wie 1, 22, 5 Impensas sumptus: 1. 26, 14 Optigit contigit (diese gl. vielleicht aus *Aug.Zf.Rx.Lugd.*): 1, 29, 2 Stibinos ceruseos: 2, 25, 12 Crepuerunt fracti sonuerunt: 2, 29, 36 De repente uelociter überein. S vermehrte dann den bestand durch anleihen bei M: prolog Siluam diehe: Barbariam samararta; 1, 18, 1 Geth ciuitatem metropolitanam: 1, 20, 3 Tribulas triskelin l flegil; 1, 20, 3 Traheas sliten: 1. 27, 28 Apotecas chellari; 1, 29, 2 Stibinos . . . pigmentum cum quo mulieres facies suas colorabant; 1, 29, 3 Peculio suntscace; 2, 2, 13 propter reuerentiam artis suę uocat eum patrem suum; 2, 3, 10 Opere staurario (sic) manliche; 2, 4. 9 Basilicam phalnze; 2, 4, 22 Thiamatheria uasa in quibus thimiamata incendebantur; 2, 16, 8 Libies affricani; 2, 19, 10 Cerimoniis hostiis; 2, 21, 3 Pensationes cinsa; 2, 21, 19 Egereret uirdowita; 2, 31, 3 Condenauit gicinsta.

Noch zahlreicher sind die vom Cl. 4696 aus M entlehnten gll.: prolog Pura girehtiv; In grecvm s. uerbum: Editio antfristunga; Condidi scripsi; Sine auctore i. quod nemo uere dicit; Optimo genere i. euangelium; Oculus non uidit i. uirginem parere. Nec auris audiuit i. heredes quidem dei coheredes autem christi. l aliter Eritis sicut dii. Et in cor hominis non as i. fulgebunt i. sicut s. in r. christi; Inueniri s. poterunt; Dicere s. congruit; Non habentur s. dicere; Conditor setzara; Veterum s. LXX interpretvm; Hysmenium i. auctorem; 1, 15, 21 ETINIKION i. pro octaua. quia die octauo doctissimi psallere debuerunt l quia hos psalmos canebant in quibus titulatur pro octaua i. pro resurrectione domini quod dicunt pro resurrectione christi; 1, 29, 2 Marmor i. uiridis lapis; Parium candidum a paro insula; Nos uero omnia marmora candida dicimus; zu 2, 3, 1 Moria: Alii dicunt montem esse in quo abraham filium offerre uoluit; über 2, 3, 5 Obrizi: 30 irsotanas. hinter Paralipp. folgen aus M die zweiten glossierungen zu Reg. 1—4. ausserdem setzt Cl. 4696 im prolog Ceterorum s. mee non svnt (= Cl. 6217) und 2, 14, 15 Caulas skaffistalla hinzu.

Esdrae I. II. Nächsterwandt sind *Aug.Sg.* 299 p. 4^b—6. *Zf.* 40^{a2-b1}. die beiden erstgenannten hss. weisen mehrfach für erklärungen freigelassenen raum auf, während *Zf.* diese nicht vollständigen gll. sämtlich fortlässt. *Zf.* kann nur aus einer *Sg.* 299 ganz ähnlichen hs. hervorgegangen sein, denn es teilt mit *Sg.* 299 mehrere dem *Aug.* mangelnde gll. (prolog Niti i. conari; Arrogent accommodent; Derogent detrahant; 2, 11, 21 Nathinnei subdiaconi) und schliesst gleich diesem mit 1, 9, 14 Matrimonia hiunga, das aus der arithmetischen ordnung herausfällt. 40 die gll. der drei hss. reichen 1) vom prolog bis 2, 8, 18, 2) von 1, 5, 16 bis 2, 11, 23, 3) von 1, 1, 9 bis 2, 8, 18: in der ersten dieser abteilungen befinden sich drei der gll. von *Rx.Lugd.*, in der dritten der ganze rest derselben. um das hier abzutun, sei bemerkt, dass *Zf.* 40^{b2} eine dem Hieronymus beigelegte notiz über

zwei männer namens Esdra, darauf unter der überschrift Item de eodem hinter einem excerpt aus Isidor 6, 2, 28 gll. zu beiden Maccabaeerbüchern, darunter zwei deutsche (nr CCCLVIII. CCCLXV), enthält.

- Auf der andern seite steht b^a 141 f. von ihm unterscheidet sich R und das
 5 sehr lückenhafte A nur durch die mit F ihm gemeinsame mehrgl. 1. 7. 7 Ianitores
 hostiarii = a (ostiarii), F aber dadurch, dass es am schluss des ersten buchs die
 prologgl. Ad compendium id breuitatem: Adrogent id eligent: Derogent id detrahent:
 Ηξωπλοισ id exemplar: Excetra genus serpentis: Uictor sinon (non ausradiert) id
 dux tr::: (= troianus?) bringt, die sich teilweise mit Sg. 299. Zf. berühren.
 10 b^a setzt sich aus Isidorischen etymologien, wörterklärungen und variantenangaben
 zusammen: einen auszug davon mit anderweitigen zusätzen (z. b. 2, 1, 1 Susis
 oppidum perside quod aiunt memnonis fratrem constituisse. Dictum autem susis
 quod imminet susae fluuio vbi est regio cyri aus Hrabans Estherkommentar p. 637:
 2, 8, 10 Mvlsum ex melle mixtum. est enim potio ex aqua et melle quod greci
 15 melligratum uocant aus Isidor 20, 3, 10) bilden C, der daraus gekürzte Sg. 292
 (welcher daher ebensowenig wie C deutsche gll. enthält) und S (das die gll. 1, 3, 7
 Latomis staimaizelen: Cementariis murarin a cędendis lapidibus: 2, 3, 11 Furnorum
 ouane: Contionem samanunga hinzufügt). zu S stellt sich mit einigen kürzungen
 und unter neueinführung der gl. 2, 3, 8 Aurifex goltsmit sowie 2, 10, 37 der
 20 Isidorischen etymologie (20, 9, 1) von Gazophilatium (= Cl. 6217) Cl. 4606.
 dieser hat aber am schluss aus M hinzugefügt Filii terre federis .i. iudaicus populus:
 Pelusius .i. principal egyptus: Elyopoleos .i. sedes solis et est ciuitas in qua sol
 colebatur: Solfir a sole et igne. Fir enim ignis dicitur: Polinctores .i. sepelitores:
 Hęteta .i. caput trabis. quod eminet domo: Ad aquas contradictionis vbi moyses
 25 aquam de rupe produxit: Silicem percussit .i. christum non nominauit. ideo promisit
 ei dicens in terram promissionis non intrare. in diesem passus sah er nämlich einen
 teil des schlusses von Esdrae 11, während die worte tatsächlich, da M nur das erste
 buch glossiert, Ezechiel entnommen sind, auch E 98^b. 99^a, wo das zweite buch
 fälschlich mit De prologo Machabeorum überschrieben ist, gesellt sich dieser familie
 30 bei: mit b^a teilt es im ersten buch den eingang Anno vii artarxerxis: Suppellectiles:
 Fialeę: Sciffi: Currus: Paxillus und wohl auch Craterę l cassure idem sunt .i. bechere
 (b^a Alia editio pro crateras Cassuras habet), im zweiten die hier am schluss des
 ersten untergebrachte bemerkung Anno xx artarxerxis und Valę, mit b^aC im ersten
 Ioppe: Uectigal: Seditiones: Querimonia: Chorus: Batus: im zweiten Magistratus:
 35 Optimates: Myrtus, mit b^aCS im ersten Nathinnei: Commentariis, im zweiten Fleui
 et luxi: Piscina siloe: Oppilate: Elul, mit CS im ersten Tributum: Memores salis,
 im zweiten Susis oppidum: Bibite mustum, mit b^aS im zweiten Inueni librum
 census eorum und Episcopus, endlich mit C allein im zweiten Libanum. dagegen
 entnimmt es aus R: Lugd. Filii phares: Porta stereoris: In domate suo: Collectam:
 40 Pagus: Senatores. so verbleibt nur im ersten buch Fundamentum (= Isidor 19,
 10, 2), das b^a anders erklärt hatte: Lapide inpolito non tunso l quadrato (b^aC alia
 editio lapide electo) und im zweiten Turrin furnorum. Vt quidam uolunt for est
 proprium nomen sowie der zusatz zu Mulsum: Beda. Mulsum est uinum melle

dulcoratum = Beda 4, 423. *verwirrung trat ferner dadurch ein, dass ausser der schon genannten gl. Anno xx artarxerxis auch die zum 2. buch gehörigen Elul hebraice september; Oppilate obserate; Doma tectum am ende des ersten stehen, während an richtigem ort im zweiten Oppilate mit seiner durch b^aS bestätigten*
 5 *weiteren erklärungs clausur und In domate in solario (aus Rx.Lugd.) sich vorfinden.*

In gleicher weise mischt Sg. 295 die texte C und Rx.Lugd., indem es aus letzterem aufnimmt Filii pharos; Latomi; Staburzannai; Cratéra; Neemias; Porta stercoris; In domate suo; Collectam. und der zusammenhang zwischen CE und Sg. 295 erfährt dadurch weitere bestätigung, dass die b^a fehlenden gl. zum prolog
 10 *in E und Sg. 295 gemischt sind aus C und dem anfang von P, vermehrt in E durch entlehnung aus Isidor 12, 4, 22. 23. sonst steht der text von P (nr CLXVII. CLXXV) ziemlich allein: doch hat er aus Rx.Lugd. im ersten buch Exedra und am schluss des zweiten Cementarii; Latomi; Cratera; Porta stercoris; Pagi; Collectam; Senatores aufgenommen, bei In domate suo i. in tecto l in solario suo*
 15 *b^a und Rx.Lugd. vereinigt und das Isidorische Mulsum gleich CS eingereiht.*

Tobias. *Aug., Rx., Lugd., P, Sg. 1395 und Zf. 39^{b1} (bxw. F, s. nachher) stimmen darin überein, dass sie vier bisher nicht ermittelte gl. (Thermę; Infula; Angor; Didascalium) anhängen. unter ihnen ist Zf. auszug einer dem Aug. verwandten hs.: doch sind seine gl. mehrfach in unordnung geraten. voran geht ein*
 20 *fremdes stück mit bemerkungen über drei verschiedene Tobias, die sich auf Hieronymus berufen, über 5, 18 und 12, 19, es folgen Isidors Alleg. 123. 124. Aug. hinwiederum stellt sich näher als zu Rx. zu Lugd., mit dem er Manciperunt und Acito des prologs, ferner uel foras mittit als zweite gl. zu 6, 8 Extricat teilt. hinter 11, 1 Charram i. blieb für die gegengl. raum frei. P und Sg. 1395*
 25 *haben miteinander gemein die gl. 12, 5 Tulerunt eum in partem in secretum locum ut loqui singillatim potuissent cum eo. in der gekürzten gestalt In partem in partitionem l in secretum bxw. Tulerunt eum in partem in secretum locum weisen sie SE gleichfalls auf, während sonst zwischen den klassen Aug. usw. und b^aCSE kaum verwandtschaft besteht.*

30 *b^a*, R, C = Sg. 295 und gossenteils auch S stimmen überein in 1, 7 Proselitis aduenis circumcisis; 2, 3 Accubitum dictum quia (ubi RCS = a) ad cibos sumendos cubamus; 2, 15 Insultabant inludebant (+ l ridebant b^aR, l inridebant F, + Improperabant C); 5, 22 Uale uerbum (aduerbium b^aR) salutantis; 7, 11 Nutaret dubitaret; 8, 2 Cassidile sacellum l sacciperium (De cassidili de sacello uel sacciperio CS); 13, 21 Saphyrus lapis aeris colorem habet. Smaragdus uiridem*
 35 *(Saphirus aerii coloris. Smaragdus uiridis C); 14, 6 Non excidit (excedit b^aAF) non est elapsum. hierher gehören noch die gl. 8, 9 Posteritas est propagatio filiorum*

* von b^a unterscheidet sich F nur dadurch, dass es die mehrgl. 3, 3 Reminiscaris recorderis in übereinstimmung mit R = a enthält, 1, 18 Exosos odio habitos *fortlässt* und als schluss mit Aug. und Zf. die gl. 5, 17 Genus queris mercennarii an ipsum mercennarium id per hyroniam dicit quia maius queritur ipse mercennarus (sic) quam genus eius; 6, 5 Exentera id aperi; Therme aque calide; Didascalicon magistrale; Infula ornamenta bringt. A = b^a mit vielen lücken.

et nepotum I posterior etas und 12, 7 Sacramentum secretum, *welche R jedoch in der vollständigeren form* Spes posteritatis nostrae usw. (dann auf 10, 4 *bezüglich*) und Sacramentum regis abscondere bonum est id secretum. Opera autem dei reuelari et confiteri honorificum est id clara et lucentia his manifestari qui merentur
 5 audire *enthält*. R, C und S ist gemeinsam 1, 3 Inpertiret tribueret (daret tribueret R = a, während F Inpertire tribuere dare, b^a nur Inpertire dare *aufweist*); 5, 18 Azarias auxilium domini = a. Ananias saluantis gratia = a (gratia dei); 6, 8 Extricat exterminat = a, C und S 4, 5 Circa me iuxta me; 6, 4 Brancia est quam habent pisces in confinio capitis et corporis; 6, 5 Exentera eiscera; 11, 14
 10 Albugo color albus quo oculi cecantur, b^aRS 2, 19 Ad textrinum ad texendum, *endlich b^a und S* 1, 17 Cyrografum propria scriptura; 11, 5 Supercilium montis .i. altitudinem. R *allein aber hat die gll.* 2, 4 Cautē sollicite; 3, 4 In direptionem in praedationem = a; 4, 4 Brancia corrosiones = a und *fügt bei* 1, 17 Cyrographum mit CS cautio, *bei* 6, 5 Iecor id figatum das wort epar = a *ein. auch*
 15 Rf. *bringt* 6, 4 Brancia cheun (= PSg. 1395, vgl. Rx. cyan); 6, 8 Extricat exterminat; 7, 11 Nutaret dubitaret und *anklingend an b^a* 1, 17 Cyrographum parua scriptura; 1, 18 Exosos hodie habetos = odio habitos; 2, 3 Iugulatum occisum = b^a decollatum I occisum; 6, 2 Inmanis idē grandis = b^a magnus. E 96^b. 97^a *kürzt den text von C, hat ihn aber durch anleihen aus Isidor vermehrt bei* 1, 16 Talentum (16, 25, 22); 8, 11 Sepulchrum (15, 11, 1); 7, 9 Prandium (20, 2, 11); 11, 20 Consobrini (9, 6, 14) und *entnimmt der klasse Aug. usw. die gl.* 1, 1 Naason mons est. Sg. 292 *hat die b^aC fehlende vorrede mit den gll.* Catalogus .i. secunda lex; Agiografa sancta scriptura; Proselitis agastalt exulibus .i. peregrinis *zugesetzt und erklärt* 2, 19 Textrinum opus dung mit .i.
 25 feminarum opus. *ebenso stehen in S die benutzung von M verratenden prologgl.:* Catalogo numero ordine; Agiografa sanctam scripturam; Manciparunt zougualgent; Canorem (sic) regulam; Notario scriptori. *dasselbe S entnahm aus M stuola über* 2, 3 Accubitu; 3, 15 Desuper terram De terra; *chiwan über* 6, 4 Branciam; *scarpha über* 6, 5 Exentera; *uestē über* 7, 16 Conscriptioem; 8, 4 Secundo cras
 30 *ubermorgene;* 8, 24 Dominio potestati; *howisil über* 11, 14 Albugo; 11, 14 Membranum uel (*ebenso P*); 13, 2 Ad inferos chesti^g (*die gl. fehlt der hs. S, begegnet aber in andern mss. der gruppe S*), Cl. 4606 *ausserdem* 5, 18 Ego sum azarias ananij magni filius .i. gratia dei. illi enim summi pontifices fuerunt .i. ego sum filius summę gratię dei tibi ad auxilium missus und 10, 9 Spiritus myoth.
 35 **Judith.** Aug., Zf. 39^{b2}. 40^{a1}, P, Sg. 1395, Rx., Lugd. *kommen darin überein, dass sie* 3, 1 Subal vor 2, 12 Angę *setzen*, 6, 9 Reste *zwischen zwei gll. zu* 10, 3 *einreihen und* 10, 3 Mirro *am schluss hinter* 16, 23 *bringen.* Aug. *enthält* 1, 1 Arfaxad .i.; 2, 13 Meluth .i.; 4, 5 Contra hesdrelor .i.; 5, 26 Magnates .i.; 10, 3 Et lilia .i. *mit dahinter freigelassenem raum, zum teil an arithmetisch unrichtiger*
 40 *stelle: diese gll. fehlen bis auf* Et lilia .i. ornamentum in modum lilii contextum I in manibus lilia portans sicut mos est flores pulchras in manu gestari P *der sonstigen überlieferung. verwandt ist* Zf., *welches* 3, 10 Cum choronis; 7, 17 Contestamur; 10, 3 Inaures; 10, 3 Anulos (*von denen die drei letztgenannten gll. auch*

Rx. Lugd. fehlen) *fortliess*, 8, 32 *Abra hinter* 9, 2 *Femur uirginis platzierte*, 6, 9 *De restibus*; 9, 9 *In contis*; 10, 3 *Discriminavit*; 10, 5 *Ascopam*; 10, 5 *Polenta*; 13, 8 *Pugionem*; 16, 10 *Cincinnos in einen anhang verwies, endlich* 10, 19 *Conopeum an den schluss einer 39^{b1.2} vorangehenden glossatur stellte, welche sich*
 5 *zusammensetzt aus Isidor 5, 39 p. 236. 6, 2, 33, einer bemerkung des Hieronymus über zwei Nabuchodonosor und der Isidorischen (19, 5, 4) erklärang von Conopeum. P hat neue gll. eingeführt, im prolog Minus idonea; Exactioni; Expressi; Inuictum, zwischen 3, 10 und 8, 32 sodann 1, 12 Ut defenderet se; 2, 7 Expeditiones militum; 6, 10 Percunctati sunt; 6, 6 Experieris; 9, 9 In contis; 9, 14 Constantiam. sie*
 10 *stehen auch in dem auszug Sg. 1395, sind dort aber arithmetisch eingeordnet. beide hss. teilen ferner die bemerkung zu 10, 5 Ascopam: .i. flasconem similis utri de coriis factam sicut solent scottones habere und ersetzen 10, 5 Labates .i. in similitudine palae .i. sculdre. de ligno duas tales (tabulas Zf.) faciunt et ponit (ponunt Zf.) ficos inter. sic possunt durare longius Aug.Zf. durch Lampades .i. carici*
 15 *uigeffli P, Lapastes carieę .i. fischeffle Sg. 1395, während P unmittelbar vor 10, 3 Myrro am ende nochmals Palate in similitudinem pale bietet. an letzterem ort steht auch in Rx. Palathe in similitudine pale id sculdor, im Lugd. Labastes in similitudine sculdre de ligno duas tales faciunt interponentes ficos ne citius putrescant. die stellung um schluss als nachtrag (Rx.Lugd.P) scheint das ursprüngliche gewesen*
 20 *zu sein: Aug.Zf. wiesen der gl. den ihr arithmetisch gebührenden platz an, PSg. 1395 taten sich dort nach einer neuen erklärang um.*

Vom bestand dieser hss. hat b^a aufgenommen im prolog Lucubratiuncula; 8, 32 Abram; 10, 3 Myrro; 10, 5 Ascopam, ferner 10, 3 Dextraliola und 10, 19 Conopeum mit Isidorischen deutungen versehen. viele seiner neuen gll. kehren in C
 25 *wieder: 4, 8 Instantia; 6, 6 Experieris; 6, 9 Restibus; 6, 10 Percontantur; 7, 3 Usque ad apicem; 7, 7 Ad refocilandum; 7, 8 In precipitio; 8, 7 Eleganti pulchritudo (Eleganti aspectu pulchro uisu C); 11, 6 Industria; 13, 8 Pugionem; 13, 10 Truncus; 14, 13 Plaussum; 14, 14 Tabefactum; 15, 4 Precipites; 15, 7 Honestati. von ihnen übernahm S Ad refocilandum; In precipicio; Eleganti; Industria;*
 30 *Pugionem; Onusti; es teilt ferner mit C 2, 16 Locupletationem; 6, 8 Fundibularii; 7, 3 Per crepidinem; 12, 7 Baptizabat, mit b^a 16, 8 Filii titan (C fehlt die gegengl.); 16, 10 Cincinnos. b^a, C und S ist gemeinsam 10, 5 Lapates olle minores (also mit Lebetes verwechselt); wenn S dazu die zwischenzeilige gl. fladon I breiteinge unpassend setzt, so hat es sie M entnommen, dem es auch 5, 15 Obdulcati gisuozte*
 35 *und die verdeutschungen hohi und mugunneze über In precipicio und Conopeo verdankt. das wort 16, 16 Adonay gab S zur einfügung eines abschnitts über die zehn namen gottes aus Hieronymus II, 704 anlass. Sg. 295 hat dem mit C identischen text eine reihe gll. angehängt, die zum teil überhaupt in der Vulgata nicht vorkommen, mehrere stammen aus Isidor. Sg. 292 weist mehr als C am*
 40 *eingang auf das unbestimmbare, vielleicht aus Job 9, 9 hierher verschlagene Yadas sidus I locus; ferner 10, 5 Polenta legumina; 12, 11 Immunis sine damno; 16, 10 Capillus cincinus; 16, 16 Adonay domine und abweichend von C 2, 7 Expedicio transitus in hostes; Uernaculus sine uxore.*

Mit b^a stimmen AF überein, doch kennt F die mehrgll. 10, 5 Polenta subtilis farina (= Aug.Zf.); 13, 4 Sopitus somno possessus; 15, 1 Presidium auxilium (= C), die beide sogleich in R wiederkehren werden, und am schluss die s. 134, 13 ff abgedruckte bemerkung über Triclinium. auch R gehört dem typus b^a an, hat aber
 5 neue gll. und anleihen bei C , $Rx.$ und einem alphabetischen glossar eingemischt, welche, nach ihrer unarithmetischen einordnung zu schliessen, in der vorlage vermutlich am rand eingetragen waren. einen grossen teil dieser zusätze hat dann a 88^a—89^b in seine kompilation übernommen. ich lege das material vor. im prolog Sepositis seorsum repositis (a) und Artabar angustabar = C (positis); Ex-
 10 peditus alacer fortis paratus hilaris = paratus hilaris C , Expeditus uernaculus qui sine uxore est (a) = uernaculŷ sine uxore C , Expedit melius est utile est bonum est, alle veranlasst durch 2, 7 Expeditionem; 2, 12 Angę nomen montium cum coronis (a) = $Rx.$, wo cum coronis den anfang einer neuen auf 3, 10 bezüglichen gl. darstellt; 2, 16 Locupletationem multitudinem diuitiarum (a), in C mit diuitias
 15 opulentiam anders erklärt; 4, 10 Exterminant ab eo quod sit extra terminum iectus (a richtiger Exterminium und iectum); 6, 5 Non concidat id ex utraque parte non cadat (a); 6, 5 Pallor species ul exsanguis (a); 7, 2 Pedites et pedester unum est (a); Tramite uiae angust:ae ul transuersae (a), Trama ul tramis extrema pars uestimenti (Tramis l trama a), Tramis uia, sämtlich veranlasst durch das so-
 20 gleich folgende 7, 5 Tramitem ordinem (a), Tranat transuolat; 8, 7 Eliganti aspectu pulchro uisu (nur Eliganti pulchro a) = C , während b^a Eligantia pulchritudo bietet; zusatz zu 10, 19 Conopeum: Item conopeum stragolum uel subpellectile (conobeum stagolvm l suppellectile a); 11, 6 Industria Ingenium studium efficatia astutia instantia utilitas solertia uigilantia scientia labor doctrina praescientia (a stellt
 25 um zu doctrina labor) gegen b^a Industria sollertia doctrina studium prescientia; 13, 4 Sopitus somno possessus (a) = F ; 15, 1 Praesidium auxilium (a) = CF ; zusatz zu 16, 8 filii titan: siue astra micantia ab astrio (gemeint Astraeo) titane ordinata l luna (a). hinter dem roten Explicit folgt, offenbar wiederum einem alphabetischen glossar entnommen: Flagrat ardet urit. Flagrantia ardentia. Fraglat
 30 olet. Fraglanter beneolenter ul refulgentes siue ardentis. Fragor crepor sonus strepitus fremitus. Fragores tonitrua fulgora flamma. Fibra interiora uentris interanea. Excussit prostrauit iactauit conturbauit.

E 97^{ab} ist auszüglich zusammengearbeitet aus C und P . letzterem entlehnt es im prolog Minus idonea; Exactioni (beide worte, jedoch unglossiert, auch in S);
 35 Expressi; 1, 12 Defenderet; 2, 12 Ange; 3, 1 Sobel; 9, 9 Contis; 10, 2 Discriminavit; 10, 3 Sandalia; 10, 3 Lilia; 10, 5 Ascopam mit dem sonderbar missverstandenen schluss sicut scorta habent; 10, 5 Polenta; 11, 12 Sancta domini; ferner 2, 7 Expeditionem, das nun in mischung mit $CSg.$ 292 die gestalt Expeditionem profectionem ad bellum l stipendiorum apparatus. Hilaris uernaculus
 40 sine uxore erhielt. dazu treten Isidoriana: 6, 8 Funda (18, 10, 1); 9, 9 Contus und Trudes (18, 7, 2. 3); 10, 2 Dextrariola (19, 31, 16, mit dem zusatz sicut in genesi legitur de iude armilla); 10, 3 Discriminalia (19, 31, 8); 12, 7 Baptista (l. Baptisma, 6, 19, 43); 13, 10 Truncus (11, 1, 72); 16, 8 Titanas (9, 2, 134. 135);

anderu ursprung hat aber der eingang Titan sol. Qui sic superbi sunt ut altitudini solis se equales putent und das ende Primum autem genuit terra gygantes secundum fabulas. Quibus a superis propter superbiam quod cælum irrupere niterentur interfectis in ultionem eorum genuit titanias). *eigentümlich wird zu Lapates sunt olle minores bemerkt: Audiui in cuiusdam libro interpretatum quod lapates esset cibus oleribus confectus. zweifellos wird V dem E in dieser mischung von C und P vorangegangen sein.*

Cl. 4606 entlehnt M über S hinaus noch im prolog In contentionem veniunt s. quia nescitur auctor und hinter 16, 10 Cincinnos crines: proprie mulieris. Cæsaries a cedendo capilli a pelle.

Obwohl Rf. in einzelnen gll. mit andern hss. übereinstimmt (1, 12 Defenderet uindicaret; 6, 10 Percunetati sunt interrogauerunt; 8, 32 Abra ancilla; 9, 9 In contis in lanceis quadratis; 16, 8 Filii ditau filii solis), bleibt sein verwandtschaftsverhältnis unklar.

15 **Esther.** Die gll. von R^x.Lugd. kehren bis auf 3, 7 Urna in Sg. 299, Aug., Zf. 40^{a1.2} sämtlich wieder, doch wird bei 1, 6 Lectuli aurei das ags. berianbed gildi bilegid von der deutschen übertragung tragabetti mit goldo bilegit begleitet, neue deutsche gll. treten auf und zur erläuterung von 2, 16 Tebeth dient nicht december, sondern ianuarus. nächstverwandt sind Sg. 299 und Zf., welche den fehler geteid für geteld teilen und aus einer nicht nur korrekteren (prolog Laciniosis—Lacinio; 5, 1 Basilicam regis .i. regalis domus vbi rex suscipiebat principes suos—Basilicam regis .i. regalis ubi suscipiebat principes), sondern auch vollständigeren hs. (denn sie hängen noch gll. zu 7, 7. 14, 5. 16, 5 an, denen in Zf. Isidorische bemerkungen 6, 2, 39; 5, 9 p. 236, die worte Hester; Phur; Phurim; Bugevs und Alleg. 122 folgen) als Aug. hervorgegangen sind. in P ist leider das erste bl. der Esther vor 147 ausgeschnitten, 147^a beginnt mit 5, 1 Basilicam, und da Sg. 1395 nur einen dürftigen und ungeordneten auszug darstellt, lässt sich kein klares bild von dieser glossatur gewinnen: aus dem bestand von R^x.Lugd. hat sie 9, 26 Urna und 8, 10 Ueredarii übernommen, nach dem zeugnis von Sg. 1395 auch 1, 6 Carpasini color gemmę uiridis. diese drei gll. finden sich ebenfalls in b^a, ferner dort aus Sg. 299 usw. 2, 3 Mundum muliebrem lintheamen muliebre dicitur. multo enim tempore deberunt (sic) ungui uariis pigmentis et indui uestibus regalibus; 3, 8 Insolescat crescat; 2, 16 Mensis tebeth ianuarus; 3, 7 Nisan mensis aprilis.

F weist mehr auf als b^a hinter 1, 3 Prefecti: aus dem prolog Archinis id scriniis l armariis l bibliothecis; Themate compositione l odore id figura; Lacinio id laceratione (wesentlich = Aug.), nach 5, 1 Consistorium rupis alta: 5, 1 In consistorio solio regni (= Aug.); 16, 5 Cuniculis id foraminibus l occultis sententiis (= P Cuniculis foraminibus .i. obscuratibus) und am schluss unter der roten überschrift Ista sors scottorum conuenit iuxta librum Ester quia sors in eum continetur die s. 134, 19 ff abgedruckte notiz. R dagegen bringt einerseits mehrere neue gll.: 1, 6 Par: is lapis marmoreus candidus; 1, 13 Iura iudicia leges potestates; 1, 16 Lesit offendit; Suggestit hortatur indicat (zu 2, 4 suggestesserunt?); 3, 5 Experimento diligentia; 8, 9 Sibian mensis madius (S hat Sibian iunius), andererseits reiht es aus

irgend einem glossar weitere wörterklärungen ein: bei 1, 3 Inclytus: Inclitus illustris nobilis potens sanctus praeclarus; bei 1, 3 Prefecti: Praetorium domus iudiciaria. Praetores secundi sunt consulibus; bei 1, 6 Tentoria: Tentorium casa militaris. Tentoria tabernacula papilionis; bei 1, 6 Iacintina: Iacynthini flores purpurei; 5 bei 1, 18 Paruipendent non curant *ist eingeschoben*: despicient pro nihilo habent, bei 1, 19 Edictum: dictatum praeceptum *und nachgesetzt* ul publicatum (*sic*); bei 2, 11 Uestibulum: Uestibulum prima pars domus aut cardinis; bei 2, 12 Oleo myrtino: Mirtus modica arbor bini odoris semperque uiridis; bei 3, 7 Urna *eingeschoben*: sepulchra siue mensura; bei 3, 8 Insolescat: Insolentia instabilitas stultitia 10 Inpatientia lasciuia. Insolescit sine consuetudine facit; bei 3, 9 Gaza: Gazas opes diuitias; bei 3, 12 Satrapes *eingeschoben*: iudices; bei 5, 1 Consistorium *zugesetzt* l altus locus in palatio = S; *endlich* bei 10, 9 Portenta: Portenta signa ul mirabilia. Portentum prodigium signum indicium uel ex diuersis formis proponitur ut homo equo mixtus ul simulacrum. Portendit fūtura significat quasi porro tendit ul 15 praedicat. siue promittit Imminet ul significat. *auf das Explicit der Esther folgt nach einer zeile spatium*: Caeremonias obsecrationes sacrorum ul religionis siue sacrificia. Caeremonium sacrum deorum religiosum. Caereos uarios oculos. Chaos prima confusio omnium rerum profundum ul confusio caligo l impenetrabile. confusionem tenebrae. Auerni inferni. Auerno loco nigro inferno. Auitus antiquus. 20 Mutuo inuicem. Arcariis auctoribus siue dispensatoribus. Trabes materiae ualide Diadema uitta capitis regis l corona aurea. Laniorum gladiatorum. Bugeus consiliarius. Cuniculis antiquis quęstionibus problematibus. *mit minimalen abweichungen kehrt dies stück in a wieder, vgl. Aufsätze für Braune 201: nachgetragen kann dazu werden, dass auch Laniorum aus Esther stammt, nämlich aus der erklärang* 25 *von Ueru in des Hieronymus bemerkung nach* 10, 3: In plurali numero uerua facit et est neutri generis. sunt autem uirgæ ferreę laniorum.

b^a teilt mit C = Sg. 295 1, 3 Prefecti; 1, 6 Carpasini; 2, 3 Mundum muliebrem; 2, 8 Percrepuit; 2, 12 Oleo myrtino; 3, 7 Adar; 3, 8 Insolescat; 3, 9 Gazæ; 8, 9 Procurator; 8, 10 Ueredarii; 8, 16 Tripudium, *mit S* 1, 3 Prefecti; 1, 4 30 Iactantia; 1, 6 Carbasini; 2, 3 Mundum muliebrem; 2, 12 Oleo myrtino; 2, 13 Triclinium (*aus Isidor*); 2, 16 Mensis tebeth; 2, 23 Annales; 3, 7 Nisan; 3, 7 Adar; 3, 8 Scita; 3, 9 Gaza; 5, 1 Basilica; 5, 1 Consistorium; 5, 9 Alacer; 6, 9 Tyrannus; 6, 11 Stola; 8, 3 Machinationes; 8, 10 Ueredarii; 8, 16 Tripudium; *nach* 10, 3 Ueru; 12, 5 Delatione; 13, 9 Ditio. *C und S ist ausserdem gemeinsam im prolog* 35 Archiuis; Thema; Affectamus *und* 16, 5 Cuniculis. *aus M entlehnt S* 2, 12 Pigmentis unguentis; 4, 3 Dogma mandatum; 5, 2 Uirga sceptrum; 13, 17 Funiculo parti; 14, 13 Leonis regis *und die deutschen gll. büchamaren über Archiuis des prologs*; irmarto *über* 2, 8 Percrepuisset; treschamaran *über* 3, 9 Arcariis; irscine *über* 4, 14 Pareres; *poten über* 8, 10 Veredarios; rûmisales *über* 14, 16 Osten- 40 tationis. *Cl. 4606 hat ausserdem aus M aufgenommen: im prolog* Funibus .i. rationibus; 1, 5 Consitum gimptot; 1, 6 Tentoria vmbihanc; 8, 16 Tripudium a triumpho .i. triplici gaudio *und fügt der ebenerwähnten gl. 4, 14 Parëris irschines hinzu: alibi parareris, dh. die lesart von M. Sg. 292 weist mehr auf als C:* Althochdeutsche glossen V. 19

2, 1 Diferbuerat precesserat; 2, 23 Patibulum ꝑculeus; 2, 23 Historiis rebus gestis; 2, 23 Annalibus libris in anno ipso factis; 8, 9 Librariis libros proferentibus; nach 10, 3 Obelo .i. ueru spiz und über 16, 5 Cuniculis scrob fossis; er hat ferner 3, 7 Nisan .i. mensis aprilis; 3, 8 Scita decreta; 8, 9 Siban mensis .III.: da diese 5 drei gll. in S, die beiden ersten auch in b^a auftreten, wird sie die von mir benutzte hs. des typus C nur ausgelassen haben.

E 97^b—98^b mischt wiederum auszüye von C und P. das lässt sich, obwohl in P das erste bl. fehlt, aus den excerpten im Sg. 1395 und aus dem zweiten bl. von P dartun: prolog De archiuis de bibliothecis: Sg. 1395; Eleuans extollens: 10 Sg. 1395; Expressius transtuli manifestius exposui: Sg. 1395 (interpretatus sum); Affectamus desideramus: Sg. 1395; 11, 3 Svisis ciuitas metropolis medorum fuit: Sg. 1395; 7, 7 Consitum plantatum: Sg. 1395; 1, 6 Carpasin. color gemmę uiridis: Sg. 1395; 9, 1 Inhiabant insidiabantur: PSg. 1395; 9, 26 Vrna uas 15 aureum rotundum longum in duobus funibus subtile. clausum undique exceptis foraminibus medicis in lateribus habens intus caracteres ac duodecim menses cum diebus mensis unius in eis descriptos unde soreiuntur. Quicumque mensis ul dies per foramen uertente uase exierit in illo quicquid constituerunt facere peragunt: P. Aus Isidor sind ferner hinzugefügt 1, 5 Nemus (17, 6, 6); 1, 6 Tentorium (15, 10, 2); 1, 6 Parius (16, 5, 8); das fälschlich zu 2, 12 Myrrhinum gesetzte 20 Mirtus (17, 7, 50. 49); 3, 8 Scita (5, 11, 1); 5, 1 Basilicę (15, 4, 11); 6, 9 Tyranni (9, 3, 19); 6, 9 Princeps (9, 3, 21). sonst wäre von grössern zusätzen nur zu nennen Oleum mirtinum (statt 2, 12 myrrhinum) nascitur in india optimum ita ut uolucres quę illud comedunt in oleastris captę ab hominibus et una cum 25 intestinis coctę et per annum occultatę ad manducandum odoriferam habeant suauitatem. einige der letztgenannten stichworte finden sich auch in S vor, sind aber dort nicht Isidorisch erklärt.

Verwandtschaft zwischen Rf. und einer der behandelten formen besteht nicht.

Job. In der familie R:Lugd., Aug., Sg. 299, Zf. 39^{a1}, P, Sg. 1395 ist zunächst zwischen R:Lugd. und den übrigen hss. zu scheiden. erstere bringen ags. 30 gll., obwohl schon Lugd. hd. formen (fezra, haubitloh) einmischt, Aug., Sg. 299, Zf. behalten nur leber, hreod, nur, P bloss das von ihm wahrscheinlich nicht verstandene fictor bei, ganz hd. ist Sg. 1395. Rx. ordnet seine gll. streng arithmetisch, abgesehen davon, dass es 19, 15 Inquilini vor 18, 10 Pedica setzt. die gleiche reihenfolge herrscht im Lugd. bis XIX, 48 Hessels (Necromantia), wird aber 35 mehrfach unterbrochen durch gll., die wahrscheinlich am rand der vorlage standen: 4, 12 Susurrat; 6, 5 Onager; 6, 19 Saba; 8, 21 Iubilo; 9, 9 Arcturum; 14, 19 Adluuio; ? Leopardus; 41, 11 Olla; 41, 15 Incus; 41, 17 Torax; 40, 21 Armilla; 15, 12 Adtonitos; 15, 27 Aruina. von XIX, 49 Hessels an ist aber kein anderes ordnungsprinzip wahrzunehmen (22, 9 Lacertos; 35, 10 Carmina 40 in nocte; 26, 5 Fabula poctarum; 26, 13 Obsetricante; 36, 27 Gurgitum; 28, 15 Obrizum; 38, 37 Concentum; 29, 17 Molas; 39, 26 Plumescit; 30, 4 Iuniper; 40, 13 Cartillago; 32, 19 Lagunculas; 40, 17 Salices; 34, 10 Uiri cordati; 40, 24 Ancillis; 34, 18 Apostata; 41, 9 Sternutatio) als Mischung zweier arithmetischen

reihen. auf *Rx.* beruht *P.*, hat aber nach 21, 33 *Glarii* eingefügt: 9, 9 *Arcturum uuagan*, nach 21, 33 *Coclici*: 26, 13 *Coluber genus serpentis quæ nocere non potest*, nach 30, 18 *Captio (sic)* in summitate tunici: 9, 9 *Hiadas tres stelle*, nach 39, 1 *Hibicum .i. capree montuose*: 38, 31 *Pliades .i. vii stelle*, nach 40, 10

5 *Beemoth bestia est ignota nobis*: 15, 27 *Aruina .i. pingue*, zwischen 41, 10 *Thede .i. facculæ de ligno und pino de quo picem faciunt*: 26, 13 *Obstreticante .i. ministrante. hinter Nigromantia .i. diuinatio de mortuis infantibus (schluss von Rx.) per ipsa intestina folgt dann Anulis .i. animabus (= dem späteren Ancillis?); 41, 17 Thorax .i. pectus; 38, 37 Concentum .i. canticum; 39, 26 Plumescit .i.*

10 *mutat; 34, 10 Uiri cordati .i. bono corde; 40, 24 Ancillis .i. animantibus sig. l.; 34, 18 Apostata .i. discessus a fide; 41, 9 Sternutatio .i. inora; luxitidem id terram australem; Murenula .i. niunougua; Detriti sumus nutriti sumus. diese gll. hat, unter fortlassung mancher, aber mit hinzufügung von 9, 9 Oriona stelle ab urina dicte in modum baculi stantes; 30, 6 Clarea arena; 40, 13 Cartillago prustlefil*

15 *und 41, 15 Incus anaboz sowie mit vermehrung der deutschen erklärungen Sg. 1395 arithmetisiert. charakteristisch für beide hss. ist der soeben aus P angeführte schluss (luxitidem—nutriti sumus), der in Sg. 1395 lautet Auxitidem terram australem; Detracti sumus nutriti sumus: Murenula und Detriti sumus gehören dem prolog des Hieronymus an, aus dem ua. das wort Murenula bereits der anfang dieser Job-*

20 *glossatur ausgehoben hatte, Auxitidem dagegen der älteren übersetzung des Hieronymus 1, 1 (Martianay 1, 1189 = Lagarde Mitteilungen 2, 194) Homo quidam erat in regione Ausitide. doch erwähnt SBerger Mémoires de l'académie des inscriptions et belles-lettres I, XI, 2 (1904), 39 einen oft am schluss des buchs auftretenden prolog In terra quidem habitasse Iob Auxitidem und Histoire de la Vulgate (1893)*

25 *87 einen abschnitt Hic interpretatur de syriaco libro in terra quidem habitasse Auxitidem, der vollständig in Lagardes Mitteilungen 2, 237 gedruckt steht. weiter ist charakteristisch, dass beide hss. den im Lugd. richtig erhaltenen satz 41, 10 Tede facule de ligno pini de quo picem faciunt durch einschübe nach ligno in zwei teile trennen, sodass P nun lautet pthede .i. facculæ de ligno. Obstreticante*

30 *.i. ministrante pino de quo picem faciunt, Sg. 1395 Tede facule de ligno. Incus anaboz. Nicromantia diuinatio de mortuis infantibus per ipsa intestina. Pino de qui (sic) picem faciunt. ich erwähne noch den gemeinsamen fehler 39, 9 Riniceros bestia est quæ inmanes habet cornua P, Rinoceros bestia est quæ immania habet cornua Sg. 1395 statt in nari Rx.Lugd. selbstverständlich kann keine der beiden*

35 *hss. direkt aus der andern hervorgegangen sein. eine dritte gruppe bilden Sg. 299, Zf., Aug.: sie teilen hinter 21, 33 die rätselhafte gl.* Obereliman innannorum, ferner 6, 16 Pruina mollis gelu; 8, 11 Scirpus herba rotunda leber; 18, 10 Pedica fuozthrud bzw. fuozthruc, fvdzruho. Sg. 299 und Aug. ist auch der fehler 26, 5 gemeinsam Gigantes gemunt sub aquis fabula potest sic statt poetarum, s. Lugd.;*

40 *in Zf. fiel die gl. fort. unter sich sind aufs nächste verwandt Sg. 299 und der*

* denn Schlutters erklärungsversuch Zs. f. d. wortforschung 14, 190 ist völlig unglaublich.

auszug Zf., die zugleich allein den ansatz 5, 5 Fameliens qui famem patitur aufweisen; doch kann Zf. nicht aus Sg. 299 kopiert sein, da letzterer am ende der s. 6 mit 38, 37 Concentum epli .i. abbricht, während Zf. hinter Concentum poli kisanach noch Cordati sinniga; Gurgustium auarach l rusi bringt; daran schliesst es 5 namendeutungen Iob dolens; Elipliaz dei contemptus usw. sowie Gregors erklärung von 39, 35. Aug. stimmt in inhalt und ordnung fast durchweg zu Sg. 299 bis 26, 13 Ostetricante ministrante .i. adiuuante, reiht aber dann, der arithmetischen folge widersprechend, an 11, 12 Anager agreis asinus (dh. Onager agrestis asinus); 16, 9 Ruge meae zucun; 18, 10 Discipula .i. pedica; 20, 18 Luet sustinebit; 10 21, 9 Pacate pacificate; 21, 33 Glareis greon; 22, 9 Lacer brachia: dass hier ein einschub vorliegt, geht daraus hervor, dass die beiden letzten gll. schon vorher am richtigen ort als Gilarii lapides modici quasi arena und Lacertos pars brachii aufgetreten waren, beginnend mit 28, 8 Filii institutorum filii negotiatorum setzen sich dann in arithmetischer ordnung die gll. bis 42, 14 Cornu stibii pictura ocu- 15 lorum stibii fort, treffen aber auf worte, die Sg. 299. Zf. enthalten, nur mit 38, 37 Concentum consonantiam und 40, 26 Et gurgustium piscium habitaculum.

Nur vereinzelt berührungen mit dieser ersten familie weist die zweite, welche b^a, C = Sg. 295, Sg. 292, S, Cl. 4606 und E 90^a—96^b umfasst, auf. der text b^a deckt sich mit dem von FA, nur dass A sehr zahlreiche gll. fortliess, und 20 im allgemeinen auch mit dem von R. in allen vier hss. ist die reihenfolge der prologgll. in unordnung geraten, auch sind ihnen gll. des zweiten Hieronymianischen prologs (Fiscellam; Sentibus; Fauello; Scatebat) angehängt: ausserdem enthält F zwischen Subdola und Uexillum: Exarata id depicta; Sopho (= Sapho) id mulier und bringt als schluss hinter Scatebat die gl. Tetrity (= Detriti) sumus id bene- 25 culti, während sie R in der form Detriti comminuti quassati = a zwischen Uixillum signum und Fastidiosis superbis aufführt. im Job selbst weist F folgende, meist aus R: Lugd. herrührende mehrgll. auf: 6, 19 Thema prouincia; Saba similiter; torrente id lapillos zwischen 6, 15 Torrens und 6, 20 Pudore; 21, 12 Tympana pellis in iii lignis zwischen 21, 33 Glarea und 22, 2 Comparari; endlich schiebt 30 es nach Hrodion (39, 13 herodii) ein: alii uolunt falchonem maximum esse und nach 40, 26 Gurgustium—mittuntur: significat celos (gemeint celor). R kennt verschiedene mehrgll. von denen einige, weil durch C bestätigt, ursprünglich sein werden (z. b. im prolog Lubricus labilis = a; 5, 5 Famelicus indignus l qui famem patitur (vgl. oben Zf.) = a; 8, 16 Umectus humidus madidus l uirens = a (Hu- 35 mectus); 41, 22 Bullint exundant siue feruescunt = a), während andere wie Aceruus immaturus asper atrox (veranlasst durch 5, 26 Aceruus = cumulus); 8, 11 Carectum arundo rausus. Carectus locus palustris. Carecta densa loca spinarum = a (Carectum locvs) lexikalischen quellen entstammen mögen. so rührt 3, 17 Fessus quasi fissus nec tamen integer salute ul lapsus. est autem generale. dicimus enim 40 fessus animo. fessus autem ualde resedit. et fessus corpore = a aus Isidor x, 102 her und bildet die grundlage für C Fessus quasi fissus uel lassus et dicitur fessus animo et corpore. während aber der text von b^a = AF, C, S, E sich wesentlich aus Isidorischen etymologien und, wie die nachfolgenden tabellen dartun werden,

aus anleihen bei Gregor In Job zusammensetzt, hat R die Gregor entnommenen partien vervielfacht, sodass hier der umfang des Jobglossars 22 bl. beträgt, während er in F nur 4 füllte. dass nicht etwa, wie man annehmen könnte, R den ursprünglichen, b^aAF einen verkürzten text darstellt, sondern dass R nachträglich aus
 5 Gregor angeschwellt wurde, geht daraus hervor, dass hinter der notiz 18, 12 in aedia extenuabitur fortitudo uiri zunächst Gregorische deutungen aus den seiten 441—57 der ausgabe folgen, alsdann Inedia in der fassung von b^aAF wiederkehrt und nun weitere gll. zu s. 442 ff. sich anschliessen, ferner daraus, dass übereinstimmend mit b^aAF das unten mitzuteilende Gregorexzerpt 40, 12 Caedrus—crescendo deserit
 10 bl. 86^b erscheint, während es bl. 87^a in Gregor näher stehendem wortlaut als sicut enim caedrus arbusta cetera in altum crescendo deserit ita tunc antichristus mundi gloriam temporaliter optinens mensuras hominum et honoris culmine et signorum potestate transcendit auftritt.

In welchem umfang von allen hssgruppen der zweiten familie Gregors Moralia
 15 in Job ausgebeutet wurden, ergibt sich aus der folgenden übersicht: 2, 4 Pellem pro pelle et rel .i. quando manum palpebris opponimus contra ictum ferientis b^a, Pellem pro pelle sicut manum opponimus palpebris (fehlt S) contra ictum ferientis CSE = Gregor 75; 3, 3 Pereat usw. Non ait pereat dies in qua conditus sum sed in qua natus sum. In die quippe iusticie homo est conditus sed in tempore
 20 culpe natus. Quid est ergo diei natiuitatis maledicere nisi aperte dicere dies mortalitatis pereat et lumen eternitatis erumpat? Aliter. Pereat usw. .i. pereat spes ab apostata angelo illata que diem se simulans ex promissione diuinitatis emicuit sed noctem se exhibens lucem nobis nostre immortalitatis obscurauit. Pereat antiquus hostis qui lucem promissionis ostendit sed peccati tenebras contulit qui quasi
 25 diem subblandiendo innotuit sed usque ad tenebrosam noctem ex impressa cordis cecitate perduxit S, Pereat usw. Notum itaque omnibus diem in qua natus iob est nequaquam tunc stare potuisse cum hec dixit. Cur ergo uir tantus malediceret rei quam nequaquam subsistere non ignoraret? Sed sciendum quod scriptura sacra duobus modis maledictum memorat. Aliud uidelicet quod approbat indicio iusticie
 30 aliud quod dampnat liuore uindictę. Per diem namque natiuitatis omne hoc tempus nostre mortalitatis intelligi potest. Non ergo dixit pereat dies in quo conditus sum sed in quo natus sum. In die quippe iusticie homo conditus est sed iam in tempore culpe natus est. Ac si dicat Dies mutabilitatis pereat et lumen eternitatis erumpat. Pereat antiquus hostis qui lucem promissionis ostendit et peccati tenebras
 35 contulit. Pereat .i. licentiam temptandi amittat = 101—07; 3, 8 Maledicant ei qui maledicunt diei qui parati sunt suscitare leuiathan. Alia editio habet maledicat eum qui maledixit diem qui capturus est grande coetum. hic per coetum antichristi perditio designatur. Qui maledicunt diei diem se diabolus extollendo et superbiendo ostentauit. Hunc diem electi angeli calcauerunt b^a, Maledicant ei qui maledicunt
 40 diei usque leuiathan. In ueteri translatione dicitur. Maledicat eam qui maledixit diem qui capturus est grande cetum. Antichristus qui per meritum nox est diem se in fine mundi simulat cum se quasi deum hominibus ostentat E = 110; 3, 16 Abortium .i. quod ante plenum tempus oritur et extinctum protinus occul-

tatur *b^a*. Vel sicut abortiuum. A mundi primordio edita multitudo bonorum ex magna parte noticię nostrę subtracta abortiuum absconditum nominatur. Abortiuum est quod ante plenum tempus nascitur et extinctum protinus occultatur *E* = 132; 3, 18 Exactor. executor ab exequendo dictus qui debitum exigit (*vgl. Isidor* 10, 93) *b^a*,
5 Exactor est executor ab exequendo dictus quod debitum exigat *S*, Exactor importunus est ille persuasor *E* = 136; 4, 11 Tigris genus leonis bestia uariis distincta maculis uirtute et uelocitate mirabilis (*Isidor* 12, 2, 7). In *LXX* autem interpretibus pro tigride mirmicoleon habet *l* formicoleon. Formicoleon uocatus quia est *l* formicarum leo *l* certe formica pariter et leo. Est enim animal paruuum formicis satis
10 infestum quia se in puluerem (puluere *AR*) abscondit et formicas frumenta gestantes interficit. Proinde autem leo et formica uocatur quia aliis animantibus ut formica est formicis autem ut leo est. *b^a*, Tigris est genus leonis bestia uariis maculis distincta uirtute et uelocitate mirabilis. Septuaginta pro tigride mirmicoleon *l* formicoleon dixerunt. Formicoleon dicitur quia est *l* formicarum leo *l* certe formica
15 pariter et leo. Est enim animal paruuum formicis infestum quia se in puluere abscondit et formicas frumenta gestantes interficit. Proinde autem leo et formica uocatur quia aliis animantibus est ut formica formicis autem ut leo *S*, Tygris *usw.*
In ^a*LXX* interpretibus pro tigride mirmicaleon habet *l* formicaleon. Formicaleon uocatur *l* quia est formicarum leo *l* formica pariter et leo. Leo autem et formica
20 uocatur quia aliis animantibus est formica formicis autem leo. Est enim animal paruuum formicis satis infestum quia se in puluere abscondit et formicas frumenta gestantes interficit *E*, = *Isidor* 12, 2, 7 *C* = 156; 4, 19 Tinea de ueste nascitur et eandem uestem de qua oritur oriendo corrumpit *b^a*, Tinea de ueste nascitur et eandem uestem de qua oritur oriendo consumit *S*. = *Isidor* 12, 5, 11 *CE* = 171;
25 5, 24 Uisitans speciem tuam non peccabis. species alter homo quia in illo cernimus quod sumus *b^a*, Speciem uisitans id est considerans *C*, Visitans speciem tuam non peccabis. Species nostra proximus noster est. Quando eius infirmitati condescendimus nostram speciem uisitamus *E* = 205; 7, 19 Saliua ex capite in os labitur ab ore ad (in *E*) uentrem dum (*fehlt E*) glutitur. Ieiuni hominis saliuam si serpens
30 (serpens si *E*) gustauerit moritur *CE* = 266; 9, 9 Arcturus qui in axe cęli fixus septem stellis in se reuolutis rotatur. Nomen est grecum quod latine dicitur ursa quique in modum plaustrum uertitur. Nostri eam septentrionem uocant (dixerunt *AFR*) *b^a*, Arcturus sydus est post caudam maioris ursae positum in signo bootis. Vnde arcturus dictus est quasi *αρκτουθυρα* quia bootis precordiis collocata est.
35 Oritur autem autumnali tempore = *Isidor* 3, 71, 9 *C*, Arcturus signum in septentrione quod septem radiis stellarum fulget id bootes et artophilax et icarus et septentrio latine ursa *S*. Arcturus sydus post caudam maioris ursę positum in signo bootis. Unde arcturus dictus est *arkiovvra* quod sit post ursę caudam. Hic autem in axe cęli fixus septem stellis in se reuolutis rotatur. Oritur autem autumnali
40 tempore. Quod signum etiam plaustrum uocatur quia in modum uehiculi uoluitur et modo tres ad summum eleuat modo quatuor inclinatur modo quatuor eleuat tres inclinatur *E* = 294; 13, 14 Animam in manibus portare est intentionem cordis in operatione (operibus *E*) ostendere *CE* = 383; 18, 10 Decipula uero (*fehlt CE*)

a decipiendo uocata est (uocatur *CE*). Sic enim decipula ponitur ut dum esca ostenditur nequaquam ipsa (*fehlt C*, ipsa nequaquam *E*) a transeunte (a transeunte *fehlt E*) uideatur *b^aCE*, Decipula muscipula *S* = 441; 20, 17 Butyrum ex animalium lacte colligitur. quamquam autem sit lactis natura tamen iam pinguior et
5 crassior et solidior materia est. quod tamen aut frequenti agitatione aut concussione assidua coit (cohibet *C*) in se et solidatur. Denique cum sit serum de lacte separatur et oleum de butyro efficitur *CE* = 477; 21, 33 Dulcis fuit glareis cociti et est (*beide worte fehlen AFR*) greca lingua cocitus luctus dicitur. et sapientes huius seculi cociton fluuium currere apud inferos putauerunt. Glareas lapillos fluminum
10 appellamus *b^a*, Cociti. Cocitus est secundum fabulam fluuius infernalis et grece dicitur luctus *S*, Glarea lapilli fluminum quos aqua defluens trahit. Cocitus locus inferni dictus greca interpretatione *απο του κοκιν* id est a luctu et gemitu *C* = *Isidor* 14, 9, 7, Cocitus locus inferni dictus greca interpretatione *apo tu kokin* .i. a luctu et gemitu. Philosophi ergo quasi umbras de ueritatis luce tenentes cociton
15 fluuium apud inferos currere putauerunt uidelicet designantes quod hi qui digna doloribus opera faciunt in infernum ad luctum decurrunt. Qui enim in deo confortari renuit ad luctum fortiter tendit quia luctus est non uirorum sed proprie feminarum. Glaream uero lapillos fluminum appellare consueuimus quos aqua defluens trahit. Quorum nomine reprobos uocat qui semper in suis uoluptatibus
20 deorsum labuntur *E* = 498; 26, 13 Et obstetricante manus (*sic*) eius eductus est coluber tortuosus. Obstetricante manu (manus *b^aF*) domini tortuosus coluber de propriis cauernis expulsus est. Quia dum nobis diuina gratia medetur is qui nos tenuerat antiquus a nobis hostis eicitur *b^a*, Obstetricante. metaphora ab obstetricibus *S*, Obstetricante segregante. metaphora ab obstetricibus *C*, Obstetricantem
25 segregantem. Metaphora est ab obstetricibus *E* = 555; 30, 4 Iuniperus. arbor iuniperi pro foliis punctiones habet et (*fehlt AF*) genera eius duo. alia parua alia magna est *b^a*, Iuniperus arbor est quę pro foliis punctiones habet. Genera eius sunt duo. alia parua alia magna. Cuius prune cineri subposite in annum perdurare dicuntur *S*, Iuniperus grece dictę siue quod ab amplo in angustum finit ut ignis
30 siue quod conceptum diu teneat ignem adeo ut si prunae ex eius cinere fuerint cooperte usque ad annum perueniant. Pyr enim apud grecos ignis dicitur. Iuniperus autem alia parua alia magna est = *Isidor* 17, 7, 35 *C*, Iuniperus grece dicta. Require supra *E* = 646; 30, 29 Strutio auis pennas habet uolatum non habet *b^a*, Strucio auis est sed pennas habens uolatum non habet *S*, = *Isidor* 12, 7, 20
35 *E* = 673; 39, 1 Partus ibicum. Meridiana pars ibices aues uocat (uocant *b^a*) quę nili fluentis (fluenta *S*) inhabitant et aluum (semet ipsas *b^a*) purgant rostro (rostris propriis *b^a*) in anum (ano *b^a*) aquam fundentes. Hę (et *S*) serpentium ouis (oua *b^a*) uescuntur gratissimam ex eis escam nidis suis deportant (gratissimam —deportant *nur b^a*). Orientalis uero (*fehlt S*) plaga occidentalisque (occidentalisque
40 plaga *AFR*, et occidentalis *S*) parua quadrupedia ibices nominant (uocant *S*) quibus moris est in petris parere (que in petris commorantur *S*) *b^aS* (*mischung mit Isidor* 12, 7, 33), Ibices dicte quasi auices eo quod instar auium ardua et excelsa teneant et in sublimi habitent ita ut de sublimitate uix humanis obtutibus pateant. Vnde

et meridiana pars ibices aues uocat. Require supra. Idem et capree quas greci eo quod acutissime uideant pandoreas appellant = *Isidor* 12, 1, 15—17 *E* = 972; 39, 9 Rinocerus (-ros *AR*) unicornis et est indomite omnino nature ita ut si quando captus fuerit tenere (teneri *FR*) nullatenus possit. Inpatiens quippe ut fertur ilico moritur *b^a*, Rinoceros latine sonat in nare cornu. Est enim animal indomite omnino nature ita ut si aliquando sit captum teneri nullatenus possit. impatiens quippe ut fertur ilico moritur *S*, Rinoceron interpretatur in nare cornu. Idem et monoceron .i. unicornis *E* = 995; 39, 35 Unum locutus sum et cetera (*beide worte fehlen S*). Beatus iob ad libram se (*nach* examinis *S*) subtilissimi examinis pensans locutione sua secundo se deliquisse confitetur. Unum enim (ergo *b^a*, *fehlt A*) loqui illicite est res flagello dignas agere aliud loqui est etiam de flagello murmurare. Item unum et alterum penitens fatetur ac si aperte (*fehlt S*) diceret Et (*fehlt S*) erga bona per negligentiam torpui et ad mala per audaciam prorupi *b^aS*, Vnum loquutus sum et alterum. In uniuersis uerbis iob si diligenter inquirimus nichil reprehensionis inueniemus. Sed unum loqui illicite est res flagello dignas agere aliud loqui est etiam de flagello murmurare. Ac si dicat Rectum quidem me inter homines credidi sed te loquente ante flagella prauum et post flagella me rigidum inueni. Quibus unum ultra non addo quia iam nunc quanto te loquente subtilius intelligo tanto memet ipsum humilius inuestigo *E* = 1047 *f*; 40, 10 Becmoth ex hebrea uoce in latina lingua animal sonat et quadrupedem (quadrupes *AFR*) ostenditur et significat hostem antiquum .i. diabulum *b^a*, Behemoth ex hebreo in latinum sonat animal et significat diabolium eo quod de excelsis cadens pro merito suo ut animal brutum sit effectus. Ipse est leuiathan *S und wenig abweichend C*, Uehemoth ex hebrea uoce in latina lingua animal sonat. Ideo autem diabolus uehemoth .i. animal dicitur quia de excelsis ad terrena cecidit et pro merito suo ut animal brutum effectus est. Ipse est et leuiathan = *Isidor* 8, 11, 27 *E* = 1055; 40, 10 Quem feci tecum. De hoc quod scriptum est qui fecit omnia simul. Omnia quidem simul per substantiam extitit (existit *F*, extiterunt *A*) sed non simul pro (per *AF*) speciem processit (processerunt *A*) *b^a*, Quem feci tecum. quia scriptum est qui uiuit in æternum creauit omnia simul. omnia quidem simul per substantiam sed non simul per speciem *S*, Quem feci tecum. Rerum quidem substantia simul creata est sed simul per species formata non est. Subtili autem discussione simul factum angelum hominemque cognoscimus simul uidelicet non in unitate temporis sed cognitione rationis simul per acceptam ymaginem sapientie et non simul per coniunctam substantiam forme *E* = 1055 *f*; 41, 9 Sternutatio est cum inflatio a pectore exurgit quæ cum aditum per os non inuenit cerebrum tangit et congestum per nares exiens totum caput protinus (*fehlt E*) concutit *CE* = 1109; 42, 10 Addidit dominus quecumque fuerant iob duplicia. Si autem de filiis queritur Decem ei postmodum in carne restituit decem uero (*fehlt S*) qui amissi fuerant in occulta animarum uita seruauit. Et uocauit nomen unius (*darüber* vni *b^a*; uni *auch F*) diem et nomen secundæ cassiam et nomen tertie cornustibii. Hec nomina pro eo quod a uirtutibus sumpta sunt apte curauit interpretes non ea sicut in (*fehlt S*) arabico sermone inuenta sunt ponere sed in latinum eloquium uersa apertius demonstrare *b^aS*,

das folgende Quis enim nesciat diem I cassiam latina esse uocabula? Sed iuxta regulam cornu et tibia non cornus et tibius dicimus. Maluit autem interpret arabice lingue proprietatem custodire uel quia ex cornu (ex tibia *setxt Cl.* 14584 *hinxu*) composuit unum uerbum utrunque per unam orationis partem in latinitate trans-
 5 fusum quo uoluit genere licite uocauit *nur S*, Filii quoque dati sunt iob septem et filie tres et uocauit primam diem secundam Casiam Terciam cornustibij. Per filios et filias iob uniuersum genus hominum accipimus. homo namque quasi dies ex conditione claruit quia hunc auctor suus ingenite innocentie splendore respersit sed sponte sua ad peccati tenebras prolapsus est. Nomen secunde casia. ut quia
 10 prima extitit dies per dignitatem secunda sit casia per fragrantiam fortitudinis ex gratia redemptionis. Tercia filia cornustibij uocatur et in hoc laudantium cantus exprimitur ut ueraciter impleatur quod scriptum est Cantate domino canticum nouum et rl. *E = 1159*.

An folgenden stellen haben b^aS, nicht aber E, Gregor benutzt: 7, 1 Militia est
 15 uita hominis (super terram *setxt F hinxu*). hoc loco in translatione ueteri pro militia temptatio habet. sed temptatio pugna Militia uero exercitum (-cicium *AF*, -tuum *R*) contra hostes signatur *b^a*, Militia exercitum contra hostes significat *S = Gregor 244*;
 8, 15 Fulcite subleuate I adiuuate. Quod enim per se stare non potest (ualet *FR*) fulcitur ut stet *b^a*, Fulciet subleuabit I adiuuabit. Quod enim per se stare non
 20 ualet fulcitur ut stet *S = 278*; 17, 16 In profundissimum infernum descendunt omnia mea. hic per omnia solam animam signauit (significat *S*) *b^aS = 436*;
 19, 6 Aequo et iusto. Quod enim dicit deus quia frustra beatum iob afflixerit hoc rursum beatus iob asserit quia non æquo iudicio a domino sit afflictus *b^a*,
 Nequo (*sic*) iudicio afflixerit me. Quod deus in superioribus dixit quia frustra
 25 beatum iob afflixerit hoc rursum beatus iob asserit quia non equo iudicio afflictus sit a deo quia non uicia illi extinguere curauit sed merita ex flagello augere *S = 450*;
 21, 10 Bouem communis generis appellatur (appellat *FR*) *b^a*, Bos communis generis est *S = 487*; 38, 7 Cum me laudarent astra matutina. Matutina astra electos
 angelos intellegi uult *b^a*, Astra matutina electi angeli *S = 909*; 38, 7 Iubilarent
 30 omnes filii dei. Iubilatio dicitur cum cordis letitia oris efficatia non expletur sed quibusdam modis gaudium prodit quod ipse qui gaudet nec tegere preualet nec
 explere *b^a*, Iubilarent. Iubilatio dicitur cum cordis letitia oris officio non expletur sed quibusdam modis gaudium prodit quod ipse qui gaudet nec tegere preualet nec
 explere *S = 910*; 38, 21 Pliades stelle apo tu plistu .i. a pluritate (pluralitate *A*,
 35 pluritate *zu* pluralitate *korr. R*) uocate sunt. Ita autem uicina sibi et diuise sunt condite ut et simul sint et tamen coniungi nequaquam possint *b^a*, Pliades stelle
 quedam sunt dictę apo tu plistu .i. a pluralitate. Ita autem uicine sibi et diuise sunt condite ut et simul sint et tamen coniungi non possunt *S = 948*.

Nur b^a entnimmt aus Gregor: 9, 2 Homo compositus a (*fehlt FR*) deo qui se
 40 auctori bonorum comparat = *Gregor 288* (*doch hat hier C* Homo compositus deo id est comparatus); 9, 25 Cursore. cursoris officium est secutura nunciare = 308;
 9, 31 Abominabuntur me uestimenta mea .i. abominabilem faciunt = 315; 14, 18 Saxum transfertur de loco suo. crebro cadentibus rupibus saxum ad loca alia

transfertur = 401; 18, 13 Primogenita mors peccatum est quod ab interiore uita animam occidit = 442; 18, 14 Et calcet super eum quasi rex interitus. Hoc loco interitus nomine ipse hostis generis humani qui interitum intulit designatur = 443; 19, 3 En decies confunditis me. usque huc amicos iob quinques locutos esse
 5 cernitur atque quinques iob respondisse. ideo decies esse (se esse *A*, esse se *R*) perhibet confusum = 447; 19, 10 Euulse arboris. arbor quę a uento impellitur ut cadat = 453; 23, 6 Ne magnitudinis suę mole me premat .i. si mens iusti a domino districte iudicatur mole magnitudinis premitur = 515; 26, 5 Gigantes gemunt sub aquis. hic gigantes apostatas (*darüber* refugas *b^a*) angelos l̄ superbos
 10 homines dicitur (dicit *FR*) = 546; 28, 16 Sardonus lapis (Sardonius *F*, Sardonius lapis *AR*) terre rubre similitudinem habet = 592; 28, 21 Et sibilauit. in sibilo intentio ammirationis exprimitur = 572; 31, 24 Obrizum dicitur ob rude aurum. iob uero nec aurum rubur nec sibi esse obrizam (obrizum *AFR*) .i. rudem auri molem fidutiam credit quia neque de quantitate auri neque de specie peccauit = 698;
 15 38, 37 Conventus frequentia concinentium. De hoc conventu gregorius (sanctus gregorius *A*) quid per cęli concentum nisi concors predicantium sermo signatur et infra. Quis (*fehlt AF*) concentum uero cęli dormire facit dum concordet. Ymnus (ymnum *F*, hymnum *R*, hymnos *A*) angelorum atque illa cęlestium uirtutum gaudia reproborum cordibus iusto iudicio abscondit = 964. 965; 38, 38 Glebe conpingue-
 20 bantur (conpingebantur *AR*). glebe ex humore coagulantur et puluere = 966; 40, 11 Fortitudo eius in lumbis eius et cetera. Seminaria coitus uiris (*korr. zu uiril* *b^a*) in lumbis inesse autem feminis in umbilico perhibetur = 1058; 40, 12 Cedrus arbor quę cetera arbusta in altum crescendo deserit = 1059; 40, 13 Cartilago ossis (ossi *F*) speciem habet sed ossi (ossis *R*) fortudinem non habet sicut
 25 sunt aures et costarum extremitates. et dicte cartilagines quod leni adritu carent dolere (dolore *AFR*) dum flectuntur (et dicte—flectuntur *aus Isidor* 11, 1, 88) = 1063; 40, 21 Armilla ab intellectu autem circuli armilla non discrepat. Quia ipsa quoque ubi ponitur ambiendo constringit. sed armilla latius extenditur = 1089;
 41, 10 Teda. cum accenditur odorem suauem habet sed lumen obscurum = 1110;
 30 42, 11 Dederunt ei unusquisque ouem unam et inaurem auream unam. Hęc iuxta hystoriam ueraciter dicta sunt = 1153.

E allein entlehnt aus Gregor: 1, 6 Affuit sathan. Eo enim intuitu quo deus cuncta spiritualia conspicit eum etiam uidit ut illud Oculi domini contemplantur bonos et malos = *Gregor* 40; Visus est sed non uidit ut cecus a radiis solis
 35 perfunditur cum lumen eius ipse non uideat: *vgl.* 40; 1, 7 Vnde uenis? Nescire dei reprobare est ut illud. Nescio uos unde sitis = 40; 3, 6 Noctem illam tenebrosus turbo possideat. Tenebrosus turbo hanc noctem possidet quia apostatam spiritum a conspectu districti indices ad ęterna pauenda supplicia illa tempestas rapit = 109; 3, 6 Non computetur in diebus anni nec numeretur in mensibus
 40 (*es steht* computetur anni n. n. i. d. m.). Antiquus hostis superbię tenebris pressus aduentum quidem redemptoris conspicit sed nequaquam ad ueniam cum electis redit = 109; 3, 7 Sit nox illa solitaria. quia tunc a frequentia superne patrię separatur = 109; 3, 8 Qui parati sunt suscitare leviathan. Omnes qui ea quę

mundi sunt mente calcant diabolum qui et leuiathan .i. additamentum eorum dicitur hominum scilicet contra se suscitant quia eius maliciam instigatione suę conuersionis inflammant = 120; 3, 14 Cum regibus et consulibus terre. Reges sunt predicatorum sanctę ecclesię qui et commissos sibi recte disponere et sua bene cor-
5 pora sciunt regere. Idem consules quia extinctis peccatoribus consilium uite pre-
bent = 128; 3, 14 Qui edificant sibi solitudines. Qui secretum cordis ac desi-
deriorum terrenorum tumultibus defendunt = 129; 3, 15 Qui replent domos auro
et argento. Principes .i. rectores. Aurum sapientiam domos conscienciam argentum
eloquij uenustatem dicit. Eloquia domini argentum ignę probatum = 131; 3, 17 Ibi
10 requieuerunt fessi robore .i. qui in dei fortitudine conualescunt et propria uirtute
deficiunt = 134; 3, 18 Vincetos dicit iustos qui in hac uita positi suę molestię
corruptione sunt ligati quia corpus quod corrumpitur aggrauat animam = 134 f;
3, 19 Paruus et magnus. Quo hic alius alium superat eo illic alius alium retri-
butione transcendit. In domo patris mei mansiones multe sunt = 136; 3, 20 Quare
15 data est misero lux? Lux miseris datur quando hij qui sublimia contemplantes
esse se miseros in hac peregrinatione agnoscunt claritatem transitorię prosperitatis
quę lucis nomine appellatur accipiunt et cum ualde defleant quia ad patriam tarde
redeunt tolerare insuper honoris onera compelluntur = 139; 3, 21 Effodiunt the-
saurum illi qui mortificationem suam plene perficere appetunt = 141 f; 3, 22 The-
20 saurum uero in sepulchro gaudentes querimus cum sanctę scripturę paginas per
memoriam et exempla precedentium patrum diligenter perquirimus = 143; 3, 23
Viro cuius abscondita est uia qui etsi considerat in qua sit uite qualitate tamen
ad quem finem tendat ignorat = 143; 3, 23 Circumdedit eum deus tenebris.
Tenebris homo circumdatur quia quamuis cęlesti desiderio ferueat quid de semetipso
25 sit dispositum intrinsecus ignorat = 144; 5, 6 Nichil in terra sine causa fit quia
desidiosus sepe idcirco ingenium accipit ut de negligentia iustius puniatur quia
quod sine labore assequi non potuit scire contempnit = 187; 5, 6 Et de humo
non egreditur dolor. Dum per occulta mentium merita aperta prodeunt flagella
pęnarum de humo dolor non egreditur quia sensus nostri malicia exigit ut a rebus
30 insensibilibus feriat. Nequaquam enim pęna de ea nascitur creatura quę percutit
sed de ea procul dubio quę peccando uim percussiois extorsit = 187; 6, 19 Consi-
derate semitas theman itinera saba. Theman auster saba rete interpretatur. Qui
dissoluta mente ea quę terrena sunt appetunt nec liberos gressus ad deum produunt
ipsi se suis inordinatis actibus ligant = 230; 6, 19 Expectate paulisper .i. habete
35 patientiam quia dum presentis uite breuitas quasi diu perseueraturę diligitur ab
ęterna spe animus frangitur sed repente uitam finiens ęterna inuenit quę uitare
nequeat = 233; 6, 20 Confusi sunt quia speraui. Cum honorum mens interius
figitur et nequaquam malis exterioribus ad ima reclinatur prauorum mentes confusio
occupat = 234; 9, 17 Multiplicauit uulnera mea etiam sine causa. Wulneratum
40 se sine causa asserens hoc de se foris loquitur quod de illo ueritas in occulto
testatur dicens. Commouisti me aduersus eum ut affligerem .i. frustra = 303;
12, 12 Donec atteratur cęlum non euigilat quia nisi mundi huius finis uenerit
humanum genus minime resurget = 397; 21, 23 Post se omnem hominem trahit

et ante se innumerabiles quidem carnalium trahit non tamen omnes quia cottidie ad uitam reuertuntur a carnali opere. Post autem cum coram carnalium oculis miranda prodigia fecerit non iam innumerabiles sed omnes post se trahit quia qui presentibus delectantur bonis potestatem illius absque recta ratione supra se
 5 suscipiunt = 500; 24, 8 Non habentes uelamen amplexantur lapides. Uelamen tegmen boni operis accipimus lapidum autem nomine fortes intra ecclesiam uiros intelligimus = 525; 24, 8 Ymbres montium sunt uerba doctorum = 524; 24, 9 Uim fecerunt et rl. ad hereticos pertinet: *vgl.* 525; 28, 5 Terra de qua oriebatur usque subuersa est. Panem iudea dare consueuerat que legis dare uerba proferebat sed
 10 hec in loco suo igne subuersa est quia fidelium signa conspiciens inuidie se face concremauit = 578; 28, 6 Saphirus . . . Per hos lapides sanctorum fortium mentes accipimus = 579; 33, 26 Iubilum dicitur quando ineffabile gaudium mente concipitur quod nec abscondi possit nec sermonibus aperiri et tamen quibusdam motibus proditur quamuis nullis proprietatibus exprimatur unde dauid propheta intuens
 15 electorum animas tantum gaudium mente concipere quantum sermone non ualent aperire ait beatus populus qui scit iubilationem. Non enim ait qui loquitur sed qui scit quia sciri quia sciri (*sic*) quidem iubilatio intellectu potest sed dictu exprimi non potest. Sentitur quippe per illam quod ultra sensum est = 764; 40, 14 Principium uiarum dei uehemoth dicitur quia nimirum cum cuncta creans
 20 faceret hunc primum condidit quem et reliquis angelis eminentiorem fecit = 1071.

*Aus vorstehenden tabellen ergibt sich, dass b^a und S einander näher verwandt sind, doch hat S von den entlehnungen aus Gregor sehr viele fortgelassen und bietet nur eine mehr als b^a (3, 3, Pereat). in C reduziert sich das Gregorische gut auf ein minimum, dafür treten Isidorische zitate massenhaft ein. dass E
 25 sich einer C ähnlichen hs. bediente, geht aus 4, 19; dem zusatz bei 7, 19; 9, 9; dem zusatz bei 20, 17; 21, 33; 26, 13; 40, 10 hervor. wenn dem gegenüber E nicht nur verschiedene gll. in einer genauer an Gregors wortlaut sich anschliessenden form, sondern auch eine recht erhebliche zahl neuer anleihen bei Gregors kommentar aufweist, so hat es diesen eben abermals zur ergänzung herangezogen.
 30 dafür spricht auch, dass es 3, 18 den Isidorischen text durch den Gregorischen ersetzt, vor allem aber, dass es einer ununterbrochenen, bis 3, 23 reichenden reihe Gregorischer erklärungen die C entnommenen gll. 3, 8 Leviathan, 3, 14 Consules, 3, 17 Tumultus, 3, 17 Fessus folgen lässt. auch die worte Beatvs iob qui certamina spiritualis pugnē—super omnes homines qui morabantur in terra, mit denen
 35 E 92^a anhebt und welche b^a AFR unter der R fehlenden überschrift In alio prologo hinter der vorrede bringen, stammen aus Gregors vorwort p. 7 f. der kurz darauf erwähnte widerspruch des hl. Hieronymus gegen Jobs abstammung von Esau steht in den Quaestiones hebraicae in Genesim p. 526 f und dort auch der schluss von E 96^b De melcha uxore nachor usw. grösstenteils. der zusatz im prolog Vncialibus
 40 bus quia unciam habebant in se. Vnciales litterę sunt quę in untijs librorum ad ornatum fiunt ut in antiphonarijs dictę quod uncia auri in eas dependatur. Sunt et alię litterę quę uirgilianę dicuntur quibus initia uersuum in metro scribuntur. Sunt et affricanę quę tunsę appellantur quas in usu frequenti habemus. Sunt*

preterea longarie quę grece syrmata dicuntur. Syrma enim grece latine dicitur longa scriptura l manus quibus cartulę et edicta atque precepta scribuntur *E* 90^b *ist erweiterung eines textes, der im Commentum Einsidlense in Donatum (Gramm. lat. Suppl. 222, 1—5) sich vorfindet.*

- 5 *Aus M hat S nur wenige gll. übernommen: im prolog Lipdeum pro nomine; Tinnulus consonans; Membranis buochfellen; Scedulas libros; 2, 8 Sterquilinio misteshufen (M mistinun); 26, 13 Obstetricante follestentero; 30, 18 Capitio hobetloche; 40, 13 Cartilago crostila; 40, 26 Gurgustium riusa; 41, 9 Sternutatio niesunga. mehr schöpfte Cl. 4606 aus M: prolog Medie vntar beden; Expresserunt scripserunt;*
- 10 *Instrumenti .i. testamenti; Arabico serziskin; Sapho proprium nomen mulieris; Canes pisprachara; Detriti firperta; Exaplois pilidpvochun; Uexillum . . . crucis cum chrismate; 4, 2 Conceptum .i. cogitatum; 6, 4 Militant .i. pugnant; 30, 22 Elisisti nidirwrfi; 31, 21 Porta iudicium; 31, 40 Tribulos hiufun. die tatsache der entlehnung geht daraus hervor, dass nunmehr In exaplois doppelt steht, einmal in*
- 15 *einem aus b^a und S gemischten text In ezanaoie in exemplaribus .i. sex editiones congregatae vor Sapho, dann aus M als Exaplois pilidpvochun nach Detriti, ferner daraus, dass 6, 4 Militant pugnant eingeschoben ist zwischen 6, 26 Concinnatis componitis und 7, 1 Militia. übrigens enthält Cl. 4606 drei bemerkungen, die S fehlen, aber in C vorhanden sind, nämlich im prolog Anguillam hac in uino necata*
- 20 *qui ex eo biberint tedium uini habent (ebenso Cl. 6217); 11, 12 Pulli omnium auium nati et animalium et quadrupedium (soweit auch Cl. 6217) pulli dicuntur et homo paruus puer (sie) dicitur; bei 40, 26 Gurgustium die worte casa breuissima. Sg. 292 reproduziert C mit vielen auslassungen und minimalen zusätzen.*

- Psalmen.** *Von ihnen liegen glossierungen vor in den einander verwandten*
- 25 *hss. b^a, C (und damit fast durchweg übereinstimmend Sg. 295 p. 66—94), Sg. 292, S, Cl. 4606, E, sodann in dem isoliert stehenden Sg. 299 p. 256 f, welchem zwei gll. zu den Canticis angehängt sind. denn P 163^a—165^b enthält überschriftlos nur eine kleine zahl alphabetisch geordneter Cassiodorischer etymologien. mit b^a decken sich in allen wesentlichen punkten AFR. jedoch haben FR mehr 44, 9 Myrra*
- 30 *et smyrna unum est; AF schalten hinter 17, 13 Pre fulgure. Una pars orationis est id nom plur. (antiqs setzt A hinzu) ein: hoc fulgor huius fulguris coruscatio. hic fulgor fulgoris splendorem in caelo significat, und F allein kennt zwischen 64, 9 Exitus matutini und 67, 12 Dominus dabit einen 2 ss. umfassenden abschnitt, der sich folgendermassen zusammensetzt: 67, 9 Sinai (mit grosser initiale)*
- 35 *id mensura dei l precepta dei l mandata dei. Sinchisus est hiperbaton ex omni parte confusum, 67, 14 Ut si dormiatis—dorsi eius, daran anschliessend ein langes, bis omnis intencio pacifica quiete finiatur reichendes exzerpt aus Augustins Encarrationes in psalmos (Migne 36, 822 f), das gleich der vorangehenden und folgenden bemerkung über synchysis und hyperbole sicherlich aus Beda De tropis (Opp. 1,*
- 40 *50 f) geschöpft ist, alsdann Hiperbole est iudicio fidem excedens augendi minuendiue causa, 67, 13 In selmon id dealbatio, 67, 16 Mons coagulatus girunnaner, 67, 16 Ut quid suspicamini id aspiciamini l arbitramini enti ahtonti :::sant. Quia scriptum est (Jacob. 2, 5) pauperes elegit deus in hoc mundo diuites in fide et heredes regni*

quod repromisit deus diligentibus se. et propheta dicit (*Ps.* 36, 25) Iunior fui et senui et non uidi iustum derelictum nec sanctum eius egens pane (*statt dieses ganzen passus steht in R kurz nachher zwischen relucebit und Selmon: et est species tropi quae uocatur sintexis hiperbaton*); *weiter findet sich nur in F auf* 5 *bl. 67^b. 68^a eine längere randbemerkung über 90, 7 Cadent a latere von and. hand; endlich steht vor 103, 17 Erodii domus: Tria genera sunt erodiorum. i. album aliud stellatum iii. nigrum quod et seuissimum et sanguinarum (sic) et pugnans et ad* coitum impaciens ita ut ex oculis eorum erumpat eruoer = *Hieronymus In Zachariam* *Opp.* III, 1732. *R weist 38, 6 und 40, 8 den vollen bibeltext (Uerumtamen uni-* 10 *uersa uanitas (bis hierher = a) omnis homo uiuens; Aduersum me susurrabant = a) auf, wo b^aAF sich auf die stichworte Uanitas und Susurrabant beschränken.*

Den inhalt von b^a machen fast ausschliesslich anleihen bei Cassiodors kommentar (Migne 70) aus. nicht dorthier stammen bloss 1) 1, 1 In cathedra autem pestilentie sedere est ex iudicio praua committere (= Gregor Cura 3, 34); 5, 7 Dolosus 15 *insidiosus qui occultam malitiam blandis sermonibus ornat (= Isidor 10, 76); 5, 11 Exacerbauerunt et asperauerunt (exasperauerunt AF) I inritauerunt (= C); 9, 19 Patientia pauperum non peribit in finem. Pro labore patientiae bona speranda sunt sequentis uitę (= Gregor Homiliae in euangelia 35 nr 9); 33, 17 Uultus dicitur ab eo quod cordis uelle per sua signa demonstret (= CE); 67, 26 Tympanistriarum* 20 *iuuenule que cum tympanis canunt (= CSE); Tympanum est (enim AF) extenta pelle I corio efficitur; 80, 4 Neomenia mensis initium I kalende siue noua luna (= C Neomeniae nouilunia kalendę initia mensium, S Neomenia noua luna, vgl. Isidor 6, 18, 10); 91, 11 In loco uberi in loco pingui (= C). 101, 11 Elisit deiecit prostrauit (allisisti *Vulg.*, elisisti *Cassiodor*); 104, 40 Coturnices aues paruae* 25 *similes illis quas uulgus quasquilas uocant (= CSE); 105, 28 Beelfegor interpretatur simulacrum ignominie. Idolum enim fuit moab cognomento baal super montem fogor quem latini priapum uocant deum hortorum. Fuit autem de lapsago ciuitate elesponti. De qua pulsus est propter uirilis membri magnitudinem et in numero deorum suorum eum greci transtulerunt et in numen sacrauerunt hortorum.* 30 *Unde et dicitur preesse hortis propter eorum fecunditatem (= C und verkürzt SE = Isidor 8, 11, 24. 25); 106, 25 Procella uis uenti (= E) siue tempestas; 106, 42 Oppilat obturat obeludit (= S und teilweise CE); 108, 11 Fenerator qui dat pecuniam mutuo (= CE; in S nur das stichwort); 117, 13 Impulsus coactus (= C); 133, 1 Atrium dictum amplissime domus primus ingressus ubi* 35 *sibi habitatores (habitantes AFR) propter expellendum frigus focos facere nosebatur et ab atrii (atri FR) fumi nebulosissimis (atris fumi nebulosissimi A) globis appellata atria quasi atra tradit antiquitas (= C); 136, 7 Exinanite euacuate (= CS); 145, 8 Elisos prostratos (= CS); 146, 10 Non (nec AFR) in tibiis uiri in cruribus (E Tybie sunt crura (= Isidor 11, 1, 110); 150, 5 Cymbalum est aeris sonus I crepitus* 40 *ferri; 2) mehrere variantenangaben, weil der auf dem Psalterium Romanum beruhende Psalmtext Cassiodors von dem des Gallicanum und der *Vulg.* nicht selten abweicht: 30, 19 Abusione malo usu. alia editio contemptui habet (CSE nur Abusione malo usu); 61, 10 Mendaces filii hominum in stateris. In hebreo habet in stateris*

dolosos (dolosis *AFR*); 72, 21 *Renes mei commutati sunt. alia editio Resoluti sunt. Tertia uelut ignis fumigans*; 76, 7 *Scopebam spiritum meum .LXX. uentilabam (= CSE)*; 82, 2 *Nec (Ne AF) compescaris ne mitiges alia editio quiescas*; 98, 4 *Tu parasti directiones alia editio equitates (= SE)*; 101, 4 *Gremium frixorium* 5 *(aber CS Alia editio frixorium)*; 103, 17 *und* 117, 27 *s. unten*; 136, 2 *Suspendimus organa nostra. Alia editio sarcina habet. andere, b^a fremde variantenxitate bringt C*: 30, 23 *In excessu in extasi. Alia editio in pauore (= E)*; 37, 15 *Redargutiones. al. editio Increpationes (S Redargutiones increpationes)*; 73, 6 *In securi. al editio In bipenni*; 106, 34 *Salsugo. al editio salsilago (= S)*; 141, 8 10 *De custodia al editio de carcere*; 147, 17 *Buccella a bucca qua percipitur. al editio habet frustra que dicta est a frumine quo capiuntur. frumen uero summa pars gule (Isidor 17, 3, 2). hieraus und aus den zahlreichen Cassiodorischen mehrgll., die C enthält, geht hervor, dass b^a nur einen auszug darstellt; auch dass 17, 13 S allein Cassiodor als quelle bezeichnet, weist auf eine von b^a abweichende voll-* 15 *ständigere fassung hin.*

CES schöpfen aus einem archetypus, der Cassiodors bemerkung über 39, 16 Euge euge auf die frühere stelle 34, 21 bezogen und mehrfach beeinflussung durch Isidor erfahren hatte. systematisch aber vermehrt C dies Isidorische gut, indem es entweder Cassiodors erläuterungen durch Isidorische teils ersetzt teils erweitert, oder 20 *aus Isidor neue wörterklärungen in menge hinzufügt. E 85^a—90^a beruht auf einer kompilation: bis 73, 5 schliesst es sich unter minimalen kürzungen C eng an, nur hat es 6, 8 eine zweite deutung von Oculi (Aliter. Oculi ab occulendo dicti eo quod palpebris occultantur .i. tegantur) angehängt und aus S sowohl Diapsalma der vorrede (= Isidor 6, 19, 14—16) als hinter 67, 26 Tympanistriarum* 25 *die drei gll. 67, 31 Vacce; 70, 15 Non cognoui; 73, 6 Ascia eingesetzt, um alsdann mit 67, 27 in dem C-text fortzufahren und ihm entsprechend Ascia ein zweites mal aufzuführen. von 73, 12—100, 3 folgt es dem text von S, dem gegenüber es allein den sonst nicht belegbaren ansatz 91, 15 Senecta etas unius hominis. Senectus multitudo senum und im einklang mit b^a bzw. C die Cassio-* 30 *dorischen etymologien von 90, 6 Ruina; 90, 7 Latus aufweist. von 101, 7—146, 10 liegt ein aus b^a gekürzter text vor, der 102, 5 Aquila mit einer zweiten erläuterung (Aliter. Aquila tribus uicibus mergit se in aquam ut iuuenescat. Ita homo si tribus uicibus mersus fuerit in aquam baptismatis etiam si senex fuerit iuuenescit mente non corpore) versieht. der rest von 150, 3 Tubę an stimmt wieder mit S über-* 35 *ein, enthält aber den in b^aC aus Cassiodor entlehnten, in S fehlenden satz Est enim organum quasi turris quedam usw.*

S hat M stark ausgebeutet: ihm entnahm es die prologe 1. 2 nebst ihren deutschen gll., denen es Isidors (s. oben) etymologie von Diapsalma beigab, sodann aber zahlreiche wortkomplexe: 1, 3 Non defluet nider neriset; 2, 1 Gentes .i. gentiles; 40 *Populi iudei; 6, 2 Furor est breuis ira; 7, 14 Uasa giziuga; 10, 4 sec. Hebr. Exacerbauit irgremit; 10, 7 Spiritus uentos; 11, 4 Magniloquam uilisprachili; 15, 10 Corruptionem fuilnissida; 16, 8 Pupillam aphel; 17, 27 Peruerteris giwirserid uuiridist; 17, 35 Ereum fortem; 18, 6 Solem offani; 21, 17 Foderunt durich-*

stachen; 27, 7 Refloruit biquam; 30, 14 Uituperationem laster l sceltat; 31, 2 Imputabit uizit; 34, 21 Euge wach; 35, 8 Filii hominis .i. filii adam; 36, 1 Emulari hazan; 36, 14 Intenderunt spientent; 37, 9 Rugiebam flebam; 38, 3 Obmutui tacui; 38, 14 Refrigerer irchnolit uerda; 38, 14 Abeam moriar; 43, 13
 5 Commutationibus chuofan; 43, 25 Conglutinatus est coniunctus zuogilimist; 45, 11 Uacate uiront; 47, 8 Spiritu uentu (*sic*); 47, 8 Uehementi ualido; 48, 5 Propositionem ratisca; 48, 15 Depascet frizit; 48, 19 Benedicetur .i. laudetur; 49, 8 Holocaustai. tota combusta; 49, 19 Concinnabat machota l stiphta; 51, 4 Nouacula scarasah; 51, 6 Precipitationis gahi; 51, 7 Radicem semen; 54, 23 Fluc-
 10 tuationem laborem; 54, 24 Dimidiabunt gimittiuerhunt; 57, 5 Obdurantis bituontis; 57, 6 Incantantis kalstruntes; 57, 10 Ramnum agalheian; 59, 6 Significationem *ohne gl. aber Cl. 4606* povchen; 61, 4 Macerie steinzunes; 61, 10 Stateris uuagun; 73, 6 Ascia dehsala; 76, 7 Scrobepam (*sic*) mundabam; 77, 58 Sculptilibus idolis; 77, 70 Depostfētantes affterzuhtigun; 79, 12 Propagines progenies; 80, 9 Con-
 15 testabor zurchunde ziuha; 80, 13 Adinuentionibus dolis (*M und Cl. 4606 richtig* idolis); 90, 6 Meridiano mititagoliehemo; 91, 4 Decachordo zehanseitigemo; 93, 4 Effabuntur *ohne gl.*; 101, 4 Cremium spacha; 104, 15 Christos unctos; 107, 10 Lebes chezil; 108, 11 Fenerator *ohne gl.*; 118, 83 Uter *ohne gl.*; 118, 171 Eructabunt *ohne gl.*; 120, 1 Montes sanctos; 127, 3 Nouelle phlanzun; 131, 5
 20 Tymporibus *ohne gl.*; 131, 6 Effrata .i. bethlehem; 139, 12 Vir linguosus uilichosiger; 140, 5 Oleum peccatoris adulatio; 143, 13 Fētoseſ tragente; 149, 6 Ancipites zuiuuaassi; 149, 8 Manicis handruhin. *ausserdem sind dem stark zusammengeschrumpften Cassiodorischen grundstock aus and. quelle manche, zuweilen ausführliche zusätze hinzugetreten, ab.* 30, 22 In ciuitate munita über Jerusalem;
 25 41, 2 Quemadmodum desiderat; 49, 19 *etymologie von* Concinnabat; 73, 12 Operatus est salutem in medio terre; 73, 15 Fluuios etham; 85, 13 Ex inferno inferiori; 90, 6 Sagitta.

Wichtig für die beurteilung von S ist nun Cl. 4606. er kennt die soeben genannten zusätze nicht, weist dagegen noch eine weitere reihe von entlehnungen aus
 30 *M auf:* prolog 2 Obelus spizo .i. ueru; Asteriscus stella; 6, 2 Furor . . . Longior est ira. Odium nunquam desinet; 28, 8 Cades tinca interpretatur; 31, 4 Conf:i:gitur zisamanegedrucht; 31, 4 Spina rukkebein; 33, 21 Ossa .i. patientiam; 42, 4 Ad altare .i. fidem; 44, 9 Casia wicbovm; 50, 16 Sanguinibus manslahtin; 59, 8 Conuallem tabernaculorum .i. uallem sohot; 67, 14 Clerosi. veteris et noui
 35 testamenti; 77, 2 Propositiones ratiska; 77, 46 Erugini miltowa; 77, 65 Crapulatus inebriatus (*S ebrius*); 90, 13 Aspidem mortem; Basiliscum pecatum (*sic*); Leonem antichristum; Draconem diabolum; 100, 8 In matutino in ultimo iudicio; 101, 4 Cremium . . . radices a ride que iacte a fluminibus in ripas; 126, 4 Excussorum .i. occisorum. *er enthält endlich in übereinstimmung mit Cl. 6217 vier Cassio-*
 40 *dorische gll., die S fehlen:* 20, 10 Clibanus est enei uasculi deducta rotunditas coquendis panibus apta que suburentibus flammis ardet intrinsecus = *C*; 57, 9 Ramnus Spinarum genus est quod primum in herbam mollissimam crescit et acutissimos ramos producit = *b^aC*; 67, 13 Dominus dabit uerbum. Ordo talis

est. Dominus dabit uirtutes multas euangelizantibus uerbum = b^a ; 70, 15 Literaturam puochkewizida. LXX. negociationem. illam scilicet que malis actibus inquinatur = b^a ; *ausserdem zwei gll., die C aus Isidor entnahm*: 10, 3 Faretra a ferendo iacula dicitur = *Isidor* 18, 9, 1 und 44, 9 Casia nascitur in arabia virga
5 robusti corticis et purpureis foliis ut piperis. est autem uirtutis cynamomi similis sed potentia inferior = *Isidor* 17, 8, 12. *hieraus geht hervor, dass Cl. 4606 und 6217 einer ursprünglicheren gestalt angehören als S, dass aber beide typen unabhängig voneinander erweiterungen vorgenommen haben: denn auch Cl. 4606 bringt eine reihe von gll., die sonst nicht belegt sind. E, dem alle deutschen gll.*
10 *von S und Cl. 4606 fehlen, wird neben C eine hs. benutzt haben, die zwischen b^a und S in der mitte stand.*

Sg. 292 ist bis 33, 17 aus C gekürzt; später bringt er zahlreiche, nicht selten aus Cassiodor geschöpfte zusätze: sie scheinen einer interlinear glossierten hs. entnommen. angehängt sind gll. zu den Canticis, zum Hymnus Ambrosianus, zum
15 *Paternoster, zum Symbolum apostolorum und zum Symbolum Athanasianum (diese stücke begegnen auch im Cambridger psalter ed. CWildhagen). deutsche gll. finden sich nur in den zusätzen zu C.*

Ich stelle zunächst zusammen, was b^a aus Cassiodor entnimmt. 1, 1* *Beatus dicitur quasi bene aptus l auctus cui omnia desiderata succedunt = CS (nur Beatus dicitur bene auctus E aus Isidor 10, 22): 27; es folgt Ille autem uere beatus est qui et habet omnia que uult bona et nihil uult male (mali R) = CSE: Isidor. 10, 22; 1, 1 Uir uocatur a uiribus qui nescit tolerando deficere = CE: 28; 1, 1 Cathedra est ex aliqua materia composita forma sedibilis que nos curuatos molliter a dorso suscipit suoque gremio dimisso uelut habilis theca complectitur = CE: 28,*
25 *dagegen Cathedra sedes est doctorum sicut tribunal iudicum et solium regum S, Cathedra autem est doctorum. tribunal iudicum solium regum thronus dei sedilia uulgi E: doch vgl. 28 Hæc proprie doctoribus datur . . . Sic etiam iudicum tribunal, et solium regum proprium esse memoramus; 1, 7 Impii sunt qui sanctam trinitatem non credunt (non credunt scheint getilgt und fehlt AFR) crudelitate mentis nullatenus confitentur: 33; 1, 7 Resurget enim iustus ut iudicet Peccator ut iudicetur impius ut sine iudicio pereat: 33; 2, 1 Qvare fremuerunt? haec figura grece dicitur εροτεμα latine interrogatio nur C; Fremuerunt. fremitus proprie ferarum est qui iuste furentibus datus est quando ratione postposita beluino furore succensi sunt = C: 36: b^aC setzen noch hinzu contra dominum saluatorem, nur Fremitus proprie*
35 *ferarum est E; 2, 1 Meditati sunt inania iudei scilicet quia scripturas diuinas sine fructu intellegentię frequenter iterabant: 36; 2, 7 Hodie genui te. hodie enim apud deum nullo initio incipit nullo fine concluditur: 38 (verdrückt 53); 2, 8 Hereditas ab hero dicta est .i. a domino quod in ea potestate libera dominetur = CE: 40; 2, 9 Uirga quod ui sua regat et uergere non sinat innitentes = CSE: 40; 2, 10*
40 *Terra a terendo quod comeantium gressibus ateratur = CE: 41; 3, 4 Soporatus secreta pausatione (pausatio AFR): 45 securam significat pausationem; 3, 4 Exurgere*

* die psalmziffern hier nach Migne.

- est cum alacritate resurgere = *CE*: 45; 4, 2 Uanitas Nomen est generale uitiorum. sed illud proprię unum dicitur quod a deo probatur alienum: 48; 4, 4 Cubile proprię dicitur ferarum domicilium = *CE*: 49; 4, 7 Frumentum dictum est a frumine .i. a summa parte gule. antiqui autem (enim *FA*) capud gule frumen uocabant = *CE*: 51; 5, 6 Uirum sanguinum. uir sanguinum est qui humano cruore polluitur sed et ille qui decipit uiuum: 55; 5, 11 Sepulehrum mortui guttur est mentientis quando exitiabilem (sibi uanitatem *fügen AFR ein*) in faucibus reuoluit: 57; 5, 11 Bene addidit patens. Quod si clausum esset minus feteret: 57; 6, 4 Et tu domine usque quo. Subaudiendum (Subauditur *F*, subaudis *A*) differs = *C*: 62; 6, 6 In inferno quis confitebitur tibi. s. ad ueniam: 63; 6, 8 Inueteraui .i. in ueterani (ueteris *AF*) hominis adę antiquitati (-te *AFR*) permansi: 64; 7, 12 Numquid irascitur. Sub admiratione pronuntiandum est quia imputatio ista negatiua (abnegatiua *A*) est: 71; 7, 16 Lacus dicitur cuius fundvs latet dum in unam foueam circumdatus includitur *vgl. CE* Lacus dicitur cuius fundus latet uel lacus dicitur quasi locus aque (*gemischt mit Isidor 13, 19, 2*): 72; 7, 17 Dolor dictus quasi domabilis horror: 73; 8, 7 Minuisti eum paulominus. non necessitate ministratoria sed pietatis suę spontanea uoluntate. Paulominus quia etsi mortale corpus adsumpsit tamen peccata non habuit: 77; 8, 9 Oues et boues et pecora allegorice dicta sunt. Oues electum populum significat christianum. Boues predicatorum. Pecora enim sunt dum in camporum libertate .i. in mundi istius uoluptate pascuntur: 77 *f*; 8, 10 Uolucres a uolatu crebro dicte sunt (*in CE aus Isidor 12, 7, 4*): 78; 9, 17 Infernus dictus (Infernum dictum *AFR*) ab eo quod illic animę iugiter inferantur *vgl. CE* Infernus dictus eo quod illuc animae malorum Inferantur I quia Inferius iacet, *daxu R* et dictum infernum quod inferius iacet: 85; 10, 6 Palpebre dicte sunt a palpitando (*in CE aus Isidor 11, 1, 39*): 94; 10, 8 Calix dictus eo quod assiduę calidam soleat suscipere potionem = *CE*: 95; 11, 2 Uana falsa = *C*: 97; 11, 2 In corde et corde. quoties uolumus dolosos exprimere duplicia eorum corda declaramus: 97; 12, 1 Usque quo quousque. quamdiu = *C*: 101; 14, 1 In tabernaculo tuo. maiores nostri domus pauperum tabernas appellauerunt. Propterea quod tantum trabibus non adhuc tegulis tegebantur quasi tabernas et quia ibi habitabant et cenabant sicut antiquitus mos erat semel cibum sumere. Ex duobus nominibus unum traditur factum esse uocabulum .i. ex taberna et cenaculo quasi tabernaculum = *C* (*in E nur Tabernaculum ex duobus nominibus traditur habere uocabulum .i. ex taberna et cenaculo*): 108 *f*; 15, 11 Non dabis sanctum tuum uidere corruptionem. Hic enim corruptionem .i. putrefactionem iuste negant (negat *AFR*) fieri quę generaliter carnem uastat: 115; 16, 11 Adipem suam (suam *AFR*) concluderunt. concludunt adipem qui multa uoracitate (uerocitate *ba*, uorocitate *F*) pinguescunt. Sic indei scęlerum nimietate saginati uere intellegentiae acumina perdidierunt: 120; 16, 16 De absconditis tuis .i. de lege ueteris testamenti. Ueterem (Uenter *A*) ipsorum sensum significat omnino carnalem. Porcina ad polluta respicit et immunda. Transmiserunt autem reliquias peccatorum filiis suis quando clamabant sanguis eivs super nos et filios nostros: 122; 17, 1 Diligo dicitur quasi de omnibus eligo = *CE*: 123; 17, 14 Pre fulgore una pars orationis est .i. nominatiuus

pluralis (*S hat* Pre fulgore pluralis nominatiuus .i. ualde lucide nubes secundum cassiodorum): 127; 17, 28 Cum sancto sanctus eris cum sancto uiro .i. domino saluatore. ipso prestante sancti esse possumus sicut ipse dicit Sancti estote et cetera: 131; 17, 28 Cum peruerso peruerteris .i. cum diabulo subuerteris qui propria ini-
 5 quitate peruersus est: 131; 17, 32 Deus meus inpolluta uia eius. aliud uersus iste inchoasse aliud subiunxisse sentitur Deus meus. aggressus (aggressus *FR*, ad gressus *A*) est dicere nescio quid exoratiuum et subiunxit ei Exitum inopinatum Inpolluta uia eius. Nam si prepositio sequentibus concordaret dei mei dicturus erat non deus meus: 132; 17, 40 Adfligam illos nec potuerunt (potuerunt *AF'*) stare
 10 et cetera. Istos duos uersus de illis intellegi non dubium est qui primo contra dominum eriguntur postea conuersi eius pedibus inclinantur et uitam merentur subditi. Si (Sed *AFR*) felix est omnino qui capitur felix qui illas manus euadere non merentur (meretur *A*, mere: tur *R*, *rasur von n*) tunc magis liber redditur cum fuerit tali sorte captiuus: 134; 18, 5 Sponsus ab spondendo dicitur christus qui
 15 totiens (*statt beider worte* quotiens *AF'*, quoties *R*) promissus est per prophetas = *C* (*E nur* Sponsus a spondendo): 139; 24, 6 Delicta iuuentutis delictum quidam uolunt leuius esse peccatum dictum ab eo quod uiam relinquat equitatis Non tamen in summa criminum prauitate uersetur = *CE*: 178; 24, 8 Directus dicitur qui de curuo rectus efficitur: 179; 24, 8 Mansueti quasi manu sucti (consueti *AFR*) =
 20 *CE*: 179; 25, 2 Proba me domine et tempta me. quando ille perscrutatur et temptat facit nos intellegere peccatum nostrum et ad fructum penitentiae peruenire: 183; 27, 11 Protector salutarium ac si diceret iustorum quorum salus est dominus. addidit Christi sui ut filium dei debuisses aduertere: 197; 28, 1 Adferre domino filii dei .i. qui per generationis (regenerationis *AFR*) gratiam facti sunt filii
 25 eius: 198; 28, 1 Arietes apostoli qui tamquam duces gregum in caulas domini perduxerunt populum christianum. hi enim diuersas superstitiones et idola firmissima celestis uerbi quadam fronte ruperunt. Aries enim dictus est quasi a fronte ruens (*CE* = *Isidor* 12, 1, 11 + siue aries quasi a fronte ruens dicitur): 198; 28, 7 Inter-
 cidentis diuidentis = *CE*: 200; 28, 9 Dominus diluuium inhabitat .i. aquis baptis-
 30 matis (*CE* = *Isidor* 13, 22, 1): 201; 29, 12 Concidisti saccum meum concisus est enim (ergo *FR*) saccus .i. corpus domini cum pro nobis ipse mori dignatus est: 206; 29, 12 Precinxisti (*darüber* Circumdedisti *b^a*) letitia .i. supra omnes potestates et uirtutes eleuasti: 206; 29, 13 Confitebor quasi confabor = *C* (*das hinzufügt* gratiarum referam actionem; *nicht minder erläutert R durch id* gratiarum actionem
 35 refero): 206; 30, 2 Acelera festina = *C*: 208; 30, 27 Mirificauit miram fecit: 216; 39, 4 Spes dicta est quasi stabilis pes = *CE*: 288; 39, 5 Uanitas est a sancta religione subita uarietate mutari et mente fallaci inlusione conuertere: 289; 39, 5 In-
 sanie false sunt saxi formasse deum quem gentilitas adoraret. Insanie quippe mentem fallunt quoniam a ueritate dissentiunt: 289; 39, 20 Qui dicunt mihi euge
 40 euge. Hic falsos arguit laudatores qui plus nituntur adulando decipere quam possint uituperationibus sauciare. Euge uerbum quidem preconiale est et sermo laudantis. Sed cum recto animo non profertur ad derisionem trahitur inferendam. Que figura dicitur yronia .i. inrisio = *CSE von Euge an, aber bei* 34, 21: 293;

40, 8 Susurrabant. susuratio est oris paruissimus sonus sine aliqua uocis distinctione confusus sermo tractus ab apibus Quarum uox prolata susurrus est = *CE*: 298; 40, 9 Uerbum iniquum dicit quando clamabant pilato. Si hunc dimittis non es amicus cęsarıs: 298; 41, 7 Iordanis et hermonim hebre (hebraea *AFR*) sunt nomina: 5 304; 41, 10 In uoce catacactarum tuarum. Prophetas et apostolos dicit quoniam sicut aquarum multitudo per catacactas euomitur ita et de ore ipsorum domini fluentia manauerunt. Catacacte grecum est (*S* Catacactarum .i. prophetarum et apostolorum. Catacacte proprie dicuntur ostia nili. abusive tamen pro quibuscunque fenestris ponuntur, *CE* Catacactę grecum est fenestrę interpretantur): 304; 43, 14 Obprobrium contra probum positum est. Nam sicut omnia proba decoras (decora sunt *R*, sunt decora *F*) sicut indecentia cuncta monstrantur obprobria = *C*: 314; 44, 9 Gutta quę dicitur amoniaca = *CE*, welche hinzufügen duritias curat aliqua necessitate contractas: 323; 44, 9 Cassia fistula (in *C* aus *Isidor* 17, 8, 12, vgl. *E* Casia nascitur in arabia. Quere supra): 323; 44, 10 A domibus eburneis. elephans cuius hec ossa 15 sunt nimirum castitatis asseritur qui inter quadrupedia et sensu plurimum ualet. Et temperanter miscitur femine suę et coniuge secundum non utitur: 323; 48, 17 Diues dictus est a diuo qui quasi deus nihil creditur indigere = *CE*: 346; 57, 4 Sicut aspidis surde. aspis ne uerba incantantis (incantantis *AFR*) exaudiat suasque latebras derelinquat unam aurem caude suę inflexione dicitur obturare alteram uero 20 in terram deprimere = *CE*, verbunden mit dem anfang von *Isidor* 12, 4, 12: 406; 57, 5 Uenefici incantantes sapienter (id fügt *F* ein) quia dicuntur sapientes et in malo: 407; 57, 9 Ramnus spinarum genus est permolestum quod prius in herbam molissimam pubescit. Sed ubi adulta aetate calluerit ramusculos producit acuminatos. Posteaquę eius sudes durescunt in arboream firmitatem = *CE* (dagegen in *S* aus 25 *Isidor* 17, 7, 59): 408; 59, 6 Conuallis dicta est quasi cauata uallis: 421; 61, 11 Et tibi domine misericordia. subauditur placet: 433; 62, 11 Partes uulpium erunt. uulpis animal est omnino subdolum ac fraudulentum. Iudei enim cęlestia non credentes partes uulpium facti sunt. Nam et in illa hierosolimitana uastatione cadauera iudeorum esce fuerunt uulpium ferarumque reliquarum: 437; 64, 10 Exitus 30 matutini et uespere delectabis. Exitus matuti (matutini *AFR*) est quando aliquis ex mundi istius felicitate ad dominum conuertitur saluatorem: 447; 67, 6 Patris et iudicis genitios posuit casus: 464; 67, 13 Dominus dabit uerbum et cetera. Uersus istius ordo talis est. Dominus dabit uirtutes multas euangelizantibus uerbum: 465; 67, 15 Si dormiatis inter cleros penne columbe deargentate et posteriora 35 dorsi eius in specie auri. Subaudendum (Subaudiendum *AFR*) suscipient uos. Cleros duo testamenta debemus accipere. Columbe deargentate ecclesiam significat. huius posteriora .i. ultima postquam de hoc mundo discesserit supra aurum eius gratia relucebit (*S* aus *Isidor* 7, 12, 1): 466 f; 67, 16 Selmon nomen montis: 467; 67, 24 Exitus mortis est resurrectio uotiuia fidelium: 470; 67, 30 Fons a fouendo 40 dictus quod corpora nostra labore fessa foueat = *CE*: 472; 67, 31 Increpa feras siluarum (*darüber* arvdinis *b^a*) .i. argue superbos homines et feroces qui in praua persuasione consistunt: 473; 67, 31 Concilium taurorum .i. hereticorum (hereticos *AFR*). Uaccę populorum sunt mulieres ductili uoluntate leuissime quę perfide

doctores tamquam tauros secuntur = *S (von Uacçe an)*: 473; 68, 25 Dorsum dictum est quasi descendens deorsum = *CE*: 486; 70, 15 Non cognoui litteraturas. LXX negotiationes posuerunt .i. non cognoui negotiationes illas scilicet que malis actibus inquinantur = *SE bis* posuerunt: 501; 70, 23 In uasis psalmodum. uasa esse ueritatis dicit quasi spiritalia dolia uina domini incorrupto sapore seruantia: 503 *f*; 71, 6 Stillicidia stillantia. stille que in modum roris summa lenitate descendunt: 509; 71, 15 Aurum arabie pre ceteris fertur est (esse *AFR*) purissimum et summo splendore pretiosum. Aurum ab aura dictum quod nimis gratissimo colore resplendat: 512; 73, 13 Tu confregisti capud draconis quando superbia sua satan de celo eiectus est: 531; 73, 13 Dedisti eum in escam populis ethiopum. ethiopes peccatores intellege (intelleguntur *F*) qui ante fuerant tenebrosa mente terreni sed ad dominum conuersi escam coeperunt habere diabolum cum de eius detractioe satiantur: 531; 74, 6 Quia neque ab oriente neque ab occidente et cetera. Subauditur locus patet fugiendi. Siue alio modo deest (*ausradiert F*) dominus: 538 15 (*nur die zweite supplierung*); 77, 29 Austrum et affricum uentos scimus esse meridianos: 562; 77, 46 Taneos ciuitas aegypti ubi sunt facta (facta sunt *AF*) prodigia que leguntur = *SE (C nur Taneos ciuitas aegypti)*: 565; 77, 69 Tamquam potens crapulatus a uino. Tunc enim sunt homines ad iram faciles ad uirtutem potentes quando post crapulam uini de somno surgere consuerunt: 571; 77, 70 Percussit 20 inimicos suos in posteriora. pro sacrata arce iniuria alophili in posteriora percussi sunt ut etiam uiui a soricibus execrabili sorde proderentur: 571; 79, 13 Aper dictus est ab eo quod in locis asperis commoretur. Aprum uespasianum. singularem autem ferum titum eius filium memorat = *C bis* commoretur + *Isidor* 12, 1, 27: 583; 88, 12 Thabor et hermon montes sunt syrie = *CES*: 632; 90, 6 Ruina 25 (*Vulg. incursum*) dicta est quasi repetens ima = *E*: 652; 90, 7 Latus dictum est quod sub brachio lateat = *CE*: 653; 91, 14 In senecta uberi. senecta hominum arida et sterilis est. Ecclesia uero tunc magis incipit esse uberrima quando ad finem seculi fuerit domino miserante perducta: 660; 101, 7 Pellicanus auis egyptia est ciconiis corporis granditate consimilis que naturali macie semper affecta est. 30 Tenso enim intestino per uiscera quicquid escarum accipit sine aliqua decoctione transmittit. Fertur autem si uerum sit eam occidere natos suos eosque per triduum lugere. Deinde se ipsam uulnerare et aspersione sui sanguinis uiuificare suos filios = *CSE (in CS erweitert)*: 709; 101, 7 Nicticorax greco uocabulo dicitur Nocticorax quem quidam bubonem quidam noctuam esse dicunt = *CSE (in C er-* 35 *weitert)*: 709; 101, 21 Uinculorum uinculis inligatos: 714; 102, 5 Renouabitur sicut aliqua (aquila *A*, aquile *F*) iuuentus tua. huic aui iam etate prouecte supernum labium cornua (cornea *AR*, cornu *F*) inflexione nasutum tantum fertur excrescere ut ei non sit liberum escas solida (-ta *A*) libertate decerpere que intellegens unde ei periculum uitę possit accedere Os suum in saxo dicitur expolire usque quo 40 omnia sibi eius impedimenta submoueat. Quo facto in antiquam ualitudinem corporis sui escarum solida (-ta *A*) perceptione reuocatur = *C mit fortsetzung aus Isidor* 12, 7, 10. 11. *SE*: 720; 102, 21 Ministri eius qui facitis uoluntatem eius. Non enim eis deus (*fehlt R*) dicitur (*fehlt AF*) uerberato aere loquitur sed inspiramine

suo voluntates eorum ad suum uelle conuertit: 725; 103, 4 Qui facit angelos suos spiritus. Ordo enim uerborum talis est qui spiritus suos facit angelos = *SE*: 729; 103, 17 Herodii domus. alia editio fulice domus. Est autem fulica auis mansueta et nigra aneti quidem paruior sed corporis positione consimilis que in stagnis delectabitur (delectabiliter *AFR*) commoratur = *CE* *vgl.* *S*: 735; 103, 18 Erinacius ericius = *SE* *vgl.* *C*: 735; 103, 25 Mare a meando dictum est quod semper ment (eat *AFR*) ac redeat = *C*: 737; 103, 26 Draco iste quem formasti .i. diabolus et uere draco dicitur propter uenenum quo (quod *A*) eiq̃ pestiferis suasionibus inspirauit = *E*: 738; 104, 8 Uerbi quod mandauit in mille generationes. finitum pro infinito positum est = *E*: 744; 104, 27 Signa sunt quasi nestigia aliqua futurarum l preteritarum rerum = *CE*: 748 *f*; 104, 27 Prodigium dictum est ab eo quod porro dicat = *CE*: 749; 104, 28 Exacerbauerunt .i. acerue acceperunt: 749; 104, 34 Bruceus pullus locuste: 750 locusta mater bruchi; 105, 18 Flamma dicta est a flagello comarum suarum = *C*: 760; 105, 21 Terribilia que solent humanis animis niuatius insidere = *C*: 761; 106, 34 In salsuginem. humor salsus fructibus probatur aduersus = *CSE*, *in CS folgt noch aus Cassiodor* quia ubicumque dominatus fuerit gratiam fecunditatis intercipit: 774; 106, 35 Stagna ab stando dicta sunt = *CE*: 775; 108, 28 Diplois duplex genus est pallii = *E*; *in CS aus Isidor* 19, 24, 11. 12: 791; 109, 1 Scabellum dictum ab eo quod scandatur .i. ascendatur = *CSE*: 794; 115, 2 Excessus mentis extasi (Extasi excessus mentis *F*) = *C* In eccessu in extasi, *S* Excessu .i. mentis exitus l extasis: 822; 117, 27 In condensis. alia editio in confrequentationibus (id processionibus *schiebt AF ein*) crebris quas populi turba condensat = *CSE*: 834; 118, 70 Lac dictum est a liquore quod de interna substantia naturali potius liquore decurrit = *CES* (*C fügt hinzu* .i. in a conuersa, *was auf Cassiodor* a enim in i conuertitur *zurückgeht*): 858; 118, 139 Tabescere me fecit. tibi (tabes *A*) est enim morbi alicuius contracta necessitas que nos facit paulatim defluere = *C* (*das aus Cassiodor hinzufügt* dum corporis soliditatem poenali afflictione consumit) *E* (*nur* Tabum est alicuius morbi contracta necessitas): 885; 118, 171 Ructare a rumpendo dictum est quod digestio quedam stomachi nostri claustra dirumpens in auras etherias oris strepitu proferatur = *CE*: 898; 119, 5 Heu me. sermo dolentis est quod huius mundi prolixitate fatigatur = *CSE* Heu me sermo dolentis est: 903; 119, 5 Incolatus peregrinatio. Incole quia (qui *AFR*) ad tempus terras alienas colunt = *CE*, *S nur* Incolatus peregrinatio: 904; 119, 5 Cedar tenebre et est hebreum = *C* (*S nur* Cedar tenebre): 904; 125, 5 Sicut torrens in austro. auster uentus est calidus qui frigore calidas (gelidas *A*) aquas uaporis sui uirtute dissoluit et torrentem facit currere de suę afflictionis ardore = *C* (*E nur* Auster est uentus calidus): 925; 126, 6 Filii excussorum. excutere enim est tecum aliquid inquirere palamque facere. Ergo excussores prophete. Filii excussorum apostoli = *S* (*E* Filij excussorum apostoli. excussores prophete): 930; 127, 3 Uxor dicta est quasi ut soror = *C*: 933; 129, 1 Profundum quasi porro fundum cuius ima omnino dimersa sunt = *CE*: 939; 131, 4 Requiem temporibus meis tempora capitis nostri requiem habere non possunt quando oculi crebris motibus agitati uigilare noseuntur = *C*, *vereinigt mit Isidor*

11, 1, 32: 948; 131, 6 Effrata interpretatur speculum (*vgl. S Effrata .i. bethlehem*
 hebreum est latine specula dicitur): 949; 132, 3 Hermon nomen montis ultra
 iordanen: 956; 136, 9 Usque ad fundamentum in ea. in his sermonibus addendum
 est perueniamus: 977; 136, 11 Allidet paruulos suos ad petram. in dominum uti-
 5 que saluatorem de quo scriptum est petra autem erat christus. Allidet ad petram
 l comminuet ut non moretur tenens ne uoluptas blanda subripiat. Ut statim con-
 fracta dispereant que nos terrenis motibus instigabant. Paruuli sunt errores carnis
 qui misera matre nascuntur (*C Allidet comminuet, E Allidet paruulos .i. cogitatus*
 suos ad petram christum): 978; 138, 14 Non est occultatum os meum. os hic
 10 non ora significat sed illud quod uenit ab ossibus. Quod reuera in occulto est
 factum dum interioribus corporis nostri constat esse reconditum = *C (in S nur* Hic
 os non de ore sed de osse intellegendum est, *in E* ab osse): 989; 138, 15 In-
 perfectum meum uiderunt oculi tui. uox filii ad patrem. Natura illa humana que
 se in euangelio ignorare dixit finem huius mundi et que ait tristis est anima mea
 15 usque ad mortem Et his similia ipsa imperfectum suum patrem uidisse testatur: 989;
 138, 15 Dies firmabuntur .i. de uero illo sole perfecta luminis claritate complendi
 sunt = *C*: 990; 138, 15 Et nemo in eis. subaudiendum infirmabitur = *C*: 990;
 141, 9 Carcer dictus quasi acer (*sic*) quod a se arceat exire conclusos = *C (das*
Isidor 5, 27, 13 anhängt) E: 1007; 143, 14 Prumptuaria cellaria = *S (C aus*
 20 *Isidor 15, 5, 6)*: 1020; 150, 4 Tympanum est quasi duobus modis solis capitibus
 conuenientibus supra eas tensi corii sonora resvltatio quod musici disciplinabili
 mensura percuentes geminata resonatione modulantur (*in CSE aus Isidor 3, 23, 10)*:
 1052; 150, 4 Chorus est plurimarum uocum ad suauitatis modum temperata collectio
 = *CSE, fortgesetzt in SE durch Isidor 6, 19, 5. 6*: 1052; 150, 4 Organum est
 25 quasi turris quedam diuersis fistulis fabricata quibus flatum follium uox copiosissima
 destinatur et ea (eam *AF*) modulatio decora componat lignis (*sic*) quibusdam ligneis
 ab interiori parte construitur quas disciplinaliter magistrorum digiti reprimentes
 grandisonam efficiunt et suauissimam cantilenam = *C und teilweise E; vorangeht*
in E Isidor 3, 21, 2, den S allein enthält: 1052 f.

30 *An folgenden stellen finden sich in C entlehnungen aus Cassiodor, die b^a fremd*
sind: 2, 10 Erudire est docere. Rudis enim dicitur nouus eruditus quasi a rude
 sublatus Id est ab ignorantia diuisus = *E*: 41; 15, 7 Fvnes a fvneribus dicti
 sunt quod in modum cereorum ante cadauera incendebantur = *E*: 114; 19, 8 Hi
 in carribus. Duo enim apud antiquos erant genera triumphorum. Vnum maius
 35 In carribus quod laus rectum (*sic*) dicitur. aliud minus In aequis quod optatio
 (*sic*) nuncupabatur = *E*: 146; 20, 9 Clibanus est coquendis panibus aenei uasculi
 deducta rotunditas que suburentibus flammis ardet intrinsecus = *E*: 150; 21, 1 Oeos.
 Sermo crecus est qui latine interpretatur timor = *E*: 153; 21, 12 Obsidio dicta
 est quasi ostium Insessio. Id est hostilis circumdatio = *E*: 158; 21, 22 Framea
 40 synonymum nomen est significans siue hastam siue gladium siue quolibet arma
 = *SE; in C und zum teil in E folgt Isidor 18, 6, 3*: 162; 22, 6 Mense que a
 mense dicte sunt quia eodem die conuiuia ritu gentilium exercebantur; *alsdann*
Isidor 20, 1, 1, aus dem auch E einiges aushebt: 170; 24, 1 Erubescere est repentina

animi perturbatione confundi subitoque aliud respicere quam credebatur euenire
 = *E*: 176; 24, 1 Ridere plerumque benigni est irridere autem semper aduersi
 = *E*: 177; 24, 2 Uanum dicimus infructuosum atque vacuum: 177; 24, 3 Uiam
 dicimus a uehendo quam commecantium generaliter licentia peruagatur (*E nur* Via
 5 a uehendo): 178; 24, 3 Semita dicta quasi seminia quae angusto calle dirigitur
 = *E*: 178; 25, 6 Altare ab altitudine dictum est quasi alta ara = *E* = *Isidor*
 15, 4, 14: 185; 29, 12 Saccus est textrina grossissima et aspera vsibus humanis
 laboribusque deputatus (*das weitere geschöpft aus Isidor 20, 9, 5*) = *E*: 206;
 30, 9 Necessitas dicitur quod in nece sit posita id est in mortis angustiis consti-
 10 tuta = *E*: 209; 31, 5 Erumna quasi valde ruina et ruina quasi repetens ima
 = *E teilweise*: 220; 31, 13 Frenum a fero retinendo dictum. ferum enim antiqui
 caballum dixerunt = *E (fortgesetzt in beiden Hss. aus Isidor 20, 16, 1)*: 223;
 32, 2 Cythara dicitur quod cita iteratione percutitur = *E*: 225; 36, 2 Olera ab
 olla dicta sunt ubi collecta decoquuntur (*das folgende stammt aus Isidor 17, 10, 2*)
 15 = *E*: 257; 36, 7 Obsecrare est obsequenter rogare = *E*: 259; 36, 9 Nequam
 dicitur quod nequiequam id est quod nihil sit = *E (i. nihil possit)*: 260 Nequam
 enim dictum est nequaquam id est nullo tempore aptus; 36, 11 Pvsillum exiguum
 aliquid paruumque significat quod constrictis digitis manu possit includi (et a pugno
 dicitur *wird hinzugefügt*) = *E*: 260; 36, 32 Iudicium dicitur quasi iuris dicium
 20 eo quod in eo ius dicatur = *E* Iudicium quasi iuris dicium: 267 (in eo iudicatur);
 36, 33 Supplantare est plantis foueas pretendere ne possit incidens firmum reperire
 uestigium = *E (bis tendere)*: 268; 37, 5 Cicatrix est praecedentium uulnerum
 sanata uestigia (*weiteres aus Isidor 4, 8, 23*) = *E*: 274; 37, 9 Gemitus dicitur
 pro exprimendo magno dolore quasi geminatus luctus = *E*: 275; 37, 11 Amicus
 25 quasi animi aequus qui aequali nobis voluntate coniungitur = *E* Amicus quasi
 animi custos (*vgl. Isidor 10, 4*): 275; 38, 15 Peregrinus quasi pergens longius
 = *E*: 286; 49, 3 Manifeste tractus sermo a sacrificiis quod toto die festiuitati
 uacaretur. manifeste enim quasi a mane dies festus = *E*: 349; 51, 2 Nouacula
 est in quadam subtilitate tensum latius ferrum radendis pilis acutissimum preparatu
 30 (*sic; a nouando dictum Zusatz; in E nur Nouacula a nouando dicta*): 374;
 54, 6 Columba dicitur quasi cellę alumna quę uitam sine alterius grauamine peragit
 quę in nullum animal fellita uoluntate consurgit = *E (bis peragit)*: 387; 65, 13
 Stillicidie sunt stillę quę de tectis cadunt = *E*: 449; 65, 16 Hircus dicitur quasi
 hirsutus: 456; 68, 12 Parabola natura discrepantium rerum sub aliqua similitudine
 35 comparatio = *E*: 482; 68, 17 Puteus est altius excauata profunditas a potando
 dictus = *E (a patendo)*: 484; 73, 5 Ascia autem est ferrum obuntinatum per quod
 manus artificis diligentius persequitur quod constat minutius abscidendum (*die voran-*
gehenden worte Ascia ab astulis dicta quas eximit de ligno — *in E nur diese, in*
S noch davor Ascia est fabrilis instrumentum quod utroque capite incidit — cuius
 40 diminutium asciola sind *Isidor 19, 19, 12 entnommen*): 528; 73, 5 Bipennis est
 in plagas lignorum ferrum ab utraque parte formatum quod in excidendis trabibus
 competenter aptatur dicta quod bisacuta sit. Pinnum enim antiqui acutum dice-
 bant (*das folgende securis uero simplex est dicta a succidendis arboribus quasi*

succuris aus *Isidor* 19, 19, 11) = *E* (*bis* formatum): 528; 77, 28 Manna interpretatur quid est hoc?: 562; 77, 67 Lamenta dicta sunt intra lares monumenta sicut antiquis sepelire mos erat: 570; 78, 2 Pomorum custodia Tugurium: 574 Custodiaria siquidem pomorum dicuntur tuguria; 79, 10 Arbusta. uites quando in 5 arbores ascendunt arbusta dicuntur: 582; 80, 1 Iubilare . . . qui sermo dictus est a iuuando id est delectando: 586; 80, 6 Cophinos dicimus per quos sordium purgamenta proiicimus ut loci puritas elucescat (*das folgende* dicitur autem cofinus quasi couus quasi cauus l de uirgultis contexitur aus *Isidor* 20, 9, 9; *ebendaher ausschliesslich SE*): 588; 80, 14 Adeps est animalium pinguedo corpulenta: 591; 10 88, 39 Profanasti. profanum dicitur inreligiosum quod porro a fano id est a templi reuerentia pellebatur: 639; 91, 12 Palma dicitur quasi pacis alma quę premium in agone uincens est: 659; 103, 21 Catuli (*dann* leonum. abusiue dixit nam proprie canum sunt per diminutionem aus *Isidor* 12, 2, 27 und ihm *genauer entsprechend S*) dicti autem eo quod calleant sensu narium: 736; 104, 31 Sciniphes 15 muscę minutissimę sunt aculeis permolestę quas vulgus vocat zinzilas = *S* Sciniphes muscas minutissimas et aculeatas quas uulgus zinzalas uocat: 749 Ciniphes genus est culicum fixis aculeis permolestum quas vulgus consuevit vocare zinzalas; 105, 33 Scandalum grecum nomen est significans sinistrum quod mentem eorum in leuam partem peruersa imitatione deduxit: 763; 106, 3 Occasus quasi orarum 20 casus: 768; 113, 4 Colles dicuntur a colendo: 812; 117, 12 Apes dicuntur quod sine pedibus nascuntur nam postea pedes et pennas accipiunt: 830 + *Isidor* 12, 8, 1; 118, 134 Calumnia per antifrasin dicitur capitis alumna dum magis caput petat alienum sicut bellum et lucus dicitur calumnia est commentum aliquod periculosae falsitatis obiectum quod bonis semper hominibus studio peruersitatis obiicitur: 884; 25 123, 8 Passer est auis cautissima im (*sic*) parietibus habitans quę insidias positas sollerter euitat: 920; 131, 4 Palpebrę a palpitando dictę quia semper mouentur et inuicem concurrunt ut assiduo motu reficiant obtutum. quę nisi quadam tremula remissione quieuerint somnus oculos non potest introire: 948 + *Isidor* 11, 1, 39; 140, 9 Crassitudo terrae quando eructuat morbos facit aerem corrumpit et lues 30 hominibus periculosa longe lateque diffunditur: 1003; 146, 9 Palli coruorum ut phisiologi dicunt caelesti rore uescuntur et adhuc paternas aescas id est cadauerum foetores beneficio aetatis ignorant: 1037; 147, 6 Cristallum est in modum uitri per numerosas hiemes glacies condurata et in duritiem saxi liquens ad modum perducta substantia et quia de glacie efficitur Inde ei greci nomen dederunt: 1040 35 + *Isidor* 16, 13, 1; 148, 7 Draco maximus serpentium et omnium animalium super terram quem greci draconta uocant. est autem sulcata squamis in modum serpentis producta nimis corporea magnitudo. qui naturali feruore succensus In remedium temperamenti sui aquosis speluncis Inhabitat. qui non humo repit sed cum moueri uoluerit uolitare narratur. huic ruptus cibus est elephans. qui uirtute 40 mirabili nexibus suis ita Ingentium beluarum membra constringit ut eis spiritum uitalem uelut muscis eripiat: 1044 f + *Isidor* 12, 4, 4; 150, 3 Tuba est corneis partibus adunatis aut aliquo metallo productus tubulus a patulo circulo Inchoans et desinens in angusto foramine. hęc spiritu retracto completa terribili personatione

dilatatur quę aut bellorum temporibus sumitur aut regiis aduentibus apparatur (*anders und zum teil aus Isidor* 18, 4, 4 *SE*): 1052; 150, 3 Psalterium est in modum cytharę conuersa positio buccas quasdam sonoras ligni gestat in capite ubi ab imo uenientes cordarum sonos in altum recipit et gratissima modulatione respondet
5 = *SE* (*crucitert*): 1052; 150, 3 Cythara ligni quodam uentre inferiori constituto a summo cordarum filis uenientibus sonos recipit atque in unam gratiam iocunditatis emittit = *SE*: 1052; 150, 5 Cymbala sunt ex permixtis metallis paruissimę
fialę compositę uentricula sua in lateribus habentes quę artificiosa modulatione
collisę acutissimum sonum delectabili consonatione restituunt (*es folgt aus Isidor*
10 3, 21, 11 Dicta autem cymbala quia cum ballematia simul percutiuntur. Cym
enim greci dicunt cum bala ballematia) = *SE*: 1053.

S allein weist von anklängen an Cassiodor nur die folgenden auf: 9, 6 Inimici
genitiuus singularis est = 81 Inimici genitiuus casus est; 9, 6 Framee nominatiuus
pluralis et est hebreum latine gladius bis acutus dicitur quam uulgo spatam uocant.
15 ipsa est romphea = 81 Framea enim Hebraicus sermo est significans gladium
+ *C* Framea ex utraque parte gladius acutus quam uulgo spatam uocant. Ipsa est
romphea = *Isidor* 18, 6, 3; 41, 11 Abyssus abyssum .i. uetus testamentum et
nouum: 304 Duabus enim abyssis duo testamenta significat, id est nouum et uetus;
104, 31 Cinomia musca canina = 749 Cynomyia significat muscam caninam.

20 *Entlehnungen aus Cassiodor in Sg.* 292. 40, 12 In hoc cognoui quoniam
noluisti me .i. glorificari: 299; 44, 9 Casia herba quę a multis fistula dicitur: 323;
54, 3 A uoce inimici et a tribulatione peccatoris .i. libera me: 386; 59, 10 Nonne
tu deus qui repulisti nos .i. a malo prohibuisti: 423; 71, 5 Ante lunam .i. per
manebit: 508; 71, 7 Donec auferatur luna extollatur augeatur çeclesia: 509; 72, 13
25 Sine causa laui .i. quid mihi profuit: 519; 72, 19 Quomodo facti sunt in deso
lacione .i. qualiter admir: 521; 74, 6 Non a desertis montibus deest dominus:
538; 76, 10 Nunc cepi .i. intelligere: 550; 77, 64 Silo ciuitas ubi archa domini
erat: 569; 78, 2 Posuerunt hierusalem in pomorum custodiam. desolatas liquerunt
sicut casulas pomorum: 574; 78, 15 Septuplum .i. perfeccionem spiritus sancti;
30 83, 1 Filii core christiani: 601; 87, 1 Melech proprium nomen. interpretatur corus.
Eman interpretatur frater eius: 622; 88, 48 Quis est homo . . . nullus: 641;
89, 11 Superuenit mansuetudo .i. christus superueniens corripit: 648; 91, 8 Tu
autem domine altissimus in eternum permanebis: 658; 101, 19 Populus qui crea
bitur .i. regenerabitur: 714; 103, 11 Onager asinus siluester: 732; 103, 12 Super
35 ea que superius dixit fontes in conuallibus: 732; 105, 2 Quis loquetur . . . nullus:
755; 105, 22 In confraccione. in perdicione filiorum israel: 761; 106, 5 Esurientes
et sicientes huius seculi uiros: 768; In ipsis .i. in laboribus defecerunt: 768;
106, 43 Quis sapiens et custodiet .i. quisquis est sapiens custodiet hec?: 776;
108, 7 Diuidam sicimam locus .i. gratiam apostolis: 779; 108, 7 Conuallem
40 tabernaculorum dimeciar carismatum dona mensus est unicuique: 779; 115, 1
Credidi propter quod locutus sum ego. ad martires pertinet: 822; 118, 58 Hec
facta est mihi .i. nox consolacio: 854; 118, 57 Dixi decreui: 855; 118, 81 De
fecit anima mea in sal fatigata est: 862; 118, 83 Vter in prima corpus natiuo

colore desertus: 863; 118, 106 Iuravi iure oravi: 872; 118, 127 Topazius lapis omnium gemmarum uici (*sic*) honores: *vgl.* 881; 118, 138 Mandasti precepisti: 885; 123, 5 Forsitan pertransisset anima nostra aquam nisi quia dominus erat in nobis: 919; 124, 1 Qui confidunt in deo sicut mons syon non commouetur. pluralis et singularis numerus significat multitudinem christiani populi in unitatem fidei collectam: *vgl.* 922; 124, 3 Virgam peccatorum potestatem: 922; 126, 7 Beatus uir qui implet ex ipsis .i. filiis excussorum apostolorum: 930; 138, 1 Sessio ad sedem .i. ad mortem domini pertinet: 984; 138, 5 Et non potero ad eam .i. scienciam adquare: *vgl.* 985; 138, 15 Et in libro omnes scribuntur. eterna felicitate gaudebunt: 990; 139, 10 Capud eorum est circuius diaboli: *vgl.* 997; 140, 7 Quoniam adhuc et oratio in beneplacitis eorum .i. iniquorum; 1003; 146, 1 Laudate deum quoniam bonus. psalmus bonum est laudare deum: *vgl.* 1034.

Parabolae. Nächsterwandt mit Sg. 299 p. 17—21 ist der auszug Zf. 33^{b2}. 34^{b1}—35^{a1}: beide teilen auch die fehler 3, 21 affluent (in Zf. durch übergesetztes dif gebessert) und 6, 14 Iurgia litium rixa statt litigium. wesentlich stimmt damit *ba** überein (gemeinsamer fehler bei Aloe 7, 17 odoletur statt adoletur), ihm mangeln jedoch alle deutschen gll. und neben manchen lücken kennt es auch nicht wenige zusätze. benutzung von Rz.Lugd. zeigt sich nur in 3, 5 Ne innitaris ne incumbas; 14, 25 Uersipellis peruersus. ein excerpt dieser glossatur, durch Isidoriana vermehrt, liegt in C vor, dem in der hauptsache Sg. 295 gleicht. einen unorganischen anhang beider hss. bildet ein abschnitt aus Rufins Hist. ecclesiastica x, 30 (992, 17—993, 2 Mommsen) und ein Iosepvs überschriebenes stück Rex salomon donauit usw. = Antiq. VIII, 5, dem die kritische bemerkung aus Hrabans kommentar zu Reg. 3, 9 (Migne 109, 190) beigegeben ist: Sed chabul interpretatur quasi germen ut in libro hebreorum nominum inuenimus. Quomodo autem hoc nomen displicere significet nisi forte per hyroniam dictum sit quasi germen quia plenitudinem fructuum non adferret. auf C beruht Sg. 292, der nicht wenige fremde gll. einverarbeitet hat. den C-text hat V im prolog mit P 105^b—106^b vereinigt, im buch selbst — 30, 15 durch Isidorisches gut stark erweitert (doch tritt bei 26, 8 Aceruus mercurii einfluss des Lugd. zutage), von 30, 15 an mit auszügen aus einem kommentar verquickt, der an Beda hin und wieder anklingt. eine kopie von V, mit geringfügigen zusätzen und starken kürzungen, namentlich in der schlusspartie, stellt E 58^b. 65^b—67^a dar, das alle deutschen gll. bis auf 27, 22 Typsane fesun fortlässt. auch P enthält bl. 106^b—112^a einen kommentar zu 1, 1—2, 7, der öfters sich mit Beda berührt, und bl. 112^a—124^a einen solchen zu 29, 21—31, 13, der aus Beda 4, 700—07 excerptiert ist, aber von den entsprechenden in V aufgenommenen abschnitten total abweicht. eine dritte glossatur bringt P 186^a—190^a; hier zeigen sich mehrfach übereinstimmungen mit familie *ba*: 1, 11 Tenticulas .i. insidias; 1, 29 Exosam .i. odiosam; 3, 5 Ne inniteris .i. ne

* denselben text gewähren im allgemeinen AFR, nur fehlen AF die durch Sg. 299 bestätigten gll. Dogmatum im prolog; 1, 11 Frustra; 3, 13 Affluit; 3, 15 Opibus, und A lässt ausserdem sehr zahlreiche fort.

confides; 3, 31 Ne emuleris .i. ne imiteris; 7, 22 Lasciuens .i. ludens; 23, 21 Simbola .i. conlationem; 31, 14 Institutoris .i. negotiatoris *und speziell mit Sy. 299: prolog* Potissimum .i. maxime; Obnoxius sum debitor sum; Panerethos omne vtile; Coacuerint irsureñ; 6, 5 Aucupis .i. fogañares; 16, 24 Composita ornata; 19, 24
 5 Ascella uchasa. *von den zwei gll. des Sy. 1395 kehrt eine, 10, 5 Stertit ruzit, P 188^b wieder: also liegt wohl, nach analogien zu schlicssen, in Sy. 1395 ein dürftiger auszug aus einer P ähnlichen hs. vor.*

*Auch S geht auf die familie b^a zurück (nicht direkt auf C, denn mehrere seiner gll. stehen nur in b^a, nicht in C), teilt aber mit V die bemerkung über 26, 8
 10 Aceruus mercurii, entnimmt Beda 4, 688 den ausführlichen pussus über 25, 20 Nitrum und schöpft verschiedene seiner deutschen gll. sowie 3, 16 In dextera eius in eterna uita. In sinistra in hoc mundo aus M. weit umfanglicher sind aber die von Cl. 4606 bei M gemachten anleihen: sein ganzer schluss 30, 33—31, 31 stammt wörtlich aus M. der umstand, dass die reihenfolge der gll. vielfach falsch
 15 ist, sb. 7, 7 Uecordes wanawiza; 7, 13 Procaci schamoloso; 12, 8 Excors vnrvoter; 8, 3 Iuxta portam ciuitatis .i. in hoc mundo. Foribus apostolis; 7, 17 Cynamono .i. desiderio bonę fame zwischen 14, 25 Versipellis und 19, 24 Ascella eingereiht sind, macht wahrscheinlich, dass die M entnommenen ergänzungen ursprünglich am rand eingetragen waren und später gelegentlich ihrer einordnung in den text
 20 in verwirrung gerieten.*

Zf. 33^{b2} mitte—34^{b1} mitte, zwischen prolog und textglossar, handelt unter der überschrift In proverbialia Salemonis zunächst von den drei namen und den drei werken Salomos und geht dann in frageform auf die philosophie nebst ihren teilen über; es folgen ein abschnitt De septem liberalibus artibus = Isidor 1, 2, angabe
 25 der differenzen zwischen phisica, ethica, logica, endlich erklärungen von Prouerbium, Ceruus amicitie, Pullus gratiarum, Lamuel: die direkte quelle nachzuweisen gelang mir nicht, manches erinnert an Isidor Opp. 5, 109 ff. das in E 58^b—65^b zwischen prolog und glossar eingeschobene stück exzerpiert Bedas kommentar (Opp. 4, 634—713).

30 **Ecclesiastes.** Von b^a (dessen text auch in R und AF wiederkehrt, nur dass letzteren beiden hss. 10, 10 Exacuitor fehlt und A sehr zahlreiche gll. fortgelassen hat) liegt eine zweite, vermehrte fassung im Sy. 299 p. 135 f vor, der ein abschnitt über die III uirtutes animi folgt. mit ihr stimmt wesentlich überein Zf. 35^{a1}, während ein zweiter text Zf. 35^{a1-2} mit der überschrift Item de eodem nur be-
 35 merkungen über Vanitas vanitatum; Florebit amygdalum usw. 12, 5—8 enthält, die vermutlich irgend einem kommentar entlehnt sind. C entspricht in der hauptsache b^a, hat aber aus Isidor etymologien hinzugefügt und dem kommentar des Hieronymus (II, 1, 784) ausführungen über die zweideutigen hebräischen worte für capparis, locusta, amygdalum entnommen. letztere kehren in S wieder, das sich
 40 in einzelheiten (2, 8 Sciphos maiores calices. Urceos species amphore) mehr an b^a als an C anschliesst, den kommentar des Hieronymus stärker benutzt und aus M 1, 10 Sub sole in hoc mundo; 6, 3 Abortiuus qui mortuus natus fuerit; 7, 17 Obstupescas inarrast einmischt. von ihm weicht Cl. 4606 wesentlich nur da-

- durch ab, dass er an die stelle von 12, 3—5 Custodes domus .i. costę — refrigeratur libido unter der überschrift Descriptio senectutis Ieronimus einen aus Hieronymus 782—85 geschöpften, etwas ausführlicheren zusammenhang setzt. fast unverändert hat den text C übernommen, nur am schluss, übereinstimmend mit Rx.Lugd.,
- 5 anaceflaeus recapitulatio hinzugefügt, das aus dem kommentar des Hieronymus p. 788 stammt. zu Rx.Lugd. gesellen sich auch die beiden allein erhaltenen gl. des Sg. 1395 Căpparis herba bona ad comessationem. Anacefal^sus recapitulatio und fünf unter den sechs gl. der gruppe Rx.Lugd. bringt R als anhang am schluss des Eccles., eine sogar von einer formell recht alten deutschen übersetzung begleitet:
- 10 Cassa uacua. Contignatio tectio domus. Amigdalum arbor nucum. sicut aliqui dicunt mandalapaum. Căpparis herba bona ad comessationem nascitur. (58^a) Anacefaleos recapitulatio. endlich die sechste, nämlich Lustrans circumiens et inluminans, teilen als eingangsgl. b^aZf.CV, und zwar b^a = a und Zf. in der form circumspiciens. auch a bringt als drittletzte gl. des buches Cassa uacua und als letzte
- 15 Anacefaleos recapitulatio. ein excerpt von C stellt Sg. 292 dar, hat aber die neuen gl. 7, 6 Adolatione in obsecratione und 8, 16 Distencio zit^benida eingeführt, 4, 9 Emolumentum anders erklärt (cuiuscumque rei adquisicio) und 6, 3 Auortius ebenso glossiert wie MS. E 67^a—71^a ist excerptiert aus dem von Hieronymus abhängigen kommentar Alcuins (Migne 100, 668—720), doch sind
- 20 aus V eingereicht die deutungen von 12, 5 Amigdalum und Căpparis und am schluss die von 2, 8 Ciphvs; 2, 8 Orca; 10, 18 Contignatio mit der verweisung Reliqua quere supra angehängt. ausschliesslich aus Hieronymus schöpft P 190^a—245^b und das mit 10, 15 = Hieronymus 774 beginnende bruchstück P 124^a—133^b: die gl. nr CCXLIV Aculeo stacchil | gehört daher dem Hieronymuskommentar an
- 25 (p. 786 mitte), während auf bl. 244^b das lat. wort un glossiert bleibt. in dem kommentarfragment steht bl. 130^b Căpparis herba bona ad comessationem nascitur in montibus = Rx.Lugd.: diese deutung fehlt dem Hieronymus und wird aus Rx.Lugd. genommen sein, zumal P in der ganzen umgebung sich ziemlich unabhängig hält und nur vereinzelte satzteile des Hieronymus verwertet.
- 30 **Canticum canticorum.** Nächstverwandt sind b^a (= AF, denen nur 2, 15 Demoliuntur fehlt, und R) und Sg. 299 p. 137—42. letzterer hat einige gl. fortgelassen, namentlich auch den abschnitt 7, 4 Narrat historia regum domum in libano a salomone edificatam in qua non incongrue opinamur potentissimum regem in magnam letitiam (magna laetitia AFR) constitutum propter dilectionis aspectam
- 35 turrem altissimam construxisse quę respiceret damascum ciuitatem, und ersetzt die von b^a aus Rx.Lugd. bewahrte gl. zu 3, 9 Ferculum: lectum est quod portari potest durch inde dicitur quod corpora ferat discumbentium I residentium: das stammt aus Bedas kommentar (Opp. 4, 756) Ferculum inde dictam, quod vel residentium sive discumbentium in convivio corpora ferat. dagegen verdeutscht Sg. 299
- 40 3, 10 Reclinatorium mit lino und 5, 6 Pessulum mit sloz. der längere passus beider hss. 1, 1 Ponamus ante oculos—allocationem faciat geht auf pseudo-Gregor Migne 79, 478 zurück; auch Angelomus Migne 115, 562 bringt ihn. ein auszug dieses textes liegt in Zf. 35^{a2}—35^{b2} vor: das plus von b^a fehlt, vorhanden aber

ist der abschnitt Narrat usw.; fälschlich steht 5, 11 quę (quia ^{b^a}AFR, quia aus quę korr. Sg. 299). Ferculum wird ebenso glossiert wie von Sg. 299; zu den beiden deutschen gll. dieser hs. gesellen sich weitere. den schluss bilden die namendeutungen 4, 8 Sanir lucerna; Amara iniquitas; Hermon consecratio; 7, 4 Ešchon 5 cingulum meroris l cogitatio. dem Lugd. und Rz. hat diese gruppe noch entnommen 1, 13 Aliter. Cyprus arbor est similis salice habet (habens AF) flores miri odoris et botros; 5, 11 Elate palmarum folia palmarum quod eleuentur sursum quia non pendent deorsum sicut aliarum arborum. ebenfalls aus Rz.Lugd. rühren her von den vier gll. des Sg. 1395 die beiden lateinischen: 4, 14 Myrra et aloë herbę 10 sunt; Cassia herba est similis costo. dagegen bringt R 60^b—61^b hinter dem ^{b^a}AF entsprechenden text unter der roten überschrift Item de cantica canticorum einen die meisten gll. von Rz. zusammenfassenden auszug: 1, 1 Osculetur; 1, 1 Ubera; 1, 1 Uinea; 1, 3 Odor; 1, 2 Nomen tuum; 1, 2 Adulescentulae; 1, 9 Redimicula; 2, 13 Ficus; 4, 8 Anima Libanum Sanir et hermon; 4, 13 Emissiones tuae; 4, 14 15 Fistulae; 4, 14 Mirra et aloë; Gutta; Cassia; 5, 13 Ariola; 6, 12 Sunamitis; 8, 2 Uinum candidum; 8, 2 Mustum: davon hat a an arithmetischer stelle Osculetur; Ubera; Odor; Nomen tuum; Adulescentulae; Ariola; Uinum candidum; Mustum aufgenommen.

C und mit ihm übereinstimmend Sg. 295 ist excerpt einer hs. der familie ^{b^a}, aber stark durch Isidorische zusätze vermehrt; aus Rz.Lugd. kam hinzu Sunamitis 20 concubina dauid. der abschnitt Narrat usw. fehlt nicht, Ferculum erscheint mit der erklärung von Rz.Lugd.^{b^a}. auf C beruht wieder, mit geringen auslassungen, Sg. 292, das aber aus anderer quelle 1, 10 Murenula a mure; Vermiculata gewormot; 1, 11 Nardus genus pigmenti; 4, 4 Propungnagula brustuuri; 4, 8 Amara mons und, ganz töricht. 4, 14 Fistula arfa genus infirmitatis einmischt.

25 Auch V reproduziert C, hat aber aus Isidor weitere mehrung erfahren, und von Rz.Lugd. entlehnt 1, 1 Osculetur me; 1, 1 (Ubera) significat apostolos; 1, 1 (Uinum) hic significat propętas (sic); 1, 2 Nomen tuum i. christiani a christo et orbis; 1, 2 Adolescentule; 1, 3 Odor ungentorum; 4, 8 Amara Sanir et hermon montes sunt; 4, 13 Emissiones tue munera tua; 1, 13 (in C fehlend) Cyprus arbor est 30 similis salice; 5, 13 Areola.

Aus V floss E S1^a—S2^a mit einzelnen kürzungen und einer von 1, 13—2, 12 reichenden lücke. sie rührt daher, dass ihr inhalt grossenteils in den auf den bl. 71^a—81^a vorangehenden pseudoisidorischen kommentar zum Hohen lied aufnahme gefunden hatte, welcher indessen dem text Areralos (7, 191—207) gegenüber ver- 35 schiedene zusätze sowie veränderungen im wortlaut erfahren hat. vor ihm befinden sich bl. 71^a zwei vorreden, deren erste, beginnend Salomon Inspiratus diuino spiritu composuit hunc librum de nuptiis christi et ecclesię, wesentlich aus Hraban zu Reg. 2, 1, 18 (Migne 109, 72) schöpft, während die zweite, Quomodo didicimus per moysen esse quedam non solum sancta sed et sancta sanctorum anhebend, 40 einen auszug aus dem eingang der Homiliae in Cantica des Origenes (Migne, ser. gr. 13, 37 = Hieronymus II, 807) darstellt.

S bewahrt aus ^{b^a} 1, 4 Pelles salomonis que nigre erant. nam tanto regi in omni gloria sua non uisa est indecora pellium nigredo. Tegebant enim arcam et altare et

omnia utensilia tabernaculi ab estu et pluuiā; 1, 9 Monile est ornamentum ex gemmis quod solet ex feminarum collo pendere = *Isidor* 19, 31, 12; 1, 12 Mirra est in arabia altitudinis v. cubitorum; 1, 13 Aliter. Cyprus est arbor similis salici habens flores miri odoris et botros; 1, 16 Cedrina. Natura cedrorum semper
5 crescere fertur nec aliquam sentire senectam secundum illud psalmigraphi Iustus ut palma florebit sicut cedrus lybani multiplicabitur. Quarum sucus talis est ut diuersa corporum membra sanet uermes ulcerum necet et a muscarum aculeis puncta (puncta *Cbm.* 14584) corpora defendit; 1, 16 Cypressina. Cypressus ergo dicitur quod caput eius a rotunditate in acumen erigitur = *Isidor* 17, 7, 34; 3, 9 Fer-
10 culum Pectus est qui portari solet; 5, 2 Cincinni crines; 5, 11 Elate folia palmarum . . . quod eleuantur sursum quia non pendent deorsum sicut aliarum arborum; 7, 2 Crater uas ad bibendum cum duabus ansis. *aus C* = *Isidor* 17, 7, 34 *wird* 1, 16 *weiter zugesetzt* Unde et conon dicitur .i. alta rotunditas et fructus eius conus dicitur: Vnde coniferi ciprassi dicuntur; 2, 13 Ficus a fecunditate
15 dicitur. feracior est ceteris arboribus nam ter et quater in anno generat fructum atque alio maturescente alter oboritur. Hinc caricę a copia dicuntur = *Isidor* 17, 7, 17; 4, 3 Mali punici. punicum dicitur eo quod ex punica regione genus eius sit translatum idem et malagranatum eo quod intra corticis rotunditatem granorum in se multitudinem contineat = *Isidor* 17, 7, 6. *aus M scheinen folgende*
20 *deutsche gll. entlehnt*: 1, 10 Murenulas snuorliu (*allerdings hat M snobili, aber das aus ihm geflossene a snvorili: also handelt es sich ebenso wie gll. 362, 16 um ersatz eines veralteten wortes*); 1, 13 Botrus trubo; 5, 13 Areola piita; 7, 2 Umbilicus nabulo. *sodann hat S, und in grösserem umfang a, aus einer glossatur geschöpft, welche zum teil Bedas kommentar (Opp. 4, 728 ff) verwertete*: 1, 11
25 Nardus est herba crassa et fragili radice folioque paruo et denso cuius cacumina in aristas se spargunt = *a* 66^{b1} Nardus est arbor aromatica crassa et fragili radice folioque paruo et denso cuius cacumina in aristas se spargunt = *Beda* 735 Quia uidelicet cacumina ejus in aristas se spargunt . . . Frutex est autem, ut ajunt, gravi et crassa radice, sed breui ac nigra fragilique, . . . folio paruo defensoque
30 (*sic*); 1, 13 Cyprus insula nobiles uites et mire magnitudinis botros gignere fertur = *a* 66^{b2} Cyprus est insula vbi uites nobiles esse feruntur maximos botros procreantes, *vgl. Beda* 736 Sicut insula cyprus maiores cæteris terris botros gignere solet; 1, 13 Engaddi locus est habens arbusculas balsamum desudantes = *a* 66^{b2.3} Engaddi locus similiter fertur esse habens arbusculas liquorem balsami desudantes;
35 2, 13 Grossi dicuntur primitiue et immature ficus non habiles ad edendum que ad pulsum uenti facile cadunt = *a* 67^{a2} Grossi dicuntur primitiue et immature ficus inhabiles ad edendum que ad pulsum uenti facile cadunt = *Beda* 746 Grossos vocant primitivas et immaturas ficus atque inhabiles esui: que etiam si concussæ fuerint, leui tactu decidunt; 2, 14 Macerię sepes longe ex siccis lapidibus
40 ad munimentum uinearum l aliarum rerum = *a* 67^{a2} Macerię ex siccis lapidibus ad munimenta uinearum solent fieri = *Beda* 747 Maceria autem, que ad uinearum munitionem solet de lapidibus componi; 4, 3 *a* 67^{b1} Uitta capillos ligat et constringit = *Beda* 761 Vitta quippe solet capillos astringere; 4, 12 *a* 67^{b2} Fauus

est mel in cera. Distillat vero fauus cum mellis copia exuberans iam non potest cereis capsulis contineri = *Beda* 768 Favus mel in cera est . . . Distillat quippe fauus, cum plus habet mellis, quam ille cerarum thecæ capiant; 4, 12 *a* 67^{b2} Tus arbor est arabicæ cortice et lauro similis sucum amygdalæ modo emittens qui bis
5 anno colligitur = *Beda* 770 Arbor est Arabiæ, cortice, ut ajunt, et folio lauri similis, succum amygdalæ modo emittens, qui bis anno colligitur; 4, 12 Hortus conclusus l fons signatus .i. ecclesia primum in paruo indeq̄ locello plantatus l exortus per uniuersum mundum disseminata predicatione areolas suas l riuulos suos emisit = *Beda* 771 eadem sancta ecclesia, quæ horti sacro fonte irrigui nomine
10 designatur, primum quidem paruo Judææ in cespite locata, sed mox latissime totum est amplificata per orbem; 4, 13 Cyprus est arbor aromatica semen habens simile coriandro .i. album et sublucidum quod oleo coquitur et inde exprimitur quod cyprus uocatur unde regium unguentum paratur = *a* 67^{b2} Cyprus arbor est aromatica semen simile coriandri habens .i. album et sublucidum quod oleo coquitur et inde
15 exprimitur quod cyprus uocatur unde regium unguentum paratur = *Beda* 771 Cyprus in Aegypto est arbor aromatica, ziziphi foliis, semine coriandri candidior. Coquitur hæc in oleo premiturque postea. Quod cyprus uocatur, unguentum ex eo regale paratur; 4, 14 Crocus herba aromatica aurosi coloris florem habens = *a* 67^{b3} Crocus aurosi coloris habet florem = *Beda* 772 crocus quasi aurosi coloris
20 florem habens; 4, 14 Fistula breuis arbuscula cortice purpureo quæ et cassia dicitur = *a* 67^{b3} Fistula est breuis arbuscula quæ et casia uocatur cortice purpureo = *Beda* 772 Fistula, quæ et cassia dicitur . . . Est autem robusti corticis, et purpurei; 4, 14 Cynamomum breuis arbuscula sed mire uirtutis et odoris = *a* 67^{b3} Cynamomum et ipsa est breuis arbuscula sed uirtutis mire et odoris = *Beda* 772
25 Cynamomum . . . et hæc arbor est frutice breuis, sed vi et odore præcipua; 4, 14 Mirra arbor est cuius sucus stacte dicitur tante uirtutis ut quicquid ex eo tactum fuerit ab omni putredine et uermibus illesum seruetur = *a* 67^{b3} Myrra arbor est cuius sucus stactes uocatur tantæ uirtutis ut quicquid eo tactum fuerit ab omni putredine et uermibus seruetur inlesum; 4, 14 Aloe arbor suauissimi odoris adeo
30 ut lignum ipsius in uice thymiamatum altaribus adoleatur. Habet sucum amarissimum putredini et uermibus resistentem = *a* 67^{b3} Aloë arbor est suauissimi odoris adeo ut vice thymiamatis altaribus adoletur. Habet autem sucum amarissimum resistentem putredini et uermibus = *Beda* 773 Est enim arbor odoris suauissimi ac summi. Unde lignum ipsius antiqui uice thymiamatum adolebant altaribus. At succum
35 manat amarissimum; 5, 11 Elate folia palmarum l rami productiores et excellentiores interdum aurosi coloris crispantes et semper ad excelsa tendentes . . . Quidam dicunt elatas palmarum speciem esse arboris conficiendis unguentis aptam quam latini abietem uocant sicut spatas. Nam abies grece elates dicitur = *a* 68^{a1} Elatæ palmarum sunt rami productiores et excellentiores interdum aurosi coloris crispantes
40 et semper ad excelsa tendentes . . . Nonnulli dicunt elatas palmarum speciem esse arboris aromaticæ quam latini abietem siue spatas uocant. Nam abies grece elates dicitur. Est autem species apta conficiendis unguentis = *Beda* 788 (*verdruckt statt* 784) Porro alia translatio, pro elatis palmarum, unum nomen posuit, crines ejus

abietis. Et quidem scimus, quod abies, græce elatis vocatur . . . Quod etiam Plinius Secundus astruere videtur, cum de unguentis scribens dicit: Est præterea arbor ad eadem unguenta pertinens, quam alij elatem vocant, quod nos abietem, alii palmam, alii spatham. Quibus verbis conjici datur, quod elatæ sunt arbores, 5 similitudinem habentes aliquam palmæ vel abietis, unguentis apte conficiendis; 5, 14 a 68^{a2} Hiacinthus est aërii coloris lapis. Siue flos aromaticus coloris purpurei bonique odoris . . . In alia translatione lapis habetur. Dicuntur enim manus eius tornatiles plene tharsis. Tharsis lapis est quem nos calcedonivm dicimus = *Beda* 787 Hyacinthus quippe gemma est aërii coloris . . . Est enim hyacinthus pigmentum 10 coloris purpurei, atque odoris jocundi . . . Sed gemmas potius hoc in loco nomine hyacinthorum, quam flores esse intelligendos docet alia translatio, quæ dicit: Manus illius tornatilia aurea plena tharsis. Tharsis namque apud Hebræos nomen lapidis est, qui apud nos Chalcedonius vocatur; 5, 14 a 68^{a2} Ebur est os elephantis quod animal dicunt esse castissimum et naturę frigidissimę = *Beda* 787 Ebur 15 autem os est elephantis, quod nimix castitatis animal et frigidi sanguinis esse fertur; 6, 12 Sunamitis . . . interpretatur despecta l captiva = *Beda* 802 Sunamitis, ut quidam perhibent, despecta sive captiva interpretatur; 7, 1 a 68^{a3} Filia principis. Alia translatio filia aminadab dicit = *Beda* 803 beatus Hieronymus . . . contra Jovinianum scribens de filia principis, hoc in loco filiam posuit Ami- 20 nadab; 7, 4 a 68^{b1} Damascus quam condidit eliezer servus abraham metropolis civitas est syrię quę quondam contra filios israel utpote fortissimos et crudelissimos reges habens dimicabat = *Beda* 807 Erat enim hæc metropolis Syriæ totius, et reges habens impiissimos ac fortissimos; 7, 5 Sicut purpura regis iuncta canalibus ad literam lanam dicit iam purpureo colore confectam et necdum in fila deductam 25 sed adhuc in canalibus constitutam quam greci basias uocant in quibus sanguis conchiliorum solet defluere et lanam in purpureum colorem uertere = a 68^{b2} Iuxta litteram quod dicit purpura regis iuncta canalibvs significat lanam iam purpureo colore confectam et necdum in fila deductam sed adhuc in canalibus constitutam quam greci basias vocant in quibus sanguis conchiliorum solet defluere et lanam 30 in purpureum vertere colorem; 7, 13 Mandragora herba est aromatica cuius radix similitudinem habet humani corporis. poma eius optimi odoris sunt in similitudinem pomi maciani quod latini malum terrę uocant = a 68^{b2.3} Mandragora herba est aromatica cuius radix similitudinem habet humani corporis. Poma eius optimi sunt odoris in similitudinem pomi matiani quod nostri malum terrę uocant = *Beda* 813 35 Est enim herba aromatica, habens radicem, formæ humani corporis simulantem: mala vero suaviolentia in magnitudine mali matiani. Unde et cum Latini malum terræ uocant; 8, 2 a 68^{b3} Malum granatum idem est quod et malum punicum. Dicitur autem malum granatum quod multitudine granorum sit plenum. Malum punicum quod in affrica plurimum habundat. Punica enim ipsa est affrica = *Beda* 817 40 Eadem quippe sunt mala granata, quæ et mala punica, sed granata propter granorum multitudinem; punica dicta, qui in Africa et circa Carthaginem maxime abundant.

Aber schon b^a (nicht AFR) weist, von and. hand an den rand gesetzt oder übergeschrieben, s. 126 f mehrere der angeführten glossierungen und noch einige weitere,

die mit *a* bzw. mit *Beda* stimmen, auf: 3, 9 Lybanus mons est fenicis. interpretatur autem ex hebreo dealbatio l candidatio. Ex greco avtem tys interpretatur (*marginal*) = *a* 67^{a3} Libanus mons est fenicis . . . et latine candidatio l dealbatio grece tus interpretatur; 1, 13 über cyprus: insula est vbi vites nobiles esse feruntur
 5 maximos botros procreantes = *a* 66^{b2} (*s. oben*); 7, 4 Esebon ciuitas est et interpretatur cingulum meroris (*marginal*) vgl. *a* 68^{b1} Esebon civitas nobilis fuit moabitaram et interpretatur cingulum meroris und *Beda* 806 quia cingulum moeroris interpretatur, seu quia quondam fuit Seon regis Amorreorum; 7, 4 Damascus metropolis ciuitas est syriae (*marginal*): *a* 68^{b1} (*s. oben*); 7, 5 Carmelus enim qui et
 10 chermel dicitur interpretatur cognitio l scientia circumeisionis (*marginal*) = *a* 68^{b1.2} vgl. *Beda* 807 interpretatur scientia circumeisionis; 2, 13 steht über dem mit *C* gleichlautenden Grossus fructus fici arboris immaturi inutiles: inhabiles ad hedendum vgl. oben *a* 67^{a2}; 4, 14 über Crocus i. genus herbe (*es scheint hebreu zu stehen*) aromaticae: aurosi colores habet florem = *a* 67^{b2} (*s. oben*); 4, 14 über Fistula calamus
 15 aromatibus (*sic*) = *C*: brevis arbuscula que et casia vocatur cortice purpureo = *a* 67^{b3} (*s. oben*); 5, 14 Ebur autem est os elephantis quod animal dicunt esse castissimum et nature frigidissime (*marginal*) = *a* 68^{a2} (*s. oben*); 5, 14 über Sapphirus gemma colore ceruleus est cum purpura habens pulueres aureos numquam tamen perlucidus = *Isidor* 16, 9, 2: lapis est celi sereni habens colorem = *a* 68^{a2}
 20 vgl. *Beda* 787 Saphyrus autem lapis, cujus coloris sit, testatur historia sacra . . . quasi opus lapidis saphyri, et quasi caelum cum serenum sit.

Cl. 4606 übernimmt aus *M* noch die gl. 7, 1 Iuncturę lidagilaza, hat 6, 12 hinter Sunamitis . . . captiua für secundum hieronimum coccinea aus *b^a* die bemerkung quidam codices habent solamitis ut sit nomen gentile, reiht gleich *Cl.* 6217
 25 die 1, 13 ausgeschlossene gl. Engaddi hinter 4, 14 Cinnamomum ein und lässt ihr 4, 14 Crocus und Fistula folgen, erstere mit der *C* = *Isidor* 17, 9, 5 entsprechenden, aber im *Cl.* 6217 fehlenden erklärung a coritio cylicię oppido uocatum quia quamquam alibi nascatur ibi tamen optimum statt derjenigen *Bedas*. da wir
 30 soeben sahen, wie die bei *b^a* schüchtern einsetzende benutzung einer *Beda* wertenden glossatur zur verdrängung alter, *b^a* mit *C* gemeinschaftlicher erklärungen führte, so werden wir in der beibehaltung der *Isidorischen* etymologie von Crocus ein anzeichen dafür erblicken dürfen, dass *Cl.* 4606 einer vorstufe von *S* angehört.

Sowohl *b^a* als *Sg.* 299 erwähnen an drei stellen den kommentar eines Pomponius: 1, 8 Equitatu meo alia editio æque meę. De hoc autem pomponius in
 35 expositione huius operis dicit habet ergo equos habet et equites habet et curvus dominus noster christus (ihesus christus *AF*) quibus uehitur magnus ille helias propheta; 2, 9 Prospiciens per cancellos. De hoc pomponius ad christum ipsi soli genua cordis flectendo cancellos faciamus; 7, 5 Capud tuum sicut carmelus. hunc autem carmelum pomponius fluuium esse dicit. *Zf.CSVE* bringen nur das dritte
 40 dieser zitate. Pomponius ist derselbe, den *Beda* 4, 746 für 2, 13 und 4, 787 für 5, 11 als Apponius anführt und von dessen aus 12 büchern bestehendem kommentar die *Bibliotheca patrum Lugdunensis* 14, 98 ff die sechs ersten (bis 4, 7) vollständig, den rest in einem auszug, der *Summariola* eines abts Lucas, unter

dem namen Aponius veröffentlicht hat; buch 7. 8 und ein stück des neunten (bis 6, 3) gab AMai Spicilegium Romanum 5 (1841), 1—85 aus einer Mailänder hs. heraus. die beiden ersten zitate bietet in der tat die Bibliotheca 14, 110 BC und 118 G; das zweite steht auch bei Angelomus (Migne 115, 596), der in seiner erklärung 5 von kap. 2 des Canticum dem Aponius sich anschliesst (JSeemüller QF 24, 93). auch die dritte stelle hat nach ausweis des auszugs Aponius enthalten: 135 E eo quod Carmelus fluuius mollis cognitio circuncisionis interpretatur. indessen verwerteten b^a und seine sippe den kommentar auch dort, wo sie seiner nicht ausdrücklich gedenken. der abschnitt 1, 13 Significat autem in uineis engaddi ubi est fons hedi hoc est ubi multarum gentium nationes quæ uineæ intelleguntur agnito creatore constructis conuenticulis credentium christo habent in medio sui fontem hedi quod est (fehlt F) sacrosancti baptismatis fons ubi edi descendunt qui erant deputandi (-da F, ?deputati A) a sinistris ante tribunal iudicis aeterno igni tradendi et ascendunt agni immaculati qui a dextris iudicis congregantur (congregentur A, congregent F) æterno regno donandi entspricht der Bibliotheca 112 H. 113 A, und der oben aus b^aS angeführte, nichtisidorische passus 1, 16 Natura cedrorum—corpora defendat steht Bibliotheca 113 H (daraus entlehnt ihn Angelomus 585 f). man wird daher annehmen dürfen, dass auch die worte 1, 4 abraham enim genuit ismahelem de agar et ismahel inter ceteros genuit cedar und 1, 13 pre omnibus terris insula cyprus mire magnitudinis botros uuarum gignere fertur aus Aponius 104 H und 112 G stammen; ebenso berührt sich 1, 4 (pelles salomonis) contegebant enim ab estu et pluua arcam altare et omnia utensilia tabernaculi mit 105 A. endlich ist der oben mitgeteilte satz 7, 4 Narrat historia regum dem Aponius entnommen, wie der auszug 135 D lehrt: Narrat historia à Salomone domum in 25 Libano ædificatam propter delectationis aspectum, quæ respiceret Damascum.

Sapientia. Es liegen drei von einander unabhängige glossierungen vor. 1) Sg. 299 p. 142—54 und der auszug einer nahe verwandten hs., Zf. 36^{a2}—36^{b2}. beide teilen den fehler 3, 15 rex sapientiae, den Zf. durch übergeschriebenes radix verbesserte; aber während Sg. 299 6, 22 Semmatibus sedibus und darüber al. ed. 30 sceptris bietet, steht in Zf. sedibus l genealogiis, und während Sg. 299 10, 21 sich mit Sapientia aperuit os mutorum quia nisi per sapientiam dei humana mens aliquid digne excogitare begnügt, fügt Zf. die worte l proferre potest hinzu, deren ursprünglichkeit durch Hraban 719 Manifestum est quod sine sapientia dei humana mens aliquid digne excogitare vel os proferre non potest erwiesen wird. denn die 35 glossatur hat aufs stärkste Hrabans kommentar (Migne 109, 671 ff) verwertet. ich beschränke mich auf eine reihe schlagender belege. 3, 2 Estimata est afflictio exitus illorum .i. palmam martyrii afflictionem et exterminum (sic) esse estimaverunt = 681; 3, 7 Tamquam scintille .i. sicut scintille (sic) ignis subitam flammam in arundineto excitat ita sententiam sanctorum validam in reprobos penarum inmittit vindictam 40 = 682; 3, 13 In respectione animarum sanctarum. Vtique in die iudicii quando sancti rapiuntur ad contemplandam gloriam dei tunc et ipsa laboris sui premium accipiet = 683 f; 3, 18 Nec in die agnitionis allocutionem. Ora uidelicet uniuersalis iudicii quando electi a iudice suo agniti ad regnum cæleste inuitantur ipsi

aeternis cruciatibus damnantur = 685; 10, 2 Eduxit illum a delicto suo id adam .i. post transgressionem mandati de paradyso eiectus iterum per diuinam sapientiam reparatus est = 716; 11, 12 Absentes et presentes .i. non solum illi egyptii qui presentes erant pharaoni quando per manum moysi et aaron .x. plagis percutebantur sed et omnes qui in aegypto habitabant torquebantur = 721; 14, 23 Obscura sacrificia et insanię plenas vigilias. Vt in sacris isidis egyptii. et in cereris eleusini facere solebant = 740; 15, 4 Non enim in errorem induxit nos. Ex persona fidelium loquitur qui dei gratia muniti non se immisceant gentilibus = 742; 15, 14 Omnes insipientes .i. superbi hostes populi dei et inimici omnis iustitię licet ad tempus in terra dominantur. Insipientes sunt = 744; 15, 18 Insensata enim comparata his aliis sunt deteriora .i. uiuentia animalia preponuntur mortuis et sensibilia insensibilibus = 745; 16, 14 Homo per malitiam occidit animam suam .i. per nequitiam proprie voluntatis et affectum prave operationis = 747; 17, 11 Nichil enim est timor. Semper enim turbida et qua serenitatem tranquillitatis in se non habet conscientia presumptiose se eleuat sed timore ipsa presumptio comprimitur. Vnde dicitur timor eius esse adiutorium .i. medicamentum. Ac proinde dum eius interius minor erat validudo earum rerum que extrinsecus patiebatur maiorem putabat esse potentiam quod et in persecutoribus fidelium frequenter evenit = 753; 18, 24 In ueste enim pudoris .i. talaris quam habebat totus erat orbis terrarum .i. quatuor colores qui ad .iiii. elementa referuntur. Ex quibus vniversa subsistunt .i. terra aqua aer ignis. Bissum deputant terrę. Purpuram mari. Iacinctum humori. Coccum igni = 758; 19, 18 Agrestia enim in aquatiqua (*sic*) conuertantur .i. homines et iumenta profundum maris rubri sicco vestigio traussurant (*sic*) et ranę de fluuiis procedentes domos aegyptiorum impleuerunt = 762. *nach* Explicit
 25 *folgen in Sg. 299 (nicht in Zf.) unter der überschrift Qve superivs omissa synt hic repetvntvr noch zwei bemerkungen zu 7, 12 und 8, 8, welche Hraban 698 und 707 entsprechen. in Zf. schliesst sich dagegen als besonderer absatz ein abschnitt über 18, 14 Dum medium silentium tenerent omnia an, dessen quelle mir unbekannt blieb. keinerlei beeinflussung durch Rx.Lugd. lässt sich wahrnehmen.*
 30 2) *b^a, Zf. 36^{a1-2}, C = Sg. 295, Sg. 292, S bzw. VE teilen bei 4, 3 Spuria uitulamina ein ausführliches zitat aus Augustin De doctrina christiana 2, 12 = 34, 94 Migne (Augustinus in libro secundo de doctrina christiana hinc est enim illud quoniam moscos grece uitulus dicitur. Mosceumata quidam non intellexerunt esse plantationes sed uitulamina interpretati sunt. Qui error tam multos codices preoccupauit ut uix inueniatur aliter scriptum et tamen sententia manifestissima est que clarescit consequentibus uerbis. Namque adulterine plantationes non dabunt radices aptas. Conuenientius dicitur quam uitulamina que pedibus terram ingrediuntur non herent radicibus). daran hängt S allein (nicht auch Cl. 4606) eine weitere bemerkung aus des Remigius kommentar zu Marcianus Capella 3 § 226 (55, 22 Eyssenhardt). mit b^a sind AFR identisch, doch enthält F an mehrgll. 4, 12 Fascinatio congregatio zwischen 4, 2 Spuria uitulamina und 4, 19 Supremum; 11, 23 Antelucanum ante lucem; 13, 13 Uerticibus (vorticibus *Vulg.*) ramis; 14, 11 Muscipula laqueus pedum zwischen 5, 10 Carinam und 5, 15 Lanugo;*

16, 12 Malagma confectio medicorum *zwischen* 5, 24 Et ad herenniam *und* 6, 22 Stematibus, *sowie zum schluss* 17, 18 Echo sonatus contra hictum; 18, 24 Podaris talaris. *die von b^a erklärungslos belassene gl. 11, 8 In traductione, die dort das ende bildet, ergänzt F zu Introductione in contrarietate I seductione. R 62^{ab} hängt*
5 *hinter In traductione aus Rz. an: 4, 12 Festinatio (am rand siue fascinatio) laudatio stulta; 5, 2 Subitatio quod subito fit; 16, 17 In aqua ualebat ignis id fulgora in pluina (sic) ad impios missa; 17, 15 In carcere sine ferro id in mare rubro: in a ist die gl. zu 16, 17 zwischen 16, 12 und 16, 18 eingereiht, die zu 17, 15 bildet den schluss des Sapientiatextes. von b^a ist Zf. ein exzerpt, das nur darin*
10 *abweicht, dass es statt 5, 15 Lanugo prima barba in similitudinem lane aufweist: Lanugo (darüber floccho) fructus maturus carduum. den gll. geht in Zf. eine notix über den autor des buchs voran, deren schluss (Hanc iudei philonis esse dicunt usw.) aus Isidor 6, 2, 30 stammt. was b^a hinter 8, 3 bringt, fehlt in Zf. und weicht gänzlich von C ab, das nach 18, 23 mit zwei gll. endet, die Rz.Lugd. entlehnt*
15 *sind: 16, 17 In aqua ualebat ignis id est fulgura in pluua und 17, 15 In carcere sine ferro id est in mari rubro. die kurze glossatur S hat fremdartiges eingemischt, ihre schlusspartie stellt sich aber entschieden zu C. Cl. 4606 hängt dem bestand von S zwei gll. aus M an: 18, 21 Allegans redinonter; 18, 24 Ordinibus ortun und fügt, ebenfalls aus M, dem ansatz 16, 2 Ortigometram coturnicem hinzu:*
20 *i. dux earvm cum mare transierint. Sg. 292 vermehrt den text C durch nicht wenige neue gll., darunter auch deutsche. V kontaminiert das vollständig aufgenommene C mit teilen einer hs. des typus 3) und beutet daneben Isidor aus. davon liegt eine kopie vor in E 82^a—83^a, das einzelnes sowohl fortliess als zusetzte; sogar die verweise von V 16, 2 De ortigometra in genesi dictum est und 19, 18*
25 *Hoc mare mortuum testatur de quo in genesi de ratione bituminis pleniter dixi teilt es. einer der zusätze, 1, 14 Extermini alienationis, findet sich auch in S vor.*
3) *besteht aus P 134^a—39^b, dem damit fast völlig übereinstimmenden* Sg. 9 p. 316^{ab}, welcher nur den schluss von 18, 24 an enthält, aber 16, 17 in igne (sic) ualebat ignis .i. fulgura in pluua ad impios missa = Rz.Lugd. hinter 19, 19 Ignis*
30 *in aqua ualebat usw. mehr bietet, endlich dem auszug Sg. 1395, der indessen die plusgll. 5, 10 Carina sch^{ef}, 5, 15 Gracilis chlei^{ner}; 8, 3 Contubernium kiselliscraft; 12, 8 Uespas uuafsi, zwischen 16, 2 und 16, 12 Ficta falsa simulata bringt, 4, 13 Consummatus in breui expleuit tempora multa .i. enoch uiuens corpore animaque usque in diem iudicii nach 10, 7 einreihet und darauf aus Eccli. 24, 31*
35 *Elucidant manifestant dilucidant folgen lässt. weiteren einfluss von Rz.Lugd. bekundet 5, 22 Habene chanafa I corrigia frenorum (Sg. 1395 Habena senua I corrigia equorum); 16, 6 Signum habentes salutis id filii israel æreum serpentem habentes und 18, 24 In ueste enim poderis .i. in ueste sacerdotalis (sic) quod a pedibus usque ad umbilicum pertingens et ibi stringebatur unculo In cuius sub-*
40 *teriore parte habebant Tintinnabula et mala punica. zweifelhaft ist, ob die drei mit C gemeinsamen gll. 2, 9 Exsors id sine sorte; 3, 13 Thorum id lectum;*

* deshalb hätte CCLIX im abdruck mit CCLVI vereinigt werden sollen.

3, 14 Spado eunuchus auf verwandtschaft beruhen, aber möglich, dass die deutschen worte 4, 12 Fascinatio zoubar; 16, 12 Malagina vaske; 19, 9 Depauerunt seutisoton aus der glossatur 3) in die glossatur 1) entlehnt wurden. auch die varia lectio al ed. sceptris über 6, 22 Semmatibus sedibus kann 1) aus 3) übernommen haben
 5 (quidam codices habent sceptris P). noch ein zweites mal glossiert P 178^b—182^a die Sap. (nr CCLVII): trotz mehrfachen berührungen im einzelnen bleibt indessen das verhältnis dieser zweiten glossatur von P zur ersten unklar.

Ecclesiasticus. Mit *b^a* stimmen wesentlich F, das verkürzte A und R überein. doch weist F mehr auf: 9, 3 Multiuola quę multum uolet zwischen 1, 17
 10 Ypocrita und 1, 39 Elidet te; 14, 25 Palum constientiam (sie) zwischen 2, 2 Obductionis und 2, 4 Omne quod tibi applicitum fuerit; 16, 12 Exoratio execratio zwischen 18, 8 Calculus und 18, 27 Enercia (inertia Vulg.); 20, 31 Xenia munera zwischen 21, 4 Romphea und 21, 5 Obiurgatio; 21, 24 Braehialiac dextra armilla zwischen 22, 19 Loramentum und 22, 21 Cimenta; 27, 7 Rusticatio plantatio
 15 und 32, 15 Non te trices id retardes* zwischen 37, 23 Sophystice und 38, 3 Magnatorum; 38, 20 In abditione (abductione Vulg.) in contrarietate und 40, 22 Uiride satio (virides sationes Vulg.) plantantio (sie) zwischen 40, 21 Psalterium und Melodia. dasselbe Rustigatio id plantatio steht aber auch vorher in AF an stelle von Rustigatio sicut rustgatio de ligno ostendit fructum illivs *b^a*. statt dieses
 20 verstümmelten textes hat R den vollen biblischen wortlaut sicut rusticatio de ligno ostendit fructum illius sic uerbum ex cogitatu hominis cordis = a (cogitatu cordis illius) und schiebt diesem aus R_z. voran Rusticatio sepultura terrę = a. überhaupt bringt R mehrfach den unverkürzten tenor des bibelverses, während die sonstigen hss. sich mit dem stichwort begnügen, z. b. 22, 21 Cimenta in impensa posita contra
 25 faciem uenti id arena = a (Cimenta; harena) gegen *b^aAF* Cimenta sine arena; 23, 11 Seruus interrogatus assidue a liuore non minuetur = a gegen *b^aAF* A Liuore non minuetur; 36, 11 Et qui pessimant plebem tuam id adfligent gegen *b^aAF* Pessimant adfligent. da nicht daran gedacht werden kann, dass R allein einen interlinear glossierten bibeltext benutzt habe, so lässt sich nur annehmen, dass es
 30 gelegentlich seiner überarbeitung zuweilen die Vulgata nachschlug. folgende mehrgll. enthält R: 5, 17 Bilinguis unum sonans aliud cogitans = a: Bibliotheca librorum repositio zwischen 8, 14 und 8, 32; zusatz zu 11, 35 Pestifer malus: siue pestem ferens = a; Cataplectatio vor 21, 5 obiurgatio increpatio uel redargutio = a; 19, 2 Apostatare recedere; 24, 21 Uaporauit exussi = a; zusatz zu 27, 5 Aporia
 35 uertigo id capitis passio: siue alibi abhominatio (vgl. R_z.; hier hat a, am spaltenschluss 73^{a2} abbrechend: Aporia uertigo id passio capitis siue und sofort darauf folgend 26, 28 Caupo propinator negotiatorum siue tabernarius pessimus qui aquam cum uino miscens = a sowie die schon angeführte glossierung von 27, 7 Rusticatio, alsdann 27, 9 Poderis linea sacerdotalis corpore adstricta siue uestis sacerdotum a
 40 pedibus usque ad umbilicum pertingens et ibi stringebatur cingulo in cuius sub-

* indessen standen vielleicht diese beiden gll. auch in A, dessen text hier völlig unleserlich ist.

teriore parte habebantur tintinabula et mala punica = *a*, genommen aus Sap. 18, 21 der redaktion Rz. (s. s. 325, 38 ff).

Einen recht dürftigen auszug aus *b^a* stellt Zf. 36^{b2}—37^{a2} dar. es ordnet 21, 5 Annullabunt fälschlich zwischen 7, 6 und 9, 13 ein und setzt 24, 20 Cinamomum
 5 hinter Balsami arbor. mehr enthält es im anfang ein kurzes stück über den Eccli. aus des Hieronymus vorrede zu den Salomonischen büchern, lässt ihm eine notiz Liber hiesu filii sirach quomodo uocatur in tribus linguis folgen und schliesst unter der überschrift Isidorvs dicit Isidor 6, 2, 31. 32 an: das hiermit einsetzende *b^a*
 10 bringt nur den schluss des § 32. ferner begleitet Zf. 23, 6 Infrunitus mit den erklärungen Al. Fronito a fronte ubi uerecundia apparet. Al. Frunesis i. sapientia. Inde infrunitus non sapiens i. stultus und glossiert 24, 41 Dorix mit proprium
 nomen fluii, während *b^aA* sich mit dem kahlen Dutrix begnügt; FR dagegen Dorix flumen *b^{xv}*. fluuius aufweist. die drei deutschen gll. 27, 5 suindilunga, 37, 12
 auirwanta, 31, 19 furiburtigor fehlen *b^a**. beide hss. haben das umfangliche zit
 15 aus Augustin De doctrina christiana 2, 30 (Migne 34, 58) über 37, 23 Sophistice (es steht übrigens, ohne quellenangabe, wörtlich auch bei Iraban, Migne 109, 1028) gemeinsam und teilen hinter 51, 19 Precox einen aus Rz.Lugd. geschöpften anhang:
 24, 41 Donix proprium nomen fluminis (fehlt R); 26, 31 In ormentum in orna-
 20 mentum; 27, 5 Aporia abominatio (nur *b^aAF*); 31, 19 Frugis pareus; 35, 4 Simi-
 lagem genus frumenti i. tritici (nur *b^a* und mit fortlassung von tritici *AF*);
 33, 27 Lor (Lorum A) funis; 39, 20 Cineris nablis; Citharas (Cithare R) longiores
 fiunt quam psalterium. Nam psalterium triangulum fit (nur Cinaris nablis Zf.);
 43, 9 Uasa castrorum arma exercitus; Militię cęli (fehlt F, Cęli milicię A) dicimus
 (dafür mit verweisung am rand dicuntur *b^a*, dicuntur auch FR, dicitur A; darauf
 25 nur in Zf. quoque aliquando ostendit) quod bella futura possint prouidere (preui-
 deri Zf.) in sole et luna. sonst entnimmt *b^a* und meist auch Zf. noch folgende
 gll. aus Rz.Lugd.: 4, 13 Placorem letitiam l placationem; 4, 33 Agoniare certare l
 pugnare; 22, 19 Loramentum ligamentum; 24, 21 Galbanus genus pigmenti album
 (fehlt F); 24, 41 Dutrix (s. oben); 28, 16 Lingua tertia discordans lingua l rixosa;
 30 37, 23 Sofisticae argumentose (l fügt F ein) per conclusionem et reprehensionem.

Aus *b^a* hat C (= Sg. 295) geschöpft, manche gll. fortgelassen, einige hinzuge-
 35 getan; namentlich fehlt der anhang aus Rz.Lugd. statt des richtigen 8, 4 Strues
 fulcies ist Strues congeries cumulus eingesetzt. und wiederum auf C beruht, unter
 einmischung nicht weniger fremden gll., Sg. 292.

S floss aus einer quelle, die zwischen *b^a* und C eine mittelstellung einnahm.
 mit *b^a* teilt es ab. 24, 31 Storax (aus Isidor 17, 8, 5); 24, 44 Antelucanum ante
 lucem; den ganzen Augustinischen abschnitt 37, 23 über Sophismata; den zusatz
 von l pessima bei 26, 8 Zelotipa zelosa; die fassung von 24, 20 Cynamomum frutex
 breuis tantum duorum (duorum tantum *AF*) cubitorum, fortgesetzt aus Isidor 17,
 40 8, 10; von 24, 20 Balsami arbor stirpe (stirps *b^aR*, stips: F, stips A) similis uiti

* die vierte (nr CCLXX) Platanus ahorn hätte bei nr CCLXVIII eingereiht werden sollen.

in foliis rutę sed albidioribus semperque madentibus, *fortgesetzt aus Isidor* 17, 8, 14; *ron* 45, 10 Circumpedites (Circumpedes *b^aAFR*) uestis sacerdotalis linea stricta et usque ad pedes descendens; *ron* 45, 10 Humerale pallium quod (quem *b^aAFR*) ephot dicitur (uocant *b^aAFR*) habens in utroque humero duos smaragdos (smaragdus 5 duos *b^aAFR*, duos *fehlt A*) auro conclusos in quibus sculpta erant nomina patriarcharum = *Isidor* 19, 21, 5; *mit C dagegen* 4, 7 Magnato primori; 6, 26 Acidieris tediose l anxie feras; 11, 3 Dulcoris dulcedinis; 20, 31 Xenia premia dona (*vgl. F*); 21, 9 Impendiis lucris; 26, 28 Caupo tabernarius a capiendo dictus qui aquam cum uino miscet; 27, 5 Pertusura foramine; 39, 22 Exceptoria cisternę collectiones 10 aquarum (*in C nur das stichwort*) und die *ron b^a abweichenden ansätze* 24, 21 Galbanus genus pigmenti albi aliās succus ferulę; 24, 21 Ungula herba aromatica. Al ed dicit onix; 27, 5 Aporia uulnus cura angor anxietas tedium plaga ictus uertigo l passio capitis aliās abominatio (*die C fehlenden worte uertigo passio capitis aus b^a*); 39, 20 Cynaris (*Vulg. citharis, s. Sabatier*) ut quidam 15 putant acitabula quę percussa in modulos concitantur. *aus R. Lugd. stammt* 24, 20 Aromatizans redolens, *aus Isidors Differentiae* 489 7, 16 Et est differentia inter rusticationem et inter rusticitatem quod rusticatio est operis rusticitas morum. *in besonderem umfang hat aber S lateinische sowohl als deutsche gll. aus M entlehnt. dahin gehören die drei des prologs* Extraneos gentiles; Amplius s, quam ad humanas 20 res; Euergetis benefactoris, *ferner* 1, 13 Defunctionis finis; 1, 29 Redditio lon; 2, 2 l seductionis, *zweite gl. zu* Obductionis; 2, 3 Sustentationes gidulti; 2, 5 Receptibiles acceptabiles; 3, 28 Prauicordius maliuolus; 4, 7 Presbitero seni; 4, 9 sarpho über Acide; 4, 30 Ineruditionis unzuhti; 5, 11 Uentiles chuales; 6, 5 götesprachin über Eucharis; 6, 26 zurlustes über Acidieris; 7, 31 Sanctifica honora; 7, 33 Purga te 25 cum brachiis dando elemosinam; 9, 13 strites über Alterceris; 16, 11 widerpruhtiger über Ceruicatus; 20, 21 grimir über Acharis; 21, 24 Brachiale armbouc; 24, 16 Detentio pihebida; 27, 5 Cribri riterun; 29, 27 Asserum lattono; 31, 23 Tortura magebiscede; 32, 15 tuelles über Trices; 33, 5 Carri carrun; 33, 6 Admissarius reino qui ad tempus inter equas mittitur. Emissarius qui semper equabus interest; 30 38, 34 *vielleicht* hasinunga über Linitionem (*M gihasneti*); 39, 23 Placor mammiti; 42, 5 Sanguinare pluoitigon; 49, 1 Pigmentarii arzates; 51, 13 Defluentu uarentemo. *übrigens besteht die möglichkeit, dass S nicht das uns vorliegende M, sondern eine fassung benutzt hat, in der manche gll. nicht deutsch, sondern lateinisch erklärt waren (vgl. meine späteren darlegungen über M, absehnitt 1): dann liessen sich* 35 *auch beispielsweise* 2, 16 Sustinentiam patientiam (*M gidult*); 7, 16 Rusticationem agriculturam (*M acharganch*); 11, 36 Turbore ira (*M zornmuote*) als entlehnt ansehen.

Weitere beeinflussung durch M zeigt der typus von S, der im Cl. 4606 vorliegt: *prolog* wolatvontes über Euergetis; Fecissem irlabete (*M irleitti*); Libros 40 relictos s; a lxx. interpretibus; 7, 27 Trade filiam. s; ad coniugium; 11, 26 l constringor nach Pessimabor affligor; 27, 5 loch über Pertusura foramine und darauf sofort 15, 14 In manu consilii .i. liberum arbitrium dedit; 27, 5 swintelunga über Aporia (*Cl. 6217 Aporia. sumptilunga*); 45, 29 Alacritate reske quia percussit

uirum fornicantem cum madianite, beide gll. zwischen 39, 22 und 23; 48, 14 Mortuum prophetavit corpus eius .i. mortuus mortuum suscitauit; 50, 3 Remanauerunt vzsprungun s. predicatoros. also sind auch hier übernommene gll. an falschem ort eingereicht. erwähnenswert scheint, dass, während S im einklang mit b^a 45, 10
 5 Circumpediles durch uestis sacerdotalis linea stricta erklärt, Cl. 4606 wie C tunica talaris bietet und vestis hinzufügt.

Zf. 37^{a2}. b¹ ist auszug aus einer Sg. 299, p. 154—58 nahe verwandten hs., hat aber einige deutsche gll. mehr. Sg. 299 besteht vielfach nur aus stichworten ohne deutung. aus Rx.Lugd. entnimmt er 24, 20 Aromatizans redolens; 28, 16
 10 Lingua tertia .i. discordans l rixosa; 43, 9 Vasa castrorum .i. arma exercitus. mit b^a teilt er 15, 12 Inplanauit alia editio induxit; 25, 20 Obductum oppressionem l obpositum; 27, 15 Obripilationem capiti statuet horrorem scilicet dum inhorrent l eriguntur capilli; 28, 7 Tabitudo putredo l morbus; 38, 25 In tempore vacuitatis .i. otii und Isidorische wörterklärungen von 24, 19 Platanus; 24, 21 Libanus;
 15 28, 27 Pardus.

Eng zusammen gehören P 139^b—143^a, Sg. 9 p. 316^b—318^b und Sg. 1395. von ihnen reicht Sg. 9 nur bis 35, 24, da die s. 319^{ab} völlig erloschen ist; Sg. 1395 beschränkt sich auf einen auszug des ganzen buchs. P hat folgende gll. mehr als Sg. 9 und Sg. 1395: 1, 28 Aimositatis (sic) id animæ magnitudinis;
 20 7, 3 Insulos In furihen; 13, 23 Onager .i. asinus uenaticus; 14, 3 Tenaci argimo; 14, 25 Casulam .i. domum; 15, 12 Inplanauit giunslhta, Indecorauit; 19, 15 Commissio misstat. gemeinsam ist aber P und Sg. 9 die falsche stellung von 15, 12 Inplanauit seduxit zwischen zwei gll. zu 6, 21; von 16, 11 Cericatus superbus zwischen 6, 21 und 6, 26; von 18, 18 Achariter (Vulg. acriter) .i. sine gratia
 25 amariter zwischen 7, 6 und 7, 34; von 27, 16 Offusio .i. effusio zwischen 23, 31 und 24, 20. dazu kommt in P 22, 19 Lor funis zwischen 21, 10 und 21, 24, das Sg. 9 hinter Loramentum ligneum, zu dem es gehört, eingereicht hat, und in Sg. 9 38, 39 Accommorantes (Vulg. accommodantes) cohabitantes (hier und im
 30 31, 5 und 31, 19: überall handelt es sich um gll. von Rx.Lugd., welche die vorlage von PSg. 9 am unrechten ort eingeschoben hatte,* Sg. 1395 aber bis auf Caupo nicht kennt. Sg. 1395 geht somit auf einen ursprünglicheren text zurück, der mit Sg. 9 das deutsche wort ni uuehseloes bei 9, 13 Non alterceris und 24, 12 Detentio mea bihabannissida gemeinsam aufweist. ein plus gegenüber Sg. 9 hat
 35 Sg. 1395 nur nach Euergetis proprium nomen uiri des prologs: bonum operantis l factoris; nach Affabilem kisprachan 4, 7: l eloquentem; dazu kommt der ansatz 31, 23 Cholera choloro = M. in der Sg. 9 mangelnden partie weist Sg. 1395 mehr auf als P 33, 6 Hinnit vueiiot; 43, 21 Gelauerit kifriusit = M und setzt hinter 37, 23 Sophistice hintarskrenclicho hinzu l unchustlicho, hinter 37, 34
 40 Plestia crapula noch seu indigeries. an nicht ganz wenigen stellen stimmt P zu M:

* anders steht es um 25, 20 Obductum seductor ē: dies wurde nur dem folgenden 24, 41 Tramis uestigia irrigerweise vorangestellt.

2, 2 Obductionis seductionis; 4, 9 Acide feras zurlustos; 6, 21 Exeors stultus; 7, 6 Agilitate agaleizi; 10, 29 Cunctari dubitari; 21, 24 Braciale armbouch; 26, 6 Delaturam meldunga; 29, 18 Fideiussorem burigen; 29, 27 Asserum lattono; 40, 22 Sationes sati; 45, 14 Expressam signatam; 51, 19 Precox frumirifi. *ausserdem treffen beide hss. in sehr zahlreichen stichwörtern überein, deren erklärungen freilich von einander abweichen. berührungen mit b^a sind selten:* 18, 27 Inertia bigritia; 20, 30 Inaltauit exaltauit; 39, 28 Cataclismus diluuium.

Noch eine zweite glossatur des Eclli. enthält P 182^a—185^b. sie teilt mit der ersten 10, 29 Cunctare i. dubitare; 10, 34 Uereatur i. timeat; 11, 3 Dulcoris dulcedinis; 12, 10 Aerementum uas aeneum; 13, 3 Cauculus stein^{na}; 13, 23 Onager *(aber deutsch glossiert i. mildær esil, nicht asinus uenaticus)*; 18, 26 Citata i. uelocia; 19, 5 Denotabitur culpabitur *(so Sg. 9, inerepabitur P)*; 20, 31 Xenia munera; 21, 5 Adnullabunt deuastabuunt (uastabuunt); 23, 13 Frustrauerit i. pitriugit (triugit); 24, 20 Aspaltum i. balsamum (ubi crescit balsamum); 27, 5 Aporia suuintiloth; 29, 27 Asserum i. lattono; 31, 19 Homo frugis abstinentis; 31, 24 Parco i. abstinenque (abstinate); 35, 24 Adę i. hominis; 37, 34 Aplestia (Plestia) i. crapula; 39, 28 Cataclismus i. diluuium; 40, 22 Sationes sate; 43, 17 Nothus i. uentus; 51, 19 Procax (Precox) frumerifaz (frumirifi). *also könnte dieser P-text von dem andern benutzt sein; einfluss von R: Lugl. lässt sich ausser* 4, 33 Agonizare certare *nicht wahrnehmen, nur an drei stellen besteht übereinstimmung mit b^a:* 16, 11 Cernicatus dura ceruice (dure ceruicis); 24, 44 Ante lucanum ante lucem; 39, 28 Cataclismus i. diluuium, *öfter mit M:* 20, 27 Potius melior; 29, 27 Asserum lattono; 32, 23 Insectationibus persecutionibus; 40, 22 Sationes sate; 51, 19 Precox frumerifaz, *und vielleicht lassen sich hierher auch fälle ziehen, in denen M die* 25 *gegengl. deutsch, P lateinisch bietet, zb. 2, 16 Svstinentiam gidult—i. patientiam; 4, 7 Affabilem minnahaften—amabilem; 5, 7 Denotatio scelta—inerepatio; 9, 13 Alterceris strites—contendas.*

E 83^b—85^a ist zusammengeschweisst aus teilen der familie b^aC und der gruppe P 139^b ff. Sg. 9. Sg. 1395: diese kompilation wird herübergenommen sein aus 30 *einer hs. von V. dazu trat reichliches Isidorische gut. vorangeht 83^a f als Prologus in librum ecclesiasticum eine kurze. durch Euergetes veranlasste notiz über Ptolemaeus Lagi, Philadelphus und Euergetes, geschöpft aus des Eusebius Chronicon (2, 115. 119. 121. 123 Schöne). mit b^a teilt E den gekürzten Isidorischen ein-*
gang, die gll. 1, 37 Ypochrita simulator qui aliud cogitat et aliud loquitur *und* 35 8, 10 Querela culpa siue accusatio l clamor, *mit b^aC* 2, 2 Obductionis obpressionis et mortis; 6, 25 Compedes uincula pedum; 6, 36 Exerat frequenter terat; *das anlehen aus Augustin, aber ohne nennung seines namens; die deutung von* 39, 20 Cinaris *(hier Cirini geschrieben), mit C zb. 3, 28 Prauicordius; 10, 14 Apostatare recedere preuaricari; 24, 21 Galbanum, Vngula, Gutta; 26, 10 Scorpio; 26, 28* 40 *Caupo; 27, 9 Poderis; 27, 15 Horripilatio; 29, 27 Asseres; 33, 16 Acini; 34, 9 Expertus; 35, 4 Similago; 40, 21 Melodia und das missverständnis* 8, 4 Srues congeries cumuli. *aus Isidor stammt* 1, 28 Animosus (10, 7); ? 4, 34 Segnis (10, 247); 14, 25 Casula (19, 24, 17); 21, 10 Suppa = Stuppa (19, 27, 2); 21, 24 Redi-

miculum (19, 33, 5); 24, 20 Balsamus (17, 8, 14); 27, 5 Cribrum (20, 8, 6);
 38, 26 Iaculum (19, 5, 2); 38, 28 Pictura (19, 16, 1); 40, 4 Linum (19, 27, 1);
 43, 17 Nothus, Auster (13, 11, 6); 40, 20 Musica (3, 15, 1); 45, 2 Monstra,
 Prodigia (11, 3, 3. 6); 48, 1 Facula (20, 10, 6). *der sippe PSg. 9. Sg. 1395 sind*
 5 *entnommen* 18, 6 Cum consummauerit homo tunc incipiet hoc est cum uitam suam
 hic laborando finierit tunc in æternum incipiet uiuere = *PSg. 9*; 18, 22 Commissio
 illorum peccatum eorum = *PSg. 9. Sg. 1395*; 19, 5 Denotabitur culpabitur = *Sg. 9*;
 20, 2 Deuirginauit polluit = *PSg. 9*; 21, 30 Dum maledicit impius diabolum
 maledicit s. et hoc est quia impius est et opera diabolica operatur = *PSg. 9*;
 10 22, 19 Loramentum ligamentum. Lor enim grece latine funis dicitur = *Sg. 9*;
 27, 5 Per tonsuram per foramina er̄ = *P* Per tusuram cribri id̄ foramina Sipes,
Sg. 9. Sg. 1395 Per tusuram cribri per foramina sibes; 27, 7 Rusticatio uilis
 multitudo lignorum = *Sg. 9* Rusticatio uilis multitudo arborum I grani, *P* Rusti-
 gatio id̄ multitudo arborum I granis; 31, 23 Infronito inuerecundo = *PSg. 9*;
 15 33, 15 Duo duo unum contra duo. hoc est bonum contra malum et malum contra
 bonum = *PSg. 9*; 32, 3 Conrogabitur precabitur = *PSg. 9* Conrogationis depre-
 cationis; 37, 34 Plestia crapula indigeries = *PSg. 1395*; 38, 26 In iaculo in
 semine = *P*; 39, 22 Exceptoria aquarum .i. canalia = *P* kanali, *welches deutsche*
wort E missverstanden hat; 40, 1 In matrem omnium terram = *P* In matre
 20 omnium .i. in terram; 43, 8 Mensis secundum nomen eius subauditur lunę quia
 grece iare mensis latine uocatur = *P*; 44, 5 Modos carmina = *PSg. 1395*;
 44, 17 In tempore iracundie quando homines perierunt aquis diluuij = *PSg. 1395*;
 44, 19 Testimonia cęli arcum dicit = *PSg. 1395*; 44, 21 In carne eius stare
 fecit testamentum id̄ est in circumcissione = *P*; 44, 21 In temptatione inuentus
 25 est fidelis quando ysaac filium suum deo immolandum optulit = *P* (unicum isaac;
 immolando protulit); 45, 2 Monstra signa qualia non sunt antea uisa = *P* (taliam
 qualia ante non uidimus); 46, 1 Ihesus saluator interpretatur = *P*; 46, 11 In
 excelsum locum terrę in terram repromissionis = *P*; 47, 23 Bipertitum inter
 roboam et iheroboam = *P* Bibertitum .i. in duobus partibus diuisum unum regnum
 30 roboam alter fuit regnum id̄ hieroboam. *wenn es 21, 5 heisst* Cataplectatio ob-
 iurgatio alibi dampnatio, *so rührt die erste gl. her aus b^aC, die zweite stammt*
von P: nur für 39, 23 Placor placacio I gratia fehlt in b^aCP ein korrespondierender
ansatz; S hat Placor mammiti I hulda, M mammonti. auch 26, 9 Zelotipa suspi-
ciosa und 26, 19 Pudorata pudica sind in b^aC anders erklärt (zelosa I pessima
 35 *bxw. zelosa, doch vgl. PSg. 1395 biziginiu, und uerecunda). hinter 51, 19 Precox*
folgt in E unter der überschrift Hęc supra dicta sunt que secuntur ein nachtrag:
 7, 34 Purgate cum paucis .i. cum primicijs = *PSg. 9*; 11, 12 Marcidus pauper
 = *PSg. 9*; 11, 12 Recuperatio auxilium = *PSg. 9*; 27, 16 Offusio effusio =
PSg. 9; 38, 39 Accommorantes cohabitantes = *Sg. 9*; 31, 19 Frugi abstinens
 40 = *PSg. 9*; 45, 10 Circumpedalis tunica talaris = *C*; 45, 10 Humerale est pallium
 preciosum quo humeri sacerdotum amiciuntur quod hebrei ephot uocant habens in
 utroque humero smaragdos duos auro conclusos in quibus sculpta erant nomina
 .xii. patriarcharum = *b^a*; 45, 13 Coccus color rubeus = *C*.

Esajas. ich unterscheide zwei familien, deren erste die gruppe R₂.Lugd.P einerseits, die gruppe Sg. 299. Aug. andererseits umfasst. R₂. und Lugd. teilen z. b. den fehler 3, 24 uest statt uestis, können aber nicht direkt auseinander geflossen sein, denn R₂. lässt zahlreiche gll. fort, welche Lugd. mit den übrigen hss. gemein hat, 5 weist dagegen componens hinter 26, 7 Telam orditus auf und füllt die lücke nach 44, 13 mit Samis argillum unde faciunt testas i. thoreq, beides durch Sg. 299. Aug., letzteres auch durch P bestätigt. das stark verderbte P setzt richtiger als Lugd. 10, 29 Gabaa vor 13, 21 Pilosi und 50, 6 Uellentibus vor 54, 15 Adcola, entfernt aber bis auf 44, 13 cabolrind alle deutschen bestandteile: denn der mangel 10 jeder erklärung bei 25, 7 Telam orditus und 44, 13 Runcina scheint dafür zu sprechen, dass hier die vorlage sich auf ein ags. interpretament beschränkte. P und R₂. treffen 14, 29 in der fälschlichen auslassung von radice zusammen. Aug. beflissigt sich streng arithmetischer ordnung, geht sohin auf einen ursprünglicheren stand, als er in der ersten gruppe vorliegt. zurück, zeigt wesentliche vermehrung 15 der ags. bestandteile. hat aber schon mit dem ersatz ags. gll. durch deutsche (34, 11 Perpendicularum . . . pundar Lugd., missverständlich pondus R₂., ^uuâga Aug., huâga Sg. 299) oder dem zusatz deutscher (44, 13 Runcina bidugio i. uuidubil et scabo uel lohheri uel huobil Aug., Runcina bidugio i. uuidubil l noil Sg. 299) begonnen. diese bewegung setzt sich in Sg. 299 fort, vgl. 13, 21 über Pilosi Incubi monstri 20 i. maerae interlinear scrazza, statt der gl. fullę zu 34, 13 Paliurus nun i. akileia, zusatz von l briutit nach 34, 15 Fovit cubat i. brędit, von l circil nach 44, 13 Circino i. gabulhrand. dazu treten die richtig eingeordneten neuen deutschen gll. 13, 22 Ululę i. holzmovum; nach 14, 29 De radice colubri—avcellas: i. paruas aues ab aue diriuatur i. fukili; 28, 25 Ciminum chumi; 28, 24 Prescindet i. 25 brachot, während 15, 5 Uitulam conternantem ⁱvrronta zwischen 30, 24 und 34, 11; 3, 19 Munilia i. menni und 3, 23 Spicula i. spinula zwischen 41, 7 und 41, 15; 22, 18 Pila i. stanph nebst Pilum illud tortuosum lignum quod in pilam cadit zwischen gll. zu 44, 13; 7, 4 Titionum i. turrivm ^f. brenteo vor 66, 17 ihren platz angewiesen erhalten haben, also wahrscheinlich aus marginalien der vorlage 30 stammen. 3, 23 hat Aug. hinter Theristra, das R₂.Lugd.P durch subtilissima curtina glossieren. freien raum: diese lücke setzt wohl auch Sg. 299 mit seiner erklärung i. genus vestimenti viduitatis voraus.

Von der zweiten familie sei zunächst b^aSC = Sg. 295 besprochen. Mit b^a stimmt R bis auf den zusatz a tribus sessionibus = a hinter 33, 21 Trieris— 35 durconem uocant völlig und stimmen im allgemeinen AF überein; doch weisen diese beiden die mehrgll. 24, 18 Explicuerit extraxerit zwischen 6, 13 Quercus und 7, 4 Duobus caudis ticionum b^zv., da diese gl. A hier fehlt, 7, 6 Auellere sowie 25, 7 Orditus ordinatus zwischen 10, 20 Innitetur und 11, 5 Desolabit auf. ausserdem entnahm A aus R₂. den zusatz zu 3, 18 Lunulas: In collo femi- 40 narum de argento et auro factæ; 3, 20 Murenulas catenulas; zwischen 3, 20

na

Olfactoriola sunt uascula und muliebria quibus ador:menta gestantur: turibula; hinter 13, 22 Sirene—uolantes: in mari (vgl. R₂. marine) und setzt hinter 3, 23

Theristrum genus pallii muliebris *ein* uirgulis. *die genannten gruppen haben aus der ersten familie manche gll. übernommen.* *b^a allein:* 5, 10 Decim iuga uinearum decem iugeres l diurnales; 10, 9 Carcamus et calanno locorum nomina l ciuitatum; 10, 14 Gannit . . . l quasi cum ira ridet; 30, 24 Migma et commixtum idem sunt; 5 34, 14 Onocentaurus asino (*korr. aus asinu b^a*) mixtum monstrum. *b^aSC:* 7, 25 Sarculum ferrum fossorium; 19, 10 Flaccencia contracta; 34, 14 Lamias . . . aliâs autem Lamia dea silue dicitur habens pedes similes equi manus et totum corpus pulchrum simile mulieris. Et uiderunt multi ut quidam dicunt manseruntque aliqui cum eis (*in C nur habentes pedes similes equi manus et totum corpus pulchrum*); 10 38, 21 Cataplasment contritis inponerent; 39, 2 Apothecas cellaria; 41, 25 Plastes figulus. *SC:* 7, 25 Sariantur fodientur.

Überaus stark wurde der kommentar des Hieronymus verwertet. *b^aSC:* 1, 8 pro cumeraria (*sic*) LXX pomorum custodia posuerunt = (*Opp.* III) 12; 5, 1 in cornu filio olei. Simachus in cornu in medio oliuarum. LXX in loco pingui siue uberi 15 = 45 (*b^a enthält auch das bei Hieronymus folgende Nihil enim terra repromissionis pinguius si non montana queque atque deserta sed omnem illius latitudinem consideres*); 5, 2 Sorech .i. electa l optima genus uitis obtime que uberes fructus facit = 46; 5, 10 Lagunculam alii interpretes batum (olli S) interpretati sunt = 49; 13, 1 Onus latine hebraice essa l onus l pondus intellegi potest et ubicumque 20 prepositum fuerit minarum plena sunt que dicuntur = 107; 13, 21 Pilosi saltabunt ibi incubi l satyri l siluestres homines quos nonnulli fatuos ficarios uocant l demonum genera = 111; 13, 22 Sirene demones l monstra quedam l dracones magni cristati atque uolantes = 111; 19, 11 Taneos. tanis ciuitas metropolis egypti ubi moyses multa signa fecit = 129; 27, 2 Uinea meri. LXX uinea bona = 227; 28, 25 Git et 25 ciminvm infirmiora sunt semina = 242; 55, 13 Saliunca herba uilissima et amara odorisque pessimi = 407; 59, 10. 16 Inpegimus in meridię (*merie C*). LXX cadent in meridie. Et aporiatus est. LXX et considerauit (*nur Aporiatus est LXX considerauit S*) = 442; 60, 6 Madian et epha regiones sunt trans arabiam fertiles camelorum omnisque prouincia appellabatur (*appellatur AFR*) saba unde fuit et 30 regina que uenit sapientiam audire salomonis. Cędar regio sarracenorum est. Nabaioth unus est filiorum ismahel = 449; 63, 1 Bosra nomen est ciuitatis in moab (*w-sprünglich hatte, Hieronymus genauer entsprechend, gestanden Bosra non est in eodem sed in moab*) *b^a*, Bosra non est in edom sed in moab *AF*, Bosra ciuitas in moab *SC* = 464; 65, 11 Qui ponitis fortune (*ausgestrichen b^a, darüber fortitudine*) 35 mensam .i. mixtam potionem. Est autem in cunctis urbibus et maxime in egypto et alexandria idolatria (*idolatriae AR*) uetus consuetudo ut ultimo die anni et mensis eorum qui extremus est ponant mensam repletam uarii generis epulis et poculum mulso mixtum l preteriti anni l futuri fertilitatem auspicantes. hoc autem faciebant et israhelite = 486; *b^aC:* 1, 8 Tugurium paruule fiunt (*paruę C*) casule 40 propter ardorem solis et radios declinandos = 12; 7, 4 Duobus caudis titionum .i. duos reges significare uult = 67; 8, 6 Siloa fons est ad radicem montis sion qui non iugibus aquis sed incertis horis diebusque ebullit et per terrarum (*terram b^a*) concaua et antra saxi durissimi cum magno sonitu uenit = 77; 11, 15 Desolabit

dominus linguam maris egypti. Non mare sed linguam (lingua *b^aPR*) maris egyptii (egypti *b^aAFR*) desolabit l interficiet que prius contra dominum blasphemauerat = 104; 11, 15 Et leuauit manum suam super flumen in fortitudine spiritus sui. Regnante cesare augusto potentissimum regnum egyptiorum cleopatre morte deletum
5 est et percussus est annis egyptiis in septem riuis siue in septem uallibus. Nilus enim aquarum multarum qui primus (prius *ACF*) uno fluebat alueo et (*fehlt C*) intransibilis erat in septem ualles humillimas et riuos diuisus est atque concisus ut calciatis pedibus transsiretur = 104; 65, 4 Ius profanum comedunt .i. quorum uasa et corpora et doctrina immunda sunt ut quicumque non fueris (fueris *R*,
10 fuerit *AF*) similis eum quasi perditum detestentur (ut—detestentur *fehlt C*) = 482; *b^aS*: 25, 10 Et triturabitur moab sub (super *R*) eo sicut teruntur palee in plaustro. hoc (Hic *S*) iuxta ritum loquitur palestine et multarum orientis prouinciarum que ob pratorum et foeni penuriam paleas preparant esui animantium. Sunt autem (enim *S*) carpenta ferrata rotis per medium (stipularum *setzt S hinzu*) in serratum
15 (serarum *F*, serarum *A*, serrarum *RS*) modum se uoluentibus que stipula (stipulas *RS*) conterunt et comminuunt in paleas = 215; 28, 13 Et (*fehlt AF*) erit eis uerbum domini manda remanda manda remanda .i. precipe Impera. Impera que facere debeamus. Cumque abuterentur dei patientia qui differt iram ut prebeat misericordiam solebant etiam hoc ex persona prophetarum ludentes dicere expecta paulisper
20 expecta modicum uenient quia (que *FR*, que *A*) futura prediximus. haec autem uniuersa loquebantur in populo quia dei sermonibus non credebant. Statimque infert propheta nequaquam uobis deus his uerbis loquetur ut precipiat que facere debeatis et prestolemini que uentura sunt sed loquetur uobis in furore presenti qui prius dixerat ad populum hæc est requies mea reficite lassum multo tempore laboraui
25 in nullo inueni requiem et hoc est meum refrigerium ut in uobis aliquando requiescam. qui noluerunt audire et mea monita contempserunt (haec autem uniuersa—contempserunt *fehlt S*). Quam ob rem hoc quod solebant ludentes dicere prophetis Manda remanda manda remanda expecta redexpecta expecta redexpecta Modicum ibi modicum ibi et inridere patientia mea dum me arbitrantur minitari que num-
30 quam facturus sim sentient rebus expleri ut uadant in interitum et cadant retrorsum = 237; 30, 33 Tophet lata et spatiosa gehenna = 264; 66, 24 Uermis eorum (autem *FR*) qui non morietur et ignis qui non extinguetur a plerisque conscientia accipitur peccatorum que torqueat in suppliciis constitutos = 514; *SC*: 13, 12 Preciosior erit uir auro propter raritatem hominum = 110. *nur b^a*: 20, 6 Hæc
35 erat spes nostra ad quam confugimus in auxilium ut liberaret (liberet *F*) nos a facie regis assyriorum. Est igitur hic ordo prouidentie dei et omne hominum genus ineffabili iudicio dispensantis. Contra dei iram sperauit israel (israel sperauit *AFR*) in damascum diriuatur ciuitas que aduersum illius uoluntatem impiis prestat auxilium. Iuda sperauit in egyptiis et egyptus destruatur. Egyptii confisi sunt
40 in eþhiopibus eþhiopes quoque uincantur ab assyriis. Assyrii superbierunt non dei sed suarum uirium arbitantes esse uictoriam et ipsi uincantur a babiloniis. Babylon eleuauit contra dominum capud et ipsa a medis persisque superatur. Persi et medi ex parte persecuti sunt populum dei et ut aries seussimus ad orientem et occidentem

omnes populos uentilauit. Ueniat hyrcus alexander et conterat eum pedibus suis et iste ultra modum erectus est ueneno pereat regnumque eius diuidatur in partes. Et cum multo tempore inter se conlisi fuerint romano uicente populetur. Romanus ipse ferratis dentibus unguibusque sanctorum carnes et cruento ore lacerabit. Ex-

5 cidatur lapis de monte sine manibus potentissimum regnum ac ferreum deinde fragile et infirmum in testarum modum conterat = 133; 21, 9 Bige equitum currus duorum equitum. Significat autem cyrum regem persarum atque medorum = 135; 21, 11 Onus duma siue iuxta LXX idumnea = 136; 21, 12 ad me clamat ex seir. Custos quid de nocte. Custos quid de nocte. clamat igitur ex seir .i. de

10 (*fehlt F, ex A*) semine esau. O custos israel qui populum tuum tueris custodia sempiterna et quasi in nocte illis dormientibus uigilas Ne hostis inrumpat. Quare et nos qui de eius genere sumus Non simili clementia protegis. quibus dominus respondit Venit mane populo meo et nox genti idumeorum. Illis prebebo lucem uos in tenebris derelinquam. Uel certe ita uenit lux nocte transacta si meum

15 inuocatis auxilium et estis de stirpe serui mei abraham. Nolite me tantum in necessitatibus querere sed toto ad me animo conuertimini = 136; 27, 1 Leuiathan serpentem tortuosum. LXX draconem colubrem tortuosum interpretati sunt. Hunc tradunt hebrei diabolum .i. criminatorem qui draco proprie in hebraico sermone leuiathan ipse est et magnus coetus = 226; 28, 16 Tantummodo sola uexatio intellectum dabit auditui. Sola formido et tormentorum metus uos corriget ad salutem et mala uestra intellegere faciet cunquē uexati fueritis tunc animaduertitis prophetas meos uera dixisse = 240; 47, 13 Augures cęli LXX astrologos trans-

20 tulerunt quos uulgo mathematicos uocant (*über unterstrichenem cocamus b^a, appellat. Cucamus F, uocat R*) = 345; 59, 17 Pallio zeli. LXX pallio quasi retribuens ultionem = 442; 64, 6 Pannus menstruate aquila interpretatus est parientium. Simmachus testimoniorum quando sanguis in primo coitu maritali uirginis adprobatur = 474; 65, 16 Benedicetur I iurauit (iurabit *AR*) in deo amen. LXX iurabant (iurabānt *F*, iurabunt *R*) in deum uiuum. Aquila fideliter = 489. *nur C*: 10, 26 Petra Horeb. Horeb et zebee principes madianitarum occisi sunt supra petra durissima.

30 Id est sicile (*sic*) qui hebraice dicitur sur et ita ex petra et rege qui in eo occisus est locus petrę horeb nomen accepit = 96; 19, 13 Mempheos. Memphis quoque magicis artibus ciuitas aegypti dedita = 129; 20, 6 Insulae huius. Insulam pro hierusalem ponit = 133. *dazu treten Isidorische gll., die namentlich in C äusserst zahlreich sind, ferner in C eine bemerkung über 2, 20 Vespertilio, welche S verkürzt enthält: sie stammt aus des Ambrosius Hexaameron v, 24, 87 (Migne 14, 255). S zitiert bei 3, 19 Monile Seruius zur Aen. 1, 654: Monile est secundum seruium quoddam gutturis ornamentum quod et segmentum. sehr auffallen muss das missverständnis von C 10, 32 Vt in obstretur Vt non contendatur, während sowohl S (Nob proprium nomen loci) als Sg. 292. 295 (Vt in nob stetur nob oppidum est*

40 *paruulum) an dem ortsnamen richtig festhalten, dagegen M (Obstetetur resistetur) eines ähnlichen fehlers sich schuldig macht. der genannte Sg. 292 stellt eine verkürzung von C unter zugabe geringfügiger einschübe sowie vereinzelter deutscher gll. dar.*

Zf. 43^{a2} bietet unter der überschrift Incipit glosa in prologum Esaie prophete zunächst einige sonst nicht nachweisbare gll.; es folgen Fasida mit der interlinear-erklärung fesahuon; Logium pontificis; Morini; Prima fronte; Craxatio; Biblico sermone; Daps; Hoc diploma; Ineratione (= Sine ratione); Columen: davon könnte Fasida aus Hieronymus kommentar zu Zacharias (p. 1796), Morini aus dem zu Esaias (p. 511) stammen. mit Item de eodem schliesst sich eine zweite glossierung des prologs, begleitet von deutschen interpretamenten, an. die vier ersten stichworte Conicio; Ex collatione; Oraculum; Obtrectatione sind b^a entnommen, die weiteren in der ordnung Disertus; Ad liquidum; Perspicue; Ethnicis; Quę; Insultarent; Cola; Commata; Urbane; Tranlatio (sic); Texere; Ignoro; Presumptione; Aemuli; Peregrine; Sudasse (während die richtige folge Cola; Commata; Disertus; Urbanæ; Translatio; Ad liquidum; Texere; Perspicue; Ethnicis; Quae; Ignoro; Presumptione; Aemuli; Peregrinæ; Sudasse; Insultarent sein müsste; die lemmata Disertus—Insultarent wurden vielleicht vorausgenommen, weil in der vorlage sie marginal nachgetragen waren) einer dem Sg. 299 p. 8 verwandten fassung. nicht b^a selbst, aber einer b^a nahestehenden hs. entstammen die sporadisch mit deutschen gll. versehenen unter der überschrift Item de eodem folgenden auszüge zum Esaiastext: denn sie bieten entlehnungen aus Hieronymus kommentar, die b^a abgehen, so den anfang Amos pater isaię non ille qui legitur inter duodecim prophetas minores = 6, und 5, 2 Turrim .i. templum sowie Torcular altare = 46; auch schliesst sich ihr wortlaut bei 5, 2 Sorech und 28, 10 Manda noch genauer als der von b^a dem des Hieronymus an; ungehörig eingemischt ist Pituita caligo oculorum (ob aus dem Jeremiaskommentar p. 648?). hinter 59, 17 Pallio zeli ist wieder der schluss des Sg. 299 p. 10 f, beginnend Dromeda uelocissimum genus camelorum est, aus- züglich angehängt. nochmals kehrt bl. 44^{a1} der titel Item de eodem wieder: er eröffnet lesefrüchte, die dem kommentar des Hieronymus entlehnt sind und bis 44^{b2} reichen. denn fälschlich steht 44^{b1} neben 60, 7 De Ieremia am rand. sie betreffen meist hebräische namen und ihre deutung oder zufällig aus dem zusammenhang gerissene historische notizen, selten stichworte; sie können nur aus einem heft herrühren, das für niemanden als den exzerptor wert und zweck hatte. das gleiche gilt von allen übrigen prophetengll. in Zf. (s. darüber Gll. 4, 618, wo nachzutragen ist, dass bl. 46^{a1} zwischen den Oseagll. und denen zu Micha sich auch eine zu Johel = Hieronymus p. 1364 vorfindet). deshalb kann Zf. fernerhin unberücksichtigt bleiben.

E 102^b glossiert den prolog: der anfang Sciamus Ezechiam—quam gentium ceterarum stammt aus Hieronymus 7, der schluss erzählt, anknüpfend an die worte Sciens et prudens in flammam mitto manus, die geschichte des Mucius Scaevola nach Livius 2, 12 (sie steht, anders gefasst, auch in der dem Vindob. 2732 angebundenen erklärung der prophetenprologe, s. Anx. 16, 139), zu der mittelpartie finden sich anderweit parallelen nicht. die gll. zum Esaias selbst, 103^a—107^a, arbeiten C mit dem kommentar des Hieronymus, den sie zweimal zitieren, zusammen. der kompilator hat sich gründlich im Hieronymus umgesehen: der nachricht über Stoici = Hier. 54 fügt er eine bemerkung über die gründe von Esaias

5 *tod aus Hier. 14 an; mehrfach entnimmt er der mystischen behandlung der kapitel*
 13—23 (= buch 6. 7) *stellen und reiht sie den aus der historischen partie ge-*
schöpften an: so setzt er In die illa p. 186 zwischen auszüge von p. 127 und 133
und verbindet bei 34, 14 Onocentaurus C nicht mit der von Hieronymus p. 279
 10 *gegebenen, sondern mit der in der mystischen retractatio p. 154 befindlichen er-*
örterung. irrtümlich eingesprengt zwischen auszügen aus Hier. 8 und 11 ist
Oraculum aus dem prolog von C. der zusatz zu den exzerpten aus p. 303. 304,
die der besprechung von 40, 9 Super montes gelten, nämlich spiritus sanctus apud
hebreos ruha genere feminino sicut apud grecos neutro pneuma apud nos masculino,
 10 *scheint dem Damasusbrieff IV, 523 entlehnt.*

15 *Hatte schon S die mehrzahl seiner deutschen gll. aus M übernommen, so zeigt*
Cl. 4606 eine wesentliche zunahme der anleihen: 3, 20 (murenule) Al. funiculi
sunt qui de argenteis plexi sunt filis ut in turibulis fieri solet; 3, 20 pisamuaz
über Olfactoriola; 3, 22 Mutatoria mvozgiwate vestimenta quorum unumquodque
 20 *alteri melius est; 3, 22 theristrvm est magis tenue quam sindon; 8, 19 Phytoneis.*
Phiton erat serpens quem occidit apollo. Huius corium pendebat in templo suo.
quicumque uenit infra uelum hoc spiritum diuinationis habebat; 9, 10 Sicomoros
wilde vicpovma und Vellicantem sleizantin, diese beiden gll. zwischen ansätzen zu
 20 *13, 12 und 13, 21; 44, 12 Lima fila; 44, 13 Norma sprata; 44, 14 Ilex weriheic*
und Quercus hartira eich, dadurch veranlasst der selbständige zusatz Esculus
sleizeich; 45, 7 Creans duobus modis intelligi potest. Contra mala que fecimus
creata sunt aduersa que non puniant sicut infernus. Aliter. Cum quis capitale
 25 *crimen perpetraverit .i. homicidium et cetera econtra ad penitendum ieiunia instituta*
sunt et alia dura remedia que iccirco mala (aliaeque plage quae mala idcirco M)
 25 *dici possunt quia corpori contraria sunt. Hinc est quod dicit quod dominus creans*
sit malum; 45, 9 daha vone laimo über Testa de samiis; 66, 20 In lecticis in
pârin. ausserdem teilen Cl. 4606. 6217 mit b^a die S fehlende, der ersten familie
entstammende gl. 5, 10 Decem iuga uinearum .x. iugera (iuga Cl. 6217).

Jeremias. *Die verhältnisse liegen wesentlich ebenso wie beim Esaias. zwei*
 30 *familien, Rx. usw. und b^a usw., müssen unterschieden werden, von denen erstere*
wieder in zwei gruppen (Rx.Lugd.P und Sg. 299 Aug.) zerfällt. der streng arith-
metischen folge widerstreben im Lugd. 25, 30 Caeleuma; 23, 10 Arua; 32, 11
Rata; 32, 11 Stipulationis und der schluss 48, 34 Uitulam consternantem; 52, 19
 35 *Thimiamateria; 52, 19 Urceos: diese Rx. fehlenden, aber zum grössten teil in Sg.*
 35 *299. Aug. erhaltenen gll. waren vermutlich in der vorlage des Lugd. am rand nach-*
getragen. die nahe verwandtschaft zwischen Sg. 299 und Aug. beweisen die ge-
meinsamen fehler 2, 16 Constuprager̄ (Constaprager̄ Aug.) .i. corrumperunt uel
contaminauerunt; 2, 22 panes quos herbauos appellant; 17, 6 Myrice (Mirgice
 40 *Aug.) arbor latine tramarauum dicitur; 24, 1 Chalathi caniferi; das fehlen der er-*
 40 *klärung nach 7, 18 Placentas und 25, 30 Celeuma; die deutschen worte 5, 26*
Pedica .i. seiton; 6, 9 Cartellum panarius .i. tenel; 22, 14 Sinopide .i. hrotilesteine;
 30, 6 *Aurugo color sicut pedes accipitris l milui .i. gelo; 36, 23 Scalpellvm (Sca-*
 30 *pellum Aug.) ferrum est .i. scripsahr.*

In der zweiten familie weichen AF dadurch von b^a ab, dass sie zwischen 8, 22 Cicatrix und 13, 1 Lambare enthalten: Laquearia cedrina id (fehlt A) celi (celos domorum F) l troni (tuni F) ad incumbendum; zwischen 17, 1 Pecentum iude und 17, 6 Mirice: 29, 26 Uir arrepticus id quia demone (::: monio F) siue aliter uexatur (fehlt F); zwischen 48, 26 Allidet und 50, 39 Habitabunt dracones: Cinoid (= Threni) hoc carmen (arm: A) uocatur, Threni 3, 13 Faretre conclusio; endlich nach bzw. vor Threni 4, 5 Croceis: praefatio Ezechiae Simechias (Synecia F) genus herbe amarissime, während F allein zwischen 32, 35 Moloch und 36, 23 Scalpellum einschiebt: Addicit auxit (= 45, 3 Addidit?) und hinter dem eben-
 10 genannten Faretre zufügt Perpendiculum a pendendo id estimationem Esaias 34, 11 und Fasciculos id oppresiones pauperum Esaias 58, 6. aus der ersten familie haben b^aSC (mit letzterem stimmt, von minimalen umstellungen abgesehen, Sg. 292. 295 überein) entnommen: 7, 18 Placentas dulces panes (fehlt AF) faciunt (fehlt CS) de simila et oleo l (fehlt AF) adipe et melle (litos setzt R, litas CS hinzu);
 15 24, 1 Calathi coffini (nur diese worte AF) Canistri de virgis fiunt (fehlt CS) angusti in profundis (profundo CS) lati in ore; 24, 1 Clusores (Inclusores C, Inclusorem S) qui auro gemmas (gemmas auro C) includunt (includit S); 30, 6 Aurvginem (Aurvgio est C, Aruginem. Arugo est S) color (auri fügt C, in auro S hinzu) sicut in pede accipitris; 48, 12 Stratores compositores (nur diese worte AF) qui regias sedes bzw.
 20 sellas componunt; 51, 13 Pedalis mensura in tela quando uolunt incidere. b^aC: 36, 23 Scalpellum ferrum est (est ferrum C) quod habent scriptores (fehlt C) unde (quo C) incidunt cartas (cartas incidunt C) et pennas acuunt (hier fügt C scriptores bei). CS: 52, 19 Thimiamateria (limiamateria S) turibula nur b^a: 17, 11 Perdix auis in deserto . . . alter perdit alter fovit oua; Thren. 4, 5 Croceis herba
 25 bona medicaminibus apta. nur S: 22, 14 Sinopide. Sinopis est petra rubea unde pingitur (fortgesetzt aus Isidor 19, 17, 3 a sinopi urbe ubi primum inuenta esse dicitur).

Auch hier ist der kommentar des Hieronymus reichlich benutzt. b^aSC: 2, 22 Herbam borith herbam fullonis (dicit setzt R hinzu, Borith herba fullonum est S)
 30 quę iuxta ritum prouintie palestine in uirentibus (uirentibus b^aF, uirentibus R) et humectis nascitur locis et ad lauandas sordes eandem uim habet quam et nitrum (uim quam et nitrum habet S) = 537; 7, 31 Thofeth quę est vallis filiorum ennon. Illum locum significat qui siloę fontibus irrigatur et est amoenus atque nemorosus hodieque ortorum prebet delicias b^a, Tofeth (interpretatur setzt S zu)
 35 latitudo locus qui siloe fontibus irrigatur et est amoenus atque (et S) nemorosus (numerosus S) hodieque (hodie S) hortorum prebet delicias SC = 568; 7, 31 Ennon l hominis nomen l (Ennon proprium nomen hominis et S) gratiam (gramen C) sonat. Traduntque hebrei ex hoc loco appellatam gehennam (statt Traduntque usu. steht et inde gehenna uocabulum traxit et gehenna interpretatur vallis filiorum
 40 ennon C, unde gehenna dicitur S) quod scilicet omnis populus iudeorum ibi perierit offendens deum in quo loco filios suos in igne idolis consecrarint (fehlt C, In quo loco perierunt iudei deum offendentes quia ibi filios suos in igne idolis conse-
 crabant S) = 568; 32, 35 Moloch idolum ammanitarum est (est fehlt CS) = 695.

b^aS: 1, 6 Ah ah ah domine deus. detestatur officium qua pro etate (per etatem *S*) non potest sustinere = 529; 1, 11 Uirgam uigilantem. LXX baculum (quadraginta baculeum *S*) nuceum. alii (*fehlt R*) amigdalynam transtulerunt (amigdalum interpretati sunt *S*) = 530. *b^aC*: 17, 6 Terra salsuginis que nullos fructus facit 5 = 609. *b^a allein*: 1, 5 Priusquam te formarem et cet. uocauit ea que non erant quasi ea que essent = 528; 13, 12 Lagunculam LXX utrem. Simmachus craterem. theodotio uas interpretati sunt = 591; 17, 1 Peccatum iude. scriptum est stilo ferreo in ungue adamantino de israel qui abiectus est loquitur non quod ullus unguis sit sed ex eo quod indomitus sit et infrangibilis hoc nomen accepit. Tantum
10 nitorem habeat et leuitatem ut absque ullo impedimento scribi possit in eo stilo ferreo ut (in *R*) dura ferri materies scribat in duriori tabula adamantina et duret quod scriptum est in perpetuum (signum *fügt R hinzu*). ipsi enim dixerunt sanguis eius super nos et super filios nostros = 607 *f*; 17, 6 Mirice . . . Est enim arbor infructuosa nascitur in solitudine (*die drei letzten worte stehen auch in C, vgl. S Hec*
15 arbor in solitudine et salso humo nascitur et est infructuosa) = 609.

C vermehrt die zahl Isidorischer gll. *S* entnahm aus *M* mindestens 17, 16 Diem hominis laudem hominis; 31, 15 Quia non sunt s, in hoc mundo und die deutschen gll. 13, 1 bruoch über Lumbare; 52, 18 chrowila über Creagras, Cl. 4606 ausserdem den zusatz zu 2, 22 Borith: Hanc autem herbam quidam eam dicunt
20 esse quam Swertilam und 7, 18 Iunoni Regine. sehr merkwürdig ist, dass in der jungen, zum typus *S* gehörigen Goslarer hs. bei 7, 18 Placenta das ags. sonst nirgend vorfindliche wort halsta (*Gll.* 4, 280, 16) auftritt.

E 107^{ab} bringt gll. zum prolog, welche *S* an zwei stellen benutzen. der Jeremias-text 107^a—108^a mitte schöpft wesentlich aus *C*, enthält aber auch stücke, die nur
25 *b^a* oder *S* aufweisen; er reicht, *C* entsprechend, bis Threni 4, 5, während der kommentar des Hieronymus schon bei kap. 32 geschlossen hatte. darauf steht Ier und nun folgen 108^a—109^a aus dessen kommentar exzerpte (p. 554. 610. 629. 630. 632 *f*. 649 *f*. 546 (zu 4, 2). 668): hier also wurde das von Hieronymus entlehnte nicht, dem beim Esaias eingeschlagenen verfahren gemäss, in den
30 *C*-text hineingearbeitet, vielmehr verwertete der kompilator von *E* den Hieronymus selbständig. das ganze endet mit einer auf 29, 22 bezüglichen bemerkung über Frigo und Frigescio.

Ezechiel. Auch hier stehen sich zwei familien gegenüber, einerseits *Rz.*, *Lugd.*, *P*, *Sg.* 299, *Aug.*, andererseits die sämtlichen übrigen hss. erstere teilen sich
35 wieder in zwei gruppen: *Rz.*, *Lugd.*, *P* und *Sg.* 299, *Aug.* gruppe *Rz.*, *Lugd.*, *P* lässt den Ezechielgll. unmittelbar und ohne jedes unterscheidende merkmal die gll. zum Oseas folgen, beginnt demgemäss hinter Daniel die reihe der kleinen propheten mit Johel; erst am ende des Malachias werden unter der überschrift De ose specialiter die gll. zum Oseas in *Lugd.*, *P* wiederholt. das könnte darauf hindeuten,
40 dass ursprünglich auch diese gruppe gleich *Sg.* 299, *Aug.* den Daniel an die spitze vor Esaias gestellt, also dem Ezechiel sofort die kleinen propheten angeschlossen hatte; später, als man den scheinbaren ausfall des ersten der kleinen propheten wahrnahm, trugen *Lugd.*, *P* seine gll. nochmals nach. hinter den fälschlich zum

- Exzechiel gezogenen Oseasgll. bringen Lugd., P ungeordnete nachträge zum Exzechiel, bezeichnet als Item alia bzw. Item alia incipit glosa: sie fehlen Rz., während Sg. 299, Aug. sie mit ansuahme von 13, 18 Puluillos an ihren orten dem Exzechiellect einverleiben; die vorlage hatte sie wahrscheinlich marginal enthalten. dies*
- 5 *manko sowie die fortlassung einiger gll. abgerechnet stimmt Rz. in der ordnung völlig mit Lugd. überein: freilich ist sie mehrfach gestört. Sg. 299 und Aug. beobachten, abgesehen von kleinen verstößen, deren erheblicher die stellung von 23, 6 Hiacindo (gemeinsamer fehler statt Hiacineto) zwischen gll. zu 15, 3 und 16, 47 ist. arithmetisch richtige folge. Aug. weist gegenüber Sg. 299 mehr auf 27, 17*
- 10 *oder 19 Nundinis merchatis, dagegen hat Sg. 299 an plusgll. 27, 16 Scutula pallia sperulata dicitur quę in similitudinem scuti sunt facti; 42, 12 Nothus ventus dicitur qui inter septemtrionalem plagam et orientalem erupit; 43, 14 Ad crepidinem .i. labium l soum, setzt 27, 9 bei Bibli hinzu l proprii nomen gentis, bei 43, 15 Areal leo noch dei, versieht 27, 24 Inuolūclis und 28, 13 Foramina mit*
- 15 *den deutschen gll. .i. vulluch und castun und ersetzt 13, 2 Linitum .i. liim claam durch Litura .i. pflaster. im prolog ist der ansatz von Rz., Lugd., Aug. Synicias bzw. Sineceas vituperans wenig verständlich; richtigeres steckt sicherlich in dem eingang von Sg. 299 Φαγωλυδοροι .i. vua amara. Φαγωλυδορος .i. manducans senecias. Senecias vituperans. ich vermute, dass ursprünglich stand: Φαγωλυδοροι.*
- .i. vua amara*
- 20 *Φαγωλυδορος .i. manducans senecias. vituperans. das sonst un glossierte 41, 15 Eethecas erläutert Sg. 299 am untern rand durch Echetas romę appellant solaria de cęnaculorum parietibus eminentia siue meniana ab eo qui primus ea invenit quę nonnulli grecorum εξετροac uocant = Hieronymus 1002 und bemerkt, gleichfalls am untern rand. zu 27, 16 Chodchod id est species alicuius mercimonii, vgl.*
- 25 *Hieronymus 885. derselbe Sg. 299 schliesst mit der überschrift Item alia Glosa eine weitere glossatur (ur CCXCIX) an. welche mit den zusätzen des Sg. 295 (s. unten) 24, 9 Pyram .i. rofus; 27, 6 Remus ruadar; 29, 18 Depilatus teilt.*
- In der zweiten familie b^aSCE usw. stimmt b^a wesentlich mit AFR überein. nur weisen AF die mehrgll. Exactus (Excatus A) est purgatus est (= ? 21, 10*
- 30 *exacutus) und 22, 24 Non conpluta id non lota zwischen 23, 3 Subacta und 23, 4 Oola, F 33, 24 In ramosis (l. ruinosis) in asperis zwischen 27, 15 Dentes hebeninos und 27, 16 Purpuram et scutulam, sodann am schluss nach 48, 15 Profana: 41, 26 In humerulis in sumitates; 46, 14 Cata mane post mane; 47, 8 Sabulis id littoris, endlich A aus Rz. 27, 2 Ebor arbor inputribilis nigro colore*
- 35 *zwischen teilen der erklärang von 21, 21 Exta sowie 27, 11 Pigmei homines cubitales id unius cubiti nach 23, 5 Insaniuit auf, während alle hss. Pigmei mit der deutung bellatores et ad bella promptissimi am richtigen ort enthalten, wo freilich b^aR = a homines cubitales vor bellatores einschiebt. auch ersetzt A 27, 12 Nundinas mercationes durch Lignarii cesores lignorum, mit dem FR = a richtiger*
- 40 *27, 9 Bibli glossiert hatten. beeinflussung seitens der ersten klasse zeigt 16, 47 Pauxillum paulo minus; 27, 6 Transtra tabulę quę iacent in transuersum nauis in quibus sedent remigantes; zusatz von l proprium nomen gentis bei 27, 9 Bibli.*

auch hier finden sich anleihen beim kommentar des Hieronymus in menge. *b^aSC*:
 1, 1 Chobar autem aut nomen est (*fehlt F*) eius fluminis aut certe iuxta inter-
 pretationem suam quia in grauem uertitur tigrim significat et eufraten = *Hiero-*
nymus 699; 4, 2 Munitiones dicuntur quibus urbs clauditur ne quis obsessorum
 5 (possessorum *S*) possit effugere = 718; 4, 2 Conportati aggeres (Conportabis
 aggerem *S*) quibus (per quem *S*) ualles fosseque complentur = 718; 23, 4 Oola
 tabernaculum. Ooliba tabernaculum meum (*so b^a und Cl.* 14584, Ooliba—meum
fehlen F; *SC* Oolla tabernaculum meum. Ooliba *bzw.* Oolibama Ciuitas principum
 edom) = 854; 27, 6 Pretoriola cellaria (domuncule *S*) in nauis in quibus merces
 10 (mercedes *b^aFR*) preciosissime ponuntur (*so C im anhang, im text dagegen* Preto-
 riola in nauibus diminitiuum a pretorio domuncule sunt in nauibus) = 881; 29, 10
 A turre syone. turris syone usque hodie permanet castrum ubi sunt nili cataracte
 (catarecte *F*) et usque ad quem locum de nostro (*unterstr. b^a, fehlt R*) mare (mari
b^aAR) nauigabilis (nauigabile *C*) est (et—est *fehlt S*; *das ganze C im anhang,*
 15 *dagegen im text* Syene oppidum in dextrali parte aegypti) = 906; 42, 7 Peribolus
 (Periobolus *b^aF*) murum significat qui erat exterior et cingebat gazophilatia in uia
 atrii exterioris *b^a*, Peribolus deambulatorium. hic (In ezechiele *C*) uero murum signi-
 ficat qui erat exterioris atrii iuxta (significat exteriorem cingentem *S*) gazophilatia
SC = 1008. *b^aS*: 2, 5 Domus exasperans. pro exasperatione siue iritatione
 20 *LXX* (exasperans irritans. *LXX* pro hoc *S*) amaritudinem posuerunt = 712; 21, 26
 Cidaris insigno pontificis est corona hoc est diadema regis *b^a*, Cydarim. Cydaris
 insigne est pontificum sicut diadema regum *S* = 847 (*am rand von b^a und in R*
steht des Eucherius erklärung); 27, 24 Inuoluclis iacinthi (*fehlt S*). preciose (enim
setzt S hinzu) uestes negotiatorum inuoluclis ferebantur ut (et *S*) funibus iachintinis
 25 stringerentur = 889 (*C = Isidor* 20, 9, 6, *dem auch S im vorhergehenden folgt*);
 40, 5 Sex cubitorum et palmo qui rectius grece dicitur palastes et est sexta pars
 cubiti. nonnulli pro distinctione palme palasten palmum appellare consueuerunt
 (consueuerunt *AFR*) *b^a*, Palmus IIII digitos habet (*diese worte hat auch C*) et rectius
 grece dicitur palestês et est sexta pars cubiti *S* = 980; 40, 7 Thalamum cubiculum
 30 = 981; 40, 16 Fenestras obliquas. *LXX* absconditas. simachus toxicas (interpretati
 sunt *setzt S hinzu*). Oblique siue toxicae idcirco a sagittis uocabulum perceperunt
 quod instar sagittarum angustum in edes lumen inmittant (-tunt *AF*) et intrin-
 secus dilatentur = 984 *f*; 41, 16 Facte igitur erant in modum retis instar can-
 cellorum ut non speculari lapide nec uitro sed lignis interrasilibus et uermiculatis
 35 clauderentur (clauderent *AFR*) = 1000; 43, 13 Definitio usque ad labium eius
 pro quo simachus aquila et theodocion terminum posuerunt *LXX* gismum (gisimum *b^a*)
 interpretati sunt cuius uerbi non possumus scire rationem (rationem scire non pos-
 sumus *S*) Nec cuius lingue sit dicere confidenter = 1017; 43, 17 Pro crepidine
LXX propitiatorium simachus circuitum interpretati sunt = 1018. *ausserdem vari-*
 40 *antenangabe zu* 40, 12 Marginem = 979 *und zu* 42, 7 Tristega = 1005.
b^aC: 4, 2 Castra militum custodie per circuitum = 718; 8, 14 Et ecce ibi mulieres
 sedebant plangentes adonidem quem nos adonidem interpretati sumus et hebreus et
 syrus sermo thamuz uocat. Unde quia iuxta gentilem fabulam in mense iulio

amasius ueneris pulcherrimus iuuenis occisus et deinceps reuixisse narratur eundem
 iulium mensem eodem appellant nomine et anniuersariam (-ria *AF*) ei (eius *CAF*)
 celebrant solemnitate in qua plangitur a mulieribus quasi mortuus et postea
 reuixens canitur atque laudatur (*so C im anhang, dagegen CS im text: Plangentes*
 5 adonidem. Solebant gentiles adonidem filium (puerum *S*) ueneris anniuersario luctu
 (luctum *C*) plangere et inde increpat propheta (propheta increpat *S*) mulieres
 israhelitas illud simile (simulare *S*) sicut et esaias de mensa fortunę = 750;
 38, 2 Gog et magog non gentem significat sed capud et quomodo ab iacob qui
 postea (propterea *AF*) appellatus est israel omnis populus hebreorum israhelis omnis
 10 populus (*beide worte fehlen CAF*) sortitus est nomen sic a principe gog omnes qui
 ei subditi sunt magog appellantur (*im anhang C, dagegen im text Gog tectum*
 magog de tecto interpretetur (*sic*) filius iafeth a quo gothi et seithne originem duxisse
 putantur) = 966; 38, 3 Mosoch interpretatur amentia et tubal tota l omnia.
 Princeps igitur et capud superbientis amentię et omnium malorum iuxta illud quod
 15 scriptum est Mundus in maligno positus est gog et magog appellantur (*im an-*
hang C. im text Tubal filius iafeth. A quo hiberi qui et hispani. Mosoc filius
 iafeth a quo capadoces unde et vrbs apud eos mazaca uocatur) = 966. *SC*: 16, 7
 Ad mundum muliebrem. Tempus pubertatis ostendit quando puellę nubiles appel-
 lantur et possunt maritorum amplexibus copulari = 780. *mor b^a*: 1, 1 Et factum
 20 est in trigesimo anno in quarto in quinta mensis. Trigesimus annus non ut plerique
 estimant qtatis prophete dicitur Nec iobelei qui est annus remissionis sed a (ad *AFR*)
 duodeuigesimo anno iosię regis iuda quando inuentus est liber deuteronomii in
 templo dei usque ad quintum captiuitatis annum ioachim cognomento iecheonie qui
 cum matre ductus est in babilonem et cum danihele tribusque pueris et ezechiel
 25 quę est tribus iudeę prima captiuitas quando stillauit ira dei super hierusalem = 699;
 1, 1 Iuxta hebreos uero et ceteros interpretes transmigratio dicitur ioachim et non
 captiuitas quod LXX transtulerunt. Non enim captus est ioachim (est *fehlt R,*
beide worte fehlen AF) urbe superata sed uoluntate se tradens ductus est (*in schiebt*
AF ein) babilonem Igitur ioachim .i. iecheonie dicatur prima transmigratio sedechię
 30 autem secunda l extrema captiuitas = 699; 4, 2 Arietes quibus murorum funda-
 menta quatuntur = 718; 4, 3 Sartago ergo ferrea quę instar muri inter prophe-
 tam et urbem ponitur grandem iram demonstrat dei que nullis precibus fatigatur
 nec flectitur ad misericordiam (*voran geht Sartago coquinaria patella a strepitu soni*
 uocata quod ardet in ea oleum *aus Isidor 20, 8, 5*) = 719; 16, 13 Simila de
 35 frumento conficitur. est enim medulla frumenti = 792 simila quę de frumento
 conficitur † *CGL 5, 579, 17 Simila medulla frumenti; 27, 11 Pigmei bellatores*
 et ad bella promptissimi. simachus medos. LXX custodes interpretati sunt = 884
 (*CS = Isidor 11, 3, 7*); 27, 15 Dentes hebeninos. ligna sunt nigri coloris pre-
 ciosissima (*in b^aAFR folgt quę gion fluuius emittit. inueniuntur in india; CS setzten*
 40 *Isidor 17, 7, 36 ein*) = 885; 27, 16 Purpuram et scutulam. pro purpura quam
 omnes interpretati sunt. LXX stacten .i. guttam transtulerunt = 885; 30, 9 Egred-
 ientur nuntii a facie mea in trieribus simachus transtulit festinanter = 912;
 40, 14 Elam porticus = 984; 41, 20 Celata quoque erant cerubim. haud dubium

quin in lignis de pauimento usque ad fenestras pertingentibus et tam fabraefacte erant caelature ut non sculpte sed adposite uiderentur. cerubim interpretatur scientie multitudo (*korr. zu plenitudo b^a*) = 1001. *ausserdem variantenangaben zu* 4, 7 Obsidionem = 727; 8, 3 In cincinno = 746; 27, 13 Institutores = 884; 32, 18
 5 Cane lugubri = 933; 42, 6 Gazophilatia = 1005; 43, 20 Pones sanguinem = 1019. *nur C:* 47, 10 Engadi locus vbi finitur mare mortuum. Interpretatur fons siue oculus hedi. Engallim In principio maris mortui Vbi iordanis intrat fons siue oculus vitulorum = 1056. *nur S:* 41, 15 Etchetas romani appellant soloria (*sic*) de cenaculorum parietibus prominentia = 1002. *In S sind übrigens gegen*
 10 *alle sonstigen hss. (ausser I) 2 gl. zu Iohel 1, 5. 1, 8 zwischen 40, 12 und 40, 16 eingesprengt.*

E 109^{ab} behandelt den prolog selbständig. 109^b—111^a enthält den text des propheten, wesentlich zu C stimmend, aber einzelne bemerkungen nur mit S teilend. die von C un glossiert belassenen namen 27, 16 Chodchod; 27, 23 Aran, Chenne,
 15 Eden, Chelmath; 30, 5 Chub *sind mit den erklärungen des Hieronymus (p. 885 f. 889. 911) ausgestattet. 111^a beginnen, eingeleitet durch die randnotiz* Ieroñ de xxx^{mo} anno, *von neuem auszüge, die sich über den kommentar des Hieronymus bis* 21, 20 *erstrecken (p. 698. 702. 712. 715. 719. 721. 726. 730. 751. 753. 763 f. 779. 811. 813. 817. 823. 834 f. 846); ihnen folgen, anhebend mit* 32, 24
 20 Elam, 112^{ab} *anleihen aus den ss. 984—1018: diese sind indessen nicht direkt dem Hieronymus, sondern einer b^a verwandten hs. entnommen, weil ihnen mit dieser der ansatz* Pictura (*aus Isidor 17, 7, 1*) *und Coclea gemein ist. hier findet sich ausserdem zwischen* 44, 18 *Feminalia und* 43, 13 *Diffinitio eingeschoben: Gregorius. Edificium ciuitatis quod ezechieli per uisionem in monte ostensum est secundum*
 25 *litteram nullatenus accipi potest. Quomodo enim totum edificium simul calamo .i. sex cubitis et palmo mensuratur et porta edificij in XIII cubitis frontes vero in LX cubitis extenduntur? Porta enim in ciuitate est frontes vero in portis. Nulla hoc ad litteram recipi permittit ratio quia minus est hoc quod continet ab eo quod continetur. Spiritualiter igitur cuncta accipienda sunt = Gregorii Moralia in*
 30 *Exechielem II, 1, Migne 76, 936. da nun fortgefahren wird* Vnde audium cognitorem ad expositionem sancti gregorii pape sancti quoque ieronimi mitto. Ego enim id operis mihi iniunxi ut eorum que obscura erant ethimologias I regulas compendiosius undecumque colligerem quatinus ueteris ac noui testamenti pagina iuxta litteram utcumque facilius intelligi possit, *so dürfte der im Hieronymianischen*
 35 *anhang zwischen auszügen aus p. 763 f und 779 befindliche passus* Rota sacram scripturam designat quadrifarie diuisam. Et ideo quatuor facies uni erant. Vetus testamentum in legem et prophetias novvm diuiditur in evangelium et actus siue dicta apostolorum. Rota in rota noua lex in ueteri, *der sich bei Hieronymus nicht vorfindet, aus Gregors Homilien I, 6, 12. 15 = Migne 76, 834 f ge-*
 40 *schöpft sein.*

Mehrfach war im vorstehenden von einem anhang des textes C die rede. C nämlich und der völlig mit ihm übereinstimmende Sg. 292 (der nur durch die dem stichwort 39, 9 Contus übergeschriebene gl. coluo sich abhebt) bringen am schluss

der Exechielgll. unter dem titel Item supplementum In ezechiele einen nachtrag mit erklärungen von 8, 14 Mulieres plangentes adonidem; 12, 3 Vasa transmirationis; 13, 12 Litura; 27, 6 Prętoriola; 27, 16 Scutula; 29, 10 A turre siene; 38, 23 Gog et magog; Mosoch; 43, 15 Arihel, während *b^a* alle diese gll. im text an den 5 arithmetisch entsprechenden stellen aufführt. aber auch der text von C enthält diese stichworte, mit ausnahme von 12, 3. 13, 12 sämtlich, begleitet jedoch mit andern erklärungen. Sg. 295, der sonst, von minimalen umstellungen abgesehen, mit C übereinstimmt, aber (vielleicht unter einfluss von Sg. 299, s. oben) die plusgll. 21, 9 Limátus kifieloter; 22, 18 sintar hinter Scoria; 24, 9 Pyram Rogum 10 pyr uero grece latine roqus; 27, 4 Finitimi propinqui; 27, 6 Remi ruodar und 29, 18 Depilatus sowie 42, 12 Ad nothum ohne gll. aufweist, ferner die lücken nach 39, 16 Amonâ und 41, 15 ekðetac mit nomen ciuitatis (Vulg.) und .i. hęc- 15 thetas .i. eminentia (Hieronymus) l extra positum füllt, reiht jene nachtraggll. von C sämtlich im text ein und zwar hinter den im C-text vorliegenden andersartigen 15 erklärungen; nur 27, 16. 29, 10. 43, 15 hat er nochmals am schluss, sodass also diese drei gll. an verschiedenen orten verschiedene deutung erfahren. die beiden ersten mögen, weil C anfänglich Scutulatam und Syene, später Scutula und A turre siene aufwies, nicht für identisch genommen sein. S führt alle gll. an den ihnen gebührenden arithmetischen stellen auf, die mehrzahl in der fassung des anhangs, 20 jedoch 8, 14. 38, 3 in der des C-textes, 27, 16 in beiden rezensionen. ähnlich verfährt E: ihm geht gleich dem C-text 12, 3. 13, 12 ab, 8, 14. 27, 16. 29, 10. 43, 15 bringt es in der fassung des anhangs, bei 27, 6. 38, 3 vereinigt es beide rezensionen. da die Exechielgll. wesentlich den kommentar des Hieronymus exzer- 25 pieren und auf diesen ebenfalls in der hauptsache der inhalt des anhangs zurück- geht, so werden dessen gll. für echter als die gleichen des C-textes, letztere daher für jünger anzusehen sein. wie CS die deutung von Matth. 9, 10 Publicanus, welche *b^a* aus Rz. übernommen hatte, mit der Isidorischen vertauschten, wie C im Job Gregorischen, im Psalter Cassiodorischen wortlaut gelegentlich durch Isidorischen 30 ersetzte, so wurde hier von ihm der Hieronymianische beföhdet. in dem für SCE und Sg. 295 voranzusetzenden archetypus müssen aber die gll. der gruppe 8, 14—43, 15 in der fassung des Hieronymus irgendwie kenntlich geblieben, oder aus einem exemplar der redaktion *b^a* an den rand geschrieben gewesen sein. C vereinigte diese marginalien am schluss, während die sonstigen hss. sie dem text an 35 ihren stellen einverleibten und dann teils beide glosseme hinter einander verzeichneten, teils bald das eine bald das andere fortliessen.

Cl. 4606 entnimmt M nach 1, 1 Chobar nomen fluminis den zusatz: vbi tygris et eufrates in unum fluunt; 1, 4 Species electri; 16, 25 Prostitutionis vursetzido; 16, 30 Procacis l quia ultro uirum capit l quasi uiri capax dicitur; 27, 16 Sericum Serich; 41, 7 Labia prarta; 41, 15 chellara über Ethetas; 41, 19 Expressam 40 irgrabana; 42, 7 phorzich über Peribolus; 46, 23 chuchine über Culinę. nicht in S vorhanden, aber aus C belegbar ist 17, 7 Areolis diminutium ab area (= Cl. 6217), denn das fehlen von 29, 19 Manubias; 30, 17 Elyopoleos; 30, 17 Bubasti füllt nur unserer hs. S zu lasten, im Cl. 6217. 14584 stehen diese gll. der zu-

satz siue quedam meniana ab inuentore dicta (statt I caminate subtus terram S) bei 41, 15 Ethetas geht auf Hieronymus p. 1002 zurück.

Daniel. Wiederum dieselben zwei familien. in der ersten enthält der Lugd. einen längeren nachtrag, der ebenso wie die der arithmetischen folge widersprechen-
 5 den gll. 6, 4. 8, 2. 11, 15 Rz. fehlt. diese nachtraggl. beziehen sich meist auf das zweite kapitel und bedienen sich mehrfach der worte des Hieronymus p. 1077: vgl. 2, 2 Malefici qui sanguine et uictimis et sepe contingunt corpora mortuorum. consuetudo autem et sermo communis magos pro meficiis accipiunt. Magi uero apud chaldeos philosophi habentur mit Hieronymus Malefici, qui sanguine utuntur
 10 et victimis, et saepe contingunt corpora mortuorum . . . Consuetudo autem et sermo communis Magos pro maleficiis accipit: qui aliter habentur apud gentem suam, eo quod sint philosophi Chaldaeorum, 2, 27 Chaldei sunt quos uulgus mathematicos uocat mit Hieronymus Chaldæis . . . quos vulgus mathematicos uocat und 2, 27 Incantatores sunt qui rem uerbis peragunt mit Hieronymus Ergo videntur mihi
 15 incantatores esse, qui uerbis rem peragunt.* aber obwohl anderwärts die familie Lugd. usw. den Hieronymus benutzt hat (vgl. mit den nachher beizubringenden nachweisen 3, 46 Napta genus fomitis; 3, 94 Lingua autem chaldeorum saraballa crura hominum; 11, 45 Apethno proprium nomen loci), könnten doch hier die dem Hieronymus entlehnten erklärungen erst jüngeren datums sein, denn sie fehlen
 20 dem Sg. 299 und Aug., welche die sonstigen gll. des nachtrags übernommen und ihres ortes eingereiht haben. Aug. enthält mehr als Sg. 299 Praef. Agigrafia sacra scriptura = Lugd. und 11, 45 Apedno nomen pro loco = Rz.Lugd., umgekehrt Sg. 299 mehr Praef. (an falscher stelle) Cauillabatur .i. deridebat (ebenso CS) und Aruspices quasi inspicientes (wohl = Lugd. 2, 27). Im Sg. 299 folgt noch eine
 25 kurze Alia glosa mit den griechischen worten der Praefatio und bemerkungen zu 5, 25. 7, 1. 8, 2. 11, 32. 11, 38 ohne deutsche bestandteile, die griechischen worte nebst den beiden letzten ansätzen sogar unerklärt.

Die zweite familie rewertete den kommentar des Hieronymus. b^a (= AFR) SC: 1, 2 Terra sennaar locus est babilonis in quo fuit campus duran et turris quam
 30 vsque ad cælum hi qui ab oriente uenerunt (über mouerunt b^a, mouerunt F) edificare (adificare C) conati sunt (statt quam—sunt nur famosa S) = 1075; 3, 21 Pro bracis (quas symmachus ἀναξυγίας interpretatus est fügt nur C hinzu) aquila et theodotio saraballas dixerunt (non sarabala ut corrupte legitur schaltet nur S ein). Lingua (Langua C) autem chaldeorum saraballa crura hominum uocantur et tibię
 35 (darauf et omonymoc etiam braceę eorum quibus crura teguntur et tibię nur C, etiam braceę nur S) quasi (quas C) cruales et tibiales appellate sunt (appellant C; von quasi ab fehlt S) = 1084; 3, 21 Thyara (est uerbum (fehlt S) grecum et usu iam (fehlt S) latinum nur CS) est autem (beide worte fehlen b^a) genus pillioli (palleoli AF, pillei S) quo persarum chaldeorumque gens (gens persarum et chal-
 40 deorum S) utitur = 1084; 3, 46 Napta genus fomitis apud persas quo I maxime

* deshalb können Malefici und Incantatores nicht mit Hessels auf 2, 2 und 5, 11 bezogen werden.

nutriantur (nutriantur *CS*, nutriunt *A*) incendia. Alii ossa oliuarum que proiciuntur cum amurea arefacta naptam appellari putant = 1085; 11, 38 Pro deo mazoin (Denu maozim. Pro hoc *S*) aquila deum fortitudinum LXX deum fortissimum dixerunt (interpretati sunt *S*) = 1131; 11, 45 Apedno proprium nomen loci inter tygrim et eufraten (inter *usw.* *fehlt S*) = 1133; 13, 54 Nomina cini et prini (Cinus et prinus *CS*) latine ilicem et lentiscum (ilex et lentiscus arbores *C*, dicuntur illex et lentiscus *S*) = 1136¹⁶⁸. *b^aC*: 4, 6 Balthasar (Baldasar *C*) qui et daniel princeps ariolorum non mirum (nimirum *AF*, mireris *C*) si princeps ariolorum (*fehlt CR*) Constitutus sit qui ad preceptum regis sapientiam didicerat chaldeorum = 1088. *b^aS*: 4, 10 Ecce (*fehlt S*) uigil et sanctus utrumque angelum ostendit: *vgl.* 1089. *CS*: 8, 2 In elam regione siue ut symmachus interpretatus est ciuitate a qua regio nomen accepit ut a habylone babylonii et ab elam elamitę pro qua LXX elymaidem regionem Interpretati sunt (*fehlt zwar S, aber Cl.* 4606 *hat* In elam regione symmachus dicit in ciuitate) = 1104; 8, 2 Super portam vlai. Scindum est autem vlai (*diese 4 worte fehlen S*) nomen esse (est *S*) loci siue (l *S*) portę in susis ut in troia sea porta et apud romanos (et romę *S*) carmentalis dicitur (porta *S*) = 1104. *b^a*: 1, 20 Super omnes ariolos et magos et pro ariolis et magis uulgata editio sophistas et philosophos transtulit. Non iuxta hanc philosophiam et sophisticam disciplinam quam grecorum eruditio pollicetur sed doctrinam gentis barbare que usque hodie chaldei philosophantur = 1077. *C*: 3, 1 In campo duram. Pro duram theodotio de ira symmachus doraum LXX peribulum transtulerunt quod nos uiuarum (*sie*) uel conclusum locum dicere possumus = 1082; 8, 2 In susis castro . . . Et est metropolis regionis elamitarum In qua daniel secundum historiam Ioseppi turrim construxit excelsam ex quadro aedificata (*sie*) marmore tantęque magnitudinis ac pulchritudinis ut usque in presens noua esse uideatur et in ea regum persarum atque medorum conduntur reliquię et aedituus ac sacerdos eiusdem loci Iudęus est = 1104. *S*: 5, 25 Mane numerus Techel appensio Fares diuisio = 1093 *f. dagegen findet sich bei Hieronymus die variantenangabe* 13, 17 Smigmata (Smegmata *b^aCF*) unguenta alia editio lumentum habet *b^aCS nicht vor. aus Isidor stammt zB. Praef.* Offa proprie frustum dentium est cuius diminutiuum offella facit. Vnde et offarii coqui qui particulatim id est offatim excoquunt. Nunc offa latrantium quia si in os canis iacitur saciatus ilico compescitur et silescit *C*. Offa est proprie frustum dentium. Offarios coquos dicimus *S*, Offa pars fructi (frusti *A*) rotunda *b^a* = 20, 2, 26; 1, 15 Corpulentus letis carnibus siue compactus l corpore ualidus l plenus *b^a*, Corpulentos laetis (lotis *S*) carnibus uel corpore plenos *CS* = 10, 58; 3, 46 Malleolus est nouellus palmes innatus prioris anni flagello (flagello prioris anni *S*) dictus (Cognominatur autem ita *C*) ob similitudinem rei quod in ea parte qua deciditur ex ueteri sarmento prominens utrimque speciem mallei (mallei speciem *C*) prebet *CS* = 17, 5, 5; 8, 7 Efferatus mente ferina effectus (affectus *S*) extra humanum modum (morem *S*) excedens *b^aS*, Efferatus mente ferina effectus *C* = 10, 93. *ausser den schon genannten entlehnungen aus Hieronymus zeigen sich in b^aCS noch folgende berührungen mit Rx.Lugd. usw.: prolog* Discoforum discum portantes (ferentem *CS*); Agiographa

sancta scriptura *b^aC*: 13, 17 Smigmata (Smegmata *b^aCF*) unguenta; 14, 2 Artabe. tres hartabe x modios faciunt *b^a*, et tres artabę x. modios faciunt *verbunden mit Isidor* 16, 26, 16 *CS*.

Sg. 292 *weist folgende zusätze zu dem verkürzten C auf*: 13, 54 Cinus est arbor cuius fructus mastix. inde grano mastici; 13, 55 Angelus dei accepta sententia ab eo .i. deo; 14, 32 Intriuerat instunketa; 14, 32 In alueolo in campestrio; 14, 35 In impetu spiritus .i. uelocitate. *Sg.* 295 *vermehrt den bestand von C in der vorrede durch die griechischen worte, ferner durch* 1, 20 Decuplum a numero dictum; 4, 10 Uigil qui uigilat *und am schluss durch* 3, 5 Symphonia est consonantia plurimorum sonorum ꝛ conuenientia uocum (*vgl. die randnotiz in b^a Symphonia concinentia uocvm sive conuenientia interpretatur*). *darauf folgt* Primus moyses scripsit pentaticum. Iesu naue edit librum suum. Iudicum autem et ruht et primam partem samuhelis scripsit dauid vsque ad calcem. malachim totum edidit hieremias. Nam antea sparsus erat pro singulorum regum historiis. Iob librum ebrei moysen scripsisse testantur Alii unum ex prophetis.

S hat aus M entlehnt im prolog Sciolus doctus und truhsazen über Discoforum; 1, 10 magerere über Macilentiores; 2, 31 Statua manlich; 2, 33 Tibię scinchun; 14, 7 Impensas gziuga; 14, 10 Misce sencha. *dazu kommen im Cl. 4606 prolog* ꝛ copen *nach incisionem, dh. veränderung von Peritomen CS in Pericopen M*; 20 1, 6 Daniel hebraice baltasar chaldaice Misahel hebraice Sydrach chaldaice Abdenago chaldaice; 1, 15 vaizteri über Corpulentiores; 6, 4 Ex latere regni .i. a regina; 8, 7 irgremiter über Efferatus.

Das vorwort E 112^b f ist selbständig konzipiert, aus CS stammt nur Discoforum discum ferentem. *ich notiere die bemerkung* Hebraici et chaldei in gutture locuntur greci in palato latini in labiis teutonici in linguis sclau in dentibus. *der prophetentext* 113^a—114^b *schöpft aus Hieronymus p. 1071 f. 1075 (zwei stellen). 1081. 1090. 1100 (vier stellen). 1102. 1106. 1098. 1100 f. 1105. 1106. 1117. 1133^{bis} (zwei stellen). 1073; dazwischen eingestreut sind, vielfach an falschem ort, gll. aus CS, darunter auch solche, welche CS schon ihrerseits dem Hieronymus ent-* 30 *lehnt hatten.*

Zusammenhang von Rf. mit einer der andern formen zeigt sich nirgends; wo scheinbar übereinstimmung stattfindet, ist sie das ergebnis gemeinsamer benutzung des Hieronymus.

Kleine propheten. *Beim Exechiel wurde bereits bemerkt, dass Lugd., Rx.,* 35 *P und Sg. 299, Aug. sich dadurch unterscheiden, dass erstere gruppe den Oseas an Exechiel anhängt, alsdann Daniel folgen lässt und endlich Johel—Malachias bringt, worauf Lugd., P Oseas wiederholen, während Sg. 299, Aug. Daniel vor Esaias einordnen und hinter Exechiel sämtliche kleinen propheten unter der überschrift De duodecim prophetis vereinigen. Sg. 299, Aug., die mit einander völlig* 40 *übereinstimmen, haben ags. gll. mit deutschen vertauscht, auch an stelle lateinischer erklärungen deutsche gesetzt, und halten arithmetische folge streng ein; letzteres ist auch bei dem stark kürzenden Rx. der fall, während Lugd. vielfache verwirrung zeigt. die zahl der gll. übersteigt zwei dutzend nicht und gibt zu bemerkungen*

keinen anlass, sodass ihrer weiterhin nur in den seltenen fällen gedacht zu werden braucht, dass die zweite familie von ihnen einfluss erfahren hat. Sg. 299 schliesst noch eine alia glosa. in XII. prophetas mit einer reihe hd. wörter an, zu denen anderweitige parallelen fehlen. sie reicht, streng geordnet, bis Habacuc 2, 18; es folgt das mir unverständliche ITOAITTA mit übergeschriebenem campus planum mundi und, darauf durch verweiszichen bezogen, am untern rand Sicamina baccas siccomorum i. fatuarum ficuum que non ideo fatuę dicuntur quod non pariant sed quia degeneres proferunt fructus (wahrscheinlich veranlasst von Amos 7, 14, wo sicamina lesart der Septuaginta). Nione. vt ferunt harafleiche. f. Item Iohel. der text führt dann hinter ITOAITTA fort: Porro factum esse sermonem ad meritum eius refert cui fit .i. ad meritum iohel quia ad eum factus est non ad cognitionem eius qui fieri dicitur .i. illius sermonis quia illus (sic) conditio l cognitio non per hoc patescit quod iam factus perhibetur: das glossiert die worte des Hieronymus im Johelkommentar p. 1338 Porro factum esse sermonem ad meritum ejus refertur cui fit, non ad conditionem illius qui fieri dicitur.

Oseas. Einfluss des Hieronymus zeigt b^a (= AFR) nicht: die variantenangaben bei 4, 16 Uitula lasciuens; 7, 8 Subcineritius panis; 10, 14 Mater super filios allisa fehlen dem Hieronymus, nur 14, 3 wird neben Uitulos labiorum auch fructum labiorum erwähnt. aus Isidor rühren her die deutungen von Neomenia; Populus; Terebintus; Abies. übrigens geht aus der bemerkung 8, 14 Delubra templa ut supra in esaia (bezüglich auf Esaias 13, 22 Delubra templa ideo quia ingressu ipso lacus aque fiebat ubi se sacerdoti sacrificaturi purificabant) hervor, dass die prophetengll. einheitlichen ursprungs sind. C erfuhr aus Hieronymus De situ (Opp. 2, 395. 474), aus Isidors Differentien v, 43, aus seinen Etymologien 7, 9, 44. 66 zusätze. S, stark verkürzt, enthält 6, 5 Dolaui in prophetis. LXX succidi prophetas uestras (sic) eine bei Hieronymus p. 1275 nachweisbare variante: der ansatz 3, 1 Uinacia (C hat nur dies stichwort) quod remanet in uuis quando premuntur stammt aus Rx.Lugd. die gll. 10, 12 Nouale rus nouiter cultum; 11, 8 Penitudo penitentia sind versehentlich in den anfang der Amosgll. geraten (Cl. 4606 bietet das richtige). Sg. 295, das 4, 16 Lascinia vor 5, 8 Rama und 10, 12 Nouale nach 9, 5 Exosos aufführt, geht auf ein richtiger als C angeordnetes exemplar zurück. Sg. 292 = C, hat aber auf dem nach Vinatia mit der interlineargl. trestir frei gelassenen raum .i. uuę exhaustę und fügt zwischen 3, 1 und 3, 4 ein Efraim Iuda gens l populi. auf C beruht auch E 115^a: doch bilden anfang und schluss bemerkungen, die dem Nahumkommentar des Hieronymus p. 1583 f. entnommen sind.

Johel. Auch hier ist für b^a(= AFR)C(= Sg. 292 und 295)S kaum benutzung des Hieronymus anzunehmen: denn die varianten bei 1, 10 Confusum est vinum und Elanguit oleum; 1, 15 ah ah ah; 2, 3 Sicut ortus uoluptatis stimmen nur zum teil, und gering sind anklänge bei 2, 18 Zelatus est und 3, 2 Uallis iosafat. Isidor entlehnt wurden z. b. Eruca; Locusta; Libatio; Ligones. aus Rx.Lugd. rührt 3, 10 Ligonem ferrum fossorium her. die gll. 1, 5 Expergiscimini und 1, 8 Pubertatis hat S fälschlich den Ezechielgll. zwischen 40, 12 und 40, 16 eingereiht. E 115^{ab} bringt einen sonst nicht nachweisbaren prolog; der prophetentext ist

aus *C* verkürzt, deutungen von *Eruca*; *Erugo*; *Locusta*; *Brucus* aus *Hieronimus* p. 1339 f. sind ihm eingelegt. den schluss bildet, anknüpfend an 2, 28 *effundam*, ein längerer exkurs über die zahl 120 auf grund von *Acta* 1, 15: hin und wieder klingt er an *Beda* 5, 629 an.

5 **Amos.** Wiederum zeigen $b^a(= AFR)C(= Sg. 292 \text{ und } 295)S$ keinen einfluss seitens des *Hieronimus*; denn von den sechs angeführten varianten fehlen diesem drei (5, 19 *Innitatur*; 5, 23 *Lira*; 7, 1 *Fictor*). dagegen entlehnungen aus *Isidor* (z. B. *Lira*; *Trulla*; *Sicomorus*). der zusatz nach 4, 9 *Aurigine morbo* in b^a : *l color sicut in pede accipitris* wird aus *Rz.Lugd. Jeremias* 30, 6 stammen. *C* ist ein
10 auszug von b^a : mehr hat es nur 4, 11 *Torris* und 9, 11 *Aperturas*, die *S* ebenfalls enthält, *Aperturas* aber wie *M* bei 4, 3, beide mit den aus *M* geschöpften *gll. luchun* und *prant*. *M* entnimmt *S* ferner 6, 1 *Bubalis wisanthan*; 7, 7 *Cementarii murares*; 9, 9 *Cribro sibe*; *cheilla* über 7, 7 *Trulla* und *giuuissahi* über 8, 6 *Quisquilias*. *E* 116^a verwertet in *prolog* und *text* die *vorrede* des *Hieronimus* und
15 seinen *kommentar*; nicht daher rühren aber mehrere *geistliche deutungen* und der *abschnitt* über 1, 3 *De tribus et quatuor sceleribus*. *beziehungen zu b^aCS* fehlen.

Abdias. In $b^a(= AFR)C(= Sg. 295)$ nur drei *gll.*, deren erste *S* fehlt; hier dafür 20 *In boforo (sic) mari septentrionali. Quod ita factum est quia secundum fabulas iuppiter in bouem mutatus europen per illud transuexit.* *Sg. 292* füllt
20 aus. *E* 116^{ab} verwertete hauptsächlich p. 1455 des *Hieronymianischen kommentars* und wurde durch das dort vorkommende wort *Mausoleo* zu dem *exkurs* über *Mausoleus*, der hier *rex egypti* heisst, *angeregt*.

Jonas. Hier weist $b^a(= AFR)$ entlehnungen aus *Hieronimus* auf: 3, 3 *Nineue autem ciuitas tanti ambitus erat ut uix trium dierum possit itinere circumiri. Ionas uero precepti et superioris naufragii memor uiam trium dierum unius diei festinatione compleuit = 1486*; 4, 4 *Putasne bene irascaris tu. in hebreo habet Contristatus es tu siue iratus = 1491*; 4, 8 *Hederam cucurbitam. in hebreo ciceion. in greco kiceos = 1492 f.* dagegen fehlt bei *Hieronimus* die *varia lectio* 4, 6 *Ut protegeret eum laborabat enim. alia editio ut obumbraret ei amabilis eius. ein auszug davon*
30 *ist C = Sg. 295 = Sg. 292*; doch hat *letzterer* als schluss *Relinquat benedicionem post se aus Johel* 2, 14. Noch dürftiger ist *S*, das aus *M* 1, 4 *Periclitabatur*; 1, 6 *Recogitet*; 1, 13 *Remigabant (Cl. 4606 auch die deutschen gll. fraissamota; pidenchi; feriton)* und *uerescsz* über 1, 3 *Naulum übernahm*; *E* 116^b f bringt einen, wesentlich aus des *Hieronimus* *vorwort* geschöpften *prolog*; der *text* selbst
35 *ist unabhängig von b^a usw. und, bis auf die bemerkung über Tharsis* und die *worte* *Pro edera cucurbitam in hebreo habet, auch von Hieronymus*.

Micheas. $b^a = AFR$, doch weist *F* zwischen 1, 4 *Preceps* und 4, 10 *Satage* die *mehrgll. auf*: ? 2, 4 *Depopulare uastare spoliare l predare*; 2, 5 *In coetu domini in congregatione l ecclesie*; 3, 3 *Lebetes ollę enee sunt. b^aC = Sg. 295*
40 *= Sg. 292* und *S* entnehmen dem *Hieronimus* 1, 1 *Morastim qui usque hodie iuxta eleutheropolim urbem palestine haud grandis est uiculus. Morasthim autem in lingua nostra heredem sonat (der ansatz fehlt b^a) = 1495* und 4, 10 *Satage filia sion. alia editio uiriliter age = 1528*; 1, 4 *Decurrunt in preceps profluens in*

deseensum *b^a* (In præceptis in præcipitium (S) geht auf eine varia lectio p. 1498 zurück. der ansatz: 7, 4 Paliurus herba asperrima et spinosa pungens et retinens uulnerans adpropinquantem sibi et adunco (unco C) dente comprehendens setzt sich aus Isidor 17, 9, 56 und Hieronymus p. 1546 zusammen. aus M entlehnt S
 5 3, 3 Exorauerunt biuilton; Belligerare pugnare. E 117^a schöpft seinen prolog zum teil aus dem vorwort des Hieronymus und dem anfang seines kommentars. der text selbst 117^{ab} hat mit *b^a* usw. nur die bemerkungen über 6, 11 Saccellus und 7, 4 Paliurus gemein. dem Hieronymus entnimmt er ausführungen über 1, 2 elementia dei = p. 1498; über 1, 10 Geth = p. 1501; über 5, 5 Suscitabimus
 10 = p. 1534; über 6, 5 Sethim = p. 1539.

Nahum. *b^a* (= AFR) ist in C = Sg. 295 (wo die griechischen worte kosmos; in extasi; anagogen = Hieronymus p. 1559 als prolog fungieren) = Sg. 292 und S exzerpiert. dem Hieronymus entstammt 1, 1 Deus emulatores uox prophete laudantis deum quod de asiriis populi sui sit ultus iniuriam (iniuria *b^aR*) = 1559;
 15 1, 9 Non consurget duplex tribulatio. alia editio non iudicauit bis in id ipsum = 1563 (vindicabit); 2, 4 Quadrigæ conlisæ sunt .i. complexi pre multitudine enim inter se concluduntur: vgl. 1570 quadrigæ . . . præ multitudine inter se colliduntur. Isidor entlehnt wurden 1, 3 Turbo; 2, 3 Agitator; 3, 5 Pudenda. S nahm aus M mindestens auf 2, 9 Desiderabilibus preciosis; 2, 13 Leunculos leunchului.
 20 E 117^b—118^b hat im prolog und text sowohl Hieronymus als die familie *b^aCS* benutzt, daneben aber anderweitige quellen verwertet.

Abacuc. C = Sg. 292 = Sg. 295 (mit geringfügigen umstellungen) weist einige gll. mehr als *b^a* (= AFR) und S auf. einwirkung des Hieronymus lässt sich nur
 4, 1 Onus quod uidit abbauc. Pro onus simmachus et theodotion adsumptio
 25 posuerunt. LXX uisio = 1591 (wo jedoch uisio als lesart der Septuaginta fehlt) wahrnehmen; auch bei 2, 10 Concidisti fehlt p. 1608 die variante consummasti. E 118^b steht ausser allem zusammenhang mit *b^a* usw., hat aber hin und wieder den Hieronymus benutzt, besonders p. 1602. 1610. ganz abrupt heisst es am
 schluss: Ieronimus uult uictori in psalmis canentem. das ist 3, 19 die lesart der
 30 Vulgata statt LXX ut uincam in cantico eius (p. 1640).

Sophonias. *b^a*(= AFR)C(= Sg. 295 = Sg. 292 mit einer deutschen gl.) und S entlehnen aus Hieronymus: 1, 4 Et nomina (dafür allein F Et omnia. in alia glosa inueni et nomina) edituorum. idolorum sacerdotes edituos uocat qui in templo dei idola et dominum pariter uenerati sunt = 1646 f; 1, 5 Melchom est
 35 idolum amanitarum interpretatum dicitur regem = 1647; 1, 11 Pila uas concauum in quo frumenta tunduntur et medicorum aptum usui = 1651 = Isidor 4, 11, 5; 2, 14 Onocrotallum. onocrotallorum duo sunt genera aliud aquatile aliud solitudinis (fehlt in F grösstenteils, da von einem Onocrotallum zum andern übergesprungen ist) = 1666 = Isidor 12, 7, 32; 3, 9 Et seruiant ei uno humero. alia
 40 editio et seruiant ei sub iugo uno = 1674; 3, 18 Nugas uanus fatuus est autem nomen hebreum = 1679. E 118^b—119^b teilt mit *b^a* nur die drei Hieronymianischen gll. Melchom; Onocrotalus; Nugas, entnimmt aber direkt dem Hieronymus verschiedene stellen, so p. 1643. 1646. 1648. 1650. 1651. 1666.

Aggaeus. In $b^a(= AFR)C(= Sg. 295)S$ nur drei, in $Sg. 292$ bloss zwei gll., von denen 1, 13 Nuntius domini de nuntiis domini tale est quasi dixisset propheta de prophetis und 2, 17 Lagoenas alia editio amforas aus Hieronymus p. 1691. 1699 genommen sind. S fügt aus M hinzu 1, 4 Laqueatis gibimilzeten.
5 ganz unverwandt und von Hieronymus unbeeinflusst ist $E 119^b$.

Zacharias. $b^a(= AFR)$ gegenüber hat $C(= Sg. 295)$ einige gll. mehr, namentlich erklärungen biblischer Ortsnamen, geschöpft aus Hieronymus *De situ*. eine derselben, 12, 11 Maggeddon, auch in S , das sonst nur einen Auszug des Textes b^a darstellt. Hieronymus sind entlehnt 1, 2 Exercituum (-tum R). in hebreo
10 positum est sabaoth. LXX interpretes interdum omnipotentem interdum dominum (fehlt AF) uirtutum transtulerunt = 1708; 2, 7 Oexortatio ad fugam = 1718; 4, 2 Infusoria . . . uasa sunt in quibus oleum sit quod mittatur (mittatur b^a) in lucernis = 1725; 11, 13 Statuarium. alia editio conflatorium. In hebreo ioser .i. platen quem fictorem et figulum possumus dicere = 1777; 12, 11 Sicut planetus
15 adedremon. LXX sicut planetus malignanati. adedremon urbs est que nunc maximianopolis uocatur = 1785. ausserdem zahlreiche variantenangaben, von denen aber mehrere bei Hieronymus nicht vorkommen. $Sg. 292$ bringt folgende plusgll. über C hinaus: 8, 19 Ieiunium primi martius. Ieiunium quarti Iunius. Ieiunium septimi
20 september. Ieiunium decimi december; 9, 12 Conuertimini óuinte ($l. uincti$). conuertimini ad municionem spei hodie quoque reddam tibi annuncians duplicia .i. dupla; 9, 13 Extendi mihi iudam illam gentem; 9, 13 Inpleui effraim illam gentem; 9, 15 Funda slengirra und 11, 13 zwischen Statuarium und alia edicio: delubrum .i. templum deorum. $E 119^b-121^b$ hat mit b^a usw. nur die variante bei 13, 7
25 Super uirum coherentem = 1789 gemein. sonst zeigt es mehrfach an Hieronymus anklänge (p. 1728. 1729. 1733. 1734. 1752 f. 1755. 1771. 1776. 1777. 1780. 1793), aber nur ein einziges längeres excerpt: Apprehendent x homines vii ecclesie per fidem trinitatis ad christum pertinentes. In esaiä legimus Apprehendent vii mulieres uirum unum. Quę igitur ibi vii mulieres appellantur .i. ecclesie quarum numerus et in paulo apostolo continetur. ad vii enim scribit ecclesias ad Romanos
30 ad chorinthios ad Galathas ad ephesios ad philippenses ad colossenses et thesalonicenses et in iohannis apocalipsi in medio vii candelabrorum .i. ecclesiarum ephesiorum smirnesium pergamenorum thiatiranorum sardensium philadelfiensium laodiceorum. ueritate et auro purissimo dominus accinctus ingreditur. Hic x. nominantur quas requisit et dominus ut si inuenisset in sodomis et gomorris adama et seboim
35 eas de interitu liberaret. Iota enim littera ex qua sumit nomen iesu .i. saluatoris exordium non solum apud grecos sed et apud hebreos denarium numerum significat = 1754.

Malachias. $b^a(= AFR)C(= Sg. 295 = Sg. 292)$ und S entlehnen dem Hieronymus 3, 8 Si affligit homo deum LXX si supplantat. Simmachus et theodotion
40 (theodotion R , theodocio AF) si fraudat = 1828. andere varianten sind nur teilweise belegbar. $E 121^b$ schöpft den prolog aus des Hieronymus praefatio p. 1805 f und 121^b . 122^a den text, abgesehen von der ersten bemerkung über 1, 2. 3, gleichfalls aus dessen kommentar: denn auch 3, 8 ist nicht in der verkürzten gestalt

rou h^a, samlern den vollen wortlaut des Hieronymus nach gegeben. 1, 7 Offertis
 super altare meum panem pollutum panes scilicet propositionis quos iuxta traditiones
 hebraicas ipsi serere ipsi metere ipsi molere ipsi coquere debebatis et nunc sumitis
 quoscumque de medio et uoce temeraria dicitis. In quo polluimus eos siue te?
 5 = 1810 *f*; 1, 13 Sed et hoc dixistis ecce de labore et exsufflastis illud. Cuius
 orationis sensus est. Dixistis De captiuitate reuersi sumus hostibus prede fuimus
 multum longo itinere laborauimus pauperes sumus quicquid habere potuimus uie
 labore consumptum est. qualiacumque habemus offerimus. Hec dicendo exsufflatis
 sacrificia uestra .i. exsufflatione mea digna fecistis = 1813; 2, 13 Operiebatis
 10 lacrimis altare .m. Derelictae uxores israheliticae et in thoris maritorum gentiles
 feminas contemplantes ad dei solius auxilium confugiebant diebus ac noctibus ad
 altare domini prouolunt lacrimis gemitu atque eiulatibus inuidiam faciebant eius
 prouidentiae quod non respiceret humana et miseris non iuaret. Vnde dicit deus
 se sacrificium de manibus sacerdotum qui ista commiserunt accipere non posse
 15 uxorum fletu et planctu impeditum et insuper eos querere quam ob causam de
 manibus non accipiat sacrificia = 1821; *ib.* Sed poterat fieri ut ipsi responderent
 Precepit deus ut cum odio habuerimus uxores dimittamus eas. Et legendum est Dicis
 mihi scriptum esse Cum hodie habueris dimitte uxorem. Statimque respondet. Hoc
 quidem lege preceptum est sed propter duriciam cordis uestri = 1822; 3, 2 Ignis
 20 dicitur dominus et ignis consumens ut nostra ligna fenum stipulamque conburat.
 Nec solum ignis sed et herba fullonum que hebraice dicitur borith. Ipse his qui
 peccant grauius ignis est conflans et consumens. qui autem leuia peccata committit
 huic est herba fullonum ut luto mundiciam restituat = 1825; 3, 8 Verbum
 hebraicum hazecha LXX interpretati sunt si supplantat. ceteri si fraudat. quod
 25 lingua syra et chaldaea dicitur si affiget (*von jüngerer hand in affliget geändert*).
 Vnde et nos ante plures annos ita uertimus magis ad mysterium dominice passionis
 in qua homines crucifixerunt deum quam ad decimas ac primitias que sunt scripta
 referens. Querat prudens lector quomodo nostra interpretatio cum his congruat
 que secuntur in decimis et primitiis. Uide an possimus hoc dicere. Vt affigeretis
 30 cruci ut sceleratas manus iniceretis deo uestro multarum ante rerum meditatione
 fecistis. subtrahendo decimas et primitias non dico sacerdotibus meis ac leuitis sed
 mihi qui ea per moysen iussi dari = 1828.

Maccabaeorum I. II. *Eine sehr ausführliche glossatur liegt in Sg. 299*
p. 245—56 vor; ihr verwandt ist die kürzere P 150^b—55^a, obwohl die wörtlich
 35 *übereinstimmenden ansätze gering an zahl und von den deutschen gll. (nr CCCLVI.*
CCCLXIII) nur zwei gemeinsam sind. Sg. 299 scheint eine verbesserte sowohl
als vermehrte redaktion darzustellen: denn 1, 6, 38 Constipati .i. circumdati P wird
mit ordinati Sg. 299 präziser wiedergegeben und die missglückten erklärungen
 2, 4, 47 Seytos .i. doctos und 2, 5, 25 Feriatis iudeis .i. occisis hebreis *P berichtet*
 40 *Sg. 299 durch Si apud scitas. Ferunt illos feroces homines fuisse und Feriatis l*
feriantibus i. uacantibus. auch steht den gll. 1, 1, 15 Gimnasium .i. lupanar.
Effeminatorum l ubi nudi homines inter se ludebant und 1, 6, 20 Balistas est
itaque ferrum peracutum et ubicumque mittitur perforatur P in Sg. 299 gegenüber

Gymnasium lupanar effeminatorium I ubi nudi homines luctantur inter se. Gymnasium generalis exercitiorum locus. tamen apud athenas locus erat ubi discebatur philosophia et sapientię exercebatur studium. Nam gymnasium grece uocatur quia latine exercitium dicitur hoc est meditatio und Balista genus tormenti ab emitendo
 5 (sic) iacula dicta. bali enim grece mittere dicitur. torquetur enim uerbere neruorum et magna iacent aut astra aut saxa. inde et fundibalum quasi fundens .i. emittens, dh. der wortlaut Isidors 15, 2, 30 und 18, 10, 2: Sg. 299 hat eine seltenere deutung mit einer landläufigen ergänz bzw. vertauscht. ein drittes Isidorisches (18, 8, 3) anlehen des Sg. 299 bei 1, 6, 51: Scorpius est sagitta uenenata et uirus quo fugit
 10 infundit. unde et scorpius nomen accepit fehlt P. erweiternde tendenz zeigt auch 1, 13, 37 Ben quidam fibulam quidam clipeum alii genus pallioli ferunt Sg. 299 gegenüber Ben .i. genus pallioli P. beziehungen beider hss. zum Aug. bestehen schwerlich; es ist wohl nur zufall, wenn seine gll. 1, 11, 24 Xenia munera;
 2, 7, 1 Tauris cruciatus genus tormenti mit P, 1, 13, 28 Piramidas auara mit
 15 Sg. 299; 2, 1, 10 Christorum .i. unctorum; 2, 4, 20 Triremis de tribus ordinibus mit PSg. 299 sich decken. ebensowenig zeigt sich, abgesehen von den eben genannten entlehnungen aus Isidor, verwandtschaft aller drei hss. mit der übrigen überlieferung. denn ich möchte kaum darauf gewicht legen, dass S mit P 2, 7, 1
 Laurea (l. Taurea) est genus flagelli de feretro tauri factum = Tauris genus
 20 tormenti cum feretris taurorum factum und 2, 12, 42 Obliteraretur (oblivioni tradereter Vulg.) deleretur = Oblitaretur .i. deleretur, mit Sg. 299 aber 1, 5, 64 Fausta prospera felicia; 2, 7, 22 Compegi Coniunxi; 2, 8, 11 Distracturum uenditurum; 2, 12, 2 Cypriarches princeps cypri (diese letzten drei gll. auch in M) teilt. eher könnte man an beziehungen zu dem randglossar F (oben s. 131, 3 ff)
 25 denken, das ausser mit Compegi und Distracturum auch mit 1, 6, 34 Ostenderunt sanguinem uuę id uinum et moraz de moro arbore und mit 1, 7, 24 Desertores qui deseruerunt exercitum an S (Sanguinem uuę uinum ex moro .i. moratum und Desertores qui se deserebant) erinnert.

Eine besondere stellung nimmt b^a = AFR ein. es enthält nämlich, wie sein
 30 nachfolgender abdruck erweist, eine reihe von worten, die teils in den Maccabäerbüchern, teils überhaupt in der Vulg. nicht vorkommen. 1, 1, 15 Gimnasium generalis exercitionis locus. tamen apud athenas locus erat ubi discebatur philosophia et sapientię exercebatur studium. Nam gimnasium grece uocatur quod latine exercitium dicitur hoc est meditatio. Sed et balnea et loca cursorum et athletarum
 35 Gimnasia sunt eo quod illic homines in suę artis studio exercitentur = Isidor 15, 2, 30 = C. — Pateras fialeę sunt dicte I quod ipsis potare solemus I quod patentes (patente b^a) sunt dispansisque labris = Isidor 20, 5, 2. — 1, 1, 30 Principem exactionis. tributorum exactor .i. executor ab exequendo dictus: vgl. Isidor 10, 93. — 1, 10, 36. 2, 3, 6 Copia multitudo facultas opes I diuitię. — 1, 1, 57 Casleu mensis
 40 december = C. — 1, 2, 4 Iudas qui cognominatur machabeus a matre machabea al a machera nomen accepit .i. a gladio (al—gladio am rand nachgetragen b^a, fehlt AF). — Actenus progressi (fehlt b^a) usque huc I usque nunc (I vsque nunc übergeschr. b^a; der ansatz fehlt A überhaupt). — 1, 3, 29 Dissensiones discordię

rixe (*der ansatz fehlt A*). — 1, 3, 31 Consternatus metu perterritus = *C*. — Destitutum relictum desolatum distractum (*die beiden letzten worte fehlen A*). — In aeris templi natas frutices (*der ansatz fehlt A*). — ? 2, 7, 24 Exprobrare obinproperare (*der ansatz fehlt ebenfalls A*). — 1, 5, 8 Ciuitatem et filias eius .i. castella 1 (et *A*)
 5 uicos eius. — Machinamenta argumenta (*der ansatz fehlt A*). — 1, 6, 51 Scorpio est (*aus Scorpionē radiert b^a*) sagitta uenenata et uirus quo figit et infundit unde et scorpio nomen accepit = *Isidor* 18, 8, 3 = *C*. *vgl. Sg.* 299. — 1, 6, 20 Balista genus tormenti (*darüber genus machinē vnde exeunt sagittę nur b^a; dieser satz am schluss hinter emittens a*) ab emittendo iacula dicta. Bali enim grece mittere
 10 dicitur. torquetur enim uerbere neruorum et magna (magnas *A*) iacente (incent *AFR*, iacent *a*) aut astas (bastra *b^a*, astra *F*, ast:a, rasur von *r R*, hasta *a*) aut saxa. Inde et fundibalus quasi fundens et emittens = *Isidor* 18, 10, 2 = *C*. — 1, 7, 43 Adar mensis martius (*der ansatz fehlt A*). — ? 2, 3, 9 Indictiones id decreti l statuti census (*der ansatz fehlt A, doch steht hinter der folgenden gl. R̄ indiciones. R̄*)
 15 = *S* Indictiones decreti l instituti census. — Framea gladius utraque parte acutus = *Isidor* 18, 6, 3. — Clanculum occulte (*der ansatz fehlt A*) = *C*. — Auro coronario pretiosissimo utpote apto regalibus coronis (*fehlt von pretiosissimo an A*). — 1, 10, 71 Conparemus adsimilemur l preparemur (-mus *F*; *der ansatz fehlt A*). — 1, 13, 28 Et posuit septem pyramidas (-des *A*). pira est genus sepulchrorum qua-
 20 dratum et fastigiatum ultra omnem excelsitatem (celsitvdinem *a*) que fieri manu possunt. Unde et mensura una umbrarum egressse nullam habere umbram dicuntur. Tali autem edificio surgunt vt (*übergeschr. b^a, fehlt AFR*) a lato incipiunt et in angusto finiantur (finiuntur *AFRa*) sicut ignis. Pir enim dicitur ignis (ignis dicitur *a*). hos egyptus habet apud maiores enim potentes aut sub montibus aut in montibus
 25 (m̄tibus *R*, aut in montibus *am rand nachgetragen b^a*) sepeliebantur (sepeliabantur *b^a*). Inde tractum est ut supra cadauera aut pyram faceret (-ent *Fa*) aut ingentes colonne conlocarentur (-retur *b^a*) = *Isidor* 15, 11, 4 = *C teilweise*. — 1, 12, 5 Spartiatis lacedemoniis (*fehlt A*) = *C*. — 1, 12, 3 Curia dicitur eo quod ibi cura per senatum de cunctis rebus (*übergeschr. b^a, fehlt AF*) administratur .i. procuratur (*übergeschr. b^a,
 30 fehlt AF*) = *Isidor* 15, 2, 28 = *C*. — Professionis (-nes *AFR*) census. — Pretor dictus quasi preceptor ciuitatis et princeps = *Isidor* 9, 4, 16. — 2, 1, 8 Similaginem genus frumenti (*der ansatz fehlt A*) = *C*. — Fulminauerunt (-narunt *AF*) ictibus facularum (*übergeschr. b^a, fehlt AF*) percusserunt. — Conpendium lucrum l solatium. — Delaturam (-rant *a*) accusationem (*für dies wort lücke FRa, der ansatz überhaupt fehlt A*). — Agonizabat certabat l pugnabat (l pugnabat *fehlt Ra*). — Liburnarum nauium. — Propere uelociter festinanter (*der ansatz fehlt A*). — 2, 4, 34 Asilum locus confugientium (confugentium *R*) siue locus sacer unde nullus educitur (*anders C*). — 2, 7, 3 Sartaginem coquinariam patellam (*der ansatz fehlt A*). — Nidor odor adustus. — Uiraginis (Uiragines *FRa*, Uiragines *b^a*). uirago for-
 40 tissima femina quod quasi uirum se gerat l agat. — Poliandrum relicte res (*beide worte fehlen b^aFRa*) industriae (*fehlt Ra, unterstr. b^a und am rand das AF fehlende*) Cimiterium sive domus mortuorum. — 2, 11, 30 Sanctici mensis duosecuridis (duosecuridis *R*, *anders C*). — 2, 14, 6 Iudeorum assidei (*die gl. fehlt Ra*). — 2, 14, 33

Liber pater apud grecos inuentor uini (tor uini *unterstr.*, *darüber* torum i. *b^a*, uini *fehlt F*) quem gentiles post mortem deum esse uoluerunt (*die ganze gl. fehlt A*).

Man sieht also, dass b^a und CS nur verhältnismässig wenige, meist Isidorische gl. gemeinsam sind. ausserdem entnimmt C und zum teil auch S dem Isidor

5 2, 4, 14 Palestrae luetaminis. dicta autem palestra apo tus palesin. Id est a motu
 ruine fortis uel apo tes pales. Id est a luetatione quam greci palin uocant =
 18, 24, 1 und 2, 4, 31 Suffectus in loco alterius suppositus quasi subfactus. vnde
 et consulem suffectum dicimus eum qui pro alio substituitur = 10, 256. *sehr*
stark haben aber beide hss. den kommentar Hrabans verwertet (Migne 109): 1, 1, 1 De

10 terra cethim. Cethim fuit unus (quidam *S*) de posteris noe hoc est (i. *S*) filius
 Iauan (zauan *S*) filii Iafeth filii noe et eithimam (qui cethim *S*) insulam habuit
 que nunc dicitur cyprus (ciprus dicitur *S*) ut Iosephus testis est. et ab eo omnes
 insule et maritima loca cethim hebraice nominantur = 1129; 1, 1, 57 Idolum
 desolationis Id est simulacrum Iouis olimpici = 1138; 1, 4, 38 Pastoforia grece

15 dicuntur thalami uel cubilia quibus leuite excubabant in atriis domus domini *C*,
 Pastoforium grece latine dicitur thalamus l cubile in quo diaconi cubabant (leuite
 excubabant *Cl.* 14584) in atriis domus domini *S* = 1158; 1, 7, 13 (*in S auf*
 1, 2, 42 *bezogen*) Assidei dicuntur iudei qui semper cultui diuino insudabant ab
 assiduitate uocati dictique assidei quasi assidui qualis (fuit *schiebt S ein*) Iudas et

20 sui auxiliores in cultura dei et obseruatione legis ipsius fuere. Alii uero assideos
 a munditia uocatos esse asserunt quasi mundos Iudeos eo quod se ab idolatria
 et a (*fehlt S*) ritu gentilium separabant = 1253; 1, 14, 38 Peribolus grece dicitur
 murus atrii domus domini qui totum templum per quadrum ambiebat in circuitu
 sicut hieronymus in expositione ezechielis prophetę libro XIII. ostendit *C*, Peribulo

25 muro. Peribulus ut ieronimus in ezechiele testatur grece dicitur murus atrii domus
 domini qui totum templum per quadrum ambiebat in circuitu *S* = 1207; 2, 11, 21
 Mensis qui apud grecos dioscori apud latinos uocatur Iunius. huic ergo mensi gemi-
 norum signa ascribuntur. Vnde poeta. Iunius aequatos coelo uidet ire laconas.
 Nam gemini illi Id est castor et pollux grece dioscori uocantur. Cuius rei testis

30 est urbs colcorum quae ab amphitico et circio geminorum aurigis facta ex eorum
 dioscori cognominata est nam dioscroi pulchri ad tegendum interpretatur *C*, Dioscoro
 mense iunio. Nam castor et pollux grece dioscroi dicuntur *S* = 1244 *f* (*doch*
fehlt dort das zitat aus Ausonius 382, 6 und die schlussetymologie pulchri—inter-
pretatur); 2, 12, 17 Tubianeos Iudei illos nuncupant (Tubianeus iudei uocant illos

35 tubianeos *S*) qui ex alienigenis (aligenis *S*) conuocati in adiutorium Iudae uenerunt
 et dietos tubianeos (dicti tubianeus *S*) quasi alienigenis (alienis *S*) tubis conductos
 (conducti *S*) = 1248 (Audiui quondam Hebraeum disserentem Tubianæos Iudæos
 illos nuncupari, qui, alienigenis convocatis, usw.); 2, 14, 4 Tallos dicunt uasa esse
 offertoria. Iuxta modum (Tallos uasa fuerunt offertorio (offertoria *Cl.* 14584) in-

40 modum *S*) turrium facta cum quibus in precipuis festis offerebant quorum similitudo
 hactenus in quibusdam locis habetur = 1253. *nur C enthält* 2, 1, 10 Aristobolus
 natione Iudęus sed et peripateticus philosophus qui ad philometorem ptolomeum ex-
 planationum In moysen commentarios scripsit = 1225 und 2, 12, 3 Ioppite habitatores

ioppes. Ioppe uero oppidum palestinae maritimum in tribu dan ibi usque hodie saxa monstrantur precepsa. In litore maris sita. In quibus andromeda religata persei quondam uiri sui fertur liberata fuisse presidio = 1245 (aus Hieronymus In Ionum p. 1473).

Sg. 292 ist ein auszug aus C, dem am schluss angehängt sind 2, 12, 42 Vir fortissimus iuda .i. ex illo genere; 2, 12, 43 Collacione facta conuentu. congregacione; 2, 12, 45 Optimam gratiam haberent repositam .i. absconditam. auch Sg. 295 p. 170—75 weist einige zusätze, darunter deutsche gll., und umstellungen auf.

S hat neben andern quellen M reichlich ausgebeutet: 1, 1, 23 Sanctificationem wihhus; 1, 1, 38 In diabolum in aduersitatem; 1, 1, 50 Communia immunda; 10 1, 4, 57 Scutulis a scuto; 1, 11, 28 Toparchias principales locos; 1, 11, 34 Sequestra aduerbium; 1, 13, 28 Piramidas irminsula; 2, 1, 13 Nancee proprium nomen deę; 2, 4, 9 Ephebian . . . ab ephebis dictum; 2, 4, 34 Asylo domus refugii; 2, 9, 8 Gestatoria para l tragastuola; 2, 14, 3 Temporibus commixtionis quando idolis sacrificabatur; 2, 14, 11 Amicos yronice .i. inimicos; 2, 15, 33 Particulatim stuchlihe 15 (stuchin M); 2, 15, 35 Euidens ouchsuinger; 2, 15, 37 Pridie .i. priori die. dazu kommt aus Cl. 4606: 1, 1, 24 Concupiscibilia preciosa; 1, 1, 46 Libros priuui; 1, 2, 40 Iustificationibus legibus; 1, 2, 48 Cornu potestate; 1, 3, 28 Stipendia heristiura; 1, 3, 30 Donatiua suntirgebi; 1, 4, 56 Salutaria laudis . . . quia cum pace fiebant; 1, 7, 24 zusatz von l flazara über Desertores und 1, 11, 28 von 20 hovpitstete über Toparchias sowie beigabe von Topon enim locus archos princeps. im zweiten buch ist aus und. quelle zugesetzt 3, 6 Erarium triskhamarari = Cl. 6217 triscamere, hinter 12, 30 Scytopolitas habitatores scytopoleos: Scyte populi sunt immisericordes qui in senectute patrem et matrem grauatos precipitant e ponte und nach 15, 35 Euidens: clarum. übrigens bringt die hs. wie Cl. 6217 25 die bemerkung über Assidei richtig bei 1, 7, 13, sodass ihre beziehung auf 1, 2, 42 ein spezieller fehler von S sein dürfte.

E 99^a—100^b beruht durchaus auf C. zwar fehlen in C 1, 1, 23 Sanctificationem templum; 1, 1, 38 In diabolum in aduersitatem; 11, 50 Communia immunda und 1, 4, 38 In ueteri translatione pastoforium in noua gazophilatium dicitur. Grece 30 pastoforium dicitur sacrarium l atrium templi ul uestibulum in circuitu domus, aber sie finden sich in S vor und werden der von E benutzten mischhs. bereits angehört haben. den text von C vermehrt E mit drei zusätzen über 1, 1, 15 Gymnasium; 1, 2, 4 Machera (aus anlass von Machabaeus) und 2, 6, 2 Olimpus, die den Isidorischen Etymologien 18, 17, 2. 18, 6, 2. 14, 8, 9 entlehnt sind, und einem an 35 1, 1, 11 Antiochus anknüpfenden über die diadochen, der aus des Hieronymus Daniellkommentar p. 1105. 1123 ff genommen wurde. sonst wäre nur zu bemerken, dass der erklärung von 1, 13, 37 Bahen angefügt ist Alii baltheum. ganz isoliert steht die hinter Esdrae befindliche kurze glossatur Zf. 40^b2.

Matthäus. *Ich kann mich auf die glossatur beschränken, welche b^aCSE 40 123^b—127^b enthalten: * denn im ganzen neuen testament ist Sg. 295, von minimalen*

** mit b^a decken sich AFR; doch weist F mitten in der erklärung von 17, 23 Didragma noch die worte II denaria et dimidium auf und FR enthalten zwischen 27, 6 Corbona und 27, 16 Insignem die gl. 27, 7 Figulus (Fugulus F) factor.*

umstellungen und Zusätzen abgesehen, mit C identisch; Sg. 292 fügt dem Bestand von C nur folgende Kleinigkeiten hinzu: 3, 15 Sine modo sic stare; 5, 29 Scandalizat uel negat; 6, 16 Exterminant non lauant sordescunt; 7, 3 nach Festuca die deutsche gl. ágana; 10, 29 As I assis est libra 1; 10, 42 Quicumque potum
5 dederit uni ex minimis istis calicem aque frigide ut excusacionem non haberet calefaciendi; 10, 42 Tantum in nomine discipuli sicut discipulus debet; 14, 31 Modice fidei ó tu quare dubitasti; 15, 3 Propter tradicionem uestram .i. erudicionem; 15, 17 In secessum emittitur .i. in exitum; 20, 25 Principes gentium dominantur (dies wort zweimal) eorum qui sunt in gentibus; 21, 5 Filium subiugalis .i. asine
10 subiuncte domino; 21, 21 Non hesitaueritis non dubitaueritis; 23, 25 bei Parapsis das deutsche gebita statt des lat. gabata; 26, 8 f Ut quid perdicio hec? quare perditur hoc unguentum dicit iudas. Potuit enim uenundari multa .i. pro multo precio et dari; die wenigen plusgl. endlich die Cl. 4606 gegenüber S aufweist, finden sich im Cl. 14584 vor, sind in unserem codex S also nur ausgelassen.

15 Aus Rz.Lugd. entnahm b^a 9, 10 Publicani qui publicam rem faciunt non a peccando: diese gl. vertauschten CSE mit Isidor 9, 4, 32 Publicanus est (fehlt E) qui uectigalia publica exigit uel qui per publica negotia seculi lucra (luem S, seculi negocia aut lucra E) sectatur. unde et cognominatus (diese drei worte nur C): sodann b^aCSE 27, 27 Pretorium domus iudicatoria = Rz.Lugd., vermehrt in allen
20 durch eo (fehlt AEFSS) quod ibi praetor sedeat (ubi praetor sedet E) ad discutiendum et praetor dictus (est fügt S hinzu) quasi preceptor ciuitatis et princeps (preceptor urbis S) = Isidor 15, 2, 29. 9, 4, 16. benutzt wurde ferner der kommentar des Hieronymus (Opp. II): 5, 22 Racha hebreum est grece (Racha enim dicitur b^a) kainoc (cenos E) .i. inanis aut (et SE) uacuuus quem nos possumus uulgata in-
25 iuria absque cerebro (possumus sine sensu I absque cerebro S) nuncupare = Hieronymus 16; 5, 22 Gehenna. nomen gehenne in ueteribus libris non inuenitur sed primum a saluatore ponitur (componitur S). Duplicem autem esse gehennam (gehennam esse E) nimii ignis et frigoris in iob plenissime (fehlt E) legimus (legitur plenissime S, wo beide sätze sich in umgekehrter ordnung folgen) = 38; 12, 36
30 Otiosum (Odiosum C) uerbum est (fehlt S) quod sine uilitate eloquentis (loquentis CS) dicitur et audientis (et audientis dicitur CS) si (quando CS) omissis seriis de rebus friuulis loquamur (loquimur C); der ansatz fehlt E = 58; 23, 5 Dilatant philacteria pharisei decalogum moysi (decalogum legis S) in membranulis (membranis et pittaciolis C, membranulis et pittaciolis S, in membranulis et pittatiolis
35 decalogum moysi E) scribentes et complicantes ea et ligantes (ea setxt S hinzu) in fronte gestabant (frontibus portabant S) ut religiosi a populo iudicarentur (et ipsa pitatiola philacteria uocabant setxt S hinzu). Alias autem (fehlt S) philacteria carmina I cantica turpia (turpia cantica S) dicuntur (der letzte satz fehlt E) = 108
40 Hoc pharisei male interpretantes scribebant in membranulis decalogum Moysi id est decem uerba legis, complicantes ea et ligantes in fronte . . . et qui hoc habuerit, quasi religiosus in populis iudicatur. dazu treten entlehnungen aus Isidor: 6, 2 Ypocrita greco sermone in latino (latinum C) simulator interpretatur qui dum intus malus sit (dum—sit fehlt C) bonum se palam ostendit. Hypo enim falsum crisin

iudicium interpretatur *b^aC*, Hypocriteꝝ similes qui bonos se palam ostendunt. Hyppo enim falsum crisin iudicium dicitur *S*, Ypoerita grece latine simulator *E* = 10, 119; 13, 33 Satum genus est (est genus *SE*) mensure iuxta morem pronincię (*fehlt S*) palestineꝝ *vnyvi* et dimidiuꝝ capiens modiuꝝ (modium capiens *CSEAFR*) = 16, 26, 11; 22, 19 Nomisma est (*fehlt E*) solidvs aureus aut (l *S*) argenteus siue (l *SE*) *qreus* qui (*fehlt E*) nominibus principum (principuꝝ nomi-
 5 nibus *S*) effigiisque (effigiisque *b^aFR*, nominibus l effigiibus principum *E*) signatur (signatus *E*) = 16, 18, 9. *weiteres Isidorische gut bieten CSE*: 4, 24 Lunaticos (Caducos *setzt S hinzu*) uulguꝝ uocat (uocant *C*, uocat lunaticos *S*) quod per lunae
 10 cursum comitentur eos insidiae doemonum. haec passio caduca dicitur. eadem et (eademque *S*) larbatio id est morbus (*fehlt E*) comitialis cuius tanta uis est ut homo ualens (in terram *setzt S hinzu*) concidat spumetque. haec et ephilepsia dicitur (*fehlt E*). fit autem ex melancholico humore quotiens exuberauerit et ad cerebrum conuersus fuerit = 4, 7, 6. 5; 9, 9 Theloneum (grece *setzt S hinzu*)
 15 dicitur ubi merces nauigiorum et nautarum emolumenta redduntur. ibi enim (*fehlt S*) fiscalis exactor sedet precium rebus impositurus et uoce a mercatoribus flagitans et est grecum (*diese drei worte fehlen S*) *CS*, Thelon grece uectigal inde theloneum *E* = 15, 2, 45. *gelegentlich haben CSE bemerkungen des Hieronymus, die b^a bietet, entfernt: statt* 5, 18 Iota unum aut unus apex littere apud grecos quia que
 20 minima putantur in lege sacramentis spiritalibus plena sunt *b^a* = *Hieronymus* 15 quod etiam quę minima putantur in lege, sacramentis spiritualibus plena sunt *setzen C* (*und ähnlich SE*) Iota littera greca id est *i* Apex puncti quos greci et hebrei in summitate litterarum ponunt. *aber auch in CSE finden sich entlehnungen aus Hieronymus, die b^a abgehen: so* 6, 34 Sufficit diei malitia sua. Hic malitiam
 25 non contrariam uirtuti posuit (malicia non uirtuti contraria ponitur *E*) sed laborem et afflictionem et angustias (labor et angustia et afflictio huius *E*) saeculi = *Hieronymus* 23; 24, 15 Abominatio (Abominationem *S*) desolationis. potest (simpliciter *fügt S hinzu*) de antichristo accipi (intelligi *S*) aut de imagine caesaris quam pilatus posuit in templo aut de adriani equestri (*fehlt E*) statua quae in ipso
 30 sancta (sancto *S*) sanctorum loco (inter sancta sanctorum in loco sancto *E*) stetit (multo tempore stetit *S*). et sepe in scripturis idolum abominatio (abominatio idolum *S*) uocatur (dicitur *SE*) = 115. *CE allein enthalten aus Hieronymus* 73 *die nachricht über* 16, 13 Caesarea philippi. *wiederum bestätigt sich, dass in b^a nur ein auszug vorliegt.*

35 *Ausser Hieronymus kommentar, seinem Liber de situ, seinem brief an Damasus, dem auszüglich die deutung von* 21, 9 Osanna *entnommen ist, und Isidor ist aber auch der Matthäuskommentar des Hrabanus (Migne 107) herangezogen worden. das geht hervor aus der erklärang von* 26, 30. *sic laudet* Ymno dicto hoc est quod in psalmo legimus Manducauerunt et adorauerunt omnes pingues terre. Et
 40 illud Edent pauperes et saturabuntur et reliqua. Potest autem ymnus etiam ille intellegi quem dominus secundum iohannem patri gratias agens decantabat *b^a*, *wozu R allein hinzufügt* id pater sancte serua eos in nomine tuo quos dedisti mihi usque ut dilectio qua dilexisti me in ipsis sit et ego in ipsis (= *Joh.* 17, 11—26),

Ymno dicto potest etiam ille ymnus intelligi quem dominus secundum iohannem patri gratias agens decantabat. Id est pater sancte—ego in ipsis *C*, Ymno dicto. Potest ille ymnus intellegi (accipi *E*) quem dominus secundum iohannem patri gratias agens decantabat .i. pater sancte serua eos in nomine tuo quos dedisti mihi
5 et reliqua *SE* = *Hieronimus* 128 Hoc est quod in quodam psalmo legimus: Manducaverunt et adoraverunt omnes pingues terrae + *Hraban* 1108 Hoc est quod in psalmo legimus: Edent pauperes et saturabuntur et laudabunt dominum, qui requirunt eum. Potest autem hymnus ille intelligi quem dominus secundum Ioannem patri gratias agens decantabat, in quo et pro se ipso et pro discipulis et
10 pro eis, qui per verbum eorum credituri erant elevatis sursum oculis precabatur. *ferner aus* 26, 7 Alabastrum genus marmoris intertincti (intertinctus *AF*, intertinctum *R*) uariis coloribus. cauant enim hoc (*über unterpunktierterm* hunc *b^a*, hunc *AF*) ad uasa unguentaria *b^a*, Alabastrum vas unguentarium de (*a* *E*) lapide sui generis cognominatum (*statt der letzten drei worte* factum *S*) quem alabastriten
15 uocant. Est enim marmor uariis coloribus intertinctum (*dieser satz nur in S*) qui incorrupta unguenta seruat (in quo unguenta seruantur incorrupta *S*) *CSE* = *Hraban* 1100 Est autem alabastrum genus marmoris candidi, uariis coloribus intertincti, quod ad uasa unguentaria cavare solent, eo quod optime servare ea incorrupta dicatur + *Isidor* 20, 7, 2 Alabastrum vas vnguentarium a lapide sui
20 generis cognominatum, quem alabastritem uocant, qui incorrupta vnguenta conseruat. *an beiden orten nemmt sich Hraban ausdrücklich als urheber der erklärung.* auch* 3, 4 Locustae in oleo cocte apud palestinos pauperem uictum prebent (uictum prebent pauperibus *SE*). De hoc loco *beda* dicit locuste modum digiti habent et sunt bone ad manducandum. habent alacrem uolatum sed cito deciduum. Solent quo-
25 que (itaque *E*) in maritimis locis manere sed a uento raptę et in (per *S*) campum sparse fructus deuorant (De hoc—deuorant = *Beda* 5, 6 *fehlt C*). sic et mel (*nur Mel SE*) siluestre id est folia grossa alicuius arbusti cubitalis (cubitatis *S*, cubitans *E*) in eadem patria coquuntur in oleo (in oleo coquuntur apud palestinos *ES*) et pauperes inde comedunt *CSE* sowie *der in SE unmittelbar folgende*
30 *passus* *Beda* quoque consentit mel siluestre dicens folia esse arboris mire dulcedinis. Arculfus etiam sacrorum locorum peragratōr de hoc ait Quasdam arbores uidi quarum folia lata et rotunda erant lactei coloris et mellei saporis quorum natura fragilis est ualde (ualde est *E*). sed qui ea in escam sumere uolunt primum manibus (*fehlt S*) confricant deinde comedunt et hoc siluestre mel dicitur in siluis
35 sic repertum *geht auf Hraban* 768 *zurück* Nec silendum est, quod in dictis Arculfi Galliarum episcopi, qui de locis sanctis plurima narravit, reperimus, minimum genus locustarum fuisse in deserto Judææ . . . quæ . . . facile capiuntur, coctæque in oleo

* *dieser umstand beweist freilich nicht unbedingt. denn auch in Hrabans kommentar zum Hebräerbrief sind stellen mit Hrabanus oder Maurus als sein eigentum bezeichnet, die wörtlich aus Chrysostomus-Mutianus stammen (ERiggenbach Historische studien zum Hebräerbrief (1907) 35. 37). es ist indessen viel wahrscheinlicher, dass unsere glossatoren der autorität des gefeierten kirchenlehrers als einer obskuren quelle desselben folgten.*

pauperem praebent victum. Similiter narrat idem vir in eodem deserto arbores esse habentes folia lata et rotunda lactei coloris et melliti saporis, quae natura fragilia manibus confricantur et eduntur. Et hoc esse quod mel silvestre in evangelio dicitur. *da sich aber Cl. 4606. 6217 auf die worte Mel siluestre. Secundum*
 5 *bedam folia sunt mire dulcedinis beschränken und den Arculfus nicht erwähnen, so war die benutzung Hrabanus hier vielleicht erst sekundär. die fassung von SE stimmt übrigens genauer zu des Arculfus eigener darstellung (Corpus Vindob. 39, 272) als zu Hrabanus worten: der redaktor des glossars wird also den Arculfus nachgeschlagen haben. endlich scheint der abschnitt 5, 26 Quadrans (Qadrans C)*
 10 *est genus nummi (genus nummi est FR) habens duo minuta (in b^a nur diese worte). alias (genus—alias fehlt E) quarta pars unciae (est setzt S hinzu) In euangelio (Hic S) uero (fehlt E) quarta pars totius mundani corporis. quadrans mystice censetur cum peccatori dicitur donec reddas nouissimum quadrantem Id est donec luas terrena peccata (peccata terrena E). Terra enim (fehlt S) nouissima est*
 15 *(Nouissima est enim terra E) inter III corporalia elementa (elementa corporea S) id est coelum aer aqua terra (aerem aquam terram E). Lege Augustinum in Matheum (Lege—Matheum nur C) CSE aus Hraban 809 geschöpft zu sein, der Augustin als quelle nennt und wörtlich dessen ausführungen De sermone domini in monte (Opp. II, 2 (1700), 127) auschreibt: quarta enim pars distinctorum*
 20 *membrorum hujus mundi, et ea novissima, terra invenitur, ut incipias a coelo, secundam aerem numeres, aquam tertiam, quartam terram. Potest ergo convenienter videri dictum: Donec solvas novissimum quadrantem, id est donec luas terrena peccata. aus den angeführten belegen folgt, dass die glossatur, deren ausläufer b^aCSE sind, erst nach 821 entstanden sein kann. SE haben ausserdem für 3, 4*
 25 *Locustae und Mel siluestre, für 5, 18 Iota Bedas Matthäuskommentar, S für 1, 25 Cognoscebat Hieronymus adversus Helvidium (Opp. IV, 2, 133) und für 5, 22 Racha Augustinus (vgl. Opp. II, 2, 125) herangezogen.*

E handelt am schluss ausführlich über die wächter des grabes und den engel (28, 4. 5), entsprechend dem brief des Hieronymus an Helibia (IV, 175), erörtert
 30 *die frage utrum post resurrectionem XL diebus dominus cum discipulis conversatus sit et nusquam alibi fuerit an latenter ad celum ascenderit et descenderit auf grund des briefes an Marcella (IV, 166 f), und enthält in seinem verlauf verschiedene gll., die weder in b^aCS noch in einem der drei benutzten kommentare vorkommen, zb. 1, 6 Queritur cur nomen urię in genealogia domini saluatoris*
 35 *poneret tacito nomine bethsabee. Sed respondendum quod urię nomen quasi uiri iusti posuit bethsabee uero tacuit ob scelus immanissimum adulterii et homicidii quod perpetratum est propter eam; 1, 11 Iosias genuit iechoniam et fratres eius in transmigracione babilonis. sic intelligendum quod ad hoc sint generati ut irent in transmigracionem babilonis sicut postea fecerunt. Tercia tesseriscedecades*
 40 *incipit a secundo iechonia filio prioris terminumque habet in ipso christo quod hic legitur; 8, 20 Vulpes foueas habent. Ideo sic respondit dominus quoniam non propter amorem simplicem sed propter lucrum aliquod eum sequi uolebat; 8, 27 Qualis est hic. Non interrogando dictum est sed ammirando .i. quam fortis quam*

potens; 11, 5 Mortui resurgunt. Hic aperte intelligitur quod non solum tres mortui qui nominatim in evangelio exprimuntur a domino resuscitati sunt sed et multo plures. *man wird daher anzunehmen haben, dass manche dem Hieronymus entlehnte stellen, die b^aCS fremd sind, erst von E aus eigener lektüre dieses kommuntars hinzugefügt wurden:* so 1, 3 Queritur cur thamar et Raab alienigenas et peccatrices in genealogia christi evangelica assumpserit. Sed respondendum hoc ideo eum fecisse ut ostenderet quod is qui propter peccatores uenerat de peccatricibus nascens omnium peccata deleret. Vnde et in sequentibus Ruth moabitis et bethsabee uxor urię ponuntur eo quod christus non solum iudeorum sed et 10 gentilium saluator existeret *wesentlich* = Hieronymus 5; 1, 16 Queritur quomodo Matheus dicat ioseph filium esse iacob et lucas filium heli. Sed respondendum quod iacob defuncti fratris heli accipiens uxorem genuerit ioseph secundum naturam suam secundum preceptum uero legis fratris filium. Lex quippe precepit ut si frater ꝛ propinquus absque liberis mortuus fuerit alius accipiat eius uxorem ad 15 suscitandum semen fratris ꝛ propinqui sui *wesentlich* = 7; 1, 16 Virum Marie. Cum uirum audieris suspicio tibi non subeat nuptiarum quoniam consuetudo est scripturarum ut sponsi uiri et sponse uxores = 7; 1, 18 Generatio christi usque ad ioseph perducitur licet non sit pater eius secundum consuetudinem scripturarum quia ordo mulierum in generationibus non textitur *wesentlich* = 7; 1, 18 De 20 desponsata uirgine dominus nasci uoluit pro quatuor causis. ut genealogia ipsius per ioseph impleretur ut non lapidaretur uelut adultera ut in fuga haberet solatium ut partus celaretur diabolo = 7; 1, 25 Primogenitum quod dicit hinc suspicantur aliqui alios filios habuisse Mariam cum mos scripturarum sit ut primogenitum non eum uocent quem fratres sequantur sed qui primus nascitur = 8. Ex hoc loco 25 quidam perversissime suspicantur, et alios filios habuisse Mariam, dicentes, primogenitum non dici, nisi qui habeat et fratres: quum hic mos sit diuinarum scripturarum ut primogenitum non eum uocent quem fratres sequuntur, sed eum qui primus natus sit; 15, 5 Munus quodcumque est ex me tibi proderit. Pharisei et scribe docuerunt pessimos filios dicere parentibus O pater et mater quod deo ob- 30 laturus eram in tuos consumo cibos et tibi proderit ut illi timentes accipere quod deo uideant mancipatum magis eligant inopem uitam ducere quam de consecratis comedere. et quicumque hoc dixerit patri ꝛ matri illum non peccare cum magis debuerit iuxta diuinam sententiam honorare in ministrandis cibis et non maledicere in trahendis = 67 Præceperat dominus, . . . ut filii honorarent, etiam in uitæ neces- 35 sariis ministrandis, parentes suos . . . Scribæ et Pharisei . . . docuerunt pessimos filios . . . Munus quod ex me est, tibi proderit. Compellit, inquit, filios, ut dicant parentibus suis: quodcumque donum oblaturus eram deo, in tuos consumo cibos; tibi que prodest, o pater et mater: ut illi timentes accipere quod deo mancipatum uideant, inopem magis uelint uitam ducere, quam comedere de consecratis; 19, 12 40 Triplex genus est eunuchorum duorum carnalium et tercii spiritalis. Alii sunt qui de utero matris sic nascuntur alii ꝛ quos captiuitas facit ꝛ delicie matronales tercii sunt qui se ipsos non abscidendo sed castigando castrant propter regnum celorum et qui cum possint esse uiri propter xristum eunuchi sunt. istis promittitur premium

superioribus autem quibus castimonie necessitas non uoluntas est nichil omnino debetur = 87.

Der glossierung des euangeliums geht in E voran 122^a Prologus in euangelia mit weitgehender benutzung von Hieronymus vorrede zum Matthäus, 122^b Prologus 5 in Matheum = *V* bl. 200^b = *C*, 123^a Ieronimus de XLII mansionibus populi israhel et de totidem generationibus christi = *Hieronimus* II, 587 *f* Scriptum est—sabaoth. 123^b stehen diese XLII mansiones nebst den erklärungen des Hieronymus verzeichnet. darauf De euangelio Mathei. Liber generationis ihesu christi. Hec duo nomina diuerse in scripturis ponuntur scilicet quando apostoli hebraicis literis ad hebreos 10 scribunt ihesum quod est hebraicum preponunt sicut hic. quando ad grecos christum sicut beatus paulus epistolas suas scribens grece dicit Paulus seruus christi ihesu. endlich folgen die namen von Christi genealogie mit den interpretationen des Hieronymus; am schluss heisst es 124^a, unter benutzung von Hieronymus 6: Nota quod tres reges filii Ioram Ochozias Ioas et amasias in genealogia domini non 15 habentur eo quod Ioram se miscuerit generi impiissime iezabel ut iuxta prefnitionem euangeliste tres tesseriscēdecades fierent.

Marcus. *b^a*(= *AFR*)*CS* = *Cl.* 4606 und *E* haben aus *Rz.* *Lugd.* übernommen 15, 23 Murratum *bzw.* Mirratum amarum. in allen zeigt sich benutzung von Bedas kommentar (*bd.* v *der Kölner ausgabe*): 2, 19 Ad teloneum ad curam dis- 20 pensationemque uectigalium dicit (*fehlt CS*). telos enim grece latine uectigal nominatur (dicitur *S*) *b^aCS*, Ad theloneum ad exactionem uectigalium *E* = *Beda* 105; 14, 3 Nardus (*est schiebt S ein*) frutex aromatica grandi (*grau* *AFS*, *grau*, darüber *ndi b^a*) ut aiunt (*beide worte fehlen CS*) odore et crassa radice sed breuifolio et (*fehlt CSAF*) paruo densoque cuius cacumina in aristas se (*et spicas C*) spargunt 25 *b^aCS*. nur Nardus frutex aromaticus. Quere supra *E* = 189; 14, 51 Amictus sindone subnudo (*supernudo SF*) subauditur corpore .i. corpore supernudo (*syndone supernudo corpore E*) quia non aliud indumentum quam solam habebat (*habuit E*) sindonem (*sindonem solam habebat S*) *b^aCSE* = 197. nur *b^a* und *S* sind gemeinsam 2, 15 Publicani appellantur hi (*hi appellantur publicani S*) qui uectigalia publica exi- 30 gunt siue qui conductores sunt uectigalium fisci I rerum publicarum (*soweit S; in b^a folgt*) Nec non et hi qui seculi huius luera per negotia sectantur eodem uocabulo censentur = 105; 7, 15 Populus (*populos AF*) iudeorum partem dei esse se iactans (*Iudei iactantes se partem dei esse S*) communes cibos uocat (*uocant S*) quibus omnes utuntur homines (*ceteri homines utuntur S*). Uerbi gratia (*utputa S*) suillam 35 carnem ostreas lepores et istiusmodi animantia (*animalia S*) quae unguam non findunt nec ruminant nec squamosa in piscibus sunt (*suamosa sunt in piscibus S*) = 141; 15, 43 Arimathia autem (*fehlt S*) ipsa (*ipse b^a*) est ramathaim (*ramatha S*) ciuitas helcane et samuhelis in regione thamnitica (*thamnitica AFR*) iuxta diospolim (*nur ciuitas samuhelis S*) = 207. nur *b^a* entlehnt aus *Beda* *zb.* 13, 14 Abomi- 40 nationem stantem. Potest autem simpliciter aut de antichristo accipi aut de imagine cesaris quam pilatus posuit in templo aut de adriani equestris (*equestri A*) statua que in ipso sancto sanctorum loco multo tempore stetit (*vgl. oben 358, 27 ff*) = 184; 14, 1 Pascha (*Pischa R*) quod hebraice dicitur phase non a passione sed

a transitu nominatur = 188; 14, 3 Alabastrum genus marmoris candidi uariis coloribus interincti (*vgl. oben 359, 11 ff*) = 189 (uariisque maculis). *aus Isidor stammt z. b. 4, 38* Ceruical dictum eo quod ponatur (ponitur *F*) sub ceruice I cubito (cubitu *FR*) *b^a*, Ceruical quod ceruici supponatur dictum est *S* = 19, 26, 4; 5 14, 32 Praedium fundus vel ager. et praedium dictum quod ex omnibus bonis patris familias praeuidetur id est apparet quasi preuidium. Vel ab eo quod antiqui agros quos bello coeperunt a praeda predia uocabant *C*, Praedium Antiqui agros quos bello ceperunt predia dicebant a praeda *S* = 15, 13, 5; 15, 43 Decurio uocatur (*fehlt S*) quod sit de ordine curiæ (*hier schiebt S* dicitur *ein*) et officium curie ad- 10 ministret (administrat *C*, ministrat *S*). qui etiam curialis (dicitur *schiebt S* *ein*) a procurando munera ciuilia (ciuilia munera *S*) solet appellari (*die beiden letzten worte fehlen S*) *b^aCS* = 9, 4, 23. 24. *fast überall hält sich b^a genauer an den wortlaut seiner quellen als CS.*

E 127^b. 128^a hängt seinem wesentlich mit C stimmenden text noch drei be- 15 *merkungen zu 16, 8. 9 an, deren erste* Quomodo Marcus scribit et nemini quicquam dixerunt—iacentes uiderunt *aus Beda 210 genommen ist. die zweite lautet* Surgens ihesus. hic distinguendum et postea inferendum. mane prima sabbati apparuit primo marie magdalene ut qui uespere sabbati iuxta matheum resurrexerat mane prima sabbati iuxta marcum apparuit marie magdalene. Quod quidem et 20 iohannes evangelista significat mane eum alterius diei uisum esse demonstrans, *die dritte* Plures quidem fuerunt appariciones domini quod innuit paulus dicens (*Cor.* 1, 15, 6. 7) Visus est iacobo deinde uisus est plus quam quingentis fratribus simul. Sed decem legimus in euangelio quinque in ipso die resurrectionis. Primo marie magdalene aperuit (*sic. dies wort mit and. tinte nachgetragen*) flenti ad monu- 25 mentum *usw.* — Decimo cum iam uiderunt non in terra positum sed eleuatum in aera celos petentem dicentibus angelis. Sic ueniet quemadmodum uidistis eum euntem in celum.

Sg. 292 vermehrt den text von C mit 3, 6 Cum herodianis cum satellitibus herodis; 6, 1 Venit ihesus in patriam suam .i. nazareth; 7, 34 Effeta .i. adaperire 30 (*auch in S vorhanden*); 6, 20 Herodes (*mit verweiszeichen darüber, wohl um die falsche stellung zu markieren*) metuebat iohannem sciens eum et reliqua et audito eo .i. iohanne multa faciebat .i. bona; 7, 24 Sydon sydonis regio.

Lucas. *Die verhältnisse liegen hier im wesentlichen denen beim Marcus gleich.* *b^a(= AFR)CS(gekürzt Cl. 4606)E entnehmen aus Rz.Lugd. 15, 16* Siliqua . . . 35 fructus arboris qui colligitur (colliguntur *b^aC*) a porcis = De siliquis fructus arboris colligitur porcis, *b^aSE* 16, 19 Byssus in arbore nascitur ad uestimentum est (*fehlt E*). *zahlreich sind entlehnungen aus Beda.* 1, 5 De uice abia. Salomon (Dauid *SE*) enim (rex constituit sacerdotes *S*) de filiis eleazar et ithamar sacerdotes constituit (*diese beiden worte fehlen S*) quorum uices secundum ministeria (misteria *S*) sua 40 ut ingrederentur domum domini uiginti quatuor sortibus distinxit in quibus abia familia (familiæ *SE*) de qua zacharias ortus est (ortus est zacharias *S*) sors contigit octaua = *Beda 218* Erant enim principes sanctuarii et principes dei id est summi sacerdotes tam de filiis Eleazar quam de filiis Ithamar. Quorum uices secundum

ministeria sua, ut ingrederentur domum dei, viginti quatuor sortibus distinxit, in
 quibus Abia familiam, de qua Zacharius ortus est, sors contigit octava; 7, 5 Syna-
 gogam edificauit nobis sicut nos ecclesiam ad quam conuenimus, sic etiam illi
 (*fehlt C*, iudei *SE*) synagogam ad quam conueniebant edificatam a centurione habe-
 5 bant (habebant a centurione *SE*) = 295 Qui aedificatam sibi a centurione narrant
 synagogam, euidenter ostendunt, quia sicut nos ecclesiam, sic etiam illi synagogam,
 non conuentum solummodo fidelium, sed et locum, quo conueniebant, sint appellare
 soliti; 9, 51 Dies assumptionis .i. tempus passionis = 326; 12, 6 Dipondius (Di-
 pondium *S*, Dipondio *E*) quo quinque passeris ueneunt .i. uenduntur (quo—uen-
 10 duntur *nur b^aAFR*). genus est (*fehlt CSE*) ponderis leuissimi ex duobus (duabus
b^aAFR) assibus compositi = 347 (*verdrückt* 437); 16, 6 Cadus greca amphora
 est continens urnas tres *b^a*, Cadus amphora trium urnarum *C*, Cadus est mensura
 trium urnarum *SE* = 376; 16, 7 Chorus uero modios (modiis *AFR*) xxx com-
 pletur *b^a*, Chorus xxx modii *C*, Chorus est mensura xxx modiorum *S* = 376.
 15 *b^aCE sind gemeinsam*: 1, 36 Elisabeth cognata tua scriptum est in exodo Accepit
 autem aaron uxorem elisabeth filiam amminadab sororem naason quæ peperit ei
 nadab et abiud et eleazar et ithamar. Superna enim prouisione actum est ut
 sacerdotalis progenies iungeretur regali (regalia *b^aF*) et ideo cognata quia propinqui-
 tate cognationis coniuncta *b^a*, Elisabeth cognata tua. Quomodo cognata (*beide*
 20 *worte fehlen E*)? quia maria de domo dauid et elisabeth de filiabus aaron. lege
 exodium (*sic*) ubi scriptum est Accepit aaron uxorem elisabeth filiam aminadab
 sororem naason quæ peperit ei nadab et abiud et eleazar et ithamar (lege—ithamar
fehlt E). superna enim prouisione actum est ut sacerdotalis progenies iungeretur
 regali ut ihesus xristus qui secundum carnem uerus rex et sacerdos erat futurus
 25 ipsam quoque carnem de utraque dauid scilicet et aaron stirpe (*fehlt E*) susciperet
CE = 226 Si quem uero mouet quomodo *b*. Mariæ cognatam dicat Elisabeth, cum
 hæc de domo David, illa filiabus Aaron originem duxerit, animadvertat proavos
 earum liberis inuicem nuptum traditis utramque tribum potuisse coniungere. Cui
 si hæc expositio forte non suffecerit contentiosius insistenti, quasi hoc contra inter-
 30 dictum legis fieri nequiverit, legat exodum, ubi scriptum est, Accepit autem Aaron
 uxorem Elisabeth filiam Aminadab sororem Naason, quæ peperit ei Nadab, et
 Abiud, et Eleazar, et Ithamar. Videatque ante edictum legis, superna prouisione,
 sacerdotalem regali junctam jam fuisse progeniem Ut uidelicet dominus Iesus Christus,
 qui secundum carnem uerus rex et sacerdos erat futurus, ipsam quoque carnem
 35 de utraque, David scilicet et Aaron stirpe susciperet; 2, 34 Signum cui contradicetur.
 fidem (fides *CE*) dominice crucis (crucis *b^a*) accipe (*fehlt CE*) = 244; 5, 1 Stagnum
 (*fehlt CE*) genasareth (Genesareth *CEF*, genesaret *A*) idem dicitur esse (dicitur
 idem esse *C*, dicitur idem *S*) quod mare galileæ l mare tyberiadis. Greco (Greci *C*)
 autem uocabulo quasi generans sibi auram dicitur = 269 (*fälschlich* 270) Stagnum
 40 Genesareth idem dicunt esse quod mare Galilææ vel mare Tiberiadis + *Isidor*
 13, 19, 6 Unde et Genesar dicitur graeco uocabulo quasi generans sibi auram;
 23, 56 Sabbato siluerunt. mandatum erat ut (in *setzt E hinzu*) sabbato silentium
 (*fehlt hier E*; a uespera usque *setzen CSAF hinzu*) ad uesperam (*hier fügt E*

silentium *ein*) seruaretur = 442 Mandatum erat ut sabbati silentium à vespera
 usque ad vesperam servaretur. *b^aSE teilen miteinander*: 2, 3 Superna dispensatione
 professio census ita descripta est ut in (*fehlt AFR*) suam quisque patriam ire
 iuberetur (iuberentur *S*) = 233; 16, 19 Purpure color fit marinis conculis tincta.
 5 nam concilia ferro circumcisa lacrimas purpurei coloris quibus lana tinguatur (*tingui-*
tur SE) emittunt = 379 Purpuram regii habitus esse colorem, marinis e conchyliis
 tinctam, nemo ferè qui dubitet. Nam conchyliis ferro circumcisa lachrymas purpurei
 coloris; quibus lana tingatur, emittunt. *b^aC*: 21, 26 Arescentibus hominibus
 (*fehlt C*) multi qui in hoc mundo florere uidebantur. Cum in aduentum (aduentu
 10 *CAFR*) iudicis sine fine fructu conspexerunt (apparuerint *A*, se sine fructu con-
 spexerint *CFR*) arescent = 419 multi, qui in hoc mundo florere videbantur, cum
 se sine fructu conspexerint, arescent. *b^aS*: 1, 7 Et ambo processissent in diebus
 suis .i. priuati fructu coniugii = 219. *CE*: 3, 1 Regnum iudeae quominus ualidum
 fieret tiberius . . . exilio *C*, Regnum iudee quominus ualeret per tetrarchas scindere
 15 curauit tyberius augustus. Herodes philippus et lysanias qui cum pilato preside
 iudeam regebant filii erant illius herodis sub quo dominus natus est. Inter quos
 et ipsum herodem archelaus frater eorum x annis regnauit. Qui a iudeis ob
 intolerabilem animi ferocitatem apud augustum criminatus eterno apud uiennam
 exilio deperiit *E* = 247 *f*; 8, 37 Gerasa est vrbs (urbs est *E*) insignis arabie
 20 trans iordanem iuncta monti galaad quam (quem *E*) tenuit tribus manasse non
 longe a stagno tiberiadis in quod porci precipitati sunt = 310. *nur b^a*: 2, 22 Ut
 sisterent eum domino decretum legis erat paruulum post tricesimum tercium circum-
 cisionis diem ad templum domini ferri darique hostiam pro eo = 220. *nur C*:
 9, 31 Excessum quem completurus erat dispensationis dominicę mysterium = 323.
 25 *aus Isidor* 17, 7, 20 *entlehn* *b^aCSE* 19, 4 Sicomorus dicta (dicitur *S*) quod
 habeat (sit *b^aAFRC*) folia (foliis *AF*, folio *R*) moro similia (similis moro *b^aAFRC*)
 hanc latini celsam appellant (vocant *C*, uocant propter altitudinem eius *E*, propter
 altitudinem eius appellant *S*). *solche dem Isidor entnommene bemerkungen sind*
in SE häufiger: 15, 22 Stola matronale operimentum est quod cooperto capite
 30 et scapula a dextro latere in leuum humerum mittitur dicta quod superemittatur.
 Idem et ricinium latine appellatur quod dimidia eius pars retro reicitur quod uulgo
 mauorte dicunt = 19, 25, 3. 4; 16, 6 Urna uero mensura est quam quidam quar-
 tarium uocant (dicunt *S*) quod III sextarios capiat (capit *S*). Proprie autem urna
 est uas quod condendis defunctorum cineribus adhiberi solet. Sextarius (Sextarium *S*)
 35 uero duas libras appendit dicta quod sexta pars congii sit = 16, 26, 14. 6.
ausserdem zitieren SE für 15, 16 Siliqua eine stelle des Ambrosius, die gleich-
 lautend *CGL* 5, 623, 41 begegnet, und *S* allein für 1, 15 Sicera den brief des
Hieronymus an Nepotianus (*Opp.* iv, 2, 364).

E 128^a—130^a stimmt von 7, 14 Loculum bis 23, 19 Seditionem völlig mit *S*
 40 überein, und die von 4, 26 Sarepta an vorangehenden *gll.* finden sich teils in *S*
 teils in *C*. dagegen stehen am anfang und am schluss neben *gll.*, die *b^aCS* bringen,
 einige, die Bedas kommentar entnommen sind: 3, 9 Securis christus. arbor genus
 hunum. „Ad radicem arboris posita est quia etsi per pacienciam exspectat uidetur

tamen quid factururus sit = 250; 23, 22 Corripiam illum .i. flagellabo = 435. *schr frei behandelt ist aber das zitat* 2, 2 Descriptio prima facta est. Beda exponit hoc non a preside cirino factum sed tantum illo preside .i. presidente syrie .i. super syrium tempus uidelicet designans quando facta est non a quo facta sit. 5 Intelligitur enim non ab uno solum sed a plurimis facta *Bedas wortlaut* 232 *gegenüber*: significat hanc descriptionem, vel primam esse earum, que totum orbem concluderint, quia pleraque iam partes terrarum sæpè leguntur fuisse descriptæ; vel certè primo tunc cœpisse, quando Cyrinus in Syriam missus est. *anderwärts dagegen fehlt es an jeder parallele bei Beda*, so 1, 23 Abiit in domum suam. 10 Sciendum quod ipsa nocte conceptus est iohannes; 1, 39 Abiit in montana quoniam galilea terra plana iudea montuosa; 24, 34 Apparuit symoni. In nullo loco scripturarum legitur quo loco I quando apparuerit dominus petro. *es scheint also neben Beda noch eine weitere quelle herangezogen.*

Sg. 292 weist folgende mehrgll. gegen C auf: 2, 1 Exiit edictum a cesare 15 augusto .i. tiberio; 2, 3 Pofiterentur (*sic*) confiterentur (= SE); 4, 19 Captiuus (*sic*) remissionem absoluī. Confractos in remissionem in priorem soliditatem; 5, 21 Scribē scriptores ul legislatores; 6, 38 Mensuram confersam farciior farciior inde confereciior confersus gistunkōt. Coagitatam concussam; 10, 30 ff Homo quidam descendebat ab hierusalem in hiericho .i. adam. Sacerdos moyses. Leuita aaron Samaritanus 20 christus (*vgl. Beda 332 f*); 10, 34 Stabulum stal; 10, 40 Satagebat studebat; 10, 42 Porro unum est necessarium .i. optima pars quam elegit; 11, 19 Si ego in beelzebub .i. in ipso principe demoniorum eicio demonia filii uestri .i. apostoli in quo eiciunt? ideo ipsi .i. filii iudices uestri erunt; 12, 24 Quanto magis uos pluris .i. precii; 16, 1 Vilievs dicitur a uilla quia super uillam est; 16, 1 Diffamatus 25 bisprohhan; 16, 6 Cadus amphora urnę .III. urna una quartarius quarta pars uini; 18, 12 Ieiuno bis in sabbato .i. cibo et malis operibus; 19, 23 Quare non dedisti pecuniam ad mensam. ubi ponuntur que uendi possunt; 22, 31 Cribrarentur ridi-rodin; 24, 13 Stadium VIII. pars miliarii; zu 24, 15 quaerent? Queror quereris inde querela klagunga; *nachtrag zu* 12, 8? Ypocrisis simulacio ueri. Ypocrita 30 simulator.

Johannes. *Es walten dieselben verhältnisse wie beim Lucas ob. b^a(= AF: nur fehlt diesen von den in b^a am rand nachgetragenen worten* 9, 7 Natatoria siloe quod interpretatur missus id desuper aqua inmissa in piscinam de monte oliueti per aqueductvm *die zweite mit id beginnende hülft*)RCS(*gekürzt Cl. 4606*)E 35 *entnehmen aus Rz.Lugd.* 13, 5 Peluis (Peluum S) uas ligneum rotundum = In peluum uas rotundum ligneum, *wozu C, wohl aus Isidor* 20, 6, 8, a lauandis pedibus, S et dictum quasi pedum uas, E dictum quasi pedum uas I a lauandis pedibus *hinzufügen*; 19, 13 Litostrotus (Litrostotos S) compositio lapidum, *vermehrt aus Isidor* 19, 14, 1 *durch* fit autem paruulis crustis (crustellis S, crustulis E) 40 ac tesellis (testulis E) tinctis (tinctus AF) in uarios colores. *dem kommentar Bedas bzw. dem damit identischen Alcuins entlehnen sie* 2, 6 Ydrie autem (*fehlt CSEAFR*) uocantur (*fehlt SE*) uasa aquarum receptui parata. Grece enim (*fehlt SE*) aqua Ydor (ydor aqua S, Ydor grece aqua E) dicitur = 467. *b^aSE*: 2, 4 Nondum

uenit hora mea .i. ut fragilitatem sumpte ex te humanitatis moriendo demonstrarem (monstrem *SE*) = 467. *CSE*: 12, 3 Nardi pistici id est fidelis sine adulteratione (alterius unguenti *fügen SE hinzu*). Nam pistis (*Pistis enim SE*) grece fides dicitur = 556. *CE*: 3, 23 Aenon iuxta salim locus est vbi baptizabat iohannes
 5 et ostenditur vsque hodie locus in octavo lapide (et—lapide *fehlt E*) Scitopoleos ad meridiem iuxta salim et iordanem, *worauf E fortführt* Salim autem octauo lapide a scitopoli uicus est in campo qui salomias appellatur = 478. *b^a allein*: 4, 9 Contentio fuerat inter samaritanos et iudeos. Quia iudei in templo a Salomone edificato adorabant deum. Samaritani longe inde positi non in eo adorabant
 10 = 486; 4, 20 Numquid patres nostri qui deo placuerunt in illo tempore (templo *AF*) adorauerunt. Non enim isto in (nonne in isto *AF*) monte adorauerunt ubi nos sumus. Melius ergo nos in hoc monte deum rogamus ubi patres nostri adora-
 uerunt = 486; 9, 4 Nox ista eorum (*fehlt R*) erit quibus (qui *R*) in finem (fine *AFR*) dicitur. Ite in ignem eternum qui paratus est diabulo et angelis eius = 537;
 15 18, 3 Cohors non iudeorum sed militum fuit ut nullus tenentibus auderet obsistere = 596. *aus Isidor* 17, 8, 9 *schöpft b^a seine notiz* 19, 39 Aloa arbor odoris suauissimi ac summi. Denique lignum ipsius uice thimiamatum altaribus adoletur. Unde et nomen traxisse creditur, *während C bemerkt* De ysopo et mirra et aloe require retro *und S sich mit Aloe quere in canticis begnügt. gleichfalls auf Isidor*
 20 *beruht die nachricht über* 2, 3 Triclinium in *CSE* und über 7, 2 Scenophegia in *b^aCSE*. auffällig ist das allen hss. gemeinsame lemma 10, 22 Encenia noua templi dedicatio. Grece enim cenon (*encenon E*) nouum dicitur quæ sollemnitas apud hebreos octobri mense celebratur (*celebrabatur C; quæ—celebratur fehlt b^a*). Iam et usus (usum *CR*) habet hoc uerbum si (ut si *SE*) quis noua tunica induatur
 25 enceniare dicitur (*dicatur SE*): *die vordere hülft rührt aus Isidor* 6, 18, 12 *her, die hintere dagegen aus Augustins Tractatus in Johannem* 48 (*Migne* 35, 1741).

Der text E 130^a—131^b nimmt eine mittelstellung ein zwischen C und S, hat aber im anfang erklärungen von 1, 1—2, 1, die der sonstigen überlieferung fremd sind und weder bei Beda noch Alcuin oder Augustin auftreten, ferner die bemerkung
 30 *zu* 4, 2 Quamquam ihesus non baptizaret sed discipuli eius. Intelligendum est quod solos apostolos baptizauit christus. Queritur iohannes baptista a quo sit baptizatus. Patet quod in martyrio sanguinis sit baptizatus sicut et alii multi *und ausführungen über* 20, 17 Noli me tangere. *den schluss bildet ein auszug aus des Hieronymus brief an Hedibia* § 9 (*Opp.* IV, 177—79).

35 *Die mehrgll. oder abweichungen des Sg. 292 gegenüber C sind folgende*: 1, 50 Quia dixi tibi uidi te sub ficu et hoc credis magis his uidebis; 1, 3 Et nihil .i. peccatum sine ipso factum est; 3, 23 Enon et salim loca in heremo; 5, 2 Probatica piscina .i. roiana (?) ubi oues lauabantur; 6, 1 Mare galilee quod est tyberiatius .i. iuxta taberūdē (*l. tyberiadem*) ciuitatem; 7, 2 Scenopheia . . . tabernaculorum
 40 dedicatio interpretatur quando filii israhel fugientes de egipto tabernacula bene construxerunt; 7, 14 Iam die festo mediante .i. mediis festis diebus pasce; 7, 21 Vnum opus feci et omnes miramini quia totum hominem saluum feci; 8, 6 Digito scribebat in terra terra terram accusat; 8, 9 Et mulier in medio stans .i. inter

mortem et uitam I inter iudicium et misericordiam; 13, 18 Leuabit contra me calcaneum suum .i. finem fersna; 19, 5 Purpura deindibet follo uariatum. *am schluss nachgetragen* 11, 9 Nonne XII hore diei sunt .i. que secuntur diem sic et uox (l. uos) XII apostoli me audire debetis. quid decoris (?) me.

5 *Das glossenerzcerpt aus den vier Evangelien im codex der Trierer seminarbibliothek (XXI, 70—XXII, 20 Katara) dürfte geschöpft sein aus einer C nächstverwandten hss., während die vorangehenden erklärungen zum Matth. XXI, 58—69 anderweitiger parallelen entraten.*

Acta. *Alle hss. excerptieren in der hauptsache Bedas kommentar. während aber*
 10 *S und in noch grösserem umfange C = V die städtenamen nebst erklärungen (Opp. v, 666—72) an ihren orten dem text einverleiben. fehlen diese bis auf 27, 17 Syrtes b^a (= AF). da nun b^a anleihen bei Beda, die CS mangeln, enthält, zB.*
 9, 1 Saulus adhuc spirans minarum et cedis minis deterrens absentes cedibus
 15 *afficiens presentes = Beda 643; 11, 8 Commune animantia que ungulam non*
 17 *findunt nec ruminant. inmundum bestiarum I reptilium carnes = 646; 17, 18 quia*
 18 *semen est uerbum dei = 655. andererseits CS Bedases gut bringen, das b^a ab-*
 20 *geht, zB. 20, 24 Animam preciosiorem id est temporalem uitam = 659, so scheint*
 in *b^a die starke verkürzung eines textes vorzuliegen, der in CS durch aufnahme*
 der *städtenamen erweiterung erfuhr. freilich kann dieser vorauszusetzende voll-*
 20 *ständigere text nicht R sein: denn R hat ohne jede rücksicht auf die vorhandene*
 glossatur *selbständig Beda sowohl wie den städtekatalog ausgezogen, sogar unter*
 verwertung *von Aratorversen, die Beda zitiert hatte.*

S seinerseits entnahm aus M zum mindesten eine reihe deutscher gl.: 3, 23 Ex-
 terminabitur uzfirtriben wirdit; 4, 15 Conferebant chofeter; 9, 34 Sterne tibi bete
 25 dir; 9, 41 Assignauit giantwurtit; 9, 43 Coriarium lederare (ledargaravun M);
 12, 8 Caligas hosun; 13, 1 Collactaneus galtiro Cl. 4606, fehlt S; 18, 7 Synagoge
 dinchuse; 18, 27 Contulit chosota; 23, 3 Paries dealbate gichalctiu mura; 25, 21
 Cognitione urteili; 25, 23 Auditorium dinchus; 27, 13 Legebant ueletun (?); 27, 18
 Iactum uzwirf; 27, 18 Armamenta gizuiga; 27, 40 Artemone segelli; 27, 41 Bitha-
 30 lassum zuimelichan; 28, 3 Sarmentorum sneitaha (snitilingo M); 28, 8 Disinteria
 uzganeh (uzsuhti M). *dazu kommen mehrere worte, denen in S die deutsche gl.*
fehlt, ferner solche, die S lateinisch, M deutsch glossiert. und sehr möglich ist
auch, dass eine reihe lateinischer erklärungen in S aus M herrührt; jedesfalls
 zeigt *Cl. 4606 nicht wenige solcher aus M geschöpfter lemmata:* 3, 20 Tempora
 35 refrigerii .i. dies iudicii; *zusatz zu* 5, 37 Hunc cyrinus nolentem dare censum deo
 et hominibus occidit; 7, 53 In dispositione angelorum .i. in constitutione quia in
 figura angeli dominus legem statuit; 8, 21 Neque sors .i. communia; 8, 23 In
 felle amaritudinis .i. mala uoluntate; 8, 23 Et obligatione iniquitatis .i. quia in te
 iniquitas ligata est; 8, 27 *bei Candacis hinzugefügt:* ut apud nos rex; *dgl. bei*
 40 9, 43 Coriarium: I acorâs ciuif.; 12, 20 Alerentur regiones eorum s, non a fame s,
 essent in pace ab illo; 12, 22 Adclamabant dei uoces et non hominis .i. nomina-
 bant illum deum; 13, 42 Sequenti sabbato .i. secunda die; 16, 13 Die autem
 sabbatorum .i. in una die festorum dierum (*zwischen 13, 14 und 14, 11*). *ausserdem*

folgende mehrgll.: 12, 5 Et oratio fiebat. Oratio est pro acquirendis bonis. Obsecratio pro cauendis malis. Gratiarum actio pro adeptis beneficiis et hec tria in officiis misse celebrantur. *ferner zwischen 25, 21 und 25, 23, wohl falsch gestellt, da das wort in den Actis nur 23, 12. 21 begegnet, Deuouerunt pihiezen.*
 5 *der zusatz bei 17, 15 Athenas: que cum una sit plurali solet numero appellari, stammt aus Beda 667 und kehrt in CV wieder.*

Sg. 292 weist gegen C folgende mehrgll. auf: 7, 57 Testes .i. qui eum lapidabant deposuerunt. Cado cecidi flagello slizzu; 9, 8 Ad manus illum trahentes interducentes; 9, 15 Vas electionis non miles, sämtlich zwischen 9, 32 Litda und
 10 *9, 35 Saronas; 12, 3 Dies azimorum .i. pasca; 12, 10 Porta ferrea ita uocatur; 12, 10 Vltro sponte l statim. endlich begegnet 20, 14 Mitilenæ noch ein zweites mal zwischen 20, 15 Samo und Miletus.*

Zf. 48^{b1}—49^b ist ein auszug aus C oder V: mehr enthält er nur 5, 34 Gamaliel reddit mihi deus; über 16, 6 Galatia die bemerkung A lacte galathe nominatur quia lac gal dicitur et ob hoc sic appellantur sunt enim ualde albi, ferner die deutschen gll. bei 20, 15 Contra chium insula ad affricum westsundroni und Chio insula et ad chorum westnordroni, die jedoch zu 27, 12 gehören. zwischen 19, 14 und 19, 19 ist aus Jacob. 4, 3 Insumatis persistatis eingeschoben und
 15 *mitten zwischen erklärungen zu 14, 11 steht die notiz Commune quod utrisque .i. iudeis et gentibus abhominabile erat ut est catthvs et canis immundum quod solis iudeis ut svv, gehörig zu 10, 14. bl. 49^b am rand erklärungs von 27, 17 Syrtes aus Isidor 13, 18, 6.*

E 131^b—137^a beruht unter geringfügigen umstellungen wesentlich auf CV, bringt aber ansätze, die sonst nur in S bzw. b^a vorkommen, so 1, 1 Theophilus
 25 *erat episcopus Alexandrinus; 1, 18 Crepuit fractus sonuit; 5, 36f Ante hos dies extitit theodas usw.; 5, 37 In diebus professionis usw.; 7, 57 Testes deposuerunt usw.; 8, 11 Dementasset usw.; bei 17, 18 Stoici den zusatz et animam dicunt perire cum corpore. Omne etiam peccatum uniforme asserunt dicentes tam nocens est qui furatur paleas quam aurum et qui mergum occiderit quam qui equum;*
 30 *22, 25 Lorum usw.; 22, 28 Consecutus sum usw.; 23, 6 Saducei und Pharisei usw.; 25, 23 Auditorium usw.; vereinigt gleich S 3, 10 Extasin pauorem nimium mit l ut alii mentis excessum und 8, 27 Candacis mit nomen dignitatis. sodam vervollständigt er aus Beda die städtenamen und vermehrt aus ihm 28, 11 Insigne castorum mit einem zusatz, entnimmt dessen Retractatio (Opp. VI, 3) die nachricht*
 35 *über 1, 13 Iudas Iacobi und Simon Zelotes und reiht dessen 5 Quaestiones (Opp. VI, 29. 30) zu 1, 12. 2, 1. 9, 7. 10, 14. 19, 4. 5 ein, während er die längere notiz über 28, 17 Jerusalem aus des Hieronymus brief an Hedibia (Opp. IV, 176 f) schöpft. so verbleibt als eigentümlich für E nur 17, 18 Dicunt autem epicuri (sic) ab epicuro quodam illius secte auctore stoici a stoa porticu in qua plato residens docebat.*
 40 **Römer.** *In den meisten Paulinischen briefen zeigt sich beeinflussung von CS (letzterem gegenüber ist Cl. 4606 gekürzt) durch Haymos* kommentare, gelegentlich*

* nach ERiggenbach *Historische studien zum Hebräerbrief* (1907) 80. 84. 185 ff sind die kommentare Haymos zu den Paulinischen briefen und wahrscheinlich auch der zur

auch durch die pseudo-Hieronymianischen *Migne* 30, 669 ff sowie nahe verwandtschaft mit *a.* *a* wiederum ist im Römerbrief völlig identisch mit *AFR* (soweit *A* sich nicht auslassungen hat zu schulden kommen lassen), abgesehen davon, dass *F* mehrere sinnlose schreibfehler begangen, *a* dagegen zwischen 8, 22 *Usque modo* 5 *tandiu sig* *quandiu legitur* und 8, 29 *Conformes similes forme fortgelassen hat*: *Ipsa enim elementa cum sollicitudine opera sua exhibent quia sol et luna non sine labore statuta sibi implent spacia*; 8, 26 *Sed ipse spiritus postulat pro nobis* (*beide worte fehlen FR*) *gemitibus inenarrabilibus id non humanis eloquiis sed more nature* *sue*. *Postulat autem quia postulare nos* (non *AF*) *facit gemitibus qui narrari non* 10 *possunt*; 8, 29 *Predistinare idem est quod prescire* und bei 11, 17 *Oleaster die worte*: *atque siluestris amara wie R* *falsch* *zwischen* *similibus* und *sed latioribus* *statt hinter* *inculta einreicht*. *ich verzeichne die belege*. 1, 1 *Predestinatus preordinatus in lege et prophetis* *S*, *Praedestinatus Preseitus preordinatus* *C*: *Qui predestinatus est, id est preordinatus et praefinitus* *Haymo, Migne* 117, 366; 1, 11 15 *Impertiar prebeam tribuam* *S*, *Impertiar tribuam per partes dem* *C*, *Impertiar* *i.* *ministrem* *I* *per* (*fehlt AF*) *partes dem a*: 1, 24 *Tradidit tradi permisit* *S*: *Haymo* 375; 1, 29 *Dolo. occulta malitia blandis sermonibus adornata* *Ca*; 1, 29 *Susurrone* *qui non in facie alicuius sed in aure locuntur de altero detrahentes a sono locutionis* *appellati* *S*, *Susurro de sono locutionis appellatus est quia non in facie alicuius* 20 *sed in aure loquitur de altero detrahens* *C*; *Susurratores murmuratores siue non in facie sed in aure loquentes* *I* *bilinques* *a* *vgl. pseudo-Hieronymus* 676: *Haymo* 377 *Susurro de sono locutionis nomen accepit, quia non in facie alicui, sed in* *aure loquitur, detrahendo*; 1, 30 *Contumeliosos qui veloces sunt in uerbis iniurie* *a*, *vgl. pseudo-Hieronymus* 676, *Contumeliosos plenos uerbis iniurie* *CS*; *Haymo* 377 25 *Contumeliosi dicuntur qui veloces sunt in uerborum injuriis*; 1, 30 *Elatus qui effertur super suam naturam* *a.* *vgl. pseudo-Hieronymus* 677 = *Haymo* 378 *Elatus qui effertur supra mensuram suam*: 1, 31 *Sine affectione sine caritate* *CS*, *Sine affectione. affectio est adimpletio caritatis* *a*, *vgl. pseudo-Hieronymus* 677; 2, 22 *Moecharis Adulteras. Moyxos grece adulter* *C*, *Qui dicis non mechandum. mecharis.* 30 *adulterat enim* (autem *AFR*) *legem quando ueritatem christi tollit et mendacium* *ponit* *a*: *Haymo* 382 *Moecharis? Moechus est adulter . . . quare adulteraris?*; 2, 22 *Sacrilegium. Sacrilegus proprie dicitur sacrorum uiolator et dicitur sacrilegus qui sacra legit* *i.* *furatur. Hic uero sacrilegum dicit illum qui per legis preuaricationem deum inhonorat* *S*, *Sacrilegium facis. sacrilegus dicitur sacrorum uiolator* 35 *et dictus sacrilegus ab eo quod sacrilegi* (sacri *F*, *dann lücke*, *sacram rem* *A*) *i.* *furatur. Nam et sacrilegium facit eum per legis preuaricationem deum inhonorat* *a*,

Apokalypse von Haymo von Auxerre, dem lehrer Heirics, zwischen 840 und 860 in Frankreich abgefasst. damit steht im einklang, dass ein durch LTraube Neues archiv 27, 278 *aus dem florileg der zu Heiric in beziehungen stehenden Pariser hs. 12949 saec. IX mitgeteiltes exposé von 2 Cor. 11, 24* (Praeceptum namque erat legis, ut qui delinquentem verberarent, ita modum vindictae temperarent, ut plagarum modus quadragenarium numerum minime transcederet) *fast wort für wort mit Haymos kommentar übereinstimmt.*

Sacrilegus dicitur qui sacra legit id est furatur *C*; 3, 5 Commendat amabilem facit *S*, Commendat autem deus suam caritatem in nobis .i. amabilem facit . . . *a*: *Haymo* 385 Commendat id est laudabilem facit; 4, 14 Exinanita uacuata *S*: *Haymo* 398 exinanita evacuata sive annihilata; 4, 14 Abólita deleta
5 *S*: *Haymo* 398 abolita id est deleta; 4, 20 Hēsitaui dubitaui *C*: *Haymo* 400 hæsitavit diffidentia, sive non dubitavit incredulitate; 6, 23 Stipendia merces remuneratio *Sa*, Stipendia enim (*fehlt AR*) peccati mors id merces l remuneratio *AFR*, Stipendia merces retributio *C*: *Haymo* 418 Stipendia enim peccati, id est remuneratio peccatorum; 8, 15 Abba .i. pater et est syrum *S*: *Haymo* 430 Abba pater. Abba
10 Syrum est et Hebræum; 8, 22 Vsque adhuc tamdiu significat quandiu legitur *C*, Usque modo tamdiu significat quamdiu legitur *a*; 8, 22 Parturit dolet *CS*: *Haymo* 433 Parturit usque adhuc sive dolet; 8, 26 Spiritus postulat postulare nos fecit *C*, sed ipse spiritus postulat (pro nobis *fügt A ein*) gemitibus in enarrabilibus (id *setzen AFR ein*) non humanis eloquiis sed more suę nature postulat .i. (Postulat
15 autem quia *AFR*) postulare nos facit *SAFR*: *Haymo* 435 postulat . . . quoniam ea facit nos postulare; 8, 29 Conformes similis forme *CSa*: *Haymo* 436 Conformes id est similes; 9, 3 Anathema occisio in hoc loco *S*: *Haymo* 440 anathema . . . ponitur pro occisione corporali, ut hic; 11, 17 Oleaster a similitudine oliuę *C*, Oleaster dictus quod si (sit *AFR*) foliis oliuę similibus atque siluestris amara
20 (atque—amara *fehlt hier AF*) sed latioribus arbor inculta (atque siluestris amara *schaltet hier AF ein*) atque infructuosa cui insertus oliuę ramus uim mutat radicis et uertit eam in propriam qualitatem *a* = *Isidor* 17, 7, 61; 11, 22 Seueritas Iustitia ultionis sine pietate *C*, Seueritas iudicii districtio *a*: 13, 13 Commessiones (sunt *schieben AFR ein*) luxuriosa conuiuia *Ca*, Commessionibus. Commessiones
25 sunt luxuriosa conuicia (*sic*) *S*; 14, 14 Commune dicitur quicquid (*fehlt a*) quasi immundum uidetur in esca iudaeorum *CSa* = *pseudo-Hieronymus* 737; 16, 10 Probum probatum *S*: *Haymo* 505 probum id est probatum; 16, 23 Arcarius princeps arce in qua publica pecunia tenebatur *S*: *Haymo* 507 arcarius . . . id est princeps vel dispensator qui præerat arcę ubi ponebantur census regis tributorum et vectigalium.
30 *E* 138^a—139^a *schliesst sich genauer an S als an C an, hat aber die ganze vordere hälfte seiner ausführungen* Quatuor modis apostolus scribit romanis—Nam eis credita sunt eloquia dei *und nachher den abschnitt* 8, 33 Quis accusabit aduersus electos dei? — 11, 17 Rami filii eorum *aus and. quelle geschöpft: in jener partie sind die worte* Paulus humilitatis nomen est. Nam saulus cum superbus
35 cum seuiens cum cedes anhelans, *in dieser* Inter percontationem et interrogationem— Ut ubique tacite respondeatur. non *mit ihrem Augustinixitat (De doctrina christiana III, 3 = Migne 34, 67) aus Beda (Opp. VI) 32 bzw. 171 entnommen.*
Sg. 292 *hat, zum teil an ungehörigem ort, den C-text vermehrt vor* 8, 26 *durch ein nicht nachweisbares* Aguntur ducuntur, *danach durch* 6, 3 Quicumque baptizati
40 sumus in christo in morte ipsius baptizati sumus .i. quando mortuus est pro nobis tunc et nos baptizati sumus in morte eius; 6, 10 Quod enim mortuus est peccato .i. pro peccato nostro, *endlich zwischen gl. zu* 13, 13 *durch* 13, 13 Inpudiciis incastis; 15, 12 Radix iesse de illo popölo; 3, 26 Sustentacio refectio.

Zf. 50³² stimmt vollständig mit C überein, nur setzt es zu 6, 23 Stipendia merces retributio noch l questvs und zu 13, 13 Emulatio inimicitia noch l imitatio hinzu, lässt die letzte gl. 14, 14 Commune fort und vermehrt den bestand aus und. quelle durch fünf interlineargll.: 3, 9 Causati sumus .i. ostendimus; 3, 16 In sustentatione dei .i. in kidulte; 4, 6 Accepto fert .i. promittit l tribuit; 4, 19 Corpus mortuum .i. infirmum. Emortuam uuluam inualidam; 5, 4 Probationem .i. pietatem.

Corinther I. Auch hier bietet AFR wesentlich denselben text wie a; doch hat a verschiedenes ausygelassen, teils, wie die folgenden beispiele dartun, weil es von einem wort zu einem späteren gleichlautenden abirrte, teils aus kürzungstendenz:

10 so fehlt 10, 22 Aut emulamur domino. numquid fortiores illo sumus. Uix fit ut humilis celet (zeletur A) potentem. scit enim non sibi competere in quo illi potest inuideri (inuidere R) sed aut inequali inuidetur aut aequali (die drei letzten worte nur A, ut uidetur aut prope aequali R); 11, 22 Confunditis eos qui non habent id confusionem et pudorem inponitis; während a nur die biblischen worte 13, 4

15 Caritas non emulatur non agit perperam non inflatur bringt, setzen AFR hinzu: Nemini (Nemo illi FA) quem uere amat inuidet cuiusuis glorie esse conspiciat l honoris sed omnem eius felicitatem quasi suam libenter amplectitur. Perpera mala praua l passim temere culpabiliter siue sine causa (l schiebt A ein) prauitas. 13, 5 Non est ambiciosa maior esse non (aliis esse AR) non ambit et super fratres

20 non cupit dominari. 13, 8 Caritas nunquam exidet (-dit A, excedit R) hoc est ipsa sola permanet in futuro aut certe que uera est non finitur; hinter 14, 19 in obscuro (s. unten) folgt noch: Quidam sane querunt que sint v uerba a quibus e contrario que sint x milia (fehlt F) est querendum; 14, 22 Lingue in signo sunt hoc est uelamine incognite lingue signum sit quia propter inuidiam (perfidiam

25 AR) factum est ne audiens intellegat; nach 14, 23 Insanit furit steht noch: quasi frenesin (frenesi R) patitur. dagegen fehlen die beiden gll. von a zu 14, 38 Qui ignorat s. deum und Ignorabitur s. ab eo, die zwischen erklärungen zu 12, 30 stehen.

Den einfluss von Haymo bezeugen folgende parallelen: 1, 10 Seismata ab (a S) scissvra animorum et contentione dicta sunt (nur S) CS, (S)cisma ab (a A) scissura

30 animorum uocata. scismata enim semper ex contentione nascuntur a, vgl. pseudo-Hicronymus 748; 1, 11 Cloes nomen loci C, Chloes proprium nomen loci S, His qui sunt cloes. aliquibus uidentur homines esse fructificantes in fide dei. Aliquibus locus (rudiert zu loeis A) utputa si dicatur ab his qui sunt antiochie. Aliquibus feminam fuisse deo deuotam cum qua multi essent colentes deum a: Haymo 513

35 Chloes locus est; 1, 17 Non enim misit me christus baptizare (sed euangelizare fügt A ein) quoniam maius est euangelizare quam baptizare Sa: Haymo 514 quia plus est euangelizare quam baptizare; 1, 20 Conquisitor huius saeculi qui constellationibus agi mundum putat et contendit CS, Conquisitor seculi hic est qui constellationibus agi mundum et XII signis ortus et occasus fieri posse (fieri decernit

40 calculis. Nihil omnino sine horum motu (fehlt F) putans fieri posse AFR) a; 4, 3 Ab humano die laudes et fauores hominum diei comparat quia clari et iocundi uidentur qui ab hominibus extolluntur S: Haymo 530 Humanas leges vel laudes diei comparat, quia illi habentur et uidentur clari et iocundi qui in illis edocti

sunt, et qui ab hominibus extolluntur; 4, 13 Peripsima humillimi (humiles *S*) atque dispecti. peripsima est rasura çris aut alicuius metalli l purgamentum poni l quisquilię domus (peripsima rasura l purgamenta cuiuscunque rei contemptibilis *C*). Alias peripsima media pars plantę pedis *CS*, Facti sumus omnium peripsima hu-
 5 millimi atque subiecti (*darauf* quasi proiecte aliquid *AF*) non resistendo ulli neque uicem in malis reddendo *a*: *Haymo* 534 peripsema, id est despectissimi et vilissimi omnium. Peripsema est proprie limatura et rasura æris, aut alicujus metalli, vel purgamentum pomi, sive quisquilię domus *vgl. pseudo-Hieronymus* 758 omnium humillimi atque subjecti; 4, 15 Pedagogus eruditor paruulorum *C*, Pedagogus est
 10 (*fehlt aAFR*) eruditor puerorum *Sa*, Pida enim grece dicitur puer *setzt S hinzu*; 6, 18 Omne enim peccatum quodcunque fecerit homo extra corpus est. qui autem fornicatur in corpus suum peccat. Cum dominus dicat in euangelio de corde exeunt cogitationes malę adulterium fornicatio homicidium furtum cur apostolus dicit omnia peccata extra corpus esse solamque fornicationem in corpore consistere? Dicit hoc
 15 ad exaggerandum malum fornicationis ad cuius comparisonem omnia peccata quasi extra corpus est (*sic*) *S*: *Haymo* 542 Quęstio oritur in hoc loco: Cum dominus dicat: De corde exeunt cogitationes malę, adulterium, fornicatio, homicidium, furtum, cęteraque talia et cum nullum peccatum fiat nisi corpore delectante et anima consentiente, quare apostolus dicat omnia peccata extra corpus esse, solumque peccatum
 20 fornicationis in corpore consistere? Quę hoc modo solvitur, quia ad exaggerandum tantum malum hoc dixit apostolus, quoniam comparatione istius peccati omnia peccata quasi extra corpus sunt; 6, 10 Molles uani flagitiosi *Ca*, Molles flagiciosi *S*; 7, 21 Vtere fruire In usu habe *C*, Utere fruire usum (usu *AFR*) habere *a*; 9, 24 Stadium (est *setzt S hinzu*) octaua pars miliarii *CS*: *Haymo* 555 et est
 25 octava pars miliarii; 9, 24 Brauium corona l (siue *a*) munus uictorię *CSa*: *Haymo* 555 (bravium . . .) Latine uero palma uictorię appellari potest uel corona; 11, 4 Prophetare est aduentum fore (scire *Cl.* 4606) domini uoce symboli post orationem effari *S*, prophetare autem aduentum domini facere (fari domini *A*, fore domini *R*) uoce symboli post orationem effari *AFR*, prophetare autem aduentum fore *a*: *Haymo*
 30 567 prophetans, id est symbolum apostolorum recitans, ubi prophetatur aduentus Christi ad iudicium; 11, 10 Mulier debet potestatem habere supra (super *AR*) caput propter angelos. Potestatem uelamen dicit (significat *aR*) angelos episcopos. Quasi ergo ante iudicem sic ante episcopum quia (qui *SF*) uicarius domini est (propter reatus originem subiecta debet (habet *R*) uideri *setzt AFR hinzu*) *Sa*,
 35 Propter angelos id est episcopos qui uicarii domini sunt *C*; 12, 3 Nemo in spiritu dei loquens dicit anathema ihesu. In decretis iustiani (*sic*) imperatoris separatus a deo anathema uocatur. legitur et in canonibus pro maledictione. legitur pro occisione ut apostolus ait ad romanos obtabam ego anathema esse pro fratribus .i. interfeci (*l. interfici mit Cl.* 4606. 14584). Ponitur et pro abominatione. hic uero pro
 40 separatione positum est ut sit sensus nemo spiritu dei afflatus dicit ipsi ihesu tu es anathema .i. separatus a deo patre et spiritu sancto *S*: *Haymo* 576 dicit anathema Jesu. In decretis Justiniani imperatoris, anathema separatus a deo uocatur. Legitur et in canonibus pro maledictione. Legitur et pro occisione, sicut ipse

apostolus ait in epistola ad Romanos: Optabam ego anathema esse pro fratribus, id est, optabam interfici pro eis secundum carnem. Ponitur et pro abominatione, hic vero pro separatione ponitur. Itaque nullus spiritu dei afflatus dicit ipsi Jesu: Tu es anathema, id est separatus a deo patre et spiritu sancto; 12, 30 Carismata
 5 spiritalia dona *S*, karismata dona spiritalia *a*, Carismata dona spiritalia, hic autem prophetiam *C*: 12, 30 Excellentiore[m] uiam caritatem *C*, Excellentiore[m] uiam .i. caritatem per quam itur ad deum *a*: *Haymo* 581 Per quam intelligitur charitas; 13, 4 Perperam prae uitiose peruersae *C*, Perperam prae peruerse *S*: *Haymo* 582 Non agit perperam, id est, non agit aliquid perverse; 14, 4 Qui autem pro-
 10 phetat edificat ecclesiam. Prophetare scripturas interpretari dicit sicut enim qui prophetat futura dicit quae nesciuntur ita et hic dum scripturarum sensum qui multis occultus est manifestat dicitur prophetare *S*, Qui vero prophetat ecclesiam edificat, prophetas interpretes dicit scripturarum (Sicut enim qui prophetat futura dicit quae nesciuntur ita et hic dum scripturarum *schiebt hier AFR ein*) sensum
 15 qui multis occultus est manifestat dicitur prophetare *a*; 14, 19 Sed in ecclesia uolo quinque uerba loqui per legem ut alios (alium *A*) edificem quam decem milia uerborum in lingua. Utiliter (utilius *AFR*) dicit paucis uerbis in apertione sermonis loqui quod omnes intellegant (intellegunt *A*) quam prolixam orationem habere (in obscuro *fügen AFR hinzu*) *a*: *Haymo* 589 *f* In ecclesia uolo quinque uerba meo
 20 sensu loqui, ut et alios instruam, quam decem millia uerborum in lingua . . . Utilius dicit paucis uerbis in apertione sermonis loqui, quod omnes intelligunt, quam prolixam orationem habere in obscuro; 15, 5 Cephæ. Cephas sirum est et hebreum. petrus grecum et latinum. symon grecum *S*: *Haymo* 594 Cephas Syrum est et Hebraeum. Petrus Graecum et Latinum; 15, 8 Tamquam abortiuo. abortiuum se
 25 dixit (dicit *A*) quia extra tempus natus est (*fehlt AR*). In christo apostolatam accepit iam christo in celo (celos *AR*) recepto cum carne *AFR*, Se ipsum abortiuum dicit quia extra tempus in christo renatus apostolatam accepit christo iam in celos cum carne recepto *S*, Abortiuum se dicit quia ad praesentiam christi in carne non peruenit *C*: *Haymo* 594 Abortiuus est, qui sine legitimo tempore nascendi nascitur:
 30 extra tempus uidelicet congruum, aut antequam debeat nasci, aut post . . . sic et apostolus quodammodo existit, quia post tempus natus est in Christo, quia non ab illo uocatus est cum adhuc esset in carne, sed cum iam in dextera patris esset collocatus; 16, 22 Maranatha dominus noster uenit interpretatur et est syrum *S*, Maranatha id dominus uenit *A*: *Haymo* 606 maranatha, quod magis est Syrum
 35 quam Hebraeum . . . Interpretatur autem: Dominus noster uenit.

Mit C ist bis auf minutien identisch Zf. 50^{a2}. b¹, nur dass es interlinear über
 1, 20 Conquisitor astrologus, über 4, 13 Peripsima gasopho, über 4, 15 Pedagogus
 magizogo *aufweist und zwischen* 13, 8 und 15, 8 *den ansatz* Si quis accipit .i. aufert. unde auides aues accipitres uocantur quasi auides (*darüber I ad se*) capientes
 40 *enthält, der zu Cor. 2, 11, 20 (vgl. auch dort Haymo 652) gehört und in C und Zf. anders erklärt daselbst wiederkehrt. anders und mehr als C hat* *Sg.* 292:
 4, 15 Pedagogus pedagogus pedestris; *zwischen* 11, 10 Propter angelos und 12, 30 Carismata: 9, 25 Agon grece certamen; 12, 3 Anathema perditio furuazo; ? 2, 10, 18

Qui se ipsum commendat .i. facit dilectum *und als schluss* 15, 18 f Ergo et qui dormierunt in christo perierunt non si in hac uita tantum sperantes sumus in christo et non in futura miserabiliores.

E 139^{ab} gibt wiederum einen aus C und S gemischten, aber näher zu S neigenden
 5 *text. der anfang* Corinthii nominati—per timotheum *ist aus Bedus argumentum*
(Opp. VI, 253) genommen. 6, 18 lautet verändert Cetera peccata per corpus extrinsecus admittuntur. fornicatio sola in corporis passionibus administratur *und*
darauf folgt (vor 9, 24) Prophecię genus duplex est. doctrine unum diuinacionis aliud. Diuinatio preteritis temporibus magis uiguit doctrina presentibus. Occulta
 10 autem cordis manifesta fiunt dum in ecclesia prophetante hoc est moraliter disserente doctore conscientia compungitur audientis. *ein weiterer ein Schub fand bei* 11, 20
statt: Apud corinthios quondam ut aliqui asserunt praua inualuerat consuetudo ecclesias passim dehonestare conuiuuiis in quibus uescebantur ante dominicam oblationem quam post cenam noctibus offerebant. Cumque diliciis ebrii ad eucharistiam
 15 uenirent uexabantur inopes fame. Mos uero iste ut ferunt de gentili adhuc superstitione ueniebat. Vnde etiam quibusdam locis I per egypti rura I syrie. die sabbati nocte post cenam dicuntur nocte ad ecclesiam conuenire. *den schluss bildet (nach*
 16, 22 Maranatha): Anathema perdicio maranatha hunc habent sensum. perdicio in aduentu domini eis qui eum non amant et uenisse aut uenturum eum non credunt.
 20 **Corinther II.** *Hier fehlt a und wird durch AFR vertreten. AFRCS stimmen an folgenden stellen mit einander oder mit Haymo:* 1, 18 Non est in illo est et non id nulla in illo ambiguitas (ambiguitas in illo S) AFRS = *pseudo-Hieronymus*
 808, Est et non ambiguitas C; 2, 6 Obiurgatio increpatio AFRSC; *zu* 2, 11 Cogitationes? Versutia contorta sententia. Versutus enim est cuius mens in quo-
 25 libet actu ad quamlibet fraudem facile conuertitur C, Uersutia torta sententia et dictus uersutus quia (quod AR) eius mens in quolibet (qualibet R) actu ad quamlibet (*diese drei worte fehlen FR*) fraudem (fraude R) facile (*fehlt F*) uertitur AFR;
 2, 13 Non habui requiem spiritui meo eo quod non inuenerim titum fratrem meum S: *Haymo* 613 non habui requiem in spiritu meo, id est in animo meo,
 30 eo quod non inuenerim Titium fratrem meum; 2, 13 Quamuis apostolus aliás gloriatur et dicat gratias ago deo quod omnium eorum linguis magis loquor . . . S: *Haymo* 613 Sed quaestio est in hoc loco: Si apostolus omnium gentium linguis poterat loqui, sicut ipse dicit in priori epistola: Gratias ago deo quod omnium vestrum linguis loquor . . . ; 3, 1 Commendaticiis epistolis .i. laudaticiis et laudatiuis
 35 que testimonium laudis alicui perhibent S: *Haymo* 615 commendatitiis epistolis? Id est laudatitiis . . . quae uobis testimonium laudis et sanctitatis perhibeant; 4, 2 Abdicamus respuimus proicimus S, Abdicamus abscidimus proicimus respuimus. Dedecus turpe inhonestum C, Sed abdicamus occulta dedecoris. Abdicat alienat renunciat. Dedecus turpe inhonestum deforme (Dedecus—deforme *vor* 2, 11 Ver-
 40 sutia A) AFR: *Haymo* 622 abdicamus id est respuimus et abiicimus; 4, 8 Aporiamur affligimur uulneramur abominamur. Aporia enim grece dicitur uulnus plaga ictus tedium angor anxietas. Alii codices pro aporiamur habent inopiam patimur. Al. Aporiamur .i. conuiciamur et imperia sustinemus I quod melius est quasi pauperes

abiciuntur et pauperes efficiuntur. Apuros grece latine pauper dicitur. Hinc aporiare dicitur quasi pauperem abicere *S*. Aporiuntur uulnerantur Abominantur. Aporia enim grece uulnus plaga ictus tedium Angor anxietas. Alii codices habent pro aporiuntur Inopiam passi *C*. Aporiuntur abominantur (*fehlt AR*) sed non destituuntur.

5 Aliqui (Alii *A*) codices habent inopia (-pium *R*) passi sed non destituti. et est sensus in inopia positus adfuit pastor deus. Aporia abominatio. *AFR*: *Haymo* 624 Aporiuntur, id est coniciuntur, et impropria sustinemus, vel quod melius est, quasi pauperes abiciuntur . . . Apuros Græco uocabulo Latine dicitur pauper, inde aporiare, proprie quasi pauperem abicere; 4, 8 Destituuntur deseruntur *SC*, Desti-

10 tutus desertus derelictus *AFR*; 5, 13 Excidimus mente labimur *C*, Siue mente excedimus deo. hoc dicit si (quasi *A*, quia si *R*) elate et superbe putatur. locutus quia laudari se uisus est uerum dicens deo hoc remittendum. Si autem non superbe hoc intellegitur sed ad gloriam audientium esse locutus (locutum *A*) corinthiis (corinthiis *F*) proficere dicit (dicitur *A*). Quidam dicunt siue in extasi sumus deo

15 siue sensu nostro (in nostro sensu *A*, nostro sensu *R*) loquimur uobis *AFR*; 5, 21 Eum qui non nouerat peccatum pro nobis peccatum fecit .i. hostiam pro peccato. Hostia enim que pro peccato immolatur peccatum uocatur ut est ponet manum suam super caput peccati .i. hostiæ pro peccato *S*: *Haymo* 631 Eum, id est Christum, qui non nouerat peccatum, deus pater, pro nobis peccatum fecit, id est hostiam

20 pro peccato. Sic enim appellatur hostia pro peccato, maxime in septuaginta interpretibus, qui soliti sunt dicere: Ponet enim manum suam super caput peccati, id est super caput hostiæ pro peccato, *vgl. auch pseudo-Hieronymus* 820; 6, 6 Longanimitas. In passionibus patiens sustinentia *C*. In longanimitate .i. in sustinentia longa in passionibus *S*, In longanimitate id in sustinentia longa *AFR* = *pseudo-*

25 *Hieronymus* 821; 6, 8 Infamia mala fama *C*. Infamiam malam famam *SAFR*: *Haymo* 636 Infamia est mala fama; 7, 2 Capite nos. accipite que dicimus. Alia editio capaces nostri estote *S*. Capite nos id est accipite. Alia editio capaces estote nostri *C*. Capite nos id accipite quod (que *A*) dicimus (= *pseudo-Hieronymus* 823). Alia editio habet Capaces estote nostri *AFR*: *Haymo* 640 Capite nos, id est in-

30 telligite que dicimus, vel capaces estote sermonis nostri; 7, 11 Incontaminatos negotio Immunes a culpa *C*. In omnibus (omni *R*) exhibuistis uos in contaminatos esse negotio. Alia editio habet (*fehlt AR*) sincerus esse negotio. Tercia editio (*fehlt AR*) castos esse negotio et est sensus probastis uos immunes a culpa. Negocium opus et res gesta *AFR*: *Haymo* 642 In hoc probatis uos immunes esse a culpa

35 aliorum; 8, 19 Destinatum propositum. paratum (siue paratum *AFR*) *CAFR*, Destinatum predestinatum siue paratum *S* = *pseudo-Hieronymus* 828; 11, 2 Emulor in hoc loco diligo significat aliis imitor et inuideo *S*: *Haymo* 651 Aemulari est inuidere, imitari, amare, et studium habere, sed in hoc loco pro amare ponitur; 11, 20 Si quis accipit per dolum uos capiat (accipit *S*) *CS*, Siquis accipit (accepit *R*) accipere

40 est aliquem dolo (dolo aliquem *A*) capere *AFR*; 11, 24 Quinquies quadragenas una minus accepi. s. plagas. Hoc dicit quod quinquies a iudeis flagellatus est secundum legem moysi accipiens plagas xxxviii. Precipitur nanque iudeis in deuteronomio ut qui delinquentem uerberent ita modum uindictæ temperent ut plagarum modus

quadragenarium numerum minime transcendat. Quia apud iudeos consuetudo erat ut nullus inter eos flagellandus XL plagas susciperet fecerunt sibi flagellum tres neruos habens quo cum percuteretur quis tredecies XXXVIII plagas sustinuit S, Quinquies quadragenas et cet. (*dafür* Quinquies quadragenas una (unam A) minus 5 accipi hoc dicit AR) quia quinquies flagellatus est a iudeis secundum legem moysi XXXVIII (accipiens plagas XXXVIII AR) sicut scriptum est in deuteronomio. Quia (Quod AR) per quinque ergo uices factum est hic summatim refert AFR, Quinquies quadragenas una minus XXXVIII plagis flagellatus secundum legem quinque uicibus C: *Haymo* 654 f A Judæis quinquies, quadragenas, subaudis plagas, una 10 minus accipi. Præceptum erat in Deuteronomio, ut quem delinquentem iudices verberabant, ita modum vindictæ temperarent, ut plagarum numerus quadragenarium numerum minime transcederet, ne foede coram eis frater eorum laceratus jaceret. Quod ego (l. ergo) per quinque uices factum est, hic summatim tangit Apostolus: Nam quinquies flagellatus a Judæis, accepit plagas triginta novem secundum legem 15 Moysi; 11, 25 Nocte et die in profundo maris fui. quando missus est romam appellans cesarem S, In profundo maris fui quando missus est romam appellans caesarem C, Nocte ac (Nocte et R, Nocet F) die in profundo (-dum A) maris fui hoc factum (quoniam missus *ergänzt* A, quando missus R) est romam cum appellasset cesarem. Tunc desperatione uite in alto id (hoc est AR) in profundo (-dum A) 20 maris fuit mortem ante oculos habens AFR: 12, 7 Datus est mihi stimulus carnis (carnis meæ AR) angelus satane (*fehlt* R) qui me colafizet . . . Quidam dicunt eum frequenti dolore capitis laborasse (Quidam—laborasse *fehlt* A) AFR: *Haymo* 665 Quidam dicunt Apostolum dolore capitis laborasse, *vgl. pseudo-Hieronymus* 838; 12, 16 Esto recte. aduerbium grecum sensum concedendi habens C, esto 25 fors I recte. aduerbium concedendi sensum habens S, Esto id fors an I recte AFR: *Haymo* 667 Esto proprie aduerbium est concedentis; 12, 20 Animositas spiritus audaciae temeritates C, Animositas audacia spiritus (I *schiebt* AR ein) temeritas AFR, Animositates temeritas I audacie S; 12, 20 Dissensio discordia C, Dissensio separatio discordia AFR, Dissensiones discordiæ S; 12, 20 Inflatio elatio tymor C, Inflationes 30 tumores. elationes S, Inflationes inflationes (infationes R) sine tumores fiunt cum furis inflatur (dicitur A) AFR; 12, 20 Seditio rixa discidium tumultus C, Seditio tumultus discordia disceptatio AFR, Seditiones disceptationes tumultus S.

Zf. 50^{b1} fügt in den text von C nur 11, 32 Aretha descensio vor 11, 25 In profundo ein. Sg. 292 weist mehr als C auf: 5, 2 f Superindui cupientes corpore 35 si tamen uestiti .i. bonis operibus non nudi inueniamur sine bonis operibus; 11, 24 nach Quinquis—uicibus: Mos erat iudeorum quadrata flagella decies hominem percutere .i. XI sed eum flagellabant nouies cum quadrata flagel. et decima uice unam abstulerunt et sic quinquies fecerunt; 13, 2 Parcā borgen.

E 139^b. 140^a schliesst sich fast völlig an S an, schiebt aber aus C die gl. 40 Versucia contorta sententia. Versutus est enim cuius mens in quolibet actu ad quamlibet fraudem facile conuertitur = *Isidor* 10, 277 ein, die hier zwischen gl. xu 4, 2 steht, sich also wahrscheinlich auf astutia bezieht. vermehrt ist der aus S übernommene bestand durch 6, 11 Os nostrum patet usw.; durch 11, 25

Ter uirgis cesus sum und (= *AF* und *Haymo*) durch 12, 7 Datus est mihi stimulus.

Galater. Von der glossatur *CS* weicht *a* völlig ab, doch weisen die diesem nächstverwandten *hss.* *AFR* folgende mehrgl. auf, von denen ihnen einige mit *CS* 5 gemeinsam sind: zu *Scorsum* 2, 2 Secrete ergo (fehlt *A*) cum apostolis euangelium contulit I exposuit ut scirent non illum discordare a regula euangelii; 2, 9 Dextras dederunt id consenserunt ita nos (nos ita *A*) docere = Dextras dederunt consenserunt ita docere *C*, Dextras dederunt mihi consenserunt nos docere *S*; 2, 9 Mihi et barnabe quando (quia ambo *F*) missi erant simul ut gentibus predicarent, 10 vgl. *pseudo-Hieronymus* 845; 2, 11 In faciem (facie *R*) illi restiti id in presenti ei contradixi = In facie ei restiti in presentia ei contradixi *S*; 2, 12 Prius enim (fehlt *A*) quam uenirent quidam ab (*a AR*) iacobo cum gentibus edebat (manducabat *A*). Cum his enim qui erant ex gentibus manducabat sciens sibi ostensum ut nullius generis hominem uocaret immundum et ideo non reprehensibilis erat quia cum illis 15 edebat sed quia postea propter homines se subtrahebat = Cum gentibus edebat sciens sibi ostensum ut nullius generis hominem uocaret immundum *S* = *pseudo-Hieronymus* 846; 3, 1 Quis uos fascinauit per uulgi uerbum inuidiam significat sicut (ut sicut *R*) ait salamon Fascinatio nugacitatis obscurat bona = *pseudo-Hieronymus* 846. Omnis enim qui fascinatur de bono transit ad malum = qui 20 fascinatur de bono transit ad malum *C*; 3, 13 Christus nos redemit de maledicto legis factus pro nobis maledictum. Propterea (fehlt *SA*) pro maledictis oblatus factus est maledictum dum quasi peccator occiditur. Ideo non dixit factus pro nobis maledictus sed maledictum = *S*; 5, 21 Commessiones sunt quę ad conlationem omnium celebrantur ut (*Aut AR*) uicibus solent *a* (fehlt *A*) contubernalibus 25 exhiberi Ut neminem pudeat inhoneste aliquid dicere aut facere quia (quod *A*) ad hoc conuenitur ut foeda illic generantur (gerantur *A*) Copia uini et incitetur libidinis diuersa uoluptas; 6, 6 Catezizat instruit = Catecizat Instruit docet *C*, Catezizatus predicatur instituitur (instruitur *Cl.* 14584) docetur *S*; 6, 6 Catezizatur qui uerbum audiens est (fehlt *F*) = catecizatur qui uerbum audit *C*, *Haymo* 696 30 catechizatur . . . qui instruitur et docetur; 6, 16 Pax super illos et misericordia^{men} super israel dei. Esto (est *R*) ergo israel non (no: *A*) dei. non enim omnes qui sunt ex israel hi sunt israhelite; 6, 17 Stigmata cicatrices plagarum = *S*, Stigmata signa Cicatrices plagarum uestigia *C*. die *gll.* von *a* 5, 19 Inmunditia inquinatio impuritas Inpuditia obscenitas und 5, 20 Dissensiones discordię sind nur in *AR*, 35 nicht in *F* vorhanden. *a* und *AFR* berühren sich mit *CS* nur 3, 1 Ante quorum oculos proscriptus est christus (christus proscriptus est *AFR*) .i. expoliatus I condemnatus (quia stultorum oculis christus proscriptus uidetur id expoliatur I condemnatur *A*). Proscriptio bonorum amissio = Proscriptus damnatus proscriptio est bonorum amissio *CS*; 5, 19 Fornicatio est amor legitimo conubio (fehlt *F*) 40 solutus et uagus explende (expellende *F*) libidinis consecrando (fehlt *S*) licentiam (licentia *FS*). Nam scriptura solet etiam (Solet etiam scriptura *S*) fornicationem uocare omnem illicitam corruptionem sicut est idolatria et auaritia ex quibus fit transgressio (transgressio fit *S*) legis *aAFRS*. zu *Haymo* stimmt *S* nur noch

4, 24 Per allegoriam. Allegoria est tropus quo aliud significatur = *Haymo* 687 Allegoria . . . Est enim tropus quo aliud significatur quod dicitur.

Zf. 50^{b1.2} = C, *nur ist über* 2, 7 Euangelium preputii *übergeschrieben* Galate sunt dicti a gallo qui de gallia uenit et ex eo progeniti sunt; *über* 6, 16 Catechizatur: imbuitor *und über* 6, 17 Stigmata: uulnerum .i. cacatrices (*l. cicatrices*). Sg. 292 *hat mehr als C nach* 2, 9 Dextras: 2, 6 Mihi enim nihil contulerunt .i. nihil boni inueni in eis; 1, 13 Iudaismus fides iudaica *l* perfidia; 5, 19 Impudicia ungûsgida; 4, 2 Actor ductor.

E 140^b *stimmt mit S überein, hat aber bei* 3, 1 *aus CAF den zusatz:* Qui fascinatur de bono transit ad malum, *ferner als eingang einen längeren abschnitt* Galathe—persuaderent, *dessen anfang aus Bedas argumentum* 511 *entlehnt ist, und der dann über* 2, 2. 3 *handelt.*

Epheser. a = AF(*hier unter der überschrift* Ad galatas)R. 3, 18 Quę sit latitudo et (*fehlt S*) longitudo et (*fehlt S*) sublimitas et profundum (*dafür* Ut possitis comprehendere cum omnibus sanctis quę sit latitudo et longitudo et sublimitas et profundum aAR, Ut possitis comprehendere et cetera id F) hoc (utique *fügt aAFR ein*) significat ut sicut sperę (spera a, in spera SA) tanta longitudo est quanta (quanta et A) latitudo et tanta altitudo quantum (in *fügt F ein*) profundum ita in deo omnia (in—omnia *fehlt a*, et in dei omnia CFR, in domino omnia A) equalia sunt (sint Ra) immensitate infinitatis (infirmittatis a) aAFRCS, *fortgesetzt* Augustinus (*l* augustinus a) ut (Ut in caritate radicati et fundati aAFR) possitis (possimus aR) comprehendere cum omnibus sanctis quę sit latitudo (*fehlt A*) longitudo (*fehlt R*) sublimitas (et altitudo aAR) et (et latitudo A) profundum .i. (*statt* possitis—.i. *steht* et *l* id signifi F) crucem domini cuius latitudo dicitur in transuerso ligno quo extenduntur (extenditur a) manus. longitudo a terra usque ad ipsam latitudinem quo manus (a manibus SAF) et (*fehlt F*) infra totum corpus affigitur (agitur F). Altitudo (*fehlt F*) a latitudine sursum (rursum S) usque ad summum quo (quod A) adheret capud. Profundum uero (*fehlt F*) quod terre infixum absconditur quo signo crucis omnis actio christiana describitur SaAFR; 4, 11 Quosdam equidem (quidem FR, *fehlt aA*) apostolos .i. (*fehlt S*) episcopos Prophetas explanatores scripturarum Euvangelistas (id *schiebt AF ein*) diaconos Pastores lectores qui (quibus qui F) lectionibus populum audientem saginant (saginant (signant F) populum audientem aAFR) SaAFR; 4, 30 Et (*fehlt S*) nolite contristare (-ri R) spiritum sanctum dei. Cum bene agimus gaudet (in nobis spiritus sanctus *setzt hier aAFR ein*) cum male quasi contristatur in nobis spiritus sanctus cum tamen impassibilis sit (*statt* cum male—sit: e contrario si oboedientes ei non fuerimus contristatur quia non habet prospectum (profectum AFR) in nobis non tamen sic contristatur ut patiat quippe cum impassibilis est (sit AFR) aAFR) SaAFR; 5, 4 Scurrilitas iocularitas quę risus mouet ideoque grauitati christianę non conuenit quia ad rem celestem diuinamque non pertinet S, Aut (*fehlt A*) scurrilitas risum mouemus (mouens AFR) grauitati (gratuitati AF) non conuenit christianę quia (qui AR) ad rem celestem diuinamque non pertinet aAFR: *Haymo* 725 Scurrilitas est iocularitas, quę risum solet mouere, *vgl. pseudo-Hieronymus* 873; 5, 16 Redimentes tempus uestrum

illud facientes bona faciendo *S*: *Haymo* 727 Quid est quod dicit redimentes tempus? Id est vestrum illud facite; 5, 16 Quoniam dies mali sunt. Sicut mala dicitur domus quæ malos habitatores habet ita dicuntur mali dies in quibus mala fiunt ab hominibus malis *S*: *Haymo* 727 Sicut enim dicitur mala esse domus, quæ malos habitatores habet: ita dicuntur mali dies, in quibus mala fiunt a malis hominibus; 5, 27 Rugam cutis l uestis contractio *S*, Ruga cutis l vestis l cuiuscumque rei contractio *C*; 6, 20 Fungor vtor fruor *C*, Fungar utar *a*.

Zf. 50^{b2} = *C*, hat aber über 3, 3 latitudo, longitudo, sublimitas, profundum interlinear caritas, patientia, spes, fides. *Sg.* 292 weist mehr als *C* auf hinter 10 5, 27 Ruga: 5, 4 Scurrilitas iocus improbus; 6, 12 Contra spiritalia nequicia in cælestibus diabolus; 4, 8 Captiuitatem duxit captiuam.

E 140^b, 141^a = *S*, doch steht statt der langen erklärung von 3, 18: Que sit latitudo .i. caritas longitudo perseuerantia sublimitas celestia contemplandi profanum pena gehenne l dei sacramenta non profananda. vorangeht Bedas argumentum 15 *p.* 561 mit dem anhang Sciendum sane quia hec epistola quam nos ad ephesios scriptam habemus heretici et maxime marcioniste ad laodicenses attitulant. mit *C* ist *E* gemeinsam nur die form der erklärung von 5, 27 Rugis.

Philipper. Mit der verhältnismässig ausführlichen glossatur *a* = *AFR* teilt der dürftige text *CS* nur 1, 13 In omni pretorio in omni iudaismo et per uniuersas 20 ecclesias gentium *S*, Praetorium est (*fehlt C*) domus iudiciaria (iudicatoria *S*) vbi pretor presidet (sedet *S*) *CS*. (In omni pretorio .i. in omni iudaismo et per (*fehlt A*) uniuersas ecclesias gentium (gentium ecclesias *F*). Pretorium (est *ergänzt A*) domus iudicatoria *aAFR*); 2, 17 Libar immoler occidar *C*, Libar immoler (immolar *a*) l occidar *aAFR*, Immolor occidor *S*. zu *Haymo* stimmen *CS* 2, 7 Exinaniuit hu- 25 miliauit = *Haymo* 740 Exinanivit, id est, humiliavit und 2, 14 Haesitationibus dubietatibus (dubitationibus *S*) = *Haymo* 742 haesitationibus, id est dubitationibus. *Zf.* 50^{b2} und *Sg.* 292 = *C*. *E* 141^a entnimmt aus *S* nur 1, 13 Pretorium und 2, 7 Exinaniuit, aus *Beda* 609 das argumentum, der ganze rest ist verschieden.

Colosser. *a* = *F* (hier mit der überschrift Ad eosdem .II., seil. Thessalonicenses) 30 *AR*. 1, 12 Sortis hereditatis *S*, sortem hereditatem dixit *a*; 2, 14 Cyrografum decreti quod contrarium nobis est .i. ut non solum propria delicta nobis dimitteret sed illud peccatum tolleret quod erat ex preuaricatione adq̄ quod appellat cyrografum quia in memoria dei scriptum erat usque dum filius eius ueniens deleuit *S*, Cyro- 35 graphum decreti quod erat contrarium nobis ut non solum propria remitteret (nobis fügt *AR* ein) delicta sed et illud tolleret peccatum quod ex adq̄ erat preuaricatione quod appellauit cyrografum *a*: *Haymo* 756 Peccatum ergo quod primus parens noster commisit, in quo omnes peccavimus mortalesque effecti sumus, appellat modo chirographum decreti, quia in memoria omnipotentis dei mansit scriptum, usque dum filius dei veniret qui illud daret; 2, 15 Principatus et potestates doemones 40 *CS*: *Haymo* 757 principatus, id est dæmoniacas potestates; 3, 19 Amarus a sapore translatum nomen habet est enim insuauis nec nouit quemquam ad consortium suum aliqua inuitare dulcedine *C* = *Isidor* 10, 10: 4, 6 Sale conditus sapientia dulcoratus *CS*. *Zf.* 50^{b2} = *C* mit der interlinearen aus *Beda* argu-

mentum eutnommenen notiz Colosenses et hi sicut ephesii et laodicenses asiani. Sg. 292 = C.

E 141^b. 142^a mischt seinen text aus S und C; im anfang hat es Bedas argumentum erweitert, ausserdem zwischen 2, 15 und 3, 11 einen exkurs über 2, 20 ff 5 eingelegt.

Thessalonicher I. a = F (überschriftslos als fortsetzung des Philipperbriefs) AR. 1, 8 Diffamatus divulgatus predicatus CS; 2, 14 A contribulibus a conciuibus CSa; 4, 6 Vindex ultor C, Uindex ultor defensor aAR; 4, 15 Et (fehlt AFRa) mortui qui in christo sunt resurgent (resurgunt S) primi. In (id in F) 10 aduentu (aduentum a) domini (eius A) priores resurgent (resurgunt S) qui in christo moriuntur Sa; 4, 16 Simul rapiemur cum illis (dafür Et sic semper cum domino erimus (erunt A) a). In ipso enim raptu mors proueniet ut (et a) quasi per soporem egressa (ut egressa a) anima in momento (diese drei worte fehlen S, stehen aber im Cl. 14584) reddatur Sa; 5, 14 Pusillanimes (id schiebt AFR ein) timidos Sa; 15 5, 17 Sine intermissione orate .i. si iugiter non possitis (potest a) lingua l (tamen AF) corde (et corde A) Sa = pseudo-Hieronymus 911; 5, 19 Spiritum nolite extinguere hoc dicit (beide worte fehlen S) ut non facile alicui per (fehlt F) spiritum loquenti interdicatur (interdicat F) ne forte gratiam datam (so FR, data in a, datam gratiam A) fratri dum respuunt (::spiciunt F) auctori repugnent (repugnant a) Sa; 20 5, 21 Omnia autem probate (diese worte fehlen a). Omnia (ergo setzt a hinzu) que dicuntur probari (probandum a) monet et quicquid sobrie et bene dictum sit (fuerit aCl. 14584) retineri (retinendum a) Sa. den text von S erweitert Cl. 4606 bei 4, 6 Ne quis durch grammatische parallelen. Zf. 50^{b2} und Sg. 292 = C.

E 141^b = S, doch lautet 5, 19 Spiritum nolite extinguere hoc fugare per opera 25 iniquitatis. den anfang bilden die worte Thesalonicenses sunt macedones. Ad hos scribit apostolus hanc primam epistolam laudans eos quod fideliter sustinuerunt in aduersis pro fide decertantes. Adstruit uero eos et de illis que apud eos inconuenienter geri non conueniat.

Thessalonicher II. a = AFR weicht gänzlich ab. 1, 9 Poenas dabunt 30 sustinebunt CS; 2, 3 Discessio defectio regni romani S, Discessio regni romani defectio C; 2, 7 Donec de medio fiat donec tollatur regnum a romanis CS; 3, 1 Inquiete inordinate Intemperate C, Inquiete intemperate S. Zf. 50^{b2} = C, doch ist über die letzte zeile geschrieben Thesalonicenses sunt macedones sicut et philippenses. Sg. 292 = C, unter zusatz von Reliqui residui (= 1 Thess. 4, 14 35 residui?) am schluss. E 141^b = C, aber unter fortfall der letzten gl. Inquiete.

Timotheus I. a = AFR. 1, 4 Genealogiis interminatis generationibus antiquorum in quibus sibi summam scientiam (sapientiam F, summa scientiæ A) indicant (uindicant AFR) a, Genealogiis generationibus antiquorum in quibus sibi summam scientiam uindicant CS = pseudo-Hieronymus 917; 1, 10 Plagiariis seductoribus. 40 Item (nur a) plagiarius est qui mancipium aut (l S) pecus alienum seducendo distrahit (est mancipiorum l pecodum alienorum distractor C) CSa: Haymo 785 Plagiarii sunt seductores; 3, 6 Neophitum rudem nouellum nuper ad fidem conuersum S, Neophitus rudis nouellus. Nuper ad fidem conuersus C: Haymo 791

neophytum, id est novellum conversum; 4, 2 Cauteriatam corruptam laceratam
 (laceratam corruptam C) CS; Cauterium I cautere est ferramentum medici a quo
 corrumpitur et uritur cutis et caro hominis et unde nota pro signo I morbo ani-
 malibus imprimitur S, cauterium ferrum candens unde nota pro signo I morbo
 5 animalibus imprimitur C. Cauterium candens ferrum a: *Haymo* 793 Cautere vel
 cauterium est ferramentum medici, a quo corrumpitur et uritur cutis et caro hominis.
Zf. 50^{b2}. 51^{a1} = C. *mur* fehlt 4, 2 candens und es heisst notę—imprimuntur.
Sg. 292 = C.

E 142^a *mischtext* aus C und S. *voran* geht, *leise verändert*, das argumentum
 10 *Bedas* 697, den schluss bildet 5, 5 Obsecrationes fiunt pro peccatis oraciones pro
 adipiscendis que speramus postulationes cum pro aliis interuenimus Graciarum
 actiones cum ea que poscimus impetramus I certe cum pro immensis dei beneficiis
 grates laudesque rependimus (*vgl. Cl.* 4606 zu den *Actis* 12, 5).

Timotheus II. *Auch hier gehören a und AFR der gleichen glossatur an,*
 15 *aber der text von AFR ist vollständiger als der von a, welches obenhin die vordere*
hälfte bl. 213^{b3}. 214^{a1}, die hintere nach dem Galaterbrief bl. 215^{a3}. 215^{b1} bringt.
AFR enthält mehr 3, 5 (*nach dem ersten stück von a*) habentes speciem pietatis
 uirtutem autem (eius A, autem eius R) abnegantes (negantes R). De hoc (eo R)
 augustinus uelut inter illis sua lucra querere (conquirere AR) sicut amatores pec-
 20 cunie Uel eis dominari sicut elati I gloriari de honoribus quos ab eis sumunt sicut
 superbi I in tantum progrediunt (-tur A) ut etiam hereses (-sem R) faciant sicut
 plasphemi. Nec cedant (*statt beider worte* incedat A) sanctis patribus sicut paren-
 tibus non oboedientes et eis qui illos corrigere uolunt quia perire uolunt. Mala
 pro bonis reddant (reddunt A) sicut ingrati. Interficiant (-unt F, -ent A) animas
 25 et (*fehlt F*) suas et alienas sicut scelesti. Maternę ecclesię uiscera dissipent sicut
 inreligiosi. Non compaciuntur (l. -paciuntur) infirmis sicut sine affectione. famam
 sanctorum maculare conentur (commaculent A, conentur *fehlt F*) sicut detractores.
 Cupiditates pessimas non (*fehlt R*) ferentes sicut incontinentes. Exerceant lites
 sicut inmites. Nesciant subuenire sicut sine benignitate. Indicent inimicis impiorum
 30 que occultanda cognouerint (erant F) sicut proditores humanam uerecundiam in-
 uerecunda exagitatione (excusatione A) perturbent sicut procaces (proditores F). Non
 intellegant (-gunt A) neque (l. neque que?) locuntur neque de quibus adfirmant
 sicut cecati. Leticias carnales spiritalibus gaudiis antepoñant (-nunt AF) sicut
 uoluptatum amatores magis quam dei. hec enim (etiam F) atque (et A) huiusmodi
 35 uicia siue uni homini accidant (accedunt F) omnia siue his alia (*statt beider worte*
 aliis A) illis alia (*beide worte fehlen F*) dominantur ex illa radice quodammodo
 pululant cum sunt homines se ipsos amantes. Quod uicium maxime cauendum
 est eis qui pascunt oues christi ne sua querant (-runt A) non que ihesu christi et
 in usu cupiditatum (cupiditatis A, captiuitatum F) suarum conferant pro quibus
 40 fusus est sanguis ihesu (*fehlt R*) christi (christi fusus est sanguis A). Cuius amor
 in eo qui pascit oues eius in tam magnum habet (debet A) spiritalem crescere
 (credere F) ardorem ut (*fehlt F*) uincat etiam mortis (*fehlt F*) naturalem timorem
 quo (cum A) mori nolumus et quando cum christo uiuere uolumus; *zusatz* zu 4, 2

obsecre beniuolentes; *zusätze zu* 4, 5 Deo enim immolatur id qui pro iustitia eius patitur *und* quia (*fehlt AR*) mortem autem (*fehlt F*, aut eius *R*) suum (suam *F*) sacrificium deo futurum (deo futurum sacri:uum *F*, *rasur von f*) dixit; *zu* 4, 13 Apostolus enim natura iudæus et nequicquam habuit alienum. Unde ergo penula?

5 sed quia (qui *R*, quid *A*) erat (poterat *A*) a (in *F*) tarso quos constat in societatem romanorum receptos ut de cetero ciues appellarentur (appellentur *A*) romani. Idcirco necesse est eos et curiam habere in quam (qua *A*) romanorum penulati conueniant. Quicumque enim illo tempore cum muneribus (mulieribus *A*) obuiam exissent romanis immunitate perpetua donati ciues romani (*fehlt R*) et fratres eorum nuncupabantur.

10 Potest ergo fieri (*fehlt R*) ut si non suam quia totum se legi dederat patris sui haberet (habere *R*) penulam; 4, 17 Liberatus sum (*fehlt FR*) de ore leonis. diabolus in apostolo (-lum *A*) occasionem non inueniebat quia (*rasur von i F*) illum deciperet per filios suos pressuram illi excitabat et pēnas (poenam *A*) ut si non quasi (*fehlt A*) peccator I quasi iustus de hac (*beide worte fehlen F*) tamen tolleretur uita ne multos

15 hortaretur ad fidem. Ergo liberatus apostolus insultat (insultabat *F*) illi (ille *A*) infirmum illum (*korr. aus illi F*) testificans quia de ore eius ereptus est quia quod cupiuit implere non potuit. *statt* 3, 2 Elati et ceteri. *F hat dagegen aAR* Elati superbi blasphemi parentibus non oboedientes ingrati scelesti inreligiosi sine affectione detractores incontinentes immites sine benignitate, s. 4, 2 *f und obiges Augustin-*

20 *zitat. fast sämtliche gll. von CS kehren in a wieder:* 2, 15 Enitere (cura *Vulg.*) conare labora *C*, Enitere conare *a*; 2, 17 Sicut cancer serpit. Cancer dicitur uulnus quod in omnibus propemodum corporis locis nasci solet sed maxime in mamillis mulierum que non purgantur menstruo naturali. quibus nisi cito subuentum fuerit cum uirus ad cor serpendo peruenerit nullum ultra remedium est. ita et

25 hereticorum uitanda sunt colloquia ne per aures inremediabiliter uulnerent mentes *S*, Sermo eorum ut cancer serpit. Cancer esse dicitur uulnus quod maxime in mamillis nascitur (*fehlt F*) feminarum. quibus nisi cito subuentum fuerit cum uirus ad cor serpendo peruenerit nullum ultra remedium est. ita et hereticorum sunt uitanda colloquia ne per aures inremediabiter (inremediabiliter *AFR*) uulnerent mentes *a*

30 = *pseudo-Hieronymus* 935, Cancer a similitudine animalis maritimi uocatum est uulnus sicut medici dicunt nullis medicaminibus sanabile. aut uero precidi solet a corpore membrum ubi nascitur ut aliquantulum uiuat tamen inde mortem quamlibet tardius aduenturam *C* = *Isidor* 4, 8, 14; 2, 24 Docibilem pro docilem. Docilis est qui alios docere potest docibilis est qui facile doceri potest. Unde est erunt

35 homines docibiles deo facile docebuntur a deo *S*: *Haymo* 805 hoc distat inter docilem et docibilem, quia docilis est qui alios potest docere, docibilis qui facile potest doceri. Unde dicitur: Erunt omnes docibiles deo id est facile docebuntur a deo; 3, 4 Proterui superbi Inportuni Insolentes Improbi *C*, Proteruus superbus improbus *a* (*fehlt AF*); 3, 4 Tumidi Inflatu *Ca*; 3, 8 Iannes et hambres (mambres

40 *Cl.* 14584) magi egyptiorum qui magicis artibus diuinę uirtuti se posse resistere putabant *S*, Quemadmodum iannes et mambres restiterunt moysi. Iannes et mambres fratres erant magi (et *schiebt F*, uel *AR ein*) uenefici egyptiorum qui arte magica (magice *AFR*) suę uirtuti (-tis *A*) dei (*fehlt A*) que per moysen agebatur

(agebat *FR*) aemulatione commentitia (*commentia R*, *commentiam F*) resistere se putabant *a*: *Haymo* 806 *f* Iannes et Mambres duo fratres fuerunt magi . . . Isti ergo duo magi restiterunt Moysi; 4, 2 Insta oportune predica libenter audientes Importune inuitos etiam predica *S*, Predica uerbum insta oportune (oportunum *F*)
 5 inportune Oportunum est (*fehlt A*) libenter audienti (audientes *a*) Inportunum inuito predicare *a*; 4, 3 Coaceruabunt congregabunt *C*, Coaceruabunt (Coacerbabunt *R*) congregabunt I aptabunt siue inquirunt *aAR*, *fehlt F*; 4, 6 Delibor immolor *Sa*, Delibor Immolor patiendo *C*; 4, 13 Penulam pallium cum longis fimbriis *S*, Penula est pallium cum fimbriis longis (*a*: 4, 14 Alexander acarius et demas collegae
 10 fuerunt *C*, Alexander erarius multa mala mihi (mihi mala *A*) ostendit. Iste et (ergo et *AF*) demas college fuerunt *a*.

Zf. 51^{al} = *C*, doch ist über 2, 17 Cancer geschrieben *Al* Cancer uulnus dicitur quod in mamilla nascitur feminarum (= *a*). *Sg.* 292 ebenfalls = *C*. *E* 142^{ab} Mischung aus *C* und *S*. aber der schluss über 4, 14 ist verändert und wesentlich
 15 erweitert.

Titus. *a* = *AFR*. *S* beginnt mit Prurientes scalpentes, das zu *Timotheus* 2, 4, 3 gehört = *Haymo* 807 Prurire est scalpere; 1, 7 Episcopum quem presbiterum prius dixit *C*. Oportet enim episcopum sine crimine esse. ipsum esse (*fehlt AFR*) dicit episcopum quem presbiterum (*fehlt F*) superius nominauit *a*; 1, 12 Proprius
 20 ipsorum propheta (id est *setzt C hinzu*) parmenides I callimachus quem ideo prophetam dicit (dixit *C*) quia sicut propheta falli non potest. Ita et ille uerum de cretensibus dixit (dixit de cretensibus *S*) quod mali et otiosi uellent comedere et malitia pasci *CS*, Dixit quidam ex illis proprius ipsorum (eorum *F*) propheta .i. parmenides siue callimachus . . . expressit quod et mali esse et ociosi uellent com-
 25 medere. malitia enim pasci uolebant . . . Tam enim uera hunc (uerba huc *F*, uerecundem *A*) de his (*beide worte fehlen A*) asserit locutum ut prophetam. falli enim prophetam impossibile est *a*; 2, 8 Ureatur timeat honoret *S*, Vereatur honoret timeat *C*. *Zf.* 51^{al} = *C*. *Sg.* 292 hat statt der dritten gl. 2, 8 von *C*: 1, 6 Filios habens fideles non in accusatione luxurię aut habens filios non subditos. *E* 142^b
 30 = *C* unter fortlassung von 2, 8. dafür als eingang *Bedas* argumentum 759.

Philemon. *a* = *AFR*. 1 Paulus uinctus in (.i. in *a*, id in *FR*) carcere I (I in *F*, aut in *A*) catena *Sa*, Uinctus in carcere vel catena *C* = *pseudo-Hieronymus* 945; 1 Philemoni dilecto (fratri et adiutori nostro *setzt aus dem bibeltext a hinzu*) qui (*fehlt a*) quamuis clericus non (non clericus *A*) fuerit (filimon *setzt a hinzu*)
 35 tamen intererat (intererat tamen *S*) ecclesiasticis necessitatibus causa deuotionis *Sa*, Philemon laicus erat necessitatibus autem ecclesiasticis deuotus *C*; 2 Apia uero I soror eius uel coniunx *C*, appia uero (enim *A*) I soror (eius *setzt A hinzu*) creditur fuisse I coniunx *a*: *Haymo* 814 Appia . . . Fuit autem aut reuera conjux Philemonis, aut etiam soror natura; Archippus autem diaconus fuit de quo ad colosenses ait
 40 dicite archippo *C*, Et archippo commilitoni nostro hic diaconus erat de quo ad colosenses ait Dicite (Dicente *a*) archippo *a*, vgl. *pseudo-Hieronymus* 945; 9 Cum es talis ut paulus senex moribus talis qualis ille qui in senectute iam pro christo uincula non recusat *S*, Talis et paulus senex moribus talis qualis ille qui in senectute iam pro

christo uincula non recusat *C*, Cum sis talis ut paulus senex moribus talis qualis ille qui in senectute iam (etiam *AFR*) pro christo uincula non recusat *a*. *Zf.* 51^{a1} = *C*, aber gekürzt. *Sg.* 292 = *C*. *E* 142^b Mischung von *C* und *S*. davor *Bedas argumentum* 765.

- 5 **Hebräer.** *A* schliesst bereits mit den Worten des eingangs Multifariam multisque modis. *FR* hat einiges mehr als *a*: Zusatz zu 1, 9 non sicut illi de aromata (-tibus *R*) l diuersis pigmentis ungebantur (-batur *F*) sed proprie a (ab *R*) spiritu sancto; Zusatz zu 7, 1 Neque initium id electionem sacerdotii administrandum aetate legitima id annorum xxv Neque finem id tempus remouendi a sacerdotio
- 10 qui (quod *R*) est annus quinquagesimus aetatis ut aliquibus placet. Item neque initium neque finem habet id (initium habens neque finem *R*) ad figuram illius pertinet (fehlt *F*) qui est *a* et *ω* id initium et finis qui non habuit patrem in terra carnalem neque matrem in caelo (qui non—caelo nur *R*). Item iudei adfirmant hunc esse sem primogenitum (primum *F*) noe dicentes (dicens *F*) Omnem primo-
- 15 genitum sacerdotem uocari debere; 7, 21 *f* Non eum penitebit id non mutabit; 9, 8 Nondum prolatam (-tum *F*) esse sanctorum uiam et dum (dum et *R*) semel in anno et solus pontifex ingrediebatur in (fehlt *R*) sancta sanctorum. Manifestum erat aditum (aditu *R*, fehlt *F*) accedendi illis (fehlt *F*) reliqua multitudine (*l.* reliquae multitudini?) non fuisse permissum. Parabola est temporis instantis nondum
- 20 prolatam (-tum *F*) esse sanctorum uiam id clausum est adhuc illis regnum celorum qui tempore gratie in iudaismi obseruationibus perseuerant; 11, 21 Et adorauit fastigium uirge eius id regnum christi presentem l futurum; Zusatz zu 11, 33 Alias autem operati sunt iustitiam id in omnes remissiones inuenerunt bona que promisit illis deus. *s. endlich unten den abweichenden schluss über die todsünden.*
- 25 *Unter einander oder mit Haymo stimmen an folgenden orten die hss. überein:* 1, 1 Multifariam. in persona hospitem ut ad abraham et loth. aut militis ut ad iosue. per semet ipsum ut ad moysen sta in foramine petre *S*, (*M*)ultifariam multisque modis per multos (multas *a*) inquit prophetas et diuerso modo maioribus nostris locutus est deus. aut in persona hospitem ut ad (fehlt *F*) abraham et loth
- 30 aut in persona militis ut iosue factum (-tus *F*) est aut per semetipsum (se ipsum *F*) ut sta in foramine petre alia multis modis *i.* in lucidis et in obscuris sermonibus aut in uindictis et solaciis *a*; 1, 9 Pre participibus tuis pre ceteris prophetis *S*, Pre participibus (particibus *a*) tuis (id *F*) pre ceteris prophetis tu melius unctus *a*, Pre participibus prae ceteris prophetis *C*; 1, 11 Peribunt mutabuntur in melius *CS*,
- 35 Opera manuum tuarum sunt celi ipsi peribunt (preteribunt *F*) *i.* figura eorum pertransibit hoc est mutabuntur (mutatur *F*) in statum meliorem *a*: *Haymo* 830 peribunt . . . mutabitur ab hac specie in melius; 3, 8 Exacerbatione amaricatione exasperatione l afflictione *S*, Exacerbatione exasperatione *C*, Exacerbationem amaricationem exasperationem l afflictionem *aAR*, fehlt *F*: *Haymo* 843 in exacerbatione (*sic*), in
- 40 amaricatione; 3, 11 Si intrabunt (introibunt *Vulg.*) si pro non *CS*: *Haymo* 844 Si . . . aliquando pro negatione, ut in praesenti loco pro non; 6, 6 Ostentui monstro *S*, Ostentui monstro prodigio *C*; 6, 16 Controuersie contradictiones *S*, Controuersia contradictio *C*; 7, 1 *ff* Melchisedech (*davor* Hinc est *Cl.* 14584) sine matre sine

patre sine genealogia. Hieronymus in libro ad euangelum sicut ait non quod absque patre l matre fuerit cum christus quoque secundum utramque naturam habuerit et patrem et matrem sed quod subito introducatur in genesi occurrisse abraham a cede hostium reuertenti et nec ante nec postea nomen eius feratur ascriptum (*Opp.* II, 571 f. *benutzt bei Haymo* 866). sicut origenis et didimus sectatorum (*sic*) eius angelum fuisse commemorant. Ypolitus autem Hirenus eusebius cęsariensis et misenus (emisenus *Cl.* 14584) et apollonaris et eustasius hominem illum fuisse (dicunt *setzt Cl.* 14584 *ein*) chananicum regem urbis ierosolimę que prius salem postea iebvs ad extremum ierusalem nominata (appellata *Cl.* 14584) est (*Opp.* II, 570 f). Hebrei autem tradunt hunc esse sem primogenitum noe et eo tempore quo ortus est abraham habuisse ętatis annos cccclxx. simulque et hoc tradunt quod usque ad sacerdotium aaron omnes primogeniti ex stirpe noe cuius series et ordo describitur fuerint sacerdotes et deo uictimas obtulerint (immolauerint *Cl.* 14584). et hęc esse primogenita que esau fratri suo uendiderit iacob (*Opp.* II, 573, *benutzt bei Haymo* 865) *S.*

15 *vgl.* Hinc (*Hii F*) est melchisedech sine patre sine matre et (*fehlt FR*) sine genealogia (*beide worte fehlen R*). Ideo dicit sine patre sine matre sine genealogia (Ideo—genealogia *fehlt F*) quia non adnumerat eius originem neque initium nascendi neque finis mortis (*fehlt F*) ostendit scriptum *a*; 7, 22 Sponsor promissor *CS*: *Haymo* 871 sponsor sive promissor; 9, 2 Tabernaculum factum (est *setzten Cl.* 20 14584 *und FR ein*) primum (*fehlt F*) .i. extra sancta sanctorum *Sa*: *Haymo* 879 Secundum autem tabernaculum uult intelligi Sancta sanctorum; 9, 5 Propitiatorium oraculum inter duo cherubim *Sa*; 11, 1 Argumentum declaratio demonstratio *S*, Argumentum .i. ostensio declaratio (*l schiebt F ein*) demonstratio *a*; 11, 9 In casulis in tabernaculis *S*, In casulis tabernaculis *C*: *Haymo* 903 Casula . . . hic

25 autem pro tentoriis tabernaculisque positum est; 11, 21 Fastigium summitas *C*, Fastigium (*l schiebt F ein*) summitatem *Sa*: *Haymo* 908 fastigium uero, id est summitatem; 11, 21 Virgae regni christi *C*: *Haymo* 908 per virgam . . . regnum Christi; 11, 27 Veritus timens *C*, Non ueritus (*id fügt F ein*) non timuit *a*; 11, 27 Animositatem (*id schiebt F ein*) audaciam spiritus l temeritatem *a*, Animositatem superbiam temeritatem *C*; 11, 33 Per fidem uicerunt regna ut gedeon *Sa*;

30 11, 33 Obturauerunt (Obdurauerunt *SF*) ora leonum ut (*idē fügt a, id R ein*) dauid et danihel *Sa*, Ora leonvm vt dauid et danihel *C*: *Haymo* 914 ut Samson, David et Daniel missus in lacum; 11, 34 Extinxerunt (Et tinxerunt *S*) impetum ignis ut tres pueri *Sa*, Impetum ignis ut tres pueri *C*: *Haymo* 914 sicut tres pueri;

35 11, 34 Effugerunt (*fehlt C*) aciem gladii ut dauid gladium (*fehlt F*) saulis *Ca*, Effugauerunt aciem gladii .i. repulerunt sicut iosue gedeon et dauid *S*: *Haymo* 914 Effugerunt faciem gladii, id est repulerunt fortitudinem hostium a se, valide pugnando sicut Josue, Gedeon, David; 11, 34 Conualuerunt de infirmitate ut iob (*fehlt a*) ezechias *Sa*, De infirmitate ut ezechias *C*: *Haymo* 914 Conualuerunt de infirmitate,

40 ut Job et Ezechias; 11, 34 Fortes facti sunt in bello ut machabei (ut multis conuenit siue machabeis *a*) *Sa*, Fortes in bello vt machabei *C*: *Haymo* 914 Fortes facti sunt in bello, ut Jesus Nave successor Moysi, Samson qui mandibula asini multos Philistinorum interfecit, David quoque rex, Juda Machabęus et fratres eju;

11, 34 Castra uerterunt exterorum ut de gedeon scriptum est *Sa*, Castra exterorum ut gedeon *C*; 11, 35 Acceperunt mulieres de resurrectione mortuos suos ab helia et heliseo *S*, acceperunt mulieres de resurrectione mortuos suos ut sunamitis cuius helias *l* (helias *l* *fehlen F*) heliseus filium suscitauit *a*, Mulieres mortuos ut sunamitis *C*: *Haymo* 915 Eas mulieres dicit quarum filii ab Elia et Eliseo suscitati sunt; 11, 35 Distenti neruo *l* eculeo *CS*, Alii autem distenti sunt ut in neruo factum fuit *a*; 11, 35 Redemptionem istam uitam *CS*, Non accipientes redemptionem .i. istam uitam *a*; 11, 36 Ludibria et uerbera experti (*fehlt C*) ut hieremias *CS*, Alii ludibria et uerbera (experti *fügt F ein*) ut hieremias *a*; 11, 36 Uincula et 10 carceres ut ioseph *CSa*; 11, 37 Lapidati sunt ut naboth *Sa*: *Haymo* 915 Lapidati sunt, ut Naboth; 11, 37 Secti sunt (*fehlt F*) ut esaias *a*, Secti sunt per silemsin .i. pluralem pro singulari esaiam dicit *S*: *Haymo* 915 Hic pluralis numerus pro singulari positus est. Neminem enim sanctorum legimus in veteri testamento sectum, nisi Isaiam prophetam; 11, 37 In occisione gladii ut zacharias (azarias *C*) *CSa*: 15 11, 37 In melotis in (*fehlt C*) ueste pellicia ut helias *CS*, Circuierunt (circumierunt *F*) in melotis .i. uestis (ut uestes *F*) pellitia ut helias *a*. Melotam dicunt quidam genus uestimenti in (ex *Cl.* 14584) pellibus caprinis ex uno latere dependens quo usi sunt monachi in egypto propter asperitatem. Quidam dicunt melotam esse pellem meli. Taxus enim qui et melus. est animal cuius pellis melota dicitur *S*: 20 *Haymo* 915 Melotam dicunt quidam genus esse uestimenti ex pellibus caprinis, ex uno latere dependens, quo genere uestimenti, propter asperitatem in Aegypto monachi dicuntur uti. Elias quoque legitur usus isto fuisse; 11, 39 Repromissionem .s. (*fehlt C*) premiorum *CS*, repromissionem .i. premiorum *a*; 11, 40 Ne (non *F*, Ut *S*) sine nobis (*fehlt F*) consummarentur (consumarentur *FR*, consume- 25 rentur *S*). hoc est (id *R*, .i. *a*) non data est (non est data *aR*, non data *F*) sanctis remuneratio donec omnes (nos omnes *a*) simul cum illis accipiamus *Sa*, *dem a hin- xufügt* antequam ueniat dies iudicii, Consummarentur glorificarentur *C*; 13, 4 Fornicatores et adulteros iudicabit deus? Nunquid non homicidas et ceteros peccatores? Sed de his nulla est dubitatio quin iudicandi sint. de fornicatoribus autem et 30 adulteris quidam tunc temporis dubitabant dicentes masculum et feminam ad hoc creatos ut simul coeant ideoque nullum peccatum esse cum qualibet muliere peccare. Ad quos falsificandos apostolus specialiter fornicatores et adulteros a deo iudicandos asserit. Si enim conubium legitimum concessum est iure fornicatorum (fornicator *Cl.* 14584) afficitur suppliciis *S*, Fornicarios autem et adulteros iudicabit deus. 35 Si (id *si F*) enim conubium concessum est iuste fornicator suppliciis afficitur *a*: *Haymo* 930 Quare ergo apostolus specialiter fornicatores et adulteros iudicandos fore dixit? Nimirum quia de homicidis, sacrilegis, latronibus, parricidis, atque aliis peccatorum pondere gravatis, nulla hæsitatio est quin sint damnandi, de fornicatoribus vero et adulteris erant tunc temporis qui dubitabant, dicentes ad hæc factos 40 masculos et feminas a deo, ut simul coeant, ideoque non esse peccatum cum qualibet muliere concumbere, quod omnino longe a veritate est. Unde apostolus . . . mox subintulit, Quia fornicatores et adulteros iudicabit deus, ostendens iuste iudicari fornicatores et adulteros. Si enim connubium concessum est, iuste fornicatores

- suppliciiis afficiuntur, iuste puniuntur adulteri. *hiermit schliesst R. es folgt in S ein verzeichnis der todsünden: Castrimaria gula Philargiria amor pecunię Fornicatio ira tristicia tedium cordis I ociositas Accidia uana gloria Cenedoxia superbia; in F dagegen steht* Octo sunt principalia uitia quę humanum infestant genus id castrimaria quod sonat uentris ingluies (*sic*) Fornicatio (*dann rasur von Fila und am rund II*) III Filargiria id auaricia IIII Ira V tristitia VI accidia id anxietas seu tedium cordis VII Cenedoxia id iactantia I uana gloria VIII Superbia. he sunt proles supradictis uiciis. De castrimaria namque nascuntur commessiones ebrietates II De fornicatione turpiloquia scurrilitas ludicraque stultiloque III De filargiria mendacium fraudicio furta periuria turpis lucri appetitus falsa testimonia uiolentię Inhumanitas ac rapacitas. IIII De ira homicidia clamor et indignatio. De tristicia rancor pusillanimitas amaritudo desperatio. De accidia ociositas somnolentia inportunitas inquietudo preuaricatio instabilitas mentis et corporis uerbositas et curiositas. De cenedoxia contentiones hereses iactantia ac presumptio nouitatum. De superbia contemptus inuidia inobedientia blasphemię murmuratio detractio. *das ist fast wort für wort der text von Cassians Collationes v c. 2 und 16. davon hat a nur Castimaria quod sonat uentris ingluuies. Filargiria .i. auaritia siue amor pecunie. Cenedoxia. i. Iactantia seu uana gloria. es folgen in F die vier haupttugenden: Et prudentia est in rebus que discernuntur a bonis mala. II Iustitia qua recte iudicando sua queque distribuit. III Temperantia qua libido concupiscentię atque rerum frenatur. IIII fortitudo quia aduersa aequanimiter tolerantur. S bringt noch einen auszug aus Isidor 1, 21 und schliesst mit Elogium textus malorum gestorum I ignominia I responsum diuinum I prosapies. Eulogium bona dictio εὐλογία grece benedico. lictores carnifices ministri crudelitatis uel apparitores.*
- 25 *Zf. 51^{a1. 2} = C, hat aber über 11, 9 In casulis noch in domunculis und über 11, 27 Animositatem statt superbiam vielmehr I iracundiam. daran schliesst sich 51^{a2} überschiftslos ein zweites glossar zum Hebräerbrief, beginnend 1, 1 Multifarię nunc obscure nunc lucide und endend 51^{b1} nach 13, 22 mit dem nachtrag: 7, 1 Melchisedech de semine cham. sicut enim ille panem et uinum offerebat sic christus se ipsum panem uiuum deo in cruce offerebat contempta legali uictimarum hostia. alsdann unter der überschift Item de epistolis Römer 8, 38 f; Corinther 1, 16, 22 Anathema. Maranatha (fast übereinstimmend mit E 139^b); Epheser 3, 18 Latitudo—Profundum; 4, 26 Irascimini; 4, 28 Fur; 4, 31 Amaritudo; 4, 31 Clamor; 5, 27 Rugam mit deutschen gll. (CCCCXXXII), darauf Römer, Corinther I. II., Galater, Philipper, Thessalonicher I, Timotheus I. II ebenfalls mit deutschen gll. (CCCCIV. CCCCVIII. CCCCXII. CCCCXVII. CCCXXXIX. CCCXLV. CCCCLI. CCCCLVI), weiter, doch nun ohne deutsche gll., nochmals Galater, Corinther II, Römer, Corinther I, Thessalonicher II, Colosser, Corinther I, Thessalonicher I, Corinther II.*
- 40 *Sg. 292 weist mehr als C auf nach 11, 27 Animositas: 9, 2 Primum tabernaculum quod dicitur sancta. hoc semper introibant sacerdotes; 9, 3 post uelamentum autem .i. post uelamen secundum tabernaculum quod sancta sanctorum. hoc solus pontifex semel in anno introibant (sic); 9, 4 Urna uas in quibus (sic) cineres*

mortuorum funduntur asgfaz; 9, 9 Solunmodo uno modo; 9, 10 Vsque ad tempus correptionis quando christus eos corripuit. *nach* 11, 35 Mulieres mortuos *folgen die vorher ausgelassenen gll.* 11, 34 Inpetum ignis; 11, 34 Aciem gladii, *sodann* 11, 37 Circumierunt circumpergunt; 11, 37 in melotis in pellibus I uestibus pellicis: 5 *an der C entsprechenden stelle wiederholt sich daher* In melotis ueste pellicia ut helias.

Cl. 4606. 6217 *haben statt des langen aus Hieronymus geschöpften abschnitts von S über* 7, 1 Melchisedech (Hieronimus in libro ad euangelum—uendiderit iacob) *folgendes: hoc ideo dicit quia origo eius non numeratur neque inicium nascendi nec finis uite eius scriptus ostenditur I neque inicium nec finem habens ad figuram* 10 *eius qui est a et ω. Iudei quoque affirmant hunc esse sem primogenitum noe dicentes omnem primogenitum sacerdotem uocari debere. ferner fehlt beiden hss. der ganze schluss von S Castrimaria—apparitores; seine stelle nimmt im Cl. 4606 bl. 159^a—161^a eine sammlung von etymologien ein, deren vordere hälfte sowohl als ein stück gegen ende hin in willkürlicher ordnung aus Isidor stammt, während* 15 *die mittelpartie griechische worte mehrfach einsprengt. angehängt wurde ferner bl. 161^{ab} der aus M bekannte passus* Die mihi quot annos uixit adam — Non penituit. ut vagus.

E 142^b—143^b, *beginnend mit Bedas argumentum p. 766, bringt in der hauptsache den text von S, lässt aber gleich Cl. 4606 den abschnitt über Melchisedech* 20 *sowie den schluss von Castrimaria an fort und fügt eine reihe neuer erklärungen (5, 11. 6, 4. 6. 7, 20. 8, 1. 9, 23. 11, 21. 33. 38. 40) ein.*

Epistola Jacobi. *Die glossaturen C(= Sg. 292)V, Zf. 50^{a1} und die von b an den untern rand der Acta gesetzte, von M in deren text aufgenommene stimmen bis auf kleinigkeiten überein: C (nicht Sg. 292) hat die speziellen fehler* 1, 6 25 *Hesitantes dubitantes statt Hesitans dubitans und Simulat (unbestimmbar) fringit statt fingit, Zf. 4, 3 Insumatis .i. ad nos sumatis statt assumatis, M lässt* 1, 1 *Hesitans dubitans fort, ebenso nach* 1, 14 *Abstractus die worte: a recto itinere. Zf. schliesst ausserdem absatzlos eine zweite glossatur an: Cecutiat (aus dem brief des Hieronymus an Paulinus, Opp. iv, 2, 574); 3, 4 Naues magne; 3, 4 Ventis calidis;* 30 *3, 4 Gubernaculo; 3, 4 Impetus; 4, 3 Insumatis; 5, 5 In die occisionis. von dem gemeinsamen bestand CVZf.b fehlt b^aAFR = a hinter* 1, 14 *Inlectus seductus die deutung: a uerbo illicio unde illex illecebrę und hinter* 1, 21 *Insitum uerbum .i. insertum die fortsetzung: a nobis predicatum, die durch et est sensus uerbum quod uestris cordibus ponimus uos discendo suscipite ersetzt wird, fehlen ferner* 35 *2, 6 Exhonorastis dispexistis; 4, 3 Insumatis assumatis; 5, 3 Eruginauit a nomine erugo; 5, 11 Sufferentiam patientiam. wenn a die letztgenannte gl. trotzdem aufweist, so hat sie sie M entlehnt. auch S mangelt Exhonorastis, aber die gleichfalls ihm abgehenden worte: a uerbo illicio—illecebrę und a nomine erugo finden sich im Cl. 4606 vor, der auch in dem satz* 1, 11 *In itineribus richtig iniquus* 40 *statt des durch die vorangehenden dative veranlassten iniquis von b^aAFRS bietet. S hat jedoch verschiedene gll. hinzugetan, die zum teil aus Beda stammen: 2, 10 Offendat autem in uno factus est omnium reus. Merito fit omnium reus qui contra caritatem fecerit que plenitudo est legis: Beda 619 An forte quia plenitudo legis*

est charitas . . . merito fit omnium reus, qui contra illam facit?; 3, 2 Si quis in uerbo non offendit hic perfectus est uir illo uidelicet uerbo cuius offensionem humana fragilitas uitare potest ut uerbum doli detractionis periurii et cetera: *Beda* 684 illo uidelicet uerbo, cuius offensionem humana uitare potest fragilitas, ut est uerbum
5 doli, detractionis . . . perjurii; 5, 17 Passibilis et mentis fragilitate et carnis: *Beda* 693 possibilis ut nos et mentis fragilitate et carnis. *aus M sind wahrscheinlich die deutschen gll. missituoa über* 2, 10 Offendat; *stiurruodera über* 3, 4 Gubernaculo und *irrostogata über* 5, 3 Eruginauit *genommen.*

E 137^a *f* *schöpft aus S, hat aber* 3, 4 Gubernaculo und 5, 3 Eruginauit mit
10 *ihren deutschen gll. fortgelassen, ersetzt* 5, 7 Temporaneum zitigen durch Tempora-
neum tempore congruenti uenientem und *fügt als einleitung hinzu* Ideo prima
epistola iacobi ponitur quia ipse ierosolimorum regendam ecclesiam suscepit unde
fons et (*nachgetragen von junger hand*) origo euangelice predicationis incipiens per
orbem diffusa est uniuersum l quia ipse duodecim tribubus israel que prime credi-
15 derunt suam epistolam misit. *ausserdem hat es aus Beda weiterhin entlehnt:*
1, 1 Que sunt in dispersione. legimus occiso a iudeis beato stephano quia facta
est in illa die persecutio magna in ecclesia que erat iherosolimis et omnes dispersi
sunt per regiones iudee et samarię preter apostolos. His ergo quia persecutionem
passi sunt propter iusticiam precipue mittit epistolam consolationis = *Beda* 673
20 (ergo dispersis qui persecutionem passi sunt propter iustitiam, mittit epistolam);
4, 5 An putatis quia inaniter scriptura dicat? illa uidelicet scriptura que a malorum
societate fideles coercens ita per moysen loquitur Non inibis fedus cum eis neque
cum diis eorum et rel. et rursus Non facies opera eorum sed destrues eos et con-
fringes statuas eorum = *Beda* 689; 4, 5 Ad inuidiam concupiscit spiritus qui
25 habitat in uobis? Interrogatiue per increpationem legendum. Quasi diceret Num-
quit spiritus gratie quo signati estis in diem redemptionis hoc est concupiscit ut
inuideatis alterutrum? Non utique bonus spiritus sed malus inuidie uicium in uobis
operatur = *Beda* 689.

Petrus I. *C = V; Sg.* 292 *f* *f* *fügt dem C-text nur am schluss* 4, 9 Hospitales
30 ut hospites uoluntatem habeant *bei. von dem bestand CV lässt S fort* 2, 20 Colo-
fizati; 2, 23 Non comminabatur; 4, 8 Caritatem continuam, *setzt aber aus M*
hinzu 1, 4 Inmarcescibilem unziganchlichen und 4, 10 Administrantes. *eigen*
ist ihm auch 5, 13 In babylone romam dicit propter multiplicis idolatrię con-
fusionem = *Beda* 713 Babylonem typice Romam dicit, uidelicet propter confusionem
35 multiplicis idolatrię.

Zf. 50^{a1} *ist identisch mit C, reiht indes wiederum absatzlos eine zweite glossatur*
des briefes an: 1, 7 In die reuelationis; 1, 9 Finem reportantes; 1, 22 *f* Attentius
renati; 3, 3 Circumdatio; 3, 3 Cultvs; 3, 7 Secundum scientiam; 3, 22 Deglutiens
mortem; 4, 12 In feruore; 4, 17 De domo dei; 5, 13 In babilone .i. in roma
40 propter confusionem (*vgl. S*).

Wie S fehlen auch b^aAFR Colafizati und Non comminabatur, *ferner fehlt* 1, 17
Incolatus peregrinationis, *an dessen stelle* Discrimine discretionem l periculum. Alia
editio sine acceptione personarum habet *auftritt, mit einer lesart, die weder Vulg.*

noch *Beda* kennen. statt 4, 8 Caritatem continuam perseuerantem *C* steht Caritatem continuam habentes. Bene addit continuam quam semper diligere ualeamus. Continue iugiter perseueranter = *Beda* 709 Benè addidit continuam, quia semper diligere ualemus.

5 *Allc hss. schöpfen gemeinsam aus Beda* 2, 18 Discolis indoctis agrestibus indisciplinatis. Alia editio pro (so *Cl.* 14584, per *versehentlich S*) discolis difficilioribus habet *S*, Discolis indisciplinatis indoctis agrestibus. al. ed. pro discolis difficiles habet *CVZf.* Discolis indisciplinatis *l* (*fehlt A*) indoctis siue agrestibus. alia ed. pro discolis difficiles habet *l* difficilioribus *b^aAFR* = *Beda* 703 Dyscolis, indisciplinatis . . . Dyscoli indocti et agrestes . . . Alia translatio, pro discolis, difficiles habet. Et sanctus Fulgentius . . . sed etiam difficilioribus; 2, 12 In die uisitationis in tempore retributionis *S*, In die uisitationis hoc est in tempore retributionis *b^aAFR*, In die uisitationis hoc est (.i. *Zf.*) retributionis *CZf.V* = *Beda* 702 Hoc est in tempore retributionis.

15 *E* 137^b bringt den text von *S*, nur lässt es 4, 10 Administrantes fort, schliesst der letzten aus *Beda* geschöpften gl. 5, 13 In babylone noch die folgenden worte *Bedas an*: in cuius medio sancta ecclesia iam rudis et perparua fulgebat und beginnt mit der einleitung Petri apostoli secunda epistola est quia ipse electis aduenit qui grece dicuntur proseliti scripsit hoc est eis qui de gentilitate ad iudaismum de iudaismo ad fidem christi per electionis euangelicę gratiam conuersi sunt.

Petrus II. *CVZf.* 50^{a1}. *Sg.* 292 sind wesentlich identisch, doch haben *VZf.* ursprüngliches gewahrt, indem sie hinter 2, 14 Pellicientes fallentes a uerbo pellicio unde et pellex meretrix dicitur noch hinzusetzen a multitudine *l* a formositate pellis (a muntudine pellis *V*), vgl. *Beda* 721 vel a pellis suę formositate, und *Zf.*, indem es 2, 15 Bosor carnevs siue in tribulatione = *Beda* 721 allein enthält.

b^aAFR hat mehr: 2, 11 Execrabile abominabile .i. (et *A*) detestabile; 2, 12 Pernitiem malitiam (malicia *F*, die gl. *fehlt A*); 2, 22 Sus suella (suilla *F*, *fehlt R*) porcus (porcus suilla *a*; die ganze gl. *fehlt A*) und genauer an *Beda* sich anschliessend 1, 14 Certus sum quod uelox est (sit *A*) depositio tabernaculi mei. hic petrus obitum suum ostendens quem non mortem sed depositionem (positionem *R*) tabernaculi sui dicit (quem—dicit *fehlt F*) = *Beda* 718 Pulcherrime beatus Petrus obitum suum non mortem, sed depositionem tabernaculi sui dicit; 2, 14 Pellicientes pellicices (-tes *R*, pelices *radiert aus pellicites a*, pellices *AF*) .i. meretrices sumpto uocabulo a pollutione *l* formositate suę pellis qua (quia *ARa*) incautos inliciant = *Beda* 721 Pellices appellari solent meretrices sumpto uocabulo à pollutione, vel à pellis suę formositate, qua incautos illiciant. neben starken kürzungen enthält *S* zwei neue gll.: 2, 22 Uolutabro ubi apri et porci luto se inuoluunt und 3, 13 Nouos uero cęlos et nouam terram .i. in melius commutandos, dies = *Beda* 724. sonst rührt aus *Beda* her: 2, 4 Rudentibus inferno detractos. rudentes dicuntur 40 (uocantur *A*) funes quibus naute uela suspendunt *b^aAR*, Rudentes dicuntur funes (fines *C*) quibus nautę uela suspendunt *CZf.V* = *Beda* 719; 3, 12 Elementa ignis aer aqua et (nur *b^aAFRa*) terra *b^aAFRaCZf.V* = *Beda* 724. *b^a* allein weist an untern rand 3, 17 Excidatis evertatis auf.

E 137^b = *S*; doch trägt es die *S* fehlende gl. 2, 4 Rudentes sunt quibus nau^{te} uehā suspendunt am untern rand nach und schliesst an Rudentes autem inferni appellat ipsam superbie iactanciam qua angelicus spiritus contra conditorem intumuit = *Beda* 719, sowie 2, 5 Sed octauum No^q iusticie preconem. Octauum dicit 5 quia octo homines diluuium euaserunt e quibus ille unus erat = *Beda* 719. ausserdem glossiert *E* 1, 10 Satagite nicht mit festinate, sondern mit studete.

Johannes I—III. Nunmehr fehlt *b^a* und *V* geht mir ab; doch wird auch hier und im brief Judae *AFR* wesentlich denselben text bieten, der in *b^a* verloren ist. er lautet: 1, 2, 18 Antichristus. anti grece latine contra significat (fehlt *a*). 10 et ideo anticristus (statt anti— anticristus steht appellatur *A*) qui (quia *ARa*) contra christum uenturus est. 1, 2, 20 Sed uos (fehlt *A*) unctionem habetis (hier schiebt *A* uos ein) a sancto. unctio spiritalis ipse spiritus sanetus est cuius sacramentum est in unctione uisibili (wesentlich = *C*). 1, 4, 1 Pseudoprophet^e hi sunt de quibus dominus dixit (dicit *A*). attendite a falsis prophetis et cetr̄. 2, 1 Senior 15 senio^rem se ipsum dicit iohannes = *CS*. 2, 10 Aue aduerbium salutantis (die gl. nur in *Ra*). 3, 1 Senior idem iohannes (diese gl. nur in *R*). 3, 1 Gaius. hic est gaius (fehlt *R*) de quo (paulus schiebt *R* ein) apostolus dicit Salutat uos gaius hospes meus. hunc dicitur (dicit *A*) fuisse (manens *R*) corin^{thi} (corintho *R*) = *C*. 3, 9 Diotrepes erat heresiarcha illius temporis superbus et insolens (= *C*). interpretatur autem 20 (fehlt *F*) speciosus insulsus (insulus *R*) siue decor insaniens, letxteres aus *Beda* 755.

Unter den nahe verwandten texten *C* = *Sg.* 292, *Zf.*, *S* ist *Zf.* eigentümlich 1, 3, 20 Si reprehenderit lastirot; 1, 5, 16 Peccatum est ad mortem sine penitentia mori, *S* dagegen 1, 4, 1 Pseudoprophet^e falsi prophete; 3, 9 Primatum principatum; 3, 10 Garriens chronenter. *Cl.* 4606 hat ausserdem *M* entlehnt 25 2 prolog Feminam .i. amicam suam; 2, 12 Carta a cortice; 2, 12 Atramentum tinctan ab atro. aus *Beda* stammt 1, 2, 18 Antichristi contrarii christo *S*, Anticristvs contrarius christo *CZf.* = *Beda* 733 Antichristi, id est, Christo contrarii; 1, 2, 20 Sed uos unctionem habetis a sancto. Unctio spiritalis ipse spiritus sanetus est cuius sacramentum est in unctione inuisibili *S*, Vnctionem habetis a sancto. 30 vnctio spiritalis Ipse spiritus sanetus est cuius sacramentum est In unctione uisibili *CZf.* = *Beda* 734; 2, 1 Senior. Senio^rem se ipsum dicit iohannes *CS*, Senior ipse iohannes *Zf.* = *Beda* 752 Senio^rem autem se dicit Ioannes; 3, 1 Gaius hic est de quo paulus apostolus (fehlt *S*) dicit salutat uos gaius hospes meus *CS*, hunc dicunt fuisse corin^{thi} *C* = *Beda* 754 Hunc autem esse Gajum arbitramur, 35 cujus in epistola ad Romanos Paulus meminit, dicens: Salutat vos Gaius hospes meus . . . Fuisse autem Gajus Corin^{thi} videtur; 3, 9 Diotrepes erat heresiarches (-cha *Zf.*) illius temporis superbus et insolens *CZf.*, Diotrepes heresiarcha quidam superbus et insolens *S* = *Beda* 755 Diotrepes ut videtur erat hæresiarcha temporis illius aliquis superbus et insolens.

40 *E* 138^a = *S* *bxw.* *Cl.* 14584, der eine lücke von *S* bei 1, 5, 16 ergänzt; doch ist 2, 10 Aue ausgelassen. dem ganzen geht als einleitung voran Iohannis epistola tercia quia his scripsit qui de gentibus crediderunt cum nec natura nec professione iudei extitissent.

Judas. *AFR wesentlich = C, nur haben alle drei statt 6 Domicilium Habitatio: Domicilium domus I habitatio. Zf. 50^{a2} hat mehr als C 9 De corpore moysi de iudaico populo: vgl. Beda 757 Attamen non desunt, qui dicant eundem dei populum Moysi corpus appellatum. ebenso heisst es in S De corpore moysi de iudeis: 5 doch kann diese seine gl. wie 16 Mirantes laudantes; 23 Tunicam corpus nostrum (das auch an Beda 760 Carnalem tunicam corpus nostrum dicit seine parallele hat); 25 Magnificentia era aus M stammen. ausserdem weist S allein auf 12 Nubes sine aqua heretici qua (qui Cl. 14584) aqua sapientię corda audientium non irrigant = Beda 758 Sed nubes sunt sine aqua hæretici . . . sed aqua sapientiæ 10 audientium corda non irrigant. auch die gl. 12 Arbores bis mortuę. Mortua est quę non facit fructum bonum. bis mortua est quę facit fructum malum (malos fructus CZf.R, nur malos AF) CAFRZf.S rührt aus Beda 758 her Quæ vero etiam mali operis fructum protulit, bis mortua arbor appellatur; Cl. 4606 fügt hinzu Sic et homo bonvm non faciens mortuus est semel secundo mortuus est 15 faciens malum. Sg. 292 = C.*

E 138^a = S, lässt aber 9 De corpore moysi und 25 Magnificentia fort und bringt eine lange vorrede: Ivde vltima epistola est quia quamuis et ipse magnus tribus tamen precedentibus apostolis (geschrieben aplis) minor est. I quod iacobi prima est secunda petri postea iohannis. ideo nunc usque ordinem quo scripte sunt 20 retinent. Sciendum quod liber enoch de quo testimonium iudas sumpsit inter apocrifia deputetur non quia dicta tanti patriarche abici ullatenus possint sed quod liber ille qui sub nomine eius offertur non uere ab illo scriptus sed sub titulo nominis eius ab alio quodam editus uideatur. Si enim uere eius esset non esset fidei contrarius. Nunc autem quia multa incredibilia continent (sic) e quibus illud est de 25 gygantibus quod non habuerint homines patres sed angelos merito doctis claret non esse uiri ueracis scripta que mendacio sordent. Vnde et hec eadem iude epistola quia apocrifio libro testimonium habet. primis temporibus a plerisque reiciebatur. Tamen auctoritate iam et uetustate meruit ut inter sanctas scripturas computetur.

Apocalypsis. *b^a fehlt und wird durch AFR vertreten, deren text ausserdem, mit b kontaminiert, in a vorliegt. C = Zf. 48^{a1}, doch fehlen hier die bemerkungen über 16, 16 Magedon und 20, 7 Gog et magog; es folgt 48^{a1.2} die deutung der edelsteine nach Hraban De universo xvii (Migne 111, 470), 48^{a2} wird über smaragdus (inhaltlich, aber nicht formell mit Haymo 1206 übereinstimmend) gehandelt, 35 dann nach Isidor 16, 20, 3 über auricalcum, endlich über calcedonius. auch Sg. 292 = C, doch am schluss ist zugesetzt 14, 1 c milia XL milia III milia habentes nomen eius .i. agni et nomen patris patris et filii und 14, 3 quatuor animalia euangelistę. Seniores xx III. amen fiat fiat uere siue feliciter.*

Ich stelle zusammen, worin AFRaCS übereinkommen und was sie Beda ver- 40 danken: 2, 1 Ephesus (Ephesum A) enim et (fehlt R) lapsus magnus et uoluntas mea in ea interpretatur AFRa = Beda 766; 2, 8 Smyrna myrra dicitur quę mortificationem carnis designat AFRa = Beda 766; 2, 12 Pergamus interpretatur diues (diuidens ARa) cornua eorum AFRa = Beda 767 (diuidens corda); 2, 18 Thiathyre

transfertur in hostiam. sancti autem exhibent deo (*fehlt AFa*) corpora sua hostiam uiuentem *AFRa* = *Beda* 767; 3, 1 Et angelo (-lus *F*) sardis (scribe *setzt A ein*) ecclesie. hunc angelum id sacerdotem minus (*fehlt a*) sollertem (*fehlt a*) in malis corrigendis. Arguit. quosdam tamen in albis ambulantes habere conlaudat quibus
5 nomen sardis sacerdotis (*FRa*) lapidis utique preciosi congruit *AFRa* = *Beda* 768 (sardis lapidis); 3, 7 Philadelphia dilectio fraterna interpretatur *AFRa* = *Beda* 769; 3, 14 Laoditia tribus amabilis domini (domino *a*) siue fuerunt in uomitum *AFRa* = *Beda* 769 (in vomitu); 1, 13 Poderis quę et thalaris. Est tunica sacerdotalis linea corpori astricta usque ad pedes descendens unde et nuncupatur. Podas enim
10 greece pedes dicunt (= *Haymo* 954). Hęc uulgo camisia uocatur *S*, poderis (federis *F*, Phoderis *R*) est tunica linea sacerdotalis corpori (*fehlt a*) adstricta (adstricta *a*). Unde et (*fehlt F*) nuncupata quam uulgo camissiam uocant (uocat *A*) *AFRa*, Podere tunica talari *C* = *Beda* 765 Poderis, que Latine tunica talaris dicitur, et est vestis sacerdotalis; 1, 20 Angeli sacerdotes *S*, Angelos dicit sacerdotes ecclesiarum
15 *C* = *Beda* 766 Angeli . . . id est rectores Ecclesiarum; 2, 6 Nicolaitarum a nicālaō diacono (*fehlt F*) dicti (dieta *F*) qui cum stephano et ceteris (*beide worte fehlen A*) constitutus est a petro. hic inter cetera immolata idolis uesci docebat et publice omnia communiter agere *AFRa*, Nicolaitarum hereticorum. Nicolaus fuit unus VII diaconorum qui constituti sunt a petro. Hic inter cetera de idolothidis uesci licere
20 docuit et publice et communiter uxores habendas *S*, Nicolaitae a nicolao diacono ecclesię hierosolimorum qui cum stephano et ceteris constitutus est a petro. Qui propter pulchritudinem relinquens uxorem ut qui uellet ea uteretur. uersa est in stuprum talis consuetudo ut inuicem coniugia commutarent *C*; 2, 7 De ligno uite. lignum uite christus est (*fehlt FRa*) *AFRa*, De ligno uite de christo *S*, Lignum uite christus *C* = *Beda* 766; 2, 11 Mors secunda mors (*fehlt F*) animę *AFRa*, Morte secunda morte anime *S*, Mors secunda mors animę *C* = *Beda* 767; 2, 12 Romphea gladius *FRaC*, Rompbeam gladium utrimque acutum (= *Haymo* 972) *S*; 2, 13 Antifas testis meus. quidam martyrem pergami (pergamo *A*, pergamum *FRa*) passum alii dominum christum intellegunt *AFRaS* = *Beda* 767; 2, 16 Si quominus
30 sin aliter certe I sine dubio *AFR*, Si quominus si aliter alioquin *C*, Si quominus sin aliter *aCl.* 14584 (*fehlt S*); 2, 17 Calculum candidum lapidem refulgentem *AFRa*, Calculum lapidem fulgentem *C*; 3, 12 Scribam (Et scribam *R*) super eum nomen dei mei id per (*fehlt a*) adoptionem filii dei dicimur (-mus *a*) *AFRa*, Nomen dei mei filii dei per adoptionem *C* = *Beda* 769 Quia uidelicet per adoptionem
35 filii dei dicimur; 3, 12 Nomen (Et nomen *R*) ciuitatis dei mei hierusalem (nouae hierusalem id *R*) unitatem ecclesię *AFRa* = *Beda* 769 Unitati æcclesiæ sociabitur; 3, 12 Nomen meum nouum hoc est (hoc est *fehlt C, i. a*) nomen christianum *AFRaC* = *Beda* 769; 3, 14 Amen uerum (uere *A*) siue fideliter interpretatur (*fehlt a*) *AFRa* = *Beda* 770 (uere); 3, 15 Neque frigidus es neque calidus id
40 nec in fide feruidus (nec feruidus *a*) es nec infidelis (in totum fidelis *FRa*) *AFRa* = *Beda* 770; 4, 3 Iaspidis (Lapidis iaspidis *R*) et sardini (sardinis *a*). Iaspidis color (coloris *R*) aque sardis (aquam Sardinis *Ra*) ignem significat *AFRa* = *Beda* 770 (aquam); 4, 3 Iris qui in nubibus arcus apparet *F*, Iris arcus qui in nubibus

apparet *Ra*, Iris arcus caelestis *C*; 4, 5 Septem spiritus dei. unum spiritum dicit
 septiformem *AFRa* = *Beda* 771; 5, 1 Sigillis septem. quidam primum sigillum
 (sigillum primum *A*) natiuitatem dicunt (domini *A*). Secundum baptismum. Tercium
 crucem. Quartum sepulchrum. quintum resurrectionem. Sextum ascensionem. Septi-
 5 mum iudicium *AFRa*, Sigilla septem Natiuitas baptisma crux sepulchrum resurrectio
 Ascensio iudicium *C* (vgl. *MSD* 2³, 262). Aliter (Alii aliter dicunt *R*) corporatio
 Natiuitas passio mors resurrectio gloria regnum *CR*; 6, 6 Bilibri duarum librarum.
 Tres bilibri sex librę *AFRa*, Bilibris duę librae. tres bilibres sex librę *C*, Bilibris.
 Duę emine sextarium faciunt qui bis assumptus bilibris dicitur *S*; 6, 13 Grossus
 10 suos id fructus fici arboris Inmaturi inutiles et caduci qui impulsu uentorum cadunt
AFR, Grossos suos fici arboris fructus inmaturi caduci inutiles qui impulsu uen-
 torum cadunt *S*, Grossus fructus fici arboris immaturus et inutilis pulsu uentorum
 cadens *C* = *Beda* 775 grossis, immaturis uidelicet, et inutilibus, et caducis fici
 fructibus; 9, 16 Uicies milies dena milia alia translatio sic (*fehlt A*) habet bis
 15 myriades myriadum *AFR* = *Beda* 783 aliã translatione, quę dicit bis myriades
 myriadum; 10, 6 Quia tempus non erit amplius. Varietas temporum in nouissima
 tuba cessabit *AFR*, Tempus non erit. Varietas tempor (*dann loch*) *C* = *Beda* 784
 sed mutabilis secularium temporum varietas in nouissima tuba cessabit; 13, 16
 Character nota *F*, Character nota uel (siue *R*) figura *CR*, Caractarem notam *S* = *Beda*
 20 792 Character enim, id est, nota; 14, 19 Lacum in hoc loco torcular significat *AFR*,
 Lacus torcular *C*: *Beda* 796 torcular poenam significat; 15, 1 Plagas septem
 nouissimas id quia semper ira dei percutit populum contumacem *AFRa* = *Beda* 796;
 16, 16 Hermagedon (Magedon *C*) consurrectio in priora siue (I *C*) mons globosus
 interpretatur (*fehlt C*) *FARaC* = *Beda* 799; 17, 2 Prostitutionis constuprationis
 25 *AFRC*, Prostitutionis fornicationis *S*; quia (que *AR*) prostituta meretrix dicitur
fügt AFR hinzu; 18, 12 Lignum tinum proprium nomen ligni *F*, Thinum proprium
 nomen ligni imputribilis *S*, Tinum genus arboris *C*; 20, 6 Beatus et sanctus qui
 habet partem in resurrectione prima qui seruauerit quod:: renatus est *F* = *Beda*
 807; 20, 7 Gog et magog iuxta interpretationem nominum quę tectum et de tecto
 30 dicuntur (dicimus *A*). oculos et apertos indicat hostes *AFRa*, Gog et magog iuxta
 interpretationem qua tectum et de tecto dicuntur oculos et apertos indicant hostes *C*
 = *Beda* 807; 21, 8 Execratis maledictis I detestabilibus (detestalibus *C*) *FRaC*;
 21, 17 Mensuram quod est angeli (Missio angeli *R*) quantum uero ad litteram
 sensus est significat sibi angelum in hominis apparuisse figura (figuram *a*) *AFRa*
 35 = *Beda* 810 Mensura hominis quę est Angeli... Quantum autem ad litteram,
 significabat sibi Angelum in hominis apparuisse figura. *AF mit der überschrift*
Lapidum nomina und S hängen dann noch Bedas beschreibung (810—13) der
12 edelsteine (21, 19 ff) auszüglich an; AF reicht bis auf s. 814 hinüber, S fügt
bei saphirus eine bemerkung Isidors (16, 9, 2) ein. dies exzerpt fehlt dagegen
 40 *dem Cl. 4606. 6217, welche beide mit der nicht nachweisbaren gl. Pristinę .s.*
uisionis schliessen. aber S hat auch Haymo (vgl. schon oben 1, 13) benutzt:
 1, 1 Significauit sigillauit. Signum enim dicitur sigillum = *Haymo* (*Migne* 117)
 940; 6, 6 Denario s, ualet: = *Haymo* 1026; 13, 18 Numerus eius est sexcenti

sexaginta vi .i. Antemoe quod interpretatur honori contrarius l arnoime quod interpretatur nego l tytan (teytan *Cl.* 14584) quod est sol: *Haymo* 1102 Dicamus itaque Antemos, quod interpretatur honori contrarius . . . Dicamus adhuc et aliter: Arnume quod interpretatur: Nego . . . Dicamus et aliter: Teitan, quod Latine sol
 5 dicitur. und 16, 16 *lautet hier* Armageddon consurrectio testium iniquorum siue mons globosus l mons a latrunculis interpretatur: *Haymo* 1135 Armagedon interpretatur consurrectio testium iniquorum, vel mons a latrunculis, siue mons globosus. *wunderlich heisst es* 19, 1 Alleluia cantate ei qui est. Alle canta. luia qui est (*diese 5 worte fehlen Cl.* 4606. 6217) siue benedic nos dicitur (deus *Cl.* 4606.
 10 6217) simul in unum siue secundum bedam (*p.* 804) laudate dominum interpretatur.

E hat 143^b—145^a für seinen prolog fast die ganze vorrede Bedas (*p.* 761—63 uigilanter intenderit eueniet) an *Eusebius exzerpiert*. auch der text bl. 145^a—153^b ist der hauptsache nach ein auszug aus Bedas kommentur; daneben aber wurde, namentlich im anfang, in der mitte bl. 149^b. 151^a und am schluss bl. 153^{ab}
 15 *Haymo verwertet*. bei der nennung der edelsteine wird bl. 152^b auch auf das ende der *Exodus* bl. 37^a verwiesen. einen auszug aus Beda (*Migne* 93, 145—61. 165. 178—81. 195 f) hat auch *R* 159^a—72^a unter der roten überschrift Testimonia excerpta de libro Apocalipsin ex opere Bedae presbiteri primo de VII sigillis et de
 or
 III equis et sedentibus supra eos angehängt.

20 Zusammenfassend kann endlich *L* behandelt werden. *Albert von Siegburg* hat einen text der *rezension S* zugrunde gelegt, ergänzend aber *C* stark herangezogen: das ergibt sich unzweifelhaft aus dem mit *C* übereinstimmenden ende des *Esdraprologs*: uictorque sinon ille mendax qui fefellit troianos. lege uirgilium, das in *S* *lautet* uictorque sinon mendax ille in uirgilio qui fefellit troianos. er hat ferner
 25 *Isidors Etymologien* massenhaft ausgebeutet, des *Hieronimus Quaestiones in Genesim*, in *Reg.*, in *Paralipp.* sowie seine kommentare zu den propheten und zum *Matth.* ungemein häufig verwertet, aber auch *Hrabans Matthäuskommentar*, mindestens für 10, 27, benutzt. mehrfach zitiert er Beda, dessen ausführungen (*iv*, 336) zu *Reg.* 2, 1, 18 er ausschreibt. mit vorliebe verbreitet er sich über eigenschaften der tiere
 30 nach art des *Physiologus* und über heilkräfte von pflanzen. die wahrheit der angabe seines vorworts (*Geel* 84): ex infinitis glosariis unum in vetus et novum testamentum iussus excerpsi et nota quedam ac superflua vel iterata resecans ex opusculis sancti ieronimi et isidori et bedae et de omnibus libris idoneis quae deerant
 35 *defloravi*. studioso quoque satisfacere cupiens lectori voces et naturas animalium et volucrum et arborum et gemmarum pondus quoque et mensuras addidi *bestätigt* sich also *durchweg*. genau zu *L* stimmt der anfang der *Genesisglossatur*, den bl. 86^b saec. XII der aus *Himmerod* stammenden *Berliner hs.* Lat. 4° 699 (= *Görres* 116, beschrieben im *Berliner handschriftenverzeichnis* 14 (1919), 160^b) enthält, und dessen fortsetzung mit dem letzten bl. der auf bl. 80 beginnenden lage verloren
 40 gegangen ist. aber ihm gehen voran die gll. zur vorrede des *Hieronimus* nicht an *Paulinus* = *L*, sondern an *Desiderius* in der fassung von *S*.

Es würde schwer halten und die mühe nicht verlohnen, alle quellen von L bis ins einzelne festzustellen: auf den entstehungsprozess der bibelglossare fiel kein neues licht. man ersieht, dass Albert an der hand von SC die biblischen bücher durchnahm, indem er hinzufügte, was ihm irgend in den sinn kam, zugleich aber
 5 manches fortliess oder durch den genaueren wortlaut der von seinen leitfäden benutzten vorlagen ersetzte. so zog er die worte quibus in feminis ornandorum crinium compago retinetur ne laxius fluant, welche SC zu Esaias 3, 21 anulos setzten, richtiger mit Isidor 19, 31, 9 zu acus des folgenden verses. seine deutschen gl. hat er teils S entlehnt, unter abänderung solcher, die seinem sprachgefühl
 10 widerstrebten, teils scheint er sie selbständig ersonnen zu haben. um sein verfahren zu verdeutlichen, möge der quellennachweis zweier kürzerer biblischen bücher folgen; in andern freilich sind seine zusätze reichlicher, und namentlich in dem umfänglichen Psalmenabschnitt bl. 31^b—38^b verschwinden die SC entlehnten erklärungen fast völlig hinter den naturwissenschaftlichen exzerpten: hier wird auch
 15 öfters auf lesarten der hebraica veritas bezug genommen. Cassiodor aber hat er nicht eingesehen.

Eccli. 1, 10 Datum = S. 1, 13 Definitio = Defunctionis S. 1, 21 Receptaculum est habitaculum cubiculum ul locus recipiens. 1, 26 Execratio = C. 1, 28 Animositas = C. 1, 29 Redditio = S. 2, 2 Obductio = S. 2, 5 Receptibiles
 20 = S. 2, 16 Sustinentia = S. 3, 28 Praucordis = S + C. 4, 7 Magnatus magnus ul primores = Magnato primori S, Magnato primori sublimato C. 4, 9 Acide = S. 4, 13 Placor = S. 4, 30 Ineruditio = S. 4, 32 Ictum fluuii = C. 4, 33 Agonizare = C. 6, 5 Eucharis bene gratus ul bone gratie ul bene loquens = SC bene loquens. 6, 26 Accidieris = SC. 6, 36 Exerat = C. 7, 6 Agilitas
 25 = SC. 7, 16 Rusticatio = S. 8, 4 Linguatas = C. 9, 13 Alterceris = C. 10, 14 Apostatare = S + C. 11, 3 Dulcor = SC. 11, 17 Datio gäbe = S (ohne deutsche gl.). 11, 26 Pessimabor = SC. 11, 32 Precordium pectus. Precordia sunt loca cordi uicina quibus sensus percipitur = Isidor 11, 1, 119. 11, 36 Turbore = S. 15, 4 Inaltabis exaltabis = S Inaltabit exaltabit. 15, 12
 30 Implanauit = S. 16, 11 Ceruicatus = SC. 19, 25 Ueteris = C. 19, 5 Deuorabitur culpabitur ul manifestabitur = C (Denotabitur). 20, 21 Acharis sine gratia ul ingratosus = SC (nur sine gratia). 20, 31 Xenia = SC. 21, 5 Cathaplectatio = SC. 21, 5 Annullabunt = S. 21, 9 Impendium lucrum = SC. 21, 24 Brachiale = C. 22, 3 Diminoratio = C. 22, 19 Loramentum = SC. 23, 6
 35 Irreuerens = CS. 23, 6 Infrunitus = SC. 24, 16 Radicaui = SC. 24, 19 Platanus = SC. 24, 20 Balsamum = SC. 24, 20 Aromatizans = S. 24, 21 Storax = S + Isidor 17, 8, 5. 24, 21 Ungula = SC; doch hat L zum schluss mehr species est aromatica amarissimi gustus. 24, 22 Terebintus = C. 24, 31 Elucidant = SC. 24, 41 Dorix = SC. 24, 44 Antelucanum = S. 25, 7 Veteranus
 40 antiquus uetustus. 25, 20 Obductum = C. 26, 6 Dolatura = SC Delaturam. 26, 28 Caupo = SC, doch fügt L am schluss hinzu ad deludendum. 27, 5 Pertusura foramen = S. 27, 5 Aporia = S; aber L hat den zusatz hinc aporio. 27, 15 Horripilatio = SC. 28, 7 Tabitudo = SC. 28, 16 Lingua tercia = SC.

29, 27 Asseres ohne gl. = S (abweichend C). 31, 23 Colera = S. 31, 23 Tortura wize = S Tortura magebiscede. 32, 15 Trices = S. 33, 5 Carrum carro = S Carri carrum. 33, 5. 6 Equus emissarius . . . Admissarius = S. 36, 11 Pessimant = S. 37, 12 Traiectio = SC. 37, 23 Sophistice = SC. 38, 5 Indulcata 5 = C. 38, 25 Vacuitas = SC. 39, 20 Cinnari = SC. Ysidorus Acitabula sunt musica instrumenta enea ul argentea que percussa inuicem se tangunt et faciunt sonum = Isidor 3, 22, 11. 39, 22 Exceptoria = S (C fehlt erklärung). 39, 28 Cathaclismus = SC. 40, 1 In matrem omnium in terram. 40, 21 Melodia = C. 42, 5 Sanguinare cruentare = S (ohne lat. gl.). 45, 10 Circumpedes = C + S. 10 45, 10 Humerale = S. 51, 19 Precox = S + C.

Daniel 1, 2 Terra sennaar = C. 2, 8 Tempus redimitis = SC. 2, 31 Statua ohne gl. = S. 2, 33 Tybie ohne gl. = S. 2, 34 Comminuit = S. 3, 5 Sambuca = SC. 3, 5 Symphonia = S; doch der zusatz quam uirgulis hinc et inde musici feriunt fitque in ea ex concordia gravis et acuti suauissimus cantus fehlt S. 15 3, 21 Cum bracis suis = SC, denen aber der zusatz De quibus post aliqua subditur (3, 94) et saraballa eorum non fuissent immutata abgeht. 3, 21 Thyara = S, in C später. 3, 46 Nappa = SC. 3, 46 Malleolus = SC. 4, 8 Proceritas = SC. 4, 10 Vigil = S. 5, 25 Mane = S. 6, 4 Ex latere regis = kommentar des Hieronymus p. 1095. 6, 8 Incenatus = SC. 7, 25 Vsque ad tempus = Hieronymus p. 1103. 8, 7 Eff'eratus = S, in C nur teilweise. 9, 24 Septuaginta ebdomades abbreviate sunt. Per ebdomadem VII annos significat quas abbreviatas dicit ut omnes anni sine embolismis computentur. 11, 35 Deum moasim = SC. 11, 45 Apedno = SC. 13, 7 Pomerium = S mit kleinen abweichungen. 13, 17 Smigma est unctio quam nobiles femine componunt ad uultum pulchriorem faciendum. alia edicio habet lomentum = SC Smigmata unguenta. Alia editio habet lomentum. 13, 18 Posticium = C, abweichend S. 13, 28 Presbiteri grece latine senes = S ohne gl., vgl. Isidor 7, 12, 20. 13, 54 Cinus et pinus = SC + Isidor 17, 7, 76 und 17, 7, 51. 14, 10 Misc'e ohne gl. = S. 14, 13 Cribravit rath.

30 Für das neue testament und den grössten teil des alten stellt O nur einen auszug aus L dar; auch manche deutschen gll. sind übernommen. finden sich erklärungen vor, welche L nicht kennt, so rührt das mehrfach daher, dass die von mir benutzte hs. des typus L lücken aufweist, welche den andern hss. der gruppe fremd sind. in den büchern der Könige, namentlich aber im Pentateuch häufen sich jedoch die 35 selbständigen zusätze, zB. Reg. I Satellites ministri qui gallice uassi seu uassales dicuntur; Perendie Inuenitur et pro nudius tercius positum sed falso teste prisciano; Reg. IV Mutatoria . . . hic pro diuersitate uestium ponuntur; Catharacte Inueniuntur et pro obstructionibus fluuiorum posite; Esaias Nob que modo alexandria dicitur, sodass benutzung einer besonderen quelle daneben anzunehmen ist. sehr stark 40 erweert erscheint die glossatur zum brief des Hieronymus an Paulinus vor der Gen. und die der Gen. selbst. den anfang des ganzen bildet die nennung der bücher alten und neuen testaments, erklärung von Glosa, Titulus, Epistola, Philo-

sophia, Ars, Gymnasia, welche gleich den gll. zum Genesisprolog L gänzlich abgehen.

Von I versprach ich mir früher (Gll. 4, 471, 42) grösseren gewinn, als erneute prüfung bestätigt hat. seine bibelgll. zerfallen in drei gruppen. 1) bl. 1^b—24^b und 74^a—84^b enthalten auszüge des typus S. allerdings war der hier benutzte text vollständiger als der uns sonst überlieferte, denn er wies manche, zumeist Isidorische gll. auf, die S fehlen, in C aber vorhanden sind: ich führe beispielsweise aus Reg. an praef. Parafastes est falsus locutor uel interpres (dies letzte wort nur in CI); 1, 9, 22 Triclinium dicitur cenaculum a tribus ordinibus discumbentium. In loco conuiuui trino ordine lectuli ponebantur. Cline enim grece lectus l accubitus dicitur latine (von In loco an nur CI); 1, 17, 40 Funda dicitur a fundendo .i. emittendo lapides (fehlt S); 1, 19, 11 Satelles miles dicitur a lateris custodia (fehlt S); 1, 22, 4 In presidio in loco munito (fehlt S); 1, 24, 5 Clamis est que ex una parte induitur non consuitur sed fibula infrenatur (fehlt S); 1, 25, 31 Singultus est uiscerum impulsus .i. suspirium (fehlt S); 1, 25, 31 Scrupulus est lapis inminutus nocens pedibus. Inde dicitur scrupulum .i. molestia mentis ac dubium (fehlt S); 2, 6, 20 Scurra dicitur irrisor et uaniloquus (fehlt S); 2, 6, 19 Collirida est panis modicus triangulus (fehlt S). die deutschen interlineargll. von S gehen I ab, standen indessen, wenn man aus Lev. 11, 17 Bubo et huoaues nocturne folgern darf, in der vorlage; freilich die nr CCCCXCIV^b zusammengestellten rühren erst von jüngeren händen her. in seiner kürzungstendenz hat I gelegentlich unsinn zutage gefördert: so schreibt es Acta 1, 13 statt Iudas iacobi frater qui et lebbeus et thatheus missus edissam ad agabarum regem nur Iudas iacobi scilicet frater qui et libeus et thateus missus, andererseits hat es eigene zusätze, namentlich etymologischer natur, eingefügt und teile von gll. zu selbständigen gll. umgewandelt, so Reg. 3, 21, 10 Benedixit .i. maledixit per yroniam zu Benedixit .i. maledixit. Per yroniam .i. per irrisionem oder Paralipp. 2, 24, 13 Parietum cicatrix ruptura zu Ruptura scissura. 1^a eröffnet, ohne sichtbares ordnungsprinzip, eine liste griechisch-lateinischer worte, die 1^b mit Sancta maria ora pro nobis endet. unmittelbar schliessen sich an gll. zu Gen. bis Ruth 4, 6, darauf hinter der in diesem zusammenhang sonderbaren notiz Fertur a medicis quod si quis florem salicis cum aqua mixtum biberit omnis in eo genuinus refrigescat calor et uena libidinis siccet et ultra non generet = Hieronymus In Zachariam Opp. III, 1802. bl. 9^b weitere zu Matth., Marcus, Lucas, Johannes, Acta, den briefen des Jacobus, Petrus, Johannes, Judas und der Apoc.; doch rühren in letzterer die deutungen der edelsteine nicht gleich S aus Beda, sondern aus Haymo (Migne 117, 1205—08) her. endlich reihen sich gll. zu den Paulinischen briefen an, S gegenüber stark erweitert, in einzelheiten hin und wieder mit C übereinstimmend. 74^a beginnt unter der überschrift Translationes siue interpretationes die fortsetzung zu 9^b mit der Ruthgl. 4, 16 Gerula portatrix dicitur; ihr folgen Reg. 1—4, Paralipp. 1. 2, Psalmi, Parab., Sap., Eccli., Job, Tob., Judith, Esdrae 1, Esther, Macc. 1. 2, Esaias (in den zwischen 10, 14 und 13, 21 eingeschoben ist Jeremias 25, 30—Ezechiel 27, 12), Jeremias bis 17, 12, Ezechiel 27, 11 ff, Daniel, Oseas, Johel,

Amos, Abdias, Jonas, Naum, Abacuc, Sophonias, Aggaeus, Zacharias, Malachias. hervorgehoben zu werden verdient, dass I die stellung von Johel 1, 5. 8 zwischen Ezechiel 40, 12 und 41, 7 allein mit S teilt. 2) bl. 119^b—123^a vereinigen aus einem C-tert spärliche gll. zu den propheten Esaias, Jeremias, Ezechiel, Daniel, 5 Oseas, Johel (dann fremdartiges eingemischt), Amos, Naum, Abacuc, Zacharias, Malachias, zu Job, Psalmi, Parab., Ecces., Matth., Lucas, Johannes, den briefen Petri 2, an die Corinther 2, Hebräer, Colosser und zur Apoc. 3) bl. 50^a—57^b schöpfen aus einer hs. des typus Zf., an den durch ein semikolon gekennzeichneten orten von fremdem gut unterbrochen, gll. zu des Hieronymus Genesisprolog; den Actis; 10 den briefen des Petrus, Johannes, an die Römer, Galater, Corinther, Thessalonicher, Timotheus; Gen., Exod., Levit. bis 13, 2; den prophetenkommentaren des Hieronymus (vgl. Gll. 4, 240); Parab., Ecces., Cant., Eccli., Acta; zwei gll. zu 1 Cor. 4, 3. 16, 22, die nicht mit Zf. und C, sondern mit S und Haymo stimmen, sind angehängt. den schluss bilden Psalmenerklärungen aus Cassiodor, von 16, 5 p. 119 15 bis 40, 8 p. 298 reichend. unsere hs. Zf. entbehrt der Psalmengll.: es lässt sich deshalb nicht entscheiden, ob auch die letzte partie von I dem typus Zf. entstammt. da I 58^b erklärungen, 60^a etymologien Cassiodors zum ganzen Psalter, 62^b deutungen der von ihm bis Ps. 43, 10 genannten grammatischen termini bringt, so hat es tatsächlich den Cassiodorischen kommentar viermal verwertet. bl. 24^b bricht 20 hinter dem Hebräerbrief mit der titelangabe Hieronimus super epistolam ad corinthios ab; doch nur der erste sich auf bl. 58^a anschliessende satz Animalis est qui animalium ritu uersatur qui putat nichil esse post mortem et ideo ut animal uentri se libidinique committit findet sich bei pseudo-Hieronymus v, 979 vor. es fragt sich darum, ob die gll. 58^{ab}, die den Corintherbriefen allein unmöglich angehören können, 25 ein zusammenhängendes ganze darstellen.

Das älteste stück unseres besitzes an bibel glossaren bildet derjenige abschnitt von R^x.Lugd., der Paralipp.—Evangelia befasst: er reflektiert die hermeneutische kunst ags. lehrer des ausgehenden siebenten jhs. Eccli. 39, 20 heisst es Cyneris nablis id est citharis longiores quam psalterium. nam psalterium triangulum fit. theodorus dixit; 30 ohne den namen des Theodorus ging die notiz auf b^a bzw. Zf. über. einer andern exegetischen bemerkung dieses erzbischofs gedachte kürzlich PLehmann in den Sitzungsberichten der Münchner akademie 1919, vierte abhandlung s. 4 f. aus gleich alter, aber verlornen quelle stammt einerseits das zitat im Aug. und in Zf. zu Reg. 4, 18, 16 Ualuas muros templi in circuitu adrianus dicit, welches, wiederum ohne den eigen- 35 namen, P übernahm (Ualuas i. muri in circuitu templi), andererseits unter den tiernamen des Levit. die nachricht des Sg. 913 (Gll. 4, 460, 52) Larum hragra adrianus dicit meum esse. über den erzbischof Theodor von Canterbury (668—90) und seinen begleiter, den abt Hadrian († 709) handelt an mehreren orten Bedas Kirchengeschichte, vgl. die zeugnisse bei REhwald Aldhelmi opera p. 492. das alte, 40 mit Paralipp. beginnende glossar ergänzte R^x. für Gen.—Reg. 2 im achten jh.; erst etwas später scheint eine glossatur von Reg. 3. 4 hinzugetreten zu sein. eine bearbeitung des bis Reg. 2 reichenden textes liegt in der familie P^Sg. 9 vor, welche

sporadisch auch deutsche gll. enthält, aber fast durchgängig ein zweites glossar einmisch; dazu gesellten sich in *P* zahlreiche, meist deutsche gll. anderer provenienz. die durch einschub eines zweiten glossars in verwirrung geratene folge der *P* und *Sg.* 9 gemeinsamen partien hat *Sg.* 295 notdürftig arithmetisiert, zugleich aber auch nicht wenige der *Vulg.* fremde gll. eingeführt; nur er scheint für *Reg.* 3. 4 auch *Rz.* benutzt zu haben, während der grundstock von *PSg.* 9. 295 in diesen beiden büchern am nächsten dem *Aug.* verwandt ist; die mehrgll. von *P* zeigen hier dieselbe neigung zu geistlicher ausdeutung, welche sich in *Reg.* 1 wahrnehmen lässt. von den übrigen in *P* erhaltenen glossaren (denn *Sg.* 9 bringt nur den schluss der *Sap.* sowie den anfang des *Eccli.*, *Sg.* 295 aber entfällt aus einem alsbald anzugebenden grunde) sind die zu *Paralipp.*, *Tob.*, *Judith*, *Esther*, *Job* und den propheten *Rz.* nächstverwandt, in *Sap.* und in der einen glossatur der *Parab.* ist *Rz.* wenigstens stark benutzt, der *Eccles.* beschränkt sich auf auszüge des Hieronymianischen kommentars; unklar aber bleibt die komposition von *Esdrae*, *Eccli.* und *Macc.* die schon erwähnten zusätze des *Sg.* 295 datieren aus verhältnismässig später zeit. denn dieser codex ist eine mischhs. er reiht nicht nur manche kapitel des Eucherius und p. 175 eine sonst meines wissens nicht nachweisbare glossierung des Hermasschen Pastor nach dem vulgattext (ed. Hilgenfeld) ein, sondern folgt auch von *Paralipp.* an der rezension *CS*: in der *Judith* dieser grössern zweiten hälfte begegnen aber analoge zusätze. in ihrer bearbeitung von *Rz.* verwerteten *PSg.* 9. 295 den *Exodus*kommentar *Hraban-Walahfrids* ausgiebig. ihm sind entnommen (s. unten den vergleich von *a* mit *Cl.* 6227) 2, 3 *Fiscellam . . . erat autem uasculum rotundum ut iosephus narrat uelut alueoli magnitudine*; 3, 2 *Rubus est genus uirgulti spinosi . . . in quo mora . . . crescunt*; 8, 26 *Abominationes oues . . . Egyptii enim dedignantur oues edere nec non et pastores ouium spernunt*; 8, 26 *Quodsi mactauerimus . . . Taurus enim sorapi (sic) fuit consecratus quem egyptus instar numinis colebat eo quod de futuris quedam manifesta signa daret*; 10, 13 *Et induxit dominus uentum urentem .i. uehementem et ualidum*; 12, 8 *Lactuca uulgo nomine sarsalia uocatur quia dorsum eius in modum serrę (sarrę *P*) est*; 12, 22 *Hisopus herba est purgandis pulmonibus apta. nascitur in petris herens in saxo radicibus (der ansatz fehlt *P*)*; 15, 20 *Tympanum . . . Est enim tuba cum una fistula in capite angusto per quod inspirat*; 23, 17 *Ter in anno . . . id in pascha in pentecosten et in scenofegie*; 26, 1 *De bisso . . . de terra quidem oritur sed eruta de terra longo exercitio siccandi tundendi purgandi coquendi et nendi gramineum solet perdere et candidum in sese recipere (recuperare *P*) colorem,* verwerteten ferner die randglossare zur *Exodus*, zum *Levit.*, zu *Numeri* sowie das zu *Reg.* 3. allerdings sind nach ausweis von *Judic.* und *Josue* diese randglossare verkürzt aus texten des *Aug.*; aber das randglossar zum *Deut.* zeigt sich unverkennbar durch *Hraban-Walahfrids* erläuterungen beeinflusst, und nicht minder hat *Aug.* in *Reg.* 1. 2 die *Hrabanischen* kommentare zur erklärang herangezogen. man darf eben nicht von vorne herein jeder glossensammlung einheitlichen ursprung zuschreiben. im *Sg.* 299 zb. gehören *Esdrae*, *Job*, *Esther* und die propheten zur familie *Rz.*, *Parab.*, *Eccles.*, *Canticum* zur gruppe *b^a*, *Levit.*, *Numeri*, *Deut.*, *Reg.*

1—4 und Sap. benutzen Hraban, Macc. scheinen eine verbesserte redaktion von P zu sein. Eccli. beschränkt sich meist auf stichworte, ganz isoliert stehen die Psalmen. noch bunter gestaltet sich die komposition von Zf.: Acta nebst den weitern büchern des neuen testaments stellen sich zum typus C, Sap., Eccli., stücke des Esaias und
 5 der prolog der Paralipp. zu b^a, Judic. und Josue zu S. Reg. 1. 3. 4, Paralipp., Tob., Judith zum Aug., grosse partien zu Sg. 299, während Gen. und Exod. der familie P^{Sg}. 9. 295 und der rezension Cl. 14754 angehören. daneben exzerpte der Isidorischen kommentare, seiner Etymologien und Allegorien, der schriften des Hieronymus und Beda. andere stücke hingegen (eine glossatur der Gen. und von
 10 Reg. 1, Macc., gewisse gll. zu den Paulinischen briefen und zum Petrusbrief) entbehren aller parallelen. so wird auch der Aug. in seiner jetzigen zusammensetzung, wengleich er ältern bestand aufgenommen haben mag, nachhrabanischer zeit entstammen.

Eine zweite bearbeitung erfuhr Rz. für Gen.—Reg. 2 in b^aAFR, die dann für
 15 Reg. 3 — Apoc. unter benutzung des glossars Rz.Lugd. zu Paralipp.—Evangelien, unter einreihung zahlreicher textvarianten und Isidorischer etymologien fortgeführt wurde. sie reproduzierte die deutungen verschiedener tiernamen in der form von Hraban-Walahfrids Leviticuskommentar. verwertete Hrabans Matthäuskommentar und zog für die Paulinischen briefe Hymnos kommentare heran: sie kann darum
 20 erst der zweiten hälfte des 9 jhs. angehören. dadurch bestimmt sich auch der terminus post quem für die deutschen gll. der nrn CCXXVII. CCXLVIII. CCLXX, denn Sg. 299. Zf. und I schöpfen hier ihren lat. text aus b^a. der zusatz von .f. = francice ist also kein anzeichen besonders hohen alters. dass aber b^a usw. keineswegs unbedingt vollständig sind, sondern vielfach den charakter eines auszugs an
 25 sich tragen. ergibt sich aus dem, was ich zu Matth. und den Psalmen bemerkt habe. von b^a usw. zweigte sich die Gruppe CS ab. der für die bücher von Paralipp. an auch Sg. 295 zuzurechnen ist. sie charakterisiert in Paralipp., Eccles. und Macc. die benutzung der kommentare Hrabans und des Hieronymus, in den Macc. die von b^a verschiedene textgestalt,* in den Actis das auftreten der städtenamen,
 30 im Ezechiel der anhang. weiter sind C eigentümlich die mit lege eingeführten zitate von autoritäten: Num. 13, 21 Præcoque uueq. lege grammaticam. dictę quod cito maturescant; Esdrae 1 praef. Victorque simon. Ille mendax qui fefellit troianos. Lege uirgilium; Evang. praef. Hiberas nenias hispanicas falsitates l mendas. proprię autem nenię sunt carmina funebria que mortuis canuntur. lege diomedem; Matth.
 35 5, 6 Qadrans (sic) est genus nummi . . . lege Augustinum in Matheum; Matth. 27, 4 Tu uideris. Imperatiuo modo legendum Id est fac uidere. Lege Diomedem; Lue. 6, 36 Elisabeth cognata tua . . . lege exodum ubi scriptum est (6, 23) Accepit aaron uxorem elisabeth usw.; Lue. 6, 38 Confersam plenam. sed in aliis euangeliis confectam rectius legitur. a uerbo farcio. Lege Priscianum. die beiden
 40 ersten dieser zitate hat auch V bzw. E. und zwar das aus Num. richtiger bezogen: Num. 12, 8 Enigma est questio obscura que difficile soluitur. lege grammaticam

* sie hängt vielleicht damit zusammen, dass Rz.Lugd. die Maccabäerbücher nicht berücksichtigten, für b^aAFR also gewissermassen der leitfaden fehlte.

V 56^a, Enigma quere in speciebus donati E 39^b; *Esdrae* I praef. Victorque sinon incendit in (sic) ille in uirgilio qui fefellit troianos E 98^b. dazü kommen zwei des Hieronymus *Quaestiones in Genesim* (Opp. II, 535. 547) entlehnte stellen: Gen. 31, 7 Mutant (sic) mercedem meam x uicibus. ne cui in VI annis x pariendi uices in-
 5 credibiles uideantur lege uirgilium bis grauide pecus V 10^a, Mutauit mercedem . . . Ne cui autem in VI annis decem pariendi uices incredibiles uideantur legat uirgilium in quo dicuntur bis grauide pecudes E 27^a; Gen. 49, 19 Gad latiunculus . . . lege librum iesu naue et parilipomenon V 23^{ab}, Gad accinctus . . . Lege librum iesu naue et paralippomenon E 31^a. nicht minder auffallend sind folgende stellen in C:
 10 *Ezech.* 9, 4 Tav littera graca (sic) figuram demonstrans dominicę crucis. Vnde et ebraice signum interpretatur (soweit SE). de qua dictum est in ezechiele angelo Transi per medium hierusalem et signa tav In frontes virorum gementium et dolentium; *Ezech.* 30, 17 Eliopolis in aegypto Id est ciuitas solis aedificata a filiis israhel in qua putiphares sacerdos erat (soweit Cl. 14584 und E, in S übersprungen).
 15 Cuius meminit ezechiel; *Ezech.* 42, 7 Peribulus deambulatorium In ezechiele (da- für hic S) uero mvrum significat qui erat exterioris atrii iuxta gazophilatia (significat exteriorem cingentem gazophilacia S) CSE, Peribolus murum significat qui erat exterior et cingebat gazophilatia in uia atrii exterioris b^a; *Oseas* 2, 15 Achor uallis tumultus I turbarum eo quod ibi tumultuatus et turbatus sit israel. In qua
 20 (quo E) lapidauerunt quondam achan (achar E). et est in tribu Ida (iuda E) ad septentrionem hiericho (soweit E) et sic usque hodie uocatur. huius meminit osee propheta (der ganze passus fehlt S) = Hieronymus *De situ* II, 395; *Matth.* 15, 29 Magedan. ad cuius fines matheus euangelista (fehlt E) scribit dominum (dominum scribit E) peruenisse. sed et marcus eiusdem nominis recordatur. nunc
 25 autem regio dicitur magedana circa geresam (gerasan E), S fehlt der ansatz = Hieronymus *De situ* II, 467; *Joh.* 11, 44 Institis alligaminibus (nur diese worte b^a) id est parvis linteolis vnde (cum quibus SE) mortuorum pollices ligantur (SE ligabantur, die damit enden). vt de lazaro legitur; *Joh.* 18, 1 Cedron torrens siue vallis iuxta hierusalem (soweit SE). cuius meminit iohannes euangelista = Hierony-
 30 mus *De situ* II, 426. in allen diesen fällen führt also C nochmals mit namen die biblische schrift an, mit deren erklärüng es sich gerade beschäftigt. das ist in einem spezialwörterbuch sinnlos, passt aber sehr wohl für ein allgemeines, viele biblische bücher oder auch nicht biblische behandelndes glossar; und in einem solchen, dem Liber glossarum, kehrt denn auch (s. CGL 6, 588^b) die bemerkung über Joh. 11, 44
 35 ganz ähnlich wieder. dass C von sich aus den zwecklosen hinweis auf die bibel- stelle hinzugefügt haben sollte, lässt sich kaum glauben, leicht aber begreift sich, dass SE, in richtiger erkenntnis seiner überflüssigkeit, ihn fortließen oder (s. *Ezech.* 42, 7) abänderten. somit hätte C zur ergänzung oder zum partiellen ersatz seiner vorlagen sich eines, vielleicht alphabetisch geordneten wörterbuchs bedient, dem dann
 40 wohl auch die zahlreichen Isidoriana, die mit lege eingeführten abschnitte sowie grammatische bemerkungen (vgl. *Dan.* 3, 79 Cete nominatiuus pluralis generis neutri ut cominianus inter alia scribit) angehörten. seinerseits wäre dies vorauszusetzende wörterbuch natürlich unter benutzung biblischer einzelglossare zustande gekommen.

hier einschlägig ist auch das oben (s. 343 f) über den Ezechielanhang von CES bemerkte. bis auf ein vereinzeltes deutsches interpretament in Reg. 1 ist C ebenso rein lateinisch gehalten wie b^a, während S, das sowohl verkürzungen als auch auf grund mannigfacher quellen erweiterungen erfahren hat, nicht wenige zwischenzeitliche deutsche gll. enthält. ein teil derselben ist eigen gewächs, ein anderer aus M übernommen. jenen erweist die tatsache, dass den M fehlenden Evangelien und Paulinischen briefen verdeutschungen beigegeben sind und dass in S öfters die gleichen worte ganz abweichend von M glossiert wurden. es genügt, wenn ich aus Reg. die belege dafür hersetze: 402, 18 inchnesta—dienstman; 402, 30 gipurun—chunnilingun; 10 404, 12 riceulla—kipuntili; 417, 26 girouptan—gibachanan; 418, 57 hahsnetā—zisagota; 422, 13 orrunun—ratgeben; 422, 40 liupiu—firkebin; 434, 6 steinpozilo—steinneizila; 434, 34 givuntenan stiegun—wentilstein; 434, 57 gidrati—gidraunga; 435, 1 erephti—irgrabunga; 437, 48 leimigiu—lettigiu erda; 451, 58 muzgivuati—padagwant. auch die zeit der übernahme der M-gll. war eine verhältnismässig frühe. denn Cl. 4606, der aus einer ältern stufe von S hervorgegangen ist, zeigt, dass S teils M-gll. teils erklärungen, die b^aAFR oder Isidor entstammten, durch anlehen bei Hieronymus, Beda, Hraban ersetzte (vgl. Reg. 1. 2. (ant.). derselbe Cl. hat aber nicht nur fremder quellen, auch deutsch glossierter sich bedient (namentlich in der Gen.), sondern auch M ein zweites mal ausgebeutet. das ersieht man 15 daraus, dass hinter Paralipp. die ganze glosa zu Reg. 1—4 aus M aufnahme fand, dass hinter Esdrae 1 ein abschnitt aus Ezech. folgt, als ob er erläuterungen des zweiten buches enthielte, dass endlich der schluss der Parab. wörtlich aus M schöpft. zusätze dieses umfangs hätten schwerlich in S ausfallen können, wären sie bereits in seiner vorlage vorhanden gewesen. diese jüngeren anlehen dürften 25 am rand eingetragen gewesen sein, denn bei der abschrift wurden sie bisweilen an unrechtem ort eingereiht (s. Job, Parab., Eccli.). sie rühren aus einer hs. des uns erhaltenen typus M her, während die früheren entlehnungen einer älteren stufe desselben entnommen zu sein scheinen, welche noch manche worte lateinisch, nicht deutsch, erklärte (s. Eccli., Acta). dazu stimmt, dass Cl. 4606. 6217. 14745 eine 30 spezifisch bayerische familie bilden.

Sg. 292 verquiekt den C-text, dem bei den meisten biblischen büchern nachträge folgen, mit auszügen verschiedenen umfangs, die dem anschein nach einer interlinear glossierten hs. entnommen sind; nur sie bringen deutsche gll., die verhältnismässig alt sein können, da bei Reg. 1 auf eine lesart der Itala bezug genommen 35 wird (oben s. 261, 25 ff). für den C fehlenden Ruth-text trat AFR ein.

V vereinigte die glossatur C mit einer hs. der gruppe PSg. 9. 295, von welcher es mindestens Gen.—Reg. 4, Esther, Parab., Sap., Eccli. kannte; seine deutschen gll. sind ihr fast ausnahmslos entlehnt. das Isidorische gut erfuhr vermehrung, auch Josephus wurde benutzt. da C der gll. zur Ruth ermangelt, so beschränkt 40 sich in V der Ruth-text auf ein excerpt aus PSg. 9. 295. aus V verkürzt, aber angeschwellt mit reichlichen lesefrüchten heterogenster natur ist E; die deutschen gll. blieben zumeist fort. IL gehen ebenfalls auf die typen C, S und Zf. zurück, O wiederum auf L.

Dass *S* und *VE* von allem anfang an ein einheitliches bibelglossar zu liefern beabsichtigten, bezeugen die zahlreichen, in ihnen vorfindlichen verweise nach rückwärts und vorwärts. sie konnten wünschenswert erscheinen, weil in folge der kontamination verschiedener quellen dieselben worte mehrmals erklärt worden waren.

5 *S* steht mit seinen verweisen, die hier zusammengestellt seien, allein.

Gen. 43, 11 *Styracis genus resinę preciosę. Quidam dicunt styracem esse lacrimam styracis arboris de qua in ꝑcclesiastico dicitur* 10^b, *vgl. Eccli.* 24, 21 *bl.* 28^b — *Cl.* 4606 *bl.* 92^b, *Oeningen bl.* 2^{a1} *Styracis genus resinę preciosę . . . Quidam dicunt styracem esse lacrimam storacis arboris de qua in sapientia syrah (ecclesiastico Oeningen) dicitur. Exod.* 32, 20 *Dedit ex eo potum filiis israhel. quere in* 10 *primo libro regum* 13^a, *vgl. Reg.* 1, 7, 6 *bl.* 16^b — *fehlt Cl.* 4606, *Oeningen. Josue praef. Εξαπλωε exemplaribus. quere in prologo libri iob* 15^b, *vgl. Job bl.* 29^a — *fehlt Cl.* 4606. 14584, *Oeningen. Cant.* 2, 9 *Cancellos. Quere in III^o libro regum* 27^a, *vgl. Reg.* 4, 1, 2 *bl.* 20^a — *fehlt Cl.* 4606, *Oeningen. Macc.* 1, 4, 54 15 *Cynaris. Quere in ꝑcclesiastico* 31^b, *vgl. Eccli.* 39, 20 *bl.* 28^b — *Cl.* 4606 *bl.* 132^a, *Oeningen bl.* 15^{a1}. *Esaias* 3, 20 *Murenulas. Quere in canticis* 32^a, *vgl. Cant.* 1, 10 *bl.* 27^a — *Cl.* 4606 *bl.* 133^b, *aber fälschlich bei dem folgenden Olfactoriola, Oeningen bl.* 15^{b1} *hinter dem folgenden Acus spenula. Jerem.* 2, 22 *Borith . . . nitrum habet. De quo in prouerbiis dictum est* 33^a, *vgl. Parab.* 25, 20 *bl.* 26^b — *Cl.* 4606 *bl.* 136^a, 20 *Oeningen bl.* 16^{b1}. *Jerem.* 7, 31 *Ennon . . . Quere in matheo* 33^b, *vgl. Matth.* 5, 22 *bl.* 36^b — *Cl.* 4606 *bl.* 136^b, *Oeningen bl.* 16^{b1}. *Jerem.* 35, 2 *Exedram quere in quarto libro regum* 33^b, *vgl. Reg.* 4, 23, 11 *bl.* 20^b — *Cl.* 4606 *bl.* 137^a, *Oeningen bl.* 16^{b2}. *Jerem.* 36, 22 *Arula. quere in exodo* 33^b, *vgl. Exod.* 27, 5 *bl.* 11^b — *Cl.* 4606 *bl.* 137^a, *Oeningen bl.* 16^{b2}, *aber, da Arula fehlt, hinter Atramento atramīza. Threni* 4, 3 *Lamię. quere in esaia* 33^b, *vgl. Esaias* 34, 14 *bl.* 32^b. 33^a — *Cl.* 4606 *bl.* 137^a, *Oeningen bl.* 16^{b2}. *Malach.* 3, 2 *Herba fullonum .i. borith. Quere in hieremia* 36^a, *vgl. Jerem.* 2, 22 — *fehlt Cl.* 4606, *Oeningen. Joh.* 19, 39 *Aloe. quere in canticis* 1^a, *vgl. Cant.* 4, 14 *bl.* 27^b — *fehlt Cl.* 4606, *Oeningen. ausserdem bringen Cl.* 4606 *bl.* 99^b, *Oeningen* 2^{b1} *nach Exod.* 30, 34 30 *Sume tibi aromata die S fehlenden worte de quo in genesi dictum est = Gen.* 37, 25 *bl.* 91^b, *lassen aber trotzdem wie S die deutung folgen Aromata dicuntur queque fragrantis odoris usw.*

V enthält folgende verweise, die zumeist in *E* wiederkehren: *Exod.* 12, 25 *Cerimonias ritus sacrificandi. Require in priori libro* 31^a (*Gen.* 26, 5 *fällt in eine lücke* 35 *von V*) = *E* 24^a, *vgl. Gen.* 26, 5 *Cerimonię dicuntur apud latinos sacra omnia quę apud grecos orgia dicuntur bl.* 25^a. *Exod.* 25, 7 *De onichino prediximus in genesi* 41^b, *vgl. Gen.* 2, 12 *Onix appellata quod habeat in se permixtum candorem in similitudinem unguis humani usw.* 6^a = *E* 35^b *De onichino supra diximus in genesi, vgl.* 10^a. *Exod.* 29, 9 *Thiara et mitra unum sunt ut supradictum est* 42^b, 40 *vgl. Exod.* 28, 4 *Cidarim mitra pilleum galea. ex bysso rotunda. quasi spera media caput tegens sacerdotale et in occipitio uitta constricta que grece et latine tiara dicitur = E* 36^a, *vgl.* 35^a. *Exod.* 30, 12 *Obolus tribus siliquis appendens . . . De siliqua arbore require in glosa euuangeliorum (meiner kopie von V fehlen die vier*

evangelien) = E 36^a De siliqua require in glosa euangeliorum, vgl. Luc. 15, 16 Siliqua est folliculus usw. bl. 129^b. Exod. 39, 23 Mala granata mala punica. supra inuenies 44^b, vgl. Exod. 28, 33 Malum punicum usw. bl. 41^b. 42^a: in E fehlt der verweis. Levit. 23, 14 Pultes polz. require in genesi (Gen. 25, 29 fällt 5 in eine lücke von V) = E 39^a Pultes require in genesi, vgl. Gen. 25, 29 Pulmentum uero dicitur a pulte. Siue enim sola pultis siue quid aliud eius permixtione sumatur pulmentum est 24^b. Num. 17, 8 Amigdalas require in genesi 56^b, vgl. Gen. 43, 11 Amygdala grecum nomen que latine longa nux uocatur usw. 16^b. 17^a: in E nur die Genesisstelle bl. 29^b. Judic. 8, 2 Racemus est botrionis pars et botrio 10 grecum est. hocque et supra inuenies 94^a, vgl. Levit. 19, 10 Racemus minores uue. Item racemus botrionis pars. et botrio grecum est 50^b = E 48^a Racemus est botrionis pars. Quere supra, vgl. Levit. 19, 10 bl. 38^b. Reg. 3, 10, 17 Pelta . . . De clippeo ante dictum inuenies 155^b, vgl. Reg. prol. Clippevs est scutum maius usw. bl. 126^{ab}: in E nur die prologstelle bl. 48^b. Reg. 3, 11, 27 Mello . . . De hoc 15 plenius supra inuenies 157^a, vgl. Reg. 2, 5, 9 bl. 140^b = E 55^a Salomon edificauit mello. de quo supra dixi, vgl. bl. 51^b. Reg. 3, 15, 13 Priapus deus ortorum de quo superius diximus 157^b, vgl. Judic. 8, 33 bl. 94^b = E 55^a . . . de quo supra dixi, vgl. bl. 48^a Reg. 4, 9, 1 Lenticula uasculum olearium. require in primo libro regum 161^b, vgl. Reg. 1, 10, 1 bl. 130^b = E 56^b, vgl. bl. 49^b. Parab. 1, 14 Mar- 20 supium saccus. require in genesi 168^b, vgl. Gen. 43, 22 bl. 17^a: beide stellen fehlen E. Sap. 16, 2 De ortigometra in genesi dictum 182^{2b}, vgl. Exod. 16, 13 bl. 32^b f = E 82^b, vgl. 34^a. Sap. 19, 18 Agrestia enim in aquatica conuertebatur . . . Hoc mare mortuum testatur. de quo in genesi de ratione bituminis pleniter diximus 183^b, vgl. Gen. 6, 14 bl. 8^a = E 83^a, vgl. 16^a.

25 In den von V erhaltenen partien des alten testaments bietet E noch folgende verweise: Gen. 1, 4 De die supra diximus 6^b, vgl. 4^b. Gen. 43, 11 Resina est odoris iocundi. humecta et ueluti mellorum liquorem emittens. Cuius genera in precedente pagina require 29^b, vgl. Gen. 37, 25 bl. 29^a. Reg. 2, 6, 5 Tympanum supra require 52^a, vgl. Exod. 15, 20 bl. 34^a. Reg. 2, 16, 1 Uua passa. quere 30 supra 52^b, vgl. Num. 6, 4 bl. 39^b. Reg. 3, 18, 28 Lanceola similis hastę. diminutium a lancea. de qua lancea supra diximus 55^b, vgl. Reg. 1, 18, 10 Lancea est hasta amentum habens in medio dicta quod equali amento ponderata uibratur bl. 50^b. überall enthält V beide stellen, aber ohne verweis. Paralipp. 2, 32, 24 Datur ezechie signum ut sol .x. gradibus reuertatur. Require in libro regum 58^b, 35 vgl. Reg. 4, 20, 11 bl. 57^a: letztere stelle fehlt V.

In abschnitten des alten testaments, die V abgehen, verweist E noch an folgenden stellen: Eccli. 11, 32 Perdix auis dolosa et immunda. Require in libro regum 83^b, vgl. Reg. 1, 26, 20 bl. 51^a. Eccli. 24, 22 Terebintus arbor. Quere in genesi 84^a, vgl. Gen. 35, 4 bl. 28^a. Eccli. 51, 19 Precox que cito maturescit. Require in 40 libro numeri 85^a, vgl. Num. 13, 21 bl. 39^b. Job 30, 4 Juniperus grece dicta. Require supra 95^b, vgl. Reg. 3, 9, 5 bl. 55^b. Job 35, 5 Ether est ipsum elementum. ethera splendor etheris et est grecum. Require supra 95^b: ich finde die stelle nicht, auf welche hier bezug genommen ist. Job 39, 1 Ibices dicte quasi auices usw.

Require supra 95^b, *vgl. Reg. 1, 24, 3 bl. 50^b. Job 39, 18 Equi dicti eo quod quadrigis (sic). Require supra 95^b, vgl. Ps. 31, 9 bl. 87^a. Tob. 13, 21 Smaragdus uiridis. Require supra 97^a, vgl. Exod. 28, 17 bl. 35^b. Esdrae 1, 7, 22 Batus amphora capiens L sextarios. Require supra 98^b, vgl. Exod. 16, 36 bl. 34^b. Esaias 5 5, 10 Lagunculam. alii interpretes batum scripserunt. Supra plenius scriptum 104^a, wohl ebenfalls auf Exod. 16, 36 bezüßlich. Jerem. 2, 22 Nitrum a regione egypti nitria. De cuius natura supra diximus 107^b, vgl. Parab. 25, 20 bl. 62^a. 66^{ab}. Jerem. 9, 15 De absinthio supra diximus 107^b, vgl. Parab. 5, 4 bl. 65^b. Ezech. 1, 3 Ezechiel . . . Qui ductus est captiuus in babiloniam . . . De qua captiuitate 10 supra satis dictum est 109^{ab}, vgl. 101^a.*

Endlich in den Psalmen und im neuen testament, deren abschrift aus V ich nicht besitze: Ps. 44, 9 Casia nascitur in arabia. Quere supra 88^a, vgl. Exod. 30, 24 bl. 36^b. Ps. 105, 28 Beelphegor dicitur symulachrum ignominie. Require supra 89^b, vgl. Num. 25, 3 bl. 40^a. Matth. 4, 25 Galileę due sunt superior et 15 inferior. Quere supra 125^a, vgl. Esaias 9, 1 bl. 104^b. Matth. 25, 1 Lampas in uertice lucens. Quere supra 126^b, vgl. Job 12, 5 bl. 93^b. Marc. 14, 3 Nardus frutex aromaticus. Quere supra 127^b, vgl. Cant. 1, 11 bl. 72^a. Acta 9, 36 Ioppe oppidum palestine. Require supra 132^b, vgl. Macc. 2, 12, 3 bl. 100^b. Apoc. 6, 13 Grossus. require supra 147^b, vgl. Cant. 2, 13 bl. 81^b oder Micheas 7, 1 bl. 117^b. 20 Apoc. 8, 1 Post interitum antichristi requies aliquantula futura creditur in ecclesia. De qua in danielle satis dictum est 148^a, vgl. bl. 114^b.

Zwei der verweise von VE teilt C, nämlich Exod. 25, 7 De onichino prediximus in exodo (sic), daraus auf Sg. 292 De onichino prediximus supra übergegangen, und Reg. 4, 9, 1 Lenticula. supra dixit in i. libro regum. einen dritten enthält 25 es allein: Joh. 19, 39 De ysopa et mirra et aloë require retro, bezüßlich auf Exod. 12, 22. Parab. 7, 17.

Die zeit von b^b bestimmt sich aus der benutzung von Hrabans kommentar zu Reg. 1—3.

Unter den sammlungen biblischer gll., die direkt oder indirekt von Rz. abgeleitet 30 sind, geht in vorhrabanische zeit ausser Ja. keine zurück; älteres sprachgut kann allesfalls in den fremden der familie PSg. 9. 295 einverarbeiteten glossaren (vgl. oben 228 ff), in einzelnen abschnitten des Aug. und vielleicht im Sg. 292 stecken.

II. DIE FAMILIE M.

In der hauptsache handelt es sich um die hss. abedefgpq.* von ihnen darf p, weil aus der gleichen vorlage wie f kopiert** und jedes selbständigen wertes bar, ausser betracht bleiben. beide grossfoliohss. enthalten vierspaltig die Salomonischen glossare, zweispaltig die bibelgll., und der schreiber Konrad hat für seine verse p 1^a 5 (Gll. 4, 559, 35 ff) unzweifelhaft die hexameter verwertet, welche sich f 110^f im Salomonischen glossar am schluss des O (Gll. 4, 535, 23 ff) vorfinden. zwar der umstand, dass p einige gll. teils mehr (529, 18 A muliere extranea hurren; 609, 3 Perpendicularium uirhanch; 626, 32 Constupraturunt bihurt; 4, 45, 1 Catta chazze; 4, 91, 27 Rane frosche; 4, 102, 30 Tignum spange) teils in richtigerer
 10 gestalt bietet als f (508, 43 Confirmatione — Cirfirmatione; 522, 1 Salsuginem — Salsusigem; 593, 46 churbizgart — churbiz; 596, 27 Olfactoria — Difactoria; 599, 18 uf — us; 4, 55, 35 Echinus — Echiuus; 4, 99, 46 Suggestu — Seggestu; 4, 114, 24 magerpach — Margarpacho), würde der annahme nicht widerstreben, p sei direkt aus f hervorgegangen (Gll. XI); ebenso wenig liesse sich dagegen ein-
 15 wenden, dass im buchstaben A der Salomonischen gll. p vollständig, f aber lückenhaft ist: von dessen erstem quaternio blieb nämlich nur das äusserste doppelbl. 8. 17 erhalten und wurde dann um den zweiten quaternio 9—16 geschlagen. aber zur statuierung einer gemeinsamen vorlage zwingen fälle wie 435, 12 unsluch p, ansluch, a aus u korr. f; 483, 55 Scandalia p. S:andalia, rasur von c f; 629, 33
 20 gimacti p, gimaohtha f; 651, 8 Etthecas p, Ettiecas (verlesen aus Ett^fecas) f; 672, 4 uirenidint p, uirmidint, der erste strich des m aus e korr. f; 4, 44, 14 Carbo zunder p, zander, a aus ?u korr. f; 4, 95, 40 Scabellum p, Sca,^lbellum f; 4, 116, 25 Ius prot p, Prod, d aus t korr. f. auch fehlt f die von der sonstigen überlieferung bestätigte gl. p 661, 28 Uinciatur werde gipunten. allerdings fällt
 25 auf, dass, während die bibelgll. in p neben andern entstellungen namentlich von falschen p statt t wimmeln (373, 23 prispent^{er}; 418, 1 hahsinope; 451, 26 gevvope; 451, 40 carbopte; 490, 38 gispuele; 502, 12 giranpose; 502, 38 ahpost; 502, 64 unstapige; 532, 54 gurtape (doch unmittelbar vorher 532, 51 gurtate); 533, 31

* a bezeichnet den Clm. 18140, b den Clm. 19440; über beide s. oben s. 108 f. c ist die Wiener hs. 2723, benutzt in vollständiger kollation mit d, d die Wiener hs. 2732, von der ich abschrift besitze. e, die Göttweiger hs. 103, von neuem einzusehen war mir leider nicht möglich. unter f ist der Clm. 13002, von dem ich grössere partien mit q verglich, unter g der Clm. 14689 bl. 38^a—46^a, den ich in vollständiger abschrift benutzte, zu verstehen. p bezeichnet den Clm. 17403, den ich stellenweise mit f verglich, q den Clm. 22201, der grösstenteils mit d kollationiert wurde. von allen sonst angezogenen hss. sind die signaturen genannt. Cl. bedeutet stets Clm. bei zitatzen aus dem ersten band der Ahd. gll. blieb die bandzahl fort. ** vgl. auch KSudhoff Studien zur geschichte der medizn 4 (1908), 3.

hinpirscrenche; 533, 41 memminper; 551, 35 gipemperotem; 556, 4 zuholpen; 557, 22 uolleisparin; 564, 41 gidulpi; 566, 64 gupspreche; 570, 34 sptozist; 582, 63 gispurta; 630, 25 giperp; 667, 38 pisimper; 668, 3 mietopen; 679, 30 gistoubip wertint; 680, 44 uornenpige; 690, 4 wiphus; 690, 22 prupestule;
 5 694, 54 Pendebat), diese verderbnis in den Salomonischen gll. nirgends vorkommt. man muss wohl annehmen, dass in der vorlage die Salomonischen partien von and. hand herrührten als die biblischen und dass hier die gestalt beider buchstaben (denn auch t findet sich zuweilen für p geschrieben, zb. 569, 23 furturtige) p gelegentlich zu seinen missgriffen verleite.

10 Von vorne herein sondern sich die hss. in zwei gruppen: abcdg auf der einen, ef(p)q auf der and. seite. während letztere sich auf biblische schriften beschränken, fügen erstere verschiedene nichtbiblische hinzu.

In der reihenfolge der glossierten bücher stimmen cd überein, abgesehen davon, dass d hinter der subskription Adallioz glosam tibi heripato dat istam 142^b noch
 15 erklärungen zur Hist. eccli. bringt und dass es jedem buch Regum eine kurze zweite glossatur anreicht, während c am schluss des vierten buchs der Könige diese vier abschnitte zusammenfasst. der text beginnt mit auszügen aus des Eucherius Instructionen II (s. 149 Wotke fehlt gänzlich, auch die kapitel De gentibus s. 150 und De locis s. 151 f. mangeln grösstenteils; De diuersis rebus s. 147 f. und De
 20 uestibus s. 156 sind stark gekürzt) und mit andern stücken, die Gll. 4, 650, 19—651, 5, 654, 22—30 aufgezählt sind., es schliessen sich an Gen.—Paralipp. II, die propheten, Job, die Psalmen nebst Canticis, Parab., Eccles., Cant., Sap., Eccli., Tob., Judith, Esdrae I mit einem anhang aus Ezech., Esther, Macc., Acta, Epistolae canonicae, Apoc. und ein zweiter ausführlicher, rein lateinisch gehaltener kommentar
 25 zu diesem buch, als Isidorisch bezeichnet, endlich Canones, Dialogi, Cura pastoralis, Homiliae Gregorii, Comes, Vitae patrum und Phocas.

Wesentlich ebenso geordnet ist g: nur lässt es die zweite glossatur zur Apoc. und die Hist. eccli. fort, stellt den Psalter hinter Apoc. und endet mit einem winzigen stückchen aus den Homilien. es weist manche willkürlichkeiten (zb. 539, 56
 30 Fusum spinnila statt spem) und fehler auf (aus 441, 12 Initio faciam hat es Inicio mit der übergeschriebenen erklärungen facio gemacht), führt hin und wieder auch neue gll. ein (so 361, 19 Amigdalas uuzpoum; 527, 1 Commentarios puoh statt libros; 538, 5 Nitro seipha; Job 21, 33 Clareis lapillis; 647, 69 Cotes uezzisteini in einer bemerkung zu Ex ebore indico) und bringt die gll. interlinear,
 35 nur vereinzelt im context (beispielsweise 304, 30 truchini; 535, 44. 47 challot und parranto). sehr oft indessen vergisst es sie, sodass eine reihe von ungedeuteten stichworten sich folgt: denn erst nachträglich geschah der eintrag der zwischenzeitigen erklärungen. daher geriet die zu 346, 29 Cornibus gehörige gl. spizun über 346, 44 Consersa, die für 573, 69 Conglutinat bestimmte limit über 574, 21
 40 Inreuerenti der nächsten zeile, weil allen hinter Cornibus bzw. Conglutinat stehenden lat. worten die gll. fehlen. g stellt nur ein dürftiges excerpt aus einer umfangreicheren hs. dar: denn die vorlage muss 648, 20 Pigmei enthalten haben, da sein interpretament giduuerk vorhanden ist, jetxt aber über Ezech. 27, 11 Eridii sich

befindet. diese vorlage war ähnlich eingerichtet wie g. dh. sie brachte marginale nachträge. nur so lässt sich z. b. die glossenfolge: Sap. 8, 11—16, 2. 1, 16—8, 8. Eccli. 6, 31—10, 29. Sap. 16, 12—19, 18 oder die tatsache begreifen, dass stücke der Dialogi mitten in die Canones eingesprengt sind und ein teil der Phocasyll. 5 zwischen gll. zu den Vitis patrum steht: randgll. des originals wurden an unrechtem ort der abschrift einverleibt. ich bemerke noch, dass die von and. hand herrührenden nachträge zum Tob., sowohl die marginalen als die textlichen, aus S stammen.

Die reihenfolge der bis zum zweiten Apocalypsekommentar reichenden biblischen 10 bücher in ef(p)q stimmt mit der von cd überein. jedoch ist am anfang zugefügt eine sehr ausführliche, zum teil aus Remigius geschöpfte glossierung von des Hieronymus vorrede zum Pentateuch, ferner in eq nach den propheten eine solche der vorreden zu Josue, Reg. und den propheten ausser Daniel, welche f jeweilen hinter die deutsch glossierten prüfationen der einzelnen genannten bücher einschleibt. 15 dem zweiten Apocalypsekommentar schliessen sich endlich an (in q durch eine S entlehnte glossierung der Paulinischen briefe davon getrennt) erklärungen der vorreden des Hieronymus zu Job, den Salomonischen schriften, Daniel, Esdrac, Esther, Eccli., Tob., Judith, Macc., den briefen Pauli, dem bei Wordsworth II, 1, 10 ff gedruckten vorwort derselben, den Epistolae canonicae, Actis und Apoc. abgesehen 20 von der durch q aus S entnommenen partie sind diese glossierungen rein lateinisch und wesentlich identisch mit den in a 265^a—271^a vorliegenden. q allein bringt dann noch bl. 254^b—255^c von derselben hand eine sammlung kurzer sinnsprüche, beginnend (M)aiora per christum facere quam preter eum non est defectio sed dignatio. Medicus contraria poscentis egroti non facit uoluntatem ut faciat sani- 25 tatem und endend Omnis humanus sermo inferior est laude celesti. Consularis pastis luminibus cruore ut fera que gustatum semel sanguinem sitit. Explicit Feliciter.

Hs. b setzt s. 299 mitten im text von Paralipp. I ein und enthält bis s. 400 mit 28 und 29 zeilen auf der seite (nur s. 331—346 schwankt die zeilenzahl zwischen 32. 34. 27. 26) Paralipp., Parab., Eccles., Cant., Sap., Eccli., Esdrae I 30 mit Exzechielanhang, Job, Tob., Judith, Esther, Macc., propheten, Acta, Epistolae canonicae, Apoc. und ihren zweiten kommentar: also nahezu dasselbe wie cd, nur dass die Psalmen fehlen, die propheten das alte testament beschliessen, Job und Esdrae nebst anhang ihre stellen geändert haben. weiter gehört hierher b 219—67 zu 26. 27. 30. 31 und 34 zeilen auf der seite: zunächst die c 2^a—9^a. d 1^b—7^a 35 entsprechenden auszüge, jedoch nur bis zum abschnitt De hospiciis reichend, der hier hinter der Expositio grecorum (vielmehr hebraicorum) nominum sich befindet,*

* das kapitel De mensibus ist in b aus Eucherius verkürzt, weicht dagegen in cd durchaus ab; im kapitel De idolis fehlt die deutsche gl. holzmeuua bei Lamia. aber Nardum pisticum .i. fidelis pistis .i. fides. spicatum ab eo quia species ipsa nardi in modum spicae fit que infusa conficitur cd steht Eucherius 148, 18 Wotke Nardum pisticum nardum fidele id est sine inpostura. Graecum est. Nardum spicatum ab eo quod species ipsa nardi in modum spicae sit quae infusa conficitur näher als der verderbte text von b: Nardum pisticum ab eo quia species nardi in modum spice sit que infusa conficitur.

darauf *Phocas, Vitae patrum, Dialogi, Cura, Canones.* endlich die vier lagen
 b 283—98. 167—218, von and. hand und mit viel geringerer zeilenzahl (17. 20.
 22) als sonst: *Psalmen nebst Canticis, Comes, Hist. eccli., Homiliae,* deren schluss
 verloren ist. diese partie zeigt aber einen bemerkenswerten unterschied der ortho-
 5 graphie. während b anderwärts starke vorliebe für v bekundet, namentlich w über-
 wiegend durch vu oder auch durch uv, nur vereinzelt durch uu ausdrückt, begegnet
 s. 283—09 v zwar zuweilen in interlineargll., im context aber bloss s. 292 mili-
 tovue (519, 43), 167 uvolgare (803, 45), 202 vnuocharhafti (2, 279, 35), 204
 gitruopit vuard (2, 282, 1). hingegen finden sich von s. 210 an, ohne dass ein
 10 wechsel der schrift einträte, wieder massenhaft die zeichen v, vu, uv. auch die
 ligatur & erscheint nur in lat. worten, deutsche gll. kennen sie s. 199 in &tilih
 (2, 275, 65) und s. 216 in &tanvilo (2, 299, 18) allein. dazu kommen die sonst
 in b unerhörten formen s. 292 zuo za trohtine (517, 54), s. 177 zuo gateta sih
 (813, 25), s. 210 gavuaravuit (2, 291, 13) und s. 216 enti vuie manage (2, 298, 55)
 15 neben s. 183 dem üblichen unta (819, 20).

Wie die glossierten schriften in a sich folgen, gab ich Gll. 4, 562 an. soweit
 biblische bücher in frage kommen, weicht a nur darin von b ab, dass *Esdrae* i
 mit anhang hinter *Esther* gestellt ist, dass *Psalmen nebst Canticis* und *Acta*
zwischen Macc. und propheten eingeschoben sind, dass der zweite kommentar zur
 20 *Apocalypsis* fehlt und dass eine glossatur der *Paulinischen briefe* hinzutritt. da
 jedoch a nur einen teil des Cl. 19440 mit and. quellen zusammengearbeitet, auch
 die *Benediktinerregel* hinzugefügt, *Phocas* fortgelassen hat, so verhilft die von ihm
 beobachtete schriftenfolge nicht zur ermittelung der ursprünglichen anordnung des
 glossencorpus. nach dieser hinsicht lässt auch b im stich. seine lagen 299—402.
 25 219—282 hat eine jüngere hand mit 4—10. 11—14 signiert; auf 182 und 200
 stehen die ziffern 16 und 17, sodass vermutlich 283—298. 167—218 die quater-
 nionen 15—18 ausmachten; lage 19 mit dem schluss der *Homiliengll.* mangelt;
 das andersartige, vorn und hinten unvollständige *bibelglossar* 103—166 schliesst
 sich als lage 20—23 an. zwar die verlorenen lagen 1—3 können sehr wohl,
 30 wenn man den umfang von cd in anschlag bringt, *Gen. bis Paralipp.* vorwort ent-
 halten haben. im übrigen aber verbleiben manche zweifel. der zweite kommentar
 zur *Apoc.* reicht nur bis s. 400; die beiden letzten seiten der 10 lage, 401. 402,
 sind von and. händen mit auszügen, die grösstenteils *Isidor* entstammen, und
 den gll. nr MCXCVII beschrieben, sodass hier die hs. geendet zu haben scheint.
 35 die *Canonesgll.* schliessen auf der ersten seite (267) von lage 14; mit der zweiten
 (268) beginnen von and. hand dreispaltig ältere *bairische Canonesgll.*; der hinter
 ihnen s. 282 unbeschrieben verbliebene raum wurde zum eintrag eines sehr viel
 jüngeren blutsegens (*Sprachdenkmäler* 379) verwendet. lage 19 kann für den
 schluss der *Homilien* und den anfang der einer and. redaktion angehörenden und
 40 and. scharfcharakter tragenden *bibelgll.* bis 1 *Reg. kap. 14* unmöglich ausgereicht
 haben. erwägt man weiter, dass die lage s. 71—86 (*Festschrift* 51 ff) eine partielle
 reinschrift der *Homiliengll.* darstellt, so scheint Cl. 19440 aus resten mehrerer
 ziemlich gleichzeitigen glossenhss. zu bestehen, die stücke verschiedener herkunft

vereinigten. im xv jh. wurden die ss. 103—402 in ihrer jetzigen folge vereinigt: das beweisen die signaturen 5—21 unten auf den ss. 135, 151, 167 usw.—395. s. 1—102 bilden teile mehrerer and. hss. sie sind gleichfalls im xv jh. mit den signaturen 1—4 und 6, 7 versehen.

5 Ich wende mich nun einer prüfung des hssverhältnisses in der art zu, dass ich 1) die biblischen abschnitte Paralipp. 1 bis Apoc. (= b 299—400), 2) die b fehlenden partien Gen. bis Paralipp. vorwort, 3) Psalmen, Comes, Hist. ecclesi., Homilien (= b 283—98, 167—218), endlich 4) die nichtbiblischen, der gruppe ef(p)q abgehenden schriften untersuche (= b 229—67). hs. a kommt nur für nr 2 sub-
10 sidiür in betracht.

1.

Allen and. hss. gegenüber weist b nicht wenige schreib- und flüchtigkeitsfehler auf. 483, 25 precipio — precipitio cdefq.* 489, 38 vnginomani — uzginomani cdeq. 491, 3 muozil — muoza cdefq. 501, 39 gizuhtotiu — gizuhhotiu cde. 506, 30
15 manacfastost — manachfaltost d, manachfaltigost e. 507, 6 chizinot — clizinot ce, dizinot f, glizinot d. 530, 56 Deprehensis — Deprehensus cdef. Eccles. 11, 1 manum tuam — panem tuum edVulg. 557, 15 Ingeosus — Ingeniosus cdefq. Sap. 19, 10 habitone — habitatione ed. 563, 41 itleitti — irleitti ed, irreitti e. 564, 1 itleittan — irleittan d, irleitan e. 566, 47 Denodatio — Denotatio cdefgqVulg.
20 575, 1 ungiutt̄ — ungiriutter cdefg. 578, 1 unsuhtiger — unzuhtiger ed. 581, 44 Constuet — Constituet cdeq. 592, 24 liquendum — liquidum cdefq. 598, 45 vuazaleiti — vuazarleiti cdegg. 603, 43 ahil — ahir e, ehir defq. 603, 50 phuoch — phluoch cdefq. 611, 1 Apsera — Aspera cdeq. 611, 8 Foetus—Foetas cdegg. 611, 11 Palme — Palmo cdegg. 613, 3 fehlt ah — cdefgq. 613, 16 fehlt gi-
25 puntana — cdefgq. 625, 23 linnone — linnole cdfq, Lignole e. 630, 4 nivuiholz — nivuihtholz ed, inuuiholz g. 631, 48 galavui — gilivui cdeq. 632, 51 Gazophisohus — Gazophilatium trisohus ed. 638, 46 irsevetun — irsleuetun dgq, slevuetun cef. 647, 24 phetara — phettarara cdeq. 649, 49 vuintos — vuintotos cdegg. 650, 54 aftar givuntane stiego — aftar givuntanero stiego cdeq.
30 650, 67 vora de vormentigi — vora dero vormentigi cdeq. 657, 58 gruonteru — gluonteru cde, gluent f, glunthis q. 659, 3 Moliore — Meliore ceg. 661, 63 intsaztun — intsazun cefg. 662, 6 Suspicionem — Suspicionem cefq. 662, 17 imperialium — imperatorium ceg, imperatorum q. 677, 21 sahha fehlt — cde. 685, 7 mitelahun — mirtelahun d, mirtalahi e, mirtlaha e. 687, 7 vuaffan ausgelassen —
35 cdefgq. 688, 16 girent — girennter cef, girennetiz q, gireinenter d. 1 Macc. 1, 18 Copia — Copiosa ed. 691, 38 scutlalar̄ — scudalarun d, scudalar̄ e. 698, 3 gikeltvuahto — giceltvuahto d, gizeltvuahto ce. 2 Macc. 6, 2 habitares — habitatores ed. 702, 19 Torrei — Torreri cefq. 702, 38 Excussus — Excursus cdeq. 703, 3. 11 Per mediterranea uinculo (verderbt aus innoulo) — Per medi-
40 terranea durah mittaz lant. Uiscerum carniū. Internorum moulo ed. 704, 54 ziuorit vurti — ziuorit vurtin cde. 706, 13 gionuot — gimuot ed. Acta 4, 11

* graphische differenzen der einzelnen hss. blieben unberücksichtigt.

- Edicantibus — Edificantibus *ed.* Acta 9, 2 uite — uiae *ed.* 746, 8 apaste — aponste *ed.* 749, 37 sceitunta — sceitunga *e.*, scentunga *d.*, sceidunga *e.* 749, 53 Permite — Permitte *edefg.* 750, 45 Timefactus — Tremefactus *edVulg.* 752, 27 cur- tentes (*durch lat. Accingentes hervorgerufen*) — curtenta, gurtenta *cde.* 785, 46
 5 liccēm — leccīm *ed.*, leccuir *e.* 788, 1 dihhan — dihan *cdefg.* 797, 1 dioreh (*statt dioreph?*) — dioreif *ede.* 797, 25 pihsprahhara — pisprahhara *cdef.* 798, 32 vuaffan *fehlt* — *cdefgq.* ein stärkerer fehler scheint 646, 38 vorzuliegen, wo Iacincto gotavueppe chunne *b* gegenübersteht des chunnes gotavueppi *edg.* vgl. 330, 3 des chunnes gotavueppe *acdefg* und 603, 57 des chunnes spilo *bede.*
 10 Hingegen bietet *b* allein folgende richtige lesarten: 462, 48 ufquā — usquā *ed.*, uzchom *efg.* 466, 14 mit eide — mit leide *cdefg.* 490, 46 [iuxta] Magnificentiam principalem hertuomlihero stiuri — hertuomliha stiuri *cdeq.* hertuomliha *g.* 530, 1 Nitidius — Nitidus *edefg.* 573, 29 Cateplectatio — Cateplectati, Cataplectati *cdefgq.* 579, 74 Non conrogabitur — Non rogabitur *edeq.* 581, 27 Crudo lino uspunnun
 15 — ungispunnanemo *cdefg.* 593, 57 Neomeniam — Neomenia *edegq.* 603, 57 Cym- baloalarum — Cymbalorum *d.*, Cymbala *eeq.* 606, 17 Adequauerit — Equauerit *cdefgq.* 627, 60 Adplaudebant — Plaudebant *cdegq.* 631, 37 Bases — Basibus *g.*, Pasibus *ed.*, Passibus *eq.* 658, 45 Macula — Maculam *cdefg.* 662 *ann.* 1 Ex latere regni — Ex latere gegni *eeq.* 677, 21 Numquid non — Nonne *cde.*
 20 684, 18 vervuiez — verplies *cdefgq.* 686, 35 imbris — imbri *cdefgq.* 688, 6 fervuiezot — firpliesot *cdefg.* 703, 25 deduceret — duceret *cdeq.* 703, 52 Thyrsos — Thyrsos *cdeq.* 704, 21 Remissius — Remissus *cdeq.* 704, 32 Ferociter — Feroci *ed.*, Feroce *eq.* 706, 59 Exacutus — Executus *eeq.*, Exsecutus *d.* 743, 54 Conspectum — Conspectu *cdq.* Apoc. 12, 3 Diademata — Diadema *ed.* ausser-
 25 dem steht *b* 305 *f* = 536, 53—63 Obdurat pihartit. In cetu gigantium .i. de- moniorum. Desiderabilis tiurrer. Dissipabit perdet. Fortium hereticorum. Sapiens christus. Indoctus unzuhtiger. Uictoriam reth. Procaciter frazaro. I huorilino. Obfirmat pihartit, *in cd* nur Obdurat pihartit; *ferner b* 316 = 577, 29—34 Concīdit nidersluoch. Uiratas .i. fortes. Eiecit nidersluoch, *in cd* nur Concīdit nidersluoc:
 30 alle *hss.* ausser *b* sind also von einem pihartit und einem nidersluoch zum and. übergesprungen.

Hieraus ergibt sich, dass, immer abgesehen von *a*, zwei familien, einerseits *b*, andererseits *edefgq* vorliegen, dass *b* für keine *hs.* die direkte vorlage sein kann und dass es, weil vielfach besser und vollständiger, grösseren anspruch auf ursprüng-
 35 lichkeit besitzt als die vertreter der zweiten klasse.

Auch *d*, das öfters bei den vorsatzpartikeln bairische vokalisation eingeführt hat (489, 16 farzanoten; 490, 24 sih armarti; 530, 19 farsazos; 631, 62 ungazoganer; 633, 40 gauahet; 645, 1 farsazos; 692, 16 zi gavuinnanne; 701, 56 garūman; 742, 60 vzvartripan; 784, 13 zi ganaganne), eignen spezielle fehler: sein Parum
 40 smahc 467, 66 (vgl. 402, 10) ist missverstanden aus *s*, parietum, das in *b* als erklärung auf Ad commissuras zi den zisamanegihseptidun folgt, und alsdann deutsch glossiert. 471, 29 Adiuravit giereta statt gieitta; Judith 15, 8 Iumentis aquis statt equis; 485, 57 uuidernoman uuiridit statt uirnoman; 529, 15 Infames honida

statt houliha; *Ecli.* 38, 22 Pessimabunt perdes *entstellt aus* Pessimab = Pessimabis; *Esaias* 38, 18 lulatum infernum *statt* In lacum; 634, 34 Exossabit impranta *statt* Exo-sauit inpeinta; 677, 36 Umbraculum liupen *statt* loupun; 678, 26 giunerot mirdis *statt* giunurouit. *namentlich liess es gll. fort: Judith* 16, 2 Psalmum
 5 canticum; 578, 28. 30 Specie seoni; Disperiet perit; 581, 67. 70 Cucumina vuassi; Deurabit firpmit; 595, 59. 63 Monilia gisteini; Armilla armpouch, *indem es von einem pouch (halspouch 595, 54) zum and. (armpouch) übersprang.* 608, 19. 26
 Balbulorum stammero; Concinnauit machota; 608, 36. 39 Brachium sterchida; Elanguit iruward; 628, 66 Contestans zi urchundin ziohenter; 642, 72 Radentem
 10 pilos scerrenten harir; 643, 39 Applicant zuoleccent; 643, 52 Vasa giziuch; 643, 62 Liniebant tunichotun; *Dan.* 1, 6 Azarias hebraice abdenago chaldaice; 663, 67 Conualui gimageta; 700, 56 *ist* Prouecto *ausgefüllen.*

Einige fehler teilen bd: 466, 63 Egeret (*korr. am rand zu* Egereret *b*) *statt* Egereret; 492, 51 Examinata *statt* Exanimata; 534, 67 Moderatus gimezhaftoī
 15 *statt* Moderatur gimezhaftot; 536, 45 opasu *statt* opasun; 568, 59 Apostatore (*das letzte o von and. hand in a korr. b*) *statt* Apostatare; 666, 17 Obsurior *statt* Obscurior; 672, 65 Suscipiet upurige *statt* Suscitet (*vgl. 538, 71. 634, 43*) *efq.*
 Susciit *c*; *Jonas* 3, 18 In niue *statt* In niniue; 698, 60 Heretretis *statt* Hereretis; 700, 68 [poenam] Dederunt irstuontun *haben wohl de. jedes selbständig, aus dem*
 20 *ihnen unverständlichen* irstuotun *be geschlimmbessert.*

Sehr zahlreich aber sind die stellen, an denen bd der sonstigen überlieferung gegenüber das richtige bieten: 467, 40 Obdurarent — Obdurent *cefq.* 476, 23 Secantes — Decantes *cefq.* 482, 16 Uiciosissimam — Uiciosissima *cef.* Viciosa *q.*
 484, 37 Baptizabat — Baptizauit *cefq.* 490, 6 Sumeret nuzi — ruzi *ce.* 491, 41
 25 Conteremur — Conterentur *ceq.* 498, 27 Intermisise — Intermisse *ceq.* 502, 60 anagifluzido *b*, anagiuluzido *d* — anagiluzido *ce.* anaguuzido *g.* 504, 19 Lacertos — Lacerti *cefqq.* 506, 14 fulet — fulget *c.* 529, 26 In tabulis — In stabulis *cefq.*
 530, 19 Defixisti — Defixeris *cefq.* 531, 11 Intexui — Intexuit *cefq.* 538, 51 Liberali — Liberari *c.* Liberare *e.* 558, 42 Allegans — Allegatis *cefqq.* 566, 15
 30 runse, runs — ruris *ce.* 571, 14 irhohit — irhahit *cefq.*; *q* *änderte zu* gihorit, *dlh.* gihohirit. 575, 43 Superposuit mer zuogiteta — mir zuogiteta *ce.* 579, 22 Maculam — Macula *ceq.* 579, 31 Curuant — Curuat *ceq.* 580, 32 Assidua — Assidia *ceqq.* 580, 36 vizisliho — vuisliho *ceq.* 597, 57 fodietur — Fodiatur *ceqq.*
 601, 12 Minabit tripit — drovuit *cefqq.* 614, 68 Impie uiantliho — vuantliho *ceq.*
 35 uuanhliho *e.* 627, 39 Exasperans [cor] irgremmentaz — irgremmenter *ceq.* irgremmitter *efq.* 627, 70 Contestabor — Contestor *cefq.* 635, 52 morsala — morsara *cefq.* 635, 66 Probabat zoh — goz *cefq.* 638, 25 Obscuratum est irsalavuet — irslauvet *c.* irslaffet *ceq.* irsleuuit *g.* 643, 23 In agro — Ignaro *c.* Ignarus *ceq.* (*nachgetragenes g wurde falsch eingereiht.*) 645, 55 Precipuum — Precipuum *ceq.*
 40 669, 16 [post] Eursionem zistorido — Eursionem *cefqq.* 672, 29 giladaner — giladanen *ceq.* giladin *f.* giladene *q.* 673, 6 Pompatice — Pommatice *ceq.* Pompatice *fq.* 686, 22 Stagneum [lapidem] zininen — ziniaz *ceqq.* zinin *f.* 688, 38 Effundero — Effundere *cefq.* 693, 24 Curiam — Curam *cefq.* 698, 43 [ne]

Amouerent niruirtin — niruvrtin *ce.* 2 *Macc.* 2, 31 Curiosius cautius — Curiosus cautius *c.* 700, 35 Didragmas — Didragma *ceq.* 701, 12 Destrictis irzoganen — irgozanen *ce.*; uzirzugon *hat q* selbständig gebessert. 701, 41 Delatę gimeldeto — gimeldetemo *c.*, gimeldetero *e.*, gimelditen *q.* 701, 51 Deuolutis — Deuolutus *ceq.*
 5 702, 3 Taureis — Tauris *ceq.* 743, 27 Eicerent uztruogin — uztripin *ceq.* 743, 76 Confessus est gihiez — giliez *ce.* 799, 36 gotavueppe — vueppe *cefq.*

Der sonstigen überlieferung gegenüber weisen bd ein mehr auf 506, 9 Disceptaremini stritēt; 506, 11 Respirabo giresto; 667, 49 Dola parta; 752, 15 Thyphonicus phonno; 754, 1 Inposuerunt insaztun.

10 *Anderwärts ist es zwar nicht unbedingt sicher, aber wahrscheinlich, dass bd vor den übrigen hss. den vorzug verdienen:* 575, 53 pisnirfit — firsnirfit *ce.* 595, 22 liutmartun — martun *ceq.*, uirmarten *f* (giliutmaran begegnet auch 2, 133, 21, *das adj.* liutmari 2, 123, 29, *sonst ausser Otfrid nur Hymnen* 19, 10, 4). 631, 43 tiuolvuinnantaz — tiuolvuinnigen *ceqq.* 634, 4 Mucro vuafan — suert *cefq.*
 15 642, 15 freidigen *b.*, freidiga *d* — freidara *c.*, freidari *efgq.* 699, 64 vuidirvuor — iruvor *ceq.* 700, 10 Ephebian *b.*, Ephabian *d* — Ephedian *c.*, Ephediant *efq.*, Ephebian siue ephedian *g.* 744, 28 Continuerunt uirhepitan *b.*, firhapetan *d* — pihapetan *ceq.* 748, 35 uzsciet *b.*, uzsceid *d* — scied *ce.*, scheidit *q.*

Während also d in manchen fällen das echte gewahrt hat, teilt es b gegenüber
 20 *mit der weiteren überlieferung nicht nur die bereits aufgezählten fehler, sondern auch abweichungen geringfügiger natur. dahin gehört* 503, 7 Erecto parentemo *b* — paremo, parremo *cde.* 504, 62 Iustificationem reht *b* — rehtkerni *cdef.* 527, 52 [inter] Canonicas allihen .i. agiografa *b* — allihhi *l* aiografa *d.*, .i. aiografa alilihhi *c.*, alilihhi *e.*, elliche *q.* 605, 32 Institutores scephman *b* — Institutoris *bzw.* Institoris scephmannes *cdefgq.* 608, 4 Uentilatun givuintot *b* — Uentilaū *cd.*, *daraus verderbt* Ventilabit *g.*, Ventilabis *efq.*, givuinton (*verschrieben für givuintot?*) *cd.*, giuuintote *g.*, uuintota *e.*, wintotest *q.*, wintist *f.* 625, 28 Confusus est girrit ist *b* — girrit vuart *cdefq.* 632, 27 Stateres givuagi *b* — vuidervuagi *cdefgq.* 634, 76 ente *b* — teile *cdg.* 645, 12 zi uornentigi *b* — zi dero fornentigi *cde.* 652, 26 Sortito
 30 teilliho *b* — zi teile *cdef.* 663, 3 Comminuens chivunter *b* — chiuventaz *cdeq.* 663, 20 Langui giummahteta *b* — gunmageta *cdeg.* 663, 56 Emarcui erunmahteta *b* — irvnganzeta *cdg.* 746, 62 Facto [tempore] irleittemo *b* — irleittero *cde.* 748, 38 Uirtutesque non quaslibet nalas vovui zeichan *b* — nalas uolihiu (suolihiu *d*) zeihhan *cde.* 751, 39 Passibilis *b* — Passabilis *cd.* 753, 31 Prora grans *b* —
 35 prart *cdeq.*

Hin und wieder scheint sogar d später nach einer hs. der b-klasse revidiert zu sein, indem gll., die cefgq fehlten, nachgetragen oder lesarten von cefgq durch solche von b ersetzt wurden. 2 *Paralipp.* 7, 9 prius *b* — pius *cf.*, pium *q.*: prius aus pius *korr. d.* 500, 14 vuola quatta *b* — vuola *ceq.*: uuola *und darüber von and.*
 40 *hand* qvatta *d.* 507, 28 Gurgustium auarah *b* — auarhacco *ceqq.*: auarhacco *und darüber l* auarah *d.* 536, 23 Fornicem suipogun .i. disciplinam giduinch *b* — suvipogun *cefg.*: suvipogun, *darüber .i. disciplinam.* giduinch *d.* 582, 52 Compositione *b* — Compositionis *cefq.*: Compositione, *e auf rasur d.* 608, 15 Prominentes

vrāscorrentes *b* — framscorrenta *c*, uramscorrente *g*, framscorrentra *e*: framscorrenta, am letzten *a* radiert *d*. 610, 15 givuepan vurti *bg* — givuepan *ceq*: givuepan und darüber von jüngerer hand vurti *d*. 650, 54 Per coelean *b* — Per oeam *e*, Per, oeam *e*: Per coelean, das erste *c* nachgetragen *d*. 667, 29 Theraphim (*dativ*)
 5 pilide *bg* — pilidi *cefg*: pilide, *e* aus *i* korr. *d*. 705, 62 Agerent chosotin *b* — chosotin *ce*: chosotin, *i* aus *u* radiert *d*. 747, 56 Dinimum demo gothelivndlihin *b* — demo gotchunlihin *e*, demo gotchunlihun *e*: demo gotchundlihin, *d* vor *l* nachgetragen *d*.

Nach dem bisher gesagten bildet *d* eine mittelstufe zwischen *b* und der klasse
 10 *cefgq*. zweimal hat *c* seinen text nach *bd* berichtigt: 571, 17 Profecta est *bd* — Profectus est *ceq*: Profectus est *c*. 653, 12 Libratio vuidervuagi *bd* — uuaga *eq*: vuaga, darüber *l* uvidaruvagi *e*. aus einer *c* verwandten *hs.* schöpfte derjenige, welcher bis zum 9 kapitel von Bedas Paraboluekommentar in den Cl. 12625 lateinische wie deutsche *gll.* eintrug. welche stellung *g* einnimmt, lässt sich nicht genau
 15 präzisieren. weil es excerpt ist und von willkürlichkeiten strotzt; doch scheint es eine mitunter bessere vorlage vorzusetzen als *c*. mit *bd* teilt es 531, 38 den aec. masc. bisprachelin (*scil.* mund) gegen den neutralen pisprahlala *ce*, 626, 4 gigroizin gegen das simplex gruoza *cef*. 626, 62 erhielt es mit *d* uudiruuartara, das *b* zu vuidarvuarta verschrieb. während *c* die stamm-silbe vuar ausliess und
 20 damit den korruptelen widartana *e*, widerdanu *q* vorarbeitete, die dann *f* in widirare verbessern zu sollen glaubte. gleich *b* weist es 627, 66 cartallum gegen Cartulum *cedf*. gleich *bd* 627, 70 Contestabor gegen Contestor *cefq* auf. 660, 70 bietet es wie *b* (weil ein *bl.* verloren ging, fehlt hier *d*) das richtige Adustus, welches *c* zu Aductus entstellte: daraus machten *eq* Aductus; 705, 34 Comprensus = Compre-
 25 hensus *d* gegen Compessus *ceq*. auf beziehungen zu *d* deutet vielleicht auch 505, 45 nidiurfi *g*, nida, urfi *d*, nicht aber 489, 21 Sumpto themate irpuritemo *deg* gegen irpuritero *be*: das ursprünglich weibliche geschlecht (*scil.* redo, vgl. 2, 127, 43 Thema reda) behielten *be* bei, während *deg* das deutsche wort dem lat. neutrum anglichen: das konnten sie tun, ohne von einander beeinflusst zu sein. den gen. plur. 700, 37
 30 Triremum driruodrero von *b* fassten *ede* vermutlich als singularischen accusativ [ad] Triremum driruodremo; *g* scheint eine flexionslose form driruoderi eingeführt zu haben, aus der sich nichts folgern lässt. 605, 3 trifft *g* mit *c* in dem von diesem verbesserten versehen Asportate statt Asportare *bdefq*, und 705, 10 mit *ce* in Aggestorum (*n* rot unterstrichen *e*), woraus Aggestorum von *fq* entstand, gegen
 35 Aggestorium *bd* zusammen. anderwärts aber stellt sich *g* speziell zu *ceq*: 502, 48 irsuiniu gegen irsiuaniu *bed*, 750, 34 sprichu gegen gisprihho *bed*, 784, 39 stammolata gegen stammalo *bed*. trotzdem kann von engerer verwandtschaft mit *efq* keine rede sein, da *g* sehr häufig aus ältern doppelgll., von denen später wird zu sprechen sein, ein anderes glied bewahrt hat als *efq*, und die namhaft gemachten
 40 übereinstimmungen von *g* mit *efq* sowie zahlreichere speziell mit *q* unabhängig von einander eingetreten und als symptome jüngerer sprachentwicklung aufzufassen zu sein scheinen. bei 477, 36 Cyrographum hantfesti *g*, hanfest *q* gegen festi *bedf* legte schon das erste kompositionsglied des lat. wortes den zusatz von hant

nahe. auch 565, 22 Successus framspuoti *g*, framsputhe *q* beweist nichts, denn 569, 20 steht in *q* ebenfalls framspuht einem spuoti gegenüber. da impingere sonst regelmässig mit anastozan wiedergegeben wird (633, 66. 657, 10. 753, 27. 2, 135, 55), drängte sich für 570, 34 Impingarar danagistozan vuerdes *bcde* die 5 schreibung anagistozin uuirdist *gq* von selbst auf. 576, 17 findet sich Pudorata scamaliniv *bcde* durch scamalihu *g*, schemlichu *q* ersetzt: aber auch sonst werden adjektivbildungen auf -ilin beföhdet, *z. b.* tritt 537, 56 in *e* und 594, 40 in *q* ruomilih und römlich an stelle von ruomilin, 645, 21 huoriline *bxw.* freuile in *efq* für huorilin ein. wenn 629, 45 *gq* zorn dem zurnida von *bcde*. zurnunga von *f* 10 gegenüberstellen, so geschieht in *ef* das gleiche 534, 39, und wenn 679, 15 Precoces frumirifiv *bcde* in *gq* mit fruorifu vertauscht wird, so tut *q* allein dasselbe 583, 29. auf 498, 49 piscapinir *gq* gegen giscapaner *bcdef* ist kein gewicht zu legen. denn *gi-* und *pi-* wechseln häufig: *vgl.* 490, 32 pisahi *bdg*, gisahi *ce*; 570, 66 piteilit, piteilist *bcde*, giteilist *q*; 676, 18 pidenche *bcdef*, gidenche *q*; 690, 43 pigrapotun *bdq*. 15 gigrapotun *ceg*; 704, 36 giseze *bedeg*, pisezze *q*; 748, 49 gizalten *bq*, pizalten *cde*. auch 483, 29 kann Contestamus *bcde* sowohl von *g* als von *q* in Contestamur abgeändert sein: es handelte sich um richtigstellung der abbrevierten endung. minder klar liegen die dinge bei 471, 26 Promouimus irpuritin *gq* gegen puritomes *bcde* und 490, 24 gimarit uurti *gq* gegen irmarrit vurti *bcde*. auch *eq* sind bei 556, 4 20 Accersierunt unabhängig von einander auf zuoladitun statt zuohalatum *bcdfg* verfallen, denn 798, 10 weist *q* allein Adsciuerat zuladite auf, während *e* bei dem alten zuogihalota beharrte. 581, 40 ist Sationis ein *g* eigentümlicher fehler, *b* hat das richtige Sationes; 629, 6 uzuurzilun scheint von *g* eigenmächtig eingeführt und begründet kein näheres verhältnis zu *b*. auch 628, 17 ziranta *g*, zirante *f* gegen 25 giranta *bedeq* ist schwerlich beweiskräftig.

Enge beziehungen zwischen *c* und *e* bezeugen gemeinsame schreibfehler, welche meist von and. hss. der klasse beseitigt wurden: 479, 39 Albgo *c*, Alb^ugo *e*; 490, 42 Per magnificium; 501, 43 giguozis; 504, 40 Meridiatis sunt und scerontun (auch *f* scerontin); 523, 55 Ancipite; 601, 57 nivuisota. nemo *c*, niuuisota *e*; 30 611, 36 Armentarius *c*, Argentarius, *g* aus *m* radiert *e*; 615, 63 irhirnet (auch *q*); 684, 22 vuoacher *c*, uuoachar *e*; 690, 12 Labatoria (La auf rasur *e*); 785, 41 umpichoran *c*, umbichoran *e*. ältern ursprungs ist 462, 23 Traas *e*, T^hraas *c*. Thra^has, Thra auf rasur, das übergeschriebene *h* von jüngerer hand *d*.

Schon aus der oben geschilderten einrichtung von *efq* geht hervor, dass sie für 35 sich eine gruppe bilden. das bestätigen die lesarten. 466, 21 Astute wizigon *e*, wizziger *q*, wizziclichen *f* — vizisigo *bcd*. 466, 29 Persidia *ef*, P̄ersidia *q* — Presidia *bcfg*. 466, 47 Pensationes — Pensitationes *bcfg*. 466, 63 irdowiti — virdovuiti *bcd*. 467, 15 Cicatrix luga — luccha *bd*, lucha *c*. 468, 3 Obtinuit streith, streit — gistreit *bcd*. 470, 19 [ut] Urgerent frumitin *ef*, frumeten *q* — daz fru- 40 mitin *bcd*. 477, 55 Letasset *fq*, Letassent *e* — Iactasset se *bcfg*. 479, 11 cantus — cantum *bcd*. 482, 27 sprangen *eq* von Obtinuit uicit gleich auf 482, 37 Obtinuit giuuan; *f* liess auch die folgenden *gll.* bis 482, 47 fort. 484, 30 Cubicularius — Cubiculariis *bcd*. 485, 22 Sensus — Sensu *bcd*. 490, 54 Sententiam

- Sententia *bed.* 491, 38 Tyrannus — Tyrannis *bed.* 492, 51 unmahtigiũ uuidit
b:u. wart — in unmahti vuurd *bed.* 492, 70 Preponatur — Proponatur *bed.*
501, 15 Militant stritent *e.* stritint *fq* — pugnant *bed.* 502, 23 Defossos pigra-
bane, pigrabin — Defossus pigrapaner *bedg.* 503, 19 Onerosa — Onerosi *bed.*
5 503, 39 mismahote wir — pismahetom̄ *bedg.* 506, 24 Effeminatus — Effemi-
natos *bed.* 508, 31 Dialecticę unáhsprahha — vuahsprahhlero *bed.* uuahsprelichero *g.*
508, 39 Adsumptione irhapani — uffirhapini *bedg.* 527, 43 Greecam eloquentiam
unsemphiti spracha — unsemphitaz gisprachi *bed.* 556, 17 Inconsummate *f.* In
consumitate *e.* In summitate *q* — Inconsummati *bedg.* 563, 8 Magnatorum —
10 Magnorum *bed.* 563, 18 Adtendat — Adtendant *bed.* 564, 1 Agere irlentun,
lenten — irleittan *bed.* 564, 41 Sustentationis — Sustentationes *bedg.* 565, 33
Prothrahes — Protrahas *bedg.* 566, 32 Triste leidaz *e.* leidiz *f.* unuroz *q* —
leides *bed.* 568, 55 Scribe puohmeister — puohmeistres *bed.* 570, 5 Eruginet —
Eruginat *bedg.* 570, 25 Conliserunt — Conliserint *bedg.* 570, 62 Expergens —
15 Exporriens, Exporrigens *bed.* 570, 66 Defrauderis piteilist *e.* giteilist *q.* firteilist *f*
— piteilit *bed.* 572, 67 Procax franeler — fruzarrer *bedg.* 573, 33 Adnullabit *eq.*
Adnullabat *f* giminnirōt — Adnullabunt giminniront *bedg.* 574, 21 Inreuerenti
unteretemo — uneremo *bed.* 574, 60 Prodiui uur, uzfur — ivi *bed.* 577, 50
Trahes — Trahas *bed.* 580, 60 Abductionem — Abductione *bed.* 580, 63 Va-
20 cuitates — Uacuitatis *bed.* 581, 47 Obfuscationem — Obfuscatione *bed.* 594, 63
Fissuras — Fissura *bedg.* 600, 26 Uellieantem fleiscanten — sleizanten *bed.*
slizintin *g.* 606, 14 Sarriet mult̄ — multit *bedg.* 607, 7 Uentilantium zistorenter
— zistorrant̄, *das vermutlich zistorrantun (vgl. eigañ, geinidōt) bedeuten soll, bed.*
613, 55 Expiare, Expiaret puozan *eq.* puezte *f* — Expiare gipuozan *bed.* 614, 61
25 Lites strit, strite — stritun *bed.* 615, 24 Impingente *q.* Impigente *f.* Impegente *e*
— Inpingentem *bedg.* 628, 5 Dissolutę plodit, plodet, plodeth — giplodit *be.*
giplotto *d.* 631, 12 Inclusorem chastinare, chastigari — chastari *bed.* 644, 38
Paxillos — Paxillus *bedg.* 645, 26 Effusum est gipildit ist — firspildit ist *bd.*
gispildit ist *eq.* 647, 47 Malus *efq* — Malum *bedg.* 648, 39 Scutulatas, Scutu-
30 latos — Scutulata *bedg.* 649, 23 Depilatus [humerus] piscoraner — piscoraniv *bed.*
651, 4 Adorsum after — aphtaruersun *bed.* 651, 60 In separato suntretemo *eq.*
gisunterit *f* — suntrigero *bed.* 660, 30 Uerene innaūi — innanu *be.* 660, 48 Napta
olitrestir — olitrestir .i. palgi *beg.* 660, 57 Pice peche, pech — harzole *beg.*
667, 71 Rubor sunt, sunthe (*das MHeyne Hausallertümer 3, 116 kaum richtig*
35 *erklärt hat*) — Robur, Rubor prant *bed.* 670, 12 Elanguit irsereueta — irsei-
greta *bed.* irsiucheta *g.* 674, 4 Celauerint pergent — gipergent *bed.* 678, 26
Contraheres *e.* Contraheras *fq* — Contraheris *bed.* 680, 33 Leunculi — Leun-
culus *bed.* 683, 17 Peregrina [ueste] unchundiu *ef.* ellentö *q* — unchundemo *bed.*
692, 9 Fluctus gidanch *eq.* gidano *f* — gitrahti *bed.* 692, 36 Ordinare ebinan
40 — Ordinate epano *bed.* 694, 54 Tendebat mahhota — Tendebant mahhotun *bed.*
705, 43 Tallis — Tallos *bed.* 706, 1 Effodiam zistoro *ef.* uzgrabo *q* — destruam *bed.*
741, 1 Chronice — Crimine *bed.* 741, 27 Nuda — Nudam *bed.* 742, 30 In-
uocauerit ladat — Inuocauerit nomen domini .i. saluatorem recte salutem petens

(die letzten drei worte sind in e gleichfalls deutsch glossiert) *bed.* 744, 76 Coriarium ledareri — ledargaravuin *bed.* 745, 49 Significabant — Significabat *bed.* 746, 72 Phitonis unsinnigi — ursinnigi *bed.* 753, 46 Ferebatur uzpraht uuard — Ferebant sih uzprahtun *bed.* 784, 20 Exponis uurigisezist *ef*, irrechist *q* — vurisezis *bed.* 5 784, 32 Inuidiam — Inuidientiam *bed.* 786, 21 Lucri faciemus scaze uuir — Lucrum faciemus scazomes *bed.* 799, 18 Aruit ripheta — giripheta *bed.*

Ich lasse die fülle folgen, in denen q fehlt: 528, 22 Eruditio — Eruditionem *bedg.* 529, 61 Arripe anauar — anagivar *bedg.* 534, 39 Ignis zorn — zurnida *bed.* 534, 44 Obtrectet — Obtrectat *bedg.* 534, 47 Attonitis stornenter — stornenten 10 *bedg.* 536, 42 Detrahet inziohet *e*, inzuhit *f* — Detrahent dana inziohent *bedg.* 537, 20 Simbolum — Symbola *bedg.* 537, 28 Suffossio — Suffusio *bedg.* 537, 50 Cursor loupheer — loupheo *bedg.* 538, 62 Inuoluet pihahit — piuahit *bedg.* 706, 30 Agit tuldit — Agi gituldit vuerdan *bed.*

Sodann die zahlreichen, in denen f gebricht; sie tun zugleich dar, dass f nur 15 *ein auszug ist:* 467, 6 Distribuet — Distribuit *bed.* 471, 10 Studiosus — Studiosos *bed.* 479, 36 Blandimento mendilunto — mendilungo *bed.* 485, 4 Uolutatum piualgotaz — pivualgoten *bedg.* 490, 35 Vertebantur — Uertebatur *bed.* 491, 74 Aerinis lustlichen — luphtlihen *bedg.* 492, 55 Uiolare uiruuartun — irvuerdan *bed.* 502, 68 Antiqui iruarana — irvuerana *bed.* 503, 61 Atteritur — 20 Atteritis *bedg.* 504, 59 Assumis *q*, Asummis *e* — Assumens *bed.* 539, 53. 55 Gustauit chorte *e*, gismachto *q*. Vidit sâch *e*, gisah *q* — Gustauit. hîc in spe. Uidit. in rê *bed.* 558, 4 Repediis — Repeditus *bedg.* 566, 35 Vendes chouffes *e*, verchofest *q* — Uentiles chuolles *bed.* 569, 54 Turpone — Turbore *bed.* 570, 21 Caculius *e*, Chaculius *q* — Cacabus, Caccabus *bedg.* 580, 25 Gratus — Gratiis *bed.* 25 604, 33 Flaccientia uuernent, wernint — uvesnenta *bed.* 607, 15 Fluctuante — Fluctuate *bed.* 632, 36 Stipulatione giuuece — mit vuette *bedg.* 632, 54 Uolumen libri uuol puoches *e*, uolpuch *q* — liuol puohhes *bed.* 643, 33 Concinnno — Cincinno *bedg.* 649, 36 Eliopolis sunnunpruch — sunnunpurch *bed.*, sunnipure *g*. 662, 48 Comminuerunt — Comminuerent *bed.* 688, 3 Gratuitu — Gratuito *bed.* 30 690, 33 Ordinatis — Ordinatus *bed.* 690, 73 Adplicauerunt — Adplicuerunt *bed.* 691, 3 Dispersus ziueipter *e*, zivurter *q* — zivueiptaz *bed.* 693, 11 Egerint — Egerunt *bed.* 693, 21 Magnificare — Magnificaret *bed.* 695, 6 Bean pall *e*, Bal *q* — Baen palz *bed.* (I bean übergeschrieben *ed.*) 701, 9 Digestum — Digestos *bed.* 702, 50 Iniuria — Iniuriam *bed.* 703, 40 Comminem — Com- 35 munem *bed.* 747, 67 Coniungant nahent *e*, ginehint *q* — Coniuncta nahaz *bed.* 749, 5 Accuses *e*, Accusans *q* — Accusent *bed.* 749, 33 Explicata giurumita *e*, girumity *q* — Explicita givrvmitemo *bed.* 750, 15 Lacerarios — Lancearios *bed.*

Wie schon g, haben auch efq die frühere contextstellung der gll. zur interlinearen umgewandelt; p kehrte dann fast durchgängig zur ersteren zurück. zuweilen ist 40 *aber in allen drei lss. oder, wo f entfiel, in eq die vormalige contextstellung beibehalten worden, wahrscheinlich weil der deutsche charakter der gll. verkannt wurde. so* 463, 11 stibusca *efq*; 499, 40 I reda *eq*; 530, 9 ida *eq*; 582, 21 rescî *efq*; 625, 23 Linnole *efq*; 658, 35 vallent *efq*; 688, 1 droa *eq*; 698, 53 opharunt *eq*;

700, 35 quaza eq; ferner 653, 1 erdfiur eq, aber interlinear f. nur in e begegnet
 contextstellung 500, 20 bein; 546, 34 flocho (fq fehlen), nur in f 679, 35 uirwirst,
 nur in q 478, 65 Tregunge; 489, 8 pöchchamera; 558, 7 goltsmidin; 582, 48
 gimammontis (ef fehlen); 702, 69 Triumphantē (missverstanden für triufanter;
 5 ef fehlen); 794, 7 Anthsaga; 798, 29 gisendit werdin.

His. q hat systematisch, weungleich ohne jede consequenz, modernisiert und un-
 bekümmert um den zusammenhang ausdrücke, die sein befremden erregten, durch
 solche, die sich äusserlich dem lat. stichwort anpassen, ersetzt. für die herstellung
 des alten bestandes besitzt sie daher keinen wert, grossen hingegen für die geschichte
 10 des wortwundels.* einige besonders krasse beispiele seiner änderungssucht will
 ich anmerken. 492, 48 Gratis danchis statt liuplihen bede; 557, 10 Conuictus
 vberwntener statt samanvuist bedeg; 565, 26 Frutex unehruth statt menigi bedefg;
 568, 20 Celes helest statt Zeles hazos bedefg; 575, 10 Amari pitiris statt A mari
 uonna mére bede. 580, 25 wurde das schon in e zu Gratus entstellte Gratiis
 15 danchun bede mit liber man glossiert. 582, 24 entstand aus Iactando sciozanto
 bede Iactando soginthe: die verderbnis des lat. wortes scheint auch hier bereits
 älter, da beim I e rasur aufweist. 629, 51. 674, 1 Occidit irsleht, irslehet statt
 in sedal get bede. untirget f; 649, 3 Amare minnon statt heizo bedefg; 684, 25
 Placui giuil statt gidingota bedef; 742, 6 Dederunt [sortes] gaben statt vurfun bedef;
 20 ebenso 700, 68 Dederunt [poenam] gaben statt irstuotun, irstuontun bede. öfters hat
 q deutsche gll. seiner vorluge mit lateinischen vertauscht: so schrieb es 506, 46
 Ostiis litoribus für stadun bedefg; 545, 4 Redundat abundat für irgivzit bedefg;
 550, 1 In accubitu .i. in thono patris für stuole bedefg; 566, 64 Eucharis bona
 gratia für guotsprahiv bedefg; 651, 68 Editui custodes, 683, 7 Edituorum custo-
 25 dum für gustra, gistro bedefg, während 546, 30 Custodes custere steht, wo bed
 Custodes domus .i. costę bringen. gemeinsam hatten esq In ciatos 686, 12 zu
 Initiatos verderbt; q ersetzt nun auch die gl. stoupha durch sanctificatos. 691, 13
 Declarabat manifestabat für marta bede; 692, 52 Dextras pacem für gizumphti bede;
 705, 16 Effrenatus sine freno für irgremiter bedeg; 706, 55 Minus digne minus
 30 honorifice für upiz auar so nituot bede; 743, 8 Diuulgetur diffamabitur für gimarit
 bede; 743, 14 Clarificabant manifestabant für martun bede; 752, 30 Syrtem peri-
 culum maris für untivphi bedef. aber auch umgekehrt führte q deutsche gll. statt
 lateinischer ein: 489, 15 Transtuli icherto für interpretatus sum bed; 572, 66
 Iuenculam iunefrovlin für .i. iunenem mulierem bed; 574, 52 Glutinat gilimith
 35 für adquirat bed; 574, 56 Dedecus scante für s, coram bed; 582, 29 Restitit
 widerstunt für proeliatu est bed, das f zu pro eleuatus est verballhornte; 670, 4
 Albi wizzi für aridi bed; 681, 6 Uectes rigeli für fortes bed; 694, 45 Parenthi
 vorderen für cognato bed; 695, 22 Minarum dron für talentorum bed; 698, 8
 Magistro maestro für uicitommo bed; 704, 58 Mouit piwegit für iunxit bed;
 40 786, 42 Serotinum speten für tardum bed. die verdeutschung 748, 34 Vie lere (zu

* q bevorzugt abstraktbildungen auf -unga, denen daher ältere formen auf -ida oder
 -ussa weichen müssen, vgl. zb. 1, 461, 18. 479, 51. 663, 17. 670, 58. 690, 31.

19, 9 gehörig) teilt *q* mit *e* an stelle von *doctrinę* *bed*; dagegen ist die mehrgl. 609, 49 *Disperdet* zistorte nur ein durch das unmittelbar darüber befindliche *Disperderem* zistorto 609, 38 veranlasstes versehen. auch *f* hat gelegentlich neue deutsche gll., so 631, 32 *In sepulchris charnare* statt *carnarivm* *bed*.

5 Aber keineswegs alle veränderungen des alten bestandes sind von *q* selbständig vorgenommen, manche vielmehr ihm mit *f* gemeinsam. für einige liesse sich allerdings annehmen, dass *q* und *f* unabhängig von einander auf sie verfallen wären, da beide hss. verhältnissmässig jung sind. dahin gehört etwa 563, 12 *Diligentiam fliz* gegen *givueri* *bede*; 631, 62 *Indomitus* ungezaminer *f*, ungezamiter *q* gegen
10 *ungizoganer* *bedeg*; 652, 9 *Nutrient* zihent gegen *vuahsan* *lazant* *bede*, vgl. 705, 46 *Nutriant* zihint *q*; ebenso 638, 36 *Nutriebantur* gizogen (wo scheinbar übereinstimmung mit *b* vorliegt) gegen *gizuhtot* *cde*; 742, 68 *Magistratus* herron gegen *hertuom* *bede*, denn *q* hat 575, 59 *Primatum* *hertuom* *bedef* ebenfalls zu *herron* umgeschaffen. auch 550, 22 *Hinnolo* dürften *fq*, jedes für sich, mit *hintinchalb*,
15 *hintcalp* glossiert haben, da *q* gleichzeitig das alte *spizzo* von *bedeg* tilgte. endlich scheint das irrtümliche *Complanta* von *ce* 573, 47 *q* in *Complantata*, *f* in das richtige *Conplanata* geändert zu haben. andere fälle widersprechen indessen einer solchen beurteilung. wenn es in *fq* 646, 12 *Complosi* zisamnigeslagen gegen *bedeg* zisamanesluoch und 792, 54 *Exagitate* zitribit gegen *bede* *zitripana* heisst, so
20 lässt sich schwer abschen, wie sowohl *f* als *q* dazu gekommen sein sollten, *complosi* als *partizip*, *exagitate* als *imperativ* anzusprechen. und kaum können von sich aus *f* wie *q* 646, 32 *Viam* *trät*, *trath* statt *tat* eingeführt haben.

Mehrere dem alten bestand angehörige gll., die *ef* fehlen, hat *q* erhalten: so 462, 13 *Filias eius* *irwerburge*; 465, 13 *Aluum maris* *wit lapil*; 466, 2 *In mensa*
25 *mundissima* *fronchustōnga*; 744, 56 *Sporta* *chorp* (*churp̄*, *churpa* *bed*), dagegen mangelt ihm 605, 23 *Clauem* *sluzil* *ef*; das in *e* ausgefallene 744, 61 *Sterne* *tibi pette* *dir* weisen *fq* auf, aber 601, 49 *Tortiones* *magapizadit* *e* geht wieder *fq* ab. also liegen überall auszüge, teils knapper, teils umfangreicher, aus einer grösseren sammlung vor, von der sich *e* früher abgezweigt haben muss als das stark um-
30 arbeitende *fq*.

Manche fehler unserer hss. verdanken missverständenen oder überschenen abbreviaturzeichen ihren ursprung. 599, 70 lösten *befq* das in *ed* überlieferte *Stridē* = *Strident* fälschlich zu *Stridunt* auf; aus der gleichen abkürzung wird *Obstupescunt* *bq*, *Obtupescunt* *e* neben und für *Obstupescunt* 578, 8 hervorgegangen sein.
35 608, 29 *Desiderab̄* (so *c*) = *Desiderabili* nahmen *efq* für *Desiderabis*, aus 615, 41 *Contineb̄* (so *c*) = *Continebis* machte *d* *Continebunt*. 569, 44 *Capram* von *defq* geht zurück auf *Cap̄a* = *Caprea*, das in *e* vorliegt. 693, 3 *heripouhhañ* *ed* bedeutet *heripouhhanun*, vgl. 667, 20 *lur̄*, 693, 14. 18 *giuun̄*, *giduunḡ* *ed*; wurde der abbreviaturstrich vergessen, dann entstand *heripohhan* *b*, *heripouchan* *e*, *irpovchin* *q*.
40 demgemäss löste *e* 467, 20 *giflegot̄* fälschlich zu *giflegotun* statt zu *giflegoter* auf. dieselbe hs. missverstand 531, 25 *Inretiū* (so *c*) = *Inretiuit* als *Inrecium* (woraus *q* *Inretiūm* konjiziert hat) und 673, 31 *uuistun* (so *ed*) = *vuisuntun* als *uimstun*. 647, 39 wurde der strich in *Corde* *p̄iti* (so *ed*) als über *i* gehörig aufgefasst: daher

pinti *g.* weil *lat. praeterita plur. vorwiegend mit r̄ = runt endeten, löste man mehrfach ebenso deutsche dative plur. auf r̄ = run auf: 667, 32 huorār ed zu huorarunt e; 698, 53 ophaṛ ed zu opharunt eq; 797, 6 zuovuor̄ b zu zuōuorunt c, zuovūorunt d, zuouu,ortun e. 627, 3 Noual ed ergab richtig Nouale b, falsch 5 Noualis cf. Nouale^s q. 747, 43 kürzten bed, wie zuweilen auch sonst, quam zu q mit durchstrichenem unterschafft: die sigle lösten eq in que auf. 596, 24 bietet allein d den sinngemässen text Murenulę snobili .i. funiculi qui de argenteis plexi sunt filis. dies sunt war einmal s̄ geschrieben. der strich blieb unbeachtet, daher entfernte b das s und g änderte weiter funievli de argenteis plexę filis, in cfq 10 entstand plexis filis. ich meine daher, dass 627, 15 b einen strich über dem letzten n vergass: beabsichtigt war zi vuintoñ = zi vuintonne der übrigen hss., vgl. 629, 3 zi gigruozañ d. auch scheint 630, 62 garalih b als garaliho, vgl. 400, 23 garaliho und 683, 17 unchundem̄ = unchundemo, sowie 647, 58 ruod als ruoder gefasst werden zu müssen. nicht mit a als garalihun und ruodrun.*

15 Kleine reste, die sich dem ermittelten hssstemma nicht fügen, verbleiben allerdings. zunächst fehler, die ed allen andern hss. gegenüber gemeinsam sind: 466, 17 insahzta c, inshaz'a d statt insazta; 595, 30 halse ausgelassen; 633, 26 posouftun gegen pisouphtun; 704, 39 girihtet statt girihten, indem Ordinatis als 2 p. pl. ind. praes. genommen wurde: 750, 60 Defendendi zinsagange c, zinsagange d, inthaganne b, uzinsanne c: gemeint war zinsaganne. sodann fülle der übereinstimmung zwischen bd und f. einer freilich ist nur scheinbar: 466, 57 bezeichnet irgiengin f nicht den konjunktiv = b, sondern die geschwächte form des indikativs, also = irgiengun ede. aber 498, 1 stehen Maledictis bdf Maledictas eq, 498, 23 apascapan b, scapan apa d, abscabin f apasceran eqq gegenüber. jedoch bieten alle 25 hss. 647, 20 Eradam apascapo. nicht ursprünglich ist wohl das zusammentreffen von 578, 61 Coruscatio plechezunga bd mit plichzunga q; missverständnis q lozunga ee, lohizunga g als 'sortitio', so lag änderung zu plichzunga am nächsten.

Eigentümlich ist dem glossar die vorliebe für abstraktbildungen aus dem part. praet.: 467, 60 girauti; 471, 12 pinomini; 489, 38 uzginomani; 508, 39 uffirhapini; 527, 56 gipeziroti; 546, 26 giravoti; 556, 47 vuriprungani; 581, 3 gihaseti; 598, 19 upertrun(chani); 635, 20 vntargrapani; 686, 70 ziteilti; 688, 41 virvua-zani; 742, 57 irquemani; 785, 16. 20 viruvehsaloti; 798, 13 incrapani. charakteristisch sind ferner mehrere graphische gewohnheiten. h am wort- oder silbenende nach t: 461, 40 truganoth ed; 468, 3 gistreith e, streith e; 476, 6 nothsuoches 35 cefq; 479, 29 muoth ede; 501, 24 nothfriunt bdq; 501, 35 strith bed; 501, 63 lineth ed, linith cf, linethe q; 533, 51 muoth ee; 536, 72 noth bedef; 538, 7 garminoth bd; 566, 18 strith be; 574, 40 inthlihhisot d; 581, 21 sinvluoth bed; 582, 30 unslith bd; 593, 57 manoth phengida bedq; 596, 3 huoth bee; 606, 40 vogalchruth b; 607, 28 vuerfeth b; 630, 68 rothsteine bed; 632, 47 apsith bd; 40 632, 64 gluothphanna b; 633, 9 frosth b; 645, 71 huoth bedq; 646, 54 lepenth be; 651, 56 vuanth bq; 659, 12 zehenvalth e; 662, 24 gipoth eq; 663, 60 atamzuhth b; 699, 48 stropaloth b; 705, 49 rath bee, raht dq; 746, 28 muoth b; 754, 27 strith be, striht d; 786, 46 missituoth bq. hin und wieder die schreibung

th statt ht: 482, 9 nathvuahhun *b*; 532, 57 eth *bc*; 626, 30 inchneth *b*; 634, 69 angothten *b*; 644, 67 scipothtemo *b*; 648, 39 scipothtiv *b*; 670, 24 morganlioth *bd*; 677, 34 pi rethte *b*; 701, 30 durahnotho *b*; 704, 32 chnethlihemo *c*, chnetlihemo *de*; 741, 47 ampath *b*; 750, 50 inzith *b*; 750, 66 inzithi *bd*. namentlich aber pht
5 für ft (aphtar, pihephten, puhaphta, potascephtin, luphtlihhen, unchrephti, unsemph taz *usw.*) und ph nach vokal statt doppelspirans oder einfacher (loupho, ophan, slaphe, tiuphi, stoupha, chouph).

Bisher hat sich ergeben, dass zwei klassen der überlieferung bestehen, *b* und *cdefgq*; innerhalb der letzteren repräsentieren *edg* eine vollständigere gestalt als *efq*. jetzt
10 muss versucht werden, das genauere verhältnis der ersten klasse zur zweiten und damit zugleich die vorgeschichte des glossars festzustellen.

Als ursprünglicher erweist sich *b* dadurch, dass es aus der umgebung der stich-
worte präpositionen, negationen oder sonstiges sprachliches beiverk aufführt und
zuweilen auch deutsch übersetzt, während diese zutaten der andern klasse fehlen.
15 ich beschränke mich auf die belege der Maccabäerbücher. 1, 1, 38 In diabolum
malum .i. aduersitatem — Diabolum aduersitatem. 1, 3, 4 In uenatione in vueido
— Uenatione vueido. 1, 3, 35 Ad conterendam — Conterendam. 1, 4, 41 In
arce in uesti — Arce vesti. 1, 6, 56 Regni negotia .i. potestates — Negotia
potestat̄ *bxw.* potestate. 1, 8, 25 Pleno animo .i. perfecto (corde pleno *Vulg.*) —
20 Pleno perfecto. 1, 10, 3 = 693, 75 Ut magnificaret giereti — Magnificaretur
eřeta *d*, Magnifiret eret *c*. 2, 2, 1 Significatum est predictum est — Significatum
predictum. 2, 2, 13 In descriptionibus — Descriptionibus. 2, 2, 13 Et prophe-
tarum — Prophetarum. 2, 2, 13 Et dauid — Daid. 2, 2, 13 Et epistolas regum
— Epistolas regum. 2, 2, 13 Et de donariis — De donariis. 2, 2, 33 De pre-
25 fatione — Prefatione. 2, 3, 13 = 699, 28 In mandatis marentun (*l.* in arentun)
— Mandatis arontun. 2, 4, 6 A stultitia — Stultitia. 2, 4, 8 Ex reditibus —
Reditibus. 2, 4, 9 Et ephedian — Ephedian *d*, Ephedian *c*. 2, 4, 17 = 700, 27
Non cedit nigigat — Cedit giget. 2, 4, 46 A sententia .i. a iustitia — Sententia iustitia.
2, 5, 26 Ad spectaculum — Spectaculum. 2, 6, 18 De primoribus — Primoribus.
30 2, 6, 20 = 701, 56 Non admittere nigivurūman — Ammittere giurūman *c*, garūman *d*.
2, 6, 29 Per arrogantiam — Arrogantiam. 2, 7, 4 Summas manus — Summas.
2, 7, 7 Ad inludendum — Illudendum. 2, 9, 8 In gestatorio — Gestatorio *d*,
Gestatio *c*. 2, 9, 20 = 703, 33 Ex sententia .i. ex uoluntate — Sententia vuillin.
2, 10, 35 Feroci animo — Feroci. 2, 14, 11 Ceteri amici — Amici. *es liesse*
35 *sich nicht absehen, wie b darauf verfallen sein sollte, solche für das verständnis*
meist überflüssigen worte hinzuzufügen und zu dem ende den bibeltext jedesmal
nachzuschlagen. nur daraus, dass man In, weil es fälschlich als präposition ge-
fasst wurde, fortließ, erklärt sich 600, 5 Cantationibus *cdeq* und 648, 65 Volucris
cdegg gegenüber dem richtigen Incantationibus und Inuolucris¹ von *b*. auch 633, 18
40 dürfte so zu deuten sein: De industria vonna uoragivuzidu *b*, Industria uoragiui-
zido *d*: *cefq* sahen dann ihrerseits uora für eine präposition an und entfernten sie.
zuweilen übrigens blieben entbehrliche worte stehen: so 505, 27 Nocte ós *b*, Nocte
os *cde*. hier einschlägig ist wohl auch, dass 664, 18 *b* Per posticium durah turli,

d Posticium turili. Per durah bietet, während in den übrigen *hss.* bloss Posticium turili vorliegt.

Wenn also die Klasse edefyy eine durchgängige Kürzung darstellt, so wird man auch die recht zahlreichen mehrgl., welche *b* enthält, nicht für Zusätze dieser *hss.*, sondern für Reste des ursprünglichen Textes anzusehen haben, zumal sie sich formell von dem der gesamten Überlieferung gemeinsamen Bestande nicht unterscheiden.

Job 10, 17 Militant pignant; 533, 27 Uersutus hinterserenchiger; 536, 35 Excors unvruter; 571, 70 Confessionem lóp; 573, 22 Inaltabit irhóhit; 577, 23 Magnatorum herrono; 593, 10 Insultarent itavuizotin; 594, 59 Uespertiliones fledermusi; 10 597, 7 crine vahse; 598, 19 ebrietatem upertrun(chani); 599, 24 Musca flivga; 602, 27 inutilis unpiderper; 603, 26 Mercennarius hagastalt; 603, 28 et modicus unta luziler; 604, 16 Riui pahha; 604, 28 Transmigrationem virvuorida; 604, 54 Depopulator osari; 605, 8 Gallus hano; 605, 50 Cateractę himilrinnun; 606, 1 Grando hagal; 607, 59 Lammina pleh; 608, 60 Solummodo einderhafto; 611, 25 Situla cimper; 15 613, 23 Ex tunc vonna io; 614, 15 Lingent lechont; 614, 24 Tinea milivua; 614, 36 Colonus lautŕpo; 615, 3 Aranea spinna; 616, 31 In mulis mulin; 625, 15 Transtulerant firvuórtun; 626, 29 Considerate seovot; 626, 30 Uernaculus inchneth; *Jerem.* 5, 17 Vinetam .i. vineam; 628, 13 in igne in smiddo; 630, 62 In ore gladii garalih; 631, 60 Iuvenculus ivnger; 642, 34 Munitiones 20 festi; 643, 18 Fornicans huorontaz; 643, 52 transmigrationis virvuord (= virvuorida, *vgl.* 604, 48); 643, 69 Absque temperamentura temprunga; 644, 33 Alienatus givremidoter; 646, 30 Uiolenter not'nŕh¹; 647, 18 Caulas ovuiti; 647, 33 Exuvias girovui; 647, 39 maris meres; 648, 33 Dentes eburneos helphantpeinina; 649, 15 Signaculum insigili; 651, 48 Descriptionem gipricuida; 657, 37 Diffi- 25 cultatem unsemphiti; 657, 48 Confictam gitruginata; 658, 21 Translatum veruvorten; 658, 22 Derisit pihuohota; *Dan.* 5, 2 Temulentus vinolentus; 663, 10 Diligenter givuaraliho; 663, 60 Halitus atamzuhth; 664, 3 Albentur givuizit vuer; 667, 6 Longum lanchsam; 667, 74 Cani hunta; 669, 5 Eruca grasavurme; 669, 7 Bruco cheuore; 672, 27 Plaustrum vuagan; 678, 10 Adbreuiatus gichurzit; *Micheas* 4, 9 30 Merore tristitia; *Nahum* 3, 1 Sanguinum peccatorum; 684, 1 Inducit segit; 684, 12 In sacculum in sechil; 685, 2 Dissipatas firprochano; 685, 3 Subiugalis unterzamero; 685, 24 Funiculus seil; 686, 29 Memoriale gihucht; 688, 11 Egestatem zadal; 699, 53 Priores calces dia uordrorun vŕozi; *Prolog der Acta Emigrasse* ire; 741, 13 In ministerio zanpahte; 741, 32 Studia ilunga; 744, 40 Dispersi zivueipta: 35 748, 21 Diligenter givuaraliho; 786, 27 Exterminabitur zivueipit vuirdit; 788, 4 Exortatur anazit; 798, 56 Cecinit pliés.

Zahlreichen in *b* deutsch glossierten Worten steht in *cd* ein lat. Interpretament gegenüber. 466, 1 Iniciauerit gihciligot — sanctificauerit. 467, 18 Suscitauerunt girihtun — rexerunt. 476, 17 Traham gantvrístroge — interpretem. 482, 15 40 Transferans gantfristonter — interpŕ. 483, 10 Exposuisset segiti — dixisset. 490, 52 Detulerat segita — dixit. 492, 46 Perfusa pianganium — comprehensa. 498, 53 Sequitur pilidot — imitatur. 499, 65 Explanantur irrechit l giscripan — scribuntur l irrechit. 505, 70 Porta urteili — iudicium. 528, 6 Emendata girihta

- correcta. 528, 56 Spiritum gipulht I girih — girih I iram. 532, 60 Manu arpeiti — labore. 545, 7 Sub sole hier in vueralti — in hoc mundo. 558, 35 Exposito ūzuirvuorfanemo — Exposito (Expenso *e*, Expensos *g*) eieto. 563, 36 Translata giantfristotiv — interpretat̄. 569, 30 Pessimabor pidvungan vuirdo — 5 constringor. 570, 58 Iocundabitur givrovuit — laetificabitur. 571, 23 Mandata uuort — uerba. 578, 57 Fabricatione vuerche — opere. 578, 59 Caput anigin — initium. 579, 51 Diuinatio vuizactuom — prophetatio. 580, 9 Magnificaueris gilopot vuirdis — laudaberis. 580, 54 Consummabuntur floran vuerd̄ — perient. 592, 19 Rusticitatis rustigi — stultiloquii. 592, 34 Sacramenta gitovgni — occulta. 10 592, 36 Ethnicis heidnen — gentilibus. 592, 49 Tranlatores antfristā — Tranlatores *d*, Translatores *c* interpretes. 594, 16 Conteret firlivsit — perdet. 594, 38 Sublimes upermuotiv — superbi (*vgl. unten s. 442, 42 f* sublimia *teils* superba *teils* upermuotlihu). 595, 42 Composito gradu mit vparmuotemo gange — superbo gressu. 597, 19 In magnificentia in lope — in laude. 604, 47 In manu in 15 vuorte — uerbo. 610, 58 Uerbum sacha — causa. 611, 27 Momentum est sosa vuir in vuaga gileccemes ivuit der eristo vuich den si in einemo rune gituot momentum dicitur — quantum cito statera declinatur. 614, 58 Conliguntur inphangan — accipiuntur. 614, 75 Colliget inphahit — accipit. 628, 33 Obducta giheiltiv — sanata. 630, 23 Diem hominis loph — Diem laudem. 630, 64 Uerbum istud 20 sahha — Uerbum causam (causa *d*). 631, 55 Adplicabo zuogivuogo — coniungo. 632, 40 Iniciarent giheilīg — sanctificarent. 632, 45 Uerbum bonum sahha — Uerbum causam. 634, 62 Conlissimi mihi vasa belli verprahhi mir ziuch — Conlissimi fregisti. Uasa giziuch. 641, 49 Inuoluens pivahhentaz — comprehendens. 646, 3 Divinos vuizagun — prophetas. 646, 35 Mamma bubertatis tutto ivgundi — 25 Mamma tutto. Bubertatis iuuentutis. 652, 29 Obolos phenninga — denarios. 652, 36 Uergens cherrenter — uertens. 652, 53 Profanę urbes pivuollane — Profanę pollutę. 658, 27 In agiografa in heiligiv giscrip — Agiografa .i. sacram scripturam. 658, 65 Condemnabitis irteillet — iudicetis. 659, 11 Prepositus furisto — princeps. 660, 7 Prefectum magistratuvni den furistun — Prefectum principem. 30 667, 36 Uapulabit pivillit vuirdit — ceditur. 668, 27 Paruvli elidantur irslagan vuer — Elidantur occidentur. 672, 37 Uerbum sahha — causam. 672, 38 In penetrabilibus in inhusun — Penetrabilibus domibus. 679, 7 Primates furistun — principes. 690, 49 Aget rihtit — reget. 693, 44 In dextris in demo merin herige — in maiore exercitu. 703, 36 Subiecta zuogiscripaniu — adscripta. 35 744, 10 Exposito virvuorfanemo — proiecto. 745, 28 Effusa est gipreitit vuard — dilatata. 746, 1 Amoto virvuorfanemo — proiecto. 746, 46 Prespiteros alta senes. 747, 54 Adtractent virnemen — intellegent. 750, 64 Ad abluenda zi gilovgnanne — Abluenda neganda. 784, 11 Impensius vollichlihor — plenius. *wie man sieht, haben auch hier ed entbehrliche textworte gestrichen. klar ist zweierlei:* 40 1) die deutschen und die lat. erklärungen sind nicht unabhängig voneinander entstanden, vielmehr übersetzen die deutschen die lateinischen oder umgekehrt. denn Manu, Caput, In manu, Diem hominis, In dextris hätten ohne gegenseitige beeinflussung nicht mit den gleichwertigen ausdrücken arpeiti labore, anigin initium, in

vhorre uerbo, loph laudem, in demo merin herige in maiore exercitu *wiedergegeben*
werden können. ich zweifle nicht, dass den lateinischen erklärungen die priorität
gebührt und aus ihnen die deutschen übersetzt wurden. denn häufig kehrt an
andern stellen sowohl in b als in ed die lateinische gegengl. gleichlautend wieder:
 5 2 Paralipp. 30, 25 Perfusa comprehensa; *Parab.* 31, 23 In portis in iudiciis
 (zugleich aber auch Porta urteili 501, 1 bedefq); *Micheas* 2, 7 Spiritus domini .i.
 ira; *prolog zur Esther* Transtuli interpretatus sym; *Eccli.* 3, 6 Iocundabitur letifi-
 cabitur; 38, 22 Pessimabis perdes l constringes; *Macc.* 1, 3, 55 Ad conterendam
 .i. perdendam, 1, 4, 30 Contriuisti perdidisti, 1, 7, 42 Contere perde, 1, 12, 53
 10 Conterere perdere; *Parab.* 6, 17 Sublimes superbos; *Job* 41, 25 Sublime superbum;
Habacuc 2, 4 Conlisc̄ fractę; *Parab.* 2, 17 Pubertatis iuventutis; *Ezech.* 23, 38
 Profanauerunt polluerunt; *Esaius* 50, 9 Condemnet iudicet; 2 *Macc.* 4, 21 Primates
 principes; *Eccli.* 4, 7 Presbitero seni, 8, 9 Presbiterorum senium, 25, 6 Presbiteris
 senibus; *Jacob.* 5, 14 Prespiteros senes. 2) *der autor der deutschen übersetzungen*
 15 *muss die biblischen zusammenhänge gekannt haben, er hätte soust nicht* 594, 38
 superbi *oder* 641, 49 comprehensens *in die richtigen neutra upermotiv (seil.*
ougun) oder pivahhentaz (seil. fiur) umgewandelt. entweder gehen also die deutschen
interpretamente zurück in die zeit der entstehung des glossars, nicht in die seiner
handschriftlichen verbreitung, oder — und das dünkt mich angesichts der häufigen
 20 *aufnahme benachbarter worte wahrscheinlicher — die gll. verdanken überhaupt ihren*
ursprung interlinear erklärten bibeltexten. dann wären mehrfach lateinischen gegengll.
deutsche neben- oder übergeschrieben worden und diese nicht selten in den kopien
teils an die stelle der lateinischen getreten, teils wieder fortgefallen. denn auch
umgekehrt enthalten ed, freilich in weit geringerer zahl, deutsche gll., wo b la-
 25 *teinische bringt:* 476, 28 Memorant nennent cdefq — nominant b. 499, 44 Canes
 pisprahhara cdeq — obtrectatores b. 546, 5 Digerat saget cdefq — dicit b. 566, 7
 Reuerearis eres cdefgq — honores b. 568, 8 Senecta altar ed — senectute b.
 574, 30 Immunis sihharer cdefq — securus b. 670, 19 Apothecae chellara cdefgq
 — cellaria b. 691, 7 Tegumenta scilti cdefq — scuta b. 692, 50 Ordinare
 30 rihtan cdeq — corrigere b. 703, 33 Sententia vuillin cdefq — uoluntate b. 703, 38
 Propositum vuillun cdeq — uoluntatem b. 748, 59 Vie lera ed — De uia .i.
 doctrina b. *und auch hier sind bed gemeinsam z. b. Eccli.* 7, 8 Immunis securus;
 1 *Macc.* 6, 35 Ordinati correcti; 8, 30 Proposito uoluntate; *Acta* 19, 9 Vię doctrine.
 Öfters vereinigt b mehrere syntaktisch zusammengehörige gll. unter einem ansatz,
 35 *während in ed usw. ihre bestandteile gesondert auftreten.* 598, 1 Dilatauit infernus
 animam suam givuitta iro vuillun b, Dilatauit givuitta. Animam vuillun cdefq;
 600, 19 Sicomoros vellicantem vuilda uichpouma sleizant̄ b, Sicomoros uuilda uich-
 pouma. Uellicantem sleizanten cdefq; 613, 70 In camino paupertatis in dero
 arpeiti armuoti b, In camino arapeiti. Paupertatis aramuoti cdefq; 626, 47 Leuis
 40 cursor gizaler loypho b, Leuis gizaler. Cursor loupho cdeqq; 630, 44 ff Misit eum
 in nervum legita in stoch inen b; Misit legita. Neruum stoch cdefq; 634, 62 ff
 Conlissimi mihi vasa belli verprahhi mir ziuch b, Conlissimi fregisti. Uasa giziuch ed;
 638, 36 Nutriebantur in croceis zogan vurtun in chruogun b, Nutriebantur gizuhtot ce,

gizuhtot vurtun *d*, gizogin wrden *q*, wrdin gizogen *f*. Croceis chruogun *cdeg*; 642, 4 Impetus spiritus drati vuillin *b*, Impetus drati. Spiritus vuillin *cdefgq*; 642, 55 Uiginti stateres in pondere phennigno (*dieser von dem zahlwort abhängig gedachte genitiv ist ursprünglicher als der nominativ von cdefgq*) in vuago *b*, Stateres
 5 phenninga. Pondere uuago *cdefgq*; 646, 35 Mamma bubertatis tutto ivgundi *b*, Mamma tutto. Bubertatis iuuentutis *cd*; 647, 24 Arietes temperauit phetara mahchota *b*, Arietes phettarara. Temperauit machota *cdeq*. *bis auf 634, 62 ff und 646, 35 erklärt sich die verschiedenheit ungezwungen aus der kürzungstendenz der zweiten hssgruppe. aber Mamma tutto. Bubertatis iuuentutis von cd konnte weder*
 10 *zu Mamma bubertatis tutto ivgundi von b werden — denn woher hätte b, ohne die bibel nachzuschlagen, wissen sollen, dass Mamma und bubertatis zusammengehörten und sich unmittelbar folgten? — noch ist ein aus latein und deutsch gemischtes Mamma bubertatis tutto iuuentutis als vorstufe für cd glaublich. eher wird man annehmen dürfen, dass der text, von dem sowohl b als cd ausgingen,*

tutto iuuentutis I ivgundi fregisti I verprahhi mir (gi)ziuch
 15 *lautete:* Mamma bubertatis und Conlisisti mihi vasa belli.

Ehemals zwischenzeitige stellung einzelner gll. macht auch ein and. umstand wahrscheinlich. in den hss. begegnen recht zahlreiche doppelgll. in b allein:* 503, 28 zuhhun I runzun; 593, 11 givremidit vurtun I uirvirrit; 606, 40 vuicha vogalchruth, sonst zuhhun oder runzin, giuremidit vurtvn, vuicha. *viele sind bd gemeinsam:*
 20 476, 30 zuoleccen I inpihephten; 477, 26 virgilito I vuidersezo; 482, 9 nathvuahhun I nahtlioth; 498, 33 danaginoman vuirdit I pichureit; 498, 57 tuncheler I unsemf; 520, 11 manohfengida I niuui lune; 531, 15 uehen I froniscen; 531, 31 tiuraz I liupaz; 535, 21 inthepit I gistiurrit; *Parab.* 18, 21 In manu lingue .i. potestate I uerbo; 545, 23 Emolumentum pezirunga I fructum; 557, 53 Verticibus scruntussun
 25 I forpicibus scruntussun; 574, 62 pihepida I anadaht; 575, 47 gitougini I uirtarchanti; 579, 41 êres I gisezes; 582, 48 gimammontis I gilihtis; 583, 11 hizonter I firpranter; 601, 57 nivuisotanemo I nouo; 604, 16 grapano I vûorino; 647, 13 gerahaftaz I livp; 657, 53 canauenzota huohota; 673, 6 tivrilihho I superbe; 751, 1 vuvruoti unpiderpi; 752, 30 untivphi I santvurfi; 753, 54 ginadigi I minna;
 30 753, 65 hepinota I uns dionota *b*, minnihafto hepinota I vs dionota *d*; 784, 39 stammalo I pluncezze: *in den übrigen hss. steht immer nur der erste der beiden ansätze. ausserdem bieten cdg* 630, 4 nivuiht holz I heidahi *und* 743, 67 ellinunta I uigidunta, *wo b nur nivuiholz und elinunta aufweist, ferner bc* 630, 68 rothsteine I ogre, *d* bloss rothsteine, *endlich d* 749, 11 zuosteditomes I lantumes *und*
 35 792, 19 muntran I vuechan, *während anderwärts die zweite gl. fehlt. daneben eine reihe von doppelgll., in denen bed, zuweilen auch g, übereinkommen. nun*

* *auf sie braucht nicht zurückgeführt zu werden, wenn bd* 608, 32 Onager esil vuilder *und* 648, 4 Bissus uaria gotavueppi vehaz, *dagegen* *cefq* bzw. *cefgq* vuilder esil, vehaz gotavueppi *aufweisen, oder wenn* 615, 50 *in allen hss. ausser f* Ius profanum prod unreinaz *steht; anfangs wurde vielmehr die lat. worifolge (Onager = asinus ferus) beibehalten, später die deutsche hergestellt. so vertauscht auch f* 614, 5 Muri tui vesti dino *bedeq mit dine ueste.*

deuten schreibungen von *b* wie 491, 51 mahhun. reisunga, 657, 1 zisplontiv. lispem, 748, 63 spilhus. I huor, 751, 45 hepinun. minnon̄ neben reisunga I machunga *cdg*, machunga *efq*, zisplontiu I lispentiu *cd*, spilhus I huorhus *cd*, huorhus *e*, spilhus *q*, hepinun̄ I minnunter *cd*. hebinunter *eq* darauf hin, dass mahhun. lispem, huor
 5 und hepinun einst übergeschrieben waren und dass ihre schlusssilbe sollte suppliert werden aus der des darunter befindlichen deutschen wortes. dann erklärt sich die verschiedene stellung der glieder in manchen dieser doppelgll.: 478, 43 chiel. chevun *b*, chieuvn. I chiela *cd*, chiela *efq*. chiu *g*; 483, 59 menihha. ristellun *b*, ristellun. I menihha *cd*, ristellun *efqg*; 499, 40 reda I unterlaz *b*. unterlaz. I reda *cdeg*;
 10 499, 65 irrechit I giscripan *b*. serihuntur I irrechit *cd*; 528, 56 gipulht. I girih *b*, girih I iram *cd*; 649, 45 vinstre. I dieher *b*, dieher I uinster *d*, dieher *cefyg*; 657, 6 incongrua. cherrentiv *b*, cherrentiu I incongrua *cd*; 673, 53 stil. I haeco *b*, haeco. I stil *cd*; 703, 13 tragestuole I paro *bg*. paro. I tragastuole *cd*. dragestuole *efq*; 705, 4 mit vuafanun I mit segansun pilegita *b*, mit segasun pilegita I vuaffanun *d*,
 15 mit segansun pilegita *ce*. im archetypus unserer überlieferung war eins der glieder der doppelgll. übergeschrieben. die kopisten aber nahmen es in den context auf und setzten es bald vor bald hinter das andere: die kürzungstendenz der jüngeren hss. verursachte dann den fortfall des zweiten gledes. wahrscheinlich verhält es sich ebenso mit folgenden stellen: 626, 8 uzarlivhes *b*, uzliuhhes I uziohes *cd*, uziohes *ef*;
 20 662, 14 cumisci *b*, cumisci. I her̄ *e* (in *d* fehlt hier ein *bl*.), herrun *efgq*; 747, 30 irpottaner *b*, irpottaner. I irsprungan *d*, irsprugan bzw. irsprunganer *ceq*; 749, 5 leidogen *b*, leidon I ruogen *cd*, ruogist *eq*; 784, 13 zi ginaganne *b*, zi ginaganne. I zi pisprehhanne *cd*, zi bisprehinne *efgq*; 793, 12 lazot *b*, lazot. I gitvualit *d*, gitualit *e*. also hätte *b* hier versäumt. die zwischenzeitige gl. zu berücksichtigen.
 25 nicht ganz durchsichtig ist 693, 65 Apparatum uōra *b*, vuora I heri *cd*, uuori (übergeschrieben) exercitum (im context) *g*, I exercitus *q*: möglich. dass das vorangehende Apparatum .i. exercitus (1 Macc. 9, 36) auch an der zweiten stelle den nachtrag von exercitus veranlasst hat.

Bevor ich weiter gehe, muss ich noch dreier in *b* stark ausgebildeter eigentümlichkeiten gedenken. 1) *b* gibt häufig lat. passiva mit deutschen participiis praet.
 30 wieder. während die mehrzahl der and. hss. vuerdan oder vuesan ergänzt. so 482, 58 Obducati sunt gisuozi *bed*, gisuozi sint *efgq*; 482, 70 Transuerberabitur durhstohan *b*, durahstochan vuirdit *cdefgq*; 490, 24 Pererebuisset irmarrit *b*, irmarrit vurti *cdefgq*; 504, 10 Dimidietur mittiverehet *b*, gimittiverihit vuirdit *cdeg*;
 35 504, 22 Oppressum iri pidruchit *b*, pidruchit vuerdan *cdefq*; 570, 58 Iocundabitur givrovuit *b*: 570, 66 Defrauderis piteilit *bc*, piteilit vuirdis *d*; 577, 48 Fraudari piteilit *bedeq*; 578, 35 Conprimaris gidrangot *beef*, gidrangot vuirdis *dq*; 597, 57 Nec fodietur gihouot *b*. gihouot nivuirdit *cde*: 635, 15 Non expergiscentur nirpottan *b*, irpottan niuudent *d*, irpottan nivuirdit *e*; 638, 25 Obscuratum est
 40 irsalavuet *b*, irsalauuet ist *d*; 649, 53 Inputabuntur givuizan *b*, giuuzan vuerdant *cdegq*; 652, 44 Sanabuntur gisuozi *b*. gisuozi vuerdent *cdefq*; 661, 33 Infunderis ginezit *b*. ginezit vuirdis *cefq*; 661, 67 Obfirmatus est pihertit *b*, pihartit vuard *cefgq*. 662, 62 Euulſę sunt uzuirproch *b*, uzuirprochan vurtun *cdeg*, uzuirprohehin sint *g*;

670, 5 Deuastatum est vloran *bc*, uloran uard *de*; 686, 50 Contracta est givn-
 vrovuit *b*, giunurouvit ist *cde*; 743, 47 Dissoluitur uirslizan *b*, uirslizzan uuirdit *cde*;
 784, 1 Uerterentur gantfristot *b*, giantfristot *bxw*. giantuvrtit vurtin *cdef*; 786, 1
 Seminatur gipreitit *b*, gipreitit vuirdit *cdefq*; 798, 22 Exponitur irrechit *b*, irrechit
 5 vuirdit *cdeq*. *zuweilen findet die supplierung in b statt, fehlt aber allen oder vielen*
and. hss.: 492, 61 Depraudentur girrit vuerd *b*, girrit *cdef*; 610, 15 Ordiner givuepan
 vurti *bdg*, givuepan *ceq*; 650, 3 Abscisi sumus danaginomana pirun *b*, danagino-
 mana *cdeq*; 663, 12 Efferatus est irgremit vuard *bg*, irgremit *cde*. *fälschlich wurde*
 569, 58 Abaligenabit gifremidit *b* zu giuremidit vuirdit *cd* *ergänzt, in c mit einem*
 10 *übergeschriebenen l se: man sieht also, dass der zusatz des hilfsverbs jüngerer*
ursprungs ist. 2) manche deutsche gl. bringt b in gekürzter form, sodass endung
oder zweiter kompositionsteil fehlt. 483, 46 giridi statt giridilota; 498, 15 pisprach
 statt pisprachara; 499, 55 sprah statt sprahman; 500, 8 greh statt grehta; 563, 44
 anacher statt anacherran; 606, 50 gidros statt gidroscan; 613, 7 scephen statt
 15 scephenter; 615, 29 tuoh manot statt manotsuhtigero; 662, 62 uzuirpch statt uzuir-
 prochan; 663, 70 girenuit vuer statt vuerden; 683, 33 vilosprah statt vilosprah-
 hala; 698, 38 pispreng vūdan statt pisprengit; 784, 32 Inuidentiam irpun statt
 irpunnun oder urpunnun; 797, 3 irlos statt irlostā; 797, 21 virspuṃ statt virspu-
 menta; 798, 2 freh statt frehti. *mit d teilt b* 535, 7 irgioz statt irgiozantiu, *mit*
 20 *c* 579, 31 givueih statt givueihant (ebenso 579, 35, wo *c* similiter setzt). *nur in*
ce steht 574, 57 mah statt mahhota. auch Exactor notsuoh *b* 600, 9 scheint eine
 derartige kürzung zu sein, welche *d*, vermutlich richtig, zu notsuohhari ergänzte.
 darüber schrieb es *l* meior: daraus entstand notmeior von *cefgq*. 749, 19 Contestor
 zurchund *b* ist vielleicht kontaminiert aus urchundon und *z(i)* urchundin ziuho *cde*,
 25 *vgl.* 483, 29 Contestamur zurchundin ziomen *bedeg*, 627, 70 Contestabor zurchundun
 ziuho *bede* und *Ps.* 520, 22 Contestabor zurchundin ziuho *bedeg*; 628, 66 stehen
 sich Contestans urchundonter *b* und *zi* urchundin ziohenter *c* (*d* fehlt, weil des
 gleichen anlauts mit dem folgenden Coniuratio halber Contestans ausfiel) gegenüber.
ich rechne hierher endlich 798, 13 In defossvm sepultureꝝ suę locum inincrāpa *b*,
 30 incrapani *c*, incrapana *d*: *ursprüngliches in incrapani gab in defossvm locum wieder,*
c liess die präposition fort, d bezog die gl. nur auf defossvm. dass diese kurz-
formen nicht eine besonderheit von b, sondern schon älter sind, wird sich alsbald
zeigen. 3) es fällt auf, dass b mehrfach die vorsatzpartikel gi- kennt, *wo sie den*
and. hss. abgeht: 499, 28 gimietan — mietan; 502, 27 giunterseeitot — unter-
 35 seeitot; 564, 53 gicherret — cherret; 592, 28 gisegita — sageta; 610, 38 gichnet
 — chnet; 629, 37 uzgileittæn — uzleittent; 633, 36 vurigisazti — furisazti; 657, 30
 gisage — sage. *ferner bd:* 533, 68 gisalpot — salpot; 657, 10 anagistiez —
 anastiez. *bdg:* 626, 4 gigruozan — gruozan. *dagegen* 613, 7 scephenter *bdq* —
 gescephenter *cef*; 615, 4 stiozemes *b* — gistiozames *cdefgq*; 634, 62. 65 ziuch *b*
 40 — giziuch *cd*; 641, 51 smelzes *bede* — gismelzis *gq*; 643, 19 lovpaz *b* — gilou-
 paz *cdegq*, giloubit *f*; 646, 12 zisamanesluoch *bg* — zisamanegisluc *cde*. *d allein*
 627, 15 *zi* giuuintonne — *zi* vuintonne; 633, 66 anagistiez — anastiez. 792, 42
 Detractos ingizogana *b* ist gewiss falsch, 660, 44 giseragemo *c* wohl kontaminiert

aus seragemo und giseragotemo. vielleicht war in den vorlagen gi- gelegentlich
 übergeschrieben: darauf führt 694, 1 zeltgislegido *bd*, zeltslegido *cef* neben giscelt-
 selegida *g* im vergleich mit 698, 3 gizeltvuahto *bede* und 814, 69 gizeltvuahto *bdg*.

Die vorstehenden erwägungen sowie der umstand, dass *b* in den von ihm ihrem
 5 rollen wortlaut nach aufgenommenen prologen der biblischen bücher nicht selten *gll.*
 fortlässt, die *ed* bewahren, tun dar, dass *b* keineswegs vollständig ist, sondern
 bereits änderungen und kürzungen erfahren hat. sodann zeigen die *gll.*, welche
hs. o (Cl. 18036) der vorderen hälfte des *Eccli.* übergeschrieben und einem *b* ver-
 wandten codex (Festschrift 34 f) entnommen hat, in der fortlassung des hilfsverbs
 10 (570, 34 danagistozan — danagistozan vuerdes; 576, 29 gislagan — gislagan
 vuerde; 577, 39 danagicherit — danagicherit vuirdit), in den schreibungen mit *ph*
 (572, 10 choyphe — chouffé; 573, 39 ophannussida — offannussida; 575, 6 opha-
 nont — offanont), in den später zu besprechenden erweiterten konjunktivformen
 (568, 16 mahhoge — macho; 578, 65 tvaloges — tualos), wahrscheinlich auch in
 15 571, 53 vilo *s, ē* — vilo *ist*; 572, 56 vuerres — unères; 577, 3 nigiepanmezota
 — giepanmezota; 579, 48 in arbeits — arpeiti ursprünglicheres als *b.* mit der
 schreibung 569, 17 fradeshmo stimmen sie zu *ed* gegen framdehsmo *b.* richtig
 steht hier 575, 1 vngirivtter; 578, 1 vnzuhziger (ungiuṭṭ, unsuhziger *b*), aber falsch
 571, 50 liohto; 578, 61 phechezvnga (liohtoro, plechezunga *b*). selbständig können
 20 auf grund des biblischen zusammenhangs geändert sein 573, 47 giepanotiu in
 giepanoter (seil wec), 574, 21 uneremo in vnerero (seil. selo) und 574, 15 gremize
 (unflektierte form) in gremizen (acc. sg., seil. mund). zahlreich begegnen unaus-
 geschriebene *gll.*: 567, 35 vilo sprah; 568, 1 filo sprah*; 570, 66 piteil; 573, 8
 inzvn; 578, 31 irsvō; 578, 49 irsuoh; 579, 25 gidvin; 579, 28 iohal; da jedoch
 25 574, 57 mah für mahhota gleichfalls in *ce*, 579, 31. 35 givveih für givueihant
 in *be* auftritt, so muss man annehmen, dass ehemals in der glossatur die kurz-
 formen häufiger vorkamen als jetzt in *b.* ob die plus*gll.* 564, 20. 571, 25. 577, 35.
 578, 11. 30. 56. 579, 25 von anfang an vorhanden waren, lässt sich nicht sicher
 entscheiden, nur 578, 30 Deperiet floran vvird findet sich als Deperiet perit in *be*
 30 die rasuren über camino 2, 5, cunctari 10, 29, initium 11, 3 beseitigten vielleicht
 lat. gegengll. (labore, dubitare, optimum *bed*); zu coniungere 2, 3 existiert in *bed*
 eine solche nicht.

Orthographisch charakterisiert *o* seine vorliebe für *v* und *vv* = *w* (13 mal neben
 nur 2 *vu*) und häufiges an- und inlautendes *b* statt *p*. dadurch unterscheidet es
 35 sich scharf von den *gll.* zum Jacobusbrief, zu den beiden Petrinischen und dem

* in der glossatur scheinen filosphahal und pisprahal geherrscht zu haben, erst die
 jüngeren *hss.* änderten zu pisprache, vgl. 531, 38. 533, 45. 534, 41. 535, 15. 566, 50.
 577, 20. denn dem filosphaher 567, 35 von *ed* (aber filosphahaler *abe*) und dem vilo-
 sprabhemo 568, 1 von *bdq* (aber filosphahalemo *ce*) stehen die gekürzten formen von *o*
 gegenüber, ebenso wie *b* 683, 33 vilosphah für filosphahala *ed* bietet; an stelle von 641, 7
 filosphahaler *dg* hat *b* gisprahher. allerdings setzt *o* 577, 16 bisprachari statt pi-
 sprahaler *bede*. einmal findet sich auch 580, 32 gisprachiliv *bedeg*, während es 557, 32.
 592, 11 gispraha (sprahhiliv *g*), gisprahher *bedefq* heisst.

ersten Johanneischen (bis 4, 15) im Cl. 18530, 1, welche Docen der gleichen hand mit o hatte zuschreiben wollen. diese sind vielmehr direkt aus b entnommen, wie namentlich daraus hervorgeht, dass mehrere ed fremde randgll. der hs. b (s. 382 f) aufnahme fanden: 1 Petr. 1, 22 Adtentius diligentiv^s; 1 Petr. 3, 7 Inpertientes
 5 dantes; 2 Petr. 3, 14 Inmaculati inreprehensibiles, und dass 785, 16 virvuehsaloti. muzhafti über transmutatio steht, während nach ausweis von ed virvuehsaloti zum folgenden, in b un glossierten uicissitudinis gehört. endlich sind auf der obersten zeile des bl. 111^a vor der durchstrichenen roten überschrift Incipiunt epistolę canonicę die dem buch des hl. Hieronymus De viris illustribus c. 2 (ἑποτυπώσεων und
 .i. positlonū potestas
 10 ἀναρχίας) entnommenen worte Ἰωάννου ἀναρχίας zu lesen; dieselben finden sich in b quer am innerwande der s. 380 neben dem anfang der vorrede zu den canonischen briefen, während in d sie hinter dieser vor dem abschnitt über Jacobus aus dem brief an Paulinus ihren platz haben; in c ist nur ἀναρχίας .i. potestas von jüngerer hand der überschrift der gll. zum Jacobusbrief (Incipit super librum) über-
 15 gesetzt. Cl. 18530, 1 hat 786, 36 virhintra, mit dem gleichen fehler wie 785, 13 vinscunter, zu vinhintretē, 788, 1 dihan zu dihan korr., 786, 1 dem gipreitit ein vuidit beigefügt, 794, 21 uonna vpiligivuilligi dem lat. adj. maligno zuliebe mechanisch in vonna vpiligivuilligemo geändert, 785, 46 das fehlerhafte liccem fortgelassen und 785, 9 upilero chorungo mit s, temptamentorum vertauscht. dagegen trifft die
 20 Festschrift 26 anm. 3 aufgestellte behauptung, dass mit den gll. von b 381 ff die von b 166 kontaminiert seien, nicht völlig zu. denn es begegnen verschiedene, die nur dem typus C angehören (vgl. oben s. 389), so Jacob. 1, 14 Illectus .i. seductus a uerbo illicio. unde illex et illecebre, Jacob. 1, 21 Insitum a nobis predicatum, Jacob. 2, 6 Exhonorastis dispexistis, Jacob. 4, 3 Insumatis assumatis, 1 Petr. 1, 17
 25 Incolatus ꝛ peregrinationis, 1 Petr. 2, 20 Colafizati colaphis cęsi .i. alapis ꝛ pugnīs, 1 Petr. 2, 23 Non comminabatur minis terrebat, während die weitere bemerkung zu Insitum Jacob. 1, 21 Et est sensus. uerbum quod uestris cordibus ponimus. uos discendo suscipite, der zusatz zu caritatem continuam 1 Petr. 4, 8 Bene addit continuam quam semper diligere ualeamus und die gll. zu 2 Petr. 1, 14. 2, 7.
 30 11. 12. 22. 3, 17 nur in b, nicht in C wiederkehren. da C nur bis zum 1 Petrusbrief einschliesslich benutzt ist, so scheint es, dass die b 374 f den Actagll. beigesetzte, C ausschreibende glossatur zum Jacobus- und 1 Petrinischen brief (s. darüber unten) mit der b 166 befindlichen vereinigt wurde.

Neben der häufigen störung der richtigen aufeinanderfolge der gll., die freilich
 35 in cd noch viel weiter geht als in b, erweisen gemeinsame fehler, dass unserer überlieferung ein bereits verderbtes original zu grunde liegt. dahin gehören Parab. 23, 22 Regulus basilicus statt basiliscus;* 571, 50 Lucidi bd, Lucidus ceq: gemeint war Lucidi' = Lucidius; 574, 43 In disciplina für Indiscipline; 577, 3 Coequauit für Coequauī; 595, 50 Lunula cefgq, Lununa d, Lunula^s richtig ge-
 40 bessert b; Esaias 10, 32 Obstetetur resistetur für in Nobe stetur (q hat mechanisch

* an der analogen stelle Esaias 11, 8 haben bd regulus .i. id ipsum quod basiliscus, nur c basilicus.

zu Obsistetur geändert); 608, 15 Prominentes für Prominentis, das auch b mit der genitivischen erklärang vranscorrentes voraussetzt; 613, 52 scheint hinter Maleficiorum ein interpretament ausgefallen; 614, 38 Dispertia bede statt Dispertia, daraus Dispertio qq. Dispertiat f; 645, 51 Cauca für Caueam, auf das der acc. cheuium bedey noch hinweist; Malachias 3, 14 Molumentum (in b ist nachträglich e vorgesetzt) für Emolumentum. andere fehler haben einzelne hss. berichtigt: 535, 50 friuntholder bde, verbessert zu friuntholder e; 604, 26 Plectentes cegq, Plectentes b, Pectentes d; 608, 62 Remigium dfq, Remigium g, Remigum be, nautorum bedfq, nautarum g; 626, 51 givummt b, girummenter d, rumenter e, runentir fq, verbessert givrummenter e; 661, 52 Solutio ligatorum b, Solutia cfq, Solutio gebessert eg; Daniel 8, 2 Fusis be, Susis d; 679, 30 Pturbuntur b, Pturbabuntur d, Turbabuntur (davor P radiert e) cefq, perturbabuntur Vulg.; 786, 36 uirhintra bed, gebessert zu uirhintrot e. das grobe missverständnis Esaias 10, 32 und die falsche beziehung von 646, 58 Capacissima auf ebrietate in bd bezeugen, dass schon bei 15 der abfassung des glossars irrtümer vorkamen oder aus der quelle herübergenommen wurden. ein alter fehler, der verschieden erklärt werden kann, liegt auch 629, 48 vor: mich dünkt am wahrscheinlichsten, dass zistorro die phrase dispergam ventilabro wiedergeben sollte; nachdem dispergam ausgefallen war, verwandelte man das isoliert unverständliche ventilabro in ventilabor. einzelne kleine zusätze, die cd gegenüber b 20 aufweisen, sind vielleicht nur von b fortgelassen, zb. 477, 33 Post uiam pî b, pi vuege cdefq; 492, 51 .i. sine anima uelut mortua bei Exanimata ed; 498, 5 Reprehensionem laster cdefq; 498, 14 Instrumenti testamenti eô cd; 502, 8 Robore mahti cdef; Parab. 5, 19 Cerua .i. sancta ecclesia cd; Parab. 6, 26 sicut esuries panis cd, schluss einer bemerkung über Precium enim scorti; Parab. 30, 33 et 25 intellectum d, l intellectum e hinter Sanguinem .i. carnalem sensum; 579, 3. 7 Admissarius reinno und Emissarius scelo cdefg; 595, 10 s, uiri cd nach huorara bxw. huorari; 602, 8 .i. aues cd nach struza; 605, 38 .i. ex meo tuum cd nach intlehanlihaz, ex meo mutvum g am rand; 615, 16 .i. qui illam pestiam domitant cd über Dromedarii; 628, 34 .i. a diuertendo nach gastuuissoth d; 645, 12 dero 30 fügen cde hinzu; 650, 14 l qui in rogis urunt mortuos cd nach hi qui mortuos sepeliunt, einer gl. zu Polinctores; Ezech. 43, 15. 19 Ariel .i. leo dei. Sadoch iustvs cdg; Dan. 13, 54 angelus dei hinter Subcino .i. scindet te cd; 664, 40. 44 Recte mentitus es givuisso b, Recte givuisso. Mentitus es lugi cd lugi du eq; Micheas 1, 1 De morasten .i. a loco cd l moraspiten d; 742, 38 l de eo nach 35 zimo cd; Acta 2, 44 s, bona cd nach Habebant omnia communia.

Nur in der prophetenglossatur (Esaias, Jerem., Ezech., Oseas, Johel, Nahum) haben b, in geringerem umfang c, zuweilen auch deq die genusbezeichnungen m, f, n lateinischen, selten deutschen worten übergesetzt. beq: 596, 27. 32. bce: 595, 54. 63. 596, 3. 8. 66. beq: 603, 8. 14. bc: 603, 5. bd: 599, 38. 611, 21. 616, 6. nur b: 40 595, 59. 596, 24. 37. 40. 45. 600, 37. 46. 603, 26. 43. 46. Esaias 17, 6 Olea. 603, 50. 53. 604, 16. 23. 56. 606, 21. 26. 32. 34. 35. 40. 46. 59. 607, 35. 608, 63. 611, 25. 47. 612, 32. 39. 47. 615, 1. 3. 627, 47. 51. 629, 27. 54 (hier bei dem verb Foeneraui, bezüglich auf das etymon foenus).

632, 47. 635, 42. 52. 55. 642, 31. 35. 39. 63. 72. 643, 50. 644, 1. 17.
 646, 52. 647, 18. 33. 649, 29. 668, 15. 669, 20. *Nahum* 1, 4 Flos. *nur d*:
 642, 66. *mehrere genusbuchstaben treffen auf worte, die b allein angehören* (603,
 26. 611, 25. 615, 3. 647, 33): *auch das deutet darauf hin, dass wir in diesen*
 5 *worten nicht zusätze von b, sondern teile des alten bestandes zu sehen haben. noch*
zwei weitere momente sprechen dafür, dass die prophetenglossatur ehemals eine sonder-
stellung einnahm. nur sie weist, innerhalb des bisher behandelten abschnittes von b,
gelegentlich die vorsatzpartikeln er- und fer- statt ir- und fir- auf: 609, 38 verluri;
 613, 42 ervirrit; 663, 56 erunmahteta; 671, 23 uerprennit; 677, 1 ergoz; 677, 11
 10 uerslunti; 684, 18 vervuiez; 688, 6 fervuiezot. *und nur sie kennt in grösserem*
umfang maskulinischen nom. acc. plur. auf -e beim starken adj.: 600, 49 gitruente;
 604, 26 chempente; 604, 30 vuepente; 613, 36 mietente; 627, 24 unvrute;
 627, 56 gimaste; 629, 41 gimagarte; 663, 41 pivuangane; 679, 26 gisuase;
denn in den übrigen einschlägigen partien von b beschränken die fülle sich auf
 15 500, 61 vuanchonte; 530, 67 vuanevuize; 575, 62 slaphe.

An das erste buch Esdrae schliessen sich unmittelbar, ohne dass eine neue zeile
begonnen oder sonst ein unterscheidungszeichen gesetzt wäre, gll. zur zweiten hälfte
des Ezech. (30, 7 ff), die bis auf zwei deutsche worte (653, 23. 26) von den ent-
sprechenden abschnitten des Ezech. innerhalb der prophetenglossatur durchaus ab-
 20 *weichen. hält man dazu, dass in bd hinter Parab. 31, 6 (539, 44) Expl, Explicit*
steht, während darauf noch reichliche gll. zu 31, 10—31, 31 folgen, so lässt sich
wohl nur annehmen, dass eine vorlage benutzt ist, in welcher die Ezechielgll. und
der rest der Parabolaegll. von and. hand angehängt oder am rand verzeichnet waren.
drittens findet sich in cdfgg (und aller wahrscheinlichkeit nach auch in e) ein ein-
 25 *schub von gll. aus dem Jacobusbrief und dem ersten Petrinischen zwischen Acta*
 4, 1 und 4, 3. *dieselben gll., nur mit dem unterschied, dass ihnen als erste*
Hesitans dubitans vorangeht, dass hinter Abstractus und vor i. illectus noch die
worte a recto itinere stehen, und dass der letzten Livore vulnere der einzige deutsche
bestandteil l gisuulsti fehlt, enthüllt auch b mit kleinerer schrift am untern rand
 30 *der ss. 374. 75. sie stimmen bis auf den dort Hesitantes dubitantes lautenden*
anfang mit dem text von C überein. demselben typus C sind aber auch entnommen
die dem einschub in cd vorangehenden sätze Sadducei .i. iusti corporis resurrectionem
negantes animam perire cum carne dicebant. angelum quidem l spiritum nullum esse
credebant. v tantum moysi libros recipientes prophetarum preconia respuentes
 35 *(grossenteils entlehnt aus Isidor 8, 4, 3). Stephanus grece coronatus latine hebraice*
autem interpretatur norma uestra (Isidor 7, 11, 3). Saulus qui et paulus a sergio
paulo proconsule eo quod eum christi fidei subegerit eius sortitus est nomen (vgl.
Hieronymus De viris illustribus c. 5). auch diese sätze weist b auf, und zwar
Sadducei an der gleichen stelle 4, 1, aber vor, nicht wie cd nach Pharisei .i. diuisi,
 40 *hingegen Stephanus usw. eine seite später vor Dissecabantur 7, 54 und Saulus*
usw. vor Consentiens 7, 59, also dicht vor dem beginn des marginalen zusatzes
aus den Katholischen briefen. der platz in b ist zweifellos der richtigere, denn
die bemerkungen über Stephanus und Saulus beziehen sich auf 7, 57. 58. über-

haupt hat *b* den anfang der glossatur *C* vollständig teils in den context, teils interlinear, teils marginal aufgenommen, während ihn *cd* durchweg dem text einverleiben. die zusätze sind also hier im gegensatz zum Esdrastext und dem Parabolucanhang noch äusserlich erkennbar: deutet das darauf hin, dass sie später entstanden als jene? dann wäre nicht mit einem vorstadium unserer glossatur, sondern mit mehreren zu rechnen. diese glossatur ist zweifellos baierisch — alle hss. entstammen baierischen klöstern und besonders *d* zeigt entschiedene spuren baierischer vokalisation — und kann schwerlich, weil überall *unta* herrscht (603, 28. 633, 59. 704, 50), über das 10 jh. hinaufgerückt werden. aber der archetypus scheint alemannisch gewesen zu sein. darauf deuten die zweiten personen plur. auf -nt in *b* 527, 16 *nerieit*, 583, 36 *tualönt*, 698, 26 *tuldent*, in *bd* 506, 9 *stritent*, 698, 60 *erent*, in *beefy* 476, 13 *vergont*. ferner erweiterte konjunktive der zweiten und dritten schwachen konjugation in *b* 476, 17 *gantvristroge*, 631, 24 *topogen*, 662, 51 *plodegen*, in *bed* 490, 69 *irgeilisoge*, 539, 14 *leidoges*, in *bedef* 529, 67 *lustoges*, *lustisoges*, in *o* 568, 16 *mahhoge*, 578, 65 *tvaloges*: denn alle von Kögel Beitr. 9, 507 f aus baierischen denkmälern gesammelten belege gehören bis auf *richisoia* des Paternosters und drei *Prudentiusgll. M an.* nicht minder gehören hierher die dativ plur. 500, 31 *mistinun*, 613, 24 *grauuinun*, 656, 18 *rechtsprahhinun*. den *practeritis* 592, 28 *gisegita*, 664, 37 *segitun*, 686, 1 *segita*, 745, 49 *segita* von *b* stehen in *cd* *sageta*, *sagetun*, den formen 483, 10. 490, 52 *segiti*, *segita* in *cd* *dixisset*, *dixit* gegenüber; dagegen teilt *b* 750, 69 *anasegitun* mit *d* (*anasegatun e*), 788, 14 *nisegitun* mit *ede* und *Cl.* 18530, 1. das präsens 684, 1 *segit* fehlt der zweiten klasse. auch *inthepit* haben *bd* 535, 21, *sibgihepitun* *bedey* 704, 23 gemeinsam, während 744, 28 dem *uirhepitun b* ein *firhapetun d*, *pihapetun cey* entspricht. da wir erkannten, dass *b* vertrauenswürdiger ist als alle sonstigen hss., so darf man seine formen nicht mit Schatz § 150 für jüngere Neubildungen ansehen.

Verschiedene *gll.* unserer sammlung, mit späteren vermischt, wurden auch eingetragen in die biblischen bücher, welche *Cl.* 6225 enthält, ohne dass die direkte quelle sich ermitteln liesse.

2.

Da *b* fehlt und *a* nur mit vorsicht zu gebrauchen ist, kann ich mich hier verhältnismässig kurz fassen. mit *a* teilt *d*, das in 396, 41. 398, 4 *farsatzun*. *farnam* baierische form der vorsatzpartikel aufweist, mehrere fehler: 372, 28 ist *Saperent* ausgelassen und seine *gl.* *uvizin* zum folgenden *Prouiderent* gezogen; 421, 27 *Proprior* statt *Propior*; 421, 33 *tualonter* fehlt; 433, 7 *gilegido* statt *gilengido*. dagegen verdienen ad vor den übrigen hss. den vorzug 349, 15 *manotstuntigero* — *manotsuhtigero e*, *manotscithe e*, *manotsyhti f*, *manotsich q*. 370, 65 *In caudam* — *In caudere cefg*, *In cudere q*. 371, 61 *Detrahent* — *Detraherent cefq*. 379, 32 *ufquam* — *vsquam ee*. 397, 17 *Emulum* — *Emula cefq*. 398, 30 *vuizagun* — *vuizun ceg*, *wisin f*, geändert zu *warsagon q*. 400, 27 *Fornicem triumphalem a*, *Triumphalem fornicem d* — *fornicem* fehlt *cefq*. 420, 24 *Stratoria* — *Stratorium cefgg*. 433, 24 *Boues pingues a*, *Pingues boues d* — *Pingues boum* (entstanden

aus falscher auflösung der in *c* vorliegenden abkürzung *boū*) *efq*, Pingues ouium *g*. *cefgq* gegenüber enthalten *ad* mehr 304, 35 A principio fonna *io* und bieten lateinische deutungen statt deutscher 432, 21 Sermo consilium — rath *cefgq*, 433, 10 Excelsis idolis — abgotir *c* + *Cl.* 16804, den goten *q*, ohne *gl. g.* eine reihe
 5 von doppelgl. steht nur in *ad*, während in den übrigen *hss.* bloss ein glied sich vorfindet: 304, 32 Subicite eriget artot — eriget *c*, erigit *efq*. 371, 3 Digeruntur gidouuit uerdent I gilihtit uuerdent — gidovuit vuerdent *cf*, girihtet werdent *q*. 386, 9 Arassetis irierit I irvuorit — irvuorit *cefgq*. 419, 7 In typo laterum ze vuis zieglo zi pilide — zi vuis zieglo *ceg*, zigit *q*. 441, 36 Comminus giuu^oro I
 10 pi — givôro *ceg*. 455, 27 Interrupta unterprochhani I unterprust — unterprochaniu *cefq*. umgekehrt haben *ad* einfache *gl.*, *cefgq* doppelte, 403, 26 Uicem leid — leid .i. stal *efgq*. 440, 45 suolinun, suohilinun — huohili I suoilinun *ce*. nur *eq* erhielten die doppelgl. 400, 60 upervuahsiner urscruoffer, nur *c* 399, 36 houvu I isarngrapun; 399, 42 houvono I gapalono, überall sonst findet sich *vpervuahsaner*,
 15 houun, houvono oder gapala allein. dass ein glied der doppelgl. übergeschrieben gewesen war, erweist 436, 53 Repandi lillii voidarpouctero I chramph *acd* und 440, 55 [subter] Iuniperum vuehalterpovmo. I sporah *c*: chramph und sporah sollten aus der untern *gl.* zu voidarchramphtero und sporahpovmo ergänzt werden. und wiederum erklärt sich hieraus die veränderte wortfolge sporahpovme I vuehalter-
 20 povme *ad* oder 454, 15 leges I eida *ad*, eida I leges *c*. unverständlich muss der ansatz 404 *anm.* 9 Ad parietem .i. chatta *cdgq* wirken: aus a Mingentem ad parietem .i. cha^{laro} ersieht man, dass auch hier worte der umgebung, die dem alten bestand angehörten, weggelassen sind. den *hss.* der familie *cefgq* ist gemeinsam der fehler 435, 46 Deambulara *efg*, Deambulata *e* für Deambulacra; 437, 48 Armil-
 25 losa *ceq* für Argillosa, der in *q* gebessert wurde, ferner die *gl.* steingeizi zu Ibices 361, 53 in einem *a* fehlenden, auf Silicibus Numeri 23, 9 folgenden passus (Ibices gnari euntium uirorum utrum sit uenator an non. significat apostolos. quorum prudentia erat in predicando): seine beziehung bleibt mir unklar. auch die bemerkung am schluss der Genesis Farao nomen dignitatis apud egyptios vt
 30 apvd nos rex (*vgl.* Isidor 7, 6, 43) kennen nur *eq*.

Reichliche fehler weist die gruppe *efq* gegenüber (*a*)*ed(g)* auf: 332, 28. 359, 29 Compositiones — Compositionis *acd*. 348, 1 Merulum — Mergulum *cdg*. 370, 25 Interpellauerit irruophet *e*, anruefit *f*, ruffit *q* — Interpellauerint irruophent *acd*. 395, 18 Alfabeta — Alfabeto *acd*. 397, 65 Eiulauit wuophta — Ululauit vueuereta
 35 vuophta *acd*. 400, 19 gisichirote *fq*, sihchirota *e* — sih gisihhirota *acd*. 401, 61 Aiebat — Agebat *acdg*. 419, 55 Sollicita — Sollicitat *cdg*. 421, 36 palacium — placitum *acdg*. 421, 47 Motum — Motu *acdg*. 435, 40 Prolitorum *ef*, Prolithorum *q* — Politorum *acdg*. 439, 7 Sicomorum — Sicomoros *acdg*. 440, 15 ienoch *ef*, inch *q* — inninoh *cd*, innidoh *g*. 452, 30 losta — ôsta *cd*. 454, 1 aeris
 40 — aereis *acdg*. von füllen, in denen *f* gebriecht, seien genannt 400, 54 satunga — santunga *cdg*. 439, 57 Effrenati — Effeminati *cg*. 441, 12 daz erist taton — daz erista ton *bzw.* tuon *cd*. im context, nicht interlinear bringen *efq* 305, 30 illo; 309, 55 metallo; 377, 16 pilidpuohhun; 403, 1 aronti, arenti; 461, 60 I rustagi;

eq 304, 32 *erigite*; 304, 48 *heli*; 350, 6 *animali*; 350, 49 *ingagan dero halpo*; 360, 29 *pepanun*; 361, 33 *purigenta*; 362, 10 *nichala*; 460, 12 *gretiu, greci*; *e* 332, 18 *lidos*; *q* 327, 15 *stiuere*; 417, 3 *wichhaften*; 451, 65 *cumber*.

Ils. q hat neue lat. gll. eingeführt: 371, 27 *Tenera delicata (f mollis) statt zeiziu*; 5 377, 1 *Fenore lucro statt analehane*; 395, 1 *Characteribus signis statt rizzin*; 433, 16 *Intempesta .i. inprofunda*; 435, 1 *Celaturas .i. imagines statt crephti*; 435, 6 *Eminentes excellentes statt vuriscorrenta*; 435, 56 *Epistilia capitella columnarum statt polstarli. ebenso neue deutsche gll.*: 360, 70 *Computabitur gihatot wirt*; 386, 60 *Concubinam kebese*; 439, 57 *Effrenati gilazzin*; 441, 19 *Discinctvs* 10 *vngegurter*; 442, 35 *Tribulationis noht. aus Iugum ferreum entstand Iugum. Feretrum* 371, 14 *und dies wurde mit ioch und traga verdeutset. wenig glücklich sind die konjekturen, mit denen q verderbten stellen aufzuhelfen suchte. Judie.* 6, 32 *war Geroboal .i. cultor baal d in e zu ultor baal entstellt worden: daraus machte b ultra baal. 1 Reg. 6, 5 hatte schon g Anos circulos zu Arios verlesen:* 15 *dies änderte f in Ariolos und nun ersetzte q die nicht mehr passende gl. circulos durch magos. die nahe verwandtschaft von fq erkennt man aber hier deutlicher als im vorigen abschnitt: beide teilen wortänderungen oder entstellungen, auf die sie von einander unabhängig schwerlich gekommen wären*: 369, 54 *Atteritis für Attritis*; 386, 6 *Blandire lindchose, lintchosen für listi*; 396, 65 *chuchin für* 20 *chuhmun*; 403, 13 *Conlabebatur walzote für vallelzta*; 2 *Reg. 3, 29 Nens fusum für Tenens fusum*; 416, 65 *Temeritate frauilpelde, vrefil. balde für frapaldi*; 436, 23 *Uersuum hilono für zilono*; 461, 27 *Asteriscis stemmin für sternun. auch haben beide mehrfach lat. d̄s = deus als diē oder dicit missverstanden, zb. Gen. 49, 2 Audite filii iacob audite israel patrem vestrum. in duabus intelligitur* 25 *personis qui deus (diē f, dicit q) et homo unus est christus; Gen. 49, 3 Aliter. prius deus (diē q, dicit f) elegit iudeos; Numeri 16, 22 Deus (Diē f, Dicit q) spirituum angelorum. die dem latein entsprechende wortfolge* 454, 1 *Bubus aereis rindrun erinun cdg ersetzten eqq durch deutsche: erine rindere.*

Abbreriaturen wurden mitunter falsch aufgelöst. in einer erklärung zu 1 Reg. 30 14, 27 *heisst es iuramentum resoluit gustatu mellis. an stelle von resoluit las die vorlage von g solū = soluit und dies löste g zu solum auf. aus dem abgekürzten Pascual 433, 29 e entstand Pascuale eqq statt des richtigen Pascuales adg. 309, 14. 435, 46 gingen unfestirunt d, langarunt def aus unfestir, langar hervor; ob auch 434, 34 stiegunt aus stieg?*

35 *Alle fehler liegen mehrfach vor. 361, 49 Assumpta irpitemo cd, irbitiniu fq: a hat irpuritemo entweder richtig konjiziert oder aus dem verlorenen b erhalten; 369, 21 Uentricum cdefgq statt Uentriculum; 438, 64 vuer nivuas eqq, uuer^d niuas d, vuerd^d nivuas a; 3 Reg. 10, 18 Fubro (darüber furuo d) rubro cdfgq, in a richtig Fuluo; 439, 19 Deprauaui entstand aus Deprauaū, welches verlesen war für das* 40 *von a gebotene Deprauatū; 451, 18 prospera cdq, pro:pera e, rasur von ? s, richtig propra ag; 451, 20 Rectene istirgisunt g, istirgesunte q, ist^dirgisunti d, richtig ist dir gisunti e, ist dir gisunt a.*

Abstraktbildung aus part. prael.: 305, 32. 399, 27 *gidingoti. graphische ge-*

wohnheiten: h nach t am wort- oder silbenschluss 327, 54 girith *acd*; 328, 62. 329, 8 prorth *cd*; 329, 4 vparlith *acd*; 350, 60 chepisoth *acdef*; 385, 49 strith *acde*; 395, 33 zithpuoh *ce*; 396, 34 vpermuothlihiu *c*, ubermuothlichiu *e*; 404, 20 gichneth *ac*; 416, 9 suerth *cd*; 432, 21 rath *cef*, raht *q*; 440, 30 rath *cdefq*;
 5 441, 55 muoth *cd*, muoht *f*. pht für ft 304, 50 aphter *c*; 327, 9 pistiphtiu *cd*;
 361, 8 aphter *cde*; 397, 65 vuophta *acde*; 398, 22 aphtarlinga *acde*; 404, 38
 suphtode *cdeg*; 404, 44 unsemphiti *ceg*; 417, 3 giziuchaphten *ce*, giziuchapten *d*;
 420, 11 potascapht *cdeq*; 435, 1 crephiti *acde*; 436, 53 chramph *a* (s. oben);
 437, 57 chluphti *ad*. ph für doppelspirans nach vokal: 326, 17 untuiphi *acdefg*;
 10 370, 25 irruophent *acd*; 436, 51 stouphes *cd*; unsicher 372, 37 sliphe, slipphe,
 slifphe *acdef*. th für ht: 404, 54 chneth *ce*; 437, 60 suthluomiu *de*. dem ungi-
 sprahheler *acd* 326, 56 steht ungispracher *ef* gegenüber. gisegita 378, 46 (dafür
 dixit *cd*); gisegiti 461, 70; ungisegites 378, 47 begegnen nur in *a*, dagegen über-
 liefern *cdefq* 416, 12 inthepita. ich erwähne noch 440, 46 suohilinun.

15 Das glossarbruchstück Cl. 14804 bl. 171^{ab}, enthaltend 3 Reg. 3, 2—9, 15, ist
 auszüglich einem text entnommen, der etwas ursprünglicher war als *c* (mit dem
 allein er 433, 10 abgutirun teilt) und daher gelegentlich zu *d* stimmt, vgl. 434, 66
 Frabrefactas meistaliho \bar{g} zu *d* Fabrefactas (abr auf rasur) meistliho gitana,
c meistarliho ohne gitana, oder 437, 48 Argulosa (so wahrscheinlicher als Argillosa)
 20 zu *d* Argillosa, aber *c* Armillosa. da diese gl. von terra begleitet ist, das *cd* mangelt,
 und es 7, 26 heisst Milia batus genus mensur, während das Milia der Vulg. sonst
 überall fehlt, muss die vorlage vollständiger gewesen sein als *cd*. 433, 16 lautet
 Latamorum steinpozilo .i. in dero vverahparun ziti; 438, 15 Deuotatio militou
 scelta: es sind also die lat. stichworte Intempesta und Rubigo ausgelassen; ferner

l reiza

25 ist 434, 14 Dolauerunt snitun operati sunt und 436, 9 Linea. zila gegen *cd*
 Dolauerunt operati sunt l snitun und Linea zila l reiza geschrieben: es scheinen
 also die deutschen gll. in der vorlage zwischen den zeilen gestanden zu haben.
 weil indessen nur im glossar, nicht in der Vulg., Latomorum und Intempesta,
 Rubigo und Deuotatio einander folgen, kann diese vorlage nicht eine mit inter-
 30 lineargll. versehene bibelhs., sondern muss ein glossarexemplar gewesen sein.

Verwandtschaft unserer sammlung mit den marginalgll. des Cl. 9534 scheint
 nicht zu bestehen, obwohl nicht ganz selten worte sich decken.

An den schluss aller vier bücher Reg. hängen *cefgq* eine kurze zweite glosa,
 während *d* hinter jedem einzelnen buch den entsprechenden abschnitt der glosa
 35 bringt. da *d* prinzipiell vor der familie *c* den vorzug verdient, wird auch hier
 anzunehmen sein, dass es den ursprünglicheren stand gewahrt hat. gemeinsam
 sind dem hauptglossar zu Reg. und diesem anhang nur fünf ansätze: 1, 20, 30
 Fili mulieris .i. meretricis l merihun sun = Fili mulieris uirum ultro rapientis .i.
 merihun sun l zagun sun. 1, 21, 5 Haec uia ratio = Via aronti. 1, 21, 5 Polluta s,
 40 a fuga = Polluta cum persecutione saulis. 1, 22, 2 Ere pecunia = Oppressi
 alieno aere .i. qui debuerunt aliis pecuniam dare. 2, 3, 29 Fusum spinnila =
 Tenens fusum .i. quod nihil aliud facere potest nisi opus mulierum. es handelt

sich somit um eine vormals selbständige glossatur ziemlich abweichenden charakters (in der weise der sippe R_x. erklärt sie mit ganzen sätzen, nicht wie M mit einzelnen worten), welche bis auf die beiden ersten gll. zu 1, 12, 3, die vor 1, 7, 2 ihren platz haben, genau der biblischen ordnung sich anschliesst. an zwei stellen
 5 zeigt sie verwandtschaft mit S: 14, 27 Inluminati sunt oculi eius i. secundum philosophos pranssi serenius uident quam ieiunantes = S 1 secundum phisicos dicit qui post prandium affirmant uisum esse clariorem; 2, 21, 10 Stillaret aqua i. signum misericordiae = S Donec stillaret aqua super eos. hoc creditum est apud eos signum esse misericordie. es muss aber befremden, dass ihre gll. nicht mit
 10 denen des hauptglossars vereinigt wurden, wie das seitens a später geschah. das steht vielleicht in zusammenhang mit einer andern auffälligen tatsache.

Umstellungen von gll., aber fast immer auf unmittelbar benachbarte beschränkt, kommen in sämtlichen partien unserer sammlung vor; dabei zeigt sich öfters, dass, während b noch die normale folge bewahrt, erst in c verwirrung eingerissen ist.
 15 wesentlich anderer natur hingegen sind die fülle gestörter ordnung innerhalb der bücher der Könige: ganze wortgruppen stehen hier an unrechtem platz und gll., die dem gleichen bibelvers gelten, werden häufig von solchen unterbrochen, die früheren oder späteren versen angehören. diese tatsache scheint nur unter der voraussetzung erklärlich, dass der archetypus unserer überlieferung marginal- oder
 20 interlineargll. seiner vorlage dem text an falschem ort eingereiht hat. trennt man die der richtigen ordnung widerstrebenden gll. von den übrigen ab, dann ergeben sich zwei reihen, von denen eine jede fast ausnahmslos in arithmetisch einwandfreier folge verläuft. für die nichteinheitlichkeit der Regungsglossatur spricht auch der umstand, dass 3, 7, 26 Luteris zweimal an verschiedenen stellen glossiert wird,
 25 einmal mit lapelles, das andere mal als Luteris (Lutere d) mit ziegala, fälschlich also für Lateris genommen. eine tabelle der versziffern, welche die vermutlich einst marginalen oder interlinearen gll. in eine zweite kolumne rückt, möge verdeutlichen, wie die jetzt vorliegende fassung zu stande gekommen sein kann.

Reg. 1.	1, 16	2, 33	3, 13
1, 1	1, 28	2, 36	3, 19
1, 1	2, 3	2, 30	4, 20
1, 2	2, 3	2, 32	4, 2
1, 2	2, 4	2, 33	5, 6
1, 3	2, 5	2, 36	5, 6
1, 6	2, 13	2, 25	5, 6
1, 7	2, 14	3, 1	5, 9
1, 3	2, 14	3, 3	5, 8
1, 3	2, 14	3, 10	6, 7
1, 10	2, 18	3, 11	6, 2
1, 13	2, 20	3, 11	6, 5
1, 14	2, 20	4, 8	6, 8
1, 14	2, 29	3, 14	6, 10

8, 9	17, 17	25, 18	5, 8
8, 13	17, 17	25, 22	5, 9
8, 13	18, 1	25, 18	5, 21
8, 13	16, 20	25, 18	6, 5
8, 15	17, 18	25, 18	6, 6
9, 1	17, 22	26, 15	6, 7
9, 7	17, 32	25, 18	7, 29
9, 22	16, 20	26, 20	6, 13
10, 1	17, 40	25, 23	7, 19
10, 5	18, 5	25, 27	6, 14
10, 27	18, 21	25, 31	7, 9
13, 1	19, 14	25, 31	6, 15
13, 20	19, 20	27, 11	6, 19
13, 8	19, 3	28, 6	6, 19
13, 8	18, 9	28, 5	6, 19
14, 4	20, 12	28, 9	6, 20
14, 29	20, 17	28, 12	7, 14
14, 38	20, 30	28, 15	7, 19
13, 21	20, 41	30, 8	7, 24
13, 21	20, 41	25, 37	8, 4
14, 2	21, 2	28, 15	8, 7
14, 24	21, 5	28, 15	8, 12
14, 29	21, 5	28, 24	8, 1
14, 41	21, 5		8, 4
15, 12	21, 9	<i>Reg. II.</i>	8, 13
14, 41	21, 7	1, 1	8, 16
14, 45	20, 6	1, 20	11, 1
15, 17	21, 13	2, 6	11, 7
15, 8	22, 2	2, 8	11, 21
15, 12	22, 4	2, 16	11, 11
15, 18	22, 7	2, 24	11, 25
15, 20	22, 13	2, 28	12, 1
15, 20	22, 8	2, 26	12, 11
15, 29	22, 10	2, 32	12, 12
15, 32	22, 17	3, 16	12, 19
17, 4	23, 1	3, 17	12, 24
16, 13	25, 16	3, 9	12, 31
17, 5	23, 9	3, 29	12, 31
17, 7	23, 19	3, 29	12, 31
16, 14	23, 22	3, 33	13, 22
17, 8	24, 8	3, 39	13, 2
16, 17	25, 3	4, 7	14, 3
17, 8	25, 10	5, 8	13, 32

	13, 6		19, 42	6, 6		7, 40
	13, 18		20, 8	6, 7		7, 40
14, 4		21, 19		6, 8		7, 46
14, 17		21, 19		6, 9		7, 49
14, 19		21, 19		6, 9		8, 37
14, 19		23, 1		6, 18		8, 37
	14, 17	23, 21		6, 18		8, 38
	14, 17	24, 10		6, 18		8, 38
14, 25			23, 21	6, 18		8, 2.
15, 31		24, 4		6, 21		8, 37
16, 1			23, 20	6, 21		8, 38
16, 7			23, 23	6, 29		8, 58
17, 2		24, 13		6, 29		8, 65
17, 16		24, 24		6, 34		9, 15
	14, 26	24, 21			6, 31	10, 5
	15, 6			6, 35		9, 13
	17, 2	<i>Reg. III.</i>			7, 3	10, 11
17, 17		1, 1		6, 38		10, 15
17, 19		1, 4		6, 32		10, 17
17, 28		1, 7		6, 36		10, 17
18, 3		1, 8			7, 2	10, 18
	17, 28	1, 9		7, 14		10, 17
	17, 28	1, 20			7, 2	10, 3
	17, 28	1, 21			7, 6	10, 21
18, 8		1, 47		7, 15		11, 18
18, 10		2, 42		7, 16		11, 27
18, 22		3, 1		7, 16		11, 31
18, 22		3, 2		7, 17		17, 20
18, 23			1, 47	7, 17		10, 27
18, 29			1, 36	7, 23		11, 4
18, 28		3, 6			7, 26	12, 11
19, 7		5, 8		7, 23		12, 25
19, 19		5, 15			7, 26	14, 3
19, 22			3, 20	7, 23		11, 11
19, 36		5, 18		7, 24		12, 15
19, 38		5, 18		7, 26		14, 10
20, 3			4, 22	7, 26		14, 24
	18, 19		4, 23	7, 26		14, 24
20, 1			4, 23	7, 30		14, 28
20, 8		6, 1		7, 30		16, 3
20, 8			4, 23	7, 33		16, 2
	18, 21	6, 4		7, 33		18, 17
21, 3			6, 3	7, 33		18, 23

18, 21		22, 21	5, 17	16, 18
	16, 13	22, 27	5, 22	9, 25
	17, 9		21, 7	5, 18
18, 24			21, 10	6, 12
18, 32			22, 5	6, 25
19, 11		22, 27		6, 2
20, 7		22, 34		6, 26
	19, 4		22, 27	6, 30
20, 9		22, 38		7, 6
	18, 33	22, 44		8, 15
	18, 23	22, 47		6, 10
	19, 19		8, 15	18, 27
	19, 21	<i>Reg. IV.</i>	9, 1	
20, 11		1, 1	9, 2	
20, 11		1, 2		6, 30
20, 14		2, 15		9, 5
20, 17			1, 2	9, 20
20, 23		2, 21		9, 30
20, 36		3, 12		9, 30
20, 39		3, 14		9, 35
20, 40		3, 15		7, 1
20, 39		3, 25		9, 35
20, 43		3, 25		10, 27
21, 2		3, 27		7, 16
21, 5		4, 9		10, 32
21, 10		4, 13		11, 6
21, 8		4, 24		10, 20
21, 9		4, 27		12, 5
21, 20			4, 26	9, 11
22, 5		4, 35		11, 2
22, 10		4, 39		14, 26
22, 11		4, 39		12, 17
22, 12		5, 15		16, 17

Man hätte dann nur dasjenige, was über oder neben dem text der vorlage stand, in die Neubearbeitung direkt aufgenommen, während die zweite glosa den platz hinter der ersten beibehielt, den in der vorlage sie bereits einnahm; das verfahren wäre das gleiche gewesen wie bei dem Parabolabschluss und dem Exechielanhang
⁵ am ende von Esdrae I. im übrigen widersprechen die beobachtungen, zu denen dieser zweite teil anlass gab, in keiner weise denjenigen, welche beim ersten gemacht werden konnten; der mangel von b lässt sie freilich sehr viel dürftiger erscheinen.

3.

Psalmen. fehler von *b*: 515, 69 fididos — figidos *cd*eq. 518, 55 Coronę ringes — ringe *cefg* (in *d* ist *s* ergänzt, auch 616, 22 vusti (l. vurti) con jüngerer hand nachgetragen, dh. die lesart von *b* in den *e*-text eingeführt). 522, 15 int-
 5 hehnari statt inthlehnari — inthlehnari *cd*, inthleinari *g*. den vorzug vor den übrigen hss. verdient *b* 513, 4 inscribendi — scribendi *cd*eq. 513, 36 [iuxta] Editionem anfristungo — anfristunga *cd*g.

Fehler von *bd*: 37, 9 Rugebam — Rugiebam *cg*. 80, 17 Adipe ducedine — dulcedine *e*. 523, 1 gimauerde — gimait *bxw*. gimat werde, wirt *cefg*. *bd* besser:
 10 513, 67 Non defluet nidarnirisit — nidarnisisit *ce*, nidarnisizzith *g*, nidarnisiget *g*.
 521, 18 Pellicano sisagomin (doch scheint in *aus o* korr. *b*, radiert *d*) — sisagomo
cegg. das nahe verhältnis zwischen *b* und *d* bezeugen auch übereinstimmungen
 graphischer natur: 514, 59 filo liothtiu *b*, uilo leothtiu *d*; 515, 4 ofphani; 515, 52
 ruchkipeini; 517, 12 friscit; 517, 38 Accuta; 520, 11 manohfengida; 522, 10
 15 cheszil; 522, 45 Eructuabunt; 373, 26 gozofpharo. der lat. erklärung 513, 44
 Arbitrio uoluntate *bd* steht gegenüber die deutsche selpvueli *cef*, selpehur *g*.

In *bed* finden sich zahlreiche doppelgll., denen einfache der übrigen hss. entsprechen. *bd* allein kennen 520, 11 manohfengida l niuui lune (*e* hat über manot-
 fengide: i. noua luna); 522, 33 lesante l legentes (nur legentes *ceg*). *c* allein
 20 518, 10 Incantantis garminontes l galstrontes, sonst garminuntes. 517, 57 Fluc-
 tuationem laborem l ahtunga *e*, ahtunga. Laborem *g*, nur laborem *d*, nur aht-
 tunga *cf*.

Abweichungen von *efg*: 515, 58 Euge wam — uua *bed*. 517, 67 Concinnabant —
 Concinnant *bedg*. 518, 37 Maceria steinzun — Macerie steinzunes *bed*. 520, 35 Si dauid
 25 mentiar dauid ni (niht *f*) liugo — dauide niliugo *bed*, ni liugi dauide *g*. 520, 62
 Loquentur chosunt — chozont *bedg*. neue deutsche gll. in *f* 523, 41 Promptuaria
 chellare — cellaria *bedgq*, in *q* Prolog (nach 512, 27) Chore Chalwem — calui-
 cium *bed*. 513, 34 Asteriscos sternin — .i. stella *bed*. auf nahe beziehungen
 zwischen *f* *q* weist 513, 59 Psalmographum psalmorem scriptorem *bxw*. scrittore
 30 gegen salmscripun *bede*. auffallen muss, dass *q* bei 523, 62 Manicis dem biblischen
 text entsprechend ferreis hinzufügt, das *bedfg* fehlt. 518, 42. 521, 18 stehen wago
bxw. wago.n und sisagomo im context *eq*. auf abbreuiertes Eructat weist 522, 45
 Eructabit l bunt *e*. ältere fehler: 115, 11 Excessu exiu *eq* — exitu *bdg* (fehlt *f*).
 523, 55 Ancipite *ce* — Ancipites *bdgq*. in den Prologen dirigere ohne *gl*. *b*,
 35 Dirigere mittere *d*, D̄imittere dirigere mit umstellungszeichen über dem zweiten
 wort *e*; daraus entstand Mittere corrigere *q*.

Den Psalmen angehängt sind gll. zu den lyrischen stücken des alten testaments
 (nr CCLXXX. CVI. CCCXLV. LXX). sie stimmen beim Esaias und Abacuc
 mit denen der einschlägigen abschnitte dieser propheten in *bd* überein, nur weisen
 40 sie Dimidio mittiuerihi gegen In dimidio inmittiverihi *bd* und Amaritudine (davor
 In übergeschr.) seragi gegen In amaritudine inseragi *b*, Amaritudine seragi *d* Esaias
 38, 10. 15 auf. für Reg. und Deut. fehlt uns der *b*-text; statt Sublimia superba
 hat Reg. 1, 2, 3 *d* upermuotlihi und 1, 2, 9 mangelt ihm Conticescent suintent;

ebenso gebracht dem Deuteronomiumtext von d 32, 15 Incrassatus irueizteter, 32, 38 Libaminum gozofpharo, 32, 38 Opitulentur adiuuent. dagegen hat im Psalmenanhang von b eine zweite hand eine reihe von lat. und deutschen gll. übergeschrieben, welche die sämtlichen im context ausgelassenen der entsprechenden abschnitte von
5 bd nachholen, jedoch über Abacue 3, 16 Scateat noch vnime ebulliat, ferner Deut. 32, 14 Meracissimum purissimum; 32, 17 Recens in presenti dicitur. Nouvm futurum mehr enthalten. nun ist merkwürdig und weist auf bisher ungeklärte zusammenhänge hin, dass Opitulentur, Meracissimum, Recens ebenso glossiert in Rx.AFRSg. 295, Scateat ebulliat aber in b^a auftritt.

10 Von graphischen eigenheiten ist nur pht für ft: 513, 41 samahaphti cde; 513, 64 unsemphti bce; 517, 19 stiphta bcd; 519, 57 aphterzuchtigen bed, ferner 515, 4 ophani ce, ofphani bd und 520, 11 manohfengida bd zu nennen. filosphahal steht 514, 35. 523, 27 bcdeg.

Unverständlich blieb mir die bemerkung zu 520, 17 Cophino .i. factum est
15 modium b, factvm sicut modium d, factum sicut modius cg: ob aus uasculum est modicum korrumpiert?

Liber comitis. Ein gemeinsamer fehler aller hss. liegt 808, 57 Aritiam bed, Araciam g für Aridam vor; auf einen and. deutet 805, 67 irgie,ⁿgun bd, irgiegen g. fehler von b: 803, 45 uvolgari; 804, 51 marcarunta; 805, 3 Exquiserat; 809, 19
20 gidinchgotos; 812, 3 ausfall von tempus; 814, 32 Ceruices; Matth. 16, 17 Sanguinis statt Sanguis. b hat, abgesehen vom prolog, den es allein enthüllt, allen and. hss. gegenüber folgende mehrgll.: 803, 20 Predestinatus uorapimeinter; 803, 28 Orta est ufgiench; 803, 30 Edictum gipot; 803, 31 Describeretur giprieuit; 803, 43 Sobrie chusco; 803, 44 Pie uuola; 803, 45 Sectatorem uvolgari; 803, 47 Loquere
25 sage; 803, 48 Exortare anizi; 804, 24 Amictum piuengida; 804, 35 Prodigia uunter; 804, 55 Positis nidargilegiten; 805, 7 Ploratus c,^hlagot; 805, 9 Ululatus vueinot; 805, 11 Pro herode in herodeses stalle; 805, 13 Aliquando iuneizuuenni; 805, 33 Indignati sunt zurntun; 805, 38 Siue oda; 805, 47 Sentientes firstenta; 806, 11 Salutare haltari; 806, 29 De longe uerno; 806, 41 Diligenter giuuaraliho;
30 806, 43 Exhibeatis irpiotet; 806, 47 Eundem eina; 806, 57 Fidelis gitriuuuaz; 807, 21 Patrem familias huseigun; 808, 19 Alabastrum salpuaz; 808, 32 Uocauit ladota; 808, 34 Uocatione ladungo; 808, 36 Propositum pimeinido; 809, 25 In quo in diu; 809, 27 Quis dihheiniger; 810, 29 Enigmate ratusso; 810, 31 Fletu rozze; 810, 32 Planctu uecinode; 810, 52 Lites stritun; 810, 71 Publicani offan-
35 suntiga; 811, 23 Speluncam hol; 811, 25 Indignati sunt zurntun; 811, 44 Uacantem muozzuntaz; 811, 46 Scopis pesamunt; 811, 48 Etiam si doh; 811, 70 Reconcilietur pisuonit uuerde; 812, 8 Inquietos unstillu. ferner bringt b deutsche gll. an stelle der lateinischen von cdg: 803, 36 Reclinauit gilegita — posuit. 803, 49 Uerbum sahha — causam. 804, 33 Carnis uuiques — mulieris. 804, 65
40 Sequere pilido — imitare. 808, 21 Uerbo gipote — mandato. 808, 40 Sanorum rehtero — rectorum. es weist endlich, wie häufig in den biblischen teilen, worte der umgebung auf, deren die sonstigen hss. entraten; nur 809, 75 lässt es das mit von cd fort.

- Fehler von bd*: 805, 35 *undersceitunga* — *undersceitunta* *eg.* 805, 64 *Preputii d*,
 Preputio ¹ *b* — Preputio *c.* Preputium *g.* 806, 34 *Dromedarii .i. qui hanc bestiam*
dormitant (r ausradiert b) — domitant c. 807, 12 *unsuintilot — uns suintilot c.*
 809, 13 *Procuratore — Procuratori eg.* 814, 29 *Conflatile — Conflatilem eg.*
 5 818, 51 *Stateri — Staterē eg.* 819, 27 *uarantero — varantemo eg. lat. gll.*
statt der deutschen von eg: 812, 58 *Ambitu circuitu — umpiuarti eg.* 814, 72
Diem laudem — lop eg. 815, 30 *Pretorio palatio — phalanza c.* 817, 1 *Querela*
macula — meil eg. 817, 22 *Traditionum doctrinarum — leronno c.* 817, 29 *Sti-*
pendia merces — lon c. 818, 64 *Testificor peto (des ligierten et wegen sicher lat.)*
 10 — *pisuerio eg. in der schreibung stimmen bd auffällig überein*: 805, 28 *dickentiu*
 — *diccentiu eg.* 806, 34 *marahscalhha.* 817, 35 *irlickent — irliccent c.* 818, 22
uuazarsiuhh. Luc. 13, 14 Archisynagogus .i. princeps sig — synagoge c. 2 Tim.
4, 3 Coacerbabī .i. ēgreg — congregabī c. bd teilen eine reihe doppelgll., von
denen in den übrigen hss. meist eines der glieder geschwunden ist. dass dies
 15 *übergeschrieben gewesen war, beweist wiederum die verschiedene stellung* 805, 19
Emulator ellinari l pilidari b, pilidari l ellinari d. nur in b steht 803, 41 *Euan-*
gelizo predico l chundo, ed haben predico, g chundo. hält man dazu, dass 819, 24
dem entschieden besseren Inicient [manus suas] analeckent bd anaufferent eg gegen-
übersteht, so kann nicht bezweifelt werden, dass zwei hssgruppen, bd einerseits,
 20 *eg andererseits vorliegen.* zu widersprechen scheinen* 809, 40 *Nocte ac die eine*
naht unta einen tach bg — einen tach unta eina naht ed sowie 810, 5 *Tinniens*
chhengilontaz bg — chhengontaz ed. im ersten falle kann man annehmen, dass g,
das auch sonst vor nderungen nicht zurückschreckt, die dem latein entsprechende
wortfolge naht—tac wieder einführte, während ed die deutsch überwiegende tac—naht
 25 *gewählt hatten. im and. lässt sich vermuten, dass der archetypus chhengⁱⁱ ontaz*
aufwies und dass sowohl c als d die korrektur übersahen: denn aus dem unmoti-
vierten umlaut folgt, dass chhengontaz fehlerhaft sein muss. auch sonst scheint g
auf grund seiner kenntnis des bibeltextes ergänzungen vorgenommen zu haben:
Joh. 14, 12 (nach 816, 40) steht in bed Maiora .i. petrus (petrū c) umbra cor-
 30 *poris. sanauit (sanū c) infirmos, in g dagegen Maiora horum facietis sicut petrus.*
qui (sie) umbra corporis eius infirmi sanabantur, wo horum und teilweise facietis
aus der Vulg. stammt. ebenso hat g bei 813, 51 Lucratus allein mit Vulg. eris.
aber einmal wenigstens bieten eg korrekteren text. 818, 6 heisst es in bd Et quod-
cumque s, tui. Erogaueris zuogituos, in c Suberogaueris zuo dines gituos, in g
 35 *Supererogaueris zuogituost dinos: das deutsche zuogituos setzt unbedingt Superero-*
gaueris in übereinstimmung mit Vulg., nicht Erogaueris voraus. tui verdeutschte
man dann mit dines, zog es zu zuogituos und entfernte Et bis tui als überflüssig.
Auch hier bestätigt sich, dass g aus einer hs. mit marginalen nachträgen schöpfte:

* wenn *Lucas 18, 4* für *Uilicatione ministerio bd officio* und *818, 4* für *ros bd equum*
 in *c* gesetzt ist oder *807, 26* *Asse mit modico precio g glossiert wird, so können eg eigen-*
 mächtig geändert haben. ob *804, 15* *undersceidlihhōr b vor sceidhaftōr ed, 804, 74* *zuiiarigi*
b vor zuiiarigemo cdg den vorzug verdient, lässt sich nicht entscheiden.

denn es reiht die gll. 809, 51—810, 9, welche das bl. 45^b hütten eröffnen sollen, nach 812, 15 ein und lässt ihnen einen teil der gll. 812, 53—813, 19 folgen, vgl. 812 ann. 11. von den isolierten bemerkungen 809, 35 quem iterum decreuerunt flagellare. tot flag^ris hunc cedere b, 810, 73 Ethne gens. gr̄ bc, 815, 37 ipso die parabant quod in sabbato necessarium erat g (in b ist von and. hand übergeschr. parasceue enī (?) sexta sabbati appellat̄ Ide qe iudei ī eadē die p̄parationē faciunt) können die beiden ersten auf das original zurückgehen. nur aus ehemals interlinearer stellung lässt sich 811, 17 Mensas muniz. Numulariorum serannun b gegenüber Mensas munizserannun edg begreifen. dafür, dass die zahlreichen deutschen mehrgll. von b nicht ursprünglich sind, sondern aus über- oder nebengeschriebenen zusätzen der vorlage herrühren, kann der umstand sprechen, dass sie sich auf die vordere hälfte des Comes beschränken und dass 805, 11. 13 hinter 805, 15 statt davor ihren platz erhalten haben: bestandteile derselben lektion werden dadurch auseinander gerissen. solche marginalen und interlinearen beischriften zweiter hand kommen auch in unserer hs. b vielfach vor. soweit sie nicht durch rasur unleserlich geworden sind, bekunden sie nächste verwandtschaft mit den bibelgll. in derselben hs. oder in a. ich gebe beispiele. 810, 37 Zelatus piscirmta = 670, 35 Zelatus piscir̄ta; 812, 1 Magnificaueris gilopot vuirdis = 580, 9 Magnificaueris gilopot vuirdis (nur b, in ed laudaberis, laudaueris); 812, 6 Excussit danatreip = 660, 63; Gen. 37, 8 Dicioni potestati. 813, 8 Ministrauit machota. Gen. 37, 11 Considerabat tractabat. Gen. 37, 17 Dothaim humerus. 813, 10 Somniator troumsceidari = 307, 44. 47 (doch fehlt dort Dicioni potestati); 814, 10. 14 Prespiteri altichvn. Condemnauerunt irteiltvn = 664, 29. 33; 814, 26 Intempesta iŋvuerhparigun ziti = 433, 16; 814, 48 Amaritudine .i. tristitia (über seragi) = 451, 24 Amaritudine .i. tristicia l seragi ed; 815, 39 Uellentibus ehrazonten = 614, 16; 815, 43 Statuarium zi trisehuse l domus figuli = 686, 54 Ad statuarium (darüber domus figuli) zi trisihuse l ad sanctuarivm; 817, 15—20 Manus menigi. Intermissione vnterlaz. Suscitavit vuacta. Calcia indue (Acta 12, 8). Caligas hosun = 745, 52—58 ausser der ersten gl.; 819, 1 Placabilis māmonti = 533, 41; 819, 27 hat über das zweite r von uarantero die zweite hand m gesetzt = 583, 14 varantemo; 819, 64—820, 7 Inmarcescibilem vnziganganlih. Armamini givuaaffinit vuerdet. Ex uirtute mahti. Solidauit gistatit. Allevauit ginerit = 788, 5. 51 (aber givuarnot). 789, 14. 47. 786, 43. ferner heisst es 816, 48—57 Spiritus uehementis drates vuintes. Sedit gistatota. Ad inuicem unt̄ in. Magnalia lop und über der Comesgl. Proseliti recchun .i. aduenę de gentibus ergänzt von der zweiten hand nati circumcisionū (sic) & iudaismū eligentes = 742, 10 ff Spiritus uehementis drates vuintes. Sedit gistatota. Ad inuicem untar in. Proseliti rechun. aduenę de gentibus nati. circumcisionem et iudaismum eligentes. Magnalia lop, sodann 819, 30—40 Aurugo gilivui. Rubigo militov. Deuotatio scelta. Inprecatio fluoh. Corruptus aer suhtlumiv. Plagam sculd. Uis mandatis (3 Reg. 8, 37 f) = 437, 60—438, 28: hier wie dort ist gegen die Vulg. Ad inuicem vor Magnalia und Corruptus aer hinter Inprecatio statt vor Aurugo gestellt. aber trotzdem können diese gll. und andere mehr nicht direkt aus dem bibeltext von b abgeschrieben sein,

denn nicht nur steht nach Smigmata vnguenta (Dan. 13, 17) noch der *b* fremde
 sat; alia editio lumen tuvm habet (d.h. die mit der richtigeren lesart lomentum in
b^aS^c vorfindliche variante), sondern die gll. einzelner perikopenabschnitte sind auch
 wesentlich vollständiger als im bibeltext von *b*. im Comes s. 172 hat die zweite
 5 hand am obern rand eingetragen: Dominus possedit et reliqua (Parab. 8, 22).
 Ex antiquis forma alten ziten ¹(807, 64). Cardines orbis terre .i. termini l fines l
 extremitates (Parab. 8, 26). Librabat vfvuach (807, 66). perpendebat (appende-
 bat *Fulg.*) l equabat (Parab. 8, 29). Et delectabar frovuita (807, 68). Postes
 qui ex vtraque parte ostiorvm sunt luminaribus inserti (Parab. 8, 34): der *Parabola-*
 10 *text* von *b* (531, 45. 50. 54) enthält nur die drei deutsch erklärten worte. ein
 grosser teil dieser zusätze gilt perikopen, welche dem bestand unserer Comesglossatur
 fehlen (807, 64 ff. 812, 6. 816, 30 f. 817, 15—20. 819, 18. 30—40. 64—820, 7).
 aber auch der *bed* gemeinsame glossencorrat stimmt, wie man den verweiszahlen
 der ausgabe leicht entnehmen kann, im alten testament, in den Actis und den
 15 Katholischen briefen an zahlreichen stellen mit den bibelgll. von *M* überein, deutet
 aber wiederum auf eine vollständigere sowohl als gelegentlich abweichende *hs.* zurück:
 810, 66 Colliget inphahit *bed* — *Esaias* 58, 8 accipiet *ed* (nur *b* 614, 75 in-
 phahit); 812, 60 Funiculo teile *bed* — *Esther* 13, 7 parti *bed*; 815, 41 Innitatur
 gitruet *bed* — *Esaias* 50, 10 confidit *bed*; *Daniel* 13, 4 Confluebant adueniebant
 20 *bed* (nur *b* übergeschr. vuorum) — 664, 11 vuorum *bed*; *Daniel* 13, 28 Prespiteri
 senes *bed* (nur *b* übergeschr. altichvn) — 664, 29 altichun *bed*; *Jer.* 11, 19 Era-
 damus delemus *bed* — 629, 6 uzervurzomes *ed*, uzirvurzolomes *b*; *Parab.* 15, 4
Spiritum mentem bed — 533, 51 muot *bed*.

Nun verdeutschen auch die gll. zu Gregors Homilien eine reihe von evangelien-
 25 stellen gleichlautend mit den Comesgll.: 2, 266, 9. 303, 50 (*Luc.* 21, 11) Per loca
 vuar unta vuar = 819, 20 uuar unta uuar; 2, 266, 27 (*Luc.* 21, 26) Arescentibus
 serauuenten = 818, 58; 2, 284, 10 (*Matth.* 5, 19) Soluerit firpri^ohit = 816, 59
 firprihhit; 2, 289, 46 (*Luc.* 10, 1) Designauit uzscied = 819, 47; 2, 294, 8. 10
 (*Luc.* 3, 1) Imperii rihhes. Tetrarcha daz uior^{da} teil = 819, 15. 13 Imperii tyber
 30 rihhes. Tetrarchia daz fiorda tæil; 2, 298, 45. 47 (*Joh.* 21, 6) Mittite invuerfet.
 Nauigii des sceffes = 816, 30, 31 inuuerfet. sceffes; 2, 304, 51 (*Luc.* 16, 19)
 Splendide rihliho = 812, 67. an diesen übereinstimmungen partixipieren sowohl
 die *bedg* gemeinsamen gll. als die nachträge von *b*. dass hier eine glossatur be-
 nutzt wurde, die mit unsern bibelgll. eng zusammenhing, beweist die tatsache, dass
 35 sich auch für das alte testament, wo wir also nachprüfen können, konkordanzen
 vorfinden: 2, 289, 41. 43 (*Esaias* 58, 4) Contentiones pagun. Impie uiantliho
 = 614, 65. 68 = 810, 54. 57; 2, 294, 31 (*Esaias* 40, 4) Praua chrumpiu =
 610, 66 chrüpiu; 2, 299, 42 (*Psalms.* 138, 16) Inperfectum prodi = 523, 24;
 2, 299, 57 (*Cant.* 3, 3) Uigiles vuahtara = 550, 33 vuahta^{ra}. ich nehme daher
 40 an: aus einer *hs.* des typus *b* des bibelglossars, welche zugleich die vier evangelien
 und die briefe des Paulus in sich schloss, wurden deren gll. in einen codex des
 Comes interlinear eingetragen und von dort, um als ersatz für evangelien und

Paulinische briefe zu dienen, wieder zu einer sammlung vereinigt, der sowohl eine vorstufe von b als auch vielleicht b selbst nachträge hinzufügen.

Mit den partizipialabstrakten 803, 12 gipeziroti; 805, 57 piroupoti; 815, 11 gisuihhani, mit pht und ph nach vokal (tiuphi 811, 36), mit th am silbenende
5 (inthlehanliho 807, 57; inthlehanont 807, 61; unvuathlihent 810, 40) und mit filosphahiliu 819, 3 stimmen die Comesgll. zu den bisher behandelten abschnitten der sammlung.

Gregors Homilien. Ungemein zahlreiche deutsch erklärte mehrgll. enthält b gegenüber *cd*: 2, 265, 26 *Exposui* gisegita l irracta; 265, 28 *Distincte* unterseci-
10 toto; 266, 14 *Tribulationibus* arapeitin; 266, 33 *In humilitate* in smahi; 266, 40 *Suspiciantur* ahtont l uuanent; 266, 43 *Quantocius* filo horsco; 266, 51 *Prouida* mit giuuareru; 266, 53 *Cladibus* palauun vuolun; 267, 8 *Statura* giuuahsth l ufflengi; 267, 29 *Opulentia* vuahsmo; 267, 42 *Tenuissimi* uentus dunnistin (*in cd lateinisch erklärt*); 267, 54 *Leuigatur* gilihti^t uuerde; 267, 57 *Tribulabitur*
15 gimuoit; 268, 1 *Clangoris* lutnussi; 268, 18 *Carnales* uueroltlihe; 268, 23 *Solidarent* gistarctin; 268, 26 *Innuant* dichunden; 268, 43 *Tumultus* sturma (*nur das deutsche wort*); 268, 47 *Fantasmata* gitrugida; 268, 49 *Aciem* sehun; 268, 55
in
Imaginibus gilihuussidun; 268, 62 *Ualentius* chraflihor; 269, 9 *Erumpat* uzerpreste; 269, 19 *Grauia* heuigiu; 269, 21 *Manu* henti; 269, 22 *Abicitur* uiruurof; 269, 31
20 *Conpatiendō* epano irparmento; 269, 33 *Misertus* est ginadeta; 269, 36 *Requirit* inphraget; 269, 38 *Paruipendit* luziles uuerdes ahtota; 269, 40 *Aliquid* iuuuiht; 269, 46 *Uariatur* tugot; 269, 47 *Angustat* piduingit; 269, 49 *Carnalis* uueroltlih; 269, 50 *Pullos* iungidi; 269, 60 *Lucra* giuuinna; 270, 1 *Sectatur* uolget; 270, 5 *Pollicente* intheizantero; 270, 7 *In peruentione* in durahquemani; 270, 13 *Mysteriorum* pizeihnussidono; 270, 15 *Ponderibus* suarinun; 270, 26 *Generatur* irrinnit;
270, 40 *Superstitem*^{sia}, uerlepanⁱta; 270, 42 *Consortem* epangiteilun; 270, 44 *Affectus* minna; 271, 3 *Fracti* giuueihte; 271, 5 *Confusi* gitruopte; 271, 20 *Contulit* prahta; 271, 39 *Dilaniet* zanoge; 271, 40 *Consumat* gentoge; 271, 49 *Colligimus* firnememes; 271, 55 *Incrementum* uuahsmun; 272, 3 *Sententiis* urteiln; 272, 23 *Ligat*
30 *gipintit*; 272, 24 *Disiungere* gisceidan; 272, 36 *Sentiatur* firnoman; 272, 41 *Funditus* garaliho; 272, 61 *Utere* niuz; 272, 63 *Frequentes* emizigo; 273, 16 *Inflextere* gicherran; 273, 18 *Comparasset* choufti; 273, 26 *De inpense* uonna irpotanemo; 273, 40 *In puplico* in ophani; 273, 44 *Assumit* anagiuerit (*das deutsche wort*); 273, 52 *Affligimur* piduungan uuerd; 273, 55 *Asperitatibus* aren-
35 dinun; 273, 59 *Inuita* ginottaz; 273, 61 *Flectimur* giuueihit; 274, 5 *Quamlibet* doch; 274, 16 *Dimidium* ha^l,pgisceit; 274, 18 *Restituendum* zi uuidarsezzanne; 274, 20 *Reseruauit* gispareta; 274, 27 *Uilius* untiuririn (*das deutsche wort*); 274, 29 *Carius* tivrorin l livporin; 274, 46 *Damna* scadun l ungauuori; 274, 52 *Plene* duranohto; 274, 54 *Ceperit* piuâhit; 274, 59 *Sublimis* stiurrer; 274, 61 *Suspendat* ufirpurita; 275, 9 *Inmutate* ungimuzotes; 275, 21 *Passibus* stephin; 275, 23 *Quandoque* nohuuenni; 275, 27 *Clamauerat* segita; 275, 34 *Qui per se* der mo selpo; 275, 36 *Inclina* gichundi; 275, 40 *De humilitate* smâhi; 275, 42 *Scanda-*

- lizatus girter; 275, 44 Graue scandalum mihhil ual; 275, 48 Humilitatem smâhi; 275, 50 Agitatam iruuegita; 275, 52 Asserendo uestinunto; 275, 60 Inflectit sih gicherta; 275, 65 In quamlibet in ettilih; 276, 6 Inflectit gicherit; 276, 10 Inflexibilis ungiuueihtiu; 276, 12 Ad remissionem daz uuir unsih dar ana lazames; 5 276, 17 Expressione irrechidu; 276, 22 Militant dionont; 276, 23 Exterioribus uueroltlihen; 276, 26 Blandimentis lochungun; 276, 30 Uigore reschi; 276, 32 Aspere arenderu; 276, 35 Increpauit stouuita; 276, 43 Ad iudicium zi uuize; 276, 54 Erogare spenton; 276, 62 Angusta ginottiu; 277, 3 Sentit firmimit; 277, 4 Profecisse pidirpan l dihan; 277, 6 Ad forum zi ^heingarte; 277, 8 Tenditis 10 illet; 277, 10 Linguam spracha; 277, 16 Reficere lapon; 277, 22 Declinemus pimidemes; 277, 27 Defluant ueeipon; 277, 29 Aedificationis pezirungo; 277, 42 Plane giuuisso; 277, 44 Ueritatem uuâr; 277, 45 Appetere gigeron; 277, 51 Inflexa touganu; 277, 58 Concors gihellaner; 277, 60 Subtiliter chleino; 277, 62 Contrarium ungilih; 277, 64 Carnalibus uueraltlihen; 278, 1 Exprimit irraeta; 15 278, 7 Mansionem selida l uuesanti; 278, 9 Aestibus hizun; 278, 16 Tacite tougno; 278, 23 Ante fordroro; 278, 25 Prelatus giuuiroter; 278, 28 Prelationis fordaror; 278, 29 Non angustant piduingent; 278, 33 Competeret gilumph; 278, 40 Inmeritus unfretiger; 278, 48 Male acta upiltati; 278, 51 Magnus stiurrer; 278, 52 Aliquomodo zi sumuuelihhero uuis; 278, 55 Magnitudine stiuri; 278, 56 Arroganter 20 ruomliho; 278, 60 Amittat uirliose; 278, 62 Caput hertuom; 279, 3 Dissipare ziuuerfan; 279, 5 Gubernacula rihtunga; 279, 9 Preputia uuriuuahsti; 279, 12 Intumescunt sih nirpurient; 279, 19 Elatione upermuoti; 279, 21 Largiente gepantemo; 279, 23 Materiam uuesanti; 279, 25 In uia in ^rdemo uerti; 279, 27 Ex tempore in zite; 279, 42 Mortuum fuerit fulaz uuisit; 279, 44 Ipsum solum 25 manet daz eino durih sih uuisit; 279, 47 Reclinatur gilegit uuard; 279, 49 Frumento pirigi; 279, 50 Ieiuna uohturnina; 279, 52 Preesse meister uuesan; 279, 60 Celsitudo hohi (*dies deutsche wort ist in b ausgefallen*); 279, 61 Postponunt firlihezun; 279, 64 Infirmos ueeihe; 280, 1 Abiectos smahe; 280, 3 In apocalipsi in offannussi; 280, 5 Conpescit gistilta; 280, 10 Conseruus epanginoz; 280, 15 30 Adsumptam irpurita; 280, 16 Equales epangiliho; 280, 21 Mordeat chrimmege; 280, 23 Rubigo stost; 280, 24 Consumat gentoge; 280, 26 Elatio upermuoti; 280, 27 Inflet irpurige; 280, 28 Oblectamenta lustisunga; 280, 30 Dilaniet zanoge; 280, 33 Considerare pidenehan; 280, 35 Aliquid plus etsuaz mera; 280, 36 Peregre in ellantuom; 280, 38 Negotium chouffe; 280, 43 Torpentem slaphenten; 280, 44 35 Damnât uuizinot; 280, 46 Proficiscitur uûor; 280, 47 Collocatur gizezit uuard; 280, 49 Tradidit piualh; 280, 50 Commisit piualh; 280, 51 Exprimitur irrechit; 280, 58 Lucratus giuuinnter; 280, 61 Penetrare iruaran; 280, 67 Mira uunter; 280, 68 Roportat (*sic*) uuidirigiantuurtit; 280, 70 Referuntur gisaget uuerdent; 281, 1 Inpenditur irpotan uuiridit; 281, 4 Implicare impihephtan; 281, 14 Dissi- 40 mulat firsumit; 281, 15 Expendere gispenton; 281, 16 Uias tati; 281, 17 Torporis trâgi; 281, 18 Ignauia zagaheiti; 281, 19 Numulariis muniza; 281, 21 Usura uirnuuohhare; 281, 23 Ader,^ogandum zi spentonne; 281, 26 Exigitur gisuohit;

- 281, 31 Amministrationem rihtunga; 281, 35 Iniunctam zuogiuuoceta; 281, 37 Polleant dihenġ ĩ uualtisogen; 281, 39 Generalis allihiu; 281, 40 Habundabit ginuoc hapet; 281, 46 Pascitur ginerit; 281, 47 Adsecutus est giuuan; 281, 49 Familiaritatis gisuasi; 281, 51 Misericordiae giphti ĩ alamuosenes; 281, 55 Magno-
- 5 pere allero meist; 281, 56 Intercedit digit; 281, 58 Animaduersionem raphsunga; 281, 60 Ponenda zi gepanne; 281, 63 Lucrum der giuuin; 281, 65 Excuset intsage; 282, 1 Confunditur gitruopit vuard; 282, 6 Aperiatuŕ gioffanot uuard; 282, 9 Insensabilia unuuristentiga; 282, 13 Exprimunt segitun; 282, 15 Proferunt segitun; 282, 17 In posterum piuuri; 282, 19 Ad callida zi uicesen; 282, 21
- 10 Argumenta listin; 282, 23 Simulat lihhisota; 282, 24 Hypocrita truganari; 282, 35 Constillationis gistirnti; 282, 43 Getulia nomen patrię, *darüber* lantscaft; 282, 48 Effectum giurumida; 282, 54 Condiuntur gisalpot; 282, 56 Mortificatio todigi; 282, 57 Distillauerunt trouftun; 283, 4 Foetore unsupridu; 283, 10 Innuunt chudent; 283, 12 Suspecti soracsama; 283, 13 Intentat drouit; 283, 17 Amari-
- 15 cati giseri; 283, 26 Conparat chouffit; 283, 35 Admittit gilazit; 283, 36 Deforme unuuahlih; 283, 38 Specie sconi; 283, 39 Cuius delectione dero liupi minno; 283, 49 Summa zala; 283, 55 Protulit segita; 283, 58 Inuitant ladont; 284, 9 Colligantur uzgileran uuerden; 284, 15 Appetitu giridu; 284, 17 Exteriori uueralt; 284, 23 Subrepiť zuoquimit; 284, 35 Confusio giscentida; 284, 36 Exigente
- 20 gisculd; 284, 38 Explicare gisagan ĩ irrechan; 284, 43 Dominationis hertuomes; 284, 44 Generalis allihiu; 284, 47 Inducias tagadinch; 284, 59 Nigerrimos suar-zostun; 285, 1 Perstrepens chradammentaz; 285, 7 Euulsus est ginoman; 285, 16 Alta tiuffiu; 285, 19 Principali uordrostun; 285, 41 Prerogauit irpoth; 285, 42 Ad excutiendam ab zi uirscuttanne; 285, 44 Ad medium zi gaganuurti; 285, 51 In
- 25 consideratione geffido (*das deutsche wort*); 285, 53 Quantislibet mit sue managen; 285, 54 Molibus mihhilinun; 286, 1 Articulo aniginne; 286, 3 In puluere z stuppe; 286, 7 Ratio mit gisprache; 286, 20 Essentialiter uuesentliho; 286, 25 Monuit lerta; 286, 32 Mercennarius hagastaltman; 286, 39 Prelationis uordarori; 286, 47 Occasio antsegida; 286, 48 Presum¹et irpaldet; 286, 49 Ex aduerso dara ingegini;
- 30 286, 51 Libera paldero; 286, 53 Auctoritate giuualte; 286, 54 Uindicamus piscir-mimes; 286, 56 Curam ruohun; 286, 58 Amplectitur minnot; 287, 6 Prouidi foragiuizzaniu; 287, 11 Debiles uueihhe; 287, 15 Interesse miti uuesan; 287, 19 Uicissim unter in; 287, 21 De se uonna in selpen; 287, 22 Tepidi slapha; 287, 34 In peruentione in dero durahpiquemani; 287, 36 Expositione urrechidu; 287, 41
- 35 Presumit irpaldet; 287, 50 Adscribi giprieũ; 287, 51 Mittat uuerfe; 287, 60 In-portunis mit emitzigen; 287, 62 Strangulant uurgent; 288, 1 Lubricos un^statige; 288, 4 Profecerit gidihit; 288, 12 Pinguezit irueist; 288, 15 Areę tennes; 288, 19 Primeua chindisci; 288, 22 Ymnis sangun; 288, 23 Ad uitalia inuuertig; 288, 25 Moriens hinaziohenter; 288, 26 Intenderet zuoloseti; 288, 27 Flagrantia drasamo;
- 40 288, 29 Aspersione est pipreitit; 288, 30 Inestimabili unirrachontlihero; 288, 31 Interfuit mitiuuas; 288, 33 Attestari anasagan; 288, 44 Consortes giteilun; 288, 50 Indignum unuuerdsam; 288, 52 Labimur piuallames; 288, 60 Magni-tudine stiuri; 289, 3 Edidit sprach; 289, 5 Iniuriis uner; 289, 16 In quadra-

- genarium in niorzuhliha zala; 289, 20 Sentiri firneman; 289, 21 Contraimus nuidernuarmes; 289, 23 Quater decies uiorzehan stunta; 289, 25 Mortificemus irsterpemes; 289, 26 Contendite illet; 289, 27 Adprobat gilopot l gichiusit; 289, 41 Contentiones pagun; 289, 43 Impie uiantliho; 289, 53 Taciturnitas suiga; 5 289, 57 Obiurgans stouuenter; 289, 62 Subditos iungar; 289, 63 Inardescunt imprinnet; 290, 3 Afflictionibus arapeitin; 290, 9 Insequendo ahtonto; 290, 10 Priuatum suntriga; 290, 12 Prouideat pisorge; 290, 13 Allegoriam pizeihnussida; 290, 15 Erogare spenton; 290, 22 Requiescit gistatot; 290, 23 Reconpensabitur uirgoltan l gilonot; 290, 38 Tendatur gilit; 290, 39 Priuat piteilit; 290, 40 Lassetur 10 muodege; 290, 42 Damnationis uvizes; 290, 43 Errata upiltati; 290, 49 Uigore rescit; 290, 56 Contendat ille; 290, 57 Instruere lerran; 290, 58 Priuatis suntrigen; 291, 1 Speculis spiegelon; 291, 4 Excubabant vuahteton; 291, 8 Renitententes uuidiriscinentiu; 291, 13 Coloretur gavuaravuit; 291, 17 Graui^{ta} te vuisi l gidigani; 291, 21 Dissoluta zislaphiu l mammontiv; 291, 24 Effudit nideruvarf; 15 291, 26 Es scaz; 291, 29 Riferit ingelit; 291, 30 Iniuriosum unгимah; 291, 31 Assero sagen; 291, 32 Negotia dingun; 291, 33 Tendimus rechem; 291, 43 Abiecta smahiu; 291, 46 Sumebantur gitragan niuvrtun; 291, 48 Administrent tuogen; 291, 51 Condite giscaffano; 291, 52 Trahi^{ci}antur gizogan uuerden; 291, 57 Exigente gisculdontero; 291, 63 Inlaturi pringen scolanta; 291, 64 Credidit pivalh; 292, 1 20 Pertingunt quement; 292, 3 Deorsum nidorort; 292, 9 Relaxatione antlaze; 292, 10 Uacantem muozenten; 292, 11 Lubricum unstatigen; 292, 12 Postponat uirlaze; 292, 15 Ex ratione in redo; 292, 16 Declinare pimidan; 292, 19 Contumelia honido; 292, 26 Consensit giuzata; 292, 35 Atrociores grimmir; 292, 38 Iniurias sceltun; 292, 39 Innuitur gichundit; 292, 42 Dehonestatur gihonit uuird; 292, 45 25 Beneficia volleistiu; 292, 46 Largius vollaclihor; 292, 49 Proferunt vurizugun; 292, 51 Falso lugiliho; 292, 54 In personis ginemidun; 292, 55 Submouit giscied; 292, 60 Conuitiis sceltun; 292, 62 Dissimulemus firsummimes; 292, 64 In explanatione in irrechidu; 292, 66 Perstringere pivahan; 293, 3 Prolixa lancsamiu; 293, 5 Conducit gimeteta; 293, 7 Tarde zilazost l spato; 293, 20 Decrepita 30 iruveranemo; 293, 23 Prouectiores gidiganor; 293, 32 Summopere ze meist; 293, 36 Per agilitatem durah agaleizi; 293, 40 Refero sagen; 293, 41 Conuersionis picherido; 293, 42 Uitam lip; 293, 43 Onerosa unгимachiu; 293, 49 Compositus gizerter; 293, 52 Elapso irganganemo; 293, 53 Ultima nidarostin; 293, 57 Spumę seivra; 293, 58 Linunt pichlenent; 294, 10 Tetrarcha daz uior^{da} teil; 35 294, 12 Descriptio gipricuida; 294, 13 Prefuisse forauesan; 294, 15 Principantur herisout; 294, 16 In se ipsum vuider imo selpemo; 294, 24 Despicabiles firmanontlihe; 294, 29 Remotum giseidinen; 294, 31 Praua chrumpiu; 294, 33 Indirecta grehtiu; 294, 40 Adulter hōrari; 294, 41 Abscidere dananeman; 294, 45 Conuenitur gimannot uivrdit; 294, 61 Pressura arapeiti; 294, 67 Arbusta poumun; 295, 1 40 Euagati sumus vuadalotom; 295, 3 Inrogat anagituot; 295, 7 Indixit gipōt; 295, 19 Exigere gisuochan; 295, 21 Excitat muntrit; 295, 23 Indignum ungiristic; 295, 35 Damna prestunga; 295, 40 Affatur gisprah; 295, 45 Candoris uvizi; 295, 46 Habitus garavui; 295, 50 Mulceret gitrosti; 295, 52 Substantialiter

vuesantliho (*das deutsche wort*); 295, 54 Nuncupatiue neminliho; 295, 58 Preferre
 vurizezan; 295, 61 Transmigrauerat u^ovor; 295, 63 Argumenta listi; 295, 64 Per-
 fidie ungiloupo; 296, 18 Clangoris luti; 296, 19 Uerecundiam scamun; 296, 20
 Reprehendo lastron; 296, 23 Ferre tragan; 296, 28 Superficie uperslihti; 296, 30
 5 Notatur gisaget vuirdit; 296, 32 Requirementis suochantero; 296, 35 Mysteriis
 pizeihnussidun; 296, 44 Separatim suntrigo; 296, 46 Inuolutum zisamanegivun-
 tanaz; 296, 48 Attestante sagantemo; 296, 56 Notandum zi uvizanne; 296, 58
 Inuoluitur zi samane pivuntan; 296, 59 Coangustabitur piduvngan; 296, 66 Sec-
 tarum irrituomo; 296, 67 Scandalia ualla; 296, 68 Exprimiť irrechit; 297, 4 Spi-
 10 cula uuassi; 297, 5 Penetrarent irgiengin; 297, 7 Seorsum suntrigo; 297, 8
 Subiun,^oti nahfolgentiu; 297, 9 Sublatum ginomanen; 297, 10 Transcurrimus
 uperv^oromes; 297, 12 Magnitudine stiuri; 297, 13 Presumptibilis pihuoplihiu l
 paldiu; 297, 15 Tranquillitatis mammonti; 297, 16 Sinu parmę; 297, 19 Transfigo
 duruhstihho; 297, 21 Subtilius giuvaro; 297, 23 Pascha osterfriscine; 297, 27
 15 Edificationem pizirunga; 297, 30 Discussa irserudilotiu; 297, 32 Intentio gidanch;
 297, 42 Excreuit gideh; 297, 43 Abstergat firtiligoge; 297, 49 Denuntiare gisagan;
 297, 50 Libidinis huores; 297, 52 Muniantur giuuarnot vuerđ; 297, 58 Moras
 innectit pichnuphit (*das deutsche wort*); 298, 3 Auidius frechor; 298, 5 Sumuntur
 ginozan vuerđ; 298, 8 Contulit zuosprah; 298, 9 Peregrinus unchunder; 298, 13
 20 Figulos hauanara; 298, 16 Probandi zi suohhanne; 298, 34 Inlidit zisamanestozit;
 298, 37 Excesserat uperv^oor; 298, 39 Distabat uer vuas; 298, 45 Mittite invuerfet;
 298, 49 Tanti so managa; 298, 51 Scinda^{nt} prechent l girrent; 298, 52 Dissen-
 sionibus ungizumptin; 298, 57 Mysterio pizeichannussido; 298, 59 Summam zala;
 299, 1 Exprimeret segiti; 299, 3 Sacramento uizeihnuSSIDo; 299, 10 Scissura
 25 sceitunga; 299, 12 Uigilanter givuario; 299, 13 Sumitur ginozan uvird; 299, 14
 Memorantur gisegit sint; 299, 17 Transcendunt uperstigent; 299, 18 Utcunque
 ettanuilo; 299, 24 Cena dicitur apandmuos (*das deutsche wort*); 299, 26 Prandium
 zi inpize; 299, 31 Dissipant zivuerfent; 299, 33 Inflat irpvrit; 299, 35 Cruciat
 uvizinot; 299, 36 Eneruat givueichit; 299, 39 Personam namvn; 299, 40 Per-
 30 pendite aht^ot; 299, 53 Inquisitionis suohchungo; 299, 55 Non elongat ni^oltano;
 299, 57 Uigiles vuabtara; 300, 3 Pertranseuntur uvriveran vuerđ; 300, 10 Per-
 tingere queman; 300, 13 Uvlnerata giseragotiv; 300, 16 Liquefacta zismolzaniv;
 300, 19 Quoad^{us}que adhuc so lancsamo denni noh; 300, 23 Fastidio zi zurlusti;
 300, 25 Usum nuzisemi; 300, 26 Speciem sconi; 300, 27 Propitiatorium uperlid;
 35 300, 29 Clamet saget; 300, 40 Derogat pisprichit; 300, 41 Asserit segita; 300, 42
 Dissimiliter andres; 300, 43 Absciditur danaginoman; 301, 5 Armilla armpove;
 301, 7 Ambiendo piuaha^{nt}to; 301, 12 Foramen loh; 301, 13 Committat givr^ume;
 301, 18 Crudelitatis manslahti.

Dazu treten nicht wenige mit lat. interpretamenten versehene worte, die cd fehlen:

40 p. 1436 Termino .i. fine; Quibusdam interpositis .i. exurget gens et erunt signa
 in sole; 1438 Corporalium uisibiliun; 1440 Notandum intellegendum; 1442 *ist*
bei Aliquatenus hinzugefügt: compositum ex aliquis nomen et tenus prepositio;
 1444 Obsequentes oboedientes; Colligit congregavit; 1445 Pignoribus filiis; 1449

Bene congrue; 1452 Concurrere adiuuare; Locupletius preciosius; Questio interrogatio; 1453 Inquisitus interrogatus; Euangelizantur predicantur; 1454 Carnalis secularis; Fauore laude; Sententia ratione; 1455 Censentur nominantur; 1456 Questio interrogatio; Inquisitus interrogatus; 1457 *zusatz zu* Suppetunt folleistent
 5 (2, 277, 31): opitulantur suffrag; 1458 Inquinationibus immundiciis; Emulationis inuidiæ; 1460 Paruulus humilis; 1461 Sublimia cęlestia; 1464 Exteriorum secularium; In exterioribus mundanis; Geminantur duplicantur; 1465 Bene congrue; Colligentes intellegentes; 1466 *zusatz zu* In exteriores tenebras: Exteriores uero sunt per poenam corporis; 1467 Indigentibus .i. pauperibus; 1468 Parietes s,
 10 templi; Scissa fracta; Scissionibus ut lapides; 1469 (*fehlt Ed.*) Priscillianistę .i. heretici sunt; Mathematici similiter; Getulia nomen patrię; 1470 Ex genere s, uno; 1473 Deserit habita .i. que ante habuit; Congregata dispergit .i. que ad hoc congregat; 1475 Uehementer multum; 1477 Interiora cęlestia; 1478 (*fehlt Ed.*) Congruę apte; Clara manifesta; *zusatz bei* In pace cęclesię: qui martirium non
 15 subierunt; 1479 Ingeminant duplicant; 1484 *mehr bei* In consideratione: .i. quia mortales conditi sumus; 1485 Nec opus quia nec cum operibus; Intimo celesti; 1486 Obsecuntur oboediunt; 1490 Desudare laborare; Calcibus pedibus; 1492 Accipitur intellegitur; 1499 Robustius plenius; Persona homo; 1503 Exteriora mundana; 1505 Tendimus imus; Expiati purgati; 1509 In imis s, rebus; 1512
 20 Sortiti sunt acceperunt; 1514 Premortua .i. ante; Equanimiter .i. patienter; 1518 Preditum honoratum; 1519 Accipitur intellegitur; 1526 Referti repleti; 1527 Perfringere uenire; 1528 Insultantes inproperantes; 1530 Quid enim s, debeo facere; 1532 Moerore tristitia; 1534 Ualentiozem fortiozem; Misericordię helemosinę; 1538 Summatim preuiter; Colligitur intellegitur; 1542 Aduertit (*advertat Ed.*) in-
 25 tellegit; Latius plenius l manifestius; 1545 Elatio superbia; 1550 Rebus actibus; Succinete breuiter; 1551 Articulo inicio.

An stelle lateinischer gll. von ed bringt endlich b deutsche: 2, 267, 14 Deponitur inneigit — inclinatur. 268, 15 Preuidens uorauuizzenter — presciens. 268, 21 Caperent uirnamin — intellegent. 268, 30 Eloquio giscripe — scriptura.
 30 268, 40 Medullis mit inuuertigen — intimis. 270, 24 Literae dero storio — historie. 273, 44 Assumit anagiuerit (*darüber* init) l conpurit — init l conpurit. 273, 46 Fugiunt furiuarent — transeunt. 273, 48 Inportunitate arapeiti l ungi-
 mahhi — labore l ungi mahhi. 278, 17 Peruersa [mente] mit upilogiuuillig — maliuolentia. 280, 20 Moribus mit guoten sitin — s, bonis. 280, 41 Adportato
 35 gisamanotemo — congregato. 282, 8 Testata sunt segitun — dixerunt. 282, 40 E diuerso dara ingani — econtra. 282, 42 Sortiatur inphahe — accipiat. 282, 51 Indiscussam unirseudilota — inserutatam. 282, 59 In ara [cordis] uuillin — uoluntate. 283, 29 Blanditur giurouuit — laetificabitur. 283, 59 Fluxa unstatigiu
 — instabilis. 283, 64 Fauor lop — laus. 284, 10 Soluerit fipri^ohit — rumpit.
 40 284, 41 Euellatur gisceidan — diuidatur. 285, 26 Insudare arpeitan — laborare. 285, 33 Refoueri giholfan uuerdan — auxiliari. 285, 58 Subripiente untarquemantemo — interueniente. 288, 54 Propagati giphanzote (*sic*) — plantati. 289, 1 Intromissos in sina giuualt gisanta — s, potestate. 289, 11 Decalogi zehan

- gipoto .i. mandatorum. 289, 18 Madata (*sic*) decalogi gipot zehan uuorto — Mandata .i. x. uerborum. 290, 32 Magnum mihiles vuerdes — s, pretium. 291, 14 Pure durahnohto — perfecte. 291, 19 Expressa irgrapaniu — sculpta. 292, 27 Reppulit louganeta — negauit. 293, 38 Exertos garavue — paratos. 293, 51
- 5 Dissipatus unstatiger — instabilis. 294, 47 Quantum ualcant opera misericordie mit gote megin irdiccan alamuosanes — Valeant s, implorare. Misericordiae elemosine. 294, 50 Conclude gipirch — absconde. 294, 52 Solaciantur trostent. uolleistent — auxiliantur. 298, 47 Nauigii des sceffes — nauis. 299, 37 Aestuarum arpeitan — laborare. 301, 28 Momentaneos zitlihe — temporaneos.
- 10 *Mehr als b bieten ed nur p. 1529 hinter Samson sol eorum: qui significat christum in operibus suis. denn der interlinearsatz von d p. 1458 nach Qui missi fuerant erant ex phariseis: .i. in hoc patefecit malitiam eorum ist in b 201 offenbar ausgefallen, wo die stelle lautet: Qui missi fuerant ex phariseis .i. dass eine lat. gl. von b verdeutscht wäre, kommt nur zweimal vor: 2, 255, 35 Exceptoribus scrip-*
- 15 *toribus bd — scripū c, 2, 273, 31 Fauor laus l huldi b — huldi l loph d.*

Wie sonst enthält b worte der umgebung, die ed fortließen, daher p. 1453 Amaritia (statt A malitia) amaritudine b, Malitia ed. ein gemeinsamer fehler liegt 2, 268, 43 vor: Tumultus sturmia: timor multus (: = rasur von a, darüber dicitur quasi) b, Tumultus .i. a timor multus ed. auf alte fehler weisen 2, 270, 31

20 *Emendatoribus d, Emendatⁱoribus c; 2, 273, 34 nos in allen hss. statt uos; p. 1454 Inter aures linguarum bd, wo c das notwendige auras einsetzte; p. 1463 f Seruitendum c, Serui:endum d, richtig Ad seruiendum b; 2, 281, 11 Sarsisti c, Sparsisti b; p. 1532 Uualidus firnius bc statt Validius d. heisst es p. 1478 Oleum autem peccatoris n(on) i(npinguet) c(apat) m(eum) .i. ut in mentem mihi placendo*

25 *si quis male facta laudat, in ed dagegen Oleumi. vt in (fehlt d) mentem mihi veniat si quis mala facta laudat, so scheint b veniat, ed placendo ausgelassen zu haben. wortverluste kommen auch anderwärts in b vor: so fehlt nach Sufficit 2, 276, 45 upermach, nach Celsitudo 2, 279, 60 hohi.*

Den gegensatz b—ed erweisen auch die lesarten: 2, 266, 47 Calcari uiruorfan

30 *uuerdan b — virmanot vuerd ed; 267, 38 Eruta nidargiuorfan b — niderviruorfan ed; 269, 27 Aliquatenus zi sumuelihero uuis (vgl. 2, 278, 52) b — zi etalihhero uuis c, zettavuelihhero d; 277, 18 Parcamus unsih ferperames b — unsih firsprehham ed; 278, 3 Destitute intszatun b — Destituit insazta d, intstazta c; 278, 20 Sacramenti touphi b — tougani ed; 283, 19 Confricatus [ani-*

35 *mus] giuopter b — guoptaz bxw. guotaz ed; 294, 25 Pro mira [operatione] pi vuntermihhilemo b — pi vuntermihhilero ed; 296, 21 [ad] Aream chornstadale b — chornstadal ed. aber d steht b näher und verdient mehrfach den vorzug. das geht daraus namentlich hervor, dass es manche der doppelgl. von b erhalten hat, während c sich meist auf ein glied beschränkt. und wiederum zeigt der umstand,*

40 *dass die folge der teile dieser doppelgl. öfters von der in b eingehaltenen abweicht, dass einer derselben übergeschrieben gewesen war; vgl. 2, 265, 13 Excepte inphangan l scripta b — scripta l inphangan ed; 265, 17 Emendatione gipuohti l rihtungo b — rihtungo gipuohti ed; 266, 60 Torosa dieher gichrinno^hter b — chrinnohter l*

dieser *d.* chirmuoter *e.*; 267, 21 Intercidit unternimit l inphallit *b* — inphallit l internimit *d.* inphallit *e.*; 287, 55 Deliberatum giuualzit l uurisprohhan *b* — furisprohhan l givalzit *d.* furisprohhan *e.* einmal behielt *d* die zwischenzeitige l pigerido
 stellung bei: 2, 280, 62 Pro intentione pigerido l amore *b* — amore *d.* amore *e.*;
 5 und einmal hat es allein eine doppelgl. bewahrt: 2, 291, 54 Infatuatum irmaetet *b* — irmattet l irvuortan *d.* irvuortan *e.* zwei weitere bringt es in zweifellos korrekterer gestalt als *b.*: 2, 270, 19 Dissimulat intlihhisota uurisegita *b* — intlihhisota l virsuigeta *d.* intlihhisota *e.*; 291, 58 Fatuitate iruvortani l unff,uo *b* — irvuortani l vuvrovti (= vuvruoti) *d.* irvuortani *e.* richtiger ist auch p. 1486 Non mutando
 10 locum *bd* gegen Non mutabit locum *e.* von dem in *e* fehlenden ansatz 2, 276, 58 Ciati minar stovphi konservierte *d* wenigstens den deutschen teil interlinear über dem vorangehenden Phiale fielun. ebenso liess *e* 2, 265, 39. 42 fort. indem es von gisazto auf gisazta übersprang. selbständig gebessert hat *d* vermutlich p. 1436
 Pre confusione *i.* quasi per confusio *be* zu per confusionem. das von ihm aus-
 15 gelassene serauventen 2, 266, 27 trug eine jüngere hand nach. ob 2, 272, 57 Modico ethimihhilemo *cd* dem ettemihhil *b* vorzuziehen ist, lässt sich nicht mit sicherheit entscheiden: es kann auch in *cd* annäherung an den lat. text eingetreten sein. dagegen ist *b* nach ausweis der lat. erklärung im recht, wenn es die gl. Nitorem glorie *i.* humanas laudes auf p. 1478 bezieht und nach 2, 284, 25 einreicht, wäh-
 20 rend *cd* sie sofort hinter 2, 284, 21 bringen, also für p. 1477 in anspruch nehmen. endlich steht dem richtigen Inportunitatis agaleizi 2, 269, 6 *be* gegenüber Inportunitate (falsch aufgelöst aus dem in *e* vorliegenden Inportunitat) agaleizor *d.*

Abgekürzt treten in *b* auf 2, 283, 17 Amaricati giseri = giserigota; 284, 36 Exigente gisculd = gisculdontero, wie 2, 291, 57 auch ausgeschrieben ist; 289,
 25 31 gilapot uu = uuirdit.

Partixipialabstrakta finden sich in grosser menge: 2, 265, 17 Emendatione gipuozi;
 266, 20 Exhibitio uuortani; 268, 32 Defectu uirsuinani; 269, 43 Interruptione untarnomani;
 270, 7 Peruentione durahquemani; 282, 35 Constillationis gistirnti; 283, 6
 Condimentum gisalzani l gisozi; 287, 34 Peruentione durahpiquemani; 291, 58
 30 Fatuitate iruvortani; 302, 35 Exhibitio irpotani. auffällig selten erscheint pht:
 2, 265, 31 samahaphtin; 281, 4 impihephtan; 298, 52 ungizumptin und ph nach vokal:
 266, 22 slaphen; 273, 40 ophani; 276, 58 stouphi; 280, 43 slaphenten; 291, 21
 zislaphiu, th statt t: 2, 267, 8 giuuahsth; 271, 24 uuibheith, vgl. ferner 2, 281,
 58 raphsunga; 273, 31 loph; 284, 54 ethtiger. oft kommen erweiterte konjunktiv-
 35 formen schwacher verba vor, in *b* 2, 271, 39. 280, 30 zanoge; 271, 40. 280, 24
 gentoge; 281, 37 uualtisogen; 290, 40 muodege; 291, 10 anadogemes; 297, 43
 fittiligoge, vgl. auch 2, 291, 48 tuogen, in *bed* 2, 292, 7 manoge. die präterital-
 und partixipialform segita, segiti, gisegit steht in *b* 2, 265, 26. 39. 275, 27.
 282, 8. 13. 15. 283, 55. 299, 1. 14. 300, 41, in *bed* 2, 298, 21; von der
 40 korruptel vurisegita 2, 270, 19 war schon die rede. zu den alemannischen spuren zählen auch 2, 292, 54 Personis ginēmidun und die pluralischen dative 2, 270, 15
 suarinun; 273, 55 arendinun; 285, 54 mihhilinun. in betracht kommt ferner,

dass verwandtschaft mancher deutscher und vereinzelter lat. gll. mit Sg. 299 (nr DCLXXIII) besteht, s. die verweiszahlen der ausgabe.

Wortformen, die b mit gi- komponiert, erscheinen in cd oder in einer dieser hss. häufig ohne die vorsatzpartikel: 2, 265, 21 furdigiscripun *bc*, vurdigiscripun *d*; 5 266, 6 uoragisprah *bd*, forasprah *c*; 266, 60 gichrinnohter *b*, chrinnohter *cd*; 270, 51 gideh *bd*, deh *c*; 275, 54 gisprah *b*, sprah *cd*; 283, 41 ginimit *b*, nimit *cd*; 289, 46 uzgiscied *b*, uzscied *cd*; 290, 59 gipeziron *b*, peziron *cd*. umgekehrt 2, 266, 37 urouuet *bd*, givrüvet *c*; 284, 3 samanont *b*, gisamanont *cd*.

Für ursprünglich interlineare stellung spricht die mehrgl. 2, 284, 17. 15 Exteriori 10 uueralt. Appetitu giridu *b*. dem ansatz 2, 276, 1 Aura fauoris uuort lopes *b* steht gegenüber Aura vuort. Fauoris lopes *cd*, dagegen wird 2, 282, 37 Ictu stôze. Pungentis stophontes und 2, 286, 29 Longe uilo. Melior fordrora *b* reflektiert durch Ictu pungentis stoze stophontes und Longe melior vilo fordrora *cd*.

Nun fragt sich: gehörten die zahlreichen mehrgll. der hs. *b* von anfang an zum 15 text? sprachlich unterscheiden sie sich kaum von dem mit *cd* gemeinsamen bestand. in *b* geht den zusatzgll. 2, 274, 46—53 sowohl voran als folgt Assequitur ad- 15 quirit. aber *Ed.* kennt assequitur nur einmal, und zwar an der zweiten stelle. es scheint also, dass *b* nach Ditus 2, 274, 43 zunächst mit dem text von *cd* 20 fortfuhr, dann die zusatzgll. einschob und darauf das Assequitur von *cd* abermals, jetzt an dem ihm gebührenden orte, brachte. auch sonst sind zusatzgll. falsch eingereiht: Ad iuditium zi uuize steht in *b* nach 2, 276, 4, ist dort aber ausge- 25 strichen und 2, 276, 43 von and. hand interlinear nachgetragen. ebenso sind nach 2, 296, 63 die worte Spicula uvassi. Penetrarent irgiengin. Seorsum suntrigo 30 ausradiert, sie folgen dann an richtiger stelle (2, 297, 4—7) zwei zeilen später. hält man dazu die mehrfach gestörte folge der zusatzgll., namentlich in der partie 2, 293, 36—58, und die tatsache, dass sie mit homilie II, 25 aufhören und dem hinter s. 218 verlorenen stück von *b*, sofern nach dem geringen umfang des restes der glossatur in *a* geurteilt werden darf, ebenfals gefehlt haben, so lässt sich 35 schliessen, dass der vorlage von *b* reichliche nachträge zwischenzeitig oder auch marginal beige-schrieben waren. übrigens befanden sich schon die gll. des gemein- samen originals von *bed* zuweilen in unordnung, s. 2, 266, 47. 274, 33. 285, 4. 293, 25, und *cd* stellten gelegentlich weiter um, s. 2, 286, 16. 287, 27. 296, 3. wenn in *cd* 2, 289, 37 Atteritur doppelt glossiert wird, einmal mit ginichit an richtiger, dem ginichit I piduingan von *b* entsprechender stelle, das andere mal nach 2, 289, 45 40 am schluss der predigt I, 16 mit ginichit vuird I gineizit (das sinnlose I ginerit *c* ist sicherlich aus ginezit verderbt), so muss man wohl annehmen, dass dies zweite Atteritur am rand der vorlage gestanden hat; auch in *b* hat eine zweite hand dem ersten Atteritur übergeschrieben ist caneizit.

In dreifacher hinsicht unterscheiden sich aber die Homiliengll. von den meisten 40 übrigen teilen der sammlung: 1) niemals erscheint in *b* bei verben der 2 schwachen konjugation vor *n* ein *u* statt *o*, welches sonst, seltener oder häufiger, überall ausser in den ganz kurzen stücken Hist. eechi., Phocas, Vitae patrum, die dazu nicht oder doch nur einmal gelegenheit gegeben hätten, auftritt. 2) siebenzehnmal findet

sich adjektivischer nom. acc. plur. masc. auf -e neben nur fünf belegen für ausgang auf -a: 2, 266, 4 ginidarte; 268, 18 ueroltlihe; 271, 3 giueihthe; 271, 5 gitruopte; 279, 64 ueeihhe; 280, 1 smahe; 283, 44 ueeihhe; 284, 56 egislihhe; 287, 11 ueeihhe; 288, 1 unstatige; 288, 54 giphanzote; 289, 6 gigruozte; 293, 38 5 garavue; 294, 24 firmanoutlihe; 297, 17 piscerite; 298, 55 manage; 301, 28 zitlihe, während Comes (807, 23 gisuase), Psalmen (522, 33 lesante), Canones (2, 114, 76 giiazente), Cura (2, 187, 11 vrsinne) ein einziges beispiel enthalten, Dialogi (2, 256, 11 vmpivangane; 257, 51 epanalte) deren zwei. 3) die form der vorsatzpartikel weicht 2, 272, 5 (unereherlihen); 277, 18 (ferperames); 293, 32 (ze meist) von 10 der üblichen ab; ein analogon bieten nur der Comes 804, 1 (fertragantiu) und die Canones (s. unten). bei 2) und 3) liegt die sache wie bei der prophetenglossatur: man darf daher wohl schliessen, dass hier wie dort abweichende vorlagen benutzt sind.

Nur drei deutsche gll. (2, 282, 46. 288, 64. 295, 15) hat g erhalten; über sein verhältnis zu ed lässt sich daher nichts sagen.

15 Die sieben dem anfang des vorworts übergeschriebenen deutschen gll. im Vindob. 660 sind einer hs. des typus ed entnommen.

Ehe Cl. 9573 in die hände des rubrikators gelangte, hat jemand eine reihe lateinischer und deutscher gll. dem Homilientext bis bl. 98^a übergesetzt; ein teil von ihnen, namentlich in der anfangspartie, wurde später wieder ausradiert; von 20 and. hand kamen endlich noch wenige gll. auf bl. 89^b. 109^a. 146^a. 147^b hinzu. der glossenschreiber missverstand mehrfach seine vorlage: 2, 282, 51 Indiscussam inscrutatā schuf er in ein pseudodeutsches inscrutata um, 2, 277, 31 Suppetunt folleis̄ verdarb er zu sollicist, p. 1453 Uigetata confortata zu consorcia, 2, 295, 24 minnihafti zu minniharti. oder er bezog gll. falsch: den selbständigen ansatz 25 p. 1495 Nobis viximus iuxta nostram uoluntatem nahm er bl. 62^b als erklärung zu p. 1494 quia tunc decalogi mandata; nachdem er ihn dort ausradiert hatte, schrieb er ihn bl. 63^a über per carnis desideria decalogi mandata der gleichen seite. das in bl über Calice aquae frigide p. 1451 befindliche stovphe (2, 274, 25) nebst der ausführenden bemerkung: frigida ideo dicitur quia si quis pauperum calidę 30 petisset excusationem forsitan obiecissemus ne calefacere potuissemus wurde dem kurz darauf folgenden Calix aquae frigidae unter änderung zu stouf (2, 274, 32) übergesetzt. fälschlich kam vve&er, das zu 2, 275, 57 gehört hätte, zu 2, 276, 1 und vvort, das hier hätte sollen eingeordnet werden, erhielt seinen platz 2, 276, 7 über unde laudis aura uenit. die gl. zu In exteriores tenebras mittetur p. 1466: 35 i. mala luit poenam corporis que habebat in viscerae cordis kam über si ergo nihil ei pro indigentibus loquitur p. 1467 zu stehen. 2, 285, 36 weisen bed Primeuum eristun auf; da jedoch primeuum p. 1483 nominativ ist, passt hier die form eristun nicht, gehört vielmehr zum vorhergehenden primevę (primæ Ed., s. varr.): an dem obliquen kasus nahm auch Cl. 9573 anstoss und stellte darum das wort 40 über in prima uigilia eine zeile früher. den konjunktiv 2, 284, 51 gipezirot vuerde bed behielt Cl. 9573 bei, obwohl sein Gregortext nicht instruatur, sondern instruitur bot. weil ed von den Homilien mit der ordnung Valeant s, implorare. Miaē elemosinę p. 1521 abwichen, schrieb auch Cl. 9573 bl. 88^a in der zeile quantū miā

opera ualeant über dies letzte wort implorare mīae elemosine, statt vernünftigerweise elemosine über das textliche mīæ zu setzen. willkürlicher änderungssucht entstammen 2, 271, 60 nottantero dem lat. iustitia zu liebe gegen nottantemo (scil. rehte) bed; 2, 274, 39 Pasceris givurot vuirdist statt gifrouuit uuirdis bed; 2, 275, 5 63 sceltung; 2, 285, 38 Resipiscat vuiderleb für iruuerue. mit cd gemeinsam sind Cl. 9573 die charakteristischen fehler 2, 277, 18 Parcamus unsih firsphhīm (unsih ferperames b); 2, 278, 20 Sacramenti tougini (toughi b); 2, 293, 29 Subsequenter nahfolgan (nahfolganliho b); 2, 293, 34 Cornibus giwalt (givualtun b: der fehler erklärt sich aus der schreibung givualf). speziell zu d stellt sich Cl. 10 9573 mit 2, 265, 35 scripun (scriptoribus c); 2, 278, 10 pisparrit (insparrit e); 2, 280, 62 amore l pigirido (l pigirido fehlt e); p. 1465 Infirmirate positus .i. antequam spiritu confortaret (confortaretur d, confirmaretur e); 2, 283, 6 gisalzan l svozti (gisuozto e); 2, 283, 19 guoptaz (guotaz e); 2, 287, 55 furisprohhan l gvvalzat (nur furisprohhan e); 2, 295, 16 ungerno l unwilligo (nur ungerno e); 15 mit ihm teilt es auch 2, 296, 53 die schreibung gituogini. direkt aber aus d kann es schon deshalb nicht entsprungen sein, weil es 2, 289, 51 über exortatione die gl. manunga enthüllt, während d von diesem ganzen ansatz nur die silbe Ex am zeilenschluss bewahrt hatte. fehlergemeinschaft mit c besteht nur 2, 276, 39 bei slihta statt slihtan; vielleicht ging auch 2, 272, 43 in uzsuti aus einem c ähnlichen schriftbilde (miuzsuti, i an m gehängt) hervor. hingegen weisen 2, 271, 29 unepanen und 2, 289, 31 gilapot vuird l ginerit über d hinaus auf die doppelgl. von b hin; hier und 2, 277, 12 spricht wiederum die veränderte folge der glieder dafür, dass eins derselben übergeschrieben gewesen war. in der erklärung von Quid uilius p. 1451 (2, 274, 27): non quod regnum celorum uile sit hat sich 25 endlich das notwendige non, das in b steht, in cd fehlt, erhalten. unbedingte beweiskraft besitzt aber nicht 2, 278, 3 destitutę .i. intsatzun = b gegenüber Destituit insazta d, intstazta c: denn durch das im Cl. 9573 vorliegende destitutę konnte die korrektur veranlasst werden. lesarten dieses Gregortextes hat der glossenschreiber gelegentlich nach der von ihm verwerteten glossatur abgeändert. so 2, 273, 37 30 quoquomodo in quoquomodo; 2, 294, 35 detorta in distorta.

Historia ecclesiastica. In abkürzungen und orthographie kommen bd so vielfach überein, dass beide sehr wohl aus gleicher vorlage kopiert sein könnten; nur verwendet d häufig v, das in b nur einmal (2, 605, 39) auftritt. richtiger bietet b 2, 604, 7 forscota (forcota d); 325, 10 — ich zitiere jetzt nach Mommsens 35 bequem zugänglicher ausgabe, Die griechischen christlichen schriftsteller. Eusebius 2, 1. 2 — Uiuæ uerę (Viuat d); 863, 12 Examinantibus iudicantibus (Exanimantibus d). verbessert hat es 2, 603, 65 giua,^lscota (givascota d); 952, 6 Panageticum .i. licentiosum et lasciuosum genus dicendi in laudibus rerum (rerum d, vgl. dafür Isidor 6, 8, 7); ferner 2, 603, 4 trestirumⁿ (trestirun d) und 775, 12 40 Priuatēⁱ (Priuati d). hingegen steht in d das richtigere 963, 27 Matutinus (Matutinis b) und 2, 605, 23 spilistetin (spilistein b). beiden hss. gemeinsam ist der fehler 61, 4 Archiuis piblioth&is bzw. piblioth&is und 2, 604, 54 = 521, 25

Coalenit pichleipit, wo von a das notwendige pichleip eingeführt wurde. bei 2, 606, 38 Maturum lief indessen kein irrtum unter: es bezieht sich auf 1018, 9. aber schon die vorlage war sehr fehlerhaft: 2, 603, 47 Zelotypiae inzihtigero .i. meretricis, das auch a beibehielt, ist ein grobes missverständnis von 261, 7 f de zelotypiae iniuria; 231, 15 f wurde in insulam Patmum traditur ablegatus als allegatus = alligatur verlesen und dies mit uinctus erklärt. ebenso sonderbar berührt Tropicis exemplaribus = 37, 25 tropicis ac mysticis legibus: derjenige, welcher b später mit zahlreichen interlinear- und marginalgll., auch deutschen, versah, hat darum exemplaribus durch umzäumung getilgt. nicht minder befremdet 69, 15 Yppodromus .i. alta domus. entstellt ist 2, 600, 10 = 67, 8 tentigo zu Lentigo, statt 287, 13 expiscabar steht Expiscabatur comprehendebatur, statt 505, 17 f syllogismi Silogismis .i. plexilibus locutionibus, den nominativ 91, 14 toparcha glossiert .i. loci principe. erwägt man ansätze wie 2, 603, 65 Confutati ginalscota gegenüber 311, 12 f confutationem, Theca cubiculo gegenüber 417, 2 f myrothece, Curiarum ꝑ galliarum gegenüber 967, 1 suburbicariarum, wo regelmässig teile von worten als vollworte gefasst und ulsdann irreführend erklärt sind, so muss man schliessen, entweder dass die vorlage von bd aus einer hs. mit interlineargll. geschöpft hat, oder dass verderbte lateinische stichworte nachträglich mit interpretamenten versehen wurden. letzterer alternative wohnt jedoch geringe wahrscheinlichkeit inne, denn mehrere deutungen setzen offenbar kennntnis des Rufinustextes voraus: so geht Apolegeticus liber .i. de uita urbana auf 157, 5 apolegeticus liber hoc est de vita urbana, Meletius .i. mel atticum id est grecorum auf 729, 17 f Meletius vero tantae fuit suauitatis in moribus et tantae dulcedinis, ut mel atticum a sodalibus vocaretur und *Τοῦτω νῖζα* .i. in hoc uince auf 829, 2 *Τούτω νῖζα* quod est in hoc uince zurück. allem anschein nach sind also die gll. zur Hist. eccli. wesentlich and. ursprungs als die bibelglossatur, zumal übereinstimmungen graphischer oder grammatischer natur bis auf 2, 604, 12 samahaphti und das abstraktum 2, 604, 56 giuronti fehlen.

4.

30 **Vitae patrum.** Die wenigen gll. zum zweiten und dritten buch von Rufins übersetzung befinden sich in starker unordnung. zwei lassen sich in Rosweydes ausgabe nicht nachweisen: Cecus cum conto .i. cum paculo uiam palpans und 2, 727, 41 Satis agere illan, andere gehen auf abweichende lesarten des benutzten textes zurück, so Concissi bzw. Conscissi .i. addis l acquiris auf ein Consciscis statt 35 conquiris Ed. 454^b, Mensula statt mensæ Ed. 455^b, Ordinetur iudicetur statt ordinabimus Ed. 502^b, Simulatur pizigan vuirdit 2, 728, 35 statt insimulatur Ed. 507^b, mehrere sind entstellt, so Confice punire für conficere Ed. 454^b, Humanis clementer (clem b) für humanissime Ed. 472^b, Institerat docuit für instituerat Ed. 467^b, Discebant relinquebant für Discedebant (discedebat Ed. 506^a); gelegentlich wird ein 40 casus obliquus des textes in den nominativ gewandelt, zb. Nitrum. g. herba gegen nitro Ed. 451^b, Obtentus uoluntas gegen obtentu Ed. 454^a, Pensio gelt 2, 727, 53 gegen pensionem Ed. 497^a, Caulis cholostoch 2, 727, 57 gegen caulem Ed. 500^a, Mattula diminutium a matta tacha 2, 728, 8 gegen mattulam Ed. 502^b; ebenso steht

Percontor interrogo *einem* percontabantur oder percontarentur *Ed.* 450^a gegenüber. auch Gellus *bxv.* Cellus olla = gello *Ed.* 496^a gehört vermutlich hierher. an irreführenden erklärungen mangelt es nicht: Ingentis nicolai (nicolai etiam ingentes *Ed.* 463^a) .i. genus lactis begreift sich nur daher, dass in *Ed.* lactis copia un-
 5 mittelbar vorangegangen war; Cedendo decrescendo, aber caedendo *Ed.* 500^a; Secundum scabiam (*Ed.* 500^b) .i. secundum magnitudinem; Agrestes amaros, während *Ed.* 510^b den nominativ meint. charakteristisch ist auch 2, 728, 33 Muscat agipiso statt Muscata gipiso(motiu). auf alten schreibfehler weist 2, 727, 59 Inposter bed.
 richtiger steht in *b* Date operam (*Ed.* 453^b) festinate als Dare operam *cd* und
 10 2, 728, 31 Muscus pisamo als sisomo *cd*, woraus dann sisogomo *g* weiter entstellt ist; nach 2, 728, 12 Brumosa hat *b* noch aqua, das von der deutschen übersetzung snévuazar vorausgesetzt wird, aber *cd* fehlt; 2, 728, 3 Angelum potio und darüber nuntium *b*, nur potun *c*, nur nuntium *d*. dagegen verdient 2, 728, 5 Fimum bovm
 mist rindiro *l* gor *cd* vor Fimum bovm rindiro *b* den vorzug. 2, 727, 17 entspricht
 15 dem satalgiscirri von *bd* ein satalgiziugi in *c*. in formalem betracht wäre 2, 727, 50 firchouphtin *c* allein zu nennen.

Der schluss der Vätergll. steht in *g* unter der überschrift Super uitas patrum zwischen Comes und beginn des Phocas, der anfangsteil hinter der ersten partie der Phocasgll. und vor dem eingang der pflanzennamen: in der vorlage war er wieder an den
 20 rand geschrieben gewesen.

Phocas. Die gll. fallen durch mehrere wunderliche wörterklärungen auf: 2, 363, 30 Cudo *smid.* 415, 8 Lucar .i. sacerdos lucinę. 415, 16 Siser oder Sisser sequester. 2, 363, 56 Ligus seh, daher von *d* in Ligo verändert. sie gehen auf ein verderbtes original zurück: 2, 364, 47 chleino passt nur zum *adj.* Argutae, nicht zum *subst.*
 25 Argutiae des grammatikers, während 2, 364, 51 gisprahhi wohl das richtige Facetiae statt des *adjektivs* Facete von *bedg* voraussetzt, zumal *g* änderung in gisprahulo für nötig hielt. 2, 364, 9 Uerber, nur in *d* von jüngerer hand zu Uerbex *korr.* 2, 364, 45 Pugillarer. wenn 2, 364, 42 *b* Furfures chlivua *l* foridili, *d* Furuvres chlivua *l* fordili, *c* Furuvres cliuva *l* fordili aufweisen, so wurde das im lateinischen
 30 text unmittelbar auf Furfures folgende Fori mit seiner deutschen übertragung dili als ein wort und als weitere *gl.* zu Furfures angesehen; im original kann es zwischenzeitlich nachgetragen gewesen sein. anderes ist *cd* gemeinsam: sie haben teils vor teils nach 2, 363, 19 Hystrio hinzugefügt Strio hazus, 2, 364, 16 Lodix durch deutsches Ludilo ersetzt, das dann *c* trotzdem noch einmal bringt, glossieren
 35 2, 364, 28 Corax durch .i. coruus gegen nahtram *b*, ram *g*, und schreiben 2, 364, 40 Caspes für Casses *b*. die mehrgl. *l* huorhus bei 2, 363, 39 Lupercal .i. domus pastorum (Lupercal verwechselt mit Lupanar) teilen *cdg.* die konfusion in *b* 2, 364, 59 Magalia hutta *l* duehilla suchte *d* zu beseitigen, indem es schrieb Magalia hutta. Mappu,¹a duehilla. es stimmt zu der mehrfach beobachteten *tat-*
 40 saeche, dass einerseits *bd*, andererseits *cg* näher verwandt sind, wenn *bd* 2, 364, 39 Antes mit fines, *c* mit enti erklären und 2, 363, 51 *cg* Cluni statt Clunis aufweisen; ihr widerspricht jedoch das unsinnige Celox genus auis 2, 364, 20 *bc* gegen genus nauis *g*, nauis genus *d*: indessen können hier selbständige korrektoren von

dy vorliegen. die letzte gl. Epidoma (= Epitome) adpreuiatio bed findet sich im Phocastert nicht vor.* öfters hat in c an zeilenschlüssen eine and. hand fremde gll. nachgetragen. hinsichtlich der schreibung wäre nur 2, 363, 19 loupho bed und 2, 363, 28 chouphe c zu notieren.

5 Die Phocasgll. sind in g durch ein stück Vätergll. unterbrochen, das die vorlage marginal gebracht hatte.

Ich habe die gll. zu Vitae patrum und zum Phocas sogleich hinter denen zur Hist. eccli. besprochen, weil meines erachtens alle drei stücke von dem charakter der sonstigen abschnitte der sammlung sich wesentlich unterscheiden.

- 10 **Dialogi.** Deutlich sondert sich b von edg: 2, 250, 39 Fretus giholfaner b — auxiliatus edg: 255, 40 Pererepuit imarit vuard b — mari vuard edg; 257, 55 Obsta .i. adiuaa b — hilf edg; 258, 8 Rimoteꝝ muniches b — monachi edg; 258, 20 Pigmentarius salpari b — salpari l arzat edg: 258, 49 Procax urapalder edg — fehlt b: hinter 2, 250, 55 Berbeeum vuidaro haben edg, nicht aber b, die be-
 15 merkung .i. a uerme qui in capite (qui capiti g) insidet. die richtige folge 2, 253, 34. 36 Sinu. Sacriligis hält nur b ein, edg kehren die gll. um. besser ist auch 2, 256, 11 Obsiti vmpivangane b als piuangane cd und 2, 258, 51 Procacitate pi dero vngivuerido b als pi dero givuerido ed. hinter 2, 251, 41 Certatim fiel in b nur aus versehen deutsches iligo aus. mit 2, 251, 13 Mediocrit̄ herapezziri
 20 meinte wohl d, das Mediocrit̄ als abbreviatur von Mediocritatis fasste, das subst.; c machte daraus eine pseudoadverbialform, weil es in Mediocrit̄ das adverb Mediocriter erkannte. das wort selbst, das nur in dem Monseer corpus vorkommt (1, 572, 7. 2, 122, 22. 131, 62) ist freilich bisher nicht gedeutet (Gramm. 2, 215. 757. 3, 214). gemeinsam ist cd der fehler 2, 250, 29 In trauersum und der zusatz zu 2, 256, 58
 25 Conliberte: .i. a ē (e ē) et liß sowie zu 2, 258, 1 Elephantico morbo: l propter durtiam .i. misalsuhti.

An graphischen eigenheiten wäre zu verzeichnen 2, 250, 52 halphtro b; 253, 51 lihamhaptigen b, lihhāhaptigen c; 252, 68 amphsla; 254, 61 ophanemo b; 2, 252, 35 proth be; 258, 14 givielh b statt giviel ed; 2, 251, 35 fozsuth b.

- 30 Aus der folge der gll. in g (anfang—2, 250, 55. dann 250, 63—251, 18 dem schluss der vorangehenden Canonesgll. eingeschoben. 251, 57—254, 8. 251, 23—251, 54. 257, 55—258, 49. 254, 27—257, 45) geht hervor, dass die gruppen 2, 250, 63—251, 18. 251, 23—251, 54. 254, 27—257, 45 sich am rand der vorlage befanden und bei der abschrift falsch eingeordnet wurden.

- 35 **Cura pastoralis.** Eine reihe von worten, die ed mit lat. interpretamenten begleiten. hat b deutsch glossiert: 2, 177, 37 Propagetur gipreitit vuerde — dilatetur. 177, 48 Ianua anaginne — initio. 179, 11 Elatione upermuoti — superbia. 179, 46 Conponat girihte — regat. 179, 48 Pascitur givrovuit vuirdit — laeticatur bzw. lactificabitur. 180, 7 Arentia ungiloupigiu — infidelia. 180, 38 Hebetes unvruota
 40 — stultos. 181, 5 Non euellitur gisceidan nivuirdit — non diuiditur. 181, 8

* ganz am schluss der gll. zur Hist. eccli. steht im Sg. 299 p. 278 Epithoma .i. Adbreuitio.

Suspensus ufferpuriter — eleuatus. 182, 48 Sublime upermuotli haz — superbum. 183, 9 Exasperans grimmiv — dira. 183, 20 Impulsus anagivuataz — afflatus. 183, 70 Inuectionis raphsungo — increpationis. 184, 39 Indaganda zirspuriloune — inuestiganda. 188, 22 Suspecte soracsamiu — sollicitę. 191, 72 Supplementum
 5 hilfa — auxilium. 192, 27 Interiecta untermiseta — intermixtam. 192, 58 Inserta untermiseta — intermixta. 193, 16 Inpinguabitur giotot vuirdit — ditabitur. 194, 23 Postponunt gidiomottent — humiliant. 194, 54 Renitatur vuidarstante — resistat. 195, 32 Ex aduerso dara ingegini — econtra. 195, 34 Preuidemus inphindemes sentimus. 195, 63 Glutientes firsuelahanta — deuorantes. *das richtig gewählte*
 10 *genus* 2, 183, 20. 188, 22 *beweist, dass dem übersetzer der zusammenhang des Gregortextes bekannt war. der umgekehrte fall, dass einer deutschen erklärung von cd in b eine lateinische gegenübersteht, kommt nur einmal vor:* 2, 186, 69 Exortatio doctrina — lera.

Ferner ist eine grosse zahl lateinischer und deutscher gll. in b mehr vorhanden
 15 *als in cd:* p. 24 Exteriorum mundanorum; Internorum cęlestium; p. 29 Articulo inicio; 2, 185, 52 Acira echol; 186, 60 Ex latere undaralihi; 186, 64 Quis ettiliher; 187, 48 Stadio spurt; 187, 50 Brauio lōne; p. 48 Animaduersionis increpationis; p. 49 Grauiora maiora; 2, 189, 1 Memoret gimanot; 189, 9 Percutimur giharamscarot; *nach* 189, 12 Percussione haramscarot; 189, 13 Durauerunt duruh-
 20 vuar; 189, 22 Dedignatione intverdoti; 189, 28 Queritur chlagot; 189, 37 Percussione haramscarot; p. 55 Mactatur occiditur; 2, 190, 1 Superiora hohir; 190, 3 Disciplinam giduinc; 190, 5 Ociosus muoziger; 190, 28 Imperium givualt; 190, 35 Freno prittile; 190, 36 Magnus stiurrer; 190, 71 Elongatur giuirrit; 191, 8 Humor nazi; p. 59 Fauores laudes; p. 60 Instruebat docuit; 2, 191, 14 Momenta stunt-
 25 vuila; 191, 16 Utcunque ettanuilo; 191, 21 Commendaret giliupti; p. 61 Abstinentes ieivnantes; 2, 191, 29 Splendide ribliho; 191, 31 Crucior prinno; p. 62 Notandum sciendum; 2, 192, 5 Percussione haramscarot; p. 71 Pharisei diuisi; Sadducei iustificati; 2, 193, 27 Prosperantur framspuotisont; 193, 29 Retributionis geltes; 193, 36 Amabilis livper; p. 79 Suspecta sollicita; 2, 194, 12 *nach* Premi-
 30 nenti fordror noch l celso; 194, 17 *nach* A, d'entius plenius noch l mēr; 195, 20 Innotescit zi vuizanne uvirdit; 195, 27 Accusant sceltent; 195, 36 Foetores suechadun; 196, 36 Imitati fuerint pilidont; 197, 21 Exortationis lero *an falscher stelle nach* 196, 48; 197, 18. 20 Excitent muntren. Excuciant muntren, *in cd nur* Excuciant similiter ut supra; *ausserdem* p. 9 Principari *und* p. 36 Similitu-
 35 dines *mehr, aber unglossiert. selten dagegen sind plusgll. von cd bzw. g:* 2, 180, 5 Moriens puozenter; p. 12 Calcantur exercentur; 2, 181, 33 gotovueppe *nach* gizehotemo; 186, 66 l vueihmuoti *nach* zart; 187, 25 l crescens *nach* iternontiu; 192, 43 *hinter* mazianiscemo noch s, mulieri d, s, mulierum e; 197, 5 l vuanahelli *nach* siuchi.

40 *Die lesart von b verdient den vorzug vor der von cd bzw. g:* 2, 177, 23 [ad] Culmen hertuome — hertuom. 178, 19 Impugnant vuidarstritānt — vuidarstent. 184, 58 Submittunt nidarhald — nidarlazant (nidarhald, *auf* se submittunt *bezüg-*
lich, wurde nicht verstanden und deshalb geändert. 189, 64 Eicit uzpringit —

uztripit. *p.* 56 Adtendit aspice — Aspice adtendit. 2, 191, 12 Expanderat — Expandat. 191, 35 *ror* 37. 194, 4 [post] Damna vngivûorin — ungiuuori. 194, 7 Pulsantis gigruozantero — gigruozan. *p.* 88 Cornu — Cornū. *wahrscheinlich auch* 2, 183, 17 Languente [capite] sivchantemo — siuhhero. 194, 27 Fluctuantium
5 vuadalontero — trahntontero *d.* trahattontero *c.* *nicht entscheiden lässt sich, auf welcher seite das echte bewahrt blieb.* 2, 182, 36 Obdurabis pihapes — piuahis. 183, 32 In capite zi uordrost — zi oparost. *ed* *verbessern nur geringfügige schreibfehler von b* *p.* 28 puritatis — purificatis. 2, 187, 35 Logodedalus — Logodelabis. 196, 45 Instruere — Instituere. 2, 187, 5. 7 *liess d aus, weil es*
10 *von einem gigruoxti zum and. übersprang.*

Auf alte schreibversehen deuten 2, 177, 29 Destituam, *in b* *von and. hand zu Destituat gebessert;* *p.* 58 Amplectes *bc.* Amplec.^{tan}tes *d.* unplectentes *Ed.*; 2, 190, 78 Effrenatio *d.* Effrenatio *b.* *missverständnis von abbreviaturen veranlasste fehler* 2, 179, 8 Suppetunt *b.* Suppēt *c.* ginuhsamunt *bc* — Suppetent
15 ginuhsamo:: *d.*; 183, 22 Uoracitas gitigi *bc* — Uoracit gitigo *d.*; 191, 65 Liberalitatis *b.* Liberalit *c.* manahetigi *bc* — Liberabilit manahetigo *d.* Liberaliter manahetigo *g.*; 194, 36 Stimulis *c.* Stimul *d.* Stimulus *b.* *die glieder einer doppelgl. zeigen verschiedene folge* 2, 188, 61 givuahinit l irhugit vuerde *b* — gihugit vuerd
l givuahinit *ed.* *nicht ausgeschriebene gll. in b:* 2, 186, 55 vuidpruhti; 188, 5
20 gisculo; 188, 15 gitrugi.

Abgesehen von einigen umstellungen und der mehrgl. 2, 178, 70 ahtunga *vor trachtung* *erweist sich g als c nächsterwandl. vgl. namentlich* 2, 181, 63. 187, 41. 192, 43. *weil es uizisogen bed nicht mehr verstand, hat es* 2, 187, 73 sapiant eingeführt. *der abschnitt* 2, 187, 2—190, 53 *befindet sich hinter den Dialogen*
25 *und vor dem anfang der Cura pastoralis: in der vorlage stand er am rand.*

Partixipialabstrakta 2, 177, 27 zuopiquemani; 177, 39 irpuriti; 179, 70 vpervangaloti; 185, 10 giroupti; 187, 7 gigruoxti; 187, 39 anagitani; 189, 23 intverdoti; 190, 78 intlazani; 191, 61 gitvalti; 193, 34 gihellani; 196, 26 terchineti.
h *nach t nur in b* 2, 187, 27 vuinth; 187, 37 angituoth; 189, 3 anatuoth.
30 th *für ht* 2, 187, 41 itslath; 187, 68 iuvuith. pht 2, 177, 1 piscophtuomlihero; 179, 60 aphtror; 189, 55 piraphto; 190, 69 aphtrorin. ph *nach vokal* 2, 180, 26 slapho; 189, 77. 190, 14. 19. 196, 9 slaphi; 196, 59 slaphen; 187, 51 louphono. soust 182, 58. 61. 183, 70. 190, 60 raphsungo. 2, 189, 72 vilosprahaler.
alemannische spuren 2, 187, 73 uizisogen; 2, 183, 52 huorlines; 186, 45 scamalina;
35 2, 179, 22 upersegit uuiridit *b.* upersaget vuirid *cdg.*; 191, 23 Testatur segit *bed.*

Die deutschen erklärungen unserer sammlung stimmen vielfach mit gll. des Cl. 6277 überein, s. die verweiszahlen der ausgabe. somit kann eine beiden gemeinsame vorlage benutzt sein. es geht nach CWesle Die ahd. gll. des Schlettstädter codex s. 49 mit einem teil seines bestandes auf alemannische vorlage zurück.

40 *Cl. 21525 enthüllt gll. verschiedener hände, darunter sowohl solche, die dem Cl. 18550, 1 entstammen (2, 177, 17. 20. 53. 56. 178, 5. 22. 47. 179, 26. 38. 180, 23. 67. 181, 3. 68. 182, 1. 3. 7. 30. 31. 39. 52), als manche von bedg. dass eine kopie vorliegt, geht nicht nur aus 2, 180 ann. 1 hervor, sondern auch daraus,*

dass 2, 183, 14 ummezigi (aus unemezigi entsteht oder missverstanden) wohl zu inoportunitate, nicht aber zu oportunitate des Cl. 21525 passt. die hs., der die gll. entnommen wurden, gehörte nach 2, 178, 19. 184, 58 der gruppe cd an, wies aber, im einklang mit b, 2, 183, 20 deutsch erklärt auf.

- 5 **Canones apostolorum.** Zwar ist b durch eine reihe kleiner fehler ent-
stellt, zb. Can. apost. v Dirivantur — Dirigantur cd. 2, 105, 16 scud — sculd cd.
106, 63 Intemerita — Intemerata cd. 107, 65 ginadiroṛ — ginadigoṛ cd. 114, 10
Preficiuntur — Preficiuntur cd. 115, 46 ausfall von raman. 119, 12 Adsidam —
Absidam cd. 123, 18 Inhiemus — Inhibemus cd. 124, 25 zi giseganne — zi
10 giseganonne cd. 126, 66 gilitit — gilitin cd. 128, 49 scudigen — sculdigen cd.
Decr. Cael. xvi Caustum — Cautum cd. Decr. Leonis i Adgregandus iugendus —
iugendus cd. Decr. Leonis viii humanvm genus redire — redimere cd. Decr.
Symm. 2, vi Contubernivm .i. consocivm — consorcium cd. 2, 131, 12 zi ettilihe
vuis — zi etilihero vuis cd. 132, 30 Frequenturibus — Frequentioribus cd. 132, 36
15 Municipus — Municipiis cd. 132, 64 dorfes — dorfes d. 133, 2 dameman —
dananem d. 137, 16 Prestinum — Prestitum cd, aber an zahlreichen stellen ge-
währt es richtigeren text als cd: Antioch. cii Incommodum damnum (vgl. unten
p. 469, 6) — Commodum (In, fälschlich als präposition angesehen, wurde fort-
gelassen) cd. Laod. cxiv Presidentes — Presentes cd. 2, 113, 34 [extra] Pre-
20 fixos uorapeinton (statt uorapimeinton) — vorapimeinta cd. 114, 38 Inconcssas
— Inconclusas cd. 116, 35 Prouidistis — Preuidistis cd. 117, 16 giscripe —
giscrip cd. 121, 43 stivristun — furistun cd. 121, 51 [secundum] Scita pannen
— panna cdg. Decr. Sir. vi Purificatorio — Purgatorio cd. 2, 124, 23 [per]
Cymiteria urithouvn — urithoua cd. Decr. Inn. xlv Prorogata — Prerogata cd.
25 2, 127, 59 [inter] Simultates stritun — strita cd. Decr. Cael. xv Obliget — Oblibet cd.
2, 129, 65 [per] Stipendia lonun — lon cd. 135, 55 Inpingi anagisegit vūdan
— anagistozañ uverdan cd. 136, 42 Prorogandam — Prerogandam cd.

- Ebenso verdienen bd den vorzug vor c an folgenden stellen: 2, 113, 46 Robur
festi — facti. 114, 30 erzipiscophtuomlihun — ercituomlihhun. Chalc. xxvi
30 Dispergantur — Dispensantur. 2, 117, 38 smahi — s,mihi. Afric. xciii Sedu-
cendo — Seducente. 2, 122, 31 missitatin — missitanen, 126, 21 Interuenire
— Intervomire c, Interformire g. 127, 15 zi topanne — toponnes. 128, 7 Effre-
nato unpiduvnganero — piduvngenero eg. 128, 71 Scandalizanti girrentemo —
Scandalizati girtemo. Decr. Leonis xiv Resipiscens — Respiciens. allerdings
35 wimmelt d von eigenen fehlern: Can. apost. xxxvii Commendans statt Commodans;
2, 108, 38 Reseceratur statt Resecentur; 110, 68 ungirochosota statt girocho-
sota; Antioch. xcvi Celebretur collocatur statt colatur; 2, 112, 47 Murieribus
statt Mulieribus; 115, 32 Merito statt Mentio; 117, 23 altū statt alta; 119, 61
Incubantes statt Incubandum; Afric. lxxi Re propria presidiis statt prediis; 2, 120,
40 54 zi giprehhane statt zi gisprehhanne; 121, 43 Preminentissimas statt Eminen-
tissimas; 126, 49 zi vursit statt zi vurist; 128, 73 Indisciplinantas statt Indisciplinatas;
129, 1. 4 fehlen; Decr. Cael. xvi Cautum est firmamentum statt firmatum; Decr. Hil.
Praef. Illud licuit .i. qđ successorem suum constituit: hier ist, indem das auge von

cinem qđ zum andern abglitt, nach qđ ausgelassen: ordinavit ante. Hoc non licuit .i. qđ; 2, 132, 68 Prospexi statt Prospexit; *Deer. Symm.* II, 4 Persenile statt Personale; *Deer. Symm.* II, 5 fehlt nach Multetur: punietur; 2, 136, 27 Preiudicabiū statt Preiudicabiliter; 137, 13 Emissa giprohhanemo statt gisprohhanemo. *eigenthümliche* 5 *fehler besitzt auch c*: 2, 105, 25 anagiuaran statt anagiuaron; 107, 11 Castra nerterunt statt Castrauerunt; 107, 17 fehlt nivuiquemini; 107, 43 Consentibus statt Consentientibus; 108, 17 fehlt l ungiuueriliho; 114, 14 fehlt ospitaro husun; *Afric.* CXXIII Executor heresis statt hereticus (*veranlasst durch die vorangehende gl.* Executio heresis); 132, 49—133, 10 fehlen; *Deer. Zos.* II fehlt negamus, die gl. 10 zu Derogamus. ganz wunderbarlich heisst es Mansi 7, 755 Theotocon .i. concilium statt dei genitrice *bd.*

Häufig bietet b deutsche gll., wo ed lateinische haben: 2, 106, 9 Abscidatur danaginomen vuerde — tollatur; 108, 12 Deiciant gidionuotan — humiliant; 110, 25 Conuenticulis samanunga — congregat̄; 114, 64 Domos hivuisi — familias; 15 119, 29 Admittite virnemet — intellegite; 119, 52 Prosecutus sum gisprach — locutus; 121, 57 Superstitiones irratuoma — hereses; 122, 70 Typhum pilidi — exemplum; 129, 28 In celestibus in luphtlihen — aeriis; 132, 66 Diocesis piscoftuom — episcopat̄; 135, 33 Aestimatione vuerde — precio; 136, 32 Inmunis givualtiger — potens; 137, 24 Promulgato gisprochanemo — dicto; 137, 57 Pro- 20 mulgata gisprochaniv — dicta. *umgekehrt weisen ed bzw. g einige deutsche gll. auf, denen lateinische von b entsprechen*: 2, 107, 9 Affectant geront — desiderant *b*; 108, 8 Humanitate ginado — misericordia *b*; 108, 14 Propositum vuillun — .i. voluntatem *b*; 111, 72 Controuersiam strit — .i. contentionem *b*; 121, 40 Factiosorum lagaro — insidiatorum *b*; 128, 3 Rudimenta lera — .i. documenta *b*. 25 *Mehr als ed bringt b* 2, 108, 28 Temere unredihaphto und bei 2, 127, 25 S^purius dicitur qui ex nobili patre et ignobili matre genitus est. Nothus qui ex ignobili patre et ex nobili matre (*vgl. Isidor* 9, 5, 23 *f*). *mehr als b enthalten ed* 2, 106, 56 vuize über Extensione crucifixione (*auch g*); *Nic.* IV l patria cum duce et archiepiscopo aliisque episcopis *hinter* Prouintia .i. porro uicina l episcopatum 30 unius episcopi; 2, 119, 23 l strionibus hazasa; *Deer. Horm.* IV summis zwischen Archimandritis und pastoribus; *Deer. Eug.* l pedagogus l uirgines nutriens nach Papa .i. pater patrie. *in c ist ausserdem am ende der Deer. Horm. von and. hand* übergeschrieben 2, 136, 72 Innititur ilit.

Gemeinsame fehler von bed sind 2, 128, 44 Preco potō statt Præcocem; *Deer.* 35 *Inn.* XVII Porruptus *b*, Proruptus *ed* statt Corruptus; *Deer. Leonis* XV Creatio ordinatio statt Consecratio; *Deer. Anast.* VIII Suscipio .i. sensus statt Suspicio. *auf alte schreibversehen weisen* 2, 111, 5 Contentiosus *b*, Contentios^{us} *d*; 111, 63 da, ^{ra}nagiseriche *b*, danagiseriche *d*, danaseriche *e*; 120, 74 Insideratę *e*, In^usiderate *d*; 123, 55 Insigna *e*, Insign^a *b*; 124, 61 Fuctionibus *e*, Fu^uctionibus *b*; 136, 3 40 scrip *b*, ^{gi}scrip *d*; *Deer. Symm.* 2, VII Effetur *b*, Efferetur *ed* statt Effetetur (effectetur *Ed.*); 2, 122, 57 unsuprun *d*, unsupr̄ *e*, die schleife des *p* nachgetragen. 2, 123, 66 Interdicta uirpot *b* ist gekürzte schreibung für uirpotaniu.

Bei doppelgll., sowohl den aus latein und deutsch gemischten als den rein deutschen, begegnet es häufig, dass die stellung ihrer glieder in *b* bzw. *bd* von der in *cd* bzw. *c* abweicht. z. b. 2, 105, 3 *Confecta gigeritiu .i. mixta b* — *.i. mixta l gigeritiu cd*; 105, 13 *Obtentu fristi .i. occasione b* — *occasione l fristi cd*; 105, 31 *Prospicere giratan .i. consulere b* — *consulere .i. giratan cd*; 118, 62 *Exhorbitauerin(t) gauviccont .i. declinauerint b* — *declinauerint l gâvuiccont cd*; 132, 4 *reisunga .i. (l d) casus bd* — *casus reisunga c*; 133, 32 *Lance vuâgo l iudicio b* — *iudicio l vuago cd*; 113, 72 *murzilingun eindrafto b* — *eindarhafto l murzilingun cd*; 125, 17 *pistumpleta lidascarta b* — *lidascarta l pistumpleta d*, nur *lidascarta c*. der doppelgl. 2, 120, 39 *frilazun l scazvurfun cd* entspricht einfaches *scazvurfun b*. gelegentlich rühren doppelgll. in *cd* auch daher, dass benachbarte gll. verschmolzen wurden: den *b*-text 2, 117, 24—41 *Asstipulatione festi. De liberare gichiosan. Rescribere vuidiriinpiotan. Depromsimus gisprachomes. Paruitatis smahi. Prosecutio reda. Deliberare .i. iudicare. Adstipulatione givuarido kürzten cd* zu *Asstipulatione festi l giuarido*. 15 *Deliberare gichoson l iudicare. Rescribere vuidiriinpiotan. Depromsimus gisprachomes. Paruitatis smahi. Prosecutio reda. ebenso liess cd die worte Decr. Gelasii xv Originarios hereditarios seruos fort, weil schon vorher cap. II aus anlass von Originarie gestanden hatte: Originarius dicitur seruus hereditariu^s. den einheitlichen ansatz 2, 120, 59 *Insolentem insultationem ungistuom itavuz b* bringen *cd* ge- 20 *trennt: Insolentem ungistuom. Insultationem itiuuz.**

Abgesehen von einigen umstellungen und dem zusatz *l deus* hinter *Nic. Praef. Theos ḡ timor lat̄* stimmt der in *g* vorliegende glossenauszug so genau zu *c* — er teilt mit ihm sogar 2, 136, 72 — und dessen fehlern, dass die benutzte *hs.* für *c* angesehen werden könnte, wiese nicht 2, 113, 34 *uorapimeintan* oder *-tin* 25 auf die dativform von *b*, fielen nicht die gl. 2, 132, 72 in eine lücke von *c* und ergäbe sich nicht, dass gleich *g* auch dessen vorlage marginale nachträge hatte: die gl. 2, 131, 4. *Decr. Leonis xxxvi Subroganda constituenda. 2, 132, 12. 42. 133, 29. 32. 132, 51. 72. 133, 45, 52* befinden sich am schluss des bl. 44^a nach 2, 128, 7 und unterbrechen die normale folge. da 44^b mit *Decr. Bonif. III Delegata* 30 *commendata bis Decr. Leonis XII Exorcismvs scrutinus* fortführt und alsdann, nach einschub eines kleinen stückes aus Gregors Dialogen, *Decr. Gelasii II Originarius dicitur seruus hereditariu^s usw.*, dh. die fortsetzung von 2, 133, 52, anreicht. eine weitere störung trat dadurch ein, dass *g* die gl. 2, 116, 58. 117, 8. *A decessoribus .i. antecessoribus (Carth. Praef.). Commonitorium .i. epistola (ib.). Autenticum* 35 *.i. auctoritate plenvm (ib.). Deliberare iudicare (ib.). Conscriptione districtione (Carth. III). Contrectant hantolont (2, 117, 52). Inhibenda prohibenda (Carth. v). Confectio sanctificatio (Carth. vi). Obsit noceat (Carth. xv). Promotorum sanctificatorum (Carth. II), von denen die vier letzten und ausserdem Foenus usura (Carth. v) schon vorher am richtigen ort zwischen 2, 116, 56 und Inculcentur* 40 *(Carth. xviii) aufgeführt waren, zwischen 2, 119, 12 und 119, 19 einmischt.*

In öfters gestörter ordnung enthält das stark abgescheuerte bl. 3^a der SFlorianer *hs.* III 222 B *exxerpte der glossatur, die von 2, 115, 36 bis Decr. Cael. xv reichen. mit 2, 117, 24. 121, 51 und Decr. Cael. xv Oblibet iungit* stellen sie sich zu *cd*,

mit 2, 127, 15 toponnes *speziell zu c*, aber mit 2, 121, 57 irrituoma *gegen hereses cd zu b*. sie weisen ferner 2, 124, 61. 126, 41 die deutschen erklärungen diostvn und irrituomes *statt der lateinischen ministeriis und erroris bed auf*. ihr Muncos 2, 125, 17 *stand auch in dem noch zu besprechenden Cl. 3860^a, ist aber* 5 *dort zu Mureos korr., das auch be teilen, während d Marcos hat.* 2, 124, 70 Migrauit *gegenüber Commeauit bed beruht auf willkürlicher änderung.*

Nach seiten der wortformen sei notiert: *participialabstrakta*: 2, 109, 26 uirsanti; 110, 39. 123, 25 viterchneti; 113, 8 uirvuazini; 124, 66 uirnomini; 129, 43 girti; 131, 1 pismizani; 131, 28 irpolgani; 130, 75. 131, 54 uperuungaloti. *un-* 10 *organisches h*: 2, 107, 28 uirpoth; 107, 34 vuiph; 113, 28 vuinilioth; 126, 37 spuoth; 135, 13 strith. *pht*: 2, 106, 63 redchaphtiu; 108, 28 unredihaphto; 108, 69 irruophtun; 114, 30 erzipiscophthuomlihun; 121, 4 ercipiscophthuom; 121, 31 piruophtaz; 125, 1 gizumphtan; 126, 15 gizumphti; 128, 33 hersecepti; 129, 28 luphtlihen; 134, 52 potasecepti; 136, 33 anaruopht; 137, 11 niphtilun. *ph nach* 15 *rokal*: 2, 106, 50 giscaphanen; 107, 7 ophan; 112, 17 pisliphano; 115, 34 potaseph; 116, 65 irruophe; 121, 34 slophezaro; 123, 29 tiuphi; 126, 31 ophanparo; 128, 4 slaphi; 135, 6 hersecephi. *sonstiges ph*: 2, 113, 21 giuuerphun; 130, 41 irdemphan; 137, 28 raphsungo. *th für ht*: 2, 136, 53 güth. *aleman-* *nische spuren*: *dativ plur.* 2, 136, 66 iungimun; 2, 109, 68 untuertuogen; 121, 55 20 chosoge; 128, 29 chosoget; 136, 64 anagituoge, *sämtlich nur in b. präterital-* *und partixipialformen von sagen*: 2, 113, 68 insegitun *b*, intsagetun *d*, intsaget *c*; 117, 72 anagisegitiu *b*, angisegitiu *c*, anasegitiu *d*; 118, 34 anagisegit vuirdit *be*, anasegit vuirdit *d*; 119, 36 anagisegit vudent *be*, anagisaget vuerd *d*; 120, 66 uninseegiter *b*, uninsegiter *cd*; 122, 49 anagisegiten *bed*; 124, 45 anagisegito *bed*; 25 128, 52 anagisegitiv *b*, anagisegiten *d*, anagisagetiu *c*; 130, 51 upersegita *bed*; 135, 55 anagisegit vūdan *b*; 135, 68 anagisagater *bed*.

Dass in die vorlage des Wiener Canonescodex 361 die gll. erst aus einer sammelglossatur eingetragen wurden, geht daraus hervor, dass sie vielfach über unrichtige lateinische worte gesetzt sind, s. 2, 123 *anm.* 1; 124 *anm.* 1; 126 *anm.* 7; 30 131 *anm.* 13; 133, 45 bidenehan *über Librare statt über* 133, 50 Metiri, *und dass manche, die zahlreichen dieser hs. eigentümlichen einbegriffen, an groben ent-* *stellungen kranken*, s. 2, 105, 25. 107, 70. 109, 32. 57. 63. 110, 68. 111, 33. 37. 112, 40. 69. 114, 25 *lent.* 51. 76 *iacentes.* 115, 69. 116, 63. 117, 8. 118, 34. 120, 54. 121, 31. 34. 123, 11. 47. 50. 124, 18 *zefirmurme.* 126, 8. 14. 33. 128, 11. 35 129, 59. *aber ihr grundstock war b nächstverwandt: sie stimmen mit b gegen cd* *überein bei* 2, 107, 9 Affectant desiderant — geront *cd*; Nic. II Instructos doctos — *fehlt cd*; 2, 111, 63 darana — dana *cd*; 113, 11 plehtar *b*, plechrar *Vind.* 361 — pleh *cd*; 117, 44 givuarido *b*, gewarido *Vind.* 361 — *fehlt cd*; 121, 43 stiuristun — furistun *cd*; 121, 55 chosoge *b*, chosogi *Vind.* 361 — choso *cd*; 40 122, 11 Non uelata ungivuilotiv *b*, ungewiltiu *Vind.* 361 — Uelata givuilotiu *cd*; 124, 23 frithouen — urithoua *cd*; 124, 25 Conficiendorum zi giseganne *b*, ze saganena *Vind.* 361 — zi giseganonno (*dies richtig*) *cd*. *man könnte sogar* 2, 111, 3 girtan *direkt aus dem fehlerhaften girian b statt girran herzuleiten geneigt sein.*

trotzdem besteht ein unmittelbarer zusammenhang mit unserer hs. b nicht. denn 2, 113, 34 uorapimonten setzt uorapimeinten, nicht das verderbte uorapeinton von b voraus; und während sonst der Vind. 361 mit der deutschen wiedergabe lateinischer erklärungen von b allein steht (2, 108, 73 Funestis immundis — unreinon. 5 109, 10 Lugubri luctuoso — claglichemo. 109, 61 Lepra immunditia — sunta), trifft er mit cd 2, 111, 72 in der übersetzung strit zusammen gegenüber Controversiam contentionem b. vor allem aber teilt er mit Cl. 3860^a die bed fremden gll. 2, 109, 66 Conueniunt kieinnunt und 2, 117, 56 Suggestiones giril.

Von allen and. vertretern unserer glossatur unterscheiden sich die Münchner 10 Canoneshss. Cl. 3860^a und 6242, deren nahe verwandtschaft schon die gemeinsame kürzung 108, 15 kipa für kparida dartut, durch den zusatz zu 2, 105, 44 Fideiussionibus: qui (quia Cl. 6242) libenter fideiussor exstiterit .i. pxxkqp, durch 2, 106, 38 Stipendiis hfrkstkxrpn, 112, 71 Tabernas tauernun und, hier von Vind. 361 gestützt, durch 2, 117, 13 Flagitata l exagitata .i. vuntaniv. mit 15 2, 127, 10 In territorio in demo gisazza und 2, 134, 40 Incuria vngevuerida weichen sie von sonstigem gisiezido und ungivueri ab. dagegen stellen sich beide zu b mit den deutschen gll. 2, 129, 28 In celestibus in luftlichen (aeriis cd) und 2, 131, 46 Inducie tagidinc (fehlt cd), Cl. 6242 allein mit 2, 131, 54 Excessu upervangaloti (ubervangeli Vind. 361, fehlt cd); 131, 67 Ambitioni frechi (fehlt cd); 20 135, 33 Aestimatione vuerde (precio cd). weiter stimmen beide zu b in den lat. erklärungen Can. apost. xvi Clericos honestos (dies auch Vind. 361) — bonos cd; Nic. II De reliquo deinceps (die gegengl. fiel in b aus, steht aber im Vind. 361) — fehlt cd; 2, 108, 8 Humanitate misericordia (ebenso Vind. 361) — ginado cd; 108, 14 Propositum voluntatem (ebenso Vind. 361) — vuillun cd; 111, 72 Controversiam contentionem — strit cd und Vind. 361 (s. oben); Carth. xv Partium vtriusque partis — s, utrorumque cd; 2, 121, 40 Factiosorum insidiatorum — lagaro cd; 128, 3 Rudimenta .i. documenta — lera cd; Gel. xv Originarios hereditarios servos — fehlt cd; Gel. xviii Summota ablata — allata cd. an stelle der lat. gl. von Cl. 3860^a. 6242 bringt cd öfters eine deutsche, b enthält die lat. sowohl 30 als die deutsche, zb. 2, 105, 54 Captus est deprehensus — irvaran vuirdit cd — iruaran vuirdit .i. deprehensus b; 106, 5 Adtractare .i. sibi vindicare (ebenso Vind. 361) — imo givalgan cd — imo givalgan .i. sibi vendicare b. überwiegend freilich befindet sich b bereits auf der seite von cd, so 2, 107, 41 In id ipsum in unum (ebenso Vind. 361) — zisamane bed; 117, 41 Prosecutio locutio — reda bed; 35 135, 17 Sacramentum iuramentum — eid bed. richtiger lautet in Cl. 3860^a. 6242 der text Sard. XIII Scolasticus .i. doctus — Scolasticus doctos b, Scolasticos doctos cd, und namentlich Mansi 7, 752 Omnem s. viam (bestätigt durch Vind. 361) — s, fidem bed: die stelle besagt ob hoc illis omnem aditum contra fidem volens claudere, viam gehört also zu aditum; das scheint auf ursprünglich interlineare 40 glossierung hinzudeuten. ich erwähnte bereits, dass die gll. 2, 109, 66. 117, 56 des Vind. 361 auch im Cl. 3860^a begegnen. diese beiden bilden ausser den vier oben genannten, von denen eine gleichfalls im Vind. 361 vorkommt, und ausser der unvollständigen 2, 119, 55, die Cl. 5508 (s. unten) bestätigt, tatsächlich allein

das plus, welches Cl. 3860^a gegenüber *bed* aufweist, denn der rest (Absceiderit, Absceidens nach 2. 105, 50. 2, 116, 16. 42. 121, 46. 128, 6) reproduziert nur bereits verwertete gll. obwohl Cl. 6242 zahlreichere gll. als Cl. 3860^a enthält, beschränkt sich sein plus gegenüber *bed* auf 2. 109, 36. 125, 47. 127, 42. 129, 10. 5 131, 21. 135, 27, denn 135, 19 wurde rot von *and.* hand eingetragen. also gehen die gll. im Cl. 3860^a. 6242 und im Vind. 361 auf einen text zurück, der b an ursprünglichkeit übertraf: freilich lässt sich nicht entscheiden, ob ihm die paar mehrgll. des Cl. 3860^a. 6242 von allem anfang an angehörten. merkwürdig berührt der der gesamten überlieferung gemeinsame fehler Zosim. 1 Deferunt commendunt, 10 entstanden aus Comdī; derselbe kehrt in *bed* Can. apost. xxxiv Commendatitiis .i. litteris que commendunt (cōmdī e) wieder. wahrscheinlich stammen die beiden einzigen ar-formen der vorsatzpartikel gegen sonstiges ir- (2. 107, 11 arvurtum; 123, 47 arsuotes) und der einzige rest von geheimschrift (2, 106, 40 vurfzaplf) in b *bxw.* *bed* aus ältester überlieferung. denn Cl. 3860^a. 6242 schreiben brxxrtxu, 15 brxxrtpn. Cl. 6242 xxrfzbp̄blf. Vind. 361 unorsuotes. nicht minder haben die beiden einzigen ze- neben sonstigem zi- (2, 116, 10 ze houa; 123, 8 zetripanen) an Cl. 3860^a. 6242 ihre stütze. einen auszug aus Cl. 3860^a oder wohl besser aus dessen unmittelbarer vorlage stellt Cl. 5508 (Gll. 4, 323 f) dar. auf alemanischen ursprung deutet die 2 p. pl. pract. 2, 116, 35 fxntfnt (auch Vind. 361 20 funtont) und die verwandtschaft mit den Canonesgll. des Sg. 299 (nr DXCIII). ich notiere zunächst deren parallelen mit *bed*.

Can. apost. vi Perseuerauerit .i. in obstinatione .i. habens in coniugio = Sg. 299 Si perseuerauerit sub in obstinatione qua suam abiecit conjugem. Can. apost. vi Obtentu fristi .i. occasione = Sg. 299 Sub obtentu .i. sub occasione. Can. apost. 25 ix Catalogo .i. numero l ordine iustorum = Sg. 299 Ex sacerdotali catalogo .i. ordine l iustorum numero. Can. apost. xiii Proteletur .i. prolongetur = Sg. 299. Can. apost. xiv Pertemptet .i. presumet = Sg. 299. Can. apost. xxxii Obsecra- tionem .i. ammonitionem = Sg. 299 Obsecrationem .i. am^dmonitionem. Can. apost. xxxiv Adtentius diligentius = Sg. 299. Can. apost. xxxviii Celebrentur .i. agantur 30 = Sg. 299 Concilia celebrentur vt episcopi in unum conueniant .i. agantur. Can. apost. xl Pertemptent .i. presumunt = Sg. 299 Pertemptent presumunt. Can. apost. xlii Aleç vurfzaplf = Sg. 299 Alea vurfzabol. Nic. Praef. Nicea ciuitas Bythinię .i. regionis = Sg. 299 Nicea ciuitas est in prouintia bythinię. Nic. Praef. Licinii .i. patronomicum = Sg. 299 licinii hoc patronomicum est. Fides Nic. Omeusion 35 .i. similis substantię = Sg. 299. Nic. ii Neophitum nivuiq̄mini .i. nuper conuersum = Sg. 299 Neophitum .i. nuper conuersum. Nic. ii Arguatur conuincitur = Sg. 299 Arguatur .i. conuincitur accusatur. Nic. xvii Hemiolia .i. tantum et dimidium = Sg. 299 Hemiolia .i. sescupla tantum et dimidium. Nic. xix Paulo samosetano .i. a ciuitate = Sg. 299 Samosatena ciuitas. Ancyf. xxiv Lugubri luctuosa = 40 Sg. 299 Veste lugubri .i. luctuosa ueste. Ancyf. xxxiv Rescisso uirslizanemo. Contractu .i. commertio = Sg. 299 Rescisco contractu .i. abscisso l succiso com- mertio. Ancyf. xxxv Inexplebiliter .i. incessabiliter = Sg. 299 Inexplebiliter incessabiliter seu perseueranter. Ancyf. xliii Expiandi explorandi = Sg. 299 Aut

- expiandi causa .i. explorandi. *Aneyr.* XXI Per inlusionem gitrugida = *Sg.* 299
 Non per inlusionem nols duruh getrugida. *Antioch. Migne* 84, 122 Adnitentes .i.
 opitulantes = *Sg.* 299 Adnitentes opitulantes seu postulantes. *Antioch. Migne* 84,
 122 Consignabitis confirmabitis = *Sg.* 299. *Antioch.* xc Prestolentur .i. expectant
 5 = *Sg.* 299 Prestolentur .i. obseruentur attendantur l expectantur. *Antioch.* xc
 Operiri expectare = *Sg.* 299. *Antioch.* cii Incommodum damnum = *Sg.* 299.
Antioch. ciii Comoda giuûori .i. lucra = *Sg.* 299 Comoda lucra. *Laod.* cx
 Tesscerescedecatitit .i. qui quarta decima luna cum iudeis pascha celebrarunt =
Sg. 299 Tesseriskaidekatitas .i. illi heretici . . . qui cum iudeis . . . XIII lunā pascha
 10 celebrare uolebant. *Laod.* cvii Audientium qui dicuntur audientes = *Sg.* 299
 Sub conspectu audientium .i. eorum qui audientes proprie dicebantur qui primum
 instruebant. *Laod.* cxvii Euloiarum obleio = *Sg.* 299 Eulogie ouelei .f. *Chalc.* iii
 Conductores .i. procuratores = *Sg.* 299 .i. maiores l procuratores (*darüber* sollicitu-
 dine). *Chalc.* iii Paruipendentes non curantes = *Sg.* 299 nichil curantes. *Chalc.* iii
 15 Conducere procurare = *Sg.* 299. *Chalc.* viii Pthochiis ospitaro husum .i. dispen-
 satione pauperum = *Sg.* 299 Pthochius dispensationibus pauperum. *Chalc.* ix
 Uentiletur discutietur = *Sg.* 299. *Chalc.* xii Praematicam .i. secularem l causalem
 = *Sg.* 299 Per pragmaticam formam .i. per causalem. *Chalc.* xv Libramine dili-
 gentia = *Sg.* 299 Consummo (*sic*) libramine .i. cum summa diligentia. *Chalc.* xiv
 20 Sectę .i. heresis = *Sg.* 299 Sectę heresim. *Chalc.* xvi Iura decreta legis = *Sg.*
 299 Iura decreta l leges. *Chalc.* xxv Reditus res l fructus = *Sg.* 299 Reditus
 fructus l lucra. *Chalc.* xxv Oeconomum .i. dispensatorem = *Sg.* 299. *Chalc.*
 xxvi Tractant .i. agant = *Sg.* 299. *Definitio conc. Chalc. Mansi* 7, 752 Sim-
 bolum pactum l signum = *Sg.* 299 Symbolum optima conlatio l pactum quod
 25 sit cum deo. *ib.* 753 Delirantes toponta = *Sg.* 299 tobonte. *Carth. Praef.* Gestis
 canonibus = *Sg.* 299 Gestis prioribus canonibus. *Carth. Praef.* Autenticum alta
 .i. auctoritate plenum = *Sg.* 299 Autenticum Auctoritate plenum. *Carth.* v In-
 hibenda prohibenda s, auaritia = *Sg.* 299 Inhibenda prohibenda. *Carth.* v Foenus
 .i. usuram = *Sg.* 299 Faenus debitum cum usura. *Carth.* x Tumore ira = *Sg.* 299.
 30 *Carth.* xv Obsit nocet = *Sg.* 299. *Carth.* xvi Conductores meiora = *Sg.* 299
 Conductores .i. maiores. *Carth.* xviii Inculcentur insinuentur = *Sg.* 299. *Carth.*
 xxvi Reditus fructus = *Sg.* 299 Reditus lucra l fructus. *Carth.* xxxii Liberali-
 tate .i. largitate = *Sg.* 299 Liberalitate .i. libertate magnificentia l largitate. *Afric.*
 liii Scalpentes ivchalonta = *Sg.* 299 Scalpentes aures iuahinti .f.
 35 *Auch mit den beiden Cl.* 3860^a. 6242 ergeben sich übereinstimmungen. 2, 106,
 17 Subreptionem unchust *bed und Vind.* 361, per fraudolentiam *Cl.* 3860^a. 6242
und Sg. 299; 2, 107, 60 Decentius giuuaror *bed und Vind.* 361, honestivs *Cl.*
 3860^a, honestius l sollicitius *Cl.* 6242 *und Sg.* 299; *Nic.* xvi Mancipatur sub-
 ditvr *Cl.* 3860^a. 6242. *Sg.* 299, fehlt *bed.* über 2, 114, 38 Inconcussas, über 2,
 40 114, 69 Derogatio, über *Carth.* xiv De tripoli stehen in *Cl.* 6242 von alter hand
 die *gll.* inperturbatas, detractio, tres ciuitates: sie kehren sämtlich in *Sg.* 299 (das
 De tripoli aufweist) wieder. *Sg.* 299 *und Cl.* 6242 glossieren 2, 115, 34 Dele-
 gata mit commendata; *b* hat nur das stichwort ohne *gl.*, *cd* erläutern durch potasceph

b. u. potischaft: hier scheint die lücke später ergänzt zu sein, indem man delegata im sinn von legationes nahm; gleichmässig aber steht *Decr. Bonifatii III* Delegata commendata *bed.* Cl. 3860^a begleitet *Laod. Praef.* Laodiciam phrigie [Pacatianae] mit der *randgl.* ad distinctionem alterius, während Cl. 6242 und b ad diffinitionem alterius, *cl* ad diffinitionem (finitionem c) aliq schreiben. passender ist jedesfalls distinctionem, und so steht denn in *Sg.* 299 physigie pacatianę ad distinctionem dicit physie salutaris et rl.

Über das gegenseitige verhältnis dieser beiden Münchner hss. ist noch einiges zu sagen. *Afric. XIII* heisst es in Cl. 3860^a quoniam sedo ^{.i. pace s. catholicos s. donatistę} depruare non possunt, ^{l sedo .i. pace s. catholicos s. donatistę} in Cl. 6242 quoniam seducendo depruare non possunt und auch in *bed* steht das sinngemässe seducendo s. in pace. *Decr. Innoc. VIII* in Cl. 3860^a uoluntati^s ^{l a} tuae amorē ad^mmodū, in Cl. 6242 uoluntati^s tuae morem admodum: der unkorrigierte text bot das allein richtige. auch *Laod. CXLVIII* = 2, 113, 14 liegt im context ^{ministros altaris l quoslibet spilvn} von Cl. 6242 quod non oporteat sacerdotes aut clericos quibuscumque spectaculis in cenis aut in nuptiis interesse gegenüber Cl. 3860^a non oportet, ^{at} ministros altaris l quoslibet clericos spectaculis (*am rand* spklpn) aliquibus quae aut in nuptiis aut in cenis exhibentur interesse das echte vor. *Afric. c* Cl. 3860^a ad ^{.i. pitaciolum} suggestionem uel postulatum episcopi maurentii cum lecta fuisset sceda, Cl. 6242 ad suggestionem uel postulationem episcopi maurentii cum lecta fuisset ^{.i. heresia executio} scheda .i. pitaciolum .i. heresis, Cl. 6242 excusatio. *Decr. Cacl. VIII* ist in beiden hss. der satz mit verweisung nachgetragen: Vt illos qui contra dei adiutorium extollunt humani arbitrii libertatem districto gladio. *Decr. Leonis XLV* Cl. 3860^a ita ille que in affectum ex dī nutu redeunt merito sunt laudandę, Cl. 6242 ita ille que in affectum ex dō ^{.i. factum} initum redeunt mærito sunt laudande und am *rand* ^{l.} exdīnvtv: auch hier war der text von Cl. 6242 nicht zu beanstanden. *Carth. IX* ^{l.} trug hinter regulare iudicium die worte ^{l.} reddi debere und unten ^{l.} Vt illi qui n̄ sunt bonę conuersationis maiores natu non accusent in Cl. 3860^a eine zweite hand, in Cl. 6242 der glossator nach. aus diesen stellen müsste man schliessen, dass Cl. 6242 den zweiten Münchner codex benutzt und ihm vermeintliche oder wirkliche besserungen entnommen hat. Cl. 3860^a enthält indessen nicht wenige gll., die Cl. 6242 fremd sind oder dort anders lauten (z. B. *Decr. Symm. III* Cl. 3860^a eneruari infirmari, Cl. 6242 .i. rupi mit dem gleichen fehler für rumpi wie *bed*; *Ancyf. XXIV* succumbere penitentiam agere, Cl. 6242 aber am *rand* subiacere l deiectionem uitam ducere), und ebenso bringt Cl. 6242 zahlreiche deutsche, die Cl. 3860^a abgehen: der glossenvorrat von Cl. 6242 kann also nicht einfach aus Cl. 3860^a kopiert sein. die sache scheint folgendermassen zu liegen: Cl. 6242 war bereits mit einer reihe gll. versehen, als ein schreiber aus einer Cl. 3860^a

nächstverwandten *hs.* die hauptmasse der erklärungen eintrug und dabei vielleicht gleichzeitig den *Cl.* 3860^a selbst heranzog. 2, 125, 38 hat *Cl.* 3860^a *incurrere* und darüber *i.* *culpam*, *Cl.* 6242 aber *incurrere*, darüber von einer and. hand *offendere*, dann vom glossenschreiber *m. ss. t. . . . n s. contra deum* und am rand
5 *l s. culpam: den satz m. ss. t. . . . n* — *deum* konnte *Cl.* 6242 nicht dem *Cl.* 3860^a entnehmen, er gehörte jedoch, weil in *bed* überliefert, dem alten bestand an. 2, 114, 38 *Cl.* 3860^a *inconcussas* mit der marginalgl. *xngkrb*, *Cl.* 6242 *inconcussas*, darüber von and. hand *inperturbatas*, darauf vom glossenschreiber *ungirta*. 2, 122, 35 *Cl.* 3860^a *perperam i. inmerito*, *Cl.* 6242 *perperam*, darüber von and.
10 hand *id iniuste*, am rand vom glossenschreiber *i. inm&rito*. *Decr. Inn. XLV Cl.* 3860^a *neui*, darüber *i. macule*, *bed erroris*, *Cl.* 6242 *erroris i. macvlæ*. 2, 114, 69 *Cl.* 3860^a *derogatio*, am rand *pispracha*, *Cl.* 6242 *derogatio*, darüber *detractio* von and. hand, vom glossenschreiber am rand *pkSprbchb*. 2, 116, 38 *Cl.* 3860^a
15 *qui in canale constitutus*, darüber *i. canal dicitur quo neque ad dexteram neque ad sinistram diuertere possit nptuufga*, *Cl.* 6242 über *canali nptvufga*, am rand aber *i. canal dicitur qui (sic) neque ad dexteram neque ad sinistram diuertere possit*. *Carth. XIV Cl.* 3860^a *de tripoli*, am rand mit verweisung *prouincia in qua sunt tres ciuitates (= bed)*, *Cl.* 6242 *de tripoli: (rasur von m)*, darüber von älterer hand *tres ciuitates* und davor vom glossenschreiber *prouintia in qua sunt*. *Chalc. XII*
20 *Cl.* 3860^a per *pr^cmaticam formam*, dazu per *accusalem l secularem* am rand, *Cl.* 6242 per *pr^cmaticam*, darüber von and. hand per *causalem*, darauf vom glossenschreiber *l secularem (= bed Pracmaticam i. secularem l causalem)*.

Aus vorstehenden untersuchungen ergibt sich mit grösserer oder geringerer wahrscheinlichkeit folgendes.

25 In der *hs. b* isolieren schrift und orthographie* den dritten abschnitt. er ist indessen nicht einheitlich. denn während in den Homilien, entsprechend dem ersten, zweiten und vierten abschnitt, d eine mittelstellung zwischen *b* und *c* einnimmt, lassen Psalmen, Comes und *Hist. eccli.* *b* und *d* als nächstverwandt und *c* entgegengesetzt erscheinen: somit ging hier *d* aus einer and. vorlage hervor als
30 sonst. deshalb kann der platz, welchen die Homilien in *b* einnehmen, nicht für ursprünglich angesehen werden. im Comes sowohl als in den Homilien hat *b* eine reihe von gll., die seiner vorlage zwischenzeilig oder marginal beigefügt waren, dem context einverleibt. durch korrumpieren und geringen umfang stechen die gll. zur *Hist. eccli.*, zu Phocas und zu den *Vitae patrum* von allen übrigen unvorteilhaft ab: es hat geringe wahrscheinlichkeit, dass sie von anfang an dem Monsee corpus zugehörten. auch innerhalb der biblischen partien erfahren die gll. zu den büchern der Könige zuwachs aus marginalen oder interlinearen beischriften ihrer vorlagen; fremde zutaten sind ferner der Exechielanhang zum 1 buch Esdrae, der nachtrag am Parabolaeschluss und der einschub von gll. zu den Katholischen briefen
35

* wenn *b* im letzten drittel der Homiliengll. nicht mehr den sonst vom dritten abschnitt perhorreszierten gebrauch von *v* meidet, so lässt sich das auf einen wechsel des schreibers in seiner vorlage zurückführen.

in den Actis. da letzterer der redaktion CV entnommen ist, so kann die jetzt vorliegende gestalt von M erst der wende des IX und X jhs. angehören. dazu stimmt auch der durchgängige gebrauch der form unta. allerdings sieht M auf eine lange vorgeschichte zurück; aus o und aus der erörterung der Comes- und
 5 der Canonesgll. ergibt sich, dass b eine recht abgeleitete, vielfach fehlerhafte baierische kopie darstellt, die vormals übergeschriebene glieder von doppeltgll. in den context aufgenommen hat. eine zweite redaktion repräsentiert die familie cdefyq, welche prinzipiell alles unnötige beiwerk strich und in ihren jüngeren vertretern esq immer stärker kürzte. angesichts dieser ändernden tendenz kann ich kaum glauben, dass
 10 der reihenfolge der glossierten schriften in ed unbedingter anspruch auf ursprünglichkeit zukommt. da die zusammenhängende partie b 299—400 bloss biblische bücher enthält, auf solche sich die gruppe es(p)q ebenfalls beschränkt und ed in ihrer überschrift nur von closae super uetus et nouum testamentum sprechen, so scheint den grundstock von M eine rollständige bibelglossatur ausgemacht zu haben,
 15 in der später an die stelle der Evangelien und der Paulinischen briefe ein glossierter Comes getreten war, und der sich verschiedene nichtbiblische schriften anschlossen. die gll. zu den Evangelien wurden von den Homiliengll. benutzt, letztere müssen also jünger sein. ehemals selbständig können auch die durch ihre genusbezeichnungen charakterisierten prophetengll. gewesen sein. aber über die mitte des IX jhs.
 20 dürfte das alter keines bestandteils der sammlung hinaufreichen. denn den schluss der Canonesgll. bilden die Decreta Eugenii von 826, und diese wurden bereits in einer verkürzenden verschmelzung mit den Decreta Zachariae verwertet. in den biblischen büchern, in den Homilien, den Canones und der Cura finden sich mehrfach spuren alemannischer vorlagen, aus denen trotz systematischer überarbeitung
 25 vereinzelt ar-, ze-, fer-, zweite personen plur. auf -nt, adjektivischer nominativ und accusativ plur. auf e (anders beurteilt Anz. 19, 37) usw., einmal sogar (2, 298, 55) enti stehen blieben. für alemannische heimat sprechen auch die nahen beziehungen zu Sg. 299 und übereinstimmungen mit P im Eccli. (s. 329, 40), ferner Kögels bemerkung über die 2 p. pl. ind. imp. auf -at Beitr. 8, 138. ihrem habitus nach
 30 weicht die glossierung total von der in der familie Rx. üblichen ab; während dort deutsche worte nur nach und nach und sporadisch sich einfinden, neben Isidor die bibelkommentare reichlich ausgeschöpft werden und varianten berücksichtigung erfahren, steht für M die sinngemässe, vorwiegend deutsche wiedergabe des einzelnen wortes in erster linie, kommentatorenweisheit und variantenkram fehlt; nur eine
 35 gewisse neigung zu mystischer oder allegorischer erklärung macht sich zuweilen geltend. anders geartet ist allein die dem Isidor beigelegte rein lateinische deutung der Apocalypse. beim Comes, bei den Homilien, der Hist. eccli. und anderwärts sind anzeichen dafür vorhanden, dass buchtex te mit übergeschriebenen erklärungen der sammelarbeit vorangingen; es scheint, dass man allgemein interlineargll. als
 40 grundlage sämtlicher stücke der sammlung anzusehen hat.

ANHANG ÜBER DIE QUELLEN VON a.

Mein aufsatz über die vorgeschichte des Cl. 18140 beschränkte sich auf das verhältnis dieser hs. zu b; die b fehlenden abschnitte Gen.—Paralipp. Praef. blieben daher dort ausser betracht. was in ihnen a dem text AFR entnahm, veranschaulichen die verweise, welche dem abdruck dieses glossars beigefügt sind; was es aus 5 den kommentaren zum Pentateuch und zu den büchern der Könige schöpfte, möge nunmehr zusammengestellt werden. vgl. auch oben die bemerkungen über Tob., Judith, Esther, Cantic., Eccli. und die Paulinischen briefe. über den auszug aus a, der im Cl. 6028 vorliegt, sprach ich in den aufsätzen zur sprach- und literaturgesch. für Braune (1920) 199—206.

GENESISKOMMENTAR DES REMIGIUS (MIGNE 131).

- 10 2^a *am rand* Desiderius uocabatur episcopus quidam familiaris beati hieronimi ad quem scribit hano prefationem: 51. (pr̄sagio) .i. prediuatione I signo futurorum: *ib.* () Sortitus est nomen cum danihele qui et ipse ab angelo uir desideriorum appellatus est. Et sicut ille desiderabat prescire futura sic iste desiderabat notitiam habere scripturarum: *ib. alle bemerkungen des Remigius zum Prolog sind aufgenom-*
 15 *men, meist am rand.* 2^{a1} (1, 1) In principio subauditur temporis. patet procul dubio tunc tempus cepisse quod antea minime erat: 54. (1, 2) Uacua . . . al. infructuosa et incomposita: 55. 2^{a2} (1, 3) Dixit deus .i. uoluit: 55. Fiat lux . . . lux dicitur a luendo .i. a purgando tenebras: 55. (1, 4) Tenebrę a tenendo dictę sunt quia tenent oculos ne uideant: 55. 2^{b1} (1, 26) Faciamus hominem. quod licet quidam
 20 ad angelos referendum dicant melius tamen ad sanctam trinitatem refertur: 57. Imago quasi imitago . . . Distat inter imaginem et similitudinem. Imago est in ratione et in immortalitate. Simil uero in morum sanctitate et iustificatione: 57. 2^{b2} (2, 9) Lignum uitę. species arboris fuit ita uocata: 60. (2, 11) Fison . . . I oris mutatio. ipse est gangęs. In caucaso monte oritur: 61. Euilath . . . (2^{b3})
 25 Pars est indie dicta ab euilath filio iectan filii heber a quo hebrei dicti sunt: 61. (2, 12) Onihinus. onikęs gr. lat̄ unguis. hinc onichinus lapis. albis maculis intertinctus. ad similitudinem humani vnguis: 61. (2, 13) Geon ipse est nilus qui per mauritaniam currit. interp. autem preruptus l preruptio. qui ex altissimis (3^{a1}) rupibus precipitatus adeo ualidum sonum reddit ut incolas suas surditate damnet.
 30 locus autem a quo prelabitur cataduppa uocatur: 61. (2, 14) Tigris . . . et dicitur tigris a bestia uelocissima quam imitatur in uelocitate sua: 61. Eufrates interpretatur frugifer eo quod terram quam preterlabitur frugiferam reddat: 61. (2, 15) Ut operaretur. opus illud non ad laborem l ad lassitudinem fuit sed potius ad
 ta
 delectionem: 62. Et custodiret illum. non a furibus quia tunc temporis nulli

erant sed sibi ipsi custodiret ut in eo delectaretur: 62. (2, 23) Uirago a uiro dicta est sicut et in hebreis is uir dicitur et deinde issa derivativum .i. mulier: 63. (3, 7) Aperti sunt oculi amborum ad concupiscentiam et cognitionem bestialis motus quem prius in se minime cognouerunt: 65. 3^{a2} Perizomatai. succinctoria
5 siue bracas: 65. (3, 13) Serpens uocatur quia occulte serpit: 66. (3, 24) Cherubin plenitudo scientię interpretatur: 68. (3, 22) Ecce adam q. u. e. irridendo eorum superbiam: 67. Ex nobis. sancte trinitatis mentio inculcatur: 67. (4, 1) Cain possessio. cainiti heb possidere dicitur: 68. (4, 2) Abel luctus l uapor interpretatur: 68. (4, 7) Statim in foribus p. a. i. patebit omnibus et hoc quasi ianito(3^{a3})re
10 comitaberis: 69. Sub te erit sub tua potestate. et est sensus quia rationis capax es et nosti quid sit bonum quidue malum debes dominari peccato ut uoluntas mala non usque ad operis nequitiam perducatur: 69. (4, 15) Septuplum punietur . . . id plenarie et perfecte. in quo deterret ne quis homicidium audeat iterare: 70. (4, 17) Enoch dedicatio: 71. (4, 23) Occidi uirum in vulnus meum et i. m. hunc
15 locum ita hebrei exponunt. Lameth — interfecit: 71 f. (4, 24) Septuagies . . . (3^{b1}) fuerunt autem LXXVII animę de stirpe lameth quas in diluuiio legimus perisse: 72. (4, 26) Seth . . . l positio: 72. Enos homo: 72. (5, 22) Ambulauit enoch cum deo imitatus est deum: 72. (6, 2) Filii dei filii seth: 73. (6, 3) Non permanebit non iudicauit: 73. Quia caro sunt fragiles: 73. (6, 4) Gigantes qui de permixta
20 generatione seth et cain nati sunt immanes corpore. Gigantes .i. terrę filios: 73 f. (6, 11) Corrupta est terra omnis homo: 74. (6, 12) Omnis caro .i. omnis homo corruerat uiam suam .i. de(3^{b2})prauauerat actiones suas: 74. (6, 14) Leuigatis . . . l fortibus et insolubilibus. et hoc est quod LXX dicunt de lignis quadratis .i. fortibus: 74. Bitumen quod grece aspaltum dicitur — dissolui potest: 74 f. (6, 16)
25 Fenestram. quam fenestram tradunt hebrei cristallinam fuisse: 75. (7, 11) Cataractę. fenestrę cęli. sunt proprię hostia nili sed abusiue pro omnibus fenestris accipiuntur: 76. (8, 1) Spiritum .i. uentum: 77. 3^{b3} (9, 2) Manui uestre .i. potestati: 78. (11, 1) Unius labii . . . i. hebreę lingue: 81. (13, 14) Leua oculos aspice: 83. (14, 1) Arioch ebrius l ebrietas: 84. (14, 14) Expeditosi. qui
30 sine uxoribus erant: 85. 4^{a1} (14, 15 s. *Vercellone* 1, 51) Fenicem siriam dicit: 85. (14, 21) Da mihi animas .i. captiuos r. m: 85. (14, 23) A filo subteminis. stamen fila dicimus stantia in tela. subtemen tramam quę per tela currit quę et panucula uocatur: 85. (15, 2) Filius procuratoris domus .i. villici l dispensatoris: 85 f. Eliezer interpretatur deus meus adiutor: 86. (15, 17) Et lampas ignis transiens
35 inter di(4^{a2})uisiones illas .i. iudicium dei: 87. (16, 12) Ferus agrestis rusticus: 87. (16, 13) Tu deus qui uidisti me qui misertus es mei: 87 f. (17, 5) Abram pater excelsus. Abraham pater multarum gentium: 88. (17, 15) Sarai princeps mea. Sara princeps .s. omnium: 88. (17, 7) Foedere sempiterno. hic sempiternum pro seculari ponitur: 88. (17, 14) De populo suo de cetu sanctorum: 88. (17, 17) Risit
40 non dubietate sed gaudio: 88 (dubitatione). (18, 6) Satum genus est mensurę: 90. 4^{a3} (18, 11) Desierant cessauerant: 90. Muliebria .i. menstrua. quod cum contingit mulieri inhabilis iam est ad procreandos filios: 90. (19, 14) Ad generos. nondum enim erant sed esse uolebant: 91. (19, 22) Segor paruuia: 92. (19, 37)

- Moab ex patre: 93. (19, 38) Ammon filius populi mei l filius generis mei interpretatur: 93. (20, 1) Geraris terra est palestinorum: 93. 4^{b1} (21, 14) Bersabeq̄ interpretatur puteus septimus l puteus iuramenti: 94. (21, 15) Abiecit ab animo et cura sua proiecit: 94 (repulit). (23, 8) Ephron .i. confirmatus et perfectus: 97.
- 5 4^{b2} Ephran infirmus l imperfectus: 97. (25, 1) Cęturam. interpretatur copulata l coniuncta: 100. (25, 8) Congregatus ad populum suum ad multitudinem precedentium patrum: 100. (25, 13) Ab euilā ab india: 100. (25, 20) Mesopotamia regio est fertilissima — fluvialis: 101. 4^{b3} (25, 23) Duę gentes. gentem idumeorum et iudeorum dicit: 101. (25, 25) Hispidus setosus: 102. Iacob subplantator
- 10 interpretatur: 102. (26, 10) Quare inposuisti nobis . . . quare decepisti? hinc impositores dicuntur: 102. (26, 26) Ochoza hic pronubus — designet: 103. 5^{a1} (28, 10) Aran hebraice siria: 105. (29, 16) Lia laboriosa. Rachel uis l uisus principium: 107. (29, 24) Celpha os loquens: 107. (29, 29) Bala inueterata: 107. (29, 32) Ruben uisio filii l uidens filium. (29, 33) Simeon exauditio: 107.
- 15 (29, 35) Confitebor laudabo. Iudas confessio: 107. (30, 6) Dan iudicium. (30, 8) Neptalim comparatio: 107. (30, 11) Gat felicitas l fortuna accinctum l accinctionem: 107 f. (30, 13) Aser beatus l beatitudo: 108. (30, 14) Mandragořę sunt poma pulchra (5^{a2}) et odora sed hispida: 108 (quidem et odorifera). (30, 20) Zabulon habitaculum fortitudinis: 108. (30, 24) Ioseph auctus siue beatus dicitur: 108.
- 20 (31, 21) Galaat aceruus testimonii: 109. 5^{a3} (32, 2) Castra dei sunt hec. aⁿgelica agmina: 109. (32, 28) Israel uir uidens deum, *darüber* melius princeps cum deo dicitur: 110. (32, 30) Phanuhel facies dei interpretatur: 110. (5^{b1}) (35, 4) Inaures philacteria quę idolis inponebantur: 111. (35, 16) Efrata ipsa est bethleem et interpretatur frugis terra. Bethleem domus panis: 112. (35, 21) Trans turrim
- 25 gregis (*darüber* Hier̄ dicit pastorum) .i. multitudinis congregationis l coetus appellatur: 112. (35, 27) Mambre arbę et hebron una est ciuitas: 113. (37, 3) Polimitam .i. glutinatam l orbiculatam et pulchra uarietate distinctam. Alia translatio habet fecit tunicam talarem que grece poderis dicitur. Simmachus uero tunicam manicatam .i. manibus artificis miro decore uariatam l manicatam .i. manicas habentem.
- 30 Illo enim tempore maxime colobiis utebantur .i. uestibus sine manicis: 114. 5^{b2} (37, 17) Dothaim defectio interpretatur: 114. (37, 25) Staetę gutta mirrę arboris quamuis et ipse myrre uocetur: 115 (ipsa myrrha). (37, 36) Phutiphāri eunucho. hunc alia translatio non magistrum milicię sed archimargyrum .i. principem cocorum appellat. qui etiam sacerdos eliopolis fuisse dicitur. (38, 1) Odolomita testimonium interpretatur. Hirās fratris mei visio interpretatur. (38, 4) Onām meror eorum interpretatur. (38, 5) Sela diuisio eius interpretatur: 116. 5^{b3} (38, 14) Teristrum . . . al genus est uestimenti quo palestini et maxime arabicę mulieres utuntur. Dicitur autem teristrum eo quod in teri .i. in ęstate illo uelamine utuntur: 116. (38, 26) Iustior me est. alia translatio dicit iustificata est ex me .i.
- 40 mei comparatione. non enim fecit hoc desiderio uage libidinis sed amore generandę prolis: 116 f. (38, 29) Maceriam uocat membranulam secundarum: 117. Phares diuisio. a quo pharisei: 117. (38, 30) Zara oriens: 117. (40, 1) Pincerna minister uini qui calicem ei propinabat: 117 (regi porrigebat vel). 6^{a2} (41, 51) Manasses

obliuio. (41, 52) Ephraim crescens l frugifer: 119. (43, 11) Resinam gummi dicimus, quo nomine generaliter omnis arboris (*sic*) uocantur, sed hic intellegitur species quę sic proprio nomine dicitur. Stiracis, genus resinę, pro stirace LXX timiama posuerunt, quod hebraice dicitur nechota. Stactę gutta mirre arboris.

5 Terebinthus, arbor cuius resina similiter uocatur: 120. 6^{b1} (49, 3) Ruben significat iudaicum populum: 125. *randbemerkung* Iuxta litteram hoc designat quia omnis primogenitus principium est doloris dum pro eo paterna primum et materna uiscera concutiuntur: 125. 6^{b2} (49, 6) In consilium eorum ne ueniat anima mea, *übergeschr.* His uerbis ostendit non esse suę uoluntatis ut emor et siehem inno-

10 centes cum ceteris occiderentur: 125. 6^{b3} (49, 7) *randbemerkung* Quod autem dicit diuidam eos in iacob et disperdam in israhel significat quia tribus leui non habuit possessionem cum ceteris tribubus sed paruas urbes inter alias tribus ad habitandum accepit. De simeone quoque legitur quod nullum possessionis proprię funiculum habuerit sed de possessione iudę aliquid acceperit: 125. (49, 8) Iuda,

15 *übergeschr.* Sub nomine iudę hęc benedictio de dauid accipitur qui de eadem tribu fuit: 126. Manus tua in ceruicibus inimicorum, *übergeschr.* hoc est uirtus et fortitudo ad humili^{li}andam potentiam reliquarum gentium. Pene enim omnem syriam et palestinam et circumpositas nationes reliquas humiliavit et tributarios fecit: 126. Adorauerunt te filii patris, *übergeschr.* Omnis iudeorum populus uidentes dominum

20 esse cum illo: 126. 7^{a2} (49, 13) Zabulon *mit verweisung auf den obern rand* Zabulon in littore maris habitabit. Iuxta litteram predicit patriarcha possessionem quam tribus Zabulon tenuit. Possedit enim litus maris magni pertingens usque ad sidonem maritimam ciuitatem: 129. (49, 14) Isachar *desgl. mit verweisung auf den obern rand* Isachar inquit asinus fortis. Asinum fortem uocat iuxta litteram

25 quia laborabat in uehendis mercibus — negotiationibus habundaret: 129. 7^{a3} (49, 16) Dan significat antichristum, *darüber und daneben am rand* Quidam hunc locum sub persona dan de samson fortissimo ad litteram accipiunt — faciens cadere de equo: 128. 7^{b1} (49, 19) Gag (*sic*) significat christum, *dazu mit verweisung am obern rand* Gad accinctus preliabitur. In deuteronomio legimus tribum gad —

30 retrorsum contra nationes: 129 *f.* (49, 20) Aser .i. christus, *daneben am rand* Hęc uerba ad fertilitatem possessionis iuxta litteram pertinent: 130. (49, 21) Neptalim designat apostolos, *dazu mit verweisung am rand* Neptalim ceruus emissus uocatur, propter fructus temporaneos — dans eloquia pulchritudinis: 130. 7^{b2} (49, 22) Decorus aspectu, *übergeschr.* Erat enim decorus. vnde et a principe egypti emptus

35 est: 130. Filii discurrerunt, *dazu mit verweisung am linken rand* Dicunt hebrei quod quando ioseph uenund ducebatur — admirantes eius pulchritudinem: 130. 7^{b3} (49, 23) Et iurgati sunt, *darüber* propter somnia quę uiderat dicentes Numquid rex noster eris?: 130. Inuideruntque illi habentes, *darüber* Ipsi sauciati iaculis inuidię inuiderunt illi. Unde et uendiderunt eum in egypto: 130. (49, 24) Sedit in forti arcus eius, *darüber* idē uirtus et spes eius sedit, hoc est stabilita est in forti hoc est in christo: 131. Per manus potentis, *darüber* .i. omnipotentis dei: 131. Inde pastor egressus est, *darüber* idē ex iacob progenię egressus est lapis .i. christus: 131. (49, 25) Benedictionibus uberum, *darüber* Per benedictiones uberum et uulve

multiplicandum stirpem eius designat. maxime propter effraim cuius multitudo usque in immensum aucta est: 131. 8^{a1} (29, 26) *am rand* Nazareus flos mundicie: 132. (49, 27) Benjamin significat paulum, *dazu mit verweisung am obern rand* Hunc locum hebrei ita edisserunt. Altare quod in templo erat domini — vespere inter se diuidebant: 132 (dicit; comedit; quam ea). 8^{a2} (50, 25) In loculo. locus est uas repositorum (*sic*) ubi aliquid ad seruandum commendatur: 134.

EXODUSKOMMENTAR VON HRABAN-WALAHFRID (CL. 6227).

8^{a2} Exodus grece Exitus latine quia greci ôdum viam odoporicum uaticum uocant: 20^b. (1, 11) Ramessê quondam prouincia uocabatur in qua habitabant filii israhel: 21^a. (1, 22) Pharao. Sicut autem apud grecos dignitatis causa ptholomei et apud romanos cæsares ita apud egyptios pharaones reges uocabantur: 21^a. 8^{a3} (2, 3) Fiscellam scirpeam. Fiscus dicitur saccus publicus. unde fiscella diminutive dicitur. Erat autem istud uasculum rotundum ut iosephus dicit ex uimine complicatum uelut aluéli magnitudine. Natura autem bituminis est ut in uiminalibus uasculis accessum possit aque coercere: 21^a. Scirpus iuncus sine nodo crescens in flumine: 21^a. (2, 5) Papîrum dictum est quod igni et cêreis aptum est. Pyron enim greci ignem dicunt: 21^a. 8^{b1} (2, 22) Gersân ineola siue aduena interpretatur: 21^a (seu). (2, 25) Et cognouit eos id probauit et liberare constituit: 21^b. (3, 1) Mons orep sina ipse est: 21^b (oreph). (3, 2) Rubi. rubus est ut quidam uolunt congregatio spinarum id doronstûda. alii autem melius genus dicunt esse uirgulti spinosi in quo crescunt more: 21^b (thornstuda). (3, 8) Quê fluit lacte et melle. Ideo sic dicitur quia omni fertilitate redundabat: 21^b. (4, 10) Non sum eloquens . . . Ferunt eum non satis eloquentem fuisse sed et grâcili uoce. quam ob rem ei aaron additus est: 21^b. Quam heri. id anteriore fuisset tempore: 21^b. (4, 13) Mitte quem missurus es. alium (8^{b2}) qui nuntium tuum peragere possit: 22^a. (4, 21) Ego indurabo . . . quia in suum damnum iustê indurari permittit: 22^a. (4, 22) Primogenitus israhel uocatur quia de illo prius quam de gentibus eeclesia collecta est: 22^a. (4, 24) Occurrit ei dominus et o. eum Id incircumcisum puerum. per prolemsin loquitur quod est preoccupatio quia ante posuit relativum personę quam ipsius fecerit mentionem. sicut in psalmo Fundamenta eius .i. s. cum non ante dixerit cuius: 22^a. (4, 25) Sponsus sanguinum tu mihi es. . . Al. Uel moysi pedes tetigit. quasi diceret quia tui causa sanguinem filii mei uideo. Nam si meę gentis homini nûberem nequaquam ad circumcisionem compellerer. Uel pedes domini. id angeli uelut dicendo quia tuo mandato obsecundans sicut moysi per copvlam carnalem ita tibi iun(8^{b3})gor per circumcisionem deinceps hanc obserua- tura: 22^a (qua tuo). (4, 26) Et dimisit eum id moysen reuersa ad propria ob circumcisionem. quidam dicunt quod sanguis tetegisset pedes filii: 22^a (tetigisset). (5, 21) Quoniam fetêre fecistis. o. n. Cum ergo sibi labores crescere populus conspiceret in eo quod aduersarius displicuit foetêre se in oculis pharao et seruorum eius condoluit: 22^a (aduersariis). Et prebuistis ei gladium id occasionem occidendi: 22^a. (6, 3) Adonai quod generaliter interpretatur dominus: 22^b. Non indicaui eis. Potest quidem dici dupliciter aut siscitando. aut confirmando. Siscitando ita. num-

quid nomen meum adomai non indicaui eis? qui tamen dominum euidenter cognouerunt. Confirmando autem ita intellegitur. Non eis indicaui sicut posterioribus: 22^{ab}. (6, 4) Ut darem illis .i. semini eorum: 22^b (hoc est). (6, 6) Ergastulum dicitur greco uocabulo ubi deputantur noxii ad aliquod opus faciendum ut solent
5 gladiatores et exules qui mar(9^{a1})mora sêcant et tamen uinculorum custodiis alligati sunt: 22^b. (6, 8) Super quam lenaui. m. m. hoc est eiciens habitatores eius ante conspectum uestrum: 22^b. (6, 9) Qui non adquieuerunt. Sic multi in persecutione positi fidem negantes non acquiescunt ueritati: 22^b. (6, 12) Incircumcisis . . .i. indissertus loquela: 22^b (indisertus, *das zureite i aus e korr.*). Tribus a XII patri-
10 archis numerantur. (6, 13) Familię uero a filiis illorum: 22^b. (6, 15) Chananitidem deriuato nomine a chanaan dicit mulierem quam simeon sibi in coniugium tulit ex qua filium saul habuit: 22^b. (6, 20) Auram populus excelsus interpretatur. lochabed domini gratia l ubi est gratia: 22^b (que interpretatur domini). Patruelem suam .i. filiam patruis sui. Patruelles ergo dicti sunt eo quod patres eorum germani
15 fratres fuerunt inter se: 22^b. (7, 1) Demm pharaonis quia per eum in eo plage exercebantur: 22^b. (7, 3) Indurabo .i. indurari permitto: 22^b. (7, 9) Colubrum ab eo dictum quod colat umbras l quia in lubricos tractatus flexibus simôsis labetur. Nam lubricum dicitur quicquid labitur dum tenetur ut piscis et serpens: 23^a (Colobrum). (7, 11) Sapientes et maleficos .i. philoso(9^{a2})phos l magos. idem
20 vulgo malefici uocantur ob facinorum magnitudinem: 23^a. (7, 12) Dracones hic pro serpentibus ponuntur: 23^a (serpentibus minoribus). (8, 2) Ranarum quedam aquaticę dicuntur quedam palustres quedam rubetę ob id quod in uepribus uiuunt grandiores cunctarum. alię calamites uocantur quoniam inter harundines fruticesque uiuunt. minime omnium et uiridissimę mutę. et sine uoce sunt: 23^a. (8, 3) In
25 furnos .i. coquinas l cellaria l tabernas: 23^a. (8, 16) Scinifes muscę minutissimę acutis permolestę (*diese beiden worte übergeschr.*): 23^a. (8, 21) Musca a greco uocabulo uenit. alia editio dicit cinomiam id muscam caninam: 23^a. (8, 26) Abominaciones egyptiorum id ones egyptii edere de(9^{a3})signantur nec non et pastores ouium spernunt: 23^a (dedignantur). Quod si maetauerimus ea. q. e. e. c. l. n. o.
30 Fuit enim apud egyptios taurus serapi idolo consecratus quem egyptus instar nûminis colebat eo quod de futuris daret quedam manifesta signa. Apparebat enim in memphis. quem antistites prosequiebantur et repente uelut limphatici preinebant et huius capitis imaginem sibi iudei in heremo iudei fecerunt. nam et isidem reginam coluerunt: 23^a (*das erste iudei fehlt*). (10, 4) Locusta dicitur quod
35 pedibus sit longis ueluti hasta. Unde et eam grece tam maritimam quam terrestrem astaco appellant. Est enim animal paruum uolatile apud orientales nec non et in italia. que plus quam cetera minuta queque animalia humanis frugibus nocent: 23^b (nocet). (10, 13) Uentum urentem hoc est uehe(9^{b1})mentem et ualidum. alii dicunt austrum quia plus ceteris calidus est: 23^b. (10, 21) Tam densę ut
40 palpari queant. Hyperpolice dicitur ad distinctionem aliarum tenebrarum: 23^b. (10, 23) Nec mouet se d. i. e. non quod penitus immobiles essent sed quo usquam longius proficiscendi non facile esset: 23^b (Nemo). (10, 26) Ungula .i. minima portio. Donec. a. l. per. ad locum legis date l ad terram promissionis: 23^b (hoc

- est minuta). (12, 7) Postes dicuntur quod post ostium stent: 24^a. Superliminare quia supra per transversum sicut limen subtus iacet: 24^a. (12, 8) Lactuca agrestis que vulgo sarsalia nominatur quod dorsum eius in modum serre est. lactuca enim ex habundantia lactis dicitur: 24^a (itaque ex; est dicta). (12, 9) Crudum quid i. 5 semicoctum: 24^b. (12, 11) Phase hebraice pascha grece Transitus latine: 24^b (Phase siue pascha transitus interpretatur). (12, 12) Et in cunctis diis. e. f. iudicia. Autumant hebrei quod ea nocte idola egypti corruerint: 24^b. 9^{b2} Aegyptus tenebrę interpretatur: 24^b. (12, 19) Aduenę dicuntur qui deforis ueniunt. Indigenę qui inde geniti sunt: 25^a. (12, 22) Ysopum est herba purgandis pulmonibus 10 apta. Nascitur in petris. herens in saxo radicibus: 25^a. (12, 34) Conspersam farinam i. aqua commixtam: 25^a. (12, 37) Sochet tabernacula siue tentoria interpretatur: 25^a (Sochet quippe interpretatur). (14, 2) Metatum dicitur quod mutatur. unde hic dicitur castra metati i. castra mutauerunt: 25^b. 9^{b3} Phialiroth et beelsephon nomina sunt locorum iuxta mare rubrum: 26^a. Măgdolus ciuitas est: 26^a. 15 (14, 20) Et erat nubes t. et. n. Tenebrosa egyptus. lucida israel: 26^a. (15, 16) Fiant immobiles. optat I pronuntiat quod resistere non ualeant: 26^b. (15, 14) Philistim cadentes poculo interpretantur. (15, 15) Idumei rubei l. terreni: 26^b. (15, 17) Firmissimo habitaculo i. templo hierusalem: 26^b. (15, 20) Tympanum quod tensa pelle conficitur est tuba cum uno fistulo in capite angusto per quod inspirat: 26^b. Chorus 20 quoque simplex pellis est cum duabus cicūtis çreis et per primam inspiratus per secundam uocem emittit: 26^b. (16, 4) Ut temptem i. probem: 26^b. (16, 13) Coturnix grece dicitur ortigómetra: 26^b. (16, 16) Gomôr . . . Al .v. sextarios capit: 27^a. (16, 30) Sabbatizauit requiescebat: 27^a. 10^{a1} (17, 1) Sîn. Sciendum quod omnis usque ad montem sinâ heremus sin uocatur: 27^a. (17, 6) Horeb (b aus p korr.) I ipse 25 mons I aliquis lapis in eo monte: 27^a. (17, 8) Amalech sanguinem bibens interpretatur: 27^a. (17, 10) Aaron mons fortitudinis: 27^b. Hûr qui dicitur ignis: 27^b. (17, 14) Delebo enim m. abim. s. Quod postea saul et samuhel iussu domini fecisse leguntur: 27^b (amaleh). (18, 3) Gersân aduena. (18, 4) Eliezër dei adiutorium interpretatur: 27^b. (18, 7) Adorauit non cultu dei sed honorificabili dignitate humana: 27^b. 30 Tabernaculum i. pabilionem moysi: 27^b (papilionem). (18, 21) Tribunos . . . Al. Tribuni dicti sunt qui militibus siue plebibus iura tribuunt: 27^b (tribuunt). 10^{a2} (19, 2) Sinay interpretatur rubus: 27^b. (19, 4) Super alas aquilarum. Metaphorica translatio ab animali ad animale. Sicut aquila pullum sine labore ũehit sic populum suum liberauit: 27^b. (19, 10) Et sanctifica . . . I sanctos esse iube: 28^a. (19, 16) 35 Búcina est qua signum datur in hoste dicta a uoce. quasi uocina. Bucina uocatur tuba apud hebreos. Nam pagani agrestesque ad omnes usus bucina ad compita uocabantur: 28^a. (20, 5) Zelotes . . . al (*unterstrichen*). F. z. fortis in potentia et iustus in uindicta: 28^a. 10^{a3} (20, 14) Non mechaberis. M,œchus grece adulter latine quod est uiolator uxoris alienę: 28^b. (20, 23) Mecum deos argenteos. 40 idola prohibet ne ei simulacra facerent in quo nullam uisibilem formam cognouissent: 28^b (uisibiliter). (21, 25) In uulnere et liuôre inivriarum omne genus accipimus: 29^a. 10^{b1} (23, 15) Mensis nouorum. Hic mensis est primus et dicitur nisân. qui ideo nouorum uocatur quia noui fructus in eo sumuntur: 29^b (eo primitus). (23, 16)

- Mensis primitiuorum id. iâr in quo celebrabant festiuitatem quam hebrei uocant asarthâ quod significant pentecosten id quinquagesimam. in qua deo offerebantur secundum legem de nouis frugibus panes propositionis: 30^a (quinquagesimam). In exitu anni. Exitum dicit finem æstatis. quando desuit terra fructus germinare: 30^a.
- 5 (23, 17) Ter in anno .i. in pascha et pentecostên et sc̄nophêis: 30^a. (23, 19) Non coques hedum .i. m. s. Prohibet lex immolari alia die natum unâ cum genitrice. sed nec aliter immolari permittitur nisi cum octaua dies nati pertransierit: 30^a (Nec). (23, 28) Scrabrones . . . non ipsum animal uolatile sed stimulos terroris intellegamus: 30^a. (24, 6) In cratêras . . . Al. calix est duas habens ansês^a et est
- 10 grecum nomen: 30^b. 10^{b2} (24, 10) Saffirus est ceruleus cum purpura habens pulueres aureos sparsos. optimus apud mēdos nusquam tamen perlucidus: 30^b. (25, 18) Duos quoque cherubim . . . al. Sunt enim animalia uolatilia habentia figuram quæ a nullo hominum inspecta ante est. Numero singulari cherúb plurali cherubim dicitur. Et est nomen generis masculini: 31^a (ante est inspecta).
- 15 10^{b3} (25, 29) Acetabulum^a (e *aus* i *korr.*) . . . acetabulum uero quasi acetaferum quod acetum ferat dicitur: 32^a. Fialę dietę quod ex uitro primitus fiebant. Utrum enim Hyalin grece dicitur: 32^a. Turibula dicuntur quasi turifera eo quod tus ferant. Cyathy. minores sc̄fi: 32^a. Libamina liquoris oblationes. libatio autem tantummodo calicis oblatio est. libâre ergo proprię fundere est sumptumque
- 20 nomen a libero quodam. qui in grecia usum uini repperit: 32^a. (25, 31) Ductile est quod feriendo producit: 32^a. Candelabrum quippe est nomen deriuatum a candêlis. dictum quasi candelâferum quod candelam ferat: 32^a. 11^{a1} Hastile uocat ipsum candelabrum id stipitem eius medium de quo calami procedebant: 32^a. Calamos quoque dicit frondes a stipite precedentes in modum calamorum erectas
- 25 ad subuehendas vi lucernas: 32^a. Scyphus quippe genus poculi: 32^a. Sperulę a spera diminutiue dicuntur: 32^a. Lilia quoque ob decorem artificii ex auro. secundum speciem lilii floris fabricata sunt in candelabro: 32^a. (25, 33) Nux appellata quod umbra l stillicidium foliorum eius proximis arboribus noceat. hanc alio nomine latini iugulandem dicunt quasi iouis glandem. Fuit enim hęc arbor
- 30 consecrata ioui. Cuius pomum tantam uim habet ut missa inter suspectos herbarum l fungorum cibos quicquid in eis uirulentum est exudet rapiat atque extinguat. Nuces tamen dicuntur generaliter omnia poma corio tecta duriore ut pineę uuas auellâne glandes amıgdalę. hinc et nuclei dicti quod sint duro eorio tecti: 32^b. 11^{a2} (25, 30) Talentum autem triplex id minus medium summum. Minus l
- 35 Medium lxx. ii^{ta arum} librarum numero Summum cxx. constat: 33^a (triplex est). (26, 1) Tabernacula apud antiquos dicta sunt tentoria militum quibus in itinere solis ardorem tempestatesque imbrium. frigorisque iniurias uitarunt. uocata autem inde tabernacula quod cortinę distentę funibus tabulis interstantibus appendêrent quę tentoria sustinerent: 33^a. Cortinę sunt auleę uela picta et grandia. que ideo
- 40 auleę dietę sunt quod primum in aula áttali regis asię cui successit populus romanus inuenta sunt. Cortinas autem a coriis quidam dictas putant quod prius ex pellibus fuissent factę: 33^a. Byssus de terra quidem oritur sed éruta de terra longo

exercitio siccandi tundendi purgandi coquendi et nen(11^{a3})di gramineum solet
 perdere et candidum in se recipere colorem: 33^a. Iacinctus áeris et cęli speciem
 pura conchiliorum in sanguine tingitur. Conchilia autem sunt maris quę circum-
 cisa ferro lacrimas purpurei coloris inmittunt. His collectis color purpureus tem-
 5 peratur et ostrum inde appellatur quod ex testeo humore dicitur: 33^a (speciem
 imitatur et desideria superna designat. Purpura colorem sanguinis ostendit. et
 uera quoque purpura conchiliorum: *a hat also eine zeile seiner vorlage übersprungen
 und purpura zu pura entstellt*). Purpura apud latinos a puritate lucis uocata apud
 grecos autem phorphiria dicitur: 33^a. Coccum greci nos rubrum siue uermiculum
 10 dicimus. Est enim uermiculus ex siluestribus frondibus. Coccus ignis speciem
 habet: 33^a. (26, 2) Tentoria dicit cortinas eo quod tenderentur in tegmen taberna-
 culi quę omnia unius mensurę erant: 33^a. (26, 4) Ansulaş ab ansa diminutiue
 dicitur. quarum etiam similitudo in nostratibus tentoriis fabricatur ut sursum erecta
 per columnas tentoria fixius terrę per ansularum retinacula cla(11^{b1})uis quoque in
 15 terram fixis inhereant: 33^b. (26, 7) Sagum autem dicitur grossioris materię uelum.
 Hisidorus. sagum quoque gallicum nomen est. dictum autem sagum quadrum eo
 quod apud eos primum quadratum l quadruplex esset: 33^b. Cilicia árabes uocant
 uelamenta pilis caprarum contexta ex quibus tentoria sibi faciunt: 33^b. (26, 11)
 Fibula autem grecum nomen est quam illi fiblin dicunt quod ligat. fibulę sunt
 20 proprię quibus pectus feminarum ornatur l pallium tenetur a uiris in humeris.
 seu cingulum in lumbis: 34^a. (26, 14) Rubricatas pelles dicit id ad illarum
 similitudinem factas quas latini particas uocant: 34^b. (26, 15) Ligna quippe sethim
 de quibus tabernaculum fiebat imputribilia sunt sicut iam diximus natura eximii
 candoris ac leuitatis et non multum ab alba spina nisi tantum magnitudine (11^{b2})
 25 distantia. Unde et hieronimus nonnumquam in libro hebreorum nominum sed et
 in aliis opusculis suis sethim absolute spinas interpretatus est. Non autem facile
 hoc genus ligni nisi in desertis arabię ubi tabernaculum qđificabatur solet inueniri.
 Unde greci l latini interpretes nomen ei aliud preter hebreum ponere nequiuertunt
 utpote cuius apud eos nulla notitia erat: 34^b (naturę). (26, 17) Incastratura
 30 est ligamentum aliquod decentissimum quod in lateribus tabularum foraminibus
 factis inmittitur ut tabula alterius tabulę coadunatione nullatenus ualeat reflecti.
 et ita quidem prudentissima artificum sagacitate peruertum (l. prouertum) est ut erecto
 tabernaculo ac regulariter ante ordinata compage tabularum figura incastraturę non
 cerneretur quanta tamen uirtute tabulas sibi coadunauerit ipsa parietis inconcussi
 35 firma stabilitas osteuderet: 34^b. 35^a. 11^{b3} (27, 3) Lebetes aeneę sunt greco
 sermone uocatę. sunt enim maiores ollę in usum coquendi paratę. hęc tamen
 leguntur factę ad suscipiendos cineres l foras ecastris deportandos: 36^b. Forcipes
 duplici ferramento factę ad emendandum altaris ignem creduntur: 36^b (Forcipes
 autem). Fuscinulę quę grece creagrę uocantur ad hoc ministerio habebantur altaris
 40 ut carnes uictimarum per eas de caldariis cocte proferentur atque ad esum eorum
 qui his erant reficiendi afferentur: 36^b. Receptacula ignium ad hoc deputata sunt
 ut per hęc ignis sanctus ab altari holocausti ad altare thimiamatis uesperę et mane
 ad incensum ponendum deferretur: 36^b (deferretur). (27, 4) Craticula . . . In qua

nictimarum carnes comburendę imponerentur: 36^b. (27, 5) Arulam. in qua compositis lignis arderet ignis semper ad deuorandum superpositum holocaustum: 36^b. (27, 7) Ex utroque latere .i. sinistro et dextro: 36^b. 12^{a1} (27, 19) Paxilli autem quos dicit tabernaculi siue atrii ad hoc erant facti ut infixi columnarum summitatibus 5 foris eminent. et impositis sibi uelorum funibus sic ea leuantes a terra suspenderent: 37^b. (28, 4) Rationale pectoris habitus quadratus. Superhumerales humerorum tunica. Et linea striata id̄ camisa totum corpus operiunt: 38^a (Rationale autem; quadratus *fehlt*). cidaris caput exornat: 38^a. Balteus utramque tunicam simul et superhumerales artius ad corpus aptat: 38^a. (28, 9) Onyx latine dicitur 10 unguis propter inter(12^{a2})infulas albas similitudines unguium in ipso lapide: 38^b (interfusas albas). (28, 15) Rationale iudicii hoc uestimentum appellatur quod sacerdos in pectore ferre precipitur: 38^b. (28, 17) Sardius qui inde dictus creditur eo quod primum repertus est a sardis. Hic rubrum habet colorem marmoribus prestans sed inter uilissimas gemmas. genera eius .v.: 39^a (Hæc). Topazius qui 15 ex uirenti genere est omnique colore resplendens inuenta primum in arabia insula. genera eius. ii: 39^a. Smaragdus qui ex nimia uiriditate uocatur quę sicut speculum ita imagines reddit. genera eius. xii: 39^a. (28, 18) Carbunculi a similitudine ignium appellati sunt cum ipsi non sentiant ignes. genera eorum. xii: 39^a. Saphirus qui ceruleus est cum purpura habens pulueres aureos sparsos. optimus apud medos 20 nusquam tam perlucidus: 39^a (tamen). Iaspis de greco in latinum uiridis interpretatur. Ias quippe uiridis pinna in gemma dicitur. Est autem (12^{a3}) smaragdo subsimilis sed crassi coloris. species eius x et vii: 39^a. (28, 19) Lygirius quem hieronimus iacinetum esse arbitratur qui ceruleum colorem habens optimum nec clarus est multum. nec densitate obtusus. sed ex utro temperamento luce purpura- 25 que refulgens. hic autem non rutilat equaliter sed cum cęli facie mutatur. sereno autem perspicuus atque gratus est Nubilo eorum oculis euanescit atque marcescit. In sculpturis durissimus est nec non inuictus. nam adamante scribitur et signatur. Aiunt tamen quidam gemmam rubri coloris esse ligirium et quod fiat ex urina lincis bestię tepõre indurata: 39^a (utroque). Achates qui cum aureis guttis resplendet 30 saphiri modo. cuius species et nomina plura sunt. Repertus est autem in sicilia primum iuxta flumen eiusdem nominis: 39^a. Amethystus purpureus est permixtus uiolato colore et quasi rosę nitore quasdam leniter flammulas fundens. sed et quiddam in purpura illius non ex toto igneum sed quasi uinum rubens apparet: 39^a (uiolatio). 12^{b1} (28, 20) Chrysolitus. qui lapis quasi aurum fulget scintillas habens 35 ardentes. huius lapidis genus quoddam cerulei uiridantisque coloris. Unde et apud hebreos á marini coloris similitudine tharsis appellatur: 39^a. Onyx rubri fertur esse coloris cingulos uidelicet habens albis cingentibus zonis: 39^a. Byrillus est quasi consideres aquam solis fulgore percussam rubicundum ac decorum reddere colorem. sed non fulget nisi in sexangulam formam poliendo figuretur. Repercussus 40 enim angulorum splendor illius acuitur qui tenentis manum adurere dicitur: 39^a. 12^{b2} (29, 2) Crustulum est genus panis qui in modum crustę id̄ superficie panis coquitur durus: 41^a. Lagana quoque est panis lata et tenuis quę cum oleo confrigitur in sartagine: 41^a. (29, 3) Canistrum genus est uasis quod fissis canis

contexitur. Unde et nuncupatum: 41^a. Initiaueris, *darüber* Alia edicio dicit postquam consummaueris id potestate benedicendi ditaueris: 41^a. (29, 32) Uestibulum est locus inter tabernaculi ingressum (*korr. aus* ingressus) et altare ubi carnes et panes eduntur: 41^a. (30, 3) Coronam aureolam ni fallor nuncupat ipsius altaris
5 labium quoddam quod supra in circui(12^{b3})tu totum altare circumdabat iuxta formam altaris quadrangulum. quod ideo coronam nominauit quia in summitate altare undique cingebant: 41^b. (30, 23) Smirna grece latine mirra dicitur quam iubet electam sumere .i. probatissimam: 42^a. Cinamomum dictum quod cortex eius in modum canne sit rotundum et gracilis: 42^a (Cinnamum; rotundū *zu* rotundus *korr.*).
10 Calamus quoque odoratus in arabia nascens communis indis et sirię est. in qua uincit omnes a nostro mari c. stadiis in libanum montem. aliumque ignobilem non ut quidam existimauere ante libanum in conualle modica iuxta lacum cuius palustria estate siccantur. tricenis ab eo stadiis calamus et iuncus odorati gignuntur: 42^b (inter libanum). (30, 24) Cassia nascitur in arabie uirga robusti corticis et
15 purpureis (13^{a1}) foliis ut piperis. est autem uirtutis cinnamo similis sed potentia inferior. Unde pro cinnami uice duplex pondus eius in medicamentis admiscetur: 42^b. (30, 34) Stacten est gutta que sudat de arbore mirra. Stactē dicta cui nulla prefertur ab hac satina. et in siluestri quoque melior est. Onichā genus pigmenti est sed adhuc nobis ignoti: 42^b. Galbanum dat syria in monte amomo.
20 feruleque eiusdem nominis resinę modo stagonitin appellant. quod maxime laudant carthileginosum purum ad similitudinem hammonice minimeque lignosum. sic quoque adulteratur faba aut sacopemo (*l. -nio*) sincerum. si uratur fugat nidore serpentes. permutatur in libras v. medicine: 42^b. Thus a tundendo dictum. hoc et libanum uocatum a monte arabie ubi sakei sunt. Nam mons eorum libanus dicitur ubi
25 tura colliguntur: 42^b (Tus autem). (31, 2) Beselehel in umbra dei interpretatur: 42^b. 13^{a2} (32, 4) Conflatilem id fusilem: 43^a. (32, 9) Durę ceruicis est id pro superbia et transgressione: 43^b. (32, 19) Confregit uitulum . . . Al. hoc ideo fecit ut ostenderet quod ille qui ante paululum quasi deus adorabatur comminutus et quasi ad nihilum redactus stercorei futuro consumi potuisset: 43^a. (32, 25) Nudatus dicitur
30 populus hoc est dei auxilio destitutus: 43^a. (33, 5) Semel ascendam I in captiuitate baby Ionica I romana: 43^b. (33, 12) Noui te ex nomine . . . specialiter probo: 43^b. (33, 14) Facies mea precedet te id dirigam uias tuas: 43^b. 13^{a3} (34, 14) Zelotes id ultor: 44^a.

LEVITICUSKOMMENTAR VON HRABAN-WALAHFRID (MIGNE 114).

13^{b2} Leuiticus gr̄. Oblatorius, *darüber* I sacerdotalis liber: 795. (1, 17) Ascellas.
35 est pars in qua ale iunguntur corpori: 798. (2, 1) Animam pro toto homine ponit: 798. (3, 3) Uitalia id cor et ei adherentia: 800. 13^{b3} (5, 11) Ephoi tres habet modios: 805. (6, 3) Infilians id negans: 806. (7, 21) Immunditiam dicit fluxum seminis: 809. 14^{a1} (10, 4) Misahel attrectatio dei interpretatur: 812. Elsaphan dei speculum interpretatur: 812. (11, 5) Cyrogrillius animal spinosum
40 maior quam ericius: 814. (11, 13) Grifes est animal pennatum et quadrupes. hoc genus ferarum in hiperboreis nascitur montibus. omni parte corporis leones

sunt Alis et facie aquilis similes equis uehementer infesti. nam et homines uisos discernunt: 814. Alies similis aquile maior auis tamen minor uulture: 814. (11, 14) Uultur strage occisorum delectatur: 814. (11, 16) Strutio pennus habens non uolat: 814. Noctua . . . que in tenebris clare uidere potest: 814. Laris . . .
 5 et in aquis et ex aqua conuersatur: 814. 14^{a2} (11, 17) Mergulus nigra auis mergit se sub aqua pisces querere dohfugal l alacra l tuhbari: 815. Ibiu. auis in affrica longum rostrum habens. Iosephus Hibis est animal serpentibus inimicum. fugiunt enim eas aduenientes et cum se celare uoluerint uelut flatu ceruorum arreptę denorantur: 815. (11, 18) Porphirio secundum plinium solo morsa bibit id proprio
 10 genere omnem cibum aqua subinde tinguens deinde pede ad rostrum ueluti manu deferens: 815. (11, 19) Caradrion quidam dicunt lerehha: 815. 14^{a3} (11, 22) Opimacus contrarius serpentibus. Ophi enim dicitur serpens macus autem pugnans quasi cum serpente pugnans: 815. (11, 29) Mustela quasi mus longus: 816. Crocodillum ut dicit plinius habet nilus. quadrupes malum et terrę pariter ac
 15 flumine infestum. unum hoc animal terrestre linguę usu caret. unum superiore mobili maxilla inprimit morsum. alias terribile pectinatum stipante se dentium serie. magnitudine excedit plerumque duodexx cubitos. Parit oua quanta anseres unguibus autem armatus contra omnes ictus cute inuicta. Dies in terra agit noctes in aqua: 816. (11, 30) Migale dicitur quasi mus gulosus: 816. Camaleon non
 20 habet unum colorem sed diuersa est uarietate conspersus ut pardus. dietus autem ita. huius camaleontis corpuseculum ad colores quos uidet facillima conuersione uariatur. quod aliorum animalium non est ita ad conuersionem faciles corpulentia: 816. 14^{b1} Stilio bestia uenenata .i. genus lacerte l mol ut alii dicunt: 816. Lacerta et ipsa agilis et malitiosa: 816. Talpa quę dicitur nasci ex pluua et
 25 luto: 816. (11, 35) Seytropodes uasa sunt fictilia pedes habentia: 817. (12, 2) Menstruę id quę sanguine fluit siue post partum: 817. (13, 18) Ulcus est quod deintus erumpit. Uuluus l plaga forinsecus inflictum: 820. 14^{b2} (15, 9) Sagma filtrum l tapetium. l aliud quodlibet sessioni paratum: 824. (15, 12) Uas uero secundum hystoriam cuncta utensilia dici possunt sicut uasa bellica dicimus: 825.
 30 14^{b3} (18, 18) In pelicatum . . . l in abiectioem l concubinatum illius: 830. (18, 21) Moloch qui erat deus ammanitarum. uniuersaliter autem in hoc uno omnia comprehendit: 830. (18, 25) Ut euomat habitatores suos .i. contumelioseę reiciat: 830. (19, 16) Non eris criminator et susurro .i. detractor et murmurator: 831. (19, 20) Uapulabunt ambo .i. seductrix et seductus poena se dignos agnoscant: 831. (19, 26)
 35 Augurium dicitur quasi auium garrum id inspectio et obseruatio cantus earum. Auspicium uero quasi auium inspectio id consideratio uolatus eorum: 832. (19, 28) Stigmata id picturas l figuras l signa: 832. 15^{a1} (19, 29) Prostituas . . . i. ad prostibulum non trades: 832. (19, 31) Arioli dicuntur ararum inspectores l horarum qui in extis pecudum suę diuinationis maleficia exercent: 832. (19, 35) In regula .i. in
 40 uirga mensuraria: 832. (20, 5) Contra hominem illum .i. iram uindictę: 833. (20, 18) Menstruum autem a mense dicitur et mensis a mensura secundum ethimologiam latini sermonis. Denique gentilium sapientia ideo menstruo comparari potest quia de mensura phisicę philosophandi adorsi sunt sollertiam: 833. (20, 24)

Fluentem lacte et melle .i. redundantem omni dulcedine: 834. 15^{a2} (22, 4) Super mortuo .i. in aliquo polluitur morticino: 836. (22, 10) Inquilinus . . . al quasi inculinus dicitur. eo quod sit intus in domesticis seruiens officiis: 836. 15^{a3} (23, 40) Spatulas dicit quasi ad similitudinem spatę longioris per diminutionem: 840. 5 (26, 16) Qui conficiat oculos uestros id ardor oculos uestros deficere faciat ut uideant quod nolunt et consumant animas propter angustias: 846. 15^{b1} (26, 29) Ut comedetis carnem filiorum et filiarum uestrarum. quod in captiuitate babilonica et romana actum est: 846.

NUMERIKOMMENTAR DES WALAHFRID STRABUS (CL. 6227).

15^{b1} (1, 7) Naason serpentinus: 59^a Naason qui interpretatur serpentinus. 10 (3, 1) In die. diem pro tempore ponit: 59^a. 15^{b2} (5, 14) Spiritus zelotypie . . . Al. zelotypia autem dicitur furor cum rancore mentis accensus. est enim zelus et bonus et malus. Typhus autem grece dicitur inflacio. Unde et uentus typhonieus dicitur: 60^b. 15^{b3} (5, 26) Pugillum quidam dicunt trium digitorum comprehen- 15 sionem: 61^a. (6, 4) Acinum . . . quod est uua recens: 61^a. (6, 15) Libamina .i. uinum: 61^b. (7, 3) Plaustra tecta, *darüber* l etiam pannis aliquibus strata ut dignius tabernaculi armamenta susciperent: 62^a. (7, 13) Fiala a latitudine sic uocatur. Nam fialin grece pansum dicitur: 62^a. (10, 12) Pharan frugifer inter- 20 pretatur: 63^b. 16^{a1} (12, 1) Aethiopissam. hanc quidam suspicantur filiam sacerdotis madian. Sed ioseppus commemorat quod missus ipse moyses dux cum exercitu ęgyptiorum contra ęthiopes ibi eam acceperit: 64^b. (13, 21) Precoces primo propter calorem (16^{a2}) solis maturescentes: 64^b. 16^{a3} (18, 19) Pactum salis est id pactum sacrificiorum quia omne sacrificium cum sale offerri iubetur: 65^b. (20, 13) Aqua contradictionis (*sic*) quia dominus moysi ingressum terrę contradixit promissę: 66^b. (20, 22) Or illuminatus interpretatur: 66^b. (21, 3) Anathema 25 id deuotatio l abominatio l detestacio: 66^b. 16^{b1} (23, 15) Scopuli torrentium .i. s. i. id principes exercituum inclinati sunt in casum ut ibi occumberent sicut exercitus pharao inclinatus est in mari vt dimergeretur: 67^a. (21, 16) Ex eo loco id in eisdem castris apparuit puteus l locus aptus in quo puteus foderetur l puteus fossus de quo populus reficeretur: 67^a. (21, 17) Ascendat puteus .i. crescat aqua 30 in puteo ut habundet: 67^a. (21, 18) In datore legis id in magisterio moysi: 67^a (magisterio). In paculis suis id laboribus: 67^a. De solitudine mathana . . . hic transitum eorum commemorat: 67^a. (21, 19) Mathana donum interpretatur. Nahaliel deus meus. Bamoth in morte siue excelsa: 67^a. (21, 20) Moab ex patre inter- 35 pretatur. Phasga dolata siue precisa: 67^a. (21, 24) Arnon inutile interpretatur. (16^{b2}) Ieboc puluis: 67^a. Ammon populus memoris: 67^{ab} (meroris). (21, 25) Esebon cingulum meroris: 67^b. (21, 28) Ignis egressus est . . . id victoria israhel de seon rege esebon primum incoepit et sic in ceteris perfecta est: 67^b. (21, 29) Chamos autem idolum fuit l ciuitas sicut ar et armon et clibon: 67^b. (21, 30) Iugum ipsorum dispergit .i. dominatus amorreorum quem in moabitas habebat 40 cente eos israhel conqueiuit: 67^b. (22, 41) Ad excelsa baal .i. ad locum illius idoli: 67^b. (23, 7) Aran. Quod se de aran et montibus ori(16^{b3})entibus ad-

ductum in principio carminis dicit situm terrę ostendit et se per superbiam elationis uenisse ut uidelicet quem dominus benedixit. ille malediceret: 67^b (ara). (23, 9) Populus solus .h. & .n. id quia nulla gens talibus cerimoniais seruiuit: 68^a. (23, 28) Phogor interpretatur delectatio: 68^a. 17^{a1} (24, 7) Tolleitur propter agag rex eius id exaltabitur quia aoth eo occiso liberauit israel et significat diabolus: 68^b. (24, 8) Denorabunt gentes illius hostes .i. superabunt fideles ex gentibus satanan et ministros eius: 68^b. Ossaque eorum confringent .i. robur: 68^b. (24, 14) Pergens ad populum. m. d. c. id cum reuertero ad terram meam dabo tibi consilium qualiter per mulieres decipias populum istum: 68^b (recessero in). (24, 16) Qui cadens apertos habet oculos id in lectum ut per somnium reuelationem uideat: 68^b. Sed non modo quia per prophetiam christum uidit: 68^b. (24, 21) Cineus cognatus moysi sacerdos madian significat sacerdotes fidelium: 68^b. 17^{a2} (24, 23) Heu id heu doleo quod tempora gratię non expecto: 68^b. (24, 24) Trieris dicuntur a tribus ordinibus remigantium. Describit tempus romani imperii quando christus mundo apparuit. Qui romani plurimas gentes superantes ad extremum etiam ipsi regnum perdiderunt: 69^a. (25, 1) Sethim interpretatur responsio siue refutatio. ibi enim dominum proiecerunt: 69^a. (25, 3) Iniciatus id sanctificauit et celebri cultu ueneratus est: 69^a. Bel ipse est baal. beelphégor autem dicitur pro aliqua ueneratione singulari sicut iouis stator et iouis hámo et iouis anubs: 69^a. 17^{a3} (31, 6) Uasa saneta. aliqua arma dicit deo in tabernaculá sanctificata. Sicut arma uasa bellica uocamus: 69^b. (33, 3) Ramessę interpretatur tonitruum l commotio: 70^b. (33, 4) Nam et in diis eorum. e. u. Dicunt hebrei quod ea nocte idola egypti corruerint: 70^b. (33, 5) Sochet interpretatur tabernacula. (33, 6) Etham quę sonat fortitudinem l perfectionem: 70^b. 17^{b1} (33, 7) Phiaproth interpretatur os nobilium: 70^b. Beel-sephon quod dicitur domus aquilonis: 70^b. Migdolum interpretatur magnificentia: 70^b. (33, 8) Mara quod interpretatur amaritudo: 70^b. (33, 9) Helim arietes fortes interpretatur: 70^b und ebenso 71^{ab} die weiteren mansionen bis zur 33., die 34. (33, 41 mons hor) wird in a nicht genannt; dann weiter übereinstimmung bis zur 41. mansio. 17^{b2} (34, 3) Mare salsissimum .i. mare rubrum: 72^a (34, 4) Per ascensum scorpionis. l mon(17^{b3})tis. l illius signi quod scorpio nominatur: 72^a. (34, 7) Montem altissimum amanum. l taurum nominat: 72^a. (35, 4) Mille passus miliarium complent et duo cubiti maiores idem faciunt. Duobus cubitis per passum unum supputatis ut ipse cubitus pedes duos semis habeat et duo quinos. qui passum meciantur: 72^a.

DEUTERONOMIUMKOMMENTAR DES REMIGIUS (CL. 6227).

35 18^{a1} (1, 1) Campestris .i. solitudo: 72^b. Pharan interpretatur augmentatus. Tofel insulsitas. Laban interpretatur dealbatio. Aseroth atria sonat: 72^b. (1, 15) Tribuni sunt quos millenarios latine chyliarcos grece dicimus: 72^b. Centuriones qui centum presunt milibus quos grece ecatontharcos dicimus: 72^b. Quinquagenarii qui .l. presunt. quos grece pentecontharcos dicimus: 72^b. Decani qui decem quos grece decarcos dicunt: 72^b. 73^a. (1, 33) Metatus est locum faciendo uidelicet stare columnam nubis: 73^a. (2, 10) Enachim fortes interpretatur: 73^a. 18^{a2} (2, 9)

Ar ciuitas moabitarum quę nunc areopolis dicitur. (2, 10) Emim terribiles: 73^a.
 (2, 12) Horrei (*über unterstrichenem* Horim) horribiles propter magnitudinem cor-
 porum: 73^a. (2, 30) Indurauerat .i. precedentibus peccatis indurari permiserat: 73^a.
 (3, 11) Uirilem cubitum dicit quia cubitus uirorum maior est cubito feminarum: 73^a.
 5 (3, 17) Mare deserti mare rubrum dicitur: 73^a (dicit). (3, 25) Montem egregium et
 libanum ac si diceret montem qui est libanus. Est autem mons phenicis terminus
 iudeę contra septentrionem: 73^a. (4, 11) Ardebat usque ad cęlum. yperbolice hoc
 dicit. I etiam cęlum aęrium quod aqua in diluuiio occupavit: 73^a. (4, 24) Emulator
 id̄ uindex I zelans: 73^b. 18^{a3} (5, 5) Sequester . . . Quia uerba dei populo
 10 nuntiabat et rursus ea quę pōpulus dixerat renuntiabat domino medius inter utras-
 que partes discurrens: 73^{ab}. (6, 3) Lacte et melle m. id̄ omnium rerum copia
 habundantem: 73^b. (6, 5) Ex toto corde .i. intellectu. Ex tota anima .i. ex omni
 uita. Ex tota fortitudine id̄ ex omnibus uiribus tuis I ex toto affectu: 73^b.
 (6, 22) Et pessima. ipsa quidem iudicia et signa bona et iusta erant sed susti-
 15 nentibus pessima uidebantur: 74^a. (7, 20) Crabrones muscę asperrimę. sed crabones
 hic pro maximo metu et acutissimo timore ponuntur quo pauebant gentes ad
 introitum eorum: 74^a. (7, 26) Anathema alienatio tractus sermo a greco apo tu
 anatinone .i. a sursum ponendo I suspendendo sicut uestes. I cetera suspendebant
 in templis et ab eis qui ea tradebant alienabantur: 74^a (anatinone). (8, 2) Nota
 20 fierent. s. tibi ipsi: 74^a. 18^{b1} (8, 8) Mala granata quę et mala punica: 74^b.
 (8, 15) Dypsas gr̄. latine simila dicitur eo quod siti interficiat quem momorderit:
 74^b (*wo vielleicht eher gleich dem Cl. 3704 situla steht*). (11, 14) Pluuiam tem-
 poraneam quę uenit in principio anni: 74^b. Serotina quę in fine I in exitu
 anni: 74^b. (11, 29) Garizim interpretatur diuisio I aduena. Ebal uorago uetus: 74^b.
 25 (11, 30) Galgala collis preputiorum interpretatur quia ibi circumcisis est populus
 a iosuę: 74^b. (12, 2) Subuertite omnia loca .i. idola I phana: 74^b (id̄ phana I
 idola). 18^{b2} (14, 5) Bubali sunt uiri (*sic*) quos uesontes appellamus: 75^a (uri
Cl. 3704). Tragelaphus hircoceruus. habet enim aliquid simile hirco et ceruo: 75^a.
 Pigargon et orien incognite sunt bestię nobis: 75^a. Camelopardalus est bestia
 30 albis maculis resperso capite camelo similis collo equino pellibus (*sic*) bubalis cetera
 pardus. inuenitur in ęthiopia: 75^a. (14, 7) Cirogrilium animal hircio simile sed
 maior. Dicitur autem hericius grece et latine hebraice herinacius: 75^a. 18^{b3} (14, 12)
 Alietum genus est vulturis sed maior: 75^a. (14, 26) Sicera dicitur omne quicquid
 inebriat excepto uino: 75^a (inhebrat). (16, 21) Lucus pulchras habet arbores
 35 sed infructuosas: 75^b. (18, 3) Uentriculum a uentre dimi(19^{a1})nutium est.
 est autem pinguedo subtus uentrem: 76^a. (18, 10) Arioli ab aris dicuntur qui
 circumibant aras cum nefariis precibus et diuinationem I responsa in extis animalium
 querebant: 76^a. Auguria ab auibus dicuntur quod diuinatio in uocibus auium
 generatur quasi auigeria I ut quidam uolunt a garritu auium quasi auigarria: 76^a.
 40 (18, 11) Phitones dicuntur uentriloqui .i. de quorum uentre demones diuinant dicti
 a pithio id̄ apolline quem credebant deum esse diuinationis: 76^a. (19, 3) Sternens
 diligenter uiam. Iubet contemplari uiam ut facile ad eas possit confugere qui
 nolens sanguinem fuderit: 76^a. 19^{a2} (22, 12) Funiculos in fimbriis facies. faciebant

- prolixas fimbrias et in sumitate earum acutas ligabant spinas ut sedentes l incedentes pungerentur et recordarentur mandatorum dei: 77^b. (22, 15) Signa uirginitatis hæc erant. Prima nocte nuptiarum linteum mundissimum subponebatur iacentibus et facto mane si sanguis in eo appareret hæc erant signa depositæ uirginitatis. quod
- 5 linteum parentes plicatum apud se seruabant: 77^b. 19^{a3} (23, 3) Ammanitæ et moabitæ. hi de incesto nati sunt: 78^b. (23, 18) Prostibulum est domus meretricia a prostituendo dicta: 79^a. (24, 1) Libellum repudii erat cartula dimissoria quam uir uxori dabat si haberet eam odio et uellet dimittere. hoc enim tunc temporis mittebatur ne maius peccatum fieret: 79^a. 19^{b1} (25, 17) Amalech qui sanguinem
- 10 lambens interpretatur. Tradunt hebrei iuxta litteram quod immundos l leprosos et semine fluentes. atque ideo extra castra seperatos interfecerit amalech. hos appellat extremos agminis: 80^a. (25, 19) Delebis nomen eius sub celo. hoc postea samuhel et saul impleverunt: 80^a. (26, 2) Cartallum uas uimineum est in quo in die pentecostes primitias frugum domino offerebant: 80^a. (26, 5) Syrus
- 15 persequabatur patrem meum. laban iacob. l alcus vir chaldeorum persequabatur abraham: 80^a. (26, 12) Anno decimarum tertio. hoc legimus implese tobiam. Sed et illi qui longe erant a templo dei tertio anno collectas trium annorum decimas dabant pauperibus et leuitis: 80^a. (26, 14) Non comedi ex eis in luctu meo .i. etiam si haberem funus in domo non expendi decimas ut eis funerarem meum.
- 20 Precepit moyses et seniores illi uidelicet LXX qui electi sunt a moyse domino precipiente: 80^a (ex eis). 19^{b2} (27, 2) Calce leuigantur .i. inlinuntur et planuntur ut possint in eis scribi uerba legis: 80^a (planantur). (27, 5) De lapidibus quos ferrum non tetigit et de saxis informibus (*dann et übergeschrieben*) .i. quos manus hominis ad nullam formam adduxerat poliendo et incidendo sed sicut eos natura
- 25 pretulerat (*l. protulerat*) sic erant: 80^{ab} (informibus et inpolitis). (28, 22) Rubigo uicium frugum. nam a nimia siccitate l calore solis si nubes aquosa humidauerit fruges et poma statim arescunt et siccantur: 80^b. (28, 23) Sit cælum eneum. u. p. t. f. u. hoc factum temporibus aab ad preceptum heliæ: 80^b. 19^{b3} (28, 49) Adducet gentem d. chaldeos dicit l romanos: 81^a. (28, 50) Deferat .i. honorat: 81^a.
- 30 (28, 53) Comedes fructus uteri tui id filios tuos. hoc contigisse iudeis in libro regum legitur sub heliseo propheta sed et in subuersione hierusalem: 81^a. (28, 57) Illuuiæ secundarum. secunde sunt uterus post partum id sordes quæ partum secuntur: 81^a. (29, 6) Panem non comedistis. s. ab homine laboratum. nam per xl annos manna comederunt: 81^a. (29, 11) Lignorum cesoribus. colonos dicit id seruos: 81^a.
- 35 (29, 19) Benedicat sibi in corde suo .i. blandiatur sibi quasi inter multos non possit eum facile ultio inuenire: 81^a. 20^{a1} (29, 20) Sedeant .i. permaneant: 81^a. (29, 23) Sulphure .i. sicut sodomam: 81^a. (29, 29) Abscondita a domino deo nostro. pro eo quod est apud dominum deum nostrum: 81^a. (30, 15) Uitam et bonum si mandata eius impleas. Mortem et malum si contempnas: 81^a. (32, 5) In
- 40 sordibus .i. in idolis. Sordes uel abominaciones scriptura idola uocat: 81^b (Sordes enim). (32, 6) Hecine. hecne reddis domino. s. pro beneficiis tibi ab eo collatis: 81^b. (32, 8) Quando diuidebat a. g. tempore uidelicet quo confusio linguarum fuit: 81^b (facta est). Quando sep^arabat. f. adam .i. disseminando illos per omnes

- terras: 81^b. 20^{a2} (32, 9) Iacob funiculus .i. possessio hereditatis eius. funibus eius
 (l. enim) possessiones metiebantur: 81^b. (32, 10) In terra deserti .i. in monte
 synai: 81^b (deserta). In loco horroris et .s. id in arabia: 81^b (erroris). Circumduxit
 per uiam montis seir: 81^b (uiam uidelicet). (32, 11) Sicut aquila pro. a. p. s.
 5 Ferunt autem de aquila quod cum uiderit pullos suos plumescentes ponat eos ad
 solem et quem uiderit inreuerberata oculorum acie radiis solis intendere illum nutrit.
 Quem uero aspexerit lumina deflectere negligit. Prouocat etiam eos ad uolandum
 uolitans super eos et quem uiderit lassari sustentat alis suis: 81^b. 82^a. (32, 13)
 Super excelsam terram .i. in terram repromissionis que montuosa est et rupibus
 10 exasperata. ferunt autem ibi esse uerticem terre siue umbilicum: 82^a (in terra).
 (32, 13) Ut suggeret mel d. o. d. d. per mel et oleum omnium rerum copiam
 designat: 82^a. (32, 14) Butyrum de armento s. suggeret: 82^a. Basan regio est
 pecoribus habundans propter pascua: 82^a. 20^{a3} (32, 15) Incrassatus id repletus
 et satiatus: 82^a (hoc est). Recalcitrauit. rebellendo et contemnendo precepta
 15 dei: 82^a (rebellando). Dilatatus .i. auctus et multiplicatus: 82^a. (32, 16) Prouo-
 cauerunt id ad uindictam: 82^a (*über unterstrichenem hortauerunt ist dort zugesetzt*
hortati sunt). In abominationibus .i. in idolis: 82^a. (32, 17) Quos ignorabant s.
 immolauerunt: 82^a. (32, 19) Filii sui et .i. quos in filios elegerat: 82^b (filios et
 filias). (32, 20) Abscondam .i. subtraham auxilium meum: 82^b. Considerabo
 20 nouissima eorum .i. expectabo ad quem finem perueniant: 82^b. (32, 21) Qui non
 est populus. gentes designat que quasi non erant quia deum qui uere est ignora-
 bant: 82^b. (32, 27) Distulit id expectauit: 82^b. (32, 30) Uendidit id despexit
 .i. proiecit a se: 83^a. Conclisit in potestate hostium: 83^a (uidelicet hostium).
 (32, 33) Uenenum aspidis fertur esse in(20^{b1})rabile. Sed plinius dicit fortissi-
 25 mum acetum huic ueneno obuiare: 83^a. (32, 34) Condita seruata: 83^a (Cognita).
 (32, 35) Mea est ultio .i. ad me pertinet ut ulciscar: 83^a. In tempore. licet ex-
 pectem suo tamen tempore uindictam exercebo: 83^a. (32, 36) Iudicauit id discernet
 a reprobis: 83^a (Iudicabit). Et in seruis suis. m. id damnatis repellibus miseri-
 cordiam prestabit sibi seruientibus: 83^a (dampnatis). Uidebit uideri faciet: 83^a.
 30 Manus id multitudo (*darüber* l. operatio) eorum: 83^a (manus id operatio illorum l
 manus id multitudo illorum). Clausi id capti ab hostibus l. obsessi intra urbes: 83^a.
 (32, 37) Et dicent qui hoc uiderint: 83^a (uidelicet qui). (32, 38) Surgant ueniant
 uobis in auxilium: 83^b. (32, 42) Sagittas id uindictas: 83^b. Gladius meus .i.
 ultio mea: 83^b. Deuorauit puniet: 83^b (deuorabit). Carnes carnalia opera: 83^b.
 35 De cruore occisorum s. a superioribus. inebriabo sagit(20^{b2})tas meas: 83^b. Et de
 captiuitate nudati. Captiuorum enim capita radebantur qui distrahendi id uendendi
 erant. et hoc est quod in historiis legimus uendidit sub corona: 83^b. (32, 46) Ponite
 id adhibete intellectum: 83^b. (33, 50) Iungeris populis tuis id precedentibus
 sanctis: 83^b. (32, 51) Non sanctificastis .i. sanctum non ostendistis: 83^b (*beidemat*
 40 *me hinzugesetzt*; ostendistis). (32, 2) Sina (*darüber* temptatio interpretatur) mons
 est in quo legem acceperunt iudei. venit ergo dominus de sina quia per pactum
 legis ibi illo populo coniunctus est: 83^b. Et de seir (*darüber* hispidus l. pilosus
 interpretatur) ortus est nobis. hunc enim montem longo tempore propter sua pec-

- eata circumierunt in quo nulla etiam mandata acceperunt: 83^b. Pharan frugifer interpretatur: 83^b. Ignea lex .i. tabulę in quibus scripta erat. Ignea autem dicitur quia purgat et exurit sordes peccatorum: 84^a. (33, 3) Dilexit populos .i. sanctos: 84^a. Et qui appropinquant pedibus eius .i. qui se humiliter subdunt magisterio illius: 84^a.
- 5 (33, 4) Legem precepit nobis moyses (20^{b3}) h. m. Suscipit personam populi et quasi ex uoce illorum loquitur. Quia legem implendo hereditatem consequentur terrę sibi promissę dicente ipsa lege Si uolueritis et audieritis bona terrę comedetis: 84^a. (33, 6) Uinat ruben et. Ruben qui stratum patris maculauit licet dignitatem primogeniti amiserit non tamen penitus damnatus est: 84^a (dampnatvs).
- 10 Sit paruus in numero hoc est paruę potestatis in numero fratrum: 84^a. (33, 7) Audi domine uocem iudę id regum qui de illa tribu sunt l fuerunt: 84^a. Et ad populum suum introduce eum id ad populos nationum: 84^a. (33, 8) Perfectio tua et .t. a. s. t. Apostropha est apud deum. O deus perfectio tua et doctrina tua a uiro sancto tuo id quam sis tu perfectus et quam sancta sit doctrina tua per
- 15 uirum tuum sanctum .i. per moysen declarasti: 84^a. Quem probasti quando uitulium aureum fecerunt: 84^a. Aquę contradictionis. locus erat ubi contradixit dominus moysi et aaron ingressum terrę promissionis: 84^a. (33, 9) Qui dixit patri suo et matri suę nescio uos. In illa enim idolatrię ultione quasi non recognoscebant illos sed occidebat frater fratrem et filium et amicum suum: 84^a. (33, 10) Ponent
- 20 timiana in furore meo sicut fecit aaron quando igne celitus misso compurebatur populus. Ille raptim sumpsit turibulum et stans inter mortuos et uiuentes obtulit incensum et plaga cessauit: 84^b (sumpsit). (33, 11) Percute dorsa .i. e. Ut terga uertant et fugiant: 84^b. (33, 12) Amantissimum uocat beniamin quia tenere a patre suo diligebatur. habitare autem dicitur in domino confidenter et quasi in
- 25 thalamo commorari quia et hierusalem et templum et altare holocausti in hac tribu fuit: 84^b. Requiescit quoque inter humeros illius quia delectatur bonis ꝛcclesię operibus: 84^b. (33, 13) De benedictionibus domini terra eius fertilitatem terrę tribus effraim et manase designat: 84^b. De pomis cęli et rore id de fructibus qui temperie cęli et rore maturescunt: 84^b. Atque abysso subiacente id aquarum
- 30 habundantia: 84^b. (33, 14) De pomis fructuum solis et lunę id de fructibus qui calore solis et lunę humectatione cres(21^{a2})cunt et maturescunt. (33, 15) De uertice antiquorum montium. mobilem (l. nobilem) et celebrem terram ostendit: 84^b. (33, 18) Nazareus flos l mundicia interpretatur: 84^b. (33, 17) Quasi primogeniti tauri pulchritudo eius. Iuxta litteram comparat ioseph primogenito tauro. ipse
- 35 enim primigeniti dignitatem habuit quia duarum tribuum pater fuit effraim uidelicet et manasse: 84^b. Rinocerus grece latine in nare cornu. Rinôs enim naris dicitur. significat enim singularem principatum tribus effraim de qua fuerunt reges decem tribuum: 84^b. Uentilauit hoc est superauit: 84^b (*beidemat* -bit). (33, 18) In exitu tuo .i. in egressu de egypto et in ingressum terram repromissionis: 84^b (ingressv). In
- 40 tabernaculis cum securus et quietus fueris in terra repromissionis: 84^b. (33, 19) Ad montem. sion l hierusalem: 85^a. Qui inundationem maris quasi lac suggest. He enim tribus negotiationibus uocabant mercimonia de transmarinis regionibus deferentes: 85^a. Thesauros absconditos arenarum suggest (*darüber* aurum l gemmas

- dicat terrenam sapientiam) .i. facile (21^{a3}) accipiet: 85^a. (33, 20) Benedictus in latitudine gad. amplam eius tribus significat possessionem: 85^a. Leonem autem uocat quia fortissimos duces et principes illa tribus habuit sicut gepte et plures alios: 85^a. Cepit brachium et uerticem id fortitudinem et principatum: 85^a.
- 5 (33, 21) Et uidit principatum suum quod in p. s. d. e. p. p. id intellexit quod in ecclesia eius magisterio et doctrina caste et fideliter custodiretur: 85^a. (33, 22) Dan catulus leonis fluet largiter de basan (*darüber* pinguedo interpretatur). Propter samsonem qui fuit de tribu dan qui leo uocatur propter fortitudinem cuius possessio usque basan pertingebat: 85^a (samphsonem). (33, 23) Neptalim
- 10 habundantia perfruetur. hoc iuxta litteram ad fortilitatem terrę illius refertur: 85^a. Plenus erat benedictione domini. Ex ea tribu sapientes et legis doctores dicuntur fuisse: 85^a. Mare et meridiem possidebit quia sors possessionis eius ab australi parte in occidentem usque ad mare tirrenum pertingebat: 85^a. 21^{b1} (33, 24) Benedictus in filiis aser .i. in multitudine stirpis suę: 85^b. (33, 25)
- 15 Ferrum et aes calciamentum eius. metallis et ferro illa tribus habundat: 85^b. Sicut dies iuuentutis tuę ita et senectus tua. Significat illam tribum semper in prosperitate et deliciis habundasse usque ad senectutem captiuitatis suę: 85^b. (33, 26) Ipse est auxiliator tuus o popule israhel I o ecclesia: 85^b. Magnificentia illius discurrunt nubes .i. potestate et uirtute eius mittuntur in mundum prophetę apostoli qui
- 20 ueluti nubes pluvnt uerbis corruscant miraculis: 85^b. (33, 27) Habitaculum eius sursum. in illis enim habitat deus quorum cor et intentio sursum est: 85^b. Et subter brachia sempiterna id in hac uita potestas eius in qua electos liberat peccatores damnat: 85^b. Inimicum .i. diabolum: 85^b. Dicitque contere .i. faciet ut conteratur. dicere enim illius facere est: 85^b. (33, 28) Confidenter .i. secure
- 25 nullum metuens: 85^b. 21^{b2} Habitat israhel solus quia ille populus suo more et suis legibus uiuebat: 85^b. Oculus iacob in terra frumenti et uini .i. intentio I meditatio illius populi in opulentia terrena erat. ad hoc enim deo seruebant ut feliciter uiuerent et rerum habundantia fruerentur: 85^b. Cęlique caligabunt rore .i. propter roris assiduitatem causa excitandorum seminum caligabunt cęli et obtutus
- 30 hominum tenebrescet. in quo significatur quia iudei cum terrenam epulentiam ultra modum diligenter caligauerunt et christum cognoscere non potuerunt: 85^b (opulentiam). (33, 29) Israhel fortis cum deo interpretatur: 85^b. Scutum auxilii tui solus est deus et gladius glorię tuę .i. protectio et uirtus qua diabolum superas: 85^b. Negabunt abominabuntur et odient: 85^b. (34, 1) Ostendit ei dominus omnem
- 35 terram. Quod dicit omnem terram partem debemus accipere quantum oculis corporalibus (21^{b3}) ab altissimo monte uidere potuit. I etiam ostendit ei (*übergeschrieben*) omnem terram in spiritu: 86^a. (34, 6) Quod uero sepeliuit dominus moysen ita ut nullus sepulchrum eius nouerit fecit hoc ne iudei qui proni erant ad idolatriam pro deo illum colerent: 86^a (sepelivit eum ita). (34, 7) Non caligauit oculus eius .i.
- 40 intentio I intellectus mentis eius a rectitudine non deflexit: 86^a. Nec dentes eius moti sunt .i. discretio I ratio non est deprauata: 86^a (Non). (34, 10) Non surrexit propheta sicut moyses. hoc non moyses dixit sed ezras de suo adiecit qui bibliothecam a chaldeis exustam de suo sensu reparauit et litteras quibus nunc utuntur iudei

inuenit. Unde et uelox scriba appellatus est. Quod uero dicit non surrexit propheta sicut moyses dicit de his qui in ueteri testamento fuerunt: 86^a (de his dicit).

KOMMENTAR ZU REGUM (CL. 3704).

ERSTES BUCH.

26^a (*Praef.*) quę hebreę magna ex parte confinis est, .i. similis et quasi quandam uicinitatem habens () Nam sicut dicunt primitus una fuit sed postea uitiata esse
 5 dicitur: 138^b (est confinis). 27^{b1} (1, 1) Fuit uir unus de ramathaim. Armathen nomen montis est sicut et sophim qui est coniunctus ipsi armathen sicut in antiquis repperitur libris sicut dicunt magis quam ramathaim. et de ipsis duobus montibus compositum est unum nomen ciuitatis ramathaim sophim quę alio nomine arimathia dicitur l armathen sicut dixi: 139^a (sophim; coniunctus est ad ipsum armaten;
 10 nomen unum; sophim). De monte effraim quoniam ibi eius erat habitatio: 139^a (erat habitatio eius). Effratęus ab efrata uxore caleb quę fuit de tribu iuda dictus est non ab effraim ut quidam dicunt: 139^a. 27^{b2} (1, 3) Statutis diebus id tribus festiuitatibus pascha uidelicet pentecosten et sollempnitatem tabernaculorum: 139^a (sollempnitate). Domino exercituum domino angelorum domino uirtutum: 139^a
 15 (angelorum et). (1, 5) Tristis propter illius sterilitatem: 139^a. (1, 6) Emula id inimica et inuida. exprobrabat ei sepe quod pro suis (27^{b3}) facinoribus mansisset sine liberis: 139^{ab}. (1, 7) Prouocabat eam ad dolorem et mestitiam: 139^b (uidelicet ad dolorem et ad magnam mestitiam). (1, 12) Obseruaret os eius .i. consideraret seu aspiceret qualiter explorabat dominum: 139^b (exorabat). (1, 13) Et uox penitus
 20 non audiebatur. laus est orationis: 139^b. (1, 14) Digere paulisper uinum quo mades .i. depone uinum unde madafacta et ebria es. Ille dicitur aliquando madere qui totus est conplutus seu humefactus: 139^b (es et ebria). (1, 15) Non bibi. sub hodie: 139^b. Sed effudi animam meam in conspectu domini .i. secreta cordis mei posui ante dominum: 139^b. 28^{a1} (1, 16) Belial interpretatur absque iugo: 139^b.
 25 (1, 18) Utinam inueniat ancilla tua gratiam in oculis tuis. Tale est quasi dixisset aliis uerbis Utinam det mihi deus filium ut oculi tui illum uideant: 139^b. Non sunt amplius in diuersa mutati .i. in diuersos colores pro nimia tristitia quoniam iam erat secura de partu: 139^b. (1, 28) Commodauit .i. optulit ut quamdiu uixerit iugiter maneat commodatus deo in templo .i. oblatus et consecratus: 139^b. 28^{a2} (2, 1)
 30 Cornu meum . . . Cornu potestas regia designatur quoniam reges uncturus erat l ipse samuhel dux populi fuit: 139^b. 140^a. Dilatum .i. amplificatum: 140^a. (2, 2) Neque enim est alius extra te s. deus l sanctus: 140^a (Non enim; .i. deus). (2, 3) Nolite multiplicare loqui sublimia .i. nolite nimis superbire erga me sicut actenus fecistis dum sterilis fui: 140^a (eo quod sterilis). Gloriantes in superbia
 35 uestra: 140^a (scilicet in). Recedant uetera. quibus uerbis fenennam et filios eius increpat quę ob fecunditatem sibi concessam contra annam eleuabatur: 140^a. Et ipsi preparantur cogitationes. Quoniam ante ipsum omnia sunt et ipse omnia uidet et scit: 140^a. (2, 4) Arcus fortium superatus .i. potestas philistinorum deuicta est per ipsum samuhelem: 140^a. Infirmi .i. iudei: 140^a. (2, 5) Saturati prius pro
 40 panibus .i. philistei repleti sunt de omni substantia iudeorum quoniam quicquid

- habuerunt abstulerunt eis: 140^b. Se locauerunt .i. eiecerunt se postea foras philistei a terra iudeorum et reddita est miseris iudeis qui antea famelici erant .i. (28^{a3}) ieiuniis afflicti: 140^b (se] s.; foras *fehlt*: iudeorum eieci sunt et reddita; ante; ieiunio). Donec sterilis p. p. et h. f. i. est. In hebreo et in LXX translatione
- 5 non plurimi sed septem leguntur. Anna vero habuit v: 140^b (sed vi: v^{que} filios). (2, 6) Deducit ad inferos et reducit uidelicet de inferis ad uitam sicut de multis legitur: 140^b. (2, 8) De puluere .i. de paupertate: 140^b. Orbem .i. cælum super ipsos cardines qui nuncupatur orbis propter volubilitatem rotunditatemque sui. et quicquid super orbem est domini est: 140^b (eos .s. cardines; similiter domini).
- 10 (2, 9) Pedes pro toto corpore posuit: 140^b. In tenebris in inferno: 140^b. (2, 10) Aduersarii eius .i. inmundi spiritus: 141^a. Tonabit .i. uocem quasi tonitruum emittet dicens Ite in ignem eternum: 141^a (emittit). Cornu christi sui .i. excelsam faciet potestatem et regnum domini nostri: 141^a. (2, 12) Filii belial .i. diaboli: 141^a (filii diaboli). Nescientes s. erant dominum l scire nolentes: 141^a. 28^{b1} (2, 13)
- 15 Fuscinulam quasi furcinulam. Dicunt enim quod a fuscina fuscínula dēriuetur: 141^a. (2, 16) Incendatur prius iuxta morem adeps .i. caro pinguis eoquatur: 141^a (prius *nach* adeps: q^oquaipⁱus, quatⁱpus *auf rasur*). (2, 18) Accinctus ephot .i. accinctum habens ephot: 141^a. (2, 20) Pro foenore .i. pro dono: 141^a. (2, 21) Magnificatus .i. magnus factus: 141^a. (2, 22) Quomodo dormiebant e. q. a. t. .i. custodiebant
- 20 ac deseruiebant: 141^a. (2, 24) Ut transgredi faciatis populum dei .i. contra preceptum domini agere: 141^a. (2, 25) Quis orabit pro eo? quis pro difficultate ponitur quoniam cum magno labore impetranda est tali uiro uenia: 141^b. (2, 27) Uenit autem uir dei ad heli .i. propheta quilibet: 141^b. Domui patris tui. Unum uero ponit pro omnibus. De aaron intellegendum est hoc qui fuit sacerdos: 141^b.
- 25 28^{b2} (2, 29) Quare calce abicitis .i. pro despectu: 141^b (dispectu habetis). (2, 30) Erunt ignobiles .i. inhonorati: 141^b. (2, 31) Brachium tuum .i. potentiam et uirtutem tuam. et auferam a te dignitatem sacerdotii et transferam illud a progenie tua: 141^b. Ut non sit senex .i. sapiens: 141^b. (2, 32) Emulum. Emulus domus heli sicut tradunt iudei sadoch extitit sacerdos qui eiecto abiathar a salomone
- 30 sacerdocium accepit: 141^b (sacerdos extitit; suscepit). (2, 33) Ab altari meo. Quamuis enim non recte egisset. tamen usque ad aduentum christi in sacerdocio permansit eius progenies. quod postea frustratum est illi: 141^b (usque aduentum; illis). Cum ad uirilem uenerit etatem. Sic factum fuit tempore titi et uespasiani: 142^a (etatem uenerit; in tempore). 28^{b3} (2, 36) Ut oretur pro eo .i. ueniet ad illum
- 35 qui tunc erit sacerdos ut misereatur familię tuę: 142^a (ueniat). Dimitte me obsecro ad unam partem sacerdotalem .i. ut sim unus ex illis qui sunt ministri dei ut tantum comedam buccellam panis: 142^a (obsecro *fehlt*). (3, 1) Et sermo domini erat preciosus .i. rarus. Omne quod rarum est pretiosum est: 142^a. (3, 3) Ante quam extingueretur. ut exprimeret eius cecitatem integram. ideo sic loquitur quoniam
- 40 nec antea nec postea uidebat eam quia cecus erat: 142^a (loquitur sic). (3, 7) Necdum sciebat dominum. Nescire dominum dicitur quia per prophetię mysterium necdum ei reuelatus fuerat sermo domini: 142^b (dei). (3, 10) Secundo id est

quoniam duabus uicibus eum uocauit samuhel samuhel: 142^b. (3, 13) Quod
 iudicaturus essem .i. condemnaturus: 142^b. 29^{a1} (3, 14) Usque in æternum .i.
 nunquam: 142^b. (3, 17) Hęc faciat tibi deus. Scilicet ut humerus tuus a iunctura
 sua cadat: 142^b (tibi *fehlt*). Et hęc addat. ut brachium tuum quasi dicat cum
 5 ossibus suis conteratur. Ista tibi eueniant si hoc mihi celaueris: 142^b. (3, 19) Et
 non cecidit ex omnibus uerbis eius in terram .i. inutile quoniam nihil ex hoc quod
 locutus est irritum fuit sed omnia rebus sunt completa quę dixit: 142^b (irritum
 fecit). (4, 4) Sedentis super cherubim. uidelicet ipsum dominum imminentem super
 ipsum ordinem angelorum qui dicitur esse octauus: 142^b (illum ordinem). (4, 8) Heri
 10 et nudius tertius. subauditur quanta hodie erit tristitia. Putabant se uinci ab illis:
 142^b (enim se). 29^{a2} Percusserunt egyptum omni plaga in deserto .i. usque ad
 desertum ut ipsa terra deserta remaneret: 142^b. 143^a (maneret). (5, 6) Aggrauata
 est manus domini super azotos .i. flagella quę fieri solent per manus: 143^a (Aggrata;
 solent fieri). Ebullierunt uillę .i. ab interioribus egressi sunt foras mures: 143^a
 15 (foras *fehlt*). Et facta est confusio mortis .i. interitus et subitaneus dolor. Ubi?
 in secretiori parte natiū. est autem genitivus pluralis. facit enim nominatiuum
 singularem hęc (ę *aus* o *korr.*) natis. huius natis genitivum: 143^a (motus, *darüber*
 l mortis; secretiore; est enim; genitivum *fehlt*). (5, 8) Circumducatur. de loco ad
 locum: 143^a (uidelicet de). 29^{a3} (5, 9) Et computrescebant prominentes extales
 20 eorum .i. exterius apparentes anos eorum urgente nimia infirmitate. Extales eos
 uocat quasi exstantes. quoniam non ualebant eos intus retrahere. Facit enim hęc
 extalis huius exstalis et cetera: 143^a (anos; enim nomiñ extal). (6, 5) Dabitⁱ deo
 israel gloriam .i. laudem et honorem: 143^a. Releuet .i. retrahat: 143^a. (6, 12)
 Bethsamis. sic uocabatur locus ille quo gradiebantur mugientes: 143^b (ille locus).
 25 (6, 14) Super ea. ligna. quoniam ipsas occiderunt ad immolandum: 143^b (insuper
 ligna). 29^{b1} (6, 18) Et usque ad abel magnum. Nomen est sicut dicunt prefati
 lapidis l ciuitas est in termino israel quę antea bethsamis uocitata est: 143^b.
 (6, 19) Et percussit de populo LXX uiros. et L milia plebis. Illi LXX uiri iudices
 et seniores fuerunt immolantes idolis occulte et ideo perierunt. l propter oblatum
 30 sacrificium quorum ministerium non erat. l quia arcam secum retinere uolebant
 quasi digni: 143^b (non fuit). (6, 20) Quis poterit stare .i. uiuere propter presentiam
 dei .i. pro ea que in arca sunt: 143^b (pro eis). (7, 1) Sanctificauerunt. qualiter?
 Sicut dicunt quidam ut tribus diebus abstineret se ab uxore sua donec uestimenta
 eius lota fuissent: 143^b. (7, 2) Multiplicati sunt dies . . . sub pacis et leticię: 143^b.
 35 29^{b2} (7, 6) Hauserunt .i. ex profundo cordis sui fuderunt lacrimas domino deo: 143^b.
 (7, 15) Iudicauit .i. docuit l separauit bonos a malis quoniam iudicare in scripturis
 pro separare ponitur. sicut et discernere: 143^b. (8, 21) In auribus domini, *darüber*
 scilicet corde non uoce renuntiauit domino omnia que illi responderent^a: 144^a (re-
 sponderunt). 29^{b3} (9, 1) Gemini id beniamin quia duo nomina habuit benomin et
 40 beniamin. quia utraque manu utebatur pro dextra: 144^a (benoni). (9, 9) Olim .i.
 antiquitus: 144^a. (9, 11) Cliuum, *darüber* id montem. *und im context* ascensum
 flexuosum: 144^a (.i. montem, *darüber* ascensus est montis (*korr. zu mons*) flexuosus).

(9, 12) Quia sacrificium est hodie in excelso id est in loco montuoso l umbroso: 144^{ab}.
 (9, 15) Reuelauerat .i. manifestauerat. Auriculam . . . Melius fuisset si esset auriculę
 secundum artem. quoniam reuelo dativum sequitur magis quam accusativum: 144^b.
 (9, 19) In corde tuo. Erat in corde saul ut hebrei tradunt quod (30^{a1}) rex futurus
 5 esset quia se per uisum uiderat in uertice arboris palmę collocari. que uisio signum
 regale erat: 144^b (sicut hebrei; quia uiderat per uisum se). (9, 21) De minima .i.
 de nouissima quoniam nouissimus natus fuit de filiis iacob. Ieminum dixit propter
 quod binomius fuit: 144^b (geminum dixit quia binomius). (9, 24) De industria
 idē de prescientia. nam uno die antea manifestatum fuit hoc samuheli a domino
 10 quod ibi saul uenire debuisset: 144^b (manifestum fuit factum). (10, 3) Ad deum
 in bethel. uidelicet causa orationis: 144^b. 30^{a2} (10, 5) In collem domini, *darüber*
 .i. in montem: 144^b. Ubi est statio .i. ubi soliti erant stare: 144^b. (10, 6) In
 uirum alium .i. in prophetam quod antea non fuisti: 144^b. (10, 9) Inmutauit ei
 cor aliud. uidelicet cogitando de regno: 144^b (cogitandi). 30^{a3} (10, 19) Proiecistis
 15 .i. despexistis eum solum habere regem et petistis regem terrenum: 144^b. (10, 21)
 Et applicuit tribum beniamin .i. uocauit et simul uenire fecit: 144^b. (10, 22) Et
 consuluerunt. uidelicet per sacrificium: 144^b. (10, 25) Legem regni. uidelicet quod
 supra dixerat filios uestros tollet et ponet in curribus suis et cetera: 144^b (et rl).
 (10, 28) Quorum deus tetigerat corda. uidelicet ut ei consentirent: 144^b. (11, 2) In
 20 hoc feriam uobiscum pactum idē faciam amicitiam: 144^b. Dextros oculos. uidelicet
 ut pugnare nequiissent contra eum: 144^b. (11, 3) Et dixerunt. uidelicet ad
 nuntios naas: 144^b. 30^{b1} (11, 10) Mane exhibimus ad uos et cetera. Ideo hoc
 dicebant ut securi ibi mansissent donec saul super eos ueniret sicut et fecit: 144^b.
 145^a. (11, 15) Et fecerunt ibi regem saul .i. parauerunt ei optimam sedem et
 25 uestierunt saul regalibus uestimentis et tunc adorauerunt eum pro rege et humiliati
 sunt coram illo: 145^a (parauerunt ibi). (12, 3) Et contempnam illud hodie .i.
 despiciam et iudicabo me indignum uestra habere: 145^a. (12, 6) Et eduxit patres
 uestros. Quasi dixisset Ille est dominus noster qui eduxit patres nostros de terra
 ęgypti: 145^a. (12, 7) Contendam aduersum uos .i. ut rationem ostendam coram
 30 uobis: 145^a. 30^{b2} (12, 17) Messis tritici est. uidelicet quando iam maturę erant
 messes: 145^a (Mensis). (12, 18) Uoces .i. tonitrua. in (*über der zeile nachgetragen*)
 Illa enim terra sicut dicunt non fit ęstate tonitruus nec pluuię. ideo pro miraculo
 fit quando est sicut tunc: 145^a (tonitrus). (12, 20) A tergo domini. scilicet sequendo
 eum. nam qui alium sequitur postergum uadit: 145^a. (12, 21) Post vana. sub
 35 idola: 145^a. (13, 1) Filius unius anni erat saul cum regnare cępisset .i. erat
 sauli filius unum annum habens. De hisboseth dictum est qui post mortem patris
 duobus annis regnauit super israel absque tribu iuda. Dicunt quidam sicut et
 magister noster quod pro parte totum positum sit quoniam adhuc erat in uentre
 matris suę quando saul regnare cępit. tamen in ipso anno natus est. et duobus
 40 annis regnauit. (30^{b3}) Sed hebrei de ipso saul hoc intellegunt. Dicunt enim sic
 eum fuisse innocentem quando regnare cępit sicut est infans unius anni et in eadem
 innocentia regnasse duobus annis (*aus des Hieronymus Quaestiones hebraicae p. 17*).
 Nunc perpende lector qualis tibi sensus melius placet et ipsum tene. Est et alius

sensus. Erat saul filius sub eis unum annum regnans nihil magnum agens sed humilis permanens. Unde annus pro humilitate positus est: 145^a (unum habens; hoc dictum est; regnare cepit; Et est alius). (13, 4) Percussit saul stationem philistinorum .i. principes bellorum qui stabant et preuidebant loca periculosa.

5 Stationem uocat locum ubi stabant l. commanebant excubando uigilias: 145^a (bellatorum). (13, 6) In arto positos id in angusto loco et stricto: 145^b. Absconderunt se in speluncis et in antris et multi fugerunt ad castra philistinorum. hoc tamen tacet historia in isto loco s, sequentia manifestant ubi dicitur: 145^b (et in antris *fehlt*; ubi dicunt). 31^{a1} (13, 8) Dilapsus est .i. fugit: 145^b. (13, 9) Obtulit

10 holocaustum. Sciendum enim hoc factum deo displicuisse eo quod sine samuhel talia egisset: 145^b (est enim). (13, 11) Quid fecisti? id quare me non expectasti donec uenirem?: 145^b. (13, 14) Ultra consurget .i. nullus ex progenie tua regnum tuum accipiet ut diu illud teneat neque tu quasi dixisset fructificabis ibi: 145^b (et diu illum). (13, 19) Porro faber ferrarius n. i. e. e., *darüber* Al scilicet post

15 amissum principatum samuheli. sed non de omni terra israel dicit sed de circumuicinis de tribu beniamin qui deleti ex parte erant. Armati fugerant timore philistinim: 145^b (Al *fehlt*; samuel principatum. Non de). 31^{a2} (13, 20) Ut exaceret uomerem suum. scilicet illi qui ibi habitabant in confinio: 145^b. (14, 4) Prerupti .i. diuisi l. excelsi. l. petre casuales: 145^b. (14, 12) Ostendemus uobis rem id ea

20 quæ queritis: 145^b. 31^{a3} (14, 19) Contrahe manum tuam. uidelicet adducendo aream: 145^b. (14, 29) Et inluminati sunt oculi eius. uidelicet ex nimia lassitudine recipiendo uires: 145^b. 31^{b1} (14, 38) Angulos populi .i. extremos uno modo. Aliter uero angulos uocat principes populi quibus idem populus adherebat: 145^b (populi adherebant). (14, 41) Da sanctitatem id ostensionem. hoc per sortem

25 factum fuit: 145^b. 31^{b2} (15, 6) Dixitque saul cineo. Non ad ipsum cineum locutus fuit qui iam multo tempore mortuus erat sed ad generationem eius: 146^a (ad *fehlt*; quia iam). (15, 12) Fornicem triumphalem .i. signum uictoriæ: 146^a (uictoriale). 31^{b3} (15, 17) Nonne cum paruulus esses id humilis apud te: 146^a. (15, 23) Ariolandi est. sub demonia. Tale est ac si dicat Quoniam sic peccatum

30 est in aras gentium demoniis immolare ita peccatum est repugnare sub precepto domini. Quod sequitur ipsum est. quoniam sicut scelus idolatriæ peccatum est ita etiam peccatum est nolle adquiescere uerb dei: 146^a (Tunc est quasi dixisset; sicut; demonia; dei; id ipsum est). (15, 29) Porro triumphator .i. uictor: 146^a. Non parcet sub tibi: 146^a. Et penitudine .i. poenitentia: 146^a. Non flectetur

35 sub circa te. ut penitentiam agas de factis tuis quoniam quæ promittit unicuique paratus est reddere. Neque enim est sicut homo ut mentiatur in promissis suis. et ut agat penitentiam: 146^a (flectitur. s. uirtute ut agas penitentiam; quoniam quod; redere). (15, 30) Honora me, *darüber* vox superbiæ fuit. quasi dixisset ut ego precedam quasi rex et tu sequaris ut adorem dominum deum tuum: 146^a

40 (superba; tu me). (15, 32) Sicine separat amara mors. ideo amara multum illi erat (32^{a1}) eo quod minutatim l. membratim diuidendus esset: 146^a (diuisus). (15, 35) Et non uidit samuhel ultra saulem. Sic conuertenda est litteratura ut melius uideatur. Quod dixit non uidit intellegi oportet quod non cognouit. quoniam sicut

ista historia narrat postea uidit eum et coram eo prophetauit more arreptiuorum. Et ideo si uidit non cognouit sicut dixi. quia totus amens effectus erat: 146^a (saul ultra samuelem; ipsa historia; arreptitorum; factus erat). (16, 4) Admirati sunt. scilicet quod solus ueniebat preter consuetudinem: 146^a. (16, 5) Sanctificamini 5 . . . et ab uxoribus suis abstinerent. quasi dixisset et post hæc uenite ad me: 146^a (et] scilicet; uxoribus uestris hodie et cras quasi). (16, 7) Quoniam abieci eum .i. ob superbiam suam: 146^a (videlicet ob suam superbiam). (16, 11) Nec enim discumbemus prius sub ad prandium donec ueniat: 146^{ab} (prius scilicet ad). (16, 13) Et directus est spiritus domini in dauid .i. uenit in eum recedente a saule iusto 10 dei iudicio: 146^b (dei *fehlt*). (16, 14) Exagitabat eum spiritus nequam .i. affligebat eum diabolus: 146^b. A domino .i. permittente domino. quoniam in amentiam aliquotiens reuer(32^{a2})tebatur: 146^b (uertebatur). (16, 15) Spiritus domini malus .i. diabolus. Spiritus domini est secundum creaturam. et in hoc bonus quoniam omnis creatura a deo condita bona. quia et bona condita. In hoc quod malus 15 dicitur spiritus. a se hoc accepit et a suo uitio: 146^b (deo condita est bona. In). (17, 4) Uir spurius .i. nothus et inæqualis quoniam mater eius de iudea fuit et inde captiua ducta pater uero philisteus. et ideo nothus et inæqualis quia nec totus iudeus nec totus gentilis. Aliter. de nobili matre atque ignobili patre natus quia patre gigante. matre uero gethea natus erat: 146^b (eius iudea; neque totus 20 gentilis. Aliter dicit quod de patre gigante. et matre gethea natus esset). Fuit eius altitudo sex cubitorum. uidelicet ad mensuram ulnarum sicut dicit iosephus nec non et beda: 146^b (altitudo eius). (17, 5) Amata .i. circulata. quoniam amus medius est circulus: 146^b (*amata*; hamus). 32^{a3} (17, 7) Quasi liciatorium. id sic plana sicut est uirgula ubi ligantur telarum licia sed tamen erea. Aliqui dicunt 25 quod talis esset eius grossitudo quale est lignum quod superius ponitur ubi primitus ligantur tele: 146^b (grossitudo eius qualis). (17, 8) Phalanges .i. aduersus multitudinem israhelitarum: 146^b (phalanges). (17, 10) Exprobraui .i. irrisi. et ad bellum prouocaui: 146^b. (17, 13) Filii eius .i. isai: 146^b. (17, 21) Direxerat .i. preparauerat: 146^b. (17, 32) Non concidat .i. non paueat: 146^b. (17, 40) 30 Limpidissimos .i. planos: 146^b. 32^{b1} (17, 43) In diis suis id in deos suos. quasi dixisset maledicant te dii mei: 147^a (in *unterpunktirt, darüber* per). (17, 54) In tabernaculo suo. hic anticipatio est quod postea factum fuit. Nullam adhuc domum habebat sicut dicunt sed in tabernaculo domini posuit ea de quo postea abimelech ipsa recepit: 147^a (accepit ipsa). (17, 55) Si noui. si pro non. genus iuramenti: 35 147^a. 32^{b2} (18, 7) Percussit saul mille et dauid x milia quoniam goliath pro decem milibus computabatur quem interfecit dauid. Nam saul nullum ibi interfecit. Sed ideo hoc dictum est ut aliqua uictoria ei ascriberetur. maior autem dauid in milibus suis scilicet angelorum qui ei in adiutorium fuerunt: 147^a (ideo dictum est hoc; adiutorio). (18, 11) Secundo. quia altera uice uoluit eum occidere: 147^a. 40 (18, 13) Et egrediebatur, *darüber* uidelicet primus ad pugnam: 147^a (gradiebatur). (18, 17) Sed sit super illum manus philistinorum. uidelicet ut ipsi eum occidant non ego. Ideo uolebat ei dare filiam suam ut insidiosè occideretur ab illis: 147^a. (18, 21) In duabus rebus . . . Prepuca dixit pro omni membro illo: 147^a. 32^{b3}

(18, 30) Et regressi sunt principes philistinorum. uidelicet contra saul ad pugnam: 147^{ab} (egressi). Et celebre factum est nomen dauid id notum et ubique diuulgatum: 147^b. (19, 10) In pariete .i. cum pariete: 147^b. (19, 13) Statuam, *darüber* .i. idolum. quoniam consuetudo iudeorum erat ut idola in domibus suis secum
5 haberent quamuis ea non adorassent: 147^b. (19, 20) Lictores .i. raptores a ligando dicti: 147^b. Cuneum .i. exercitum: 147^b. (19, 21) Et prophetauerunt et illi. tamen nescientes quid dicerent: 147^b. (19, 24) Et expoliavit se uestimentis suis et prophetauit. uidelicet more arrepticiorum. Questio hic oritur cum in precedentibus legatur et non uidit samuelem saul usque in diem mortis sue et hic (33^{a1}) pro-
10 phetasse coram illo dicitur. quod ita soluitur. Quamuis coram illo prophetasset tamen non cognouit eum. sicut retro iam dictum est. quia totus in amentiam uersus erat. Uel non uidit eum sicut tradunt hebrei indutus habitu regio: 147^b (saul samuelem; *das weite* illo] eo; quia] quoniam). (20, 2) Non morieris uidelicet per manus patris mei: 147^b. (20, 3) Uno tantum gradu ego m. d. quasi dixisset
15 unus gradus inter me et mortem est et unum interuallum quoniam non est qui me occidat: 147^b (tatum ut ita dicam; ego et mors; gradus est inter mortem et me). (20, 6) Contribulibus .i. sociis qui simul sunt de una tribu: 147^b (Cum tribulibus). (20, 7) Malicia eius .i. inreuocabilis: 147^b. (20, 8) Quia fœdus domini inire fecisti .i. iuramentum et sponsionem circa te: 147^b. (20, 12) Perendie
20 quasi post hanc diem l post diem tercium. et est aduerbium temporis: 147^b. (20, 16) Et requisiiuit dominus de manu inimicorum dauid. uidelicet illud malum quod egerunt erga dauid: 147^b. 148^a. (20, 17) Degerare dauid .i. iterum iurare et iuramentum confirmare: 148^a. 33^{a2} (20, 22) Dimisit te dominus. scilicet ne occidaris a patre meo: 148^a. (20, 30) Fili mulieris uirum ultro rapientis. Prouerbi-
25 erat sicut dicit gentis iudaicę. Dicunt etiam iudei quia mater ionathe de uinea ubi absconseq̄ erant mulieres de beniamin rapuisset saul. quod ille qui uir erat facere debuit. Aliter quod dicit fili mulieris uirum ultro rapientis sub̄ similis eius. ac si diceret similitudinem illius mulieris tenes immo talis es que proprio uiro amisso cui casto amore fidem et dilectionem seruare debuerat nulla indigentia aut necessitate
30 impulsa (33^{a3}) attrita fronte et procaei vultu tanquam meretrix ultro uirum rapit et indebito ad stuprum sue confusionis et ignominie pertrahit. sic nimirum proca- citer agis me uidelicet derelicto cui seruare fidem et amorem debueras et absque ulla retractione inimicum meum ad confusionem tuam et ignominiam futuram sponte diligere et fidem seruare non erubescis. Non enim ex eo augustior tibi gloria erit
35 neque examusim potestatem ullam indeptus eris sed mutilatim ad confusionem ignominie tue eius amicitia proueniet. Et mater tua confuse et ignominiose uiuet si ipse acceperit potestatem quasi dicat: 148^a (sicut dicunt; absconderunt se; mulieris illius; uiro proprio; indigentia et necessitate; protrahit; uidelicet. cui fidem et dilectionem seruare debueras derelicto; retractatione; examusim; inde pretuleris).
40 (20, 31) Quia filius mortis .i. dignus morte: 148^a (mortis). (21, 2) Rex precepit mihi sermonem. nequaquam in hoc mentitus est dauid quoniam antea (33^{b1}) talia pre^{co}perat ei rex qualia ei tunc dixit quamuis hystoria hoc non dicat: 148^a (non indicet). In illum et illum locum. sub̄ expectate me: 148^a. (21, 4) Panes laicos

.i. qui ad homines laicaliter uiuentes pertinentes sint: 148^a (sint pertinentes). Si mundi sunt pueri. sub hoc uolo scire: 148^a (sint). (21, 5) Et fuerunt uasa puerorum sancta .i. corpora munda et casta: 148^a. Porro uia hec polluta est .i. ratio hec quam interrogas inculcando utrum mundi sint pueri. quoniam pro persecutione secundum legem non sunt purificati: 148^a (hec uia). Sed hodie sanctificabitur in uasis .i. in corporibus suis propter panem sanctum: 148^a (sanctificabuntur). (21, 7) Potentissimus pastorum princeps equorum: 148^b. (21, 8) Achimelech uero et abimelech unum nomen est quoniam dicunt cum fuisse binomium: 148^b. 33^{b2} (21, 13) Inmutauit os suum .i. vultum quoniam in amentiam se simulans uersum: 10 148^b (simulauit). Et conlabebatur .i. cadebat: 148^b. (21, 15) Furiosi .i. amentes: 148^b. (22, 2) Et oppressi aere alieno .i. censu. quoniam non habebant unde soluerent censum uidelicet denarios ex ære factos. faciebant confugia ad dauid. ideo alieno dicit quoniam non erat illorum sed eorum quibus ipsum soluebant censum l ab aliis mutuatum habebant: 148^b (confugium; dicit alieno). (22, 4) In presidio 15 .i. in defensione dei. Nam presidia loca tutissima sunt ubi homines aliquas habent tuitiones: 148^b (presidio^{vm}; defensionē; habent aliquas). 33^{b3} (22, 6) In nemore .i. in arboretum: 148^b (arboreto). (22, 7) Filii iemini .i. filii beniamin: 148^b. (22, 9) Primus inter seruos saul .i. magister illorum qui erant custodes equorum: 148^b. 149^a. (22, 15) Num hodie cepi consulere pro eo deum. quasi dixisset 20 Nonne semper ita feci?: 149^a (Numquid; dominum). Absit hoc a me. scilicet ut insidiando contra te hoc fecissem: 149^a. (22, 17) Emissariis .i. expeditis uassallis ab emittendo huc illucque dictis: 149^a (dicti sunt). Manus .i. auxilium: 149^a. (22, 18) Uestitos ephot lineo .i. superhumerali sine quo non ministrabant sicut nec sacerdotes modo sine stola: 149^a (nec *fehlt*; stolis). (22, 22) Reus .i. culpabilis 25 quoniam mei causa interfecti sunt: 149^a. (23, 2) Consuluit. uidelicet per sacerdotem: 149^a (sacerdotes). (23, 3) Ecce nos hic in iudea, *darüber* al non de omni iudea hoc intellegendum est sed de tribu iuda: 149^a (al *fehlt*). (23, 5) Abegit .i. abstulit de manibus (34^{a1}) philistinorum et saluabit habitatores ceile: 149^a (saluauit). (24, 3) Abruptissimas excelsissimas: 149^a (excelsissimas). (24, 4) Et 30 uenit ad caulas. s. saul: 149^a. (25, 2) Magnus nimis .i. diues ualde: 149^a. (25, 8) In die bona. Ideo dicit bona quia in ipsa multa habebat bona preparata tonsoribus suis: 149^{ab}. 34^{a2} (25, 11) Panes pro omni cibo posuit: 149^b (Panis enim). Aquas pro omni potu: 149^b. (25, 14) Auersus est eos .i. contradixit eis: 149^b (Auersus est eos *durchstrichen und am beschnittenen rand* | uersatus est; 35 eos). (25, 18) Sata polentę genus mensurę est ex farina: 149^b (poleta). Uę passę .i. confectę cum melle et postea decocte a sole: 149^b. Massas caricarum .i. ficorum: 149^b. (25, 26) Fiant inimici tui sicut nabal .i. sic pereant sicut nabal cito periturus est. Sciuit illum per prophetiam periturum in proximo esse: 149^b (illum *fehlt*). (25, 29) In fasciculo uiuentium .i. in congregatione iustorum. quia 40 in die iudicii duo fasciculi erunt impiorum scilicet et bonorum: 149^b (quoniam; duorum; atque). Rotabitur .i. ab iniquitate ad iniquitatem quia uita impiorum non habet stabilitatem sed huc illucque uagabunda discurrit. quasi dixisset sic (34^{a3}) facient inimici tui: 149^b (currit). (25, 28) Domum fidelem .i. filios et filias gene-

rare tibi faciet: 149^b (te). (25, 32) In singultum .i. in fletu et penitentia quod occidisses nabal sicut facere propositum habuisti: 149^b (singultu; quod] ut). (25, 37) Emortuum est cor eius. quoniam non penituit se de hoc quod egit erga dauid: 149^b. (25, 39) Qui indicauit .i. uindicauit: 149^b (uindicauit .i. indicauit). (26, 12) Scipum .i. ureum: 149^b. 34^{b1} (26, 19) Odoletur sacrificium .i. accipiat sacrificium mortis meę. quasi dixisset mors mea sacrificium sit illi: 149^b (sacrificiis .i.). Uade serui diis alienis. quasi dixissent sit inter alienas gentes que diis immolant et non deo et seruiat ipsis: 149^b. 150^a (seruitiis; dixisset; alienas; qui). (26, 24) Et sicut magnificata est anima tua .i. sicut honorauit animam tuam ne eam auferrem a te
10 ita magnificetur anima mea in oculis domini: 150^a (a te auferrem). (26, 25) Et quidem faciens facies .i. quod desiderat anima tua facies et ipse potens eris: 150^a. (27, 8) Illi enim pagi habitabantur .i. quasi uicini et uillatici. Pagos gr. lat̄ uilla d̄r. Aliter. pagi dicuntur habitasse .i. quieti et securi ab insidiatoribus alterius gentis. Aliter pagi a fon(34^{b2})tibus dicti quod eadem aqua uterentur. Aquę enim
15 lingua dorica page appellantur. inde et pagani: 150^a (*beidemal* uagi aus pagi radiert; enim *fehlt*). (27, 10) Contra meridiem. Nequaquam in hoc mentitus est dauid quoniam in partibus illis habitabant gentes illę quas interficiebat causa prede sui. sed achis estimabat quod ex iudeis hoc egisset: 150^a. (28, 2) Custodem capitis mei ponam te. quoniam quos diligit rex ponit custodes capitis sui in prelio ne per
20 insidias occidatur: 150^a. (28, 3) Samuhel mortuus est. Mortuus hic ut hebrei uolunt propter causam sue resurrectionis repetitur: 150^a (est. hic). (28, 7) Phitonem .i. spiritum diuinationis. Dictum est hoc a phitone serpente qui interfecit matrem apol(34^{b3})linis est postea ipse insecutus ab apolline interfectus est. et eius corium posuit in templo suo in quo cepit postea diuinationes exercere. Unde omnes
25 diuini phytone appellati sunt: 150^a (hoc *fehlt*: apoline). (28, 12) Quare imposuisti mihi? .i. cur me decepisti: 150^a (me *fehlt*). (28, 15) In manu prophetarum .i. in uerbis prophetarum l in multitudine prophetarum: 150^a. 35^{a1} (28, 17) In manu mea in lingua mea: 150^b (anima mea .i.). (28, 19) Cras autem tu et filii tui mecum eritis .i. mortui eritis sicut et ego mortuus sum. S, longe quasi dicat
30 a gloria ubi ego sum eritis preter ionathan. Siue samuhel hoc seu spiritus nequam dixerit non aliter melius quam sine corpore .i. in alia uita intellegitur quia nequaquam saul malus ibi post mortem ubi ionathan bonus potuit recipi: 150^b (samuel seu spiritus nequam hoc). (28, 21) Et posui animam meam in manu mea .i. posui uitam meam in opere meo quoniam tale feci opus te urgente. quasi dixisset
35 ad saul unde mori debueram scilicet propter diuinationem meam: 150^b. (28, 24) Uitulum pascualem .i. manu pastum et incrassatum: 150^b. (29, 2) Incedebant in centuriis et milibus .i. in centenariis et millenis ordinibus: 150^b. 35^{a2} (29, 5) Nonne iste est dauid cui canebant per choros percussit saul in milibus suis et dauid in decem milibus suis. Non bene hoc intellexerunt quod ab aliis audierunt
40 saul percussit mille et dauid decem milia. ideo sic confuse locuti sunt: 150^b (cantabant).

ZWEITES BUCH.

- (1, 1) Factum est autem postquam mortuus est saul usque et maneret in sicelech dies duos. Secundum artem diebus duobus dicere debuit: 150^b (autem *fehlt*; dici).
- (1, 2) Ueste conscissa et puluere conspersus caput .i. uestem ha(35^{a3})bens conscissam et puluere aspersum caput habens: 150^b (aspersvs; puluerem; habens caput).
- 5 (1, 10) Et tuli diadema .i. coronam l galeam. Dicunt hebrei quod iste filius doec idumei fuisset et hęc a patre suo fuisse commendata: 150^b (Dicunt enim; doech idumei filius esset). (1, 15) Accedens irruet in eum. Istud participium quando sic ponitur uim coniunctionis tenet. sic et alia participia: 150^b (coniunctionis; sicut et in alia participatione). (1, 18) Ut docerent filios iuda arcum. uidelicet ut scirent
- 10 hanc artem ut alia uice arcu pugnare possent. Aliter (35^{b1}) luctum belli. ut populo interfec | omnes luctum haberent: 150^b (iuda] uidere; interfecto). (1, 19) Inelyti .i. nobiles: 150^b. (1, 20) In competis .i. in plurimis ui(35^{b2})is ut multi hoc non audiant. quasi dicat ne lętentur inde: 150^b. 151^a (in compluribus). (1, 21) Neque sint agri primitiarum. uidelicet ubi primitii nascantur fructus. utrum ista interpre-
- 15 tatio adhuc sic maneat in dubium apud nos est: 151^a (primicię; ista imprecatio; dubio). (1, 22) A sanguine interfectorum idē ab ira interficientium qui eos interfecerunt. Iste genitivus ab illo nomine uenit quod est interfecto. Ideo hoc dico quia interfectus interfecti similiter facit genitivum pluralis: 151^a. Ab adipe fortium .i. a superbia: 151^a. Nunquam rediit retrorsum .i. inanis et inutiliter: 151^a (.i.
- 20 uana et inutilis). Non est reuersus inanis .i. sine uictoria nisi modo quasi dixisset. Ionathan in excelsis tuis occisus est .i. montibus tuis. Uerba doloris sunt. Aliter. quasi dixisset dauid O saul. ionathan in peccato tuo et inobedientia tua occisus est: 151^a (occisus es, *darüber* l est; dauid *fehlt*). 35^{b3} (2, 5) Iabes galaad. Iabes locus erat. Galaad nomen gentis: 151^a (Lapes; lapses). (2, 6) Nunc retribuet dominus
- 25 misericordiam et ueritatem .i. fidem quam circa saul custodistis. Aliter. misericordiam in presenti seculo ueritatem in futuro: 151^a (retribuet uobis). (2, 9) Et super uniuersum israel. scilicet preter tribum iuda: 151^a (israel uniuersum). (2, 8) Per castra .i. per tribus israel: 151^a. (2, 14) Surgant pueri et ludant coram nobis. Ad singulare certamen missi sunt ex utraque parte duodecim. sed ab utris-
- 30 que partibus ceciderunt. Constituerant enim pactum inter se tale ut si quis eorum uictor extitisset eius in parte (36^{a1}) cederet potestas regni: 151^a (parte *fehlt*; in partem). (2, 26) Num usque ad interneccionem tuvs mucro deseuiet? quasi dicat num omnes nos interficere uis?: 151^a (Numquid omnes). An ignoras. quod periculosa sit desperatio. sub in deo ut ad ueniam uenire non possimus? quasi dixisset si ad
- 35 desperationem nos adduxeris forsitan talis tibi eueniet eo quod populum hunc delere niteris: 151^{ab} (ut ueniam inuenire; euenie&). 36^{a2} (3, 8) Numquid caput canis ego sum. Caput canis se dicit esse .i. uilem eo quod a domo iuda sic haberetur sicut latratus canis l eo quod princeps foret canum .i. stultorum hominum: 151^b (dauid. l iuda). 36^{a3} (3, 29) Fluxum seminis sustinens .i. luxuriosus: 151^b (fluxus).
- 40 Tenens fusum et gladio cadens .i. ancillę aliis seruientes. Ista imprecatio utrum ita mansisset necne ignoramus: 151^b (utrum mansisset annon). (3, 34) Congemians .i. multiplicans luctum: 151^b. (3, 31) Exequia officia et seruitia mortuorum

sunt: 151^b. (3, 39) Delicatus .i. quasi infans in deliciis nutritus et sum rex noniter unctus. quasi dicat et ideo filii saruię duri mihi sunt .i. importabiles: 151^b (nouiter rex). 36^{b1} (4, 6) Assumentes spicas tritici. uidelicet pro excusatione si uigilaret et hæc ei essent quasi primitię: 151^b. (?) Munus .i. uirtus: 151^b. (5, 2) Tu pascas tu doces: 151^b (*das zweite* tu] .i.) (5, 6) Nisi abstuleris cecos et claudos. irridendo hoc dicebant. quasi dixissent quanto magis potentes? nec etiam cecos hinc eicere poteris: 151^b. (5, 8) Qui percussisset iebuseum pro habitatoribus terrę: 151^b. Et tetigisset domatum fistulas .i. culmina domorum l turres pugnantium (36^{b2}) seu aqueductus ex plumbo factos occulte uenientium aquarum per fistulas in ciuitatem: 151^b (factus). 36^{b3} (5, 9) Et edificauit per gyrum amello .i. intra ciuitatem fecit muros quoniam amello in nostra lingua sonat plenitudo murorum: 151^b. 37^{a1} (5, 23) Ex aduerso pyrorum .i. ex alia parte ubi erat silua de pyris ne eos uidere potuissent. ideo hoc iussit antequam super eos uenirent: 151^b (uenirent super eos). (5, 24) Et cum audieritis sonitum gradientis .i. uentum missum angelico ministerio: 151^b (audieris). (6, 11) Et benedixit dominus Obethedom propter arcam. uidelicet quia dominus dedit ei tunc filium quem antea non habuerat: 151^b (be|dixit; filium tunc quod ante). 37^{a2} (6, 20) Ut benediceret domui sui .i. ut beneficeret familię suę: 151^b (domui suę). (6, 22) Et ludam et uilior fiam .i. magis humilis: 151^b. (7, 3) Uade fac. fefellit in hoc nathan quia os domini non interrogauit: 151^b. 152^a. 37^{a3} (7, 9) Magnorum sub regum qualis fuit abraham isaac et iacob: 152^a. (7, 10) Et ponam locum sub pacis: 152^a. Et plantabo eum .i. populum israel: 152^a. Sub eo .i. sub dauid: 152^a. (7, 11) Quod domum .i. filios: 152^a. (7, 14) Et in plagis filiorum hominum id aduersariorum: 152^a. (7, 18) Ingressus est. uidelicet ubi tetenderat tabernaculum de coriis compositum et ubi erat arca domini: 152^a (dei). Huc usque .i. usque ad istud tempus quando fecisti me regem fore: 152^a (usque huc). 37^{b1} (7, 19) Ista est lex adam. sub ut moriar sicut et adam post preceptum uiolatum mortuus est: 152^a. (7, 23) Quę gens est in terra ut populus tuus israel. sub nulla: 152^a (Quę est in terra gens; .i. nulla). Propter quam iuit deus .i. descendit in egyptum ut redimeret eam: 152^a (egypto; eam *fehlt*). Et poneret sibi nomen. uidelicet ut deus eorum uocaretur et ipse populus eius: 152^a (uocaretur eorum). (7, 27) Reuelasti aurem .i. aperuisti. quia abstulisti quasi dicat de auribus meis uelum ignorantię: 152^a (qui). Propterea inuenit seruus tuus (tuu' a) cor suum .i. audaciam in corde meo ut orarem oratione hac: 152^a (adorarem). 37^{b2} (8, 1) Et tulit dauid frenum tributi .i. iugum seruitutis et ipsos sibi fecit tributarios. de illis dicit quos tulit de potestate philistinorum: 152^{ab} (fecit sibi). (8, 2) Et mensus est eas funiculo coęquans terrę .i. sic redegit eos sub sua potestate sic faciunt illi qui solent mensurare terras suas cum funiculis. sicut mos antiquorum est facere atque in sua potestate si inde aliquid ablatum erat redigere: 152^b (sicut faciunt; erat facere; suam potestatem). Mensus est duos funiculos .i. fecit duas descriptiones. vnã ut qui ei uoluntarię seruiret uiueret alteram ut ille qui inuitus moreretur: 152^b (duas fecit). (8, 4) Subneruauit iugales curruum .i. uentres equorum perforauit qui iungebantur curru: 152^b. (8, 5) Siria damasci. damascus ciuitas in syria est: 152^b (est in syria). 37^{b3} (8, 7)

- Arma aurea .i. scuta uno modo: 152^b. (8, 12) Et de manubiis .i. substantiis. quoniam manubię pro omni substantia ponuntur. et est semper numeri pluralis: 152^b (ponitur; numerus). (8, 13) Fecit sibi dauid nomen .i. erexit fornecem triumphalem post peractam uictoriam: 152^b (actam). (8, 14) Statuitque presidium .i. 5 posuit ibi fortitudinem custodum ex gente sua: 152^b (et statuit; de gente). (8, 16) A commentariis .i. super librariorum l magister erat librariorum qui libros custodiebant: 152^b (l qui). (8, 17) Scriba doctor: 152^b (.i. doctor legum). (8, 18) Super cerethi et phelethi .i. super mortificantes et uiuificantes. quoniam sine istorum iudicio nullus interficiebatur: 152^b. Sacerdotes .i. magistri: 152^b. 38^{a1} (10, 6)
- 10 Conduxerunt mercede .i. dederunt precium illis ut eis essent aduiores contra dauid: 152^b (illis precium). (10, 17) Contraxit omnem israhelem .i. secum adduxit et ad se uenire fecit: 152^b (*nur* .i. adduxit secum). (10, 19) In presidio in adiutorio: 152^b (.i. in). (11, 2) Ex aduerso .i. contra se: 152^b. (11, 4) Dormiuit cum ea .i. concubuit. Ab inmunditia sua .i. a sterilitate sua quoniam usque tunc sterilis
- 15 mansit. Quecunque enim antiquitus mulier sine filiis esset quasi pro maledictione ei reputabatur: 152^b. 38^{a2} (11, 27) Displicuit uerbum. uerbum posuit pro facto: 153^a. 38^{a3} (12, 11) De domo tua .i. de filiis tuis: 153^a (Hoc est de). Proximo tuo .i. absalon: 153^a. In oculis solis huius .i. in aperto l omnibus hominibus uidentibus sicut et factum est: 153^a. (12, 16) Et ieiunauit dauid ieiunio. uide-
- 20 licet vii diebus: 153^a. (12, 20) Et lotus sub aqua: 153^a. Unctusque est. oleo uidelicet quoniam talis erat illorum consuetudo: 153^a. Cumque mutasset uestem .i. cilicium: 153^a. (12, 31) Serrauit .i. serris diuisit (39^{b1}) corpora illorum propter hoc malum quod retro fecit suis: 153^a (eorum; fecerunt sui). Diuisitque cultris .i. cum cultris diuisit corpora illorum sicut dixi. et sic super ea faciebat currus
- 25 ferreos ire: 153^a. Et transduxit in typo laterum .i. decoquebat ipsa corpora in igne in similitudine laterum uidelicet sicut tegule decoqui solent: 153^a (per ignem; similitudinem). (13, 6) Sorbiciunculas mihi .i. ut coquat duo oua sorbilia: 153^a (ut coquat *fehll*). 38^{b2} (13, 32) Quoniam in ore absalon erat positus .i. in odio ex die qua oppressit thamar: 153^a (oppresserat). (14, 4) Salua me rex .i. custodi me
- 30 (*darüber* l serua me): 153^a (Serua). (14, 7) Ut non supersit uiro meo nomen. uidelicet filii quia nomen patris filius est: 153^a (sit super; quoniam). (14, 9) Rex autem sit innocens. uidelicet (38^{b3}) absque culpa es. eo quod absalon ammon dignum morte interfecit: 153^a (Videlicet filii quia absque; ammon digna). 39^{a1} (14, 17) Ut fiat uerbum regis quasi sacrificium .i. ita sanctum et immaculatum: 153^a (in-
- 35 uiolatum). Ut nec benedictione nec maledictione moueatur .i. nec in prosperis eleuetur nec in aduersis turbetur sed uiam regiam incedens: 153^{ab} (rectam). (14, 19) Numquid manus ioab .i. consilium? manus posuit pro consilio: 153^b. (14, 26) Pondere publico. uidelicet illo qui erat in sanctuario: 153^b. (15, 4) Qui habent negocium .i. querellam aliquam et iustę iudicem?: 153^b (ut iuste). 39^{a2} (15, 7)
- 40 Post quatuor annos. uidelicet postquam reuersus est de gessur: 153^b (gessur). Uadam et reddam uota mea. mentiendo dixit se uotum uouisse .i. orationem facturum in loco quo requiescunt abraham isaac et iacob: 153^b. (15, 24) Et ascendit abiathar. ascendisse dicitur .i. adorasse. Et quia per oraculum diuinum (39^{a3}) ei responsum

non fuit ideo in subsequentibus dixit dauid ut reportaretur arca dei in urbem: 153^b (orasse). Donec expletus est omnis populus .i. donec pertransiuit: 153^b. (15, 31) Infatua .i. inutile redde: 153^b. (16, 10) Quid mihi et nobis est filii sarui? ac si diceret Numquid vultis istum interficere sicut interfecistis abner?: 153^b (est *fehlt*). Dominus precepit .i. permisit: 153^b. (16, 17) Hęc est inquit gratia ad amicum tuum. .i. fides quod dauid dimisisti amicum tuum et cum eo non isti. quod non affirmando sed negando pronuntiandum est: 153^b (quod amicum tuum dauid dimisisti). 39^{b1} (17, 3) Et reducam uniuersum populum. quomodo omnem. subauditur genus hominum reuerti solet. uidelicet sicut reuerti solet cum amisso in 10 prelio rege reuertitur sic uniuersus populus reuertatur ad te: 153^b (populum *fehlt*; in amisso prelio). (17, 17) Non enim poterant uidere. subauditur quę fiebant coram absalon: 153^b. 39^{b2} (19, 19) Uelamen cooperimentum ianuarum: 153^b (.i. cooperimentum). Siccans phisanas .i. milium sicut dicunt. I grana hordei humecta: 153^b. (17, 23) Suspendio interiit. ideo hoc fecit quia cognouerat dauid regnaturum: 15 153^b. 39^{b3} (18, 3) Quia tu unus pro x milibus computaris. Sic et alii reges faciunt. quoniam si quilibet rex cadat in prelio quasi omnis desolatus populus terga uertit: 153^b. 154^a (desolatus sit). In urbe presidio .i. ut tu ipse sis presidium et quasi locus tutissimus nobis et maneat sicut dixi nobis in adiutorio et defen- sione: 154^a (in presidio; adiutorium et defensionem). (18, 5) Seruate mihi puerum 20 absalon. Ideo hoc iussit ne occideretur quoniam sciebat animam illius ad locum pęnarum descensuram propter opus nefarium quod egit circa ipsum ac fratrem suum ammon: 154^a (discessuram; ac] et; ammon). (18, 17) Saltus .i. fossę quę erant in saltu .i. in silua ubi inproiise cadebant: 154^a. (18, 14) Sed aggrediar .i. interficiam: 154^a (interficiam eum). (18, 18) Titulum .i. fornicem triumphalem. 25 et appellatur manus absalon .i. opus illius: 154^a (illius opus). 40^{a1} (18, 23) Per uiam compendii per uiam breviorē: 154^a. (18, 17) Israel fugit in tabernacula sua. de illis dicit qui cum absalon uenerunt: 154^a. 40^{a2} (19, 36) Vicissitudine .i. retributione: 154^a. (19, 43) Decem partibus maior ego sum. filii ioseph dice- bant hęc .i. tribus effraim quia primogeniti erant adoptione ab iacob culpa ruben: 30 154^a. 40^{a3} (20, 14) Omnesque uiri electi congregati fuerant ad siba. uidelicet ex tribu beniamin non ex aliis tribubus. Ideo dauid amase principem militię constituit pro ioab quoniam ualde circa eum tristis erat pro interfectione absalon filii sui: 154^a (filii sui absalon). (20, 18) Qui interrogant. interrogent in abela. Ac si diceret si quis uestrum consulere uult quid uobis euenire debeat hic poteritis uerum 35 accipere responsum. Ideo hoc dicebat quoniam ibi semper sapientes fuerunt a quibus petebatur consilium: 154^a (in *ror* abela *fehlt*; semper *fehlt*). 40^{b1} (21, 3) Ut benedicatis hereditati domini .i. ut oretis pro filiis israel: 154^a (hereditatem). 40^{b2} (21, 18) Tunc percussit subbochai de usati. a loco unde fuit ipse subbochai. Quem percussit? seph qui fuit de stirpe arapha: 154^a (rapha). (21, 19) A deo 40 datus dicitur dauid quia a deo fuit electus in regno: 154^{ab}. Filius saltus quasi filius siluarum quoniam de saltu ubi oues pascebat eductus est: 154^b. Polimitarius quia de genere beseleel mater eius fuit qui fuit optimus polimitarius: 154^b (betseel). Bethleemites quoniam de bethleem fuit: 154^b. (22, 2) Dominus petra mea .i.

fortitudo mea: 154^b (pera). (22, 3) Deus meus fortis meus quoniam tu das mihi fortitudinem: 154^b. Et cornu salutis meę. id̄ defensio meę salutis: 154^b. (22, 4) Laudabilem inuocabo dominum qui dignus est. uidelicet ut ab hominibus laudetur et glorificetur: 154^b (Laudans; omnibus). (22, 5) Contriciones mortis id̄ p̄ne: 5 154^b (Contricionem). Torrentes belial .i. persecu(40^{b3})tiones diaboli: 154^b. (22, 6) Funes inferi .i. peccata: 154^b. Preuenerunt me laquei mortis .i. deceptiones animarum: 154^b. (23, 1) Hęc sunt uerba nouissima dauid. nouissima sunt uno modo post finem psalmi istius. I nouissima sunt quia post psalterium hoc metrum composuisse dicitur in quo ait Dixit dauid filius isai dixit uir cui constitutum est 10 de christo dei iacob. Sic loquitur dauid de sua persona quasi de alia. quasi dicat cui constitutum est ut de semine iacob nascatur ille qui est deus iacob: 154^b. Egregius psaltes .i. nobilis cantor: 154^b (psalta). (23, 2) Spiritus domini locutus est per me .i. spiritus dei patris: 154^b. Et sermo eius .i. filius eius per linguam meam: 154^b (liguam). (23, 3) Deus israel .i. deus uidentium se: 154^b (Fortis 15 israel). Fortis israel .i. per quem israel fortis est: 154^b. Iustus dominator in timore dei. Secundum quod homo fuit dicitur timere patris personam: 154^b. (23, 4) Sicut lux aurore oriente sole. Ac si diceret sicut precedit lux quę uocatur aurora solis ita dauid in sua prophetia et in suo (41^{a4}) cantu precessit christum qui est uerus sol quoniam de ipso multa prophetauit. et per ipsum cepit populus 20 esse fidelis. Alii de iohanne hoc intellegere uolunt: 154^b. (23, 5) Domus mea .i. familia mea. Ac si dicat non eram dignus ut de semine meo nasceretur salus mundi sicut ipse per suum mihi mandauit prophetam: 154^b (saluator; madauit). Et omnis uoluntas sub̄ in illo est: 155^a (est *fehlt*). Nec est quicquam ex ea .i. ex ipsa salute: 155^a. Quod non germinet quoniam qui ex ipso procedunt faciunt 25 opera salutis et reddunt fructum iustitię: 155^a (quoniam ex ipso procedunt qui). (23, 6) Euellentur quia sicut spinę digne sunt igni ita et preuaricatores ęternis p̄nis: 155^a (euelluntur; igne). (23, 7) Et si quis tangere uoluerit eas .i. si quis contendere uoluerit contra ipsos hereticos armabitur ferro et lancea .i. doctrina patris et filii et spiritus sancti ut ipsorum uerbis resistere possit: 155^a. (23, 8) 30 Sedens in cathedra sapientissimus princeps inter tres. De (41^{a2}) iesbaa dicit sicut in libro paralipomenon manifestatur. Ipse fuit unus et primus inter tres fortissimos et ipse habuit ministerium docendi: 155^a (iesbaan). Ipse est quasi tenerrimus ligni uermiculus quoniam multum humilis fuit inter suos s. ferocissimus inter aduersarios: 155^a (quasi *fehlt*; aduersos). Qui octingentos interfecit impetu uno. 35 Dicit eum sic fecisse in una pugna cum esset simul cum dauid. Hoc quod de iesbaa actenus dixi quidam de dauid intellegere uolunt diuidentes sic. Hęc sunt nomina fortium sub̄ israel et postea inferentes. dauid sedens in cathedra sapientissimus princeps inter tres: 155^a (esset dauid simul). (23, 9) Secundus fuit eleazar inter tres fortes qui erant cum dauid quando exprobrauerunt philistim .i. quando 40 multa circa dauid dixerunt blasphemia: 155^a (multam — blasphemiam). 41^{a3} (23, 10) Et obrigesceret cum gladio. uidelicet ut eam ad se retrahere nequiret pre nimia lassitudine atque dolore. Tertius fuit semma: 155^a (pro nimia; semmaa). (23, 12) Et intuitus .i. auxiliatus: 155^a (tu,itus). (23, 13) Nec non et ante descenderant

tres qui erant principes inter xxx. Non de iesbaa et eleazar atque semma dicit sed de abisai et subbochai seu banaiam filium ioiade uiri fortissimi. ipsi descenderunt propter aquam in bethleem. istis vero abisai princeps erat sicut superioribus iesbaa: 155^a (semmaa; banaia filio; Iste, *darüber* l is). (23, 15) Si quis mihi daret potum 5 aq̄. non desiderio aq̄ hoc dixit sed probationis causa ut experiret in illis quis eorum audacior fuisset: 155^b. 41^{b1} (23, 18 f) Nominatus in tribus et inter tres nobilior. uidelicet inter illos qui aquam attulerunt dauid: 155^b. Sed usque ad tres (*darüber* s. primos) non peruenerat. i. ad iesbaan et eleazar ac semma: 155^b (primos *übergeschr.*; peruenit; semmaa). (23, 20) Ipse percussit duos leones moab 10 i. banaias percussit duos principes de genere moabitarum: 155^b (ipse *übergeschr.*; genere moab). Ipse percussit leonem in media cisterna. Dicunt quod sic fecisset casu in ea incidens ipse leo. Erat enim plena niue et ideo ab eo interfectus est. Uel de ioab hoc intellegi uolunt quem interfecit sicut dicunt in domo domini ubi tenebat cornua altaris: 155^b (leonem *aus* duos leones *mit rasur korr.*; eam; plenus; 15 cornu). (23, 21) Dignum spectaculo i. qui dig(41^{b2})nus erat ut spectaretur i. uideretur. quoniam spectare videre dicimus: 155^b. (24, 1) Et addidit furor domini. quoniam iam antea eis iratus fuit. sed nunc addita est eius ira quia gloriabantur se nimis in multiplicatione et gloria: 155^b. Commouitque dauid. uidelicet furor domini ut eos numeraret. sed diabolo instigante hoc iussit facere: 155^b. (24, 4) 20 Optinuit i. superauit: 155^b (Optomis). (24, 10) Percussit cor dauid eum i. penituit eum de hoc facto in corde suo: 155^b. 41^{b3} (24, 16) Cumque extendisset manum angelus domini. Vidente dauid hoc factum fuit: 155^b (hoc fuit factum). (24, 18) Areuna proprium nomen est cuiusdam ierosolimit̄: 155^b (Areuna enim; est nomen cuiusdam). (24, 17) Manus tua i. flagellum tuum. quoniam ego in 25 hoc multum peccaui: 155^b. 42^{a1} (24, 21) Qū crassatur (*c in g korr. saec. xv*). i. seuit et crescit. Crassare alio modo uastare atque predare dicimus: 155^b (grassatur; grassare; predare *in predari korr.*). (24, 24) Gratuita i. gratis data et absque precio: 155^b.

DRITTES BUCH.

(1, 36) Sic loquatur dominus deus i. sic perficiat eum semper sicut per te nunc 30 locutus est: 155^b. 42^{a2} (2, 3) Et obserua custodias id̄ legem: 155^b (custodes). (2, 5) Et posuit cruorem prelii in balteo suo i. in fortitudine sua et gloria quoniam sibi ascribere uolebat uictoriam fortitudinis de tantis trucidatis et iactanter se ostentare vic(42^{a3})torem et gloriam solus habere. Aliter. exprobrando atque exaggerando talia dauid loquebatur de ioab ac si diceret Ille qui bellando viriliter sanguinem 35 effundere in prelio debuerat. ipsum nimirum dolose ac inprouise cum sica absconsa effudit in balteo i. in sinu suo quoniam balteum uocamus cingulum quo accingitur sinus et ipse cruor decidit in calciamenta ioab: 155^b. 156^a (de tantis *fehlt*; iactantē; locutus est: debuerat in prelio; cum sit absconsa). ^{vs} (2, 9) Tu noli pati eum innoxium. ideo iussit eum interficere ut lex in eo impleta esset quoniam qui male- 40 dixerit regi dignus est morti l ut anima illius perdita non esset propter ipsum peccatum quod egit contra illum. Similiter et de ioab fieri iussit: 156^a. (2, 23)

Contra animam suam locutus est adonias. uidelicet propter hoc quod petiuit uxorem patris sui. uxorem dico quia secundum legem eam accepit. (42^{b1}) quamuis cum ea non concubuisset pro nimia senectute: 156^a (est. Adoniam dixit). (2, 25) Per manum banaie .i. potestatem. et interfecit eum: 156^a. (2, 27) Eiecit ergo salomon
5 abiathar. Hic translatum est sacerdocium a domo heli iuxta uerbum domini et rediit ad domum eleazari filii aaron: 156^a. (2, 31) Sanguinem innocentem .i. peccatum: 156^a. Meliores se .i. uictores. Quamuis enim non ita fuissent fortes sicut ioab tamen non ita fuerunt subdoli et insidiosi sicut ille et ideo meliores: 156^a (iustiores; non ita tamen). (2, 34) Et aggressus est (*dies wort übergeschr.*) eum .i.
10 uenit super eum: 156^a. 42^{b2} (3, 1) Et affinitate .i. uicinitate amicitia: 156^a (uicinitate et coniunctione atque). (3, 5) Per somnium nocte. Ideo ei in nocte apparuit quia non erat in ea bonitate perseueratvrus qua ceperat sicut fuit pater eius. hęc prefigurabatur illa noctis apparitio sicut dicunt: 156^{ab} (illius noctis). (3, 14) Longos faciam dies tuos .i. felices secundum sanctum gregorium quoniam
15 dicit neminem in alio tempore posse mori nisi in ipso quo moritur. Aliter. quod dicit ut faciam longos dies tuos .i. ut longo uiuas tempore secundum hieronimvm qui ita loquitur quod nequaquam dies mortis singulis prestiv(42^{b3})ta sit. sed uoluntate dei et ignotis mortalibus causis l uiuat aliquis l moriatur. Quis istorum magis sequendus sit perpendat aput se unusquisque: 156^b (sanctum *fehlt*; per-
20 pendeat). (4, 7) Super annonam regis .i. super omnem substantiam illius: 156^b. 43^{a1} (5, 15) Latomorum . . . l lapidum cesores. quoniam thomus incisio dicitur: 157^a. (5, 18) Biblii .i. carpentarii. a loco enim ita uocantur quoniam proprium nomen gentis est: 157^a. 43^{a2} (6, 2) Domus autem habebat LX. cubitos in longitudine. uidelicet usque ad sancta sanctorum: 157^a. Et xxx cubitos in altitudine. scilicet
25 a terra usque ad prima laquearia. a prima usque ad secunda similiter xxx. Deinde usque ad summitatem lx. qui sunt simul cxx. Tanta enim fuit eius altitudo. sicut in paralyponenon monstratur: 157^a (primis usque ad secundam: qui *fehlt*; cxxx). (6, 5) Tabulata per gyrum. Super omnem summitatem factum est cooperimentum: 157^a (operimentum). (6, 10) Et edificauit tabulatum super omnem domum
30 quinque cubitis altitudinis. hoc in gyro factum fuit in superiori parte in modum podiorum: 157^a (super omnem domum tabulatum; cubitos). 43^{a3} (6, 17) Porro xl cubitorum erat ipsum templum pro foribus oraculi. De sancta sanctorum dicit: 157^a. (6, 18) Lapis in pariete. uidelicet interius: 157^a. (6, 21) Domum autem ante
oraculum operuit auro .i. corum ubi sacerdotes stabant: 157^{ab} (autem *fehlt*). (6, 30)
35 Sed et pauimentum domus textit auro intrinsecus. uidelicet ubi erat arca: 157^b (arca erat). Et extrinsecus ubi erant menseꝝ et sacerdotes: 157^b (scilicet ubi). 43^{b1} (6, 34) Altrinsecus .i. iuxta altervm: 157^b. (7, 2) Domus saltus libani .i. domus de siluis libani. Nam libanus mons est unde ipsa ligna uenerant: 157^b (Edificauit domum; uenerunt). Deambulacra .i. deambulationes: 157^b. (7, 7) Tri-
40 bunal .i. iudicaria potestas: 157^b (iudic^{aria}). (7, 9) Serrati .i. iuncti: 157^b. (7, 15) Et linea xii. cubitorum ambiebat columnam. Ad hoc posita fuit linea .i. circulus ut uideretur grossitudo illius: 157^b. 43^{b2} (7, 23) Mare fusile .i. uas ubi lauabant sacerdotes manus: 157^b. Et resticula xxx cubitorum cingebat illud.

videlicet quia tribus vicibus ambiebat illud: 157^b. (7, 24) Hystriatarum .i. ioculatorum qui stabant super XII boues: 157^b. (7, 28) Interrasile erat .i. spacium inter sculpturam habebat aliquod: 157^b (sculpturam). (7, 29) Et plectas .i. crateras l laminas: 157^b (lamminas). (7, 30 f) Umeruli super luterem. Os quoque luteris
5 intrinsecus erat .i. foramen ad aquam emundandam et foris (43^{b3}) proiciendam: 157^b (subter; intrisecus; foras). (7, 31) Et quod forinsecus apparebat unius cubiti erat, videlicet preter illud quod intus in ipsa conca eminebat quia inter utrunque unum cubitum et dimidium habebat. Unde hoc dictum sit nisi de quo ipsum foramen clausum erat non satis uideo: 157^b (nisi quod ipsum). (7, 36) Ut non
10 celata .i. absconsa, ceu absconduntur gemme in opere fabrili sed quasi apposita ex alio opere uideantur hoc in anaglyfis conspiciere possumus: 157^b (abscondita). (7, 40) Scutras, uasa enea equalia in fundo et habent altitudinem et sunt (*dies wort übergeschr.*) cooperta desuper, calent in eis quod uoluerint: 157^b, 158^a (.i. uasa; in fundo equalia. Habent: coperta desuper, aptaque ad calefaciendum quod
15 necesse fuerit). Amulas fialas altiores in similitudine urceoli *und darüber* sed altiora sunt: 158^a (Fecit et amulas. Simil uasa sunt ad similitudinem urceolorum sed altiora sunt). 44^{a1} (7, 47) Et posuit salomon omnia uasa, sub in domo sua: 158^a. (8, 12) Dominus dixit ut habitaret in nebula. Ubi hoc scriptum sit non reperitur nisi hic apud nos. In nebula dominus habitat, scilicet quia nullus mortalis eum
20 uidere potest sed ipse omnes uidet: 158^a (uidit). (8, 27) Ergone putandum est quod uere deus habitet super terram, uidelicet localiter sicut homo?: 158^a. (8, 38) Deuotatio et imprecatio vnum est, et est mala imprecatio: 158^a. (8, 51) Fornacis ferreę .i. de dura (44^{a2}) et grauissima seruitute: 158^a. (8, 66) Et in die octaua dimisit populos. Quomodo dicit octaua die quando XLII. fuerunt, sed a secunda
25 ebdomada octaua dies fuit: 158^a (die octaua). 44^{a3} (9, 13) Terram chapul .i. non placentem sibi: 158^a (chabul). (9, 19) Et in libano .i. in domum (44^{b1}) de lignis libani factam quoniam libanus mons est unde ipsa ligna uenerunt (*vgl. oben zu 7, 2*): 158^a. (9, 24) De ciuitate dauid de hierusalem: 158^a (scilicet de). (9, 26) Classem fecit .i. congregationem nauium: 158^a. (10, 5) Non habebat ultra spiritum, sub-
30 auditur audacię loquendi: 158^a. (10, 12) Fecit et fulcra de lignis thiinis .i. gradus l lectorium: 158^a (thinis). (10, 14) Erat pondus auri quod afferebatur salomoni, videlicet de aliis regionibus per mare: 158^a. (10, 16) Lamminas scuti unius. Ipsum scutum lamminam uocat l illam tensuram unde conficiebatur: 158^a (con-
35 ficiebantur). 44^{b2} (11, 4) Cumque esset senex, non etate senex erat sed ex infirmitate nimia canum gestabat caput nec habebat (44^{b3}) plus quam .L. annos et .i.: 158^{ab}. (11, 13) Sed tribum unam dabo filio tuo id tribum iuda et beniamin qui pro una reputabantur propter uicinitatem sui: 158^b (queę). (11, 27) Et coęquauit uoraginem id uallem concauam quam coęquauit et coniunxit ad domum suam: 158^b. 45^{a1} (12, 11) Scorpionibus, genus flagelli durissimi est cuius in
40 sumitate habere uidetur sicut dicunt ferrum aduncum de quo scinduntur tergora flagellantium et ideo scorpi uocatur, nam eius cauda curua esse uidetur et ex ipsa percutiuntur inprouisi: 158^b (summitate: scorpius). (12, 16) Queę nobis pars in dauid? hoc cęterę tribus dixerunt non iuda: 158^b. (12, 18) Et lapidauit eum

omnis israel. uidelicet tribus iuda: 158^b. 45^{a2} (12, 32) In similitudinem sollempni-
 tatis. pascha uidelicet: 158^b (paschæ). (13, 1) Et tus iacente .i. cum turibulo
 huc illucque mouente: 158^b. 45^{a3} (13, 31) Sepelire me in sepulchro in quo uir
 dei sepultus est. Hic spiritum prophetiæ habuit. Sciuit profecto quod iosias deberet
 5 omnia illorum ossa cremare et ideo iussit se in sepulchro uiri dei poni ne cum
 aliis postmodum incenderetur: 158^b (sepulchro .i.; ossa illorum; dei uiri). (13, 33)
 Implebat manum suam .i. hieroboam de munere et fiebat sacerdos: 158^b. (14, 10)
 Et clausum in israel .i. constrictum in aliqua infirmitate l in carcere: 158^b.
 45^{b1} (15, 4) Lucernam .i. potestatem in hoc loco: 158^b. (15, 21) Intermisit .i.
 10 dimisit: 158^b. (16, 3) Demetam posteriora baasa id secabo progeniem eius sicut
 secat messor messem suam ut ea nil remaneat et delebo eam: 158^b (ex ea).
 (16, 34) In abiram primitivo suo fundauit eam .i. quando primum fundamentum
 posuit tunc pri(45^{b2})mogenitus abihel mortuus est qui uocabatur abiram. Et quando
 posuit portas ciuitatis. tunc mortuus est segub nouissimus filius eius: 158^b. 159^a
 15 (acheil; filius eius nouissimus). (17, 7) Post dies autem siccatus est torrens ex
 quo bibebat helias. uidelicet ut ob penuriam sui cor eius conuerteretur ad miseri-
 cordiam illorum qui indigebant pluvia ut l sic oraret dominum pro eis: 159^a
 (siccatur; de quo; uidelicet *fehlt*; deum). (17, 9) Sarephta ciuitas gentilium erat
 in sidon constituta: 159^a (est. in sydone). 45^{b3} (17, 21) Et mensus est super
 20 puerum .i. procidit super eum et conformauit membra sua membris illius: 159^a.
 (18, 22) Ego remansi solus propheta domini. In hoc uerbo peccauit helias igno-
 rans. unde et reprehenditur: 159^b (ignorans *aus* ignorant *kor.*). 46^{a1} (18, 23)
 Et ego faciam bouem .i. immolabo: 159^b. (18, 30) Curauit altare .i. tulit lapides
 qui contaminati erant sacrificiis idolorum et posuit nouos: 159^b (Purgauit). (18, 34)
 25 Implete ydrias aqua et fundite super holocaustum et super ligna. Ideo hoc iussit
 ut aqua fundaretur ne putarent inimici repositum ibi esse ignem: 159^b (funderetur).
 (18, 38) Lambens .i. siccans in loco hoc: 159^b (hoc loco). (19, 4) Sufficit mihi
 domine. sub quod actenus uixi. nunc (*übergeschr.*) tolle animam meam: 159^b.
 46^{a2} (19, 17) Quicumque fugerit gladium hieu. interficiet eum heliseus. De hieu
 30 autem narrat hystoria quod cultores baal interfecerit in templo. heliseus uero XLII.
 pueros quos maledixit qui ab ursis occisi sunt: 160^a (ieu *beidemal*; autem *fehlt*;
 quoniam cultores). (19, 19) Misit helias pallium suum super heliseum. Hęc erat
 consuetudo sicut dicunt quando aliis benedicebant et quando eos in discipulatu
 accipiebant: 160^a (Hoc; discipulatum). (19, 21) Tulit par bouem et mactauit illud
 35 in aratro id de aratro quoniam procidit illud et de ligno eius coxit illud: 160^a.
 46^{a3} (20, 9) Initio faciam .i. prius l prima uice: 160^a (uoce). (20, 10) Si suffecerit
 puluis samarię id non suffecerit quia plus poterimus aggregare extrinsecus quam
 intrinsecus habeatur. Pugillis omnis populi qui sequitur me. Gloriabatur se impius
 benadab pro multitudine populi quam habebat. quasi diceret non habetis tantum
 40 de terra in samaria quantum populus meus semel auferre potest si unusquisque
 plenum accipiat pugillum. l aliter. quantum econtra extra muros mittere populus
 suus pugillis plenis poterat ut altitudini coequaretur ciuitatis murus. Ita sane si
 iuxta muros ipsa terra iactaretur: 160^a (Gloriabatur sepius; quem habebat; accipiet;

muros ciuitatis). (20, 11) Non gloriatur accinctus eque ut discinctus. qui non incoauit equaliter ut ille qui iam redit de prelio et discincta iam habet arma post peractam victoriam. Nam ille qui adhuc in prelio est accinctus esse dicitur quoniam nescit utrum uictor an uictus existere debeat: 160^a (gloriabitur; rediit; 5 adhuc ille qui in). 46^{b1} (20, 33) Quod acceperunt uiri pro omine. uidelicet ex hoc quod dixit frater meus est. hoc dixerunt fore augurium. et ibi intellexerunt uitalem esse regem: 160^a (uidelicet *fehlt*). (20, 35) Tunc uir quidam usque percutite me. Sed ille noluit et ideo interfectus est a leone. sic contigit regi israel. noluit percutere regem syrię domino iubente. pro quo postea percussus est: 160^a. 10 46^{b2} (21, 10) Benedixit .i. maledixit quoniam audierat a fameiis quod quicumque maledixisset deum et regem secundum legem mori deberet: 160^{ab}. (21, 27) Ieiunauit et dormiuit in sacco. uidelicet non ductus pęnitentia hoc fecit sed pro presenti morte quoniam timuit mori sicut audierat: 160^b. (22, 8) Remansit vir unus. sub ab interfectione mea: 160^b (ad interfectionem meam). (22, 11) Uentilabis .i. 15 disperges: 160^b. 46^{b3} (22, 17) Reuertatur unusquisque in pace quoniam interfecto rege non sunt persecuti filios israel: 160^b. (22, 19) Uidi dominum sedentem super solium excelsum .i. super angelos quoniam ipsis presidet: 160^b. Et omnem exercitum cęli .i. ordines angelorum: 160^b. A dextris et a sinistris. Hoc autem ideo dictum est quia hominem uidit quoniam ante constitutionem mundi predesti- 20 natus est a deo patre homo filius dei: 160^b. (22, 21) Spiritus .i. diabolus: 160^b. Stetit coram domino. Stetisse dicitur coram domino quia ubicunque fuerit in presentia dei est. non tamen ipse uidit deum sicut nec cecus solem. Et dicitur uenire et loqui cum deo quoniam uoluntatem eius malam uidet semper deus: 160^b (uidet). (22, 25) Quando ingredieris cubiculum. hoc factum fuit quando hie u interfecit 25 cultores baal: 160^b (ieu). 47^{a1} (22, 28) Audite populi omnes. quasi dixisset Etsi rex audire non uult saltem uos audite et nolite ire in hoc prelium: 160^b. (22, 30) Sume arma. uidelicet ne recognoscaris rex esse: 160^b. (22, 32) Et exclamauit iosaphat. uidelicet ad deum ut misereretur ei: 160^b (eius).

VIERTES BUCH.

(1, 1) Preuaricatus est moab in israel .i. rebellauit contra israel quoniam antea 30 eis subditus fuit: 160^b (moab contra). (1, 2) Deum accaron. ciuitas erat ubi colebatur beelzebub: 160^b. 47^{a2} (1, 9) Homo dei rex precepit ut descendas. irridendo ac despiciendo talia loquebatur quoniam cultor idolorum erat et propterea dignam eum suis consecutus est mortem: 160^b. 161^a (precipit). (2, 2) Sede hic dominus misit me usque bethel. Cur tantus uir aliud pro alio dixerit manifestum est quoniam 35 uolebat probare perseuerantiam helisei: 161^a (bethl). (2, 9) Duplex spiritus .i. gratia spiritus sancti dupliciter in me maneat oro: 161^a. (2, 11) Diuiserunt utrumque .i. heliam et heliseum unum asumendo in paradysum ubi adam fuit et alterum relinquendo in terra: 161^a (unum assumendo). Per turbinem in cęlum .i. per caliginem I per rem occultam (47^{a3}) et secretam in hoc loco. Alias uero turbo 40 uentus dicitur. Cęlum aerem uocat in hoc loco: 161^a. (2, 12) Currus israel .i. ductor et portator israel. quasi dixisset quoniam actenus portator illorum fuisti: 161^a.

(2, 13) Et leuauit pallium heliē quod ceciderat ei. Ideo permisit illud cadere ut ipsum in memoria sui haberet donec uiueret: 161^a (memoriam). (2, 21) Et non erit in eis ultra mors. uidelicet piscium. dicunt enim quod quicumque ex illa bibisset moriebatur et propterea sterilis erat .i. sine piscibus: 161^a (ultra in eis; uidelicet piscium *fehlt*; Dicunt quidam quod). (2, 23) Ascende calue ascende. irridendo hoc dicebant et ideo perierunt: 161^a. 47^{b1} (3, 14) Erubescerem .i. honorarem: 161^a. Nec attendissem .i. respexissem: 161^a (.i. nec). (3, 15) Adducite mihi psalten .i. cantorem ut per dulcedinem musicae mereretur gratiam spiritus sancti: 161^a. Et facta est super eum manus domini id spiritus domini l sermo domini: 161^a (*das letzte domini fehlt*). (3, 25) Muri fictiles .i. tegulosi quoniam tegulę ab artificibus coquuntur et ideo fictilia dicuntur: 161^{ab}. (4, 1) Creditor .i. prestitor: 161^b. 47^{b2} (4, 6) Stetitque oleum .i. non creuit amplius: 161^b. (4, 8) Mulier magna .i. magnę fidei: 161^b. (4, 13) In medio populi mei habito id pacifice cum omni populo meo uiuo et nulli noceo: 161^b. (4, 29) Non salutes eum. Ideo hoc precepit ne moram faceret in eundo: 161^b. (4, 39) Uitem siluestrem .i. labruscam: 161^b. Et collegit ex ea colocynthias .i. fructum eius. Dicunt quidam quod sunt cucurbiteę agrestes et nimium amare: 162^a (colocinchidas; sint; agrestę). (5, 1) Naaman interpretatur decor l decorus: 162^a. 47^{b3} (5, 17) Onus duorum burdonum de terra .i. duos equos onustos de terra uestra quam scio fore sanctam ut inde faciam meum ad opus altare in quo deum indeorum et uerum adorem. quoniam quasi dixisset nostra inutilis ad hoc faciendum est: 162^b (ad meum). (5, 18) Si adorauero remmon id non adorem illum nisi simulate propter dominum meum. sed uerum deum sicut dixi ut ignoscat mihi seruo tuo pro hac re: 162^b. (5, 19) Ab eo. uidelicet ab heliseo: 162^b. Electo tempore terrę .i. notato tempore. et consideratas kalendas et ipsum diem quando (48^{a1}) ipsam terram secum tulerat ut ipsum diem celebrare minime desisteret: 162^b (terrę tempore; ipsas kalendas; terram ipsam). (6, 17) Et ecce mons plenus equorum et currum igneorum. Exercitus iste quid aliud erat nisi exercitus angelorum?: 162^b. (6, 18) Percute gentem hanc cecitate. scilicet non oculis corporis sed oculis cordis. ne intellegant et cognoscant cum quo locuntur: 162^b. 163^a (hanc gentem; oculos *beidemat*; ut intellegant; eum cum). (6, 19) Duxit eos in samariam usque domine aperi oculos eorum ut uideant. uidelicet ut me recognoscant et sciant ubi sint: 163^a (ut cognoscant). (6, 23) Et ultra non uenerunt latrones syrie in terram israel. scilicet donec heliseus ibi fuit: 163^a (latrones non uenerunt; terram iuda, *darüber* l israel). (6, 27) De area an de torculari? Conturbatus talia reddidit. quasi dixisset ei aliis uer(48^{a2})bis De pane an de uino te saluam facere possum? Minime: 163^a (ei *fehlt*). (6, 33) Ecce tantum malum a domino est. quasi dixisset per te et per orationes tuas hoc malum sustinemus. Quid peius expectare possumus a domino quam modo sustinemus?: 163^a (*am beschnittenen rand nachgetragen*). (7, 1) Uno statere erit .i. uenundabitur uno statere quoniam stater medietas est untię. appendens aureos III. unde et uocatur stater quod tribus solidis stet: 163^a (*ebenfalls am beschnittenen rand nachgetragen*; untię est; et *fehlt*). (7, 7) In tenebris .i. in nocte quoniam tunc nox erat: 163^a. (7, 9) Hęc enim dies boni nuntii est. scilicet propter syrorum

fugam. Nam filii israel estimabant muros ciuitatis circum(48^{a3})datos et ideo nullus foras ausus erat progredi: 163^a (illos quod habuissent muros ciuitatis circumdatos; ausus erat foras. (8, 11) Ad suffusionem vultus .i. usque ad effusionem lacrimarum: 163^a. (8, 15) Tulit stragulum .i. uestem quam habebat super se mortuus. 5 et infudit aquam. videlicet super corpus mortui. et tunc reposuit uestem super faciem eius: 163^a (aqua). (8, 17) Triginta duum annorum erat in hoc loco: 163^a (duum^{orum}). (9, 1) Tolle lenticulam olei. sic vocabatur illud uas ubi erat olei liquor: 163^a (uas illud). 48^{b1} (9, 8) Mingentem ad parietem .i. omnes qui stantes mingere poterant sicut maiores natu facere solent: 163^a. (9, 10) Aperuitque ostium 10 et fugit. uidelicet minister helisei: 163^a. (9, 11) Quid uenit insanus iste ad te? sic uocabant tempore illo prophetas: 163^a (in tempore). (9, 14) Coniurauit hieu .i. consociauit sibi illos ut uenirent sibi in adiutorium contra ioram regem israel: 163^a (ieu). (9, 18) Quid tibi et paci. sub nostrę est? quasi dixisset quid pertinet ad te de pace nostra?: 163^a. (9, 23) Insidię ochozia (*beide o aus a korr.*). sub 15 sunt contra nos. Iste ochozias (*beide o gleichfalls aus a korr.*) rex iuda fuerat: 163^{ab} (abazie; abazias; iudę fuit). 48^{b2} (9, 31) Numquid pax potest esse zamri? scilicet sicut non illi nec isti erit. quasi dixisset non ausa fuit hoc dicere ad hieu nomine tenus qui interfecit filium suum ioram sed magis hoc retorsit ad zamri qui similiter interfecit dominum suum de cuius progenię fuit hiev: 163^b (isti fuerit; 20 ausus; ieu; interfecit—zamri *und* de cuius—ieu *am beschnittenen rand nachgetragen*). (10, 8) Ponite ea ad duos aceruos (*darüber* cumulos) id facite inde duos cumulos. nam cumulus congregatio cuiuseunque rei dicitur: 163^b (Ponite ad duos cumulos; duos aceruos). 48^{b3} (10, 12) Ad cameram pastorum ad domunculam curuam. quoniam camarus curuus dicitur: 163^b (camaram; .i. ad; camaris). (10, 21) A summo 25 usque ad summum .i. a principio usque ad finem: 163^b. (10, 26) De fano baal .i. de domo eius vbi illius statua erat: 163^b (baab¹; illius ubi eius). (11, 1) Omne semen regium. uidelicet vt ipsa regnare potuisset sola: 163^b (ipsa sola regnare potuisset). (11, 4) Anno autem vii. misit ioiada et cęt. Iste fuit pater zacharię sicut dicunt qui interfectus fuit inter templum et altare: 163^b (interfectus est). 30 (11, 6) Tertia pars uestrum introeat sabbato .i. in sabbato: 163^b. Et obseruet excubitum domus regis .i. custodiat seruitum regis: 163^b (Vt; domus *fehlt*; .i. ut; seruitutem). 49^{a1} Domus scutariorum .i. ubi habitabant illi qui scuta regis post eum ferebant ad custodiendum regem: 163^b (scutatoriorum). (11, 8) Septum templi. i. locum circumdatum: 163^b (sepem). (11, 12) Posuit super caput eius diadema 35 et testimonium .i. legem l lamminam sanctam ubi III. litterę erant sculptę: 163^b. (11, 14) Coniuratio coniuratio. videlicet contra me: 163^b (coniuratio *nur einmal*). (11, 15) Extra consepta templi .i. extra parietes templi in hoc loco: 163^b (septa). (11, 17) Pepigit foedus .i. constituit legem inter deum et homines (*am rand*): 163^b. (12, 5) Sarta tecta domus .i. composita l reędificata tecta: 163^b. 49^{a2} (12, 15) Et 40 non fiebat ratio his hominibus qui accipiebant pecuniam usque sed in fide tractabant eam .i. non tali modo eam accipiebant ut per singulos denarios inde rationem redderent sicut faciunt minus creduli. sed in fide illorum dabatur eis pecunia

- ipsa: 163^b. 164^a (tractabant eum; inde *fehlt*; ipsa *fehlt*). (13, 17) Aperi fenestram orientalem. Ideo illam aperi iussit heliseus eo quod illa in parte esset samaria de qua res monstrabatur et in quam partem sagittam direxisset: 164^a (Ideo aperiri; heliseus illam). Sagitta salutis domini et sagitta salutis contra syriam. quasi dixisset
5 heliseus ad ioas regem In hoc signo potes cognoscere te uictorem fore contra syrios et ipsam syriam a te superandam et hæc erit salus tua: 164^a (Sagite; salutis sagitta; ipsa syria; superatur). 49^{a3} (13, 18) Percute iaculo terram .i. baculo tuo. Sciebat heliseus ut quot uicibus percuteret ioas baculo terram tot etiam uicibus contra syrios haberet uictoriam: 164^a (.i. baculo tuo *fehlt*; cum baculo). (13, 21)
10 Quod ambulauit et tetigit ossa helisei. Hic ordo preposterus est quoniam prius tetigit ossa et reuixit et postea ambulauit: 164^a. (14, 7) Apprehendit petram. Petra in hoc loco nomen est civitatis: 164^a (petram in prelio. Petra). (14, 8) Ueni et uideamus nos .i. pugnemus aduersum nos: 164^a. (14, 9) Carduus libani misit ad cedrum. Amasiam uocauit carduum in comparatione sui. se ipsum cedrum propter
15 multitudinem populi quem secum habebat quoniam super x. tribus principatum habebat Amasias uero super duas. et propter hoc talem composuit fabulam: 164^a (cedrum que est in libano dicens. Da filiam tuam filio meo uxorem; uocat; comparationem). (14, 11) Et uiderunt se .i. pugnauerunt inuicem intra se: 164^a (se ipse et amasias rex iuda). 49^{b1} (15, 5) Percussit dominus regem et factus est
20 leprosus. uidelicet propter incensum quod presumptuose obtulit domino cum sacerdos non esset: 164^a (presumptiose). (16, 3) Insuper et filium suum achaz consecrauit. sub demonibus: 164^a (et *fehlt*; aaz). Transferens per ignem .i. coquens in igne et sic demum immolans illum demonibus: 164^a. 49^{b2} (16, 10) Cumque uidisset altare damasci. uidelicet demonibus consecratum: 164^a. (16, 18) Musach sabbati
25 aedificium erat ubi mittebant reges munera sua sabbato quando ingrediebantur templum domini. Ipsum conuertit achaz in templum domini propter regem asyriorum: 164^{ab} (Musac sabbati quod edificauerat in templo; in sabbato). (17, 9) A turre custodum .i. a turre pastorum quoniam ibi turres edificatas habebant ubi pecora sua custodiebant: 164^b (custodum usque ad ciuitatem munitam). (17, 16)
30 Militiam celi .i. solem et lunam et stellas. Ideo militie celi dicuntur quoniam militant et seruiunt suo factori: 164^b (*das zweite celi fehlt*; deseruiunt). 49^{b3} (17, 30) Uiri autem cutheni fecerunt nergel et cet. Ista nomina idolorum sunt: 164^b. (18, 4) Uocauitque eum noestan (*scheint aus naastan von jüngerer hand korr.*) id anatheman: 164^b (naastan). (18, 5) Itaque post ezechiam non fuit similis ei de
35 cunctis regibus iuda. de illis dicit qui non regnauerunt nisi super iudam solummodo. Nam dauid et ceteri alii boni reges super x. tribus imperauerunt et ideo de illis non dicit: 164^b (alii *fehlt*). (18, 19) Qua niteris .i. confidis?: 164^b. 50^{a1} (18, 21) An speras in baculo harundineo .i. in rege egyptiorum?: 164^b. (18, 34) Ubi est deus emath et arphat? nomina gentium sunt: 164^b (sunt gentium). 50^{a2} (19, 3)
40 Dies tribulationis et increpationis. sub sunt nobis: 164^b. Et blasphemie s. contra deum: 164^b. Uenerunt filii usque ad partum et uires non habet parturiens. Per similitudinem loquitur. quasi dixisset putauimus quod crescere debuissimus atque amplificare nec non et defendere nos contra inimicos nostros. sed hoc minime

facimus quoniam nimis oppressi sumus et ideo vires non habemus repugnandi inimicos nostros: 164^b (habebat; contra inimicos). 50^{a3} (19, 23) In sumitate libani. libanum montem posuit pro tota hierusalem l habitatores terrę: 164^b (pro habitatoribus). Cedros eius .i. homines fortes: 164^b. 50^{b1} (19, 25) Blasmaui illud .i. 5 feci ipsum regem esse: 164^b (plasmaui). Et nunc adduxi. videlicet illum ad istam terram: 164^b. Erunt ciuitates munitę id gentes fortissimę: 164^b. In ruina collium .i. hominum fortissimorum. sic iungendum est: 164^b. (19, 26) Et qui sedent in eis. scilicet in ipsis gentibus: 164^b (sedebant). (19, 28) Ponam circulum in naribus tuis. Similitudo est. quasi dixisset sic fortiter uos constringam sicut constringentur 10 muli chamis atque affligam: 165^a. 50^{b2} (19, 30) Mittet radicem deorsum id generabunt filios ad perfectionem: 165^a. (19, 31) De hierusalem egredientur reliquię .i. populus: 164^b. 165^a. Et quod saluetur de monte sion sub egredietur: 165^a. Zelus domini exercituum faciet hoc. uidelicet ut inde exeant reliquię .i. populus credens in deum: 165^a. (19, 35) Cumque diluculo surrexis(50^{b3})set. uidelicet 15 rabsaces: 165^a. Et recedens abiit ipse rabsaces cum decem tantummodo hominibus sicut tradunt iudei: 165^a. (20, 1) In diebus illis egrotauit ezechias usque ad mortem. Quare hoc fecit? scilicet quia superbivit parumper pro uictoria in assyrios reputans quod sua iusticia clades illa data esset: 165^a (fecit *fehlt*; pro sua). Pre-
cipe domui tuę .i. dispone et da omnia quicquid habes quoniam morte morieris: 20 165^a (omnia quecunque; quia). (20, 3) Fleuit ezechias fletu magno. uidelicet pro filio quem non habebat. Audierat enim quod de semine dauid de cuius erat progenie nasci deberet christus et ideo turbabatur ne periret (51^{a1}) in eo quod dauid promissum fuerat: 165^a (habuerat; quod in dauid). (20, 7) Et posuit isaias massam ficorum super ulcus eius et curatus est. Cur hoc fecit? ut conprobaretur ueritas 25 medicinę quod a deo data esset hominibus nec a quoquam pro defectu eam habere: 165^a (ficarum; quoquam hominum pro dispectu eam haberi). (20, 9) Uis ut ascendat umbra decem lineis? Decima enim hora iam terminata erat. duę adhuc restabant quoniam tunc XII. horarum erat dies. Sed illa tunc dies. ^{ta} ^{rum} XXX. II. horarum fuit. quoniam sicut dixi iam decima terminata erat. Iterum rediit retrorsum per 30 ipsas x. lineas ecce horę. ^{ti} XX. In descensione uero habuit similiter horas x. quod fiunt ^{ta} XXX. et post percurrit illas duas quę remanserant: 165^a (hora enim; et ecce; percucurrit). 51^{a2} (20, 12) Audierat enim berodach rex babylloniorum quod egrotasset ezechias. misit litteras et munera ad eum. Unde hoc scire potuit? uidelicet pro signo quod uiderat. Iussit enim inquiri cur hoc accidisset et sic rei ueritas 35 inuenta est nec non et illi manifestata: 165^{ab} (berodabh). 51^{a3} (20, 19) Fiat tantum pax in diebus meis. Hic reprehenditur: 165^b. (21, 3) Et edificauit manasses excelsa .i. altaria in excelsis montibus ubi immolare potuisset demonibus sacrificium: 165^b. (21, 6) Et transduxit filium suum per ignem. duxit et coxit illum in igne: 165^b (.i. duxit). Ariolatus est .i. immolauit illum demonibus quoniam 40 circa aras in intestinis ouium querebat responsum: 165^b (in *fehlt*; querebant). 51^{b1} (22, 4) Ut conflatur pecunia .i. fundatur: 165^b. (22, 6) Tignarii uero carpentarii sunt a tignis domorum uocati. quę nos dicimus trastra: 165^b (trastra dicimus).

De lapidicinis .i. de lapidvm cesoribus. A caedo uerbo componitur hoc nomen et ideo secundum artem producendum est: 165^b. (22, 14) Que habitabat in hierusalem in secunda sub habitatione que erat intra duos muros quoniam unus intra alium erat ut inexpugnabilis esset: 165^b (intra alterum). (22, 20) Ad sepulchrum 5 tuvm in pace. In pace dicit quia licet in bello occisus fuisset tamen non uidit mala que fecit nabuchodonosor postea genti suę: 165^b (in sepulcrum; quia *fehlt*). (23, 3) Et suscitarent .i. instaurarent: 165^b (suscitaret; instauraret). 51^{b2} (23, 7) Mulieres texebant quasi domunculas luci .i. componebant sibi domos de uirgis arborum iocundissimas in modum arboreti iuxta domos effeminatorum ut propter 10 hanc amenitatem ad eas uenirent qui suas exercere querebant uoluptates: 165^b (arboretum). (23, 11) Reges iudę soli uidelicet ut illi dedicati essent: 165^b. Iuxta exedram .i. domunculam que alio modo porticus dicitur: 165^b. 51^{b3} (23, 17) Quis est titulus ille quem video? Titulum posuit pro sepulchro: 165^b. (23, 29) Ascendit pharao necho. Necho enim proprium illi nomen pharao cognomen propter digni- 15 tatem: 165^b (Necho enim proprium nomen erat illi. Necho farao). (23, 33) Et inposuit multum terre sub censum: 165^b (multū^a). (24, 14) Et inclusorem .i. 20 fabrum qui gemmas in auro l argento includere optime sciebat: 165^b. 166^a (clusorum; sciebant). (25, 6) Qui locutus est cum eo iudicium .i. quia per deum suum prius iurauerat se fidelem fore: 166^a. (25, 19) Qui probabat tyrones id pueros: 166^a (probauit). (25, 30) Annonam constituit ei .i. panem (*unterhalb der kolumne*): 166^a.

PARALIPOMENON.

Der text a beruht, den prolog abgerechnet, auf einer kontamination der glossare M, b^a, Rf. (zu den in der Festschrift 44 aufgezählten deutschen gll. kommen nicht wenige lateinische, zuweilen umfängliche, beispielsweise 1, 2, 52 Qui uidebat dimidium requietionum () Al. Id est quod sine prelio conquisitus est. 1, 9, 2 Nathinnei, 25 al de tribu leui eo ordine quo solent subdiaconi in ecclesia esse. 1, 24, 7 ff xxxiii sortes dauid instituit ad seruendum in templo. ex quibus octauus erat abia de cuius uice erat zacharias pater iohannis. 2, 12, 3 Libies .i. affricani, qui de africa erant.) und des kommentars im Cl. 3704 bl. 166^{ab} mit den in weitestem umfang aufgenommenen Quaestiones hebraicae in libros Paralipomenon des Hieronymus. es 30 verbleibt nur ein geringer rest, der nicht aus einer dieser quellen geschöpft ist, nämlich: 54^{a2} 1, 5, 1 über Thorum: Thori sunt lecti a tortis herbis dicti. 54^{a3} 1, 7, 21 Indigena ciuis inde natus l in loco natus (vgl. Isidor 9, 4, 39. 10, 148). 54^{b1} 1, 9, 30 Conficiebant consummebant. 1, 9, 31 (Chorite de chore nati = Rf.) qui in seditione perierat. 1, 10, 1 Palestinos philisteos. 1, 10, 6 über Pariter 35 concidit: .i. ex utraque parte cadebat. 55^{a1} 1, 12, 40 Palatę masse cariearum in similitudinem pale que de recenti fiunt. 1, 13, 9 Lasciuens ludens. 55^{a3} 1, 16, 42 Quatientes percutientes, darüber scuttenta. 1, 16, 42 Idithun transiliens eos siue siliens eos. 1, 17, 17 Spectabilem sublimem. 1, 18, 1 über Filias: .i. castellas. 55^{b2} 1, 20, 2 über Manubię: preda hostiuvm spolia manv capta l detracta. 1, 20, 3 40 Tribulas feminini generis. Tribulos, darüber al genus spinarvm. 1, 20, 7 über

- Jonatham: interpretatur domini donvm. 55^{b3} 1, 21, 9 Uidentem *und darüber* prophetum. 56^{a1} 1, 21, 23 Libens deuotus optans. 1, 21, 24 Gratuita non uendita l gratia data. 1, 22, 5 Impensas sumptus. 56^{a3} 1, 27, 24 Relatus (dictus = *M*) refertus reportatus. 56^{b1} 1, 29, 21 Cum libaminibus suis i. eum vino.
- 5 56^{b2} ?2, 2, 14 Scalptum sculptum (sculpturam *Vulg.*). ?2, 2, 14 Celata argrapaniv (caelare *Vulg.*). 56^{b3} ?2, 2, 14 Coccineo rubeo (coccino *Vulg.*). 2, 3, 5 *über* Obrizum: vparguldi. 2, 3, 10 Opere statuario quia stabat. 2, 3, 14 Intexuit ingivuap. 2, 3, 17 *über* Ioachim: al correctio. 2, 4, 3 Uersibus ordinibus. 57^{b1} 2, 9, 15 Expendebantur. 57^{b3} 2, 13, 11 Confectum consummatum finitvm. 2, 13, 13
- 10 Moliabatur preparabat cogitabat. 2, 13, 13 Ambiebant vmpiviangun. 58^{a1} 2, 16, 14 Ambitio (lucrum = *Rf.*) l desiderium cupiditatis adulatio. 58^{a3} 2, 20, 23 Concidere ruere. 2, 20, 34 Digessit disputauit ordinavit l conscripsit. 2, 21, 10 Sub ditione sub potestate. 59^{a2} 2, 24, 17 Delinitus placatus perunctus. 59^{a3} 2, 25, 14 Adorauit ea. hęc adorauit ad illum locum iungendum est ubi de idola dicit errore deceptus
- 15 et perquirat hunc locum et dicat adorauit ea. 59^{b3} 2, 29, 16 Extulerunt eleuauerunt l crexerunt. 2, 29, 19 Exposita. 2, 29, 36 De repente subito. 2, 30, 15 Tandem ad ultimum postremum. 60^{a2} 2, 33, 8 *über* Ita dum taxat: sodoh. 60^{a3} 2, 34, 11 *über* Ad commissuras: iuncturas (*in b^a am schluss des ersten buches*). 2, 34, 12 Urguebant festinabant. 2, 34, 22 *über* In secunda: id parte civitatis. 60^{b1} 2, 35, 25
- 20 Replicat *und darüber* revoluit. 2, 35, 26 Obtinuit vincit. 60^{b2} De nocte prima nocte. 2, 36, 17 Deerepitus ualde senex l quod sit morti propior quasi ad mortis tenebras tendit sicut crepusculum tempus noctis. Alii dicunt decrepitem non qui senectute abusus est sed qui iam crepare desierit id loqui cessauerit (= *Isidor* 10, 74).
- Auch die drei prologgl. des Cl. 3704 (nämlich Germana translatio i. fraterna*
- 25 quoniam ipsi septuaginta quasi fratres germani concordantes in uno (*sic*) fide et una societate suam transtulerunt translationem. et illudentibus iudeis cornicum (*korr. aus cornix*) ut dicitur oculos configere. Prouerbiū est hoc antiquum. quasi dicat irrisorum garolitam confodere et dissipare. quoniam cornix garrula uocatur ob sui improbitatem. Non solum exapla, *darauf grössere rasur, dann* Explicit
- 30 prefatio) *hat a 52^a aufgenommen.*

ALTDEUTSCHE GESPRÄCHE.

- [*Vatikanisches bl.*] 1. Obethe caput.¹ 2. Fassen capilli. 3. Auren auris. 4. Ogen² oculi. 5. Munda bucca. 6. Zunguen dentes.³ 7. Bart barba. 8. An manus.⁴ 9. Anseo Guanti. 10. Brust pectus.⁵ 11. Guanbe uenter.⁶ 12. Follo guanbe plenus⁷ uenter.⁶ 13. Elpe adiuua. 14. fro min domnus.⁸ 15. Guare uenge inat⁹ selida, gueselle l guenoz .i. par .i. ubi abuisti mansionem¹⁰ ac nocte, compagn? 16. Ze garaben¹¹ us selida¹² .i. ad mansionem¹³ comitis. 17. Guane cumet¹⁴ ger, brothro .i. unde uenis, frater?¹⁵ 18. E cunt¹⁶ mino dodon us¹⁷ .i. de domo domni¹⁸ mei. 19. ul e cunt¹⁶ mer min erre us .i. de domo senioris mei. 20. Gueliche lande cumen¹⁹ ger .i. de 20 qua²⁰ patria? 21. E guas mer in gene²¹ francaia .i. in francaia fui. 22. Guæz ge dar daden .i. quid²² fecisti ibi?²³ 23. Enbez²⁴ mer dar²⁵ .i. disnauī me ibi. 24. Guaren²⁶ ger inat²⁷ ze metina²⁸? 25. Terue geu.²⁹ 26. E ne quesa ti dar .i. ego non³⁰ te ibi uidi 27. l e ne quasa³¹ u thar .i. 30 uos non³⁰ uidi ibi. 28. Quesasti min erre ze metina³² .i. uidisti senioremeum³³ ad matutinas? 29. Terue naim i .i. non.³⁴ 30. Ubele³⁵ canet³⁶ minen teruæ³⁷ .i. 35 malus uassallus.

¹ Ob&he cap̄. ² Ogen] g über verschmiertem g ³ vermutlich fiel Lingua und das deutsche wort für dentes fort ⁴ man' ⁵ pect' ⁶ uent' ⁷ plen' ⁸ dōn' über fro min ⁹ linaz. = hinaht ¹⁰ mansionē ¹¹ ge^araben ¹² ich fasse selida als substantivum scil. ueng, nicht mit Martin als verb ¹³ m̄sionē ¹⁴ cum& ¹⁵ fr̄

¹⁶ das erste mal g^cunt. mit Martin wird cum zu schreiben sein. denn W Grimm und Weinholds deutung aus cum ūt passt für 19 nicht; und die präposition fehlt auch in nr 20 ¹⁷ si mono dodon'. in si sah J Grimm eine verkürzung von uzsi, uz; ich pflichte Weinhold bei, der darin einen irrthümlichen ansatz (sino statt mino) erblickt. dodon' nahm J Grimm = got. piudanis, während W Grimm ein unmögliches dōme vermutet hatte. doch schon Greith erkannte (h)us in dem abkürzungszeichen und ich trage kein bedenken, dodon als patrini zu fassen, obwohl W Grimm sich dawider sträubte ¹⁸ dōni ¹⁹ eūen

²⁰ q̄ ²¹ Weinhold schrieb ingene = der präposition ingên 'gegenüber' ²² qđ

²³ = nr 104 ²⁴ Enb& ²⁵ vgl. nr 100 ²⁶ darüber halb getilgt fuisti ²⁷ inaz ²⁸ m&ina ²⁹ geu wird meist = jā ih genommen, Martin sah in ihm zweifelnd eh

was ³⁰ n̄ ³¹ quesa ³² m&ina ³³ seniorē meū ³⁴ n̄ ³⁵ davor ein H. ihm entspricht das zeichen |̄ hinter dodon' nr 18 und vor Esconæ nr 34: ich habe deshalb der gl. diesen platz angewiesen ³⁶ can& ³⁷ min&erua. ē erklärte Weinhold als est; das wird aber sonst durch ÷ ausgedrückt. Martin löste zu en auf. mir scheint eine korrektur des undeutlichen & in ent vorzuliegen

34. Esconæ¹ chanet² bellus uasallus³.
 35. Isnel¹ canet² uelox unsallus.
 30. Guaz guildo .i. quid uis tú?
 31. Guer is tin erro .i. ubi est⁴ senior
 5 tuus?⁵ 32. ne guez .i. nescio 33. ul er
 is zi sine⁶ erro .i. ad seniore⁷ suum.
 37. Cver ist .i. ubi est?
 38. Scla en⁸ sin als .i. da illi in collo.
 39. habeo dñ.⁹
 10 40. Ghanc hutz .i. i fors. 41. sairu.:
 oflo.¹⁰
 42. Vndes ars in tine naso .i. canis
 culum in tuo naso.
 [Pariser bl. 1^a] 80. Quesan ger iuda
 15 min erra .i. uidisti hodie seniore⁷?
 81. Be gotta gistra ne casa i or erra
 .i. nec heri nec hodie uidi.
 82. En gualiche steta¹¹ colernen ger .i.
 in quo loquo¹² hoc didicisti?
 20 83. Guanna sarden¹³ ger .i. quot¹⁴ uices
 fotisti? 84. Terue naste .i. . . .¹⁵
43. Min erro guillo tin esprachen¹⁶ .i.
 senior meus¹⁷ uult loqui tecum.¹⁸
 44. Ero,¹⁹ su guillo .i. et²⁰ ego sic
 uolo. 25
 45. Guesattilæ²¹ min ros .i. mitte sel-
 lam.²² 46. E guille thar uthz rite .i.
 fors uolo ire.
 47. E minen terua ne roche be taz²³
 .i. in fide non²⁴ curo quod²⁵ dicis. 30
 48. Semergot²⁶ elfe, ne haben²⁷ ne tro-
 phen²⁸ .i. si me deus²⁹ adiuuet³⁰
 non³¹ abeo nihil.
 49. Erro, ian³² sclaphen .i. dormire.
 50. cit est .i. tempus.³³ 35
 51. Gimer³⁴ min ros .i. da mihi meum³⁵
 equum.³⁶
 52. Gimer min schelt³⁷ .i. scutum.³⁸
 53. Gimer min spera.³⁹
 54. Gimer min suarda.⁴⁰ 40
 55. Gimer min ansco .i. quantos.
 56. Gimer min stap .i. fustum.⁴¹

¹ ich sehe mit Martin in esconæ, isnel einfluss romanischer lautgebung ² chan& bzw. can& ³ uasallus] das erste s aus l korr. ⁴ ÷ ⁵ seni und darüber tu,

die buchstaben or und us abgeschnitten ⁶ isizin ⁷ seniorē ⁸ Sclaphen, vielleicht kontaminiert aus Scla und Clapho en ⁹ bisher unverständlich und daher kursiv gedruckt. W Grimm wollte darin habce din(an) sehen ¹⁰ ebenfalls bisher unerklärt.

Piper hält auch sciru für möglich ¹¹ st&a ¹² q loq ¹³ vergleicht man 67 sarda und den infinitiv 101 serte, so scheint hier serten schwach flektiert zu sein ¹⁴ q̄t ¹⁵ hinter .i. lässt sich nur noch ein hochgehender strich erkennen. Holder las fro; Henschel firo; gegen W Grimms doppeltes naste (f . . . naste .i. suo. co . . .) erhob auch Suchier einspruch, der f (oder s) . . . o . . . * notierte. naste wurde bisher nicht sicher gedeutet ¹⁶ so mit Ehrismann 143; sonst schreibt man tine sprachen ¹⁷ ms ¹⁸ tecū ¹⁹ Ero fassen W Grimm, Weinhold und Martin, dem latein entsprechend, als ch ouh; ich teile W Grimms bedenken gegen änderung zu erro nicht, das in anreden niemals ein lateinisches äquivalent neben sich hat. vgl. nr 75 ²⁰ & ²¹ Guesettilæ, über dem zweiten e von and. hand a, über ti vielleicht v ²² sellā ²³ b&az] das von W Grimm und Holder angegebene a über z kann ich nicht wahrnehmen, ich sehe nur einen wagerechten strich

über .i. ²⁴ ñ ²⁵ qđ ²⁶ Semigot ²⁷ habent (nt ligiert) ²⁸ = nr 74 ²⁹ d̄s ³⁰ adiuu& ³¹ ñ ³² W Grimm vermutete já enslaphet, Weinhold ju enslāpenes (tid est): entweder liegt ein schreibfehler für can (ite) vor oder ian ist für gan mit Ehrismann 143 zu nehmen ³³ tēp' ³⁴ Gimer^r ³⁵ cū^m ³⁶ equū ³⁷ schelt ³⁸ am zeilenschluss nur scu ³⁹ daneben spata ⁴⁰ suar^{da} ⁴¹ trotz Suchier kann nicht fustim gelesen werden

57. Gimer min matzer .i. cultellum.¹
 58. Gimer cherize .i. candela.²
 59. Guar es taz uip .i. ubi est³ tua femina⁴?
 5 60. Quandī næ guarin ger za metina⁵ .i. quare non⁶ fuisti ad matutinas⁷?
 61. En ualde .i. ego nolui.⁸
 62. Ger ensclephen bitte uip⁹ in ore bette¹⁰ .i. tu iacuisti ad feminam¹¹
 10 in tuo lecto.
 63. Guez or erre az¹² *pe de semauda*¹³ ger ensclephen pe dez¹⁴ uip sesterai rebulga¹⁵ .i. si sciuerit hoc senior tuīs iratus¹⁶ erit tibi per meum caput.¹⁷
 15 64. Guaz queten ger,¹⁸ erra .i. quid¹⁹ dicitis uos?
 65. Coorestu, narra .i. ausculata, fol.
 66. Gualdestu abe de tinen rose²⁰ ter uht²¹ ze tine²² ruge .i. uelles corium
 20 de tuo²³ equo habere in collo tuo?
 67. Narra er sarda²⁴ gerra .i. stultus uoluntarie föttit.²⁵
68. Got man .i. bonus²⁶ homo.
 69. haben e²⁷ gonego .i. habeo satis ego. 70. luzzil .i. parum.²⁸ 25
 71. Erro, e guille trenchen .i. ego uolo bibere.²⁹
 72. Habes corne min rossa .i. abes annonam ad equos?³⁰
 73. So thon ich,³¹ herro .i. sic habeo. 30
 74. Ne haben ne trophen³² .i. non³³ abeo quid l Gonoi .i. satis ul. luzer .i. parvm.³⁴
 75. Erro, guillis trenchen guali got guin .i. si uis bibere bonum uinum?³⁵ 35
 76. Su ille mine terue³⁶ .i. sic uolo in fide.
 77. Gued³⁷ est taz .i. quid est³⁸ hoc?
 78. Gne guez .i. nescio.
 79. Būzze mine sco .i. emenda meam 40 cabattam.³⁹
 [Pariser bl. 2^b] 85. Abeet⁴⁰ hu⁴¹ got fraume⁴² .i.⁴³ deus⁴⁴ uos saldom.⁴⁵

1 cultellū 2 candela *übergeschr.* 3 ; 4 femina] na nicht mehr sichtbar; nach Holder ist a abgeschnitten 5 m&ina, a nach Holder abgeschnitten 6 n̄ 7 m̄
 8 nolui *übergeschr.* 9 ip 10 b&te 11 feminā 12 = daz 13 pe de semauda nahm W Grimm als pi dia smâhida, dann müsste man wenigstens, wie Weinhold tat, az hinter semauda stellen. unannehmbar ist Martins vorschlag, pe dessem auda = hobete zu lesen: die betuerungsformel per meum caput käme dadurch in einen falschen zusammenhang 14 peñdez 15 Martin erklärte so est er ai (= u, vobis) rebulgan. ich glaube jedoch, dass W Grimm mit recht terue in dem buchstabenkomplex enthalten glaubte, da sonst das lat. per meum caput unübersetzt bliebe. ich vermute, dass so es terue u rebulgan ursprünglich gemeint war. rebul . . . (das weitere fortgeschnitten) ist *übergeschr.*
 16 irat' 17 p meū cap̄ 18 qu& enger 19 qđ̄ 20 ros 21 aht 22 z&ine
 23 coriū d&uo. ich teile Weinholds ansicht über den sinn dieser frage 24 sarda ist meiner meinung nach schwaches prüt., s. oben zu nr 83. W Grimm sprach sich für sart dâr, Weinhold für sart ia (= io) aus, während Martin dies io in er erblickte. er bereitet auch mir schwierigkeiten, denn dass der punkt davor und danach tilgung bedeuten solle, leuchtet mir weder hier noch beim Hildebrandslied ein 25 .i.—föttit *übergeschr.* 26 bon' 27 e *übergeschr.* 28 parū 29 uolo bibere *übergeschr.* 30 .i.—
 equos *übergeschr.* annonā 31 tonic 32 = nr 48 33 n̄ 34 parôm 35 bonū
 uinū 36 min&erue 37 Gue 38 qđ̄ ÷ 39 em̄da meā cabattā 40 Abtot W Grimm, Abtot oder Abtet Holder, Abeet Suchier 41 *übergeschr.* 42 gewiss nicht Martins fro min, das in dieser gestalt nr 14 begegnet. W Grimm setzte fruma ein 43 .i. *übergeschr.* 44 d̄s 45 hier muss ein lat. wort stehen, daher ist W Grimms sâlidôm unmöglich, eher trifft J Grimms vorschlag salute donet das wahre

86. Guolo geb u¹ got .i. bene te donet
deus.²
87. Guane gvestu.³ 88. .i. *untuens*
*in*⁴
derre o ua.
- 5 89. Guare⁵ guan cher⁶ .i. ubi.⁷
90. Be gott eh⁸ ne uitst nen hurt .i.
nullum uerbum⁹ scio de hoc.¹⁰
91. Cat henens cindes¹¹ .i. uade uiam¹²
I cad henens¹³ huegues.¹⁴
- 10 92. Guar is tin quenna .i. ubi est¹⁵ tua
femina¹⁶?
93. Guer es tin man .i. ubi est¹⁷ tuus
homo?¹⁸
94. Guiltu¹⁹ dere²⁰ ouetzes .i. de pomis?
- 15 95. Terua taz guilli .i. si²¹ uolo.
96. Adst cher heuto²² .i. disnasti te
hodie? 97. Hüich²³ atz heuto³ brot.
98. Hüih atst heutu fles. 99. Hi
trench huin.
100. Inbikt mer diere .i.²⁴ 20
101. Gauathere, latz mer serte. 102. *in*
*methi thi.*²⁵
- [*Pariser bl.* 3^a] 103. *Adsien*²⁶ andrer²⁷
durf .i. ad alteram uillam.²⁸
104. guats tata²⁹ cher dare .i. quid³⁰ 25
fecisti ibi? 105. guas tare guesenda
.i. missus fui.
106. Trenchet cher³¹ guole in gotes mine,
in aller gotes³² helegen,³³ 107. mine
sanete³⁴ maria frau³⁵ vn deri huer 30
mine³⁶ .i. bibite in dei amore³⁷ . . .
sanete³⁸ marię mee . . .³⁹ et in ea
uestra⁴⁰

¹ gobei ² don& dš ³ gestu ⁴ oder o ⁵ Suchier ⁶ cher ⁷ Guar ⁸ guan^{tu}. guan
vermutlich = gän ⁹ darüber in der äussersten rechten ecke des blattes steht eutho .i.
und dahinter will Suchier noch odie erkennen ¹⁰ Begottet ¹¹ nullū uerbū ¹² oc
¹³ henens = jenes mit *WGrimm*, nicht = dines mit *Weinhold* und *Martin*, da nie-
mals in dem denkmal ein dh vorkommt. cindes = sindes ¹⁴ uia ¹⁵ zwischen cad
und henens rasur von hen ¹⁶ hu^egues = weges ¹⁷ ÷ ¹⁸ femā ¹⁹ ÷
²⁰ Suchier führt dann aus dem context des glossars ²¹ Adfla git uit an; die silbe git
rühre von derselben hand und tinte her wie die Gespräche: tatsächlich aber soll Adfligit
in Adflauit gebessert werden ²² Guild^{tu} ²³ *WGrimm* vermutete edere und ergänzte
davor, wenig wahrscheinlich, ezzan visne ²⁴ romanisch = sic ²⁵ h^euto ²⁶ Hi^oh
²⁷ die zeile kaum lesbar, weil an ihr radiert ist. *WGrimm* las merdige, das er als
merede 'coena' fasste, *JGrimm* wollte Inbez mer dige edi suffraginem lesen. ich kann
freilich nicht sicher entscheiden, ob dige oder diere steht, glaube jedoch, dass die zeile
getilgt wurde, weil sie nr 23 Enbez mer dar wiederholte ²⁸ *WGrimm* erklärte unmez
ih thih, nämlich guillo serten, *Martin* sertin meti di; ganz unwahrscheinlich ist *JGrimms*
imperativ inmèthi ²⁹ *WGrimm* az ien(e), *Weinhold* at ènemo ³⁰ aridrer ³¹ alterā
uilla. dann ein kreuz, welches sich auf das gleiche zeichen vor nr 104 bezieht, die hinter
dem anfang von nr 106 Trenchet—³²elen sich befindet ³³ tara ³⁴ qđ ³⁵ Trenchen
³⁶ got und darüber buchstabenreste, die *Grimm* und *Holder* mit en wiedergeben. des-
halb schrieben *Grimm* und *Martin* gōten ³⁷ h^eelen ³⁸ scē ³⁹ frau ⁴⁰ minehu
übergeschr. ⁴¹ :: :: dō *WGrimm*, itē dō *Holder*: darin steckt wohl *Weinholds* domine
⁴² scē ⁴³ . . . in tend *WGrimm*, emuntot *Holder* ⁴⁴ in ea ūra *WGrimm*, inde uea
oder uia *Holder*. vn und et, huer und ūra stützen sich gegenseitig und empfehlen
Martins auffassung

Die Vatikanische hs. Reg. 566 in grossquart, 65 bl., eine sammlung von bruchstücken des IX bis XII jhs., enthält auf bl. 50^b (50^a ist leer) eine vorrede zum Abavusglossar; ob sie sich auch in andern exemplaren dieses wörterbuches vorfindet, lassen das CGL und Loewes Prodrömus nicht ersehen. früher bildete das bl. den anfang der Pariser hs. Lat. 7641 (olim Puteanus) in quart, welche zwei verschiedene mss. vereinigt: bl. 86—147 saec. XII kommentieren des Horaz oden, bl. 1—85 saec. X befassen bis 74^a zweispaltig das Abavusglossar, 74^b—81^a die Synonyma Ciceronis, 81^b—84^a die Sententiae Senecae, 84^b—85^b des Eucherius Glossae spirituales (vgl. CGL 4, XXXIV) in elf quaternionen, deren erster sein äusserstes doppelbl. (das Vatikanische bl. und ein hinter bl. 6 verlorenes; daher die signatur II auf 14^b) eingebüsst hat, während der elfte nur aus 3¹/₂ doppelbl. besteht. leere stellen des codex wurden noch im 10 jh. zunächst mit den Altdeutschen gesprächen der art beschrieben, dass auf dem Vatikanischen bl. die (Grimmschen) nrn 1—13 am obern, 14—29 am linken rand, 34—36. 30—33. 37 links und rechts zwischen prolog und praefatio des glossars, 38—41 rechts über und unter der ersten zeile seiner überschrift unterkunft finden, 42 endlich oben am rechten rand quer eingetragen steht, auf dem Pariser bl. 1^a aber 80—84 am obern, 43—58 am linken innern, 59—79 am rechten rand, auf bl. 2^b 85—90 am obern, 91—95 am linken rand untergebracht sind; 96—100 haben ihren platz auf freiem raum der linken, 101. 02 auf freiem raum der rechten spalte; 103—07 bedecken den obern rand des blattes 3^a. daran schliessen sich, von hinten nach vorne schreitend, auszüge der kapitel 244—185 des Tatian, welche den obern, zuweilen auch den rechten und ausnahmsweise den linken rand der bl. 4^b—16^a einnehmen. ihr von Suchier Zs. 17 mitgeteilter und danach von Sievers Tatian² 290—92 wiederholter text bedarf gelegentlich der berichtigung: (s. 290) 233, 7 trohtin G. 244, 2 gaudio magno durch zeichen umgestellt. 230, 2 pax uob. 230, 5 föözi. 219, 1 gihüehen. gaudiü. nihil. magn.' 231, 1 manduc&' = manducetur wie G. 226, 3 Ne guil^{lo}. vor quaem& ist q ausgewischt. (s. 291) 217, 1 angelus domini G. 207, 2 Got min. Got min. d̄s m̄s. d̄s m̄s. untere reste von (dere)liquisti me sind noch sichtbar. 205, 1 muss alterum fortfallen. 205, 1 thioba. latrones. 197, 1 Uuanan. 193, 2 gise^{hes}. 195, 5 ann. 14 bistu G. es steht cunnig. 186, 4 über ne uuiz ih gehört non noui. (s. 292) 187, 2 untere reste von loquere. 187, 4 sc. 188, 2 untere spuren von es erhalten. T^bin. 188, 5 sag^{es}. 185, 11 unum hominem G. 185, 4 brothe^r. ich füge hinzu, dass das von Holder zu 211, 4 aufgeführte Uuazzar auf bl. 4^b sich nicht vorfindet. aus 219, 1. 207, 2. 205, 1 geht zugleich hervor, dass Sievers ansieht, erst nachträglich sei den deutschen worten das latein beigefügt worden, nicht richtig sein kann. die Gespräche sowohl als die Tatianauszüge wurden in das Abavusglossar eingetragen, als diesem die von verschiedenen alten händen herrührenden zusätze noch fehlten: das beweist der umstand, dass die zusätze dem von den deutschen exzerpten eingenommenen raum sorgsam auswichen, vgl. 1^{a2} Abire; Ablata^{egredi} ;^{portata}

4^{b2} Alietū auis est usw.; 5^{a2} Ambiare | circūda|re; 7^{b2} Bariton ger₄ organi | Bargine peregrine; 13^b oben die neuumierte zeile Integra cum pareret usw.; 16^{b2} das über
 Crebrescere surgere geschriebene | frequen^{tarl} .

Mit den sätzen der Gespräche sowie den Tatianauszügen wurden immer nur
 5 die sich gegenüber befindlichen (vorder- oder rück-)seiten eines doppelblattes ver-
 sehen, während ihre kehrseiten unbeschrieben blieben: es fanden also verwendung
 die rückseite des Vatikanischen blattes und 1^a, 2^b und 3^a, 4^b und 5^a, 6^b und die
 rordenseite des mit dem Vatikanischen korrespondierenden blattes (hier gingen daher
 Tatianauszüge verloren), 7^b und 8^a, 9^b und 10^a, 11^b und 12^a, 13^b und 14^a, 15^b
 10 und 16^a. als man das glossar mit den deutschen einträgen ausstattete, scheinen
 die doppelbll. noch ungeheftet gewesen zu sein: man wendete, sobald eine seite
 vollbeschrieben war, nicht um, sondern griff zum nächsten doppelbl., weil man
 nicht warten wollte, bis die tinte würde getrocknet sein. unklar bleibt freilich,
 weshalb das völlig leere bl. 50^a, welches für analoge verwendung geradezu ge-
 15 schaffen schien, nicht benutzt wurde, während doch das am schluss des buchstaben
 A leer gebliebene halbe bl. 7^b verwendung fand. die Tatianexzerpte zeigen, dass
 man regelmässig mit dem obern rand begann und dann auf den äussern übergieng:
 darum liess ich auch auf bl. 1^a die sätze des obern randes (80—84) den anfang
 machen. 80 schlosse sich gut an 26—29 an und es wäre denkbar, dass die ver-
 20 einzelten, hier und da verstreuten sätze 30—42 des Vatikanischen blattes erst
 nachträglich hingekommen sind. nicht dem mindesten zweifel kann unterliegen,
 dass die drei nicht aus Tatian stammenden, vielmehr den orthographischen normen
 der Gespräche huldigenden sätze 7^b trench tu brother nach Tatian 209, 1, Ne
 guil^{le} ingangan in tinen usa nolo intrare in domum tuā nach 226, 3 und 16^a Ne
 25 guil bittan. minan brothe^r sin suert nolo rogare. meū. fratrē. suū. gladiū nach
 185, 4* ron der hand des Tatianexzerptors herrühren. und der schreibgebrauch
 der Gespräche hat auch auf die Tatianpartien abgefärbt: dahin gehören die vielen
 erst ausgelassenen, dann fast ausnahmslos nachgetragenen h: 5^a foro^{btu}, 7^b t^hia,
 8^a t^hu, t^hin, 10^a gise^{hes}, 13^b t^hu, 14^a gi^hortun, 15^b ten, T^hin, 16^a t^hin. ferner
 30 8^a mother, 7^b zuoguangenti (wie gueselle, guenoz, guesenda, guesattilæ), gⁱseh&
 13^b ne uuiz ih (vgl. 90 uitst), 14^b ant mir ne liⁿgis, während Tatian nur ni kennt,
 15^b niueiz gleich uip und enualde der Gespräche.

Äusserlich betrachtet macht die schrift in den Gesprächen einen andern eindruck
 als die der Tatianauszüge: dort ist sie kleiner und gedrängter, hier grösser, gleich-
 35 müssiger und sorgfältiger. geringfügige verschiedenheiten sind in der tat vorhanden:
 rundes d erscheint im Tatian nur vereinzelt bei lat. worten und niemals anlautend,
 während es die Gespräche häufig und an allen stellen lat. wie deutscher worte ver-
 wenden. besonders bezeichnend für beide partien ist das unziale n, dessen vorder-

* ich will wenigstens darauf hinweisen, dass alle drei sätze verwandten Tatianstellen
 benachbart sind: 208, 3 steht gab imo trinchan, 227, 2 ingangan, und vom schwert ist 185,
 1—7 oft die rede.

schonkel tief hinabreicht: doch räumt es dem gewöhnlichen n im Tatian häufiger den platz als in den Gesprächen. aber der allgemeine charakter der buchstaben, ligaturen und abkürzungen ist hier wie dort der gleiche. dahin gehören die formen des E, S und die doppelgestalt des geschwänzten und ungeschwänzten G, die ligaturen or in lat. worten, nt, auch wenn seine beiden bestandteile verschiedenen worten angehören (in tine, in tuo; min trothin, in tinen), ns (ansco, mansionem; currens, accedens, uns)*, et**, abbreviertes m̄s = meus, ÷ = lat. est. folgt auf die dritte person sing. praes. des verbum substantivum ein mit t beginnendes wort, so steht t nur einmal: estaz Gespr. 59, istin, estin 92. 93, istodes Tatian 12^a. ich bin daher überzeugt, dass Gespräche wie Tatianauszüge von dem gleichen schreiber, wenn auch vielleicht zu verschiedenen zeiten, aufgezeichnet sind.

In den Tatianstücken wird mehrfach die lat. wortfolge zugunsten der deutschen abgeändert: 244, 2 gaudio magno durch zeichen umgestellt wegen mihilemo giúehen, 207, 2 magna uoce statt uoce magna wegen mihileru stemmu, 187, 3 interrogas me statt me interrogas wegen frages mih, 188, 2 tua loquela statt loquela tua wegen T^hin spraha, 185, 3 tuum gladium statt gladium tuum wegen t^hin suert, 185, 4 peribunt gladio statt gladio peribunt wegen forruerdent in suerte, 185, 1 unus homo statt unum hominem wegen Ein man; et pedes erfährt 230, 5 ersatz durch pedes meos wegen min föözi, angelus domini gotes engil 217, 1 durch angelus dei Engil gotes; hierher gehört auch 188, 5. 185, 7 die beigabe von ego, tu, cum dem deutschen ih, thu, mit zu liebe. das latein also sollte richtiges verständnis der deutschen phrasen anbahnen, die den Gesprächen ähnlich konversationszwecken zu dienen bestimmt waren: deshalb änderte man sin in 204, 1 obar sin houbit und 191, 1 Sleiz sin giuuati zu min ab. diese modifikationen des Tatiantextes müssen aber schon in der vorlage des Parisinus vorgenommen sein. wenn es gegenüber so antlingis themo bisgoffe sic respondes pontifici Tatian 187, 4 jetzt heisst ^{sic} So ant. ^{mih} mir ne li^{ngis} themo, so zeigt die zerreissung von antlingis, dass mir einen ursprünglich übergeschriebenen zusatz darstellt, der bei der abschrift in den text geriet und den fortfall von themo hätte nach sich ziehen sollen. der einschub von ne erfolgte wohl gleichzeitig, etwa nach analogie von 197, 8 mir ni sprihhis. die vorlage wird, wie schon Sievers annahm, ein Tatiancodex gewesen sein, dem die Gespräche beigeschrieben waren. wahrscheinlicherweise liegen uns indessen nur auszüge vor, sonst verstünde man nicht, weshalb die gleichen und nicht gerade seltenen worte sich so häufig wiederholen. haben wir es aber mit zufällig herausgegriffenen exzerpten zu tun, so sind die bemühungen der forscher, die Gespräche bestimmten personen zuzuteilen oder einen zusammenhang einzelner abschnitte herzustellen, müssig gewesen. Der Parisinus gehört Nordfrankreich an: denn von dem schreiber der Tatianauszüge steht am untern rand des blattes 23^b sp. 2 quer gegen den glossartext ein ortsverzeichnis, das eine reiseroute mit ihren nachtquartieren

* nur in den Gesprächen kommt zweimal die ligatur nf (in fide) vor. ** ebenfalls auf die Gespräche beschränkt ist der gebrauch dieser ligatur, wenn ihre teile zu verschiedenen worten gehören (b&az, d&uo, min&erue, z&ine).

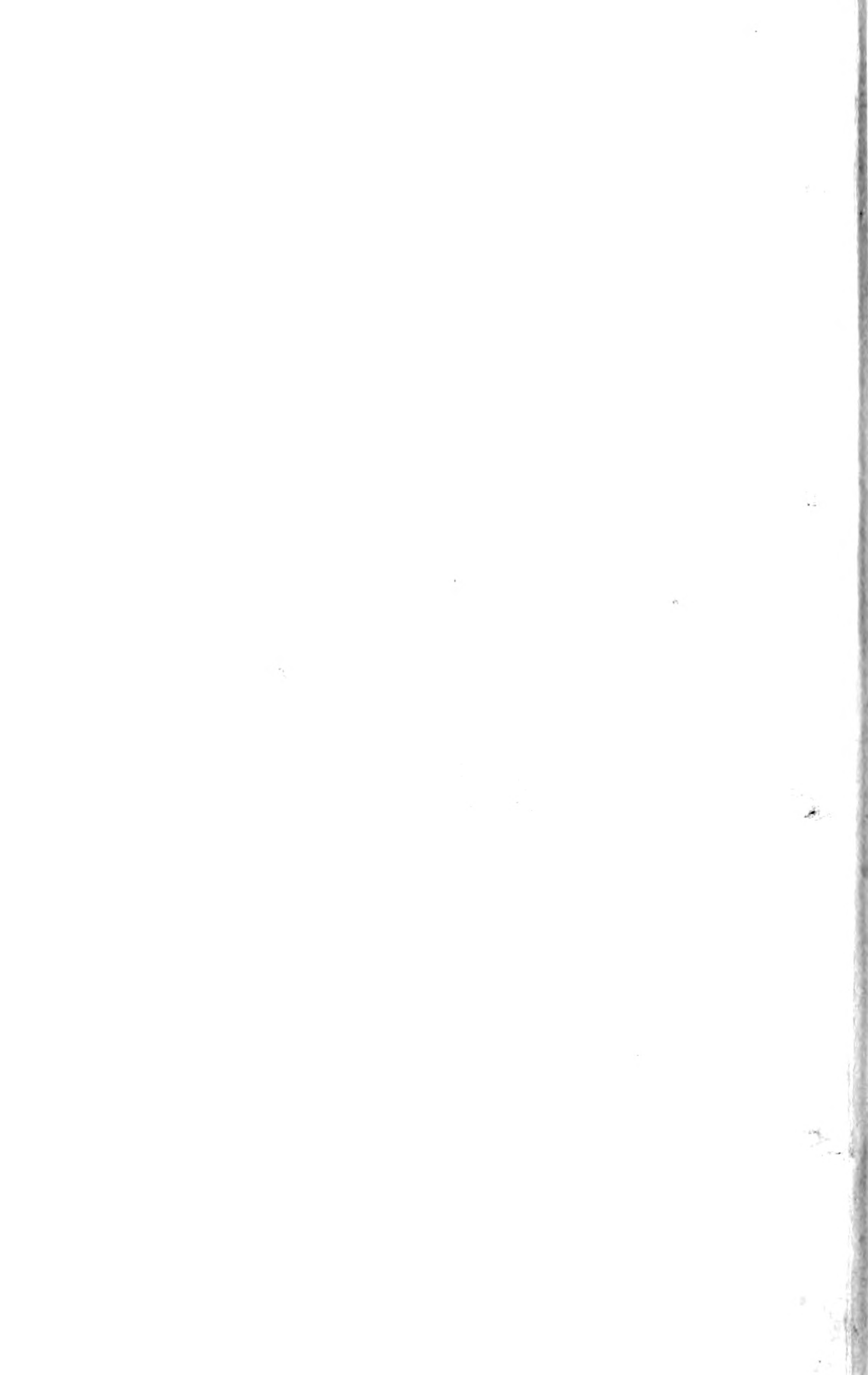
zu vermerken scheint: Nouiom'. N'. | Crauedonis. N' | Mireuis. N'. | Villa mannisca. N'. | Pontū. N'. | Blenna. N' | Dompn'. mart: Nouiom(agus) ist wahrscheinlich Noyon, Blenna Blennes dép. Seine et Marne und Dompn(us) mart(inus) Dammartin ebenda. und von einem Franzosen, der deutsch lernen wollte, scheinen mir auch die Ge-
 5 sprüche, deren latein romanischen einschlag zeigt (z. b. disnare, compagn, senior, bellus, vasallus), konzipiert und der Tatiantext für zwecke des selbstunterrichts
 zurechtgestutzt zu sein (dabei kann man sich der Tatianhs. erinnern, welche das
 kapitel von Langres einst besass): ähnlich urteilte schon Waitz GGA 1851, 963,
 und auch Ehrismann 144 spricht von einem französischen verfasser, während
 10 W Grimm die heimat des denkmals in Deutschflandern, Weinhold am Niederrhein
 und Martin in Deutschlothringen, speziell in der nachbarschaft von Münster, Falken-
 berg, Altdorf, SAvold suchte, Kauffmann aber Zs. f. deutsche phil. 46, 353 wieder
 auf Deutschflandern zurückkam.

C Greith Spicilegium Vaticanum (1838) 31—33. W Grimm in den Abhand-
 15 lungen der Berliner akademie 1849, 415—36 (mit faksimile des Vatikanischen
 blattes von H Brunn) und 1851, 235—55 (nach abschriften von GAL Henschel und
 H Keil) = Kleinere schriften 3 (1883), 472—515. J Grimm Germ. 3 (1858),
 48—51. K Weinhold Wiener sitzungsberichte 71 (1872), 767—806. H Suchier
 Zs. 17 (1874), 390 f und ESierers ebenda 71—76, vgl. Tatian² (1892) xvii f.
 20 290—92. E Martin Zs. 39 (1895), 9—19. P Piper Nachträge zur älteren deut-
 schen litteratur (o. j. = 1898) 3—9, darin die Pariser bl. nach einer abschrift
 A Holders. GEhrismann Zs. f. deutsche wortforschung 1 (1901), 142—45. 7
 (1905. 06), 187 f. ich bediente mich einer photographie der bl. 1—16^a und 23^b.
 24^a, die leider wenig ertrag, weil die blattränder stark abgegriffen sind.

BERICHTIGUNGEN.

S. 106, z. 40 lies *utgifven*, s. 107, 9 *Helsingforser*, s. 111, 15 *PSg.* 9. 295, s. 169 über-
 schrift NUMERI.





and Sievers, Eduard(eds.) LaG.D
S623a
Glossen. Vol.5.

NAME OF BORROWER.

For use in
the Library
ONLY

